



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

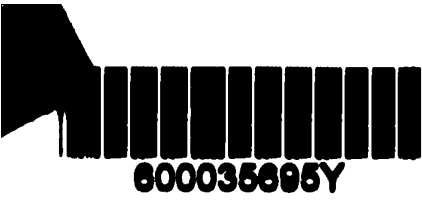
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

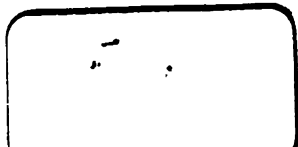
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

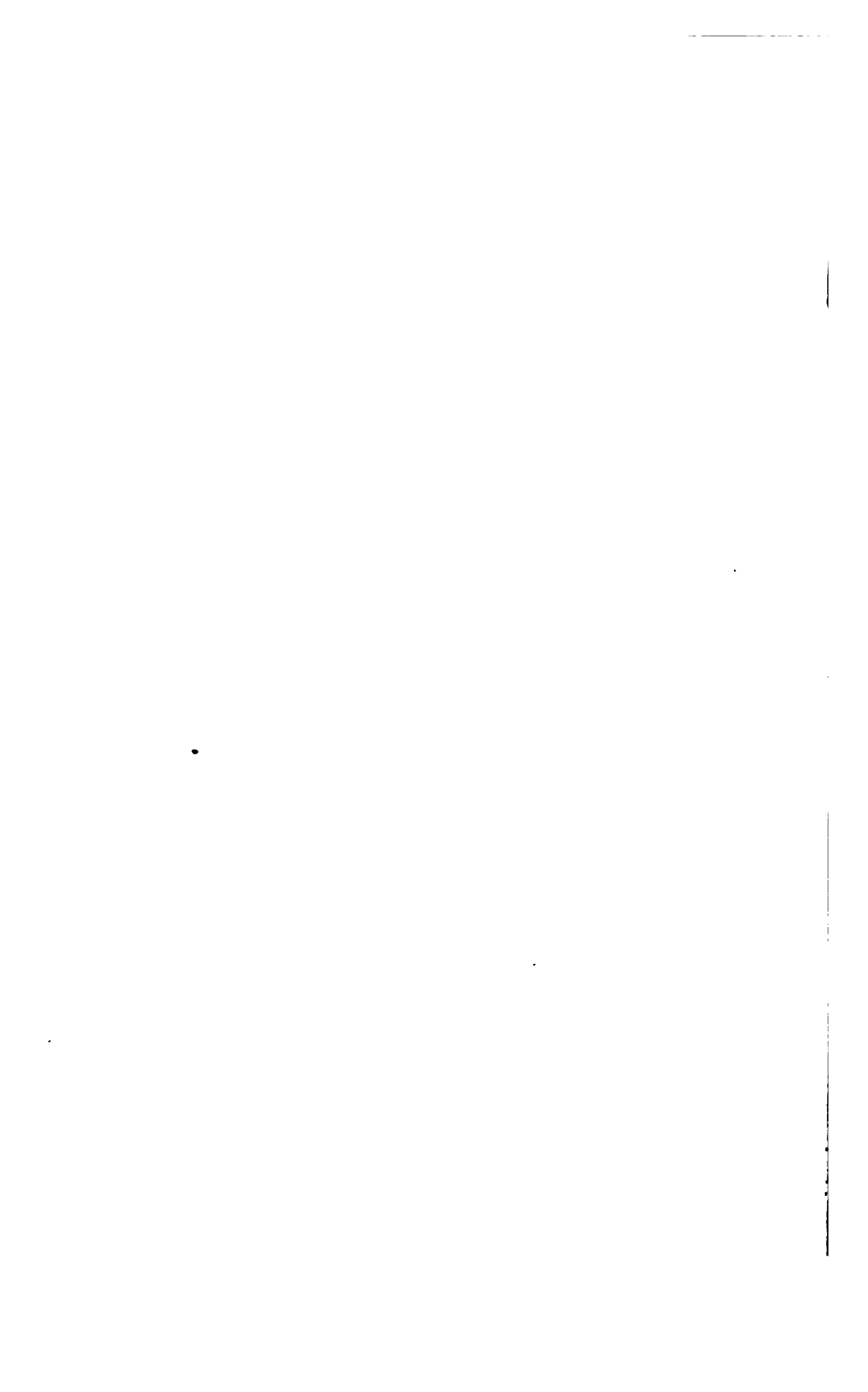
Über Google Buchsuche

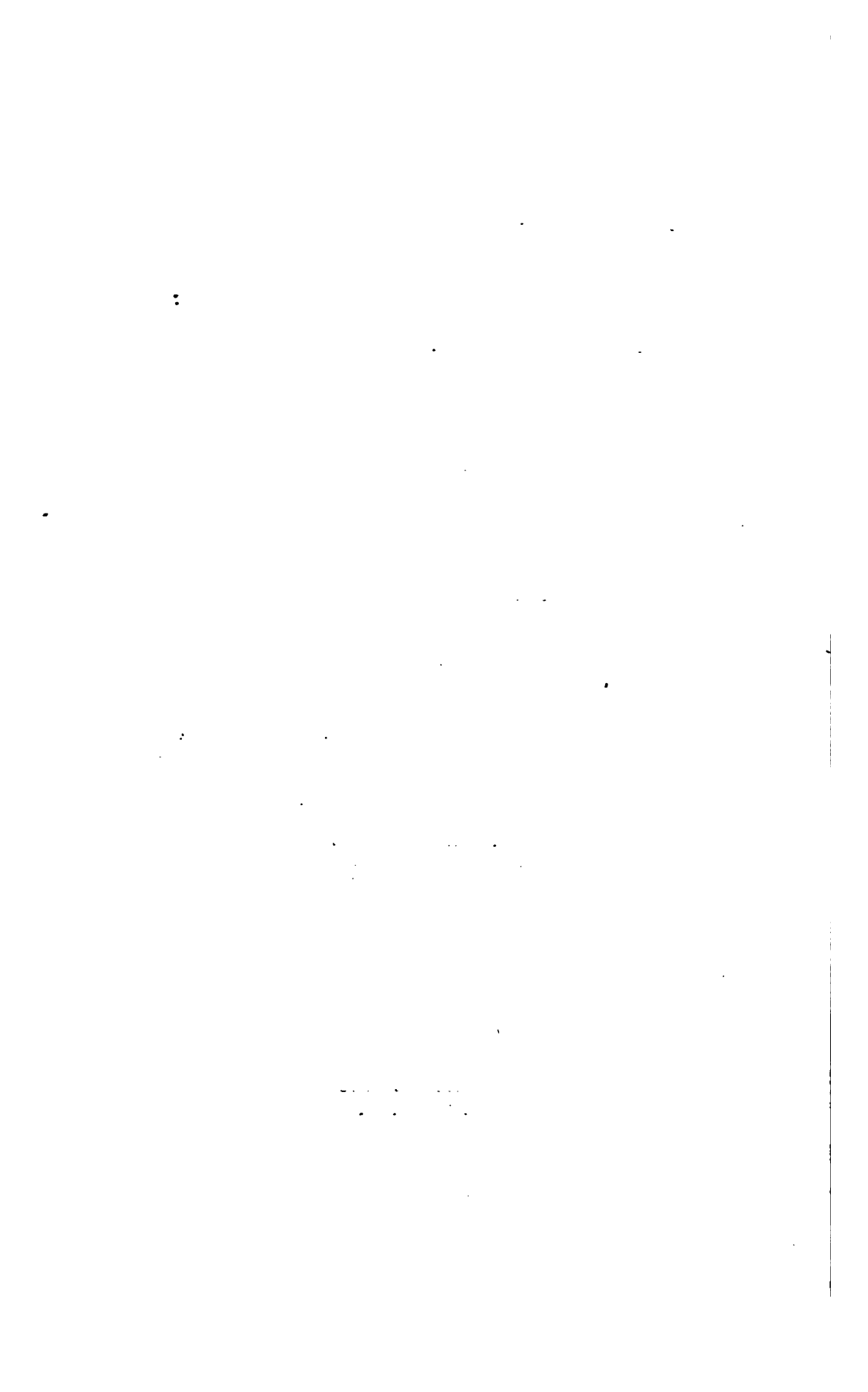
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



240 e. 161







QUELLEN UND ERÖRTERUNGEN

ZUR

BAYERISCHEN UND DEUTSCHEN GESCHICHTE.

HERAUSGEGEBEN

AUF BEFEHL UND KOSTEN

SEINER MAJESTÄT DES KÖNIGS

MAXIMILIAN II.

NEUNTER BAND.

ERSTE ABTHEILUNG.

MÜNCHEN 1863.

BEI GEORG FRAEL.

QUELLEN

ZUR

BAYERISCHEN UND DEUTSCHEN GESCHICHTE.

HERAUSGEGEBEN

AUF BEFEHL UND KOSTEN

SEINER MAJESTÄT DES KÖNIGS

MAXIMILIAN II.

NEUNTER BAND.
ERSTE ABTHEILUNG.



COMMISSION
zur Herausgabe bayer. u. deutsch.
QUELLEN-SCHRIFTEN.

MÜNCHEN 1863.

BEI GEORG FRANZ.

240. e. 161.



Briefsteller und formelbücher
des
elften bis vierzehnten jahrhunderts,

bearbeitet

von

Ludwig Rockinger,

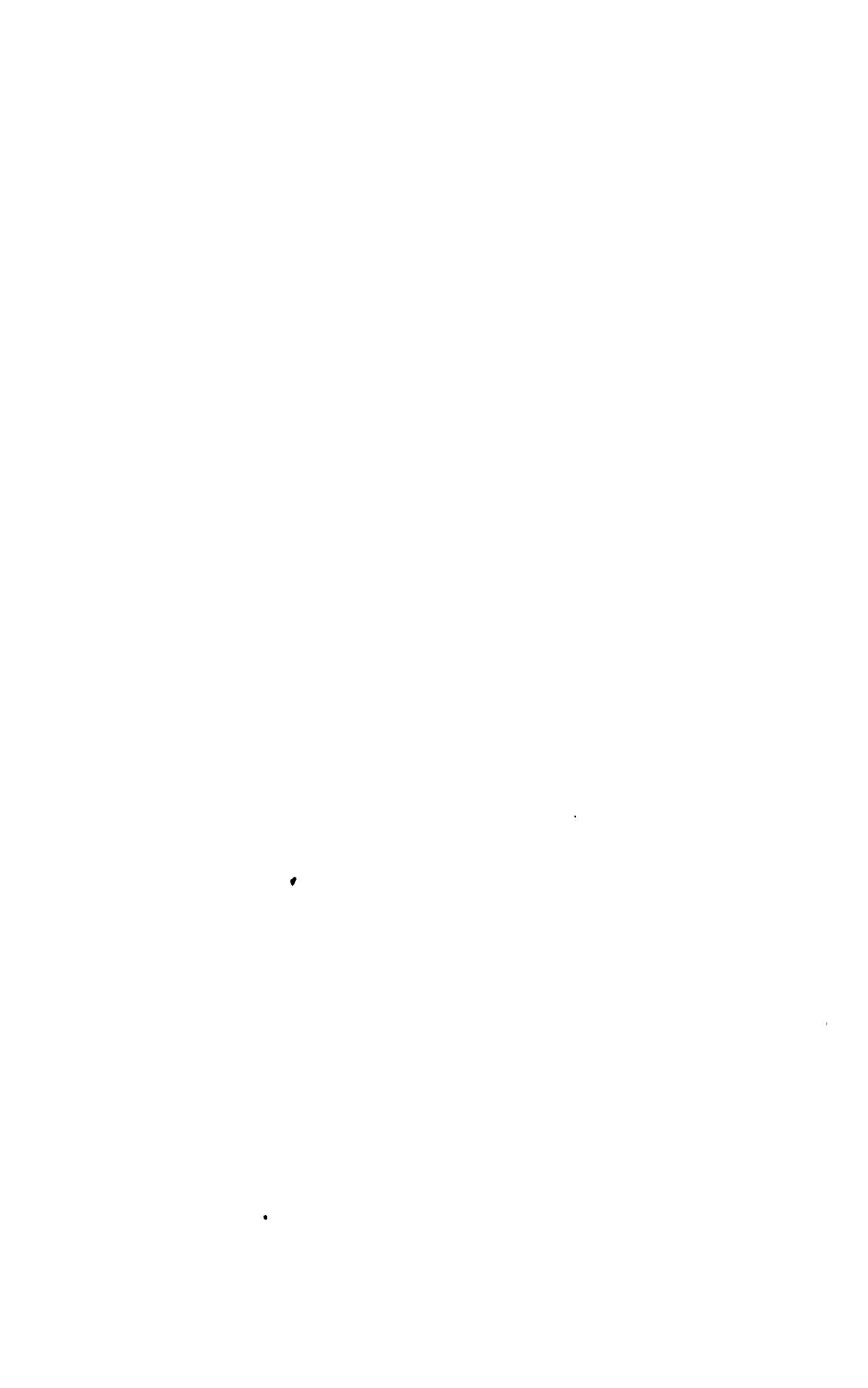
beider rechts doctor,
ausserordentlichem mitgliede der akademie der wissenschaften.

Erste abtheilung.



I.

Einleitung.



Einleitung.

§. 1.

Bekannt ist seit langen zeiten her der reichthum an formeln vom fünften bis zehnten jahrhunderte. die umfassende neue veröffentlichung derselben, welche jüngst der um dieselben hochverdiente Eugène de Rozière in dem recueil général des formules usitées dans l'empire des Francs du 5 au 10 siècle besorgt hat, überhebt jeder weiteren andeutung darüber.

Um so auffallender nimmt es sich im vergleiche hiezu aus, dass von da ab diese quelle versiegt zu sein scheint, während doch mit einem male namentlich in der zweiten hälfte des fünfzehnten die deutschen sogenannten rhetoriken und formularien in ihren hauptbestandtheilen wieder eine ausserordentliche fülle des fraglichen stoffes vor augen führen, wovon bereits Eichhorn ¹⁾ in richtigem ahnen des hier zu grunde liegenden sachverhaltes sich zu der ganz bestimmten äusserung veranlasst fand, sie seien in gewissen theilen sichtlich lateinischen mustern nachgebildet.

Kann diese lücke, welche somit mehrere jahrhunderte hindurch bestehen würde, auch am ende für die wilde und wirre zeit des verfalles der karolingischen herrschaft bis zu der neuen blühte des reiches unter den Ottonen nicht sonderlich wunder nehmen, indem da andere leistungen als die der feder angezeigt waren, weniger begreifbar ist es

1) In seiner deutschen staats- und rechtsgeschichte §. 443 im dritten absatze (5. auflage) III. s. 350 und 351.

jedenfalls für die folgende periode. in der that aber ist auch ein solcher keineswegs gleichgiltiger mangel an vorzugsweise praktischen behelfen namentlich für die kunde des mittelalterlichen rechtes glücklicher weise nicht vorhanden. im gegentheile wird jene vermeintliche lücke durch eine erkleckliche anzahl von schriften ausgefüllt, welche theilweise zwar auch anderen nahe liegenden zwecken zu dienen hatten, zum grösseren oder grössten theile indessen gerade mit besonderer rücksichtnahme auf die bedürfnisse des formelwesens angelegt und eingerichtet wurden. die briefsteller und formelbücher des mittelalters sind es.

§. 2.

Was zunächst die äussere erscheinung dieses schon nach dem gegenwärtigen stande der forschung massenhaften materials anlangt, ist sie natürlich durchaus nicht die gleiche, weder nach dem umfange noch auch in bezug auf die ganze anordnung der einzelnen werke welche dahin einschlagen.

Die einfachste gestalt zeigen ohne zweifel, wie es bei den erwähnten alten formelsammlungen so zu sagen in der regel der fall ist, jene welche zu dem rein praktischen behufe bequemer musterstücke lediglich aus einer grösseren oder kleineren zusammenstellung von beispielen für briefe und geschäftsaufsätze aller art bestehen, so eingerichtet dass — wenn hiebei ganz sorgfältig und dem zwecke leicht zu benützender mustervorlagen entsprechend zu werke gegangen wurde — anstatt der wirklichen personen- und ortsnamen entweder gewisse anfangsbuchstaben oder ein einfaches wie auch doppeltes N oder die bezeichnung talis und talis loci wie de tali loco oder ein wie auch mehrere punkte eingesetzt sind, und ebenso die zeitbestimmung ohne angabe eines jahres oder tages nur ganz allgemein angedeutet wird, etwa durch die beifügung von datum oder datum etc. als veranschaulichender beleg hiefür mag die unten von seite 531 bis 590 folgende sammlung des Dominicus Dominici aus Viseu dienen.

Theilweise aber konnte es dem einen oder andern arbeiter auf unserem felde auch von wichtigkeit erscheinen, entweder einzelnen dieser muster oder gewissen klassen derselben bestimmte erörterungen beizufügen, sei es blos mehr formeller beschaffenheit in bezug auf die schreibweise, meist durch vel oder vel sic oder vel aliter in der form eines zwischensatzes angebracht, oder sei es insbesondere sachlicher natur in theilweise förmlichen abhandlungen über den inhalt, was bei den alten formeln gar nicht der fall ist, wofür beispielsweise das sächsische formelwerk unten von seite 215 bis 259, wie die in ihm wurzelnde arbeit des Ludolf von Hildesheim unten von seite 375 bis 395, dann der daraus gezogene zweite theil des baumgartenberger formelbuches unten von seite 750 bis 758, wie nicht minder dessen dritter theil unten von seite 759 bis 789, oder die formeln für rechtsgeschäfte unten von seite 933 bis 948, oder die auf das gerichtliche verfahren bezüglichen arbeiten den sprechendsten beweis liefern, wie etwa die des notars Johann von Bologna unten von seite 605 bis 697, oder der fünfte theil der schrift des Bernold von Kaisersheim unten von seite 914 bis 924.

Handelt es sich bei den bisher aufgeführten beiden klassen um den eigentlichen praktischen gegenstand der briefsteller wie formelbücher, entweder ganz in seiner reinheit oder in einer gewissen vervollkommnung durch die bemerkten erläuternden zuthaten, so bietet neben ihnen eine grosse anzahl von daher gehörigen werken an ihrer spitze gewissermassen als einleitung noch eine mehr oder weniger umfassende darstellung der schulgerechten und kunstmässigen anfertigung von briefen wie anderen im gewöhnlichen und höheren leben erforderlichen schrift- und aktenstücken. ganz feste regeln waren hier allmählig zu besonderer geltung gekommen. dictare ²⁾ ist schon frühzeitig der allgemeine

2) Vgl. darüber Wattenbach in der trefflichen schrift „über briefsteller des mittelalters“ im archive für kunde österreichischer ge-

VIII

ausdruck für die kunst regelrichtig zu schreiben, gleichviel ob in gebundener oder ungebundener rede, vorzugsweise aber natürlich in der letzteren briefe und urkunden mustergiltig abzufassen. darnach ist jener, welcher sich hiemit beschäftigt, der dictator. für die übung der genannten thätigkeit sowohl als auch für das erzeugniss derselben erscheint sodann das wort dictamen. die ganze kunst endlich heisst die ars dictandi oder ars dictaminis. namentlich seit dem eilften jahrhundert war sie in der form von systematischen abhandlungen bearbeitet worden, und es konnte nunmehr ein solches hilfsbuch leicht als selbstständige einleitung der mustersammlung selber, der summa dictaminis oder summa dictaminum, vorangestellt werden. seinen kern bildet die mehr oder minder ausführliche theoretische und meist mit praktischen beispielen belegte abhandlung der fünf hauptbestandtheile ³⁾ eines jeden schrift-

schichtsquellen XIV s. 29 und 30, sowie die in unserem inhaltsverzeichnis s. 1091 und 1092 aufgeführten hier einschlagenden stellen.

3) Dass ab und zu auch nur drei als die wesentlichen angenommen wurden, ersieht man aus den in unserer abhandlung „über formelbücher vom 13. bis zum 16. jahrhundert als rechtsgeschichtliche quellen“ im zweiten absatze der note 32 und im ersten der note 135 angeführten schriften.

Die hier einschlagende behandlung des Guido Faba in seiner summa dictandi ergibt sich aus den anführungen unten s. 178 und 179.

Jene des Buoncompagno — entsprechend dem bemerkten zweiten buche seiner rhetorica novissima — in seiner palma unter dem rubrum „quot sint principales partes epistolae et secundariae“ aus dem cod. sz. 499 der münchener staatsbibliothek fol. 59 sp. 2 bis fol. 59' sp. 2 lassen wir hier vollständig folgen:

Quot sunt principales partes epistole et secundarie, in presenti capitulo non dicam. sed antiquorum et quorundam modernorum sententiam inprimis censui prelibare.

Olim erant quidam qui sex esse dicebant partes epistole, scilicet salutationem, benivolentie captationem, exordium, narrationem, petitionem, et conclusionem. postmodum alii superuenerunt, beniuolentie captationem de predicto numero resecantes, et dicebant quod quinque erant partes epistole sine quibus non poterat aliqua epistola constare. item alii successerunt, conclusionem de fine remouentes, et dicunt

stückes, nämlich der salutatio oder der im eingange zu setzenden begrüssung, der benevolentiae captatio oder der art und weise einen günstigen eindruck beim empfänger

epistolam ex quatuor solummodo partibus consistere debere, scilicet salutatione, prouerbio, narratione, et petitione.

Quorum omnium sententiam de rationum plenitudine confusus improbo, indubitanter dicens tres tantummodo esse principales epistolae partes, scilicet salutationem, petitionem, et narrationem, sine quibus aliqua epistola perfecta esse non potest.

Unde scire oportet, quod epistolarum alia perfecta, alia imperfecta. perfecta est illa in qua precedentes partes congrue ponuntur. imperfecta est illa quae predictarum partium radiis non illustratur.

Preterea dico, quod de qualibet principali epistolae parte potest fieri epistola, licet imperfecta. nam Yuo ecclesiae carnotensis episcopus in sola salutatione unam epistolam fecit, et episcopali sigillo impressit. scripsit enim cuidam neophito uenienti ad fidem hoc modo: *Yuo carnotensis ecclesiae humilis minister Ro dilecto seruo dei bene incipere et melius exsequi et optime consummare.* uerum tamen non est trahendum a dicto sequentiam, quod epistola fuerit perfecta. sed epistola fuit, ex quo episcopali sigillo illam constat fuisse impressam, licet fuerit imperfecta. nam ego ipse a domino papa Celestino unam epistolam impetrari, apostolica bulla impressam, in qua idem papa consulibus florentinis et toti populo salutationem penitus denegauit. uerum tamen epistola fuit, et perfecta, quia titulum habebat, id est nomen mittentis et recipientis erat in principio positum: et ubiconque titulus cum narratione ponitur, epistola est perfecta, licet salutatio negetur, dummodo in narratione aliquod petitionis signum contineatur, porro titulus sine salutatione. principalis pars enim est, licet diminuta: quoniam licet paries alicuius domus sit in aliquo diminutus, nichilominus est illius domus pars principalis. nam titulum et salutationem in epistolis pro indifferenti habeo: sed illa pars sumpsit nomen a digniori, et dicitur salutatio pro eo quod ponuntur in ea quae ad salutis optationem pertinere noscuntur. preterea sicut domus absque fundamento pariete ac tecto constare non potest, ita epistola sine illis tribus partibus non potest esse perfecta. fundamentum enim est salutatio. nemo quidem intelligeret, de quo uel de quibus dictator narraret, nisi premitteret salutationem. paries est narratio. nemo enim sciret, ad quid salutatio premitteretur, nisi narratio reuelaret. petitio est tectum, quia nemo posset scire mittentis intentionem, nisi aliquid infra narrationem uel in fine narrationis sub petitionis specie poneretur.

Secundarie uero partes epistolae sunt infinite. nam in ipso narrationis textu innumerabilia narrationis genera continentur. et sicut diuersi hominum uultus, ita et modi narrationum. alii enim narrat

des schreibens auch insbesondere schon mit bezug auf den in frage stehenden zweck hervorzurufen, damit die narratio gebührend folgen könne, oder man des erfolges der petitio sicher sei, je nachdem nämlich der inhalt sich um die mittheilung bestimmter begebenheiten und vorfälle dreht. oder auch gewisse bitten und forderungen gestellt werden, endlich der conclusio oder des zum vorhergehenden ganzen passenden schlusses. meistens wurden nun diese hauptbestandtheile des dictamen⁴⁾ in der angegebenen reihenfolge in ununterbrochenem zusammenhange theils kürzer theils ausführlicher behandelt. mit einer gewissen vorliebe namentlich die wegen der genauen berücksichtigung der titularverhält-

magis generaliter, alii minus, alii specialiter, alii prouerbialiter, alii exortando, alii minus inferendo, alii consulendo, alii blandiendo, alii rogando, alii supplicando, alii plorando, alii suggerendo, alii peccata remittendo. num quid dicam, quod subgestio, peccatorum remissio, exortatio et huiusmodi sint epistole partes? si autem dicat aliquis, quod benevolentie captatio sit pars epistole, queras quare amicitie captatio aut maliuolentie captatio non sint partes epistole? si uero dicat aliquis, exordium esse partem epistole, queras quare generalis sententia et minus generalis uel specialis non sint partes epistole? si dixerit: ita ab antiquis fuit institutum, dico quod illa institutio inutilis fuit et damnosa propter multiplicatam. ego autem concedo, exordium, beniolentie siue maliuolentie captationem, et conclusionem, generalem sententiam, exortationem, remissionem, blanditionem, et alias innumera- biles esse partes epistole, non principales, sed secundarias. nam omnes isti modi narrationis sunt, et tanquam species suo generi respondent. unde si uellem tot partes assignare in epistolis, quot sunt modi narrandi, uix posset aliquis partes epistole numerare.

Sechs hauptbestandtheile nimmt Johannes anglicus in seiner unten aufgenommenen schrift s. 496 an.

Beispiele dafür, dass neben den oben bemerkten fünf — vorzugsweise häufig in späterer zeit — noch die superscriptio und die subscriptio besonders behandelt werden, finden sich in der vorhin bemerkten abhandlung im ersten absatze der note 32.

4) In unserm sach- und wortverzeichnisse haben wir unter den schlagworten salutatio u. s. w. die betreffenden stellen der einschlagen- den schriften zusammengestellt.

Insoferne mit der benevolentiae captatio häufig gleichbedeutend noch die bezeichnungen arenga, exordium, proemium, proverbium gebraucht werden, mögen auch sie nachgesehen werden.

nisse wichtige salutatio, wie sich zur genüge aus Alberich's von Monte-cassino rationes dictandi seite 10 bis 25, aus der summa dictaminis von Orleans seite 103 bis 110, aus der arbeit des Ludolf von Hildesheim seite 360—369, aus dem werke des Konrad von Mure seite 460 bis 471, aus dem baumgartenberger formelbuche seite 726 bis 747, aus dem commentar des meisters Simon seite 976 ergibt. aber auch für den handsamen wie jeglicher mühe und anstrengung überhebenden gebrauch, so zu sagen als trefflichen faulenzler, hatte man ihre darstellung alsbald in der weise eingerichtet, dass sie für die persönlichkeiten des je betreffenden weltlichen oder geistlichen standes in tabellenform in der gestalt immer eines durchlaufenden satzes von der salutatio bis zur conclusio zusammengestellt sind, wie aus einer derartigen arbeit des Johannes Bondi von Aquileja seite 956 bis 966 zu ersehen. um den bisher geschilderten kern können sich dann noch verschiedenartige insbesondere auf die schönheit oder den schmuck des styles bezügliche lehren anlegen, wie vornämlich aus den italienischen werken und beispielsweise aus den zahlreichen schriften des Guido Faba⁵⁾ und des vorhin genannten Johannes Bondi⁶⁾ sattsam erhellt, woselbst sich sogar häufig wie dieser oder jener der bemerkten hauptbestandtheile des dictamen⁷⁾ so auch einzelnes aus der zuletzt genannten materie⁸⁾ zum gegenstande besonderer behandlung gewählt findet.

5) Sieh unten s. 177—180.

6) Vgl. unten s. 954 note 1.

7) Etwa des Buoncompagno quinque tabulae salutationum im cod. zz. 499 der münchener staatsbibliothek fol. 61' sp. 2 — fol. 65 sp. 2.

Oder dessen breviliquium, welches doctrinam exhibet inchoandi, ebendort fol. 68 sp. 2 — fol. 70' sp. 1.

Ueber die arengae und exordia oder proverbialia des Guido Faba siehe s. 177 und 178.

Massenhafte muster de modis exordiendi in omnibus formis von Johannes Bondi finden sich im cod. lat. mon. 9683 fol. 29--43'.

8) Es sei hier nur des Buoncompagno tractatus virtutum erwähnt, welcher exponit virtutes et vitia dictionum, im cod. zz. 499 der münchener staatsbibliothek fol. 65 sp. 2 — fol. 67 sp. 2.

Dieses im grossen ganzen die hauptgruppen, in welchen der gesammte stoff der in den briefstellern und formelbüchern des mittelalters erscheint sich darstellt. es unterliegt keinem anstande, dass jede für sich einzeln gerade so wie wir sie eben berührt haben der vorwurf eines selbstständigen werkes sein kann. unsere nachfolgende sammlung liefert belege dafür. in der regel aber finden sie sich alle drei zu einem hand- oder lehrbuche über die briefstellerei und das formelwesen verbunden. hiebei verfahren natürlich die betreffenden verfasser je nach besonderen rücksichten in der auswahl dessen was sich aus den aufgeführten gruppen zur aufnahme empfahl. den einen war es mehr um die darstellung der ars dictandi zu thun, anderen mehr um die sammlung von briefen, wieder anderen um möglich bedeutende auswahl in mustern von geschäftsaufsätzen jeder art, abermal anderen um all das zusammen. häufig erklären sie sich denn auch eben über den standpunkt ihrer werke im grossen ganzen in einem kurzen an die spitze derselben gestellten vorworte, welches öfter selbst schon in der form eines briefes abgefasst ist. wie verschieden aber auch hienach die gestalt der einzelnen hier einschlagenden schriften sein mag, immerhin lässt sich — wenn man von den ganz nackten und häufig ungeordneten sammlungen von mustern für briefe und urkunden absieht — bei den systematisch eingerichteten und so zu sagen vollendeteren arbeiten in unserem fache ein gewisser rother faden nicht verkennen, welcher die drei namhaft gemachten hauptgruppen in der regel gerade in der umgekehrten reihenfolge verknüpft. zunächst nämlich ist es auf einen leitfaden über die ars dictandi in grösserer

Ueber die *summa de virtutibus et vitiis* des Guido Faba siehe unten s. 177.

Ueber seine *gemma purpurea* s. 178.

Ein *libellus de epithetis* des Johannes Bondi findet sich im cod. lat. mon. 9683 fol. 13—16.

Seine *colores rhetorici* ebendort fol. 43'—48.

oder geringerer weite abgesehen, entweder mehr mit rücksicht auf gewöhnliche briefe oder die litterae missiles, oder aber auch mit vornämlichem bezuge auf geschäftsaufsätze niederer und höherer gattung. daran schliesst sich die theoretisch-praktische abhandlung über die je nach dem gutbefinden des verfassers besonders zu berücksichtigenden diplomatischen rechtlichen und prozessualischen gegenstände. sodann folgt — in wechselndstem umfange — der eigentlich rein praktische theil oder die mustersammlung. eines der reinsten beispiele hiefür bietet aus unserem corpus formulariorum die arbeit des Ludolf von Hildesheim unten seite 359 bis 398, welche auch in den weiter unten seite 973 bis 984 auszugsweise mitgetheilten notabilia magistri Simonis super summa de arte dictandi einen interessanten commentar erhalten hat. führt die vorhin bezeichnete theoretisch-praktische abhandlung die besonders zu berücksichtigenden diplomatischen rechtlichen und prozessualischen gegenstände in einer art von system in der regel an der bemerkten zweiten stelle vor, manchmal erscheint auch ein dafür und namentlich für das verfahren vor gericht eigens bestimmter abschnitt an anderer stelle. so handelt der dritte theil des baumgartenberger formelbuches de quibusdam incidentiis quarum cognitio est necessaria valde antequam perveniatur ad declarationem privilegiorum in quorum formis saepe reperiuntur. in seinem sechsten theile sodann begegnen uns quaedam proverbia seu regulae juris, und ein kurzgefasster ordo judicarius, wie ein solcher in dem werke des Bernold von Kaisersheim den fünften und gleichfalls letzten theil bildet.

§. 3.

Gewiss nicht auf einem spiele des blosen zufalles beruht diese ganze erscheinung der briefsteller und formelbücher des mittelalters. insbesondere auch nicht, was vielleicht auf den ersten augenblick eigenthümlich däucht, dass ein lehr- oder handbuch der ars dictandi uns so zu sagen in unmittelbarer verbindung mit dem verschiedenartig ge-

stalteten eigentlichen musterstoffe an briefen und anderen aufsätzen entgegentritt, was wenigstens bei den alten formelsammlungen nie der fall ist.

Schule und notariat, erste im unterrichtszweige der grammatik und rhetorik mit der geeigneten rücksichtnahme auf das recht, das zweite sowohl in seiner gang und gäben auffassung als insbesondere in seiner fortwährenden theoretischen vervollkommnung und seinem praktischen betriebe in der vielverzweigten geschäftsthätigkeit der weltlichen und geistlichen kanzleien und gerichte, sind die beiden faktoren welche wesentlich in betracht kommen, gleichviel ob man die einschlagenden werke der germanischen oder romanischen völker ins auge fasst. ein anderer war zwar in Italien, ein anderer in Frankreich Deutschland und der Schweiz der bildungsgang. dennoch trat frühzeitig eine äusserst glückliche wechselwirkung zwischen dem germanischen und romanischen elemente ein, eine wechselwirkung welche nicht zum geringsten durch die innige verbindung der grammatischen und rhetorischen disciplin mit dem betriebe des rechtes ermöglicht war.

Gerade die erstere wurde in Italien und namentlich der Lombardei, wo niemals wissenschaftliche thätigkeit vollständig erloschen war, trotz aller ungunst hauptsächlich der politischen verhältnisse selbst in den düstersten zeiten gewissermassen als die mutter der höheren bildung fortwährend mit einer art von vorliebe in eigenen schulen gepflegt, nicht allein in jenen welche an den bischofssitzen bestanden und in denen der klöster, sondern wesentlich auch in privatschulen, so zu sagen der ununterbrochenen wirksamkeit der um die forterhaltung dieser disciplin hochverdienten italienischen grammatiker und rhetoren.

Allerdings wäre es fehlgegriffen, wollte man glauben, dass wie zur zeit Suetons⁹⁾ noch immer die zahl dieser meister so gross gewesen, dass sich wie dortmals in Rom

9) Vgl. die schrift de illustribus grammaticis cap. 3.

allein bisweilen mehr denn 20 berühmte schulen derselben namhaft machen liessen. aber im verhältnisse zu dem wirklich furchtbaren verfall der wissenschaften, welcher nach dem sinken der nochmaligen blüthe der artes liberales unter dem ostgothischen Theodorich Italien, und darin selbst Rom in hohem grade, vom siebenten jahrhunderte an beinahe ohne alle und jede ausnahme gegen das übrige abendland gewaltig in den hintergrund stellt, erfreute sich gerade grammatik und rhetorik — wie theilweise nicht minder auch die dialektik — einer ganz besonderen pflege. es handelt sich hier zunächst nicht um den grund warum das gerade bei den zwei erstgenannten disciplinen der fall gewesen. jedenfalls mag, nur nebenbei bemerkt, sehr viel zu ihrem fortwährenden betriebe beigetragen haben, dass man sich förmlich daran gewöhnt hatte sie gewissermassen als die eigentliche grundlage der freien künste anzusehen. wird doch beispielsweise gleich im eingange einer dahin einschlagenden schrift des Hilderich von Monte-cassino¹⁰⁾ die frage aufgeworfen: quid est grammatica? und was erfolgt als antwort? sie sei scientia recte loquendi scribendique, ratio et origo et fundamentum omnium artium liberalium. dass die rhetorik nicht minder in ansehen gestanden, liesse sich ohne schwierigkeit darthun. gilt ja doch frühzeitig schon der ausdruck „rhetor“ eben vollständig so viel als die bezeichnung eines für die damaligen verhältnisse so zu sagen klassisch gebildeten mannes. und preiset verhältnissmässig spät noch Buoncompagno in seiner rhetorica novissima selbe geradezu als die liberalium artium imperatrix et utriusque juris alumna.

Vorzugsweise in der Lombardei herrschte auf diesem felde rege thätigkeit. gehörte ja seit dem achten jahrhunderte

10) Er war noch des Paulus diaconus schüler, und wurde am 17. tage nachdem er die würde des abtes erlangt, am 26. oktober 843, vom tode überrascht. das erwähnte werk bewahrt als ars Hilderici magistri eruditissimi viri heutzutage noch — vgl. Tosti storia della badia di Monte-cassino I s. 279 und 280 — das kloster.

dortselbst nach untrüglichen zeugnissen ¹¹⁾ unter die obliegenheiten der pfarrer auch namentlich die sorge für die schola habenda wie für die pueri edocendi und educandi. neque minus certum est — äussert sich Giesebrecht in eingehender untersuchung ¹²⁾ seite 8 — eodem tempore inter Longobardos doctores exstitisse qui grammatici vocantur, artibus liberalibus pro temporum illorum conditione non mediocriter instructos, eosdemque eam quam possidebant literarum facultatem privatim aliis tradidisse. ex eo genere et Felix fuit, qui iam septimo saeculo Ticini ut creditur scholam habuit, patruus Flaviani, et ipse Flavianus, quem Paulus diaconus magistrum suum praedicat, uterque ut videtur non ex clericali sed civili ordine. ex eodem genere Petrus ille pisanus, a quo Karolus magnus ipse arte grammatica erudiri voluit, et Paulinus, post archiepiscopus aquilejensis. nicht minder Paulus diaconus, wie der nachher zum bischofe von Orleans beförderte Theodulf, welcher jene lombardische einrichtung der unterweisung der jugend in den anfangsgründen durch die pfarrer mit gestattung Karls des grossen auch in das Frankenreich verpflanzte und bald daselbst heimisch machte. italienische und namentlich lombardische grammatiker und rhetoren auch sind es daher, welche man gerne ins ausland holte. einen solchen, namens Stephan, berief um die mitte des zehnten jahrhunderts bischof Poppo von Wirzburg, und der ruf seiner vorträge über Marcianus Capella zog den Othlon aus Reichenau dahin. den Gunzo von Novara nach Deutschland zu bekommen, bemühte sich könig Otto I lange vergeblich, bis es zuletzt bei persönlicher anwesenheit gelang ihn zu gewinnen.

Es kann nicht aufgabe dieses ortes ¹³⁾ sein, von allen schulen zu handeln, welche namhaft gemacht werden

11) *Muratorii antiquitates italicæ mediæ ævi* III col. 811—814.

12) *De literarum studiis apud Italos primis mediæ ævi sæculis.*

13) Unser vortrag in der sitzung der historischen klasse der akademie der wissenschaften vom 19. jänner 1861 „über die ars dictandi und die summae dictaminum in Italien, vorzugsweise in der Lombardei, vom ausgange des eilften bis in die zweite hälfte des dreizehnten jahrhunderts“ s. 98—151 mag hier angezogen sein.

können. doch vermögen wir eine nicht gänzlich zu umgehen, welche noch aus einem weiteren grunde unsere besondere beachtung verdient. die von Pavia ist es, deren spuren vom siebenten jahrhunderte an sich beobachten lassen. nennt ja den grammatiker Flavian der bekannte Paul, Warnefrieds sohn, der eben zu Pavia erzogen wurde, als seinen lehrer. nicht uninteressant ist ferner eine nachricht, welche wir einem briefe Alcuins an Karl den grossen entnehmen. dum ego adolescens — schreibt er — Romam perrexi, et aliquantos dies in Pavia regali civitate demorarer, quidam judaeus Iulius nomine cum Petro magistro habuit disputationem: et scriptam esse eandem controversiam audivi in eadem civitate. es ist dieses derselbe Peter, der am kaiserlichen hofe grammaticam docens claruit. ist auch des kaisers Lothar bekannte constitution vom jahre 825 nicht auf den unterricht in den freien künsten zu beziehen, immerhin ist es von bedeutung, dass an erster stelle wieder Pavia aufgeführt ist, wohin die schüler aus den näher gelegenen bezirken zur unterweisung bei Dungal zu kommen hatten. von weiteren männern, welche daselbst wirkten, wird noch die rede sein. wer erinnerte sich auch nicht einer nachricht von Lanfranks jugendzeit, dessen geburtsstadt gerade wieder Pavia ist, woselbst er¹⁴⁾ auch ab annis puerilibus eruditus est in scholis liberalium artium et legum saecularium ad suae morem patriae? adolescens orator veteranos adversantes in actionibus causarum frequenter revicit torrente facundiae accurate dicendo: in ipsa aetate sententias depromere sapuit quas gratanter jurisperiti aut iudices vel praetores civitatis acceptabant.

Eben hierin erkennen wir auch bei und neben dem unterrichte in den freien künsten ganz unzweideutig die richtung auf die befriedigung bestimmter praktischer bedürfnisse und namentlich die unterweisung im rechte. zielte ja gerade die rhetorik zum

14) Nach der lebensbeschreibung von Milo Crispinus. v. Savigny's geschichte des römischen rechts im mittelalter I §. 135 note d.

theil selbst darauf hinaus, und zwar nicht allein das lebendige wort sollte kunstgerecht gehandhabt werden, nein, auch namentlich der schriftliche styl sollte die möglich grösste ausbildung zeigen. wie frühzeitig hat man doch auch angefangen, die einzelnen sätze durch beispiele aus autoritäten des faches zu belegen! wo aber konnte man bessere muster finden als in den rhetorischen werken aus dem sogenannten klassischen alterthum wie in sammlungen von anerkannt mustergiltigen schreiben? sehr bald waren ja die briefe des Cicero hiezu geordnet, weiter bekannt und benützt sind die des Plinius, welche verbreitung die *variae* des Cassiodor gefunden haben, die menge ihrer handschriften an allen orten ist beleg genug dafür.

Gerade in ihnen aber finden sich nicht etwa blos muster von schreiben eines freundes wieder an einen freund, oder von verwandten wieder an verwandte nein, es sind darunter zum weitaus grössten theile die erlasse, welche Theodorich's berühmter kanzler ausfertigen liess, wie er selbst in der vorrede unumwunden bemerkt, was er a se dictatum in diversis publicis actibus potuit reperire, er gerade welcher in einer zeit nochmaligen aufblühens der wissenschaften selbst nicht der unbedeutendste ihrer förderer gewesen, und insbesondere als grammatiker und rhetor sich eine hervorragende stellung errungen hat. ja noch mehr, das sechste und siebente buch dieser *variae* enthalten geradezu diejenigen stücke -- der zahl nach jenes 25, dieses 47 -- welche vorzugsweise als muster für den geschäftsstyl der kanzleien gelten konnten. illud -- bemerkt der verfasser selbst -- sustinere alios passi non sumus, quod nos frequenter incurrimus in honoribus dandis impolitas et praecipites dictiones, quae sic poscuntur ad subitum ut vix vel scribi posse putentur vel videantur. cunctarum itaque dignitatum VI et VII libris formulas comprehendendi, ut et mihi quamvis sero prospicerem, et sequentibus in angusto tempore subvenirem. ita quae dixi de praeteritis convenient et futuris, quia non de personis sed de ipsis locis quae apta videbantur explicui. verlangt

man nach einem anderen gewiss auch nicht zu verachten-
den beispiele, der liber diurnus pontificum roma-
norum zeugt dafür dass schon frühzeitig einen gewissen
usus die päbstliche kanzlei beobachtete. wie allgemein
sodann wurde Gregor's VII registrum als mustersamm-
lung benützt! wie die vielgestalteten verhältnisse des
privatlebens gegenstand der berücksichtigung gewesen, das
entnehmen wir, abgesehen von den bekannten alten for-
meln, den äusserst wichtigen lombardischen notariats-
formeln.

Auch fasste man im wirklichen leben die sache nicht
anders auf. schildert sich doch Venantius Fortunatianus
in fast übergrosser bescheidenheit bezüglich des frühesten
unterrichts den er genoss als

parvula grammaticae lambens refluamina guttae,
rhetoricae exiguum praelibans gurgitis haustum,
cote ex iuridica, cui vix rubigo recessit,
quae prius addidici dediscens, et cui tantum
artibus ex illis odor est in naribus istis.

und wird sodann von des Longobardenkönigs Arrichis sohn
Romoald gerühmt, wie er

grammatica pollens, mundana lege togatus

gewesen. oder sollte man vergessen, wie namentlich Karl
der grosse die wichtigkeit der bildung nicht verkannt,
und in seiner hofschule die beste anregung zu dem
fraglichen unterrichte gegeben, was insbesondere auch für
die alsbald zur höchsten blüthe im abendlande sich entfalten-
den schulen der stifte und klöster von Deutsch-
land Frankreich und der Schweiz nicht ohne den
wesentlichsten einfluss blieb. dass hiebei die rück-
sichtnahme auf das recht, der betrieb bestimmter
gegenstände desselben, allerdings nicht ein eigentliches
rechtsstudium, nicht bei seite gesetzt war, ersieht man zur
genüge in der bekannten in form von frage und antwort
eben zwischen Karl dem grossen und Alcuin behandelten
disputatio de rhetorica, in welcher die ganz vorzugs-
weise bezugnahme auf das iudicium wie die causae civiles

und die *negotia saecularia* offen genug an den tag tritt. in dem höchst interessanten gewissermassen für den unterricht in einer klosterschule bestimmten *compendium* wohl aus dem anfang der zweiten hälfte des neunten jahrhunderts. welches uns der kostbare aus Tegernsee stammende *cod. lat. 19410* der münchener staatsbibliothek aufbewahrt, finden sich neben anderen uns weniger berührenden gegenständen die sieben als *epistolae Alati* bereits veröffentlichten formeln¹⁵⁾ an der betreffenden stelle als muster der *prosa* aufgenommen, und zwar zweifellos einer namentlich für den praktischen behuf berechneten *prosa*. verlangt man ein weiteres daher einschlagendes beispiel. der verfasser einer ungemein ausführlichen *ecclesiastica rhetorica* im *cod. lat. mon. 4333* in quart fol. 87^r bis 108, welche den vorhin erwähnten dialog über die rhetorik¹⁶⁾ kennt. erklärt im ein gange ganz einfach: *ecclesiasticam rhetoricam. in qua leges divinae justitiae continentur. vobis proponere necessarium duximus.* findet sich doch endlich die fragliche verbindung entschieden genug auch in Wippo's aufforderung an den könig Heinrich III. darüber mit allem fleisse zu wachen. namentlich aber seine grossen anzuhalten. dass sie ihre söhne in die *scuula* schlacken möchten und sie recht und gesetzte sollten kennen lehren. ein *edictum per terram Teutonicorum* verlangt er.

quibet ut dives sibi natos instruat omnes
 literulis. legemque suam persualear illis.
 ut -- cum principibus placitanti venerit usus --
 quisque suis hinc exemplum preterat illis
 moribus his Juliam vivebat Roma decenter
 his stultis tantos potuit vincere tyrannus

¹⁵⁾ Vgl. darüber Wotkowitz in den *Zeitschr. f. d. Philol.* 1857 sp. 465—468. und in der *Zeitschr. f. d. Philol.* 1858. S. 121. *Zeitschr. f. d. Philol.* VII. s. 24. 28. 3. 171. 185.

¹⁶⁾ Es heisst in fol. 87^r *de rebus et personis quae auctoritate hanc Filii non potestis scire. sed in parte iudex sollicitus. testes. accusator. et defensor. quos perit Alatus in dialogo quem scribit ad Karolum imperatorem.*

hoc servant Itali post prima crepundia cuncti,
 et sudare scholis mandatur tota iuventus.
 solis Teutonicis vacuum vel turpe videtur
 ut doceant aliquem nisi clericus accipiatur.

Daher die grosse bedeutung des wirkens der rechtsschulen, welche in einem so glücklichen wechselverhältnisse zu den grammatischen und rhetorischen standen. und eigenthümlicher weise ist es eben wieder die Lombarden, welche uns für die letzteren schon so wichtig geworden ist, in welcher wir auch zuerst den rechtsschulen begegnen.

Darunter gleich der ältesten des gesammten mittelalters, nämlich der schon berührten bis in die zeit Otto's I hinaufreichenden eben aus der älteren grammatischen schule daselbst hervorgegangenen zu Pavia.¹⁷⁾ sehen wir ja gerade hier den Sigefredus, der zwischen den jahren 974 und 1014 urkundlich¹⁸⁾ als judex sacri palatii erscheint, rhetorik und rechtsstudium¹⁹⁾ wohl mit einander verbinden. und verdanken dieser schule — abgesehen von den zahlreichen formeln — namentlich aufsätze über einzelne in der praxis besonders wichtige theile des notariatswesens²⁰⁾ ihre entstehung. weiter aber finden wir daselbst ein praktisches feld bebaut. denn im kreise dieser schule²¹⁾ ist es unternommen worden. die longobardischen königsedikte mit den seit Karl dem grossen erlassenen capitula-

17) Merkel die geschichte des Langobardenrechts s. 13—16. 45—48.

18) Vgl. ebendort s. 53 note 14.

19) Für das römische recht nimmt v. Savigny als unbezweifelt an, dass es eben als stück der alten in Italien nie ganz ausser curs gekommenen literatur unter die lehrgegenstände aufgenommen worden war, und zwar wohl im vortrage der dialektik.

20) Hieher kann besonders — äussert Merkel a. a. o. s. 53 note 10 — eine mit berechnung der indictionen verbundene chronik, und eine kleine abhandlung wie urkunden zu schreiben seien, beide in mailänder handschriften, gezählt werden. es kam dadurch ein bestimmter typus in die handhabung des notariatswesens, und derselbe ist nachher in die libri chartularii übergegangen.

21) Ebendort s. 13.

rien zu einem rechtsbuch zu verarbeiten: und von den organen dieser schule, welche lehrer und richter zugleich, und gelehrte wie praktiker gewesen sind, wurden formeln, um die anwendung der gesetze zu erleichtern, in mannigfaltiger menge geschrieben, und ward unter vielfacher benützung des römischen rechts eine glosse verfasst welche ihrem ansehen nach bald dem gesetzestexte gleichstand. es findet sich eben bis gegen das ende des eilften jahrhunderts hin schon ganz entschieden eine feste gestalt der doctrin, das was wir unter dem recht der praxis verstehen. gerade Lanfrank, welchen wir schon früher getroffen, hat als junger mann in Pavia durch seine gelehrsamkeit im longobardischen rechte gegläntzt, und das höchste ansehen bei den richtern seiner vaterstadt genossen. die wissenschaftlichen kämpfe, in welchen er da allezeit über seine gegner siegte, sind uns bald mehr bald weniger ausführlich in einer neapolitaner handschrift überliefert. insbesondere aber ist das pfalzgericht des deutschen kaisers zu Pavia, dessen beisitzer seit der zeit der Ottonen als *judices sacri palatii* erscheinen, die juristenfacultät daselbst gewesen. und gleichwie zu Karls des grossen zeit Germanen grossentheils zur wiederbelebung der sogenannten klassischen bildung in Italien wesentlich mitgewirkt haben, so sind es im zeitalter eben der Ottonen und bis Bologna aufkam vorwiegend ja fast ausschliessend deutsche namen, in welchen uns die urkunden des zehnten und eilften jahrhunderts stamm und herkunft der pfalzrichter überliefert haben, der männer welche in Italien dem rechtsstudium die bahn gebrochen haben.

Dass übrigens abgesehen davon auch an der — von Rom aus übergewanderten — rechtsschule zu Ravenna, deren spuren im eilften jahrhunderte²²⁾ unlängbar sind, neben der theorie und dem unterrichte wesentlich die praktische rechtspflege geübt wurde, das zu bestreiten ist bis zur stunde niemanden eingefallen.

22) Vgl. v. Savigny a. a. o. III s. 427—429. IV s. 1—6.

Und werfen wir den blick auf diejenige rechtsschule welche bald alle andern verdunkelte, auf die zu Bologna, finden wir sogleich in Irnerius eine persönlichkeit, welche zuerst die artes lehrte, und — was für unseren behuf von besonderem interesse ist — eine freilich jetzt verlorene praktische anweisung für die notare oder einen formularius tabellionum²³⁾ geschrieben hat.

Bologna ist es denn auch, woselbst wir auf hohe ausbildung der schriften eines durch den steten kunstgerechten betrieb von seiten des standes der notare mehr und mehr entfaltetes faches stossen, der schriften über die notariatskunst. gerade sie war alsbald dort selbstständiger lehrgegenstand, und wurde von lehrern geübt welche eine würdige stellung neben jenen des weltlichen wie geistlichen rechtes einnahmen. quemadmodum grammatici et medici — äussert sich ein anerkannter gewährsmann²⁴⁾ in dieser beziehung — post professores legum et decretorum doctoris gradum et insignia ambierunt, quibus non solum a reliqua hominum turba sed etiam a ceteris earundem facultatum professoribus secernebantur ii qui publicum ingenii et doctrinae experimentum fecerant et publico iudicio probati ad docendum delecti erant, ita etiam apud artis notariae professores doctoris gradus insignia recepta sunt. Salathiel, welcher die ars notariae des Rainer von Perugia in seiner gleich betitelten schrift benützte, ja theilweise rein ausschrieb, erscheint in urkunden des jahres 1249 als doctor notariae. war ja auch der gegenstand des faches selbst im gewöhnlichen wie im staatsleben von hoher bedeutung. man erinnere sich beispielsweise der schrift des Buoncompagno über die statuta generalia und laudamenta unten seite 121 bis 127. qualiter dictatores huiusmodi statuta componere possint, wird daselbst genauer besprechung unterzogen. und am schlusse der behandlung der laudamenta ist die anführung nicht ver-

23) Ebendort IV §. 23.

24) Sarti de claris archigymnasii bononiensis professoribus s. 421.

gessen, dass ausserdem die tabelliones dergleichen per tertiam personam facere consueverunt, wofür gleich das muster beigefügt ist. wie vorsichtig man auch hinsichtlich der zulassung der notare zu werke ging, das zeigen unter anderem die statuten von Bologna aus dem jahre 1246, wonach die neuen glieder dieses standes ihre befähigung darthun mussten vor vier notarii electi a consulibus artis tabellionatus coram potestate et ejus iudicibus, qui inquirerent qualiter scirent scribere et qualiter legere scripturas quas fecerint vulgariter et literaliter, et qualiter latinare et dictare. wer wurde sodann mit der antwort auf den drohbrief des deutschen königs Friedrich II bezüglich der herausgabe seines zu Bologna kriegsgefangen gehaltenen sohnes Enzio beauftragt? die chroniken der stolzen stadt enthalten sie unter der überschrift: epistola responsiva imperatori per Bononienses, quam dictavit Rolandinus Passagerii. er also, der von der mitte des dreizehnten jahrhunderts an fort und fort das gebiet der notariatskunst so zu sagen beherrschte. die beiden artes notariae des Rainer von Perugia und des Salathiel kamen in abnahme sowie Rolandins schriften über das fach auftauchten, welche alsbald nicht allein in Italien fortwährend benützt und commentirt wurden, sondern auch rasche verbreitung in das ausland gefunden haben. von seinen unmittelbaren nachfolgern beschäftigte sich zunächst Peter von Unzola ausschliesslich mit den werken des berühmten vorgängers. nicht minder besitzen wir von Boaterius, welcher auch eine schrift super arte dictaminis verfasste, worüber er selbst vorlesungen hielt, einen commentar zu Rolandin.

Hiemit sind wir auch bereits in den kreis des lebens der eigentlichen universitäten eingetreten. wie auf ihnen, vor allen jener zu Bologna, der aufschwung der wissenschaften und namentlich das studium des rechtens rasch und rascher zunahm, mussten auch die briefsteller und formelbücher an jenen allgemeinen fortschritten theil nehmen. daher jene stufe der letzteren, wo den einzelnen gattungen von rechtsgeschäften theilweise treffliche

theoretische einleitungen vorangestellt werden, eine behandlungsweise welche bis zu dem ferneren aufschwunge fort-dauert welcher mit der gewaltigen hebung des allgemeinen bildungsganges im fünfzehnten jahrhunderte zusammenfällt.

Je mehr nämlich bei der blüthe der deutschen universitäten eine scheidung der gegenstände möglich wurde, desto bestimmter sonderte sich einmal der stoff aus, und erhöhte sich dadurch auf der anderen seite theilweise der wissenschaftliche werth der betreffenden arbeiten. die rhetorische einleitung, welche wir bisher an der spitze unserer mustersammlungen getroffen, die aber in keinem unbedingt nothwendigen zusammenhange damit steht, sie wurde nun wieder als einem besonderen unterrichtsgegenstande zugehörig entfernt, oder man behielt lediglich die lehre von den fünf hauptbestandtheilen der schriftlichen aufsätze noch bei, welchen öfter auch zwei weitere beigefügt wurden, die subscriptio und die superscriptio. aus ihnen bot eben gleich die salutatio²⁵⁾ die günstigste gelegenheit zur aufnahme der den einzelnen gliedern des weltlichen wie geistlichen standes und später des status studentium gebührenden titulaturen, und einer menge hiebei unerlässlicher curialien, so dass hier gewissermassen die stelle eines titularbuches²⁶⁾ vertreten ist. bei der eigentlichen formelsammlung selbst aber war es in folge des regen betriebes des rechtsstudiums nun leichter möglich als vordem, ihre einzelnen abschnitte mit theoretischen beigaben zu versehen. ja es war dieses sogar jetzt nöthiger als ehedem, insoferne einmal die wenigen eigentlichen gesetzbücher, wie beispielsweise das österreichische landrecht oder das von könig Ludwig erlassene oberbayerische landrecht, in lobenswerther kürze abgefasst waren und sich nur auf

25) Vgl. die im sach- und wortverzeichnisse unter „salutatio“ bemerkten stellen, und unsere abhandlung „über formelbücher vom dreizehnten bis zum sechzehnten jahrhundert als rechtsgeschichtliche quellen“ seite 27–30.

26) Vgl. die ebendort im register unter „titulaturbücher“ bemerkten stellen.

die wichtigsten gegenstände der landesgesetzgebung beschränkten, die reichsgesetze entgegen fast nur öffentliches recht behandelten, und sodann seit dem allmäligen eindringen des römischen rechtens so manche rechtsgeschäfte umfassender erläuterungen beziehungsweise der beigabe praktischer muster benöthigt waren.

Insbesondere möge aber auch nicht übersehen werden, wie man allgemach vom fünfzehnten jahrhunderte an in Deutschland die heimischen bedürfnisse in der heimischen sprache ²⁷⁾ zu befriedigen trachtete.

Durch die buchdruckerkunst endlich war die rasche verbreitung der einschlagenden werke ermöglicht. daher seit dem letzten viertel des fünfzehnten jahrhunderts namentlich die schnell sich folgenden deutschen rhetoriken und formularien ²⁸⁾ wie sie selber sich nennen.

§. 4.

Was nun im einzelnen Italien und insbesondere die Lombardei anlangt, von deren bewohnern wir in der palma des Buoncompagno ²⁹⁾ lesen, dass sie sunt libertatis patroni, proprii juris egregii defensores, et illi qui pro libertate tuenda saepius pugnaverunt: merito sunt Italiae senatores, wo wir eine ausserordentliche thätigkeit auf dem gebiete der briefsteller und formelbücher finden, brauchen wir hier nicht des weiteren darauf einzugehen, nachdem wir in einem vortrage in der sitzung der historischen klasse der akademie der wissenschaften vom 19. jänner 1861 ausführlich über die ars dictandi und die summae dictaminum in Italien, vorzugsweise in der Lombardei, vom ausgange des eilften bis in die zweite hälfte des dreizehnten jahrhunderts ³⁰⁾ gehandelt, und dortselbst den Alberich von

27) Vgl. die ebendaseibst unter dem schlagworte „deutsch“ angeführten stellen.

28) Vgl. ebendort §. 21 seite 97—103.

29) Im cod. lat. mon. 23499 fol. 61 sp. 2.

30) Vgl. oben note 13.

Monte-cassino erwähnt haben, seinen nachher als Gelasius II auf den päpstlichen stuhl erhobenen schüler Johann von Gaeta, den bekannten diacon Peter von Monte-cassino, einen Anselm welchen als bereits verstorben der alsbald zu nennende provençale Peter als seinen lehrer anführt, gleich aus der ersten hälfte des zwölften jahrhunderts sodann den Albert von Samaria, den Aginulf, den kanoniker Hugo von Bologna, den erwähnten Petrus francigena, aus der mitte dieses jahrhunderts die flores dictandi quos Albertus astensis de sancto Martino ex multis locis collegit et nonnullis insertis in unum redegit, mehrere interessante artes dictandi lombardischen ursprungs, den formularius des Irnerius, die formula dictandi quam Romae notarios docuit magister Albertus qui et Gregorius VIII papa, gegen das dreizehnte jahrhundert und aus diesem den Buoncompagno. den Guido Faba, den cartolarius eines magister Conradinus, die ars notariae des Raïner von Perugia, den tractatus de epistolari dictamine des causidicus Albertanus oder Albertus von Brescia, die berühmte sammlung des cardinals Thomas von Capua, und die über die ganze gebildete welt verbreitete des bekanntèn Peter von Vineis. gerade sammlungen wie diese beiden veranlassten aber — wie Pertz bereits im archive der gesellschaft für ältere deutsche geschichtkunde V seite 448 sich äussert — nicht lange nach des letzteren tode neue sammlungen durch päpstliche schreiber, die dem ausgebreiteten geschäftskreise welchen sie zu übersehen gelegenheit hatten durch eine reichere ausführlichkeit ihrer sammlungen zu entsprechen dachten. es sind Berard von Neapel, Marino von Ebulo, Richard von Pophi. auch über den oben bemerkten zeitpunkt hinaus liessen sich — abgesehen von den berühmten professoren der notariatskunst — noch Laurentius von Aquileja und Johannes Bondi von dort namhaft machen.

Auch Frankreich blieb in dieser beziehung nicht zurück. zu Magdunum oder saint Lifard an der Loire in der nähe von Orleans, damals einem hauptsitze der humanistischen und juristischen studien, blühte eine schule im

alten päbstliche von bei des meisters Hilber von
 dort bezogen von Bernardus von Blois.

Hilberus p[ro]f[ess]or magist[er]

Magist[er] cecidit cl[er]ic[us] laic[us]

das die e[re] scheint darauf um die ende des zwilften
 jaunders. wefster briefsteller die ist uns erhalten.
 versicht ein mal da alle werk mit den in zwei runder
 nachschritten vorkommenden floes ad tarlunum magistri
 Bernardi de Magistro. unsere samlung selbst bietet
 seit 103 bi 114 zu dieser zeit eine summa dictandi aus
 Orlean die gering geschätzt war eine persönlichkeit, be-
 züglich welcher nur der name angeführt zu werden braucht,
 um weiterer bemerkungen überhoben zu sein. Peter von
 Blois weiter können wir Transmund anführen, der als
 sacro-sanctae rom[an]ae eccle[esi]ae protonotarius et abbas cla-
 macvallens in den nachschritten erscheint. dem könige Theo-
 bald von Navarra, von 1234 bis 1253, widmete der meister
 Johann von Limoges das weitverbreitete mit grosser kunst
 in zwanzig brien behandelte morale somnium Pharaonis,
 von der abicht geleitet in dieser form die kunst einer
 guten regnung¹⁾ zu lehren. ausserdem ist Mathias von
 Vendome zu erwahnen, nicht minder darf die schule von
 Paris nicht ubereangen werden, welcher vielleicht auch der
 meister Johannes anglieus angehört, dessen poetria de
 arte pro[sa] metrica et rhythmica unsere samlung seit
 491 bi 512 auszugsweise mittheilt.

Früher als hier wie dort können wir sodann aus
 unsem Deutschland daher einschlagende werke auf-
 zahlen, die jeden vergleich mit welchen anderen immer es sei
 ohne widerspruch aushalten. man denke nur an das salz-

1) Wattenbach a. a. o. seite 36 und 37

Wo wir fortin keine besonderen nachweise geben, finden sich
 alle bereits in meurer in note 25 bemerkten abhandlung.

2) Der verfas[er] selbst erklärt, dass Phara[on] typum g[ra]t[is] enjus-
 libet regis curiosi, Aegyptus enjuslibet regni studiosi, Joseph - wo-
 nach die arbeit auch als epistole Joseph ad Pharaonem betitelt wird
 enjuslibet consilium virtuosi

burgische unter dem berühmten erzbischof Arn zu anfang des neunten jahrhunderts entstandene formelbuch, in welchem bereits beispielsweise von num. 61 an unter der überschrift „incipiunt indiculorum salutes“ neben wirklichen mustern von briefen namentlich mannigfache begrüßungsformeln für solche begegnen, und von num. 95 an eine anzahl von redeweisen ad initium scedulae und in fine scedulae aufgenommen ist. das schöne formelbuch des bischofes Salomo III von Constanz aus dem schlusse des neunten oder dem allerersten anfang des zehnten jahrhunderts hat an mehreren orten direkte beziehungen auf die herstellung der schreiben, beispielsweise die angabe anderer fassungen, die meistens wie in den num. 6 oder 9 mit vel ita eingeführt sind; oder nach den num. 15¹ und 21¹ anstatt der wirklichen anfügung der nach der carta traditionis leicht abzufassenden precaria die einfache bemerkung: precaria jam nota est und precaria jam cognita est; und nachdem auf eine in num. 7¹ stehende gewöhnliche precaria bemerkt worden: carta pro filiis precariam non desiderat sed tantum repetitionem si ita contigerit, bei einem tauschvertrage in num. 11 die angabe: haec carta sibi respondentem non quaerit: carta concambii est quae utrisque similiter scribenda est, nisi tantum hoc modo personis in superscriptione mutatis „quod inter monasterium sancti Galli et illum hominem factum est et ille habeat“ scriptum „quod inter me et illud monasterium“; oder in num. 9 die bemerkung an der betreffenden stelle: scribe nomen delegatoris; oder bezüglich der zeugenunterschriften in num. 6: scribe minimum quinque et inde usque ad triginta vel quotum volueris numerum, in num. 7¹: scribe quinque et deinde quantoscumque, in num. 9: scribe nomina eorum per nominativum casum, quia obliqui aut nimium ex sua proprietate decidunt aut latinae declinationi non congruunt. man wird darin ohne schwierigkeit die ersten anfänge erkennen, sich über die bloße zusammentragung von mustern zu erheben, und den behrenden ton anzustimmen, wie er sich für anleitungen in diesem gegenstande schickte. fließen nun über-

haupt die quellen etwas langsam bis in die zeit der Ottonen, aus ihr und theilweise noch aus der fränkischen stammen die werthvollen briefsammlungen von Tegernsee, von sanct Emmeram, von Reichenau, welche Bernhart Pez für den ersten theil seines codex diplomatico-historico-epistolaris benützt hat. würdig reiht sich ihnen die unschätzbare lorschersammlung an. im eilftenjahrhundert sodann begegnet uns gleich im anfang der bekannte Fromund von Tegernsee, welcher prosa und poesie in dem liber dictaminum a se collectus verband:

quae mihi dictanti concessit gratia Christi
versibus aut chartis in corpus vertere scriptum,

wie er selbst in den eingangsversen dazu bemerkt. bereits im zwölften jahrhunderte tritt uns jetzt grössere fülle und eine höhere stufe der behandlung ganz entschieden entgegen. der grosse codex epistolaris, welchen Udalrich von Bamberg im jahre 1125 dem bischofe Gebhart von Wirzburg widmete, er spricht unwiderleglich für die nüchterne und solide auswahl von musterstücken welche man in diesem bezuge in Deutschland zu treffen wusste, gegenüber den — allerdings kunstvollen — stylübungen der Italiener, welche gerade vom schlusse des abgelaufenen jahrhunderts an nach Alberich's theorie namentlich in der Lombardei zahlreich hervorschiessen. in die zweite hälfte unseres zeitraumes gehört, abgesehen von einer tegernseeischen briefsammlung und einer solchen des erzbischofes Eberhart von Salzburg, der epistolarcodex des klosters Reinhardbrunn, auch darum für die geschichte unserer doctrin von interesse, insoferne man aus dem einweben zweier italienischer anleitungen über die ars dictandi von Albert von Samaria und dem kanoniker Hugo von Bologna, unmittelbaren nachfolgern Alberich's im ersten und bereits zweiten viertel des jahrhunderts, ganz deutlich ersieht, wie selbe damals bei uns nicht allein bekannt, sondern auch — als mit deutschen zuthaten ³³⁾ untermischt — im gebrauche waren. es steht

33) Vgl. unten seite 51 und 67 note 7. Bethmann im archive der gesellschaft für ältere deutsche geschichtskunde IX seite 545 — 548.

nicht übermässig lange an, und wir entnehmen einem formelbuche mit beispielen aus Halberstadt die bemerkung: ne haec duo opuscula, scilicet libellus dictaminum et alter videlicet privilegiorum, inter antiquorum scripta numerentur, sciendum est priorem nos composuisse anno incarnationis dominicae 1193, alterum vero 1194. weiter stossen wir im dreizehnten jahrhunderte zunächst zum weiteren belege dieser art von literarischer thätigkeit in Niedersachsen auf bruchstücke einer summa dictaminis welche Pertz von dem inneren einbände einer gandersheimer handschrift abgelöst besitzt. die abfassung des werkes, dessen briefe und urkunden noch in die letzten zeiten des abgelaufenen jahrhunderts fallen, wird den übrig gebliebenen proben nach mit einiger wahr-scheinlichkeit einem kleriker der halberstädter oder hildesheimer diöcese, vielleicht einem kanoniker des Blasienstiftes zu Braunschweig zugeschrieben werden dürfen. nirgends auch ergriff man wie eben in Deutschland mit solcher wucht die geordnete und systematische bearbeitung des eigentlichen formelstoffes in ganz bestimmt ausgesprochener weise, wodurch denn die deutschen sammlungen gerade vom dreizehnten jahrhunderte an was den inneren werth betrifft die der anderen länder weit überragen. auch hier sind wir einer näheren ausführung überhoben, nachdem wir in der rede zur vorfeier des 102. stiftungstages der akademie der wissenschaften „über briefsteller und formelbücher in Deutschland während des mittelalters“ gehandelt haben.

Was die Schweiz anlangt, sie stellt einen würdigen vertreter in Konrad von Mure unten seite 417 bis 482.

Dass auch Europas äusserster westen und nicht minder das englische inselland zur sprache zu kommen haben, beweisen die arbeiten des Dominicus Dominici aus Viseu in unserer sammlung seite 525 bis 592, und die für die erzbischöfliche curie von Canterbury bestimmte summa notariae des Johann von Bologna seite 603 bis 712.

Wie endlich im osten von Europa briefsteller und formelbücher gehegt und gepflegt wurden, dafür genügt

ein blick in die abhandlungen darüber welche wir mit besonderem bezuge auf böhmische (und ungarische) geschichte und verhältnisse der forschung Palacky's³⁴⁾ verdanken.

§. 5.

Schon nach diesen bemerkungen wirft sich die frage nach den verfassern der verschiedenartigen briefsteller und formelbücher auf.

Nun bezeichneten wir oben die schule und das notariat. erstere im unterrichtszweige der grammatik und rhetorik mit der geeigneten rücksichtnahme auf das recht. das zweite sowohl in seiner gang und gäben auffassung als insbesondere in seiner fortwährenden theoretischen vervollkommnung und seinem praktischen betriebe in der vielverzweigten geschäftsthätigkeit der weltlichen und geistlichen kanzleien und gerichte. als die zwei wesentlichsten faktoren in unserem fache. die unmittelbar hiebei beschäftigten kräfte, wie nicht minder jene welche – wenn auch nur mittelbar – hiefür ausgesprochener massen wirkten, werden also zunächst in frage kommen.

Allerdings kennen wir vielleicht verhältnissmässig die wenigsten arbeiter auf unserem felde dem namen nach. aber welche zahl von männern des weltlichen wie geistlichen standes von theilweise höchst hervorragender bedeutung sehen wir eben entweder an dem unterrichte in den hiefür bestehenden geistlichen anstalten wie in privatschulen betheilt, und ins-besondere an den so wichtigen rechtsschulen wie später den eigentlichen universitäten thätig. oder wenigstens eine auch dahin einschlagende schriftstellerische rührigkeit entwickeln!

Gleich Alberich, welcher den reigen eröffnet, jener benediktinermönch, welchen der ruf der grössten wohlredenheit zierte, welcher ganz richtig ansersehen war auf der kirchenversammlung zu Rom im jahre 1073 den Berengar von Tours zu bekämpfen. er gehört dem mütter-

³⁴⁾ In den abhandlungen der böhmischen gesellschaft der wissenschaften V 2 seite 219–368 und V 3 seite 1–216.

kloster Monte-cassino an. für uns knüpft sich eine um so grössere bedeutung an ihn, als gerade auf ihn jene feste theorie der fünf hauptbestandtheile des dictamen zurückgeht, welche das ganze mittelalter hindurch und noch über dasselbe hinaus in eben dieser gestalt sich als die massgebende erhalten hat. ist sie ja auch vollkommen glücklich gerade den erfodernissen der praktischen bedürfnisse angepasst, deren befriedigung sich deutlich genug aus seinem breviar ergibt, dass man fort und fort auf sie fussen konnte, namentlich auch wenn man die einzelnen theile und insbesondere gleich die salutatio zum speziellen gegenstande der behandlung wählte, welche eben den keim der späteren titulaturbücher in sich schliesst. doch nicht Alberich blos begegnet uns in Monte-cassino. die fortsetzung dieser studien daselbst erkennen wir an dem bekannten diacon Peter, der verschiedene dictamina verfasste und eine menge falscher schreiben und urkunden anfertigte. übrigens nicht allein an dieser ihrer geburtsstätte wirkte die religiöse genossenschaft welcher die wissenschaft so viel verdankt. wir haben beispielsweise von Fromund von Tegernsee gehört. oder man denke an sanct Gallen. ganz abgesehen aber hievon, an der domschule zu Magdeburg wirkte als scholaster der nachher zum bischofe von Brandenburg erhobene Gernand, auf dessen vorträge sich die prächtige sächsische summa prosarum dictaminis gründet, in welcher wir auf eine für die systematische bearbeitung des eigentlichen formelstoffes gut passende und alsbald beliebt gewordene art der behandlung stossen. sie bezieht sich auf die amtlichen ausfertigungen welche in den höheren kanzleien der damaligen zeit vorkommen konnten. in einer förmlich vom kathedr gehaltenen vorlesung spricht sie nämlich über jede einzelne gattung derselben, beispielsweise die privilegien, oder die bei gericht von der citation bis zur appellation und zur execution des urtheils möglichen aktenstücke. grossen ruf genoss weiter Hildesheim. hochgeschätzt wirkte zu Zürich als rector puerorum Konrad von Mure. welche ausserordentlichen verdienste sich endlich

wieder ein orden um unseren gegenstand erworben hat, der von Cisterz, die in unsere sammlung aufgenommenen zwei trefflichen arbeiten aus Baumgartenberg bei Linz und aus Kaisersheim sind beleg genug dafür. ist dieses ja auch bei der einflussreichen stellung desselben, seiner grossen verbreitung, und der engen verbindung seiner klöster unter einander und zum generalcapitel nicht zu verwundern.

Ebenso wenig wird man erstaunt sein können, hiebei überall gerade auch auf eine besondere berücksichtigung des rechtes wie des verfahrens vor gericht zu stossen. nicht allein an den domschulen wurde ja das studium namentlich des canonischen rechtes gepflegt, wie beispielsweise Burchart von Worms selber seine rechtsammlung ausgesprochener massen für den behuf des unterrichts³⁵⁾ anfertigte, sondern auch in den klöstern liessen die auf den universitäten Italiens und Frankreichs gebildeten geistlichen nicht ab, juristische arbeiten zu treiben. der commentar über die decretalen von dem probste Johann zu Raygern³⁶⁾ aus dem anfang des vierzehnten jahrhunderts mag hiefür ein beleg sein.

All die praktischen bedürfnisse aber, um deren befriedigung es sich bei unserem fache handelt, sie machten sich natürlich kaum irgendwo auffallender geltend als beim notariate, wie wir selbes vorhin aufgefasst haben. hier werden mir mehr als einen der fraglichen verfasser von briefstellern und formelbüchern zu suchen haben, nicht allein in Italien, wo bekanntlich die ars notariae als beson-

35) Rogavit me dilectio tua — äussert er in der widmung bei den *Ballerinii de antiquis collectionibus et collectoribus canonum IV 12*, in der venetianer folioausgabe vom jahre 1778 seite 248 sp. 2 — *ut hunc librum breviter collectum nunc demum pueris discendum traderem, ut quod nostri cooperatores in maturiore aetate positi nostris diebus et antecessorum nostrorum tarditate neglexerant modo aetate teneris et aliis discere volentibus traderetur: siquidem ut prius fierent probi discipuli, post plebium et doctores et magistri, et ut perciperent in scholis quod quandoque docere deberent sibi commissos.*

36) *Dudik geschichte des benediktinerstiftes Raygern I seite 281 und 282.*

derer lehrgegenstand an der universität zu Bologna von hervorragenden professoren in vorträgen und schriften betrieben wurde, deren sichere und rasche verbreitung auch in das ausland ebenso natürlich ist als die selbstständige den je betreffenden verhältnissen angepasste übung hieselbst. hat doch der notar Johann von Bologna mit besonderer bezugnahme nicht allein auf eben den dortigen usus, sondern auch auf den gebrauch der römischen curie³⁷⁾ sein für die erzbischöfliche kanzlei von Canterbury angelegtes werk bearbeitet. welche gewaltige thätigkeit erheischte auch namentlich im dreizehnten und vierzehnten jahrhundert die befriedigung des geschäftskreises nicht allein der kanzleien der weltlichen und geistlichen fürsten sondern insbesondere der deutschen reichskanzlei oder jener zu Rom. die männer aber welche da in amt und wörden standen, sie haben nicht selten auch eine schriftstellerische thätigkeit entwickelt welche gewiss nicht an letzter stelle zu verzeichnen ist, oder haben theilweise auch anderen notaren verwendbaren stoff hiefür an die hand gegeben. wie dereinst Cassiodor auf den wunsch seiner freunde veranlassung genommen, die von ihm erlassenen amtlichen schreiben zu sammeln, mit der ausgesprochenen absicht dass sie anderen zum vorbilde dienen sollten, so gab seiner zeit der berühmte Peter von Vineis seine briefe und urkunden der welt zum muster, sei es dass er bereits selbst eine solche sammlung zur veröffentlichung zusammengestellt hat, oder dass sie erst nach seinem sturze von der kaiserlichen kanzlei ausging. eine handschrift hievon in der bibliotheca vallicelliana enthält auch im fünften buche 37 nicht in den ausgaben befindliche formulare des kaiserlichen obersten gerichtshofes, dessen vorsitzer eine zeit lang Peter gewesen. der mehrerwähnte Ludolf von Hildesheim war vielleicht notar des bischofes Konrad II von dort. von Heinrich von Isernia

37) Vgl. z. b. die widmung unten seite 603 und 604, und das begleitschreiben seite 711 und 712.

stammt die von Dolliner herausgegebene sammlung der briefe Ottokars II von Böhmen. ein magister ac dominus Bohuslaw stellte aus der kanzlei der schönen königin Kunigunde das daher so benannte formelbuch zusammen. dem notar Henricus italicus sodann verdanken wir das wichtige formelbuch aus der zeit wieder Ottokars II und Wenzels II von Böhmen, von welchem wir eben³⁸⁾ eine treffliche ausgabe erhalten. der aus der päpstlichen kanzlei entstandenen arbeiten des Berard von Neapel, Marino von Ebulo, Richard von Popphi geschah bereits erwähnung. was die deutsche reichskanzlei anlangt, bedarf namentlich von Rudolf von Habsburg an ihre benützung für formelwerke keiner ausführlichen nachweise. man denke nur an die sammlung welche sich selbst *summa curiae regis* nennt, oder an die leider ziemlich ungenügend veröffentlichte *summa notariae in foro ecclesiastico* des kaiserlichen notars Peter von Schwäbischhall, oder an das sogenannte formelbuch des königs Albrecht, oder an den aus der kanzlei Karls IV gesammelten *collectarius perpetuarum formarum* des Johann von Geilnhausen. aus der ungarischen kanzlei ist eines *anonymus ars notarialis* hervorgegangen, bestehend in *formularia sub Ludovico I conscripta*. endlich mag noch der wichtige *formularius* des tausser stadtschreibers oder notars Johannes dictus Przymda als beleg dafür bemerkt sein, wie man bei dergleichen arbeiten auch vorzugsweise auf die bedürfnisse einer stadt oder eines amtes bedacht genommen.

§. 6.

Den kräften welche wir hier wirken sehen stand natürlich auch ein vielgestalteter stoff zur verfügung. mit rücksicht auf die quellen nun, welche für die briefsteller und formelbücher benützt wurden, lassen sich mehrfache klassen derselben unterscheiden, was auf der anderen seite auf die frage nach ihrem inhalte und werthe wieder nicht ohne bedeutung ist.

³⁸⁾ Durch Johannes Voigt im archive für kunde österreichischer geschichtsquellen XXIX seite 1 bis 184.

Was hiebei vorerst die meistens an der spitze befindliche grammatisch-rhetorische abhandlung über die ars dictandi betrifft, wovon die rede gewesen, ist von vorneherein ein grosses feld für selbstständige geistige thätigkeit nicht eröffnet. man war so zu sagen angewiesen, sich an die schriften des faches aus dem römischen alterthum zu halten, oder aber auf ein schon mehr für den betreffenden zweck eingerichtetes — im grossen ganzen eben wieder auf die grammatischen und rhetorischen arbeiten jenes alterthums zurückgreifendes — werk zu fussen. letzteres war jedenfalls bequemer und wohl auch sachdienlicher. so freute man sich denn der grundlage von Alberichs theorie der fünf hauptbestandtheile des dictamen, welche selbst schon in einer gewissen betonung gegenüber den antiqui den bedürfnissen der moderni³⁹⁾ die gebührende rechnung trägt, und neben welcher keineswegs ausgeschlossen war, dass der eine oder andere autor auch andere dinge, etwa die fragen nach dem ornatus oder den virtutes wie vitia des dictamen, sich beliebig zu recht legen mochte. natürlich war es hiebei den einzelnen verfassern je nach ihrer begabung und je nach ihrer sonstigen beschäftigung und thätigkeit anheim gegeben, auch insbesondere die praktische seite neben der blosen theorie mehr oder weniger zu betonen. vernehmen wir beispielsweise die verehrung mit welcher der verfasser der schönen sächsischen summa pro-sarum dictaminis der vorträge des früheren magdeburgischen domscholasters und nachherigen brandenburgischen bischofs Gernand⁴⁰⁾ gedenkt, so dürfen wir gewiss nicht zweifeln, dass eine reiche fülle praktischen wissens denselben beigemischt gewesen. oder lassen wir uns von

39) So lesen wir z. b. seite 41: antiqui mittentium nomina solebant praeponere. moderni autem humilitatis gratia, nisi excellentissima sit persona, consueverunt postponere.

Es mag hiezu noch seite XXXI, und mögen sodann weiter die in unserem sach- und wortverzeichnisse unter den schlagworten antiqui, moderni u. s. w. bemerkten stellen verglichen werden.

40) Vgl. unten seite 210.

XXXVIII

dem züricher rector puerorum Konrad von Mure berichten, dass er auch in curia papae nec non imperatoris den notariis et curiae rectoribus famularis satis et familiaris⁴¹⁾ gewesen, so liegt es gewiss nahe, überzeugt zu sein dass er im unterrichte wie in seinen schriften über die ars dictandi seiten berührt habe welche andere reine theoretiker entweder gar nicht ahnten oder welche sie wenigstens nicht mit sachkenntniss zu behandeln im stande waren. daher der hübsche schatz namentlich praktischer lehren und winke in seiner summa de arte prosandi.

Nicht so ganz einfach gestaltet sich die sache, wenn man den eigentlichen stoff an briefen und urkunden in den hier einschlagenden sammlungen ins ange fasst. hier konnten die männer welche selbe anlegten mannigfache wege betreten. den einen war es vergönnt aus unmittelbaren quellen zu schöpfen, andere mussten schon vorhandenes material sich für ihren zweck herrichten, wieder andere mochten ohne grosse sorge um die erwerbung des stoffes in freier geistiger thätigkeit auf diesem felde wirken.

Die verschiedenen archive und kanzleien bargen von jeher treffliche schätze für briefsteller und formelbücher. ohne zweifel aus dem urkundenvorrathe seines klostere entnahm Alberich von Monte-cassino die beiden schutzbriefe des kaisers Heinrich IV und des pabstes Gregor VII eben für Monte-cassino. dem Udalrich von Bamberg stand für seine prächtige dem bischofe Gebhart von Wirzburg gewidmete sammlung am hofe eines deutschen reichsfürsten ausgiebiger stoff zu gebot. die sächsische summa prosarum dictaminis enthält namentlich in der ersten hälfte ihrer mustersammlung stücke welche ganz unzweideutig dem archive oder der kanzlei des erzbischöflichen stuhles von Magdeburg entnommen sind. die benützung des archives von Kaisersheim durch Bernold von da für seine schöne summa werden wir seiner zeit noch besonders zu erwähnen gelegenheit haben. der bischöflichen kanzlei

40) Vgl. unten seite 457.

von Breslau gehört das wichtige formelbuch des domherrn Arnold von Protzan ⁴¹⁾ zu. interessante und bedeutende arbeiten auf unserem felde verdanken ihre entstehung der benützung des massenhaften stoffes nicht allein der kanzleien der weltlichen und geistlichen fürsten sondern insbesondere jener des deutschen reiches oder jener zu Rom, wovon bereits die rede gewesen. taucht ja von der zweiten hälfte des vierzehnten jahrhunderts an der name cancellaria sogar als titel für die betreffenden mustersammlungen mehr als einmal auf, wie etwa in den bekannten cancellariae Karls IV und Wenzels, oder in der cancellaria regis Georgii des berühmten doctor Gregor von Heimburg, oder in der cancellaria regis Wladislai. nicht uninteressant ist hiebei die auskunft, welche uns Johann von Geilnhausen selbst über die anlegung seines collectarius perpetuarum formarum ⁴²⁾ gibt. dum olim — äussert er sich — in aula caesarea beatae memoriae divi Karoli quarti Romanorum imperatoris et Bohemiae regis clarissimi moratus sum et etiam stipendiatus, de sui gratia litterarum registrator existens, et in registris litterarum tam imperii sacri quam regni Bohemiae saepe delectanter facta atque gesta ejus magnifica scrutans perlegerem, et multos formularios styli curiae imperialis inepte et incomplete compositos tam in cancellaria quam extra viderem, placuit mihi de gratia omnipotentis dei coelestis caesaris, ex omnibus registris — tamquam ex pomorio poma sapidiora — formas stabiles et perpetuas praecipuo studio colligere et in unum corpus redigere, ad commemorationem divi caesaris ac omnium notariorum notissimum et verissimum documentum.

Nicht immer freilich waren solche unmittelbare hilfsmittel zur hand. aber aus den vorliegenden sammlungen selbst liessen sich brauchbare und schöne compilationen anfertigen.

41) Von Wattenbach als fünfter theil des codex diplomaticus Silesiae zu Breslau 1862 veröffentlicht.

42) Herausgegeben von J. W. Hoffmann in seiner „sammlung ungedruckter u. s. w. nachrichten documenten und urkunden“ II seite 1 bis 292.

so finden wir einen wichtigen abschnitt der sächsischen summa prosarum dictaminis von Ludolf von Hildesheim fast mehr als benützt, und sodann in den zweiten theil des baumgartenberger formelbuches übergetragen. ja bezüglich der umfassenden briefsammlung in dem letztgenannten werke erklärt uns der sammler selbst⁴³⁾ ganz offen: *multas elegantis styli praesenti operi inserui epistolas, quas de mag-norum dictatorum formulariis excerptas, dum hinc inde vitio scriptorum esset erratum multipliciter in eisdem, et incongruo nimis ordine registratae, de parvitate mei ingenio-li utcunq̄ue potui correxi, ipsas ordine congruo connectendo.*

Will man die beiden eben vorgeführten klassen als aus unmittelbaren oder ursprünglichen und aus mittelbaren oder abgeleiteten quellen gezogen nennen, so soll damit keineswegs geäußert sein, dass insbesondere die letztere nicht neben den anderwärts hergenommenen stücken auch wieder aus unmittelbaren oder ursprünglichen quellen geschöpft haben könne. betrachten wir uns nur das vorhin bemerkte werk von Ludolf von Hildesheim, es bietet uns neben den aus der sächsischen summa prosarum dictaminis herübergenommenen auch eine auswahl von aktenstücken welche lediglich auf Hildesheim und namentlich dessen bischof Konrad II bezug haben, dessen notar vielleicht eben Ludolf gewesen.

Hiemit ist indessen die frage nach den quellen unserer sammlungen noch nicht ganz beantwortet. schon beim unterrichte hielt man sich nicht ausschliesslich an die fleissige benützung von bereits vorhandenem stoffe, welcher theilweise auswendig gelernt werden musste, wie wir ganz bestimmt von Peter von Blois⁴⁴⁾ wissen, sondern es kamen

43) Vgl. seite 790.

44) Scio — schreibt er in seinem 101 briefe — *mihī plurimum profuisse, quod (cum in arte versificatoria parvulus erudirer) praecipiente magistro mihī materiam non de fabulis sed de historiarum veritate sumebam. profuit mihī, quod epistolas Hildeberti cenomansis episcopi, styli elegantia et suavi urbanitate praecipuas, firmare et cordatenus reddere adolescentulus compellebar.*

hiez u wesentlich auch die eigenen übungen in schriftlichen arbeiten, und deren correctur durch den lehrer. gerade diese war es ja insbesondere wovon man einen der hauptvortheile der schulgerechten unterweisung erwarten durfte. ersehen wir das doch deutlich genug aus einem briefe von schülern an den lehrer, quod ad eum dictandi causa se conferant. una — lassen sie sich vernehmen — vobis concessa est a deo gratia, quod habere dicimini prae cunctis aliis in dictandi scientia principatum. tam felicitis famae praeconio concitati, disciplinam vestram adire volumus, ut velitis nobis corrigere bis in die. lectionum de numero curabunt alii, si curamus nos tantum fieri dictatores. erscheint ja auch häufig die bezeichnung correctoria anstatt des sonst gewöhnlichen namens dictamina für die musterstücke selbst, wie etwa in der sammlung von solchen welche sich im cod. lat. mon. 22294 von fol. 21 bis 24' an Ludolf von Hildesheim⁴⁵⁾ anschliesst, oder in jener welche das dritte buch der summa des Bernold von Kaisersheim⁴⁶⁾ bildet. die einfachste art und weise war hiebei wohl die für die niedrigste stufe ganz gut passende ausmalung eines blos in den größten umrissen gegebenen leichten briefes und meistens auch gleich der beantwortung desselben. führt ja schon Alberich in seinem breviar⁴⁷⁾ als emolumenti exordia capescendi auf: in primis quod dictandum assumit de industria et(iam) de data opera sermone simplici et inculto debeat componere, et post editiones singulas iuxta documentum breviarii variare, atque pingentis aemulus prius quasi carbone tetro utcumque insignire imaginem, post quasi per insignitas lineas congruentem colorum superducere varietatem. überall anderwärts begegnet uns dasselbe. was

45) Anf fol. 21 heisst es: explicit summa Ludolfi notarii. incipiunt correctoria.

Auf fol. 24' sodann: explicit summa dictaminum magistri Ludolfi cum correctoriis.

46) Vgl. unten seite 855.

47) Unten seite 30.

XLII

bemerkt Ludolf von Hildesheim ⁴⁸⁾ in dem bezuge? aliquis habens materiam scribendi litteras domini sui vel proprias, faciat sicut pictor. qui prius carbone signat id quod vult depingere, et postea coloribus superducit. ita faciat qui vult scribere. wie das im gegebenen falle zu bewerkstelligen sei, folgt denn auch sogleich in einem beispielbelege.

Dieses einfachste verfahren allein aber war natürlich für höheren behuf nicht ausreichend. es handelte sich auch um die selbstständige bearbeitung bestimmter themata, wozu häufig genug gewissermassen mit einer art vorliebe geschichtliche fragen und die politischen verhältnisse der gegenwart hergenommen wurden. hiebei konnte man denn dem genius frei die zügel schiessen lassen. schüler und lehrer begogneten sich da auf einem gebiete, wo es an geistiger anregung nicht fehlte, und wo glückliche begabung die prächtigste gelegenheit hatte sich für die im staatlichen wie kirchlichen leben so nothwendige kunst insbesondere des höheren geschäftsstyles in tüchtiger und würdiger weise heranzubilden. aber auch ohne bestimmte rücksicht auf schule und unterricht konnte es dem einen oder anderen fähigen dictator darum zu thun sein, ganz selbstständig diesen oder jenen wichtigen oder interessanten stoff kunstgerecht zu behandeln. man denke etwa an das früher erwähnte morale somnium Pharaonis des Johann von Linoges. ja welche reiche fülle bot sich beispielsweise nur aus dem kampf zwischen der weltlichen und geistlichen gewalt, welcher jahrhunderte hindurch die gemüther bewegte und in fortwährender spannung erhielt! mehr als eine lombardische summa dictaminis ⁴⁹⁾ liefert belege hiefür. und verhältnissmässig spät noch verarbeitete der notar des

48) Unten seite 371 ff.

Es kann hiezu auch noch der anhang zu unserer oben seite XXXI erwähnten festrede seite 39 bis 41 verglichen werden.

49) Man vergleiche über drei dergleichen aus der zeit des kaisers Lothar die trefflichen untersuchungen Wattenbach's a. a. o. seite 37 bis 51. über eine zwischen die jahre 1177 und 1181 fallende, sowie spätere ebendort seite 51.

bischofs Rudolf von Constanz, Bertold von Tuttlingen, den jene zeit heftig erregenden streit zwischen Ludwig dem Baier, an dessen hof wir ihn denn auch später treffen, und pabst Johann XXII zu einem dictamen.

§. 7.

Dass hienach der inhalt der briefsteller und formelbücher ein höchst verschiedenartiger ist, versteht sich so ziemlich von selbst.

Ganz abgesehen von der mehrerwähnten abhandlung über die ars dictandi wollen wir nur den eigentlichen musterstoff selbst ins auge fassen. hier treten uns vor allem zwei wohl zu scheidende klassen von schriftstücken entgegen, einmal briefe in der gewöhnlichen bedeutung des wortes, dann aber so zu sagen offizielle ausfertigungen, sei es von staatschriften, sei es von anderen juristischen und prozessualischen aktenstücken.

Was die erstere gattung anlangt, die so zu nennenden epistolae oder litterae missiles, spiegelt sich in ihnen das leben in seiner mannigfachsten gestaltung von freud und leid. die geburt eines sohnes, der fall der verhehlung eines familiengliedes, der weggang von dieser welt, das sind ereignisse allgemeiner art, wofür in einem briefsteller die erforderlichen muster nicht fehlen durften. aber nicht das allein. in einzelnen klassen der gesellschaft prägten sich allmählig besondere verhältnisse aus, welche gleichfalls da und dort ihre berücksichtigung erheischen. die glückliche lage des studenten der voll eifer dem studium der artes liberales oder des rechtes obliegt, wie seine bedrängniss sobald die letzten geldmittel dahin gegangen sind, sie finden wir in den briefstellern vielfach vertreten, und Buoncompagno hat ihnen gleich im ersten buche seiner gleichnamigen schrift nicht weniger als drei kapitel⁵⁰⁾ gewidmet, de prosperis eventibus qui scholaribus in primordio studii occurrunt, de contrariis eventibus qui scholaribus in

50) Das 10, 11, 21. vgl. unten seite 134.

XLIV.

primordio itineris occurrunt, de miseris studentium. oder wirft man einen blick in das reich gegliederte treiben des damals auf stolzer höhe stehenden klösterlichen lebens, es führte zu einem ausgedehnten briefwechsel⁵¹⁾ nicht allein über die gewöhnlichen leiblichen bedürfnisse und deren befriedigung, sondern auch über die mannigfach gestalteten verhältnisse der klosterspähre im einzelnen wie in ihrem weltlichen und geistlichen verkehre mit anderen dergleichen anstalten, wie endlich über die rege thätigkeit auf geistigem gebiete. oder vergegenwärtigt man sich das ganze mittelalterlich-romantische treiben der deutschen wie anderen fürstenhöfe und insbesondere den die gesammte damalige welt bestrahlenden deutschen kaiserglanz bei all den feierlichen gelegenheiten welche ritterthum und minne weihte und veredelte, welch weites feld war da für briefstellerische thätigkeit eröffnet! schwingt man sich endlich zu der begeisterung empor, welche die helden der festlichen kampfspiele bald einerseits in die blutigen schlachten gegen die bedränger der geheiligten stätten im morgenlande und der bekenner des christlichen glaubens rief, auf der anderen seite zur schöpfung herrlicher anstalten der ächten menschlichkeit die veranlassung gab, zu jener begeisterung deren schönste seiten aus den versen des Lieblingsdichters unseres volkes erhaben heransklingen:

herrlich kleidet sie euch, des kreuzes furchtbare rüstung,
wenn ihr, löwen der schlacht, Akkon und Rhodus beschützt,
durch die syrische wüste den bangen pilgrim geleitet,
und mit der cherubim schwert steht vor dem heiligen grab.
aber, ein schönerer schmuck, umgibt euch die schürze des
wärters,

wenn ihr, löwen der schlacht, söhne des edelsten stamms,
dient an des kranken beth, dem lechzenden labung bereitet,
und die niedrige pflicht christlicher milde vollbringt,
soll es da wunder nehmen, wenn wir in den briefstellern

51) Als veranschaulichendes beispiel mag der dritte theil der summa dictandi des Bernold von Kaisersheim unten seite 835 bis 896 mit dem dazu gehörigen inhaltsverzeichnis seite 925 und 926 dienen.

jedweden landes auf muster in menge ⁵²⁾ stossen, welche die züge in das heilige land und gegen die ungläubigen, die loskaufung der gefangenen, die werke der wohlthätigkeit an leidenden aller art zum gegenstande haben?

Die geistige bewegung aber welche die mittelalterliche welt durchströmte, sie erheischte auch höheres als gewöhnliche briefe über ihre vielverzweigten regungen, nicht zum mindesten in politischer beziehung. in vielfachen wechselbeziehungen standen die einzelnen europäischen und aussereuropäischen reiche theils unter sich theils insbesondere zum weltlichen oberhaupte der abendländischen christenheit. ganz besonders aber hatten die verhältnisse eben zwischen dem deutschen kaiserthume und der römischen kirche allgemach eine eigenthümliche gestaltung angenommen. daher das bedürfniss nach staatsschriften der verschiedensten art nicht bloss von einer seite. schon für und gegen pabst Gregor VII ist mit der grössten kunst und vollendung der form geschrieben worden. wie erst that solches noth, nachdem der kampf zwischen imperium und sacerdotium zum offenen ausbruche gekommen, seine beilegung aber auf dem alleinigen wege der gewalt weder von der einen noch von der andern partei allen ernstes hätte durchgesetzt werden können. ein wirklich weites feld war demnach der diplomatie damals eröffnet, und daher kein wunder, wenn bedeutende kräfte ihre thätigkeit dahin wendeten, wohin nicht allein der reiz einer einträglichen stellung seine anziehung übte, sondern wo auch ehre und äusserer glanz vor allen anderen berufen zu suchen und zu finden war. qui — lesen wir ja in einem briefe aus Magdunum — dictandi sequuntur scientiam, ad reges veniunt, et praelatis ecclesiae traduntur a regibus, ad honores ecclesiasticos interventus sui potentia promovendi. und unumwunden bemerkt unten ⁵³⁾ Albertus

52) Vgl. z. b. die im sach- und wortverzeichnisse unter den schlagworten crux, terra sancta u. s. w. bemerkten stellen.

53) Im anhang II zu der summa dictaminum des Ludolf von Hildesheim seite 402.

XLVI

parvus, nachdem er seinen zuhörern oder lesern wohlge-meinte rathschläge mit auf den weg gegeben: qui velit, faciat secundum consilium meum. qui nolit, habeat sibi crimen. ego scio, quod aliqui sic fecerunt. et bene successit eis. et ditati sunt de tali servitio et labore. et modo sunt in magno commodo et honore.

Lässt sich bei den schriftstücken um welche es hier sich handeln kann nicht mit vollkommener sicherheit immer von vorneherein schon behaupten, ob sie noch rein als briefe anzusehen sein mögen, oder ob sie bereits in die klasse eigentlicher diplomatischer aktenstücke gehören, indem die gränzscheide hier oft durchaus nicht haarscharf zu bemerken ist, so haben wir es ausserdem mit einer grossen anzahl von rein urkundlichen ausfertigungen über die verschiedenartigsten für das öffentliche wie für das privatleben wichtigen gegenstände zu thun, welche uns schon frühzeitig insbesondere in Deutschland in einer art von system entgegentreten, theils rein juristischer oder prozessualischer natur, theils mehr oder weniger dem gebiete der billigkeit und der gratia zugehörig, litterae juris und gratiae, oder litterae a jure und a gratia, oder litterae de jure und de gratia, oder litterae quae plus juris beziehungsweise gratiae continent, wie sie selbst in den betreffenden formelwerken⁵⁴⁾ bezeichnet werden. in der sächsischen summa prosarum dictaminis⁵⁵⁾ bereits finden wir sie in nachstehender reihenfolge: privilegia, commissiones, citationes, procurationes, (sc. litterae) donatoriae, petitoriae, sententiae, confirmationes, appellationes, exsecutoriae, dispensationes, indulgentiae, exemptiones, visitationes, inquisitiones, formatae, obligatoriae. nicht allein in der summa dictaminis des Ludolf von Hildesheim⁵⁶⁾ und im zweiten theile des baumgartenberger formelbuches⁵⁷⁾ begegnen sie uns wieder, son-

54) Man vgl. z. b. die im sach- und wortverzeichnisse unter litterae juris und gratiae bemerkten stellen.

55) Unten seite 214 bis 259.

56) Unten seite 374 bis 395.

57) Unten seite 749 bis 758.

dem auch in anderen hieher gehörigen werken ⁵⁸⁾. ja dass man sich dieser auch ganz gewiss schon an und für sich einmal äusserst einfachen und sodann eben so zweckmässigen eintheilung ganz bewusst und absichtlich bediente, es zeigt sich deutlich genug darin, dass sie eben als die litterae bezeichnet werden quae a curiis oder a curiis principum dantur.

Dass hiebei die rücksichtnahme auf das verfahren bei gericht nicht übersehen ist, ergibt sich schon aus den eben bemerkten rubriken. seiner wichtigkeit aber entsprach es gewiss, wenn dasselbe auch in einem besonderen abschnitte behandelt wurde, wie im letzten theile ⁵⁹⁾ der summula dictaminis des Bernold von Kaisersheim, oder wenn gleich ein kurz gefasstes prozesslehrbuch dem einen oder anderen formelwerke einverleibt wurde, wie ein interessanter ordo judicarius ⁶⁰⁾ einem wohl noch im dreizehnten jahrhunderte gefertigten formelbuche im cod. lat. mon. 2649 fol. 63' bis 68, oder als sechster und letzter theil der bekannten baumgartenberger sammlung.

§. 8.

Nach allem was bisher bemerkt worden ist sind denn auch anhaltspunkte geboten, wonach die frage über den werth der schriften unseres faches zu beurtheilen ist. bei ihrer beantwortung darf man übrigens zweierlei gesichtspunkte nicht zusammenwerfen. es ist nämlich keineswegs gleichgiltig, ob man sie lediglich im hinblicke auf das fach der ars dictaminis oder ars notariae oder wie sie sonst heissen mag, dessen erzeugnisse sie sind, betrachten will, mit anderen worten, ob man ihren literärgeschichtlichen werth ins auge fasst; oder aber ob man sich hauptsächlich um ihre brauchbarkeit für bestimmte zwecke der geschichte oder sonst bekümmert, mit anderen worten, ob man auf sie als quellen für dieses oder

58) vgl. z. b. unten seite 971 und 977 bis 984, wie über ein späteres seite 357.

59) Vgl. unten seite 914 bis 924.

60) Vgl. unten seite 993 ff.

XLVIII

jenes das hauptgewicht legt. nach der einen seite so wenig als nach der anderen aber lässt sich eine antwort geben welche mit einem schlage die sache abthut.

So wenig es einerlei ist, welchen verfasser ein daher einschlagendes werk hat, so wenig die frage nach den quellen welche zu gebote standen leichtfertig zu behandeln ist, so wenig weiter der inhalt selbst unkritisch betrachtet werden darf, eben so sehr hüte man sich insbesondere das ganze wesen der betreffenden schrift oder sammlung je aus dem auge zu verlieren. auf der anderen seite aber wird man für die bestimmung des literärgeschichtlichen werthes auch insbesondere die rücksichtnahme auf die form im ganzen wie im einzelnen nicht über bord werfen dürfen, welche bei den erzeugnissen unseres faches keineswegs zufällig ist, und gerade hier mehr als anderwärts durchaus nicht unterschätzt werden darf, während sie in hinsicht auf den werth welchen die fraglichen arbeiten als quellen für diesen oder jenen behuf haben nur in einem ganz untergeordneten grade in betracht kommt.

Es kann sich an dieser stelle nicht darum handeln, an besonderen werken dieses nachzuweisen, wie wir bezüglich des baumgartenberger formelbuches seinerzeit⁶¹⁾ andeutungsweise versucht haben, und wie sich das auch unten abgesehen von anderem — aus den vorbemerkungen zu sachtschen summa prosarum dictaminis⁶²⁾ wie zu der arbeit des Ludolf von Hildesheim⁶³⁾ und zum genannten formelbuche selbst⁶⁴⁾ abnehmen lässt.

Der versuch allgemeiner gruppierungen aber, welchen wir von § 2 an bis daher wohl nicht ohne die billigung der leser machen konnten, er ist hier von keinem nutzen. es lässt sich allerdings der hauptgesichtspunkt ziemlich schatt bezeichnen, von welchem aus die briefsteller und

61) In unserer auf seite XXXI erwähnten festrede seite 25—28.

62) Netto 306 308

63) Netto 353 358

64) Netto 715 724.

formelbücher im ganzen zu betrachten sind. der endzweck nämlich welchen alle autoren des faches mehr oder minder verfolgten und beziehungsweise verfolgen mussten, ein lehr- oder ein hand- und hilfsbuch der schulgerechten und kunstmässigen anfertigung von briefen wie anderen im leben vorkommenden schrift- und aktenstücken zu liefern, ist das massgebende. die art und weise der behandlung der mittel aber welche dieser oder jener für die erreichung desselben anwendete, sie ist verschieden. dem einen konnten die musterstücke die hauptsache sein, ein anderer legte mehr gewicht auf passende erörterungen von gegenständen welche ihm besonders wichtig und solcher zuthaten bedürftig schienen, wie wir uns in §. 2 näher dahin ausgedrückt haben sei es bloß mehr formeller beschaffenheit in bezug auf die schreibweise oder sei es insbesondere sachlicher natur in theilweise förmlichen abhandlungen über den inhalt, bei wieder anderen konnten abermals abweichende rücksichten eintreten. trotz der verschiedenheit aber oder vielleicht auch gerade wegen der mannigfaltigkeit in der verwendung der mittel konnte je nach seiner begabung, je nach seinen quellen, je nach seiner besonderen absicht, der eine mit einem behelfe dasselbe oder besseres erzielen, als ein anderer mit einem anderen. was sollte es nun heissen, wollte man aus vorliebe für eine allgemeine vielleicht anscheinend umfassende ausscheidung sich zu der annahme verleitet fühlen, minderen werth müssten die bloßen anhäufungen von musterstücken haben, höheren jene sammlungen welche neben dem auch noch die gerade erwähnten besonderen selbstständigen ausführungen über diese oder jene gegenstände begeben. hienach könnten sammlungen wie die des Udalrich von Bamberg oder des cardinals Thomas von Capua oder des Peter von Vineis hinter eine beliebige summa dictaminis eines lombardischen meisters zu stehen kommen welche noch besondere erläuterungen etwa über grammatische oder rhetorische lehren bietet. ja möglicher weise könnte man sogar vielleicht einer klasse

L

von schriften vom literärgeschichtlichen standpunkte aus den grössten werth zuerkennen, welche nicht ohne grund allerdings hoch zu stellen sein mögen, welchen auch ihre bedeutung in keiner weise verkümmert werden will, welche aber immerhin nicht so ganz ohne weiteres werden dahin gereiht werden dürfen. will man nämlich ohne alle und jede andere rücksichtnahme die ars dictaminis in ihrem ganzen wissenschaftlichen betriebe auffassen wie wir denselben kennen gelernt haben, so wird man schwerlich anstehen können, diejenigen erzeugnisse des faches als auf höchster stufe stehend anzuerkennen, welche — ohne dass sie den hauptzweck aus dem auge verlieren — lediglich in freier geistesthätigkeit schaffend gleichviel welchen stoff in kleineren schriftstücken oder in grösseren selbstständigen ganzen kunstgerecht verarbeiten, wovon wir gegen den schluss des §. 6 gehandelt haben. gewiss würde doch hiemit anderen erscheinungen viel zu nahe getreten.

Mit der aufstellung allgemeiner gruppierungen ist demnach nichts zu erreichen. im gegentheile handelt es sich darum, dass man bei den einschlagenden schriften neben den vorhin schon namhaft gemachten anhaltspunkten der untersuchung nach dem verfasser, nach den ihm zur benützung vorgelegenen quellen, endlich nach dem inhalte des werkes selbst, je besonders erwägt in welcher behandlung der mittel der angegebene endzweck unserer zahlreichen lehr- oder hand- und hilfsbücher in eben dieser oder jener form erreicht worden ist. natürlich darf bei dieser prüfung von vorneherein jedes in frage kommende erzeugniss nie anders denn als ein ganzes ins auge gefasst werden, und zwar eben bei der nicht geringen verschiedenheit unter einander häufig auch mit besonderer rücksichtnahme auf die einzelnen bestandtheile.

Hiebei ist nun nicht zu läugnen, dass es sich das eine oder das andere mal wohl treffen mag, dass mit dem literärgeschichtlichen werthe die möglichkeit der erfolgreichen benützbarkeit der briefsteller und for-

melbücher für bestimmte zwecke theilweise in geradem widerspruche steht.

Für irgend einen zweck wird freilich jeder briefsteller und jedes formelbuch etwas bieten. die vielgestalteten anleitungen über die ars dictandi sind für die kenntniss und die geschichte des betriebes dieser disciplin gewiss eine ausgiebige fundgrube. worauf jetzt so zu sagen das hauptgewicht zu legen ist, für den behuf der politischen geschichte, der rechtsgeschichte, der kunde der zustände der kultur im weitesten umfange, für so manches andere noch liefern die aus immerhin wie vorliegenden ächten quellen gesammelten uns in den zahlreichen summae und summulae dictaminum niedergelegten muster eine treffliche ausbeute, und wir werden mit grösstem danke jene in §. 2 näher bezeichneten zuthaten anerkennen und verwenden welche glücklicher weise einem grossen theile weniger von briefstellern als insbesondere von formelbüchern da und dort beigefügt sind, während wir möglicher weise aus dem in freier geistesthätigkeit wenn auch noch so schulgerecht verarbeiteten dictamen selbst des grössten meisters schliesslich nichts als seine über einen bestimmten stoff mitgetheilte anschauungsweise finden können, über dessen eigentliche beurtheilung aber immerhin anderweitiger hilfsmittel benöthigt sind. trotzdem kann auch ein solches erzeugniss in gewissen fällen von grossem werthe für die eine oder andere der vorbezeichneten richtungen sein.

Aber nur selten sind diese in einer bestimmten weise ausgeschieden. sehr häufig ist der stoff an briefen sowohl als an urkunden in den sammlungen bunt durch einander gemischt. nicht immer auch sind lediglich aus einem und demselben zeitraume die musterstücke gewählt. vielen derselben sieht man ausserdem auf den ersten blick an, dass sie fingirt sind, obwohl sie leider oft genug gerade neben vollkommen ächten ihre stelle einnehmen.

Dass hier strenge prüfung der einzelnen werke nach den vorhin bemerkten seiten, namentlich aber mit beur-

theilung eines jeden als eines ganzen, und — ob der gehörigen vorsicht namentlich in bezug auf das öfter äusserst kunstvoll fingirte material — mit stetem hinblicke auf den gesammten betrieb des faches welchem sie angehören, zu günstigen ergebnissen führt, hievon ist der beweis bereits geliefert worden. auf diese art nämlich glückte es Jaffé und Wattenbach, eine anzahl von briefen aus höchst interessanten lombardischen sammlungen ⁶⁵⁾ als blose — freilich treffliche — schulübung zu erkennen, einmal solche woraus für die regirung des kaisers Lothar das grösste licht zu fallen schien, sodann drei andere welche sich auf den streit zwischen kaiser Friedrich I und pabst Hadrian ⁶⁶⁾ beziehen. auch im reinhardsbrunner epistolarcodex darf keineswegs alles für ächt genommen werden. dasselbe ist bei einem dictamen über den krieg Friedrichs II gegen Gaeta ⁶⁷⁾ der fall. ja sogar in könig Albrechts formelbuch sind fingirte stücke, welche nur aus älteren sammlungen entnommen sind, mit ächten vermengt.

Ganz abgesehen aber von den fingirten erzeugnissen darf schon an und für sich gerade die benützung früherer sammlungen in späteren werken und namentlich die frage wie man hiebei verfahren ist bei deren beurtheilung nie ausser acht gelassen werden. im verhältnisse zur sächsischen summa prosarum dictaminis mag hier an Ludolfs arbeit, und im verhältnisse zu beiden an den baumgartenberger formularius de modo prosandi erinnert sein. was insbesondere die grosse und wichtige muster-sammlung in seinem fünften theile betrifft, bemerkt uns ihr bearbeiter mit lebenswürdiger offenheit: *multas elegantis styli praesenti operi inserui epistolas, quas de magnorum dictatorum formulariis excerptas, dum hinc inde vitio scriptorum esset erratum multipliciter in eisdem, et*

65) Vgl. oben seite XLII mit note 49.

66) Wattenbach a. a. o. seite 60 bis 65.

67) Ebendort seite 52 bis 55.

incongruo nimis ordine registratae, de parvitate mei ingenii utcunq̄ue potui correxi, ipsas ordine congruo connectendo. gewiss mit vollstem grunde wirft da Bärwald⁶⁸⁾ die frage auf: welcher art sind seine correcturen? eine vollständige vergleichung der ausgaben (der codices epistolares des Rudolf von Habsburg) von Gerbert und Bodmann — bemerkt er — mit der wiener und zwetler handschrift des baumgartenberger formelbuches hat uns überzeugt, dass der text der genannten ausgaben nach jenen handschriften vielfach verbessert werden kann, zugleich aber auch, dass die correcturen von denen unser dictator spricht wohl die form nicht aber den inhalt der briefe wesentlich berührt haben können. an zwei stellen erkennen wir übrigens seine verändernde redaction recht deutlich. unter einigen 50 briefen, die sich bei Bodmann und in jenen handschriften fast gleichlautend wieder finden, sind in diesen letzteren in zwei verschiedenen briefen anstössige stellen, in denen von raptus virginum, violentae oppressiones mulierum conjugatarum die rede ist, unterdrückt. hier haben wir eine jener correcturen. sie rührt unzweifelhaft von unserem autor her, der sich als einen recht sittsamen schriftsteller verkündet, indem er im theoretischen theile seines werkes an einer stelle⁶⁹⁾ vorweg bemerkt: qualiter ad amasias sit scribendum, religionis causa pertranseo.

Sind schon im bisherigen schwierigkeiten angedeutet worden welche bezüglich der benützbarkeit der briefsteller und formelbücher für bestimmte zwecke zu der gehörigen vorsicht mahnen, es sind das keineswegs die einzigen. zu ihnen, welche wir mehr schwierigkeiten sachlicher natur nennen können, gesellen sich eben auch noch andere, welche vorzugsweise in der äusseren erscheinung unserer schriften ihren grund haben. gerade je mehr ihre anlage so genau als möglich dem eigentlichen zwecke einer sammlung von mustern entsprechend einge-

68) Zur charakteristik und kritik mittelalterlicher formelbücher
seite 15 und 16.

69) Vergl. unten seite 743.

richtet ist, desto grösser sind die hindernisse für die benützung zu einem behufe bei welchem es sich um mehr handelt als um die vorlage bloss eines allgemein gehaltenen und für so und so viele einzelne fälle anwendbaren musters. für letzteres ist gewiss die weglassung aller eigenen namen von orten wie personen und ihre andeutung lediglich durch beliebige anfangsbuchstaben oder ein einfaches wie auch doppeltes N oder die bezeichnung talis und talis loci wie de tali loco oder einen wie auch mehrere punkte, und die bloss allgemeine bemerkung der zeitbestimmung ohne angabe eines jahres oder tages nur durch die anführung von datum oder datum etc. dasjenige verfahren welches den zweck am allerregelrechtsten erreicht. je schärfer aber dieser grundsatz in der wirklichkeit durchgeführt ist, desto höher steigt natürlich auf der anderen seite die schwierigkeit der benützung solcher in aller äusseren nacktheit dastehender stücke für die geschichte und theilweise das recht. ja wäre der fragliche grundsatz — bemerkt daher Palacky ⁶⁹⁾ mit vollstem fuge — überall vollständig genau und consequent durchgeführt, so könnte man die formelbücher wohl nicht zu den historischen quellen rechnen. allein das mass dieser auslassungen ist sehr verschieden. in der unterdrückung der individuellen bezeichnungen verfahren nicht alle formelsammler mit gleicher strenge und consequenz. unterdrückte auch der eine alle namen und daten, ein anderer liess wenigstens einige namen stehen oder behielt doch ihre anfangsbuchstaben bei, mancher lässt nur das datum vermissen. mit einem worte, auch verschiedenartige formen der äusseren erscheinung der hier einschlagenden schriften ⁷⁰⁾ treten uns entgegen,

69) In seinen oben in note 34 angeführten abhandlungen seite 220.

70) Palacky stellt diessfalls a. a. o. seite 220 und 221 folgende vier klassen auf:

1. Manchem sammler war fast nur an den exordien und der courtoisie gelegen; eine arenga, das heisst eine moralische sum inhalt der urkunde passende betrachtung am eingange, war das wesentlichste was er suchte; hatte er diese, so kümmerte er sich um den rest wenig,

welche durchaus nicht eine gleichmässige behandlungsweise aller zulassen.

Im grossen ganzen jedoch wird, so wenig wir auch für die beantwortung der frage nach der benützbarkeit unserer schriften für besondere zwecke eine durchgreifende grup-

und mit einem widerwärtigen etc. weist er den forser in dem augenblicke ab, wo er eben zur sache hatte kommen sollen. seine zwecke und die des historikers sind einander fast entgegengesetzt, und somit ist von dieser klasse von formelsammlern, die wir schlechthin arengatoren nennen könnten, allerdings wenig oder nichts zu gewinnen. zum glück kommen solche formeln nicht sehr häufig vor.

2. Häufiger, aber nicht viel ergebiger zeigen sich auch jene formeln, deren sammler bei entfernung aller individuellen angaben, somit aller personen- und ortsnamen, strenge und consequent verfahren, und daher zwar die ganzen urkunden mittheilten, aber sämtliche namen darin mit punkten .. oder mit . t. (talīs de t. l. (tali loco) oder endlich mit buchstaben des alphabetes (nos a. b. c. d. und dergleichen) zu ersetzen pflegten. von solchen formeln sind nur wenige, namentlich nur für die kenntniss gewisser verwaltungs- und rechtsverhältnisse und gewohnheiten überhaupt, zu brauchen.

3. Brauchbarer, und auch am häufigsten zu finden, ist eine dritte klasse von formeln, in welchen in der regel wenigstens einige anfangsbuchstaben der eigennamen beibehalten, und zugleich die titel der betreffenden personen mehr oder weniger deutlich bezeichnet sind. die sammler solcher formeln waren bei unterdrückung der individuellen namen nicht durchgreifend genug, und behielten manches aus bequemlichkeit und unachtsamkeit an einem orte bei, was sie an einem anderen unterdrückt hatten, so dass sich viele lücken mit sicherheit ergänzen, und bei umfassender kenntniss der geschichte auch manche namen ganz herstellen lassen. bei dem gebrauche dieser klasse von formeln kommt es daher hauptsächlich darauf an, dass man durch anderweitige quellen in den stand gesetzt werde, die formel richtig zu verstehen und zu ergänzen; dass man also schon vieles wisse, um noch mehreres erfahren zu können.

4. Noch eine vierte klasse von formeln giebt es, in welchen die namen der aussteller sowie der empfänger der urkunden und briefe gewöhnlich ganz beibehalten, die entien auf welche sich bezogen wird mehr oder weniger vollständig bezeichnet, und nur die daten der zeit weglassen werden. wo aber auch diese erscheinen, da streifen die formelsammlungen schon an die eigentlichen regesten und urkundenbücher und werden somit um so schätzbarer, je vollständiger sie das besondere ihres inhaltes beibehalten und mittheilen.

pirung aufzustellen im stande sind, eine gewisse ausscheidung und darnach auch theilweise andere beurtheilung zwischen dem eigentlichen briefstoffe und den mehr oder ganz in das juristische und prozessualische gebiet hineinfallenden musterstücken immerhin platz greifen dürfen. dort war eine freie bewegung nicht allein möglich, sondern auch den bedürfnissen und dem nimbus des unterrichtes, dem streben des schülers und dem stolze des lehrers sogar angemessen. wirkliche briefe aber in der weise wie man sie eben brauchte zusammenzubekommen, war umständlich, wenn nicht gar unmöglich. auch können sie öfter der theorie der magistri nicht vollkommen entsprochen haben. daher wurden passende sammlungen aus beliebig zu recht gelegtem stoffe hergerichtet, sei es dass gelungene arbeiten von schülern sich hiezu verwenden liessen, sei es dass die lehrer selbst sich auch mit diesem geschäfte befassten. sie berühren daher alle verhältnisse des lebens in einer den erfodernissen der unterweisung entsprechenden anordnung. brief und antwort sind in der regel beisammen, mehrmals sogar in der weise dass je nach dem inhalte des briefes eine bejahende und daneben zugleich eine verneinende antwort folgt. leider sind nun dergleichen sammlungen, welchen im durchschnitt ein eigentlicher inhalt abgeht und namentlich besondere umstände fehlen, und welche eben desshalb auch schnell als nur der schule und nicht dem leben angehörig zu erkennen sind, nur selten für sich allein zu finden, sondern sehr häufig ist ächtes und falsches höchst geschickt durch einander gemischt. nicht immer aber ist es so leicht, wirkliche briefe von fingirten zu unterscheiden. beide gehen in einander über, indem ächte briefe ihres thatsächlichen inhaltes beraubt und dafür mit phrasen überladen sind, andererseits einzelne dictatoren ihre stoffe — wie Peter von Blois ⁷¹⁾ sagt — ex historiarum veritate genommen, und diese schulübungen mit solcher kunst den

71) Vgl. oben note 44.

wirklichen zeitverhältnissen angepasst haben, dass nicht nur der heutige leser leicht getäuscht wird, sondern auch vieles aus ihnen zu lernen ist. abgesehen von der unbestreitbarkeit des letzteren, gestaltet sich dagegen die sache bei den mustern ganz anders welche rechtliche und prozessualische gegenstände behandeln. da mochten höchstens im eingange veränderungen an der stelle sein, welche im belieben des lehrers oder notars standen. ein vorrath von arengae oder prooemien oder proverbien oder wie sie sonst heissen half vielleicht sogar einer zu gewaltigen gleichförmigkeit der ausfertigungen dieser oder jener kanzlei ab. was aber den inhalt der stücke selbst anlangt, verpönte sich ein abgehen von dem nüchternen wege gewissermassen von selbst, indem es für die formularien ohne nutzen war, ja sogar ihre brauchbarkeit beeinträchtigte, auch gewiss den kräften welche die herstellung solcher juristischer oder prozessualischer schriftstücke zu besorgen oder zu überwachen hatten nicht in den sinn kam, so lange nicht verhältnisse eintraten welche altes und nicht mehr anwendbares beseitigten und neues dafür an die stelle setzten, was allerdings dann in den für die praxis angelegten formelbüchern so bald als möglich theils in passenden mustern theils in theoretischen beigaben zu ihnen zur aufnahme gelangte. so finden wir beispielsweise im abschnitte der sächsischen summa prosarum dictaminis über die citation seite 225 die ausdrückliche beziehung: hodie secundum nova jura. überhaupt wird in solchem falle denn auch auf den — allerdings gleichfalls bei den eigentlichen briefstellern nie unterschätzten — usus modernus oder usus modernorum⁷¹⁾ das geeignete gewicht gelegt.

Die rechtsgeschichte fährt demnach in bezug auf die sichere benützbarkeit der briefsteller und insbesondere der formelbücher grossentheils entschieden besser als die politische. jene üblen hemmnisse der einmischung bloser schulübungen, für deren richtige beurtheilung Wattenbach die bahn ge-

71) Vgl. hierzu die note 39.

LVIII

brochen, sie treten hier viel weniger, ja man darf beinahe sagen gar nicht ein. überdiess ist auch die prüfung des werthes bei dem grösseren theile der hier einschlagenden sammlungen, sei es durch die person des verfassers, sei es durch die rücksichtnahme auf den ort an dem sie entstanden oder für welchen sie bestimmt sind, endlich oft auch dadurch bedeutend erleichtert, dass man die quellen genauer verfolgen kann woraus geschöpft worden ist. so wird man beispielsweise ohne ganz besondere gründe gewiss nicht annehmen können, dass Dominicus Dominici in seiner summa dictaminis secundum quod notarii episcoporum et archiepiscoporum debeant notariae officium exercere, oder dass der notar Johann von Bologna in seiner für die erzbischöfliche kanzlei von Canterbury bestimmten summa de his quae in foro ecclesiastico coram quibuscunque iudicibus occurrunt notariis conscribenda anderen als wirklich ächten und den fraglichen bedürfnissen entsprechenden stoff aufgenommen haben. nicht minder sind wir überzeugt, dass bei der möglichkeit des nachgehens vielleicht für eine grosse anzahl der stücke des magdeburgischen wie des meissen'schen und des wirzburgischen bestandtheiles ⁷²⁾ der sächsischen summa prosarum dictaminis,

72) Was beispielsweise diesen letzten anlangt, betreffen die numm. 100 und 101 den verkauf von Lambach und Wels an den herzog Leopold von Oesterreich, wozu neben den regesten v. Meiller's seite 236 note 373 die beiden urkunden vom 27. august 1216 und von 1222 in den mon. boic. XXXVII seite 198 bis 200 und 210 bis 212 verglichen werden mögen.

Die num. 102 ist die unten auf seite 339 genauer bezeichnete bulle des pabstes Innocenz III vom 3. juli 1203.

Die num. 104 bezieht sich auf bedrückungen des Albert von Ense, der im mai 1232 vom kaiser Friedrich II in die acht erklärt wurde, wozu die mon. boic. XXX p. 1 seite 201 und 202 wie weiter seite 223 bis 226, und die in den regesta boica II seite 233 angeführte urkunde des bischofes Hermann vom 3. december 1234 verglichen werden können.

In der num. 103 sodann werden wir die in den regesta boica II seite 99 erwähnte schenkung einer domus trans Mogum von seiten

ebenso dass für die auf Hildesheim und dessen bischof Konrad II sich beziehenden muster ⁷³⁾ des Ludolf, und so fort für anderes noch die wirklichen urkunden sei es im originale sei es in glaubwürdigen copialbüchern aufzufinden sind.

Uns liegt diese — hier eben auch nicht absolut nöthige — untersuchung allerdings zu ferne. aber bezüglich zweier anderer formelwerke fällt es uns nicht schwer, den satz mit beispielen zu belegen. wir thun das auch um so lieber, als hiebei schlagender denn auf einem anderen wege die art und weise anschaulich wird in welcher die sammler bei der aufnahme und bei der behandlung im einzelnen selbst verfahren sind.

Im vierten theile de privilegiis der summula dictaminis des Bernold von Kaisersheim ⁷⁴⁾ ist das unter num. 3 aufgenommene testamentum kaum etwas anderes als die wenig veränderte erste hälfte der urkunde ⁷⁵⁾ worin graf Berchtold von Graisbach an den bischof Reinbot von Eichstätt und den abt Heinrich von Kaisersheim unterm 1. juli 1288 die proventus possessionum omnium castro in Gundolsheim attinentium, quae ad centum libras hallensium in annuis redditibus sunt taxatae, auf sechs jahre überlässt. in dem unter num. 5 aufgenommenen privilegium

des bischofs Otto an den deutschen orden vom 16. november 1219 erkennen dürfen, welche pabst Honorius III unterm 11. juli 1220 und kaiser Friedrich II — vgl. die mon. boic. XXX p. 1 seite 121 und 122 — im mai 1224 bestätigte.

Ebenso liessen sich noch mehrere der weiteren numern behandeln, von denen z. b. 106 Karlstadt, 108 das cisterzienserkloster Schönthal betrifft.

73) Zu einer beiläufigen vergleichung haben wir in den vorbe-merkungen seite 351 und 352 hiefür dienende stellen aus einer hildesheimischen chronik mitgetheilt.

74) Unten seite 897 bis 913.

75) Im kaisersheimischen copialbuche im baierischen reichsarchive num. 160 falsch unter dem jahre 1283, in jenem num. 161 richtig eingetragen.

erkennen wir die urkunde ⁷⁶⁾ worin im jahre 1293 feria tertia post conversionem sancti Pauli die civitas Giengen Caesarenses in cives recipit et domum ipsorum ab oneribus civicis eximit, wie die überschrift im kaisersheimischen copialbuche lautet. vermögen wir weiter zwar das original des unter num. 6 mitgetheilten kaufes einer villa im augenblicke nicht zu bestimmen, jedenfalls zeigen die beiden auf seite 902 befindlichen endabsätze vom wiederkaufe eine ausserordentliche verwandtschaft mit dem schlusse einer in castro Walrstein ausgestellten urkunde des grafen Ludwig des älteren von Oettingen vom 5. juli 1300 über einen bereits unterm 15. april 1292 zum abschlusse gekommenen verkauf von besitzungen in Moetingen und Enkingen an das stift Kaisersheim. das unter num. 8 aufgenommene privilegium sodann bietet uns die bestätigung des von Maulbrunn an Kaisersheim in den jahren 1282 und 1283 erfolgten überganges der paternität des klosters Schönthal ⁷⁷⁾

76) Wir stellen mit vergnügen die abweichungen gegen unseren text hier zusammen:

Seite 809 zeile 12: *vendicandi* anstatt *vendendi*. zeile 15 fehlt *spacis fundis*. zeile 23: *sev* anstatt *vel*.

Seite 900 zeile 1: *monasterium, et quocumque persone domicilium suum inhabitauerint*. zeile 4: *ac* anstatt *et*. zeile 6: *ipsos sciam, abbatem et conuentum sepe dictum, res eorum*.

77) Wir fügen hier die darauf bezüglichen notizen eben aus Cölestin Anglsprugger's auf seite 841 erwähnter urkundlicher geschichte von Kaisersheim an.

Seite 165. eodem anno 1282 *monasterium Speciosa Vallis, germanice Schönthall, ordinis cisterciensis in provincia wirttembergensi prope sylvam Odenwaldt dictam a fundamentis fuit excitatum. quod a sua fundatione quo ad filiationem et jus visitandi monasterio maulbrunnensi primitus fuit addictum, postmodum vero ob subsidia in maxima necessitate et angustia a Caesariensibus collata ex concessione et permissu reverendissimi domini domini generalis ordinis nostri abbatem caesariensem ut verum patrem immediatum, se vero ut subjectam filiam agnovit, reductis retractisque omnibus filiationis et visitationis e monasterio maulbrunnensi in monasterium caesariense iuribus.*

Seite 166. *Sifridus abbas de Mulebrunn filiam suam Speciosam Vallem in temporalibus irrecuperabiliter collapsam commendat Caesa-*

von seiten des generalcapitels. gleich das unter num. 9 folgende muster ist die in den regesta boica V seite 116 aufgeführte urkunde vom 8. mai 1307, wonach Conradus nobilis de Hirnheim dictus de Alta Domo conventui de Caesarea curiam quandam in Niederaltheim quae vulgo dez Guldinne hof dicitur et sex areas ibidem sitas cum suis aedificiis quae selhuser nuncupantur, a cive in Bopfingen eidem venditas, appropriat. das unmittelbar unter num. 10 angereihte muster sodann ist die ebenfalls in den regesta boica V seite 41 aufgeführte urkunde ⁷⁸⁾ vom 18. februar

reae, ejusque jus paternitatis super illam cedit in perpetuum anno 1282 in die purificationis beatae virginis Mariae.

Abbatessae de Lucella, Novo Castro, Mullenbrunn, Alba, Speciosa Valle in computatione generali de statu domus Speciosae Vallis facta ab ipsius officialibus eam invenerunt in plurimis debitis obligatam: scilicet 248 libris hallensium apud judaeos, item judaeo cuidam de Roetingen in 140 libris hallensium, apud christianos in 843 libris hallensium, in bladis 456 maltra siliginis, 111 maltra speltae, 106 maltra avenae, in pensionibus annuis 457 maltra siliginis, 118 maltra speltae, 40 maltra avenae, omnia mensurae hailprunnensis, in denensibus annuis 80 libras hallensium, in vino annuo 7 caratas et 3 urnas mensurae herbipolensis. cum hoc debitorum onere domum Speciosae Vallis Caesareae tradunt in filiam anno 1282.

Sifridus abbas in Mullenbrunnen spirensis dioecesis capitulo generali notificat, quod filiam suam Speciosam Vallem et jus paternitatis super eam renuntiaverit Caesareae, quae omnia ejus debita ad usuras currentia primo anno solvit. anno 1282.

Seite 170. Sifridus abbas de Mullenbrunnen et conventus renuntiant juri paternitatis super filiam Speciosae Vallis, quae per importabilem onera debitorum usuris quotidie crescentibus ad tam miserabilem pervenerat statum, ut conventus 20 annis et amplius fuerit dispersus, nullumque regularis observantiae vestigium remanserit, et creditorum potius ac judaeorum quam monachorum habitatio videretur. anno 1283.

Cunradus abbas et conventus Speciosae Vallis in translationem paternitatis a monasterio maulbrunnensi ad Caesaream, quae eos de tenebris ad lucem et naufragos inter multa pericula in salutis portu tutissimo mediantibus multis laboribus et sudoribus collocavit, voluntarie et totis cordis visceribus consentiunt. anno 1283.

78) Wir geben der genaueren vergleichung wegen ihren wortlaut nach dem im baierischen reichsarchive befindlichen originale:

1303, wonach graf Berchtold von Graisbach pro lx libris hallensium renuntiat omni juri de bonis in villa Wilhelm a Berchtoldo quondam comite de Graisbach patre suo monasterio caesariensi pro cxx tribus libris hallensium ven-

In nomine domini amen.

Nos Berhtoldus dei gratia comes de Greyspach recognoscimus per presentes, et notum fieri volumus omnibus litteras has visuris, quod — licet felicitis recordationis dominus Berhtoldus quondam comes de Greifspach karissimus pater noster, accedente pleno consensu et coadunata manu domine Elizabeth karissime matris nostre, infra scriptas possessiones seu bona sita in villa Wilhein, que ad eum iusto proprietatis titulo pertinebant: videlicet curiam vnam soluentem in annuis redditibus octo modios siliginis, xvi modios avene, duas libras hallensium, xxx caseos, x pullos, duas aucas, cc ova, anno domini millesimo cc.º lxxx. iij. pridie nonas julii; et anno eiusdem millesimo cc.º lxxx. iij. v kalendas marcij h̄v̄bam vnam soluentem in annuis redditibus ij libras hallensium et vnum quartale olei; tres quoque h̄bas alias, quarum quelibet soluit annuatim tria maldra siliginis, iij muttas auene, iij solidos denariorum, et x caseos; item quoddam prediolium soluens vi solidos denariorum annuatim; item quatuor areas siue curtilla, viris religiosis domino.. abbati et conuentui de Caesarea cisterciensis ordinis angustane dyocesis pro centum et xx tribus libris hallensium vendiderit rite et rationabiliter cum vniuersis iuribus suis et pertinenciis quibuscunque proprietatis titulo perpetualiter possidenda, nos tamen in ipsis bonis credentes nobis competere actionem — eisdem domino.. abbati et conuentui anno domini millesimo ccc.º ij. super eisdem possessionibus mouimus questionem.

Qua aliquanto temporis spacio sic pendente, tandem proborum virorum consilio mediante, acceptis a domino.. abbate et conuentu praedictis lx libris hallensium — *und so ganz genau fort wie auf selte 908* — vtilitatis vsus seruicii aut iuris alterius cuiuscunque, quocunque nomine valeat comprehendi, in prenotatis possessionibus omnibus et singulis earumque pertinenciis penitus reseruemus, set iidem, dominus.. abbas scilicet et conuentus ac monasterium eorundem, eas possideant cum suis iuribus et pertinenciis omnibus in perpetuum proprietatis titulo pleno iure, questione prehabita per nos eis mota vel que moueri posset eis in posterum a nobis vel a nostris heredibus non obstante.

Et in horum omnium robur et evidens testimonium presentem litteram ipsis dedimus, sigilli nostri munimine roboratam.

Datum et actum in Greyfspach anno domini millesimo ccc.º iij. xii kalendas marcij.

ditis. sogar aus dem jahre der abfassung unseres werkes selbst begegnet uns ein muster unter num. 18, nämlich die wieder in den regesta boica V seite 237 aufgeführte urkunde ⁷⁹⁾ über die unterm 23. oktober 1312 vom augsburgischen bischofe Friedrich an die brüder von Kaisersheim vorgenommene incorporation der parrochialis ecclesia in Ramungen, *cujus jus patronatus ipsis jam pridem per Heinricum marchionem de Burgowe donatum est.* diese beispiele mögen genügen. sicher könnten sie bei genauerer untersuchung noch durch weitere vermehrt werden. offenbar stand nämlich unserm Bernold die benützung des kaisersheimer archives zu gebot, ja vielleicht war er selbst archivar des stiftes. gewiss aber ist man nach dem bisherigen schon ohne schwierigkeit auch zu der annahme berechtigt, dass die übrigen stücke eben daher oder jedenfalls aus nicht minder guten quellen in seine sammlung geflossen sein werden.

Zu denselben ergebnissen würde denn auch die einlässliche behandlung eines anderen schon längst gedruckten interessanten formelbuches führen, nämlich des im ersten bande der monumenta boica ⁸⁰⁾ unter dem kloster Gars eingereichten codex epistolaris. doch würde uns hier ausführliches eingehen darauf zu weit führen. es sei daher vorerst nur auf die am erwähnten orte in diesem betreffe hier und dort beigefügten noten hingewiesen.

Uebrigens auch wenn die möglichkeit solcher nachweise wie sie beispielsweise eben angedeutet wurden nicht gegeben ist, die ganze haltung macht schon bei den juristischen und prozessualischen bestandtheilen der briefsteller und formelbücher den eindruck eines kernigen über den spielereien der gewöhnlichen dictatoren

79) Die abweichungen des originales gegenüber unserem texte auf seite 911 sind: zeile 7 und 8: *tractatu* anstatt *contractu*. zeile 11: *eisdem* anstatt *eidem*. zeile 15: *tradimus propter deum*, *teneñdam*. zeile 29: *exsoluere*, *hospitalitatem*, ohne das bindewörtchen *et*. zeile 32: *eisdem* anstatt *eidem*.

80) Seite 73—114. vgl. dazu die praefatio seite 7 und 8.

und ihrer schulen stehenden wesens, und verräth in der regel sogleich von vorneherein ein gewisses gefühl der sicherheit nicht allein in der behandlung des vorliegenden musterstoffes, sondern auch der oft höchst wichtigen theoretischen erörterungen welche sie den einzelnen schriftstücken oder ganzen klassen derselben da und dort⁸¹⁾ anfügen.

Doch möchten wir gerade hiebei uns nicht der gefahr aussetzen missverstanden zu werden. was bei den eben vorgeführten gegenständen sich schon mehr aus der sache selbst ergibt, es kann und wird nicht nur bei vielen mustern von werth für die zustände der kultur, sondern auch in hohem grade selbst bei einer menge von akten- und schriftstücken für die politische geschichte der fall sein. die umfassenden forschungen welche hier Palacky für Böhmen angestellt hat beweisen das zur genüge. bei der arbeit des Henricus italicus können wir daran nicht mehr zweifeln. oder sollte das formelbuch des domherrn Arnold von Protzan nicht daher zu zählen sein? bei so manchen anderen werken noch tritt dasselbe ein. bei jenen nämlich vorzugsweise, welche aus den reichen ja oft überreichen schätzen bestimmter kanzleien von geschäftsbewanderten oder auch gleich dortselbst beschäftigten männern theils schon mit einer gewissen rücksicht auf die geschichte theils für den wohlbemessenen gebrauch in den betreffenden anstalten selbst angelegt wurden. mögen dergleichen sammlungen nun auch ganz besonders gerade stücke für die politische geschichte bieten und vielleicht gar kein oder verhältnissmässig nur wenig eigentlich juristisches und prozessualisches element enthalten, sie nähern sich doch in ihrem ganzen nüchternen wesen ungemein der sicheren haltung der sammlungen welche hauptsächlich für letzteres bestimmt sind. was aber bei diesen sich schon mehr aus der sache selbst ergibt, wie wir vorhin bemerkten, immerhin darf es bei den andern nicht als förmliche regel

81) Vergl. z. b. oben seite VII.

und so ganz ohne einlässliche prüfung gleich von vorneherein angenommen werden. äusserten wir ja seinerzeit schon, dass sogar in dem sogenannten formelbuche könig Albrechts fingirte stücke, welche nur aus älteren sammlungen gezogen wurden, mit ächten vermenget sind.

§. 9.

Betrachtet man demnach mit rücksichtnahme auf die bemerkten gesichtspunkte die briefsteller und formelbücher, so wird man nicht umhin können einzuräumen, dass sie nach mannigfachen seiten alle beachtung verdienen.

Einmal wirkte die künstlerische durchbildung des gesammten brief- und geschäftsstyles nicht nur dahin, dass im betriebe der grammatik und rhetorik keine unterbrechung eintreten konnte, sondern gerade sie ermöglichte die stete fortsetzung jener disciplinen. darin eben liegt für das mittelalter eine nicht zu unterschätzende bedeutung der ars dictandi.

Insoferne sie wesentlich die rücksichtnahme auf die bedürfnisse der regelrichtigen herstellung von briefen wie anderen schrift- und aktenstücken nicht ausser acht lassen durfte, mussten naturgemäss in der vom eilften jahrhunderte an festen theorie der hauptbestandtheile des dictamen nicht allein die allgemeinen und besonderen beziehungen der personen in ihren standesverhältnissen wie in ihrer hienach einzurichtenden titulatur und sonst, sondern auch daneben die für die schulgerechte abfassung und fertigung der urkunden erforderlichen kriterien ihre stelle finden. mit einem worte, höchst wichtige abschnitte der diplomatik finden sich hier in einer weise dargestellt welche insbesondere in rücksicht auf einzelne zeitabschnitte wenig oder nichts zu wünschen übrig lässt. unterschätzte doch selbst Mabillon die bedeutung eines daher einschlagenden stückes ⁸²⁾ nicht, welches freilich leider allein ⁸³⁾ aus dem

82) Der aus einer metzer handschrift im lib. VI de re diplomatica num. 207 seite 618 und 619 abgedruckten syntagmata dictandi, wie Quellen IX.

grossen reichthume der schriftten unseres faches ihm näher bekannt geworden zu sein scheint.

Indessen nicht blos dergleichen kommt in betracht. der eigentliche stoff an briefen und urkunden, welcher zweckgemäss in ihnen aufnahme finden musste, ist wesentlich ins auge zu fassen. welch ergiebige fundgrube für die politische geschichte im grossen wie im kleinen, für die kenntniss der zustände der kultur im weitesten umfange, insbesondere aber für dieses und jenes gebiet des rechtes wie auch namentlich für das verfahren zunächst bei den geistlichen sodann aber auch bei den weltlichen gerichten⁸³⁾ eröffnet sich hier in natürlicher folge der glücklichen verbindung der theorie mit der praxis bei der anlegung von briefstellern und formelbüchern wie wir sie kennen gelernt haben!

Gerade das aber ist von nicht geringer wichtigkeit, dass sie — insoferne sie einem wirklichen bedürfnisse entsprangen, welches nach der beschaffenheit der quellen des deutschen rechtes schon von alten zeiten her in praktischer weise durch sammlungen von formeln befriedigt wurde — fortwährend ein wesentliches hilfsmittel für die übung des rechtes gebildet haben müssen, und somit unter den quellen zur erkenntniss unseres mittelalterlichen rechtes wie insbesondere für die einlässlichere beantwortung der ebenso interessanten als wichtigen frage nach dem allmäligen ein-

wir nunmehr leicht bestimmen können, aus dem breviar des Alberich von Monte-cassino VII, VIII, IX, unten seite 36 bis 41, genommen.

83) Wenigstens bemerkt er gleich im lib. I cap. 1 num. 2: *apud antiquos consilium hoc nemini venit in mentem, si anonymum quemdam excipias qui libellum ante annos quingentos condidit, infrascriptum syntagmata dicendi: quo in libello praecepta brevissima de scribendis epistolis diplomatibus pontificiis regiisque proponit.*

84) Streiflichter in der beziehung finden sich schon in unserer in note 25 erwähneter abhandlung §§. 23 bis 29 seite 108 bis 138. unser sach- und wortverzeichniss erleichtert die benützung wesentlich.

dringen des römischen rechtes in Deutschland an nicht zu verachtender stelle zählen.

§. 10.

Die rücksichtnahme auf all diese verhältnisse musste natürlich auch bei der anlage der ersten grösseren sammlung von briefstellern und formelbüchern wie sie hier erscheint massgebend sein. an und für sich hatten wir die wahl zwischen zwei standpunkten von welchen jeder seine berechtigung hat. einen nicht geringen reiz bietet die bearbeitung eines bestimmten hieher einschlagenden werkes oder auch einer der zeit wie dem orte wie dem stoffe nach zusammenzureihenden gruppe von solchen. man denke etwa an die behandlung all jener welche für die zeit Rudolfs von Habsburg ausbeute in hülle und fülle gewähren. in den forschungen welche Palacky auf diesem felde für die verhältnisse Böhmens angestellt hat liegt der beweis, was für einzelne territorien hier sich schöpfen lässt. dass recht und verfahren vor gericht gebiete sind welchen reicher stoff namentlich von der praktischen seite her aus den formelbüchern zufließt, wird im ernste niemand in abrede stellen wollen, insbesondere wenn man selbe mit der richtigen scheidung nach ort und zeit für den wichtigen abschnitt des eindringens des römischen rechtes nach Deutschland einmal in angriff nehmen will. von derartigem gesichtspunkte aus konnten wir uns denn das eine oder andere unserer werke oder auch eine gruppe von solchen zum gegenstande der behandlung wählen. doch schien uns ein anderer gang vor der hand dringender und verdienstlicher. es wird niemand nach den bisherigen andeutungen und namentlich nach denen in §. 8 bestreiten können, wie für die richtige beurtheilung und benützung der mittelalterlichen briefsteller und formelbücher sowohl im allgemeinen als auch in hinsicht je auf die einzelnen erzeugnisse die kenntniss des ganzen betriebes des faches unbedingt erforderlich ist. worauf in dieser beziehung zwei persönlichkeiten ohne von einander etwas zu

LXVIII

wissen so zu sagen ganz gleichzeitig, Wattenbach im an- hange zu seinem *iter austriacum* ⁸⁵⁾ für die briefsteller, wir selbst für die formelbücher in unserer ersten ⁸⁶⁾ ab- handlung über dieselben als rechtsgeschichtliche quellen, die untersuchung hingelenkt haben, zu dessen ausführlicher belegung einmal gewissermassen ein urkundenbuch zu lie- fern, und auf der anderen seite zugleich eine leicht zu- gängliche bekanntschaft mit den betreffenden quellschriften selbst in einer passenden auswahl zu ermöglichen, der gedanke leitete uns zunächst. dass wir allerdings hiebei den blick auch auf weiteres nicht verschlossen haben, ver- steht sich wohl ebenso von selbst als es sich bei der be- trachtung unserer sammlung zur genüge ergibt.

So wäre es als ungerechtigkeit zu verurtheilen, hätten nicht die zunächst einschlagenden schriften des begründers der das mittelalter hindurch und über dasselbe hinaus den ton angebenden theorie der briefstellerei aus dem eilften jahr- hunderte ihre stelle gefunden. billigerweise mussten einige der nächsten bedeutenderen erscheinungen auf diesem ge- biete aus Italien und Frankreich im zwölften jahrhunderte und im anfang des dreizehnten sich anreihen. handelt es sich hiebei immer noch mehr eben um die briefstellerei, so treten jetzt namentlich die wichtigen deutschen erzeug- nisse im eigentlichen formelfache entgegen, welchen sich würdig ein vertreter aus der Schweiz, wie nicht minder ein auf der pyrenäischen halbinsel entstandenes, und ein für die erzbischöfliche curie von Canterbury angelegtes werk anschliessen. aus dem reichen stoffe des vierzehnten jahrhunderts sodann waren an erster stelle zwei höchst bedeutende cisterzienserarbeiten und eine kleine sammlung von formeln für rechtsgeschäfte nicht wohl zu umgehen. da es aber wesentlich auch darum zu thun ist, den ge- samnten betrieb unserer disciplin im mittelalter nach allen seiten hin vor augen zu führen, wurde eine eigenthümliche

85) Vgl. note 2.

86) Vgl. note 25.

art der darstellung der briefstellerei in tabellenform, wie ein für die schule bestimmter commentar einer summa dictaminis noch zur aufnahme bestimmt. insoferne endlich die kunde des gerichtlichen verfahrens in unserem gegenstande mit eine hauptrolle bildet, sollte — abgesehen von den da und dort eingereichten abhandlungen hierüber — ein selbstständiger ordo judiciarius den schluss der sammlung ausmachen.

Dieser plan wurde im grossen ganzen bereits zu grunde gelegt, als aus veranlassung unseres vortrages über drei formelsammlungen aus der zeit der Karolinger in der sitzung der historischen klasse der akademie der wissenschaften vom 21. märz 1857 ihr damaliger sekretär, reichsarchivar v. Rudhart, zugleich vorsitzer der nachher sogenannten archivalischen commission, vorerst im siebenten bande ihres organes, der quellen zur deutschen und baierischen geschichte die veröffentlichung jener drei formelsammlungen⁸⁷⁾ betrieb, welchen sich ein anhang über die etwa so zu nennenden formulae exorcismorum als quellenbeiträge zur kenntniss des verfahrens bei den gottesurtheilen des eisens, wassers, geweihten bissens, psalters⁸⁸⁾ anreihete, sodann aber weiter der vorschlag einer sammlung von briefstellern und formelbüchern des eilften bis vierzehnten jahrhunderts als gegenstand eines besonderen bandes angenommen wurde. als an die stelle dieser commission im herbst des jahres 1858 die historische trat, zog diese nicht nur sogleich bei ihrem ersten zusammentritte die bemerkte sammlung in den kreis ihrer arbeiten, sondern erwies auch dem herausgeber die ehre, ihn zu ihrem ausserordentlichen mitgliede zu wählen. als solches indessen nicht bestätigt, konnte er natürlich nicht — wie anfänglich zu erwarten gewesen — die persönliche vertretung von veröffentlichungen aus dem mehr und mehr anerkannten gebiete des formelwesens sowohl in rück-

87) Am erwähnten orte seite 1 bis 312.

88) Ebendort seite 313 bis 407.

sicht auf allenfallsige weitere aufnahme von interessanten stücken als namentlich in bezug auf eine ausdehnung etwa auch in den wichtigen zeitabschnitt des eindringens des römischen rechtens nach Deutschland mehr auf sich nehmen.

Letztere frage blieb denn nunmehr gänzlich aus dem spiele. vielleicht liefert in nicht all zu ferner zeit ein studien-genosse zu Frankfurt am Main sachdienliche beiträge zu ihrer beurtheilung aus seinen langjährigen forschungen auf dem gebiete der dahin einschlagenden formelbücher. was aber die ursprünglich getroffene auswahl der werke sowohl als der aus ihnen aufzunehmenden stücke anlangt, hatte sich in folge fortgesetzter arbeiten über diesen gegenstand im ferneren verlaufe der zeit eine erweiterung nicht allein dem herausgeber entschieden aufgedrängt, sondern wurde auch vom reichsarchivar v. Rudhart, welcher diesem zweige literarischer thätigkeit fortwährend seine aufmerksamkeit geschenkt hatte, ausserordentlich gewünscht. aus veranlassung seiner besonderen aufforderung übersendeten wir ihm daher von unserem landhause aus brieflich noch wenige tage vor dem zusammentritte der historischen commission gegen ende des septembers 1860 eine gedrängte übersicht des damaligen standes der sache mit dem unmassgeblichen vorschlage einer zweckgemässen vervollständigung der ursprünglichen auswahl unserer sammlung. doch auch seine persönliche vertretung sollte ein unerbittliches geschick, welches ihn da bereits an das krankbett fesselte, nicht mehr zulassen. wir erfuhren nur, dass ein besonderer ausschuss über die sache bericht zu erstatten hatte. was über sie selber auf den betreffenden nach einsichtnahme des gesammten manuscriptes erstatteten vortrag hin beschlossen wurde, war einem von F(ranz) L(öher) unterzeichneten artikel über die zweite plenarversammlung der historischen commission in der beilage zu num. 289 der augsburger allgemeinen zeitung vom 15. oktober 1860 in der hauptsache dahin zu entnehmen, dass „die gewünschte erweiterung der arbeit, nebst den unumgäng-

lichen historischen und sachlichen erklärungen, jedoch mit der massgabe dass durch engeren druck mehr raum gewonnen werde, gestattet“ wurde.

So begann denn nach vollendung der damals eben unter der presse befindlichen bände der quellen zur deutschen und baierischen geschichte der druck unseres nunmehr endlich vorliegenden versuches eines corpus formulariorum in der nachfolgenden zusammensetzung:

- a) Alberich von Monte cassino seite 1 bis 46,
- b) Hugo von Bologna, mit stellenweiser berücksichtigung des Henricus francigena, seite 47 bis 94,
- c) eine ars dictandi aus Orleans seite 95 bis 114,
- d) Buoncompagno von Florenz seite 115 bis 174,
- e) Guido Faba seite 175 bis 200,
- f) die sächsische summa prosarum dictaminis seite 201 bis 346,
- g) Ludolf von Hildesheim seite 347 bis 400 oder 402,
- h) Konrad von Mure seite 403 bis 482,
- i) Johannes anglicus seite 483 bis 512,
- k) Dominicus Dominici aus Viseu seite 515 bis 592,
- l) Johann von Bologna seite 593 bis 712,
- m) das baumgartenberger formelbuch seite 713 bis 838,
- n) Bernold von Kaisersheim seite 839 bis 926,
- o) formeln für rechtsgeschäfte seite 927 bis 948,
- p) Johannes Bondi von Aquileja seite 949 bis 966,
- q) ein auszug aus einem commentare eines magister Simon wohl zu der ars dictandi des Ludolf von Hildesheim seite 967 bis 984,
- r) ein bruchstück eines ordo judiciarius seite 985 bis 1026, da bei dessen ganzem abdrucke der uns zugemessene raum zu weit überschritten worden wäre.

Hiemit konnte aber die sache noch nicht abgethan sein, wenn unserer sammlung die möglich grösste brauchbarkeit nicht allein für sich sondern auch für die bequemere benützung weiteren in das fach einschlagenden materials gesichert werden sollte. wie viele briefsteller und formelbücher finden sich aller orten in den archiven und

bibliotheken, und harren gelegentlich einer berücksichtigung! auf wie viele grössere und kleinere bruchstücke von solchen stösst man überall! wer aber vermag ihnen auf den ersten blick anzusehen, ob sie nicht stoffe enthalten welche schon von anderwärts her bekannt sind? um die möglichkeit eines leichteren einblicks in dieser beziehung so weit als thunlich zu gewähren, haben wir ein verzeichniss der anfänge der in unserem corpus vorkommenden schriftstücke in alphabetischer ordnung von seite 1029 bis 1068 beigegeben. abgesehen davon wollten wir uns auch nicht entschliessen, bei der gewaltigen masse von stoff nicht für einen sondern für eine menge von zweigen uns die rohheit zu schulden kommen zu lassen, unsere lange zeit hindurch sorgsam und treu gepflegte sammlung wichtiger quellschriften ohne ein namenverzeichniss von seite 1071 bis 1082, welches der aufopferung unseres collegen dr. Christ die nachweise über die verschiedenen aus dem sogenannten klassischen alterthum aufgenommenen stellen verdankt, und hauptsächlich ohne ein sach- und wortverzeichniss von seite 1083 bis 1138 in die welt zu entsenden.

Sie einerseits für die mannigfaltigen zwecke welchen sie dient ausgiebig benützt zu sehen, und auf der anderen seite den wunsch in der that erfüllt zu wissen, einen glücklichen anstoss zu weiteren veröffentlichungen auf einem felde wovon wir nunmehr scheiden gegeben zu haben, möge diese freude uns baldest zu theil werden!

II.
Alberich von Monte-cassino.



Vorbemerkungen.

Von den Schriften des Meisters, auf welchen nach der bisherigen Forschung die Theorie der *ars dictandi* namentlich in der durchgreifenden Behandlung der Hauptbestandtheile eines schulgerechten Schriftstückes zurückgeht, finden sich drei unsere Kunst betreffende in einer dem berühmten Reichsstifte sanct Emmeram entstammenden Handschrift wohl des zwölften Jahrhunderts¹⁾ überliefert. Es sind die *rationes dictandi*, die *flores rhetorici* oder *dictaminum radii*, und ein *breviarium de dictamine*, welche auch der Zeit ihrer Abfassung nach in diese Reihenfolge zu stehen kommen.

Insbesondere gleich das erste Buch der *rationes dictandi* enthält in einfacher und leichtfasslicher Darstellung die seinerzeit besprochene Theorie der *epistola* oder gleich überhaupt des *dictamen* in seinen fünf Bestandtheilen — darunter der *salutatio* in ziemlicher Weitläufigkeit — und deren gegenseitigem Verhältnisse, woran noch die allgemeinen Grundsätze über die *constitutio* wie *variatio epistolae* geknüpft werden, während das zweite Buch sich bereits mit eingehenderen Ausführungen über einzelne wichtige Lehren der Kunst befasst, worunter nach einleitenden Bemerkungen über die *assumptio materiae* insbesondere die

1) Früher bezeichnet e. 6. jetzt cod. lat. mon. 14784.

captatio benevolentiae²⁾ mit den proverbialia sive auctorum scripta, die veneratio sententiarum, das augmentum und die diminutio dictaminum, die vitia berücksichtigt sind. daher lässt auch der verfasser sich im vorworte zu diesem buche folgendermassen vernehmen. faciles quidem et satis idoneas prosaici dictaminis traditiones superiore libello digessimus. epistolae quoque formam et seriem quantum rudibus convenire cognovimus satis honeste tribuimus. deinceps tamen ad alia subtilius pertractanda in dei nomine flectemus articulum.

Einen noch höheren anlauf — freilich nicht ohne beimischung von stellenweise bedeutendem schwulste — nimmt er sodann in seinen rhetorici flores. hören wir ihn nur selber. hactenus quasi lacte doctrinae mentes infantium rigavimus. superest ut viriles animos suo pane consolidemus. hactenus verborum praeludio³⁾ auditores nostros exercuimus. post praeludium ad pugnam compositionum fiat transitus. quid enim tum multiplici verborum permutationi tum sonoritati vacavimus? quid aliud quam lacte⁴⁾ doctrinae praeludium puerile dixerimus? illinc namque percipiuntur⁵⁾ rudimenta doctrinae. hinc in virile⁶⁾ robur scientiae transitur. illud parvis, hoc debetur⁷⁾ provectis. ars enim quaelibet suis debet procedere gradibus. debet, inquam, ab imis ad⁸⁾ summa fieri transitus. jam fidelis

2) Zunächst wird hierbei bemerkt, benevolentiae captationum initia viii modis constitui: quantitative, qualitative, similitudinariae, conditionaliter, causative, adversative, temporaliter, absolute. nach deren umfassenden behandlung folgt als alia subtilior inquisitio de captationibus benevolentiae, dass aliae quidem sunt generales, aliae speciales. als prosecutio de eodem schliesst sodann, dass earum siquidem omnium aliae extrinsecae aliae vero intrinsecae appellantur.

3) Codd. emmeram. et vrsislav. *proludio*.

4) Cod. emmeram. *lac*.

5) Cod. emmeram. *percipiunt*.

6) Cod. emmeram. *utile*.

7) Im cod. emmeram. fehlt *debetur*.

8) Cod. emmeram. *usque ad*.

huc se convertat animus, hauriat, gustet, rapiat intrinsecus. absint nugae, absint rimae. novum nectar nusquam effluat. radio Phoebi tacta flores mens pariat. hic Albericus evolat. hic palmam sperat. hic adversarius sileat, obmutescat, miretur, obstupeat. hic honestas, hic viget utilitas. verbis autem brevibus non breve, non obscurum proficuum coartabimus. 9) qua colorum specie qua se iunxerit 10) tam in obscuro quam in claro lucebit. mehr als anderwärts ersehen wir gerade aus dieser schrift die bekanntschaft mit dem alterthum. einmal tritt uns die orationis rhetoricae divisio in der weise entgegen, dass sie habet exordium, narrationem, argumentationem, et conclusionem, welche in kürze einzeln abgehandelt werden. insbesondere aber in den beispielen, welche in grosser zahl die ganze arbeit begleiten, finden sich von den dichtern Horaz, Lucan, Persius, Terenz, Virgil, von den prosaikern Cicero und namentlich Sallust vielfach benützt.

Keinen weiteren anspruch solchem gegenüber macht endlich das dritte hier einschlagende werk, desswegen aber nicht das minder wichtige, als ein breviarium nicht über die gesammte ars dictandi, sondern blos über wissenswürdige dinge aus derselben zu sein, wovon Alberich als lehrer mit sicherheit annehmen zu dürfen glaubt, dass sie den schülern aus dem mündlichen vortrage her bereits bekannt seien. darin liegt der grund, warum die schrift magis notationibus quibusdam memoriae conservandis quam disciplinae praeceptionibus constabit capiundae. nec nova vos et incognita hactenus — bemerkt er seinen zöglingen — in hac brevitate operimini ediscituros, sed vel ea quae iam viva voce nobis referentibus edidicistis, vel ea quae per diversa estis scribendo opera dispertiti vos, quantum sufficientia flagitare nostra iudicavit sententia nos hic noveritis collecturos. hiebei aber ist namentlich die rücksicht auf das praktische bedürfniss nicht ausser augen gelassen. der

9) Cod. emmeram. *cantabimus*.

10) Cod. emmeram. *iunxerint*.

verfasser handelt nicht nur über die *epistolae formatae* speciell, sondern gibt auch — was in bezug auf die späteren formelbücher von Wichtigkeit ist — die lehre von den privilegien der weltlichen wie geistlichen herren, nämlich der *privilegia* im engeren sinne als *summorum ecclesiae cuiuslibet concessiones pontificum*, und der *praecepta vel mundiburdia magnarum et saecularium potestatum* und zwar *proprie regum vel principum*, mit einer gewissen ausführlichkeit unter beifügung der schutzbriefe des kaisers Heinrich IV und des papstes Gregor VII für Monte-cassino. davon konnte leicht veranlassung genommen werden, einige bemerkungen über die *prologi epistolarum* folgen zu lassen, welchen sich dann eine grössere sammlung gewissermassen von *proverbia* glücklich anschliesst, während weiter auf die *vitia* und namentlich die *colores des dictamen* noch rücksicht genommen wird. all dieses mit anderen weniger bedeutenden mehr grammatischen erörterungen bildet in der handschrift den ersten theil des *enchiridion de prosis*, welchem ein zweiter ganz kurzer *de rhythmis* angefügt ist.

In den beiden letztgenannten werken, wovon die *flores rhetorici* als *radii dictaminum* in einer, wie es scheint, trefflichen breslauer handschrift ¹¹⁾ stehen, während das *breviar* sich — freilich unvollständig — auch in einem ursprünglichen dem kloster Tegernsee gehörigen *codex* ¹²⁾ findet, nennt Al b e r i c h sich selbst. in den *rationes dictandi* ist dieses zwar nicht der fall. doch liegen genügende gründe nicht vor, ihm deren urheberschaft abzusprechen. im gegentheile ist einmal anzunehmen, dass die äusserst saubere emmeramer handschrift, in welcher von einer und derselben hand die drei schriften in der richtigen rangordnung nach der zeit

11) Wir wurden durch das archiv der gesellschaft für ältere deutsche geschichtskunde XI. S. 704 darauf aufmerksam gemacht. und verdanken der freundlichen collation Stobbe's die berichtigung der vorhin angeführten vorrede des werkes.

12) Früher bezeichnet E. 33. jetzt *cod. lat. mon. 19411. pag. 115 — 130.*

ihrer abfassung ohne alle und jede lücke auf einander folgen, nur getreu ihr vielleicht italienisches original wiedergibt. sodann wissen wir aus den bemerkungen des Petrus diaconus über Alberich, dass von ihm ein liber dictaminum et salutationum vorhanden gewesen: hiezu passt unser werk vollkommen, in welchem namentlich die letzteren mit einer wirklich ungeheuren ausführlichkeit behandelt sind. weiter findet sich eben unter ihnen mehr als einmal gerade Montecassino und abt Desiderius erwähnt. ausserdem beruft sich Alberich in den beiden anderen schriften zu wiederholtenmalen auf früher vorgetragene lehren, welche sich gerade in den rationes dictandi wirklich finden. endlich rechtfertigt der gesammte inhalt der schrift eben als der anfangsgründe unserer kunst ganz trefflich den vorhin mitgetheilten anfang der flores rhetorici, und nicht minder die ganze haltung des breviars, welches gewissermassen als handbuch unsere schrift als lehrbuch voraussetzt und sich mehrfach darauf bezieht.

Ein abdruck aller drei schriften in ihrem ganzen umfange würde einmal dem raume nach zu weit führen, andertheils aber auch dem zwecke unserer sammlung widersprechen. es ist daher die auswahl folgendermassen getroffen worden.

Von den rationes dictandi ist das erste buch, in der handschrift fol. 3 bis 15, dem ganzen wortlaute nach aufgenommen. die inhaltsanzeige des zweiten kam bereits zur sprache. die nähere bezeichnung der lehre der captatio benevolentiae, in der handschrift fol. 15 bis 20, findet sich in note 2. die abhandlung der narratio, fol. 20 bis 22, ist als note dem entsprechenden abschnitte VII des ersten buches angefügt.

Was die flores rhetorici betrifft, ist von ihrer auch nur bruchstückweisen mittheilung umgang genommen worden, insoferne sie für das formelwesen ohne eigentlichen belang sind.

Aus dem breviar sodann werden natürlich die lehren

von den *epistolae formatae*, von den *privilegien* und *mundiburdien*, sowie die *proverbia* unverkürzt abgedruckt, während die sich hieran schliessenden bemerkungen über die *vitia* und die mehr grammatischen gegenstände wie über die *rhythmik* dem zwecke gemäss ohne nachtheil wegbleiben können.

Schon aus diesen andeutungen ergibt sich endlich für den abdruck selbst, dass bei den *rationes dictandi*, von welchen eben bloß die handschrift von sanct Emmeram vorliegt, anders zu verfahren als bei dem *breviar*, von welchem ausser dieser noch die *tegernseeische* zur verfügung steht, während nämlich hier diese ob ihrer vorzüge namentlich in bezug auf die *correctheit* für den text zu grunde gelegt ist, und ihr die abweichenden lesarten der ersteren in den noten beigefügt sind, werden die *rationes dictandi* naturgemäss allein nach der *emmeramer* gegeben. insoferne sie aber in der schreibweise bei der anwendung der *æ* durchaus keine consequenz zeigt, ist hievon umgang genommen. auch hinsichtlich der im übrigen sorgsam eingetragenen *rubra* ist gerade kein schulgerechtes system zu entdecken. doch trifft die schuld davon ohne zweifel weniger den abschreiber, und es möchte daher gerechtfertigt erscheinen, dass im grossen ganzen hier keine änderung versucht ist, und wo eine solche aus dringenden gründen vorzunehmen gewesen darüber in den noten sich die einschlägige bemerkung findet.

Rationes dictandi.

I.

Cogimur erudiendorum sedulitati de ratione dictandi quedam summatim perstringere. set ea rogamus ne dictandi peritus irrideat, ne emulorum lividus dens corripiat, ne ignarus artis abhorreat, quoniam et si luna perfectionis non assit non ideo tamen in omni parte erit inutile. quapropter simpliciter edita simplices simpliciter audiant, et audita intelligant, et intellecta in cordis arcula tenaciter figant. et in eadem arte promoti aliquos in aream de suis manipulis gratia excutiendi grani adiciant.

II.

Igitur eo iuuante qui linguas infancium facit disertas et qui dona sua diuidit singulis prout uult, in ipso preceptorum exordio quid sit dictamen succincte explicemus.

Quid sit dictamen.

Dictamen est cuiuslibet rei litteralis prolatio congrua continuatione procedens. uel dictamen est congruus et appositus cuiuslibet rei tractatus ad ipsam rem commode applicatus. uel dictamen est congrua et apposita litteralis editio de quolibet uel mente retenta uel sermone aut litteris declarata.

Dictaminum autem alia sunt metrica, alia rithmica, alia prosaica.

Metricum dictamen est litteralis editio que certis mensuris pedum et temporum competenter extinguitur.

Rithmicum sane dictamen est quod certa numerorum lege sillabatim colligitur.

Uerum quoniam de prosaico solum intentionis nostre propositum est pertractare, quid ipsum sit et qualiter fieri debeat attentius prosequamur.

Prosaicum dictamen est litteralis editio mensuras metrorum respuens et longa congruaque continuatione procedens. in hoc autem uocabuli proprietatem exequamur. nam grece proson longum dicitur. illam igitur litteralem editionem congruam esse dicimus qua uerbis grammatice ordinatis prosaice uel metricae materiam propositam describimus.

Hoc utique dictamen uel recta et simplici constructione uel per appositionem formare studeamus.

Tunc inquam recta et simplici, cum minus peritis siue ydiotis sermo dictantis porrigitur, ut si dicam ex industria: *o karissime et fidelis, ego bene credo esse cognitum tibi quod magnam fiduciam habeo in te de omnibus meis negotiis.*

Per appositionem uero perfectioribus aliquid significamus. et est appositio apposita dictionum ordinatio a constructionis serie remota. quam utique sonoram et distinctam ¹⁾ id est quasi currentem fieri oportet.

Circa²⁾ nimirum rectam ordinationem, licet potius auris ipsa diiudicet quam cuius libet doctrina possit ostendere, quandam tamen introductionis formam rudibus ministrare satagimus.

III.

Diffinitio epistole.

Est igitur epistola congrua sermonum ordinatio ad exprimendam intentionem delegantis instituta. uel aliter epistola est oratio ex constitutis sibi partibus congrue ac distincte composita delegantis affectum plene significans.

IV.

De partibus epistole.

Cuius uidelicet quinque sunt partes: salutatio, beniuolentie captatio, narratio, petitio, atque conclusio.

V.

Quid sit salutatio.

Salutatio est oratio salutis affectum indicans a personarum situ non discordans.

Omnis autem salutatio aut prescripta aut subscripta aut circumscripta dicitur.

Prescripta dicitur, qua recipientis nomen prius scribitur, consequentibus his que eidem persone quomodolibet adici-

1) Cod. *distincte*.

2) Die handschrift hat e mit übergesetztem e.

untur, hoc modo: *G amicorum intimo et totius probitatis gloria precellenti F litteralium studiorum quamuis tardus tamen continuus assecla salutem et intime dilectionis affectum.*

Subscripta uero uocatur, qua recipientis nomen posterius ponitur, precedentibus illis que sibi adiciuntur, ut in predicta salutatione perspicue cernitur si conuersim scribatur.

Circumscripta dicitur, qua nomen recipientis utrimque circumscribitur ad hunc modum: *uenerabili in Christo domino Innocentio¹⁾ dei gratia totius sancte ecclesie summo pontifici et uniuersali pape R ueronensis episcopus debitam in Christo reuerentiam.*

Quid in salutationibus notandum sit.

Item diligenter considerandum est, cum in salutatione qualibet recipientium nominibus adiectiones aliquas fieri uolumus, tales profecto debere constitui que circa ipsos recipientes aliquid laudis uel honestatis ostendant.

Cum autem mittentium nominibus aliquid adicere uolumus, id solum congrue fiet cum exponentur que humilitatem uel certe nullam arrogantiam significant. oportet igitur nos taliter moderari personarum uarietatibus, ut quotiens officiorum ecclesiasticorum uel dignitatum nomina mittentium nominibus adiunguntur sic per adiuncta modificentur ut per ea nichil utique arrogantie demonstretur, ut si fuerit clericus uel quisquam de ecclesiasticis gradibus semper ita ponatur: *Johannes clericus uel leuita uel sacerdos uel episcopus uel abbas, licet indignus uel inmeritus uel peccator.* In secularibus uero dignitatibus uel officiis non est id fieri opportunum, ut si dicatur: *N Tuscanorum comes uel N Venetie dux uel Tuscie marchio,* et similia.

Est item in salutationibus notandum, ut recipientium nomina semper mittentium nominibus preponantur, siue datiuo casu cum omnibus eorum adiectiuis, siue accusatiuo cum omnibus similiter eorum adiectiuis. nisi tunc solummodo cum maior scribit minori. tunc enim mittentis nomen preponendum est, ut eius dignitas ipsa nominum positione monstratur.

Cum autem datiuo casu cum adiectiuis suis recipientis nomen asscribitur, tunc utique salutationem casualibus dictionibus terminamus, id est frequentius accusatiuo uel genitiuo uel forte ablatiuo ad dictantis arbitrium apponuntur. accusatiuo terminatur salutio, cum dicimus: *salutem et in-*

1) Die handschrift hat *JANN* mit dem compendialstriche über dem zweiten *N*.

time dilectionis affectum. si autem uertas, genitiuo terminatur, ut dicas: *affectum intime dilectionis.* ablatiuo terminabitur si addideris: *cum salute perenni,* uel aliquid simile.

Si uero accusatiuo casui recipientium nomina cum eorum adiectiuis asscribimus, oportunum est utique ut salutationem ipsam uerbis infinitis claudamus uel aliqua earum dictionum que ad infiniti pertinent constructionem, hoc modo: *Gregorium diuina gratia uniuersis sapientie fulgoribus prefulgentem N felici prosperitate uiuere et secundis semper successibus habundare,* uel *secundis habundare successibus,* subintelligentes quidem in hac salutatione uerbum *optat* uel *cupit* uel *desiderat,* sicut in alia *mittit* uel *dirigit* uel *mandat.*

Deinceps igitur que omnibus personis mitti salutationes conueniant, breuiter insinuemus.

Personarum quidem omnium alie sunt excellentes, alie infime, alie mediocres.

Excellentes autem persone dicuntur quibus nulle superiores inueniuntur: ut pape, imperatoris.

Hac igitur personarum uarietate cognita, cum ad scribendum dictator accesserit, primo sibi intuendum est, si unus uni, uel unus pluribus, uel plures uni, aut plures pluribus scribere oporteat, si par pari, inferior superiori, aut superior inferiori scribat.

Item modus materie ¹⁾ considerandus est, ut secundum eam congruis et determinatis sermonibus salutationem instituat.

Item quid nominibus personarum applicari conueniat, ut ²⁾ proprias cuiusque salutationis agnoscat terminationes.

Si unus scripserit uni uel pluribus, uel plures uni siue pluribus, si inter pares scribi conueniat, seu ab inferioribus ad superiores, nomina recipientium in salutationis ordine per datiuum uel per accusatiuum casum cum adiectiuis preponenda sunt. nomina uero mittentium cum competentibus adiectiuis per nominatiuum postponenda sunt. si uero

1) Gleich nach dem eingange zum zweiten buche handelt Alberich hievon unter dem rubrum de assumptione materie. non parua igitur — bemerkt er — industria preuidendum statuimus, ut quamcunque dictator est epistolam tractaturus ipsius epistole summam et ordianem diligenter consideret. est enim epistole summa que pre oculis presertim habenda est in duabus epistole partibus, narratione uidelicet ac petitione. quarum profecto si utraque defuerit, nulla ex reliquis epistola permanebit. sed ualet ex his duabus, ut superius dictum est, aliis absentibus epistola perfecta constitui.

2) Cod. sc.

superiores inferioribus, preponenda sunt nomina mittentium, ut eorum dignitas ipsa scripture serie ostendatur.

Ad papam autem si quando ab ipso imperatore uel ab aliquo ecclesiastici officii uiro salutatio dirigitur, hanc uel huic similem mitti oportunum est.

Salutationes regis ad papam, et cuiusque subditi
ad prelatos.

Domino et in Christo uenerabili N dei gratia totius sancte ecclesie summo et uniuersali pontifici N dei gratia Romanorum imperator augustus, uel N rauennatis ecclesie minister licet indignus, debitam in Christo reuerentiam, uel debite subiunctionis perseuerantiam, debite reuerentie famulatum, debiti famulatus obedientiam, debite obedientie subiunctionem.

He autem salutationes uel his similes mitti conuenientes sunt inter ecclesiasticos uiros, a subditis uidelicet ad prelatos, et addendum est semper: *in Christo, uel in domino Jesu Christo.*

Hec enim sunt precipua nomina que in huiusmodi salutationibus dumtaxat ponere consueuimus: *reuerentiam, obedientiam, deuotionem, subiunctionem, famulatum, et famulamen.*

Atque ex his adiectiua cum substantiuis simul debent constitui, et prefato modo ad salutationem redigi.

Salutatio pape inuariabiliter universis destinata.

Innocentius episcopus seruus seruorum dei dilecto in Christo filio N Romanorum imperatori augusto salutem et apostolicam benedictionem.

Salutatio imperatoris ad omnes.

N dei gratia Romanorum imperator augustus fauentino episcopo, uel pictauiensi comiti, uel pisano populo, gratiam et bonam uoluntatem.

Quando tamen ad imperatorem quilibet episcopus uel dux uel cuiuslibet ciuitatis populus scribit, hec uel his similia circa regium nomen debent adiungi: *inlyto excellentissimo inuictissimo precellentissimo triumphatori semperque augusto Romanorum imperatori C N pisanus archiepiscopus licet indignus debitam in Christo subiunctionem, uel competentem aliquam de supradictis.*

Salutationes ecclesiasticorum uirorum inter se.

N dei gratia sancte bononiensis ecclesie episcopus licet indignus perpetuam in Christo salutem, uel salutem in Christo per-

petuam, fraternam salutem et orationes in domino, fraterne salutis et caritatis augmentum, fraterne dilectionis affectum, uel salutem et precordiales orationes in domino.

Euenit autem prelatos habere sub se reuerendas personas. Quibus non *benedictionem*, set *salutem et uere* uel *sincere* uel *pure religionis augmentum*.

Ad monachos precipue.

Uere in Christo religionis augmentum, sancte conuersationis meritum, eterne meritum felicitatis.

Ad monachos namque scribentes semper de religione uel de sancta conuersatione facere mentionem consueuimus.

Salutationes ecclesiasticorum prelatorum ad subditos.

N dei gratia sancte bononiensis ecclesie episcopus licet indignus P sancte Marie plebano salutem et benedictionem, salutem et benedictionis augmentum, benedictionem in domino cum salute.

Semper namque consuetudinis est, ut ecclesiastici prelati in salutatione sua ad subditos benedictionem pronuntient.

Notandumque est, quod ipsi ecclesiarum prelati etiam si scribant inferioribus si de ipsorum regimine non fuerint eis *benedictionem* non dirigant, set *salutem cum beniuolentie affectu*, uel quidquid inter amicos mitti conuenit si sacerdotes sint. si uero non sint sacerdotes, mandent *salutem cum dilectionis affectu*.

In epistola suspensionis uel excommunicationis aut dure correptionis sic simpliciter dicunt: *N dei gratia fauentinus episcopus N presbitero.* et nichil aliud, ut subintelligatur: *scribit hanc epistolam.* si ¹⁾ ad comminationem autem pertinet significandam, ut *salutem secundum meritum*, uel *gratiam qua dignus habetur*, uel *beniuolentiam meritis dignam*, uel *salutem quam dignus est promereri*.

Qui ab inferioribus ad prelatos ecclesiasticos congruas salutationes nosse uoluerit, ad ipsarum constitutionem sex dictiones esse nouerit idoneas: *obedientiam, reuerentiam, subiectionem, deuotionem, famulatum, et famulamen.* et quamcunque earum posuerimus, ei congruum adiectiuum proferamus, *debitam obedientiam* uel *reuerentiam* adicientes. uel interponentes: *in Christo*, uel *in domino*, uel *in Jesu Christo*, aut *in domino Jesu Christo*, hoc modo: *debitam in Christo reuerentiam*, uel *debitam obedientiam in Christo Jesu*.

1) Cod. *uol.*

Hanc autem si uariare uoluerimus, uertendi sunt accusatiui in genitiuos, et superaddenda quelibet de predictis que sit conueniens, ut dicamus, *debite in Christo reuerentie famulatum* uel *obedientiam*, uel *debiti famulatus reuerentiam in domino*.

Has possumus ad humilitatem redigere quantum conuenienter uoluerimus, ut *deuotissimam in Christo reuerentiam*, uel *deuotissime reuerentie* ¹⁾ *famulatum*, et addatur: *in Christo Jesu, in his qui Christi sunt*.

Salutationes nobilium, principum, et secularium inter se.

Nobili strennuoque militi N comiti P Venetie dux salutem omnemque prosperitatem, salutem et intimam dilectionem, uel continuam dilectionem cum salute perpetua, siue fortassis aliqua de his conueniens est inter hos delegari quas uidelicet dirigi oportune inter socios et amicos sequens sermo declarabit.

Salutationes amicorum propinquorum uel sociorum.

N amicorum intimo, uel sociorum amantissimo, uel dilectorum amicissimo, uel mutua sibi dilectionis unione coniuncto, uel indissolubili secum dilectionis uinculo copulato, N litterarum studiis applicatus salutem et intime dilectionis affectum, intimi affectus dilectionem cum salute perpetua, intime humanitatis constantiam, gratissime dulcedinem familiaritatis, precordialis beneuolentie firmitatem, indissolubilis amoris dulcedinem.

Item de amicicia copulanda. *Guidonem precordiali sibi dilectionis linea copulatum N professionis dialectice minister mutuo sibi dilectionis uinculo copulari nullisque aduersitatibus perturbari, iugiter uiuere et bonis omnibus habundare, semper honeste uiuere et nunquam a sui dilectione cessare, felicem uitam semper prudenter habere deque bonis ueris semper potiora tenere*.

Hee quoque salutationes sociis amicis propinquis mitti conuenientes sunt. quarum siquidem personarum uarietates facili satis mutatione ²⁾ ualent denotari. nam ubi scriptum est *Guidonem precordiali sibi dilectionis linea copulatum*, ubi scriptum est *dilectionis*, scribatur: *propinquitatis* uel *societatis* uel *consanguinitatis*, ubi ueritatis negotium postulabit.

1) Cod. *reuerentiam*.

2) Cod. *mutationem*.

Salutationes subditorum ad seculares dominos. 1)

Cum in secularibus personis subditi ad dominos salutem pronuntiant, non utique *reuerentiam* nec *obedientiam* dicant, set *seruitium, obsequium, seruitutem, fidelitatem, subiunctionem, et similia.*

Suo domino carissimo — aliter *precepsi honoris* 2) *excellencia dignissimo* — *N suus fidelis famulus, uel deuotus sibi cliens, uel in omnibus sibi subditus, fidele seruitium, summe fidelitatis instantiam, debite seruitutis obsequium, debiti obsequii famulamen, fidelitatem et omnimodum seruitium, intime fidelitatis seruitium, et similia.*

Salutationes dominorum eorundem ad subditos.

N Guidonis filius N fidei famulo uel deuoto clienti salutem et beniuolentiam, salutem et bone uoluntatis perseuerantiam, beniuolentiam et omne presidium, continuum auxilium cum salute, et similia.

Salutationes dominorum ad subditos culpabiles et offensos.

N Fauntinorum episcopus licet indignus Johanni sancte Marie presbitero salutem et gratiam secundum meritum, salutem quam meruit, gratiam qua dignus habetur, uel sue nequicie dignam salutem, et similia.

Salutatio magistri ad discipulum.

N scolastice professionis minister N amicum et socium karissimum uniuersarum capere dogmata litterarum, omnem phylosophice professionis industriam plenarie possidere, nullam sequi dementiam set Socratis Platonisque scientiam.

Salutatio discipuli ad magistrum.

N diuina gratia tulliani leporis industria prefulgenti N sue peritie deuote suppositus sinceri pectoris famulatum, obediens iugiter et honestum seruitium, uel competentem aliquam de illis que a subditis ad prelatos conueniens est delegari.

Quid in salutationibus parentum ad filios notandum sit.

In salutationibus quoque que a parentibus ad filios ex dilectionis affectu diriguntur semper *benedictionem* ponere

1) Diese überschrift folgt in der handschrift erst nach dem nächsten absatze, welcher dort mit dem vorhergehenden verbunden ist.

2) Cod. *honeris.*

consueuimus, hoc pacto quia scriptum est: obsequia filiorum parentes letificant,¹⁾ et ipsorum benedictionibus filii iugiter augmentantur.

Salutationes parentum ad filios.

Petrus pater et Maria genitrix Johanni dilectissimo filio paternam cum salute benedictionem, integram salutem et perpetuam benedictionem.

Salutatio filiorum ad parentes.

Salutatio uero filiorum ad parentes ea utique dirigatur que superioribus a subditis conuenienter dirigi superius denotatur, sic: *filialem cum deuotione reuerentiam, filialis reuerentie famulatum, et similia.*

Salutatio parentum ad filios longinquos.

Petrus et Maria dolore potius quam temporis diuturnitate decrepiti N unicum filium, suorum lumen oculorum, senectutis baculum, tediose uite solatium, duritiam cordis relinquere, et ad parentum tumultanda saltem corpora remeare.

Salutationes filiorum delinquentium ad ipsos parentes.

Petro et Marie parentibus N, quondam filius, nec filiali dilectione priuatus, quondam carus, nec sine causa uilis factus, quicquid potest, licet nichil posse uideatur.

Item. *N dilectissimo domino, uel patri carissimo, uel propinquo, uel fratri, uel socio, N ferreis uinculis conpeditus, uel durissima carceris custodia mancipatus, uel grauibus catenarum nodis astrictus, omnimodam salutem qua caret penitus, omnem cum salute prosperitatem, si quidem non habetur, mittit,²⁾ et similia.*

Consideratio in salutationes.³⁾

Preterea considerandum est diligenter, ut aliquoties tales salutationes epistolis ponere studeamus que scilicet materie de qua consequenter tractaturi sumus competere uideantur.

Ueluti si quis uelit aliquem corripere qui bonos deseruit mores et pravis adhesisse uisus est, sic salutem proponat:

1) Cod. *letificat.*

2) Cod. *mittitur.*

3) Cod. *dictamina.*

*Aldericum pravis indecenter moribus adherentem et se aliter quam deceat exhibentem N sibi consanguineus, uel quondam amicus in-
timus, prauos omnino relinquere et ad probitatis studia remeare.*

Alia consideratio.

Consuetudinis est preterea, ut ex recipientis nomine materiam sumamus salutationis, ut eum magis ad beniuolentiam prouocemus. hoc modo. si uidelicet uocatur Benedictus, uel Gratianus, uel Johannes, quod gratia dei interpretatur, uel Benignus, uel Amatus, uel similibus nominibus, sic in cuiuslibet salutatione possumus exordiri.

Ad Benedictum nomine. *Diuina gratia totius prudentie uiro, Benedicto gratia, Benedicto nomine, Benedicto et opere, N fidele seruitium et diuine benedictionis presidium.*

Ad Gratianum nomine. *Gratiano et factis et meritis diuina gratia prefulgenti N diuina semper gratia sublimari, nec malorum aliquo perturbari.*

Ad quoscunque. *Maximo uel Honorio uel Odorio recreandis animis instituto, uel Desiderio ipsa nominis interpretatione desiderabili, N prosperis successibus florere et totius probitatis fama redolere.*

VI.

Beniuolentie captatio.

His igitur de salutationum diuersitatibus perspicue patefactis de beniuolentie captatione uideamus.

Beniuolentie captatio est quedam apposita uerborum ordinatio recipientis animum competenter alliciens.

Fit autem in epistola quinque modis. a persona uidelicet mittentis, a persona recipientis, ab utraque simul, a rerum effectum, a negotio de quo agitur.

A persona mittentis captabitur beniuolentia, si de suis factis uel officiis uel affectibus aliquid humiliter protulerit.

A persona uero recipientis captabitur, cum non solum mittentis humilitas set et recipientis laudes conuenienter notabuntur. 1)

A rerum quidem effectum beniuolentia captabitur, si aliquid quod utrisque personis conueniat, uel quod in rerum effectum sit uel esse conueniat uel oporteat, ad beniuolentiam applicatur, utpote propinquitas, dilectio, societas, familiaritas, dominium et seruitus, paternitas et filiatio, et similia.

1) Offenbar ist hier der schluss des zweiten und der anfang des dritten modus ausgefallen.

A negotio utique de quo agitur beniuolentia captabitur, si quante utilitatis futurum sit euidenter profertur. et iste modus captandi beniuolentiam in epistole conclusione seruatur.

Si tamen casus obtulerit ut fiat epistola proemialis, id est pro emulis uel aduersariis, poterit quidem in ea captari beniuolentia ab aduersariorum persona, eo uidelicet ordine quo Tullius in rethoricis insinuat, quod utique fiet si eos in odium in inuidiam in contentionem adducamus.

Si est honestum negotium de quo agitur, uel auditor beniuolus cognoscitur, protinus et perspicue beniuolentiam captare debemus. si inhonestum, circuitione utimur et dissimulatione.

In odium uero adducuntur, si eorum facta turpia superba ¹⁾ crudelia proferentur. in inuidiam, si eorum usus arrogans et intolerabilis dicetur. in contentionem, si eorum ignauia et luxuria proferetur.

Est item sepe numero maxima pars captandi beniuolentiam in ipsa salutationis serie. ideoque taliter moderari debemus epistolas, ut quotiens in salutatione uel mittentis humilitas uel recipientis laudes largius apponuntur, uel statim a narratione uel a petitione reliquum epistole incipiamus, uel satis exiliter et modeste beniuolentiam denotemus.

In reliquis quoque epistole partibus non modica sepe numero beniuolentia exprimitur. in nominis quidem uocatione dignitatis uel officii honorem uel gloriam indicantis, ut crebro uidelicet ipse recipiens *pater*, uel *dominus*, uel *pontifex egregius*, uel *nobilis dux*, uel *sociorum intimus* in uersuum siue distinctionum principiis appelletur.

VII.

Narratio.

Narratio uero expositio est rerum gestarum uel ut potius se geri uidebuntur. quam profecto ad cause mittentis commodum breuiter et aperte flectere debemus.

Narratio alia simplex, alia multiplex. simplex est narratio que unius tantum negotii narratione perficitur. multiplex uero est qua plurima recitantur.

Item narratio alia fit de preterito, alia de presenti, alia de futuro. de quorum siquidem tractatibus congrua satis suo loco ²⁾ doctrina tradetur.

1) Cod. *superbia*.

2) Im zweiten buche nämlich (fol. 20'—21') unter dem rubrum de modo tractandi in singulis narrationibus, wie hier folgt.

VIII.

Petitio.

Petitio autem illa oratio dicitur qua aliquid postulare intendimus.

Narrationum quidem alie fiunt de presenti, alie uero de preterito, alie de futuro.

Que autem fiunt de presenti, uerba exigunt presentis temporis dumtaxat, hoc modo: *uestre quidem probitati notifico, quod largente domino prospere ualeo, feliciter uiuo, et temporalibus bonis exubero.*

Hec autem narratio tribus modis uariatur. potest enim finale distinctionis uerbum in participium presentis et preteriti imperfecti temporis uel in gerundium suum uel in infinitiuum presentis et preteriti imperfecti temporis non incongrue uariari. si uero in participium uel in gerundium mutetur, ultimum eius distinctionis uerbum semper oportet esse uel presentis temporis indicatiui uel infinitiui, hoc modo: *uestre probitati, quod largente domino prospere ualens uel ualendo, feliciter uiuens uel uiuendo, temporalibus bonis habundo, uel me temporalibus bonis habundans.* si uero prefatum ultimum distinctionum uerbum in infinitiuum uarietur, siue nominatiuus ille qui ponitur siue qui in uerbo personali intelligitur in accusatiuum redigendus est, hoc modo: *uestre probitati notifico, me largente domino prospere ualere, feliciter uiuere.* et cetera. hec autem est antiquior et omnino melior presentis temporis uariatio.

Narratio uero que fit de preterito secundum institutiones uerborum ipsius preteriti temporis, prout res uidelicet que narratur paulo ante uel iam dudum facta fuisse recolitur, fieri conuenienter potest in preterito scilicet imperfecto et preterito perfecto et plusquamperfecto indicatiui modi, in preterito quoque imperfecto et preterito perfecto et plusquamperfecto subiunctiui. set quando per subiunctiuum fit narratio, necesse est semper ut per indicatiuum terminetur, hoc pacto: *cum uniuersitatis auctorem dominum precibus continuis pro tue uite salute postularem, noui quidem illum meis fauuisse precibus, cum te incolomem et sospitem merui reperire.*

Potest et hac eadem narratione quedam uarietas fieri, que aliis quidem melior ac frequentior existit, si uidelicet ultimum distinctionum uerbum in preteritum perfectum et plusquamperfectum infinitiui mutetur. et sub eo maxime narratio tota consistit. cum tamen aliis uerbis indigerit, congrue adhibeantur ad hunc modum: *uestre, pis pater, pietatis notifico, me diuina comitante potentia iam dudum Roma redisse et ibidem omnia mea uota satis prospere perfecisse,* et cetera.

Cum uero fit narratio de futuro, tunc solum indiget uerbis futuri temporis siue indicatiui siue subiunctiui modi. cum etiam narrationem per presens subiunctiuum proferimus, eam quidem solum que fit de futuro aperte notamus, hoc modo: *cum ad pietatem uestram me conferam, et que iussistis fideliter adducam, scio quidem uos negotiis meis honestissime prouidurum.* cuius siquidem narrationis tractatus presertim per futuri temporis participia fieri habet, hoc modo: *uestris, pater karissime, litteris diligenter intulit sciatis utique me confestim ad uos uenturum et uniuersa que mihi iussistis nec minus mente quam corpore obseruaturum,* et similia.

In omni tamen narrationis genere participiis preteriti perfecti et plusquamperfecti temporis, uidelicet desinentibus in tus uel in sus uel

Cuius quidem nouem sunt species. aut enim est deprecatoria, aut preceptiua, aut conminatiua, aut exhortatiua, aut hortoria, aut ammonitoria, aut consultoria¹⁾, aut correptoria, aut siquidem absoluta.

Deprecatiua peticio est, cum aliquid fieri uel non fieri precibus flagitamus. hac minores frequenter utuntur.

Preceptiua, cum preceptis; conminatiua, cum conminationibus aliquid fieri uel non fieri petimus. conminatio uero est alicuius pene nominata positio, ueluti cum episcopus mittit subdito suo sub pena officii sui aliquid precipiendo, uel dominus aliquis famulo sub pena oculorum uel capitis uel utique dextre precidende, et similia.

Exhortatoria peticio est, cum exhortando; ammonitoria, cum ammonendo; consultoria, cum consulendo; correptoria, cum corripiendo aliquid fieri uel non fieri petimus.

Absolute uero dicitur, cum nullo horum modorum set absolute tantum significando uel scribendo quicquam fieri uel non fieri postulamus.

Item peticio alia simplex, alia multiplex, sicut in narratione digessimus.

IX.

De conclusione.

Conclusio quidem est oratio qua terminatur epistola.

Qua solemus semper uti,²⁾ cum ponitur ostendere quid utilitatis uel incommodi negotia superius tractata denuntient. qua etiam, si qua in narratione prolixè uel dispendiose dicta fuerint, quadam breuitate colliguntur et ad recipientis memoriam deducuntur.

Hac siquidem utimur affirmando uel negando. affirmando de utilitate, hoc modo: *si feceris, dilectionis nostre sinceritatem plenissime possidebis.* negando de incommodo, sic: *si facere neglexeris, beniuolentiam nostram te non dubites amissurum.*

xus, conuenienter satis uti possumus in eis siquidem uerbis in quibus recte inueniuntur. *uestrarum siquidem exhortatione litterarum familiariter satis ammonitus. animo quidem uehementissime roboratus, urbem adueni. et incunctanter uestris preceptionibus parui. plurimis ac magnis circumuentus negotiis propinquos ubique sollicito, set ab eis omnibus depulsus presidii nichil inuenio. noscat denique uestre prudentie celsitudo, nos quidem licet plurimis difficultatibus prepeditos ad uos tamen uenturos, et omnibus nimirum obiectis sufficienter satis facturos.*

Oportet utique, ut cuiusque narrationis certa terminatio, ut ea presertim sint participia que ipsius proprietates declarant.

1) Cod. *consolatoria*.

2) In der Handschrift fehlt *uti*.

Terminatio epistole est, qua posita nichil est quod ad epistolam attineat, ut si dicam in prima persona: *saluto Petrum et Paulum*; in secunda: *salutate Petrum et Paulum fratres et amicos meos*; in tertia: *ut Petro et Paulo salus multiplicetur*.

X.

De diminutione epistole.

Quoniam igitur has quinque epistole partes constituimus, ne forte cuilibet uideatur quod sine omnibus his nulla constare possit epistola, uideamus nunc quarum diminutione integra ualeat permanere.

Conclusio enim, que finalis pars est, sepe numero non adhibetur, uel quia certa est utilitas uel inconmoditas negotii quod supra dictum fuerit, uel quia in aliis partibus epistola proluxa fuerit atque ob id tediose epistole prolixitas deuitatur. integra tamen et recte formata ex reliquis quatuor manet epistola.

Tacetur crebro peticio, cum nichil intendit petere animus dirigentis. perfecta tamen ex tribus reliquis manet epistola.

Uerumtamen si narratio non ponatur, ex reliquis duabus nichil integrum remanebit.

Initium autem huius epistole erit a narratione, hoc modo: *significatum est uel conpertum nobis, uel ueridica narratione plurimorum cognoscimus*.

Item si a principio salutatio tollatur, ex reliquis quatuor integra epistola remanebit. fit enim quandoque, ut quando aliquis dedignationem uel iram uel motum indignantis animi profiteri uoluerit¹⁾ salutationem nullam preferat, sed tantummodo salutationis loco utrorumque nominum utatur positione, ut: *Petrus Johanni*; uel aliqua de supra dictis ad maiorem animi dedignationem significandam, ut: *Petrus Johanni nequam seruo et omni beniuolentia destituendo gratiam quam meruit*, et similia. subticetur tamen quandoque propter timorem, ut in Salustio: *quis sim, ex eo quem ad te misi cognosces*.

Si autem aliquo modo auferatur salutatio, necesse est consequenter auferri beniuolentie captationem, quoniam contigue sunt et ad inuicem coherentes.

Conuenienter ergo ex reliquis tribus manebit epistola secundum mittentis arbitrium.

Si etiam narratio tollatur ab istis, ex petitione et conclusione satis perfecta constabit. cuius erit initium: *per*

1) Cod. *uoluerit*.

presentium tibi scripta mandamus, uel constanter, aut firmiter tibi precipimus, quatenus remota dilatione.

Ex sola quoque petitione multas in tali casu epistolas inuenimus permanere.

Item notandum est, quod salutatio cum sola narratione uel cum sola petitione epistolam constituit, set neque cum sola beniuolentie captatione neque cum sola conclusione aliquid reddit.

XI.

De commutatione partium.

Enumeratis igitur epistole partibus et diligenter expositis, quo uidelicet ordine inter se uicissim loca ualeant commutare succincte tractemus.

Ut enim secundum maiorem partem harum partium documenta tradamus, cum omnes quidem oportune fuerint, ita eas ordinandas censemus quo scilicet ordine posite et exposite conprobantur, ut uidelicet salutatio semper precedat, ut epistola sicut instituta est nuncii officium gerere uideatur.

Aliarum uero partium exordium sit captatio beniuolentie, ut cum ea recipientis animus fuerit delinitus proclivior ad intelligenda reliqua constituatur. quam utique sequatur narratio. et post hanc peticio. pro quibus maxime omnis beniuolentia inducitur. demum sequatur conclusio, que predicta concludit et quid ex illis ualeat prouenire denuntiat.

Hi tamen modi ¹⁾ quandoque non incongrue uariantur.

Potest autem captatio beniuolentie — que fit scilicet a persona mittentis, uel recipientis, uel ab utraque simul, uel a rerum effectu — habita narratione non incongrue constitui, ut cum per eam recipientis animus fuerit delinitus confestim petitionis ordo sequatur, hoc modo:

narratio:

quid sollicitudinis et meroris, quid calamitatis et precordialis luctus proprii decessione pastoris impia mors nobis attulerit, quicumque eiusdem pii patris nostri uitam moresque cognouit, inambigue ualet agnoscere. hinc est utique, pater egregie, quod ad paternitatem uestram confugimus. hinc est, quod pietatem uestram litteris sollicitamus.

beniuolentia:

quis enim non libenter ab eo petat auxilium, quem pie nouerit ouium oportunitatibus providere? quis illius incunctanter non

1) Cod. *his tamen modis.*

postulet solatium, quem benignum nouerit misericordem et sanctum? quia igitur, pater, hec omnia uirtutum dona in uos quasi corporaliter uigere cognoscimus,

peticio:

simpliciter exoramus, quatenus ecclesie nostre immo uestre in domino pii patris sollicitudine provideatis, et sub uestri moderaminis discretionem idoneum nobis patrem inuenire et inuentum tribuere procuretis.

Ponitur etiam captatio beniuolentie aliquotiens post narrationem et petitionem, et ultima conclusio non negatur. et in responsiuis maxime id fieri solet epistolis, hoc modo:

narratio:

rarissime uel nullius consuetudinis est, ut tribuere quispiam quam accipere malit. conditionis enim humane est ista natura, ut ubi¹⁾ se nouit plurimis indigentem permulta iugiter postulet et inquirat. nam de matris utero nudus quisque progreditur. sicut uidelicet indumentis, ita rebus omnibus spoliatur. cuius igitur natura fit²⁾ utique, quod tibi parentes pauca dirigunt, pauciora quidem nisi filialis uerecundia cogeret directuri. ego enim, fili, quod petisti ex integro supplere nequeo.

peticio:

familiariter rogo, ne moleste suscipias.

beniuolentie captatio:

nam probitatis tue prudentiam tantam esse cognosco, quod non solum a propinquitatē coniunctis uerum quoque ab omnibus dignus es honorari.

Potest etiam satis conuenienter preponi narrationi petitioni, si diligenter id facere studeat discretio dictatoris. cum enim narratio petitionem sequitur, ita eam subiungi opportunum est, ut sit ad petitionem quasi rationis subiectio et ad eius quasi probationem inducta, sicut sequentis epistole formatione perpenditur.

beniuolentie captatio:

quoniam uos mihi et propinquitatis copula et intime dilectionis unitate coniunctum esse non ambigo, idcirco siquidem gratiam uestram exposcere, unde suffragium postulare confidenti audacia nullatenus dubito.

peticio:

posco ergo suppliciter, deuotissime deprecor, misericorditer flagito, quatenus ab hinc usque ad resurrectionis pascha uestris me muneribus benigne foueatis.

1) In der handschrift fehlt ubi.

2) Cod. ot mit dem compendialstriche darüber.

narratio :

nostis enim parentum data, quam exigua sint, quam rara, quamque impropria. qui cum pauca direxerint, multa fuisse deputant, et superflua meditantur, ignorantes uidelicet litterarum studiis applicatum quid opus sit, solummodo dies et tempora metientes, et mei labores inualidos nulla ratione preudentes.

Item diligenter considerandum est, quod multociens multiplicem narrationem sequitur simplex peticio, uel simplicem narrationem multiplex peticio comitatur, uel simpliciter utraque uel multipliciter statuitur.

Cum autem peticio multiplex multiplicem sequitur narrationem, si singula petitionis membra de singulis narrationis membris dependeant, possunt utique intermixte tractari, hoc modo :

pars narrationis :

audiuimus in propatulo, et certis quibusdam indicis fidem tribuimus, Rogerium Apulie tyrannum contra Beneuentum arma mouisse, et quasdam iam castrorum fortissimas munitiones ad sui certaminis presidium occupasse.

pars petitionis :

unde siquidem fidelitatem tuam exposcimus, ut ei pro uiribus armatus occurras et uniuersis quibus poteris te illi rebus obicias.

alia pars narrationis :

similiter accepimus, Anconitanos ad ipsius federa conuersos sue ciuitatis curam eius nefandissimo imperio commisisse.

alia pars petitionis :

pro quo etiam rogamus obnixè, ut huius rei ueritate conperta uel eos ad nostre fidelitatis constantiam reuoces, uel sicut perfidos et romani hostes imperii eos iudices corripias et expugnes.

Et sic in uniuersis similibus quantumlibet progredi conuenienter licebit. uel positis omnibus membris narrationis omnia petitionis membra continenter ponantur, ut dictantis placebit arbitrio.

XII.

De constitutione epistole.

His ergo de epistole partibus compendiose tractatis, ad eius constitutionem ueniamus.

Ad cuius tamen euidenciam prius considerandum est, in omni dictaminum genere tres esse distinctiones, quas utique et ratio probat et bene legentis iudicium.

Quarum uidelicet prima uocatur suspensiuua, alia constans, tertia finitiua.

Suspensiuua siquidem ea dicitur, qua uidelicet audita auditoris animus quasi suspenditur et adhuc aliud audire prestolatur. et est semper acuto accentu pronuncianda.

Constans uero ea dicitur, que ad sensus quidem perfectionem nullo indiget, set dictantis animus aliud intendit superaddere.

Finitiuam autem eam dicimus, qua finitur oratio et ipsa dictantis intentio.

Quarum quidem omnium hoc uersu reperitur exemplum. *licet suum sit iusticie, sua cuique tribuere, ipsa tamen amat iusticia sub moderatione tractari, et corde contritis misericordie solatium inpendi.*

Nunc epistole constitutionem non ulterius protelemus.

XIII.

De uariatione epistole.

Omnis namque epistola uel per rectam constructionem, ut superius ¹⁾ dictum est, uel per appositionem dirigenda est.

Quam uidelicet appositionem oportet fieri quasi currentem, et sonoram, et diligenti sermonum positione fulgentem. quod utique licet aurium potius iudicio et dictandi exercitio quam certissima qualibet doctrina comparetur, quedam tamen artificia rudibus ministrare satagemus.

Qualiter igitur in ea omnes partes orationis ordinande sunt, breuiter doceamus. ²⁾

Nominis autem sex sunt casus. prius ergo de uocatiuo et nominatiuo uideamus, postmodum de reliquis.

Cum appositionem constituimus. uocatiuus quidem casus nunquam in principio distinctionis alicuius ponendus est, set uel in medio circa principium, uel certe in fine. in medio circa principium, ut uidelicet una uel due uel tres uel ad plus quam quatuor dictiones precedant, hoc pacto: *inter omnes, dilectissimi fratres, pacem et concordiam fieri uniuersalis amat ecclesia, unica fides postulat, uera caritas concupiscit.* in fine uero sic: *sicut euidenter nouit dilectio uestra, karissimi, ardet cottidie, frendet iugiter humani generis inimicus.*

Nominatiuus autem casus si cum obliquis in appositione ponatur, eis utique subponendus est, sicut eisdem in constructione preponitur, hoc modo: *iudiciorum causa tunc euidenter apparet, cum iudicantis discretio in alterutra parte non pendet.* hoc autem secundum maiorem dicimus. non enim incongrue obliquis quandoque preponitur.

1) Nämlich in II. pag. 10.

2) Hier folgt in der handschrift das rubrum *de casibus*.

Obliqui autem casus si forte in appositione omnes oportuni fuerint, ita eos ordinamus quo uidelicet ordine in declinationis serie componuntur, hoc modo: *narrationis ordini necessarias solummodo causas subtili discretione adhibemus.*

Et hic ordo inter hos casus seruandus est, quantumlibet minuatur. nominatiuus enim omnibus reliquis preponendus est, et datiuus reliquis, et sic de ceteris.

Nec tamen hos aliter poni posse negamus. nam inter adiectiuum et substantiuum qui eiusdem casus fuerint alium dissimilem casum ad exornationem crebro ponere solemus, sic: *uestre prudentiam probitatis humiliter exposcimus.* uel etiam aduerbium uel quamlibet aliam dictionem.

Hoc autem quod de nomine dictum est, in omnibus aliis casualibus per omnes casus et numeros obseruandum fore censemus.

In pronomine tamen hoc considerandum est, quod prime uel secunde persone nominatiuus tam uidelicet pluralis quam singularis in appositione nullatenus ponendus est, nisi — ut Priscianus in constructionibus refert — causa discretionis uel causa maioris significantie ponatur. causa discretionis, cum de duobus quidem diuersa dicuntur, hoc modo: *cum autem ego scriberem, et tu scribenti mihi nuntiares, contigit nuntium remeasse.* causa uero maioris significantie, cum per solam nominatiui positionem plus quam dicatur intelligitur, sicut quidam dominus inproprie cuidam seruo dicebat: *ego sepe numero tibi calciamenta detraxi, aquam manibus tribui, ego mutuum tibi reddidi famulatum.* cum diceret *ego*, intelligitur uidelicet *qui dominus tuus fueram, qui a te seruitium recipere debueram.*

Uerba uero personalia, nisi sillabarum penuria contingat, in fine dictionum redigenda sunt. infinita tamen et impersonalia quandoque in distinctionum fine non inconcincte ponuntur. oportet autem ea que in fine ponuntur uerba trissyllaba esse et deinceps. si autem monosyllaba uel dissyllaba fuerint, ille que iuxta fuerint dictiones, si plurium sint sillabarum, in fine ponantur, siue¹⁾ nomina sint, siue aduerbia, siue alia. nec tamen in monosyllabis et dissyllabis uerbis distinctiones terminationibus omnino bonas fieri per²⁾ appositiones negamus.

Impersonalia tamen omnia siue in principio siue in medio siue in fine satis conuenienter poni possunt.

1) Cod. *si uero.*

2) In der handschrift fehlt *per.*

Aduerbia uero uel iuxta uerba continenter ponenda sunt, uel parum distanter a uerbis, ita siquidem quod tota significationis eorum uis ad uerbum pertinere uideatur.

De coniunctionibus autem diligenter obseruandum est, quod alie sunt in distinctionibus prepositiue, alie suppositiue, alie quidem communes. prepositiuas autem eas dicimus, que distinctionum principiis preponi possunt nulla dictione precedente. in quarum quidem numero sunt omnes ille que a Prisciano dicuntur esse positiui ordinis, ut *at, ast, aut, ac, sin, sed, ceterum*. preter autem istas hic est fere numerus: *quoniam, quocirca, quia, quandoquidem, quapropter, enimuero, nam, cum, et dum*. suppositiue autem ille dicuntur que in distinctionibus poni non ¹⁾ possunt nisi aliqua dictione precedente. quarum hic est numerus: *ergo, igitur, quidem, equidem, quippe, tamen, quoque, autem, enim, et uero*. alie uero communes appellantur.

De prepositionibus autem non est aliud hic obseruandum nisi quod de eis in grammatica preceptum est.

Interiectiones uero raro intericiuntur. cum tamen oportune fuerint, ubilibet collocantur.

Sunt item ex aduerbiis et coniunctionibus dictiones quedam que completiue uocantur, que uidelicet sola ornatus et bone sonoritatis causa prosaicis dictaminibus inseruntur. quarum hic est numerus: *quidem, equidem, siquidem, quippe, profecto, sane, scilicet, uidelicet, nimirum, utique, quidni*. hee autem inter adiectiuum et substantiuum eiusdem casus plerumque conuenienter ponuntur, ut si dicamus: *uestram utique probitatem non²⁾ latere uolumus*. similiter quotiens *quis* uel *qui* in alicuius prosaici uersus principio ponuntur, quelibet de supra dictis coniunctionibus completiuis iuxta adhibenda est, hoc modo: *quibus utique precibus, uel sane, uel siquidem*.

1) In der handschrift fehlt *non*.

2) In der handschrift fehlt *non*.

Albericus de dictamine.

I.

Albericus karissimis fratribus in Christo, Gundfrido et Guidoni, beniuolentię ¹⁾ magistralis amorem.

Quanto cupidinis igne, fratres amantissimi, exarserim, quantoque desiderio ut uestri cupido desiderii suppleretur exoptauerim, ipsum ²⁾ inuoco testem quem mentis abdita quem conscientię non fallunt secreta, qui et de ipsis intimi animi motibus generis ³⁾ arbiter creditur futurus humani.

Set quia iuxta prophete eulogium in manu hominis non est uia eius, nec ab homine set a deo ⁴⁾ gressus hominis diriguntur, meis facinoribus presertim exigentibus maxima ⁵⁾ ex parte spes maximaque ex parte defraudauit opinio. non enim factum est quod humana cupiditas ⁶⁾ concupiuit, set quod deus arbiter meritis humanis competere iudicauit. unum autem hoc nunquam mihi deum indulgere rogauerim, cum unquam ⁷⁾ me ministerii sacerdotalis officio hoc solui ⁸⁾ uinculo hoc dilui iudicauerim piaculo, si solummodo non solum uestrum supplere desiderium ⁹⁾ uerum etiam cumulo superaugere non ex corde flagraui et non ex intimis cupiui. que autem quamque indeclinabilia mihi impedimenta obstiterint, non iam deum, uerum uos ipsos conscios fideles inclamauerim testes. ¹⁰⁾

Ceterum ad tantillum spacii quod de largitate diuinę relictum est indulgentię in breuiarii editione edenda, prout celesti speramus munificentia, prosaico dictamini opus commodissimum animo disposui atterendum, confidens nichilo minus de deo, et pollicens me ¹¹⁾ uos in proximo reduces et uita comite uos desiderii diu optati gaudio donaturum.

1) B: *Albericus karis in Christo fratribus N N beniuolentie.*

2) B: *ipsum deum.*

3) A: *et generis.*

4) B: *domino.*

5) B: *meis facinoribus hec presertim exigentibus quod maxima.*

6) B: *auditas.*

7) A und B: *rogauerim nunquam.*

8) A: *me sacerdotalis officii solui.*

9) B: *non uestrum desiderium.*

10) B: *uerum uos ipsos conscios uos ipsos fideles inclamauerim testes.*

11) In A fehlt *me.*

II.

Breuiarium autem nostrum ueritate auctore uere breuiarium erit, quia magis notationibus quibusdam memorie conseruandis quam discipline preceptionibus constabit capiunde. nec noua uos et incognita hactenus in hac breuitate operimini ediscituros,¹⁾ set uel²⁾ ea quæ iam uiua uoce nobis referentibus edidicistis, uel ea quæ per diuersa estis scribendo opera dispertiti uos, quantum sufficientia flagitare nostra³⁾ iudicauit sententia, nos hic noueritis collecturos.

Si quos autem huius discipline funditus ignaros uerbis eius peritos⁴⁾ reddere collibuerit et scios, hæc post perceptam scientiam prima⁵⁾ utendi, hæc emolumentum erunt exordia capescendi: in primis⁶⁾ quod dictandum assumit de industria et⁷⁾ de data opera sermone simplici et inculto debeat componere, et post editiones⁸⁾ singulas iuxta documentum breuiarii⁹⁾ uariare, atque pingentis emulus prius quasi carbone tetro utcunque insignire imaginem, post quasi per insignitas lineas congruentem colorum superducere uarietatem.

Ad humilem autem, ad mediocrem, et ad grandilocum¹⁰⁾ characterem attinentes mixtim se lector addisciturum prestoletur uarietates spe solidus ab ipsis quibus¹¹⁾ humili caractere conducitur.

III.

In presentis ergo participii nominatiui conmutatio fit, cum eiusdem persone numeri et temporis uerba ponuntur, ut: *ambulo et clamo: ambulans clamo, et clamans ambulo; ambulamus¹²⁾ et clamamus: ambulantes clamamus, et clamantes ambulamus.*

Item fit in eum conmutatio, cum preteritum imperfectum indicatiui uel coniunctiui modi preterito perfecto in eadem persona numero et modo coniungitur,¹³⁾ ut: *cum ad urbem tenderem uel¹⁴⁾ tendebam, occurri necessario: occurrens necessario ad urbem tendebam, uel tendens ad urbem necessario occurri.¹⁵⁾*

1) B: edicturos.

2) In B fehlt uel.

3) B: nostro.

4) B: promtos.

5) H: primam.

6) B: ut primum.

7) B: etiam.

8) B: ediones.

9) B: iuxta huius documentum breuiarii.

10) B: grandiloquum.

11) A: quid? B: ab his quibus.

12) B: ut ambulo ambulans clamo clamans ambulo ambulamus.

13) A: persona numero coniungitur. B: persona et modo coniungitur.

14) A: tibi.

15) B: cum ad urbem tendebam uel tenderem occurri necessario ad urbem tendebam.

Ablatius absolutus presentis participii fiet, cum eiusdem temporis set diuersarum personarum uel numerorum uerba ¹⁾ sine retransitione ponuntur, ut: *ego lego et* ²⁾ *tu canis: me legente tu canis*, uel ³⁾ *te canente ego lego; ego solus laboro et omnes laboris* ⁴⁾ *mercedem percipimus: nobis omnibus laboris* ⁵⁾ *mercedem percipientibus ego solus laboro*, uel *me laborante solo omnes mercedem laboris percipimus*.

Item idem casus fiet, cum preteritum imperfectum indicatiui uel coniunctiui modi preterito perfecto in diuersa persona numeroue ⁶⁾ sine retransitione coniungitur, ut: *cum precinebam* uel *precinerem, tu succinuisti: me precinente tu succinuisti*, uel *te succinente ego precinebam*. ⁷⁾

Consimilis casus presentis participii fiet, cum in aliquem obliquum ⁸⁾ per nominatiuum fit reconuersio, uel per idem nomen, uel per relatiuum nomen, uel per relatiuum pronomen. per idem nomen ita: *Johannes diligit te, et tu diligis inimicos eius: Johannes diligit te diligentem inimicos eius*. per relatiuum nomen ita: *diligo Johannem qui diligit inimicos meos: diligo Johannem diligentem inimicos meos*. per relatiuum pronomen ita: *ego diligo Johannem; ipse uel is uel ille diligit inimicos meos*.

Consimilis casus preteriti participii fiet, cum per accusatiuum casum in aliquem casum alium reconuersio fiet. uel per idem nomen ⁹⁾ ita: *ego amo Johannem, Johannem amat Petrus* ¹⁰⁾: *ego amo Johannem a Petro amatum*. uel per idem pronomen ita: *ego misereor tui, te Johannes exodit: ego misereor tui a Johanne exosi*. uel per idem relatiuum nomen ita: *ego misereor tui, quem Johannes exodit* ¹⁰⁾: *ego misereor tui a Johanne exosi*. uel per relatiuum pronomen ita: *lego Virgilium, ipsum uel eum uel illum legis et tu: lego Virgilium lectum a te*.

In ablatiuum absolutum preteriti participii fiet conuersio, cum uerbum quodlibet accusatiuum regit in quem non fit per obliquum aliquem reconuersio, ut: *deserui seculum et iui ad monasterium: deserto seculo iui ad monasterium*.

So handelt der verfasser nun weiter wie die inpersonalia

1) In B fehlt *uerba*.
 2) B: *tamen*.
 3) In B fehlt *uel*.
 4) B: *laboris mei*.
 5) In B fehlt *laboris*.
 6) A: *numero uel*.
 7) B: *te precinente ego succinebam*.
 8) Hiemit schliesst in B die erste seite von fol. 68, während die

zweite nach ausfall des unmittelbar folgenden mit den worten des nächsten absatzes in aliquem alterum reuersio fiet per idem nomen weiterfährt.

9) Vergleiche die vorhergehende note.

10) Dieses beispiel ist in B ausgefallen.

conuenienter uerba mutantur, wie uerba quelibet deuertuntur decenter in infinitium, sowie über die uerba — impersonalia uel quasi impersonalia — per que congrue uerba quelibet in infinitium uertuntur.

Sunt quedam alia — bemerkt er zum schlusse — et plurima uerba, per que congrue uerba quelibet in infinitium uertuntur. de quibus in aliis nostris opusculis habunde dictum est.

Set de his pauculis ¹⁾ que plerumque dictantibus ²⁾ sunt comoda habere, breuiarii ³⁾ prime ebdomadis partem ultimam duxi necessarium ⁴⁾ continere.

IV.

Darauf wird das nomen bezüglich seiner variationen behandelt, und zwar zunächst die adjectiva, dann die aduerbia, endlich die uerba.

Bezüglich der letzten heisst es noch. uerba simpliciter prolata uel singulariter non ita uenuste in quamlibet uarietatem flectuntur sicut que communiter promuntur. singulariter uerba prolata dico, cum in terminata persona qualibet et in terminato quolibet tempore ⁵⁾ proferuntur, ut: *in illo* uel *in isto tempore Socrates disputauit*. communiter uero prolata dicuntur, que non de terminata persona qualibet nec tempore determinato enuntiant aliquid, ut: *qui deo famulatur, iustus est*, und so fort.

Fere omnis — ist am schlusse bemerkt — decens uarietas que in diuersis nostris opusculis ediscitur uerbis prolatis communiter conuenientissime aptabitur. nam prolata simpliciter honestius sine ⁶⁾ quam ⁷⁾ cum uarietate ponuntur ⁸⁾.

V.

Uerba scematica ⁹⁾ id est figuratiua et ornata ¹⁰⁾ ad laudem uel ad uituperationem seu persone seu uirtutis uel uicii comodissime aptantur.

Uerum et harum utcunque ad laudem ¹¹⁾ quam maxime, in dictaminibus nostris frequentius curandum ¹²⁾ est, ut in

1) B: *opusculis est habunde.*

2) B: *dictantibus.*

3) B: *comoda expeditum est hanc uero breuiarii.*¹

4) B: *duri necessario.*

5) B: *cum qualibet determinata persona uel quolibet determinato tempore.*

6) In A und B fehlt *sine*.

7) B: *nam non prolata communiter honestius me quam.*

8) A: *quam uarietate ponitur.*

9) A: *scemata.* B: *sematica.*

10) B: *sematica et ornata.*

11) A: *uerum et harum utram et ad laudem.* B: *uerum ad laudem utram harum.*

12) A: *recurrendum.*

ea decenter uerborum nostrorum gemmas et ornamenta locemus.

Nun folgen weitere muster für die laudes wie für die uituperatio, unter den letzteren Petri Damiani in meretrices, weiter stellen aus Cyprian, Paulus, Sallust.

VI.

Formate epistole a trecentis x et viii patribus in niceno concilio congregatis institute feruntur ¹⁾, ne uidelicet quicumque clericorum se ²⁾ ad ecclesiam aliam transferendo uelint sibi suo mendatio literas qualescunque confingere ³⁾ quibus se ab episcopis propriis ⁴⁾ conmeandi licentiam accepisse monstrarent.

Statuerunt itaque, ut quicumque secundum instituta eorum formatas literas non deferret, ei non credatur ab antistite ad alteram meandi ecclesiam licentiam accepisse.

Oportebit ⁵⁾ igitur in eis literis que formate habentur literas has et harum literarum supputationem plena calculatione contineri expressam: primas literas patris et filii et spiritus sancti grecas ⁶⁾, que uidelicet sunt *Π Υ Α*. pater enim greca apellatione patros uocatur, cuius prima litera est *Π*. filius ⁷⁾ uero *Υ* ⁸⁾, quod nomen ab *Υ* exordium habet. spiritus uero sanctus *αγιον πνευμα* ⁹⁾, quod ab *Α* incipit. *Π* igitur lxxx significat, *Υ* cccc, *Α* unum ¹⁰⁾. erit igitur harum supputatio literarum cccc. lxxx. i. ¹¹⁾ addenda erit postea prima litera nominis Petri apostoli, que est *Π*, cuius supputatio est lxxx. nominis quoque antistitis qui delegat ¹²⁾ epistolam prima litera ponenda erit cum supputatione, clerici etiam ¹³⁾ cui licentia tribuitur secunda, episcopi ad quem dirigitur tertia, ciuitatis de qua mittitur quarta. erit ad hec addenda supputatio indictionis eiusdem anni.

1) B: *congregatis instantie referuntur*.

2) B: *si*.

3) B: *constringere*.

4) In B fehlt *propriis*.

5) B: *oportet*.

6) In A fehlt *grecas*.

7) B hat hier — wahrscheinlich aus dem bald folgenden zu früh aufgenommen — im anschlusse an den vorigen satz nachstehendes: *prima littera est. L Π. igitur octogonarium numerum. y quadringentesimum. a. unitatem significat. l. filius.*

Quellen IX.

8) A: *yas*. B: *vos uocatur*.

9) A: *autyon id est pneuma*.

B: *ayion neuua dicitur*.

10) B: *ab A certum est inchoari*.

11) B hat diesen satz so: *Π igitur octogonarium numerum, Υ quadringesimum, Α unitatem significat*.

12) B: *ccc lxxxvi. preterea addenda prima littera nominis Petri apostoli cum supputatione sua, que est Π, que littera ut dictum est octogonarium significat*.

13) A: *delegit*.

14) In B fehlt *etiam*.

Horum igitur elementorum ¹⁾ supputatio erit redigenda ²⁾ in unum, et quanta sit, in formatis ³⁾ literis describenda. separatim etiam numerus literarum „amen“ erit addendus, qui secundum grecos apices nonaginta novem designat. nam A i, M xl, H viii, N l significat ⁴⁾, que universa collecta xcviiii efficiunt.

Ut autem huius rei plena per nos scientia habeatur, ipsum grecum alphabetum cum supputatione et nomine et interpretatione cuiuslibet literæ necessarium ⁵⁾ duximus annectendum.

Das geschieht denn auch in beiden handschriften. als ohnehin allgemein bekannt und ohne interesse für das formelwesen findet es indessen hier keine stelle.

Hec autem que dicta sunt diuerse ⁶⁾ in formatis consueverunt quidam locare. quidam enim in ipso epistole principio apices quos prediximus ordinant, summamque supputationis designate per apices collocant in extremis ⁷⁾. quidam etiam apices et apicum ⁸⁾ numeros in calce epistole tantum sufficiens esse ⁹⁾ existimant posuisse. set quia ¹⁰⁾ locandi modus a sanctis patribus institutus non est, quocunque supputatio ¹¹⁾ in formatis apicibus insistit modo, tantum ut in eis ea sit ¹²⁾ deprehendere, discutiendum non est.

Qualiter autem hoc uel illud agatur, exemplis utile duxi demonstrare. ¹³⁾

1.

In nomine *II* et *Y* et *A* et in memoria apostolorum principis *II*.

r gratia dei antistes P uenerabili ac uenerando ¹⁴⁾ presuli salutem in Christo perpetuam.

Quoniam ¹⁵⁾ clericorum plerique diabolicæ fraudis suggestionem decepti, cum propria ciuitate destiterint, instabiles ac uagabundi, nec urbis sue statione contenti, ab

1) B: omnium elementorum.

2) A: redianda. B: dendi.

3) A: formatis. B: fortis.

4) B liest so: nam A que uersa dictione prima est unum significat. xl. N. b. l. N. (mit übergeschriebenen a) uero viii significat.

5) In A fehlt necessarium.

6) B: hoc autem precedens scriptura diuersa.

7) B: consueverunt quidam locare epistole apices quos prediximus ord-

nant sumaque supputationis locantur designari in extremis.

8) B: quidam et apices apicum.

9) A: quidam etiam api et esse.

10) B: quidam.

11) B: supputatio memorata.

12) B: apicibus statatur tantummodo ut in eiusdem supputatione cum sit.

13) B: exemplis duobus demonstrandum

14) B: reuerendo.

15) A: quorum.

antistite proprio licentiam ad alia loca commigrandi accepisse se uerbis ¹⁾ literisque mendacibus confiteri non metuunt, utiliter salubriterque a sanctis patribus prouisum est, ut nemini ²⁾ ab antistite licentiam esse traditam credatur ³⁾, nisi ⁴⁾ id eis quas ipsi constituere ⁵⁾ literis quasque formatas ⁶⁾ appellare placuit innotescat.

Unde ne frater ⁷⁾ filiusque noster de uagabundis illis et instabilibus esse ⁸⁾ existimetur, licentiam quam sumus expetenti ⁹⁾ largiti formatis studuimus apicibus declarare. cui quantum nobis uidere concessum est bone actionis et honestorum morum ¹⁰⁾ testimonium contribuimus. unde eum sanctitatis uestre amodo ¹¹⁾ custodie committentes, obnixè rogamus ut quem ¹²⁾ nos pro uite suæ meritis carum ac dilectum habuimus carum et uos dilectumque ¹³⁾ habere dignemini. liceatque uobis concessione nostra eum ad quemcunque gradum uel ad quodcunque officium quod uobis uisum fuerit promouere. omnemque quam supra eum potestatem hactenus ¹⁴⁾ licuit nobis exercere, uobis amodo permissione ¹⁵⁾ nostra exercere sit licitum.

Atque ut huius rei nullus in animo ¹⁶⁾ scrupulus hesitationis remaneat, ea signa quæ sancti patres ccc. x. et viii in niceno concilio ¹⁷⁾ in huius modi epistolis statuerunt scribenda placuit annotare. prime igitur literæ patris et filii et spiritus sancti, quæ secundum greca ¹⁸⁾ uocabula sunt *II Y A*, cccc et lxxx et unum significant. ¹⁹⁾ prima uero litera principis apostolorum, scilicet *II*, lxxx designat. prima autem nominis mei *I* iii significat. secunda delegati fratris, que est *H*, viii designat. tertia uero uestri nominis, que est *P*, centum ²⁰⁾ significat. quarta ciuitatis nostre ²¹⁾, que est *I*, x significat. ²²⁾ indictio uero presentis anni iii est.

Quæ omnia in unum ducta dclxxx et v conficiunt

- 1) A: *super*.
 2) B: *memini*.
 3) B: *traditam acceptamus credatis*.
 4) In A fehlt *nisi*.
 5) B: *instituere*.
 6) B: *formatas epistolas*.
 7) B: *unde nec hic frater*.
 8) B: *noster et de uagabundis esse*.
 9) B: *expetendi*.
 10) B: *meorum*.
 11) B: *animo*.
 12) B: *quam*.

- 13) In B fehlt *dilectumque*.
 14) In B fehlt *hactenus*.
 15) B: *uobis promissione*.
 16) B: *in uestro animo*.
 17) B: *sancti ccc. x. viii in niceno concilio*.
 18) In B fehlt *greca*.
 19) A: *cccc et unum significat*.
 B: *octoginta significat et octo et unum*.
 20) B: *centissimum*.
 21) In B fehlt *nostra*.
 22) B: *denarium significat numerum*.

numerum. numerus uero literarum illius hebraice ¹⁾ dictio-
nis que est „amen“ secundum grecam supputationem nona-
genarius ²⁾ et nouenarius.

2.

Domino ac uenerabili antistiti M G perpetuam salutem
in Christo.

Cognitum facimus uestre sanctitati, nobis licet multum
renitentibus ³⁾ huic tam dilecto fratri ac filio nostro instanti
obnixè et suppliciter obsecranti tandem ⁴⁾ tribuisse assensum,
eique conmeandi ad uos uestreque subici sanctitati contu-
lisse licentiam ⁵⁾. itaque penitus et ex toto omnem quam
canonice et legaliter nobis exercere licuit potestatem uobis
amodo ⁶⁾ nostra concessione sit licitum.

Atque ut huius rei certitudo sit solida ⁷⁾, primas literas
II et Y et A secundum greca uocabula annotauimus, primam
quoque Petri apostoli, primam et ⁸⁾ nominis mei, secundam
filii nostri, tertiam uestri, quartam ciuitatis cui deo auctore
presumus, que sunt uidelicet II Y A II Γ Η Ρ Ι. ⁹⁾

Quarum supputatio est secundum greca elementa cum
indictione presentis anni, que est iii, dclxxx ¹⁰⁾ et v. con-
ficit numerus ac notatio numeri „amen“ literarum secun-
dum grecam computationem ¹¹⁾ xviiii.

Materia quidem in formatis apicibus huiusmodi habe-
tur. ¹²⁾ excolat autem et exornet unus quisque literas
suas quibuscunque uerbis excolere ¹³⁾ uel exornare eas
ualuerit. ¹⁴⁾

VII.

Priuilegia ¹⁵⁾ summorum sunt ecclesie cuiuslibet con-
cessionibus ¹⁶⁾ pontificum.

Materia in priuilegiis eius modi est, ut dicat pontifex
se rogatu cuiuslibet et dignę persone ¹⁷⁾ uel alia ratione

1) In B fehlt *hebraice*.

2) B: *nonagerius*.

3) B: *remittentibus*.

4) B: *eandem*.

5) B: *scientiam*.

6) B: *animo*.

7) B: *certitudo sola sit*.

8) A: *esse*.

9) A: *II Y A Γ P I*.

10) A: *dclxxx*.

11) B: *numerus anno numeri amen
in litterarum sed secundum grecam
supputationem*.

12) B: *habeatur*.

13) B: *excomere*.

14) B: *maluerint*.

15) B: *priuilegium*.

16) B: *concessionis*.

17) B: *se uel rogatu cuiuslibet
persone dignis*.

qualicumque ecclesie ¹⁾ illa seu illa pontificali ²⁾ concedere uel roborare ³⁾ auctoritate.

Anathema sit in fine ⁴⁾ epistole.

Habent priuilegia prologos sicut ceteræ epistolæ ⁵⁾, et monogramma in fine, huius modi, quod est: *bene ualete*.

Signum autem in exordio priuilegii uel crismone uel cruce dominica cum superscripta S erit. superscripta S interpretabitur signum. ⁶⁾ crismone autem huiusmodi conficit speciem, ut ⁷⁾ in hoc monogrammate — hier ist nun das crismone wirklich eingezeichnet — Christi nomen appareat.

Tali materia sententia effigiabitur specie.

Consueuerunt preterea in extrema margine priuilegii quosdam insignire orbiculos, antistitis nomen et paucula diuina uerba continentes, hoc modo. hier findet sich in der tegernseeischen handschrift der bekannte innen in kreuzform getheilte kreis, innen mit den worten *papa Gregorius*, im ringe mit der umschrift *dextera domini plena est terra*.

Gregorius episcopus seruorum dei seruus uenerabili ac religioso ⁸⁾ cenobii cassinensis ⁹⁾ abbati N ¹⁰⁾ cuncteque sibi subdite fratrum ¹¹⁾ congregationi salutem in domino perpetuam. ¹²⁾

Decet omnes quos ad pontificalis ¹³⁾ regiminis curam diuina gratia uoluit sublimare a sanctis iustisque petitionibus aurem sue clementie non auertere, uotisque piis et ¹⁴⁾ diuina inspiratione conceptis desiderijs libenter annuere.

Unde petitionem uestram equam attendentes et iustam ¹⁵⁾, quicquid a precessoribus nostris ¹⁶⁾ sancte dei ecclesie uestre concessum est, per huius firmamentum priuilegii nostra roboramus auctoritate.

Concedimus preterea, ut uobis liceat ad quemcunque episcopum complacuerit ¹⁷⁾ uestre congregationis fratres seu ad clericatum seu ad diaconatum ¹⁸⁾ seu ad sacerdotium seu ad quoscunque gradus alios promouendos ¹⁹⁾ dirigere.

1) B: *ecclesie illi*.

2) A: *pontificali sede*.

3) In B fehlt *concedere uel roborare*.

4) B: *calce*.

5) Dieser satz ist in A ausgefallen.

6) A: *cum superscripta S superscriptum signum interpretabitur*. B: *cum superscripta S erit S suprascripta S erit supra interpretabitur signum*.

7) B: *conficitur specie ut planius*.

8) B: *relioso*.

9) A: *cassinensis*.

10) B: *Desiderio*.

11) In B fehlt *fratrum*.

12) B: *in domino uel in perpetuum perpetui*.

13) B: *pontificalis*.

14) B: *de*.

15) B: *istam*.

16) B: *uestris*.

17) B: *ad quemcunque uobis episcopum copulauerint*.

18) In A fehlt *seu ad diaconatum*.

19) B: *promouendo*.

Quicumque hoc decretum sancte sedis apostolice infringere seu commutare conatus fuerit, nisi digne satisfactione penitentiae resipuerit ¹⁾, *anathema sit.*

Materia quidem priuilegiorum et ordo huius modi sunt. poterit autem unusquisque sua uerba prout animo insederint elongare, et quas uoluerit exornationes uerborum exhibere. ²⁾

VIII.

Precepta uel mundiburdia ³⁾ magnarum et secularium potestatum solummodo sunt, proprie autem regum uel principum sunt.

Precepta signum certum non habent in exordiis, et ⁴⁾ quod facere scriptoribus collibuerit, uel crucem, uel crismom, uel litterarum ⁵⁾ quamlibet circumdatam serpentibus, hoc modo, uel quodlibet aliud quod scriptori uisum fuerit.

Solet autem prima linea ⁶⁾ preceptorum longis et equalibus litteris figurari.

Inicium autem preceptorum huius modi est: *in nomine sancte et indiuidue trinitatis H gratia dei imperator augustus.*

Post illum uero ⁷⁾ quasi prologum introducitur persona imperatoris loquentis reddentisque causam qua inductus uoluerit ⁸⁾ preceptum illud statuere, dicens ⁹⁾ competere regie pietati ut talium uirorum a quibus ipse rogatus est non debeat contempnere preces, uel aliam quam uoluerit illius precepti edendi uel mundiburdii iustam ¹⁰⁾ causam insinuans.

Post hoc, quod ipse loco uel homini illi sua auctoritate concedat uel roboret, inferendum ¹¹⁾ erit.

In fine uero precepti erit locandum ¹²⁾, ut quicumque contra illius precepti decretionem ¹³⁾ fecerit, mille auri optimi libras uel aliud precium ¹⁴⁾ quod imperator constituerit se persoliturum cognoscat, medietatem regie ¹⁵⁾ camere et medietatem loco uel homini illi cui illud preceptum conscribitur.

1) In A fehlt dieser ganze zwischensatz.

2) B: *querere.*

3) B: *mandiburdia.*

4) B: *set.*

5) B: *litteram.*

6) A: *littera.*

7) A: *non.*

8) In B fehlt *uoluerit.*

9) In B fehlt *dicens.*

10) A: *mundiburdi iusti.*

11) B: *subinferendum.*

12) B: *ullud locandum erit.*

13) A: *discretionem.*

14) B: *uel quodlibet aliud precep.*

15) B: *regine.*

Post hec, quod ¹⁾ imperator propria manu subscripserit ²⁾, et proprio sigillo sigillari ³⁾ iusserit, erit adiciendum. ⁴⁾

Post completum preceptum monogramma est in fine ponendum, in quo nomen imperatoris et imperator augustus et dei gratia habeatur connexum ⁵⁾, uel alia quelibet que deceant imperatorem. ex utraque autem parte monogrammaticis longioribus et equalibus ⁶⁾ litteris scribendum erit: *signum illius serenissimi* ⁷⁾ *imperatoris* uel *serenissimi augusti*, uel aliud quodlibet huius modi.

Post monogramma prolixioribus et longioribus ⁸⁾ litteris scribitur: *HEINRICVS* uel *A cancellarius* uel aliquis alius *uice G uercellensis* ⁹⁾ *episcopi recognoui*.

In ultima quoque linea cartę quoto anno a domini incarnatione, et quoto indictione, et quoto anno illius imperatoris, et quo loco, litteris illis ¹⁰⁾ erit describendum.

In nomine sancte et indiuidue ¹¹⁾ *trinitatis*.

H ¹²⁾ *dei gratia imperator augustus*.

Decet imperatoriam clementiam seruorum dei equis ¹³⁾ *petitionibus adquiescere, et iusta deoque placita desideria ut ad effectum* ¹⁴⁾ *promoueantur annuere*.

Unde rogante nos uenerabili cassinensis cenobii abbate N ¹⁵⁾ *roboramus* ¹⁶⁾ *per huius preceptionis* ¹⁷⁾ *decretum sancte dei ecclesie cassinensis cenobii quicquid* ¹⁸⁾ *predecessores nostros concessisse uel corroborasse cognouimus* ¹⁹⁾, *uidelicet ut liceat ei possidere omnes res quas hactenus iuste legaliterque possedit, scilicet mansiones, possessiones, mancipia, aldiones, cartulatos, offertos,* ²⁰⁾ *seruos et ancillas, terras et uineas, cum siluis montibus planiciebus aquis et aquarum decursibus* ²¹⁾ *atque piscatoriis* ²²⁾ *positis intra fines principatus N Capuanorum principis* ²³⁾, *cum omnibus pertinentiis que esse uidentur intra hos fines quos superius declarauimus* ²⁴⁾, *in*

1) B hat durch correctur aus quod nunmehr que.

2) B: subscriperat.

3) B: signari.

4) B: adoliscendum.

5) B: conneza.

6) B: inequalibus.

7) B: serenissimis.

8) B: prolixioribus et paribus.

9) B: scribitur. H. uel cancellarius uice Gregorii uircellensis.

10) B: et quanta indictione, et quo regni illius inperatoris anno, et quo litteris illis connumibus.

11) B: diuidue.

12) B: Henricus.

13) B: imperatoriam seruorum dei clementiam se rogantium equis.

14) B: ut affectum.

15) B: Desiderio.

16) In A fehlt roboramus.

17) B: perceptionis.

18) In B fehlt quicquid.

19) B: agnoscimus.

20) A: offertos. B: ofertos.

21) B: discursibus.

22) B: piscariis.

23) B: principatus Capuanorum Ricardi principis.

24) B: quos inferius declarabimus.

urbe ¹⁾ uidelicet hoc, uel illud ²⁾ in isto uel illo loco. hec et alia que hactenus ad sanctum cenobium legaliter iusteque pertinent, uel illa que ad ipsum futuris temporibus legaliter iusteque peruenient ³⁾, per hanc nostre affirmationis auctoritatem nostris futurisque ⁴⁾ temporibus abbati ipsius loci sancteque ⁵⁾ congregationi firmiter inuolabiliterque liceat possidere, et de eo quod ad dei ecclesiam ⁶⁾ utile ac necessarium iudicauerit ⁷⁾ facere.

Concedimus preterea, ut quicumque contra hanc nostram imperialem institutionem ire temptauerit ⁸⁾, uel quo superius sunt decreta et stabilita infringere conatus fuerit ⁹⁾, sciat se esse persoluiturum mille libras auri optimi ¹⁰⁾, medietatem regie ¹¹⁾ camere et medietatem predicto abbati suisque successoribus.

Et ut hec nostra ¹²⁾ imperialis preceptio futuris temporibus firmitatem optineat, manu nostra subter confirmauimus, et anulo nostro sigillauimus.

Signum domini Heinrici inuictissimi ¹³⁾ imperatoris. hier ist auch in beiden handschriften das monogramm richtig eingezeichnet.

Cancelarius uel uice cancellarii recognoui factam.

Anno dominice incarnationis millesimo nonagesimo secundo, indictionis tali ¹⁴⁾, anno uero tali N ¹⁵⁾ serenissimi imperatoris regnantis, imperii eius.

Actum feliciter in loco ¹⁶⁾ tali et tali.

Materia quidem ¹⁷⁾ preceptorum huius modi est. uerba autem in potestate scribentis sunt.

IX.

Prologi epistolarum multipliciter fiunt. In quibusdam enim nomen delegantis ponitur, nomen uero eius cui delegatur ¹⁸⁾ non ponitur, ut in preceptis regis, de quibus superius. in quibusdam nomen mittentis et cui mittitur ponitur, tamen absque salute uel quolibet tali, ut: *Iohanni*

1) B: in urbe Capua.

2) A: illo.

3) In B laudet dieser ganze satz: *aliam quam ad secundam cenobium hactenus iuste legaliterque perueniunt.*

4) A: nostrisque futuris.

5) B: temporibus acquirantur illius loci sancta.

6) B: et de his quicquid ad ecclesiam.

7) B: iudicauerint.

8) B: temptauerint.

9) Dieser ganze satz von uel an fehlt in B.

10) B: sciat se auri mille libras.

11) B: regine.

12) A: ut una nostris.

13) B: signum autem domini H regis inuicti uel inuictissimi.

14) B: indictionis decima.

15) B: anno utali H.

16) In A fehlt in loco.

17) A: uero.

18) A: delegitur.

Petrus. in quibusdam nomen delegantis et salutem ponunt, set ¹⁾ sine uerbo, uelut *Seruius Honoratus Aquilino salutem.* in nonnullis autem uerba ²⁾ ponuntur, ut: *Cicero suo Ciceroni salutem dicit.* in quibusdam ³⁾ adiectiua delegantibus et non quibus delegatur ponuntur, ut: *venerabili fratri P I* uel contra *Pomoni I humilis salutem.* ⁴⁾ in nonnullis et ⁵⁾ adiectiuum salutis uel quodlibet aliud quod delegatur competenter adicitur, ut: *Iohanni P salutem in Christo perpetuam.*

Antiqui mittentium nomina ⁶⁾ solebant preponere. moderni autem humilitatis gratia, nisi excellentissima sit persona mittentis, consueuerunt postponere. interdum excellentissime persone humilitatis gratia sua postponunt nomina.

Sciendum preterea, non decere ⁷⁾ in omnibus epistolis eosdem prologos esse, set pro diuersitate mittentium personarum et quibus mittuntur diuersos prologos fieri debere.

Nunmehr folgen muster von prologen, beispielsweise inferioris personæ ad antistitem, dann inferioris persone ad abbatem und zwar cenobii luxouiensis, weiter ad magistrum, ferner ad priorem uel prepositum, sodann ad amicum, und so fort. im prologus preceptorum ist H gratia dei imperator augustus, im prologus epistolæ papæ sodann G seruorum seruorum dei, im prologus abbatis ad alium endlich Desiderius (im cod. A bloss D) gratia dei cassinensis monasterii abbas aufgeführt.

X.

Inusitate orationes non nunquam una uel duæ nostris interseruntur ⁸⁾ communibus orationibus ⁹⁾. unde in hoc quoque opere non nulla decreui exempla ¹⁰⁾ subponere.

Quis te nostris horis appulit uentus? id est *que causa te huc uenire coegit?*

Cuius pulpities, uel cuius schansionis, uel cuius ascensionis, id est *cuius gradus* ¹¹⁾ es? uel ¹²⁾ es diaconus, uel subdiaconus, uel aliquid huius modi?

1) B: *ponit et.*

2) B: *inde istud inferius lege nullis uerba.*

3) A: *quibus.*

4) Wir versuchen vor der hand an diesem in beiden handschriften gleich lautenden satze keine verbesserung.

5) A: *esse.*

6) B: *mittentes nomina semper.*

7) B: *debere.*

8) B: *inferentur.*

9) B fügt noch bei: *quotiens uolumus.*

10) Ein theil von ihnen findet sich unter dem am rande noch lesbaren rubrum „Alberici incipiunt prouerbia“ in der wolfenbüttler handschrift 56. 20. der aurea gemma des magister Henricus francigena. wir geben sie an den betreffenden stellen in der nebenstehenden spalte.

11) In B fehlt: *id est cuius gradus.*

12) B: *widelicet.*

Cuius synonymus uel cuius equiuocus es? id est *cum quo habes idem* ¹⁾ *nomen*? huic interrogationi quelibet nomina possunt responderi, propria et appellatiua. set huic interrogationi: *cuius es propria appellatione synonymus*? tantum nomina propria sunt dicenda. nam ad interrogationem superiorem, si astutus sit, poterit plura respondere, ut puta: *homini* ²⁾ *picto, animali sculpto*. homo uerus et pictus inter se equiuoca uel synonyma sunt. ³⁾

In qua fortuna uel ludicri portione uersaris? id est *quomodo te habes*?

Quod tibi et genitori generationis ⁴⁾ exordium? id est *de qua patria es oriundus*?

Qua condicione constringeris? id est *cuius condicionis* ⁵⁾ *es*? id est: *es seruus, an ingenuus*?

Uel qua professione distringeris? id est *cuius professionis es*? an grammaticus? an dialecticus? an aliquid huius modi?

Quæ ars te adoptauit in sobolem? id est ⁶⁾ *quam artem nosti*?

Quot uestrum uerticem hiemes conpleuerunt? id est *quot annorum estis*?

Percepitne hodierna die tuus debitum cottidianum exactor? ⁷⁾ uidelicet uenit? uel persoluistine debitum cottidianum exactori? uel suntne incentra gutturis temperie delinita ⁸⁾ uel ab ubertate sufficienti extincta? id est *comedisti an non*?

Cuius seriei es? id est *cuius ordinis es*? uidelicet comes? uel marchio? aut aliquid huius modi?

Non nisi ⁹⁾ geminis catenis fercula tua suscipio, id est *non nisi corporeis auribus uerba tua suscipio*. ¹⁰⁾ Non nisi catenis geminis fercula tua suscipio: it est *non nisi corporis sensibus uerba tua suscipio*.

Interrogatus quis ¹¹⁾ homo sit, uel utrum homo animal sit, uel huius modi aliquid, respondebis ita. in secularibus ¹²⁾

1) In B fehlt *idem*.

2) B: *Johanni*.

3) In B fehlt *uel*. In A lautet die ganze antwort durch ausfall nur: *huic interrogationi synonymus es propria tamen appellatione sunt dicenda*.

4) B: *quod tibi est ut generationis genitor*.

5) A fugt bei: *uel professionis*.

6) A: *insolubilem. id est*.

7) Diese frage fehlt in A.

8) B: *delitura*. A: *temporiam obedita*

9) B: *non igitur*.

10) Die erklärung von *id est an* fehlt in B.

11) B: *quid*.

12) A: *secularis*.

signis, an in principalibus notis, an in similitudinibus, an in eorum primis exordiis est intentio sciscitationis ¹⁾ tue? id est *de litteris, uel de uocibus, uel de intellectibus, uel de rebus?* homo enim et scripturam ipsam potest significare, et uocem, et intellectum, et rem.²⁾

Respondebis etiam ³⁾ sic. sciscitando an percunctando ⁴⁾ mecum uis agere? id est *uis scire cupiendo quod interrogas, an utrum ego nouerim perquirendo?* sciscitare enim proprie nescientis est, perscrutari autem temptantis. uel ita. sciscitatione an percunctatione ⁵⁾ me aggredieris? si autem qui interrogatur ⁶⁾ ita responderit: *sciscitatione* ⁷⁾, perquires ⁸⁾ ab eo quid inter sciscitationem et percunctationem inter sit.

Malo Egiptum ⁹⁾ de Galatha quam Galatham de Egipto: id est *malo actionem malam de intentione bona quam bonam de mala.*

Ore aperto ne aperueris hostium penetrabile ¹⁰⁾: id est *ei qui tacere non potest ne aperueris secreta tua.*

Ante aduenam operito foueam: id est *incognito ne pandas archana.* ¹¹⁾

Aut ne aperueris ianuam, aut ne cluseris semel apertam: id est *aut ne promittas, aut promissum adimpleas.*

Aut ne semines, aut plue

Ne pingas imagines non uicturas: id est *non promittas quod implere non potes.* ¹²⁾

Malo Egiptum de Galatha quam Galata de Egipto: id est *malo actionem malam de intentione bona quam bonam de mala.*

Ori aperto ne aperueris hostium penetrande domus: id est *ori qui tacere non potest non aperueris secreta tua.*

Ante aduenam non aperito foueam: id est *incognito ne pandas archana.*

Aut ne aperueris ianuam, aut ne cluseris semel apertam: id est *ne promittas, aut promissum impleas.*

post semen: *ut supra.*

Ne pingas imaginem non uicturam ¹³⁾: id est *non promittas* ¹⁴⁾ *quod implere non debes.*

1) B: suscitationis.

2) A: et uocem et intellectum, et intellectum et rem.

3) In A fehlt etiam.

4) B: percunctando.

5) A: sciscitationem an percunctationem.

6) B: interrogat.

7) A: sciscitationem.

8) B: ille alter perquirat.

9) B: egiptum.

10) B: ori aperto ne aperiaris hostium pone.

11) B: incognito aperito minime archana tua.

12) B: imaginem non uinctam: ut supra.

13) Cod. uictoriam.

14) In der handschrift fehlt non promittas.

Nemo est qui non malit ouo ¹⁾ et pullo carere, quam ouum unde nunquam pullus sit processurus recipere: id est *nemo est qui non malit sibi quippiam non promitti, quam promissum non adimpleri.*

Maledictus conceptus qui non procedit ³⁾ ad partum: id est *maledicta promissio que non procedit in fructum.*

Rotam latinam ⁴⁾ inter duas semirotas grecas cum temonibus aut inprimis habeas, aut non habeas: id est *aut dic inprimis, aut non dicas.*

Nubes que solem obducunt, quanto magis stellas inferiores: id est *qui potest prudentiorem superare, quanto magis minus prudentem?*

In solio editiore perspicatior uisus, in subselliis autem auditus interdum accliuor: id est *maiores plus possunt per sapientiam interdum uidere, set inferiores plus audire.*

Qui a tergo rostrum ciconie uidit, et conticuit, non dilexit: id est *qui uidit post derideri ⁵⁾ quonpiam, et non ei aperuit, non amauit.*

Qui inferioribus decori est, eminentioribus interdum dedecori, ut pauimenti lapilli gemmis prelucentissimis ⁷⁾: *que plurima et maxima in eis que sunt sui generis uix apparent, paucula et modica in contrariis conlucescunt, ut macula in alba ueste.*

Nichil eos separat quos nectit rota, et semirota, et caput ⁸⁾ rote: id est *cor.*

Deus quidquam non requirit ⁹⁾ ab homine, nisi hemisperium ¹⁰⁾ cum spera et caput rote: id est *nisi cor.*

Plura dicerem, nisi minium faciem pingeret: id est ¹¹⁾ *nisi erubescerem.*

Nemo est qui non mallet pullo aut ouo carere quam ouum unde pullus nunquam processurus est: id est *nemo est qui non malit quicquam non promitti, quam sibi promissa non ²⁾ adimpleri.*

Maledictus conceptus qui non procedit in pactum: id est *maledicta promissio que non procedit in factum.*

Qui uidet rostrum ciconie, et os suum non excutit, non ⁶⁾ diligit: id est *si quis uiderit posse derideri aliquem, et ei non aperit, non eum diligit.*

1) A: ouum.
2) In der handschrift fehlt non.
3) B: credit in.
4) A: primam.
5) B: deridere.
6) Cod. st.

7) B: prelucentibus.
8) A: nectit semirota et rota caput.
9) B: deus non querit.
10) B: semisperium.
11) B: dicorem, nimiora facerem, pinguescerem, id est.

Ne uelis queso spuere quod non deglutieris: id est *ne coneris ne coneris quod non didicisti docere.*
 Ne uelis spuere que non deglutieris: id est *ne coneris docere que non didicisti.*¹⁾

Stateram, ut ait Pythagoras, ne transilias: id est *ne trans grediaris*²⁾ *iusticiam.*

Deglutti prius, et postea spue: id est *prius disce, et postea doce.*
 Degluti prius, et postea spue: id est *prius disce, et postea doce.*

Operi semper tempora utroque capitio: id est³⁾ *nec prosperis nec aduersis flectaris.*

Ne laudes hominem cuius tunicam talos tetigisse⁴⁾ non uideris: id est *ne laudes hominem ante mortem.*⁵⁾

Lauisti sordes, nites facie, fumus⁶⁾ cauendus est: id est *declinasti a malo, fecisti bonum, caue inanem gloriam.*

Ubi preposicio⁷⁾ *pre* non habet locum, *sub* saltim ponatur: id est *quod non potest fieri preminenter, fiat utcumque.*⁸⁾

Quanti putant se regias reperituros apertas, qui dampnati inuenient⁹⁾ clausas! ut fatuæ uirgines que non habuerunt oleum in uasis, id est *que exterius experiere fauorem.*

Qui non incessanter de satis suis sepes extirpat¹⁰⁾, cum estas uenerit in mendicitate erit: id est *qui uanam non cauet gloriam, cum dei uenerit regnum non intrabit.*¹¹⁾
 Qui non incessanter de satis suis cespites extirpat, cum estas uenerit in mendicitate erit: id est *qui uanam non cauet gloriam, cum dei regnum uenerit*¹²⁾ *non intrabit in illud.*

In siluam ne ligna feras, nec in equora pisces: fornaci ne flare uelis, iubar aut dare soli. prior uersus est Oracii, secundus meus.¹³⁾ id est *ne uelis docere doctissimum uirum, nec ditare ditatissimum*¹⁴⁾ *uirum muneribus.*

Dicere pro fatuo sat, fatuo nil, at sapienti sat: id est *sapiens parte rei audita totum intelligit, at fatuus minime.*

1) Cod. *didicisti.*

2) B: *id est ne transilias.*

3) B: *operi tempora semper utroque capucio, id est.*

4) B: *tales texisse.*

5) B: *hominem in uita sua.*

6) B: *summus.*

7) B: *postposito.*

8) B: *fieri premittitur set fiat ut quicumque.*

9) A: *inueniunt.*

10) B: *extrahant.*

11) B: *qui uanam gloriam non cauent, cum dei regnum uenerit non intrabunt.*

12) In der handschrift ist von *in* an bis hieher alles ausgefallen.

13) B: *primus uersus horacii, secundus est meus.*

14) B: *ditare dotissimum.*

Ne vendas obolo¹⁾ quod possis uendere regno: id est *ne perdas pro gloria inani bonum opus unde potest acquiri regnum eternum.*

Calcaneus illius qui regnavit in Judea pro Herode patre suo potest destruere turrin tuam: id est *laus humana potest destruere*²⁾ *opus tuum bonum.*³⁾

Ne habeas hyrundines Non habeas irundines do-
in domo⁴⁾, ut ait Pytagoras: mi: *non habites cum garulis.*⁵⁾
id est *ne habites cum garrulis.*

Item idem Pytagoras: Cum incesseris, ne reuer-
cum incesseris, ne uertaris: taris: id est *postquam opus*
id est *postquam bonum inchoa- bonum inchoaueris, ne dimittes.*
ueris, *ne dimittas.*

XI.

Nunmehr folgen die auf seite 8 bereits angedeuteten bemerkungen über die vitia orationis und mehr grammatische gegenstände, wovon indessen in der tegernseeischen handschrift nur etwas über neun spaltzeilen auf seite 130 mehr vorhanden, während in der emmeramer sich auf fol. 92' die consideratio rithmorum anschliesst.

1) B: *obulo.*

2) In A ist alles von *turrin* an bis hierher ausgefallen.

3) B: *destruere bonum opus.*

4) B: *yrundinas domi.*

5) Cod. *habites est garulus.*

III.

Hugo von Bologna.

Vorbemerkungen.

Die reihe von Alberichs unmittelbaren nachfolgern, welche in der einleitung namhaft gemacht worden sind, mag hier der kanoniker Hugo von Bologna vertreten. wusste man auch bisher den namen nicht, von seinen rationes dictandi prosaice hatte man doch nach zwei handschriften des zwölften jahrhunderts kennntniss, nämlich dem durch die reinhardsbrunner briefsammlung berühmten codex der bibliothek zu Pommersfelden, sodann jenem der wolfenbüttler bibliothek woraus Bernhart Pez in seinem codex diplomatico-historico-epistolaris I. sp. 264—278 die schrift als werk des bischofes Benno von Meissen veröffentlicht hat. wir waren durch die entgegenkommende güte seiner erlaucht des grafen von Schönborn wie des bibliothekars dr. Bethmann in der lage, beide originale benützen zu können. indessen ist in keinem von ihnen das fragliche werk vollständig; in der zuerst genannten handschrift auch noch mit stücken, welche einer deutschen sammlung angehören, untermischt. doch vermögen wir durch einen glücklichen zufall dasselbe vollständig und wohl in seiner reinen gestalt aus einem codex gleichfalls des zwölften jahrhunderts aus dem stifte sanct Peter in Salzburg zu veröffentlichen, welche dessen hochwürdiger abt unserer bitte bereitwilligst entsprechend gleichfalls zur eingehenden benützung zu übersenden die freundlichkeit hatte.

Sie ist denn auch unserem abdrucke zu grunde gelegt, welchem die abweichenden lesarten der beiden anderen in den noten beigelegt sind. in der handschrift selbst, cod. V. 13 in oktav, findet sich die höchst interessante abhandlung auf den ersten zwölf blättern. sie beginnt eigentlich in der zweiten zeile der ersten seite, indem die erste wegradirt ist, ohne dass sich herausbringen lässt, was dortselbst gestanden. jedenfalls nur eine überschrift, wie denn auch jetzt noch gegen das ende der zeile das wort incipit mit rothen buchstaben sich findet, während das andere — durch welchen zufall? wissen wir nicht — weggerissen ist, wie auch die oberen ecken an den ersten vier blättern, jedoch so dass von 3 und 4 keine schrift mehr verletzt ist. die beiden letzten blätter des werkes, also vom eilften angefangen in dem briefe ad magistrum von den worten *longe lateque diffusa* an, enthalten mehr zeilen, und sind mit etwas längeren buchstaben geschrieben, übrigens von derselben hand wie das was vorhergeht.

In der äusserst niedlichen pommersfeldner handschrift in sedez, welche Bethmann¹⁾ und Höfler²⁾ schon näher beschrieben haben, findet sich die arbeit des bologneser meisters von seite 56' — 68', woselbst sie mit den worten *est attributum* in XIII in der epistola adversativa seu distributiva abbricht. gewissermassen nicht als selbstständiges werk tritt sie äusserlich uns da entgegen, sondern schliesst sich in eigenthümlicher weise der abhandlung des Adalbert von Samaria an, welche unmittelbar auf die reinhardsbrunner briefsammlung fol. 49 folgt. auf fol. 55' nämlich findet sich der anfang der lehre über die *salutatio*, und hier beginnt nun fol. 56' unter der in keiner weise passenden überschrift *salutatio simpliciter ad clericum*, welche sich eben auf eine in der handschrift verstellte und früher gesetzte abtheilung bezieht, unser werk.

1) Im archive der gesellschaft für ältere deutsche geschichtskunde IX. s. 539 — 547.

2) Im archive für kunde österreichischer geschichtsquellen, jahrgang 1850, band II, s. 16 — 18.

Was endlich die wolfenbüttler handschrift 56. 20 in oktav anlangt, findet sich unsere schrift von fol. 1—4'. die ersten drei worte ego Benno misnensis sind auf einem wie es scheint radirten grunde, und wie es gleichfalls scheint von späterer hand mit lauter anfangsbuchstaben geschrieben, während dann sogleich von humillimus seruus crucis Christi D Fenranensium cui palatii imperatoris equissimo iudici salutem et petitionis affectum an alles regelmässig von derselben hand bis zum schlusse et si ad fortune uicem in XIII wieder in der epistola adversativa seu distributiva fortgeht, worauf verschiedene kleinere und grössere schriften des bischofs Benno von Meissen folgen.

Während die letzte handschrift ohne sichtbares einschiesel ist, bieten die beiden anderen ein solches. die salzburger nämlich unter IX, und die pommersfeldner unter XI. dieses haben wir bei unserem abdrucke in die note verwiesen, das andere als anhang beigefügt. etwas sonderlich auffallendes wird man in beiden erscheinungen übrigens nicht finden, sobald man bedenkt, wie eben dergleichen abhandlungen da und dort als brauchbare behelfe verwendet an den betreffenden orten nach bestimmten bedürfnissen durch eigene zuthaten der schreiber leicht erweitert wurden.

Zum schlusse könnte noch die frage entstehen, ob die im letzten abschnitte XV der salzburger handschrift sich findenden briefe auch ursprünglich zu unserem werke gehört haben. einmal nämlich erinnern sie an Albert von Samaria, und sodann erscheint in den stücken 9 und 10 derselben als papst nicht mehr Calixt II, sondern H, also wohl dessen nachfolger Honorius II von 1124—1130. der zeit nach also reihen sie sich genau an das andere an, und sie spielen auch zum grossen theile wieder in Bologna, dessen bischof Victor von 1104—1130 hier gleichfalls wie in den früheren abschnitten der abhandlung erscheint. insoferne gerade er, wie es scheint, die eben zuerst bezeichnete unter dem rubrum „ad papam“ erscheinende

anfrage an die römische curie richtete, und als antwort hierauf die im unmittelbar folgenden stücke „ad episcopum“ aufgenommene — unseres wissens in den bisherigen sammlungen nicht vorfindliche — decretale des genannten pabstes Honorius II empfing, konnte auch äusserst leicht unser kanoniker von dem wortlaute der beiden aktenstücke, die man doch schwerlich für erdichtet halten kann, kenntniss haben: und es ist durchaus nicht unwahrscheinlich, dass er sie als willkommene muster gleich seinem werke einverleibt. wir haben desshalb im augenblicke keinen anstand zu nehmen, die bemerkten briefe hier mit abdrucken zu lassen.

Will man im übrigen hieraus auch einen schluss auf die zeit der entstehung der ganzen abhandlung ziehen, so fällt sie gegenüber der annahme wozu die pommersfeldner und die wolfenbüttler handschrift allein berechtigen nunmehr etwas später. diese beiden erwähnen nämlich blos den pabst Calixt II, so dass dadurch eigentlich nur fest steht dass die rationes dictandi prosaice nicht vor dem jahre 1119 geschrieben sein können. ohne zweifel sind sie eben unter ihm begonnen, ja vielleicht in der hauptsache auch so zu sagen vollendet gewesen. nach der vorhin dargestellten sachlage aber möchten sie erst nach seinem tode und nach des Honorius II antritt des pontificates, also nach dem jahre 1124, zum endgiltigen abschlusse gelangt sein.

Rationes dictandi prosaice.

I.

Ugo bononiensis ¹⁾ æcclesie canonicus et sacerdos ²⁾ humillimus seruus crucis Christi D Ferariensium ³⁾ cui sacri ⁴⁾ palacii imperatoris æquissimo iudici salutem et petitionis effectum.

Magnis et crebris tue dilectionis fatigatus precibus honeste petitioni denegare non audeo, quia me iam dudum dictandi opusculum promississe recolo. eatenus ⁵⁾ namque tua rogatione moueor, fraternaue dilectione cogor, ut omnibus fere destitutus amicis uidear, si super hoc tibi satisfacere tueque utilitati prodesse neglegam. feci itaque non inuitus, ut tum tua tum communi omnium utilitate ⁶⁾ rationes dictandi prosaice ex multorum gestis in unum corpus colligerem, quibus disciplinam rudibus et documenta pro uectis breuiter comodeque traderem, ut hoc dumtaxat contenti opusculo ad aliorum nenias ⁷⁾ uel diuerticula de cetero non recurrerent. ⁸⁾

Si quos uero liuor edax mordet rodit et lacerat de se in se ⁹⁾ nichil fructus ¹⁰⁾ respicientes ¹¹⁾ quem proferre ualeant, et ob hoc Aginulfi uel Alberti ¹²⁾ samaritani temeritatem et indiscipline doctrinæ nouitatem huic introductioni proponere uel parificare satagunt, ¹³⁾ uideant quod non ratione

1) Cod. pom. *N bononiensis*. Cod. guelf. *Ego Benno misnensis*.

2) In der wolfenbüttler handschrift fehlen die worte *ecclesie canonicus et sacerdos*.

3) Cod. pom. *B ferranienstium*. Cod. guelf. *D feranensium*.

4) In der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fehlt *sacri*.

5) Cod. pom. *hactenus*.

6) Cod. pom. *ut tua tum communi utilitate*.

7) Cod. guelf. *nenia*. Cod. pom. *uenias*.

8) Cod. guelf. *recurrent*. Cod. pom. *recurrant*.

9) In der pommersfelder handschrift fehlt *in se*.

10) Cod. sal. *fructum*.

11) Cod. guelf. *prospicientes*. Cod. pom. *respicientes*.

12) Cod. guelf. *abbati*. Cod. pom. *lamberti*.

13) Cod. pom. *parificare satagant*.

dicunt,¹⁾ set faucibus²⁾ inuidiæ et acerbitalis odio accensi indecenter proteruiunt.³⁾ sic enim Alberici monachi uiri eloquentissimi librum uiciant,⁴⁾ qui⁵⁾ et si plene per singula dictaminis documenta non scriberet, in epistolis tamen scribendis et dictandis priuilegiis non iniuria ceteris creditur excellere.

Ceterum ne in prologis scribendis nichil⁶⁾ profuturis tempus uideamur atterrere,⁷⁾ finem prefacioni ponamus, et hic prius tantum expostulantes,⁸⁾ quod si qui ad hoc opus accedentes quicquam a teneris auribus⁹⁾ acceperint quod hic discretum eliminari¹⁰⁾ oportuerit non statim obstrepent, set quid et propter quid¹¹⁾ dicatur¹²⁾ diligenter considerent. et hæc actenus.

II.

Duo quidem dictaminum genera¹³⁾ nouimus, unum uidelicet prosaicum, alterum quod uocatur metricum.

Metricum uero a greco metron trahitur, quod latine mensura dicitur. inde metricum id est mensuratum dictamen latina lingua exprimitur.

Hoc autem repperitur tripliciter: aut cum pedum mensura, et¹⁴⁾ carmen uocatur; uel numero dumtaxat¹⁵⁾ sillabarum cum¹⁶⁾ uocum consonantia, et tunc riddimus appellatur;¹⁷⁾ seu utroque mixtum, quod quidem prosimetrum compositione dicitur,¹⁸⁾ ut sequentia declarant exempla. est enim carmen: *bella per Emathios.*¹⁹⁾ riddimus solus²⁰⁾ ut hic: *hostis Herodes impie*, et cetera, et est cantui²¹⁾ satis

1) Cod. guelf. *ducunt*.

2) Cod. guelf. *fascibus*. Cod. pom. *facibus*.

3) In der pommersfelder handschrift steht *protendant*, das von derselben hand durch überschreiben in *proteruiunt* abgeändert ist.

4) Codd. guelf. pom. *uituperant*.

5) Cod. pom. *quod*.

6) Cod. sal. *et*. Cod. guelf. *et nichil*.

7) Codd. guelf. pom. *amittens*.

8) Cod. guelf. *Hoc tamen prius expostulamus*. Cod. pom. *et hoc prius tamen expetimus*.

9) Cod. sal. *atenus auribus*. Cod. pom. *adentis auribus*.

10) Cod. guelf. *quod discretum eli-*

minari. Cod. pom. *quid indiscretum elimari*.

11) Cod. sal. *quod et per quid*.

12) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *dicatur*.

13) Codd. guelf. pom. *principalia dictaminum genera*.

14) Cod. pom. *quod*.

15) Codd. guelf. pom. *tantum*.

16) Cod. guelf. *et*.

17) Cod. guelf. *riddimus uocatur*. Cod. pom. *cum uocis consonantia oratio contexitur et tunc rithmus uocatur*.

18) Codd. guelf. pom. *datur*.

19) Cod. pom. *bella peremant*.

20) In der pommersfelder handschrift fehlt *solus*.

21) Cod. guelf. *est cum cantu*.

congruus,¹⁾ quia utrobique²⁾ repperitur octogonus.³⁾ ceterum⁴⁾ prosimetrum possumus dicere, quando pars uersifice pars uero profertur prosaice, ut exempla declarant: *Ugo, patris matrisque loco quem⁵⁾ habui semper,⁶⁾ quicquid habet quaecumque ualet dat mihi⁷⁾ libenter.*

Set de his alias. nunc ad prosaicum reuertamur.

III.

Est autem prosaica oratio a lege metri soluta, ut: *nostra lingua interpretamur.⁸⁾*

Quod particione⁹⁾ tali congrue diuidimus, cum aliud tantum prosam, aliud prosam et epistolam dicimus. tantum prosa, ut dictamen¹⁰⁾ Salustii et Ciceronis. prosa et epistola, ut Pauli, et¹¹⁾ quæ mittuntur amicis uel quibuscunque mittamus,¹²⁾ quibus uiua uoce de¹³⁾ re qualicumque non famur. quæ quidem duabus pro causis mittuntur, uel propter legati uidelicet insaniam¹⁴⁾ uel secretorum quandoque occultationem maxime necessariam.

IV.

Tres autem inuenimus ordines epistolarum, sicut sunt tres ordines personarum. aliæ namque supremæ, aliæ infimæ, aliæ mediocres uocantur. quæ enim maioribus prelatisque¹⁵⁾ personis mittuntur,¹⁶⁾ sublimes; quæ seruis uel qualibet ratione subiectis, infimæ; quæ equalibus uel amicis comparibus,¹⁷⁾ mediocres appellantur.

V.

In quibus omnibus salutationes in tercia persona positas congruenter disponamus. et ut aptius quam poneretur¹⁸⁾ intelligatur nullum ibi uerbum ponatur, sic quod¹⁹⁾ cui

1) Cod. pom. *est cum cantu satis congruo.*

2) Cod. guelf. *ubique.*

3) Cod. sal. *octogonus.*

4) Cod. guelf. *cetera.*

5) Cod. sal. *quos.*

6) Cod. pom. *semper habui uel amavi.*

7) Cod. guelf. *tibi.*

8) Cod. pom. *testatur.*

9) Codd. pom. sal. *participatione.*

10) Codd. guelf. pom. *opus.*

11) In der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fehlt *et.*

12) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *mittamus.*

13) In der salzburger handschrift fehlt *de.*

14) Codd. guelf. pom. *inscientiam.*

15) Cod. pom. *prelatis.*

16) In der salzburger und wolfenbüttler handschrift fehlt *mittuntur.*

17) Cod. pom. *amicis et paribus.*

18) Cod. guelf. *ponatur.* In der pommersfelder handschrift fehlt *quam poneretur.*

19) Cod. guelf. *sic tamen quod.* Cod. pom. *sic tamen ut.*

mittitur per datium et eius qui mittit per nominatum nomen scribatur.¹⁾

Adiectiua preterea personis competentia in salutatione debemus addere, quibus uarietatem personarum queamus exprimere. aliter enim pape, aliter regi loquimur, aliter episcopo, aliter abbati uel monacho, aliter militi strennuissimo, aliter socio uel²⁾ amico karissimo.³⁾ quod per singula currentibus et⁴⁾ exempla subscripta rimantibus satis liquebit.

VI.

Et quia salutationis ordinem ad unguem usque⁵⁾ perduximus, ad epistolas transeamus, et que cui persona loqui, quot quoque in epistolis necessaria, et⁶⁾ quid cui debeat anteponi, dicamus.

VII.

Notandum igitur, ut secundam⁷⁾ prima persona⁸⁾ conueniat, et quasi ore ad os suam secum rem uel causam diligenter⁹⁾ conferat.

Cui si¹⁰⁾ responsio scripto remissa fuerit, non erit competens, nisi cuique uel ditori saltim parti acutè responderit.¹¹⁾

VIII.

Preterea trina in epistolis est consideratio: exordium uidelicet,¹²⁾ atque¹³⁾ narratio, et ex istis procedens¹⁴⁾ certa conclusio.

Hęc tamen distinctim non semper ponuntur,¹⁵⁾ quoniam exordium cum narratione quandoque uel cum con-

1) Cod. pom. *intelligenter scribatur.*

2) Cod. pom. *aliter.*

3) Cod. guelf. *caro.* Cod. pom. *raro.*

4) In der pommersfelder handschrift fehlt *et.*

5) Cod. pom. *ordinem huc usque.*

6) Cod. pom. *loqui debeat quodque in epistolis necessarium est et.*

7) In der salzburger handschrift steht *secundum* mit einem verweisungszeichen, das sich auch richtig am rande wieder findet. dessen inhalt aber bis auf *u* weggerissen ist.

8) In der salzburger und pommersfelder handschrift fehlt *persona.*

9) Cod. pom. *ad os rem suam diligenter.*

10) In der salzburger handschrift fehlt *si.*

11) Cod. guelf. *nisi ut unicuique uel digniori saltim parti responderit.* ebenso cod. pom. bis auf *respondeatur.*

12) In der pommersfelder handschrift fehlt *uidelicet.*

13) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *atque.*

14) Cod. pom. *precedentibus.*

15) Cod. pom. *non tam distincte ponuntur.*

clusione narratio¹⁾ connectuntur.²⁾ hoc autem euidenter cernetur, cum cuiusque per se exemplum ponetur.

Est uero exordium secundum tullianam diffinitionem oratio idonee³⁾ comparans animum auditoris ad reliquam dictionem.

Narratio quidem est rei⁴⁾ geste uel quasi geste explanatio.

Est autem conclusio totius orationis exitus siue determinatio.

Ista siquidem singula hac ratione digessimus, quoniam⁵⁾ necesse est, ut orator qui apte distincte ordinate⁶⁾ loqui ad suadendum⁷⁾ desiderat aliquod prius captando⁸⁾ exordiri studeat, nisi forte inimicum uel aliquam⁹⁾ indignam personam conueniat; secundo narrationem adiciat; tercio conclusionem ponat, que prescriptis finem ingerat.¹⁰⁾ horum exempla scribentur infra.¹¹⁾

IX.

Beniuolentiam quoque¹²⁾ in epistolis alio et alio modo tribus in locis¹³⁾ captamus.

In salutatione uidelicet primo, si tria¹⁴⁾ uel iiii ad laudem adiectiua ponamus.

In prologo seu exordio, cum mittentem¹⁵⁾ uel cui mittitur aut utrique¹⁶⁾ uel alteri rem¹⁷⁾ aptam commendamus.¹⁸⁾

In conclusione etiam, si¹⁹⁾ laudem et commendationem concludendo repetamus.

1) Cod. guelf. uel conclusio cum narratione.

2) Cod. pom. exordium cum narratione uel cum conclusionis narratio quandoque connectitur.

3) In der wolfenbüttler handschrift fehlt idonee. Cod. pom. idoneum.

4) Cod. pom. regi.

5) Die mit der neuen seite 58' beginnende pommersfelder handschrift hat: Set quoniam.

6) Cod. pom. ornate.

7) Codd. guelf. pom. persuadendum.

8) Cod. pom. captando bentuolentiam.

9) In der wolfenbüttler und pommersfelder handschrift fehlt aliquam.

10) Die wolfenbüttler handschrift hat das compendium für et der end-

silbe at angefügt, so dass sie eigentlich ingater hat.

11) Cod. pom. scribuntur ista.

12) Cod. guelf. uero.

13) In der wolfenbüttler handschrift fehlt tribus in locis.

14) Cod. guelf. in salutatione quoque primo tria.

15) Cod. guelf. meritum.

16) Cod. guelf. utrisque.

17) Cod. pom. aut alterum alteri per rem.

18) Hier folgen in der salzburger handschrift die in den beiden anderen fehlenden und wohl ursprünglich auch nicht hieher gestellten muster, welche wir desshalb an den schluss der abhandlung als anhang verweisen, woselbst sie den zusammenhang nicht mehr unterbrechen.

19) In der pommersfelder handschrift fehlt et.

De narratione nihil hic dicatur, quoniam in ea beniuolentia non captatur,¹⁾ sed rem meram mere explanare conatur.²⁾

Ceterum captationis modos in epistolis tres esse necessarios nouimus. quarto frequenter non utimur. aut enim ab eo qui mittit seu cui mittitur captatio capitur,³⁾ uel ex ipsa re, id est ex hoc quod illorum alter uel utrique diligunt⁴⁾ commendando⁵⁾ beniuolentiam captent.

X.

Sunt preter hoc duo necessaria, id est coma et cola, sine quibus orator perfecta non utitur eloquentia.

Est coma diuisio,⁶⁾ uidelicet subsequens precedenti non multum inpar positio, quando scilicet⁷⁾ distinctiones uidentur quasi currere.⁸⁾ et sint⁹⁾ inter se fere conpares. uerbi gratia: *uestre dilectionis et fraternitatis littere meas ad aures usque uenere: quarum*¹⁰⁾ *presentiam uellem si possem pre oculis semper habere.* hoc¹¹⁾ in epistola est¹²⁾ necessarium. sine quo inconcinnum¹³⁾ constat omne¹⁴⁾ prosaicum.

Colam uero membrum esse dicimus, quando diuersa uel aduersa responsiua uel simpliciter positiua¹⁵⁾ accidentia uni rei damus, quibus laudem uel uituperationem quadam uerborum conculcatione expolite¹⁶⁾ signamus.

Quarum¹⁷⁾ quasdam sine interrogatione, quasdam¹⁸⁾ interrogatiue¹⁹⁾ inuenietis, ut subsequenter in epistolis²⁰⁾ patebit.

1) Cod. pom. *beniuolentiam non captamus.*

2) Cod. guelf. *rem in eam proprie explanare conatur.* Cod. pom. *rem in ea pure explanare conatur.*

3) Codd. guelf. pom. *incipitur.*

4) Cod. pom. *diligenter.*

5) Cod. sal. *commendandam.*

6) In der wolfenbüttler handschrift ist durch überspringen von *coma* zu *diuisio* alles von *sine quibus* an bis *diuisio* einschliesslich ausgefallen.

7) Cod. pom. *secundum.*

8) Cod. pom. *contrarie.*

9) Codd. guelf. et pom. *sunt.*

10) Cod. pom. *qua re.*

11) Cod. guelf. et pom. *haec.*

12) Cod. pom. *haec in epistola coma est.*

13) In der salzburger handschrift ist der raum für *inconcinnum* leer. die pommersfelder handschrift hat *unde concinnum* anstatt *sine quo inconcinnum*.

14) *Omne* fehlt in der wolfenbüttler handschrift.

15) Cod. sal. *pono* mit dem compendialzeichen über dem *a*.

16) In der pommersfelder handschrift fehlt *expolite*. Cod. sal. *exposito*.

17) Cod. pom. *quare.*

18) In der wolfenbüttler handschrift ist *sine interrogatione quasdam* ausgefallen.

19) Cod. pom. *interrogatiuas.*

20) Codd. guelf. et pom. *exemptis.*

Et sunt appositivae simpliciter hoc modo: *es quoque* ¹⁾ quem Juno potentem, Minerva prudentem, Cytharea ²⁾ pre ceteris fecit lucescentem. ³⁾ uel sic: *es quoque* ¹⁾ quem regnorum Juno magnitudine preposuit, litterarum plenitudine Minerva edocuit, cunctis mirandum Citherea contulit. ⁴⁾ *es quoque* ¹⁾ cui Juno regnorum ⁵⁾ magnitudinem, ⁶⁾ litterarum Minerva plenitudinem, suam Venus tribuit pulchritudinem.

Haec eedem tamen, ⁷⁾ si hoc modo proferantur, responsivae uocantur: *es quoque quem regnorum magnitudine, litterarum plenitudine, uultus pulchritudine, Juno preposuit, Minerva edocuit, cunctis mirandum Citherea contulit.* ⁸⁾

Sic ⁹⁾ etiam, si quatuor uirtutes conuenientes seu contraria ¹⁰⁾ uelimus ponere, mirabiles colas possumus facere, hoc modo uidelicet: *es etenim* ¹¹⁾ cui discretionem prudentia, equitatem iustitia, fortitudo constantiam, temperantia parit ¹²⁾ modestiam.

Haec ¹³⁾ aliter responsivae poni possunt et contrarie hoc modo: ¹⁴⁾ *cum tue discretionis prudentiam, equitatis iusticiam, fortitudinis constantiam, temperantiae modestiam* ¹⁵⁾ erga meae ut uia dicam ¹⁶⁾ irrationabilitatis stulticiam, iniusticiae nequiciam, debilitatis inconstantiam, et audacitatis intemperantiam benigne et lenitate animi recorder ¹⁷⁾ exhibita, satis satisque dubito quando et quo ¹⁸⁾ promereri potuero.

Inueniuntur quoque interrogativae, ¹⁹⁾ ut Tullius in amicitia de Scipione: ²⁰⁾ *quid, inquit, dicam de pietate in*

1) Cod. pom. *quippe*. Cod. guelf. *est quippe*.

2) Cod. guelf. *Citherea*.

3) Cod. pom. *lucentem*.

4) Dieser ganze satz von *es* angefangen ist in der salzburger handschrift ausgefallen. der pommersfelder codex hat: *Juno magnitudine litterarum Minerva plenitudine Venus pulchritudine Juno preposuit Minerva edocuit cunctis* u. s. w.

5) In der pommersfelder handschrift fehlt *regnorum*.

6) Cod. sal. *mansuetudinem*.

7) Dieser anfang fehlt in der pommersfelder handschrift. Cod. guelf. *Eodem tamen*.

8) Dieses ganze beispiel von *es quoque* an fehlt in der wolfenbüttler handschrift, während es in der pom-

mersfelder theilweise aus note 4 zu erkennen ist.

9) Cod. sal. *si*.

10) Cod. sal. *contraria*.

11) Cod. guelf. *est etenim*. Cod. pom. *est enim*.

12) Cod. pom. *pariat*.

13) Cod. pom. *ne*.

14) In der salzburger handschrift fehlt *et contrariis hoc modo*.

15) Cod. pom. *modestis temperantiam*.

16) Cod. guelf. *diro*.

17) Cod. guelf. *recordabor*.

18) Cod. guelf. *que*. Cod. pom. *quomodo*.

19) Die pommersfelder und wolfenbüttler handschrift setzt *quandoque* bei.

20) Cod. sal. *ut illius amicitia de catone*.

*matrem? de liberalitate in sorores? de bonitate in suos? de iusticia in omnes? uel aliter: quis enim tanti uiri noticiam non appetat? beniuolentiam non desideret?*¹⁾ *munificentiam non concupiscat?*

Sunt²⁾ alię prima sibi fronte³⁾ contrarię,⁴⁾ ut cuidam placuit in uita sanctę Cecilie, dicens: *quod in isto mundo uiuitur, uita est quam*⁵⁾ *humores humidant,*⁶⁾ *dolores extenuant,*⁷⁾ *ardores exsiccant, aeres morbidant,*⁸⁾ *esce inflant, ieiunia macerant, ioci soluunt, tristicie consumunt, sollicitudo coartat, securitas hebetat,*⁹⁾ *diuitie iactant, paupertas deicit,*¹⁰⁾ *iuuentus extollit, senectus incuruat,*¹¹⁾ *infirmetas frangit, meror consumit: et*¹²⁾ *his omnibus mors furibunda succedit.*

His modis duntaxat¹³⁾ cole reperiuntur, quę non nisi ad ordinandum¹⁴⁾ dictamen ponuntur.

Causa uituperationis aliquando¹⁵⁾ non minus inueniuntur.¹⁶⁾ uerbi gratia: *es quoque*¹⁷⁾ *quem ira incitat, mordet inuidia, odium sollicitat, superbia inflat, luxuria effeminat.* uel sic: *uerbis acerbus,*¹⁸⁾ *factis proteruus, in bonis exiguus, in malis eximius.*

Harum tamen omnium uitari oportet tedium, nec in nostro dictamine ultra iiii seu v debemus ponere.

XI.

Et quoniam quę dicenda fuerunt extrinsecus sufficienter explicuimus,¹⁹⁾ nunc salutationum uarietates ponamus, et singulis singula competenter distribuamus.

Prius tamen euidenter reprehendatur quod a quibusdam indisciplinatis putatur, uidelicet²⁰⁾ quod nomen proprium prius scribatur, et adiectiuum sibi competens subsequenter addatur. siue enim adiectiua omnia preponantur, seu nomine

1) Cod. sal. *consideret.*

2) Codd. guelf. et pom. *sunt autem.*

3) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *fronte.*

4) Cod. pom. *alię sibi contraria.*

5) Cod. guelf. *uita non est quia.*

6) Cod. sal. *tumidant.*

7) Cod. pom. *excruciant.*

8) Cod. guelf. *aeres morbos dant.*

9) Cod. sal. *debetat.* Cod. pom. *securitas uel cecitas hebetat.*

10) Cod. sal. *deicit.*

11) Cod. pom. *senectus premit et incuruat.*

12) In der pommersfelder handschrift fehlt *et.*

13) Cod. pom. *Is modus uitazat.*

14) Cod. guelf. *ornandum.*

15) In der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fehlt *aliquando.*

16) Cod. pom. *inuenitur.*

17) Cod. pom. *es quippe.* Cod. guelf. *est enim quippe.*

18) Cod. sal. *aceruus.* Cod. guelf. *acerbis.*

19) Cod. pom. *sufficienter exposuimus uel explicauimus.*

20) Cod. guelf. *a quibusdam imprudentibus estimatur.* Cod. pom. *a quibusdam insipientibus estimatur scilicet.*

anteposito¹⁾ subscribantur, uel adiectiuorum medietati nomen interseratur, idem ualere a nobis affirmatur.²⁾ uerbi gratia: *D diuine humaneque philosophie munere predito, amico carissimo, V sibi³⁾ amicissimus quicquid in mundo utilius. uel uite integritate,⁴⁾ morum honestate plenissimo D V suorum amicorum intimus intime dilectionis uinculum. uel genere claro, litteris erudito, D⁵⁾ uita moribusque fulgentissimo, V salutem et sinceritatis affectum.⁶⁾*

Et hæc actenus. nunc ad salutationes reuertamur.

A papa ad imperatorem.

Sciendum est itaque, si papa imperatori uel alicui mittat, quod seruum seruorum dei⁷⁾ se ipsum nominat, hoc modo: *C episcopus⁸⁾ seruus seruorum dei H Cesari Romanorum⁹⁾ imperatori augusto dilecto¹⁰⁾ in Christo filio salutem et apostolicam benedictionem. uel: H Cesari inperatori inuictissimo regni concordiam, inimicorum uictoriam et eternitatis gloriam.*

Si uero hostis ecclesie: *salutem pro merito, uel salutem cum meruerit,¹¹⁾ uel malorum conuersionem seu abrenuntiationem, equitatis¹²⁾ et pacis dignam imitationem.*

Ab imperatore ad papam.

C romane sedis uel prime sedis pontifici dei¹³⁾ gratia patri uniuersali H Cesar licet indignus Romanorum inperator augustus debite subiectionis reuerentiam.

Ab episcopo ad papam.

C dei gratia patri uniuersali, uel prime sedis pontifici, uel beate memorie pape, V peccator bononiensis ecclesie episcopus salutem et reuerentiam, uel subiectionem, uel subesse perpetuo.¹⁴⁾

1) Cod. guelf. *apposito*.

2) Cod. sal. *firmatur*.

3) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *sibi*.

4) Cod. guelf. *intemeritate*.

5) Cod. pom. *uel*.

6) Cod. pom. *affectus*.

7) In der salzburger und wolfenbüttler handschrift fehlt *dei*.

8) Cod. pom. *Calistus*.

9) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *Romanorum*.

10) In der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fehlt *dilecto*.

11) Cod. pom. *salutem quam meruit, salutem pro merito*.

12) Cod. pom. *uel abrenuntiationem iniquitatis*.

13) Cod. guelf. *uel dei*.

14) Dieser ganze absatz fehlt in der pommersfelder wie in der wolfenbüttler handschrift, von denen aber die erstere zum folgenden muster das hieher passende rubrum *episcopus ad papam* erhalten hat.

A¹⁾ papa ad episcopum.

C episcopus seruus seruorum dei V bononiensi episcopo²⁾ dilecto in Christo filio salutem et benedictionem.³⁾

Ab episcopo ad subditos.⁴⁾

Victor⁵⁾ diuina uoluntate uel dei gratia uel diuino nutu⁶⁾ bononiensis episcopus D de monte beliano archipresbytero⁷⁾ fratri uel dilecto filio salutem et episcopalem benedictionem, uel salutem et gratiam.⁸⁾

A subditis ad episcopum.⁹⁾

Reuerendo ac diligendo patri et domino V Bononiensium episcopo A sancti Johannis archipresbyter cum suis confratribus, uel proceres montis beliani et uniuersus populus, salutem et reuerentiam, uel salutem et omne bonum, uel quicquid patri filii et domino subditi seruuli.¹⁰⁾

Ad episcopum ab episcopo.

V peccator bononiensis¹¹⁾ ecclesie episcopus L Ferariensium¹²⁾ coepiscopo dilecto in Christo fratri salutem et omne bonum, uel salutem et¹³⁾ prosperitatis cursum, uel fortune¹⁴⁾ successum, uel amoris affectum, seu sinceritatis amorem.

1) Cod. guelf. st.

2) Cod. guelf. *boemensis ecclesie episcopo*. Cod. pom. *bomensis* oder *boniensis ecclesie episcopo*.

3) Codd. guelf. et pom. *apostolicam benedictionem*.

4) Das rubrum fehlt in der pommersfelder handschrift.

5) Codd. guelf. pom. V.

6) Cod. guelf. *uel diuina gratia uel diuino nutu*. Cod. pom. *uel gratia uel clementia uel munere uel nutu*.

7) Cod. guelf. *boensis* mit den compendialzeichen über o und m *ecclesie D monte beliano* — was von späterer hand in *decano* umgewandelt ist — *archiepiscopo fratri et*. Cod. pom. *boniensis* oder *bomensis episcopus ecclesie D beliano archiepiscopo fratri dilecto suo filio salutem et apostolicam benedictionem*.

8) Vergleiche den schluss der vorigen note.

9) Das rubrum fehlt wieder in der pommersfelder handschrift.

10) Cod. guelf. *reuerendo ac diligendo patri et domino V boemensis episcopo V suus ubique uel ubicunque clericus comodam subiectionem, uel quicquid patri filius et domino subditus seruus*.

Cod. pom. *reuerendo ac diligendo patri ac domino V boniensis* oder *bomensis ecclesie episcopo N suus ubique et ubique clericus comodam subiectionem, uel quicquid patri suus filius uel domino seruus subditus*.

11) Cod. guelf. *boensis* mit den compendialzeichen über o und m. Cod. pom. *boniensis* oder *bomensis*.

12) Cod. guelf. *D Mutinensium*. Cod. pom. *N Mutinensium*.

13) In der pommersfelder und wolffenbüttler handschrift fehlt *salutem et*.

14) Codd. guelf. et pom. *fortitudinis*.

Item ad episcopum.

Summa ueneratione summaque laudis celebratione dignissimo diuine largitate munificentie ¹⁾ *plenissimo V diuina gratia bononiensi episcopo* ²⁾ *pastori et dispensatori quam optimo* — uel sic: *uenerabili et dilecto domino V bononiensis* ³⁾ *ecclesie presuli sanctissimo* — *Vgo* ⁴⁾ *suis ubique uel ubicunque clericus et* ⁵⁾ *sacerdos humillimus omnimodam subiectionem, uel debite subiectionis* ⁶⁾ *obsequium, uel huius et future uite gloriam, uel diu feliciter uiuere.* ⁷⁾

Uel sic: *litteris decorato,* ⁸⁾ *moribus honesto,* ⁹⁾ *munerum largitate magnifico;* ¹⁰⁾ uel sic: *genere claro, solerti pectore* ¹¹⁾ *gnaro, moribus egregio, V Bononiensium presuli dignissimo A* ¹²⁾ *faentine ecclesie archidiaconus eiusque confratres salutem et reuerentiam.*

Ad discipulos scienciam magistrum petentes.¹³⁾

V bononiensis ecclesie sacerdos licet indignus solo nomine magister suis scolaribus in Christo dilectis salutis et petitionis affectum, uel philosophie gradus ascendere, uel scientiis iugiter proficere, uel Ypocratis prudentiam et tullianam eloquentiam.

V boemensis ¹⁴⁾ *ecclesie canonicus licet indignus solo nomine magister scolaribus suis in animo dilectis mentis scientiam penitusque beniuolentiam, uel perfectionis effectum,* ¹⁵⁾ uel *philosophie gradus ascendere, uel in litteris proficere, uel ad* ¹⁶⁾ *meliora iugiter anhelare, uel Hipocratis scientiam et* ¹⁷⁾ *Ciceronis eloquentiam.*

Ad magistrum.

Litterarum scientia ditissimo uel prudentissimo uel adprime

1) Cod. pom. *largitatis munificentia.*

2) Cod. guelf. *D diuina gratia mutinensi episcopo.* Cod. pom. *N diuina gratia mutinensi episcopo.*

3) Cod. guelf. *boensis* mit den compendialstrichen über *o* und *m.* Cod. pom. *bonensis.*

4) Cod. guelf. *V.* Cod. pom. *N.*

5) Cod. guelf. *uel.*

6) Cod. guelf. *seruitutis.*

7) Cod. guelf. *huius uite et si est gloriam uel diu feliciterque uiuere.* Cod. pom. *huius uite gloriam uel diu uiuere.*

8) Cod. guelf. *decompto.*

9) Cod. pom. *honestato.*

10) Cod. pom. *munifico.*

11) In der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fehlt *sic.*

12) Cod. sal. *pectori.*

13) Cod. guelf. *egregio P benignissimo A.* Cod. pom. *egregio P presuli sanctissimo uel benignissimo O.*

14) Dieses rubrum fehlt in der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift, deren text in der spalte nebenbei abgedruckt ist.

15) Cod. pom. *bonensis.*

16) Cod. pom. *petitionis affectus.*

17) In der pommersfelder handschrift fehlt *ad.*

17) Cod. pom. *Ypocratis scientiam uel.*

*erudito uel eruditissimo seu doctissimo*¹⁾ *uiro eloquentissimo uel philosophie documentis inbuto A suorum discipulus*²⁾ *minimus salutem et obsequium, uel quicquid magistro discipulus.*³⁾

Ad patrem.

*Venerabili et dilecto patri, uel reuerendo ac diligendo patri, uel A genitori dulcissimo, D eius dilectus filius perennem cum*⁴⁾ *fidelitate seruitium, uel quicquid patri*⁵⁾ *peramans filius, uel quicquid domino subditus seruulus.*⁶⁾

Si uero patri et matri, patruo,⁷⁾ ac fratribus et sororibus. cunctisque amicis mittatur,

hoc modo competenter exordiat, ⁸⁾ si omnibus quibus mittitur antepositis adiectiua pauca et cunctis communia ⁹⁾ subdantur, ita tamen quod alterius nominis accidentia singulis singula conuenienter respondeant. uerbi gratia: *A patri, M matri, L et A fratribus ac sororibus,*¹⁰⁾ *cunctisque amicis uel notis, pre omnibus et in omnia diligendis, V filiorum fratrum ac nepotum minimus, amicus intimus, debite seruitutis et dilectionis obsequium, uel quicquid utriusque uite felicius, uel quicquid ualet*¹¹⁾ *melius, uel quicquid in mundo utilius uel iocundius uel carius,*¹²⁾ *uel utriusque hominis gaudium, uel huius successum et future uite brauium.*

Ad amicum.

*A amicorum eximio, omni commendatione dignissimo,*¹³⁾ *uel omni laudando tripudio, uel uita moribusque fulgentissimo, uel familiaritatis et largitatis dulcissimo, uel dulcedine*¹⁴⁾ *famosissimo*

1) In der wolffenbüttler handschrift fehlt *seu doctissimo*. der pommersfelder codex hat dafür *uel*.

2) Cod. pom. *inbuto uel suorum discipulorum*.

3) Cod. guelf. *inbuto L suorum suorum minimus salutem et quicquid discipulus magistro*.

4) Cod. guelf. *Venerabili ac dilecto A I eius dilectus filius perpetuum in*.

5) In der wolffenbüttler handschrift fehlt *patri*.

6) In der pommersfelder handschrift lautet dieser Absatz wieder wie auch der vorhergehende ohne rubrum: *Venerabili et dilecto patri N eius dilectus filius quicquid domino subditus seruus*.

7) In der wolffenbüttler handschrift fehlt *patruo*.

8) Cod. guelf. *hoc modo ordinatur*. Cod. pom. *hoc modo ordinetur*.

9) Cod. sal. *communiter*.

10) In der salzburger handschrift fehlt *ac sororibus*. Cod. pom. *matri et sororibus uel fratribus*.

11) In der pommersfelder handschrift fehlt *ualet*.

12) Codd. guelf. et pom. *in mundo carius*.

13) Cod. pom. *omni bono commendatissimo*.

14) In der wolffenbüttler handschrift fehlt *dulcedine*.

seu *amantissimo*¹⁾ uel *A societatis* uel *fraternitatis*²⁾ ac *dilectionis dulcedine*³⁾ *satis amando*, uel *peramabili*⁴⁾ et⁵⁾ *reuerendo fratri ac socio*, uel *A socio et amico*⁶⁾ *karissimo*, uel *dilecto in Christo socio*, *D fratrum ac sociorum minimus* seu *intimus Letii ac Scipionis familiaritatem et paradysi amenitatem*, uel *sui sibi se a se*, uel *quicquid sui sibi*, *quicquid sibi*, uel *quicquid amicus amico*, uel *quicquid amicus amico amicus*,⁷⁾ uel *quicquid malo contrarium preter ipsum*,⁸⁾ uel *omne cum caritate obsequium*,⁹⁾ uel¹⁰⁾ *primam uocem tripodem cum circulo, signum*¹¹⁾ *uite cum gramate medio inciso*.

Ad abbatem uel monachum.¹²⁾

R cenobii sancte Marie abbati seu monacho sanctissimo, religione pleno, uel *aliter regularum disciplinis apprime instructo*¹³⁾ *cenobite* seu *abbati religiosissimo et dilecto in Christo patri A sancte Cecilie abbati humillimo*,¹⁴⁾ uel¹⁵⁾ *moribus honesto, litteris pleno, lingua facundissimo*, uel *ieiunatis ualido orationibus assiduo uigiliis infesso*¹⁶⁾ *A abbati clementissimo C uiccomes* uel *miles eius fidelissimus salutem et obsequium*, uel¹⁷⁾ *D peccator monachus in dei seruiuum minimus debitam subiectionem*, uel *deum deorum in Syon*,¹⁸⁾ uel *sabbatum ex sabbato*,¹⁹⁾ uel *post*²⁰⁾ *Lie lippitudinem Rachelis pulchritudinem*, uel *post Marthe operationem*

1) Cod. pom. uel *familiaritate amantissimo ac largitatis dulcedine famosissimo*.

2) In der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fehlt uel *fraternitatis*.

3) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *dulcedine*.

4) Codd. guelf. et pom. *amabili*.

5) In der pommersfelder handschrift fehlt *et*.

6) Cod. guelf. *fratri uel associo uel amico*. Cod. pom. *fratri uel aliter socio et amico*.

7) In der pommersfelder handschrift fehlt diese ganze stelle von uel *quicquid* an, in dem wolfenbüttler codex schon von uel *sui* an.

8) Cod. pom. uel *quicquid est contrarium malo preter malum*.

9) Dieser ganze satz fehlt in der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift.

10) Codd. guelf. et pom. uel *sic*.

Quellen IX.

11) Cod. guelf. *dignum*.

12) Das rubrum fehlt wieder wie auch die folgenden in der pommersfelder handschrift.

13) In der wolfenbüttler handschrift fehlt von *aliter* an bis *destructo* einschliesslich.

14) Die pommersfelder handschrift hat bloss: *R cenobii sancte Marie abbati humillimo*.

15) In der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fehlt uel.

16) Cod. guelf. *moribus honesto, conuersatione perspicuo, lingua facundissimo, ieiunii ualido, orationibus assiduo, uigiliis infesso*.

Cod. pom. *moribus honesto, conuersatione perspicuo, uigiliis infesso*.

17) Codd. guelf. et pom. uel *aliter*.

18) Cod. pom. setzt *uidere* bei.

19) Cod. pom. *sabbatum post sabbatum*.

20) In der pommersfelder handschrift fehlt *post*.

*Marie contemplationem,*¹⁾ uel *post H Θ,* uel *post Jacob supplantationem Israelis uisionem,* uel *cum Jacob lapidem capiti subponere et cum angelis celum ascendere.*²⁾

Ad fratrem.

A fratri dilecto uel fratri dulcissimo uel karissimo uel a materno sanguine ac dilectione sibi coniuncto D salutem, uel *quicquid frater fratri,* uel *fraterne dilectionis affectum,* uel *mutue familiaritatis obsequium seu affectum,* uel *sinceritatis famulamen.*³⁾

Ad militem.

*Uiro illustrissimo militi strennuissimo uel ingenio prouido in bello strennuo C famosissimo,*⁴⁾ uel *uiro industrio militi fortissimo C, A parmensis*⁵⁾ *uice comes et uniuersus populus*⁶⁾ *salutem et obsequium,* uel *Ulixis astuciam, fortitudinem hectorcam.*

Ciuitas ad ciuitatem.

Si inimici sunt, sic sine salutatione ponetur:⁷⁾ *Bononiensium*⁸⁾ *consules et populus uniuersus ferariensibus*⁹⁾ *consulibus et populo toto uel cuncto salutem,* uel *antiquam amiciciam restaurare seu recuperare et recuperatam firmare,* uel *firmate pacis perseuerantiam et promissi auxilii alternam prestantiam.*¹⁰⁾

1) Cod. guelf. uel post *Marthe laborem Marie consolationem.* Cod. pom. uel post *practicen theoricen uel post Marthe laborem Marie consolationem.*

2) Alle die beispiele nach *contemplationem* fehlen in der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift.

3) Die pommersfelder handschrift hat bloss: *R fratri dilecto uel dulcissimo uel materno sanguine ac dilectione coniuncto F salutem in Christo uel quicquid frater dilectus fraterni affectus.*

Die wolfenbüttler handschrift hat nach dem rubrum bloss: *R fratri dilectissimo uel dulcissimo,* und springt dann ohne unterbrechung gleich auf *militi strennuissimo* im folgenden absatze.

4) Cod. guelf. *prouido, bello strennuo, uel G nobilissimo.* Cod. pom.

prouido uel bello strennuissimo G nobilissimo.

5) Cod. guelf. *industrio C parmensis.* Cod. pom. *uiro illustri C parmensis.*

6) Cod. pom. *uice comes uniuersus populus.*

7) Cod. guelf. *Si inimici sunt, salutatione careant.*

Die pommersfelder handschrift hat weder rubrum noch diese bemerkung, sondern beginnt gleich: *B bononiensium.*

8) Cod. guelf. *Boemensium.*

9) Cod. guelf. *ferinensium.* Cod. pom. *ferreniensium.*

10) Cod. guelf. *populo cuncto, uel simpliciter sic: Boemenses ferariensibus antiquam restaurare amiciciam, restauratam confirmare.*

Cod. pom. *consulibus antiquam amiciciam restaurare, restauratam confirmare.*

Si uero amici sunt, sic: *Bononiensium*¹⁾ *consules et uniuersus populus Ferrariae*²⁾ *consulibus*³⁾ *et omni populo salutem, nel firmate*⁴⁾ *pacis perseuerantiam et promissi auxilii mutua constantiam.*⁵⁾

Si uero quibuslibet inimicis mittimus,

taliter dicimus: *prout meruerunt uel meruere*⁶⁾ *salutem.*⁷⁾

Et de salutationibus quidem ista sufficiant⁸⁾. sciendum tamen, quod licet adiectiua quaedam et salutationes aliquando⁹⁾ ceteris quibusdam nominibus prefato ordine poneremus,¹⁰⁾

1) Cod. guelf. *Boemensium*.

2) Cod. pom. *Ferratae*.

3) In der wolffenbüttler handschrift fehlt *consulibus*.

4) Statt *uel firmate* hat die pommersfelder handschrift *et firme*.

5) Dieser ganze absatz fehlt in der salsburger handschrift wohl aus einem durch versehen entstandenen zusammenwerfen mit dem vorhergehenden.

6) In der pommersfelder und wolffenbüttler handschrift fehlt *uel meruere*.

7) In der pommersfelder handschrift folgen hier ohne alle und jede unterbrechung noch folgende hieher in keinem bezuge stehende salutationes:

N socio et amico C salutem fidem et amicitiam.

S socio et amico quicquid uestra erigit dilectio.

Magistro tam reuerendo quam diligendo cum omni deuotione seruitium uereque fidei obsequium. omnia tua si deo annuante uadum prosperitatis obtinent, tantum gloriamur quantum si alium infortunio demerentur condoleamus.

Carissimo patri et domino suo D ad laudem ecclesie uiuere in spiritu consilii et fortitudinis.

D dilecto domino et amico N tam absens quam praesens suus salutem ac debite caritatis affectus.

Reuerentissimo patri et sanctissimo praeae sedis antistiti N speculator maguntinae ecclesie cum fratribus debite subiectionis reuerentiam, ut summo sa-

serdoti obedientiam, et sedulam ut pio patri deuotionem.

Domino beatissimo et uere culminis honore reuerendo N M speculator ecclesie debite subiectionis reuerentiam et omnimode seruitutis obsequiola.

A patri pauperum apostolico et uniuersali pape sancte maguntino speculator ecclesie quicquid filius patri, quicquid membrum capiti.

Patri benedictionis et salutis N dei gratia rex ex toto corde dilectionem, et si quid melius, et ultra.

Romanus imperator N regi Francorum coronam fidei et inuolabilem propinquitatis constantiam.

C gratia dei episcopos dilectissimis fratribus salutem.

Domino episcopo — nomen — uirtutibus adimpleto B plenissimum debite fidelitatis ac sincere dilectionis affectum.

Domino suo maguntino ecclesie archiepiscopo O mille uotis exceptatum praesentis et future uite statum.

P seruus seruorum dei clero et populo salutem et apostolicam benedictionem.

Domino exceptatissimo et a deo presecto patri et predestinate pastori G H decanus totusque clerus inpendiosissimas orationes.

8) Cod. guelf. *suscipiant*.

9) Cod. guelf. *aliquot*. Cod. pom. *salutationibus* — mit unterpungung der schlusssilbe *bus* — *alig* mit dem compendialzeichen über dem unten gestrichenen *g*.

10) Cod. pom. *ponamus*.

non minus tamen easdem ¹⁾ alternare, et quibusdam quasdam quibus non ²⁾ dedimus dare et mutare possemus. ³⁾ quedam nempe ⁴⁾ fratri dedimus que amico competerent, ⁵⁾ quedam amico que fratri conuenientia uellemus cernere. ⁶⁾ et sic ⁷⁾ salutationes et adiectiua incertum quedam sibi locum uendicant. quod diligens lector assiduus dictator studiose aduertant. ⁸⁾

XII.

Nunc ad epistolas redeamus, et ubi exordium narratio atque conclusio sigillatim inueniatur sub exemplis ⁹⁾ ponamus.

Ad magistrum.

Cum exordio narratione et conclusione. exordium enim capit ab audiente. ¹⁰⁾

Uestre ¹¹⁾ profunditatis scientiam et melliflue doctrine eloquentiam fama diuulgante cognoscimus, ¹²⁾ eamque cunctis subtilitate inueniendi et arte ¹³⁾ docendi excellere credimus. quibuscunque nempe ad uos ¹⁴⁾ uenientibus non inuenit scientiam. quasi ¹⁵⁾ plantauit ¹⁶⁾ et imbre doctrine cor inscium ¹⁷⁾ irrigauit. in quibus ¹⁸⁾

Florentem uestre profunditatis scientiam et melliflue doctrine facundiam uel ¹⁹⁾ eloquentiam, preceptor disertissime, fama diuulgante rumore non modico cognouimus, uosque arte docendi et uerborum ornatu ²⁰⁾ ac sublimitate sententiarum cunctos huius terre magistros excellere pro certo conprobauimus, et neminem pri-

1) Die wolfenbüttler handschrift lässt *non minus* weg, und setzt hier *eadem*.

2) Cod. pom. *et quibus quasdam non*.

3) Cod. guelf. *possumus*.

4) Codd. guelf. et pom. *namque*.

5) Codd. guelf. et pom. *compentunt*.

6) Cod. guelf. *ualemus aptare*. Cod. pom. *ualemus aptare*.

7) Anstatt *et sic* hat die pomersfelder handschrift *quia*.

8) Cod. sal. *auertant*. Cod. guelf. *aduertat*. Cod. pom. *diligenter aduertit*.

9) Cod. guelf. *sub exempla*.

10) Cod. guelf. *conclusionone et captatur ab auditore*. Cod. pom. *conclusionone captatur* oder *captatui beniuolentia ab auditore*.

11) Wir stellen hier sogleich, wie

auch beim übernächsten stücke, ein entsprechendes muster aus der wolfenbüttler handschrift 56. 20. der aurea gemma des Henricus francigena ein.

12) Cod. guelf. *fama uulgante cognouimus*.

13) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *arte*.

14) Cod. guelf. *excellere. pro certo credimus quibuscumque ad nos*.

Cod. pom. *excellere pro certo credimus. quibuscunque enim ad uos*.

15) Cod. pom. *non uetuit scientiam sed quasi*.

16) Cod. sal. *plantauit*.

17) Cod. guelf. *inscius*.

18) Die salzburger wie wolfenbüttler handschrift haben bloss *quibus*.

19) In der handschrift fehlt *uel*.

20) Cod. *uerbo ornatu*.

vero scintillam aliquam¹⁾ reperit, rudimentis uelud quibusdam foliis excitauit,²⁾ et ad perfectionem usque educavit. quos autem non rudes sed prouectos³⁾ percepit, documentis examussim⁴⁾ datis sua profunditate firmavit.

*Hec uero*⁵⁾ scientia tam congruenter singulis instruens singula nos commouit,⁶⁾ has ad uos litteras dirigere uestraque ferule manum⁷⁾ subponere, et ut nos doceatis suppliciter⁸⁾ exposcere.

Quapropter ad⁹⁾ uestre¹⁰⁾ philosophie pedes celeriter recurrentes humiliter deprecamur, ut super hoc nos¹¹⁾ instruat, nostrumque seruicium iugiter habeatis.

mum uel parem uobis in coloratis dictaminis uarietatibus reperire nequiuimus. quicumque quippe at uos uenientes scientia carent, in incultis eorum mentibus sapientie semen infunditis, et in breui cor eorum inscium imbre doctrine irrigatis. in quibus uero aliquam erudicionis scintillam inuenitis, in maiorem¹²⁾ noticie fulgorem promouetis, et usque ad perfectionem deducitis.

*Hec siquidem doctrina, discrete doctor, aures nostras percuscians nos congruenter*¹³⁾ amonuit nostras¹⁴⁾ litteras dulcedini uestre dirigere.

Quibus uestre pietatis pedes conplectendo geminata precum instantia utilimum nostrum magistrum imploramus, quatinus ad filosofie uestre fontis dulcedinem celeriter currentes documentis instruere non negligatis, ut nostrum seruicium in omnibus et per opera nunc et deinceps iugiter habere ualeatis.

Responsio.

Et est hic exordium cum narratione simul,¹⁵⁾ et per se conclusio, et est a mittente captatio.¹⁶⁾ ad discipulos.

1) Cod. sal. *scintillam aliquam*. Cod. guelf. *sciat illam aliquam*.

2) Cod. guelf. *uelut foliis exercitauit*.

3) Cod. pom. *perfectos usque*.

4) Cod. guelf. *ex uniuersis*. Cod. pom. *eximis* oder *exuntis* mit zwei strichen unter den letzten ff.

5) Cod. pom. *Hec modo*.

6) Cod. pom. *singulos instruens nos commouit*.

7) Cod. pom. *uestraque fertili manu*.

8) Cod. pom. *simpliciter*.

9) In der pommersfelder handschrift fehlt *ad*.

10) Cod. guelf. *uestros*.

11) In der salzburger handschrift fehlt *nos*.

12) Codd. guelf. et pom. *similiter*.

13) Cod. guelf. *et cum amittere captatio*. Cod. pom. *et ante missa captatio*.

14) Cod. *matoram*.

15) Cod. *congruentes*.

16) Cod. *as*.

V bononiensis¹⁾ ecclesie canonicus et sacerdos humillimus solo nomine magister P et J atque condiscipulis²⁾ salutem.

Ex quo uestre fraternitatis litteras sepe legendo replicavi, meum extemplo animum exhilaravi non modice³⁾. id enim me uos uideo⁴⁾ exoscere, quod diuino dictante spiritu uobis possum affluenter impendere.

Ceteris nempe artibus parum⁵⁾ uel quasi nichil subtilitatis afferentibus penitus supersedere, set⁶⁾ huic tam sollertissime discipline sine hesitatione uolui studium incessanter adhibere. quam tum mea tum uestra⁷⁾ utilitate et amore nimio uobis insinuare cupio.

Sine ulla ergo dubitatione ad me ueniatis, et quod petistis⁸⁾ efficaciter habeatis.⁹⁾

Aliter ad eosdem.¹⁰⁾

Uestree fraternitatis littere sollicitudinem pariter¹¹⁾ adtulere cum gaudio. satis nempe superque¹²⁾ miror et cogito, cum de me et a me tantum dici ac peti audio quantum ego nec agnosco nec postulo.¹³⁾ uerumtamen letor et gaudeo, quia quorum desiderabam amicitiam habeo.

Quibus diuina uolente¹⁴⁾ gratia taliter studebo, quod eorum

Uestree sincere dilectionis littere reuerentissimum¹⁵⁾ amorem quem erga me uos exhibere asseritis significantes gaudium ex parte et ex parte sollicitudinem mihi denunciant. satis enim et super satis miror et mirando cogito, cur de mea paruitate uel incientia tantum exaudio quantum nec ego in me recognosco esse nec postulo. letor tamen gaudio, con uestram quorum ab inicio mei aduentus in hanc terram amicitiam exoptaui nunc — ut in literis uestris continetur — habeo.

Clareat¹⁶⁾ igitur uobis, nec dubitetis, quod taliter in uos

1) Cod. guelf. boemensis.
 2) Cod. guelf. t et optandis discipulis. Cod. pom. P et B discipulis.
 3) Cod. guelf. mediocriter.
 4) Cod. guelf. enim uos a me uideo.
 5) Cod. sal. par.
 6) Cod. pom. et.
 7) Cod. guelf. tum pro mea tum pro uestra. Cod. pom. Quod tum pro mea tum pro uestra.
 8) Cod. pom. petistis, das auch die wolffenbüttler handschrift hatte,

in welcher aber wie es scheint von späterer hand s aufgesetzt ist.
 9) Cod. pom. habebitis.
 10) Cod. pom. ad idem.
 11) In der wolffenbüttler handschrift fehlt pariter.
 12) In der pommersfelder und wolffenbüttler handschrift fehlt superque.
 13) Cod. guelf. cognosco et postulo. Cod. pom. cognosco nec postulo.
 14) Cod. pom. largiente.
 15) Cod. reuerentissimum.
 16) Cod. clareat.

dilectionem et laboris recompensationem¹⁾ habere merebor.

Ad me ergo venire ne differatis, ut quod honeste²⁾ petistis³⁾ impetrare queatis.

studebo gratia divina uolente quod uestram que mihi super omnia cara est dilectionem dulcedine et laboris compensatione⁴⁾ habere promerebor.

Ad doctrinam igitur nostram nullatenus festinare differatis, ut quod honeste petitis impetrare ualeatis,

Ad patrem.

Et est captatio beniuolentiæ⁵⁾ ab ipsa re, et est narratio cum conclusione simul.⁶⁾

Uestra paternitatis⁷⁾ dilectionem et ingenii discretionem non credimus latere, nos in illa⁸⁾ arte studere que ceteris sua natura et ui non⁹⁾ iniuria uidetur¹⁰⁾ eminere.

Que tamen quanto natura grauior, perspicacitate subtilior, prolixitate¹¹⁾ diuturnior, tanto stipendii plenitudine, ingenii sollicitudine, temporis longitudine incessanter indiget.

Quapropter uobis mandamus, quatenus aliquid subsidii nobis mittatis, ut in quantum hoc studium ceteris est grauius,¹²⁾ tanto studiosius ualeamus excellere.¹³⁾

Et est hec epistola in medio responsiua. nemo tamen tam subtiliter exorditur, quin inter exordium et narrationem aliquam uideatur facere discretionem. si quis enim perspicaciter ueritatem consideret, aut per se ponetur¹⁴⁾ narratio, uel cum narratione coniuncta conclusio. et de his ista sufficient.

Sine rubro.

Preterea inuenitur uel tota uel ex parte responsiua inter semet epistola. et est pre ceteris laude dignissima. hoc modo.

1) Codd. guelf. et pom. *compensationem.*

2) Cod. sal. *honestis.*

3) Cod. pom. *petitis.*

4) Cod. *compensationem.*

5) In der pommersfelder und wolkenbüttler handschrift fehlt *beniuolentia.*

6) Cod. pom. *narratio conclusioni similis.*

7) Cod. pom. *Uestram pater.*

8) Cod. pom. *nos illa.*

9) Cod. pom. *sui natura ui et non.*

10) Cod. pom. *dicitur.*

11) Cod. pom. *prolixitate temporis.*

12) Cod. pom. *gracius.*

13) Codd. guelf. et pom. *tanto studiosius exercere ualeamus.*

14) Cod. guelf. *ponetur.* Cod. pom. *ponitur.*

Uiro industrio pre omnibus¹⁾ diligendo Amicizoni medio-lanensi . . salutem²⁾ et obsequium.

Cum uestre³⁾ immensitatis prudencie et diuitiarum glorie⁴⁾ mee paruitatis insciam⁵⁾ et paupertatis miseriam libuit asciscere⁶⁾ et quasi fratri amabili et amico conpari amorem proprium sine merito adiungere, me decet⁷⁾ ultronem beniuolentie principium recolere, et quem in tantillum tantus amorem uoluit extendere in montis⁸⁾ sedibus firmiter annectere.⁹⁾ quis enim nisi mentis inops traderet obliuioni? seruire et non promereri¹⁰⁾ satageret? cum natura¹¹⁾ clarus, etate grauis, diuiciis pollens, ingenio prouidus¹²⁾ mee natiuitatis ignorantiam,¹²⁾ iuuentutis lasciuiam, paupertatis sarcinam¹⁴⁾ per enormem¹³⁾ eloquentiam¹⁶⁾ non cessauit ab hostibus defendere, moribus instruere, copiis¹⁷⁾ replere, animi scientiam et eloquii facundiam studiose docere? quid plura? si omnium uolo recordari beneficiorum, sufficientium spes uidebitur abesse seruiciorum.¹⁸⁾

Quapropter nil utilius agendum queo prospicere, quam pro benefactis deo uobisque grates reddere.¹⁹⁾

XIII.

Et quia de exordio narratione et conclusione ac beniuolentiæ captatione, de colis quoque et comatibus²⁰⁾ sufficienter tractatum est, nunc ad diuersos epistolarum modos

1) Die pommersfelder und wolffenbüttler handschrift fügt noch bei: *et in omnia.*

2) Diesalzbürger handschrift hat an der stelle der beiden punkte *elo* mit dem striche durch *l* und übersetztem *r*, dann ein nicht zu entsifferndes wort, wahrscheinlich einen namen.

Cod. guelf. *A boemensis clerico salutem.* Cod. pom. *A bonensis clericus salutem.*

3) In der wolffenbüttler handschrift fehlt *uestre.*

4) Cod. pom. *prudencia diuitiarum gloria.*

5) Cod. sal. *insciam.* Cod. guelf. *inscientiam.* Cod. pom. *insciam.*

6) Cod. guelf. *asciscere.* Cod. pom. *asciscere.* Cod. sal. *assistere.*

7) Cod. guelf. *docet.*

8) Cod. guelf. *quem tantillum amor tantus uoluit extendere in montis.*

Cod. pom. *quem admodum et tantillum tantus amorem uoluit con-tingere extendere et mentis.*

9) Cod. pom. *connectere.*

10) Cod. pom. *deseruire et promereri non.*

11) Cod. sal. *cunctam.*

12) Die pommersfelder und wolffenbüttler handschrift setzt hier bei: *lingua facundus.*

13) In der pommersfelder handschrift fehlt *mee natiuitatis ignorantiam.*

14) Die pommersfelder und wolffenbüttler handschrift setzt hier bei: *mentis imprudentiam.*

15) Cod. sal. *et enormem.*

16) Cod. pom. *et per Ciceronis eloquentiam.*

17) Cod. pom. *corpus.*

18) Cod. pom. *abesse beneficiorum uel seruiciorum.*

19) Cod. pom. *agere.*

20) Cod. guelf. *et de comatis.*

transeamus, et quot sub numero possumus ordinaliter ponamus. sunt autem xxvi et paulo plus.

Et est primus naturalis,

a natura principium sumens. ad patrem scilicet.

Lege ¹⁾ naturæ et iure paterno cogitur quisque ex se natum diligere, ac a brutis ²⁾ exemplum sumere, que ³⁾ ad tempus fetus proprios elactant et nutriunt, quasi ratione discernent. ⁴⁾

Decet igitur uos me uestrum filium in amore annectere, et sic mihi paternum auxilium dirigere. ⁵⁾

Moralis et artificialis.

Decet ⁶⁾ quemque clericorum honeste uiuere, religione uti, et litteris assuescere quibus ⁷⁾ deo seruiat et hominibus placeat. ⁸⁾

Quam ob rem, frater dilecte, te orton et moneo, quatenus gressus ⁹⁾ grauitatem, uultus rigiditatem, morum honestatem cum religione teneas, ut hic et illuc ¹⁰⁾ deum remuneratorem habeas.

Officialis tantummodo ¹¹⁾ ad regem.

Regiæ dignitatis officium est, ¹²⁾ pacis inuentores, iusticiæ amatores, fidelitatis obseruatores sedula sibi beniuolentia coniungere, concordie destructores, ¹³⁾ equitatis perturbatores, infidelitatis sectatores digna ultione repellere.

1) Cod. guelf. *sumens. hoc modo. ad patrem. lege.*

In der pommersfelder handschrift sind diese sätze wie folgt durcheinander gerathen: *ordinaliter ponamus hoc modo. ad patrem. lege nature. et iure paterno. et womit die seite schliesst, worauf es mit der nächsten weiter geht: et est primus naturalis a natura principium sumens. sunt autem. xx. vi. et paulo plus. quod cogitur.*

2) Cod. sal. *ac brutis.*

3) Cod. pom. *diligere a brutis exemplum sumere possumus animalibus que.*

4) Cod. pom. *discernant.*

5) Cod. pom. *sicque paternum impendere auxilium.* er sowohl als auch die wolfenbüttler handschrift setzt noch bei: *quo ualeam ad meliorem proficere.*

6) Die pommersfelder handschrift setzt igitur bei.

7) Cod. guelf. *et assidue litteris quibus.* Cod. pom. *litteris assidue studere quibus.*

8) Die pommersfelder handschrift gibt *seruiant* und *placeant.*

9) Cod. guelf. *incessus.* die pommersfelder handschrift hat *incesso.* worüber von derselben hand *incessu* gesetzt ist.

10) Codd. guelf. et pom. *illuc.*

11) Die wolfenbüttler handschrift hat *tantummodo* nicht, die pommersfelder *tantum.*

12) Die salzburger handschrift hat *officii,* worauf ein leerer raum für etwa zwei kleinere worte folgt, *inuentores.*

13) Cod. guelf. *uel destructores concordis.* Cod. pom. *uel detractores uel distinctores concordie.*

Quod uestre quidem domus reuerenda propago ab atauis digne nitens¹⁾ et fulgens imperio uoluit²⁾ atque sat-egit³⁾ operari. ceterum regno uestra nunc sub ditione posito⁴⁾ iuste ac misericorditer uos decet⁵⁾ moderari, ut utrumque tempus bellorum et pacis iure⁶⁾ possit gubernari.

Ad uestre igitur magnitudinis⁷⁾ pedes recurrentes de N comite⁸⁾ nostram terram inquietante ferro et igne populante⁹⁾ reclamamus, uestramque misericordiam et dignitatis iusticiam¹⁰⁾ deprecamur, quatenus nostre¹¹⁾ terre misereamini, et illius iniquitatis¹²⁾ uestros fideles ulciscamini.¹³⁾

Condicionalis.¹⁴⁾

Si causam qua¹⁵⁾ ciuitates sunt¹⁶⁾ condite ciues memorie tenerent, equabilibus¹⁷⁾ atque constancius humane res sese haberent. est enim ciuitas plurimum ad iure uiuendum¹⁸⁾ hominum congregatio, ut quod prius faciebat uel rerum uiolenta ablatio seu personarum iniqua dampnatio hoc postea faceret uel dimitteret¹⁹⁾ omnibus par et ordinata ratio.²⁰⁾ quod si ratione non uiuitur,²¹⁾ bonum ciuitatum principium²²⁾ non recolitur.²³⁾

Decet ergo ciues cum ciuibus concorditer uiuere, et alterum alteri iusticiam extendere, tyrannorum quoque²⁴⁾ uim ui et ratione repellere.²⁵⁾

1) An der stelle der worte *digne nitens* ist in der salzburger handschrift wieder eine lücke.

2) Cod. pom. *et effulgens uoluit*. Cod. guelf. *digno utens et effulgens uoluit*.

3) Cod. pom. *satagit*.

4) Cod. sal. *nunc subicione posito*. Cod. pom. *regno uestro sub uestra ditione posito*. Cod. guelf. *regna sub uestra ditione posita*.

5) Cod. pom. *condecet*.

6) Cod. guelf. *tute*.

7) Codd. guelf. et pom. *maiestatis*.

8) Cod. pom. *de G*. Cod. guelf. *de bidone*, vielleicht verschrieben anstatt *Guidone, comite*.

9) Cod. guelf. *postulante*.

10) Cod. guelf. et pom. *dignam iusticiam*.

11) Codd. sal. et guelf. *uestre*.

12) Cod. guelf. *et ex illius iniquitate*.

13) Diesen ganzen schluss nach *misereamini* hat die pommersfelder handschrift nicht mehr.

14) Dieses rubrum fehlt in der wolffenbüttler handschrift.

15) Cod. pom. *quare*.

16) Cod. pom. *sint*.

17) Cod. pom. *equalius*.

18) Cod. pom. *uiuentium*.

19) Cod. guelf. *facit et dimittit*.

20) In der pommersfelder handschrift lautet dieser satz: *ut qui prius male faciebant uel rerum uiolentiam abolonem* (mit dem compendialzeichen durch das l) *seu personarum iniqua damnationem hoc post ea hinc satis fac* (mit dem compendialzeichen über dem e) *uel dimittant omnibus patet ordinata ratio*.

21) Cod. pom. *uititur*.

22) Cod. guelf. *bonum ciuitatum principium ciuitatum*.

23) Cod. pom. *ciuitatum non tenetur principium uel non recolitur*.

24) In der pommersfelder handschrift fehlt *quoque*.

25) Codd. guelf. et pom. *expellere*.

Per simplicem similitudinem.

Ad pastorem uel patrem uel consules¹⁾ conclusionem parum uariata.

Sicut filii patribus, oues pastoribus, ciues consulibus subesse, sic patres amare,²⁾ pastores gubernare, consules defendere³⁾ coguntur, ut utrobique⁴⁾ naturæ et officii⁵⁾ legibus decenter obseruatis laude eximia dignum habeatur quia ratione uiuatur.⁶⁾

Ergo, pastor ægredie, me gubernare et regere uos non pigeat, quatenus mea paruitas omni tempore uobis subesse et seruire gestiât.⁷⁾

Similitudo⁸⁾ ad contrarium.

Sicut perseueranti in culpa debetur iure uindicta, ita resipiscentibus est uenia concedenda.⁹⁾ nam ut res illa contra se¹⁰⁾ iracundiam excitare,¹¹⁾ sic hec¹²⁾ in sua prorsus¹³⁾ dilectione solet concordiam prouocare.

Decet ergo te, fili karissime, commissa penitenter¹⁴⁾ deflere, ut sicut promeruisti¹⁵⁾ obstinatio penam¹⁶⁾ sic cordis¹⁷⁾ conpunctione¹⁸⁾ ueniam merearis¹⁹⁾ habere.

Aliter.²⁰⁾

Sicut iniqua uolentibus et iniusta querentibus²¹⁾ nullus est tribuendus affectus,²²⁾ sic equa obtantibus et iusta poscentibus nulla est deroganda petitio.

Tuæ ergo petitioni honeste annuere libens properanter

1) Codd. guelf. et pom. *consulem*.

2) Codd. guelf. et pom. *diligere*.

3) Cod. guelf. *defensare*.

4) Cod. pom. *utriusque*.

5) Cod. guelf. *officis*.

6) Cod. pom. *qua ratione uiuatur*.

7) Cod. guelf. *ualeat*.

8) Die salzburger handschrift hat *Stund* mit dem compendialzeichen durch das l.

9) Codd. guelf. et pom. *resipiscentibus uenia nullatenus est deneganda*.

10) Die pommersfelder und wolfenbütler handschrift setzt *merito* bei.

11) In der pommersfelder handschrift fehlt *excitare*.

12) In der wolfenbütler handschrift fehlt *hec*.

13) In der pommersfelder handschrift fehlt *prorsus*.

14) Cod. pom. *Decet igitur commissa penitentia*.

15) Cod. guelf. *promeruistis*, Cod. sal. *promeritis*.

16) Cod. pom. *obstantia tram*.

17) Codd. guelf. et pom. *pro cordis*.

18) Cod. sal. *conpunctionem*.

19) Cod. guelf. *mereatis*.

20) Cod. pom *Set et aliter sic*.

21) In der pommersfelder und wolfenbütler handschrift fehlt *et iniusta querentibus*.

22) Codd. guelf. et pom. *effectus*.

adinplendum ¹⁾ adimplere cupio ²⁾ quod te tam humiliter petuisse audio.

Aliter.

Ut ad ³⁾ amoris copulam terrarum ⁴⁾ cohabitatio per se est inefficax et insufficiens ratio, sic longa absentia corporum nullam ⁵⁾ facit remocionem ⁶⁾ affectuum.

Coortatoria. ⁷⁾

Et est beati Gregorii ⁷⁾ in registro.

Magnam nobis leticiam ⁸⁾ gloriæ uestræ ingessit ⁹⁾ epistola, quæ ¹⁰⁾ æternæ uitæ desiderium uos ¹¹⁾ habere significauit.

Set quia huius modi studium fugitura mundi ¹²⁾ solet gloria prepedire, ¹³⁾ hortamur ut mentis uestræ ¹⁴⁾ saluberrimam deliberationem res quelibet transitoria ¹⁵⁾ non reuocet, ¹⁶⁾ nec ab incepto eam ¹⁷⁾ tramite deuitet, ¹⁸⁾ set magis supernæ patriæ amor accendat, premia mansura sollicitent. et aduenturi ¹⁹⁾ iudicis promissionem certam ²⁰⁾ semper adspiret, ²¹⁾ atque ex temporalibus æterna mercetur, ²²⁾ ut ex hoc et in uera gloria esse ²³⁾ et inter ciues angelicos possitis ²⁴⁾ ascribi. reducite ad animos prosperitates temporum, multitudinem hominum, dignitatum pompas, matronarum gloriam, diuitiarum habundantiam. attendite hec omnia ubi uel ²⁵⁾

1) In der salzburger handschrift ist *adinplendum* von derselben hand mit verweisungszeichen an den rand bemerkt.

2) Codd. guelf. et pom. *properranter cupio*.

3) In der salzburger handschrift fehlt *ad*.

4) Cod. pom. *copulam uestra*.

5) Cod. guelf. *nulla*.

6) Cod. sal. *remunerationem*.

7) Cod. guelf. *Aliter cohortatoria*. Cod. pom. *Aliter cohortatio uel cohabitatio. N. gregorius*.

8) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *leticiam*.

9) Cod. pom. *conuultit*.

10) Cod. sal. *quo*.

11) Cod. guelf. *nos*.

12) Cod. guelf. *huiusmodi fugitiua mundi*. Cod. pom. *huius modi desiderium gloria mundi*.

13) Cod. sal. durch theilweise correctur *perpendere*.

14) Cod. sal. *nostræ*.

15) Cod. guelf. *quelibet et transitus*.

16) Cod. pom. *non prepaediat uel reuocet*.

17) Cod. sal. *eum*.

18) Cod. sal. *deuist*. Cod. guelf. *ab incepto tramite ea deuist*. Cod. pom. *ab incepto iam deuist*.

19) Cod. pom. *aduentus*.

20) Cod. pom. *promissionem et æternam*.

21) Cod. sal. *adspirent*.

22) Cod. pom. *atque temporalibus æternam merentem*.

23) Cod. guelf. *ut ætine in æterna gloria esse*. Cod. pom. (ohne die coniunction *ut*) *ex hoc uera gloria consequatur*.

24) Cod. pom. *possit*.

25) In der salzburger handschrift fehlt *uel*.

quid facta¹⁾ sint. et ex hoc pensate quam²⁾ nulla sunt, quoniam qui ista diligit quasi somnum uigilans³⁾ uidet.⁴⁾

Hec igitur recordatio magna nobis⁵⁾ debet esse instructio, quoniam pro magno diligi non debet quicquid sine clauditur.⁶⁾ illa ergo sunt appetenda,⁷⁾ illa summopere,⁸⁾ quæ nec inuenta transeunt nec adepta deficiunt.⁹⁾

Set quia ad horum desiderium anhelare sine diuine misericordie gratia nullus ualet, omnipotentem deum oramus,¹⁰⁾ ut hec¹¹⁾ uobis et uelle eligendi et posse tribuat obtinendi,¹²⁾ quatenus et¹³⁾ hic in suo timore uiuere concedat, et posthac¹⁴⁾ in sanctorum consortio cum gaudio recipiat. ualete.¹⁵⁾

Decretalis.¹⁶⁾

Cunctos populos, quos nostræ¹⁷⁾ clementiæ regit imperium, tali uolumus edicto teneri, quatenus pacem uicissim habeant, fures et latrones suspendant, rebelles et inuides pacem inquietantes a nostri¹⁸⁾ finibus imperii expellant, iusticiam ubique exerceant, quoniam ob hoc nos deus uoluit romano regno presidere,¹⁹⁾ ut totius orbis terrarum²⁰⁾ curam debeamus habere.

1) In der pommersfelder handschrift fehlt *facta*.

2) Cod. pom. *quod*.

3) Cod. guelf. *uigile uigilans*.

4) Cod. pom. *diligunt und uident*.

5) Cod. pom. *Hec igitur cogitatio non nulla uobis*.

6) Anstatt *quicquid sine clauditur* hat die pommersfelder handschrift *quod uidemus tanquam fumum citissime nullari*. ebenso die wolfenbütler, nur dass das schlusswort *adnullari* lautet.

7) Dieser satz fehlt in der wolfenbütler handschrift.

8) Codd. guelf. et pom. *summo pere diligenda*.

9) Codd. guelf. et pom. *fatiscunt*.

10) Cod. guelf. *Quoniam ad horum autem desiderium diuine clementie ducit imperium, oremus suppliciter omnipotentem dominum*.

Cod. pom. *Quoniam autem desiderium diuine clementie ducit in imperium, oramus supliolter omnipotentem dominum*.

Die salzburger handschrift endlich hat *hortamur* anstatt *oramus*.

11) In der pommersfelder handschrift fehlt *hec*.

12) Codd. guelf. et pom. *posse optandi tribuat*.

13) In der pommersfelder und wolfenbütler handschrift fehlt *et*.

14) Cod. pom. *post hoc*. In der wolfenbütler handschrift ist an den rand für das *hec* des textes wie es scheint von derselben hand corrigirt *hanc uitam*.

15) In der pommersfelder wie wolfenbütler handschrift fehlt *ualete*.

16) Cod. pom. *Decretum*. Cod. guelf. *Detur talis*.

17) Cod. pom. *uestre*.

18) Cod. pom. *a sui*.

19) Cod. pom. *romano presidem imperio*. Cod. guelf. *quoniam ob deus uoluit romano presidere imperio*.

20) In der pommersfelder wie wolfenbütler handschrift fehlt *terrarum*.

Per absolutionem.

Uisis tuæ fraternitatis et dilectionis litteris magno mentis gaudio corporisque leticia mea illico est exhilarata paruitas.

Sicut iamdudum¹⁾ sicienti dulcis adest²⁾ frigida limpha, sic bone societatis nuntius amico dilecto de terra longinqua, quid enim me tam alacrem posset reddere, quam cum tuam audio sospitatem, fortunæ prosperitatem, tuæque uirtutis et largitatis celebratam passim famositatem?

Si³⁾ autem me te ut te me oportet diligere, non est ualde mirabile, si gaudeo,⁴⁾ cum de te aliquid boni audio.

Talibus igitur tibi loquor affatibus, talibusque te hortor⁵⁾ sermonibus, quatenus studium inceptum exerceas, et bonis iniciis meliores exitus habeas.

Causalis.

Quoniam tuæ fraternitatis beniuolentia erga me uoluit amorem extendere, necessario cogor dilectione alterna et⁶⁾ fraternum obsequium tibi rependere.⁷⁾

Efficatua.⁸⁾

Quia de meæ prosperitatis cursu et fortunæ successu uos gaudere audio, uos⁹⁾ me diligere meumque affectare¹⁰⁾ honorem non ambigo.¹¹⁾

Comparatiua seu quantitatiua.

Quanto corpore splendidior, mente sagatior, tanto debes cunctis esse subiectior et in¹²⁾ dei seruitio promptior.

Conmemoratiua.

Inter cetera tuæ nobilitatis atque uirtutis facta egregia unum de te in presentiarum¹³⁾ audio, unde corpore et

1) Cod. pom. *Sicut enim dicitur*, auch die wolfenbüttler handschrift hat *sicut enim*.

2) Cod. pom. *est*.

3) Cod. guelf. *largitatis celebrem passam famositatem*. *et*.

Cod. pom. *prosperitatem uirtutis tue et prosperitatis largitatisque celebratam passim famositatis diffamare*. *et*.

4) Cod. pom. *gaudio*.

5) Cod. guelf. *talibusque hortor*. Cod. pom. *igitur loquor affectibus. talibus hortor*.

6) In der pommerfeldter wie wolfenbüttler handschrift fehlt *et*.

7) Cod. pom. *obsequium inpendere*.

8) Cod. guelf. *Effectiua*. Cod. pom. *Effectuosa*.

9) Cod. guelf. *et uos*.

10) Cod. guelf. *meum affectare*.

11) Cod. sal. *ambigt*.

12) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *in*.

13) Cod. pom. *in present*.

animo incessanter congaudeo.¹⁾ te etenim dono scolaribus legere,²⁾ uictum quoque quibus potes pro dei amore tribuere, meis insonuit auribus.

Quod laude dignum iure commendatur ab omnibus.

Aduersatiua seu distributiua.

Licet insignia, clarissime iuuenum, per morum honestatem euidenter appareant, satagere tamen summopere debes, ut luce philosophiæ super addita multo clarius enitescant. hoc enim quasi speciale bonum³⁾ humanis⁴⁾ mentibus solis⁵⁾ est attributum. ut enim Seuerinus: cætera, inquit, fere caduca et inbecilla labentia, et si ad fortunæ uicem spectes pene semper sunt aliena. set opulentiam litterarum nec presens minuit ætas, auget potius atque confirmat uetustas.

Temporalis.

Postquam tuæ sospitatis et prosperitatis fama auribus meis intimauit, meæ dilectionis paruitas aduenire uestrisque congaudere successibus illico desiderauit.

Aliter.

E quo tuæ fraternitatis noticiam et societatis dilectionem habui,⁶⁾ totis animi et corporis uirtutibus ac uiribus eam retinere studui.

Imperatiua.

Uestræ liqueat paternitatis auribus, me dei gratia Bononiæ sospitem degere, et in litterarum disciplinis pro posse satagere.

Negatiua.

Non magisterii assiduitas, non exercitii diurnitas, non stipendii immensitas illum⁷⁾ ad litteras excitare uel sublimare ualuerit, quem de suæ doctrinæ imbre non irrigauerit.

Interrogatiua.

Quis tanto posset perfrui gaudio, quantum te in presentiarum habere audio? amiciciæ enim cogimur uinculo, plus amicorum gaudendum successu quam proprio.

1) Codd. guelf. et pom. *gaudeo*.
2) Cod. pom. *Tu namque scolaribus deuote legere*.

3) Cod. guelf. *spirituale bonum*.
Cod. pom. *spirituale donum*.

4) Cod. guelf. *humanitatis*.

5) In der pommersfelder handschrift fehlt *solis*.

6) Die handschrift hat nur *A* mit dem compendialzeichen für *us*.

7) Cod. *illa* mit einem eigenthümlichen häckchen über dem *a*.

Infinita.

Quanta mentis flagrantia et amoris desiderio uestram exoptem amicitiam, pro rei magnitudine mea non ualet dicere paruitas.

Disiunctiua.

Aut tuę sospitatis me uisitabit littera, aut me matura uisitabit infirmitas. mea enim ex tua pendet salute corporis¹⁾ et animi, nec sine me tibi contingere potest utilitatis quippiam uel commoditatis.

XIV.

Sunt preter hos alii vii modi.

Et est primus, ubi nullum uerbum preter primam personam indicatiui et singularis numeri ponimus, hoc modo: *tue societatis ac dilectionis amicitiam mente habeo. quam uerbis et operibus retinendam autumo. eam autem sic dumtaxat duraturam uideo, si tibi tuum seruicium inpendenti uicissim seruiuo. qua propter de bene factis grates refero, ac meum ad presens equum uel librum suppliciter postulo.*

Per infinitum uerbum tantum cum substantiuo. *uestram noticiam atque dilectionem satis desiderandam est mihi uelle fraternaliter acquirere, idque studenter agere quo eam firmo amoris uinculo mihi sit posse indisolubiliter annectere. uobis igitur fratribus et amicis futuris mihi est secure mandare, ut nulla sit dubietas, ad me quam cicius — uel quantocius — accelerare, quoniam mihi est uoluntas eximia uobis incessanter operam dare.*

Per impersonale tantum²⁾ sine ullo nominatiuo. *quia propter litterarum scientiam ad honoris culmen tenditur, lectione assidua et uigili pectore a me incessanter discitur. quibus enim pro rebus tam fructuose laboratur, quam pro his quibus habentibus discernitur,³⁾ et ratione uiuitur? qua propter a tue fraternitatis dilectione firmiter cognoscatur, quoniam a me in litterarum disciplinis taliter exercebitur quod deo uolente aliorum more magistrorum adhuc edocebitur.*

Per passiuum tantum. *cum tua societas amoris uinculo mihi coniungatur, quod aperte⁴⁾ mihi necessarium uel utile cernitur sine hesitatione exposcitur. hoc enim lege amicitie censetur, ut ab altero alteri consilium auxiliumque detur. hac igitur me ratione ortante tuus Priscianus ad presens nunc necessarius secure*

1) Cod. salute et animi.

2) Cod. tamen.

3) So hat die handschrift.

4) Cod. epta.

e me flagitatur, quia quicquid et quando vis apud me tua utilitati a te impetretur.

Participium tantum cum substantiuo uerbo. *uestre utilitatis et probitatis doctrinam mente considerans, discipline manum subponendam magnopere sum desiderans. ceterae namque artes usu diurno ad temporum longitudinem a sua sunt pulchritudine deficientes, at opulentiam litterarum legendi assiduitas¹⁾ etasque uetusta sunt incessanter augentes. ad uestre igitur benignitatis studium accelerans, suppliciter sum expostulans quatenus uestra doctrina me taliter sit instruens, ut omni tempore sim uobis merito seruiens.*

Per uerbale nomen tantum²⁾ cum substantiuo uerbo. *quia tuae scientiae et largitatis sum peramator, itineris ad te properantis sum inceptor. uestri igitur leporis eloquax sermo animus efusus sit et instructor scientiae et donatur magnifice,³⁾ quatenus omni tempore sim et beneficii auctor et seruitii debitor.*

Per incorporale tantum⁴⁾ cum substantiuo. *quia tua mihi unanimiter est coniuncta fraterna dilectio, communis incommoditatis et lugubris aduersitatis a me uobis est mesta legatio. patris nostri namque, iam non ammodo nostri, est mortis expleta certa condicio, cuius ulterius non est uite inpetranda regressio, nec ulla super hoc consolatio nisi pro eo apud deum sedula oratio.*

XV.

Et de modis ista sufficiunt. nunc aliquas ponamus epistolas.

Ad patrem.

Innotescat uestre paternitatis auribus, me diuina misericordia Bononiae sanum alacremque instare ac diuinae humaneque philosophiae studio incessanter uacare.

Quem nummorum paucitas, uestimentorum nuditas, et omnimode paupertatis sarcina iugiter aggrauat.

Quod siquidem uobis uestraeque stirpis cognatis amicis et notis contumeliam, nemo dubitat.

Responsio ad filium.

Uisis tuae dilectionis ac studii litteris gaudium non modicum meum exhilarauit animum.

Cum enim te totam nostre domus spem futuram considero, cumque pro negotiorum tumultu ad te quasi arcem

1) Cod. *assiduitas*.

2) Cod. *tamen*.

Quellen IX.

3) Soderwortlaut der handschrift.

4) Cod. *tamen*.

quandam fugiendum autumo, tuæ prosperitatis et uirtutis famam libenter audio.

Hos itaque quos tibi denarios destino animo gratanti suscipito, sicque eos expensando exercearis, ut de cetero habere merearis.

Aliter ad filium.

Ex quo tuæ dilectionis litteræ meas ad aures uenere, utriusque hominis gaudium mihi — incredibile est — tulere. nostræ nempe domus negotia infortunia uel conmoda a tua pendent fiducia.

Vnde tuæ sagacitatis ac morum progressus siue recessus mihi adest non modica contumelia uel gloria.

Nummos itaque licet paucos tibi dirigens te taliter alloquor affatibus, ut si meam beniuolentiam habere uolueris eos utiliter expensare studeas.

Ad pastorem uel aliquem benefactorem.

Quanta mentis flagrantia et amoris desiderio uestræ dilectionis presentiam desiderem, non ratione discernere, non manu scribere, nec uina uoce exprimere. quis enim meritorum compensatione¹⁾ uel laudum expressione eum habundanter posset extollere, uel in illius laudibus sufficere, qui me a primis meæ etatis cunabulis suo lactauit ubere, ad meliora sedulo studuit prouehere?

His ergo literarum formulis uobis scribo, et nuntio — ex quo deo et uobis grates debeo — quod phylosophye disciplinis manens taliter proficio, ut gaudio non modico²⁾ uobis me uidere estimo.

Ad magistrum.

G doctorum precipuo, morum probitate conspicuo, diuina et humana sapientia predito, A solo nomine presbiter quicquid utriusque uite felicius.

Uestræ prudentiæ et probitatis atque nobilitatis fama, reuerentissimæ magister et domine, longe lateque diffusa a non nullis ueridicis³⁾ mihi relata de longinqua regione ad uestræ doctrinæ studium uenire uehementer persuasit. etenim sic ad aures nostras peruenit, sic uerum esse nostra cognitio inuenit, uos nobili genere natum, sapientia illustratum, morum probitate condecoratum.

1) Cod. compensationem.

2) Cod. modico.

3) Cod. ante nullis ueridicis.

Quod me et quosdam alios animauit, meaque ratio secum deliberauit, ad uos usque uenire et de uestro limpidissimo fonte sitibunde haurire.

Quapropter humiliter deprecor, quatinus mihi utrum studium in proxima hieme et ubi recturum uos speratis, si uestræ magistrali beniuolentiæ placet, per harum latorem litterarum dilecto uestro rescribatis.

Ad discipulum.

A presbitero uenerabili et in Christo amabili diuina fauente clementia siquidem est semper ad meliora proficere.

Litteras uestras, karissimæ, amicabiliter suscepi, et acceptas gratanter perlegi.

Quem postquam notum habui, ut patrem reuerenter excolui, atque ut filium disciplinæ respectu uehementer dilexi.

Vnde uestræ karitati paucis rescribo. uestrum propositum satis honestum uehementer approbamus: et consilium nostrum in hoc est, ut illud tamdiu teneatis quatinus ad portum usque perueniatis.

Notum autem uobis sit, quod deo propicio uita comite in proxima uentura ieme Bononiæ studium regemus. ad quod si uolueritis accedere, sicut uestris litteris nobis significastis, uestræ utilitati omnibus quibus possumus pro posse insudabimus.

Item ad magistrum.

A litterarum scientia eruditissimo, uiro eloquentissimo, A solo nomine presbiter suorum discipulorum minimus debite subiunctionis obsequium.

Cum gratia dei, reuerentissime magister et domine, in liberalibus artibus fecit uos incomparabiliter eruditum, tum in arte dictaminis fecit uehementer preditum. sic enim frequens fama refert, et magnam partem orbis replet. quæ non ita esset efficax, nisi sic teneret ueritas.

Est etiam alia non inpar gratia, quam uestris discipulis — quod uobis deus dedit scire — uelocius aliis magistris nostis intimare. inde est quod tot et tanti alios relinquunt et ad uos certatim undique concurrunt. apud uos enim idiote cito sunt litterati, balbutientes cito sunt eloquentes, obscuro cito illuminantur, distorti cito ¹⁾ diriguntur.

Qua propter uestram clementiam suppliciter deprecor, quatenus me nuper ad uos uenientem in arte dictaminis

1) An den rand ist hiesu von derselben hand bemerkt: *uelociter*.

rudem uestra benignitas sic instruat, ut bonorum retributorum meritum recipiatis et ab eo qui nos de me obsecrauit, et a me ipso iugiter seruitium.

Ad discipulum.

A dei gratia uenerabili presbitero A samaritanus solo nomine magister salutem et petitionis effectum.

Que de me ad me commendandum dixisti, karissime, in me esse non cognosco. attamen quia uestrum propositum nobis satis est congruum, et quia speratis apud me posse proficere, si uestrę placet dilectioni nobiscum uersari, in quantum deus dedit operam dabimus, ut ad huius studii fructum perueniatis. in presentiarum enim arti dictaminis uultis uacare, que clericis sepe et ualde necessaria, monachis congrua, laicis honesta. hic est fructus laboris scolarium, hic metitur eorum seminarium. quid enim prodest alicui diu gramaticę professioni insudare, si nescierit — cum oportuerit — saltim unam epistolam dictare?

Qua propter ne sitis negliens, estote sollicitus, alia negotia omittite, studete sicut uidetis oportere. absque epistola obscultanda ad nos nolite uenire. ego enim paratus sum uobis quod uultis facere, et quicquid scio si possem una die impendere.

Ad papam.

Reuerentissimo et piissimo uniuersali patri ac domino pape H, sancto romane et apostolicę sedis antistiti, V dei gratia sancte bononiensis æcclesię humillimus episcopus obedientiam et debitam reuerentiam.

Sedem apostolicam consulere, ut debuimus in dubiis negotiis, pater reuerentissime, dignum duximus. nam iuxta sanctorum sanctiones et romanorum pontificum decreta difficiliores questiones et obscuriora negotia huic sanctę matri æcclesię quasi capiti sunt referenda, et eius iudicio sunt uentilanda et diffinienda.

Qua propter harum gerulum litterarum uestre sanctitati dirigimus, ut de inferius notatis uestro nos dubios decreto certificetis.

Quidam una cum uxore et paruula filia nostram ad urbem ueniens de Anglia breui spatio nature concessit. puella uero utroque parenti orbata incertum est utrum sit baptizata, presertim cum quidam Angli nos dubitare conpellunt. unde nostri sapientes inter se dissident.

Uestram ergo piissimam paternitatem suppliciter exposcimus, ut per eundem portitorem quid super hac re nobis uideatur dignemini rescribere.

Ad episcopum.

H episcopus seruus seruorum dei bononiensi uenerabili et in Christo fratri coepiscopo salutem et apostolicam benedictionem.

Sedem apostolicam sicut debuisti consulere decreuisti. quod quia prudenter fecisti,¹⁾ nos et nostros confratres iocundos reddidisti.

Qua propter ad rogata benigne et breuiter respondemus. puella, super qua utrum baptizata fuerit dubitatur, sopitis omnibus altercationibus sacri baptismatis unda tinguatur, ne anima precioso Christi sanguine redempta per ignorantiam puniatur. nam ratio sanctę religionis non patitur, huiusmodi res in æcclesia in ambiguo reliquatur: nec est rebaptizatio ubi non est fidei catholicę discissio.

Ad amicum.

P reuerendo ac diligendo patri ac domino M quicquid uere est.

Dilectionem quam erga uos — pater — habeo, lingua dicere et stilo scribere nequeo. michi namque nunc quoque gratum ut²⁾ aliis pluribus sepe numero affectum uestrę caritatis nouiter exhibuistis. iuste quidem, quia desolatos consolari, pauperibus erogare, necessitatem patientibus uiscera non claudere eos qui possunt decet.³⁾ quin immo ex precepto domini — sicut scitis — debent.

Idcirco largitatem uestrę caritatis suppliciter exposco, quatinus adhuc mihi diuinę lectioni uacanti et necessitatibus ingruentibus unde emam non habenti, et ideo non æquum proficienti, per presentium latorem psalterium siue eius pretium si placet mittatis, ut sic me uobis in uita debitorem asciscatis.

Ad amicum.

G dilectissimo amico M utriusque hominis sospitatem. Uere uirtus amicicię in prosperitate non declaratur. quę in aduersitate perfecte manifestatur.

1) Cod. *facti*.

2) Cod. *gratia*.

3) Cod. *docet*.

Ideo, frater amantissime, optimum factu ratus sum, meam penuriam tibi notificare, et tuum auxilium ut dilecti et experti amici inplorare.

Nuper Jerisolima rediens, quam causa orationis et remissionis delictorum petii, naufragium passus in piratas incidi, qui quod residuum erat abstulerunt, et corporalibus penis uehementer affecerunt. nunc in magna necessitate positus tuam beniuolentiam humiliter exposco, quatinus manum tui auxilii porrigas, sicut tibi porrigerem si necessitas posceret.

Ad amicum.

I dei gratia reuerentissimo presbitero et in Christo amabili A presbiter licet indignus eius amicus intimus quicquid est felicius.

Omnem amicum, pater karissime, ab amico suis in necessitatibus expectare subsidium decet.

Quod mihi a uobis prestolari non uidetur absurdum. uestri enim moris est, penuria oppressos sustentare, in egestate iacentes subleuare, diligentes diiigere, et eos uobis semper uestris beneficiis astringere. nam quis unquam a uobis aliquid querens non inuenit, petens non accepit, pulsans non ei aperuistis?

Optimum ergo factu duxi, aliquod a uobis in mea necessitate petere ¹⁾ auxilium. et eorum ad quos manum uestræ beniuolentiæ extendistis desidero saltem esse minimum, quod cum aliis mihi quoque ultra quam creditis est necessarium.

Imperator namque per Italiam transiens meum castrum obsedit, debellauit, dissipauit. tempora etiam amplius solito cariora fuere. preterea relictis modis quibus aliquid possem acquirere diuinorum lectioni uaco librorum.

Quapropter caritatem uestram usque ad nos extendite, ut per hec et alia uestra bona quæ fecistis uel facturus estis in æternum possitis uiuere.

Responsio.

A dei gratia uenerabili presbitero L presbiter licet indignus salutem et petitionis effectum.

Tuæ dilectionis litteras, karissime, ineffabili mentis affectu suscepi, et susceptas diligenter perlegi.

Quod quidem recte fecisti, quia sic uel sero fecisti.²⁾

1) Cod. *necessitate quæ petere.*

2) Cod. *fluuisti.*

ego enim cum maxime faciem tuam, tum tuas¹⁾ litteras diu desideratas uidere cupiebam. quæ ita spiritum meum, sicut corpus materialis cibus saciat. et ut sepe similiter reficiatur desiderat. earum enim uisio totius preteritæ amicitie fuit recordatio, scilicet tam amicabilem insimul ambulationis, stationis, cantus et lectionis, ieiunii et conuestionis, et ceterorum quæ longum est enarrare.

Est preterea, quod plus omnibus me letificauit, quia dixisti te diuinæ lectioni uacare. hec enim super omnes scientias æcclesie rectoribus conuenit. hanc si quis appetit, est honor et commodum corporum. hec etenim est²⁾ mestorum consolatio, merentium salus, laborantium fortitudo. hec est peccatorum remissio, uita piorum.

Qua propter per presentium latorem x solidos lucensis monetæ infortiatæ in requisitionem pellium,³⁾ in quibus nullus falsus nullus fractus, tibi mitto.

Ad amicum.

A cognato equiti strenuissimo uiro prudentissimo et B uxori A solo nomine presbiter post hanc peregrinationem æternam mansionem.

Lex etiam naturalis, karissime, nos docet debere aliis facere quod nobis fieri uolumus.

Quod quando uis, cui cunque uis, prudenter scis et potes agere. quis enim umquam a te consilium petiit, et non inuenit? auxilium, et non accepit? aut est rationabile, illud aliis tribuere, et mihi quasi alieno subtrahere?

Idcirco humiliter te deprecor, quatenus ad pacem complendam, pro qua ad te semel et iterum ueni, des operam. hec est enim melle dulcior, auro preciosior, gemmis splendidior. hec temporalia facit inuenire, inuenta retinere, et æterna sine fine possidere. hec conpleri debet et potest, quia non studiose neque insidiose factum est, et quia iste humiliter ad satisfactionem pecuniæ et personæ per se et per alios quibuscunque modis potest paratus est.

Item responsio.

A dei gratia presbitero uenerabili et in Christo amabili A et B eius uxor salutem.

1) Cod. tuam tuas.

2) Cod. hec etiam est enim.

3) Die handschrift hat ~~uonitionem~~

plu oder plu mit dem compendialstriche durch das l und über dem letzten buchstaben.

A uestra, karissime, ouicula balatum audire non pigeat. teste apostolo quamdiu tempus habemus, bonum ad omnes sine cessatione operemur, cum ad alios, tum maxime ad fidei domesticos.

Qua propter petitioni uestræ opto satisfacere, et sicut domestico morem studiose gerere.¹⁾ uestrum enim morem nolo etiam in hoc pacis negotio perdatis, neque mea diligentia rem dignam teneri amittatis. nam licet puer sitis etate, deo tamen opitulante multas et magnas ut ita dicam paces per crebras et immensas tempestates docte nauistis et ad portum usque prudenter perduxistis.

Rogo igitur, ut sicut bene cepistis perseueretis, et in me uobis unico nichil omnino dubitetis.

Ad amicum.

G cognatæ egregiæ genere moribusque conspicuæ G indissolubile dilectionis uinculum.

Amiciæ fructus ceteris rebus est suauior, melle dulcior, auro preciosior, gemmis splendidior.

Que monuit me, soror karissima, affinitatem tuam acquirere, cui sicut scis pro posse operam dedi. extas enim nobili prosapia orta, sapientia preclara, moribus honesta, quæ etiam ignotis experimento nosti subuenire.

Hac ergo confidentia te fiducialiter obsecro, quatenus fratrem meum, maritum tuum, humiliter roges, ut adhuc mihi de terra hereditatis paternæ pro uestimentis mihi ualde necessariis ad excolendum addat. ego enim ab ecclesia non habeo, nec illum neque alium datorem inuenio.

Nunc ergo in prima mea petitione erga me sic te habeas, quatenus me tibi semper debitorem facias.

1) Cod. *genere*.

Anhang.

Es folgt hier jenes einschiel der salzburger handschrift unter IX, wovon im drittletzen absatze der vorbe-merkungen und in der note 18 zu IX die rede gewesen.

Ad quendam amicum qui mihi obscuras miserat
litteras.

Ut ad¹⁾ amoris copulam fratrum cohabitatio per se est inefficax et insufficiens ratio, sic longa absentia corporum nullam facit remotionem affectuum. sicut enim sol dum nube tegitur lumen terris non parat, in celo tamen non minus flagrat, sic meae mentis ardor negotiorum impeditus tumultibus, et si in presenti non elucescat opere, non minus tamen ardet in pectore.

Qua propter uobiscum iugiter inuigilans mente recolo, anhelato spiritu, ratione inuestigo, quid fuerit quo uestram²⁾ amicitiam acquisiuerim. qua quoque mercede uel futuro merito eam retinere ac per bene gesta promereri potuero, satis superque dubito.

Quod autem dictaminis uarietatem insolitam, caligine³⁾ tectam, obscuritate plenam mihi scripsistis, et quasi barbariae uestram uoluntatem innotescere uoluistis, uehementer admiror, cum quod debebatur non detegere sed summopere tegere cartula conabatur. uerumtamen quia antique dilectionis connexio non commendatur uerborum folio, quanti ardoris complexione mea mens uobiscum inuigilet expositione non indiget. ad haec si ipse dicere cuperem, ingenii culpa et enormium rusticitate fortasse deficerem. quid plura?

1) In der handschrift fehlt *ad*.

2) Das obere eck der seite ist hier weggerissen, so dass von der

ersten Zeile nur noch zu lesen ist: *uestig . . . erit. quo nostram.*

3) Cod. *caliginem*.

non est inuerecundum per singula, sed quod cupimus et notificare uolumus, paucis assignamus.

Deo et uobis grates refero, quod pro me et popon-
sianæ¹⁾ ecclesiæ profuisse negotio, et in meæ imbecillitatis
honorem sedulo uos laborare audio.

Ut igitur nudis uerbis loquamur, et amicorum more
nudum ut ita dixerim pectus alterutrum ostendamus, quic-
quid et ubicumque sumus nostra interesse studeamus. quod
siquidem ut firmiter teneatur, illarum parcium amicos reti-
nere curate.

Rethoricam quoque ad presens necessariam quantocius
si placet destinate.

Ad amicum²⁾.

Licet longa terrarum spa-
tia nostra sequestrent corpora,
uetus tamen et feruens ami-
cicia nos uicissim copulat.

Quantum nempe tem-
poris steti Ferariæ, tuæ pro
posse studui amiciciæ, eam-
que quondam impensius am-
plexando retinere optaui eo³⁾
melius.

Quid igitur de fratre no-
stro Tyberio huc usque egeris,
quauē sibi ratione proficeris,
tuis mihi rescribas litteris.
sicque dehinc te erga eum
habeas, ut amoris et beneficii
compensationem promereri
ualeas.

Responsum ad petentem amicum.

Quod tuæ dilectionis et
amoris societas in me profi-

Licet et terrarum longa
interualla, amicorum amicis-
sime, nostra corpora non men-
tes sequestrare uideantur,
antiqua tamen et feruens ami-
cicia uicissim equaliter natu-
rali catena nos copulat.

Ubi enim uestre dilectio-
nis noticiam deo propicio for-
tunaque prospera fui adeptus,
pro posse totis uisceribus
studuimus, quatinus eam con-
plecti ad onorem nostrum et
retinere ualeremus.

Qua propter, dilectorum
dulcissime, quia qui naturali
copula iunguntur re³⁾ uera
magis factis quam uerbis glo-
riari debent, pauca uobis scri-
bere disposui, ut amoris et
beneficii compensacionem ab
amico promereri ualeatis.

Quod tue dilectionis dul-
cedo in me profitetur sese

1) Ursprünglich stand *pononsia-*
ne. die Änderung ist aber von der-
selben hand.

2) Hier wie beim folgenden und
dem vorletzten muster fügen wir

den entsprechenden text aus der
wolfenbüttler handschrift 56. 20.
der aurea gemma des Henricus
francigena in der spalte bei.

3) Cod. et.

tetur se ualde confidere, amice facit et societati debitum. tuæ namque dilectionis affectum et sinceritatis amorem me ¹⁾ acquisiuisse diligenter ac retinuisse constanter, non ignoras, ut credo. ut enim Tullius: sic tuæ, inquit, quandoque fruor recordatione amicicie, ut beate uixisse uiderim, quia tecum in familiaritate uixerim.

ualde confidere atque sinceritatis ²⁾ brachiis infra sinum mentis fauendo conplecti, uerax in promissis societatis debitum persoluis. tue namque dilectionis affectum dignum et felicitate non modica plenum me adquisisse diligenter et sine offensa retinuisse constanter, si bene recolo, non ignoras. nam iuxta Tullium sic tue quandoque amicicie recordacione fruor, ut bene me uixisse propter tuam familiaritatem credam. ut enim idem testatur, nichil est dulcius quam habere aliquem cui ⁴⁾ tua tam prospera quam aduersa quasi tibi referas.

Quoniam autem nostrum Priscianum tibi placuit exposcere, quia ad presens mittere nequeo, ne moleste ³⁾ feras.

Decet ergo te patienter sufferre, nec habere pro malo quod esse nequit. sic enim quandoque de meis tibi seruiam, quod me teque decebit.

Igitur ut nudis uerbis more amicorum loquamur, quicquid sumus uel ualemus ad honorem et ⁵⁾ utilitatem tui seruiicii offerre non dilatamus.

Ad subditum lapsum in carnis peccatum.

Cum omnium uia et morum exemplar nos terræ salem et mundi lucem esse asserat, et fidelium mentes ymbre uel sale doctrine irrigare seu condire, et ⁶⁾ correctionis uerbere et operationis exemplo subditos corrigere et illuminare debemus.

Nunc autem non tuæ imbecillitatis sed iniquitatis spiritum turpiter cecidisse in ⁷⁾ carnis fragilitatem, mentis in-

1) Die handschrift hat ursprünglich *tuæ*, worüber aber von derselben hand *me* verbessert ist.

2) Cod. *mole*.

3) Cod. *confidere ad que sinceritati*.

4) Cod. *aliquam*.

5) Cod. *sumus ad honorem uel ualemus et*.

6) Die handschrift hat *a* anstatt *et*.

7) Cod. *cedisse*.

quinamenta aliis suggerere, ¹⁾ populum quoque tibi commissum verbis et operibus iugiter non instruere sed fedare, audiuimus.

Ut igitur super quibus criminari et a populo diffamari te uel expurgare uel canonum precepta subire ualeas, ad nos pridie kalendas augusti uenire ne differas.

Ad pastorem ab uno episcopatu ²⁾ ad alterum pro ordinatione.

Pastoralis uestræ dignitatis curam non ingnorare credimus, nostram iam dudum æcclesiam proprio pastore orbatam omni fore ³⁾ destitutam.

Quod uestri honoris excellentiam et pietatis affectum uestrorumque similium nobis subuenire, consilium auxiliumque tribuere, suggerit impellit et ratione coegit.

Hos itaque clericos uestræ presentis mandamus, ut secundum istius nostri confratris arbitrium, presentiarum litterarum portitoris, suo quemque ordine competenter promoueat.

Bononienses Ferariensis.

Nostrorum antiqua parentum dilectio, terrarum propinquitas, et locorum coniunctio exigit, nos insidias dolositates atque discordiam a nobis repellere, cautelam simplicitatem et unanimatis concordiam nobis ⁴⁾ uicissim adiungere. quanto enim paruo terrarum spatio sumus uiciniore, tanto offense uel damno acriori utilitati ac remunerationi esse possumus inpensiores.

Quapropter pro uestra recuperanda amicitia uobis mandamus. quam ut in uita constanter teneamus, utriusque partis offensas emendari studeamus.

Ad episcopum.

E dei gratia Romanorum imperator augustus Ytalie fidelibus salutem et gratiam.

Omnibus deum colentibus christiane religionis et fidei regula degentibus manifestum esse credimus, nostræ clementiæ imperium et christianitatis patrociniū Romanorum regno diuino munere presidere, ⁵⁾ naturali quoque iure ac precessorum prudentia, humane uel diuine strenuitatis seu uoluntatis antiqua potentia uniuerso orbi dominari debere.

1) Cod. *suggere*.

2) Die handschrift hat *epotw* mit dem für *episcopus* sonst gewöhnlichen abkürzungszeichen über dem *p*.

3) Die handschrift hat *fore*, über dessen erstes *e* von derselben hand *o* verbessert ist.

4) Cod. *uodis*.

5) Cod. *possidere*.

Uerum ad presens quosdam sedicionarios occurrentes factiosos passim per Italiam et maxime infra Urbis muros adesse audivimus, qui nos ui de regno expellere uel imperii coronam sedicionibus minuere, et nostros quo et in quo possunt fideles uel blande sibi ascissere seu minis et infestationum sarcina opprimere cogitant temptant et incessanter satagunt. ut enim omittamus offensionum, cetera facultatis ac dignitatis damna et dedecora, num quid regiam potestatem parum leserunt, cum heresiarcham quendam sine nostro iussu uel uoluntate sub nomine pape communiter susceperunt?

Uobis igitur mandamus, si nostram beniuolentiam exoptatis habere, quatinus nostros fideles usque quaque conueniatis, Romanis nostrum edictum mittatis scripto, ut utrius alterum eligant: uel illum dignitate priuare, uel nos hoc scelus ulturum ¹⁾ terram ferro et igni populaturum pro-caciter expectare.

Ad patrem.

Quanto, pater dulcissime, mentis amore ac desiderio tue paternitatis presentiam contemplari concupiscam, nec ipse compensare ualeo.

Tu uero, pater, de me curam singularem deberes habere.

Cum bruta animalia, pater uerende, ex se natos ad quoddam tempus diligent, homo mentis ratione industrius id debet agere multo euentius.

Ex quo cogaris et ratione moueris, me tuum affectare filium, et si unquam uel usquam oportuerit paternum afferre presidium.

Nummos nempe quos uestra paternitas mihi mandavit in uictu magistri-que precio libris-que conficiendis uniuersos expensauit. quid

Cum enim bruta animalia ex se natos ²⁾ ad tempus diligant, tunc hominibus multo euentius carnem suam et sanguinem fouere conuenit.

Cogaris itaque natura et ratione. quid uero morior uerbis?

Nummos quos tua mihi misit paternitas tam in precio magistri quam in conficiendis libris omnes aut fere omnes consumpsi. tue consolationis,

1) Cod. uulturum.

2) In der handschrift fehlt natos.

igitur faciam? ad quos con-
fugiam? quorum consilium
appetam? in alienis partibus
maneo. necessariis indigeo.
mori nollem. uiuere nescio.

in quam minime uenit refri-
gerium, expecto. quid igitur
faciam? ad quos fugiam?
quorum consilium appetam?
in alienis partibus degam?
fodere nec ualeo. mendicare
erubesco. mori nolo. uiuere
iam nequeo.

Uestræ igitur paternitatis
dilectio mihi acceleret auxi-
lium mittere, quatenus et ho-
norifice degere et inceptum
studium ualeam perficere.

Tue igitur paternitatis di-
lectio saltem pro dei amore
mihi seruo tuo auxilium mit-
tere acceleret, quatinus ho-
norifice ad incepti studii per-
fectionem deuenire ualeam.

Ad fratrem uel sororem de morte parentum.

Cum omnibus una mortalibus sit perfectio et moriendi
condicio, ut nec natalis inceptio et uitæ incipium mortales
extollere, sic infirmitatis sarcina et mortis infortunium non
debet supra modum opprimere. Job nempe filiis cunctisque
rebus deus orbauit. qui tamen natis orbatus omnibusque
amissis paupertate grauatus deum laudare non cessauit.
non enim deus mundi laborem ante exitum¹⁾ alicui con-
donabit, quem in suo sancto corpore asportauit.

His igitur exemplis conmonitus, quod lacrimabiliter
nuntio ne inmoderate feras dampnum expostulo.

Mater etenim nostra, iam non ammodo nostra, nature
concedens uiam est uniuerse carnis ingressa.

Cuius reditum cum non possumus inpetrare, nil restat
securius, quam pro ea orare.

1) Die handschrift hat *uita exitum*, wovon *ium* unterstrichen und
über das *t* wie es scheint ein *t* mit dem compendium gesetzt ist.

IV.

Ars dictandi aus Orleans.



Vorbemerkungen.

Mehrere interessante abhandlungen über die grammatik wie über die ars dictandi, und ebenso hübsche mustersammlungen, welche freilich hier nicht in ihrer reinen gestalt sondern mit mehrfachen beimischungen ausgestattet zu sein scheinen, bietet der aus dem kloster Fürstenfeld stammende nunmehrige cod. lat. mon. 6911 aus dem dreizehnten jahrhunderte, in schmalem quart, in seinen ersten zehn lagen, zweispaltig von der gleichen hand geschrieben, auch nach den unten am rande bemerkten noten von lage zu lage, welche je ihre besondere zahlenbezeichnung haben, besonders corrigirt.

Gleich die beiden ersten lagen, von fol. 1 bis 22', unten am rande von gleichzeitiger hand wie das werk selbst als primus quaternus und secundus quaternus schwarz und roth bezeichnet, enthalten die später zur sprache kommende poetria des magister Johannes anglicus, welche auf der ersten spalte von fol. 22' endet, dessen rest noch durch einen accessus super Esopum von späterer hand ausgefüllt ist.

Am nächsten quatern beginnt sodann fol. 23 die summa dictaminis magistri Boni lucensis, oder wie es hier heisst lucinii, quae cedrus Lybani nominatur, welche sich auch auf den nächsten quatern bis fol. 39 fortsetzt, wenn man nämlich annehmen will dass die letzten theile, darunter beispielsweise auf fol. 37' der abschnitt de inceptionibus commissionum a domino papa, worin ein patriarcha gra-

densis und ein arciepiscopus strigoniensis erscheinen, ursprünglich schon dazu gehört haben.

Daran reihen sich von der zweiten spalte von fol. 39 bis an den schluss des quaterns kurze und wie es scheint vollständige dictandi notulae sub compendio compilatae, worin mit umgehung der salutatio die proverbia, die captatio benevolentiae, die narratio, worin der rex Franciae und Paris erwähnt wird, die petitio, und die conclusio zur be-handlung kommen, worauf bemerkt wird: quoniam de quinque partibus epistolae vel sex superius doctrinam tradidi, dictamen subiungam in quo partes omnes distinctas inuenies. das geschieht denn in einem briefe eines clericus parisiensis, und in einem zweiten eines abtes G von sanct Lambert an den abt L von sanct Vitus de Rota, worin der nur ein modicum miliare vom ersteren kloster entfernte ort Radentyn genannt wird. beide quaterne haben je auf der letzten seite unten die alte rothe arabische zahlenbezeichnung mit 1 und 2.

Nunmehr folgen, immer noch von derselben hand geschrieben und fortlaufend je auf der ersten seite mit rothen arabischen zahlen bezeichnet, sechs quaterne und quinterne, auf deren erstem gleich unsere ars dictandi beginnt, wie nach einer theilweise weggeschnittenen randbemerkung scheint bis auf die zweite spalte von fol. 55 reichend. daran schliesst sich fol. 55' die grosse grammatische summa des magister Bene bis fol. 93'. hier endlich reiht sich ein von Bartholomaeus rachensis seinem onkel Symeon sanctae Mariae de Monte-morello rachensis oder wie er hier lautet rachenensis gewidmetes alphabetisches werk in hexametern, welches mit der zweiten spalte der letzten seite des sechsten quinterns auf fol. 98' im m abbricht, also hier unvollständig ist.

Eigenthümlicher weise ist auf dem ersten nummehrigen quinterne die zahlenbezeichnung nicht auf der ersten seite, sondern unten am rande der zweiten seite des vorletzten blattes. auch ist gerade das blatt, welches vorne wie hinten den sonst durchaus gleichartigen quatern einschliesst, und

ihn so eben zum quintern macht, anderes feineres pergament, und mit anderen zügen beschrieben, hat auch nicht — wie die ganze übrige in der handschrift so bezeichnete *summa dictaminis magistri Rudolphi* — die überall genau eingesetzten rubra an den seitenrändern links und rechts schwarz angedeutet, so dass es scheint, es musste das erste blatt unserer *summa* in folge irgend welchen zufalles, vielleicht weil es das letzte blatt eines in eine andere handschrift gerathenen quaterns bildete, ergänzt werden, was denn in der weise geschah, dass man den eigentlichen quatern vollständig neu einwickelte, so dass nunmehr das hintere blatt ganz zwecklos war, und später mit anderen dingen beschrieben wurde, während das zur vervollständigung des einganges unseres werkes nothwendige erste blatt zwar vollkommen richtig aber von kleinerer hand geschrieben wurde, daher der raum auf der zweiten spalte der zweiten seite nicht mehr ganz ausgefüllt ist, aber ganz in der ordnung ohne irgend welche spur einer lücke an die hier schliessende *salutatio* sich dann von der alten und fortlaufenden hand das *exordium* anreicht.

So findet sich denn auch der titel des werkes selbst zweimal, nämlich wie es scheint aus vorsicht gegen verwechslungen auf den mit dem *exordium* beginnenden quatern oben roth hinbemerkt als *summa dictaminis magistri Rudolphi turonensis*, und an der spitze des ergänzten blattes als *incipit summa dictaminis magistri Rudolphi*.

Näheres über dessen lebensumstände wissen wir zur stunde nicht. ja betrachtet man den inhalt der ganzen *summa*, wie sie in unserer handschrift sich findet, etwas genauer, so scheint sie aus mindestens zwei gesonderten theilen zu bestehen. in der *ars dictandi* nämlich, oder so zu sagen in der einleitung zu der eigentlichen *mustersammlung*, von fol. 41 bis zur mitte der zweiten spalte von fol. 42', spielt die *diocese Orleans* und namentlich der dortige *bischof Manasses*, zweifelsohne der zweite dieses namens, von 1146

bis 1185, eine ausserordentlich bedeutende rolle. in der mustersammlung selbst, welche übrigens mannigfacher Thaten nicht zu entbehren scheint, und daher mit grosser vorsicht zu benützen sein wird, erscheint gleich im ersten stücke¹⁾ wie nicht minder im sechsten²⁾ der erzbischof Johann von Tours, ausserdem im dritten³⁾

1) Auf der ersten spalte von fol. 43 der handschrift:

De sacerdote peregre profecto.

Archiepiscopis episcopis abbatibus aliisque sancte ecclesie prelati vniuersisque catholicis ad quos presentes litere perueniunt Johannes turonensis archiepiscopus salutem et dilectionem in Christo.

Ibi debemus misericordiam collocare, vbi per rationem misericordiam confidimus inuenire.

Nonerit itaque fraternitas vestra, latorem presencium N virum moribus scientiisque spectabilem et ornatum per nostre manus impositionem sacerdotalis apicem ordinis attigisse, et in eo ordine cum integro testimonio diucius mansisse.

Set quoniam crucem suam sustulit, et pro remedio anime sue sepulchrum domini affectat visere, fraternitatem vestram rogamus in domino, vt ipsi facultatem diuinam celebrandi missam in vestris ecclesiis si expedierit permittatis, et intuitu dei et sui ordinis necessaria ei provideatis.

2) Auf der zweiten spalte von fol. 43 der handschrift:

De recuperato iure quod quidam violare volens subtraxit partem nemoris et modo dimisit et hoc coram episcopo confirmauit.

Laudabile est scripture testimonium, que obliuionis redimit detrimentum, emergentem vero reprimit calumpniam actionum, in veritate sua loquens fomitem erroris extinguit nasciturum.

Huius itaque rationis intuitu ego Johannes dei gracia turonensis archiepiscopus presenti pagina mandauit, quod recognito iure nostro Albertus de Illicericon partem nemoris, propter quam diu ventilata est calumpnia vel controuersia, quiete et in perpetuum ecclesie nostre dimisit.

Actum est hoc in capitulo nostro turonensi publice, assistentibus religiosis personis A B C, anno domini tali, Alexandro papa tercio apostolice sedis presidente, regnante F gloriosissimo imperatore. data Turonis iiii idus aprilis.

3) Auf der ersten spalte von fol. 43 der handschrift:

Manumissio decani clerico licenciam ordinandi.

Diuine legis est sanctio et humane, filiorum filios non posse ad ordines procedere nisi prius manumissionis gratiam fuerint consecuti. indignum enim satis est et iniquum, illos ministrare altari, qui iugo seruitutis tenentur obnoxii.

ganz allgemein wieder Tours, ferner im achten⁴⁾ Poitiers.

So möchte anzunehmen sein, dass die ars dictandi, welche als vollkommen einheitliches werk erscheint, und desswegen zum abdruck auserlesen ist, in der diöcese Orleans entstand, vielleicht in der stadt Orleans, vielleicht in dem berühmten kloster saint Lifard oder Magdunum an der Loire, und sodann seinerzeit mit einer theilweise in Tours spielenden und nach dessen erzbischof Johann zu schliessen erst in das dreizehntē jahrhundert fallenden mustersammlung in verbindung gebracht wurde. ausdrücklich ist auch am ende der einen und beim beginne der anderen bemerkt: explicit summa. incipiunt epistolae.

Dass die summa selber noch ins zwölfte jahrhundert fällt, und zwar wahrscheinlich in den anfang der achziger jahre, dem widerspricht einmal keine der persönlichkeiten welche

Huius ergo intuitu rationis ego N totumque capitulum beati Martini turonensis omnibus notum fieri volumus, quod G libertatem concessimus per gratiam mancipacionis, quam negavit eidem macula condicionis, prehabita tali excepcionis cautela, vt si clericalis formacionis priuilegium post non habuerit, muneribus laicorum et priori conditioni subiaceat. iniquum est enim, spoliis Ebreorum Egiptum inuestiri, et de fructu ecclesie diaboli seruicium propagare.

4) Auf der ersten spalte von fol. 43' der handschrift:

Episcopus scribit cuidam plebano vt effodiat excommunicatum et excommunicet eos qui eum sepelierunt.

A dei gracia pictauiensis episcopus dilecto in Christo filio suo G salutem et episcopalem benedictionem.

Qui sathane alligatus est et angelis eius, a locis excludendus est sacratis. ecclesia enim vbique detestatur sacrilegum sic quod nec viuum eum recipit nec sepultum.

Aures nostras fama transuerberauit, doloris et ignominie nuncia, quod G sacerdotem nostrum de iure ecclesie decimas exigentem P agricola interfecit. quem A B C amici sacerdotis ob sacerdotis interitum peremerunt.

Et quoniam propinqui anathematizati agricole in loco sacro ibidem ipsum sepulture mandauerunt, id egre ferimus, et filium perdicionis tolli de consorcio fidelium auctoritate apostolica et nostra precipimus, auctores sepulture anathemate innodantes, et donec dignam satisfactionem prestiterint eius loci ecclesiam a diuinis suspendentes. eadem namque culpa inuoluitur auctor homicidii et adiutor, nec sanctitas reatum liberet set astringat maleficum.

darin vorkommen, und es ergibt sich nicht allein schon aus der allgemeinen betrachtung der hauptpersonen, des kaisers Friedrich I und des pabstes Alexander III wie des bischofes Manasses II von Orleans, sondern auch zweier speciell angeführten kardinäle, nämlich des presbiter cardinalis tituli sanctae Anastasiae Johannes, und des diaconus cardinalis sanctae Mariae in Cosmydin Hyacinthus, deren ersterer nach Jaffé s. 677 vom 15. october 1159 — 21. juni 1179, der zweite vom 7. november 1159 — 22. juli 1181 als testes subscripserunt, während weiter auch die nachher unter den beispielen der salutationes papae ad ecclesiasticas personas s. 104 und 105 erscheinenden äbte G = Guilelmus von Micy und M = Macarius von Fleury bis in die sechziger jahre des mehr erwähnten bischofes Manasses II von Orleans fallen. insbesondere ist auch nicht zu übersehen, dass während als könig von Frankreich einmal noch L erscheint, doch bereits in der salutatio P und Phi wie im abschnitte über die commutatio Ph sich findet, wohl der noch bei lebzeiten seines vaters Ludwig im jahre 1179 zum könig gekrönte und nach dessen am 18. September 1180 erfolgten tode wirklich an die regirung gelangte Philipp II August.

Was schliesslich den druck der abhandlung selbst anlangt, waren wir natürlich durch das ergänzte erste blatt, welches wie bemerkt bis zum schlusse der salutatio reichend keine rubra enthält, darauf angewiesen diese selbst einzusetzen. im übrigen ist so verfahren worden, dass der wortlaut der handschrift unversehrt vor augen tritt.

Incipit summa dictaminis.

I.

De dictamine.

Quia nobis est propositum tractare de arte dictaminum, primum videndum est quid sit dictamen.

Dictamen sic diffinitur. dictamen est literalis edicio, venustate sermonum egregia, sententiarum coloribus adornata.

Dictaminis autem plures sunt species. dictamen aliud est metricum, aliud prosaicum. de metrico nihil ad presens.

Prosaici vero plures sunt species: oracio, rethorica, epistola. et etiam pretermisiss aliis de epistola agamus.

II.

De epistola.

Epistola sic diffinitur. epistola est oracio congrua suis e partibus conuenienter composita affectum mentis plene significans. oracio congrua dixi ad exclusionem earum que non sunt oraciones. suis e partibus dixi, quia quinque sunt partes dictaminis: salutacio, exordium, narracio, peticio, et conclusio. conuenienter composita dixi, quia quod primum est in dictamine non debet fieri medium vel vltimum, vel e conuerso. affectum mentis plene significans, quia ille qui mittit illi cui mittitur animum suum debet declarare.

III.

De salutacione.

Salutacio est breuis oracio que salutis affectum continet et a statu personarum non dissidet.

Dixi quod salutacio est breuis oracio, propter quosdam qui nimis prolixas faciunt salutaciones. quod salutis affectum continet dixi, quia cum dico *Henricus Ro-*

*berto*¹⁾ salutem, innuo habere velle salutem Robertum.²⁾ a statu personarum non dissidet adiunxi, quia debet observari proprietas personarum.

Et nota, quod in salutacione dicitur prescripcio illud quod proprio nomini prescribitur, subscriptio³⁾ quod subsequitur, circumscripcio quod circum circa ponitur.

Sunt enim diuersimode persone tam in ecclesiasticis quam in secularibus.

Sunt autem altiores in ecclesiasticis, vt summus papa, cardinales, archiepiscopi, episcopi. sunt mediocres, vt decani, subdecani. sunt inferiores, vt clerici, scolares.

Sunt altiores in secularibus, vt imperatores, reges. sunt mediocres, vt comites, semicomites, castellani. sunt inferiores, vt plebei homines.

Ostensa personarum differencia.⁴⁾ incipiendum est autem a superioribus personis, immo a superiori parte hominum, id est a summo pontifice vel papa.

Salutaciones pape ad ecclesiasticas personas.

Si ergo summus papa archiepiscopo vel episcopo scribat, *venerabilem fratrem* eum appellat, verbi gracia: *Alexander episcopus servus servorum dei venerabili fratri G remensi episcopo salutem et apostolicam benedictionem.*

Si duobus episcopis in simul scribat, vnicuique locum suum et nomen dignitatis obseruat, verbi gracia: *Alexander episcopus servus servorum dei venerabilibus fratribus G carnotensi et M aurelianensi episcopis salutem et apostolicam benedictionem.*

Similiter fit, si duobus archiepiscopis scribat.

Si autem archiepiscopo et episcopo in simul scribat, similiter vocat eos *fratres*, et vnicuique locum suum obseruat, tali modo: *A episcopus servus servorum dei venerabilibus fratribus G remensi archiepiscopo et M aurelianensi episcopo salutem et apostolicam benedictionem.*

Vt generaliter dicam, omnes alios *filios* appellat, quibuscumque scribat, siue decanis siue subdecanis.

Abbati si scribat, *dilectum filium* eum appellat, verbi gracia: *A episcopus servus servorum dei dilecto filio G mitiacensi abbati salutem et apostolicam benedictionem.* si duobus abbatibus

1) Die handschrift hat *robo* mit einem über das erste *o* gesetzten *v* und dem compendialstriche über *bo*.

2) Die handschrift hat *robbm* mit dem compendialstriche über *bm*.

3) In der handschrift fehlt *subscriptio*.

4) In der handschrift steht: *ostenso per distionem*.

scribat, vnicuique locum suum et nomen dignitatis obseruat, verbi gracia: *A episcopus seruus seruorum dei dilectis filiis G mitiacensi* ¹⁾ *et M floriacensi abbatibus salutem et apostolicam benedictionem.*

Nec pretereundum censeo, quod papa in suis literis *dei gracia* nec de sua nec de alia persona, nec vnquam *suo* nomini apponit. et se omnibus preponit, vtpote digniorem.

Ratio queritur, quare non apponit in literis suis *dei gracia*. Forsitan nulla est ratio, set sic est in vsu apud curiam romanam.

Cur autem *suum* non apponit, id est non dicit *venerabili fratri suo* vel *dilecto filio suo*, set dicit *venerabili fratri* et *dilecto filio*, non dicit *suo* vel *sis*? sic potest solui. hoc pronomen *suis* quodammodo carnalem innuit relacionem.

Salutationes pape ad seculares personas.

Dictum est quomodo scribat ipse papa ecclesiasticis personis. videndum est quomodo scribat secularibus.

Incipiendum est a superiori, id est a romano imperatore. scribit ergo sic: *A episcopus seruus seruorum dei dilecto filio F Romanorum imperatori et semper augusto salutem et apostolicam benedictionem.*

Similiter scribit omnibus aliis regibus. nullum tamen vocat imperatorem. verbi gracia vt si scribat regi Anglie: *A episcopus seruus seruorum dei dilecto filio H Anglorum regi salutem et apostolicam benedictionem.* hoc autem interposito, quod si scribat regi Francorum, *viro catholico* apponit. set alia et alia ratione. rex Francorum *vir catholicus* dicitur, quia semper est obediens curie romane. rex hierosolimitanus *vir catholicus* dicitur, quia tutor et defensor est christianitatis nostre. verbi gracia si scribat regi Francorum: *A episcopus seruus seruorum dei dilecto filio viro catholico L regi Francorum salutem et apostolicam benedictionem.*

Si autem scribat comiti Theobaldo, apponit: *senesscalco Francie salutem et apostolicam benedictionem.*

Si castellano, ²⁾ *nobilem virum* eum appellat. verbi gracia: *A episcopus seruus seruorum dei dilecto filio nobili viro N balgenciano salutem et apostolicam benedictionem.*

Si alicui minori scribat persone, nil apponit. vt si scribat alicui comiti, dicit: *A episcopus seruus seruorum dei dilecto filio H salutem et apostolicam benedictionem.*

1) Cod. dei filio G. Romundo mitiacensi.

2) Cod. castellano.

Salutationes ecclesiasticarum personarum ad papam.

Viso quomodo dominus papa scribat ecclesiasticis et secularibus personis, videndum est quomodo ipsi scribant domino pape.

Si archiepiscopus vel episcopus scribat, sic debet formare salutacionem: *sanctissimo patri ac domino A dei gracia summo pontifici devotus filius Manasses aurelianensis ecclesie episcopus* vel *minister indignus* vel *minister humilis salutem et debitam obedienciam*.

Si archiepiscopus scribat, debet se appellare *devotum filium*, nunquam autem *fratrem*. et debet se humilem ostendere.

Si abbas scribat, sic debet formare salutacionem: *sanctissimo viro A dei gracia summo pontifici devotus filius N mitiacensis dictus abbas salutem et oraciones*.

Vt generaliter dicam, omnes qui religiosi sunt et deuoti debent *oraciones* mandare.

Salutationes secularium personarum ad papam.

Modo videamus, quomodo seculares persone scribant domino pape.

Imperator romanus sic scribit: *sanctissimo patri ac domino A dei gracia summo pontifici F devotus filius eadem gracia romanus imperator et fidelis suus salutem et debite fidelitatis famulatum*, vel *debitam fidelitatem*, vel *salutem et obsequium*. hoc est analogicum. debet sic scribere, et non aliter scribat.

Ceteri non vocant se *fideles*. nec etiam principes vocant se *fideles*, nisi illi qui astricti sunt ei dominio. verbi gracia si scribat ei Gallorum rex: *sanctissimo patri ac domino A dei gracia summo pontifici suus devotus filius P Gallorum rex salutem et obsequium*.

Vt generalis sit doctrina, *deuotos filios* omnes se appellant, et scribunt *salutem et debitam obedienciam*.

Plebei vero homines *salutem* simpliciter scribunt pape.

Salutationes inter papam et cardinales.

Papa vero scribit episcopo cardinali sicut ceteris episcopis, *venerabilem fratrem* eum appellando.

Ceteros vero cardinales, tam presbiteros quam diaconos, *dilectos filios* appellat.

Kardinales episcopi dominum papam salutant in eadem forma qua ceteri episcopi.

Cardinales autem presbiteri quam diaconi salutant dominum papam in eadem forma qua cetera ecclesiastice per-

sone, se *deuotos filios* appellando, cardinaliarum suarum nomina non tacendo. hoc autem inter se differunt, quod presbyteri cardinales ecclesiarum suarum nominibus titulos sic apponunt: *sanctissimo patri ac domino A dei gracia summo pontifici deuotus filius Johannes neopolitanus romane ecclesie presbiter et cardinalis tituli Anastasie salutem et debitam obedienciam.* cardinales diaconi non apponunt titulos, set tantum nomina cardinaliarum suarum sic: *sanctissimo patri ac domino A dei gracia summo pontifici deuotus filius Jacinctus¹⁾ sacrosancte matris ecclesie diaconus cardinalis sancte Marie Cosmidini salutem et debitam obedienciam.*

Salutationes episcoporum ad cardinales.

Tali modo salutant episcopi cardinales episcopos: *uenerabili patri ac domino B dei gracia parisiensi episcopo E eadem gracia aurelianensis episcopus totum quod ipse est et quod esse potest.*

Si uero presbitero cardinali scripserit, sic eum salutat: *karissimo patri ac domino Johanni neopolitano sacrosancte romane ecclesie presbitero cardinali M dei gracia aurelianensis episcopus totum quod ipse est et quod potest.*

Cardinales autem diaconos salutant sic: *amicorum precipuo domino N dei gracia sacrosancte romane ecclesie diacono cardinali M eadem gracia aurelianensis episcopus totum quod ipse est et quod potest.*

Salutationes ecclesiasticarum personarum inter se.

Videndum est, quomodo ecclesiastice persone inter se scribant.

Sic scribit archiepiscopus episcopo sibi suffraganeo: *E dei gracia synonensis archiepiscopus uenerabili fratri M aurelianensi episcopo salutem et amorem.* suffraganei dicuntur episcopi, quia archiepiscopo tenentur suffragari, id est auxiliari, utpote subditi.

Episcopus suffraganeus²⁾ archiepiscopo sic scribit: *reuerendo patri ac domino H dei gracia synonensi archiepiscopo M eadem gracia aurelianensis episcopus salutem et debitam obedienciam.*

Si episcopus episcopo scribat, *venerabilem fratrem* eum appellat.

Si episcopus decano suo scribat, *dilectum filium* eum appellat. sic: *M dei gracia garensis episcopus dilecto in Christo filio suo E salutem et episcopalem benedictionem.* hoc est analogicum.

1) Cod. *Facinctus.*

2) Cod. *metropolitanus.*

Nota quod dominus papa dicit *dilecto filio* simpliciter. set archiepiscopi et episcopi dicunt: *dilecto in Christo filio*.

Si scribat abbati, *dilectum filium in Christo* eum appellat, et scribit: *salutem et amorem*.

Item si episcopus episcopo scribat, sic dicet: *M dei gracia parisiensis episcopus venerabili fratri M aurelianensi salutem et amorem, vel totum quod ipse est et quod potest*.

Archiepiscopus ad castellanum.

Similiter archiepiscopus si scribat castellano, *dilectum filium in Christo* eum vocat, et adiungit: *nobili viro*. et si astringatur eius dominio, *fidelem suum* vocat eum.

Salutacio episcoporum ad reges.

Si episcopus scribat regi suo, sic eum salutabit: *serenissimo domino Philippo dei gracia Francorum regi M eadem gracia aurelianensis episcopus salutem et votivam prosperitatem, vel per omnia bene valere, bonis successibus habundare*.

Si autem alii regi scribat, non vocat eum *serenissimum*, set sic dicit: *domino H Anglorum regi dei gracia M eadem gracia carnotensis episcopus salutem et amorem*.

Et nota, quod in salutacione non debet apponi *dei gracia*, nisi archiepiscopo vel episcopo et regi.

IV.

De exordio.

Sequitur de exordio, quod secundum locum optinet in epistola.

Exordium — vt ait Tullius — est communis locus vel sententia, cuius modi sunt apud auctores: *seruiet eternum qui paruo nesciet*¹⁾ etc.

Quidam autem dicunt, quod exordium nichil aliud est quam captacio beneuolencie. captatur beneuolencia quandoque a persona mittentis, quandoque a persona recipientis, quandoque ab vtraque, quandoque ab officio, quandoque ab effectu, vt in²⁾ rethoricis audietis.

Exordium vero sumi tale debet quod sequentibus conueniat et etiam cuilibet parti, vt primum medio, medium ne discrepet imo.³⁾

1) Cod. *parua nescit*.

2) In der handschrift fehlt in.

3) Cod. *imo*.

V.

Narratio.

Narratio est rerum gestarum vel prout gestarum explanatio. prout gestarum dixi, quia in epistola licet nos quandoque mentiri.

Narrationum alia simplex, alia composita.

Simplex est illa, in qua solo de vno agitur negotio. composita, in qua agitur de pluribus.

VI.

Petitio.

Petitio est illa oratio per quam petimus aliquid fieri vel non fieri.

Petitionum alia precatoria, alia deprecatoria, vt desit¹⁾ priuatoria, alia conminatoria,²⁾ et multe alie assumptas ea a verbis vocabula que scilicet pronuntiantur.³⁾

VII.

Conclusio.

Conclusio est terminalis oratio totius epistole, per quam ostenditur quid conmodi vel inconmodi debeat sequi.

VIII.

De diminutione.

A principio diximus, esse v partes epistole. quas executi sumus.

Set quoniam in epistola quandoque fit diminutio partium vel etiam commutatio, de illis consequenter est dicendum. primo vero de diminutione salutationis.⁴⁾

Priuilegia, decretales, contractus non habent salutationem.

Priuilegia habent pro salutatione: *in perpetuum*. verbi gracia: *A episcopus seruus seruorum dei venerabili fratri M aurelianensi episcopo suisque successoribus canonice substituendis in perpetuum*.

Diximus, quod epistole carent salute. nunc vero de diminutione ceterarum partium dicemus. set ordine conuerso.

Primo de conclusione. quandoque conclusio non apo-

1) Cod. *desint*.

2) Cod. *commutatoria*.

3) Cod. *ea a verbis vocabula que sic pronuntiantur*.

4) Cod. *indignationis*.

nitur. duabus de causis. vel quia nimis prolixa est epistola, et prolixitas fastidium generat: et ad fastidium¹⁾ tollendum non aponitur. vel quia facta est conmoditas, que ex facto vel non facto debeat sequi.

Peticio quandoque remouetur, sicut frequenter fit a remissiuis epistolis. set remota petitione non debet narracio remoueri. nam sine vtraque nulla constabit epistola.

Narracio potest remoueri, at²⁾ non in remissiuis literis. Exordium satis de facili potest remoueri.

Sic ergo potest constare epistola quandoque ex duabus partibus, quandoque ex tribus, quandoque ex quatuor. neque minus erit epistola.

IX.

De conmutacione.

Restat dicendum de parcium conmutacione.

Salutacio nunquam a primo loco recedit. set quia res exemplis subposita clarius elucescit, ponamus exemplum in terminis. ponatur quod comes Theobaldus obsessus sit a rege Anglie in aliquo castello, et scribat regi Francorum sic: *serenissimo domino Philippo dei gracia Francorum regi fidelis suus comes Theobaldus Blorenum senescalcus Francie salutem et obsequium. ecce salutacio, que locum non mutat.*

Exordium deinde sumatur sic: *maiestatis regio inter esse dinoscitur ita fidelibus suis in arco positus victricem manum extendere, ne aduersus eos preualeant inimici.*

Narracio sic de sua superbia vel potentia: *rex Anglie, qui omnes homines ad se iudicat inpotentes³⁾ hic me nuper obsedit in oppido. nec ab eo mihi precaueram in municione.⁴⁾*

Peticio sic: *vnde magestatem inploro presentibus regiam, et in huius anxietatis angustia constituto succurrere non moretur.*

Conclusio sic: *num si eius audacia refrenata non fuerit, ad partes ceteras largas sibi aperiet⁵⁾ fenestras, et in regnum vestrum licencius inuolabit.*

Has vero partes epistole sic poteris conmutare. primo loco salutacionem, secundo exordium, tercio narrationem, quarto petitionem, ad vltimum conclusionem.

1) Cod. *fastigium*.

2) Cod. *vt*.

3) Cod. *inpotentem*.

4) Cod. *inmunitum*.

5) Cod. *aperient*.

X.

De priuilegiis domini pape.

Priuilegium est apostolica vel inperialis sanctio racione firmata.

Dicitur autem priuilegium quasi priuacio legum. nam quod recte statuitur et confirmatur a tantis hominibus, nulla lege potest vel potuit infirmari.

Priuilegium proprie dicitur quod ab apostolico vel ab imperatore statuitur. quod vero ab archiepiscopis vel episcopis vel a ducibus vel ab aliis fuerit, non priuilegium set pocius decretum vel preceptum forte merito appellatur.

In prima linea apostolici priuilegii pro salutatione scribitur altis literis et longis: *A episcopus seruus seruorum dei venerabili fratri Manase — vel alii: dilecto filio — suisque successoribus canonicè substituendis in perpetuum.*

Post hoc vero sequitur exordium ad rem pertinens. et tota relacio precedet sub persona domini pape. hoc modo: *pastoralis officii nos cogit racio iustas preces admittere, minus iustis et auditum auris et animum abnegare.*

Deinde nominatim debet exprimere que in priuilegio sunt confirmanda.

Post hoc aponit terribilem sentenciam hoc modo: *quemque igitur ecclesiastica seculariue persona huius priuilegii paginam infirmare scienter studuerit, ¹⁾ in extremo die districti iudicii porcionem cum Juda percipiat.* et si forte terribiliora verba dicere voluerit, ea dicat.

Post hoc benedictionem proferat super illos qui priuilegium seruauerint tali modo: *omnibus autem hec iura seruantibus sit pax in domino, quatenus in presenti vita bonorum operum retributionem percipiant, et eterne beatitudinis in futuro premia consequantur.*

Hiis factis in sinistra parte pagine scribatur figura que continet *bene valere*. a dextra parte scribatur rota que duos habet circulos. et inter circulos scribatur versus psalterii quem dominus papa sibi elegerit. et in medio rote sit forma crucis, cuius brachia contingant ad interiorem circulum. in superiori parte crucis scribatur nomen domini pape. in inferiori vero parte scribatur *papa* vel *tercius* vel *quartus*.²⁾

1) Cod. *studuit*.

2) Es mag zu diesem absatz der schluss des in der poetria des Johannes anglicus unter XII ziffer 13 folgenden priuilegium verglichen werden, bei welchem sich auch eine in der handschrift an der betreffenden stelle eingefügte zeichnung wiedergegeben findet.

Inter rotam et figuram scribantur nomina cardinalium et signa.

In fine karte inscribatur nomen cancellarii, et locus et tempus vbi et quando scriptum est priuilegium, sic: *data Rome per manum cancellarii N, v kalendas nouembris, incarnationis dominice anno, indictione tali, pontificatus domini pape N anno tali.*

XI.

Privilegium imperatoris.

Imperialis privilegii fere eadem est forma que et apostolici.

Nam in prima linea longis et altis literis scribitur: *F dei gracia romanus inperator et semper augustus magunciensi capitulo in perpetuum.*

Potestati congruit inperatorie, vindicta debita delinquentes corrigere, et eorum iustis precibus vel petitionibus quos commendat assentire.

Post hoc sub persona inperatoris sequens locucio disponatur, et quecumque fuerint in priuilegio suis certis nominibus exprimantur.

Deinde subponatur pena pecuniaria, qua plectantur priuilegii contemptores, sic: *cuiuscumque dignitatis vel ordinis persona huic nostro priuilegio contraire presumpserit, magestati inperatoris se roum cognoscat, et xx libras auri et argenti integri soluturum, medietatem quidem nostre camere, et medietatem reliquam offensorum vsui profuturam.*

Post hoc in medio pagine scribatur figura que dicitur crismon. et circa eam ducatur circulus plenus serpentibus. et extra circulum circa circum scribatur signum: *F Romanorum inperator et semper augustus.*

Post hoc in fine pagine super sigillum scribatur: *ego N imperialis curie cancellarius hoc factum Maguncie recognoui, kalendis maii, incarnati verbi anno tali, indictione tali, inperante domino F inclitissimo Romanorum inperatore semper augusto, imperii sui anno tali, feliciter.*

XII.

De priuilegio archiepiscoporum et episcoporum.

Decreta archiepiscoporum vel episcoporum fiunt sic.

Ego Manasses dei gracia aurelianensis episcopus dilectis in Christo fidelibus, N decano totique capitulo aurelianensis ecclesie, in perpetuum.

Post hoc sequitur exordium sic: *ex iniuncto nobis episcopatus officio ipsarum* ¹⁾ *ecclesiarum profectui tanta nos concedet cura imminere, quatenus et in bonis crescant spiritualibus et progressum accipiant in mundanis.*

Confirmacio: *hoc nimirum intuitu, dilecti filii, molendinum unum, quod acquisiuimus in castro pincernensi, auctoritate dei omnipotentis et beate Marie semper virginis et beati Petri apostolorum principis et beati Mamertini confessoris dei atque pontificis vobis concedimus et donamus possidendum et successoribus vestris perenniter et quiete.*

Quisquis autem huic decreto contraire voluerit, auctoritate ²⁾ *omnipotentis dei et beate Marie semper virginis et beati Petri apostolorum principis et beati Mamertini confessoris atque pontificis, et potestate nobis a deo tradita se nouerit excommunicatum.*

Set qui recte seruauerit hoc decretum, in sanctorum collegio conscribatur, et eterna beatitudine perfruatur. amen.

Et post hoc in secunda vel in tercia vel in quarta linea scribatur sic: *ego M aurelianensis episcopus hoc decretum manu mea confirmaui.*

Deinde scribatur aliquantulum procul: *data per manum H nostri notarii, incarnati* ³⁾ *verbi anno tali, indictione tali, episcopatus nostri anno tali.*

XIII.

Privilegium seculare.

Seculare vero decretum, quod sepe currit, sic formatur.

Loco salutacionis scribatur sic longis et excelsis literis: *In nomine sancte ac indiuidue trinitatis. amen.*

Deinde premittatur generale prouerbium sic: *operacionis sancte propositum nulla debet occasio prepedire.*

Post hoc sequitur narracio sic: *ego igitur B diuina admonitus inspiracione villam meam N pro mea et parentum meorum animabus tali perpetuo ecclesie dedi possidendam et canonicorum vsui profuturam.*

Vnde, ne qua in posterum possit oriri calumpnia, donacionem meam subscripcione testium et presentis scripture munimine roborauit.

1) In der handschrift ist hier zwischen *officio* und *ipsarum* ein leerer raum.

2) In der handschrift fehlt *auctoritate*.

3) Cod. vel carnati.

Testes igitur sunt ex parte mea A B C, ex parte ecclesie D E F G.

Factum in tali loco, incarnati verbi anno tali, indictione tali, regnante domino in deo ¹⁾ glorioso rege anno tali.

Ita fiet, si nobilis erit persona que facit decretum.

Si vero ignobilis persona decretum faciet, tota locutio attribuitur vel res episcopo vel baroni vel ²⁾ alii sub cuius presencia res acta fuerit.

Si in presencia episcopi fit, sic dicit episcopus: *O dei gracia aurelianensis episcopus.* deinde premitit generale prouerbium sic: *operationis sancte* etc. set narrationem sic formabit: *notum sit omnibus tam presentibus quam posteris, quod ille talis N villam suam huic ecclesie dedit perpetuo possidendam et canonicorum vsui profuturam.*

Et hec sufficiant de dictamine dicendo.

1) Cod. *domino iude.*

2) Cod. *res vel episcopo baroni vel.*

V.

Buoncompagno von Florenz.



Vorbemerkungen.

Ein verzeichniss von eilf auf die ars dictandi und das notariatswesen bezüglichen schriften des Buoncompagno gibt er selber uns in dem gespräche mit der nach seinem eigenen namen benannten oder auch nunmehr etwa so zu bezeichnenden antiqua rhetorica, im folgenden abdrucke aus ihr am schlusse von III, im gegensatze nämlich zu der nach ihr noch zur bearbeitung gelangten novissima rhetorica.

Mit ausnahme der isagoga, des liber amicitiae und der rota Veneris ¹⁾ finden sie sich sämmtlich in einem prächtigen, klein und äusserst zierlich in zwei spalten geschriebenen pergamentcodex aus dem schlusse des dreizehnten jahrhunderts, ²⁾ in schmalem quartformate, ehemals dem bekannten dr. Hartmann Schedel aus Nürnberg zugehörig, jetzt der hiesigen staatsbibliothek, cod. ZZ. 499 oder cod. lat. 23499 bezeichnet.

1) Diese letzte enthält der aus sanct Emmeram stammende nunmehrige cod. lat. mon. 14736 fol. 89'—93.

2) Nach der reihenfolge des verzeichnisses von Buoncompagno selber in nachfolgender weise:

von fol. 61' sp. 2 bis fol. 65 sp. 2 die quinque tabulae salutationum;

von fol. 59 sp. 1 bis fol. 61' sp. 2 die palma;

von fol. 65 sp. 2 bis fol. 67 sp. 2 der tractatus virtutum;

von fol. 67 sp. 2 bis fol. 68 sp. 2 die notulae aureae;

von fol. 70' sp. 1 bis fol. 78' sp. 1 die oliva;

von fol. 78' sp. 1 bis fol. 79' sp. 1 die cedrus;

von fol. 79' sp. 1 bis fol. 81 sp. 2 die mirrha;

von fol. 68 sp. 2 bis fol. 70' sp. 1 das breviliquium.

Zu den notulae aureae mag noch der vorhin erwähnte cod. lat. mon. 14736 fol. 94 ff. verglichen werden.

fenden sechs bücher des werkes — welche wir zur leichteren übersicht über die gesammte schrift in genauer vergleichung mit der correcteren hiesigen handschrift nachher unter V zusammengestellt wiedergeben, regelmässig gleich das kurze verzeichniss ihrer kapitel oder paragraphen enthält, welche in beiden handschriften vollkommen zusammenstimmen.

Der abdruck der alsdann folgenden muster aus den sechs büchern selbst ist in der weise eingerichtet, dass der cod. ZZ 499 als A zu grunde liegt, die wichtigeren abweichungen der vorauer handschrift aber unter B in den noten angefügt sind.

Was endlich die auswahl der stücke selbst anlangt, ergab sich hier zum erstenmale die gelegenheit, dass insbesondere auch auf das gebiet des rechtes wie das verfahren vor gericht rücksicht genommen werden konnte. während daher verschiedene andere muster, welche zur schöpfung eines schärferen bildes von dem werke im ganzen dienen mögen, allerdings nicht umgangen werden wollten, oder wenigstens in den noten theils vollständig theils unter angabe ihrer rubra sich verzeichnet finden, sind mit einer gewissen vorliebe einzelne in juristischer wie prozessualischer hinsicht wichtige titel entweder ihrem ganzen umfange nach aufgenommen oder jedenfalls interessantere kapitel daraus mitgetheilt.

Cedrus.

I.

Propter geminam uictoriam quam palma et oliua mihi de inuidis prebuerunt exaltati sunt libri mei sicut cedrus Libani et quasi plantacio rose in Jericho.

Unde librum presentem cedrum appello, quoniam hoc est dignus nomine nuncupari. uel cedrus dici merito potest per quamdam similitudinem effectus. in hoc siquidem libro de statutis generalibus et laudamentis tractatur, quorum auctores uidentur ubique terrarum exaltari ut cedrus, cum inter alios componendi generalia statuta et pronuntiandi laudamenta recipiant potestatem. cedrus quidem est Libani fructus qui propter aureum quem obtinet colorem et per quamdam saporositatem dominabilis acetositatis uniuersos excedit in pulcritudine fructus. unde magnis uiris et dominabus specialibus exhibetur. infra ipsius nempe corticem contritum ponitur marmor cum aliquot speciebus ad bulliendum, sicque fit indecitrinum unguentum quod facies subtiliat et clarificat dominarum, et uulnerata corporis loca peculiariter cicatricat.

II.

Pertractato libri prologo duxi capitula regulariter ordinare, ut in omnibus notitia facilius habeatur. quid sit generale statutum. unde dicatur. quibus liceat facere statuta et infringere. qualiter debeat talia componere statuta dictator.

III.

Generale statutum est proprie lex imperialis que debet ubique terrarum generaliter obseruari. set hic proprie dicitur generale, nisi ad restrictionem intelligatur. ut sit minus uel parum generale.

Statutum igitur hic potest taliter diffiniri. statutum est quedam uerborum series in scriptis redacta, in qua con-

tinetur quo modo illi qui tenentur statuto se in publicis et priuatis negotiis regere debeant, et quam siue quantam pati penam si statuti non obseruauerint mandata.

Uel aliter: statutum est arbitraria mundi norma que a uulgari hominum consuetudine procedit.

Nam quelibet ciuitas in finibus Ytalie sua facit statuta seu constituciones, quibus potestas uel consules publica exercent negotia, et puniunt excedentes, non obstante aliqua lege que contra statutum dicere uideatur, pro eo quod illa statuta seu constituciones iurauerunt integraliter obseruare.

Porro quedam statuta fiunt¹⁾ quandoque a castellanis burgensibus et uillanis. que largo modo generalia, et stricto possunt specialia nuncupari.

Fiunt etiam in multis partibus Ytalie quedam iuuenum societates. quarum aliqua falconum, aliqua leonum, aliqua de tabula rotunda societas nominatur. et sic diuersi nomina diuersa societatibus super imponunt. et licet ista consuetudo sit per uniuersas partes Ytalie, multo fortius in Tuscia uiget, quia uix reperirentur in aliqua ciuitate iuuenes qui non sint adstricti alicui societati uinculo iuramenti. huiusmodi quippe societates quedam²⁾ faciunt fieri per manum publicam statuta, que uulgo breuia nominantur. unde dicitur: *iste iurauit ad nostrum breue, seu iurauit ad breue nostrum.*

Eodem modo faciunt plures qui tures hedificant quoddam statutum quod uulgo breue nominatur, in quo continetur quomodo uel quantum debeant leuare turem uel custodire, et qualiter unus alterum iuuare teneatur.

Fiunt et quandoque ab hospitalariis, templariis, clericis, et aliis Christi fidelibus quedam consortia seu fraternitates, pro quibus aliqua breuia componuntur.

Set hec statuta dici proprie non debent. in componendo namque supradicta statuta seu breuia simplex dicendi modus obseruatur, et quasi uista uulgare omnia referuntur.

IV.

Statutum dicitur a statuo statuis, uel a statutore.

V.

Licet autem omnibus qui libertate fruuntur secundum generalem consuetudinem Ytalie consimilia facere statuta,

1) Cod. *sunt.*

2) Cod. *quidam.*

et eadem infringere, nisi iuramenti uinculum euidentis presterit impedimentum.

VI.

Qualiter dictatores huiusmodi statuta componere possint, breuiter demonstrabo.

Inprimis namque ponenda est inuocacio dominica hoc modo: *in nomine patris et filii et spiritus sancti. amen.*

Post istam autem inuocacionem non consueuerunt illi qui statuta dictant uti aliquo exordio. aut quia exordiri nesciunt, aut quia prolixitatem cupiunt euitare. set magis est credendum, hoc ex ignorantia prouenire.

Nam post inuocacionem illam ordinari hoc modo narrationis principium consueuit: *nos Petrus et Johannes constituti arbitri ad tractandum ciuitatis Florentie statutum, dicimus et ordinamus, ut potestas uel consules qui electi fuerint teneantur nomine iuramenti obseruare omnia que inferius conscribuntur.*

Uerum tamen si aliter quis¹⁾ super talibus statutis exordiri uellet, posset hoc exordio uti quod ex ipsa causa nasci uidetur. uerbi gratia: *propter immensitatem scientie iuris peritorum, qui non solum res dubias uerum etiam casus ualidos et rationes manifestissime stabilitas faciunt probabiliter uacillare, hoc statutum pro communi utilitate componimus. in quo nullam exteriorum exceptionem uel intellectum habemus, nec uolumus²⁾ aliquem habere. set tota statuta littera sine glosa et solutione aliqua intelligatur, non obstante aliqua lege.*

Uel aliter: *quia ad excedentium proteruitates³⁾ propter iuris peritorum contrarietates euadere consueuit sepius iudicium ulcionis, idcirco ad conseruanda publica et priuata hoc statutum lucidum pertractamus, cupientes ut quisque intelligat quod contra tenorem statuti remedium non poterit inuenire.*

Possunt autem ex hac materia infinita exordia fieri. set superuacaneum esset prolixitati semper insistere, et inane,⁴⁾ cum in talibus simplex dicendi modus seruetur.

Post exordii uero posicionem incipiat narrare dictator, prout uiderit expedire. ceterum hoc modo incipere potest: *inprimis ergo dicimus, quod potestas habeat nomine feudi ducentas libras imperiales, trecentos corbes frumenti, et totidem uini, quinquaginta currus feni, et ducenta plaustra lignorum. et sic successiue nominentur omnia que fieri debent.*

1) Die handschrift hat nur: *si ali quis.*

2) Cod. *nolimus.*

3) Cod. *proteruitas.*

4) Die handschrift hat *mane* mit dem abkürzungsstriche über *ne.*

In nomine patris et filii et spiritus sancti, amen.

Nos Titius et Senpronius, de communi consensu et uoluntate consulum societatis Lombardie atque Tuscie facti rectores et arbitri, statuimus et iuramento precipimus obseruari, ut omnes ciuitates nostre societatis sua iura ad inuicem sibi seruent, ecclesias et domos hospitales nullis exactionibus grauare presumant, stratas publicas et priuatas custodire studeant, et presertim eo tempore quo generales nundine fiunt, iura uiuuarum pauperum et orphanorum modis omnibus manutenere procurent.

Latrones raptores homicidas sacrilegos bannitos hereticos et falsarios aliquorum preces et munera non inuent, set quilibet secundum quantitatem et qualitatem perpetrati criminis penam subeat corporalem, ne uenie facilitas det illis aut aliis materiam delinquendi.

Iubemus etiam, ut nulli ciues contra nostre societatis honorem alicui principi fauorem uel consilium exhibeant aut exhiberi permittant.

Si quis autem in hoc detestabili fuerit excessu repertus, rebus mobilibus spoliatur, et tanquam criminis et infamis in exilium redigatur, uel — quod melius est — tradatur uindictae inclite urbis (Verone, que uidelicet¹⁾) suos proceres interfecit una die propter iam dictum excessum, eorumque postea corpora extra campum marcium reiecit, ubi asinorum cadauera traduntur coruis in escam.

Actum est.

Possunt etiam potestates et consules ciuitatum facere et pro religiosis domibus aliquod generale statutum causa protectionis, hoc modo:

In nomine patris et filii et spiritus sancti amen.

Ego Wilhelmus Rauconi, Bononiensium potestas, et eius consiliarii, considerantes religionis feruorem, uite asperitatem, honestatem morum, et paupertatem fratrum heremi camaldulensis, per hoc generale statutum decernimus, ut locus ille liber existat ab angariis et parangariis et ab omnibus exactionibus quas ciuitates facere occasione rei publice consueuerunt.

Nolumus etiam, ut nuntii nostre communitatis fodrum uel albergariam seu etiam potum aque frigide ibi petere audeant, ne forte posteri ex hoc materiam acciperent aliquid extorquendi.

Recipimus locum et fratres ibi domino famulantes sub nostra specialissima protectione, ita quod si aliqui de bononiensi districtu heremum aut heremitas ipsos in rebus aut personis diabolo instigante offenderint, in eos dupliciter uindictur, ne aliqui per eorum exemplum ualeant ad similia prouocari.

1) Cod. que unde cum.

Hec et supradicta iubemus, et¹⁾ inuiolabiliter obseruari precipimus, presentem paginam nostri sigilli munimine roborantes.

Pro consortiis autem siue fraternitatibus ita potest statutum aliquod ordinari.

In nomine patris et filii et spiritus sancti. amen.

Quia opus est karitatis, et salutem respicit animarum, conuenire fratres in unum ad exercenda opera pietatis, idcirco nos magistri bononienses et Johannes de multorum magistrorum consilio et scolarium assensu pro sustentacione camaldulensis heremi non longe a ciuitate Bononie siti²⁾ quamdam ordinauimus fraternitatem.

Cui si diuino instinctu aliquis desiderat aggregari, sciat se fore participem omnium beneficiorum que in tota congregacione camaldulensi assidue fiunt. nam si eorum aliquis de uite³⁾ presentis ergastulo fuerit uocante domino sublatus, eiusdem loci fratres in ducentis missis et totidem psalteriis orabunt specialiter pro ipsius redemptione.

Cum ergo sit tam luciferum,⁴⁾ tam pium, et tam honestum propositum, illi consorcio adunari, quilibet niti debet secundum possibilitatem suam, heremitis illis, qui spretis mundanis deliciis nostra et sua peccata cotidie plangunt, summi creatoris maiestatem assidue contemplantes, in rebus temporalibus providere, ut pro temporalibus celestia et pro caducis eterna recipere mereatur.

Fiunt etiam consortia seu fraternitates ab hospitalariis, templariis, aliisque religiosis uiris, in quibus quedam statuta scribuntur. pro quolibet fratre dicitur proprio nomine, ut *Martinus unum denarium annuatim dare debet, et in fine xii uel xx.*

Item fiunt quandoque in multis Ytalie partibus quedam consortia karitatis intuitu, que uulgo confraduglie dicuntur. pro quibus fiunt similiter quedam simplicia statuta, quoniam in eis continetur, quantum uini uel frumenti debeat quilibet exhibere. karitatis intuitu ideo dixi, quia multi populares per diuersas mundi partes fraternitates et consortia secuntur, ut uentrem possint et stomachum adimplere. in episcopatu quippe florentino est quedam capella in honore sancti Ylarii edificata, ubi fiebat quorundam rusticorum fraternitas pro ecclesie utilitate. rectores quippe fuerunt fraternitati non parua fercula se-

1) In der handschrift fehlt et.

2) Cod. site.

3) Cod. iura.

4) Cod. luciferum.

cundum consuetudinem illorum qui tales faciunt fraternitates. post conestionem autem debebant rectores facere rationem omnium expensarum. tunc surrexit unus rectorum in presentia omnium, et dixit: benedictus deus qui miracula per nos et inter nos operatur, quia nichil de his que dedimus deest pro expensis, et nichil superat preter unam assem. tunc illius terre homines hanc inperitiam in generale prouerbium adduxerunt. unde plurimi dicunt ita: *contingit nobis sicut ecclesie sancti Ylarii parochianis.*

Et notandum est, quod in principio cuiuslibet generalis statuti ponenda est dominica inuocacio, nisi statutum fieret pro usure solucione aut aliqua specie mali. et in fine ponendi sunt anni dominice incarnationis cum indictione.

VII.

Postquam sufficienter tractatum est de statutis generalibus, uidendum est quid sit laudamentum, unde dicatur, et quibus liceat facere laudamentum.

VIII.

Laudamentum est sententia ex opinione proueniens laudatorum. uel laudamentum est arbitraria sententia qua sepe litigantium controuersie sopiuntur.

Ex opinione proueniens laudatorum, et arbitraria ideo dixi, quoniam infiniti sunt qui laudamentum ad sopiendas controuersias faciunt, qui leges et iura ignorant, uerum tamen secundum opinionem et sententiam proprie conscientie faciunt laudamentum.

IX.

Laudamentum dicitur a laudo laudas, uel a laudatore. nam si controuersia de rebus aliquibus inter aliquos uertitur, dicit aliquis: *dato hoc ad laudum*¹⁾ secundum uulgare. et quandoque litigantes proprio arbitrio ducti communi concordia dicunt: *demus*²⁾ *hoc ad laudum.*¹⁾ sicque sepe numero in aliquem uel quandoque in aliquos conpromittunt. unde laudatores ab utraque parte recipiunt caucionem certam peccunie penam, sub obligacione potestatis et consulum inponentes quod eorum laudamentum siue laudatum inuiolabiliter asseruabunt.

1) Cod. *laudem.*

2) Cod. *dicemus.*

X.

Laudamentum siue laudatum est licitum facere omnibus hominibus habentibus discrecionem.

Ad hoc, ut dictandi facilius habeatur notitia, ponam aliquod exemplum controuersie secundum quam laudamenti sententia promulgetur. uerbi gratia. Ticius accepit mutuo a Senpronio pateram, que aurea secundum superficiem uidebatur, quia faciebat nuptias filio suo. nullo tamen pacto preeunte ammittitur patera. in nuptiis repetitur a Ticio aurea. ille respondit, non fuisse auream, set deauratam. conuenitur demum reus ante presidem. ubi actor iuris et in iure proponit actionem, asserens se habere testes quibus pateram fuisse auream conprobabit. reus uero contrarie dicit, se hoc posse per idoneos testes legitime confutare. ad hoc accedit Seius, utriusque amicus, et consulit ut in arbitrium Sceuole compromittunt. dicat ergo Sceuola hoc modo laudamentum.

Ego Sceuola, recipiens compromissionem Ticii et Senpronii de controuersia que inter eos uertebatur pro patere auree uel argentee commissione, dico et pronuncio nomine laudamenti firmiter obseruandi, ut Ticius restituat Senpronio unam pateram argenteam mirifice deauratam. et insuper sex uncias auri purissimi sibi non differat exhibere.

Preterea tabelliones huius modi laudamenta per terciam personam facere consueuerunt. uerbi gratia.

Cum super quibusdam possessionibus inter Senpronium et Ticium controuersia uerteretur, de communi assensu per stipulationem in Sceuolam compromiserunt, quod quicquid ex hoc diceret uel pronuntiaret firmum et ratum omni tempore haberent. ille uero controuersiam taliter diffiniuit. scilicet etc. et sic ponitur ibi tota series laudamenti.

Consimili enim utuntur inceptio in omni genere laudamentorum. set circa finem ponunt annos dominice incarnationis, et faciunt ibi proprium signum.

Explicit cedrus.

Boncompagnus.

I.

In nomine conpositoris appellor, qui pratum eloquentie celebri uena et solempni stilo regirans ¹⁾ me ad illuminationem gentium et gloriam scolastice professionis ²⁾ eduxit in lucem, et heredem instituit principalem, sicut in testamento suo quod solempniter promulgauit euentius ³⁾ continetur.

Seriem siquidem testamenti et dispositionem ultime uoluntatis libero ⁴⁾ stilo et lucido ⁵⁾ arbitrio quod iterum non rediit ⁶⁾ in hunc modum auctor ipse dictauit.

II.

Ego Boncompagnus uideo et considero, quod homo deriuatus ab humo subiacet uanitati. dies domini sicut fur uenit, et repente concludit subripiendo gloriam et uana desideria mundanorum. quibus de causis finem uite laudabilis ⁷⁾ preuenio, et meum ita ordino testamentum.

Istum namque librum in epistolari stilo, materiarum inuencionibus, consuetudinibus approbatis, et in uariacionibus dicendorum mihi heredem instituo. uolens quod in hac sorte debeat manere ⁸⁾ contentus.

Preterea in huius testamenti serie statuo et preordino. quod soror eius que rhetorica uocabitur Boncompagni progrediatur de phylosophie cubili, exornetur uelud similitudo templi, auro et preciosis lapidibus coronetur. deambulet inter ⁹⁾ pomeria rosarum et lilia conuallium, flagret ¹⁰⁾ balsami et ambre mixtura, pandat secretissima secretorum.

1) B: *regnans.*

2) B: *et scolastice prouisionis.*

3) B: *plenius.*

4) B: *decenti.*

5) B: *uolto.*

6) B: *reddit.*

7) In B fehlt *laudabilis.*

8) B: *quod hac sorte debeat esse.*

9) B: *autem.*

10) A: *flagrat.*

sit artium liberalium imperatrix et utriusque iuris alumpna. ipsam aliquando librum de suffragiis allegandi, aliquando candelabrum eloquentie, et aliquando rethoricam appellauit, ut de ipsius aduentu non ualere inuidi ¹⁾ presagire. illa namque dominabilius imperabit, et inponet silentium oratoribus qui sine communi profectu ediderunt multitudinem preceptorum.

III.

Nunc uero ad te, meum heredem, principaliter conuerto sermonem, tibi districte iubendo ut inter me ac bestiam teterrimam ²⁾ que me persequi non desistit tue protectionis clipeum interponas.

Liber.

Dissere mihi de natura et dispositione bestie contra quam debeo dimicare.

Auctor.

Hec namque habet capita nouem, cornua duplicata, tres caudas, et quatuor pedes. quorum quodlibet per se pugnat, per se nocet, nec percutit sine fusione ueneni. est etiam horribilis ad uidendum, et tempore aliquo non quiescit, set terrarum orbem regirans quamlibet felicitatem insequitur, et probitatem semper inuenire satagit quam confundat. murmurat, stridet, fremit, delirat, deuorat, anxietur, liuet, pallet, perstrepat, nauseat, delitescit, latrat, mordet, furit, spumat, insanit, ignit, gannit ³⁾ quando nocere non potest, hora ⁴⁾ tenet aperta, dentes habet acutissimos, et linguas ⁵⁾ tanquam sagittas fulguris perignitas.

Hanc nempe ydram antiqui phylosophi esse putabant. set crudelior est quam ydra, quia in precordiis hominum habitat quos intus et extra conburit.


Ceterum ipsius figura terribilis uel ymago anime cogitanti de illius uenenosis morsibus et puncturis frequenter apparuit, et quietem uirtutum animalium conturbando te de meis manibus eripere nitebatur.

Unde illam figuram tartariam ⁶⁾ in hoc loco depinxit et sicut uidi oculis interioribus designauit, ut moderni et posterius studeant propensius ipsius toxicata iacula euitare.

1) B: *impti*.2) B: *doctrinam*.3) B: *gannit et gemit*.4) B: *ora*.5) B: *linguas*.6) B: *cartheream*.

In beiden handschriften ist nun wirklich ungefähr eine halbe spalte beziehungsweise seite leer gelassen, ohne dass sich übrigens eine spur jener figura tartaria weder in der einen noch andern vorfindet.

Liber.

O quam terribilis et abhominabilis est huius bestie aspectus. unde miror, quod in serie uisionis tam terribilem ¹⁾ effigiem potuit anima tolerare. uerum tamen certificari peropto, unde contraxerit originem, quo nomine uocetur, ubi habitat, et quibus hactenus intulerit lesionem. 

Auctor.

Mater ²⁾ autem huius bestie fuit nature celestis. que superbia nuncupatur. et ista uocatur inuidia, que in se continet omnia contagia uiciorum.

Quot enim et quantos non dico ledat et leserit, set ³⁾ uituperabili morte affecerit, et afflixerit diuersis generibus tormentorum, ita numerare ualarem sicut arenas litorum et stellas fixas in ambitu firmamenti.

Uerum tamen ad instructionem tuam de infinitorum agminibus aliquos nominabo. hec siquidem primitium sanguinem Habel ⁴⁾ effudit. Joseph uendidit Ysmahelitis. Conbussit Babilonie satrapas in camino. porrexit Damasceno uenenum. item palatum ⁵⁾ Homeri ferreo clauo transfixit. toxicauit Socratem cum suco ⁶⁾ cicute. a bimatu et infra in Betehlem ⁷⁾ pueros iugulauit. mittere in Christum dominum manum presumpsit. multos prophetas apostolos et imitatores dei usque ad mortem uariis penis afflixit. hec etiam Cesarem in capitolio uiginti quinque uulneribus interfecit. Tullium Ciceronem mutilatum lingua ⁸⁾ peremit. Boetium carcerauit. exilio proscrispsit Nasonem. reiecit Virgilium a laribus mantuanis. Senecam in balneo mori coegit. occidit Lucanum. Juuenalem in Egyptum ad moriendum transmisit. infamauit de heresi Priscianum. mearum salutacionum tabulas fumigauit, ut illas indueret sophisticam uetustatem. ⁹⁾ quid plura? tot persecuta est et persequi non desistit, quot felicitatem aliquam habuerunt

1) B: *horribilem*.
2) B: *lesiones*.
3) A: *pater*.
4) In A fehlt *set*.
5) B: *Abel*.

6) B: *pallatum*.
7) B: *succu*.
8) B: *Bethlehem*.
9) B: *liguas*.
10) A: *uunustatem*.

uel habere uidentur, et nichil intactum preter solam miseriam derelinquit.

Liber.

De natura et dispositione bestie me plenius instruxisti. set adhuc ¹⁾ quero, ubi didiceris, et quanto tempore studueris, et quis tibi exhiberit magisterium oratorie facultatis.

Auctor.

Licet ad rem non pertineat, referre ubi didicerim, et quis meus doctor fuerit, tamen te certifico, quod inter floride ciuitatis Florentie ubera primitiue scientie lac suscepi. set totum studendi spatium sub doctore sedecim mensium terminum non excessit.

Liber.

Credunt plurimi, quod scientiam habueris per suffragia spirituum inmundorum, pro eo quod miro ingenio et insuperabili ²⁾ memoria radiaris, et quia ita uideris tangere omnia genera facultatum sicut esses in qualibet eruditus.

Auctor.

Credulitas et uoluntas ita liberum habent priuilegium a natura, quod non timent legem aliquam uel decretum, nec possunt astringi uinculo uel catena.

Liber.

Adhuc quero, quid faciam de furtiuis depilatoribus et manifestis excoriatoribus, qui excoriare me presument, moliendo sibi adscribere ³⁾ laudem tui laboris.

Auctor.

Scias quod libri per artificium naturale inuenti sunt, apud quosdam sicut specula et candelabra luce radiantia, et apud quosdam uelut cadauera inter coruos. item quidam sumunt ex eis ut apes, et quidam mordent illos ut caues.

Ceterum si te aliqui excoriare presumpserint, ad magistratus cathedras appellabis, et poteris eos furti et iniuriarum actionibus conuenire, hereditatis expilate crimen ualidius allegando.

Demum ad conferendum perpetuum robur institutioni iam facte super caput tuum laureatam pono coronam.

1) A: *ad hunc.*

2) A: *superabilis.*

3) B: *ascribere.*

Liber.

A te postulo edoceri, qualiter ueneno inuidie toxicatis qui me dicunt esse prolixum nimium et confusum debeam respondere.

Auctor.

In chamo et freno maxillas eorum constringas, et dicas quod Nilo probabiliter similis, qui per riuulos adiacentes diffusus aridas insulas et terras irrigat, easque facit uberius germinare: et tamen aluei profunditas non mutatur.

Certum est, et rei effectus ostendit, quod diuidi potes in mille particulas, et ultra, quarum quelibet humore doctrine aridum cor irrigat et intellectus germen producit tanquam riuulus¹⁾ a flumine deriuatus.

Aquam tuam igitur diuide in plateis, et noli curare quid inuidi referant, qui propter aliorum felicitates igne inextinguibili aduruntur, uidentes quod lucem de fumo produxi, et ambulantes per errorum semitas rectitudinis itinera demonstraui, nec ob aliud aliquorum errores perlegi nisi ut per contraria uiderem clarius ueritatem.

Liber.

Aliqua mihi deesse uidentur ad exhibendam stili epistolaris doctrinam.

Auctor.

Subtiliter considerasti que desunt. unde scias, et non dubites, quod libros quos primitus edidi tuo dominio subiugau, considerans quod nichil in te de hiis que in illis posui continetur. uerum tamen sunt dispersi et per orbem terrarum diffusi.

Liber.

Nunc autem librorum specifica uocabula, et doctrinas in eis positas sub breuitate distingue.

Auctor.

Libri quos prius edidi sunt xi.²⁾ quorum nomina hoc modo specifico, et doctrinas que continentur in illis ita distinguo.

Quinque nempe salutacionum tabule doctrinam conferunt salutandi.

Palma regulas iniciales exhibere probatur.

1) B: riuus.

2) A: xii.

Tractatus uirtutum exponit uirtutes et uitia dictionum.
 In notulis aureis ueritas absque mendacio reperitur.
 In libro qui dicitur oliua priuilegiorum et confirmacionum dogma plenissime continetur.
 Cedrus dat notitiam generalium statutorum.
 Mira docet fieri testamenta.
 Breuiloquium doctrinam exhibet inchoandi.
 In ysagoga epistole introductorie sunt conscripte.
 Liber amicitie uiginti sex amicorum genera pura ueritate distinguit.
 Rota Ueneris laxiua ¹⁾ et amantium gestus ²⁾ demonstrat.

IV.

De diuisione libri.

Hic liber in sex libros diuiditur ordine regulari.
 Primus est de forma litterarum scolastice condicionis.
 Secundus formam ecclesie romane tangit breuiter et summotenus, quoniam augmento non indiget plenitudo.
 Tertius formam continet litterarum que ualent summo pontifici destinari.
 Quartus est de litteris imperatorum et regum atque reginarum, et de missiuis atque responsiuis que possunt fieri ab inferioribus ad eos.
 Quintus est de prelatiis et subditis et negotiis ecclesiasticis.
 Sextus est de litteris nobilium uirorum ciuitatum atque popularium.

V.

Titel der sechs bücher.**Liber primus.**

1. De regulari ordinacione dictionum.
2. De aspiracionibus.
3. De ammonicionibus que rudibus scolaribus transmittuntur.
4. De nimietate studii.
5. De opinionibus addiscentium.
6. De curatoribus scolarium.
7. De illis qui respondere non curant amicis.
8. Qualiter multa possunt breuiter intimari.

1) B: *lasciuam*.

2) B: *gesta*.

9. De inuectiuis ¹⁾ contra illos qui ad studium ire differunt.
10. De prosperis euentibus qui scholaribus in primordio studii occurrunt. ²⁾
11. De contrariis euentibus qui scholaribus in primordio itineris occurrunt.
12. De bonis et malis ingeniis studiis et moribus ³⁾ addiscentium.
13. De honestis moribus et prauis moribus addiscentium.
14. De excusacionibus.
15. De honore ac uituperio conuentorum. ⁴⁾
16. De magistris qui uocantur ad regendum scolas. ⁵⁾
17. De interpretacionibus nominum propriorum. ⁶⁾
18. De illis qui per uanam credulitatem ⁷⁾ deluduntur.
19. De cantoribus.
20. De subsidiis postulandis.
21. De miseriis studentium.
22. De beneficiis ecclesiasticis postulandis in scolis.
23. De commendacionibus.
24. De reuocacionibus.
25. De consolacionibus.
26. De consuetudinibus plangentium.
27. De consuetudinibus sepelientium.

Liber secundus.

1. De promocionibus.
2. De excommunicacionibus.
3. De comissionibus. ⁸⁾
4. De beneficiis ecclesiasticis conferendis.
5. De commendacionibus quas papa facit pro suis dilectis.

Liber tertius.

1. De litteris que pape mittuntur circa inicium promocionis sue.

1) B: *inuectiva*.

2) B: *itineris occurrerunt*.

3) B: *memoriis*.

4) B: *conuentatorum*.

5) In A fehlt *scolas*.

6) Das erste muster davon handelt de reprehensione illius qui appellauit amicum suum Fortunam, cum appellaretur Ventura.

Das zweite ist die nachher unter VI s. 138—140 sogleich folgende notula qua doctrina datur quod pro-

priorum nominum interpretaciones pro nominibus propriis non ponantur.

7) B: *uariam credulitatem*.

8) Dieser titel enthält folgende muster: de electionibus, de restitutionibus, de decimis, de parochiis, de sepulturis, de matrimoniis, de usuris, de symonia, de possessionibus, de quibusdam generalitatibus que ponuntur in litteris comissionum.

2. De commendacionibus inferiorum personarum ad papam.
3. De petitionibus confirmacionum.
4. De electionibus discorditer factis.
5. De supplantatis in electione.
6. De sublimibus ¹⁾ personis que rogant papam pro suis dilectis.
7. De hiis qui rogant pro utilitatibus ecclesiarum papam.
8. De exordiis generalibus ad papam pro illis qui non possunt alibi iusticiam inuenire.
9. De hiis qui protectiones implorant.
10. De nouis rumoribus et uictoriis intimandis.
11. De consultacionibus.
12. De renunciacionibus.
13. De accusacionibus legatorum. ²⁾
14. De excusacionibus.
15. De impedinentis euidentibus.
16. De oppressionibus et grauaminibus.
17. De responsionibus iudicum delegatorum.
18. De sententiis datis.
19. De criminibus aborrendis.
20. De petitionibus.

Liber quartus.

1. De sublimibus personis que sibi inuicem iocunda intimant. ³⁾
2. De uictoriis intimandis. ⁴⁾

1) B: *similibus*.

2) In B fehlt *legatorum*.

Die muster dieses titels sind: de exactionibus legatorum et de uiciis legati. de consanguinitate. de consanguineorum matrimonio illicito de symonia. de prodicione et periurio. de homicidio. de homicidio furto et sacrilegio. de adulterio. de uana gloria. de fornicacione. de auaritia. de usuris. de scelere sodomitico. de incestu. de dilapidacione. de incendiis prediis et rapinis. de falsariis. de sophysticacione depositi.

3) Darunter de litteris quibus Romanorum rex suam generaliter significat promocionem mit der betreffenden responsio generalis, de litteris que fiunt ab imperatore

uel rege ad conuocandam curiam generalem, und anderes.

4) Rex Francie significat regi Aragonie uictoriam quam habuit de rege Anglie, mit der responsio darauf.

Comes flandrensis, dux Ueneciarum, et marchio Montis ferati significant regibus et populis christianis, quod urbs constantinopolitana capta est a Latinis.

Rex Blacorum significat eisdem quod cepit constantinopolitanum imperatorem, et mala que Latinis intulit et inferre minatur.

Significat rex Castelle uictoriam quam habuit de Miramominin.

Inuectiua Phylipi contra Otonem, mit der responsiua Ottonis contra Phylippum.

3. De rogaminibus que porrigunt imperatores et reges inferioribus, et de responsionibus inferiorum.

4. De magnis coronatorum negotiis inter se, et ad inferiores, et de inferioribus ad eosdem pro grauaminibus illatis. ¹⁾

5. De principalibus negotiis imperii cum ciuitatibus Ytalie. ²⁾

1) Rogat et supplicat rex tirolensis imperatori, ut terre sancte succurrere dignetur. sibi regni grauamina per ordinem intimando. mit der responsiua imperatoris.

Rex castellanus rogat imperatorem, ut non debeat prebere iuuamen regi Nauarre qui Miramolin fidelitatem iurauit. wieder mit der responsiua imperatoris.

Precipit imperator duci Austrie. ut neniatur respondere paratus de offensis quas intulit duci Carinthye. mit der responsiua ducis Austrie.

Significat dux Austrie imperatori. quod quando erat in seruicio eius dux Carinthye cum duce Bagarie eum offendit. unde rogat ut puniatur. precipit imperator illis ducibus, ut satisfaciant illi duci de iniuriis et damnis.

Querit dux Austrie suffragium ab imperatore contra regem Ungarie. precipit imperator principibus Alamanie, ut succurrant duci Austrie.

Conqueritur salzebrugensis archiepiscopus imperatori de duce Austrie. precipit imperator duci Austrie. ut archiepiscopo subtracta restituat. et sibi fidelitatem iuret.

Conqueritur abbas abbatie regalis cum capitulo suo de comite qui contra rationem aggrauat eos. mittit imperator litteras comminationis. excusat se comes, et dicit se probaturum quod abbas et monachi fuere mentiti.

Supplicant moniales imperatori. ut earum debeat priuilegium renouare. et districtius uiris secularibus inhibere ne ipsas molestare presumant.

Supplicat Cremona imperatori. ut sibi Cremam restituere dignetur. significat Cremonensibus imperator. quod Mediolanensibus precepit ut Cremam sibi restituant. precipit imperator Mediolanensibus. ut Cre-

moniam restituant. significant Mediolanenses imperatori. quod de precepto illo plurimum amirantur. significat imperator Mediolanensibus. quod ad inportabilem Cremonensium instantiam scripsit. set ipsi teneant.

Conqueruntur Ymolenses imperatori. quod Bononienses et Fauentini sibi detinent comitatum. precipit imperator Bononiensibus et Fauentinis. ut Ymolensibus restituant comitatum. excusant se imperatori Bononienses et Fauentini sicut illi qui de precepto non curant.

Conqueritur frater de fratre. quod sibi denegat porcionem hereditatis paterne. iubet imperator quod aut cum eo amicabilem conueniat. aut respondeat sibi coram eo.

Conqueruntur quidam comites imperatori de comite J qui eis tria castella detinet uiolenter. committit causam imperator marchioni B et comiti de X. respondent isti imperatori. significantes quoniam sententiam protulerunt. dictant isti sententiam hoc modo cum uariacione.

2) Significat imperator quod iu Ytaliam dirigit archiepiscopum maguntinum tanquam presidem principalem. significant imperatori Ytalici quia uolunt quod maguntinus debeat eis pacta seruare. inuectiua imperatoris contra Ytalicos. mit der responsiua Ytalicorum.

Inuectiua imperatoris contra Mediolanum. mit der responsiua Mediolanensium.

Inuectiua imperatoris contra Florentinos. mit der responsiua Florentinorum.

Significant imperatori Pisani excessus Ytalicorum. et contra plurimos inuehantur. unde supplicat. ut uenire non tardet. respondet imperator Pisanis. et dicit quod subiugato rege Dacie ueniet.

6. De statutis imperialibus.
7. De consultacionibus et responsiuis.

Liber quintus.

1. De litteris que mittuntur electis, et de responsionibus electorum.
2. De interpretacionibus quorundam officialium nominum.
3. De litteris que mittuntur electis hospitalium et illarum domorum in quibus laici consueuerunt preesse.
4. De litteris que fiunt pro illis qui in discordia eliguntur. ¹⁾
5. De illis qui uolunt committere symoniam, et de illis qui uolunt et nolunt consentire.
6. De suasionibus et dissuasionibus eligendorum.
7. De illis promotis qui postulant subuenientiam personarum uel rerum.
8. De ordinacionibus.
9. De ordinandis.
10. De elymosinis conferendis.
11. De illis qui mittuntur in peregrinacionem propter aborrenda crimina.
12. De sacerdotibus clericis et monachis qui licenciantur ab episcopis uel magnis prelatis cum litteris testimonialibus.
13. De illis qui nolunt ire peregre.
14. De iussionibus pontificum ad inferiores pro ²⁾ consortiis mulierum.
15. De procuracionibus.
16. De metropolitanis et pontificibus qui iubent inferioribus uenire ad sinodum et soluere denarios inpositos.
17. De cauillosis pontificum uel ³⁾ aliorum prelatorum exactionibus.
18. De rogaminibus pontificum pro clericis uel scolariibus ut beneficia ecclesiastica optineant.
19. De conquestionibus subditorum et de ammonicionibus et precepcionibus maiorum tam ad inferiores prelatos quam ad subditos.
20. De religiosis et religionibus. ⁴⁾

1) Darunter gleich die ersten muster: pars capituli madeburgensis intimat suo electo, qualiter eum (post decessum felicis memorie H archiepiscopi) in archiepiscopum elegerit. respondet electus quod non uult consentire parti. pars predicta iterum suadet ut recipiat.

responsiua electi acquiescere uolentis.

2) B: a.

3) B: st.

4) Darunter der letzte paragraph eine notula qua doctrina datur de suasionibus et dissuasionibus assumendi uel mutandi religionem.

21. De religiosis fugitiuis.
22. De hereticis.
23. De litteris citatoriis.
24. De rogaminibus que porriguntur in causis.
25. De litteris que fiunt pro controuersiis matrimoniorum.
26. De litteris que fiunt pro testibus cohercendis.
27. De furtis incisionibus et incendiis que creduntur esse a uicinis uel personis domesticis perpetrata.

Liber sextus.

1. De nouis amicis ¹⁾ acquirendis.
2. De suasionibus et dissuasionibus in matrimoniis contrahendis.
3. De litteris quas amici tempore guerre adinuicem sibi transmittunt.
4. De uictoriis treugis et compositionibus.
5. De custodiendis municionibus et captiuis, et de litteris captiuorum.
6. De commendacionibus illorum qui debent fieri milites, et de litteris securitatis.
7. De torniamentis et nuptiis.
8. De remuneracionibus ioculatorum.
9. De fideiussoribus et mutuatoribus. ²⁾
10. De potestatum electionibus.
11. De postulacionibus satisfactionum propter damna que sibi ciues aut alii adinuicem ferunt.
12. De testibus.
13. De mercatoribus.
14. De depositis.

VI.

Muster aus dem ersten buche.

- 1) Aus dem titel de interpretacionibus nominum propriorum das zweite und zugleich letzte kapitel.

Notula qua doctrina datur quod propriorum nominum interpretaciones pro nominibus propriis non ponantur.

Nota quod aliquot nudi gramantes de simplicitatis errore trahentes fomentum nominum ³⁾ interpretaciones po-

1) B: *amicitiis*

2) B: *adiuersionibus et mutua-*
cionibus.

3) In B fehlt *nominum*.

nunt loco nominum priorum. quod ridiculosum esse uidetur.

Nam quoddam castrum est iuxta Rauennam, quod *Bagnacavallum* ¹⁾ appellatur. ad quod aliquando confugerant quidam raptores qui quendam spoliauerunt litteratum. interrogatus autem, dum conquereretur, quo raptores iuissent, respondit quod ierant ad *ablucionem equi*. unde iudex continuo misit ad locum in quo equi comsueuerant adaquari.

Profecto aliquis rusticus ex inposicione *papa* uocatur. numquid ²⁾ appellabitur *summus pontifex* uel *episcopus seruus seruorum dei*? aut si uulgo nominatur *episcopus*, poterit dici *pontifex* uel *antistes* uel *presul*?

Item si aliquis uocaretur *Blancus*, satis esset cornutus gramans qui diceret: ecce *Albus*.

Ego ipse fui aliquando a quibusdam meis stultis auditoribus *bonus socius* appellatus. quibus inposui silentium uerecundum. nam firmiter dico, quod etiam hec sillaba „bon“ augmentari non debet, ut dicatur *Bonuscompagnus*, ³⁾ set debet immobiliter permanere, ut dicatur *Boncompagnus*, quia si dicatur „bonus“ pars nominis proprii trahi uidetur ad significacionem adiectiui. et idem iudicium est in consimilibus. secius est si ponatur in fine proprii nominis, ut *Homobonus*, quia ibi ex toto profertur, et est ibi dictio. set „bon“ ⁴⁾ in principio secundum uulgare semper est sillaba.

Trado igitur pro regula generali, quod omnia propria nomina uirorum mulierum atque locorum secundum quod uulgo proferuntur scribantur, declinacione tamen interposita in illis que declinari possunt.

Ceterum in serie narracionis poni ualet laus aut uituperium de interpretacionibus nominum priorum, laus ut uere dicitur *Ambrosius* quasi *ambre sinus*, uituperium ut uere dicitur *Maleficanus* quasi *mala faciens*. et sic possunt infinite nominum interpretaciones ad laudem et uituperium de nominibus prouenire.

Si autem opponatur quod quedam nomina locorum in facultate litteratoria transmutantur et eorum interpretaciones ponuntur pro uulgaribus, respondeo: quod illa nomina sunt quasi barbara. unde sapientes in litteratura huius modi uulgaria contempserunt, eorum interpretaciones pro illis ponentes. uidebatur enim eis quasi barbarum, si dicere-

1) B: *bagnellum*.

2) B: *nunquam*.

3) A: *Boncompagnus*.

4) B: *bonus*.

tur Verciburg. Osburg. Regesburg ¹⁾ Araz, Alzor. quare dixerunt Herbipolis, Augusta, ²⁾ Ratisbona, Adtrebatum, et Altissiodorum. nam illa que sunt latinitati germana, iusta uulgaria in litteraturam permutat, ut a melano Mediolanum, a maganza Maguncia, a palerno Panormum, et a messina Mesanum. ita fit uel fieri debet ubique.

2. Aus dem titel de consolacionibus das letzte kapitel

notula de materiis inueniendis.

(Oratoribus relinquo hic ³⁾ multas materias infinitas, quia ⁴⁾ uix unam tetigi respectu illarum quas obmisi.

In primis possunt inueniri materie de consolacionibus super morte summorum pontificum, patriarcharum, archiepiscoporum, cardinalium, episcoporum, abbatum, et omnium prelatorum. dici potest de quibus dicendum est, quoniam fuerint uicarii Christi, magistri katholice fidei, apostolorum felicissimi successores, aurea in templo domini candelabra, basides et columpne, patres orphanorum, et iudices uiduarum. inferiores autem possunt dici ornamenta, architecta, parietes, et substentamenta ecclesie ⁵⁾ dei.

Dici namque potest, quoniam extincta sunt luminaria, et specula tenebrata.

Item dici potest. quod consolacionem possumus recipere duobus modis. primo, quia transierunt ad patriam paradisi. secundo, quia successores idonei sunt electi.

Item possunt inueniri materie numerose super consolacione magistrorum et scolarium qui decedunt in scholis.

Item possunt inueniri materie super morte imperatorum et regum. et narrari possunt uictorie triumphales, facta clarissima, labores diuturni quos pro imperii et regnorum honore sunt passi.

Uerum tamen summa breuitate in huiusmodi laudibus debet uti orator, ne in consolacionibus esse storiographus ⁶⁾ uideatur.

Item potest descensus fieri super morte imperatricum, reginarum, principum, militum, omniumque uirorum ac mulierum cuiuscunque sint officii uel condicionis.

Et ita per inuenciones et uariaciones possunt consolacionum remedia inueniri.

1) B: Wirzburg. Ankcburg, Regensburg.

2) B: Augusta.

3) A: uobis.

4) B: qui.

5) B: ecclesiastica.

6) B: hystoriographus

Ceterum dici potest de hiis qui habent proles, quod non sunt mortui, quoniam per ydoneos heredes uiuunt.

Et nota, quod de omnibus qui decedunt referri debet — si ueraciter dici potest — quod ad lamenta penitencie confugerunt, et sacro sancti corporis et sanguinis domini clipeo premuniti ad regna celestia conuolarunt.

3. Titel de consuetudinibus plangentium.

Quod sit impossibile scire omnes consuetudines illorum qui plangunt mortuos suos.

Consuetudines plangentium nemo plenarie scire ualeat, etiam si circuiret totum orbem terrarum, quoniam in una et eadem patria diuerse consuetudines obseruantur.

De consuetudine quam in plangendo mortuos Romani obseruant.

Romani non intelliguntur de morte alicuius dolere, nisi cum unguibus partem exorient faciei, capillos euellant, et usque ad umbilicum ¹⁾ uel pectus uestimenta rescindant.

Ducuntur etiam Rome quedam femine precio numario ad plangendum super corpora defunctorum, que computatrices ²⁾ uocantur, ex eo quod sub specie ³⁾ rithmica nobilitates diuicias formas fortunas et omnes laudabiles mortuorum actus computant seriatim. sedet ⁴⁾ namque computatrix ²⁾ aut interdum recta, uel interdum procliuis ⁵⁾ stat, super genua crinibus dissolutis, et incipit preconia laudum uoce uariabili iuxta corpus defuncti narrare, et semper in fine clausule ho uel hy promit more plangentis. et tunc omnes astantes cum ipsa flebiles uoces emittunt. set computatrix ⁶⁾ producit lacrimas precii, non doloris.

De hiis qui Romanos imitantur in planctu.

Siculi, Apuli, et Campani in plangendo mortuos et in ducendo computatrices ²⁾ obseruant consuetudines Romanorum.

Illi autem uel ille, qui uel que computatrices ²⁾ habere non possunt, pronunciant sicut sciunt carmina sui doloris.

De consuetudine Grecorum.

Greci namque in planctu ex parte obseruant consuetudines Romanorum, et computatrices ²⁾ inducunt. set dolor

1) A: *umbiculum.*

2) B: *computrices.*

3) B: *sub quodam specie.*

4) A: *set.*

5) B: *procluius.*

6) B: *computrix.*

tunc de uena cordis procedit quando Grecus aliquem pilum de barba euellit. ea siquidem ora emittuntur ¹⁾ clamores, et multiplicatur fletus.

De Calabritanis.

Uxor Calabritani defuncti remoto uelamine non paruam capillorum quantitatem euellit, et quicumque uenit ad plangendum, semel aperta manu percutit illam capitis particulam de qua uxor ipsa quasi ex toto capillos euulsit, ²⁾ et dicit percutiens: o captiua.

De consuetudine Tuscorum.

In Tuscia fit excoriatio uultuum, pannorum scissio, et euulsio capillorum.

De consuetudine quam in planctu habent ³⁾ Romanioli et Lombardi.

Lombardi et Romanioli clamosas uoces et lacrimas paucas emittunt, et cum ipsis rumoribus ⁴⁾ cateruatim ruunt super corpora defunctorum, et multos ad simulatum planctum inducunt qui oculos madefaciunt cum saluia uel palpebris apponunt acrumen, ut plangere uideantur. et tales taliter plangendo subrident.

De consuetudine Gallicorum.

Gallici secundum suarum prouinciarum diuersitates diuersos obseruant modos in planctu. set illi solummodo plangunt quos urget dolor de morte carorum. et ista consuetudo in Francia precipue obseruatur.

De Yspanis.

Ispani uix lacrimas doloris effundunt nisi hoc exigant merita personarum.

Qualiter plangunt Anglici Boemi Poloni Ruteni atque Sclau.

Anglici Boemi Poloni Ruteni atque Sclaui potum suum cum fletu permiscunt donec ebrietate sunt affecti. et ita remanent solito iocundius consolati.

De consuetudine Ungarorum.

Ungari amare plangunt. set dolor illis adherere non

1) B: hora emittuntur.

2) A: euellit oder euellerit.

3) B: obseruant.

4) B: clamoribus.

potest, quia semper sunt in castris, et siluas et solitudines uenando transcurrunt.

De Sardis et Barbaris.

Sardi zelotipi more uenantium ictu uocis uerberant aerem quando plangunt, et Barbari tanquam lupi ululant, et mulieres eorum ganniunt²⁾ sicut uulpes.

Qualiter plangunt quidam prouinciales.

Quidam prouinciales cantum permiscunt cum fletu, quia primitus plangunt, et statim psallunt | cum tynpanis symphoniis et arpis, et ita plangendo et psallendo mitigant consuetudine sua dolorem.

De consuetudine Theutonicorum.³⁾

Theutonici³⁾ furorem mitigant in plangendo, quia sine strepitu et clamore stant uel sedent iuxta corpora defunctorum. summissa⁴⁾ quippe uoce deplorant pariter et suspirant, et sine honerosa⁵⁾ uociferacione producunt lacrimas pietatis.

De consuetudine quorundam Saracenorum.⁶⁾

Saraceni⁶⁾ qui habitant in partibus orientis amarissime plangunt super morte carorum.

Set in partibus Affrice magis perseuerant in planctu, quoniam per aliquot dierum spacium dimittunt aperta sepulcra, et qui erant dilectione coniuncti accedunt ad corpus defuncti, dicentes: quid facis? quare non surgis? multum stetisti. quando uenies? iam est ora surgendi. noli tardare.

De felicitate sacerdotum et clericorum super planctu defunctorum.

Felicia sunt agmina sacerdotum, et clericorum caterue beate, quia cum alii flebiles uoces emittunt ipsi dulciter modulantur, cum alii gemunt ipsi rident, et cum alii pre dolore suspirant ipsi pre gaudio iocundantur.

1) B: *suum tam diu cum.*

2) A: *garrunt.*

3) B: *Theutonicorum.*

3) B: *Teutunici.*

4) B: *submissa.*

5) A: *honorosa.*

6) B: *Saracenorum.*

6) B: *Saraceni.*

VII.

Master aus dem dritten buche.

- 1) Aus dem titel de hiis qui protectiones implorant:

Mediolanum se pape commendat et suadet contra Phylipum.

Urbs Mediolanum, que pre cunctis mundi ciuitatibus in ecclesie romane obsequiis deuotius permanet et permansit, se uobis ¹⁾ tanquam patri precipuo recommendat, et uestre audet consulere sanctitati ut reducentes ad memoriam crudelem et nociuam rubri Frederici prolem in laudabili proposito firmiter persistatis, quia si contingeret preuolare Philippum repercuteret altera plaga priorem.

Profecto non degenerat qui speciem trahit a genere. nec est credendum quod dulcescat absinthium, nisi naturalis complexio mutaretur.

Sane bonum est, et a coequalis ²⁾ meriti tramite non discordat, ut inter Allamannos discordia foueatur, quia tempore scismatis ³⁾ romanam fecerunt ecclesiam diutius uacillare.

2. Aus dem titel de accusationibus legatorum die beiden schlusskapitel.

De falsariis.

Infelix abbas de Marmoreto ⁴⁾ bullas romane curie cum subtili subula perforauit, et cum acu subtilissima filis adulterinos inmittens cum ligneo malleo interposito filtro planificauit bullas quas falsis litteris inprimebat.

Fecit etiam cinericium, de cuius artificio tutius est silere, ⁵⁾ et ⁶⁾ per ipsum bullas papales, monetas omnes, et sigilla quelibet faciebat. nec inueniebatur in uno puncto delictum.

De sophisticacione depositi.

Samnus monachus antequam esset pirrata religionem fictitiam simulabat. in claustro nempe, in quo habitum monachalem recepit, sublato alfabeto communi mille marcarum depositum cum stagno sophistico alterauit, et abbati facinus totum ascripsit, et elapso tempore illam pecuniam et tesaurus ecclesie asportauit.

1) B: nobis.

2) A: aequoqualis.

3) A: scismatis.

4) B: Marmareto.

5) B: tacere.

6) A: quia.

3) Kapitel des titels de impedimentis euidentibus.

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| 1. De egritudine. | 11. De calore. |
| 2. De senectute. | 12. De frigore. |
| 3. De paupertate. | 13. De transitu maris. |
| 4. De timore. | 14. De igne. |
| 5. De difficultate itineris. | 15. De aquarum inundatione. |
| 6. De guerra. | 16. De frigiditate sexus. |
| 7. De breuitate. | 17. De condicione. |
| 8. De paucitate. | 18. De statuto. ¹⁾ |
| 9. De multitudine. | 19. De edicto. ²⁾ |
| 10. De aeris intemperie. | |

4) Titel de responsionibus iudicum delegatorum.

De illis qui respondent antequam causa commissa terminetur pro eo quod litigantes desistunt.

Quamquam sumus inscientes et canonici iuris ignari, sedis tamen apostolice iugum suaue nobis uidetur et onus ad ferrendum leue.

Uestra siquidem sanctitas nobis iniunxit, ut causam que inter P calleritanum ³⁾ electum ex una parte et decanum et quosdam canonicos ex alia ⁴⁾ uertebatur super facto archiepiscopalis electionis audiremus et fine deberemus canonico terminare.

Nos autem apostolicum mandatum prosequi cupientes utramque partem ante nostram presentiam conuocauimus, et in tantum fuit in causa processum quod lix est ordine iudiciario contestata. demum utraque pars nec uenit nec responsalem transmisit ad terminum constitutum. ⁵⁾ cum uero postmodum actorem et reum propensius citarem, ita respondebant ac si nunquam nobis causa commissa fuisset.

1) Uestra sanctitas non ignorat, qualiter Ytalie ciuitates specialia statuta componunt, quibus propter iuramenti uinculum non audet aliquis contraire.

Quare frumentum quod dare iusseratis Ferrarie peregrinis non potui Uenecias destinare.

2) Rex Portugalensium, qui cum Saracenis compellitur iugiter dimicare, generale promulgauit edictum, ut omnes clerici sui regni

sint ad arma parati, et cum necessitas postulauerit prelientur.

Ceterum sanctitas uestra nuper nobis iniunxit, quod nulli clerico in sacris ordinibus constituto arma sumere permittamus.

Quod si facere auderemus, seneritas regia in nos acrius uindicaret.

3) B: *inter calleritanum.*

4) B: *alia parte.*

5) B setzt noch bei *et terminum constitutum.*

Hec autem ideo sanctitati uestre duximus referenda, ne in prosecutione mandati apostolici esse desides uideamur.

De illis qui deferunt appellationi, cum in commissionibus non fit mentio de appellatione.

Causam que uertitur inter cenobium de Franeto ¹⁾ et hospitale de Larola super facto aque ductus nobis uestra sanctitas audiendam commisit.

Cum autem iam esset in tantum processum quod lix contestari debebat, ²⁾ pars cenobii sedem apostolicam appellauit.

Cui appellationi detulimus, sicut facere debebamus, quoniam littere ipse cum appellationis remedio fuerant impetrate.

De illis qui deferunt appellationi, cum super accessorio appellatur.

Cum in causa que uertitur inter canonicos aretinos et ³⁾ abbatem sancte Flore super facto abbacie in qua de nouo constituta ecclesia est cathedralis iuxta mandatum uestrum procederemus, et post contestationem litis et multas allegaciones testes introduci deberent, pars abbatis fratres et speciales amicos ad testificandum inducere conabatur.

Unde ne illos reciperemus, canonici sedem apostolicam appellarunt, allegantes quod non licebat abbati pugnare domesticis testimoniis. ⁴⁾

Quare appellationi detulimus, et utramque partem ad uestre sanctitatis pedes remittimus absolutam.

De illis qui non deferunt appellationi ⁵⁾ cum super accessorio appellatur.

Uestre dominacionis inmensitas nobis causam matrimonii que uertebatur inter ducem Burgundie et filiam comites de Sabadia audiendam ⁶⁾ commisit et fine canonico terminandam.

Unde cum in tantum iam esset processum quod utraque pars allegacionibus et attestacionibus renunciauerat, et nos de utriusque consensu proferre deberemus sententiam finitiuam, allegauit dux quod mater sua grauiter egrotabat, unde recedere cogebatur. et super hoc accessorio appellauit.

1) B: *cinobium de Pharneto.*

2) B: *deberet.*

3) B: *ad.*

4) In B fehlt der ganze Satz von *allegantes* an.

5) In A fehlt *appellationi.*

6) B: *ad audiendum.*

Nos uero — tum quia sublatum erat in litteris commissionis appellacionis remedium, tum quia friuolum super quo appellabat omnibus uidebatur — de sapientum consilio partem ducis condempnauimus, adiudicantes quod illam retineat pro uxore sibi que reddat in omnibus debitum maritale.

De duobus iudicibus quorum unus suspectus habetur unde non fit in causa processus.

Controuersiam que uertitur inter H plebanum de Lindauia ex una parte et eiusdem ecclesie capitulum ex alia super electione ab ipso ¹⁾ celebrata sanctitas uestra nobis audiendam commisit et fine debito terminandam.

Nos autem iuxta mandati uestri tenorem utramque partem ad ²⁾ nostram presentiam conuocauimus, et cum parati essemus in facto procedere, pars capituli firmiter asserebat, quod alter nostrum, prepositus uidelicet constanciensis, plebano est consanguinitatis proxima linea copulatus. unde appellauit, quod in causa procedere minime deberemus.

Quare a cause prosecutione destitimus, quia idem prepositus hoc inficiari nequibat.

De duobus iudicibus quorum unus moritur ante litis contestacionem.

A sedis apostolice sanctitate causa que uertitur inter perusinum et urbeuetanum episcopos super diuisione diocesis mihi et episcopo narniensi fuit sine remedio appellacionis commissa.

Cum autem ambo iuxta mandati uestri tenorem procedere parati essemus, condelegatum repentina febris inuasit. unde post triduum temporalis mortis legata persoluit.

Ego uero solus in causa procedere non debeo, quia non continebatur in litteris quod absque coniudice aliquid audire deberem.

Unde utramque partem ad sanctitatis uestre pedes remitto.

De iudicibus quibus non est iniunctum ut sententiam ferant, set allegaciones et attestaciones tenentur summo pontifici destinare.

Elapso iam unius anni spacio uestra mihi sanctitas causam audiendam commisit que uertitur inter episcopum tridentinum et eiusdem ecclesie capitulum super facto renunciacionis episcopatus ex eo quod idem episcopus in renun-

1) B: *epo capitulo*.

2) B: *ante*.

ciacione ipsa dicebatur emisisse uotum et recepisse habitum monachalem.

Arduum erat negotium, et prefati magnitudine atque difficultate itineris differendum.¹⁾ demum licet cum labore non modico allegaciones et attestaciones utriusque partis audiui.

Quas iuxta mandati uestri²⁾ tenorem uobis meo sigillo impressas³⁾ transmittito.

De inepcionibus pro simplicibus dictatoribus.

Preterea simplices dictatores hanc inepcionem possunt facere generalem:

Placuit sanctitati uestre committere nobis causam que uertitur — si non est finita; si uero finita:⁴⁾ que uertebatur — inter tales, positis nominibus litigancium, super facto decimarum, uel sepulture, uel super facto electionis, et sic de ceteris controuersiis. et erit illa inepcio pro uniuersis et singulis generalis.⁵⁾

Uel aliter: *Sedis apostolice sanctitas, que ius canonicum et ciuile palmo concludit, uel que ligandi et soluendi optinet potestatem, uel que freno rectitudinis excedentium proteruitates compescit, uel que cuiilibet propria iura conseruat, uel que urbi et orbi presidet uniuerso, uel que litigantium controuersias rectitudinis falce precipit,⁶⁾ causam que uertebatur inter tales nobis audiendam commisit et fine debito terminandam. et erit ista regula generalis, specificatis nominibus litigancium et causarum.⁷⁾*

5) Titel de sententiis datis.

De illis qui ferunt sententiam in contumaces.

Cum inter episcopum uicentinum⁸⁾ ex una parte et eiusdem ecclesie prepositum et capitulum ex alia de quibusdam prediis et decimis controuersia uertetur, mihi summus pontifex causam ipsam absque appellacionis remedio audiendam commisit et fine canonico terminandam.

Cum autem utramque partem prout ordo canonicus postulat conuocassem, pars episcopi non uenit, nec responsalem transmisit. iterato⁹⁾ quidem eidem episcopo terminum xv dierum prefixi. ad quem uenit, et dedit cautionem iudicio sisti. postmodum uero bis et ter¹⁰⁾ et uno

1) A: *deferendum.*

2) In B fehlt *uestri.*

3) B: *inpresso.*

4) B: *uero est finita.*

5) B: *generaltier.*

6) B: *precindit.*

7) B: *specificatus nominibus et causarum.*

8) B: *uicentinum.*

9) A: *intanto.*

10) B: *tercio.*

peremptorio citatus edicto non uenit, nec responsalem transmisit.

Unde ipsum episcopum de plurimorum sapientum consilio tanquam contumacem condempno, et prepositum atque canonicos ab eius inpeticione de auctoritate apostolice sedis absoluo.

De illis qui post litis contestacionem post allegaciones et examinaciones attestacionum non recipiendo excepciones neque deferendo appellacionem ¹⁾ sententiam proferunt finitiuam.

Nos S remensis et H rotomagensis archiepiscopi super causa que uertebatur inter cantuariensem ²⁾ electum ex una parte et eiusdem ecclesie capitulum de electione ab ipso capitulo celebrata iudices delegati processimus iuxta mandati uestri tenorem sicut presens narracio demonstrabit.

Inprimis enim utramque partem ante nostram presenciam conuocauimus, et receptis prout ordo iudiciarius postulat caucionibus iudicio sisti audiuius que hinc inde fuerunt proposita diligenter. pars quidem electi firmiter assebat, quod sine alicuius contradictione fuerat electus, et ex hoc testes xi introduxit, qui satis uniformiter queque singula dicere uidebantur. capitulum namque ³⁾ instantissime allegabat, quod quidam ex eis ante electionem appellacionis uocem emiserant pro eo quod suffraganei contra consuetudinem ecclesie se numero eligencium aggregabant. super quo nouem fuerunt introducti ⁴⁾ testes, qui diuersimode referre omnia cernebantur.

Fuere siquidem post contestacionem litis excepciones plurime ab utraque parte inaniter allegate. ⁵⁾ quas non admisimus ex eo quod ueritatis radicem non habebant.

Et ex parte capituli fuit bis et ter ⁶⁾ super friuolis accessoriis appellatum. quibus appellacionibus non detulimus, uidentes quod per eas dolosa subterfugia querebantur.

Auditis demum allegacionibus utriusque partis, et examinatis acutius attestacionibus in purgatorio ueritatis, auctoritate apostolica que nos in hac causa in partem sollicitudinis euocauit cantuariense ⁷⁾ capitulum condempnamus, electum ab omnium ⁸⁾ inpeticionibus absoluentes.

1) In A fehlt neque deferendo appellacionem.

2) A: cantuariensem.

3) B: autem.

4) B: producti.

5) A: allegante.

6) B: tertio.

7) A: cantuariense.

8) B: omnibus.

Et ut hec sententia robur suscipiat et canonicum firmamentum, ipsius paginam nostrorum sigillorum munimine roboramus.

6) Kapitel des titels de criminibus aborrendis.

1. De illo qui uxorem pregnantem interfecit.
2. De illo qui in seruicio domini sui multa uitia perpetravit.
3. De illo qui filium suum causa correctionis occidit. 7)
4. De illo qui patrem instigante diabolo interfecit.
5. De illo qui matrem uerberavit.
6. De illo qui fratrem carnalem interfecit.
7. De illo qui causa ebrietatis in die sancta ueneris carnes comedit.
8. De monacho qui strangulauit abbatem et interfecit monachum dormientem.
9. De monacho qui toxicauit abbatem.
10. De Samno monacho et innumerabilibus iniquitatibus eius.
11. De plebano qui uirum cuius uxorem cognouerat exoculauit.
12. De sacerdote qui execrabilia facinora perpetravit.
13. De illo qui presbyterum interfecit super altare. 8)
14. De illo qui uiolentas manus iniecit in clericum.
15. De illo qui sodomiticum 9) facinus perpetravit.
16. De illo qui cognouit diuersa genera bestiarum.
17. De monacha que cum monacho aufugit.
18. De muliere que post adulterium accepit habitum monachalem et iterum commisit incestum.
19. De muliere que de cella exiuit et cum sacerdote aufugit.
20. De muliere que corpus lenocinio proscripsit. 4)
21. De muliere que uirum suum pro quodam adultero 5) toxicauit. 6)
22. De muliere que uirum suum causa cuiusdam adulteri 7) interfecit. 8)

1) Im texte von B fehlt dieses kapitel.

2) In A fehlt dieses kapitel.

3) B: *sodomiticum*.

4) A: *subscripsit*.

5) B: *adulterio*.

6) Latrix presencium B uirum suum pro quodam adultero toxicauit.

Quare illam ad apostolice sedis clemenciam destinamus, supplican-

tes attentius, ut defectum nostre sciencie in exhibicione penitencie suppleatis.

7) B: *adulteri*.

8) Filia Babilonis misera, que cyrographum criminis aborendi ostendit, causa cuiusdam adulteri uirum proprium interfecit.

Unde se uestre pietati presentat, penitencie remedium postulando.

7) Aus dem kapitel de petitionibus.

De matrimoniis.

Sanctitati uestre significat B mulier, quod — cum G nobili bononiensi cui fuisset matrimonii uinculo copulata, uir ipse coram episcopo bononiensi per falsos testes esset ¹⁾ probare paratus quod in quarto et in quinto consanguinitatis gradu sibi esset coniuncta, ut eam suis dotibus defraudaret — mulier ipsa sedem apostolicam appellauit.

Qua propter petit a sanctitate uestra, quatinus aliquibus discretis uiris causam committere dignemini, qui tales testes amittant ²⁾ qui suspicione careant et personas et consanguinitatis originem non ignorent. nam et ante cause decisionem res mulieris ³⁾ taliter faciant custodiri, quod si diuortium fuerit prout ordo canonicus postulat celebratum, sibi dotes nullius appellacione ⁴⁾ obstante in integrum resigmentur.

De usuris.

Intimat sanctitati uestre J turonensis archidiaconus, quod — cum bononiensis episcopus a felicis memorie Celestino receperit in mandatis, ut parrochianos suos quibus usuras exsoluerat ad reddendum eas debita pena compelleret, et quibus fideiussores uel pignera obligarat sua sorte faceret manere contentos — super quibus adhuc nullum commodum de mandato apostolico reportauit.

Cuius rei causa petit a sanctitate uestra, ut eidem episcopo firmiter ⁵⁾ iniungatis quod mandatum apostolicum sublato appellacionis remedio prosequatur.

De symonia.

Sanctitati uestre significant sorrensis et ansutrinus episcopi, quod cum bone memorie C turcensis ⁶⁾ archiepiscopus etc. non mutatis aliquibus de hiis que in commissionis litteris superius ⁷⁾ continentur usque ad postmodum.

Ea propter a clemencia uestra petunt, quatenus calle-ritano et arboriensi ⁸⁾ archiepiscopis firmiter iniungatis, ut conuocatis partibus causam audiant, et si per uicinie famam et idoneos testes electionem taliter factam fuisse constiterit,

1) In A fehlt esset.

2) B: *admittant.*

3) B: *muliebres.*

4) B: *condictione.*

5) B: *apostolico firmius.*

6) B: *currensis.*

7) Lib. II. tit. 3.

8) B: *collaritano et arborensi.*

appellacione remota in eum deposicionis ¹⁾ sentenciam non differant ²⁾ promulgare.

VIII.

Muster aus dem vierten buche.

1. Titel de statutis imperialibus.

Exordium generale ad nouas leges constituendas. ³⁾

Conuenit imperiali celsitudini, singulorum excessus diligentius intueri, et que contra iuris ordinem fiunt imperialis moderaminis falce penitus resecare, et si quandoque noua delinquentium genera compareant, nouas leges constituere, ne transgressores per legum taciturnitatem in malis actibus ualeant aliquatenus gloriari.

De statuto contra illos qui nolunt imperio fidelitatem iurare.

Ne transgressores malitiose querant subterfugia delinquendi, statuimus ut omnes qui fidelitatem imperio iurare denegant consuetam et parere generalibus mandatis recusant tam diu sint infames quousque ad mandatum imperii reuertantur.

De statuto contra milites qui preliantur in torneamentis.

Intuentes quod torneamenta in quibus milites ad solam ostentacionem suarum uirium preliantur fecere iam plurimos deperire, hoc generali sancimus ⁴⁾ edicto ut nullus miles in arbitrariis torneamentis bellari ⁵⁾ presumat.

De statuto contra latrunculos et raptores.

Nostre maiestatis auribus est relatum, quod in locis siluosis et abditis latrunculi et raptores ⁶⁾ latitant qui ⁷⁾ die noctuque spoliant uiatores.

Quare uniuersis imperii fidelibus damus potestatem plenariam, ut ubicunque illos poterunt ⁸⁾ inuenire ipsos absque pene metu occidant exoculent atque suspendant.

Si quis autem eis impenderit auxilium uel fauorem, se penam consimilem nouerit incursum.

1) B: *disposicionis*.
2) B: *deferant*.
3) A: *custodiendas*.
4) B: *iam sancimus*.

5) B: *bellare*.
6) B: *latrones*.
7) A: *quod*.
8) B: *potuerint*.

De statuto contra leprosos.

Si ex humane condicionis fragilitate aliquos lepre morbum incurrere contigerit, sancimus ut extra ciuitates castella et suburbia conmorentur, ibique suam eligant habitationem ubi frequens non sit hominum accessus, quoniam eorum flatus corumpit aerem et ex tali corrupcione incorrupti aliquando corumpuntur.

De statuto contra zaratores et fautores eorum.

Peruersas ¹⁾ et detestabiles zaratorum cateruas per huius edicti constitutionem dampnamus, et tam illos qui zare ²⁾ ludum exercent quam eorum fautores perpetue iudicamus infamie nota signari, statuentes etiam quod ad testificandum nullo tempore admittantur: nam qui deo et sanctis eius per unius puncti defectum uel augmentum uoce garrula iniuriari presumunt periurium contra quemlibet pro parui muneris exhibitione committere non timerent.

Idem autem de ueritatoribus et ludentibus ad rigmetam ³⁾ fieri stabilimus.

De statuto contra doctores qui scolares appetiantur.

Cunctos litteratorie professionis doctores qui precio nummario ⁴⁾ scolares conducunt censemus esse infames, et auditores ipsos perpetue ascribimus seruituti, quia seruitutem uoluntariam non debere unquam dissolui placuit.

Et Boncompagno uidetur.

De statuto contra monachos et clericos qui alterant
indumenta.

Monachos et clericos uniuersos qui causa studii uel criminis perpetrandi alterant indumenta, et regulares tonsuras dimittunt, ut id quod sunt esse minime uideantur, fore iudicamus infames.

De statuto contra illos qui assumunt habitum
muliebrem.

Uiros, qui causa faciendi uindictam uel decipiendi aliquem assumunt habitum muliebrem uel etiam peregrinum, esse ipso iure censemus infames.

Et mulieres que simile facere attemptant infamia consimili annotentur.

1) B: *per diuersas.*

2) A: *sarce.*

3) B: *rigmetua.*

4) A: *numerario.*

De statuto contra cursales atque pirratos.¹⁾

Uiros cursales quos indomita parturit Sclauonia, longobardos et orridos cappelletos,²⁾ omnesque qui maria sulcant, eorumque singulos receptores, et illos qui cum eis negotiari presumunt, detestabilis iudicamus infamie nota signari.

De statuto contra lenones et ruffianos.³⁾

Licet lenones et ruffiani sint ipso iure infames, adhuc tamen sancimus ut ultima infamia prenotentur, quia dum custodire uolunt⁴⁾ extrema pudoris pudoroso debent ludibrio pudorari.

De statuto contra meretricem que scienter cum leproso coiuit.

Meretrix uel focaria que scienter coierit cum leproso protinus conburatur, ne de conrumptione suscepta conrumpat incautos.

Notula⁵⁾ qua doctrina datur quomodo petitiones imperatori et regibus porriguntur.

Forma componendi petitiones que imperatori et regibus porriguntur sumi possunt de forma petitionum summi pontificis per industriam prouidi oratoris. Nam ubi dicitur *uestre significat sanctitati*, dicatur *imperiali* uel *regali maiestati*, uel *celsitudini* seu *clementie*.

Ab imperatore siquidem et regibus petuntur secularia officia, beneficia temporalia, feuda, priuilegia, confirmationes, restitucio in integrum, renouacio priuilegiorum, auctoritas audiendi de appellacionibus, faciendi tabelliones, emancipandi, legittimandi, manumittendi, dandi tutores et curatores, decollandi homicidas, suspendendi et puniendi falsarios et latrones.

Item petitur licencia colligendi arenam auream, fodendi minerias, cudendi monetas, recipiendi tributum seu uectigal, et recipiendi⁶⁾ pedagium de omnibus que portantur et uehuntur in forum.

Item petuntur uiatica dominia nauigandi et faciendi aque ductum.

Item petuntur securitates, restitucio gratie, remissio pene, tutela, et libertas.

1) A: *pirratos*.
2) B: *capellectos*.
3) B: *ruffianos*.

4) B: *uolunt*.
5) B: *narratio*.
6) B: *accolpandi*.

2. Titel de consultacionibus et responsiuis.

Interrogant custodes carcerum ¹⁾ imperatorem quid facere debeant de captiuis.

Maiestatem uestram duximus litteris presentibus consulendam, quid de filio quondam regis Tancredi, et Margarito ammirallio maris, atque archiepiscopo salernitano, ²⁾ quos de mandato uestro tenemus in carcere uinculatos, facere debeamus.

Responsiua imperatoris.

Jubemus, ut filio quondam regis Tancredi et Margarito ammirallio maris oculi euellantur, et salernitanus ³⁾ episcopus decolletur.

Si sacrilegus debet euadere penam propter locum sacrum ad quem confugit?

Ab imperiali maiestate querimus edoceri, si sacrilegus qui fugit ad locum sacratum ⁴⁾ debeat inpunitus relinqui.

Responsiua imperatoris. ⁵⁾

Non uidemus, quod ille qui locum sacrum uiolare premit debeat per loci sacri ⁶⁾ refugium euadere iudicium ulcionis.

Si debitor tenetur ⁷⁾ uendere liberum filium ⁸⁾ ad instantiam creditorum?

Qui omnia moderatur et regit, uos orbi preposuit uniuerso, ut iura legalia pro tuicione iusticie conseruetis, et ubi dubia emerguntur digna uos maiestate regnantis interpretari dignetur, quia cuius est condere ipsius et interpretari, sicut lex ipsa proclamat.

Titius filium suum Sempronio pro quadam quantitate ⁹⁾ pecunie obligauit. demum cum debitor non sit soluendo, sibi a creditore iubetur ut filium suum uendere non postponat.

Quare ab imperiali celsitudine postulamus, ut nos uelit solutionem huius questionis docere, uidelicet si hac uel consimili occasione lex uendi corpus liberum patiatur.

Responsiua imperatoris. ¹⁰⁾

Ab humane condicionis primordio uniuersi homines liberi nascebantur. set postmodum quidam iure gentium,

1) B: *carceris.*

2) B: *episcopo salernitano.*

3) B: *salernitanus.*

4) B: *sacrum.*

5) In A fehlt *imperatoris.*

6) A: *locum sacrum.*

7) B: *tenetur.*

8) A: *sum.*

9) B: *summa.*

10) In A fehlt *imperatoris.*

quidam iugo captiuitatis, quidam etiam quia se uendi minus prouide permittebant, cooperti fuere uelamine seruitutis.

Unde nemo dicitur libertatem conferre, set reicere quoddam uelamen seruitutis quo libertas esse dignoscitur obumbrata.

Multo ¹⁾ magis ergo, si liber homo non recepit ²⁾ extimacionem, non ualet seruii umbra uelari, etiam si se ipsum in casu consimili exponeret ad uendendum, quoniam ad hoc induci aliquo grauamine uideretur. nam et libertas in tantum est fauorabilis, quod sub extimacionem pretii non cadit, nec potest ³⁾ constringi alicuius uinculo seruitutis.

IX.

Muster aus dem fünften buche.

1. Aus dem Titel de elymosinis conferendis das vorletzte kapitel:

opinio Boncompagni de restrictione unius exordii in lateranensi concilio celebrata.

Si auderem ponere hos ⁴⁾ in celum, dicerem quoniam in lateranensi concilio fuit trita semita falsariis in restrictione unius exordii demonstrata, quia postquam in aliquibus litteris inuenitur: *quoniam ut ait apostolus omnes stabimus ante tribunal Christi*, quilibet dicit: hec est forma communis.

Priuate siquidem littere a priuatis personis melius cognoscuntur, et falsarii errare ualerent in biuio set non in uia, maxime cum rerum uarietas tot dubitationes inducit ⁵⁾ quot species in se noscitur continere.

Laudabile siquidem fuisset atque commendacione dignum, si triplex psalterii uarietas in unam esset formam reducta.

2. Titel de litteris citatoriis.

De primis litteris citatoriis per totum regulariter uariatis.

Religionis christiane moderator summus ⁶⁾ pontifex causam que uertitur inter uos pro facto heretice prauitatis in hunc modum nobis audiendam commisit:

1) A: multos.

2) B: recipit.

3) B: possit.

4) B: os.

5) A: uindicat? tudient?

6) B: supremus.

Innocentius episcopus seruus seruorum dei. et ponatur tota ¹⁾ epistola papalis.

Et ita semper fieri debet in primis litteris citacionis.

Finita quidem epistola ²⁾ ita procedat ³⁾ orator: Ideo- que paternitati *uel* ⁴⁾ fraternitati uestre *uel* tue — *uel* discre- cioni uestre *uel* tue, *uel* tibi *uel* uobis — mandamus, ut tertia feria proxima parati et instructi ad respondendum secundum iusticiam nostro uos conspectui presentetis.

Uel aliter: mediator dei et hominum summus pontifex causam etc.

Uel: placuit uicario Christi et magistro katholice fidei, *uel* mediatori dei et hominum — *uel*: placuit illi qui habet plenitudinem potestatis, *uel*: placuit sauitati sedis aposto- licae, *uel*: placuit apostolice sanctitati — committere nobis *uel* mihi causam etc.

Et est notandum, quod in primis citatoriis litteris ex parte iudicum *precipere* non debet poni nisi in casu forte quia non postulat ordo iuris.

De secundis citatoriis regulariter uariatis.

Significamus *uel* intimamus *uel* notum facimus fraterni- tati *uel* discrecioni uestre *uel* tue, uobis *uel* tibi, quod sum- mus pontifex nobis causam que uertitur inter uos et actreba- censem canonicam audiendam commisit.

Uel: Qualiter summus pontifex *uel* ⁵⁾ dominus papa causam que uertitur inter uos nobis audiendam commiserit et fine debito terminandam, aperte nouistis.

Unde si miramur, non est mirum, quod ad statutum *uel* prefixum terminum non uenistis, neque alicuius ⁶⁾ inpe- dimentum causam per aliquem responsalem allegare curastis.

Quare uobis precipendo mandamus — *uel* uobis aucto- ritate domini pape ac nostra, *uel* auctoritate legacionis qua fungimur, *uel* delegacionis, uobis districte precipiendo man- damus, *uel* sub pena beneficii et officii *uel* sub intermina- cione anathematis iubemus — quatinus in tali termino parati et instructi ad iusticiam faciendam et recipiendam apud talem locum *uel* in tali loco nostro uos conspectui presentare curetis.

Alioquin in uos sententiam tanquam in contumaces feremus, *uel* non differemus ulterius promulgare.

1) B: *tunc*.

2) In A fehlt *epistola*.

3) B: *procedat*.

4) In B fehlt *paternitati uel*.

5) B: *et*.

6) A: *aliquis*.

De responsiis cum excusacione ac postulacione termini
in principio et in fine uariatis.

Gaudemus plurimum et letamur, quod summus pontifex causam que inter nos et tales uertitur uobis — *uel* sapientie uestre, *sive* industrie, *uel* dominacioni, *aut* paternitati — audiendam commisit, quia firmiter credimus et speramus, quod penes uestram sanctitatem nullum in iure nostro patiemur defectum.

Uerum si sciuissetis¹⁾ impedimentum quod nobis occurrit, nulla fuissetis ammiracione conmoti, quod ad primam et secundam citacionem secundum uestrum mandatum non uenimus²⁾ respondere parati.

Preterea nullum potuimus habere aduocatum qui pro parte nostra sicut expedit responderet.

Cuius rei causa benignitatem uestram suppliciter exoramus, quatinus usque ad talem diem nobis terminum pro-rogetis, uel inducias conferatis, uel nobis terminum dignemini prorogare.

Cum ad preces terminus prorogatur.

Assercioni uestre fidem simpliciter adhibentes uobis terminum quem petitis prorogamus, uos attentius conuouentes, ut in preceptis nostris ulterius nos deludere non uelitis, *uel* deludere minime presumatis, quia nullum reportabitis de inobedientia uestra profectum.

De litteris perhemtoriiis in fine regulariter uariatis.

Aperte uidemus, et nobis incognitum non existit, quod in prima secunda et tertia citacione nos deludere uoluistis, ad excusandum excusaciones in dolis et machinationibus friuolis inania respondententes.

Nunc autem sub hoc uno peremptorio uobis³⁾ precipiendo mandamus, quatinus in tali termino ad exhibendum caucionem iudicio sisti nostro uos non differatis conspectui presentare.

Alioquin in causa procedere minime differemus — *uel* procedemus in causa — prout iuris ordo requirit, *uel* in ipsius cause cognicione secundum iuris ordinem procedemus, *uel* rationes alterius partis nichilominus audiemus, *uel* ipsi cause de sapientum consilio finem debitum inponemus, *uel* non differemus causam ipsam fine canonico terminare,

1) A: *sciuissetis*. B: *sciuissemus*.

3) B: *uobis uel tibi*.

2) A: *uenissemus*.

uel in uos tanquam in contumaces canonicam sententiam proferemus.

Promulgatur interdicti sententia, et statuitur terminus ultra quem contumaces sunt¹⁾ excommunicati.

Propter inobedientiam et contumaciam uestram in uos interdicti sententiam promulgamus, statuentes quod si usque ad talem terminum ad exhibendum cautionem iudicio sisti non ueneritis sitis excommunicationis uinculo innodati, quam excommunicationem auctoritate²⁾ summi pontificis faciemus per circumpositas ecclesias promulgari.

Notula³⁾ de huiusmodi materiis inueniendis.

In huiusmodi quippe materiis tanta posset fieri extensio perorandi, quod ipsa prolixitas fastidium generaret. nam huiusmodi littere originem habent a iure canonico et ciuili.

Unde orator inspicere debet, quando causa fuerit appellatione remota commissa uel sine appellatione, aut qualiter fuerit super principalibus et accessoriis appellatum.

Consideret etiam causarum uarietates, diuersitates negotiorum, tergiuersaciones, machinaciones, fraudes et dolos parcium.

Et si non fuerit instructus in iure, interroget subtilius iudices delegatos et⁴⁾ assessores, quorum auctoritate atque consilio sunt queque singula pertractanda.

Item queruntur aliquando salaria post contestacionem litis pro iudicibus, assessoribus, notariis, nunciis. super quibus et aliis principalibus et accessoriis ultra sufficientiam in canonico iure tractatur.

3. Titel de literis que fiunt pro testibus cohercendis.

Mandant iudices delegati aliquibus, ut iurent testimonium perhibere⁵⁾ ueritati.

Super causa que uertitur inter tales uestrum testimonium postulatur. ideoque uobis per presentia scripta mandamus, quatinus testimonium ueritati perhibere curetis.

Littere preceptorie ad illos qui noluerunt testimonium perhibere ueritati.

Credimus quod sine occasione aliqua ueritati⁶⁾ deberetis testimonium perhibere. set uos id facere neglexistis. unde miramur.

1) B: *sint.*

2) B: *de auctoritate.*

3) B fugt bei: *doctrinalis.*

4) B: *uel.*

5) In A fehlt *perhibere.*

6) A: *ueritatis.*

Nunc autem ex auctoritate sedis apostolice qua fungimur vobis districte precipiendo mandamus, *vel* sub pena beneficii et officii *vel* sub interminacione anathematis uobis iubemus, quatinus omni dilacione postposita perhibeatis testimonium ueritati.

Tercio loco inducunt penam excommunicacionis, si post uisionem litterarum non fecerint.

Quia prius mandatum et postea preceptum nostrum contempnere presumpsistis, uos excommunicacionis uinculo innodamus, si post harum uisionem testimonium non perhibueritis ueritati.

Rogant delegati iudices senem religiosum, ut iuret testimonium perhibere.

Sanctitatem uestram duximus in domino exortandam, ut super causa que uertitur inter tales testimonium perhibere uelitis.

Excusacio senis propter habitum religionis et senectam.

Cum iam de seculo fugerim et conuersacionem reliquerim mundanorum, miror quod me uultis trahere ad secularia iuramenta.

Preterea sum uir annosus, immo iam in ¹⁾ senecta et senio constitutus.

Unde uobis duxi humiliter supplicandum, ut considerantes non dico religiosum set religionis habitum et etatem decrepitam in qua consisto michi deferre in hac parte uelitis.

Suadent iudices quod magis tenetur ²⁾ propter illa duo testimonium perhibere.

Cum dei et hominum mediator ad aliud non uenerit ³⁾ nisi ad perhibendum testimonium ueritati, quia ipse deus est ueritas, meritorium esse credimus quod uos exortamur ad perhibendum testimonium ueritati.

Nam et in hoc uos religionis habitus non excusat, quia tunc religio esse uidebitur fructuosa, cum discordie per uestrum testimonium sopientur.

Porro annosa etas ad fouendum ueritatem uos magis inducit, quia in hore senium sapientia reperitur et constantia illibata.

1) B: *ymo iam in.*

2) B: *tenetur.*

3) A: *non in uenerit.* B: *uenit.*

Ea propter uos in domino securius deprecamur, ut nostre benignius uelitis condescendere uoluntati.

Notula doctrinalis.

Illi autem quibus deficiunt materie perorandi recurrant ad titulos in quibus de testibus pertractatur. 1)

X.

Muster aus dem sechsten buche.

1. Aus dem titel de litteris securitatis die drei letzten kapitel.

Littere quibus aliquis rogatur ut det securitatem et recipiat pedagium.

Nobilitatem et magnitudinem uestram duximus litteris presentibus rogitandam, quatinus latoribus presencium I et B ciuibus florentinis generales litteras concedatis, quibus uniuersis hominibus uestri districtus firmiter iniungatur, quod nullus eos offendere in personis uel rebus presumat.

Ipsi autem semper uolunt soluere pedagium constitutum, et insuper uterque illorum unam libram piperis pro commendacione sua singulis annis persoluet.

Notula doctrinalis de inuencione consimilium materialiarum.

Hoc genus commendacionis est quedam species tributi, uel pedagii, uel temporalis securitatis, quoniam ad tempus huiusmodi redditus persoluntur, id est donec mercatores illi conuersari uel transire uolunt per terram illorum dominorum. et quandoque talis commendacionis redditus perpetuatur.

Item quandoque pro huiusmodi securitatibus inpetrandis confertur solum sigillum, ut in terris illorum dominorum qui multum a suis timentur. et quandoque dantur nuntii usque ad tuta loca.

De litteris que conferuntur pro securitate cum sigillo sine salutacione.

Notum sit uniuersis hominibus nostri districtus, 2) quod latoribus presencium mercatoribus placentinis has litteras dedimus nostro sigillo impressas, mandantes atque districte iubentes, ut nullus eis uel eorum nuntiis in personis uel rebus molestiam aliquam inferat uel grauamen.

1) Lib. VI. tit. 12 unten s. 170—172. 2) B: *nostris districtis*.

Si quis autem eos offendere in aliquo presumpserit, indignacionem et iram nostram incurret, et iudicium non poterit euadere ulcionis.

2. Titel de torniamentis et nuptiis.

De illo qui sollicitat aliquem militem ut uadat ad torneamentum.

Sonus per diuersas partes Gallie iam exiuit, quod aliquot principes et milites infiniti debent in proximo pentocoste ¹⁾ ad torneamentum in Flandria conuenire.

Ut recipiatis igitur sollempnioris fame ²⁾ augmentum, uos duximus propensius exortari quatinus ad tante iocunditatis et exultacionis conuentum uenire nullatenus postponatis.

De illo qui dissuadet ³⁾ ne uadat.

De sano et saniori consilio non procedit, quod ad torneamentum debeatis in Flandriam properare, et presertim ⁴⁾ cum in huiusmodi torneamentis aliquando perpetuum odium generetur, et plurimi sepius occidantur. fit rerum amissio in contencionibus expensarum pro solo uento fame. quam uos pro istiusmodi uanitatibus acquirere non oportet.

De illis qui suos amicos inuitant ad nouam militiam uel nuptias.

De nostri beneplacito genitoris et consilio amicorum procedit, quod in pasca roseo militarem gloriam assumamus, et ducamus filiam comitis de Sabadia ⁵⁾ in uxorem.

Ad summam igitur quasi totius honoris nostri uos tanquam preelectos consanguineos et amicos propensius inuitamus, rogantes ut duplici glorie nostre uelitis prout expedit interesse.

Responsio cum affectione.

Gloriosus epistole nestre tenor multiplici nos fecit gloria refluere, quia in eo plenius intelleximus quod in pasca roseo roseam et famosam ducetis uxorem, et cum noua sponsa nouam militiam assumetis.

Unde pre gaudio sumus uelud aquile renouati. qui penas leticie ultra solitum assumentes ad uestram solempnitatem quasi uolando iocundius ueniemus.

1) B: *penthecosten.*

2) B: *uitta.*

3) B: *suadet.*

4) B: *maxima.*

5) B: *de B.*

Notula doctrinalis.

Qui non potest aut non uult, ad titulum de impedimentis ¹⁾ ut sepe notauit recurrat.

3. Aus dem titel de remuneracionibus ioculatorum.

De inuentore cancionum.

Quanti nominis quanteue ²⁾ fame sit Bernardus ³⁾ euentator, et quam gloriosas fecerit canciones et dulcisonas inuenerit melodias, multe orbis prouincie recognoscunt.

Ipsum ergo magnificentie uestre duximus commendandum, liberalitatem uestram rogantes attentius ut eum ob nostre amicitie interuentum honorabilius remunerare uelit, scientes nobis fuisse gratum plurimum et acceptum quod uestre militie atque nuptiis uoluit interesse.

De uiolatore. ⁴⁾

Latorem presentium H qui uiolam ⁵⁾ scit tangere in dulcore ad uos duximus destinandum, rogantes ut eum remunerare nostre dilectionis intuitu debeatis.

De liratore uel symphonatore. ⁶⁾

Litteras nostri sigilli munimine roboratas uestre duximus amicitie destinandas, rogantes ut latori presencium E ⁷⁾ remuneracionem uice nostra sicut expedit conferatis, scientes quod hic nouit cantare cum lira et tangere mirabiliter simphoniam.

De zitharedo.

Ad uos hunc transmittimus citharedum, rogantes ut si cordas iocunde fecerit consonare iocundum sibi premium tribuatis.

De arpatore uel rotatore. ⁸⁾

Uirum curialem pariter et famosum, qui arpam uel ⁹⁾ rottam super omnes in omnimoda uarietate ¹⁰⁾ sonorum tangere conprobatur, uestre nobilitati attentius commendamus, rogantes quatinus munus uestrum eius operi et sciencie coequetur.

1) Nämlich in lib. III. tit. 15, wovon oben s. 145 etwas näher die rede gewesen.

2) B: *quanteque*.

3) B: P.

4) B: *uigellatore*.

5) B: *uigellam*.

6) B: *simphonisatore*.

7) B: B.

8) B: *roctattore*.

9) B: *et*.

10) B: *omnes incommoda ueritat*.

De saltatore.

Lator presentium nomine Saltarellus ex re nomen habere uidetur, quia saltat ut ceruus et ascendit sicut muscipula super cordas.

Unde rogamus, quatinus uice nostra ei de suo uelitis respondere labore.

De illo qui scit uolucrum exprimere cantilenas et uoces asininas.

Lator presentium nomine Falandrellus effectum per uocem nititur imitari, quoniam horis officio exprimere cernitur diuersas uolucrum cantilenas, et quod est mirabilius sic tercias promere nititur asininas quod si foret absens esse asinus crederetur.

Unde illum a uobis competencius remunerari optamus.

De quodam ceco mirabili.

Lator presentium nomine Pasaioocularare ¹⁾ omnes cecos superat in uidendo, quia licet non habeat oculos ea tamen per ymagines et ferrea instrumenta ostendit que uidentes etiam ostendere non ualerent.

Unde quia ethimologiam sui nominis imitatur, idcirco debet in muneribus copiosius honorari.

De litteris generalibus pro quolibet ioculatore ac ioculatrice. ²⁾

Latorem *sive* latricem presentium P, ioculatricem *sive* ³⁾ ioculatorem, qui *uel* que nostre curie *uel* nupciis uoluit interesse, curialitati uestre attentius commendamus, rogantes ut eum *uel* eam nostre dilectionis intuitu remunerare uelitis.

Notula qua doctrina datur de iocosis nominibus ystrionum, et quomodo Widoguera ⁴⁾ palatinus Tuscie comes secundum interpretationes nominum consueuerit ⁵⁾ deludere histriones.

Huiusmodi siquidem ystriones sibi nomina iocosa imponunt, uel quod per diuersitatem nominum sint magis famosi, aut quod de suo nomine trahant materiam coniocandi, aut ⁶⁾ audientes prouocentur ad risum.

1) B: *Passuocularare*.

2) In A fehlt *ac ioculatrice*.

3) A: *suum*.

4) B: *Widogwerra*.

5) B: *consueuit*.

6) B: *ut*.

Unde Widoguerra palatinus Tuscie comes ex talium nominum interpretacionibus multos ioculatores derisit.

Unus quidem in uulgari tale nomen habebat, quod litteraliter picam significabat: unde illum coegit ascendere in arborem ad uolandum.

Item duo simul ¹⁾ ad eum uenerunt, quorum unus uocabatur Malanotte, ²⁾ et alter Maldecorpo. unde illum qui uocabatur Malanotte ²⁾ nudum posuit super tectum, dum ningeret et fiaret boreas ex aduerso. Maldecorpo autem fecit inter duos ignes nudum prosterni, et corpus tam diu cum axungia ³⁾ porcina fricari donec alcus proclamaret: *bene sum liberatus.*

Similiter quidam ystrio uocabatur Abbas. unde sibi fecit totum caput abradi relicto paruo circulo capillorum.

Et ita secundum nominum interpretaciones delusit ⁴⁾ sepe quam plures.

Item in quodam pascha plurimi ⁵⁾ ad eum uenere. qui cum post triduum remunerationem peterent incessanter, elegit ex eis quasi centum ystriones qui uidebantur esse rurales, et iussit eos ascendere non paruum cumulum palearum, super quem tam diu stetero coacti donec ignis quem undique fecit apponi aliquid tangeret de indumentis, et barbibus pariter ⁶⁾ et capillis.

Nota quod hic titulus rarissime uel nunquam indiget responsiuis.

4. Titul de fideiussoribus et mutuatoribus.

Littere quibus aliquis nobilis rogat amicum quod pro ipso debeat fideiubere.

Pro guerris torneamentis et nuptiis celebrandis coacti sumus expendere infinita, sicut uestra desiderabilis amicitia non ignorat.

Nunc autem ad uos tanquam ad securum portum recurrentes dilectionem uestram attentius deprecamur, ut apud Bro ⁷⁾ coloniensem negociatorem pro nobis in duobus milibus marcharum fideiubere curetis, absque dubio scientes quod maiorem debemus a nostris hominibus recipere peccu-

1) B: *semel.*

2) B: *Malanocla.*

3) B: *auxugia.*

4) A: *deluxit.*

5) B: *plures.*

6) A: *barbis et pariter.*

7) B hat *blos B.*

nie quantitatem, unde in proximo cuncta in integrum persoluemus.

Responsio qua significatur quod exaudiuit rogamina
postulantis.

Iusta 1) uestrarum precum tenorem, quas loco suscepimus mandatorum, pro uobis in mille marchis argenti ad pondus coloniense fideiubere curauimus, habentes in desiderio magnitudini uestre nunc et semper in quibuscunque poterimus deseruire.

Littere quibus aliquis nobilis rogat amicum quod sibi mutuet aurum, 2) et promittit de collecta persoluere totum.

De amicitie uestre sinceritate plurimum confidentes uos confidencius et securius deprecamur, ut nobis mille auri uncias mutuare uelitis, procul dubio scientes quod in proximis kalendis iunii per terram nostram collectam faciemus fieri generalem, et postmodum totam peccunie quantitatem persolui.

Notula qua notantur ea pro quibus 3) nobiles recipere mutuo peccuniam conpelluntur.

Hee sunt cause que magnos uiros conpellunt mutuo recipere peccuniam: frequens hospitalitas que fit causa curialitatis, fideiussio pro amicis, dona que conferuntur ad laudem guerre, sediciones, cause uel placita, uisitacio curiarum, desponsacio feminarum, amor mulierum, ludus alearum, uel 4) zare, egritudo et 5) inopinata rerum ammissio, peccunie accepcio sub usuris, gula, ebrietas, negligentia, controuersiarum incursus, et inprudencia rei familiaris.

Unde illi qui mutuuant uel fideiubent considerare debent propensius omnes causas predictas, nisi forte sint suppositi potentibus, quia frequenter contingit quod domini a suis fidelibus petunt mutuo sine spe reddendi.

De illo qui rogat quod sibi aliquis peccuniam acquirat mutuo. 6)

Amiciciam uestram, de qua plene confidimus, rogitamus ut nobis mille libras mutuo acquiratis, quoniam usque ad

1) B: *iuata*.

2) A: *mutuet et auram*.

3) A: *notatur ea que pro quibus*.
B: *ea quibus*.

4) In B fehlt *uel*.

5) B: *uel*.

6) B hat bloß *aliquis nobilis rogat amicum*, während in der allgemeinen Inhaltsangabe das ganze rubrum richtig steht.

kalendas ianuarii proximas tenemur pro dote filie nostre soluere non paruam peccunie quantitatem.

Nos autem per congrua pignera et iuramentum nostrum tam de capitali quam usura securitatem faciemus omnimodam creditori.

Littere quibus aliquis consulit ne tali debeat mutuare.

Amicitie uestre duxi firmiter consulendum, quod tali non debeatis peccuniam mutuare, aut pro eo fideiubere, quia maiorem partem possessionum suarum iam pignori obligauit, immo sicut audiui — et uerum esse credo — domus eius tribus est fideiussoribus obligata, et quisque creditor sibi credit obligacionem specialiter esse factam, unde illorum aliquis erit in fine delusus.

Preterea de iuramento non curat. et si curaret necessitas illum cogeret periurare.

Littere quibus ille qui fideiussit ¹⁾ debitorem sollicitat ad soluendum.

Ecce appropinquat terminus soluendi peccuniam quam mutuo recepistis.

Unde uos duxi attentius premonendos, ut ante quam ueniat terminus sitis ad reddendum parati, quia creditor intendit ad nundinas properare, unde uobis terminum nullo modo remutaret, et ego pro fideiussione ²⁾ paterer non modicum detrimentum.

De illo qui rogat ut sibi terminus prorogetur.

Quia de sinceritate amicitie uestre tanquam de nobis ipsis confidimus, idcirco uos in quantum possumus deprecamur ut terminum remutari nobis usque ad duos menses faciatis. et tunc parati erimus uos ab omni fideiussionis ligamine relaxare.

Nunc autem multis et uariis sumus negociis impediti, et iam non possumus peccuniam inuenire.

Uos autem interim aliquod exhibebitis ³⁾ salarium creditori, usuram etiam si oportuerit augmentando.

Littere quibus aliquis conqueritur de illo cui peccuniam mutuauit.

Operuit ⁴⁾ confusio faciem meam, quia sub uelamine promissionum uestrarum fallax et periurus appellor. iam

1) B: *fideiubet.*

2) B: *per fideiussorem.*

3) B: *exhibebitis.*

4) B: *adoperuit.*

enim quinque termini preteriere quod polliciti fuistis soluere pecuniam creditori, et uestrum promissum effectui non mandastis.

Unde fideiussionis ¹⁾ onere pereo, et uos mei non dignamini recordari.

Preterea in remutationibus terminorum exhibui salaria, et conduplicaui usuram. set nunc quid faciam ignoro, quia ulterius non potero terminum inpetrare.

De lacrimabili conuestione illius qui omnia sua et filios causa fideiussionis obligauit.

Audite uicini, et attendite populi de longe, et ascultate ²⁾ diligenter grauamen et miseriam quam pacior pro tali pro quo uniuersa que habui et habere potui creditoribus obligauit, dedi salaria, duplicaui usuram, consumpsi mobilia, possessiones distraxi, et nunc filii mei detinentur in carcere uincolati, et ego uagor undique panem cum lacrimis queritando.

Ad illum ergo conuertam sermonem, pro quo mille marchas iam expendi, et proprios filios obligauit, et dicam: quousque obliuisceris mei? quando pones consilia in anima tua, ut respicias dolorem et miseriam meam, et absoluas filios meos a tetro carcere in quo pro te detinentur captiui? de me uero non curo, immo parabo gladium quo me decolles, si filios meos non duxeris absoluendos.

Notula doctrinalis.

Preterea de istiusmodi satis est in hoc titulo breuiter pertractatum ex eo quod in titulo de scolasticis uiris ³⁾ de consimilibus satis dictum est.

Illi autem qui non possunt uel nolunt fideiubere uel soluere quod postulant absque omni doctrina sciunt excusationes facile inuenire.

5. Aus dem titel de potestatum electionibus.

Notula qua doctrina datur quare quidam romani ciues semper Romanorum consules appellantur.

Magni quidem romani uiri et capitanei antique ac generose ⁴⁾ prolis, siue habeant ciuitatis officium siue non, semper Romanorum consules appellantur. et isti semper ⁵⁾ intersunt magnis consiliis urbis in capitolio et senatu absque

1) B: *sub fideiussionis.*

2) B: *auscultate.*

3) In B fehlt *utris.* lib. I. tit. 21
de miseris studentium?

4) B: *gloriosae.*

5) In B ist von *Romanorum an*
alles ausgefallen.

aliqua speciali electione uel uocatione. et ideo semper Romanorum consules appellantur.

Notula copiosa de huiusmodi materiis inueniendis.

Possunt circa huiusmodi electiones oriri materie infinite, quoniam electores ¹⁾ aliquando aliquos eligunt, cauilliose illis feudum modicum assignantes ad hoc quod officium non assumant. unde illi aliquando recusant uenire, et aliquando uocaliter pollicentur se absque feudo uelle subire laborem.

Item quidam ex eis consulunt, ut propter paruitatem feudi relinquunt, quia non est utile consumere bona patrimonii pro inanis glorie fastu.

Item alii sunt qui consulunt in contrarium, dicentes non esse propter paruitatem feudi aliquatenus relinquendum, et maxime cum sit gloriosius habere honorem quam lucrum, quia lucrum perit set honor permanet in eternum.

Item dici potest, quod hic honor erit aliorum bonorum inductiuus, et multa ex hoc honore lucra ²⁾ poterunt prouenire.

Item dici potest, cum quanto fuerit receptus honore, et quomodo episcopus cum toto clero pulsatis campanis eum receperit, et quomodo milites ³⁾ uenerunt ei obuiam et bigurdizabant, ⁴⁾ et populus cum ramis arborum psallendo sibi occurrit, et qualiter psallebant uirgines in choreis, uel forte quanta fuerit discordia in aduentu suo, et quomodo multi dolebant.

Item suaderi potest, quod talis uel talis male uel bene talem rexerit ciuitatem, utiliter uel inutiliter se habuerit erga uel contra rem comunem, unde illum esse uel non esse in hoc officio assumendum.

Item suaderi potest, quod homines de sua prole semper fuerunt amici uel inimici nostre ciuitatis.

Item suaderi potest, quod sit uir catholicus et heresis extirpator, uel quod sit hereticus et christiane religionis precipuus inimicus, unde est uel non est ad hoc officium promouendus. ⁵⁾ item quod sit in ⁶⁾ omnibus negociis fortunatus uel infortunatus. item quod sit largus uel auarus, parcus uel prodigus. item quod sit constans, uel mobilis et inconstans. item quod sit formosus uel deformis. item quod sit strenuus in armis, uel pusillanimis et effeminatus,

1) B: *electiones seu electores.*

2) B: *bona.*

3) B: *multi.*

4) B: *bigurdizabant.*

5) B: *deputandus seu.*

6) In A fehlt *in.*

unde est uel non est — et maxime tempore guerre — ad hoc officium promouendus, quoniam principis fortitudo est quasi murus in bello, uel pusillanimitas potestatis reddit pusillanimes bellatores. item dici potest, quod sit nimium ¹⁾ senex uel iuuenis. item dici potest, quod facile precio corrumpatur, uel quod nunquam esset peccunia ²⁾ que ipsum faceret a ueritatis tramite deuiare. item semper dilexit uel odiuit bonos, et cum uiris sapientissimis uel sceleratissimis uoluit conuersari.

Item rogantur aliquando amici, ut consenciant uel non consenciant electioni eius.

Item consulitur electo, ut non foueat partem, uel quod talem partem studeat diligentius confouere, quoniam aliter non poterit dominari.

Item significat aliquando communitas ciuitatis cui preest, quod bene uel male se habeat in regimine illo.

Item rogantur aliquando potestates et iudices de sententiis ut ferantur uel non ferantur, de possessionibus ut restituantur uel non restituantur, de condempnandis in pecunia, de proscribendis per maleficia, de latronibus captiuatis ut absoluantur uel non absoluantur.

Item repetuntur feuda ab hiis qui a dominio repellantur, uel a successoribus potestatum que ante terminum in ciuitatibus moriuntur.

Nam circa hec et consimilia tanta posset propter uarios rerum euentus materiarum extensio prouenire, quod prius deficeret tempus quam sermo.

Ergo recurrat orator ad titulum de electionibus clericorum, ³⁾ et per ⁴⁾ exempla similitudines atque contrarietates facilius ualebit principalia et accessoria circa huiusmodi materias inuenire.

6. Titel de testibus.

Littere quibus aliqua potestas aliam rogat potestatem quod tales compellat ad perhibendum testimonium ueritati super causa que uertitur inter quosdam pro magna peccunie quantitate. ⁵⁾

Illustris et nobilissimus uir H de Mormoreto ⁶⁾ nostre ciuitatis cuius quosdam conuenit cum quibus diu sub nostro examine litigauit pro magna peccunie quantitate.

1) B: *nimis*.

2) A: *peccunium*.

3) Wohl lib. V tit. 1?

4) In A fehlt *per*.

5) Von hier an fehlen in A die kapitel- wie auch die folgenden titelüberschriften.

6) B hat blos *M*.

Cum autem iam sit tantum processum in causa quod testes sint hinc inde producti, et nil restet ad sententiam proferendam nisi quod pars H dicit se quosdam testes habere in ciuitate Cremona quos absque uestro patrocinio inducere ad testificandum non potest, amiciciam uestram rogamus attentius, ut illos quos uobis duxerit nominandos ad perhibendum testimonium ueritati secundum iuris ¹⁾ ordinem conpellatis, et ipsorum testium dicta scribi ²⁾ per manum publicam facientes nobis per latorem presencium impressa uestri sigilli munimine transmittatis.

Littere quibus postulantur testes super causa cuiusdam mulieris pro dote.

Nobilis mulier I ³⁾ in ciuitate uestra nobilem sicut nouistis accepit maritum. qui sublatus de medio diem clausit extremum.

Nunc autem occasione dotis et donacionis causa uertitur in presentia nostra inter ipsam et fratres quondam ⁴⁾ mariti.

Unde illa uult inducere testes de ciuitate uestra, qui pactis et conuencionibus interfuisse noscuntur.

Set communitatis uestre iudex illos recipere testes recusat, asserens quod non licet illi domine pugnare domesticis ⁵⁾ testimoniis. unde ipsa ius suum consequi non ualet.

Quare amiciciam uestram rogamus, ut aliquem sapientem uirum Bononiam ⁶⁾ dirigatis, qui cum sapientibus nostris uideat et diligencius perscrutetur si testes illi sunt legitime admittendi, quia firmiter credimus quod iudex uester sit precio uel precibus uel amore coruptus.

Littere quibus postulantur testes super causa que uertitur inter mercatores.

Apud nundinas pruini Io et A latores presencium cum R Monaldi ⁷⁾ pactum de quibusdam torsellis fecerunt, quos idem R sub omni periculo et euentu fortune reducere usque Uercellas debebat.

Unde orta est controuersia inter eos. et causa sub plurimis est iudicibus uentilata. ⁸⁾ nunc autem in nos concorditer compromiserunt, hac tamen condicione retenta quod causam ipsam mediante iusticia terminemus.

1) B: *nostrum*.

2) A: *scripta*.

3) A hat *Ing* mit dem abkürzungszeichen für *er* über dem *g*.

4) B: *quosdam*.

5) B: *domesticorum*.

6) B: *bononiensem*.

7) In B fehlt *Monaldi*.

8) In A fehlt *uentilata*.

Nos autem ad sententiam procedere ¹⁾ non ualeamus, nisi quosdam testes habeamus quos I et A in districtu uestro asserunt conmorari.

Quare magnitudinem uestram rogamus, ut illos quos uobis lator presencium nominabit compellatis testimonium perhibere ueritati, et ipsorum dicta per manum scribi publicam faciatis, nobis roborata uestri sigilli munimine destinantes.

Littere quibus postulantur testes pro utraque parte.

Inter I et A quedam causa uertitur, que non potest absque uestro patrocinio terminari, quoniam utraque pars testes habere non ualet qui morantur infra uestrum districtum.

Quare uestram altitudinem deprecamur, ut illos compellatis perhibere testimonium ueritati.

Littere contra illos qui excusaciones inueniunt ut non iurent.

Mortalium astucia cauillosa inuenire nititur semitas falsitatis, ut sub uelamine sanctinoie ²⁾ occultare ualeat ueritatem.

Ecce quidam se uotum asserunt emississe quod iurare non debeant nisi uiolencia inferatur. unde tales non possumus inducere ad iurandum ut testimonium perhibeant ueritati.

Ideoque uestram altitudinem exoramus, quatinus eos pena peccuniaria constringatis quod iurare testificari et ueritatem dicere non postponant.

Notula de impedimentis et simulacionibus testium.

Illi autem qui rogantur bene scient occasiones et excusaciones plurimas inuenire si ³⁾ noluerint uel non potuerint postulata effectui mancipare.

Item illi qui testificari deberent, aliquando dimittunt pro amore, aliquando pro timore, aliquando pro precio. unde fingunt, se uotum emississe, uel infirmari, uel ire peregre. aut ⁴⁾ se tam diu absentant quousque tempus labatur.

Preterea si defuerit hic aliquid oratori, recurrat ad quartum librum ⁵⁾ et legat titulum de testibus, in quo plenius de consimili materia pertractatur.

7. Titel de mercatoribus.

De mercatore qui rogat socios quod de Alexandria reuertantur.

Non sine causa dolemus plurimum et miramur, et omnes consanguinei et amici nostri non sine ammiracione turbantur, quod tam longo tempore in Alexandria permanistis, et nobis non curastis de uestro statu aliquid intimare.

1) B: *producere*.

2) A: *symomine*.

3) B: *non*.

4) B: *atque*.

5) Vielleicht lib. V tit. 26 de litteris que fiunt pro testibus cohercendis?

Ea propter uestram socialem amiciciam in quantum possumus deprecamur, quatinus de uestrarum personarum statu et dispositione rerum nos certificare curetis, et quam cicius potestis festinetis redire, sine dubio scientes quod piper cinamomum ¹⁾ et omnia genera specierum carissima sunt in parte occidentis.

Responsina cum excusacione.

Iam biennium est elapsum quod propter obsidionem Damiate soldanus Babilonie de Alexandria non permisit egredi christianos. set iam promisit quod octauo idus aprilis nos et alios cum omnibus mercimoniis redire permittet. et tunc auxiliante domino collabimus et reuertemur cum numerosa et copiosa ²⁾ multitudine specierum.

Preterea noueritis, quod sani sumus, set non alacres, quia dilectissimus socius noster A quasi per unius anni spatium ualida egritudine laborauit, et ita demum obiit in kalendis augusti Alexandrie, ubi congregatis hominibus christianis corpus eius in cimiterio beati Marchi sepeliuimus cum honore.

Uerum tamen omnis amaritudo nostra in dulcedinem est conuersa, ex quo certi sumus quod egrediemur de domo Pharaonis.

Notula qua doctrina datur quod epistole mercatorum debent simplici stilo componi.

Mercatores in suis epistolis uerborum ornatum non requirunt, quia fere omnes et singuli per idiomata ³⁾ propria seu uulgaria uel per corruptum latinum ad inuicem sibi scribunt et rescribunt, ⁴⁾ intimando sua negocia et cunctos rerum euentus.

8. Aus dem titel de depositis.

Quot modis fiunt deposita.

Quidam sua deponunt apud religiosas personas, alii deponunt apud aliquos laicos qui boni esse creduntur, alii apud hospites quorum noticiam habent uel cum quibus sunt casualiter hospitati, alii apud mercatores uel campsores.

Item quidam deponunt tantum ad custodiam, alii ad custodiam et causa lucri, et alii causa timoris.

De signis depositorum.

Quidam tempore deposicionis faciunt fieri publica instrumenta.

1) A; cinamomum.

2) B: numerosa copia et.

3) B: singuli ydeomata.

4) In B fehlt et rescribunt.

Item quidam faciunt alphabeta que per medium diuiduntur. et remanet una medietas alphabeti apud depositarium, et aliam deponitor secum portat. 1)

Item deposita sigillorum impressionibus consignantur, et ita sigillata et superscripta redduntur. 2)

Item quandoque stringitur 3) aliquis digitus, uel pes 4) pedi supponitur, uel ostenditur anulus uel cultellus aut aliquid aliud, prout fuit 5) communiter ordinatum.

XI.

Narracio auctoris in fine huius operis.

Deo uiuo et uero sit laus, quia sex libros huius uoluntatis coherente sancti spiritus gratia consumaui.

Nunc autem precor omnes et singulos qui emolumentum percipiunt de hoc labore, ut felicem optent requiem inuentori, quem infiniti scorpiones uenenosis caudis pungerent nitebantur, post cuius dorsum canes plurimi latrauerunt. set ante ipsius faciem contremuerunt omnium labia inuidorum.

De recitacionis tempore.

Recitatus equidem fuit hic liber, approbatus, et coronatus lauro, Bononie apud sanctum Johannem in monte in loco qui dicitur Paradisus, anno domini m.cc.xv. septimo kalendas aprilis, coram uniuersitate professorum iuris canonici et ciuilibus, et aliorum doctorum et scolarium multitudine numerosa.

De tempore dacionis.

Item datus et in commune deductus fuit Padue in maiori ecclesia, in presentia domini Alatrini summi pontificis cappellani, tunc apostolice sedis legati, uenerabilis Jordani paduani episcopi, Ciofredi 6) theologi cancellarii mediolanensis, professorum iuris canonici et ciuilibus, et omnium doctorum et scolarium Padue commorantium, anno domini m.cc.xxvi. ultimo die mensis marci.

1) B: *deportat.*

2) B: *recluduntur.*

3) B: *restringitur.*

4) B: *pes aliquis.*

5) B: *fuert.*

6) A: *Ziofredi ?*

VI.
Guido Faba.

Vorbemerkungen.

Viele und theilweise umfangreiche schriften des Guido Faba über das dictamen hat eine menge von handschriften aller orten bewahrt.

Wir beginnen gleich mit seiner hier zunächst zum abdruck gebrachten *doctrina ad inveniendas incipientes et formandas materias et ad ea quae circa huiusmodi requiruntur*, höchst interessant auch durch die beifügung von einschlagenden mustern in der muttersprache neben den lateinischen stücken.

Von seinen anderen kleinen schriften mag eine *summa de virtutibus et vitiis* ¹⁾ bemerkt sein.

Ausserdem finden sich kaum anderswo so massenhafte zusammenstellungen von *exordia* oder *proverbia* für alle möglichen fälle des menschlichen lebens in freud und leid wie er sie *ad commune bonum et ad utilitatem omnium scolarium tam Bononiae quam alibi commorantium* ²⁾ angefertigt.

Nicht minder gehört hierher eine gleichfalls pro *scolaribus ad commune bonum* angelegte sammlung von *aren-*

1) Erstere findet sich von hiesigen handschriften im cod. lat. 21565 fol. 67—69; im cod. lat. ZZ. 497 fol. 37—38; unvollständig im cod. lat. 16124 fol. 66'—67. letztere sodann im cod. lat. 21565 fol. 64—67; unvollständig im cod. lat. ZZ. 497 fol. 38—39.

2) Von hiesigen handschriften im cod. lat. 639 fol. 54—68, beziehungsweise 68'; im cod. lat. 16124 fol. 43—55; im cod. lat. 21565 fol. 47'—64; im cod. lat. 22293 fol. 92—103', beziehungsweise 105; im cod. lat. ZZ. 497 fol. 22—28.

gae seu praefationes, ³⁾ nicht ohne interesse für italienische verhältnisse, und zuweilen von ziemlichem umfange, wie etwa das stück de institutione et auctoritate et dignitate matrimonii et qualiter quis loquatur pro facienda copula coniugali, oder die arengae welche sich auf prozesualische verhältnisse beziehen.

Auch eine zusammenstellung von so zu sagen synonymen adjektiven und verben als hilfsmittel zu schnellem auffinden im falle solchen bedürfnisses bietet seine gemma purpurea, suo decore indecorata decorans, modernorum defectum supplens, et illuminans omnium tenebras antiquorum. ⁴⁾

Was endlich seine beiden hauptwerke ⁵⁾ anlangt, handelt die summa dictandi in ihrem zweiten theile de omnibus regulis quae faciunt ad artem, und darunter insbesondere über die bestandtheile der epistola. sicut ad compositionem domus tres partes veniunt integrales, scilicet paries fundamentum et tectum, ita dicendum est quod tres sunt tantum partes epistolae principales, licet quidam asserant esse plures, scilicet exordium narratio et petitio. et sicut in domo secundarie constitutae partes sunt infinitae, ut lapides cementa ligna, et cetera quae ad domus compositionem accedunt, ita in epistola secundariae partes

3) Von hiesigen handschriften im cod. lat. ZZ. 497 fol. 28—34; in auswahl im cod. lat. 639 fol. 68—74; im cod. lat. 16124 fol. 55'—61'; im cod. lat. 21565 fol. 42'—47; im cod. lat. 22293 fol. 68—72'; im cod. lat. 22294 fol. 77—78'.

Im allgemeinen lautet ihr rubrum: incipiunt arengae magistri Gwidonis, ad dei laudem et decus et decorem studentium sub compendio adnotatae, quae tamquam praefationes narrationibus praeponuntur, per quas elegantissime unus quisque loquitur, et concionandi modum inueniet, et doctrinam in suis negotiis, non tantum in curiis sed etiam in iudiciis, et in scholis qualiter pro scolaribus audientia postuletur.

4) Von hiesigen handschriften im cod. lat. 16124 fol. 62—64; im cod. lat. ZZ. 497 fol. 34'—35'.

5) Von hiesigen pergamenthandschriften im cod. lat. 639 fol. 8—54; im cod. lat. 16124 fol. 1—43; im cod. lat. 21565 fol. 1—42'; im cod. lat. 22293 fol. 47—91, beziehungsweise 91'; im cod. lat. 22294 fol. 53—76' und weiter 78'—84; im cod. lat. 23497 fol. 1—22.

sunt infinitae, quod largo modo quaelibet littera sillaba uel dictio pars epistolae diceretur. et sic essent innumerabiles. insoferne nun die salutatio praeponitur et praemittitur, wird sie — quamvis non sit pars epistolae — zunächst doch ausführlich zur sprache gebracht, worauf die drei genannten hauptbestandtheile folgen, während in einem späteren abschnitte zusammenstellungen von proverbialia wie Salomonis oder de libro ecclesiasten oder de libro Jesu nicht fehlen, und den schluss des werkes die nachher an zweiter stelle folgende doctrina privilegiorum bildet.

Liegt hierin die theorie unserer kunst vor, so fügen sich gewissermassen als ausschliessend praktische muster-sammlung die dictamina rhetorica an, quae quasi coelesti oraculo edita super omni materia suavitatis odorem exhibent litteratis, quia de paradisi fonte divina gratia processerunt, wie sie sogleich im rubrum in den handschriften eingeleitet werden, gegen 220 an der zahl, fast durchgehends mit der antwort versehen.

Zwischen diesen beiden hauptwerken findet sich in den handschriften in der regel⁶⁾ eine widmung des verfassers — der sich da magister Guido fidelissimus clericus et devotus nennt, während sich im rubrum zu den bemerkten dictamina rhetorica im cod. lat. mon. 21565 zu seinem namen noch der zusatz sancti Michaelis bononiensis findet — ad honorem gloriam atque laudem viri magnifici ac feliciter triumphantis domini Aliprandi Fabae, ⁷⁾ Bononiae potestatis, cuius praeconia mirificae bonitatis nec silere possum, nec stilus invenitur sufficiens ad dicendum, quo-

6) Im cod. lat. mon. 639 ist es nicht der fall. nach der abhandlung über die privilegien folgen nämlich fol. 31 unmittelbar die eben bezeichneten dictamina rhetorica magistri Guidonis.

Im cod. lat. mon. 22293 sind nach der widmung die arengae von fol. 68—72' eingeschoben, worauf unmittelbar die dictamina a magistro Gwidone composita folgen.

7) Cod. lat. mon. 16124 fol. 22: *Aliprandi Faus.* der cod. lat. mon. 22293 fol. 68 hat blos *Aliprandi.* der cod. lat. mon. 23497 fol. 11: *Aliprandi Faus.* der cod. lat. mon. 22294 fol. 69': *Alprande Fabé.* der cod. lat. mon. 21565 fol. 21': *Ariprande Faus.*

niam de ipso jam loquitur omnis terra, et omnes gentes nationes et populi magnificent sua gesta tanquam militis strenuissimi et praeclari, cuius fama lucidissima militarem gloriam decorat et totam illuminat parentelam. o Brixia terra nobilis — ruft er in seiner begeisterung fort aus — nunc gaude beata, quae tantum lilium protulisti. sed et novis tripudiis gloriatur Italia universa, et praecipue felix exsultat Bononia, quae tali sublimata rectore victoriosa residet et tranquilla, qui suis meritis ut stella rutilans matutina regalia promeruit habere insignia, et imperiali diademate coronari. gewiss lobeserhebung nach allen seiten hin genug!

Ob diese widmung nun zur summa dictandi oder zur mustersammlung gehöre, könnte man fragen. accipe nunc — fährt der autor fort — praesentem libellum, egregie potestas, laudabili manu dextera. und darauf wendet er sich an die leser folgender massen: colligite nunc flores rhetoricos, et haec pretiosa nunquam tradatis invidis ornamenta, per quae tam praesens quam futura posteritas gloriosam nostri generet memoriam a mari usque ad mare et a flumine usque ad terminos orbis terrae. im ganzen ist es gewiss einerlei, wohin man sie ziehen mag. zwei unserer handschriften bezeichnen sie übrigens ausdrücklich im rubrum als zur summa dictandi gehörend, nämlich der cod. lat. mon. 21565 fol. 21' als littera finalis commendationis et laudis, der cod. lat. mon. 22293 fol. 68 als epistola finalis et commendationis.

Wichtig ist sie indessen für uns in bezug auf die zeitbestimmung. hören wir denn sogleich was die cronica di Bologna in Muratori's rerum italicarum scriptores XVIII. sp. 256 in übereinstimmung mit des Matthaeus de Griffonibus memoriale historicum de rebus Bononiensium eben daselbst sp. 110 zum jahre 1229 berichtet. messere Aliprando Fava fu podestà di Bologna. a dì 4 di settembre i Bolognesi andarono a campo a san Cesario, e combatterono il detto castello, e lo presero. e tutti gli uomini che vi erano dentro furono presi in numero di 520. e disfecero il castello mal grado de' Modenesi, de' Parmigiani, e degli

Ariminesi, e di que' di Pavia, ch' erano tutti col Carroccio di Parma nella campagna di san Cesario. dipoi l'oste de' Bolognesi con pochi loro amici combattè co' predetti della parte di Modena nella detta campagna. e dall' una parte e dall' altra molti ne furono morti e presi. a dì 10 di dicembre il vescovo di Reggio e un frate che avea nome Guala fecero tregua tra i Bolognesi e i Modenesi, e co' segnaci di cadauna delle parti per nove anni. e tutti i prigionieri furono lasciati, e andarono alle loro città.

Ob ein verwandtschaftsverhältniss zwischen diesem Aliprando Faba und unserem Guido Faba besteht, wissen wir nicht. dass er dem geistlichen stande angehörte, ist aus seinen eigenen worten in der vorbemerkten widmung zu entnehmen. dass er zu Bologna gelebt, besagt ganz deutlich eine vorhin schon angeführte stelle einer unserer handschriften, worin seinem namen der zusatz sancti Michaelis bononiensis angefügt ist. ja er wäre capellan hieselbst gewesen, wenn man anders die sogleich folgende formel nicht mit unrecht auf ihn beziehen darf. gewissermassen als anhang nämlich zu seinen exordia folgen im cod. lat. 16124 fol. 55 und im cod. lat. 21565 fol. 53 einige besondere muster de libellis ecclesiasticis, deren viertes de petitionibus ad papam pro pecunia folgendermassen lautet:

Conqueritur sanctitati uestre magister G capellanus ecclesie sancti Michaelis ¹⁾ Bononie de domino Heinrico Bononie episcopo — vom jahre 1213 bis 1240 — qui quandam summam pecunie, quam in seruicium eius expendit, de sua uoluntate pariter et mandato iniuste detinet, et reddere contradicit. unde petit iudicem, qui de causa cognoscat, et auctoritate uestra decernat quod iustum fuerit et honestum.

Hiemit stimmt auch eine handschrift der kaiserlichen bibliothek zu Paris, in welcher sich nach Pertz im archiv der gesellschaft für deutsche geschichtskunde VII. s. 68 Guidonis Fabae capellani sancti Michaelis summa dictaminis findet.

1) Die zuletzt genannte handschrift hat *sancti Marti*.

In einigen anderen mustern der mehr berührten dictamina führt sich uns meister Guido Faba auch in gerichtlicher thätigkeit vor. während nämlich bei den citationen des iudex ordinarius wieder bischof Heinrich von Bologna erscheint, lauten jene des iudex delegatus nach dem cod. lat. 22293 fol. 86' und 87, womit die übrigen handschriften vollkommen zusammenstimmen, wie folgt:

1. Prima citacio iudicis delegati cum forma recepti.

Viris nobilibus et discretis G potestati et consilio Bononiensium magister Gwido salutem in domino.

Noueritis, dominum papam mihi misisse pro uenerabili patre domino M episcopo ymolensi litteras in hanc formam:

Gregorius episcopus seruus seruorum dei etc. et de uerbo ad uerbum tenore posito litterarum ultimo sic conclude:

Verum quia mandatis apostolicis non debemus sicut nec possumus obuiare, auctoritate ipsius cuius uicem gerimus in hac parte uobis mandamus, ut die tali per uestrum syndicum legitime constitutum ad nostram presenciam ueniat, dicto domino episcopo uel eius sindico de iusticia responsuri, nisi cum eo interim ad concordiam ueniat.

2. Secunda citacio.

Miramur, quod in termino quem aliis nostris litteris uobis statuimus ad nostram presenciam per uestrum syndicum non uenistis, ad respondendum de iure domino episcopo ymolensi, qui contra uos litteras a sede apostolica inpetrauit, quarum formam uobis misimus nostris litteris interclusam.

Quapropter iterato auctoritate ipsius qua fungimur in hac parte uobis districte mandamus, ut die tali mora postposita uos nostris conspectibus presentetis per legitimum responsalem pro racione facienda domino episcopo prelibato.

Alioquin ex tunc uestra non obstante ausencia faciemus quod iusticia suadebit.

3. Tercia citacio iudicis delegati peremptoria.

Multum de uobis miramur, et merito possumus admirari, quia per nos primo et secundo citati pro domino episcopo ymolensi, nullus pro uobis apparuit qui de iusticia responderet, licet ad uos peruenerint citacionum edicta, 1) et elapsi iam sint termini litterarum.

Quapropter libenter uestre prudencie in quantum possumus deferentes, nunc tercio edicto 2) sub multa distinctione uobis precipimus, ut die tali pro termino peremptorio mora et occasione postposita coram nobis per sufficientem nuncium ueniatis, rationem facturi domino episcopo prelibato, ut saltem hac uice causa debitum sumat initium et processum.

Alioquin, quantumcunque uniuersitati uestre uelimus placere pariter et seruire, tamen quia iuri deesse non possumus nec debemus, ex tunc mandatum apostolicum — quod uidemini plurimum contempsisse — contra uos in quantum poterimus curabimus exercere.

4. Qualiter per unam litteram designantur.

Noueritis, nos tales litteras a summo pontifice recepisse: *Gregorius episcopus seruus seruorum dei* etc.

Vnde auctoritate domini pape uobis mandamus, ut die tali per uestrum syndicum legitime constitutum ad nostram presenciam ueniatis pro racione facienda domino episcopo ymolensi.

Quod si tunc non ueneritis, die tali pro secundo termino ueniatis.

Quod si tunc non ueneritis, die tali — quem uobis pro termino peremptorio assignamus — uenire mora postposita non tardetis.

Alioquin ex tunc contra uos in quantum de iure poterimus procedemus.

5. Littera excommunicationis.

Venerabili in Christo patri domino F episcopo tali magister Gwido promptum animum famulandi.

1) Cod. *indicta*.

2) Cod. *indicto*.

Presenti pagina uestra benignitas recognoscat, quod litteras a domino papa recepimus in hunc modum: *Gregorius episcopus seruus seruorum dei* etc.

Cum autem dicti ciues per nos citati legitime apostolici mandati extiterint contemptores, eos tanquam uere contumaces excommunicamus iusticia exigente.

Quam sententiam auctoritate qua fungimur uobis mandamus ut seruuetis, et nunciari ac seruari per uestram ciuitatem et dyocesim faciatis, quo usque super hiis mandatis ecclesie satisfecerint competenter.

Wir sind natürlich nicht in der lage behaupten zu können, ob diesen mustern ein wirklich gegebener fall zu grunde liegt oder nicht. möglicher weise aber führt die sache seinerzeit zu einem bestimmten ergebnisse.

Es versteht sich nunmehr von selbst, dass eine vollständige veröffentlichung der bemerkten schriften hier nicht am platze sein kann. daher lediglich die zuerst bemerkte kleine doctrina ad inueniendas incipiendas et formandas materias et ad ea quae circa huiusmodi requiruntur, und ausserdem die den schluss der summa dictandi bildende doctrina privilegiorum.

Für erstere sind die beiden codices latini des 13. jahrhunderts 16124 fol. 64 sp. 2 bis fol. 66' sp. 1 und 23497 fol. 35' sp. 2 bis fol. 37 sp. 1 benützt. der zweite liegt hier zu grunde. da die italienischen musterstücke wenn auch nicht ausserordentlich bedeutend so doch immerhin von einander abweichen, und ihre genaue wiedergabe wegen der wichtigkeit für die sprache wünschenswerth erscheint, finden sie sich in spalten neben einander gedruckt, bei deren texterstellung uns die güte des collegen dr. Thomas half.

Dagegen liegt in der doctrina privilegiorum der dem ehemaligen kloster sanct Nicola entstammende cod. lat. 16124 fol. 21 sp. 2 bis fol. 22 sp. 1 zu grunde, welchem die abweichenden lesarten des cod. lat. 23497 fol. 11 sp. 1 bis fol 11' sp. 1 in den noten beigelegt sind.

Incipit doctrina ad inueniendas incipiendas et formandas materias et ad ea que circa huiusmodi requiruntur.

I.

Quicumque uult materiam prudenter assumere, diligenter inspiciat ¹⁾ de qua uel de quibus personis aut rebus loquatur, ut et ²⁾ maiora preponat, et minora subiciat terminate. ³⁾

Si sermo sit ⁴⁾ difficilis, premittat dictator conpens exordium prouerbium uel arengam. si facilis et super re mediocri seu parua, huiusmodi propositio sola narratione soluatur. item in petitorio consideretur iusticia possibilitas et honestas. preterea queratur a dictatore de sanctitate et meritis scribentium et recipientium, de ordine ipsorum, de statu pariter et fortuna, ut adiectiuus ⁵⁾ conuenienter sciat distribuere supradicta, duas in corde suo personas constituendo nichilominus quas ad loquendum inducat tanquam si facie ad faciem se uiderent.

Et si ad eandem materiam plura noscuntur proposita pertinere, hec explicentur ⁶⁾ per uerba aduerbia ⁷⁾ participia gerundia adiectiua et per ablatiuos etiam absolutos. si uero ad diuersam materiam pertinent intimanda ⁸⁾ ad signa diuisiua ⁹⁾ recurras, eo considerato attentius, ut contra iratos ¹⁰⁾ uel illos qui indignantis sunt nature, aut qui grauamen aut iniuriam receperunt, uel generaliter contra maiores et omnes illos a quibus uis aliquid optinere uerba furorem instigantia nunquam ponas, set potius humillima atque blanda, nec aliquis ¹¹⁾ ultra qua-

1) B: *aspiciat.*

2) A: *et ut.* B hat blos *et.*

3) B: *ordinate.*

4) B: *est.*

5) A: *adiectiua.*

6) B: *hoc explicetur.*

7) In B fehlt *aduerbia.*

8) A: *intimandâ.*

9) B: *diuisa.*

10) In A sind die worte *ut contra iratos* ausgefallen. •

11) B: *aliquid.*

litatis sue modulum commendetur, nec debite laudes bene ¹⁾ meritis auferantur, et inter nimiam prolixitatem et nimiam breuitatem media uia secetur, ²⁾ ut omnia ordinata consistant, et uenuste sint disposita uniuersa, nichilque ³⁾ indecorum appareat, et nichil inutile uel ineptum. .

II.

De triplici diuisione mundi ad materias inchoandas.

Diuide siquidem mundum ⁴⁾ tripliciter, et nota diligenter quod aut sunt maiores qui scribunt, aut mediocres seu equales, aut ⁵⁾ minores.

1.

Si maiores, clerici uel layci, prelati ecclesiastici uel domini seculares, ⁶⁾ subditis uel minoribus scripserint, materiam per ista uerba poteris incipere preceptiua: *mandamus, demandamus, precipimus, iniungimus, iubemus, imperamus, et similia.*

Mandamus districte, firmiter, instanter, incessanter, districtius, arcus, districtissime, instantissime, constanter, indubitanter, et peremptorie. ⁷⁾

Precipimus sub multa distinctione, uel distinctione qua possumus.

Mandamus uel demandamus auctoritate qua fungimur.

Iniungimus sub excommunicationis sententia, uel suspensionis uel interdicti pena.

Iubemus peremptoria iussione, uel termino ⁸⁾ peremptorio.

Imperamus tue deuotioni et fidelitati laudabili etc. ut supra. recurre ad rubricam minorum et subditorum ⁹⁾ ubi dicitur: humilis, fidelis, subiectus etc.

Et in datiuo ¹⁰⁾ casu ponere non desistas, uel sic continua: *precipimus tue deuotioni firmiter et omni districtione ¹¹⁾ qua possumus, ut uiam antiquam pro noua et insolita non dimittas. nam licet moderni gaudeant nouitate, non tamen amici noui possunt ueteribus coequari.*

Mandamus, ut fornicariam abicias, et nullam retineas concubinam contra sanctorum patrum statuta et heccllesiasticam honestatem.

1) A: bonis.

2) B: sectetur.

3) A: nichil.

4) B: deinde siquidem.

5) B: sev.

6) A: secularis.

7) Dieser ganze satz fehlt in A.

8) A: tantum modo.

9) Nämlich zu den adiectiua minorum subditorum et discipulorum in der gemma purpurea, im cod. lat. 16124 fol. 63. sp. 2, im cod. lat. 23497 fol. 35. sp. 2.

10) A: dicto.

11) A: discrecione.

Uel imperamus, ut sicut regalis celsitudinis gratiam cupitis optinere, nostro uicario B uobis ad quietem et pacem destinato, uel ¹⁾ proposito, curetis plenius obedire, in sua persona honorantes nostram sine dubio maiestatem.

Wlgare per dictum uerbum.

Mandemo a uui supro pena d'escomunegaxone, che no dei pae fare cum l'emperatore alcuna cura o compagnia contra Lombardi e la glesia de Roma. *Mandemo a uui supro pena d'escomunegaxone, che no dei pae fare cum l'emperatore alcuna cura v compagna ²⁾ contra Lombardi e la clesia de Roma.*

Si uero inimici manifesti sibi scriberent, ³⁾ dicta uerba preceptiua preponerent arroganter, hoc modo: *mandamus, tibi harum serie litterarum ⁴⁾ districtius iniungentes, ut ⁵⁾ terram nostram intrare ullo modo non presumas, sciens quod tali die contra te magnifice ueniemus.*

De talibus quidem loqui multum per exempla non curo, cum utilitatem huiusmodi non uideantur materie continere.

2.

Cum aduerbiis et ablatiuis uerba deprecatiua de personis equalibus.

Si autem mediocres et equales ad inuicem sibi ⁶⁾ scribent, uerba sunt deprecatiua ponenda cum aduerbiis et competentibus adiectiuis, ut *rogo rogitō precor deprecor exoro flagito deposco.*

Et habent specialiter locum inter amicos et equales personas. ideo specialiter dixi, quia quandoque maiores rogant minores, cupientes ab eisdem aliquid optinere.

Maiores autem generaliter supplicamus: ⁷⁾ *rogo deuote instanter suppliciter humiliter reuerenter, instantissime et affectuosissime. rogo affectu hominis utriusque. rogitō cordis et animi puritate. precor prece humili et deuota. deprecor instancia qua ⁸⁾ possum. exoro exoracione ⁹⁾ feruenti multiplici et instanti. flagito instancia confidenti. deposco postulacione iustissima et honesta. et supplico genu flexo.*

Precor omnifariam et affectione feruenti uestre beniuolentie claritatem, ut mihi uestrum dextrarium conmodetis, uel tantam

1) In B fehlt *destinato uel.*

2) Cod. *copagna.*

3) A: *scribent.*

4) In B fehlt *litterarum.*

5) B: *ne.*

6) A: *se.*

7) B: *generallter instanter.*

8) B: *quanta.*

9) A: *possum. exhortacione.*

uelitis pecuniam destinare ac 1) mutuare, uel talem gratiam facere, uel talem amicum soluere, uel inimicum ligare.

Wlgare per dictum uerbum.

Pregarme ue conuene uui tanto spessa sia de ka me rencrexe, e no sera 5) ue da suffrire, se no ke l'amistia 6) deode tanta uirtute, ke tute le conse sustene patiente mente. vnde qualora e ue mandaro le mee littere, s'ella sera meo caro amigo, elle ut fara cutalle signo, et per lu farie quello che per la mia persona. e s'el signo noi sera ioue carega del fado, mandar li podrie bone parole et benigna respozione.

Pregare me conuene pui tanto spisso fiada ch'a me rencrexe, et no seraue de suffrire, 2) se no che l'amistade e de tanta uirtute, ke tute le cose 3) sustine patiente mente. vnde qualora e ua mandaro le mee littere, se lo sera me caro amigo, e u faro cutale signo, et per lue farie quello ke per la mia persona. e s'el segno noi sera nous carega del fato mandare le podreice 4) bone parole e benigna respensione.

3.

Cum aduerbiis et ablatiuis principia de subditis et minoribus.

Si uero subditi uel alii minores prelati aut suis dominis et maioribus clericis uel laicis scripserint, uerba supplicandi ponas et aduerbia subiectionis cum adiectiuis minorum et ablatiuis casibus taliter positus ad ornatum, ut dignemini, uelitis, dignetur, placeat, libeat, a beneplacito ueniat descendat deriuetur procedat. 7)

Dignemini misericorditer pie benigne sancte iuste, misericordissime piissime benignissime sanctissime iustissime, laudabiliter commendabiliter acceptabiliter decenter.

Acceptabiliter descendat, procedat decenter, et deriuetur benigne. 8)

Dignemini misericorditer. pie uelitis.

Sancte dignetur. iuste placeat. commendabiliter libeat. ad beneplacito 9) laudabiliter ueniat.

Dignemini dignacione paterna. uelitis uoluntate benigna.

1) In B fehlt *destinare ac.*

2) Cod. *suffrete.*

3) Cod. *ketute loco ss.*

4) Cod. *podruice.*

5) Cod. *sera.*

6) Cod. *l'amistra.*

7) In B ist von *uelitis* an alles ausgefallen.

8) Dieser Satz fehlt in B an dieser Stelle, und kommt erst nach *laudabiliter ueniat* unten.

9) B: *a beneplacito.*

Dignetur supplicatione pia. placeat iusticia mediante. libeat mansuetudine suadente. ueniat ab interioris hominis puritate. 1) procedat a prudentie margarita. descendat a fonte iusticie, et ab equitatis riuulis 2) deriuetur.

Supplico uestre uenerande paternitati cancellatis manibus et flexis genibus reuerenter, ut 3) dignetur uestra benignitas honoranda misericordissime uiscera pietatis, pectus consilii, manus beneficii, aures mansuetudinis, oculos misericordie, labia iusticie aperire, auxilii brachia porrigere, et faciem roseam demonstrare.

Wlgare eiusdem uerbi.

Supplica la mia paruitate a la uostra signoria deuotamente, ke uui per de e per lo nostro honore segund a le uostra forcache sufficiente in questa parte voglia dare 5) — o uera ke possa 6) auere — officio in comune.

Soplica 4) la mia paruitae a la uostra signoria deuotamente, ke uui per deo et per lo uostro honore secundo la uostra fortachie sufficiente in questa parte voglae dare — o uera, ke possa auere — officio in lo cumuno.

4.

Istud quoque sciendum est pariter et notandum, quod tam mediocres quam minores per uerba deprecatia 7) scribere possunt maioribus, dum tamen adiectiua maiorum ad laudes precedant, et aduerbia deuocionis sequantur, ut *deposco generositatem uestram precellentem conspicuam et famosam suppliciter et instanter* etc.

Et maiores e contra 8) minores possunt et mediocres deprecari, aduerbia cohercionis et minorum adiectiua ponendo, ut *rogamus fidelitatem tuam humilem et deuotam districte firmiter et instanter*.

Et scias, quod in plurali numero de se loquentur 9) maiores, et eisdem scribetur similiter in plurali.

Colligite igitur, uiri scolastici, amantissimi socii, domini et amici, fragmenta preciosa ne pereant, et dispersa congregate cum diligentia sapienter. 10)

1) B: pietate.

2) A: ab equitate riuulus.

3) B: uel.

4) Die handschrift hat: *Duplica*.

5) Cod. *vngladare*.

6) Cod. *o uera coppffa? coppssa?*

7) B: *mediocres per deprecatia*.

8) B: *maiores conuerso*.

9) B: *locuntur*.

10) B: *dispersa colligite cum sapientia diligenter*.

III.

Et ne ubi difficultas habetur artis adhuc aliqua in cordibus ¹⁾ supersint dubia uel remaneant inconcussa, diuersa principia circa materias per partes oracionis diuersimode litteraliter et uulgariter capiendas ²⁾ subicere dignum duxi, ut ignorantia fugata omnia luce pateant clariori.

Diuersa principia narrationum tam per uerba quam nomina et preposicionem accusatiuo seruientem.

Sciatis, cognoscatis, dignoscatis, agnoscatis, non dubitetis, non ignoretis, firmiter, indubitanter, aperte.

Uel uestra dominacio, uestra nobilitas, uestra paternitas, uestra caritas, uestra benignitas, ³⁾ *uel* uestra amicitia sciat.

Dilectio uestra cognoscat luce clara, luce aperta, insinuacione ueridica, significacione lucida, harum serie, harum tenore, presencium per tenorem.

Uel ad uestri cognicionem reducimus, *uel* ad uestri nocionem ⁴⁾ *uel* ad uestri noticiam duximus deducendum, quod ita est, etc.

Ad materias principia per preposiciones accusatiuo et ablatiuo seruientes.

Ad sanctam et apostolicam ecclesiam tanquam ad fontem iusticie, matrem misericordie, pietatis et ueritatis magistram, ⁵⁾ flexis genibus et lacrimosis oculis recurro, fortiter conquerendo de potestate et consilio bononiensi, qui sua freti potencia nulla iuris equitate seruata me rebus omnibus spoliarent, appellacioni super hoc interposite ⁶⁾ minime deferentes.

A serenissima principis maiestate, in qua superna donante clementia plenitudo residet potestatis, supplicacione postulo humili et deuota, ut defectum quem in natalibus pacior, ex coniugato natus pariter et soluta, misericorditer supplere dignetur, mihi legitimacionem prestando intuitu pietatis.

Wlgare ad dictas materias.

Ad uui si como ad altro A uui sicomo ad altro
meo deo in terra, in loquale meo deo in terra e omne

1) B: *cordibus nostris.*

2) B: *et uolgare cupiendas.*

3) In A fehlt: *uestra caritas, uestra benignitas.*

4) In B fehlt: *uel ad uestri nocionem.*

5) A: *magistrum.*

6) A: *inpositis.*

one mia fidinca, seguramente recurro in le mie necessitate, sperando ch'eo no podraue essere offenso v graudo da alcuno homo v persona schiella uostra potencia defensando.

mia fidanza. segura mente recurro in le mie necessitae, sperando k'eo ¹⁾ no poraui esere offeso v grauado da alcuno homo v persona si che la uostra potencia defendando.

Principia per prepositiones ablatiuo seruientes.

Da la uostra bontade seguramente adomando ²⁾ aytorio et consegio per me et per le me amixi e signure, e per l'amore che e ne tra nui, et per la liberalidade che e ne in uui, et per chello que fareue omni die per la uostra persona, co che podesse e ue plaxe receuere et adomandare. ³⁾

De la uostra bontae seguramente domando aytorio e consiglio e per mi e per li mei amise e signure, e per l'amore che e tra nui, e per la qualitaie ke e in vui, e per quello che faraue omni die per la uostra persona, et che podesse receuere et adomandare.

Principia per aduerbia temporalia.

Quando uenisti Bononiam, respondebant omnia mihi pro beneplacito uoluntatis. set nouerca fortuna in tristem et lugubrem mutauit faciem roseam et serenam.

Cum cepisti legere, ⁴⁾ descendit angelus pietatis qui te doceret scienciam tenebris ignorancie religatis. ⁵⁾

Wlgare ad predicta.

Quando e uego ⁷⁾ la uostra splendente persona per laude alegreca, me par che sia in paradiso. se me prende lo uostro amore, dona cencore soura omne bella.

Quando eo uego la uostra splendente persona per grande alegreca, me pare ke sia in paradiso. si me prende lo ⁸⁾ uostro amore, dona cencore soura omne bella.

Principia per aduerbia optandi.

Utinam locus appareat, tempus ueniat, desideratus dies festinet, et hora gratissima ⁹⁾ non retardet, ⁹⁾ in quibus erga uos nostre dilectionis feruorem possimus ostendere per effectum. ¹⁰⁾

1) Die handschrift hat *kos* anstatt *k'eo*.

2) Cod. *adomnia do*.

3) Cod: *adomnia dare*.

4) B: *legem*.

5) B: *relegatis*.

6) Cod. *la*.

7) Cod. *euoge*.

8) B: *graciosa*.

9) In B fehlt *non retardet*.

10) A: *affectum*.

Utinam tue prudencie consiliis credidissem, que mihi statum glorie prebuisent et profectus ac honorificencie placitum incrementum.

Wlgare ad idem uerbum.

Uollesse deo, che fosse tanto et talle in persona et in auere, k'eo dignamente podesse seruire a uui sicomo assgnore loquale e ne uero consiglio a gl'amisi et seguro refugio ai ³⁾ soi fidelli.	Uolesse ¹⁾ deo che ²⁾ fosse tanto et tale in persona et in auere, k' eo digna mente podesse seruire a uui sicomo a segnore loquale e uero consiglio a gl' amisi e segure refugio ai sei fideli.
---	---

Principia per aduerbia qualitatiua.

Qualiter ⁴⁾ procedas in tuis negociis uniuersis, consideres ⁵⁾ quod per superbiam ad ima peruenies ⁶⁾ et per humilitatem gratiam consequeris.

Bene ⁷⁾ credimus esse uera que de tua malicia referuntur, et testantibus iam non possumus dubitare.

Wlgare eiusdem

Forte mente ne dolemo de le uostro aduersitate, lo bene et altro quando a uui appare reputando nostro speciale si como de bono amigo e de persona ke e da amare et honorare per la sua bontade.	Forte mente ne dolemo de la uostra auersitate, ⁸⁾ lo bene et altro ⁹⁾ quando a uui appare reputando nostro speciale sicomo de bono amigo et de persone ke e da amare et honorare per la soa bontade.
---	--

Principia per aduerbia quantitatiua.

Multum credimus uestre liberali gracie deperire, si uestris ¹⁰⁾ seruatoribus non respondeatis pro meritis et beneficiis graciosis.

Parum uel nichil interesse uidetur in comparacione miserie inter pauperes coacte pauperiem tolerantes et inter diuites auare diuicias possidentes.

1) Cod. *Nolesse*.

2) In der handschrift steht ein A mit einem übergeschriebenen häckchen, und für sich sodann a.

3) Cod. *ar*.

4) A: *suauliter*.

5) A: *considerans*.

6) B: *deuenies*.

7) B: *non*.

8) In der handschrift steht in der ersten zeile *auerst*, während in der zweiten gleich *de* beginnt.

9) Cod. *latro*.

10) In B fehlt *uestris*.

Wlgare eiusdem.

Tropo e ne grande chosa
in quello che l'omo de fare,
essere aiutado ¹⁾ a coe che
le uirende nostre v altre pos-
sano auere debito comple-
mento.

Tropo e ne grande cosa
in quello che l'omo de fare,
esere aiutado ²⁾ a zoe ke le
uixende nostre u altre ³⁾ po-
sano auere ⁴⁾ debito comple-
mento.

Principia per aduerbia numeralia.

Sepe tibi scripsimus, et iterato tibi scribimus et mandamus, ut ad nostram presentiam peremptorie uenias ⁵⁾ die tali.

Multociens ad te uenire credimus, ut tenemur. ⁶⁾ tocies precamina porreximus. ⁷⁾ set conmoditatem prestolamur, habentes desiderium te uidenti.

Wlgare eiusdem.

Una ⁸⁾ fiada u tree de
l'omo rechedere ⁹⁾: lo soe
amigo, e s' ello no responde
vno uolle satisfare a lea do-
mandaxone, possa po fare la
sua noluntade.

Una fiada ⁸⁾ v tree de
l'omo recordare lo soe amico,
e's'elo responde ¹⁰⁾ uno uole
satisfare a la domandasone,
poxe po fare la sua voluntae.

Principia per aduerbia similitudinis.

Sicut nauis in medio tempestatis posita uenire ad portum salutis ¹¹⁾ desiderat de procellis, sic de instantibus angustiis eripi, et ad uos tanquam ad patrem unicum, specialem dominum, benefactorem precipuum, et singulare consilium confugere peraffecto.

Quemadmodum estatis feruore pratum amenum aqua frigida fatigato solatium prestat et refrigerium sitiendi, sic noua ¹²⁾ gratissima cum de uestris ¹³⁾ partibus ueniunt meum corpus glorificant, cor letificant, et animum recreant sitibundum.

1) Cod. *auitudo*?

2) In der handschrift fehlt dieses verbum.

3) Cod. *altrus*.

4) Cod. *auero*.

5) B: *uenire non differas*.

6) In B fehlt *tenemur*.

7) B: *porrazi*.

Quellen IX.

8) A: *Aua*. B: *Qva*.

9) Cod. *rechededers*.

10) In der handschrift steht: *seloe* (mit einem abkürzungszeichen über *oe*) *sponde*.

11) In B fehlt *salutis*.

12) A: *sic de noua*.

13) B: *nostris*.

Wlgare eiusdem.

Scicomo eo son tenuto, omne tempo uoglo essere al vostro seruicio, et placa a deo dare a me gratia et forca de fare quelle cose, ke a uui — so — siano ¹⁾ a plaxare.

Sicomo eo son tenuto, omne tempo uoglo esere al vostro seruicio, et plasia a deo dare a mie gracia e forca de fare quelle cosse k'a uui stiano a plaxare.

Principia per aduerbia negandi.

Non sine admiratione dicimus et dolore, quod imperatorem et Cremonenses flumen Lolii pertransire Lombardi ²⁾ corrupti precio permiserunt.

Nequaquam accidit, et est a seculo inauditum, quod pro maleficio quis ³⁾ ditetur muneribus et pro beneficiis condempnetur. ⁴⁾

Wlgare eiusdem.

Hoc miraeugla, se l'uno homo no uole securrere al altro in la necessitate. ka per le peccare uestre la fe e perduta in terra, et no se troua uerita leuemente in questo mundo.

Hoc miraeugla, si l'omo no uele succurrere al' altro ⁵⁾ in necessitae. ka per le pecche ⁶⁾ nostre la fede e perduta in terra, e no se ⁷⁾ troua ueritade leuemente in questo mundo.

Principia per coniunctiones causales.

Quia tuam personam diligo — nouit deus ⁸⁾ — animi puritate, libenter uolo tuis honoribus et utilitatibus prouidere.

Quoniam semper me dilexisti corde non ficto, ideo ⁹⁾ tibi placere desidero per seruicia graciosa. unde te rogo etc.

Wlgare eiusdem.

Em per quello che tu e homo digno de multo honore, et semper fusti nostro amico speciale, uolemo a li to pregi e demandaxone satis far uoluntera.

En per quello che tu e homo digno de multo honore, et semper fuisti nostro amico speciale, uolemo a li toi pregi e demandaxone satisfacere uoluntera.

1) Cod. ciano.

2) B: *Lolyi pertransire Lombardi*.3) B: *pro maleficio aliquis*.4) In B fehlt *condempnetur*.

5) Cod. alatro.

6) Cod. *peude*.7) Cod. *e nose*.8) In B fehlt *nouit deus*.9) A: *immo*.

Principia per coniunctiones aduersatiuas. 1)

Licet non sim potens pro omnibus respondere que 2) uestra gratia michi fecit, tamen — quia non deest 3) desiderium famulandi — uoluntas pro factis merito reputetur.

Licet michi semper contrarius extiteris 4) et rebellis, non tamen nocere tibi uolo, set potius conplacere.

Quamquam merita nulla precesserint, tamen de uestra liberalitate confisus ad uos sine dubitatione recurro.

Wlgare uerbum eiusdem.

Quamuis deo che tu scia bontaso homo uel a persona, tamen non die troppo currere, saypando ch' el sauere unice la prodeca.

Qyamuis deo che tu sei bontado se homo quela persona, tamen non die tropo currere, sapiando ch'el sauere e la 5) prodeca.

Principia per coniunctionem adiunctiuam.

Cum in solio regni sedeat imperialis maiestas, potestate sibi celitus adtributa, singulis debet gentibus dominari.

Wlgare eiusdem.

Cum cosia consa, ch' el bono amico sia meglo, chelore parente, la uostra amistate uoglo tenere cara, cognoscando inutile essere lo stranio parentado.

Cum cosia cosa ch' el bono amico scia meglio, ka lore parente, la uostra amistade uoglo tenere cara, inutile cognoscando essere la strania parentede.

IV.

Et hoc in presenti opusculo de principiis partium orationis circa 6) materias breuitatis causa dixisse sufficiat. nam in summa tractaui plenius que partes inicia esse possint. et ad locum illum recurre, si maiorem uis habere de talibus nocionem.

Nunc autem manus 7) ad finem uertentes iuxta distinctionem 8) personarum dictarum aliquas prefaciones formemus et ad diuersas materias utiles et formosas.

1) A: *adiunctiuus*.

2) A: *quod*.

3) B: *quia est*.

4) B: *licet semper extiteris contumax*.

5) Cod. *chelsaue uitela*.

6) B: *cum*.

7) B: *manum*.

8) B: *distribucionem*.

Ex iniuncto nobis officio cogimur, iustas preces admittere et vota supplicantium que ab equitate non discrepant exaudire.

Cura pastoralis officii, quod licet indigni recepimus, debito nos constringit, et illesa ¹⁾ solidare ne corruant, et fracta ²⁾ ne pereant reformare.

Sollicitudo presidentis circumspecta debet existere, ut sic errantes corrigat et puniat delinquentes quod modum in pena uel in misericordia non excedat.

Discreta prouisio dominantis subditos benigne conuolens possibilis postulet et imperet imperanda, ne inportabilis sarcina oneratos opprimat, et contemptibilem reddat pariter ³⁾ preceptorem. ⁴⁾

Deo et hominibus dinoscitur gratiosum, ut inde emolumenta placita subsequantur ubi mutua seruicia preceserunt. ⁵⁾

Qui liberaliter aliorum negotiis se exponunt, in factis propriis liberalem debent gratiam inuenire.

Quanto maiorem iusticiam et honestatem continent amicorum precamina, tanto facilius tantoque benignius sunt effectui demandanda.

De amicitie claritate ⁶⁾ diffidere uidetur qui precando petit quod iubendo poterit ⁷⁾ obtinere.

In tantum crescit fidelium deuotio et affectus, quantum maiorum ⁸⁾ gracia benignius respicit famulantes.

Und so noch mehrere weitere dergleichen muster.

1) A: *elisos.*

2) B: *confracta.*

3) In B fehlt *pariter.*

4) A: *receptorem.*

5) B: *ut ubi nimia uicia preces.*

serunt inde placita emolumenta sequantur.

6) A: *preclaritate.*

7) B: *peccit quod iubendo poterat.*

8) B: *maior.*

Doctrina priuilegiorum.

Priuilegium dicitur quasi ius priuatum uel lex priuata et ¹⁾ propria et specialis a iure communi.

Indulgencia uero a priuilegio differt, quia cum ea sollempnitate fieri non habet, ²⁾ set per quandam fauorabilem gratiam alicui persone specialiter indulgetur.

Priuilegiorum autem hee sunt partes: tytulus, exordium, concessio generalis, finalis corroboracio, et signorum subscripcio.

Tytulus est personarum distinctiua premissio sine optatione salutis. et nota quod in clericis persona concedentis et recipientis in tytulo ponitur. in laicis uero sola concedentis persona in tytulo prenotatur. et nota quod in priuilegiis sicut in salutacionibus uerbum non ponitur, set intelligitur *concedit, indulget*, ³⁾ uel aliud simile. item nota quod priuilegium in tercia fit persona. et assignato nomine dignitatis premittitur nomen concedentis persone, quia dignius est dare quam accipere. et datur priuilegium a sublimibus personis et a maioribus in subditos super hiis que iure sibi tenentur. ⁴⁾ et debet talis tytulus apicibus ⁵⁾ eminentibus scribi propter maiorem priuilegii auctoritatem. ⁶⁾ et de successoribus ⁷⁾ fit mencio, ut non solum presentes set futuros ualeat roborare. et dicitur *in perpetuum*, ad ostendendum quod ecclesiastica concessio perpetua esse debet.

Exemplum. *Gregorius episcopus seruus seruorum dei dilecto filio F Romanorum imperatori et semper augusto eiusque* ⁸⁾ *successoribus omnibus in perpetuum.* et sic recipientem uocabit uel *uenerabilem fratrem*, uel *dilectum filium*, uel *dilectum*

1) In B fehlt et.

2) B: *debet*.

3) B: *indignat*.

4) B: *super iure quo sibi tenetur*.

5) A: *a principibus*.

6) B: *auccantem*.

7) B: *successionibus*.

8) B: *eius*.

in *Christo filium*, uel *dilectos in Christo* ¹⁾ *filios* uel *filias*, ut superius in salutacionibus ²⁾ est distinctum, *tam presentibus quam futuris canonicam uitam professis*, uel *canonice substituendis*, uel *regularem uitam professis*, uel *canonice professis*, ³⁾ *in perpetuum*.

Alii prelati eodem modo priuilegia concedunt, subditos *fratres* uel *filios* nominando, ut supra in salutacionibus ⁴⁾ edo-

1) In B fehlt *in Christo*.

2) Unter dem rubrum quomodo dominus papa scribat, im cod. lat. 16124 fol. 7 wie folgt:

Dominus papa cardinales et omnes archiepiscopos patriarchas primates et episcopos appellat *fratres*. hoc modo: *Gregorius episcopus seruus seruorum dei venerabili fratri patriarche antiocheno*, uel *primati gradensi*, uel *archiepiscopo rauennati*, uel *episcopo albanensi* aut *bononiensi*, *salutem et apostolicam benedictionem*.

Et nota quod non ponit in litteris suis proprium nomen prelati. set duo puncta fiunt, inter que remanet modicum spacium carte, quod representat proprium nomen prelatorum, et significat quod non scribitur persone set tantum dignitati. quod patet ex eo quod dignitas sequitur illud spacium, cum dicit: *episcopo bononiensi* uel *ymolensi*.

Abbatas, priores, archipresbyteros, cantores, prepositos, precentores, magistros scolarium, et cymiliarcas uocat *dilectos in Christo filios*, dicendo: *Gregorius etc. dilectis in Christo filiis, abbati et conuentui sancti Stephani Bononie, salutem etc.*

Canonicis, cappellanis, et omnibus aliis clericis, doctoribus et magistris et uniuersitati scolarium dicit *dilectis filiis*, non ponendo *in Christo*. exemplum: *Gregorius etc. dilectis filiis canonicis ymolensibus*, uel *clero ciuitatis Fauentis*, uel *dilectis filiis doctoribus et magistris et uniuersitati scolarium Bononie conmorantium*, *salutem et apostolicam benedictionem*.

3) In A fehlt uel *canonice professis*.

4) Nämlich in den nachfolgenden zwei abschnitten, im cod. lat. 16124 fol. 8 wie folgt:

De episcopis ad subditos.

Episcopi uocant *filios* qui sue iuris dictionis existunt. et nomen mittentis prelati premittitur. tali modo: *Heinricus dei gracia bononiensis episcopus dilecto in Christo filio, tali capellano uel clerico, salutem et benedictionem*.

Prelatos subditos uocant *fratres*. hoc modo: *A diuina misericordione mutinensis episcopus dilecto in domino fratri, abbati sancti Petri, uel preposito priori uel archipresbytero talis loci, salutem in salutis auctore, uel felicibus aut uotiuis successibus in domino habundare*.

Quomodo episcopi scribunt ad alterius subditos.

De aliena quidem iuris dictione clericos uocant episcopi sicut placet eis, uel *filios*, uel *fratres*, uel *amicos*, uel *wiros*. et eorum nomina preponuntur uel postponuntur, inspectis personis secundum generalem superius datam distinctionem, siue laici fuerint sine clerici. licet quilibet clericus pro susceptis ordinibus maior quouis layco censeatur, et ita eius nomen semper posset premiti, tamen prelati magna-

cetur, hoc solo excepto quod preponunt ¹⁾ signaculum sancte †, post quod dicunt: *sancti spiritus assit nobis gratia, uel in nomine domini amen, uel in nomine sancte et indiuidue trinitatis amen. G* ²⁾ *dei gracia rauennatis ecclesie archiepiscopus uenerabili fratri D imolensi* ³⁾ *episcopo eiusque successoribus canonicis substituendis in perpetuum.*

Et nota, quod non dicitur *in perpetuum*, quando priuilegium conceditur laicis. quod ideo contingit, quia laycorum iura non sunt perpetua, set dinoscuntur transitoria. et tunc absque ulla cruce uel inuocacione dominica principes seculares tytulum suum ponunt, ut *F dei gracia Romanorum imperator et semper augustus.* et non ponitur ibi nomen recipientis, ut dictum est, neque *in perpetuum*, ad denotandum quod ius imperii non est perpetuum set temporale.

Si autem huiusmodi seculares priuilegium religiosi concedant, ut dictum est, crux punctata (†) precedit ⁴⁾ cum inuocacione dominica — et extra cartam, scilicet in dorso, notarii curie signum sue manus apponunt — sic dicendo: *in nomine domini amen. F dei gracia Romanorum imperator et semper augustus.*

Postmodum in ecclesiasticis sic expedit exordiri: *cum uniuersorum iura ex iniuncto nobis a deo officio roborare munimentis* ⁵⁾ *apostolicis teneamur, pro illorum quiete oportet nos sollicitos esse, et eorum petitiones maiori prouidencia exaudire* ⁶⁾ *qui necessitatis tempore sunt officio et nomine participes et pastoralis prediti dignitate. quociens nobis petitiones porriguntur a radice iusticie procedentes, ⁷⁾ ex iniuncte amministracionis officio*

tibus quandoque deferunt, et humilitatis causa eorum nobilitatem proponunt.

Exemplum breuiter ad predicta. *Henricus dei gracia bononiensis episcopus dilecto sibi amico tali clerico uel laico mutinensi, uel dilecto in Christo fratri tali canonico parinensi, salutem in domino. uel sic postponitur episcopus: dilecto in domino fratri B nonantulans plebis archipresbytero, uel uiro prouido et discreto domino Manfredino regino canonico, infimo et speciali et amico, talis episcopus salutem in domino. sic premittitur laicus: uiro prouido discreto Gerardo Rangoni ciuitatis mutinensis multa laude et honore digno H diuina miseratione bononiensis episcopus salutem et dilectionem in domino.*

1) A: proponunt.

2) B hat hier R.

3) B: B ymolensi.

4) B: preceditur.

5) B: monitis mit einem leeren raume.

6) In A ist hier wieder ein kreuzzeichen in rothem kreise wie die beiden male vorher angebracht.

7) In B fehlen die worte von porriguntur an bis hierher.

ipsas ¹⁾ facile admittere debemus, quia non debet dilacionibus aliquibus fatigari qui iustum petit pariter et honestum.

Cum imperialem deceat maiestatem, uniuersorum iura conseruare illesa, nos qui diuina fauente clementia Romanorum imperio presidemus ²⁾ sic iustis precibus condescendere volumus et singulis prouidere, quod tam ecclesiastice persone quam etiam seculares contente maneant suo iure. sacrosanctum hospitale ierosolimitanum et eiusdem hospitalarios summa nos ³⁾ oportet deuotione diligere, ipsorum quoque iura nostris ⁴⁾ priuilegiis et protectionibus taliter premunire, ⁵⁾ ut cum ante tribunal superni iudicis fuerimus constituti, gloriemur nos honorasse locum in quo corpus dominicum requieuit.

Cum de imperiali procedat deuolencie largitate, uniuersos regulares uiros et deo seruientes suo sollicite premunire ⁶⁾ presidio, fratres templi qui sprete seculari ⁷⁾ milicia facti sunt milites Jesu Christi, ⁸⁾ et sub domini uestigio regulariter militantes pro ⁹⁾ redemptoris amore se morti pugnando cum barbaris nationibus tradere non formidant, tanto attentius debet in omnibus confouere, quanto gloriosius pro Christi nominis defensione noscuntur in castris dominicis militare.

Cum imperialis dignitas omnium religionum genera sub umbra ¹⁰⁾ sue protectionis manutenere debeat et defendere, dicatas deo uirgines, que spretis maritalibus connubiis sponsum Jesum Christum accensis lampadibus secuntur, tanto propensius nostro debemus comunire presidio, quanto magis earum ¹¹⁾ condicio et sexus femineus noscitur indigere. ¹²⁾

1) B: preces.

2) A: imperium possidemus.

3) B: uos.

4) B: uestris.

5) B: comunire.

6) B: implicate comunire.

7) B: templi seculares.

8) B: a Jesu Christo.

9) A: et pro.

10) B: genera sue protectionis manu tenere debeat ac etiam defensare.

11) A und B: eorum.

12) B: noscitur etc.

VII.
Sächsisches formelwerk.

Vorbemerkungen.

Den reigen der in Deutschland entstandenen formelbücher, hervorragend durch ein wohl erwogenes system in der so zu sagen wissenschaftlichen behandlung des eigentlichen musterstoffes, eröffnet eine nach den vorträgen Gernand's, welcher von 1222 bis 1241 den bischöflichen stuhl von Brandenburg einnahm, bearbeitete *summa prosarum dictaminis*. ihn ja bezeichnet ihr verfasser gleich in dem einleitenden abschnitte *de dictandi scientia* ohne weiteres als denjenigen aus den dictatoren des *usus modernus*, welcher unter den zeitgenossen damals auf der höhe jener kunst gestanden. und was unser werk bietet, ist nur — wie wir unumwunden vernehmen — *collectum ex fragmentis et exemplaribus litterarum eius, quae ex ipsius mensae abundantia ad reficiendam famem inopiae ceciderunt.*

Wer der verfasser, diese frage vermögen wir freilich hier noch nicht zu entscheiden. zweifelsohne ein geistlicher. ob ein schüler des genannten Gernand? wenn auch nicht, jedenfalls ein grosser verehrer desselben. sagt er ja selber, wie er einerseits dessen schuhriemen aufzulösen nicht würdig, *ipsum tamen semper habere doctorem, ipsum semper habere magistrum praecipuum oportebit.*

So sind zweifelsohne dessen vorträge für die treffliche theoretische einleitung, und wohl nicht minder die allenfalls von ihm gesammelten musterstücke für das eigentliche formelwerk eine wesentliche quelle. zu dieser ansicht

stimmt wenigstens ausgezeichnet, dass aus den gegenden welche im selben sich vorzugsweise vertreten finden einmal insbesondere die erwähnte einleitung und sodann gleich der den anfang der allerdings nichts weniger als streng systematischen formelsammlung selbst bildende hauptbestandtheil Magdeburg namentlich unter seinem berühmten erzbischof Adalbert II betrifft. gerade da war ja Gernand domscholaster, bis er eben durch den genannten kirchenfürsten zur bischöflichen würde von Brandenburg gelangte. unter diesen einen hauptbestandtheil, welcher auf solche art gewiss leicht benützt werden konnte, mischt sich als weiterer eine hübsche sammlung von mustern welche auf das meissen'sche gebiet¹⁾ als ihren entstehungsort hindeuten. an den schluss des ganzen endlich wie es gegenwärtig vorliegt sind noch andere — wenigstens in num. 100 und den zunächst folgenden Wirzburg betreffende — stücke nicht ohne interesse gerathen, wovon im augenblicke sich nicht entscheiden lässt, ob sie ursprünglich schon dem werke angehört haben, oder erst von dem verfertiger unserer handschrift aus einer anderen sammlung ohne weitere bemerkung in diesem bezuge dem übrigen ganzen angereiht worden sein mögen. können wir ja überhaupt auch hinsichtlich der magdeburgischen und meissen'schen muster nicht behaupten, ob sie von anfang an selbstständige sammlungen bildeten, oder sogleich mit einander verbunden worden sind. möglich wohl, dass ein meissen'scher geistlicher, dem weltklerus oder auch vielleicht dem cisterzienserorden angehörig, und eben schüler des so gerühmten nachmaligen bischofes Gernand, an die bereits vorhandene magdeburgische sammlung anknüpfte, und so dieselbe durch stoff aus seiner diöcese oder gegend nach eigenem ermessen vermehrte oder vervollständigte.

1) Ein formularium ecclesiae misnensis in einer handschrift der bibliothek zu Dresden ist im archive der gesellschaft für ältere deutsche geschichtskunde VIII. s. 720 aufgeführt. vielleicht ist es auch für unser werk von interesse.

Weniger ungewissheit besteht hinsichtlich der zeit der abfassung unseres werkes. alle in der einleitung erscheinenden persönlichkeiten von bedeutung, der deutsche könig Friedrich II, pabst Gregor IX, erzbischof Adalbert II von Magdeburg, bischof Siegfried von Regensburg, ganz abgesehen von anderen weltlichen und insbesondere geistlichen grossen, passen ganz und gar auf die dreissiger jahre des dreizehnten jahrhunderts. in sie aber kann die summa noch insbesondere um so mehr fallen, als der verfasser bei der ehrenden anerkennung eben des bis zum jahre 1241 regirenden bischofs Gernand von Brandenburg desselben nicht als eines verstorbenen gedenkt. auch die den zweiten hauptbestandtheil bildende sammlung von musterstücken widerspricht dem in keiner weise. ja man möchte sogar nach dem regelmässigen erscheinen des erzbischofes Adalbert II von Magdeburg in der einleitung sich der meinung zuneigen, die summa sei im jänner des jahres 1234, da derselbe starb, jedenfalls wenigstens begonnen gewesen. die mustersammlung allerdings war damals noch nicht vollendet, denn in der littera petitoria unter num. 18 wird das hinscheiden Adalberts beklagt, und in dem muster de procuratoribus unter num. 13 erscheint B dei gratia sanctae magdeburgensis ecclesiae electus, ohne zweifel sein unmittelbarer nachfolger Burkart, welcher selbst wieder noch vor der consecration am 27. april 1235 das zeitliche gesegnet hat. vielleicht nicht lange darauf, jedenfalls aber wie es mit ziemlicher gewissheit scheint vor dem jahre 1241, wird demnach die abfassung oder vielleicht richtiger die vollendung unserer summa prosarum dictaminis fallen.

Soviel in gedrängtester kürze über diese selbst. eine noch weiter gehende bedeutung aber wird ihr auch dadurch zu theil, dass sie in ihrer theoretischen einleitung so zu sagen ganz, und in ihren musterstücken theilweise die unmittelbare und auch wieder mittelbare quelle zunächst für zwei andere nicht minder wichtige formelsammlungen geworden ist, nämlich für die des Ludolf von Hildesheim, und hiedurch denn auch für

einen haupttheil des baumgartenberger formelbuches. es entsprechen sich nämlich, abgesehen von einzelnen als beispiele der litterae quae a curiis dantur gegebenen musterstücken, ²⁾ die hauptabschnitte eben der grossen theoretischen abhandlung darüber im sächsischen formelbuche = I, in der summa des Ludolf = II, und im werke des cisterziensermönches von Baumgartenberg = III wie folgt:

	I	II	III
priuilegia	VII. 1.	V. 1.	III. B.
commissiones	VII. 2.	V. 2.	II. 1.
citationes	VII. 3.	V. 3.	II. 2.
procurationes	VII. 4.	V. 4.	II. 3.
donatoriae	VII. 5.	V. 5.	II. 4.
petitoriae	VII. 6.	V. 6.	II. 5.
sententiae	VII. 7.	V. 7.	II. 6.
confirmationes	VII. 8.	V. 8.	II. 7.
appellationes	VII. 9.	V. 9.	II. 8.
executoriae	VII. 10.	V. 10.	II. 9.
iudicii habenae	VII. 11.	—	—

2) Sie entsprechen sich im sächsischen formelbuche = I, in der summa des Ludolf = II, und im werke des cisterziensers von Baumgartenberg = III wie folgt:

I.	II	III	I	II	III
XI. 5.	V. 2. a.	II. 1. a.	XI. 38. 39.	V. 8. a.	II. 7. a.
XI. 7.	V. 2. b.	II. 1. b.	XI. 40.	V. 8. c.	II. 7. c.
XI. 8. 9.	V. 2. c.	II. 1. c.	XI. 42.	V. 9. a.	II. 8. a.
XI. 10.	V. 3.	II. 2.	XI. 43.	V. 9. b.	II. 8. b.
XI. 11.	V. 4. b.	II. 3. b.	XI. 44.	V. 10.	II. 9. a.
XI. 12.	V. 4. a.	II. 3. a.	XI. 50.	V. 11. a.	II. 10. a.
XI. 13.	V. 4. c.	II. 3. c.	XI. 51.	V. 11. b.	II. 10. b.
XI. 14.	V. 4. d.	II. 3. d.	XI. 54.	V. 11. c.	II. 10. c.
XI. 15.	V. 5. b.	II. 4. b.	XI. 57.	V. 12. a.	II. 11. a.
XI. 17.	V. 5. a.	II. 4. a.	XI. 66.	V. 12. b.	II. 11. b.
XI. 18.	V. 6. b.	II. 5. b.	XI. 68.	V. 13.	II. 12.
XI. 26.	V. 7. a.	II. 6. a.	XI. 69.	V. 14.	II. 13.
XI. 28.	V. 7. b.	II. 6. b.	XI. 71.	V. 15.	II. 14.
XI. 32.	V. 7. c.	II. 6. c.	XI. 81.	V. 16.	II. 15.
XI. 35.	V. 7. d.	II. 6. d.			

	I	II	III
dispensationes	VII. 12.	V. 11.	II. 10.
indulgentiae	VII. 13.	V. 12.	II. 11.
exemtiones	VII. 14.	V. 13.	II. 12.
quae iuris plus quam gratiae	VII. 15.	—	—
visitationes	VII. 16.	V. 14.	II. 13.
inquisitiones	VII. 17.	V. 15.	II. 14.
formatae	VII. 18.	V. 16.	II. 15.
testimoniales	VII. 19.	—	—
obligatoriae	VII. 20.	V. 17.	II. 16.

Insoferne nun die beiden zuletzt aufgeführten werke für unsere sammlung von briefstellern und formelbüchern aufnahme finden müssen, wirft sich von selber die frage auf, in welcher weise denn verfahren werden solle, nachdem sich dieses gegenseitige verhältniß ganz unzweifelhaft ergeben. es wäre nämlich einmal nicht zu rechtfertigende raumverschwendung, wollten alle drei werke ohne rücksicht auf einander ihrem ganzen wortlaute nach mit den unausbleiblichen wiederholungen abgedruckt werden. aber gewiss noch weniger wäre dadurch den billigen wünschen der benützer unserer sammlung gedient. daher wurde die veranstaltung getroffen, dass sogleich hier bei dem — auf der grundlage des äusserst zierlich und rein in zwei spalten geschriebenen ehemals dem benediktinerkloster Oberaltach angehörigen nunmehrigen cod. lat. 9683 der münchner staatsbibliothek in oktav aus dem dreizehnten jahrhunderte fol. 63 bis 100' vorgenommenen — abdrucke des sächsischen formelwerkes auf die entsprechenden partien der beiden anderen die gebührende rücksicht in der weise genommen ist, dass ersteres — mit ausnahme des abschnittes über die privilegien — als die zum grössten theile wortgetreu beibehaltene grundlage den urtext bildet, welchem gegenüber die lediglich geringeren und mehr formellen abweichungen der beiden anderen werke ihre verweisung in die noten erhalten haben, während entgegen die wichtigeren und insbesondere materiel- len durch verschiedenheit der schrift, nämlich bei der

summa des Ludolf durch gothische, bei der baumgartenberger durch die gewöhnliche cursive, wo es angeht gleich im texte, ausserdem aber durch absonderung in eigene spalten für I, II, III, oder auch wenn I und II hier zusammenstimmen in durchlaufender benützung von spalte 1 und 2, und ebenso wenn II und III zusammenstimmen in durchlaufender benützung von spalte 2 und 3, dem auge leicht kenntlich gemacht sind, wozu nur noch zu bemerken kommt, dass jene stellen, welche dem sächsischen formelwerke ganz allein eigen sind, sich durch die durchschossene gewöhnliche schrift auszeichnen.

Auf solche art ist die rasche übersicht in das gegenseitige verhältniss ermöglicht, während der eigenthümlichkeit der beiden späteren sammlungen insoferne kein eintrag geschieht, als selbe in ihrer besonderen gestalt seinerzeit ihre stelle finden, und nur die aus dem sächsischen werke genommenen und mit ihm ganz oder wenigstens theilweise noch zusammenstimmenden stücke gleich zu diesem gestellt sind, was denn durch eine einfache verweisung an den betreffenden orten bemerkbar gemacht ist.

Was schliesslich den nunmehr folgenden abdruck des sächsischen formelwerkes selbst anlangt, steht leider die schönheit der vorhin bezeichneten handschrift in keinem verhältnisse zur reinheit ihres textes. es musste daher an äusserst vielen stellen zu änderungen geschritten werden, für deren richtigkeit wir freilich bei dem theilweise vollständigen mangel sachdienlicher behelfe einzelner abschnitte und musterstücke keineswegs durchaus einsehen wollen. um so mehr war es geboten, hiebei überall den genauen wortlaut der handschrift selbst wenigstens in den noten zu bemerken.

Summa prosarum dictaminis.

Inspirator sanctissime ueritatis, doctor lucidissime puritatis, amator sanctissime, cogitatum pensator, ¹⁾ lumen ²⁾ illuminans, amator indeficiens, spiritus consilii et intellectus sciencie et pietatis, paraclite consolator, ab eterno patre uisibilium et inuisibilium creatore et coeterno filio eius domino nostro Jesu Christo tocius humani generis mirabili redemptore eternus et eternaliter procedens in sancta et inseparabili atque incommutabili essentia trinitatis, imperfectionem nostram propicius intueri, et per aspirationem tui amoris, lumen uere sciencie, miserator, illumina corda nostra, ut — cum sine te nil sit ualidum, nil perfectum, nichil solidum, nichil uerum — tu in omnibus nostras preuenias actiones, cogitationes, purificans corda nostra, ut te doctore, te preuio atque duce, in presentis opusculi assumpto labore nobis et aliis utiliter intendamus.

Tu huius operis principium, tu eius esto medium, atque finis. totum in te, totum ex te, totum per te prodeat maneat et ualeat, tua inspiratione, tua cooperacione, tua opitulacione.

Arrogancia fugiat, elacionis spiritus euanescat. et quicquid dictandum fuerit uel dicendum, cordibus nostris perfecta et pura caritas amministret.

I.

De dictandi sciencia.

Inuocata gracia septiformis insufficiens et indignus ad inconsueti laboris exercitium me conuerto, uictus frequenti instancia sociorum, id modicum quod de dictandi sciencia usu uel arte didici uel certe audiui ab aliis siue legi in unam

1) Sciscitator? die handschrift hat
sensator.

2) Cod. *lumina*.

intendens summam redigere, et in presentis uolumine opusculi compilare: moderni usus et magistrorum qui meis temporibus egregie dictauerunt — maxime uenerabilis patris et domini Gernandi brandinburgensis episcopi — sedulus imitator. qui licet inter alia spiritus sancti dona concessa sibi diuinitus et sciencie gratias quibus eundem dominum decorauit adeo etiam ¹⁾ huius facultatis sit inter nostros temporaneos elegantissimus, et perfectus quod calciamenti corrigiam eius soluere non sim dignus, ipsum tamen semper habere doctorem, ipsum me semper habere magistrum precipuum oportebit. esset enim post deum ex eius gracia, si quid scirem, collectum ex fragmentis et exemplaribus litterarum eius, que ex ipsius mense habundancia ad reficiendam famem mee inopie ceciderunt.

Licet enim euentissimum sit et uerum, innumerabiles atque plures dictandi subtilitatem habere tam ab exercicio quam ab arte, ut tamen salua gracia omnium dixerim, minores quidam sunt in dono huius artis, illi maxime qui regulis illis antiquis et scolasticis eruditi moderni usus formas et regulas non secuntur. antiquorum siquidem regule multum discrepant a modernis, et sunt ita directe contrarie ²⁾ quod eorum apud modernos esset prosecutio uiciosa.

Et quia temeritatis esset et arrogancie indicium, si exilis et ualde insufficiens ingenii mei uena conceptum sermonem pro sue modulo paruitatis dirigeret ad perfectos: rudibus et erudicione indigentibus deseruiat meus labor, ut saltem si ex hiis que infra inuenerint micus ualeant erudiri habeant exinde materiam conferendi. et si in ipsa artis sciencia nichil dignum memorie repererint in hac summa, saltem ad usus obseruacionem et stili obseruanciam se conuertant, circa que duo mea intencio magis inuigilat et laborat. eruditoribus igitur et perfectis corrigendum, paribus et coetaneis discernendum, rudibus atque minoribus presens opusculum scribitur imitandum.

Est autem presentis opusculi talis modus, a curia domini pape et inperatoris consuetas litteras enarrare.

Distinguo per species. et in quibuslibet tractatibus si sint plures noto species specierum, hinc scribens et inmiscens quedam que sunt iuris, sine quibus quarundam litterarum noticia non habetur, secundum quod infra diligens inuenerit indagator.

1) Cod. ut.

2) Cod. *directo et contraria.*

II.

Quid in arte dictandi requiratur.

Prepositi quidem operis intencio, sicut supercilium magistralis apicis non requirit, sic nimirum limam correctionis non reffutat a maioribus et peritis, plus affectans in cameris recitari quam in teatris coronari.

Infra scripta etenim artis abilitas, sicut plerisque liberalium arcium est cognita, sic ab eisdem artibus artis dignissime nomen trahit. habet enim a loica discernere uerum a falso. gramatice regulas penitus non excedit. rethorice eloquencie in omnibus modum seruat. et quasi ex his radicibus emergens surculus oportet ut radicum suarum formam reseruet pariter et saporem. requiritur enim modis omnibus et oportet, ut uera a falsis gramatice regulas non excedens rethorice eloquencie inimitator secernat et segreget dictaturus.

Set quoniam huius artis sciencia deseruit usui plus quam arti, si quid magistris disputabile uisum fuerit in hac summa, hoc rationis obice sint contenti, quod in tota eius serie moderni tantum usus fit mencio et non artis. et ob hoc me ad reddendum ¹⁾ de singulis non obligo racionem, immo in formam discipuli superiorum examini et iudicio me committo.

III.

De arte et natura dictandi.

De natura artis dictandi pro paruitatis nostre modulo locuturi, in primis et inter prima uidetur dignissime premittendum, cuius persone qualitas esse possit apicior huic arti.

Et certe huius sciencie frequens exercicium summe requirit ingenium naturale. set uerum est, hoc humano non potest haberi exercicio uel labore. immo petendum est ab eo, qui est opifex naturarum, quique prout omnipotens uirtutes auget et minuit animales.

Item circa dictantem fides optineat primum locum, et maxime ut sciat et possit cohibere a multiloquio linguam suam tamquam fidelissimus in conmisso.

Exigitur etiam, et si non multam, aliquam tamen habeat scienciam litterarum, sitque intelligens et intencionis et materie ²⁾ sedulus obseruator.

Et hec et his similia quantum ad interiorem hominem habeat dictaturus, super hec omnia deum timens. spiritus enim sciencie effugiet fictum, et in peccatis subdito corpore non manebit.

1) Cod. *adretendum*.2) Cod. *manere*.

Homo uero exterior dictatoris esse debet affabilis et iocundus, modo modesto interioris hominis habilitati exteriorem suum hominem gestu et habitu comparans et conformans.

De artis sciencia.

Ad discernendam ab aliis ueram artis dictandi scienciam, de qua hic fit mencio, sciri oportet quod dictaminum uarie sunt species et diuerse.

Antiqui etenim uersifice prosaice et rithmice dictauerunt. de ritmis autem et uersibus nichil ad presens. prosa autem quantum ad id quod omne dictamen preter ritmum et uersum cum prosa locum habet. set huiusmodi differencias gramaticis relinquamus, illam de qua fit sermo dictandi sentenciam prosequentes.

IV.

De natura dictaminis.

De natura autem dictaminis in antiquis antiquorum exemplariis multa occurrunt, que certis regularum distincta non subiacent disciplinis, uelut in epistolis patet et in earum rescriptis, in quibus nec stilus nec ordo aliquis inuenitur.

Demum successiue ars dictandi quanto celebrior inoleuit, tanto consueuit forcius certis formis et regulis contineri.

Antiqui etenim quod moderni dicunt litteras epistolas appellabant. et faciebant huius epistole quinque partes: salutationem, captacionem beniuolencie, narrationem, petitionem, et conclusionem. has quinque partes certis prosequi locis et ordinibus oportebat, multum uerborum suturis ¹⁾ et sentenciarum falleris insistendo.

Cuius modi noticia, licet rationi nostre parum proficiat, prodest tamen, ut cum uideris quid uitandum consequenter tibi lucidius appareat quid esse debeat imitandum. in nullis enim omnino litteris modernis ordo seruatus antiquitus locum habet.

In quo autem maxime intendant et studeant dictatores moderni, aparet ex eo, quod „epistolarum“ nomen in nomen „littere“ mutauerunt. est enim littera secundum diffinicionem gramatici elementum quod in prolacione ²⁾ modicum est et figura.

Habes ergo epistolam mutatam in litteram. ex qua mutacione collige prolixitatem uitandam, et sequendam per omnia breuitatem, clare tamen et lucide, ut et breuitatis gracia nil obmittas de contingentibus, et ne ponas auditorem in ambiguo uel obscuro, tamquam dicens cum Oracio:

1) Cod. *sutis*.

2) Cod. *probacione*.

— brevis esse laboro,
obscurus fio.

Seruabis etiam in omnibus et per omnia v partes epistole supra dictas. set non eo modo quo antiquitus seruabantur. primo notabis mittentis et recipientis personas, ne forte sequatur obscuritas, si minori maior blandiretur, et minor maiori persitan minaretur, nisi forte materie qualitas et mittentis iud intencio contineret. notabis etiam negocii qualitatem. et summe curabis, ut mittentis intencio exprimatur.

Nec est curandum, si ordo in hiis partibus non seruatur, uidelicet ut salutacionem captacio beniuolencie subsequatur, et cetera, cum omnes iste partes duobus ad minus possint versiculis contineri. salutacio enim sola premititur. que non potest nec debet aliis inmisceri. alie autem quantum ad modernum usum inuicem adeo sunt communes quod se conpati bene possunt. in uno enim uersu captare beniuolenciam, narrationem ponere, petitionem exprimere, conclusionem subnectere bene potes, secundum quod infra scriptis exemplis plenius aparebit.

Nec esset absurdum, ut in magno negotio magnarum personarum he v partes per se et in ordine ponerentur. in cottidianis autem negociis, licet secundum ordinem et distinctionem uersuum non ponantur, debent tamen in ipso intellectu litterarum quantum permittat materia contineri.

V.

De stilo romano.

Precipua sit etiam industria dictaturo, ut stilum qui romanus dicitur teneat et obseruet, uidelicet ut in cuiuslibet oracionis fine ¹⁾ in se sensum integrum continentis trissillaba dictio tetrasillabam antecedit. et idem erit, si trissillabam due dissillabe subsequentur.

Alias etiam proprietates stili eiusdem oportet in omnibus obseruari, uidelicet ut cum papa scribit cardinalibus atque archiepiscopis episcopis et aliis ecclesiarum prelatibus, imperatoribus regibus ducibus marchionibus et aliis principibus, seruet circa omnes eum modum quem excedere non licebit. in salutacione maxime. uniuersalis est enim salutacio domini pape. scribit enim omnibus *salutem et apostolicam benedictionem*, preter quam excommunicatis quibus scribit *spiritum consilii sanioris*, Judeis et hereticis *uiam agnoscere ueritatis*, secundum quod in tractatu de salutacione subsequente ²⁾ plenius poterit inueniri.

1) Cod. sine.

2) Nämlich in IX.

VI.

De differencia litterarum.

Quoniam autem diuerse sunt species litterarum, ad habendam differenciam inter litteras et litteras, ut cognicio facilius habeatur quid in quibus litteris ponendum fuerit aut cauendum, a litteris que dari a sede apostolica consueuerunt principium facientes omnia litterarum genera per ordinem prosequamur. ¹⁾

De ordine et genere litterarum.

A sede apostolica dantur priuilegia, commissiones, citationes, procuraciones, donatorie, petitorie, sentencie, confirmaciones, appellaciones, executorie, dispensaciones, indulgencie, exempciones, uisitaciones, inquisiciones, formate, obligatorie, missiles. ²⁾

Et harum litterarum quedam sunt de iure, quedam de gracia. de gracia, sicut priuilegia, indulgencie, dispensaciones, et hiis similia.

Omnes iste, sicut ipsis nominibus, sunt diuerse, sic nimirum queis istarum ab alia habet aliquid speciale.

Maioribus etiam prelati tota fere competunt harum genera litterarum, uidelicet patriarchis, archiepiscopis, episcopis. nisi forte quis uellet contendere, exempciones et dispensaciones soli debere sedi apostolice reseruari. quod et nos in genere concedimus, licet possemus dicere in specie quod archiepiscopis et episcopis eximendi et dispensandi in suis subditis in certis casibus locus esset.

De specie aliarum litterarum.

Sunt et plura genera litterarum, sicut procuraciones, citationes, obligatorie, testimoniales que et formate uocantur. missiles que trahunt nomen a mittente eo quod recipienti mittentis intencionem exprimant et exponant. et hec est maior pars litterarum que ecclesiastice competunt dignitati.

Domino autem imperatori principaliter competit edictalium condicio sanctionum hoc est legum. item priuilegiorum dacio et commissionum et donacionum. missilium etiam, que omnibus in genere sunt communes.

Adhuc sunt plura genera litterarum, uidelicet instrumenta publica, conscripciones actorum iudicii, conscripciones testium, et alia hiis similia. que omnia per manum publicam fieri consueuerunt. de quibus nichil ad propositum. et est ratio quod talium in Alemannia non est usus.

1) Cod. *prosequantur.*

2) Cod. *missales.*

VII.

1) De priuilegiis uniuersis.

Sequitur uidere de priuilegiis. quorum sicut modus est alior et difficilior, sic et nimirum et ulterius extendi et lucidius uult distingui.

Primo igitur uidendum quid sit priuilegium. priuilegium est priuata libertas preter ius commune concessa a principe alicui ecclesie uel conuentui uel certe priuate persone. et dicitur priuilegium quasi lex priuata.

Priuilegiorum alia localia, alia personalia, alia perpetua, alia temporalia.

Personalia sunt, que alicui persone quoad uixerit conceduntur.

Localia, que alicui loco communitati uel ecclesie a principe conceduntur.

In personalibus requiritur et oportet ut nomen persone cui conceditur exprimatur. uerbi gracia ut: *concedimus dilecto principi nostro A magdeburgensi archiepiscopo comiciam romanam.*

In localibus autem, si scribatur ecclesie uel communitati, premitetur sine proprio nomine dignitas presidentis, ¹⁾ ut: *concedimus dilecto principi nostro magdeburgensi archiepiscopo et ecclesie eius comiciam Romaniolę,²⁾ uel potestati uel communitati Florencie comiciam sibi adiacentem.*

Priuilegia perpetua sunt, que indiffinite ex principis beneplacito sortiri debent robur perpetue firmitatis. et talia priuilegia personalia esse non possunt. cessante enim causa cessat effectus. set localia tantum erunt. in hiis perpetuis priuilegiis est in principio premitendum: *In nomine sancte et indiuidue trinitatis amen. Fridericus dei gracia etc. omnibus in perpetuum.* quod in personalibus priuilegiis non oportet. inmo dicitur: *Fridericus dei gracia Romanorum imperator dilecto principi suo magdeburgensi archiepiscopo gratiam suam et omne bonum.*

Temporalia priuilegia sunt, quorum ualor uel firmitas certo temporis comprehendatur interuallo, uel certe principis beneplacito reseruatur. ista et localia et personalia esse possunt. et si erunt localia et personalia, ita dices: *In nomine sancte etc. Fridericus dei gracia etc. uniuersis presentem paginam inspecturis gratiam suam et*

1) Cod. *premitentis.*

2) Cod. *com. Ro.*

omne bonum. notum esse uolumus, quod nos comiciam romanam dilecto principi nostro A magdeburgensi archiepiscopo et ecclesie ipsius concedimus, quo ad usque uixerit dictus archiepiscopus, uel usque ad x uel xx annos, uel quamdiu fuerit de nostra uoluntate.

Item priuilegia alia sunt specialia, alia generalia.

Specialia dicuntur illa, quando sermo dantis priuilegium salute premissa dirigitur ei cui datur, ut: *concedimus tibi, A magdeburgensi archiepiscopo, talem locum uel huiusmodi libertatem.* in talibus nunquam ponendum est *in nomine sancte* etc.

Generalia sunt, que non sermonem ad personam recipientis beneficium referunt. ¹⁾ inmo prima persona dantis, et recipientis secunda persona sequitur, ita dicens: *notum facimus, quod nos talem locum uel huiusmodi libertatem concedimus dilecto principi nostro magdeburgensi archiepiscopo et ecclesie eius.* et huiusmodi priuilegia pene semper esse perpetua consueuerunt. unde in ipsis est semper premittendum *in nomine sancte*, et si sunt perpetua *omnibus in perpetuum.*

Licet autem in priuilegiis quedam sint differentie, sicut breuiter est premissum, quantum tamen ad artem dictaminis omnium quasi eadem est natura.

Unde sciendum est in primis, quod priuilegium secundum ethimologiam sui nominis est lex priuata.

Et sunt omnia priuilegia stricti iuris. id est, quod nichil ex eorum intellectu haberi potest nisi quod in textu littere continetur, nec in eis argumentatio a maiori ad minus locum habet. uerbi gracia ut si habeas ex priuilegio quod infulam pontificalem portare possis, non sequitur ex eo quod per consequens habeas cirotecas.

Item notandum, quod oportet quod omne priuilegium iuri communi directe contrarium non existat. erit autem priuilegium aut secundum ius, aut preter ius. set nullatenus iuri contrarium esse potest. secundum ius, ut si alicui datur generalis causarum cognicio in sua prouincia uel diocesi quarum quedam forte ex iure communi sedi apostolice cederent audiende. preter ius, ut si alicui prelato ex priuilegio talia insignia conceduntur que ius commune generaliter non permittit. quod autem priuilegium directe contra ius commune possit dici, priuilegium non uidemus, excepta eorum auctoritate qui sunt in plenitudine potestatis. qui sicut iura habent ²⁾ in pectore, et

1) Cod. *referuntur.*

2) Cod. *qui hanc iura habent.*

sicut eorum est iurium condicio, sic nimirum eorundem iurium interpretatio pertinet ad eosdem.

Sunt et alia priuilegia generalia, sicut ecclesiastice libertates. utpote si seruus fuerit factus sacerdos, non potest redigi in seruitutem. et qui manus iniecerit in clericum, excommunicatus est ipso iure. emunitates etiam locorum religiosorum ecclesiarum et cimiteriorum. quorum sunt quedam personalia, quedam localia. localia ad loca, personalia referas ad personas. et dicitur in iure canon late sentencie. unde et iuris peritis ipsorum naturas et diferencias relinquimus, ad propositum reuertentes.

Item priuilegii pape et imperatoris nota diferencias.

Papa suis priuilegiis raro premitit *in nomine sancte*, set ita incipit: *Gregorius episcopus* etc. et in ipsius priuilegiis necessaria est cardinalium subscripcio. que non ponetur loco testium, set dicitur ita: *ego Renherus sancte Marie in Cosmedei diaconus cardinalis subscribo.* et sic de omnibus.

In priuilegiis autem imperatoris quasi semper premititur *in nomine sancte.* et ibi principes et alii loco testium ponuntur. solus cancellarius subscribit ita: *ego S radisponensis episcopus imperialis aule cancellarius uice domini coloniensis archiepiscopi tocius Germanie archicancellarii recognoui.*

In aliis autem priuilegiis archiepiscoporum et episcoporum, ducum et principum laicorum, si sunt perpetua localia et generalia, priuilegio pulcre premititur *in nomine sancte.* si autem temporalia personalia et specialia, ¹⁾ si obmittatur, non peccatur. alie omnes diferencias prenotate seruantur in talibus, hoc excepto quod in eis nec subscripcio nec recognicio locum habet, set tantum testium posicio. dicitur tamen in fine: *datum per manus talis notarii.*

Item nota, quod in omni priuilegio ponendus est annus incarnationis, kalende.

In natura ²⁾ priuilegiorum pauca premissimus ad declarandum lucidius hunc tractatum per partes et membra. formam eorundem diligencius prosequamur.

De forma priuilegii.

Forma priuilegii talis erit. salutatio premittetur secundum diferencias notatas. dein ³⁾ sequitur arenga, si est arduum negocium. post arengam eius quod ⁴⁾ datur beneficii

1) Cod. *spiritualia.*

2) Cod. *nl* mit einem *a* über *n.*

3) Cod. *demum.*

4) Cod. *que.*

poni curialiter causa debet. dein ¹⁾ ipsum beneficium plane et lucide uult exponi, ita ut nichil subaudicioni uel intellectui relinquatur. dein protestacio eius qui dat priuilegium. in fine, si tale est negocium, pena ponitur transgressorum. et sic testes etc.

Qualiter autem de salutacionibus sit cauendum, ex superioribus bene patet.

Salutacionem sequitur arenga. et est ²⁾ arenga concors et uerborum et sentenciarum posicio, ³⁾ auctoritate aliqua — si dictatori placuerit — inter certa. que ita premitti debet et in principio obtinere suum locum, ut a subsequente materia non solum non discrepet uel discordet, inmo per omnia sibi perficiat sensum eius. esset enim alias monstruosum, tamquam si humano capiti ceruix iungatur equina.

Arenga premissa apte et curialiter, ponetur causa ipsius priuilegii uel beneficii quod conceditur uel donatur. uerbi gracia ut si aliqua ecclesia sedi apostolice consueuit esse deuocior, et ipsam dominus papa prerogatiua aliqua uult dotare. expedit ut in priuilegio deuocionis eius faciat mencionem. similiter et imperator, si ob seruicia aliqua facta ab aliquo dat priuilegium alicui, in ipso priuilegio eius seruicii memor erit. et sic deuocio et seruicium priuilegii uel beneficii causa erit.

Sequitur ipsum beneficium. quod — siue sit speciale. sicut auctoritas aliqua ab imperatore concessa; siue temporale. sicut alicuius loci concessio uel donacio — ita uult enucliate distingui pariter et exponi, ut nichil subaudicioni relictum sit, ⁴⁾ uel intellectui reseruetur, inmo omnia plane dicantur et plene, ne in plenitudine sit defectus, et in planicie uerborum non sit ambiguitas uel obscuritas. uerbi gracia ut si papa daret alicui quod ex priuilegio possit absoluere eos qui manus in clericos iniecerunt uiolentas, et tu per consequens uelles intelligere quod et eos posset absoluere qui uiolauerunt emunitates ecclesie, non est uerum. item si imperator concederet alicui dignitatem aliquam cum omni iure, et tu ex ista generalitate uelles intelligere quod ipsam posset alienare ab ipso uel uendere, non est uerum.

Sequitur eius protestacio qui dat priuilegium, premissa causa beneficii uel ipso beneficio. que talis erit, quod protestabitur se talem locum uel talem personam tali priuilegio uel

1) Cod. *demum*.

2) Cod. *et cum*.

3) Cod. *posita*.

4) Die handschrift hat *dem* (mit dem abkürzungszeichen über *em*) *est*.

tali libertate dotasse, et ut ad posteros noticia deuoluatur, possitque persona uel locus tali priuilegio si oportuerit se tueri.

Et oportet ut in protestacionibus mencio sit sigilli. si autem priuilegium sit sedis apostolice, non fiet sigilli mencio nominatim. statur ¹⁾ enim subscripcioni cardinalis, et sufficit quod bulla fidem faciat oculatam. in priuilegio imperatoris, si fuerit bullatum bulla aurea, ista uerborum proprietates est seruanda: *presens priuilegium bulla aurea typario* ²⁾ *nostre maiestatis impressa iussimus communiri. item: presentem diualem paginam* etc. si autem sigillo cereo sit utendum, idem cursus cum aliis aliorum principum priuilegiis, uidelicet: *presens priuilegium uel scriptum uel paginam sigillo nostro fecimus communiri.*

Sequitur autem uidere de pena. que licet non in omnibus in multis tamen priuilegiis locum habet. in priuilegiis pape tamquam spiritualibus spiritualis pena ponitur, et est idem per omnia modus eius, uidelicet: *si quis ausu temerario contra uenerit, indignacionem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se nouerit incursum.* imperatoris priuilegia quia dantur super temporalibus et terrenis, temporalis et materialis pena transgressoribus poni solet, uidelicet: *si quis huic contrarius fuerit uel se opposuerit nostre imperatorie uoluntati, penam c uel m librarum auri se nouerit incidisse, quarum medietas fisco nostro uel camere nostre cedet, et medietas iniuriam patienti.* in priuilegiis aliorum ecclesiasticorum principum, licet consueuerint arbitrarie poni pene secundum quod ³⁾ exigit status rei, illa tamen preualuit et pre ceteris locum habet que sic dicit: *ne quis contra ueniat, sub anathematis interminacione districtius inhibemus.* principum autem laicorum priuilegia circa penas ponendas arbitraria sunt et ad placitum secundum quod requirit status negocii et qualitas personarum.

Sequitur testium subscripcio. de quibus alique difference sunt premissae. inter quas etiam notabis et habere debes difference personarum. uidelicet si clerici et laici sunt ponendi, pones clericos primo loco secundum difference et ordines dignitatum, demum laicos. in quibus etiam dignitatum difference non obmittes, ut ducem comiti anteponas. condicionis etiam ordinem obseruabis inter liberos dominos et ⁴⁾ ministeriales dominos, et uasallos liberos atque seruos.

Et hec de priuilegiis.

1) Cod. notatur.

2) Cod. typara.

3) In der handschrift fehlt quod.

4) Cod. ut.

2) Tractatus de commissionibus.

Premisso tractatu de priuilegiis consequenter de commissionibus subiungamus.

Sciendum ergo, quod hoc nomen „commissio“ proprio uocabulo se exponit. dicitur enim a committendo. et est commissio, quando auctoritas aliqua datur alicui inferiori ¹⁾ a superiore que ex proprio non competit arbitrio potestatis.

Et quia in generibus litterarum superiorum expressarum inueniuntur plures littere, que ex sui natura commissiones proprie dici possent, ut sunt executorie inquisitiones uisitaciones, ad earum differenciam nunc sciendum, quod de hiis solummodo commissionibus habetur hic tractatus in quibus causarum cognicio a superiori inferioribus delegatur, aliarum litterarum tractatibus suo loco et tempore reseruatis.

Uidendum ergo inprimis, quis cui quid ²⁾ possit committere uel secundum iuris uocabulum delegare.

In spiritualibus domino pape ³⁾ patriarchis archiepiscopis et episcopis spiritualium causarum commissio uel delegacio competit. et secundum quid etiam secularium, ut est in principibus archiepiscopis et episcopis ⁴⁾ Alemannie, qui utroque gladio sunt insignes, et tam spiritualia quam temporalia possunt committere, ⁵⁾ ita tamen quod ⁶⁾ eorum commissio causam sanguinis non attingat. ⁷⁾

In secularibus et temporalibus dominus imperator, reges, duces, marchiones, comites, et alii iudices seculares ⁸⁾ committunt causas suas subditis ⁹⁾ et delegant. set in nullo unquam casu ad spiritualia possunt extendere manus suas. ¹⁰⁾

Et est in eo libertas ecclesiastica prestancior seculari. quod plerique ¹¹⁾ ecclesiastici principes in suis subditis utriusque exercent iudicium potestatis, *extendunt manus suas ad utriusque iudicium potestatis.* *manus suas possunt extendere ad utriusque iudicii potestatem.*

seculares autem certis suis et solis secularibus terminis sunt contenti. ¹⁰⁾

1) In der handschrift fehlt *inferiori*.

2) Im baumg. werke fehlt *quid*.

3) Ludolf und die baumgartenb. summa: *dominus papa*.

4) Ludolf und die baumgartenb. summa: *archiepiscopi et episcopi*.

5) In Lud. A fehlt dieser satz. Lud. C: *quam laycalka uel temporalia*.

6) Ludolf und das baumgartenb. werk fügen bei: *directa*.

7) Baumgartenb. A: *admittat uel attingat*.

8) Baumgartenb. A: *quam plures*.

9) Cod. *sub ditione*.

10) Dieser absatz ist in baumgartenb. B ausgefallen.

11) Cod. *secularique plerique*.

Habemus ergo quis possit conmittere. unde subsequenter cui¹⁾ facienda sit commissio subiungamus.

Omnis commissio a iudice suo²⁾ est subdito³⁾ facienda. que generalitas⁴⁾ tam in spiritualibus quam in temporalibus locum habet. commissio enim a non iudice suo facta nullam obtinet firmitatem.

Omne enim iudicium consistit in tribus, iudice actore et reo. et est summe necessarium ad hoc ut commissio a superiore facta valeat, quod due istarum parcium sint de provincia siue diocesi uel territorio⁵⁾ committentis, iudex uidelicet cui causa committitur, atque reus. de actore non requiritur unde sit, quia semper et ubique paratos debet inuenire iudices et iusticie defensores.

Uiso cui facienda sit commissio, uideamus quid commissio debeat continere.

Erit autem tenor *Commissiois forma siue tenor talis commissiois.* inprimis *est. post salutationem statim ponatur querimonia iniurias patientis.* deinde⁶⁾ mandatum, quod de ipsa iniuria cognoscatur, et si ita fuerit passo iniuriam satis fiat, aposita nichilominus coercione⁷⁾ qua contumax stare iusticie compellatur. nulla enim secundum iuris regulam est iurisdictio, que coercionem annexam non habeat. et ita coercio iurisditioni annectitur, quod data iurisditione etiam si littera non dicatur „coercio“ nichilominus sit annexa.

Et ita scito⁸⁾ et habito, a quo cui qualis danda sit commissio, in eius tractatu ulterius transeamus.

Uidendum igitur quot sint⁹⁾ species commissionum que nunc a curia cursum habent.

Et sciendum, quod commissionum alie sunt simplices uel¹⁰⁾ communes, alie legende.

1) Cod. *em.*

2) In Lud. A fehlt *suo.*

3) Cod. *subdito.*

4) Das baumgartenb. werk: *quod generaliter.*

5) Ludolf: *istarum personarum sint de (C: de una) provincia siue diocesi siue territorio.*

Das baumgartenb. werk: *due persone sint de provincia siue de dyocesi persone.*

6) Cod. *demum.*

7) Ludolf: *et si ita fuerit patienti iniuriam satisfiat. et tunc ponatur cohercio.*

Das baumgartenb. werk: *ita quod passo iniuriam satisfiat. et tunc apponatur cohercio.*

8) Cod. *cto.*

9) Cod. *quid sit.*

10) Ludolf und das baumgartenb. werk: *alie.*

Et dicuntur simplices uel communes eo, quod sine difficultate dentur, et simpliciter a iure communi¹⁾ earum ordo dependeat et processus. uerbi gracia: *Gregorius episcopus* etc. *dilecto in Christo fratri*, sicut multa inuenies.

Legende dicuntur a legendo, eo quod ipsas semper oporteat legi pape. quarum tenor talis erit: *Gregorius episcopus* etc. sicut infra inuenies.

De communibus et simplicibus²⁾ hee sunt. regule generales.

Dari possunt a notario uel cancellario, eo quod tantum contineant ius commune.

Item in eis relinquitur arbitrio iudicum, discerni quam³⁾ penam de tribus uelit infligere contumaci, ex eo quod si⁴⁾ dicitur „per censuram ecclesiasticam,“⁵⁾ intelligitur suspensio interdictum excommunicacio.

In hiis relinquitur iudicis discreti arbitrio, quam penam uelit infligere contumaci. vnam videlicet ex tribus. dum enim dicitur „per censuram ecclesiasticam.“ intelligitur interdictum excommunicacio et suspensio.

Set cum arduum est negocium, legende sunt domino pape. et si non legantur ei, quasi per surrepcionem obtente non valent.

Item si⁶⁾ dicitur in communi uel simplici: conueritur talis de tali „et⁷⁾ quibusdam aliis“ quod⁸⁾ iniuriantur eidem,⁹⁾ racione huiusmodi generalitatis non potest multitudo uocari in iudicium. et si premitit querimoniam de laico, racione generalitatis conuenire clericum non potest. in causa criminali. in ciuili uel pecuniaria secus¹⁰⁾ dicerem. et si petit aliquam pecunie quantitatem, item fundum, racione gene-

1) Die handschrift liest hier nur:
et similiter a iure.

2) Cod. *spiritualibus.*

3) Cod. *quod.*

4) In der handschrift fehlt *et.*

5) Cod. *ecclesiam per quam.*

6) Ludolf: *sic.*

7) Lud. A: *talis de tali loco de.*

8) Ludolf: *qui.*

9) Ludolf hat *eidem* etc. damit hört auch sein tractat auf.

10) Cod. *ecus* mit übergeschriebenen *e* auf dem ersten *c* und einem schwänzchen abwärts an diesem *c.*

ralitatis qua dicitur „et rebus aliis“ non est uerisimile, 1) quod possit petere decimas, uel ius patronatus alicuius ecclesie, uel aliud, quod primo rei expresse et petite non competat, set ei longe et specie et precio dispar sit et disiunctum.

De legendis 2) hee sunt regule generales.

Oportet quod dentur de certa sciencia domini pape, et quod legantur eidem.

Item oportet quod de consensu parcium iudices eligantur, licet si aduersarius statutis temporibus expectat aduersarium, et illo non 3) comparante optinet rescriptum, ualet.

Item requiritur in legendis, quod tota inpetrans intencio in litteris exprimatur.

Item oportet quod dantur delegatis certi fines 4) mandatorum, uidelicet ut dicatur in litteris: *si inueneritis ita esse, excommunicate tales, uel suspendatis, uel ponatis in terram ipsorum ecclesiasticum interdictum et faciatis eisdem negari sepulturam mortuorum et baptismam paruulorum.* hos mandati fines excedere non licebit, nec interpretari alias quam interpretacio sensum dictat. alias enim appellacioni locus est, et ad delegantis iudicium causa redit.

Et hec de commissionibus curie domini pape, quarum per omnia tenores et regule in ecclesiarum principum curiis sunt seruande.

Legati etiam sedis apostolice tempore et in finibus legacionis sue commissiones dare consueuerunt, in quibus in omnibus et per omnia curie cursum reseruant.

Commissiones autem que emanant a curia imperatoris, sicut sunt super temporalibus et materialibus, sic nimirum sibi competentibus penis et sentenciis constringuntur. et licet circa uarietatem personarum et circa diuersitates penarum dissonent 5) et aliud inportent, inportata tamen circa curialitatem et obseruanciam stili eundem modum habere debent, et eisdem quantum ad 6) naturam dictaminis regulis comprehendi. licet non sit opus, in imperatoris commissionibus uel quibuslibet lit-

1) Cod. *uerisibile.*

2) Cod. *delegandas.*

3) In der handschrift fehlt *non.*

4) Cod. *fine.*

5) Cod. *sonent.*

6) In der handschrift fehlt *ad.*

teris secularibus multum inniti auctoritatibus scripturarum, quia certe in talibus stili obseruancia et prosecutio intencionis breuiter et simpliciter est laudanda, sciendum tamen, quod loco „censure“ ecclesie dominus imperator in commissionibus suis „sub obtentu gracie sue“ et „sub pena proscriptio- nis et fame et retencione bonorum“ scribere con- sueuit, secundum quod infra scriptis plenius apa- rebit.

Uideat igitur diligens notarius et attendat, ne – dominis²⁾ circa ardua negocia prepeditis – ipse det commissiones aliquas, que non ualeant ipso iure.

Unde si sit archiepiscopus, et petatur commis- sio, dantur iudices in ipsa diocesi, et in casibus in prouincia. et sunt casus, si forte aliquis suffra- ganeus sit negligens, uel absens, uel si ad ipsum fuerit appellatum. si fuerit episcopus, dantur iudi- ces in diocesi.

Si simplex uel communis petatur commissio. non oportet quod petentis aduersarius expectetur. set si legende, umquam conmode fieri potest.

Justum est pariter et honestum, ut sicut pre- dictum est de communi consensu parcium iudices eligantur.

Item adhibenda est cautio uel cautela, ne con- tineat expressum errorem commissio, et quod in ipsa non sit falsa sententia³⁾ uel littera.

Requiritur etiam in omni commissione, quod datum et annus pontificatus apponatur.

Et hec de commissionibus.

3) Tractatus de citationibus.

Sequitur uidere de citationibus. que sicut et commissio proprio uocabulo se exponunt. dicitur enim citacio a citando, hoc est a uocando. et est scitacio, quando iudices delegati⁴⁾ ad indices ad instanciam actris *prosequendam* instanciam actoris *res scribunt ut coram eis compareat, prefere reo scripserint ut sibi terminus competenti coram eis iudicis*⁵⁾ coram ipsis con- *pariturus.*⁶⁾ pariat, prefixo sibi

1) Cod. es mit einem übergeschrie-
benen n.

2) Cod. attendat nos omis.

3) Cod. gracia.

4) Cod. iudex delegatus.

5) Lud. C: in iudicio.

6) Die baumgartenb. summa: com-
petenti quo parcat iudicio coram eis.

termino competenti
coram ipsis iudicio
pariturus.

Et sciendum, quod scitacionum alia prima, alia secunda,
alia peremptoria.

Judices etiam ordinarii scitare suos subditos
consueuerunt. quorum scitaciones alie arbitrarie,
alie sinodales.

In scitacione iudicum delegatorum prima¹⁾ requi-
ritur de sollempnitate iuris, ut ad minus xv dierum²⁾ inducie
dentur reo. in secunda similiter. que due per terciam id est
peremptoriam concluduntur. parum autem uel nichil refert,
utrum hec trina scitacio uni et eidem littere inseratur tota-
liter, ita tamen ut secundum qualitatem negocii et temporis
largiores inducie *hec breuiores et longiores inducie dentur res.*
concedantur.

De scitacionibus que proueniunt a sede aposto-
lica certos induciarum terminos instituere, non
est nostrum. hoc enim ponere legem legi, uel con-
stringere lege legem. dominus enim papa est lex
uiua in terris, et aput ipsum plenitudo residet po-
testatis.

Et certe hodie secundum noua iura uerum est,
et ita seruat et obtinuit consuetudo, quod omnes
inducie — tam citacionum in iudicium, quam delibe-
ratorie³⁾ in iudiciis — et arbitrarie sunt, et secun-
dum negocii qualitatem et locorum distanciam dis-
creti iudicis arbitrio taliter moderande, ut nec
earum breuitas reum⁴⁾ de iure prouocet ut appellet, nec
earum prolixitas actorem inducat ut suspectum habere ualeat
delegatum. ⁵⁾ ualebit enim appellacio, si reus appellauerit ex
breuitate scitacionis senciens se grauatum. item si ipsa ⁶⁾
scitacio sine causa ⁷⁾ rationabili protrahatur, actor non inme-
rito suspectum habere poterit delegatum.

Ordinariorum Ordinariorum autem iudicum citaciones alie
autem iudicum sci- sunt arbitrarie, alie synodales. arbitrarie sunt,
taciones arbitrarie que ipsorum uoluntate breuiari poterunt et ex-
pro ipsorum bene- tendi. synodales sunt que ad synodos extenduntur.

1) Cod. primo.

2) Lud. C: xiiii dierum.

Die haung. summa: xx dierum.

3) Cod. debeatore.

4) Cod. rerum.

5) Lud. C: delegantem.

6) Cod. item supra.

7) Cod. cura.

placito breuiari poterunt et extendi. sinodales sunt, que de synodo ad synodos extenduntur.

Citacio uero iudicis delegati certam debet habere formam et regulam, ¹⁾ quam excedere non licebit. inseritur enim ei rescriptum autentici ²⁾ de uerbo ad uerbum, subiuncto postmodum mandato ³⁾ ipsorum iudicum, in quo et locus et dies apertissime uideatur.

Hoc semper caueto, quod si peremptoria debet esse citacio, uocabulum peremptorii nullatenus neglegatur. alias enim scitacio non poterit peremptoria iudicari, quantumcunque longas inducias contineret.

Aliarum scitacionum per omnia est simplex modus, secundum quod infra scriptis exemplis plenius apparebit.

4) Tractatus de procuracionibus.

Et quoniam citati ad iudicem quandoque per se quandoque per procuratores comparere solent, de procuratoribus recto uidetur ordine subiungendum.

Ad hoc sciendum, quod secundum id quod aliquis est datus uel constitutus procurator littere procuratorie sunt formande. et sunt littere procuratorie, in quibus et per quas aliquis probat se sibi assumpsisse causam alterius procurandam.

Instituitur autem procurator multis modis. est enim aliquis procurator in solidum uel in totum, alius ad petendas inducias, alius ad allegandam inpotenciam ueniendi, uel ad excepcionem proponendum ^{proponendum} excepcionem dilatoriam ⁴⁾ contra emptoriam ^{proponendum} peremptoriam ^{ratione messium et vindemiarum.}

Statuitur etiam procurator ad inpetrandum, ad contradicendum, ⁵⁾ ad appellandum, et ad iudices eligendos.

1) Das bamgartenb. werk: *habere rationem regulum atque formam.*

2) Das bamgartenb. werk: *enim autenticum.*

3) Cod. *moderato.*

4) Lud. B: *dilatoriam. alia correctoria.*

5) Cod. *contradictum.*

Item statuitur procurator uniuersitatis uel collegii uel alicuius communis. ¹⁾ qui in iure syndicus appellatur.

Sunt autem quedam persone, que sine mandato aliorum possunt negocia procurare, et uocantur in iure coniuncte, ut pater filii, et filius patris, frater fratris. que cum litteris et sine litteris admittuntur.

Et secundum hanc diuersitatem procuratorum littere procuratorie cum diligencia sunt formande.

Procurator in solidum et in totum est is quem quis in una causa ²⁾ procuratorem constituit ad litigandum. hoc enim uerbum litis ³⁾ totum inportat. et

talem procuratorem satis dare oportet iudicatum solui. alias nec admittitur nec auditur. cuius exemplum infra.	talem procuratorem o- portet per omnia ⁴⁾ stare coram iudicibus. alias nec auditur uel admit- titur.	talis procurator de- bet per omnia stare coram iudicibus. alias nec admittitur nec au- ditur. item decet eum cauere per omnia quod stet iudicio eorum, id est oportet eum prestare constanciam standi in iudicio.
---	---	--

Procurator est ad allegandum inpotenciam ueniendi uel ad excepciones peremptorias proponendas, qui super hiis solum mandatum habet. et in aliis non auditur.

Item procurator ad appellandum, contradicendum, et ad iudices eligendos est is qui hec tria uel quod licet istorum habet expressum certo modo. exempla infra.

Procurator uniuersitatis, qui et syndicus appellatur, qui uniuersitatis negocia procuranda sumit in genere, et in ipsius nomine uniuersitas condempnatur.

Item committitur quibusdam generalis causarum procuratio, sicut procuratoribus principum qui sunt in curia pape. qui scilicet in quolibet emergente negocio litigare excipere contradicere et iudices eligere possunt, dummodo mandatum ostendant, et sint ⁵⁾ alias ydonei, ita ut non

1) Lud. A nnd B: uel collegii alicuius communis. C: uel collegii alicuius.
Die baumgartenb. summa: ut (B: ac) collegii alicuius conuentus.

2) Lud. A: in aliqua parte.

3) Ludolf und das baumgartenb. werk: litigare.

4) Lud. C: oportet totum.

5) Cod. secundum.

possint exceptione uel replicacione aliqua remoueri.

Summa autem in procuratoriis caucio est habenda, quia si citatus ad iudicem et credens procuratore se tutum per procuratorem litteris minus sufficientibus munitum ac ¹⁾ si non apparuerit, quis si citatus ad iudicium se credit procuratore ²⁾ tutum et per procuratorem in litteris minus sufficientibus munitum ³⁾ conparuerit, item si citatus non per se set per procuratorem minus sufficientibus litteris munitum uenerit ⁴⁾ et apparuerit.

contumax iudicatur. ⁵⁾ idem ⁶⁾ enim est de rigore iuris, per minus munitum procuratorem quam per neminem conparere.

Sciendum est, quod in procuratoriis litteris ubi coram papa uel coram iudicibus ordinariis seu delegatis statuitur procurator a principe uel aliquolibet alio, semper dirigenda est salutatio uel ad papam uel ad iudices. si autem uniuersitatis procurator uel syndicus detur, generalis erit salutatio: *omnibus litteras ⁷⁾ inspecturis.*

Et hoc de procuratoriis.

5) Tractatus de donatoriis.

Sequitur uidere de donatoriis. et sciendum quod iste proprio uocabulo se exponunt. dicuntur enim a dono, quasi donate hoc est dono date, eo quod contineant gracie plus quam iuris.

Sunt autem donatorie, in quibus et per quas dominus papa uel alius iudex ordinarius episcopatum uel aliam ecclesiasticam dignitatem seu etiam prebendam alicuius ecclesie, cuius ad eos est donacio deuoluta,

Item dicuntur donatorie, in quibus et per quas dominus papa uel alius iudex ordinarius episcopatum uel aliam ecclesiasticam dignitatem alicuius beneficii, cuius donacio ad eum deuoluta est, donat alicui de gracia speciali.

1) In der handschrift fehlt *ac.*
2) Lud. B: *procurare.* Lud. C: *procuratorie.*

3) In A fehlt *munitum.* C: *in munitum.*

4) A: *munitus uenerit.* B: *inuentus fuerit.*

5) Lud. B: *contumax ire putatur.*

6) Cod. *item.*

7) Cod. *litteris.*

donant alicui de gracia speciali.

Deuoluitur autem ad superiorem dignitatum seu prebendarum donacio multis modis, uidelicet si infra tempus statutum a canone non eligant hii quorum est eligere, uel si patronus ad ecclesiam infra certum tempus personam ydoneam non presentet, uel si indignus uel minus ydoneus eligitur uel presentatur, uel si discordat capitulum et sunt eque partes. ¹⁾

Hii et aliis modis ad ²⁾ superiorem deuoluitur donacio. que quia directe ad propositum non faciunt, obmittamus.

Sunt autem donatoriarum ³⁾ due species, condicionalis uidelicet et mera.

Condicionalis est, ubi papa uel alius iudex ordinarius non est certus, utrum ad eum ⁴⁾ donacio sit deuoluta, set ex relatione nisi ex relatione impetrantis scribit: nisi ex relatione impetrantis. scribit autem: si ita est. et in hiis probationibus impetrans honoratur. exemplum infra. nisi ex relatione impetrantis. et tunc scribit: si ita est. set in hoc casu probationi instatur ⁵⁾ impetrantis.

Mera, ubi certus est dominus papa uel alius iudex ordinarius, forte ex rei euidentia, forte ex confessione capituli, uel aliis ueris ⁶⁾ assercionibus, tanto tempore uacasse beneficium quod ei competat ⁷⁾ eius donacio. ubi illa condicio si ita est locum non habet. exemplum infra.

1) Cod. *paris*.

2) Cod. *n*.

3) Cod. *donatoriorum*.

4) Das baumgartenb. werk setzt bei: *vel ad alium*.

5) A: *non statur*. B: *non instatur*.

6) Das baumgartenb. werk hat: *vel aliorum ydoneorum uirorum*.

7) Eben dasselbe: *et ex tunc competere inceperit*.

Deuoluitur autem ius donacionis ad superiorem secundum ius canonicum, si uidelicet secundum tempus debitum non eligitur quis, uel si minus ydoneus eligitur uel presentatur, uel si discordat capitulum partibus existentibus utrobique.

Sciendum etiam, quod in hiis litteris quedam condicio poni solet — quod raro uel nunquam obmittitur, nisi forte ex specialissima gracia hoc contingat — ista scilicet: si aliud non obsistat, uel: si alias ydoneus reperitur.

Sciendum autem, quod in talibus litteris frequenter ponitur condicio, nisi ex gracia dimittatur. est autem condicio talis que poni solet: si aliud canonicum non obsistat, aut: si alias ydoneus reperitur.

Harum altera condicionum raro uel nunquam obmittitur, nisi esset quod papa scriberet pro aliquo suo collateralis cui sua nota esset conuersacio, uel pro quolibet alio cui uellet facere gratiam specialem. alias tam in condicionali quam in mera altera illarum nullatenus uult obmitti.

De donatoriis autem hec erit regula generalis. papa uel alius iudex ordinarius scribet ecclesie uel capitulo modo salutacionis consueto. et commendacioni ¹⁾ persone cui confertur beneficium insistens, causam mouentem nichilominus allegabit, quid uidelicet eum ²⁾ mouerit uel induxerit ad tale beneficium tali persone conferendum. demum cum ammonicione ³⁾ simplex mandatum, quod talis ad tale beneficium assumatur, ⁴⁾ iuxta quod in subscriptis exemplis plenius apparebit. ⁵⁾

Et hec de donatoriis.

6) De litteris petitoriis. ⁶⁾

Sequitur uidere de petitoriis. que sicut alie proprio uocabulo se exponunt. dicuntur enim a petendo. et sicut donatorie iuri plus quam gracie, sic petitorie inniuntur gracie plus quam iuri.

Habeant autem locum petitorie, sic ubi forte uacat prelatura uel stipendium, et per interuentum pape uel principis

1) Cod. *commendaciones.*

2) Ludolf und die baumgartenb. summa: *que uidelicet causa.*

3) Lnd. B: *admotione.*

4) Lud. B: *talis tale beneficium sumat*

5) Dieses schlusssätzchen fehlt im baumgartenb. werke.

6) Die berücksichtigung Ludolfs und der baumgartenberger summa ist hier nur eine ganz allgemeine. daher sie besonders zu vergleichen.

intendit aliquis promoueri. Et hec est una species, de qua loquitur hic tractatus.

Alia species est, si papa uel alius princeps ecclesiasticus structuram alicuius monasterii uel pontis uel alicuius loci religiosi suis uult litteris suffragari.

In prima specie petitoriarum sciendum, quod quasi ad modum donatariarum fere per omnia formam habent. debet enim continere commendacionem persone ¹⁾ pro qua petitur, causam mouentem quare petatur, sine interminacione aliqua uel mandato, quia sicut dictum est gracie nititur plus quam iuri. exemplum infra.

In secunda specie sciendum, quod petitoriarum certa est forma et expressa in concilio generali. et incipit: *quoniam*,²⁾ *ut ait apostolus*, etc. quam excedere non est licitum, nec est consuetum propter prohibitionem eiusdem constitucionis. et est factum propter diuersitatem et uarietatem petitorum, qui falsas quandoque litteras exhibebant. unde placuit, ut una et eadem forma esset omnium litterarum. exemplum infra.

Domino imperatori et principibus secularibus petitoriarum usus est assiduus et communis. et debent ipsorum ³⁾ littere secundum qualitatem et quantitatem prelature stipendii uel alterius cuiuslibet rei et secundum qualitatem et condicionem et meritum persone pro qua petitur a discreto notario formari et instrui. exemplum infra.

Et hec de petitoriis.

7) De sentenciis rubrica.

Premissis tractatibus de litteris que sunt quasi preparatorie iudiciorum, consequenter tractatus de litteris subiungamus que sunt necessarie post lites cognitae et decisae.

Sicut enim commissionem scitacio, scitacionem cause cognicio, sic cause cognicionem sententia sequitur et concludit absoluens et condempnans.

Et idcirco de sentenciis uidetur iusto ordine nunc uidendum. que licet ad artem dictaminis parum et directe non faciat, cognicio tamen eius utilis est et bona. et is qui de quolibet eo quod scribitur et dictatur uel partem non nouerit, perfectus notarius ⁴⁾ non uidetur.

1) Cod. *pape*.

2) Cod. *expressa et incipit in concilio generali. quoniam*.

3) Cod. *dicunt? ipsarum*.

4) Die handschrift hat *not mit einem o über dem t*.

Uidendum ergo de sentenciis, quarum tot sunt diuersitates quot iudicum.

Judices enim sunt alii ordinarii, alii legati, alii delegati, alii subdelegati, alii arbitrarii.

Caput ordinariorum iudicum est papa. principes¹⁾ ecclesiastici membra eius.

Legati uocantur hii qui ad aliquam prouinciam²⁾ diriguntur a latere pape. ³⁾ quibus papa iurisdictionis terminos pro suo beneplacito ⁴⁾ minuit et augmentat. ⁵⁾

Delegati uocantur hii quibus a papa uel ab alio *quocunq* iudice uel a principe ecclesiastico⁶⁾ et ordinario datur commissio, ut de iudicio uel de causa aliqua cognoscant, et ipsam terminent et decident.

Et contingit quod tales delegati causam sibi commissam subdelegant: et tales iudices uocantur subdelegati.

Arbitrarii sunt qui ex aprobacione parcium et consensu negotium aliquod sibi terminandum assumunt, accepta securitate a partibus quod sue ordinationi stent⁷⁾ uel penam incidant qua idem arbitrium est uallatum.

Et hoc in ecclesiasticis. in secularibus causis sentencie raro scribuntur, nisi forte esset in causa possessionis uel proprietatis uel certe condicionis et talium que causam sanguinis non attingunt. statum enim in Allemania consuetudini plus quam legi, que et a uorum⁸⁾ aprobacione et obseruacione iam longea legum obtinuit firmitatem.

Secundum hanc diuersitatem iudicum⁹⁾ diuerse sentencie sunt formande.

Omnis sententia in causis ecclesiasticis quantum ad iudices ordinarios legatos et delegatos et etiam subdelegatos aut est interlocutoria aut diffinitiu.

Interlocutoria est sententia, que fit super¹⁰⁾ aliquo emergente negotio uel¹¹⁾ super aliqua excepcione proposita¹²⁾ in iudicio.

1) Cod. *principe*.

2) Lud. C: *aliquam causam uel prouincium*.

3) Baumgartenb. A: *a domino papa, hoc est a latere eiusdem*.

4) Cod *beneficio*.

5) In Baumgartenb. B schliesst der stz mit *diriguntur*.

6) Lud. B und C: *a papa uel ab aliquo ecclesiastico iudice*.

7) Das baumgartenb. work: *stare non dragent*.

8) Cod. *que etiam orum*.

9) Cod. *widers*.

10) Cod. *semper*.

11) Lud. C: *widelicet*.

12) Lud. A: *opposita*. B und C: *opposita*.

Diffinitiva est, que fit super ipso negotio principali, per quam uidelicet reus absoluitur uel dampnatur.

Est etiam aliud genus sentencie. uidelicet cum quis uocatus ad iudicem legitime ¹⁾ non paret, et contumax iudicatur, fertur in eum excommunicacionis ²⁾ sententia. uel si causa possessionis uel proprietatis secundum leges fertur sententia pro actore, et mittitur in possessionem eius rei quam petit. et uocatur talis possessio tediatis, ut tedio affectus reus actori ueniat responsurus. hec genera sententiarum nec diffinitive nec interlocutorie dici possunt, quia negotium non diffiniunt, nec inter duarum partium locucionem a iudice sunt prolata.

Sentencias domini pape sicut et alios ³⁾ processus eius certis regulis constringere non oportet, cum ipse de plenitudine potestatis prodeant potius quam de iure. consuevit tamen dominus papa seruare in sentenciis istos modos.

Si sine scripto

— sicut quandoque contingit presentibus partibus — a papa fertur sententia,

Si autem sententia domini pape sine scripto ferenda est, quod contingit cum partibus presentibus ⁴⁾ a papa fertur sententia, tunc incipit pape narracio a commendacione persone eius que est per ipsius sententiam condempnata, ⁵⁾ commendans de prosecutione ⁶⁾ iuris sui. et exinde transfertur ⁷⁾ etiam ad commendacionem eius persone pro qua sententia est ferenda. in fine concludit, rem de qua agitur adiudicans uni parti. ⁸⁾

Si autem in scriptis ferenda est sententia, quod contingit una parte absente, modus sentencie talis erit. scribatur capitulo uel metropolitano uel diocesano, salutacionis ordine premissis. et succincte *seu breuiter* merita cause narrabuntur. et sicut in causa processum est allegabitur hinc inde. ⁹⁾ in fine condempnacionem siue absolucionem littere continebunt, ita semper quod si sententia est diffinitiva ¹⁰⁾ hoc uerbum *sententia*

1) Cod. uocatur ad iudicem legatis mit dem abkürzungsstriche über *ie*.

2) Cod. *communis*.

3) Cod. *alius*.

4) Die baumgartenb. summa hat: *absentibus*.

5) Cod. *commendata*.

Ludolf und Baumgartenb. A: *condempnanda*. Baumg. B: *commendanda*.

6) Ludolf: *personacione*.

7) Ludolf und die baumgartenb. summa: *transfert se*.

8) Ludolf und die baumgartenb. summa: *uni personarum*.

9) Ludolf und das baumgartenb. werk: *hinc et inde*.

10) In der handschrift fehlt *si sententia est diffinitua*.

ciando dicimus, uel si est interlocutoria interloquendo dicimus, nullatenus negligatur. et si arduum sit negocium, apponatur¹⁾ de fratrum consilio. exemplum est infra.

*apponetur ei sentencie:
scilicet de maturo
fratrum nostro-
rum consilio.*

Legatorum Domini pape sentencie curiae romane curie²⁾ per omnia³⁾ solent esse conformes.

Aliorum iudicum ordinariorum sentencie, si in negotio quod agitur directe ordine iudiciario sit processum, ⁴⁾ uidelicet si precessit citacio, litis contestacio, testium recepcio, in scriptis omnes sunt ferende. ⁵⁾ in factis autem notoriis ⁶⁾ — utpote in delictis furtis maleficiis — non requiritur scripti ⁷⁾ sollempnitas, set sufficit ut a iudice uerbotenus proferatur.⁸⁾

Delegatorum autem iudicum sentencie, si sint interlocutorie, habeant istum modum. scribantur nomina iudicum et dicatur: *a sede apostolica delegati, uel a tali archiepiscopo uel episcopo*. deinde ponatur excepco. postea replicacio. demum excepconis ⁹⁾ uel replicacionis admissio uel repulsio. exemplum infra. si sit diffinitiuia *sentencia eorundem iudicum*, talis erit modus eius. premittetur: *in nomine patris et filii et spiritus sancti*. postmodum nomina iudicum. deinde dicetur in ipsa sentencia, quod plene inuestigauerint et uiderint¹⁰⁾ cause meritum, et eis de ipso *processu* ueris probacionibus plene constet. sicque sequitur absolucio uel condempnacio, ita quod hoc uerbum „interloquendo“ in interlocutoria et „sentenciando“ in diffinitiuia nullatenus negligatur.

Arbitrariorum iudicum sentencie habeant istum modum. premittetur: *in nomine patris et filii et spiritus sancti*. deinde ipsi arbitri nominentur. et narretur ¹¹⁾ quales super quali discordent negotio, et in qua forma et sub qua pena in ipsos arbitros sit consensum.¹²⁾ sicque ad condempnacionem uel absolucionem uel certe ad parificacionem¹³⁾ uel conmutacionem¹⁴⁾

1) Cod. *exponatur*.
2) Die baumgartenb. summa: *sentencie romane curie predictae*.
3) Lud. A: *predictae*.
4) Cod. *expressum*.
5) Cod. *scriptis omnium*.
6) Cod. *notariis*.
7) Cod. *scriptis*.
8) Ludolf: *uerbo* (C: *uerba*) *sentencie proferantur*. Das baumgart. werk: *uerbo proferantur*.

9) Cod. *exemptiois*.
10) Ludolf und die baumgartenb. summa: *didicerint*.
11) Cod. *narrentur si*.
12) Lud. A und C: *promissum*. B: *conpromissum*.
Die baumgartenb. summa: *conmissum*.
13) Ludolf: *pacificacionem*.
14) Die baumgartenb. summa hat bloß: *absolucionem per conmutacionem*.

eius rei de qua agitur et personarum agencium descendant.) arbitrorum enim sentencie non semper ad condemnationem uel absolucionem inferunt. immo quandoque parificatione conmutacione uel compositione amicabili sunt contente. et tales sentencias tantum metu pene ²⁾ expresse in arbitrio partes seruant. et si una partium arbitrium non seruet, non propter hoc — licet penam incidat — causam perdet, nisi forte se sub cause periculo sit compromissum. et ubi in diffinitiuis „sentenciando“, in hiis arbitrorum sentenciis ponitur „arbitrando“. exemplum infra.

De sentenciis ergo hee sunt regule generales. non requiritur quod omnis sententia fiat in scriptis. tamen si in scriptis sentencie fiunt, ³⁾ bene tenent. quedam tamen ita fieri uolunt in scriptis, quod si sine scriptis ferantur robur non obtinent firmitatis, ut sunt diffinitive, interlocutorie, et arbitrarie.

Item requiritur de sollempnitate, ut iudice sedente sententia proferatur, et in loco decenti, et non in die feriato, et hiis similia. que quia artem dictaminis parum spectant, censuimus obmittenda.

In omni autem sententia pulcre premittitur: *in nomine patris et filii et spiritus sancti*, iuxta illud apostoli: omnia in nomine domini facite.

Et hec de sentenciis.

8) De litteris confirmacionis.

Et quia sententiam ad robur euidentius firmitatis confirmacio sequi solet, ⁴⁾ consequenter de confirmacionibus uideamus.

Est autem confirmacio, quando papa uel alius iudex ecclesiasticus sententiam uel factum sui iudicis confirmat, et idem se ratum habere suis litteris asserit et corratum suis litteris firmat. asserit se habere.

1) Hier schliessen Ludolf und die Baumgart. summa.

Ersterer bemerkt: *et hoc intelligo (C: intellige) de sententia arbitraria. exemplum est infra.*

Die letztere dagegen: *et hoc intelligatur de sententia arbitraria.*

2) Cod. *pono.*

3) Cod. *fuert.*

4) Ludolf und die Baumgartenb. summa: *quia euidentius sententiam* (Lud. B und C: *ad sententiam. die Baumgartenb. summa: ad sententiam*) *sequi solet robur firmitatis.*

Confirmacionum autem alia simplex, alia condicionalis, alia mera.

Simplex est illa, que nichil continet de materia uel processu eius rei uel ¹⁾ sentencie que est confirmanda, set simpliciter dicendo ita: *factum talis prelati uel legati — siue sentenciam — confirmamus.* ²⁾

Condicionalis est que continet pro parte materiam uel processum rei confirmande, ubi uidelicet instructus est papa uel alius iudex ex narratione ³⁾ uel suggestione unius partis de processu negocii, nec tamen ita plene constat iudici quin in confirmacionis fine ⁴⁾ ita dicat: *sicut iuste et rationabiliter factum est — uel lata est sententia — confirmamus.*

Mera est, ubi pape uel alteri iudici plene constat de facto. et tunc cessat omnis condicio. set ita dicitur, si est pape confirmacio: *auctoritate dei omnipotentis et apostolorum eius Petri et Pauli factum tale — uel talem sentenciam — confirmamus.* et si est alius iudex ecclesiasticus, dicitur: *auctoritate nobis a deo concessa.* si autem sit legatus uel delegatus, dicitur: *auctoritate* ⁵⁾ *que fungimur.* exemplum infra.

Et hec de confirmacionibus.

9) Tractatus de appellacionibus.

Et sicut confirmacio facit esse *utilem* sentenciam et ualere, sic appellacio intercipit actum eius, et ipsam in rem transire non patitur iudicatam. unde de appellacionibus uideamus.

Appellacio secundum diffinicionem iuris est ad superiorem prouocacio.

Et uult fieri appellacio plerumque ante sentenciam. quandoque tamen quia ⁷⁾ post sententiam facta tenet ⁶⁾ sentenciam tenet. ⁸⁾ quandoque, expressius uideamus. ⁹⁾

si enim agitur ciuilitur, appellacione etiam post posita sententia relaxatur, dummodo appellacio sit legitima et ex causa. si autem agitur criminaliter, oportet ut sentenciam preueniat appellacio. alias non auditur appellans.

1) Ludolf: *materia rei uel de processu rei uel.*

Das baumgartenb. werk: *materia rei uel processu.*

2) Ludolf und die baumgartenb. summa: *factum talis capituli, uel talis prelati sentenciam confirmamus.*

3) Cod. racione.

4) Ludolf und das baumgartenb. werk: *sententia.*

5) Von *nobis* an bis hieher steht bei Ludolf und im baumg. werke nicht.

6) A: *tenet.* C: *factam uim tenet*

7) B: *quia tamen.*

8) B: *distinguamus.* C: *et sic expressius distinguemus.*

Et hec, quia parum faciunt ad propositum, licet eorum noticia sit utilis, obmittamus: qualis appellacionis forma esse debeat subiungentes.

Ad hoc sciendum, quod omnis appellacio gradatim fieri debet, uidelicet a plebano si est necessarium ad archidiaconum, ab archidiacono ad ¹⁾ episcopum, ab episcopo ad archiepiscopum; ab archiepiscopo ad papam. nisi forte in casibus saltus fiat, ut si forte aliquis iudicum medius inter plebanum et ²⁾ papam suspensus fuerit uel interdictus uel excommunicatus, uel forte ³⁾ negligens uel insufficiens fuerit. et tunc is qui talis est obmitti potest, et ad alium appellari.

Item omnis appellacio fieri debet ex causa, uidelicet ex suspicione uel manifesto grauamine. et ubi propter suspicionem appellatur, non sufficit solummodo allegari suspensionem, nisi etiam causa suspencionis manifeste probetur et ⁴⁾ sufficienter. item non sufficit allegari grauamen, nisi id per ius ⁵⁾ uel per facti euidentiam plene constet.

Coram iudicibus etiam ⁶⁾ delegatis si fuerit appellandum, ad delegantem ⁷⁾ appellabitur. tamen est quorundam opinio, quod in iudicio delegatorum appellacio et facta ⁸⁾ per saltum ad papam ualeat, et ei — si est alias legitima ⁹⁾ — sit deferendum.

De appellacionibus autem sunt regule generales. omnis appellacio fiat in scriptis. ¹⁰⁾ et in primis ponat appellans nomen suum. deinde nomen uel nomina illorum ¹¹⁾ a quibus ¹²⁾ appellatur. deinde causam grauaminis, quod non sufficit dicere in genere, immo specificari oportet. postea subiungit: appello ¹³⁾ ad talem ¹⁴⁾ uel talem iudicem, uel specialiter ad dominum papam. infert etiam in fine, quod ponit se et sua sub protectione eius ad quem appellat. et si appellatur ad terminum, in appellacione ¹⁵⁾ terminus poni debet.

Item si appellatur a iudicibus delegatis, forma appellacionis erit ab ali-

1) Lud. B: a plebano ad.

2) In der handschrift ist plebanum ausgefallen.

3) Ludolf: certo.

4) In der handschrift ist manifeste probetur et ausgefallen.

5) Lud. B: iuris.

6) Cod. et delegatis.

7) Lud. A: delegandum.

8) Ludolf und die baumgartenb. summa: fieri.

In Lud. A fehlt auch per saltum.

9) Ludolf und die baumgartenb. summa: ydonea.

10) Lud. B: scripturis.

11) Das baumg. werk: nomen eius uel eorum. Lud. A fügt bei: uel titulum.

12) Lud. C: de quibus. das baumgartenb. werk: contra quem uel quos.

13) Cod. appellacio. Ludolf und die baumgartenb. summa: appellans.

14) Das baumg. werk: talem locum.

15) In Lud. A und dem baumgart. werke fehlt in appellacione.

delegatis, forte ab iniqua eorum sententia, uel a suspensione, uel alio grauamine, per omnia seruabitur idem modus, secundum quod in exemplis infra plenius apparebit.

qua¹⁾ eorum sententia, uel alias ab aliquo grauamine. set²⁾ per omnia seruabitur modus supradictus.

Exemplum infra.

Et hec de appellacionibus.

10) Tractatus de executoriis. ³⁾

Premissum est de hiis litteris que sunt quasi sequaces sentencie, uidelicet de appellacionibus et confirmacionibus, quarum una facit esse, alia intercipit actum eius.

Set quoniam⁴⁾ secundum iuris regulam nichil ualet, esse iura in ciuitate, nisi sint etiam per quos iura regantur, quid sentencie late supersit recto ordine uideamus.

Sentencia rite lata et confirmata, si ab ipsa non appellatur, transit in rem iudicatam, et robur obtinet firmitatis.

Et licet plerumque iudices ordinarii per se suas sentencias exsequi consueuerint, nonnunquam tamen utuntur aliis executoribus, puta in locis remotioribus et in magis arduis negociis. delegati uero iudices frequenter in factis suis executoribus uti debent, et sentencias a se latas mandare aliis exequendas. papa in donacione prebendarum post petitorias⁵⁾ executorias dare solet.

Et idcirco de executoribus uideamus. et ut de natura eorum plenius constet, et quid sint executores, et quam etiam auctoritatem habeant, in huius tractatus principio premittamus.

Nomen executoris conponitur ab ex et sequor. et inde executor eo, *Dicitur enim executor eo, quod ipse faciat quod exequatur ut sine exequatur ut per cum sententia uel factum sententia uel factum etiam superioris debitum sorciatur effectum.*

1) Das baumgartenb. werk: *erit sub.*

2) Das baumgartenb. werk: *sic.*

3) Cod. *de sentenciis.*

4) Cod. *quorum.*

5) Lud. A: *donatorias.*

superioris effectum ¹⁾
debitum sorciatur.

Executores pape plerumque largam habent iurisdictionem ex eo quod dicitur in litteris *per censuram ecclesiasticam*, per que uerba — sicut superius ²⁾ est expressum — intelligitur specialiter interdictum, suspensio, et excommunicatio, generaliter autem omne id quod ecclesiastica auctoritate inponi consuevit rebellibus ³⁾ et infligi, uidelicet prohibicio introitus ecclesie, interdictio sacramentorum, et prohibitus sepulture. et sciendum, quod pene premissa in executoriis maxime locum habent. gradatim enim proceditur ad penas, quoniam crescente contumacia crescere debet et pena, et quasi tota uis iudicii in exequendo consistit tanquam in fine. executione enim concluditur actus eius. et iudicium sine pena agitur inaniter. ⁴⁾ undecirca penas infligendas executores non inmerito papales ⁵⁾ laborant.

Aliorum autem iudicum executores secundum quod eorum littere continent largam auctoritatem obtinent siue strictam, hoc est secundum quod est littera specialis ⁶⁾ uel generalis. si enim dicitur *per censuram ecclesiasticam*, intelligitur omne quod superius est expressum. si autem in specie pena exprimitur, ut si dicatur *per suspensionem ingressus ecclesie*, uel *per interdictum*, uel aliud simile, illud tantum quod exprimitur infligere poterit executor, et non ultra, quia mandatum ⁷⁾ habet, et fines mandati excedere non est tutum.

Item sciendum, quod executoris non est cognoscere utrum equa sit sententia uel inequa, quia ei *tantum* executio non cognicio ⁸⁾ delegatur. immo tenetur etiam iniquam sententiam exequi, ⁹⁾ quamuis eam latam nouerit minus iuste, ¹⁰⁾ nisi supplicando ab exequendi officio ualeat se tueri. ¹¹⁾

In executoriis pape raro uel nunquam obmissum inuenies, ¹²⁾ quin semper dicatur *appellatione remota*. et hoc ideo,

1) Cod. officium.

2) Nämlich VII. 2. s. 222.

3) Ludolf: *interponi consuevit de rebellibus*.

Die baumgartenb. summa: *interponi solet intelligi debet de rebellibus*.

4) Cod. *iudicium smper* (mit dem abkürzungsstriche über m) *agitur*. *in truit? in uiuit? minuit?* vielleicht: *inuitlitter?*

5) Cod. *plus*.

6) Baumgartenb. A: *secundum quod*

littera scilicet est. B: *secundum quod littera solet esse*.

7) Cod. *et ultra quia mandatum non*.

8) Cod. *cognita*.

Ludolf: *causa cognicio*.

Die baumgartenb. summa: *causa cognicionis*.

9) In der handschrift fehlt *exequi*.

10) In der handschrift fehlt *iuste*.

11) Ludolf und die baumgartenb. summa: *eripere*.

12) Cod. *in neutris*.

quia non est ab executoribus appellandum, nisi forte *idem* mandatum uel modum excederent exequendi.

Item non credo, quod in personam executoris is contra quem ¹⁾ datur executio possit excipere, nisi forte talis conpeteret exceptio ²⁾ que esset notoria, quam etiam ecclesia nullatenus pateretur, ³⁾ uidelicet si esset excommunicatus uel symoniacus uel alias criminosus. et hoc ideo, quia executor motu proprio nichil facit, set quod est factum ab aliis recitat et ut effectum habeat elaborat.

Non requiritur autem in executoriis, ut ordo rei ieste seriatim et integraliter inscribatur, quia ut ⁴⁾ predictum est ita tenetur executor exequi iniquam sententiam sicut ⁵⁾ iustam.

Item sciendum, quod quandoque **Item notandum, quod executoriarum alia est condicionalis datur condicionalis, alia est mera.** executio, quandoque **Condicionalis est, quando ponitur illa clausula: si ei aliquod canonicum⁶⁾ non obsistat.** et hoc consueuit fieri in dacione ⁷⁾ prebendarum. in hoc *tamen* casu executores bene debent agnoscere de exceptionibus que a partibus proponuntur. ⁸⁾

Sententiarum **Executoriarum autem executorie mere sunt, et nichil executorie nichil debent condicionalis ali- aliquatinius continere, secundum quod infra scriptis exemplis plenius aparebit.** quatenus obtinere.

Et hec de litteris tam preparatoriis iudiciorum quam de hiis que sunt in ipso iudicio necessarie causa sufficiant breuitatis.

II) De iudicii habentis. ⁹⁾

Quoniam autem sedes apostolica in eius figura qui est diues in omnes et dat omnibus affluenter, qui et producit de thesauris suis noua et uetera, ita debet iudicium misericordia temperare, et ita

1) Cod. *quam*.
2) Cod. *conpateret exceptio*.
3) Cod. *pareretur*.
4) Cod. *quasi*.
5) Cod. *secundum*.
6) Cod. *casu*.

7) Ludolf und die baumgartenb. summa: *donacione*.
8) Cod. *conponuntur*.
Lud. B fügt noch bei: *et debet illa rescribere deleganti*.
9) Cod. *iudicibus habentis*.

seueritatis ecclesie arcum tendere quod non rum-
patur tensione ¹⁾ nimia neruus eius, ut non solum
iudicium — immo misericordia²⁾ et iudicium — in uia
immaculate consciencie decantet et psallat domino
cum psalmista, uidemus quod ipsa sacro ³⁾ sancta
sedes iudicium postulanti et ⁴⁾ prestolanti presto
est, ita tamen ut interdum ⁵⁾ a iuris seueritate
temperans et descendens extendat etiam ad⁶⁾ opera
misericordie manus suas, permittens ex dolio mi-
sericordie quod non permittitur de rigore.

Item prouenit, quod utriusque — uidelicet
iuris et gracie — a dicta curia littere large dantur.
sicut enim est iuris, causas committere, inquisicio-
nes dare, et talia, sic nimirum gracie assignabitur
quod dantur dispensaciones et indulgencie, que
ortum habeant a gracia potius quam a iure.

Prosequamur ergo opera gracie eius, et uidea-
mus de dispensacionibus et indulgenciis et exem-
pcionibus ⁷⁾ et hiis similibus, de hiis postea tra-
ctaturi que ⁸⁾ sunt de equitatis rigore, uidelicet de
inquisicionibus et uisitacionibus et hiis similibus.

Et quod in tractando primum de litteris que
sunt gracie, deinde ⁹⁾ de litteris que sunt iuris,
rectum seruemus ordinem et decentem, patet ex
eo quod semper prestancior et anterior misericor-
dia iudicio. non enim dixit psalmista: iudicium et
misericordiam; immo misericordiam preferens et
iudicium postponens: misericordiam et iudicium.
et samaritanus ille eius uulneribus qui incidit in
latrones non prius uinum infudit, immo prius
oleum et postea uinum. dicit enim ewangelista:
alligauit uulnera eius, infundens oleum et uinum.

12) De dispensacionibus.

Uisuri de dispensacionibus inquiramus in pri-
mis, quid sit dispensare, et quis possit dispensare,
cum quo possit dispensari, et in quibus casibus
competat dispensacio.

Dispensare est, quando id quod de iure communi non

1) Cod. *tonsione*.

2) Cod. *misericordiam*.

3) Cod. *sacra*.

4) In der handschrift fehlt *et*.

5) Cod. *interdictum*.

6) In der handschrift fehlt *ad*.

7) Cod. *excepcionibus*.

8) Cod. *tractari*.

9) Cod. *demum*.

conceditur — immo uerius prohibetur — ex gracia superioris permittitur. ¹⁾ et trahit nomen ab illo dispensatore qui est gracia plenus, et per fideles ministros eiusdem ²⁾ graciae munera fidelibus distribuit et ministrat. ³⁾ quodque ipse appelletur merito dispensator, patet ex eo quod ipse dixit: filius hominis non uenit ministrari set ministrare.

Uiso quid sit dispensacio, uideamus quis possit dispensare. et sciendum, quod romanus ⁴⁾ pontifex, qui solus gerit in terris similitudinem ueri dei, in potestatis plenitudine constitutus una cum patriarchis archiepiscopis et episcopis, qui assumpti sunt in partem sollicitudinis, potest in omni casu dispensabili ⁵⁾ dispensare.

est plenitudine constitutus, et secum patriarche archiepiscopi et episcopi in potestatem sollicitudinis sunt assumpti.

Restat uidere, cum quo possit et debeat dispensari. ad hoc sciendum, quod sicut nemo est ⁶⁾ immunis a culpa, sic nemo alienus debet esse a uenia. et dicit apostolus: sicut boni dispensatores, et gratiam pro gracia in alterutrum ministrantes. unde in omni casu qui est aliquo modo dispensabilis iuxta illud „omnipotenti te tribue“ expedit ut nulli gracia denegetur.

Dispensacionum autem plures sunt species.

Cum aliquo enim dispensatur super obtinendis pluribus beneficiis curam animarum annexam habentibus, uel obtentis. que dispensacio competit soli pape.

Vna est cum dominus papa, cui hoc solum competit, dispensat super pluribus beneficiis obtinendis curam animarum annexam habentibus

item dispensatur cum aliquo super recipiendis sacris ordinibus. cum eo uidelicet qui forte ex defectu natalium non esset sine dispensacione in ecclesia aliquatenus admittendus.

Set quia omnes dispensacionum species esset longissimum numerare, eas tantummodo prosequamur que precipue sunt in usu. ⁷⁾ et auctoritatem

1) Ludolf und die baumgartenb. summa: *admittitur.*

2) Ludolf und die baumgartenb. summa: *suos.*

3) Ludolf: *fidelibus dispensat id est distribuit.*

Die baumgartenb. summa: *munera distribuit et dispensat.*

4) Ludolf und die baumgartenb. summa: *solus romanus.*

5) Ludolf: *in omni causa.*

6) Cod. *quod smo est?*

7) Cod. *usum et auc.* mit übergeschriebnem *to*, über welchem der abkürzungsstrich steht.

domini pape ut tanquam supereminentem omnibus a nostris regulis excludamus, nichil ei impossibile indicantes preter illa que ipsa iuris natura non patitur, uerbi gracia ut si papa — quod absit — cum laico dispensaret ut sacerdotis officio fungeretur, quod dicimus non ualere.

De dispensacionibus aliorum iudicum ecclesiasticorum secundum quod scimus et intelligimus prosequamur.

Sciendum ergo, quod archiepiscopi et episcopi in casibus dispensabilibus ¹⁾ circa suos ²⁾ subditos dispensare possunt, ubi manifeste ³⁾ prohibiti non probantur. et licet eorum auctoritate quando fiat dispensacionis gracia, quod iuri contrarium est communi, non credimus tamen eos dispensare posse contra statuta ⁴⁾ concilii generalis, nisi forte ex speciali domini pape licencia uel mandato.

*Item dispensatur
super quibusdam irregularitatibus, utpote
que ex ignorantia vel
negligencia committuntur.*

Earum autem dispensacionum que super obtinendis pluribus beneficiis a domini pape curia obtinentur quantum ad notariorum diligenciam maximus nunc est usus. earum etiam que super aliquibus irregularitatibus per dispensacionis gracia abolitis a curia in absolucionis testimonium apportantur.

Ceterarum autem dispensacionum, sicut sunt casus innumeri, sic et species infinite. quarum dispositionem ⁵⁾ et ordinem secundum regulas infra scriptas quibus duas prenotatas species prosequamur diligens inuenit indagator. ⁶⁾

Sunt autem de dispensacionibus regule generales.

1) Die baumgartenb. summa: in talibus.

2) Cod. duos.

3) Ludolf und die baumgartenb. summa: expresse.

4) Cod. statuti.

5) Cod. dispensacionem.

6) Ob dictator?

Omnis dispensacio fieri debet ab eo qui habet potestatem dispensandi.

Et licet fiat ex gracia, uult tamen fieri ex causa, licet nonnunquam solum principis beneplacitum et nuda eius uoluntas pro causa ualeat allegari, iuxta illud: quod principi placuit, legis habet uigorem. ubi autem subest alia causa uel ratio, ipsa in eisdem dispensacionis litteris poni debet, ut appareat que sit mouens ratio que superiorem mouerit ad gratiam faciendam.

Item si super obolitione alicuius irregularitatis uel restitutione officii uel integritate fameda- tur dispensacio, super quocunque eorum ¹⁾ uel aliorum casuum debet fundari narracio, ita ut clare et lucide appareat in quo et super quo gracia fiat. causa etiam mouens ad gratiam nichilominus apponetur.

Item differt, utrum papa per se dispenset, an dispensacionem speciali auctoritate sua mandet alteri faciendam. si enim per se dispensat, ad eum cum quo dispensat apostropham facit et dirigitur sermo eius. si autem dispensacionem mandat alteri faciendam, ad ipsum dirigitur sermo eius cui mandatur. et in hoc casu is cum quo dispensatum est —ut probet secum esse dispensatum— oportet ut habeat auctenticum domini pape, et nichilominus eius litteras qui secum auctoritate apostolica dispensauit.

In dispensacionibus irregularitatum loco captacionis beniuolencie poni debet aliquid de compassione ²⁾ et misericordia sedis apostolice, deinde ³⁾ narrari factum et causa, ⁴⁾ sicque dispensacio concludi. ⁵⁾

In dispensacionibus uero plurimorum beneficiorum loco captacionis beniuolencie aliquid de auctoritate siue liberalitate sedis apostolice. et sic ad commendacionem eius persone cum qua dispensatur uel ad recordacionem obsequiorum eius uenitur. demum causa ponitur, sicque dispensacio concluditur. hoc curato quod dispensacionis uerbum premissis ⁶⁾ *auctori-*

1) Cod. r mit übergeschriebenem *orum*.

2) Cod. *composicione*.
Die baumgartenb. summa: *pietate*.

3) Cod. *demum*.

4) Cod. *et sic causam*.

In der baumgartenb. summa fehlt *et causa*.

5) Cod. *dispensando concludit*.
Lud. A und C und die baumgartenb. summa: *concluditur*.

6) Ludolf und die baumgartenb. summa: *premissa hanc positione*.

tate dei omnipotentis et apostolorum eius Petri et Pauli nullatenus negligatur.

Harum duarum specierum ponemus exempla, ¹⁾ ex quibus diligens lector aliarum comprehendat similitudinem, et dispensacionis litteras ordinet secundum cause uel negocii qualitatem.

Et hec de dispensacionibus.

13) Tractatus de indulgenciis.

Sequitur uidere de indulgenciis, que — ut predictum est — sicut et dispensaciones ex dono gratie ini- **plus habent gratie quam iuris.** cium ²⁾ habent.

Sunt autem indulgenciarum plures species. inter quas principalis et precipua et magis moderno usui consona uideatur, ubi papa uel aliquis archiepiscopus uel episcopus ³⁾ ob reuerenciam alicuius ecclesie uel patroni aut ⁴⁾ auxilium alicuius structure aliquo die certo annuo ⁵⁾ aliquot dierum largitur indulgencias eis qui ad ecclesiam uel ad ⁶⁾ eius patrocinia uenerint ipso die, **uenerint isto die, uel ueniunt ista die, uel qui** uel qui structure **qui ad structuram de ad structuram eccle-** suis elemosinis be- **suis elemosinis ali-** nefecerint in litte- **quid contulerint. de suis elemosinis ali-** ris explicate. **quid attulerint.**

Hec ⁷⁾ ipsa species in tres alias diuiditur. quarum est alia perpetua, alia temporalis, alia reuocabilis.

Perpetua est, que hoc uocabulo *perpetuum* perpetuatur.

Temporalis est, que sui ualoris tempus continet infra scriptum. ⁸⁾

Reuocabilis, que temporis determinacionem ⁹⁾ non continet, set ex dantis beneplacito reuocatur. et ibi ¹⁰⁾ de ualoris tempore nil dicatur.

Et hee indulgencie secundum quod dantur ecclesiis ¹¹⁾ reparandis hiis omnibus circumstanciis

1) Die baumgartenb. summa hat hierfür: *exemplum de omnibus.*

2) In der handschrift steht blos: *dum.*

3) In der handschrift ist uel aliquis archiepiscopus uel episcopus ausgefallen.

4) Ludolf: *ad. das baumgartenb. werk: in.*

5) Lud. A: *aliquo de certo a nouo.* Lud C: *uel anno.*

Die baumgartenb. summa: *in anno.*

6) Die baumgartenb. summa: *ob.*

7) Cod. *hoc.*

8) Die baumgartenb. summa: *continet determinatum.*

9) Ludolf und die baumgartenb. summa: *tempus determinatum.*

10) Cod. *etiam si.*

11) Cod. *ecclesiasticis.*

a discreto notario prenotatis uolunt instrui uel formari. et hee sunt earum regule generales.

Omnis indulgencia loco captacionis beniuolencie siue de nouo siue de ueteri testamento debet proemium continere subsequenti materie consonans et concordans. uerbi gracia si scribitur ueneracione ¹⁾ alicuius martiris uel confessoris, uel sancti cuiuslibet, premittatur de eius laude uel gloria qui est laudabilis uel gloriosus in sanctis suis. deinde exortacio ad fideles, ut ad dicti sancti patrocinia conueniant illo die. sicque subiungitur ²⁾ fructus laboris uel elemosine, qui est ipsa indulgencia.

Item scribendum est aliter ueteri ecclesie, aliter nouelle.

Item si structura scribatur, distingue utrum ipsa noua surgat, uel sit antiquitate diruta uel combusta. si surgat de nouo, secundum id formabis proemium. si diruta uel combusta, erit alius modus eius.

Item si est scribendum alicui ecclesie, scribatur utrum ³⁾ ipsa de nouo surgat, uel sit antiquitate diruta uel combusta, quia secundum hoc alius et alius erit modus.

Item omnis indulgencia huiusmodi, sicut predictum est, reuocabilis est uel temporalis uel perpetua. si est perpetua, finis erit: *presentibus perpetuo ualituris.* ⁴⁾ si temporalis, finis erit: *presentibus per biennium uel triennium ualituris.* ⁵⁾ si est reuocabilis, de ualoris tempore ⁶⁾ nil dicetur.

Et hee tales indulgencie sicut pape sic et archiepiscopis et episcopis sunt communes. et in fine cuiuslibet ubi datur indulgencia, si est papalis, utendum est hiis uerbis: *de dei omnipotentis misericordia et apostolorum eius Petri et Pauli*; si archiepiscopalis uel episcopalis est: *de dei omnipotentis misericordia et auctoritate nobis a deo concessa.*

1) Ludolf und das baumgartenb. werk: *ad ueneracionem.*

2) Cod. *si que.*

3) Lud. A: *quod.*

4) Cod. *naturalis.* Ludolf: *ualitura.*

5) Ludolf: *ualitura.*

6) Die baumgartenb. summa hat: *de ualore eius.*

7) Cod. *sicut et.*

Est etiam aliud indulgenciarum genus, quod tantum competit ¹⁾ soli pape, quod et alio nomine prerogatiua appellari potest, uidelicet ²⁾ si papa aliqua insignia indulget, alicui simplici episcopopallium uel rationale ³⁾ que proprie patriarcharum sunt uel archiepiscoporum, aut ⁴⁾ si canonico alicuius ecclesie infule uel scandaliasive baculi conceduntur, aut si prelati aliquarum ecclesiarum — puta abbatibus uel prepositis — permittitur in infulis siue aliis uestibus pontificalibus celebrare.

ri potest, uidelicet cum papa indulget insignia alicui simplici episcopo uel aliis prelati ecclesiarum, sicut abbatibus et prepositis permittitur in infula uel aliis uestibus episcopalibus celebrare.

ri potest, uidelicet cum papa pontificalia insignia indulget alicui abbati uel aliis prelati ecclesiasticis, quod permittitur eis in infulis uel in aliis uestibus pontificalibus celebrare.

Et hee indulgencie siue prerogatiue secundum dignitatem personarum et ecclesiarum a discreto uolunt ⁴⁾ notario instrui et formari. attenditur etiam in eis id quod conceditur. uerbi gracia ut si alicui infula concedatur, que proprium ⁵⁾ est capitis, ⁶⁾ proemium materiam habeat ab eo uerbi gracia qui caput ecclesie est et corona ⁷⁾ certancium. et si de scandalias agit, ⁸⁾ que proprie sunt pedum, ⁹⁾ proemium materiam habeat a pedibus: *quam* ¹⁰⁾ *pulcri* ¹¹⁾ *sunt supra montes pedes ewangelizantium pacem, ewangelizantium bona, et de ecclesia dicitur in canticis canticorum: quam pulcri pedes tui in calciamentis tuis, filia principis, et hiis similia, ut similia similibus congaudeant et concordent, ut tale sit principium quod finis principio ualeat esse uniformis.*

1) Lud. A und die baumgartenb. summa: *conuenit.*

2) Cod. *rola* mit einem *a* über *ro*.

3) Cod. *episcoporum an.*

4) Das baumgartenb. werk: *possumt.*

5) Ludolf und die baumgartenb. summa: *proprie.*

6) Das baumgartenb. werk: *capitis ornatus.*

7) Cod. *corono.*

8) Das baumgartenb. werk: *si scandalia conceduntur.*

9) Das baumgartenb. werk: *pedum insignia.*

10) Cod. *quia.* Ludolf: *ut quam.* das baumgartenb. werk: *uerbi gracia quam.*

11) Baumgartenb. B: *speciosi.*

De talibus indulgenciis pro generali regula hoc ¹⁾ notandum, quod omnes perpetue sunt et locales, hoc est quod tempus ualoris determinatum non habent, et quod — tanquam locis data, non tantum personis — de successoribus ad successores transeunt et descendunt.

Si quis autem huiusmodi indulgencias secundum modernum modum loquendi uellet priuilegia forsitan appellare, non multum renuimus,²⁾ in hoc usui deferentes. nostro autem iudicio pulchrius huiusmodi prerogatiuas siue indulgencias et certe uerius appellamus.

Et hec de indulgenciis.

14) Tractatus de exempcionibus. ³⁾

Sequitur uidere de exempcionibus. et est proprie exempcio, ubi aliqua conuentualis ecclesia canonicorum secularium uel regularium uel etiam monachorum siue monialium inmediate subest domino pape, ita uidelicet ut quamuis ⁴⁾ infra metropolym alicuius archiepiscopi ⁵⁾ uel infra diocesim alicuius diocesiani sita sit,⁶⁾ nichil tamen metropolitanus uel diocesianus *episcopus* iuris habet in ea, ⁷⁾ set omnia directe et inmediate spectant ⁸⁾ ad papam, ad quem etiam nullus ⁹⁾ alicuius talibus ¹⁰⁾ alicuius talibus ecclesiis appellatur.

Exempcionum alia uniuersalis, alia particularis.

Uniuersalis est, que cum ¹¹⁾ uniuersitate iuris ad papam spectat, ita ut metropolitano uel dyocesiano nichil iuris maneat in eisdem. ¹²⁾

Particularis est, que pro parte et in certis casibus ab

- | | |
|--|---|
| 1) Cod. <i>regule he.</i> | 8) Cod. <i>que sit</i> |
| 2) Cod. <i>remittitur? remittitur?</i> | Lud. C: <i>uel diocesim sita.</i> |
| 3) In dem baumgartenb. werke fehlt <i>multum.</i> | 9) Ludolf: <i>in eis. das baumgartenb. werk: in eisdem.</i> |
| 4) In dem baumgartenb. werke fehlt <i>prerogatiuas siue.</i> | 10) Das baumgartenb. werk: <i>partinont.</i> |
| 5) Cod. <i>exempcionibus.</i> | 11) Cod. <i>est.</i> |
| 6) Ludolf: <i>licet. das baumgartenb. werk: si.</i> | 12) Das baumgartenb. werk: <i>remaneat in eadem.</i> |
| 7) Lud. B: <i>metropolitani. A und C: episcopi.</i> | |

eorum ¹⁾ iurisdictione eximitur et alias ²⁾ pertinet ad eosdem. uerbi gratia si forte aliqua ecclesia quantum ad hoc est exempta ut nullus archiepiscopus uel episcopus in ea diuina ³⁾ possit suspendere, licet sit in sua dyocesi, ⁴⁾ et in aliis ⁵⁾ ei exhibeat reuerenciam obedienciam et honorem.

Item exempcio alia personalis alia localis.

Personalis est, ubi aliquis archiepiscopus uel episcopus eximitur, ut a nullo, nec etiam a legato sedis apostolice, nec etiam a iudicibus delegatis excommunicari uel interdicti ualeat aut suspendi. et talis exempcio personalis est et particularis, ⁶⁾ quia nichilominus tamen in ⁷⁾ aliis dyocesanus tenetur *proprio* metropolitano, licet in certis casibus sit exemptus. et si ad omnia episcopus eximatur, ut ⁸⁾ nichil iuris metropolitano remaneat, personalis et uniuersalis exempcio dici potest, ⁹⁾ quia cum uniuerso iure persona eximitur.

Localis est, que *alicui* loco — hoc est ecclesie — datur. et hec secundum distinctionem ¹⁰⁾ predictam uniuersalis et particularis esse potest.

Hoc tantum notandum de personali et locali, quod personalis temporalis est et personam non excedit, localis autem esse perpetua semper solet.

Secundum has uarias distinctionum species exempciones a discreto notario formari expedit diligencius et scribi.

De exempcionibus autem pro regulis generalibus hoc notandum, quod competunt soli pape, et quod pro maiori parte perpetue esse solent. unde materia proemii erit ¹¹⁾ de plenitudine potestatis sedis apostolice et de fauorabili priuilegio libertatis, ita ut exempcionis uerbum nullatinus negligatur, ¹²⁾ set dicatur in fine: *auctoritate dei omnipotentis et apostolorum eius Petri et Pauli eximimus talem locum et talem personam.*

1) Das baumgartenb. werk: *eorumdem.*

2) Das baumgartenb. werk: *alia parte.*

3) In Lud. A fehlt *diuina.*

4) Bei Ludolf lautet dieser satz: *sicut in sua dyocesi.*

5) In der baumgartenb. summa: *tamen quia in sua dyocesi est sita.*

6) Im baumgartenb. werke fehlt *et in aliis.*

8) Das baumgartenb. werk: *personalis quidem particularis potest dici.*

7) Das baumgartenb. werk: *nichilominus forte in quibusdam.*

8) Das baumgartenb. werk: *verum si dyocesanus sic eximitur ut in eo.*

9) Das baumgartenb. werk: *uniuersalis dici potest talis exempcio et etiam personalis.*

10) Cod. *distiuctam.*

11) Ludolf: *prohemium autem debet esse.*

Die baumgartenb. summa: *prohemium autem exempcionis debet esse.*

12) Die baumgartenb. summa: *obmittatur.*

Notandum etiam in exempcionibus: conminacio poni solet secundum quod infra scriptis exemplis plenius apparebit.

Si quis autem has exempciones moderno usu loquendi uellet priuilegium appellare, non tene-

remus contrarium, cum omnis libertas que de iure conmuni non competit priuilegium in genere non inmerito dici possit. nostro autem iudicio huiusmodi exempciones pocius censemus appellandas.

Et hec de exempcionibus.

Et addatur conminacio. exemplum infra.

Possunt autem hec exempciones non moderno priuilegia appellari.

15) De litteris que iuris sunt plus quam gracie.

Postquam premissum est de litteris hiis que sunt gracie, earum naturis proprietatibus et regulis pro nostre intelligencie paruitate explicitis et discussis, consequenter hiis litteris que plus iuris habent quam gracie subiungamus. iustus enim ille qui dixit: ego iusticias iudicabo, et iusticias multo magis quam iniusticias. oculi enim eius contemplantur bonos et malos. et iudicia eius abyssus multa, quia et celi non sunt mundi in conspectu eius, et in angelis reperit prauitatem. iusticia etenim et iudicium preparacio sedis eius.

De uisitacionibus ergo uidetur recto ordine subiungendum.

16) Tractatus de uisitacionibus.

Uidendum ergo, quid sit uisitacio, quis possit uisitare, qui et quales debeant uisitare.

Hoc uocabulum „uisitacio“ descendens secundum gramaticos ab hoc uerbo „uideo uides“, a quo uerbum frequentatiuum „uisito uisitas“, inde „uisitacio“, proprietate sensus simplicis se exponit. dicitur enim uisitacio quasi frequens uisio, ita ut in hoc sensu frequencia effectum inportet, ut di-

catur uisitare quasi cum effectu uidere. et est tractum a similitudine corporaliter infirmantis. qui sicut uisitoribus meritis indiget, non solum quod uideant immo quod etiam cum effectu uideant, hoc est curent, sic his qui spiritaliter infirmatur spiritalium uisitacionem exigit medicorum, qui et uideant oculo discrecionis, et causam morbi intelligant prouidencia in uestigacionis, et amputent ipsam causam instrumento correctoris. dicit enim ipsa ueritas in ewangelio: non indigent qui sani sunt medico, set male habentes.

Et licet hoc genus litterarum inter eas que sunt rigoris in titulando posuerimus, et hoc quia in rei ueritate iudicialis ¹⁾ est actus eius, fructus tamen ²⁾ eius est admodum et efficacia ³⁾ graciosas. quid enim iniquius, errantem non corripere, ad uiam non reducere deuiantem?

Est ergo uisitacio, quando dominus papa de alicuius prouincie statu uel ecclesie clero ⁴⁾ sollicitus uisitacionem eius alicui delegat secundum placitam ⁵⁾ sibi formam. ⁶⁾

Habito quid sit uisitacio, uideamus quis uisitare possit.

Quilibet iudex ecclesiasticus, qui habet auctoritatem a papa secundum formam sibi datam in litteris, poterit uisitare.

Item quilibet archiepiscopus et episcopus quolibet anno semel suam tenetur diocesin uisitare. set de tali uisitacione hic non agitur, quia illa est iuris comunicacionis, et in scriptis non redigi ⁷⁾ consueuit.

Uidendum denuo, qui et quales debeant uisitari.

Ad hoc sciendum, quod quantum ad uisitacionem archiepiscoporum et episcoporum, que est iuris comunicacionis, quilibet ecclesia debet semel in anno quolibet uisitari ea ⁸⁾ moderacione et eo ordine qui in iure expressius continetur. de qua nichil ad presens.

1) Cod. *indicalis*.

2) Die handschrift hat *t* mit übergeschriebenem *m* über welchem ein strich.

3) Cod. *efficacio*.

4) Cod. *ecclesie de clero intelligat*.

Ludolf: *de alioius prouincie uel ecclesie clero*.

Die baumgartenb. summa: *de alioius prouincie uel ecclesie statu*.

5) Cod. *placidam*.

6) In der baumgartenb. summa fehlt *secundum placitam sibi formam*.

7) Cod. *redit*.

8) Cod. *eo*.

infra quod uisitacio compleatur. 1) interdum conminaciones fiunt. 2) exemplum infra.

Et hec de uisitacionibus.

17) Tractatus de inquisitionibus.

Uiso de uisitacionibus consequenter de inquisitionibus uideamus. et est sciendum, quod inquisicio dicitur ab inquirendo. inquiritur enim uel debent enim inquisitores inquirere ueritatem ritas facti alicuius. 3) facti.

Item uidentum, quid sit inquisicio, quis possit inquirere, contra quem detur inquirere, quando detur, uel qua de causa, et quis sit modus inquirendi.

Inquisicio est auctoritas data a superiore inquirendi de aliquo uicio de quo est ali- iudice uel prelate per quem locus aliquis est quis infamatus. infamatus, quoniam causa inquisitionis est infamia.

Item inquirere potest omnis qui auctoritatem accepit a domino papa uel eius legato, siue etiam ab alio iudice ordinario, puta archiepiscopo et episcopo. a iudicibus autem delegatis inquisicio nulla datur. ipsa enim inquisicio delegacionis est species, et in genere delegacio dici potest. inferiores autem prelati inquisitionem dare non possunt, quia terminalis actus eius plerumque est depositio, et nonnunquam degradacio, seu etiam remocio perpetua ab ecclesia, siue suspensio ab officio et beneficio temporalis uel perpetua.

Item datur inquisicio contra eum qui est notatus infamia, siue sit subditus siue prelatatus, et quandoque inter utrumque.

Item non debet dari inquisicio, nisi quando infamatus ammonitus est et incorrigibilis perseueret.

Causa inquisitionis est infamia qua notatur is contra quem 4) datur inquisicio.

Modi inquirendi uarii sunt secundum qualitatem criminis de quo agitur, item secundum circumstanciam persone cui crimen inponitur, et etiam secundum intencionem eius a quo 5) datur inquisicio. quando-

1) Ludolf: *completur.*

2) Cod. *conminacio non fiat.*

3) Cod. *ueritas actu eius.*

4) Cod. *quam.*

5) Cod. *qua.*

que enim datur inquisicio in membris tantum, quandoque in capite tantum, quandoque tam in capite quam in membris.

Item inquisicionum alia mera alia suspensiuua.

Mera est, ubi tota una cum execucione terminali inquisitori dimittitur inquisicio, et certa pena ponitur infligenda, uidelicet ut — si crimen de quo agitur sit probatum — reus per inquisicionis sententiam condempnetur siue per depositionem siue per aliam penam crimini competentem.

Suspensiuua est illa, quando directe quidem mandatur inquisicio, set de pena infligenda inquisitori nichil conmittitur, immo ipsa pena suspenditur et superioris arbitrio reseruatur.

Est et mixta inquisicio, illa uidelicet, cum directe datur mandatum inquisitori ut inquiret, et si penas infligendas inuenerit pro parte infligat et pro parte ad superioris examen referat et suspendat, sicut uidemus in hiis qui suspensi mittuntur ad curiam, illic preter suspensionis penam penas alias suscepturi.

Depenis autem inquisicionis nichil

determinare possu-

mus, cum sint uarie,

scilicet quia peccata et crimina sunt diuersa. tamen sciendum, quod cum ²⁾ in inquisicione aliquis inuenitur symoniacus et est simplex clericus deponitur ab ordine sic suscepto, si prelatus ab officio et beneficio remouetur. et seruatur ³⁾ in aliis penis secundum uarietatem casuum iuris ordo.

De inquisicionibus pro regulis generalibus hoc notabis. omnis inquisicio, siue sit mera siue suspensiuua siue mixta, siue etiam detur in membris tantum siue in capite tantum siue in capite et membris, nunquam dari consueuit nisi precedat clamosa insinuacio eius criminis de quo fuerit inquisicio tenenda. item nota, quod non datur nisi contra eum qui est ammonitus et incorrigibilis perseuerat. item non inquit nisi de crimine: inquirendo enim ciuilitur agere ⁴⁾ non potes.

1) Lud. B: ad presens dicitur.

2) In der handschrift fehlt cum.

3) Cod. seruatur.

4) Cod. egere.

Modus autem ¹⁾ formandi ²⁾ inquisitionem talis erit.

Scribet papa uel archiepiscopus uel episcopus eis quibus committitur inquisicio ordine salutacionis consueto.

Deinde proemium subsequitur. cuius erit materia detestacio criminis et horror peccati. ³⁾ scilicet quod sit humanum peccare, diabolicum *est peccare, diabolicum est peccare, dyabolicum* perseuerare, tum *perseuerare, tum pro-* propter peccatum in *pter peccare in deum, ⁴⁾* deum, tum propter *tum propter peccare in* periculum in se, tum *proximum.* propter scandalum in se et proximum.

item pro proemio sumere potes materiam ⁵⁾ de hostis antiqui uersucia: *et ⁶⁾ egreditur a facie domini sathan, et ad forciam ⁷⁾ manum ⁸⁾ mittit, cuius inuidia mors intravit in orbem. ⁹⁾ item si ab auctoritate ¹⁰⁾ ecclesie uelis proemium inchoare, dices cum apostolo: *parati omnem inobedienciam ulcisci, et secundum canonem: sicut nullum bonum irremuneratum, sic nec ullum malum impunitum, et hiis similia.**

Deinde sequitur narracio. in qua lucide narrabitur nomen et dignitas persone. item qualitas criminis de quo inquiritur, et quod inquisitionem clamosa insinuacio precesserit, uidelicet quod uicinia clamet et murmuret, item quod ammonitus fuerit is contra quem datur inquisicio et is ¹¹⁾ se non correxerit, ordinate et curialiter inferetur, ita quod eadem proprietates uerborum — quia precessit clamosa insinuacio — nullatenus obmittatur.

Postea strictum mandatum — auctoritatem continens — inquirendi precise ponetur uel in capite tantum uel *sine sit infamia in capite sine in membris. in capite et membris.*

1) Cod. *entm.*

2) Ludolf und die baumgartenb. summa: *scribendi.*

3) Ludolf und die baumgartenb. summa: *peccandi.*

4) In Lud. A ist dieses sätzchen ausgefallen.

5) Ludolf und die baumgartenb. summa: *item proemii materia sumi* (baumgartenb. summa: *esse potest.*)

6) Ludolf: *quia.* die baumgartenb. summa: *quia uidelicet.*

7) Lud. A: *facinora.* B: *fortiora.*

8) Das baumgartenb. werk: *manus suas.*

9) Lud. A: *intrauit orbem terra. C: in omnem terram.*

In der baumgartenb. summa fehlt dieses sätzchen ganz.

10) Cod. *si ab auct* mit dem abkürzungsstriche über *et.*

11) Cod. *et in.*

De modo autem inquirendi et de pena eius reseruamus¹⁾ arbitrio mandatoris, quia uarietates eius propter diuersos eius respectus specificare aliquatenus non possemus.

Item determinari solet postea in conclusione tempus infra quod inquisitionem aliquis prosequatur.

Exemplum infra. et hec de inquisitionibus.

18) Tractatus de litteris formatis.

Sequitur uidere de formatis. formate — que et testimo- autem littere testimo- littere testimoniales uocantur — niales uocantur. et niales uocantur. et sunt, ut uocantur. et in casu tantum unico locum habent. uidelicet quando clerici aliarum prouinciarum siue diocesum a non suis episcopis ordinantur, muniri eos oportet litteris ordinariis: et hec littere dabunt eis²⁾ testimonium, quod probati fuerint et quasi digni inuenti ad ordines quos³⁾ susceperunt. alias — nisi essent ualde noti et fide digni — non permetterentur in susceptis ordinibus celebrare.⁴⁾

Conpendiosus autem et breuis est admodum modus iste.

Et hec est forma eius. *primo* scribatur salutatio: *omnibus litteras inspecturis*. deinde sine proemio⁵⁾ notificatio⁶⁾ sine protestatio ordinatoris, ⁷⁾ quod

talem ad talem ordinem promouerit probatum et approbatum, ⁸⁾	talem ordinauerit probatum,	ad ordinem talem personam talem promouerit,
---	-----------------------------	---

cooperante gracia spiritus sancti, ⁹⁾ ita tamen quod annus incarnationis, kalende,¹⁰⁾ indicio, et annus pontificatus¹¹⁾ ordinatoris nullatenus negligatur. exemplum infra.

Et hec de formatis.

1) Ludolf und die baumgartenb. summa: *relinquimus*.

2) Die baumgartenb. summa: *debent eis esse*.

3) Cod. *et quos ordines*.

4) Ludolf und die baumgartenb. summa: *ministrare*.

5) In der baumgartenb. summa fehlt *sine proemio*.

Quellen IX.

6) Ludolf und die baumgartenb. summa: *narratio*.

7) In der handschrift fehlt *ordinatoris*.

8) Cod. *probant et approbant*.

9) Das baumgartenb. werk: *septi formis*.

10) Cod. *kalende diei*.

11) Lud. A: *pontificalis*.

19) De litteris testimonialibus.

Sunt et huius sp̄ciales littere, que testimoniales magis proprie nomen habent. earum enim efficacia testatur in dubiis, et inuolutas dirimit¹⁾ questiones.

Que in omni quidem casu locum habent, ubi quis aliquid probare intendit in casibus in quibus locum habet probacio litteralis. uerbi gracia ut si est questio matrimonialis, ²⁾ puta de cognacione spiritali uel carnali, et per iudicis diligenciam ueritas inuenitur, muniri expedit coniuges litteris continentibus ueritatem. exemplum infra.

Item si aliquis notatur³⁾ infamia, ubi accusator⁴⁾ in probacione deficit, accusatum muniri oportet litteris iudicum per quas ipsum denuncient clare fame. exemplum infra.

Idem erit, si accusatus ad purgacionem admittitur, et sufficienter et canonicè se expurgat.

Si dubium est de aliquo, utrum irregularitatem contraxerit, uel si condicionis alicuius fiat questio, utrum uidelicet liber sit an seruus, cum ueritas est decisa, exprimi expedit in litteris ueritatem.

Hee et⁵⁾ tales littere testimoniales a testificando proprie dici possunt. exempla infra.

20) De litteris obligatoriis.

Et quia superius inter genera litterarum obligatorias etiam meminimus nos notasse, licet earum usus in Alemannie partibus non sit frequens. quia tamen plurimum habere noticiam pulcrum est et utile, pauca etiam de obligatoriis subiungamus.

Obligatorie dicuntur littere per quas ad quid aliquis obligatur. et trahunt originem nominis a uerbo ligo ligas, quod conponitur obligo, inde obligatorie.

Et harum in Ytalia usus est frequencior, et in curia, in eo casu precipue ubi principes uel alii ecclesiarum prelati alicui suo procuratori dant potestatem mutuum contrahendi.

1) Cod. *dirigit*.

2) Cod. *matricalls* mit dem abkürzungszeichen über dem zweiten a.

3) Cod. *notatus*.

4) Cod. *accusatur*.

5) Cod. *et Aes*.

Et hee littere uulgari uocabulo etiam littere mutui appellantur.

Sequitur de obligatoriis, que magis proprie littere mutui appellantur.

Et modus earum formabitur in hac forma.

Salutacio erit generalis: *omnibus has* ¹⁾ *litteras inspecturis.*

Deinde sine proemio notificacio siue protestacio, quod talis archiepiscopus uel episcopus siue prelatus dat tali suo procuratori uel capellano siue clerico — quia ²⁾ semper requiritur quod nomen procuratoris ponatur — licenciam uel mandatum contrahendi mutuum alicuius certe quantitatis. que quantitas ³⁾ litteris inscribitur.

Sequitur de obligatoriis.

Que taliter formantur.

Deinde narracio sine prohemio sic: notificamus, quod nos talis archiepiscopus — uel episcopus uel prelatustalis — procuratori uel capellano uel clerico nostro tali licenciam dedimus nostro nomine tante quantitatis mutuum contrahendi, que sane quantitas nomine exprimi debet. et nomen mutuum contrahentis.

Ad cuius pecunie solutionem, si est episcopus uel prelatus, se et suam ecclesiam obligabit. si est priuata persona, obligabit se et suos redditus ecclesiasticos uel mundanos.

Item si est episcopus uel prelatus, obligabit se et redditus suos tam ecclesiasticos quam mundanos.

Item requiritur, quod det ei si est archiepiscopus uel episcopus potestatem iurandi in animam suam.

Item quod contineatur ⁴⁾ in litteris *suis*, pecuniam mutuatam in ecclesie *sue* utilitatem conuersam. ⁵⁾

Annus etiam incarnationis, kalende, et indicio in ⁶⁾ huius modi poni solent.

Exemplum infra. et hec de obligatoriis.

1) In der handschrift ist *omnibus* *has* ausgefallen.

2) Cod. *quia non*.

3) In der handschrift ist *que* *quantitas* ausgefallen.

4) Ludolf und die baumgartenb. summa: *quod episcopus uel prelatus confiteatur.*

5) Cod. *conuersa*.

6) Ludolf: *et*.

VIII.

De missilibus litteris.

Sequitur uidere de missilibus. missiles dicuntur a mittendo, eo quod mittuntur.

Et quot sint earum species, estimacionem ¹⁾ omnis numeri superat.

Et ex eodem unde eas non speciem litterarum, immo genus generalissimum possumus appellare, nullas eis certas attribuere regulas permittit earum generalitas infinita. est enim generalè cuilibet littere, quod mittatur.

Tamen ad habendam differenciam a litteris supra dictis notandum, quod illas specialiter missiles appellamus, que nichil ²⁾ auctoritatis tribuunt, nichil iuris acquirunt, nichil necessitatis inportant, immo solum intencionem ³⁾ mittentis et recipientis exprimunt et declarant.

In hoc genere litterarum frequens est exercicium et usus assiduus. et competit notariis ⁴⁾ generaliter uniuersis. et ob hoc expedit et oportet, ut usui moderno deseruiant, et sollicitè studeant circa ipsum.

Est ergo circa missiles stili romani obseruacione, latinitatis siue gramatice proprietate, curialitate ⁵⁾ sermonis, obloquencie preminencia, breuitate constructionis, obscuritatis et ambiguitatis uitacione, obseruacione intencionis, et ut id quod dicitur lucide dicatur et plene, summo studio laborandum, scilicet ⁶⁾ quod in principio huius summe iiii capitulo quod incipit „de natura autem dictaminis“, et sequenti quod incipit „precipua sit et industria dictaturo“ legitur et uidetur.

Et hec de missilibus. exempla earum uaria et diuersa de quibus non nulla infra inuenies.

IX.

De salutacionibus.

Et quoniam, sicut legitur in prenotato capitulo de natura dictaminis, salutacio non potest aut debet aliis ⁷⁾ litterarum partibus inmisceri, immo per se in capite ⁸⁾ ponitur, primo loco pauca de salutacionibus subiungamus.

Sciendum ergo, quod salutacione salutatur ⁹⁾ et dicitur quasi salutis optio. et hec particula in omni omnino litterarum genere locum habet.

1) Cod. estimacionum.

2) Cod. uolimus oder uolunus.

3) Cod. intencioni.

4) Cod. notum.

5) Cod. curialiter.

6) Cod. set.

7) Cod. potest ut debet es mit einem fbergeschriebenen t.

8) Cod. incepto.

9) Cod. salutacio resoluitur.

Incipiamus ergo a summo pontifici, et sic per ordinem descendamus.

Salutatio domini pape generalis est. scribit enim omnibus personis ecclesiasticis — appellans tam prelatos quam clericos *dilectos in Christo filios — salutem et apostolicam benedictionem.* eodem modo scribit imperatori et regibus et principibus et secularibus, excepto quod in aliquibus subtrahitur nomen *filii*, forte minus familiaribus uel dilectis, et dicitur *dilectis in Christo.*

Hec salutatio adeo est generalis, quod nullatenus uariatur nisi in excommunicatis quibus scribit *consilium sanioris iudeis et hereticis scribit uiam agnoscere ueritatis, uel cognoscere uerum lumen.*

Patriarche, archiepiscopi, et episcopi se mutuo anteponunt, nisi esset aliquis suffraganeus alterius, in quo casu se postponeret.¹⁾ scribunt autem subditis suis *salutem et sincere caritatis affectum* uel *fraterne caritatis affectum.* et nonnumquam curialitatis gracia archiepiscopi, licet se suis suffraganeis anteponant, scribunt etiam eis *obsequium et ueram in domino caritatem* uel *cum sincere caritatis affectu.*²⁾

Item si par scribat pari, uidelicet archiepiscopus archiepiscopo, uel episcopus episcopo, recipientis persona premititur, et scribitur: *obsequium cum exhibicione parata* uel *deuota* uel *sincera,* uel *paratam ad mandata ac beneplacita uoluntatem,* nonnumquam etiam *seruicium tam debitum quam paratum* uel *sincerum* uel *deuotum.*

Minores prelati, si sint prepositi archidiaconi et decani, scribunt suis parrochialibus *in uero salutari salutem,* uel *salutem in domino,* uel *cum caritate salutem,* uel *sincere caritatis affectum.*

Et si alicui religioso prelato scribitur, puta abbati uel preposito, seu etiam ministro ordinis predicatorum uel fratrum minorum, tam episcopi quam alii prelati dicunt *eternam salutem et ueram in domino caritatem,* uel *post cursum presentis laboris brauium eternum reportare,* uel³⁾ *graciam in presenti et gloriam in futuro,* uel *cum legitimo certantibus coronari,* uel *perseuerantem in dei seruicio uoluntatem* uel *famulatum,* uel *ad eterni regni nuptias cum prudentibus introire,* et circa talia que magis contemplantis⁴⁾ uite similitudinem immo proprietatem habeant quam actiue.

1) Cod. *preponeret.*

2) Cod. *affectum.*

3) Cod. *per.*

4) Cod. *contemplantem.*

Item minores prelati preponendo se mutuo honorant. et scribunt ad inuicem *obsequium paratum* siue *sincerus*. et si sunt religiosi, *humiles oraciones in Christo*, uel *humilium munus oracionum*, et hiis similia.

Dominus imperator una cum domino papa generalem quantum ad subditos habet regulam salutandi. scribit enim omnibus *graciam suam et omne bonum*, exceptis excommunicatis iudeis et hereticis, quibus omnino salutacionis officium denegat, uel eis scribit ut papa.

Reges duces et alii principes seculares fere seruant in salutacionibus unum modum. scribunt enim sibi subditis *graciam suam et omne bonum*, maxime ministerialibus et uasallis non ingenuis. circa ingenuos et ualde nobiles curialiorum quodammodo modum seruant, dicentes *salutem et omne bonum*, uel *salutem et bonam uoluntatem* uel *cum bene uoluntatis affectu*, et hiis similia.

Item etiam principes seculares in salutacionibus mutuo se preponunt, scribentes ad inuicem *seruicium*, et *obsequium*, et hiis similia.

Nobiles uero et ingenui scribentes ad inuicem preponendo mutuo se honorant. et quantum ad seculares salutacionis modus planus est admodum siue simplex, et in hiis duobus „*seruicium*“ et „*obsequium*“ adiectis *promptum deuotum*¹⁾ siue *debitum* consueuit fere totaliter terminare.

Domino pape ab omnibus ecclesiasticis personis scribi debet in salutacione ualde humiliter et deuote, uidelicet in hac forma: *sanctissimo reuerentissimo beatissimo*, et hiis similia, *in Christo patri ac domino G sacrosancte romane sedis summo pontifici talis archiepiscopus obedienciam tam debitam quam deuotam, uel cum deuotione debitam obedienciam filialem, uel subiencionem et reuerenciam cum obediencia tam debita quam deuota*. est etiam sciendum, quod scribere *obedienciam* cum ceteris que adduntur est proprium archiepiscoporum et cardinalium, quia ipsi immediate tenentur ad obedienciam manualem, licet alii omnes obedire generaliter teneantur, mediate tamen. hinc est quod²⁾ episcopi qui suis archiepiscopis obediunt magis proprie scribunt *subiencionem et reuerenciam* etc. ut supra. italici autem presules scribere consueuerunt: *se totum ad sanctorum oscula pedum, uel ante scabellum pedum eius*. que nos ob adolacionis similitudinem non probamus.

1) Cod. *deuotum seruicium*.

2) In der handschrift fehlt *quod*.

Inferiores prelati archiepiscopis et episcopis proprie scribunt *obedienciam* uel *subiectionem cum deuotione perpetua* uel *perenni* siue *debita*, uel *subiectionem cum reuerencia filiali*. et circa talia archiepiscopis et episcopis a suis subditis scribitur: *patribus* siue *dominis in Christo karissimis* uel *dilectis deuotionem et obsequium* siue *reuerenciam*. nonnumquam etiam: *obedienciam* seu *orationes in Christo*, et hiis similia.

Domino imperatori a principibus scribitur in hunc modum: *gloriosissimo serenissimo uel inuictissimo domino suo Romanorum imperatori et semper augusto talis archiepiscopus* uel *princeps sue fidelitatis seruicium tam debitum quam deuotum*, uel *paratum seruicium et fidele*, uel *paratum cum perenni perseuerancia famulatum*, uel *fidelitatem tam debitam quam deuotam*. et si ei ab aliquo religioso scribitur, dicitur: *cum domino imperare*, uel *sic transire per bona temporalia ut non amittat eterna*, uel *in hoc imperio temporali eternam gloriam promereri*, et circa similia.

Aliis secularibus principibus sui subditi ¹⁾ scribunt *obsequium seruicium famulatum*. et si sunt uasalli uel ministeriales, *fidelitatem* apponunt, uel *fidei obseruanciam*, uel *fidei constanciam*, uel *fidei perseueranciam*, et hiis similia.

Item nota, quod archiepiscopi et episcopi adinuicem sibi scribentes *dominos et karissimos fratres in Christo* se appellant, et non nunquam *spirituales amicos* seu *benefactores*. scribentes autem subditis appellant eos *dilectos in Christo filios*.

Item nota, quod salutacionum alia prescripta, alia subscripta, alia circumscripta.

Prescripta est, ubi premittitur *uenerabili* uel *reuerendo*, uel talium aliquid. et ita dicitur: *uenerabili domino suo misnensi episcopo*.

Subscripta est, ubi postponitur, ²⁾ ut: *domino suo H uenerabili misnensi episcopo*.

Circumscripta est, ubi et preponitur et subiungitur, ut: *reuerendo domino suo H uenerabili misnensi episcopo*.

Item nota, quod secundum qualitates et differencias personarum et secundum negocii modum dicitur siue ponetur ³⁾ in salutacionibus *reuerendo*, *uenerabili*, *honorabili*, et similia.

1) Cod. *subditis*.

2) Cod. *preponitur*.

3) Cod. *dicitur si deponetur*.

Item nota, quod si ¹⁾ inimicus inimico scribit, uel salutacionis beneficium obmittit, uel dicit *salutacionem* ²⁾ *quam meruit*, uel *salutem pro meritis*.

Item nota, quod nullo Ytalico scribendum est *seruicium*, quia ipsi seruicium intelligunt cum effectu.

De salutacionibus autem priuilegiorum habes supra. in tractatu de priuilegiis plene dictum est.

Et hec de salutacionibus.

X.

De distinctionibus specierum litterarum. ³⁾

Diximus, ut premissum est superius, de generibus litterarum. et in tractatu cuiuslibet generis ad speciem descendimus, distinguendo et diuersificando cuiuslibet species pro nostre intelligencie quantitate.

Et ne forte alicui quod predictum est uideatur minus intelligibile uel obscurum, lectorem infrascripta remittimus ad exempla, ut inspecto intellectu qui ex summa colligitur, inspecta etiam exemplorum serie, in quibus elucidare intendimus si quid forte obscuri diximus in tractatu, collectis sensibus utrobique, nostrum facilius colligat intellectum.

Set quoniam in prosecucione presentis operis — stilum qui romanus dicitur elucidare diligencius cupientes, diuersitates etiam litterarum que dari a romana curia consueuerunt seriatim prout intelleximus prosequentes — modum forte excessimus antiquorum, qui ante nos multo diffusius multo pulcrius et longe subtilius summas huius artis sollerter et magistraliter ediderunt, in eo precipue quod quedam que sunt iuris ammiscuimus huic summe, a causarum patronis et iuris dominis ueniam cum humilitate et reuerencia postulamus pro eo quod ignari eorum sciencie, immo ipsius tam elegantissime facultatis ⁴⁾ etiam usitata ⁵⁾ uocabula nescientes, ore ⁶⁾ in celum posito et lingua terris totaliter inherente presumptuose tangendo posuimus que pertinent ad eosdem. uerum ⁷⁾ de eorum discrecione et prouidencia confidimus. cum perspexerint et discrecionis oculis probauerint ⁸⁾ diligenter, quod non ad eorum exquisite sciencie uiscera — sublimitatem uidelicet — nostra intencio dirigatur, immo quasi currendo superficialiter tetigerimus que uiderentur necessaria huic arti, ignoscent et

1) In der handschrift fehlt *et*.

2) Cod. *uel diem salutacionis*.

3) Cod. *et litterarum*.

4) Cod. *facultates*.

5) Cod. *usitata*.

6) Cod. *oro*.

7) Cod. *utrum*.

8) Cod. *probauerit*.

dabunt ueniam confitenti. scimus enim, quod contrarietatum ¹⁾ plura que de iure posuimus in hac summa ad hoc iuris periti considerent et adtendant, quod omnes has contrarietates soluere non proponimus, nec intendimus de quolibet disputare. et esse potest, quod etiam expresse in quibusdam errauimus que sunt iuris. unde cum sciant, quod cum non ²⁾ conuictis immo sponte confessis micus est agendum, et quod error non facit hereticum sed erroris diffessio, non iudicent condempnationis sententiam, immo magistrali sciencia corrigant corrigenda.

A magistris etiam et dominis huius artis ignosci nobis humiliter supplicamus. et ne temeritati asscribant, uel presumptioni attribuant, si quid forte inusitatum actenus diximus in hac summa, ipsi sint iudices, ipsi tenenda teneant, ipsi amputent amputanda, ³⁾ attendentes quod nostra est principalis intencio rudibus rudia prebere huius sciencie documenta, quodque ⁴⁾ nullius excellencie fastum querimus, et nullo magistrali supercilio attemptauius opus istud, immo sola karitate, sola sociorum instancia, prout potuimus et sciuimus, laborauimus in hac summa, et ad eius finem peruenimus, eo dante a quo est omnis sapiencia, quique est ipse sapiencia sine qua nulla uera sciencia, sine cuius dono nullus rationalis intellectus, quique est omnis finis et principium creature, et cui diuinitatis corporaliter inhabitat plenitudo, Jesu Christo, filio uirginis, qui cum deo patre et filio et spiritu sancto uiuit et regnat per infinita secula seculorum. amen.

XI.

Exempla.

Nicht gering ist die zahl der nunmehr in der handschrift von fol. 75 sp. 2 bis fol. 100' sp. 2 folgenden musterstücke des sächsischen formelwerkes. theilweise auch nicht unbedeutend ist der umfang einzelner aus ihnen. kann nun auf der einen seite von einem förmlichen umgehen dieser im ganzen höchst wichtigen abtheilung der gesammten schrift keine rede sein, so musste doch auf der andern seite ebenso eine übermässige raumverschwendung vermieden werden. da blieb denn nichts anderes übrig, als bei gewissen aus ihnen kürzungen eintreten zu lassen, welche der sache selbst keinen schaden bringen. ohne dass daher den rechtsgeschichtlichen gegenständen oder sonst den beziehungen auf personen und orte, welche sich darin finden, ein abbruch geschehen wollte

1) Cod. *contrarietatem*.
2) Cod. *quod non cum*.

3) Cod. *amputanda*.
4) Cod. *quod quia*.

oder durfte, wurden bei den zumeist für das recht oder die geschichte weniger interessanten stücken, wie den litterae petitoriae oder provisoriae und ähnlichen, die oft äusserst langen arengae wie die übrigen rein mit rhetorischen floskeln häufig bis zum übermass gefüllten stellen nicht ihrem ganzen wortlaute nach abgedruckt, sondern kurzweg nur deren anfänge soweit es zur vergleichung mit anderen stücken geboten erscheint angegeben, dieses verfahren jedoch durch ein regelmässig an den betreffenden orten angefügtes etc. dem forscher leicht kenntlich gemacht.

1. Priuilegium domini pape de donacione.

Gregorius episcopus seruus seruorum dei Christi fidelibus uniuersis tam prelati quam fratribus ¹⁾ salutem et apostolicam benedictionem.

Cum inter gradus felicissime ascensionis, per quos ordinata karitate ad aureum reclinatorium et ad ueri Salomonis thronum eburneum candore uere innocencie depuratum ascenditur, ²⁾ per sancte religionis introitum potissime sit eundem, ubi deposito ³⁾ libero uoluntatis arbitrio proponentes seruire domino in timore et ambulare in sanctitate et iusticia coram ipso abnegant ⁴⁾ se et sua, eligentes

pocius humiliter obedire quam negligenter amittere dies pau-

Gregorius episcopus seruus seruorum dei uniuersis Christi fidelibus in perpetuum.

Quis inter sanctam ecclesiam quam plurimus per gradus felicissime ascensionis, per quos ordinata karitate ad eburneum thronum et aureum reclinatorium ueri Salomonis ascenditur, uidemus ascendere per ⁵⁾ religionis introitum, ubi postposito libere uoluntatis arbitrio seruire domini in timore et ambulare coram ipso in iusticia se et sua abnegant, eligentes

Cum intra sanctam ecclesiam quam plures hodie per gradus felicissime ascensionis, quibus ordinata caritate ad tronum eburneum reclinatorium ueri Salomonis ascenditur, per religionis sacre introitum attingere uideantur, ubi postposito libere uoluntatis arbitrio seruire domino in timore et ambulare coram ipso in iusticia se et sua abnegantes eligunt, uolentes ⁶⁾

1) Ludolf: *fidelibus fratribus et prelati.*

2) In der handschrift fehlt *ascenditur.*

3) Cod. *depositio*

4) Cod. *abnegans.*

5) B und C: *uoluntatis per.*

6) In B fehlt *uolentes.*

cissimos huius uite tantum penitencie deputatos,¹⁾ nostra interest ex officii²⁾ debito pastoralis, religiosam uitam taliter eligentibus non deesse, *gentibus non deesse, set potius prestare subsidia que possumus,⁴⁾ ut cum haberint ad necessitatem temporalia fiducialius appetant sempiterna.* ut³⁾ incedentes per eius semitas et affectantes secundum ewangelicam ueritatem et angustam portam ad uite ianuas introire adeo huius temporalis uite necessariis sunt adiuti, ut eternorum desideria propter temporalium carentiam non postponunt, et cum haberint temporalia fiducialius appetunt sempiterna.

Hinc est quod sancta romana ecclesia, cui auctore domino licet inmeriti⁶⁾ presidemus, a retroactis sanctorum patrum temporalibus inter gradus ordinum in quibus religionis nomen et habitum preferentes domino famulantur cisterciensem ordinem in uera *ordinem propter ueram religionem cum pro ipsius ordinis obseruancia et⁷⁾ diuinitate propria nanciam pretulit et amant, tam propter obseruacionem tam propter ueram et continuam diuinorum contemplacionem tam propter opera caritatis, uidelicet⁸⁾ hospitalitatis precipue et uere compassionis erga proximos, que ex institutionibus patrum ipsius *religionem cum propter celibem ipsius conuersacionem, tum propter caritatis opera que per hospitalitatis gratiam extendit ad proximos, tum propter deuote subiectionis humilitatem qua se idem ordo sedi apostolice frequenter humiliat et coaptat, ceteris**

1) In der baumgartenb. summa fehlt *tantum penitencie deputatos.*

2) Cod. *officio.*

3) Cod. *un.*

4) A: *possimus.*

5) In B fehlt *temporalium.*

6) Cod. *inmerito.*

7) In der handschrift fehlt *et.*

8) In B fehlt *uidelicet.*

manitatis et uere
compassionis erga
proximos iudiciis ex
ipsis institutionibus
patrum eiusdem or-
dinis in prenotato
ordine non quie-
sunt.

ordinis in preme-
ratis ordine non quie-
sunt.

ordinibus protulit et
amavit.

Uerum ne quod ueritas inperat quodque ordi-
nis institutio precipit et obseruat in quo defectu
rei corruptibilis ualeat inpediri, et sic opus cari-
tatis maneat imperfectum, nos sancte recordacionis¹⁾ pre-
decessorum nostrorum uestigiis inherentes, ²⁾ qui plerique ³⁾
libertatis priuilegio dictum ordinem ditauerunt,⁴⁾ libertatem
damus et concedimus consueta liberalitate ⁵⁾ et gracia sedis
apostolice ordini memorato, ut de agris noualibus quos pro-
priis excolunt laboribus et expensis nulli omnino hominum ad
dandas decimas teneantur. et totum ordinem quo ad ius deci-
male petendum a iuris dictione episcoporum immunem esse
uolumus et exemptum de maturo et sano consilio et fratrum
subscriptioe unanimi et consensu. ⁶⁾

Ut igitur huius
nostre deuocionis
liberalitas concepta
utero rationis et
decocta liberacionis
examine ad ortum et
effectum ministerio
prodeat largitatis, et
sic perpetuam ⁸⁾ firmitatem iusto aucto-
ritatis ⁹⁾ robore ¹⁰⁾ sorciatur, auctoritate
dei omnipotentis et apostolorum eius Pe-
tri et Pauli et sub anathematis intermi-
nacione et sub ostentacione distri-

Ut igitur, sicut hec
nostre deuocionis ⁷⁾
liberalitas concepta in-
ter fratres et decocta
deliberacionis examine
ad ortum et effectum
prodiit liberalitatis,
Decernimus igitur
et presentis auctori-
tate priuilegii inhibe-
mus, ne quis predi-
ctum ordinem contra

et consensu. B: de maturo fratrum
consilio et subscriptioe unanimique
consensu.

1) Ludolf und die baumgartenb.
summa: nos itaque sanctorum patrum.

2) Cod. inherentes.

3) Cod. plerique.

Die baumgartenb. summa hat qui
copiose.

4) Ludolf: ditauerunt.

5) Ludolf: libertate. das baumgart.
werk: auctoritate.

6) Lud. A und C: de maturo fra-
trum consilio et subscriptioe unanimi

et consensu. B: de maturo fratrum
consilio et subscriptioe unanimique
consensu.

Die baumgartenb. summa: de ma-
turo fratrum, nostrorum consensu et
consilio ac subscriptioe unanimi co-
rundem.

7) C: donacionis.

8) Lud. A: perpetuata.

9) Lud. C: auctoris.

10) Cod. labore.

cti examinis extremi iudicii in uirtute obediencie precipimus et mandamus, ne quis huic nostre donacioni ausu¹⁾ temerario se oponat uel contra uenire audeat quoquomodo.

Quod si quis contra uenire presumpserit,

indignacionem dei omnipotentis et beatorum eius apostolorum Petri et Pauli atque nostram *ipso facto* se

Datum Laterani anno gracie m, indictione et epacta concurrente. ³⁾

Ego talis episcopus cardinalis subscribo.

Quoscunque enim modo quis contraire²⁾ presumpserit,

Datum Laterani anno gracie etc. ⁴⁾

Ego frater Jacobus prenestinus episcopus subscribo. et sic de omnibus aliis cardinalibus.

hanc concessionis nostre paginam in gratia huiusmodi modo quolibet audeat molestare.

Si quis uero audeat contrarium attemptare, siue humilis siue alta, siue ecclesiastica persona fuerit uel mundana,

nouerit incursum.

Actum anno domini, mense, indictione, concurrente, epacta tali, pontificatus nostri anno tali. ⁵⁾

Ego Johannes presbyter cardinalis tituli subscribo. ego Petrus diaconus cardinalis sancti Laurentii subscribo. et sic de singulis. ⁶⁾

2. Priuilegium imperatoris.

Friedrichs II wichtiges edictum contra communia ciuitatum, wie es im legum tomus II der monumenta Germaniae historica s. 286 und 287 sich findet, mit den folgenden abweichungen der relevirlichen absätze.

Sane cum ex defectu iuris pariter et neglectu in partibus Alemannie adeo in usum sint reducte quedam consuetudines detestande, ut boni speciem preferentes iniquitatem quodam falso equitatis pallient uelamento, quibus et principum imperii iuri detrahitur et honori, et imperialis nichilominus auctoritas per consequens eneruatur, ⁷⁾ nostre incumbit sollicitudini precauendum ne huiusmodi consuetudines, quas censemus pocius corruptelas, ex processu temporis quasi inexterminabiles maturecant.

1) Cod. *casu*.

2) Lud. C: *contrauentre*.

3) Ludolf und die baumgartenb. summa haben diesen absatz nach dem folgenden gestellt.

4) Lud. B: *anno domini etc.* C: *datum locum anno domini m.cc.lviii.*

5) Baumgartenb. B: *datum etc.*

6) In Baumgartenb. B fehlt die ganze subscriptionsformel.

7) Cod. *ineruatur*.

Uolentes igitur ut libertates et dona que principes Alimannie ex dono nostri imperialis culminis nunc possident et sunt pro tempore possessuri latissima interpretatione gaudeant, et ¹⁾ quieta omnimodis ipsi principes ea possideant libertate, hac nostra edictali sanctione dampnamus pariter et cassamus in omni ciuitate uel opido Alimannie communia, ²⁾ consilia, magistros ciuium seu rectores, uel quoslibet alios officiales, qui ab uniuersitate ciuium sine archiepiscoporum et episcoporum beneplacito statuuntur, quouiscunque ³⁾ pro diuersitate locorum nomine censeantur.

Dampnamus nichilominus et cassamus cuiuslibet artificii fraternitates seu societates que ~~=====~~ ⁴⁾ uulgariter appellantur.

Item hac nostra edictali sanctione placuit statuendum, ut in omni ciuitate uel oppido ubi moneta iure cuditur nec mercimonia nec uictualia aliquo argenti pondere emanant siue uendantur preter quam illis denariis qui cuilibet ciuitati uel oppido sunt communes.

Sicut enim temporibus retroactis ad archiepiscopos et episcopos pertinebat, sic eandem ordinationem apud ipsos et eorum officiales ab eis specialiter institutos perpetuo uolumus permanere, non obstante abusu aliquo, si quis in aliqua ciuitate forte contrarius exstitisset, quod de facto censemus potius quam de iure.

Ut igitur hec absurditas, immo absurda iniquitas pallietur, omnia priuilegia, litteras clausas pariter et apertas, quas uel nostra pietas uel predecessorum nostrorum, archiepiscoporum etiam et episcoporum, super societatibus communibus seu consiliis in preiudicium principum et imperii seu persone priuatae dedit uel cuilibet ciuitati, ab hac die in antea in irritum reuocamus, et friuola omnimodis et inania reputamus, protestantes hanc nostre constitutionis et sanctionis seriem exquisitam ex decreto principum et ex nostra certa sciencia in forma iudicii processisse.

Ut igitur tocius contrarietatis cesset obiectio, et omnis ambiguitatis maneries obmutescat, hanc paginam conscribi iussimus, et bulla aurea typario nostre maiestatis impressa fecimus consignari.

Huius rei testes sunt: S moguntinus, et ceteri.

1) In der handschrift fehlt et.

2) Cod. *communium*.

3) Cod. *quouiscunque*.

4) Cod. *ingens* oder *ingens* mit dem abkürzungszeichen für *er* an dem *e* oder *u*.

3. Priuilegium donacionis.

Fridericus dei gracia Romanorum imperator etc. dilecto principi suo A magdeburgensi archiepiscopo gratiam suam et omne bonum.

Tunc princeps romanus gloriatur in subditis, cum ipsorum deuotionem ac fidei etc.

Uolentes igitur ut tui obsequii aliquis appareat fructus ¹⁾ et laboris, fidelitati tue damus et concedimus pleno iure ac iurisdictione perfecta comiciam Romaniolam ²⁾ a Folia usque ad Renum, a mari usque ad alpes, cum omnibus iuribus bannis et placitis, aquis et piscacionibus, uiis et inuiis, nemoribus atque bratis, cultis et colendis, cum omni etiam racione fiscalium nostrorum reddituum, lucris et annuis pensionibus nobis et imperio debitis, seruiis etiam angariis et parangariis, ac uniuersali iure tam in causis ciuilibus quam etiam criminalibus iudiciis presidendi.

Concedimus etiam fidelitati tue, inperiali te per hoc magnificencia decorantes, auctoritatem siue potestatem emancipandi, iudices delegatos et ordinarios, tabelliones etiam siue notarios publicos faciendi, dandi tutores et etiam curatores, animaduertendi in facinorosos tam pena corporali quam pecuniaria secundum delicti siue criminis qualitatem.

Mandamus igitur et precipimus comitibus et baronibus, nobilibus, communibus, potestatibus, castellanis, ac uniuersis imperii fidelibus per Romaniolam constitutis, ut tibi uite tuis temporibus obaudiant et obediant in hiis omnibus que ad iurisdictionem inperialem pertinent, sicut bannum tuum quod inperiale conscribitur uoluerint euitare.

Ut igitur nostre donacionis concessio rata et inmutabilis perseueret, presentem diualem paginam conscribi iussimus, et bulla aurea typario nostre maiestatis impressa fecimus consignari.

Huius rei testes sunt etc.

4. Priuilegium commissionis.

Sicut serenissimus dominus noster Fridericus Romanorum imperator et semper augustus, Jherusalem et Sicilie rex, circa celsitudinis sue culmen nostre deuotionis desiderium accendi pariter et accingi frequenter considerat et feruenter, sic nimirum obsequii nostri operas partes protrahit ³⁾ ad diuersas, ibi maxime ubi labor deuotionis nostre esse potest sibi et imperio

1) In der handschrift fehlt *fructus*. weiter unten bloß *rom* mit dem ab-

2) Die handschrift hat hier und kürzungsstriche über dem *m*.

3) Cod. *operas protrahit*.

multipliciter fructuosus, presenciam nostram ordinans et disponens. licet enim pro modulo possibilitatis nostre presenciam nostram in partibus Romaniolae fuerit et esse debeat imperio fructuosa, uisum est tamen prenotato domino nostro imperatori et principibus imperii aliquantis, nos ad ea que magis urgent negocia debere proficisci, cooperante ¹⁾ multum huic imperatoris et principum consilio fidelitate et constancia uestra, utpote qui nunquam ab imperio recessistis, nec unquam auctore domino recedatis. certi sunt etenim per omnia et securi, quod occasione nostre absencie defectum in nullo sentire debeat fides uestra.

Cum Johannes de Wormacia fidelis noster in comicia Romaniolae ²⁾ nobis seruerit iam secundo, ita quod ipsius famulatus deuocio semper nobis placuerit tanquam uiri prouidi et discreti, nullius male uoluntatis pretextu, nullius etiam occasione defectus, quin sciat et possit nobis et imperio obsequi et seruire, ipsum ad presens aliis nostris duximus seruiis applicandum.

Substituimus etiam dicto Johanni nobilem uirum fidelem imperii ³⁾ atque nostrum de predicti domini nostri imperatoris speciali beneplacito et mandato, H de tali loco, committentes eidem per totam Romaniolam comiciam in omnibus et per omnia uices nostras cum omnibus iuribus et honoribus, iurisdictione et potestate, imperio mero et mixto, auctoritatem etiam cognoscendi de causis tam ciuilibus quam criminalibus et easdem causas prout ius dictauerit decidendi, pure et simpliciter secundum omnem formam et tenorem priuilegii quo ad nos ab excellencia imperiali est eiusdem comicie donacio deuoluta. auctoritatem etiam plenissimam damus ipsi inponendi banna, dandi tutores et curatores, et omnia totaliter faciendi que persone nostre competunt ex ipsius priuilegio et officio comicie, non obstantibus commissionibus quas tali et fratribus eius, nec non et tali de Aquisgrano, ⁴⁾ Johanni etiam de Wormacia supradicto, cui ipsam commiseramus aliquociens comiciam,

1) Cod. *proficisci quo operante.*

2) Vielleicht interessirt den einen oder andern der leser eine anführung aus der oben s. 178 und 179 erwähnten summa dictandi des Guido Faba.

In dem abschnitte der salutacionen wie die reges duces marchiones comites inter se et magni subditis scribant laudet die auf die comites be-

zügliche stelle im cod. lat. mon. 23497 fol. 4 sp. 1 wie folgt:

Magnifico et potenti uiro domino Guidoni de Tuscia honorato comiti palatino, quem decus exornat forma liberalitas probitas et curialitas approbata, Johannes de Guarmacia comes Romaniolae salutem et cuncta que desiderat optinere.

3) Cod. *imperio.*

4) Cod. *Aquisgrani.*

quandoque dedimus, quorum commissiones et priuilegia ex certa sciencia reuocamus.

Cum igitur speremus, quod quantum ad personam Alberici ¹⁾ nostri uice comitis antedicti sufficienter sit comicie ²⁾ prouisum, fidelitatem uestram rogamus, monemus pariter et hortamur sub debito fidelitatis quo tenemini imperio atque nobis, ut ipsum recipiatis honorifice, et honorificentius pertractetis, honorantes ipsum et habentes pro comite et domino uice nostra. et de rationibus et redivibus nostris respondeatis eidem. inpendatis etiam persone eius omne id conmodi et honoris quod nobis uelletis inpendere si personaliter adessemus.

Ut igitur constet uobis lucide de predictis, presens priuilegium conscribi iussimus, et sigilli nostri munimine roborari, eatenus ualiturum donec id ex uera sciencia duxerimus reuocandum.

5. Littera confirmacionis. ³⁾

Gregorius episcopus seruus seruorum dei
 nenerabilibus fratri- dilectis in Christo fra-
 bus C megedeburgensi tribus madeburgensi
 et C nuenburgensi ⁴⁾ et coloniensi archiepi-
 episcopis iudicibus a scopis iudicibus a
 sede apostolica delegatis salutem et apostoli-
 cam benedictionem.

Bone memorie episcopo caminensi ⁵⁾ uiam uniuerse carnis ingresso, dilecti filii — capitulum caminense ⁶⁾ — sicut accepimus conuenientes in unum de futuri electione pontificis tractaturi, prehabito consilio diligenti, et sicut moris est spiritus sancti gracia inuocata, dilectum filium C cantorem magdeburgensem, ⁷⁾ uirum utique sicut asserunt prouidum et honestum ac in spiritualibus circumspectum, concorditer et canonicè in pastorem suum et episcopum elegerunt, nobis per dilectum filium magistrum C caminensem ⁸⁾ canonicum, ⁹⁾ nuncium suum, et litteras supplicantes humiliter, ut — cum rectis disposicionibus nichil debeat difficultatis afferri ¹⁰⁾ — confir-

1) Die handschrift scheint alueriti zu haben.

2) Cod. comite.

3) Commissionis?

4) Lud. B: E merspurgensi et C albertadensi.

5) Ludolf: misensi. die baumgartenb. summa: N dilecto mynensi.

6) Ludolf: misense capitulum. die baumgartenb. summa: mynensis ecclesie canonici.

Quellen IX.

7) Ludolf: C cantorem maioris ecclesie in Megedeburch. das baumgartenb. werk: N cantorem maioris ecclesie in Magdeburgh.

8) Ludolf: megedeburgensem.

9) Die baumgart. summa: Ch canonicum madburgensem.

10) In der baumgartenb. summa fehlt dieser satz.

mare huiusmodi electionem de benignitate sedis apostolice dignaremur.

Licet igitur idem nuncius sollicitè super hoc institerit et prudenter, et nos pro ecclesia caminensi libenter quantum cum deo possumus facere intendamus, quia tamen per eundem nuncium, presertim cum solus esset, plene scire¹⁾ nequiuimus ueritatem, nolentes ut aliquid²⁾ de contingentibus obmittatur, discrecioni uestre per apostolica scripta mandamus, quatinus de modo electionis, studiis eligencium, et electi meritis diligencius inquirentes, si electionem eandem inueneritis de persona ydonea canonicè celebratam, ipsam sine iuris alieni³⁾ preiudicio auctoritate apostolica confirmetis, et eidem faciatis electo a suis subditis obedienciam et reuerenciam debitam exhiberi, ac⁴⁾ munus consecracionis inpendi, recepturi ab eo postmodum pro nobis et romana ecclesia fidelitatis sollicitè iuramentum iuxta formam quam uobis sub bulla nostra⁵⁾ mittimus interclusam. alioquin ea electione⁶⁾ cassata, faciatis ipsi ecclesie de persona ydonea per electionem canonicam prouideri, contradictores *quosque* per censuram ecclesiasticam appellatione postposita conpescentes.

Formam autem iuramenti quod ipse prestabit de uerbo ad uerbum nobis per eius patentes litteras suo sigillo signatas per⁷⁾ proprium⁸⁾ nuncium *quantocius* destinatis.

Quod si non omnes hiis exequendis potueritis interesse, duo uestrum ea nichilominus exequantur.

Datum *Sateranis* etc.

6. Coercionis littera.

Querimoniam prepositi et canonicorum in Alsleue⁹⁾ accepimus, continentem quod I electa ibidem in abbatissam in quadam prebenda et uinea iniurietur eisdem, predicta — cum sint usibus capituli deputata — in usus proprios rediendo.

Quo circa discrecioni uestre per apostolica scripta mandamus, quatinus partibus conuocatis audiatis causam, et auditis hinc inde propositis quod iustum uisum fuerit faciatis, facientes quod decreueritis per censuram ecclesiasticam firmiter obseruari.

Testes autem qui nominati fuerint si se gracia odio uel

1) Das baumgartenb. werk: *ap-
prehenders.*

2) Cod. *aliud.*

3) Das baumgartenb. werk: *aliquo.*

4) Cod. *et ac.*

5) Lud. A: *aurea.*

6) Cod. *rite.*

7) Das baumgartenb. werk: *litteras
et per.*

8) Lud. A: *proximum.*

9) Vgl. hiezu unten num. 31.

timore subtraxerint, eadem censura cogatis ueritati testimonium perhibere.

Quod si non omnes etc.

Datum Laterani x kal. maii, pontificatus nostri anno vii.

7. De procuratoribus.

Gregorius episcopus seruos seruorum dei etc. ¹⁾

Ex parte uenerabilis fratris brandenburgensis ²⁾ episcopi fuit propositum coram nobis, quod I et C ³⁾ illustres principes de Brandenburc per omnes ⁴⁾ sue potestatis terminos in ipsius situs diocesi decimas sibi iure diuino debitas ⁵⁾ soluere contradicunt. super quo a nobis iusticiam postulauit.

Ad hoc dilectus *noster* in Christo filius magister I ⁶⁾ talis loci canonicus, dictorum nobilium procurator, proposuit ex aduerso, quod dicti marchiones a proauorum ⁷⁾ suorum temporibus in ea libertate, episcopis dicti loci scientibus et non contradicentibus, semper possederint terras suas, quod ⁸⁾ usque ad hec tempora decimas non soluerunt, set quedam de suis prediis brandenburgensi ecclesie loco assignauerint decimarum ⁹⁾ de episcoporum ipsius ecclesie approbacione et consensu. et id se constanter asseruit probaturum.

E contra proposuit episcopi procurator, quod et si talis concambii uiui testes et scripta autentica apparerent, ei tamen ¹⁰⁾ probacioni ¹¹⁾ nullatenus standum esset, cum ius decimarum adeo iuribus spiritualibus sit annexum quod ita uendi uel conmutari nequeat nec ualeat ullo modo ut in proprietatem ¹²⁾ laicalis potencie conuertatur, et cum dicti marchiones eidem ¹³⁾ non sint obligati ¹⁴⁾ debito uasallie, ¹⁵⁾ et se habere dictas de-

1) Lud. C hat die vollständige eingangsformel: *uenerabilibus fratribus B maydeburgensi et C nuenburgensi episcopis.*

2) Das baumgartenb. werk: *nostrum moguntinensis.*

3) Lud. A: *I et O.* Lud. B: *A et B.* Lud. C: *C et Io.*

Das baumgartenb. werk: *I et O.*

4) Ludolf und die baumgartenb. summa: *quosdam.*

5) Cod. *deditas.*

6) Lud. B: *Io.* Lud. C: *L.* die baumgartenb. summa: *C und Ch.*

7) Cod. *paucorum.*

8) Das baumgartenb. werk: *et de eisdem.*

9) Die baumgartenb. summa: *quosdam bona de prediis suis dederunt pro ipsis decimis.*

10) Das baumgartenb. werk: *hutusmodi eorundem.*

11) In der handschrift fehlt *probacioni.*

12) Cod. *proprietate.* Lud. A: *potestatem.*

13) Das baumgartenb. werk: *episcopo memorato.*

14) Ludolf und die baumgartenb. werk: *ligati.*

15) Lud. A und C: *uasallorum,* welches wort in B fehlt. ebenso die baumgartenb. summa.

cidas nec ab eo nec ab aliquo principe ecclesiastico fateantur, cum tamen decime a nemine preter quam ab ecclesia haberi ualeant ullo modo, et dicti nobiles ¹⁾ nichil iuris ecclesie ²⁾ recognoscant, immo sibi appropriauerint decimas memoratas in graue animarum periculum et ecclesie *uniuersalis* preiudicium. et grauate ³⁾ subueniri ecclesie per sedem apostolicam postulauit. ⁴⁾

Cum igitur de negotii *qualitate seu ueritate* plene instrui non possimus, ut etiam parcamus parciū laboribus et expensis, cum ibi sit ⁵⁾ ueritas inquirenda ubi conmodius elici et lucidius ualeat declarari, fraternitati uestre per apostolica scripta mandamus, ut prefixo partibus termino competenti de dicte cause meritis — *et petenti de dicte ecclesie iniuria cognoscatis. et si ex asser- cione episcopi uobis constiterit euidenter, quod dicti marchiones non obstante aliqua causa rationabili et honesta ad dandas ei quas petit decimas teneantur, auctoritate sedis apostolice precipiatis eisdem, ut prenotatas decimas de cetero per se persoluant* ⁶⁾ et a suis solui faciant, omni occasione et appellacione cessantibus, non obstante contraria consuetudine uel abusu. alias auctoritate nostra ponatis in terras ⁷⁾ ipsorum ecclesiasticum interdictum, ulterius etiam si eorum exegerit ⁸⁾ contumacia processuri, ut etiam prohibeatis omnia ecclesiastica sacramenta preter penitencias morientium et baptisma paruulorum, hoc cauto ne feratis contra dictos nobiles excommunicationis sententiam, nisi de nostra speciali licentia uel mandato.

Testes etc. datum etc.

8. Commissionis littera.

<i>Fridericus</i> ⁹⁾ <i>dei</i> <i>gracia Romanorum im-</i> <i>perator et semper au-</i>	<i>Fridericus dei gra-</i> <i>cia Romanorum rex</i> <i>et semper augustus etc.</i>
---	--

1) Lud. A: *marchiones. die baum-*
gartenb. summa: principes.

2) Das baumgartenb. werk: *in hoc*
uultum ius ecclesiasticum.

3) Die handschrift wie auch Lud.
B und C haben *grauamen.*

4) Lud. C: *ipse magister postulauit.*

5) Ludolf und das baumgartenb.
werk: *quia ibi est.*

6) B: *et persoluant.*

7) Ludolf und das baumgartenb.
werk: *terra.*

8) Cod. *exiit* mit dem abkürz-
ungszeichen für *er* oberhalb *ei.*

9) Lud. C: *A.*

gustus, Jerusalem Si- dilecto deuoto suo N
cilie ¹⁾ et Apulie rex, talis loci prefecto gra-
fideli principi C de ciam suam et omne
Arnestene ²⁾ etc. bonum.

Ne³⁾ nobis circa ardua rei negocia publice prepeditis ali-
quibus ⁴⁾ inperii nostri locis propter diutinam nostram absen-
ciam ius postulantibus deesse iusticia uideatur, fidelitati tue
de qua plenam habemus fiduciam per operis euidentiam nobis
et imperio quam pluries ⁵⁾ euidentem committimus imperiali
auctoritate nostra per

totam orbitam ⁶⁾ nostram castro no- omnes N districtus
stro Altenburhc ⁷⁾ attinentem uel adiacen- nostros tam sanguinis
tem placita et iudicia tam sanguinis quam quam causarum omni-
causarum omnium ad imperii pertinen- um ad imperium per-
cium iudicium et examen, auctoritatem tinencium iudicium
etiam nostros ⁸⁾ redditus exquirendi, pre- exercendi, et auctori-
cipientes tam nobilibus quam militibus ⁹⁾ tatem nostros ibidem
et incolis eiusdem terre redditus requirendi,
precipientes tam no-
bilibus quam aliis eo-
rum districtuum no-
strorum incolis

sub obtentu gratie nostre et sub proscricpionis ¹⁰⁾ pena atque
sub retencione ¹¹⁾ bonorum omnium, ut tibi de nostris ¹²⁾ ra-
cionibus respondeant, et obediant ¹³⁾ tanquam iudici imperii
speciali, quamdiu de nostre fuerit beneplacito uoluntatis.

Datum in tali loco, Datum etc.
anno gratie, etc.

9. Item commissionis littera.

Ne nobis circa, ut supra et infra, uniuersitati uestre
notum esse uolumus, quod nos fideli nostro aduocato de Wida
conmisimus iudicia, ut supra, auctoritate imperiali, et
sub penis prescriptis.

1) In A fehlt Sicilie.

2) B: *fideli suo de Arnestede*. C:
fideli suo de tali loco.

3) Cod. *cum de*.

4) Lud. C: *in aliquibus*.

5) Cod. *nobis et que proprio plu-
ries*. Lud. B: *inperio nostro pluries*.

6) Cod. *nostra orberam*.

7) Lud. A: *Aldenborh*. B: *Alden-
bury*. C: *Aldenburg*.

8) Lud. B: *in nostros*.

9) Lud. B: *comilitibus*.

10) Lud. A und C: *prescripcionis*.
B: *subscripcionis*.

11) Ludolf und die baumgartenb.
summa: *detencionis*.

12) In Lud. C fehlt *nostris*.

13) Lud. B: *obaudiant*.

10. Citacionis littera.

Nobilibus et ¹⁾ illustribus principibus I et C marchionibus de Brandenburg ²⁾ E ³⁾ dei gracia nuenburgensis et C mersburgensis⁴⁾ episcopi, iudices a sede apostolica delegati, orationes et obsequium. ⁵⁾

Litteras domini pape recepimus in hac forma *uel* in hunc modum. *Gregorius episcopus seruus seruorum etc. ex parte fratris brandenburgensis ⁶⁾ episcopi. et ita de uerbo ad uerbum totum autenticum, ut supra.*

Quoniam autem mandatum domini pape aure surda non possumus ⁷⁾ preterire, cui tenemur in omnibus et per omnia obedire, auctoritate qua fungimur in uigilia apostolorum Petri et Pauli ad nostram presenciam Magdeburg ⁸⁾ uos scitamus, locum uobis maiorem ecclesiam ibidem, et ipsum ⁹⁾ diem uobis peremptorium assignantes.

11. De procuratoribus.

Venerabilibus dominis in Christo dilectis A et B talium ecclesiarum episcopis, iudicibus a sede apostolica delegatis, I et O dei gracia marchiones de Brandenburg obsequium cum omni promptitudine uoluntatis.

Venerabilibus in Christo dominis E nuenburgensi et C mersburgensi¹⁰⁾ episcopis I et O marchiones in Brandenburg paratum cum bona uoluntate seruicium.

Nouerit reuerencia uestra, ¹¹⁾ quod nos fidelem et familiarem nostrum I¹²⁾ talem canonicum in causa que uertitur

1) In der handschrift fehlt *et*.

2) Das baumgart. werk: *I et O dei gracia marchionibus brandenburgensibus.*

3) Lud. A und B: *B.* Lud. C: *Wernerus.*

4) Das baumgart. werk: *O et E eadem dei gracia madburgensis et coloniensis ecclesiarum.*

5) Das baumgartenb. werk: *obsequium indefessum.*

6) Die baumgartenb. summa: *venerabilis fratris nostri maguntinensis.*

7) Das baumgartenb. werk: *nec uolumus nec possumus.*

8) Lud. A: *Megedeborcht.* Lud. C: *Medeburg.* die baumgartenb. summa: *Maydeburgh.*

9) Die baumg. summa: *predictum.* 10) Lud. B: *E mersburgensi et M halberstadensi.*

11) Ludolf: *reuerencie uestre notum esse cupimus.*

Das baumgartenb. werk: *reuerencie uestre notum facimus.*

12) Baumgartenb. A: *Al.* B: *C.*

Lud. A: *magistrum L talis ecclesie, wofür B und C A setzen.*

inter dominum brandenburgensem episcopum¹⁾ ex una et nos ex parte altera procuratorem constituimus in uniuersum uel in solidum, ²⁾ dantes eidem liberam potestatem excepciones tam dilatorias ³⁾ quam peremptorias proponendi, ⁴⁾ appellandi etiam si sibi uisum fuerit expediens et consultum, et totaliter in ipsa causa quantum ius permiserit litigandi, *gratum et ratum* habituri quidquid per ipsum in eadem causa dictum fuerit siue factum.

Et hoc parti aduerse notum esse uolumus et constare.

Datum etc.

12. Item de procuratoribus.

Venerabilibus eisdem, *ut supra*, iidem marchiones, *ut supra*.

Reuerencie uestre notum facimus, ⁵⁾ quod cum ad citationem uestram Magdeburc⁶⁾ uenire non possimus, causis rationabilibus prepediti, dilectum ac familiarem nostrum talem⁷⁾ procuratorem constituimus — *ad petendum inducias* — ad allegandam et si necesse fuerit ad probandam coram uobis inpotenciam ueniendi, ad appellandum etiam si sibi uisum fuerit expediens et consultum.

Datum, *ut supra*.

13. Item de procuratoribus.

Sanctissimo in Christo patri ac domino G sacrosancte romane sedis summo pontifici B dei gracia sancte magdeburgensis ecclesie electus et reuerenciam tam debitam quam deuotam.

Sanctissimo domino suo in Christo patri Gregorio sacrosancte romane ecclesie summo pontifici N dei gracia talis episcopus deuote subiectionis debitam reuerenciam.

Sanctissimo in Christo patri et domino Gregorio dei gracia sacrosancte romane ecclesie summo pontifici Fridericus eadem gracia talis ecclesie episcopus deuote subiectionis reuerenciam tam debitam quam paratam.

1) Ludolf: *megeburgensem archiepiscopum. die baumgartenb. summa: madburgensem episcopum.*

2) Das baumgartenb. werk: *constituimus in solidum et in totum.*

3) Ludolf und das baumgartenb. werk: *dilatorias iudicii* wofür Lud. B *declinatorias iudicum* hat.

4) Lud. B: *procurandi.*

5) Ludolf und die baumgartenb. summa: *nouerit reuerencia uestra*

6) Ludolf: *Megeborht. das baumgartenb. werk: Maydenburch.*

7) Lud. A: *magistrum L.* wofür B I, und C H setzt.

Baumgartenb. A: *magistrum Johannem.*

Reuerendissime paternitati uestre notum facimus, pater sancte, ¹⁾quod in omni causa contra nos et ecclesiam in uestra sancta curia emergente C clericum ²⁾ procuratorem nostrum constituimus ad inpetrandum *gracias speciales et generales, simplices litteras et legendas, ad contradicendum uel ad iudices eligendos, dantes ei liberam potestatem substituendi sibi alium uel alios, si hoc sibi videbitur expediens et consultum. harum testimonio litterarum.*

Datum etc. ³⁾

14. De syndico uniuersitatis. ⁴⁾

G dei gracia
prefectus scabini ac
uniuersi ciues in
Magdeburc omni-
bus presentes litte-
ras inspecturis.

D dei gracia pre-
fectus scabini et uni-
uersi ciues de tali
ciuitate omnibus pre-
sentes litteras inspe-
cturis etc.

O dei gracia po-
testas ac uniuersitas
ciuium bononiensium.

*Omnes presentes lit-
teras inspecturos scire
uolumus, et publice
protestamur, quod nos
talem plebanum in
omnibus negociis siue
causis ciuitatis nostre*

Notum esse uolumus, et tenore lit-
terarum presencium protestamur, quod
nos talem plebanum ciuitatis ⁵⁾ nostre
in omnibus ciuitatis nostre negociis
procuratorem siue syndicum constituimus, et in omni emergente
negocio tam in agendo ⁶⁾ quam in respondendo tocius uniuersi-
tatis nostre facta ⁷⁾ ipsius sollicitudini et fidei commendamus,
ratum habituri quidquid ab eo uel per eum in *eisdem* agendis
nostris actum fuerit siue dictum.

Datum etc.

15. De littera prouisoria.

*Gregorius episcopus seruis seruorum dei
tali ecclesie salutem et apostolicam benedictio-
nem.*

Ad apostolatus nostri audienciam pluries iam peruenit, quali-
ter post discessum ⁸⁾ bone memorie domini A venerabilis rigensis ⁹⁾

1) Die baumgartenb. summa hat:
*Sanctitatis uestre paternitati cupimus
esse notum.*

2) In Lud. B ist in uestra curia emer-
gente C clericum ausgefallen.

3) Lud. C: datum anno domini mocl.

4) Cod. syndico capituli.

5) Lud. A: ecclesie.

6) Lud. C: audiendo.

7) Ludolf und die baumgartenb.
summa: causam.

8) Ludolf und die baumgartenb.
summa: decessum.

9) Cod. rigm oder rigm mit dem
striche über dem schlusse.

episcopi ¹⁾ diuise sint et a se inuicem discrepent uota uestra, ita quod in eligendo pastorem nequeant adunari, ²⁾ licet secundum statuta concilii generalis id non nullis exstiterit uicibus attemptatum.

Et quia tempus electionis statutum a canone uobis, prout intelleximus, est elapsum, cum ad nos eiusdem ecclesie sit prouisio ³⁾ deuoluta, uolentes gregi cauere dominico, qui summus ex officii debito pastoralis ⁴⁾ ad generalem eius custodiam deputati, cum ecclesia uestra tenera et nouella, ne uiduitatis sue diutina senciatur detrimenta, protectore indigeat ac rectore, eidem in persona dilecti filii N canonici sancte Marie uirginis in Megdeburc, ⁵⁾ cuius nobis morum honestas et uite laudabilis conuersatio et sciencie preminencia commendatur, auctoritate apostolica prouidemus, per apostolica scripta uobis districte precipiendo mandantes, ut ipsum recipiatis et habeatis pro episcopo et pastore, debitam ipsi obedienciam facientes cum reuerencia pariter et honore. ⁶⁾

16. Item littera prouisoria.

Quoniam teste apostolo qui altario deseruit de altario participare debet, nec decet sacris ordinibus mancipatos operibus intendere seruilibus, uel uili inopie subiacere, eos qui etc.

17. Item littera prouisoria.

In dei gracia talis episcopus ⁷⁾ tali ⁸⁾ capitulo in uero saluari salutem.

Fridericus dei gracia patauiensis ecclesie episcopus tali capitulo salutem in uero saluatore.

Ex relatione dilecti filii in Christo A prespiteri ecclesie uestre canonici accepimus, quia post discessum ⁹⁾ bone memorie H decani ecclesie uestre in electione facienda adeo diuisa sunt ad inuicem uota uestra, quod infra tempus statutum uobis a canone in decano ecclesie uestre ¹⁰⁾ minime sit prouisum.

Cum igitur, si predictis ueritas suffragatur, secundum canonicas sanctiones ad nos ipsius decanie sit donacio deuoluta,

1) Ludolf: *A talis episcopi.*

2) Lud. A und B: *adiuuari.*

3) Lud. A: *donacio.*

4) Lud. B: *ex officio debiti pastoralis.*

5) Ludolf und das baumgartenb. werk: *canonici talis ecclesie.*

6) Die baumgartenb. summa: *ipsi impendentes obedienciam reuerenciam seu honorem.*

7) B und C: *archiepiscopus.*

8) In A fehlt *tali*

9) Das baumgart. werk: *decessum.*

10) In Lud. A fehlt *ecclesie uestre.*

ipsam domino N auctoritate apostolica¹⁾ duximus conferendam, per apostolica uobis scripta²⁾ mandantes, ut ipsum, si alias est ydoneus, aut si canonicum aliud non obsistat, recipiatis et sicut decano debitam obedienciam faciatis, exhibentes³⁾ eidem omnimodam reuerenciam et honorem.

Datum etc.

18. Littera petitoria.

Gregorius episcopus etc. tali capitula⁴⁾ etc.

Gregorius episcopus seruos seruorum dei⁵⁾ talis ecclesie canonicis talibus salutem etc.

Et si ex recessu⁶⁾ sancte recordacionis uenerabilis in Christo fratris A magdeburgensis archiepiscopi⁷⁾ super uos manus domini sit specialiter aggrauata, utpote qui tanti estis benedictione pontificis uiduati, uniuersali nichilominus ecclesie ex eius morte non inmerito dolor prouenit et lamentum. ipse etenim in domo domini temporibus iracundie factus est reconciliacio, et sicut columpna ualida humeros ad portandum honera matris sue ecclesie⁸⁾ exhibuit. ⁹⁾ ideoque memoria eius non delebitur a generacione in generacionem. nomen eius per secula requiretur.

Set numquid apbreuiata est manus domini? aut obliuiscetur dominus misereri? certe conuertet in gaudium dominus luctum uestrum, et consolabitur consolacione spiritus sancti corda uestra. nec erit diu consolacio eius ab oculis uestris abs-

Set nunquam abreuiata manus domini, aut obliuiscetur deus misereri. certe conuertet in gaudium dominus luctum uestrum, et consolabitur consolacione sancti spiritus corda uestra, cuius

Set quia nunquam sic abreuiata uidetur manus domini et obliuiscatur miseris misereri, ecce conuertit luctum uestrum in gaudium cuius mise-

1) Ludolf und die baumgartenb. summa: *nostra*.

2) Ludolf und die baumgartenb. summa haben hiefür blos: *dilectioni uestra*.

3) Das baumgartenb. werk: *facientes exhibere curetis*.

4) Lud. B: *episcopo*.

5) Lud. B: *A talia*.

6) Ludolf und das baumgartenb. werk: *licet ex recessu*.

7) Die baumgartenb. summa: *fratris nostri B* (B hat C) *magdeburgensis quondam episcopi*.

8) Die baumgart. summa: *onera sacrosanctis ecclesie matris sue*.

9) In der handschrift fehlt *oculorum exhibuit*.

condita, cuius miseri- misericordia plenus recordia plena esse di-
cordia plena est terra, est orbis terrarum. noscitur omnis terra.
qui et uacillare gregis suicustodiam non permittet.
consolamini, consolamini, populus dei, et ad illius
magni consilii angelum finem¹⁾ uestri consilii et
principium declinate. pulsate oracione continua
ad ianuas sacrarii exaudicionis, ut desolacionem
uestram in conspectu propiciacionis sue dominus
intromittat, et uos consueta pietate noui pastoris
noua benedictione sublato de cordibus uestris to-
cius dissensionis fomite ipse qui est unus et idem,
uera in unitate trinitas, et indiuidua in trinitate
unitas, pro sua misericordia consoletur.

Ceterum *congratulamur vobis*, quod ob reuerenciam sedis
apostolice honorabilem uirum prepositum E anno preterito re-
cepistis in canonicum et fratrem. 2) ad quod utique 3) sicut
sinceritate deuota 4) adhibuimus operam diligentem, sic non
inmerito grata complectimur caritate, quod in eo uoluntas no-
stra prodiit in effectum.

Et quia quandoque in examinatione eiusdem persone plene
ipsius agnouimus circumstantias meritorum, sperantes et fir-
missime in domino confidentes quod ad cuiuslibet ecclesie re-
gimen ydoneus esse possit, utpote uir multe honestatis, conti-
nencia et morum honestate laudabilis, coram deo et omni
populo potens tam in opere et sermone, ita ut digne et effi-
caciter preesse ualeat et prodesse, paterna sollicitudine uobis
consulimus, karitatiua petitione nichilominus uos rogantes, 5)
ut in ipsum conuertatis unanimiter uota uestra. sedes enim
apostolica promocionem eius affectat, sperans de constancia
sinceritatis ipsius, quatinus ecclesie cui preficitur eius
promocio proueniat ad honorem, et nichilominus uniuersali
ecclesie et domui Israel contra ascendentes 6) ex aduerso mu-
rus ferreus et turris fortitudinis erigatur.

*Datum iiii kal. fe-
bruarii.*

19. Littera petitoria.

Si frequentibus et assiduis nostra intencio et desiderium
apud uos precibus claruisset, credere possetis quod per sur-

1) Cod. *auglm* (mit dem abkürz-
ungshäkchen durch l) *fuem*.

2) Lud. C: *in confratrem*.
Das baumgartenb. werk: *uirum H*
in prepositum recepistis.

3) Ludolf und die baumgartenb.
summa: *factum*.

4) Cod. *deuots*.

5) Die baumgartenb. summa: *con-
sulimus et rogamus*.

6) Ludolf und die baumgartenb.
summa: *Israhel ascendens*.

repcionem uel ex leuitate aliqua proueniret, quod uobis porrigimus preces nostras, etc.

20. Littera petitoria.

Et si sincera circa uos et ecclesiam uestram fuerit et semper esse debeat intencio cordis nostri, tum ratione sanctissime caritatis, cuius sumus uobis sicut dominis et fratribus carissimis debitores, tum etiam ex maximo merito domini et patris E nuwenburgensis episcopi, cuius paternitatis uiscera experti sumus pluries, et actibus assiduis experimur, etc.

21. Littera petitoria.

Si liceat priori gracie meminisse et prioribus oculis inueneri celsitudinis eius culmen ad quod potens omnia deitas nos uocauit, ex ratione confidimus, quod is qui etc.

22. Item littera petitoria.

Gloriamur de uobis in domino, quod paterno nostro affectui, quem ad uos semper habuimus et in finem habebimus, misericordiarum domino concedente, filiali semper deuotione et intimis operibus respondistis ita, etc.

23. Item littera petitoria.

Uetus illa et cordi nostro uere caritatis uisceribus adunata familiaritas et pura dilectio, quam ad ecclesiam uestram non ficto corde semper habuimus, firmam fiduciam nobis prestat, quod in cordibus uestris uicissitudo eiusdem etc.

24. Item littera petitoria.

Inter precipua caritatis opera, licet omne quod ex eius fonte procedit purum sit pariter et sincerum, hospitalitas et compassio merito obtinet primum locum. beatus enim qui etc.

25. Littera prouisorie.

Quoniam, ut ait apostolus, omnes stabimus ante tribunal Christi, recepturi prout gessimus in corpore, siue bonum fuerit siue malum.

26. Sentencia. 1)

Gregorius episcopus seruus seruorum dei uenerabili in Christo fratri magdeburgensi²⁾ archiepiscopo salutem et apostolicam benedictionem.

Quia equa est uia domini, et iniquitas per eius semitas

1) Cod. littera prouisorie.

2) Lud. A: A medoburgens. die

baumgartenb. summa: F medoburgens.

non transibit, nos — quos posuit dominus ad ouilis¹⁾ sui custodiam — constituti debitores cuilibet²⁾ iuris sui,³⁾ sollicitate⁴⁾ per semitas iusticie gradientes, eo auctore qui odit iniquitatem et iusticiam diligit, a calle rectitudinis non descendemus,⁵⁾ nec ab equa latice iusticie quantum humana sinit condicio⁶⁾ deuiamus.

Sane constitutus in presencia nostra dilectus in Christo filius T brandenburgensis canonicus, ⁷⁾ ipsius ecclesie procurator, sollicite⁸⁾ et⁹⁾ cum instantia postulabat, ut electionem dilecti in Christo filii L magdeburgensis canonici, quem¹⁰⁾ eadem ecclesia in episcopum elegerat et pastorem, auctoritate dignaremur apostolica confirmare.

Ad hoc dilectus in Christo magister

I, ecclesie sancte Marie in Liobeh procurator, proposuit ex aduerso, quod quia secundum iuris regulam plus operatur¹²⁾ unius contemptus quam multorum contradictio, dicti L¹³⁾ electio non¹⁴⁾ ualeat¹⁵⁾ hac de causa quia ecclesia libo- quia ecclesia Iericho¹⁶⁾ pari iure electionis et simili libertate eligendi a prima sui fundacione¹⁷⁾ semper gauisa est, secundum quod se papalibus et imperialibus asseruit priuilegiis probaturum. unde¹⁸⁾ cum libo- quia ecclesia Iericho¹⁹⁾ ecclesia in Ihericho in electione Ludolfi²⁰⁾ contempta²¹⁾ fuerit et exclusa, electionem ipsam petebat²²⁾ denunciari irritam et inanem. asse-

1) Cod. oculi.

2) Cod. cuiuslibet.

Lud. A: quibuslibet. C: quilibet.

3) Anstatt turis sui hat Ludolf summi patris, und die baumgartenb. summa: ac per summi patris.

4) Das baumgartenb. werk: sollicitudine.

5) Ludolf und die baumgartenb. summa: discedimus.

6) Lud. A und B: cogitacio. Lud. C und Baumgartenb. A: cognicio.

7) Lud. C: H filius talis canonicus.

8) Cod. sollicitudine.

9) In Lud. A fehlt et.

10) Ludolf und die baumgartenb. summa: dilecti filii L (Lud C: G) quem.

11) Lud. B: Ihericho.

12) Lud. B: operaretur.

13) Lud. A: dilecti filii.

Lud. B und C und die baumgartenb. summa: dilecti L.

14) In Lud. B fehlt non.

15) Ludolf und das baumgartenb. werk: ualebat.

16) Lud. B: ecclesia ierichontina. C: ecclesia ierichona.

17) Lud. B: fraudacione.

18) Das baumgartenb. werk: et.

19) Lud. B: ecclesia iherichontina. C: cum talis ecclesia.

20) Lud. B und C: L.

21) Das baumgartenb. werk: dampnata.

22) Cod. patebat. Lud. B: patebit.

rebat preterea, quod sepedictus L¹⁾ — membrum ipsius ecclesie non existens — eligi²⁾ non poterat, immo debebat uerius³⁾ postulari.

Ex hiis et aliis causis cassari⁴⁾ electionem brandenburgensis ecclesie de Ludolfo, et libochensis factam de Wicmanno sancte Marie in Megeburc preposito tamquam canonicam et legitimam petebat cum instancia confirmari.

Nos igitur prouida deliberacione pensantes quod brandenburgensis ecclesia propter preallegatas causas iure eligendi et modo quolibet ecclesie prouidendi se ipsam priuauerat ista uice, considerantes etiam quod libochensis ecclesia, que non matrix principaliter immo a brandenburgensi ecclesia secundaria iudicatur, licet posset esse quod haberet quantum ad electionem cum matrici ecclesia eadem modo quolibet ius

Ex hiis et aliis causis electionem haluerstadensis ecclesie de Ludolpho cassari, et in Dericho⁵⁾ factam de H⁶⁾ preposito ipsius ecclesie tanquam canonicæ et legitime⁷⁾ petebat sollicitè confirmari.

Nos igitur prouida deliberacione pensantes quod ecclesia Haluerstat propter preallegatas causas iure⁸⁾ eligendi et modo quolibet prouidendi se priuauerat ista uice, considerantes etiam quod ecclesia Dericho,⁹⁾ que non principaliter mater immo ab ecclesia Haluerstat¹⁰⁾

1) Die handschrift hat hier *I*.

2) In der handschrift ist *eligi* ausgefallen.

3) Lud. A: *eligi non debebat, uerius postulari*. B und C: *eligi non debebat, immo uerius postulari*.

Die baumgartenb. summa: *eligi non debebat, set pocius postulari*.

4) Cod. *causari*.

5) Lud. B: *therichontinam*.

6) Baumgartenb. A: *B*. B: *Lo*.

7) Lud. C: *canonicam et legitimam*. Die baumgartenb. summa: *tantam canonicam*.

8) Bei Ludolf und in dem baumgartenb. werke fehlt *iure*.

9) Lud. B: *therochontina*. C: *ierichona*.

10) Daß baumgartenb. werk: *immo ecclesie halberstadensi*.

commune, non tamen posset aliquatenus nec deberet sine matrici ecclesia eidem modo quolibet prouidere, de maturo fratrum *nostrorum* consilio utramque electionem ¹⁾ utriusque ecclesie sentenciando iudicauimus *et decreuimus* non tenere, ita tamen ut salua ²⁾ sint utriusque *ecclesie* in posterum ³⁾ iura sua.

Et quia ex fluxu temporis ad nos eiusdem ecclesie dinoscitur esse prouisio deuoluta, eidem in persona uenerabilis in Christo ⁴⁾ G ⁵⁾ magdeburgensis decani auctoritate apostolica prouidemus, fraternitati tue per apostolica scripta mandantes ut ipsum cum ⁶⁾ confirmacionis et consecracionis munere ad propria reuertentem *haluerstadensi ecclesie representans in corporalem possessionem iuris tam ecclesiastica potencia quam mundana* ⁷⁾ brandeburgensi ecclesie representans in corporalem possessionem iuris sui tam ecclesiastici quam mundani inducas, eundem et tuearis inductum, ita ut tua exinde deuocio merito possit ⁸⁾ et debeat a sede apostolica commendari.

Datum etc.

27. Littera inquisitoria.

Albertus dei gracia etc.

Multiplicatis excessibus H plebani de Otterslebe, ita quod tota uicinia eorundem fama detestabili laboraret, ex officii nostri debito, procedente clamosa insinuacione super chohabitacione et periurio inquisicionem nos dare oportuit contra ipsum.

Deputatis igitur ad inquirendum uiris honorabilibus et discretis W fratre nostro maiore preposito, I priore sancti Pauli, et fratre B ordinis fratrum minorum, ipsis secundum inquisicionis ordinem racionabiliter procedentibus in hoc facto, modum processus sui una cum dictis testium qui iurati deposuerint super criminibus memoratis nostre presencie presentarunt.

Nosque adhibitis uiris sapientibus et discretis eorum iudicio crimina memorata, cohabitacionem uidelicet et periurium, contra ipsum plene probata inuenimus et perfecte.

1) In der handschrift fehlt *electio-*
nem.

2) Lud. B: *sana.*

3) In B fehlt *in posterum.*

4) Ludolf und die baumgartenb.
summa: *persona dilecti filii.*

5) Lud. B hat hier *C.*

6) Lud. A: *cura.*

7) A und B: *mandato.* ebenso die
baumgartenb. summa.

8) Die baumgartenb. summa: *de-*
beat.

Ideoque ipsum ab ecclesia in Otterslebe sentenciando perpetuo remouemus. suspendimus etiam eundem ab officio, donec eiusdem suspensionis a nobis sententia misericorditer relaxetur.

28. Item littera inquisitoria diuortii.

H dei gracia
misnensis episcopus
etc.

A dei gracia talis
episcopus tali archi-
diacono¹⁾ uel plebano
salutem et omne be-
num.

F²⁾ dei gracia pa-
tauensis ecclesie epi-
scopus dilecto in Chri-
sto filio talis ecclesie³⁾
plebano etc.

Super impedimento matrimonii quod esse dicitur⁴⁾ inter Florencium et Luciam, quam idem in facie ecclesie duxerat in uxorem, inquisitione sollicita ueritate diligentius indagata, quia nobis ex testium assercione — septem⁵⁾ uidelicet sacerdotum qui iurati tulerunt testimonium — in hac causa plene constitit et perfecte, tale in eis impedimentum existere quod matrimonium contrahendum⁶⁾ inpediat et dirimat iam contractum, predictos F et L in nomine patris et filii et spiritus sancti ab inuicem sentenciando disiungimus, et diuortii⁷⁾ sententiam proferimus inter eos, dantes utrique⁸⁾ si uoluerit licenciam contrahendi.

29. Excepcionis littera.

F dei gracia etc.

In causa que uertitur inter G plebanum de tali loco et H plebanum de Goldiz plebanus de tali loco dictum plebanum de Goldiz, qui pro actore se gerebat, ab agendo repellere nitebatur, excipiens contra ipsum quod esset excommunicatus et ob hoc personam standi in iudicio non haberet, quod se asseruit probaturum.

Nos igitur ipsius probacione admissa et receptis testibus super eo nichil ex testimoniis eorundem inuenimus nisi quod cuidam⁹⁾ excommunicato communicasset, quod iidem testes dicebant solummodo ex auditu.

Quia igitur dicta exceptio semiprobata extitit, et preterea quia minor excommunicacio ab actibus legitimis non repellit, maxime ubi non est euidens aut¹⁰⁾ probata, interloquendo pro-

1) Lud. A: *archiepiscopo*.

2) B hat P.

3) B: *loci*.

4) Das baumgartenb. werk: *dino-*
scitur.

5) Lud. A und B: *octo*.

6) Cod. *contrahendat*.

7) Das baumgartenb. werk: *iudicvi*.

8) Lud. A: *unicuique*. B: *utrius-*

que.

9) Cod. *quidam*.

10) Cod. *ut*.

nunciamus, dictum plebanum non obstante tali excepcione posse uel debere prosequi causam suam.

30. Littera sentencie iudicum delegatorum.

In nomine patris etc.

W dei gracia prepositus, F decanus, A scolasticus magdeburgensis, iudices a sede apostolica delegati, in causa que uertitur inter plebanum de Hartesdorf et B et fratrem eius, eiusdem ecclesie patronos, super uno manso quem dictus plebanus ecclesie sue nomine dotis petit, receptis testibus utrobique, et eorum testimoniis publicatis, inuenimus dictum mansum dicte ecclesie antike ¹⁾ donacionis titulo pertinere.

De prudentum igitur consilio uirorum sentenciando ad iudicauimus memorate ecclesie dictum mansum, sepe dictis fratribus super eo perpetuum silencium inponentes.

31. Littere sentencie absolucionis.

In nomine patris et filii etc.

Iidem iudices qui prius.

Cum in causa que uertitur inter dominam I abbatissam de Haldesleue et prepositum²⁾ et capitulum eius ³⁾ super quadam prebenda et uinea dictum capitulum intentabat possessorium coram nobis, et quia domina abbatissa ea que petebantur a capitulo uidebatur possidere uel quasi, capitulum — possessionem eius asserens uiolentam — se restitui postulabat.

Super possessione igitur capituli, productis testibus, et receptis testimoniis eorundem, nichil eorum que intendebat capitulum dictum ab eis inuenimus uel probatum.

Et propterea⁴⁾ dominam abbatissam ab instancia iudicii sentenciando absoluimus, quia quantum ad hanc causam iniuncto nobis officio functi⁵⁾ sumus.

32. Littera sentencie contra appellacionem.

Iidem iudices
qui prius.

¶ Dei gracia abbas
talis, ¶ Dei gracia
prepositus talis, iudi-
ces a sede apostolica
delegati, omnibus hoc
scriptum inspecturis
etc.

F miseracione di-
uina talis abbas, B
eadem miseracione pre-
positus talis loci, iudi-
ces a sede apostolica
delegati, omnibus hoc
scriptum visuris salu-
tatem in omnium sal-
uatore.

1) Cod. *antiqui*.

2) Cod. *prepositam*.

3) Vgl. hiezu oben num. 6.

Quellen IX.

4) Cod. *pp* mit dem abkürzungs-
striche darüber.

5) Cod. *facti*.

In causa que uertitur inter plebanum de Hartesdorf ¹⁾ ex una et B et fratrem eius, eiusdem ecclesie patronos, ²⁾ ex altera dictus B et frater eius in nostra comparuerunt presentia. et dicto plebano cum instancia postulante ut sibi ³⁾ iusticiam faceremus, dictus B et frater eius sedem apostolicam appellarunt, assignantes causam appellacionis sue quod peremptorium quo eos citauimus perfecte vi ⁴⁾ ebdomedarum spacium non haberet.

Nos igitur pensantes ⁵⁾ quod inducie arbitrarie sunt, quodque ⁶⁾ loci distancia non est talis quod causari de iure ualeant datum sibi terminum nimis artum, de prudentum uiro- rum consilio interloquendo pronunciamus, appellacionem huius modi non ualere.

Datum etc.

33. Sentencia missionis in possessionem.

A dei gracia etc. magdeburgensis prefectus.

Secundum quod nobis iudicio presidentibus scabinorum sentencie dictauerunt, W de Scartowe ciuem magdeburgensem in possessionem curie I conciuus quam petit mittimus tedialem, usque dum idem I compareat et securitatem faciat quod dicto W in iure respondeat coram nobis.

34. Littera confirmacionis.

In nomine patris etc.

Magister C sancte crucis minister, magister I prior fratrum predicatorum domus in Megedeburg, electi arbitrarii, etc.

In causa que uertitur inter dominum H sanctorum apostolorum in Magdeburg prepositum ex una et capitulum misnense ex altera dictus prepositus in Magdeburg archiepiscoporum et multorum magnorum et nobilium manibus atque nostris sub pena quingentarum marcarum argenti promisit fideliter et constanter, quod super iuris sui per donacionem sibi in episcopatu misnensi acquisito pure et simpliciter arbitrio nostro staret, decano ac omnibus ecclesie misnensis canonicis idem facientibus, sub eadem pena — quingentarum uidelicet marcarum —

1) Cod. *Hartesdork*.

Ludolf hat blos: *de tali loco*.

Die baumgartenb. summa: *talis loci*.

2) Ludolf: *dominum B et fratrem eius*, wozu B und C noch *patronos* beifügen.

Das baumgartenb. werk: *dominum Iohannem et fratres eius patronos*.

3) Cod. *igitur*.

4) Lud. B: *vi*. C: *vii*.

5) Ludolf und die baumgartenb. summa: *attentius pensantes*.

6) Cod. *quod quis*.

promittentibus quod quicquid in eadem causa statuerimus reddant ¹⁾ et obseruent.

Considerato proinde quod apostolica auctoritas pro iure dicti prepositi multum facit, pensatis nichilominus ecclesie laboribus et expensis quibus in resistendo dicto preposito grauer est attrita, de ueritate etiam iuris habentes cognitionem²⁾ plenariam et perfectam, uolumus et arbitrando pronunciamus, ut dictus prepositus ab hac ora inantea sit stet et maneat misnensis episcopus, aduersariis ipsius sub pena quingentarum marcarum argenti quantum ad questionem episcopatus silentium inponentes.

Item sub pena predicta adicimus arbitrando, quod prefatus episcopus eos qui actenus pro aduersariis se gesserunt in gratie sue plenitudinem recipiet, et si qua sibi facta sunt dampna³⁾ restituet etiam et refundet maiori preposito dampna que pertulit in hac lite, ea scilicet que occasione litis uidebitur incurrisse, secundum ordinationem magdeburgensis archiepiscopi et prefati misnensis. item communes expensas, que facta sunt in curia romana contra ipsum, ipse soluet de redditibus mense sue. obligationes bonorum, que facte sunt occasione huius litis, ratas habebit secundum quod prepositus decanus et scolasticus per sua dixerint sacramenta. mutua quoque fiet iniuriarum compensacio, parificacio etiam uerborum pariter et factorum que facta sunt tempore litis huius, ita quod uicissim sibi a partibus caritatiue et perfecte excuse⁴⁾ penitus remittuntur. et ipsi eum tanquam patrem et dominum reuerencius honorabunt, ipseque e contra graciosum et beniuolum se eis tanquam fratribus et filiis exhibebit.

Hec igitur omnia sub pena prescripta firmiter precipimus obseruari.

35. Littera arbitrii. ⁵⁾

In nomine patris et filii et spiritus sancti.

<p>G dei miseracione magdeburgensis decanus, W dei gracia sancte Marie prepositus, I plebanus de Grabowe, nos electi arbitri a do-</p>	<p>¶ dei gracia megeburgensis decanus, ¶ dei gracia prepositus de tali loco, S plebanus de tali uilla, nos electi arbitri a domino ¶ nobili uiro</p>	<p>F dei gracia magdeburgensis episcopus, B miseracione diuina talis prepositus, Ch talis decanus, nos electi arbitri a domino ac nobili uiro N; C dei</p>
--	--	--

1) Cod. *reuocant.*

2) Cod. *conmencionem?*

3) In der handschrift fehlt *dampna.*

4) Cod. *exclus.*

5) Cod. *arbitrium.*

mino G nobili uiro de Arnstein; C dei gracia de Mulden prepositus, R magdeburegensis canonicus, A de Scerbeke, nos electi arbitri a domino abbate de Hildensheim; in causa que uertitur inter ipsum et nobilem uirum memoratum sic in arbitrio duximus procedendum.

de Arnsteine; ¹⁾ A dei gracia prepositus de Misna, C dei gracia abbas de tali loco, ²⁾ B canonicus talis loci, nos electi arbitri a domino abbate de Haldesleue; ³⁾ in causa que uertitur inter abbatem de Haldesleue ³⁾ et nobilem uirum memoratum sic in arbitrio duximus procedendum.

gracia abbas talis, B prepositus, et A decanus ecclesie talis, nos electi arbitri a domino abbate ecclesie talis; in causa que uertitur inter eundem dominum B venerabilem abbatem ecclesie predictae et nobilem uirum memoratum sic arbitrio duximus procedendum.

Cum prefatus abbas contra nobilem supradictum intendet ⁴⁾ actionem super eo quod aduocaciam de Hildensheim ⁵⁾ per uolenciam iniuriose nimium detineret, et super eo quod homines pretextu iuris ipsius aduocacie angariis et exactionibus indebitis ac dampnis grauibus affecisset, nos arbitrio de partium uoluntate suscepto, et in manus nostras data fide sub pena cc marcarum, ⁶⁾ per excommunicationis sententiam nichilominus conpromisso ⁷⁾ quod etiam se seruaturum prefatus nobilis in manus domini halberstadensis episcopi ⁸⁾ dinoscitur promississe, statuimus et mandamus ⁹⁾ sub eisdem penis firmiter obseruari, ut uidelicet ii qui prefate ecclesie ruperant officinas a domino abbate ueniam et absolucionis gratiam humiliter postularent, a quo sane secundum formam ecclesie absoluti sic ei restituerent uniuersa in ipsis ¹⁰⁾ officinis ablata, ¹¹⁾ ut quilibet eorum prestito iuramento firmaret se restituisse omnia bona fide quecunque de ablatis in eius porcionem uel usum quemlibet deuenissent.

Set et domino abbati *predicto* duximus iniungendum, ut omnibus dampnis et iniuriis aliis renunciaret expresse, quas-

1) B: *Aruestene*. C: *C de tali uilla uel ciuitate*.

2) B: *abbas talis claustris*.

3) B: *Husburg* C: *Hildensheim*.

4) Lud. A und die baumgartenb. summa: *pretenderet*. Lud. B: *pretenderit*. Lud. A: *pretendat*.

5) Ludolf: *ecclesie sue*. die baumgartenb. summa: *ipsius sue ecclesie*.

6) Lud. B: *c marcarum*.

Die baumgartenb. summa: *x marcarum*.

7) Ludolf und die baumgartenb. summa: *promissions facta*.

8) Das baumgartenb. werk: *domini episcopi talis*.

9) Lud. C und die baumgartenb. summa: *mandauimus*.

10) Lud. A und C: *ipsius*.

11) Das baumgartenb. werk: *ecclesie fuerint taliter absoluti si scilicet officinis eisdem restituerent uniuersa ipsis ablata*.

cunq̄ue uel in personis uel in rebus ei et ecclesie uel per se uel per suos¹⁾ prefatus nobilis irrogasset.

Eidem autem nobili districte²⁾ sub penis precipimus an-
tedictis, ut renunciet omni iuri aduocacie quod habere uide-
batur in illa, ut super eo memoratam ecclesiam de cetero
nullo impedimento uel obstaculo molestaret,³⁾ et nichilominus
G militi silentium inponeret super eo quod se ab
hominibus domini abbatis asseruit lesum esse,
quodque de saluo quodam caueret idem nobilis ne
ullomodo turbaret ecclesiam super eo quod se le-
sum conquerebatur a sepe dicti abbatis hominibus,
cum ipsum ab officinis repellere nitebantur.

Receptis igitur hiis mandatis nostris, nobilis sepedictus
coram domino nostro archiepiscopo⁴⁾ multisque uiris fidelibus
et honestis⁵⁾ aduocacie illi renunciauit, expresse bona fide
protestans quod ecclesiam sepedictam super ea⁶⁾ nullo tem-
pore in posterum perturbabit,⁷⁾ saluo eo in omnibus
quod priuigna eius — filia comitis O de Cribine —
ius suum quod in aduocacia eadem habere dicitur
libere prosequatur.

Abbas quoque renunciauit dampnis et iniuriis uniuersis,
iuxta quod superius est expressum.

Testes autem etc. datum etc.

36. Confirmacionis littera.

Ad hoc prouidencia conditoris auctoritate precipuos et
prerogatiua precipua precellentes in domo dei constituit prin-
cipes et pastores, ut ad ea ad que uocati sunt per se inten-
dant opera patris sui, et nichilominus per alios studeant etc.

Sane dilecte in Christo, abbatissa et collegium sanctimo-
nialium nouelle plantacionis in loco nostre dyocesis, a nobis
postulacione humili petiuerunt, ut priuilegium possessionum
suarum ab N illustri misnensi et orientali marchione ecclesie
sue datum roborare nostre confirmacionis amminiculo digna-
remur.

Et est ipsius priuilegii tenor talis: *H dei gracia* etc.

1) Lud. A und B: *per se uel per alios uel per suos*. C: *per se uel per alios uel per seruos suos*.

Die baumgartenb. summa: *per se uel per alios*.

2) In der baumgartenb. summa fehlt *districte*.

3) Die baumgartenb. summa: *pregrauaret*.

4) Das baumgartenb. werk: *domino episcopo memorato*.

5) Ludolf und die baumgartenb. summa setzen noch bei: *ostantibus*.

6) B und C: *super eo*.

7) Ludolf: *perturbaret*. das baumgartenb. werk: *molestaret*.

Considerata igitur pia petitione collegii supradicti, nec non et donacione magnifica principis memorati, ut liberalitas quam inuenit deuocio et donacio quam sinceritas adimpleuit deo ibidem famulantum fiat quo ad temporale subsidium fructuosa, ita ut temporalibus adiute subsidiis ad eternam intendant facilius et asspirent, auctoritate nobis a deo concessa donaciones inscriptas priuilegio memorato, sicut pie et iuste facte sunt, dicte ecclesie confirmamus, sub anathematis interminacione inhibentes, ne quis dictam ecclesiam in possessionibus antedictis iniuste inpediat uel inpetat, sicut districtiorem ecclesiasticam et sentenciam extremi uelit examinis euitare.

37. Item confirmacionis littera.

Cum lege necessitas non ligetur, non est inconueniens nec indignum, si necessitatis pretexto interdum gracie locus datur, et receditur a rigore.

Hinc est quod N dictus de Luchowe, pia consideracione considerans et attendens pauperem statum et tenuitatem reddituum ecclesie in N, necessitatibus filie sue que in eodem monasterio domino famulatur de fundo proprietatis sue — curia uidelicet in opido N — marcam i annis singulis deputauit. quam idem quo aduixerit soluet ipse. si autem eidem humanitas quicquam contigerit, is qui ab eo fuerit deputatus tenebitur ad predicta.

Accessit autem predicti heredis huic facto N consensus uoluntarius et expressus, ita tamen ut ecclesia nichil omnino iuris habeat in hoc fundo.

Nos igitur, considerata pia intencione et adiutorio tam salubri, ordinacioni sancte damus assensum, et eam auctoritate presentis littere confirmamus, sub anathematis interminacione districte inhibentes, ne quis huic ordinacioni contraueniat et eam occasione destruat uel infirmet.

38. Item confirmacionis littera.

Gregorius etc. dilecto in Christo filio brandenburgensi preposito ¹⁾ ac eius conuicibus salutem etc.

Dilecti in Christo filii, abbas de Leuun, prior ac thesaurarius ibidem,	Dilecti in Christo filii, C abbas de tali loco, C prior et thesaurarius ibidem,	Dilecti in Christo filii, D abbas talis loci et C prior monasterii eiusdem,
---	---	---

1) Lud. A und C: *episcopo.*

Die baumgartenb. summa: *Christo fratri B talis ecclesie episcopo.*

secundum quod a nobis *idem* per apostolicas litteras acceperant in mandatis, in causa que super iure patronatus ecclesie in Tuchen inter uenerabilem in Christo *parrochialis* in tali nulla inter uenerabilem in Christo *fratrem in Christo W episcopum de tali loco* magdeburgensem *ex parte una et A militem de tali loco ex parte altera* archiepiscopum et Th de Berca militem

uertebatur seruato iuris ordine procedentes, dictum ius patronatus *ecclesie predictae* adiudicauerunt per diffinitiuam sententiam militi memorato. et quia per acta iudicum ¹⁾ nobis de ¹⁾ ueritate processus et iusto ordine ²⁾ constitit euidenter, nos eorum factum rationabile iudicantes sententiam latam ab ipsis auctoritate apostolica confirmamus, uel auctoritate dei omnipotentis et apostolorum eius Petri et Pauli duximus confirmandam.

39. Item confirmationis littera.

Gregorius etc.

Dilecti in Christo etc. *ut supra.*

Nos igitur sententiam ab ipsis latam, sicut iuste et rationabiliter lata est, auctoritate dei omnipotentis etc. tenore presencium confirmamus.

40. Item confirmationis littera.

<p>⊙ dei gracia episcopus talis omnibus plebanis de tali ciuitate salutem et omne bonum.</p>	<p>B dei gracia ecclesie talis episcopus dilectis in Christo filiis talibus sue dyocesis plebanis salutem etc.</p>
--	--

Nobilis uir de Duren ³⁾ nobis humiliter supplicauit, ut excommunicacionis sententiam, quam dilectus filius herbipolensis prepositus ⁴⁾ pro eo in N ciuem *talis ciuitatis* cogente ⁵⁾ iusticia promulgauit, quia *idem ciuis* in quadam uilla ipsius ⁶⁾ preter sortem debitam ⁷⁾ marcas argenti et amplius dinoscitur accepisse, sicut se asserit probasse legitime coram prepo-

1) Lud. A: quia perfecta nobis de iudicii. B: quia nobis iudicum de. C: quia nobis de perfecta iudicum.

Die baumgartenb. summa: quia patefactus est nobis de.

2) Das baumgartenb. werk: processus iudicii et iusto iudicum ordine.

3) Ludolf und die baumgartenb. summa: de tali loco.

4) Ludolf: quam dominus prepositus de Misna.

Die baumgartenb. summa: quam dominus prepositus talis.

5) Ludolf und die baumgartenb. summa: exigente.

6) Das baumgartenb. werk: eiusdem militis.

7) Lud. A und die baumgartenb. summa: x. Lud. C: a.

sito ¹⁾ memorato, dignemur auctoritatis nostre munimine confirmare.

Quapropter discrecioni ²⁾ uestre districte precipiendo mandamus, ut ipsam excommunicationis ³⁾ sententiam, sicut iuste et racionabiliter est prolata, faciatis usque ad condignam satisfactionem ab omnibus inuiolabiliter obseruari, quam ipsam confirmamus, iuris ordine non neglecto. uerum quia crescente *malicia seu* contumacia crescere debet et pena, ex quo *predictus ciuis* excommunicationem actenus non curauit, mandando precipimus ut eundem singulis diebus dominicis et festiuis candelis ardentibus et pulsatis campanis denunciari publice *in parochiis uestris singulis denuncietis.* ⁴⁾ faciatis, si necesse fuerit locum in quo se recepit ad manendum subponentes nichilominus interdicto.

41. Item confirmationis littera.

Venerabilis noster misnensis episcopus per suas nobis litteras intimauit, quod cum bone memorie W vrtinensis prepositus misnensem custodiam — quam tenebat ab ipso — propter inbecillitatem et insufficienciam corporalem ad manus ipsius episcopi resignasset, sicut antecessorum suorum ius habuit ex antiquo, eandem custodiam contulit preposito butinensi. quia uero super ipsa custodia inter decanum misenensem et eundem prepositum per quosdam de capitulo misenensi lis et contentio mota fuit, ad hoc demum deuenit, quod episcopi iure saluo prepositus idem arbitrio A prepositi vrtinensis super custodia se commisit. cum autem idem arbitrium tam diu iam sit habitum in suspenso, quod ad manus episcopi de nouo uideatur eadem custodia deuoluta, ne ipse episcopus ius suum negligeret, in eadem post simplicem renunciacionem, quam ad manus suas idem prepositus fecit, de consilio prudentum donacionem suam circa ipsum prepositum innouauit, sicut hec omnia memoratus episcopus nobis suis intimauit.

Unde cum idem episcopus a nobis cum instancia postularet, ut factum suum auctoritatis nostre munimine roboraremus, nos auctoritate dei et nostra memoratum factum episcopi confirmamus.

1) Lud. B: *plebano.*

2) Ludolf und die baumgartenb. summa: *uniuersitati.*

3) Lud. A: *anathematis.*

4) Lud. C setzt noch bei: *excommunicatum.*

42. Appellacionis littera.

Nos H misnensis episcopus scientes ¹⁾ nos indebite grauari a domino C hildensi episcopo ²⁾ in eo quod idem se scribit conseruatorem ordinis sororum penitentium, et auctoritate sua nobis non exhibita nec per domini pape nec per alias auctenticas litteras nos scitauit, item quod ³⁾ scitauit ad loca remota et periculosa, cum non constet nobis ut diximus de sua auctoritate, quodque auctenticum ⁴⁾ — si quod habet — illam non ⁵⁾ contineat clausulam „non obstante constitucione de duabus dietis ⁶⁾ edita in concilio generali,“ super hiis et aliis grauaminibus ad ⁷⁾ sedem apostolicam appellamus, et ponimus nos et ecclesiam ⁸⁾ sub protectionem ⁹⁾ domini pape, prefigentes ¹⁰⁾ terminum appellacioni ¹¹⁾ nostre octauam ¹²⁾ beati Martini ¹³⁾ proximo nunc uenturam.

43. Item appellacionis littera.

¶ Dei gracia episcopus talis loci ¹⁴⁾ preposito tali salutem et omne bonum.

B dei gracia talis ecclesie episcopus discreto viro H miseratione diuina talis loci preposito ac iudici delegato salutem etc.

Cum uenerabiles patres ¹⁵⁾ magdeburgensis archiepiscopus et brandenburgensis episcopus ¹⁶⁾ auctoritate apostolica nobis rite contulerint episcopatum misenensem, ¹⁷⁾ ne quid a nobis uel ab aliis in nostri iuris preiudicium attemperetur in hac parte, noueritis nos ad sedem apostolicam appellasse, quam appellacionem etiam coram uobis denuo protestamur.

1) Ludolf: *Ego R dei gracia prepositus talis ecclesie totumque eiusdem ecclesie capitulum sciencientes.*

Die baumgartenberger summa: *B miseratione diuina talis ecclesie prepositus totumque eiusdem ecclesie capitulum sciencientes.*

2) Die baumgart. summa: *a tali domino venerabili talis ecclesie episcopo.*

3) Lud. A: *ita quia.*

4) Ludolf und die baumgartenb. summa: *auctenticum suum.*

5) In der handschrift wie in Lud. C fehlt nom.

6) Lud. A: *constitucione dominorum dietarum.*

7) In der handschrift fehlt ad.

8) Ludolf und die baumgartenb. summa: *ecclesiam nostram.*

9) Cod. *probacionem.*

10) Ludolf und die baumgartenb. summa: *presignantes.*

11) Lud. C und die baumgartenb. summa: *appellacionis.*

12) Baumgartenb. B: *ecclesiam.*

13) Das baumgartenb. werk: *beatorum Petri et Pauli apostolorum.*

14) B und C fügen *discreto viro* bei.

15) Lud. A: *fratres.*

16) Das baumgartenb. werk: *dominus madburgensis et H herbipolensis episcopi.*

17) Das baumgartenb. werk: *mysanensem.*

44. Execucionis 1) littera.

C Dei gracia epi-
scopus de tali loco
discreto viro A pre-
posito ibidem salutem
et omne bonum.

Postquam bone memorie N cantor ecclesie nostre carnis exsoluit debitum, nos pro conferenda eadem cantoria preces diuersas accepimus diuersorum.

Et quoniam in eisdem precibus pluribus idem petentibus satisfieri non ualebat, omnibus pretermisissis ex auctoritatis nostre officio dilecto in Christo filio C dignitatem eiusdem contulimus cantorie, considerata conueniencia ipsius persone, que propter sacerdotalis ordinis dignitatem eidem officio competens uidebatur.

Quorundam autem nobis postmodum relacio patefecit, quod alter tam in possessionibus quam in ipsius officio cantorie dictum C inpediat, et nescimus quid sibi iuris attribuat in eadem.

Cum igitur ad nos tantum spectet istius collacio dignitatis, et nos ipsam dicto C duxerimus canonicè conferendam, caritati uestre iniungimus, firmiter uobis precipiendo mandantes, ut ipsum in corporalem possessionem cantorie et omnium aliorum reddituum ad ipsam spectantium cantoriam inducat, et inductum tueamini, uice nostra exequentes secundum tenorem huius mandati constanter et fideliter factum nostrum.

Si quid autem de ipsius cantorie redditibus eidem occasione cuiuslibet contradictionis est detentum, eidem restitui integraliter per censuram ecclesiasticam faciatis, contradictores etc.

Datum etc.

1) Die handschrift hat *donacionis*.

45. Littera excommunicationis iudicum delegatorum.

H dei gracia prepositus, F decanus, et A scolasticus magdeburgenses, iudices a sede apostolica delegati, dilectis in Christo W de Berenburc et H de Aquis plebano salutem etc.

Cum in causa que uertitur inter B de Gleride militem ex una et C ex altera parte super decimis uille in Dinbach nobis a sede apostolica delegata usque adeo sit processum, quod dictus B possessionem probauerit coram nobis, sicque est eidem adiudicata possessio per sentenciam, dicto C dedimus in mandatis, ut infra xv dies a possessione recederet decime supradicte.

Qui quoniam in contemptam mandati nostri contumax est inuentus, auctoritate qua fungimur excommunicationis sentenciam tulimus contra ipsum, eadem

O dei gracia — vel miseracione diuina — abbas et S prior talis monasterii, iudices a sede apostolica delegati, dilectis in Christo uiris honorabilibus A et M talibus plebanis salutem etc.

Cum in causa que uertitur inter nobilem virum Ch nomine ex parte vna et H civem talis oppidi ex parte altera super decimis talis uille nobis a sede apostolica delegata ¹⁾ adeo sit processum, quod idem nobilis possessionem debitam probauerit coram nobis, sic quod eidem ²⁾ eadem possessio sit adiudicata iuris ordine ut decebat, predicto cui dedimus in mandatis, ut post receptionem mandati infra xv dies recederet a possessione decime supradicte.

Qui quoniam in contemptu ³⁾ nostri mandati contumax est inuentus, executoris ⁴⁾ nostre officio et auctoritate qua fungimur excommunicationis

1) B: *subdelegata.*

2) B: *eiusdem.*

3) B: *contemptum.*

4) B: *executoris.*

auctoritate districte vobis precipiendo mandantes, ut ipsam sententiam executioni mandare curetis, denunciantes dictum militem singulis diebus dominicis et festiuis, et faciatis eundem usque ad satisfactionem condignam ab omnibus arcus euitari.

sententiam rite protulimus contra ipsum, eadem auctoritate vobis districte¹⁾ mandantes, quatenus eandem sententiam exequi curetis, denunciantes prefatum H ciuem excommunicatum, donec congrue satisfaciatur de premissis, singulis diebus dominicis et festiuis.

46. Littera petitoria.

Dilectis in Christo fratribus et amicis, preposito et decano et capitulo in Niwenburc, P prepositus decanus ac totum capitulum magdeburgensis ecclesie cum uniuerso clero et familia ipsius obsequium et fraterne plenitudinem karitatis.

Quantus²⁾ fuerit ille presumptionis excessus, quanta temeritas iniquitatis, quanta prodicionis perfidia, quam Cesarius ille perfidus et infamis, et prodicionis eius complices maledicti A et B, et alii prodicionis filii cooperatores eorum, in personam uenerabilis patris et domini nostri magdeburgensis archiepiscopi nequiter attemptarunt, non oportet vobis uerbotenus explicari. quod³⁾ instruxit fama plenius apparebit.

Sane credimus, uos nouisse qualiter idem Cesarius preter multas iniurias atque dampna que magdeburgensi ecclesie cum potuit irrogauit ad inpetrandam gratiam predicti domini nostri per marchionis brandenburgensis laborauerit interuentum, qualiterque ad preces marchionis et aliorum ipse dominus noster uniuersis ei debitis relaxatis in graciae sue plenitudinem eum receperit et fauorem, in osculo pacis pro ipso in excommunicationis uinculis iam tunc pro causis pluribus constituto⁴⁾ predictum recipiens⁵⁾ marchionem. ut concordia manifestior esset, et amicitia patencius firmaretur, S maledictus ille promisit fideliter et constanter quod nunquam alicui seruiret de cetero contra ipsum, nisi forte magdeburgensis ecclesie terram intrare sub uexillo domini O cogeretur⁶⁾ inuitus. nunc

1) B: *ac eadem auctoritate vobis intungimus ac districtius.*

2) Cod. quanto.

3) Cod. *quos? an welchem s der obere theil radirt scheint.*

4) Cod. *constitutis.*

5) Cod. *recipietis.*

6) Cod. *cogeret.*

autem uestigiorum Jude perditissimus imitator ostendit, quod eum in propatulo in pacis osculo per personam interpositam infideliter est aggressus, aduersus quem prodicionis maliciam cogitauerat in occulto, ut oportunius circa ipsum eius malignitas inpleretur. nam dolum quem conceperat inimicus parere nequiuit, nisi prius iniquitatem²⁾ in dolorem, nisi prius mentis inique perfidiam amicicie fecte federe uelauisset, ut sub innocencie uellere lupus ouile dominicum introiret. licet enim reprehensione dignissima et super omnia ipsius detestanda temeritas magna quidem et ulcione grauissima non indigna extiterit in se ipsa, ³⁾ ad posteros tamen perniciosior deriuatur exemplo, eo quod cum in tantum uirum tante dignitatis et ordinis, tanti nominis et honoris, tam enorme crimen tam inpune committitur, nulla spes de cetero minoribus personis ecclesiasticis remanebit quin ⁴⁾ similia uel maiora a quibuslibet presumantur in ipsos: et ponetur domina gencium, libertas ecclesie, sub tributo, nisi prelati maiores — et tempore antiquam morbus huiusmodi scandali⁵⁾ perniciosius inualescat — ferrum precisionis apponant, defendentes causam domini contra tales.

Unde cum in dolorum nostrorum compassione non dubitemus constanciam uos habere, rogamus dilectionem uestram attentius et monemus, ut tam ipsum auctorem perfidie quam ceteros ipsius complices maledictos excommunicatos publice nunciatis, et faciatis per omnes barrochias uestre dyocesis singulis diebus dominicis et festiuis pulsatis campanis et candelis accensis excommunicatos publice nunciari, ab omnibus fidelibus arcuis euitandos. nisi enim tanto facinori uehementer obstetur, uehemencius et periculosius in eternum ordinis clericalis opprobrium accipiet tanta temeritas incrementum.

Fraternitatem uestram uolumus esse rogandam, quatinus supra expressam perfidiam Cesarii supradicti in omnibus denunciacionibus recitantes faciatis ab omnibus barrochialibus clericis uestre dyocesis similiter recitari, ut quem manifesta tradicio et uulgata prodicionis perfidia uilem fecit uilissimus et contemptus ab omnibus habeatur in secula seculorum.

47. Item littera petitoria.

Uenerabili in Christo patri magdeburgensi archiepiscopo
O miseracione diuina sancti Nicolai in carcere Tullii diaconus
cardinalis, apostolice sedis legatus, salutem in domino.

Nobiliores ecclesias honorare intendimus, non grauare,

1) Cod. *dolum*.

2) Cod. *patere nequiuit. inpius iniquitas*.

3) Cod. *ipsam*.

4) Cod. *quam?*

5) Cod. *morbet huiusmodi sandali*.

cum pro talibus eis porrigimus preces nostras qui et sunt nobilitatis titulo insigniti, et alias talium patrocinio fulciuntur, qui non solum possunt etc.

48. Item littera petitoria.

Otto dei gracia etc. dilecto in Christo preposito decano et scolastico halberstadensibus salutem in domino.

Sua nobis T clericus insinuacione monstrauit, quod cum dilectis in Christo preposito decano et capitulo ¹⁾ sancti Nicolai magdeburegensis preces nostras direxerimus et mandatum, ut — ipsum recipientes in canonicum et fratrem — prebendam si qua in eorum ecclesia tunc uacaret uel quam cito ad id se facultas afferret²⁾ liberaliter conferrent eidem, ipsi actenus id efficere etc.

49. Littera prouisoria.

Otto etc. *ut prius.*

Cum clericorum prouisio in se opus contineat pietatis, nos dignum ducentes aperire caritatis uiscera circa ipsos, uolumus eis facere de Christi patrimonio prouidere, cuius sunt obsequio deputati.

Hinc est quod pro R clerico, pro quo dominus papa nobis³⁾ scripta sua direxit, dilectos etc. sancte Marie in Halberstat rogandos duximus attentius et hortandos, etc.

50. Littera dispensacionis.

Gregorius episcopus etc. dilecto filio T nuweburgensi si salutem etc. *Gregorius episcopus seruus seruorum dei etc. dilecto in Christo filio B preposito tali salutem etc.*

Sicut ueteris testamenti prohibicio habentem maculam in oculo uel alias membris debilem et truncatum ⁴⁾ ingredi uel ministrare in sancti sanctorum sacrario⁵⁾ non sinebat, sic nimirum presens ecclesia — spiritualiter intelligens et exponens que in illius testamenti prohibicione ⁶⁾ ad litteram et carnaliter sumebantur⁷⁾ — ab ⁸⁾ eterni regis ministerio segregat et

1) Cod. *dilectus in xpo prepositus decanus et capitulum.*

2) Cod. *asserat.*

3) Cod. *dictus papa alias.*

4) Das baumgartenb. werk: *contractum.*

5) Ludolf: *ad sancta sanctorum sacraria.*

Die baumgartenb. summa: *in sancta sanctorum.*

6) In der handschrift fehlt *prohibicione.*

7) Ludolf und die baumgartenb. summa: *prohibicione non sinebantur ad litteram.*

8) Die baumgart. summa: *nunc ab.*

secernit eos qui contra sanctiones canonum uenientes ¹⁾ suarum maculas contrahunt animarum, et per aggressum uetite dignitatis consciencias suas polluunt et offendunt. sane porrecta nobis tua — fili ²⁾ — peticio continebat, quod ³⁾ olim in minori etate et officio constitutus in quendam subdiaconum ⁴⁾ manus inieceris uiolentas, non considerans forte leuitate puerili subesse periculum huic facto, et in prius susceptis ordinibus ministrasti, et sine remedio dispensacionis ad maiores ordines ⁵⁾ ascendisti. super quo dispensari tecum a sede apostolica misericorditer postulasti.

Sicut igitur in priori testamento discrecio inter maculam et maculam iudicio relinquitur sacerdotis, sic merito presens ecclesia superiorum examini et iudicio, non nunquam etiam misericordies simul et gracie, decenter et humiliter se submittit.

Ea propter deuocionis tue et pie petitionis puritate pensata, ecclesiastice seueritatis rigorem circa te apostolica misericordia temperemus, super irregularitate sic contracta ⁶⁾ tecum misericorditer dispensantes, ita ut nec in susceptis nec adhuc suscipiendis ordinibus eius pretexto ⁷⁾ aliquod sentire debeas detrimentum.

Super quo dilectionem tuam apostolicis litteris communimus. *Harum testimonio litterarum.*

51. Item dispensacionis littera.

Gregorius etc. *Gregorius episcopus seruos seruorum dei etc.*
dilectoin Christo etc. *dilecto filio tali magistro etc.*

Si rigoris austeritas attendatur, si perspiciatur iuris seueritas, difficilis erit aditus uenie, et angusta misericordie semita uix patebit. omnes enim secundum apostolum peccauerunt, et egent gracia dei, iustificati gratis per gratiam saluatoris. ecce gracia gratis data, non meritis acquisita. gracia etenim in eius diffusa est labiis, de cuius plenitudine omnes accepimus gratiam pro gracia. ipse quidem iustus, set et misericors, ⁸⁾ defectum meriti quem punit iusticia uel condemnat emplastro misericordie

1) Ludolf und die baumgartenb. summa: *contra canonicas sanctiones uiuentes.*

2) Ludolf und die baumgartenb. summa: *dilecto in Christo fili.*

3) Cod. *quod cum.*

4) Lud. B und die baumgartenb. summa: *dyaconem.*

5) In der handschrift ist von *ministrasti* bis *ordines* einschliesslich alles ausgefallen.

6) Die handschrift hat *contracta.*

7) Anstatt *etis pretexto* hat Ludolf und die baumgartenb. summa: *propter predictam negligenciam.*

8) Ludolf und die baumgartenb. summa: *iustus et misericors est et.*

sanat temperat ac reformat. sane cum inter nos ob defectus varios et casus multiplices atque casus quibus alienamur a domino, exigentibus culpis nostris, non numquam in ecclesia militante pro patrum delictis puniuntur¹⁾ filii, et paterne conditionis sentiunt²⁾ detrimentum, dum presbiterorum filii ab utriusque iuris, diuini uidelicet et humani, legibus alieni ab actibus legitimis amouentur,³⁾ et precipue a suscepcione sacrorum ordinum per sacros canones repelluntur.⁴⁾ super huiusmodi igitur imperfectione seu defectu natalium, filii dilecte,⁵⁾ subueniri tibi per dispensacionis remedium⁶⁾ a sede apostolica petiui. nos proinde pia consideratione pensantes, quod licet condicio hominum uaria sit, omnium tamen eadem est natura; considerantes nichilominus, quod — cum ratio⁷⁾ omnium debeat esse mater — ipsa ad propositum uoti tui ad nos euidenter et efficaciter interpellat, cum sis honeste uite, conuersacionis laudabilis, eminentisque litterature, et per consequens bone fame, ita ut perfectioni tue id solum deesse quod postulas uideatur, defectum quem tibi⁸⁾ natalis qualitas attulit et infixit eius auctoritate cuius uicem gerimus⁹⁾ quique naturarum¹⁰⁾ opifex est et auctor¹¹⁾ amputamus et abscidimus,¹²⁾ tecum super receptis et recipiendis sacris ordinibus, prelaturis etiam ab episcopatu¹³⁾ infra, in nomine domini dispensantes, et quantum ad hec et alia que uiri sunt perfecti te legitimum iudicantes, a legitimis actibus censemus et precipimus non repelli.

mus, tecum super receptis dignitatibus et ordinibus ser recipiendis quibuscunque in nomine domini dispensantes, et te ex nunc et in antea legitimum iudicantes ab actibus legitimis censemus et precipimus in posterum non repelli. harum testimonio litterarum.

Datum etc.

1) Das baumgartenb. werk: *puniuntur.*

2) Das baumgart. werk: *senciant.*

3) Die baumgartenb. summa: *amouentur.*

4) Die baumgartenb. summa: *repellantur.*

5) Ludolf und die baumgartenb. summa: *fili in Christo dilecti.*

6) Die baumgartenb. summa: *graciam.*

7) Lud. C: *ratio id est rationabilis status uel uita uel conuersacio.*

8) Ludolf und die baumgartenb. summa: *quem ista.*

9) Ludolf und die baumgartenb. summa: *gerimus in terris.*

10) Lud. A: *qui naturalium.* Bund C wie die baumgartenb. summa: *qui natalium.*

11) Die baumgartenb. summa: *rektor.*

12) Das baumgartenb. werk: *precidimus.*

13) Lud. C: *ordinibus etiam et in prelaturis et in episcopatu.*

52. Dispensacionis littera.

Gregorius etc. dilecto in Christo archiepiscopo etc.

Sedes apostolica consueta liberalitate consuevit sibi iuste et pie supplicantibus non deesse, ita sue disponens et dirigens moderamina potestatis, quod misericordiam iudicio preferat, et rigori gratiam, non ius ¹⁾ miseracionibus anteponat.

Sane accedens ad sedem apostolicam B clericus, presencium exhibitor, humili nobis confessione²⁾ monstrauit, quod una cum suis coetaneis hastiludium exercentibus ipse interfuit in quo ludo sicut idem asserit fuit omicidium perpetratum.

Licet igitur dictus clericus de rigore iuris nec ad alciores procedere nec in susceptis possit ordinibus ministrare, quia tamen bone spei est et conuersacionis honeste, fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, ut perquiras super premissis diligencius ueritatem.

Et si ³⁾ inueniris dictum clericum non manu propria homicidium perpetrasse, set tantum interfuisse et operam non dedisse rei illicite, iniuncta sibi prius penitencia competenti, auctoritate apostolica secum dispenses, ut in susceptis tantum ordinibus amministret, et non attingat nec appetat alciores.

Alias si manu propria homicidium perpetravit, propter inmanitatem criminis et ⁴⁾ exempli perniciem nec ad alciores accedere nec in susceptis debet ordinibus ministrare.

53. Dispensacionis littera.

A dei gracia etc.

Litteras et mandatum sedis apostolice recepimus in hac forma. *Gregorius etc. sedes apostolica*, ut supra per totum.

Nos igitur, secundum tenorem mandati apostolici super premissis perquisita diligencius ueritate, cum inueniremus te quantum actum personalem de perpetrato homicidio innocentem ueraciter, auctoritate nobis specialiter delegata super executione officii tui tecum in nomine domini dispensamus.

Et ut possis uti in testimonium litteris apostolicis atque nostris, earum seriem de uerbo ad uerbum inferri iussimus presentibus, et sigilli nostri munimine roborari.

54. Item dispensacionis littera.

Gregorius etc. *Gregorius episcopus etc. tali magistro etc.*

1) Cod. *graciam ius ius.*

2) Cod. *humilis nobis confusione.*

Quellen IX.

3) In der handschrift fehlt *si.*

4) In der handschrift fehlt *et.*

Sedes apostolica, *que liberalitate oberrima utitur in subiectis*, crebra tue deuotionis obsequia grato inspiciens intuitu pariter et affectu,¹⁾ sicut inter deuotos te deuociorem inuenit, sic non inmerito ampliori gracia *pariter et affectu* iudicat non indignum.

Hinc est quod nos, qui affectu speciali et precipua te amplectimur karitate,²⁾ de consueta benignitate sedis apostolice *dominationi*³⁾ tue auctoritate dei omnipotentis et apostolorum Petri et Pauli misericorditer indulgemus, ut cum septem tuis clericis super habendis pluribus beneficiis *tenere presencium misericorditer dispensamus*, ita tamen ut ultra duo beneficia curam animarum habentia nullatenus consequaris.

Hinc est quod nos, qui affectu speciali et precipua te amplectimur karitate,²⁾ de consueta benignitate sedis apostolice dominationi³⁾ tue auctoritate dei omnipotentis et apostolorum Petri et Pauli misericorditer indulgemus, ut cum septem tuis clericis super habendis pluribus beneficiis tenere presencium misericorditer dispensamus, ita tamen ut ultra duo beneficia curam animarum habentia nullatenus consequaris.

Hinc est quod nos, qui affectu speciali et precipua te amplectimur karitate,²⁾ de consueta benignitate sedis apostolice dominationi³⁾ tue auctoritate dei omnipotentis et apostolorum Petri et Pauli misericorditer indulgemus, ut cum septem tuis clericis super habendis pluribus beneficiis tenere presencium misericorditer dispensamus, ita tamen ut ultra duo beneficia curam animarum habentia nullatenus consequaris.

Datum etc.

55. Item dispensacionis littera.

H dei gracia etc.

Litteras domini pape specialis gracie recepimus in hac forma. *Gregorius episcopus etc. uenerabili archiepiscopo etc. sedes apostolica etc.* ut prius.

Considerato proinde tue sinceritatis seruicio,⁴⁾ quod non sine laboribus et expensis nobis et ecclesie pluries iam fecisti. huius gracie participem te esse uolumus, ut sicut etc.

56. Indulgentie littera.

Gregorius dei gracia etc.

Uera et eterna eterni patris sapiencia, que gyrum celi

1) Ludolf: *obsequia grata pariter et affectum respiciens.*

Die baumgartenb. summa: *obsequia grata et affectuosa considerans.*

2) Das baumgartenb. werk: *nos te ob tuorum exigentiam meritorum affectu complectentes specialit.*

3) Cod. donationi.

4) Cod. tui sinceritatis seruicij.

sola ab initio et ante secula circuit, et in fluctibus maris ambulavit, cuius in semetipsa iustificata sunt etc.

Attendite proinde et uidete operosis sumptibus inchoatam et tarde surgentem structuram magdeburgensis ecclesie, matris nostre. etsicut deuocionis filii — ruinas eius pro posse et uiribus erientes — exemplum facti et forma boni operis gregi nostro, uestre commissos curie et sollicitudini deputatos ad succurrendum operi memorato uerbis et operibus inuitate, ut ostendatis uos decorem diligere domus dei, et locum habitationis glorie eius ore simul et corde et bonorum operum efficacia uenerari.

Nos igitur, cooperantibus infirmitati nostre beati Mauricii et omnium sanctorum patronorum nostrorum meritis, omnibus qui de bonis sibi a deo concessis pro deuocione eius et uiribus benefecerint operi memorato xl dies uenialium et x carinas de iniuncta sibi annuali penitencia eorum peccatorum de quibus uere confessi fuerint et contriti misericorditer indulgemus, eo dante etc.

57. Littere indulgencie.

<p>E dei gracia talis archiepiscopus omni- bus in sua prouincia constitutis salutem in uero salutari.</p>	<p>W dei gracia talis episcopus omnibus in sua dyocesi constitu- tis salutem in omnium salutari.</p>
--	---

Sanctarum mencium inuisibilis habitator, 1) corona certancium, et martirum palma, candidus 2) innocencie puritate, rubicundus indumentis sacre sue passionis sanguine rubricatis, sponsam suam 3) sanctam matrem ecclesiam pie propiciacionis et consuete miseracionis munere locupletat, salutes amplificans plebis sue spiritualibus adiumentis, multiplicando eorum numerum qui ueri agni innocenciam uerbo predicant pariter et exemplo, qui exuti pompis secularibus egentes angustiati 4) afflicti et per omnia speculum mundo facti.

Hinc est quod nos, quos licet inmeritos superni prouidencia conditoris ad pastoralis extulit sollicitudinis dignitatem, specialiter asscribimus dono, quod cum oculi eius nostrum uideant imperfectum, 5) insufficienciam nostram eorum

1) Ludolf und die baumgartenb. summa: *sanctorum inuisibilis inhabitator.*

2) Ludolf und die baumgartenb. summa: *sponsus sancte matris ecclesie candidus quidem.*

3) Das baumgartenb. werk: *rubri-*

catus sancte passionis sanguine uerbatis sue sponsam.

4) Die baumgartenb. summa: *angustis.*

5) Ludolf und die baumgartenb. summa: *dono eius cuius oculi nostrum aspiciunt imperfectum.*

numero releuat et labore qui calcatis illecebris huius mundi auctori omnium iugiter famulantur, et nobis de qualitate diffidentibus meriti sanctorum suarum oracionum patrociniis suffragantur. ea que nostra grauia sunt humeris nobiscum karitate continua subleuantes, in quorum sancta conuersatione et exemplis irreprehensibilibus et perfectus aspicit quod commendet et adhuc in infirmitate positus quod sequatur.

Sane sanctificationis auctori gratias referimus, et in secula benedicimus nomen eius, quod¹⁾ nostris temporibus terminos nostre sollicitudini deputatos aliquantis ordinis fratrum minorum²⁾ domibus benedixit,

quorum uitam deo placitam et acceptam nec non et ecclesie fructuosam ipsorum opera predicant et ostentant. sanctificari enim cum sanctis speramus, et fieri cum innocentibus innocentes.

Cum igitur ob eius amorem, quem dicti⁴⁾ fratres sermonis officio predicant et exempli ueritate pauperem⁵⁾ pauperes⁶⁾ imitantur, ipsum ordinem interne⁷⁾ caritatis uisceribus⁸⁾ amplectamur et amemus, rogati ab ipsis fratribus, quos aput Misnam dominus adunauit, ecclesiam uel oratorium ipsorum ad honorem dei⁹⁾ et sancte matris eius et gloriosi confessoris Francisci et omnium sanctorum in primo kalendas maii dedicauimus, cooperante nobis gracia spiritus septiformis. secundum quod officii nostri¹¹⁾ debitum exigebat.

1) Ludolf und das baumgartenb. werk: qui.

2) Die baumgartenb. summa: deputatos fratrum N ordinis.

3) Lud. C: patrociniis.

4) Die baumgart. summa: iidem dilecti.

5) Lud A: et exemplum uerum pauperum. B: et exemplo ueritate pauperum. C: in exemplo etiam ueritatis pauperem.

Das baumgartenb. werk: et exemplo uere paupertatis pauperem.

6) In der baumgartenb. summa fehlt pauperes.

7) Lud. A und C wie die baumgartenb. summa: eterne.

8) Ludolf und das baumgartenb. werk: brachiis.

9) Lud. B: dei omnipotentis.

10) Ludolf hat auch: in kalendas

11) Lud. A: nostrum.

Et ut huius dedicacionis memoria sollempnior habeatur, ac cum deuocione et reuerencia a Christi fidelibus celebrius frequentetur, utque sicut fides in ipsa dedicacionis die confluencium deuocionem generat sic et deuocio humiliter et deuote confluencium meritum siue gratiam afferat et aportet, auctoritate nobis a deo concessa, cooperantibus infirmitati nostre sanctorum meritis, 1) omnibus qui in dicte dedicacionis die ad dictorum fratrum ecclesiam conuenerint 2) humiliter et deuote unam carrinam et xl dies 3) *terminalium* de iniuncta sibi penitencia eorum peccatorum de quibus uere 4) contriti fuerint et confessi annis singulis misericorditer indulgemus, 5) eo dante et per nostrum ministerium indulgente qui est uere miserator et misericors in maiestate etc.

Datum anno domini etc.

58. Littera indulgencie.

Speciosus forma pre filiis hominum, in cuius labiis gracia diffunditur, et de cuius plenitudine omnes accepimus animarum simul et corporum medicos et medelam, antiqui serpentis uersuciis, qui tanquam leo rugiens circuit, etc.

Hinc est quod nos, pia deuocione pensantes pauperum simul et diuitum immo tocius terre comodo plurimum deperire in uastacione pontis 6) Dresde, qui annis quidem singulis inundacione leditur, et hoc anno ultra solitum enormiter est uastatus, ita quod ad reparacionem sui labores exigit et expensas, necessitati terre et eorum saluti qui peccata sua elemosinis redimere sunt parati paterna sollicitudine prouidentes, hortamur in domino et Christi fidelibus in remissionem iniungimus peccatorum, ut ad reparacionem eiusdem pontis de bonis sibi collatis a deo grata subsidia largiantur.

Et ut fructum sue deuocionis intelligant et cognoscant, de dei et sanctorum eius confisi misericordia, etc.

59. Item littera indulgencie.

Quoniam, ut ait apostolus, inuidia diaboli mors intrauit

1) Ludolf und die baumgartenb. summa: nostre eorum meritis qui in dictis dedicacionis die deo ibidem deseruiunt (das baumgartenb. werk: famulantur.)

2) Ludolf: in die dedicacionis iam dicti oratoris conueniunt.

Baumgartenb. A: in eiusdem dedicacionis die ad dictum monasterium

conueniunt. B: et omnibus qui humiliter et deuote ibidem conuenerint.

3) Lud. B: et decem dies. C: et xx dies.

4) Cod. uario

5) Ludolf: relaxamus.

Das baumg. werk hat nur: penitencia misericorditer relaxamus.

6) Cod. uastacione dresde.

in orbem, quia originalis peccati maculis deletis uiuifici baptizantis sacramento coronam etc.

Hinc est quod nos, qui prouidencia conditoris licet inutiles et indigni in domo eius uocati sumus ad honus officii pastoralis, uenerabilium patrum A et B — qui ecclesiam sancte crucis in Misna in die exaltacionis sancte crucis specialibus quibus indulgenciis dotauerunt — uestigiis inherentes, de dei omnipotentis misericordia et sanctorum, auctoritate nobis a deo concessa omnibus qui ad dictum monasterium in die exaltacionis sancte crucis humiliter conuenerint et deuote, et de bonis sibi a deo concessis surgentem eiusdem ecclesie structuram adiuuerint, que sumptibus indiget et expensis, xl dies penitencie et unam carrinam eorum peccatorum de quibus uere confessi fuerint et contriti annis singulis misericorditer indulgemus, ad laudem et gloriam et honorem etc.

60. Item littera indulgencie.

C dei gracia etc.

Sicut in corporis medicina, emergentibus in ipso nouis et diuersis morbis, cum ac diuersa antidota preparantur, illa solent maxime desiderari, et desiderata sumi sepius cum affectu, que nimirum auctoritatis excellunt preminencia, et ex eo quod aliquando fuerunt crebrius et efficacius profutura, sic etc.

Ut igitur ad subueniendum ecclesie fiat uberior et promocior deuocio et uoluntas, si uiderint opus pietatis a se inpensum sibi prouenire ad suorum remedia peccatorum, auctoritate dei omnipotentis et officii qua fungimur omnibus qui eidem ecclesie benefecerint de penitencia illa que uulgariter iarvaste dicitur ego A megdeburgensis archiepiscopus xv dies, et nos episcopi singuli x dies liberaliter indulgemus, sperantes quod ex eo etc.

61. Item littera indulgencie.

Licet ille inconprehensibilis et inmensus, cui anima fidelis hospicium, cui mens pia est templum, materiali uel manu facto nequeat habitaculo comprehendi, set in omni loco etc.

Sane uniuersitati uestre incognitum non extitit, qualiter maior ecclesia misnensis super ueniente repentino incendio grauiter sit collapsa, et ad sui restauracionem multis indigeat laboribus et expensis.

Et est iustum et consonum rationi, ut uos tamquam adoptionis filii condescendatis compassionis uisceribus matri ¹⁾ uestre tam per uos ipsos ad exemplum ²⁾ subditorum quam

1) Cod. *ms* mit dem striche über *ms*. 2) Cod. *exemplorum*.

etiam per subditos, per exhortacionis alloquium deiectionem eius uerbo et opere subleuantes.

Ea propter exhibitores presencium. nuncios ecclesie atque nostros, caritati uestre cum attencione et diligencia commendamus, mandantes ut ipsos recipiatis magnifice. et honorifice pertractetis, nullum eis de dandis nobis porcionibus tedium facientes, immo omnem ipsis in facto petitionis ad restauracionem dicte ecclesie adhibentes operam quam potestis.

Mandamus insuper, et de fratrum nostrorum consilio duximus statuendum, ut ab hoc die in anno nullos recipiatis petitores in uestris ecclesiis preter istos, nisi de nostra licencia speciali. omnium enim petitorum litteras de certa sciencia reuocamus, exceptis pontis indulgenciis, quas omnes ratas haberi solumus, et nuncios eius recipi pariter et audiri.

Ut autem deuocionem eorum fructus debitum consequatur, qui dictos nuncios receperint et audierint etc.

62. Item littera indulgencie.

Elemosina uiri quasi sacculus est cum eo, et quasi pupilla oculi omnem eius gratiam conseruabit. super scutum enim potentis et lanceam aduersus inimicum erit etc.

In urbe Roma non longe a liminibus beati Petri apostolorum¹⁾ principis felicitatis et clare memorie dominus Innocencius papa domum instituit hospitalem. que domus proprio nomine sancti spiritus appellatur. cui domui multa et magna est familia pauperum et egrorum, multa numero, magna sumptu. cui mater familias ipsa, uidelicet pietas prouisorum, licet quicquid impendere ualeat impendat, non sufficit tamen sumptui tanti operis et laboris. est enim familia cunctarum gentium et uelud omnium nacionum in frequenti multitudine peregre ad Urbem ueniencium de finibus orbis terre. ager iste non solum secundum gratiam a sede apostolica sibi datam fertilis est admodum et fecundus per opera misericordie que largiter erogat²⁾ et impendit: et totius fere mundi finibus in suis peregrinacionibus fructuosus, pauperes eius recipit et infirmos, dum ipsos operibus illis pascit ex quibus nouissima extremi iudicii sententia proferetur.

Rogamus igitur uniuersitatem uestram, et uniuersos uos et singulos in Christo Jesu salubriter exortamur, quatinus latrores litterarum domini apostolici et litterarum domini nostri archiepiscopi et nostrarum³⁾ beniuole ac cum benignitate⁴⁾

1) Cod. apostoli.

2) Cod. rogant.

3) Cod. nostrorum.

4) Cod. ac emignate.

curatis recipere, de facultatibus uestris ita prefate domui succurrentes, ut indulgentie huius large participes esse possitis, et per hec et alia opera uestra bona — preuio sancto spiritu — consortes esse mereamini ciuium supernorum.

Presentis autem negocii nuncii principales ad singulas barrochias non discurrunt, eo quod discursus huius modi minus eis decens et minus expediens uideatur. unde in hac uestra dyocesi modum agendi seruare proponunt quem in aliis diocesibus seruauerunt, ut uidelicet archidiaconi uocent plebanos aliquos ad locum aliquem oportunum, ubi litteras apostolici et indulgentias que continentur in illis uideant et audiant. simul ille et ille, et sic ¹⁾ alii similiter ad locum alium euocati, donec litteras ipsas audiant uniuersi. qui autem eas ²⁾ audierunt, recipiant summas indulgentie in aliquo breui scripto, et ipsum ³⁾ suis subditis exponant, ipsosque ad contribuendas elemosinas fideliter et salubriter exhortentur, adhibitis quoque sibi duobus fidelibus laicis parrochialibus suis, sub quorum testimonio recipiant et presentent archidiaconis contributa. archidiaconi uero reseruent illa ⁴⁾, donec exiguntur ab ipsis per manus principalium nunciorum.

Rogamus igitur fraternitatem uestram, quatinus hec ad honorem dei et ecclesiarum nostre dyocesis et ad obtinendum super hiis meritum salutare per uos et per uestros nuncios prouidos et fedeles efficaciter exequi studeatis.

63. Item littera indulgentie.

E dei miseracione etc. dilectis in Christo prelati ecclesiarum plebanis et sacerdotibus uniuersis per brandenburcgensem diocesim constitutis in salutis auctore salutem.

Filius dei deus qui et filius hominis homo deus in diuersorio ⁵⁾ nascitur, et etc.

Cum igitur plantator idem et uindemiator et uinitor Jesus Christus uineam hanc, ecclesiam uidelicet suam, nouis semper palmitibus innouet et extendat, nunc nouos quosdam palmites — actenus ⁶⁾ modicos et paucos — in hac diocesi nostra in territorio Blezeke dignatus est imprimere terre sue, ⁷⁾ quos speramus et credimus per ipsius graciā in ⁸⁾ uineam

1) Cod. *simul ille et sic.*

2) Cod. *eos.*

3) Cod. *ipsam.*

4) Cod. *illi.*

5) Cod. *deus de indiuersorio.*

6) Cod. *ac teneros.*

7) Cod. *suis.*

8) Cod. *et.*

fructiferam propagandos in laudem ipsius et gloriam, in uestrum quoque perfectum pariter et salutem.

64. Item littera indulgencie.

Sicut terebintus producit et extendit ecclesia ramos suos. et flores eius fructus honoris pudicicie uirginalis, fructus honestatis continencie uidualis. unde fit, ut multe filie etc.

Ecce nunc in Liveburch nouo partu fecundam filiam peperit et produxit, congregacionem uidelicet ancillarum Christi secundum obseruaciones regule cisterciensis domino seruituram.

Unde quia nichil est in suo principio etc.

65. Item indulgencie littera.

A dei gracia etc. salutem in eo qui neminem uult perire.

Aperto lancea militis latere crucifixi sanguis redempcionis et aqua remissionis efluxit, sanguis precium, et aqua lauacrum, sanguis redimens, aqua lauans. et semel etc.

Cum itaque peccatores ad huius aque fluenta multis sacre scripture clamoribus inuitentur, uos ut assumatis arma ipsius, deuocionem uestram attentius inuitamus.

Nostis enim, quod ecclesia magdeburgensis — mater nostra — peccatis nostris exigentibus incendio concremata multis eget inpendiis ad structuram et magnitudinem operis inchoati, quod certe nullatenus ad consumacionem poterit peruenire, nisi succursu fidelium adiuuetur.

Proinde caritatem uestram monemus rogamus et in domino salubriter exhortamur, ut ad redempcionem peccaminum accurrentes prefato operi ecclesiarum nostrarum subsidia conferatis.

Nos autem, ne ministerium uestrum nostro ministerio non iuuetur, uolentes ut cum datis timpanum sumatis et psallimus, et cum temporalium semina spargitis messem spirituum colligatis, auctoritate dei etc. gratiam pro gracia uobis rependentes, omnibus corde contritis et ore confessis etc.

66. Priuilegium donacionis.

Gregorius etc. dilecto in Christo preposito et ecclesie sancte Marie uirginis in Magdeburg etc.

Misticis misteriis iure deseruit *et famulatur* mysticus intellectus. et figura preambulat¹⁾ ueritati. postquam ipsius apparet proprietates²⁾ ueritatis, *tunc iam* non ueritas, set ueritatis fuisse

1) Ludolf und die baumgartenb.
summa: *preambula*.

2) Lud. A: *iusticia proprietates*.

signaculum ¹⁾ demonstratur. equidem ²⁾ dyadema capitis Aaron preciosum in mosaice legis umbra Christo ³⁾ apparente in gloria claritatem et decorem significat eius sponse que uoce sponsi uocatur et uenire inuitatur ⁴⁾ de Libano coronanda, que *etiam* uocata a uocibus prophetarum ⁵⁾ et tracta ⁶⁾ gloriosis apostolorum et sanctorum predicacionibus et exemplis sequitur sponsum suum, discurrens *iugiter* in odore unguentorum eius, et sub umbra illius quem desiderauerat residens et quiescens suscepit de manu eius duplicia, regnum decoris et dyadema candidissime spei, sicut tota sponsa formosa ⁷⁾ efficitur, ⁸⁾ in qua nulle prorsus macule deformitatis ⁹⁾ reperiuntur. proinde huius sponse ministri, ¹⁰⁾ immo uerius membra ¹¹⁾ eius, imitari debent innocenciam et decorem, et in illius circulo diadematis per quem figuratur perfectio caritatis ad similitudinem gemmarum in auro innocencie reclusarum sicut lucerne ardentes pariter et lucentes, ardentes in opere. lucentes boni exempli quantum ad proximos puritate, sustentare desiderando et desideranter sperando appetere tronum qui ut dicit auctoritas in capite suo coronam stellarum duodecim proferebat. uerum in figura illius inmarcessibilis spei et corone glorie quam se diligentibus ueritas repromisit *nidelicet* pontifices et pastores, secundum quod dignitatis qualitas exigit et requirit, presens ecclesia glorificat et coronat, ut qui dignitate sunt ceteris celsiores, ¹²⁾ prerogatiue sue ¹³⁾ specialibus ¹⁴⁾ insigniis insigniti, sicut dignitate ¹⁵⁾ preeunt ¹⁶⁾ atque presunt, sic ¹⁷⁾ et ornatus preminencia prefulgeant *ceteris* et precellant, ¹⁸⁾ tanto amplioris gracie sibi collate

1) Lud. C und das baumgartenb. werk: *miraculum uel signaculum.*

2) Das baumgartenb. werk: *siquidem.*

3) Bei Ludolf fehlt *Christo.*

4) Das baumgartenb. werk: *vocatur ut ueniat.*

5) Das baumgartenb. werk: *angelorum.*

6) Ludolf: *contracta.* die baumgartenb. summa: *attracta.*

7) In der handschrift fehlt *formosa.*

8) Das baumgartenb. werk: *reperitur.*

9) Die baumgartenb. summa: *innocencia.*

10) Ludolf und die baumgartenb. summa: *ministros.*

11) Lud. B und die baumgartenb. summa: *umbra.*

12) Ludolf und das baumgartenb. werk: *digniores.*

13) Das baumgartenb. werk: *specialis.*

14) Die baumgartenb. summa: *specialiter.*

15) Ludolf und die baumgartenb. summa: *auctoritate.*

16) Die handschrift hat *prodeunt.*

17) Cod. *sicut.*

18) Ludolf: *excellant.*

domino debitores, quanto plus ab ipso potestatis super alios ac ornatus multiplicis ac diuersi pre aliis acceperunt.

Hinc est quod — filii preposite ¹⁾ — ob eius reuerentiam et honorem qui est corona certantium, et martirum palma, cuius etiam uicem in terris indigni ²⁾ gerimus, uolentes speciali prerogatiua dotare ecclesiam beate ac gloriose ³⁾ uirginis, ⁴⁾ et specialem ei ⁵⁾ auctoritate apostolica honorem addere ⁶⁾ pariter et decorem, concedimus ⁷⁾ ac donamus tibi ac tuis successoribus canonicis intrantibus ⁸⁾ usum infule, ut ipsa infra ecclesiam tuam intra officia diuinorum ⁹⁾ utaris honorifice et decenter, cirothecas tibi et usum ¹⁰⁾ dalmatice ¹¹⁾ auctoritate simili et eadem gracia ¹²⁾ concedentes.

Monemus igitur in spiritu lenitatis, ut uerbo et opere et exemplo tantis insigniis te conformes, et sicut homo exterior materialibus et corruptibilibus insignitur, sic homo tuus interior auro caritatis et luce bone operationis — per uirtutum compendia gradiens et incedens — illam inmarcessibilem eterne glorie coronam mereatur cum deo placentibus adipisci in illa resurrectione bona ubi immortalitatem nostra mortalitas induet, nullam sustinebit nostra presens corruptio eternaliter corruptelam.

67. Priuilegium donacionis.

Gregorius etc. dilectis in Christo filiis, capitulo herbipolensi etc.

Lumen illuminans, lux uera, sue lucis radio purificans omnem hominem uenientem in hunc mundum, stella etc.

Sane speciali affectu et caritate precipua inter nobilissima romane ecclesie membra uelud eminentis lucerne radium paterno

1) Ludolf und die baumgartenb. summa: *dilecti in Christo filii abbas talis loci.*

2) Ludolf und die baumgartenb. summa: *licet indigni.*

3) In Lud. A und in der baumgartenb. summa fehlt *ac gloriose.*

4) Ludolf und das baumgartenb. werk fügen bei: *in tali loco.*

5) Cod. *et sprati eius.*

6) Cod. *adtere.*

7) Ludolf und die baumgartenb. summa: *auctoritate dei omnipotentis*

et apostolorum eius Petri et Pauli concedimus.

8) Lud. C: *ministrantibus.*

9) Lud. C und die baumgartenb. summa: *diuina.*

Lud. A und B: *diuina officia diuinorum.*

10) Ludolf und das baumgartenb. werk: *cirothecarum usum tibi et.*

11) Das baumgartenb. werk: *dalmaticarum.*

12) In Lud. C fehlt *gracia.*

affectu oculo interne dilectionis herwipolensem ecclesiam specialiter intuentes, ipsam — sicut est inter deuotas deuocior — sic inter excellentes magis esse uolumus excellentem. quam quia semper in preparacionem ewangelii promptam inuenimus et paratam, in sue deuocionis testimonium decore et pulcritudine pacem ewangelisancium uidetur non iniuste ¹⁾ insigniri.

Hinc est quod — consueta liberalitate sedis apostolice ²⁾ flores decoris ecclesiastici et lilia diuiciarum eius in plateis ipsius secundum dignitatum et meritorum eius exigenciam diuidentes — magdeburgensis ecclesie prerogatiua speciali concedimus et donamus, ut tu — frater preposite, decane, uosque filii canonici — pedulibus et scandalibus utamini diebus dominicis et festiuis, exhibentes uos etc.

68. Item priuilegium donacionis.

Gregorius etc.
dilecto in Christo
preposito sereni
montis et ecclesie
et capitulo eius etc.

Gregorius episcopus
etc. dilecto in
Christo filio preposito
et capellano eius etc.

Gregorius episcopus
seruus seruorum dei
dilecto in Christo filio
D venerabili abbati et
capitulo talis loci sa-
lutem et apostolicam
benedictionem.

Sedes apostolica quemadmodum latos ³⁾ et latissimos habet terminos potestatis, ab eo uerissime ⁴⁾ descendentes qui in celis et in terris omni potentatui dominatur, cuius potestas nec incipit nec finit ⁵⁾ in secula, sic etiam racionabiliter atque iuste latitudinem potestatis largitatis magnificencia locupletat. thesaurus enim eius indeficiens perseuerat, ipsaque largiendo et distribuendo hylariter quem habet thesaurum dicior efficitur, dum ⁶⁾ magnificando membra sua ex eorundem membrorum magnitudine gloriosior ⁷⁾ honoratur.

Hinc est quod nos, tua et fratrum tuorum deuocione sedula prouocati, ad honoris tui culmen et ecclesie tue comodum et profectum specialis tibi munus gracie feliciter exhibentes. inmediate te apostolica gaudere protectione uolumus et tutela, eximentes te et ecclesiam tuam ab omni iure metropolitani et diocesani, ita ut ad nullum respectum habeas tu et ecclesia

1) Cod. *uidentes*.

2) Cod. *sedes apostolica*.

3) Ludolf und das baumgartenb.
werk: *largos*.

4) Lud. A: *largissime*.

5) Ludolf und die baumgartenb.
summa: *desinit*.

6) Cod. *da*.

7) Ludolf und die baumgartenb.
summa: *tanquam gloriosior*.

tua et tui ¹⁾ intrantes canonice successores preterquam ad romanum pontificem in omnibus tuis negociis atque causis, nec cuiquam liceat ²⁾ in ecclesia tua interdicti sententiam ³⁾ ponere, nec quemquam de personis eius ⁴⁾ anathematis animaduersione punire, nisi de licencia sedis apostolice speciali.

In uirtute igitur ⁵⁾ sancti spiritus et sub obtestacione ⁶⁾ districti examinis precipimus et mandamus, ut nullus omnino hominum huius exempcionis priuilegium ⁷⁾ minuatur uel infringatur. ⁸⁾

Quod si quis attemptauerit, indignacionem dei omnipotentis beatorum quoque Petri et Pauli apostolorum et nostram se nouerit incursum.

69. Priuilegium uisitacionis.

Gregorius etc.
dilecto in Christo
magdeburgensi archiepiscopo etc.

Eberhardus ⁹⁾ episcopus etc. uenerabili in Christo fratri ~~W~~ parisiensi episcopo et dilecto in Christo filio abbati sancti Victoris etc.

Gregorius episcopus seruus seruorum dei dilecto in Christo filio tali episcopo etc.

Super custodia gregis a domino crediti sollicite vigilantes, ad ipsum salutaribus pascuis nutriendum — quantum nobis conceditur diuinitus — laboramus, non immerito formidantes examen diuini iudicii et districti iudicii qui perditum ¹⁰⁾ sanguinem subditorum sub dure rationis calculo repe-

1) In Lud. A fehlt *tui*.

2) Lud. A: *ut nunquam liceat cuiquam*. B und C: *nec unquam alicui* (B: *cuiquam*) *liceat*.

Die baumgartenb. summa: *et ut nunquam liceat alicui*.

3) Ludolf: *interdictum*.

Das baumgartenb. werk: *interdictum ponere qualescunq.*

4) Lud. C: *tuis*.

5) Lud. B und C und die baumgartenb. summa fügen bei: *et gratia*.

6) Ludolf und das baumgartenb. werk: *attestacione*.

7) Ludolf und das baumgartenb. werk: *libertatem*.

8) Die baumgartenb. summa: *inminuere aut infringere audeat quoquo modo*.

9) B und C: *Gregorius*.

10) B: *peratum*.

Ecce deus sempiternus et dominus, qui fundauit terminos orbis terre, citans²⁾ nos in uoce archangeli et in nouissima tuba ad generale concilium, ut uniuersis inpendat suorum stipendia meritorum. labia eius indignacione sunt plena, et lingua ipsius³⁾ quasi ignis deuorans. et quomodo dormientes et amantes sompnia, iacentes in lectis eburneis et lasciuientes in cubilibus suis, diem aduentus eius cogitabunt, aut stare poterunt ad uidendum ipsum, cum reuelabuntur omnia abscondita tenebrarum, et infelix ipsorum⁴⁾ nuditas apparebit? non erit locus ubi lateant miseri, nudi stantes ante tribunal Christi, ut audiant uocem iudicii qui ad uocem obdurauere consilii aurem suam. ad confusionem igitur perpetuam euitandam, et declinandos sempiternos ardores ac cruciatus eternos, oportet omnes qui assumpti sunt ad agrum dominicum excolendum granum a palea flagello debite correctionis⁵⁾ excutere, et a fruge dominica⁶⁾ cizania separare, ne electos contagium⁷⁾ tante corrupcionis inficiat, et filios dei cum filiis huius mundi hora repentine calamitatis irretiat⁸⁾ et inuoluat.

tet a prelati, dicens per prophetam: ecce ipse requiram oues meas, et visitabo illas sicut uisitat pastor gregem suum. cuius sane uisitatoris¹⁾ labia indignacione sunt plena, lingua eius quasi gladius deuorans. citauit nos in uoce archangeli in tuba nouissima ad concilium generale, et uniuersis suorum inpendat stipendia meritorum. quis igitur stare poterit

Sane inter alias ecclesias nobis subditas monasterium tale ordinis cisterciensis circa dispensacionem temporalium ac cultum ecclesiastice reue-

1) B: *uiscitationis.*

2) Lud. A: *quique citauit.* B und C: *quique citabit.*

3) Ludolf: *meritorum. sicut timemus indignacione est plenus. lingua enim eius.*

4) Die baumgartenb. summa: *impiorum.*

5) Ludolf und die baumgartenb. summa: *palea per correctionis flagellum.*

6) Baumgartenb. B: *triticea.*

7) Baumgartenb. A: *fecor.* B: *fec.*

8) B: *reittat.*

Quo circa tibi, frater, per apostolica scripta in uirtute obediencie districte precipiendo mandamus, quatenus omni mora et occasione postpositis primo incipiens a te ipso, torporem desidie et negligencie teporem omnimodo deponendo, ne bouis stercore lapidatum incipiat dominus uomere³⁾ de ore suo, uiriliter arma spiritualia — gladium et ignem — assumens, incipias parietem fodere, ut apareat gemmarum iubar,⁴⁾ et radius lucis uibret interius et ad uindictam exigit umbram mortis, monachos moniales, regulares et seculares, canonicos ac clericos alios tue pro-

Quo circa nobis per apostolica scripta mandamus et in uirtute obediencie districte precipimus, quatenus primo a uobis incipientes torporem desidie et negligencie deponendo arma spiritualia uiriliter induatis. abbatem sancti Germani et ecclesiam eius in finibus ciuitatis uestre et conuentum eius efficaciter corrigentes studiosius uisitatis.

rencia nobis¹⁾ collapsum adeo refertur a multis, quod²⁾ ad ueritatem status eiusdem ecclesie cognoscendam et ad reformationem eius necessariam properantibus gressibus compellimur festinare.

Quapropter tibi per apostolica scripta mandamus et in uirtute sancte obediencie districte precipimus, quatenus primo incipiens a te ipso torporem desidie et negligencie deponere armis spiritualibus uiriliter induaris, et ad predictum monasterium personaliter accedens super toto statu ipsius tam in capite quam in membris inquiras plenam et integram ueritatem, corrigens auctoritate nostra quicquid pena et correctione dignum tua karitas inuenerit in eodem, contradictores quoslibet et rebelles auctoritate simili per censuram ecclesiasticam compescendo.

1) B: non.

2) B: ut.

3) Cod. do (mit dem übergeschrie-

benen abkürzungszeichen für us) uenire.

4) Cod. aparant gemina uiperarum.

uincie efficaciter
 corrigens tam in
 capite quam in
 membris.

Cum autem pre-
 lati ecclesiarum se-
 pe propter occasio-
 nes seu occupacio-
 nes multiplices non
 sufficiant ministrare
 populo uerbum, et
 statutum ob hoc fue-
 rit in generali con-
 cilio, ut ad sancte
 predicacionis affe-
 ctum salubriter exe-
 quendum uiri assu-
 mantur ydonei, po-
 tentes in opere et
 sermone, qui plebes
 sollicite uisitantes
 eos uerbo edificent
 et exemplo, aliquos
 de clericis tue pro-
 uincie tibi associari
 procures, qui tui
 cooperatores et co-
 adiutores in quibus
 expedit existentes
 tam uerbo predica-
 tionis quam uisita-
 tionis officio tibi
 suffragium conue-
 nienter inpendant,
 ut tua et ipsorum sol-
 licitudine muri Ieru-
 salem et templum
 domini reparentur.

**Modus autem ui-
 sitacionis talis erit.**

**In conuentu stabi-
 tis per duos dies, et
 in capitulis¹⁾ maiori-**

1) A: *capitulo*.

bus negotiis coram nobis tractatis et correctis, quidquid in choro vel in refectorio vel in claustris¹⁾ deformitatis uideritis in spiritu lenitatis salubriter corrigatis.

Si uero quicquam difficultatis emerit, quod uideatur per te ac clericos ipsos expediri non posse, illud ad sedem apostolicam referre procures. nos enim in hiis prout fuerit opportunum tibi efficaciter assistemus, et necessarium inpendemus auxilium et fauorem.

Quod si negligens super hiis fueris que mandamus, cum securis ad radicem infructuose arboris sit ponenda, grauem penam poteris — tanquam quod ex hoc te reddis nimis culpabilem — non inmerito formidare.

Quare uolumus et mandamus, ut per te et eosdem clericos ad nos quecumque facta fuerint plenius referantur.

Si autem quidquam difficultatis emerit, quod uideatur per nos non posse expediri, ad sedem apostolicam transmittatis. nos enim in hiis omnibus prout uobis opportunum uidebitur assistemus, et in omnibus inpendemus auxilium et fauorem.

Quicquid uero fraternitas tua commode corrigere non ualebit, hoc totum ad sedem apostolicam perferas scriptis tuis. nos enim in hiis omnibus prout opportunum fuerit fauorabiliter assistemus.

Unde uolumus, ut quecumque facta fuerint per nos²⁾ in eadem uisitacione ad nos per nuncium uestrum et litteras³⁾ plenius ut prediximus referantur, hoc obseruato ut in conuentu tantummodo duobus stes diebus.

1) In C fehlt uel in claustris.

2) Die baumgartenb. summa: *quocumque per te gesta fuerint.*

Quellen IX.

3) Das baumgartenb. werk: *ad nos in litteris tuis per nuncium.*

70. Item uisitacionis priuilegium.

A dei gracia etc. mersburgensi episcopo etc.

Hoc uerbo quod locutus est dominus per prophetam: *ecce ego ipse requiram oues meas, et uisitabo illas sicut pastor uisitat gregem suum*, pastorum nobis uisitacio commendatur. in cuius commendacione uidetur etc.

71. Priuilegium inquisicionis.

Gregorius etc. magdeburgensi archiepiscopo etc.

Eberhardus¹⁾ episcopus etc. megedeburgensi archiepiscopo etc.

Gregorius episcopus seruos seruorum dei dilecto in Christo filialis ecclesie episcopo salutem et apostolicam benedictionem.

Egressus a facie domini satan ad forcia²⁾ manum mittit. et maledictionis sue participes efficiens et ruine plerumque eos, in quorum perdicionem hodie prelatos ecclesie, in quorum perdicionem salus multorum perditur

perdicionem suam solum salus non perditur, immo a salutis auctore per accessum uetiti multiplicatur eorum numerus³⁾

quos saluare debuerant uerbo pariter et exemplo. procaciter⁴⁾ se uiciis ingerentes,⁵⁾ ad sui conuersi desideria, thesaurizant in die iusti iudicii iram sibi,⁶⁾ et per delectamentum lubricum⁷⁾ et quinatas seculi diuicias ad gressus retrogrados conuertuntur.⁸⁾

Heu quanto studio, quanto ardenciori desiderio ille perfidus et uersutus in eis gloriatur et extollitur et triumphat, quorum unum ad uicia pertrahendo multos dampnari non ambigit per quos dampnate et dampnande sue perdicionis numerum locupletat,⁹⁾ et uni propinando uirus perdicionis ex¹⁰⁾ aureo calice Babilonis uirulenta huius

1) B und C: Gregorius.

2) Lud. A: facinora. B: forciora.

3) Cod. multiplicato eorum numero.

4) Ludolf und die baumgartenb. summa: immo procaciter.

5) Das baumgartenb. werk: procaciter uiciis inherentes.

6) Das baumgartenb. werk: thesaurizant subditis suis mala.

7) Ludolf: lubricorum.

Das baumgartenb. werk: delectaciones voluptatum lubricarum.

8) Cod. conuertantur.

9) Cod. locupletant.

10) Cod. uirus dicionis et.

potacione animas inficit plurimorum. suggerendo¹⁾ etenim prelati delectabilia huius mundi, ipsisque mentibus obcecati persuasionibus uenenosis non solum auditum immo tocius sensualitatis actum et habitum totaliter indulgendo, efficitur in misero²⁾ perdicionis genere chaos magnum, dum is qui ad curam³⁾ statuitur et uocatur se sibi commissis imitabilem exhibet ad ruinam, quique fructu multiplicato coram messis domino debuerat comparere — segregatus a tritico — zisanea iudicatur, et palea igni inextinguibili sibi commissis ad comburendum fasciculis colligatis traditur eternaliter cruciandus. et quia quanto gradus alciior tanto de alto ruentis casus grauior efficitur atque maior, tantoque collisio uehemencior et dimersio ueracior in profundum, non est mirum si cum dolore proferimus, et cum merore talium miseriam recitamus, quorum delicta non solum suis terminis sunt contenta, immo periculose protenduntur ad alios, contricione duplici — sui uidelicet et proximi — conterenda.

Set quoniam nostra interest, qui ex assumpto pastoralis officii debito errantes corrigere et ad uiam tenemur reducere deuiantes,⁴⁾ sicut uelimus Hele summi sacerdotis horrendam uitare sententiam, qui ad filiorum facinora — quorum peccatum magnum erat coram domino in hiis quas⁵⁾ in filios Israhel enormitatis exercabant — sedens in sella ac seorsum corruens confractis ceruicibus exspirauit, correctionis cauterio uolumus⁶⁾ corrupcioni proxima membra decidere, ne eorum putredo corruptibilis nondum infectas corumpat et inficiendo mortificet⁷⁾ animas innocentum.

Cum⁸⁾ grauis et enormis, precedente clamosa insinuacione, super dilapidacione et incontinenca abbatis de Nuwenburc⁹⁾

1) Cod. *segregendo*.

2) Cod. *efficitur misero? unisero?*

3) Cod. *curiam*.

4) Ludolf: *interest errantes corrigere, qui assumpto pastoralis officii debito ad uiam tenemur reducere deuiantes*.

Das baumgartenb. werk: *interest errantes corrigere, qui ex debito officii pastoralis oues ad caulam tenemur reducere deuiantes*.

5) In der handschrift fehlt *quas*.

6) In der handschrift fehlt *uolumus*.

7) Das baumgartenb. werk: *interficiat*.

8) Ludolf und das baumgartenb. werk: *cum igitur*.

9) Ludolf: *abbatis talis loci*.

Das baumgartenb. werk: *talis abbatis*.

tuo diocesis ad nos crebro querimonia deuoluatur, ita quod ipsam cum nostre non transire possimus consciencie saluamento,¹⁾ ne turbo comunis et uastitas atque tacendo contracta communio odibilis nos inuoluat, fraternitati tue²⁾ per apostolica scripta districte precipiendo mandamus, ut assumptis hiis quos uideris assumendos, eos scilicet quos conuenerit³⁾ zelus domus dei, quique sunt origo uirtutibus et criminibus detestacio, circum amicti auro innocencie et argento pudicie ueraciter insigniti, ad locum personaliter accedas, et per strictum iuris ordinem in modum inquisitionis perquiras⁴⁾ de premissis diligentissime ueritatem, euocatis⁵⁾ in testimonium quos iuris seueritas conuulerit euocandos.⁶⁾

Et si inueneris dictum abbatem de dilapidacione et incontinenca culpabilem, ex assercione testium aut certe confessione motu ex confessione in iure facta, ab eo loco quem possidet, cui cum sit arbor infructifera certitudinonon honori,⁷⁾ per depositionis sententiam destitutas, et ecclesie ipsius facias in persona idonea per electionem canonicam prouideri.

Pro aliis autem eius excessibus ipsum suspensum ad sedem apostolicam mittere non obmittas. ita suorum criminum penitenciam recepturum, ut et in ipso sua sibi prosit correctio, et alias uenie facilitas inuentium non prebeat delinquendi.

Huius autem inquisitionis infra mensem post receptionem presencium primordium iniciari⁸⁾ precipimus. et

1) Ludolf und die baumgartenb. summa: *ita quod salua consciencia ipsam surda aure transire non possimus.*

2) Ludolf: *tibi, frater.*

3) Ludolf und das baumgartenb. werk: *conuenerit.*

4) Das baumgart. werk: *per scriptum iuris ordinem in modo debito inquiras.*

5) Ludolf und die baumgartenb. summa: *aduocatis.*

6) Ludolf und die baumgartenb. summa: *consueuerit euocare.* (Lud. A und C: *aduocare.*)

7) Lud. B und C: *infructuosa plus exstitit honeri quam honori.*

Die baumgartenb. summa: *possidet. cum sit arbor infructuosa existens oneri non honori.*

8) Cod. in mari.

infra duos dies ¹⁾ continuo subsequentes eandem uolumus²⁾ consumari. ³⁾

Datum etc.

Datum.

Datum quarto kalendas iulii etc. ⁴⁾

72. Littera testimonialis.

Licet secundum apostolum gloria nostra sit testimonium consciencie nostre, quia tamen auctoritas testimonio crudelis est que famam negliit,⁵⁾ cum utraque sint homini necessaria, consciencia uidelicet atque fama, cum per hec duo tam apud triumphantem quam apud militantem ecclesiam plene cuiilibet caueatur, expedit et oportet ut ea que pro quorumlibet honoribus conseruandis iudiciali ordine in nostra fiunt presencia ad fidem posteris faciendam, et ne recidiuent premortue questionis, nostri autentici testimonio roborentur.

Fidelium igitur Christi noticie uolumus notum esse, quod delato apud nos et grauiter accusato H ecclesie nostre maioris uicario super ⁶⁾ eo quod homicidium perpetrasset, nos ⁷⁾ tamquam cuiilibet sue iusticie debitores oblatas probaciones recepimus contra ipsum, iuratis receptis testibus, et in scriptis redactis testimoniis eorundem. ea igitur qua decuit tanto negocio maturitate adhibita, et dictis testium coram uiris discretis ac sapientibus publicatis, nichil omnino probatum inuenimus contra ipsum, propter quod honoris sui detrimentum uel aliquam etiam sue fame deberet maculam sustinere. ad euitandam tamen presentis etatis maliciam, que ad malum prona est, et ad deteriores partem credula, ut nil de contingentibus obmittere uideremur, probacionem canonicam ipsius duximus indicendam. quam idem H, adhibitis sibi procuratoribus ⁸⁾ ydoneis, tractis sacro sanctis ewangeliiis, in cena domini in maiori ecclesia nostra misnensi nobis in diuino officio constitutis presente clero et populo ⁹⁾ qui confluxerat publice et sollempniter adimpleuit.

Nos igitur, tam ex defectu probacionum quam ex sinceritate expurgacionis exhibite ipsius innocencia conprobata, dictum H pronunciamus in nomine patris et filii et spiritus

1) In der handschrift und in Lud. B fehlt dies.

Das baumgartenb. werk: *menses*.

2) Lud. B: *ualeat*.

3) Das baumgartenb. werk: *obsuari*.

4) In baumgartenb. B fehlt dieser schluss.

5) Cod. *qui famam negliit*.

6) Cod. *sunt*.

7) Cod. *uos*.

8) Cod. *eo*. (mit dem abkürzungsstriche darüber) *procuratoribus*.

9) Cod. *paps*.

sancti clare fame, sub anathematis interminacione districte inhibentes, ne quis de cetero super dicta delacione siue accusatione aliquatenus conmaculet famam eius.

Et ut ei sue expurgacionis testimonium suffragetur, dari iussimus super eo presencium testimonium litterarum.

73. Sentencia.

Una et indiuidua sancta mater ecclesia — nichil in se uarium senciens aut diuersum — diuersis quidem nominibus appellatur. dicitur etenim ipsa et eadem militans et triumphans. militans quidem corrupcione corporea etc.

Hinc est quod nos, quamdiu peregrinamur a domino regulis ecclesie militantis uiuentes secundum canonicas sanctiones, in consiliis siue iudiciis ex confessionibus parcium procedentes, archanum consciencie iudicio triumphantis¹⁾ ecclesie reseruamus, cuius nuda sunt omnia oculis et aperta.

Sane accedens ad presenciam nostram H humili nobis confessione monstrauit, quod ob dei amorem et despectum ruentis seculi et contemptum ad ordinem fratrum domus deotonice professionem fecerit siue uotum. a cuius uoti executione per eam cum qua contraxisse matrimonialiter se asserit inpeditur, dicente se nolle aliquatenus continere.

Cum igitur secundum apostolum uir sui potestatem corporis non habeat set mulier, et contra cum uir et non mulier ad imperia iudicentur, uideretur iuri dissonum et contrarium rationi, si per uotum subsequens uxore contradicente soluere-tur matrimonium antecedens. nos igitur habito prudentum uirorum consilio dicto H in nomine domini precipimus, ut uxori sue conmaneat, et ipsam maritali affectione pertractet. maxime cum non appareat qui contra ipsum matrimonium quicquid dicat, et donec probacio contraria uideatur semper sit pro matrimonio presumendum.

Ut igitur calumpniari uolentibus detrahendi desit materia uel fomentum, dicto H presentem paginam dari iussimus. et sigilli nostri munimine roborari, cuius ex ipsius narratione fundata est intencio, ei qui consciencias intuetur secreto consciencie reseruato.

74. Littera absolucionis.

Ut equitati demus operam et custodiam ueritati, utque iniqua loquencium assercio destruat, oportet ut oculi dis-

1) Cod. *militantis*.

2) Cod. *cum et uir mulier non ad.*

crecionis uias custodiant actionis, et ne ad iniquum trahatur compendium quod pie et simpliciter dinoscitur esse factum.

Hinc est quod Christi fidelium noticie fieri uolumus manifestum, quod nos in monasterio dei ancillarum Molburch constituti dilectum in Christo filium M, eiusdem ecclesie prepositum, quondam ecclesie in H canonicum, ammonicione sedula ad instanciam abbatisse et sororum eiusdem ecclesie induximus, ut alicuius religionis abitum assumeret, et sicut religiosus preest sic in eo religio interior in exterioris etiam habitu ¹⁾ hominis appareret.

Et quia idem sicut uir prouidus et discretus quod petebatur utile considerans et honestum nostris consensit ammonicionibus, ex abrupto habitum religionis assumens, et in nostris manibus obedienciam faciens manualementem, ne alicuius possit obiectionis exceptione in posterum molestari, nos habito prudentum uirorum consilio dictum prepositum nulla censemus professione ligatum, nec ex eo uolumus aliqua regulari necessitate modo quolibet esse strictum, immo ad habundantem ²⁾ cautelam ab ea quam fecit nobis quantum ad professionem aliquam obediencia ³⁾ absoluiimus, et absolutum tenore presencium protestamur, sub anathematis interminacione districte inhiibentes, ne quis super eo ei de cetero moueat questionem, nec ipsum ab actibus seculari clerico competentibus huius obiectionis pretextu intendat aliquatenus amouere.

75. Uisitacionis littera.

Cum ad uidendum deum deorum in Syon et adtingendum ueri habitaculum Salomonis de uirtute in uirtutem etc.

Hinc est quod nos, secundum quod nobis ex iniuncto uisitacionis officio competebat ad ecclesiam sancte crucis in Misna uisitacionis gracia uenientes, in ea reformauimus reformanda et correximus corrigenda.

Et inter alia de ipsarum dei ancillarum uoto unanimi et consensu ibidem statuimus et censuimus obseruandum, ut eadem ecclesia ab eadem die inantea cisterciensis ordinis et sancti Benedicti regulam — cuius quodammodo habitum preferabant dei ancille ibidem domino famulantes — totaliter et ex integro teneant et obseruent una cum ipsis regule institutis tam in assumptione habitus quam obseruancia ieiuniorum quam etiam in modo et qualitate cantandi, ita ut in nullo penitus a proprietate ipsius regule ibidem domino famulantes discrepent uel discordent.

1) Cod. *habitum*.

2) Cod. *ad hoc unitatem*.

3) Cod. *ab abeta* mit dem abkürzungsstriche über *ei*.

Et ne¹⁾ hec dei ancillarum uoluntaria professio uel per nisum consuetudinis uel per temeritatem transgressionis modo quolibet inmutetur, duximus statuendum ut abbas cellensis dictam ecclesiam singulis annis uisitet, et in spiritu lenitatis que corrigenda inuenerit secundum sue regule corrigat disciplinas.

Cum igitur ascendentibus ad tronum glorie per propositum sanctitatis etc.

76. Uisitacionis littera.

A et B uisitatores a sede apostolica delegati Christi fidelibus presentes litteras inspecturis.

Quia quod diligentius intuemur quodque studiosius perscrutamur uerius agnoscimus et constancius protestamur, uniuersis Christi fidelibus etc.

77. Sentencia iudicum.

Ex defectu condicionis humane, que nichil perfecte potest asserere siue scire nisi ea que oculata fide perspicit aut tactus officio comprehendit, plerumque contingit quod falsa quandoque conmaculat opinio ueritatem. uerum incedenti²⁾ per semitam ueritatis, et si non nunquam contingat opinione potius quam re falsitatis offendicula reperire, confunditur quidem, non destruitur uia eius. elucidatis enim iudiciali examine et discussis que opinio predicat et que in rerum ueritate ueritas in se habet, ipsa ueritas ad instar olei quod admixtum aliis liquoribus omnibus supernatat lucide se exponit, ita ut euanescant et ad nihilum redigantur eius luce tenebre falsitatis.

Hinc est quod nos tam presentibus quam futuris Christi fidelibus uolumus notum esse, quod infamato grauiter et delato apud nos E hildensi canonico a plerisque eiusdem ecclesie canonicis de horrendo illo et detestabili uicio sodomie nos probationes ipsorum quas iidem constancius offerebant admissimus, et testes personaliter audiuiimus, ipsorumque deposita conscribi fecimus coram nobis.

Set quoniam in hoc facto minus tutum sine maturo consilio procedere uidebatur, euocatis ad hoc pluribus eiusdem ordinis patribus, habita etiam quorundam iuris peritorum consilio, cum legi ipsis dicta testium fecimus, recepto patrum ordinis in scripto consilio, nichil probatum inuenimus quod nota posset impingere famam eius.

Cum igitur duo sint homini necessaria, consciencia atque

1) Cod. *ut*.

2) Cod. *incedenti*.

fama, ei cui reseruantur¹⁾ cogitationes conscienciarum domino archanum consciencie relinquentes, dictum C in nomine patris et filii et spiritus sancti restituimus fame sue, sub anathematis interminacione districte precipiendo inhibentes, ne quis obiectu uel maledicto huius uicii de cetero conmaculet famam eius, nisi id se presumpserit probaturum.

Et ut huius rei noticia tam presentibus quam futuris pateat, dari super eo iussimus presencium testimonia litterarum.

78. Dispensacionis littera.

Recognoscimus et presentibus litteris protestamur, quod presentes fuimus uidimus et audiimus, ubi bone memorie dominus portuensis episcopus, sedis apostolice in Alemania tunc legatus, ad nostram et amicorum nostrorum instanciam cum H plebano super habendis pluribus beneficiis auctoritate apostolica dispensauit.

Et licet huius dispensacionis apparentes littere fidem non faciant oculatam, credimus tamen firmiter, immo scimus, quod in hoc casu credendum est magis uiuis uiuorum testimoniis quam mortuis instrumentis, quia littere siue per incendiū siue per quemlibet alium casum deperdite esse potuerint et delete.

Dominus etiam brandenburgensis episcopus, si bene meminimus, interfuit huic facto.

Cum igitur de huius rei ueritate plenissime constat nobis, discrecionem uestram rogamus attentione qua possumus, ut dictum H gaudere licencia apostolica permittatis, exhibentes nobis et ei cui deesse non possumus iusticiam et gratiam per hoc factum, quod ipsum ulteriores non permittatis protrahi ad labores.

79. Testimonialis littera.

Licet secundum apostolum simus omnes in domino corpus unum, et respectu habito ad naturam non sit seruus neque liber inter eos qui unius et eiusdem sunt glebe materia compasmati, quia tamen — quod natura non habuit — institutio uel usus quasi in naturam consuetudinis iam redegit, ut sint²⁾ inter homines liberi atque serui, cum sit ualde fauorabile beneficium libertatis, N seruum nostrum ut sacris ordinibus mancipetur propter dei reuerenciam manumittimus et honorem.

1) Cod. *preparantur*.

2) Cod. *sicut*.

Et ad sue libertatis euidens argumentum damus eidem presencium testimonia litterarum.

80. Littera testamenti.

Cum secundum sanctiones canonum ultime uoluntates in testamentis, maxime in testamentis, modis omnibus sint seruande, et humana condicio debilis et infirma, licet constituto sibi terminos nequeat preterire, uocationis tamen sue tempus nesciat penitus et ignoret, ne quid eorum a nostris heredibus immutetur que nos pro anime nostre remedio statuimus et salute, testamur et in testamenti serie protestamur, quod nos H et B tantum legamus pecunie, tantum reddituum demittimus uel mansorum.

Et ad euidenciam huius facti Iohannem et H et alios testes huic inscribimus testamento.

81. Item testimonialis (uel formata) littera.

A dei gracia magdeburgensis ¹⁾ ecclesie archiepiscopus uniuersis Christi fidelibus presentes litteras inspecturis. ²⁾

Nouerit uniuersi, quod nos A clericum, exhibitorum presencium, probatum et ⁴⁾ quasi dignum inuentum ut rationabiliter apparebat ³⁾ ad ordinem diaconatus — uel sacerdotii gradum — promouimus, cooperante nobis gracia spiritus septiformis.

Ne igitur alicui super ordinacione — siue promociione — sua dubium oriatur, presentem paginam in testimonium ei duximus concedendam.

Acta sunt hec anno etc. Actum anno domini etc. kalendis iulii pontificatus nostri anno primo.

1) Lud. A: *medegoburgensis*.

2) Das baumgart. werk: O (B:P) *dei gracia ecclesie patauiensis episcopus*.

3) Ludolf und die baumgartenb.

summa fügen bei: *salutem in domino*.

4) In Lud. A und Baumgartenb. fehlt *et*.

5) Cod. *inuentum rationabiliter apparebant*.

82. Littera petitoria.

Licet in perfectionis¹⁾ semita humane fragilitatis condicio uix adeo gressum figat, quin extra metas eius, et si non uoluntate necessitate tamen, humanitus gradiatur, etc.

Hinc est quod reuerentissime sanctitati uestre cum deuotione ac reuerencia supplicamus, ut si deinceps ad serenitatis uestre audienciam peruenerint huiusmodi delatores, qui ex consuetudine iudicant omnem diem, quos forte ab aure corporali repellere non potestis, saltem ad audicionem interioris hominis nullatenus admittatis, credentes nobis pocius de conuersatione eius et moribus quibus tanquam presentibus et familiaribus nocior esse potest, quod nil dignum accusatione uel reprehensione eius congruum reperitur, illa summa perfectione excepta que censetur angelica pocius quam humana.

83. Littera consultoria.

Cum tue me sollicitudinis instancia regno celorum uiolenciam illaturum, utpote quod iuxta ewangelicam ueritatem a diebus Iohannis baptiste rapiunt uiolenti, in celestis Ierusalem suburbio posueris, uerecundum est etc.

Unde, quantumcunque sit utilis et salubris peregrinatio transmarina, cuius pretextu excusacionis habes²⁾ latibulum a flatu maligni spiritus in peccatis, cum plus expediat omnimodo³⁾ tibi mare ingredi quam transire, maxime cum in nullo sancto exercitui possis existere fructuosus, fruges consumere natus, iam retro qui aspicias ante quam ad operacionis aratrum manum mittas, consulo tibi tanquam amico, quem diligo sicut nosti, quatenus in nomine domini Jesu Christi ad forciam manum mittas, et prorsus Egypti tenebras egressurus uiriliter et penitus deseras reliquias Babilonis, et ad nos in terram promissionis accedens etc.

84. Item littera petitoria.

Venerabili domino ac benefactori precipuo, uenerabili abbati. ille suus R quicquid est et quicquid potest seruicij et honoris.

Iuste pater et domine, post uarios laborum circuitus,⁴⁾ post diuersos exitus uiarum et reditus, ad uos intencio mea redit. iuste apud uos homo meus interior etc.

1) Cod. *licet imperfectionis*.

2) Cod. *habens*.

3) Cod. *inpediat otodo*, mit dem abkürzungsstriche über *otio*.

4) Cod. *circui cum*.

85. Littera commissoria.

Pura confidencia, multiplex experientia, ex familiaritate diutina non deficiens immo crescens, efficiunt quod omni careo uerecundia coram uobis, quodque pure etc.

Hinc est quod ad dilectionis uestre consuetum consilium cum fiducia recurrimus in hoc facto, mittentes pro nobis dilectos ac familiares nostros, quos diligentissime uobis omni quo possumus studio commendamus, rogantes ut in factis ecclesie nostre ipsorum sciencie et fidelitati commissis eis adiutorium quod de uobis confidimus inpendatis, absenciam nostram habentes aput dominum ¹⁾ regem secundum quod scitis pulcrius et honestius excusatam.

86. Item littera commissoria.

A perfectionis semita per lubricum seculi delectamentum non nunquam multorum animos auertit etatis tenuitas. cum luxibus et deliciis irretitos detinet animos etc.

Hinc est quod nos. qui ad ministerium sororum penitentium sumus ab ipsa sacra ecclesia deputati, auctoritate qua fungimur uobis districte precipiendo mandamus, ut ab hac die in antea domum ipsarum sororum in Magdeburc commendatam habeatis et cure uestra creditam, tam in temporalibus quam in spiritualibus eidem domui prouidentes.

Scrripsimus enim fratribus ibidem et sororibus, ut uobis in omnibus et per omnia obediant et obaudiant tamquam nobis, scientes quod hoc precipiendi mandatum habemus authenticum speciale, immo etiam auctoritatem in eodem autentico uos et ad id si neçesse fuerit per censuram ecclesiasticam compellandi.

87. Item littera commissoria.

Caritas ordinata iuxta precepta decalogi est, dominum ex toto corde, ex tota anima, ex tota uirtute diligere, deinde proximum tuum etc.

Uenerabilem igitur in Christo dominum atque fratrem archiepiscopum maioris Armenie, uirum utique moribus et uita laudabilem, intimis caritatis uisceribus uniuersitati uestrae diligentissime commendamus, rogantes etc.

88. Littera petitoria.

Gloria sanguinis generosi et innata uobis pietas a patribus uestris, ueneranda augusta,²⁾ fiduciam et solacium nobis

1) Cod. *deum.*

2) Cod. *augustensis.*

prestat, quod nos qui sicut et alii principes tenemur inperio debito uasallie ¹⁾ cum precibus nostris iustis pariter et honestis in exaudicionis uestre debeamus ianuas introire, maxime cum ex habilitate uicinitatis dominio ²⁾ uestro contermine excellencie uestre possimus assidue famulari.

Sane frequens et frequencius repetita nostra uobis peticio ex sui iteracione non posset aliquatenus incognita uobis esse, cum etiam tam per litteras quam etiam per fidelem nostrum et uestrum H super ea crebrius pulsauerimus aures uestras: illa uidelicet a predecessoribus nostris atque nobis a regibus Boemie humiliter petita distinctio terminorum, qua ecclesia misenensis grauer leditur ³⁾ tam in iuribus, quam possessionibus suis enormiter aggrauatur.

Addimus igitur preces precibus, et supplicaciones supplicacionibus inculcamus, ut ob respectum dei et sanctorum eius et etiam ob iusticie uestre requisicionem terminalem ⁴⁾ uos huius inueterate questionis sitis — sicut esse potestis — efficacem mediatricem, obtinentes a domino rege marito uestro, ut nobis locum et terminum prefigat quo dicta questio inter ipsum et ecclesiam misenensem terminari ualeat et decidi. forte etenim ad uestre felicitatis augmentum dominus reseruauit, quod debetis huius contrarietatis seu discordie limes esse. quod uobis et ad gratiam in presenti et ad gloriam proueniat in futuro.

89. Littera confirmacionis.

Sanctissimo ac reuerentissimo in Christo patri ac domino G sacro sancte romane sedis summo pontifici H miseracione diuina etc.

Sedes apostolica eius exemplo qui est ueritas in omni gressu suo per semitas graditur ueritatis, discrecionis libramine agenda preueniens iuste examinacionis etc.

Hinc est quod uenerabilis in Christo abbas, de benignitate sedis apostolice habens fiduciam et spem firmam, cum humilitate et reuerencia decenter et humiliter ad nos uenit, religiose sue plantacionis unicum nobis exhibens priuilegium ⁵⁾ et ostendens.

Cuius est per omnia tenor talis: *in nomine sancte* etc.

Cum igitur parum sit, ad plantam manum mittere, quin eadem et rore gracie sit conpluta, confirmacionis apostolice robore solidata, predictus abbas et capitulum eius effectum

1) Cod. *wasalle*.

2) Cod. *domino*.

3) Cod. *ceditur*.

4) Cod. *equisicionem ueritatem*.

5) In der handschrift fehlt *pri-
uilegium*.

ab efficiente et opus ab opifice, a uobis priuilegii confirmationem cum reuerencia postulat et exposcit.

Quia idem originale priuilegium propter locorum distantiam et uiarum discrimina et euentus uarios uestro non potuit appellatui presentari uel etiam apportari, nos — a dicto abbate in testimonium euocati — quantum possumus et debemus presentibus nostris et apertis litteris protestamur, quod idem priuilegium tam episcopi quam capituli eius sigillo bullatum et tactus officio attrectauimus et fide perspeximus oculata, et de ipso priuilegio presens transcriptum de uerbo ad uerbum cum suis distinctionibus punctis et locorum nominibus sine aliqua diminutione uel augmentatione seu punctorum uariatione transscribi iussimus, et sub nostrorum munimine sigillorum transmittimus, sacre reuerencie uestre prostrati pedibus supplicantes, quatenus ipsum autentico inserere et auctoritate apostolica dignemini confirmare.

90. Commissio de treuga siue pace.

Experti experimento multiplici, et quasi oculata fide ueraciter intuentes, quod guerrarum persecutio nil utilitatis tribuat, nil comodi afferat, nil honoris, quantum saluo honore ecclesie nostre possumus guerras et discordias uite nostrae temporibus modis omnibus intendimus declinare. et certe nunquam intentio nostra fuit nec erit, domino disponente, incendiis dare materiam uel rapinis, dummodo non adeo prouocemur quod uim ui repellere sit necesse.

Hinc est quod, de fidelitate et discrecione uestra plenissime confidentes, quicquid est cause uel rancoris inter nos et H ordinacioni uestre ex parte nostra pure committimus atque plane. et plenam uobis auctoritatem concedimus in hoc facto rogantes ut assumptis C et D fidelibus nostris paci detis operam et quieti. uolumus enim in quantum ¹⁾ cum iusticia siue pro nobis condescendere, quantum uobis uisum fuerit, ne simul occasio mali terre.

Et si omnino aliud esse non poterit, quin uelint pro sua uoluntate et beneplacito nos grauare, id nobis quanto potestis celerius rescribatis. tunc etenim arma defensionis sicut decesserit nos et ecclesiam nostram licet inuitos assumere nos oportet.

Quicquid autem siue in pace siue in treugis ulterioribus uos ordinandum duxeritis in hoc facto, nos per omnia ratum habemus atque firmum.

1) Cod. enim ut quantum.

91. Littera excusacionis.

Si honor uester augmentum et perfectus accipit incrementum, honestati uestre non inmerito congaudemus. cognoscimus enim, pro inpensis etc.

Ceterum ad presens difficultas maxima status nostri precibus quas uestre littere continebant et uoluntati uestre nos non permittit efficaciter respondere. instat enim nobis terminus et solucionis dies, qua debemus soluere bona illa que comparauimus ecclesie. scitis enim, qualem, quam dirutum, quam destructum inuenimus ecclesie nostre statum. et quia in primo ingressu nostro propter grauia debitorum honora, dum etiam ad cottidianas necessitates nostras indifferenter quedam infeodare obligare et aligenare nos alias oportebat, dilapidacionis uerbum contra nos in ore omnium ita ceperat, quod etiam ad pape fuit audienciam deuolutum. set deo gratias quantocunque labore iam tergere cepimus notam ipsam. et hoc cauere summo studio nos oportet, ne paciamur huius infamie recidiuam.

Cum igitur pecuniam nobis debitam non nisi per grauem aligenacionem et nociuam infeodacionem mansorum nostrorum habere ad presens aliquatenus ualeamus, omni attencione qua possumus et in ea quam de uobis habemus fiducia uos rogamus, ut equo feratis animo quod ad presens non satisfacimus uoto uestro.

Post predictam enim solucionem ¹⁾ adeo dante deo mutabitur in melius status noster, quod poterimus — sicut desideranter appetimus — si ²⁾ uobis placuerit uestre satisfacere beneplacito uoluntatis.

92. Littera petitoria.

Sicut maternis uisceribus filii uestri salutem diligitis temporalem, sic nimirum nullus dubitat quin etiam ipsius perpetuam felicitatem multo forcius etc.

93. Item littera petitoria.

Benedictum sit nomen glorie dei nostri, qui nostram deuocionem et obedienciam erga sanctam matrem romanam ecclesiam adeo inuiolabilem et incontaminatam sui dono spiritus conseruauit, quod ipsa nobis in carne degentibus etc.

Ceterum quia defecerunt in uanitate dies nostri, et sicut onus graue super nos nostra iniquitas est grauata, reuerencie uestre pedibus prouoluti cum lacrimis supplicamus, ut per

1) Cod. *salutacionem*.2) Cod. *et*.

uestram ammonicionem pariter et mandatum in sanctis ordinibus cisterciensium, fratrum minorum, predicatorum, et quorumlibet professorum nostri aliqua fiat memoria spiritualis, et quilibet sacerdotum missam unam, et aliorum ordinum cantet quiuis cum letania pro anime nostre remedio vii psalmos.

Deus misericors, qui iustorum precibus semper presto est, et dignanter uota etc.

94. Item littera petitoria.

Utinam peccatorum nostrorum nubes opposita ¹⁾ non obstaret, quominus ad patrem misericordiarum inmediate nostra transiret oratio, et daretur locus uoci nostre in celo, etc.

95. Littera petitoria.

Quia culpis nostris exigentibus maior est nostra iniquitas quam ut ex merito proprio gratiam et misericordiam mereamur iusti iudicis, cum eius oculi nostrum uideant imperfectum, etc.

96. Pater ad filium.

Filium enutriui et exaltaui. ipse autem spreuit me. etc.

97. Littera petitoria.

Inter alia que uestre dignitatis supereminens celsitudo deuocioni nostre larga sua liberalitate et exhibicione gratie specialis largiri misericorditer est dignata etc.

98.

Licet quibusdam monachis et aliis religiosis a sede apostolica sit indultum, ne postquam aliquis professus fuerit apud eos ad alium locum possit ipsis inuitis arcioris etiam religionis obtentu transire, ut unus quisque secundum apostolum in ea uocatione permaneat in qua dinoscitur esse uocatus — qui tamen ubi spiritus dei est ibi libertas, et qui spiritu dei aguntur non sunt sub lege — ea ratione uidetur hoc illis fuisse concessum, ne quis ex temeritate uel leuitate in iacturam sui ordinis sub pretexto maioris religionis ad alium ordinem transuolaret, sicut frequenter a multis constat esse presumptum non quidem ut ei licentia denegeretur qui eam cum humilitate ac puritate duxerit postulandam.

Talis ergo postquam a prelato suo transeundi licentiam postulauerit ex lege priuata, que publice legi preiudicat, absolutus libere potest sanctioris ²⁾ uite propositum

1) Cod. *apposita*.

2) Cod. *sanctiori*.

adinplere, non obstante indiscreti contradictione prelati, quia priuilegium meretur amittere qui concessa sibi abutitur potestate, cum etiam romanus pontifex qui supremam in ecclesia obtinet potestatem archiepiscopis et episcopis licenciam ex iusta causa petentibus sine difficultate concedit.

Quo circa nouerint uniuersi ecclesiarum prelati, se ad concedendum transeundi licenciam postulanti- bus de iure teneri, quia sicut subditus a prelato humilitate et puritate debet transeundi licenciam postulare, ne bonum obediencie contempnere uideatur, sic profecto prelatus subdito sine difficultate et qualibet prauitate debet annuere, ne uideatur impedire propositum diuinitus inspiratum.

99.

Cum in lege ueteri, in qua non minus preceptum domini obligat quam uotum hodie obliget in ecclesia, primogenita que domino offerri mandabantur quedam redderentur domino, ut primogenita leuitarum; quedam redimerentur, ut aliarum tribuum; quedam conmutarentur in aliud, ut primogenitum asini qui oue conmutabatur; ex hoc colligimus, quod uotum quodcunque conmutari possit in opus aliud pietatis. sicque uoti non fit transgressio, dum fit proficua et melior conmutacio, sicut et cuilibet prelato in hoc solo casu indulta est rerum permutacio, dum in hoc prospiciat quod non sit dubium ecclesie profuturum.

100. Priuilegium.

Quoniam generacio preterit et generacio aduenit, mortaliumque memoria labilis est lubrica et inconstans, ne quod inter inclitum Austrie et Stirie ducem, carissimum amicum nostrum, et ecclesiam nostram rite et racionabiliter actum est et contractum tempore aliquo in ambiguitatis scrupulum relabatur, set perpetui roboris firmamentum obtineat et uigorem, ipsum priuilegii presentis pagina sollempniter duximus commendandum.

Ad noticiam igitur presentis etatis fidelium Christi et successure posteritatis scripti huius insinuacione transmisi- mus, qualiter nos cum capituli nostri conueniencia et consensu, omnibus terre nostre ministerialibus ac familia ecclesie nostre assensum prouide adhibentibus ac fauorem, non pro leuitate aliqua — nouit deus — neque animo res

ecclesie dissipandi, set ad eius melioracionem pariter et profectum, cuius promociōnem tanquam salutis nostre amplectimur incrementa, bona cuncta que in Lanbahc et Welse et uniuersis eorundem pertinenciis olim ecclesia nostra habuit et nos ipsi predicto illustri duci L mille ccc¹⁾ marcarum precio uendidimus. qua uendicione a fratribus nostris sollempniter celebrata, et per nos cum familie nostre consensu ut decens et iustum est confirmata, donamus et assignamus bona memorata ipsi duci et heredibus eius habenda et in perpetuum possidenda omni iure quo ecclesia herwipolensis bona ipsa quondam habuit et possedit, cum omnibus ministerialibus et uniuersis hominibus utriusque sexus predio eidem attinentibus, similiter possessionibus atque bonis que uasalli illarum parciū a nobis et ab ecclesia in feodum tenuerunt, cunctis pagis et uillis et tam memoribus quam aquarum decursibus, et omnibus que nos et ecclesia in territorio sepedicto habuimus, siue culta fuerint aut inculta.

Ad cuius rei certam in posterum euidenciam et perpetuam sancte donacionis firmitudinem presens priuilegium conscribi et sigillis nostris fecimus comuniri.

101.

Desiderata petentes tunc ylariter a magnificencia uestra et proficue non dubito exaudiri, cum que petuntur celsitudini uestre extiterunt placita et petitorum profectibus fructuosa.

Ideoque sanctitati uestre duxi fideliter intimandum, quod me et fratribus meis de statu ecclesie sollicite cogitantibus qualiter ab egestate et miseria quibus periculose laborat respiscere²⁾ ualeret, apostolico subsidio suffragante, in hoc unanimiter conuenimus procerum ministerialium et tocius familie nostre consilio et consensu, ut aliqua parte prediorum prudenter et discrete distracta alios ecclesie redditus qui ab antecessoribus nostris pro uariis necessitatibus ante multa tempora pignori obligati noscuntur redimere studeremus. quo consilio ab omnibus approbato, predium quod tam longe a nobis positum in episcopatu batauensi in terminis et in terra incliti ducis Austrie, qui predii eiusdem exstitit aduocatus, quia propter loci remociōnem et alia discrimina que secundum qualitatem tem-

1) Cod. ducis l. v. milium et c.

2) Cod. respiscere.

poris emergerunt minus soluit ecclesie quam deberet, et quoniam minus nociua allodii eiusdem alienacio uidebatur quam diutina bonorum multorum obligacio que predii huius precio poterit utiliter reuideri et solui a manibus creditorum, eo pretextu et sub ea forma uendidimus sicut ex rescripto quod apostolice beatudini est transmissum uestra paternitas patenter intelliget et cognoscat. ad tantam siquidem rerum penuriam oportunarum deuenit ecclesia ¹⁾ occasione guerre instantis, preter plura que antecessorum nostrorum temporibus incommoda prouenerunt, quod rei ueritate nimis existeret inhonestum et inconsuetum, sustinere indienciam uerecundam.

Quam ob rem, cum prefatus dux dictum predium a nobis precio conparauerit competenti, et contractum inter nos et ipsum legitime celebratum super uendicione eadem apostolice petat auctoritatis munimine confirmari, postulauit a nobis, ut consensum nostre ²⁾ uoluntatis unanime super tractatus eiusdem processu benignitati uestre exprimere curarem.

Nouerit igitur clemencie uestre paternitas, gratum nobis existere et acceptum, quicquid ad facti huius firmitudinem et munimen ³⁾ nominato duci apostolica decreuerit serenitas indulgendum.

Hoc autem eminencie uestre discrecionem uolumus non latere, quod usus bonorum que distracta sunt ad marcarum lx numerum non ascendunt, et m quingentarum ⁴⁾ marcarum transcendunt numerum utilitas et prouentus qui de precio uenditi predii redimuntur.

Omnesque redimendos redditus preter paucos non a nobis set a nostris noueritis antecessoribus obligatos.

102.

Ist die bulle des pabstes Innocenz III an das capitulum herwipolense und den uniuersus eiusdem dyocesis clerus über die bestrafung der mörder des bischofes Konrad von Wirzburg vom 3. juli 1203, gedruckt bei Bréquigny und la Porte du Theil diplomata chartae epistolae et alia documenta ad res francicas spectantia II 1 seite 326 und 327.

1) Cod. ecclesie.

2) Cod. uestre.

3) Cod. munimine.

4) Cod. m. l. tarum.

Eigentliche abweichungen von bedeutung finden sich im anfang gar nicht.

In dem satze von der ermordung selbst heisst es einfach: in occisione bone memorie C herwipolensis episcopi, ohne den beisatz imperialis aule cancellarii.

Nur die späteren sätze, soweit sie Rabensburg und das geschlecht von Rabensburg betreffen, geben wir hier vollständig.

Preterea cum nomen castri Raab, quod in fundo ecclesie herwipolensis sicut dicitur est fundatum, ipsum episcopum occidentes in signum bellicum quasi concrepantes classicis ¹⁾ exclamarunt, se per hoc ad interfectionem eius quasi ad gloriosi triumphum certaminis animantes, sententiam quam nobiles ipsius dyocesis super ipsius castri et aliarum municionum domorum et possessionum suarum demolicione tulerunt ratam et gratam habentes districte precipimus execucioni mandari, et ad id nobiles ipsius dyocesis et ministeriales ecclesie ac uicinos omnes per interdictum terre compelli, quod sub predicta districtione seruent.

Eos autem de quibus uehementer presumitur quod in necem eius auxilium uel consilium prestiterint uel assensum, quos frater occisi propriis nominibus duxerit ²⁾ exprimendos, per excommunicacionis et interdicti sententiam ad purgacionem compelli uolumus exhibendam. ³⁾ in qua si forte defecerint, excommunicatos eos sicut alios predictos precipimus nunciari. et ubicumque presentes exstiterint diuina ⁴⁾ uetamus ipsis presentibus celebrari.

Ad hec, cum nec tutum nec honestum existat ut filius H de Raab, ⁵⁾ cuius pater et patruus fuerunt in necem ipsius episcopi machinati, consiliis ecclesie herwipolensis intersit, uenerabili fratri nostro G prenestino episcopo, apostolice sedis legato, dedimus in mandatis, ut ei auctoritate nostra suffultus per conmutacionem ⁶⁾ ydoneam in alia ecclesia, que ab herwipolensi remota, sublato cuiuslibet contradictionis et appellacionis obstaculo, non differat prouidere, prebendam illius alii collaturus. ⁷⁾

1) Cod. *classides*.

2) Bréquigny: *frater et consanguinei occisi propriis nominibus duxerint*.

3) Cod. *chohibendam*.

4) Cod. *diuitamus*.

5) Bréquigny: *ut . . . filius Henr. de Rauennessbure, fratris Bosonis*.

6) Cod. *excommunicacionem*.

7) Cod. *illius collocaturus*.

103. Commissio excommunicationis et solucionis super uoto emisso.

De secreto patris in publicum egressus ad seruos rex filius ad yma descendit, ut subditis ad summa pararet ascensum. sub textu nostre mortalitatis singulis in terris uisus et cum hominibus conuersatus. qui tandem, ut nostre seruitutis cirografum sua sanguine cancellaret, et temporali morte labem ¹⁾ mortis aboleret eterne, non declinauit opprobria, non se subtraxit iniuriis, set cruci se obtulit et cruciatibus ultro dedit.

Sane ad Christi mensam inuitati chisticule, si considerare uelint aposita, ut et ipsi similia preparent, ad crucis obsequium non solum iam cruce signati set et alii se accingent.

Porro dolentes referimus, quod non nulli de inperio, non tam minores quam maiores, faciem cum ²⁾ Ierusalem direxisse uidentur, creduntur conuertisse pocius tergum, cum nec persecuti sint uotum emissum, nec persecucionis exhibuerint tenuem apparatusum.

Unde nos eorum saluti et terre sancte subsidio prouidere uolentes eis terminum ³⁾ duximus prefigendum quo inciperent reddere uota sua. set nec in illo nec in alio quem adiecimus, paucis exemptis, peregrinationis debitum promisse quin imo nec uotiuue solucionis indicia pretendunt. unde in excommunicationis sententiam inciderunt, quam in tales iuxta statuta generalis concilii iussimus promulgari.

Quin autem a suis inferioribus gratuitum exigent qui maiori et forciori ⁴⁾ suo sponte oblata et omnia iam debita non exsoluerunt? quia uero multociens bona multa prestantur inuite, et salubrem habet coactio quandoque profectum, cum excommunicationis sententia medicina sit, ⁵⁾ presencium uobis auctoritate mandamus, quatenus denunciatis omnes generaliter excommunicationis uinculo subiacere, illis exceptis quos iustum impedimentum euidenter excusat.

Uerum quia non uinculum set solucionem querimus animarum, pia deliberacione prouidimus, ut si qui ex talibus beneficium absolucionis petierint, per uos recepto iuramento de stando ⁶⁾ mandatis ecclesie absoluantur. quibus

1) Cod. *lereni? lerem?*

2) Cod. *minoris quam maioris faciem in.*

3) Cod. *certum.*

4) Cod. *factori?*

5) Cod. *medicinalis.*

6) Cod. *iuramento testando.*

iniungi uolumus sub debito prestiti iuramenti, ut in festo beati Benedicti proximo futuro uel ante qui uoluerint nisi iusto uel euidenti fuerint impedimento detenti iter arripiant in subsidium terre sancte, ac prout dominus dederit prosequantur.

Illud autem uos et cruce signatos uolumus non latere, quod sicut accepimus nisi in passagio marcii aliqui transeant ad succursum exercitus christiani, graue — quod deus auertat — posset eis inminere¹⁾ discrimen. nec esset facile, quasi a capite resurgere sub dubio forsan euentu tantum negocium, quod usque nunc satis prosperum habuit processum, domino dirigente.

104. Commissio.

Expectatus a nobis iam dudum in laboribus et erumpnis desiderantissimus celsitudinis uestre reditus, qui in aduersitatibus nostris et malis optatum largiente domino finem faciat et speratum, plenitudinem nobis affert alacritatis et leticie copiosam, tanto nos de incolomitate uestra faciens leciore, quanto speramus firmiter ab uniuersis nostris pressuris potencie uestre subsidio quantocius liberari.

Uestre igitur magnificencie genibus humiliter pronoluti cum lacrimis et dolore motam nobis aliquando querimoniam nunc denuo uestre celsitudini replicamus, quod uidelicet ecclesia sancti Iohannis in Hauge, que inter secundarias totius Alemannie secularium canonicorum ecclesias quandoque celebrior habebatur, cui nimirum in laboribus suis debito compassionis fraterne scelo condolemus, per inportunas et graues Alberti de Ense persecuciones et pressuras ad eum redacta est paupertatis et miserie statum, ut pertinacie sue procurante et cogente malicia fratres ipsius ecclesie suis omnino sint stipendiis destituti, adeo etiam ut pre egestate nimia a diuinis cogantur officiis abstinere.

Unde cum eadem ecclesia per primos iam dicti Alberti parentes paribus fuerit inuoluta miseriis et erumpnis, per uictoriosissimum felicis et diue memorie regem Lotarium per gloriam et honorem dei²⁾ optimo fuit statui reformata, cuius in nos magnanimitatem³⁾ et gratiam sicut ex certis patet indiciis gloriosa sanguinis et ortus nobilitas deriuauit.

1) Cod. *intamere*.

2) In der handschrift fehlt *dei*.

3) Cod. *magnitatem*.

quo et nos solacio fiduciati firmiter et inducti, una cum dicte ecclesie fratribus sublimitati uestre deuotissime supplicamus, ut ipsius pressuris sicut de uobis confidimus condolentes debitam eidem iusticiam faciatis.

105. Donacio.

Cum ex officii nostri debito cunctis fidelium Christi profectibus utiliter intendere debeamus, earum tamen quas approbate religionis professio et laudate conuersacionis commendat honestas uolumus potissimum et libenti animo procurare.

Nouerit igitur omnium Christi fidelium tam presencium quam futurorum uniuersitas, quod nos dilectorum nostrorum Christi militum domus hospitalis deutunice ¹⁾ transmarine ²⁾ in Ierusalem beate Marie uirgini et domino nostro Jesu Christo glorioso eius filio laudabiliter militancium statu considerato, quorum tam contra chatholice fidei et christiane religionis hostes nota strenuitas quam Christi pauperes et mendicos pia et larga cognoscitur liberalitas, ipsis et eorum domui de bono et fauorabili tocuis nostri maioris capituli consilio et consensu domum nostram trans Mogum propriam donauimus perpetuo absolute et libere possidendam, statuentes in nomine domini nostri Iesu Christi, et auctoritate beatorum apostolorum Petri et Pauli, domini pape, et nostra districtius inhibentes, ne quis eos in predicta curia presumat aliqualiter molestare.

Acta etc.

106. Priuilegium libertatis.

Ex iniuncto nobis amministracionis officio ad fidelium et subditorum suorum comoditates augendas ³⁾ tanto sollicitius intendere et tanto tenemur fauorabilius inclinari, quanto nobis et ecclesie ampliores ex inde dinoscuntur honores et comoda prouenire.

Nouerit igitur amicicia ⁴⁾ uestra, quod nos sciuitatem nostram Karlstat, quam beatissime recordacionis et pie memorie uenerabilis dominus et antecessor noster, dominus C episcopus, imperialis aule cancellarius, inattenuatis ⁵⁾

1) Cod. *domus hospitalis demit.*

2) Die handschrift *transmare* mit einem über *re* geschriebenen *t* neben welchem ein kleiner strich angebracht ist.

3) Cod. *egendas.*

4) In der handschrift fehlt *amicicia.*

5) Cod. *in aurea natis.*

et certis concambiis conmutatam a primis sue fundacionis iniciis ab omni seruitutis uel ¹⁾ domini iugo et ab omni aduocacionis iure absolutam et liberam dinoscitur condidisse, nos quoque consimili ²⁾ libertatis gaudere priuilegio cupientes, ab omni precariarum et quorumlibet obsequiorum honore absolutam et liberam, a proximo sancti Michaelis festo de confratrum et prudentum uirorum consilio decennii ³⁾ donauimus libertate eiusdem, eandem ⁴⁾ ciuitatem tam presenter inhabitantes quam in posterum inhabitaturos ab omni similiter precariarum et aliorum obsequiorum iugo ad eiusdem decennii terminos ⁵⁾ liberos dimittentes, facta uidelicet condicione ut ipsi infra vi annos ciuitatem eandem bono et competenti muro muniant et circumdent, ⁶⁾ ita ut singulis vi annis singulas eiusdem muri porciones plenarie perficiant et consumant. quod quidem quocumque ⁷⁾ vi annorum ab ipsis neglectum fuerit, ipsi nobis et ecclesie nostre secundum nostram gratiam satisfaciant et component.

Presentis etiam scripti auctoritate statuimus, ut ciuitas eadem ⁸⁾ nullo unquam tempore a nobis uel ab aliis nostris successoribus ab ecclesie dominio concessione uendicione uel alia qualibet alienacione ad alienum possit transire dominium uel transferri.

Ut autem hec rata maneant etc.

107. Uendicionis indulgencia.

Notum facimus uniuersis, quod dilectus noster S plebanus talis zelo dei inducente cruce signatus, et ad terram sanctam in peregrinacione profecturus, apostolice indulgencie que cruce signatis indulta est fretus priuilegio, omnes prouentus capellarum ad parrochiam suam pertinentium tam in hominibus quam in decimis et in obuencionibus quibuscunque dilectis nostris abbati ⁹⁾ C et fratri H ad commodum et profectum noue fabrice quam idem H in nomine domini et in honore sancte Kunegundis apud N construxit recipiendos ad biennium de nostro et dilecti nostri prepositi A et archidiaconi consensu uendidit et donauit, ita tamen quod ipsi S plebano a peregrinacione per dei

1) In der handschrift fehlt uel.

2) Cod. consilli.

3) Cod. de cen.

4) Cod. ouium in ecclesias.

5) Cod. terminis.

6) Cod. munit et circumdat.

7) Cod. quidam quicumque.

8) Cod. ciuitatem eandem.

9) Cod. abbatis.

graciam reuertenti post primi anni elapsum capella talis cum suis prouentibus sit soluta.

Si autem ipsum S non reuerti contigerit, omnes capellarum suarum prouentus ipse plebanus tercio anno indulgentie sue pro remedio anime sue predictis abbati et fratribus et loco contulit pretaxato.

108.

Nouerit ¹⁾ omnis uniuersitas, quod nos secundum officii nostri debitum ex insinuacione dilecti nostri domini R abbatis et fratrum in Sconental cisterciensis ordinis, propria etiam consideracione certificati, quod idem monasterium Schonetal uidelicet multimodis rapinarum ²⁾ inuasionibus et aliis quam plurimis aggrauata pressuris, nisi maturo subleuaretur auxilio, subsistere non ualeret, parrochiam in N, cuius ad idem cenobium ius patronatus spectat, cum omnibus suis redditibus et prouentibus de uniuersali maioris capituli nostri consensu libere ³⁾ et absolute perpetuo duximus relinquendam, ita ut cunctis in posterum temporibus iam dicte parrochie redditus et prouentus cum omni sua integritate ad idem cedant cenobium, et ad fratrum necessitates libere deducantur, eo tamen saluo ut ⁴⁾ per iam dictum abbatem et fratres sacerdoti ibidem perpetuo diuina officia celebraturo et residenciam debitam facturo prebenda competens ordinetur. presertim dyocesiano et archidiacono iura sua in omnibus remanebunt.

109.

Dum ad preces uenerabilis fratris nostri burgensis episcopi confirmauerimus sentenciam ⁵⁾ interdicti, quam idem episcopus in sua dyocesi multis prouocatus iniuriis promulgauit, miramur in qua potestate uenerabilis magdeburgensis archiepiscopus ipsam sentenciam relaxare presumpserit, presertim eodem episcopo propter hoc apud sedem apostolicam constituto, quem ⁶⁾ etiam ad nostram presenciam accedentem nobis per litteras suas idem archiepiscopus sollicite commendauit.

Unde ipse archiepiscopus sine mandato apostolico relaxare sentencias auctoritate apostolica roboratas presumens, ⁷⁾ quo se uertat, ut tante presumptionis audaciam palliet?

1) Cod. nouit.

2) Cod. rapinarum.

3) Cod. liere.

4) In der handschrift fehlt ut.

5) Cod. scienciam.

6) Cod. quam.

7) In der handschrift fehlt presumens.

in que uerba poterit declinare cor suum, ut excusaciones in peccatis excuset, cum ad predictam relaxandam ¹⁾ sententiam nobis iniuriam fecerit, et ipsi episcopo ac ecclesiastice libertati graue dispendium generarit?

Profecto non tam obiurgandus esset, quam seueritate canonica puniendus. set nos ad presens obiurgacione contenti predicto archiepiscopo dedimus in mandatis, ut intra xx dies post suscepcionem presencium excusacione ac appellacione cessantibus factum in eum statum reducat in quo erat quando idem episcopus ²⁾ iter arripuit ad nostram presenciam ueniendi.

Quo circa discrecioni uestre per apostolica scripta mandamus, quatinus uos eundem archiepiscopum in mandati nostri execucione ³⁾ excusacione cessante ad id quod censura ecclesiastica approbauerit ⁴⁾ recogatis etc.

Explicit summa prosaici dictaminis.

1) Cod. *relaxande*.

2) Cod. *archiepisopus*.

3) Im codex fehlt *excusacione*.

4) Cod. *quod cen. ec. ap.*

VIII.

Ludolf von Hildesheim.



Vorbemerkungen.

Auf den ersten blick hat es hier den anschein als ob die beiden hauptbestandtheile, nämlich die einleitung oder die kurze ars dictandi, und der eigentliche traktat über die litterae missiles wie insbesondere die litterae quae a curiis dantur, ursprünglich nicht aus einem gusse hervorgegangen seien, wie dieses ja öfter als einmal der fall ist, auch um so weniger wunder nehmen kann, wenn selbe der zeit nach nicht ausserordentlich weit auseinander liegen, oder ein brauchbar befundenes bereits vorhandenes werk sich theilweise gleich herüberziehen liess oder zum theile nur stellenweiser änderungen bedurfte. haben wir ja selber schon in der ars dictandi aus Orleans und der damit verbundenen sammlung von Tours ein derartiges beispiel gehabt, anderer gar nicht zu gedenken welche in der einleitung zur sprache gekommen, und namentlich in dem seiner zeit zu behandelnden baumgartenberger formelbuche.

Die einleitung, um welche es zunächst sich handelt, fällt in der reinsten gestalt welche der cod. lat. mon. 22294 aus der besten zeit des vierzehnten jahrhunderts bietet, während die beiden anderen in dasselbe jahrhundert fallenden alsbald zu erwähnenden handschriften zeitmässig berichtigende abänderungen aufweisen, entschieden in die zeit des kaisers Friedrich II und des pabstes Gregor IX, wohin auch der erzbischof Adelbert II von Magdeburg, der erzbischof Konrad von Köln, und andere daselbst erscheinende personen vollkommen passen. im grossen

ganzen also gerade in die zeit, welcher das eben vorgeführte sächsische formelwerk angehört. doch muss sie diesem gegenüber bereits etwas später gesetzt werden, indem beispielsweise gleich erzbischof Konrad von Köln erst 1238 zu dieser würde gelangte, sowie auch für eine solche spätere zeit mehrere der anderen persönlichkeiten entscheiden.

In der hauptsache, dem traktat über das eigentliche formelmaterial, ist die erwähnte summa prosarum dictaminis übrigen sogar — mit ausnahme des abschnittes über die privilegien — die ganz zweifellose grundlage. fast wortwörtlich sind die theoretischen einleitungen der einzelnen abschnitte aufgenommen. in der behandlung selbst tritt nur der unterschied ein, dass die muster welche dortselbst gewissermassen als besonderer für sich stehender theil in ununterbrochenem zusammenhange gegeben werden hier gleich den betreffenden abschnitten eingefügt sind. dabei musste natürlich die rücksicht auf die besonderen zwecke des verfassers sowie die bedürfnisse der gegend wofür das werk abgefasst wurde massgebend sein.

Was zunächst die letztere betrifft, erscheint in einer auffallenden weise die halberstädter und ganz insbesondere die hildesheimer diöcese berücksichtigt, und zwar nicht allein unter V in den litterae quae a curiis dantur, sondern auch in den litterae missiles welche unter VI den schluss bilden. in einer grossen anzahl von beispielen finden sich geradezu ereignisse aus der zeit des bischofes Konrad II von 1221 bis 1247 berührt, welche die genaueste bekanntschaft mit derselben ¹⁾ voraussetzen. man vergleiche zu ihnen nur die nachrichten

1) Leider ist gerade sie in der aus dem nachlasse Lüntzel's herausgegebenen geschichte der diöcese und stadt Hildesheim nur sehr kurz behandelt. nach einer bemerkung, welche sich daselbst I s. 535 findet, beabsichtigte derselbe kurz vor seinem ende eben das leben Konrads II abgeondert erscheinen zu lassen. um dasselbe neu zu bearbeiten, scheint er die frühere bearbeitung aus dem manuscrite seines geschichtswerkes herausgenommen zu haben, und diese war — wenigstens im jahre 1838 — nicht wieder aufgefunden.

welche sich bezüglich verschiedener von seinen erwerbungen für die hildesheimische kirche in dem chronicon hildesheimense in den monumenta Germaniae historica IX s. 860 und 861 finden. ecclesiam nostram — bemerkt der verfas- ser — et episcopatum sicut pastor providus et provisor diligens in emptione bonorum et redemptione advocatarum ditavit. advocatias enim villicationum Barem Beddigen Eckel- sem Bultem Addenem a capitulo magna summa pecuniae redemptas fratribus ad praebendam contulit liberaliter et absolute. noch verschiedenes in dem bezuge wird sodann aufgeführt. aber auch in temporalibus ita prudenter agebat, quod nociva removit, alienata recollegit, utilia construxit. turrim quoque in superiori castro Wincenburg a domno Theodorico de Stockem recuperavit, et eandem ad unam domum exaltavit, et mansionem episcopi emendavit pulcris aedificiis sicut liquet. montem etiam Bawarorum in eodem castro, et advocatiam hildensem, et villicationem in Clowen ab illis de Escherte iniuste occupantibus expedit. castrum et civitatem Rosendal construxit et munivit. ad cuius em- ptionem aedificationem et obsidionis liberationem nec non ad Payne civitatis obsidionem expendit monetae hildense- mensis octo milia talentorum. turrim quandam Scherstede in area sua iniuste constructam diruit penitus et destruxit. Emnam ciuitatem obsidens cepit, et captam destruxit. si- militer Insulam castrum apud nostram civitatem situm, in quo violatores pacis se receperant, expugnavit et destruxit. videns etiam angarias et oppressiones liberorum minoris comiciae iuxta Nortwolt, emit eandem a comite Conrado de Lewenrod trescentis octoginta libris monetae hildensemensis.²⁾ tandem ultimis diebus suis considerans periculum et grava- men transeuntium Popenburg, emit partem eiusdem castri ducentis viginti libris,³⁾ et minorem turrim decem libris, et aedificavit ibi mansionem cum officinis suis constantem fere centum libras, nec sinebat nova telonia institui unde

2) Vgl. hierzu unten V 1 ziffer f.

3) Vgl. hierzu unten V 1 ziffer i.

viatores solent indebite molestari. ceterum medietatem advocatie in Scherstede emit sexcentis quinquaginta libris, et aedificavit ibi castrum onerosis sumptibus et expensis, pro quibus quaedam bona ad episcopalem mensam pertinentia obligavit, et obligata reliquit. in causa quoque goslariensis ecclesiae expendit examinati argenti ducentas marcas, et in figura iudicii per legitimas probationes obtinuit quod eadem ecclesia subiecta erit in spiritualibus episcopo hildensemensi. praeter haec omnia diocesim nostram a iurisdictione ducatus, quam iurisdictionem domnus Otto dux brunesvicensis sibi usurpare coram domno imperatore et principibus in curia solempni apud Magunciam intendebat, prudenter liberavit, ibidem voce publica protestans coram omnibus, hildensemensem episcopatum nullius dominio, nullius ducatus, praeterquam solius episcopi subiacere: et hoc fuit ab universis principibus approbatum. sowohl in den zur lehre von den privilegien gehörenden mustern, als auch in anderen der litterae quae a curiis dantur treten dergleichen namentlich auf Hildesheim sich beziehende stücke ganz entschieden hervor.

Ob nun der verfasser unseres werkes auch eben dahin gehört? die eine unserer sämmtlich dreispaltigen handschriften im octavformate, nämlich der dem kloster Windberg entstammende nunmehrige cod. lat. mon. 22294 fol. 110 bis 133 = C, lässt uns über den autor vollkommen im stiche. die zweite, der aus dem kloster Benedictbeuren hieher gelangte cod. lat. 4653 fol. 98 bis 132 = B, bezeichnet am schlusse das werk als summa Alberti parvi, von welchem wir im augenblicke nichts zu bemerken wissen. die dritte endlich, in dem bereits erwähnten cod. lat. mon. 22294 gleich das erste von fol. 1 bis 21 reichende stück = A, gibt der abhandlung den titel einer summa dictaminum magistri Ludolfi, während sie am schlusse als summa Ludolfi notarii bezeichnet ist. nun lautet auch in A fol. 8' in dem muster e der privilegien, welches von dem bereits berührten bischof Konrad von Hildesheim herrührt, der schluss mit dürren worten auf die ausstellung

per manum notarii nostri Ludolfi, in B fol. 109 per manum nostri magistri Ludolfi notarii. und der abschnitt über die privilegien, dessen schlussabsatz s. 384 speziell davon handelt wie die notare der bischöfe sich bezüglich der proemia zu verhalten haben, ist neben den am schlusse des ganzen werkes befindlichen litterae missiles derjenige, welcher am meisten dazu veranlasst, die summa in der uns vorliegenden gestalt als in Hildesheim gefertigt zu erkennen. hier wird bereits zu den jahren 1217 und 1218 auch ein Ludolphus notarius⁴⁾ aufgeführt, welcher uns wohl weniger berühren möchte. dagegen findet sich dortselbst⁵⁾ zum jahre 1232 ein kanoniker Ludolf von Eimbeck, welcher in den jahren 1234 und 1236 als magister genannt wird. und gerade zum letzten jahre kennt man auch⁴⁾ eine per manum notarii nostri magistri Ludolfi canonici sanctae crucis gefertigte urkunde. vielleicht ist es denn nunmehr auch nicht all zu gewagt, in ihm den verfasser unserer schrift zu erkennen. ob er eine und dieselbe person mit einem Ludolf ist, welchen man auch im jahre 1239 als scholasticus des collegiatstiftes zum heiligen kreuze in Hildesheim⁶⁾ kennt, welches in der summa selbst mehrfach⁷⁾ erscheint, oder mit einem im necrologium des Michaelisklosters⁸⁾ unterm 11. november erwähnten dominus Ludolfus Suringes canonicus sanctae crucis hildenesheimensis, wissen wir im augenblicke so wenig, als überhaupt näheres über ihn. jedenfalls werden forscher der hildesheimischen geschichte dieses zeitraumes aus den dahin einschlagenden quellen etwas darüber ermitteln können.

Bis dahin mag einstweilen unsere annahme bestehen. doch handelt es sich wesentlich um die zeit der ent-

4) Lüntzel a. a. o. II s. 24.

5) II s. 47.

6) Sudendorf registrum oder merkwürdige urkunden für die deutsche geschichte II s. 166 note †.

7) Beispielsweise V 1 ziffer h, oder V 2 ziffer e.

8) Herausgegeben von Mooyer im vaterländischen archive des historischen vereines für Niedersachsen 1843 s. 70.

stehung unseres werkes. von wirklich ausgesetzten jahzahlen, desswegen aber keineswegs schon von vornherein richtig, bietet uns die handschrift A nur 1259; der codex B gar keine; die handschrift C deren drei, nämlich 1250, 1255, 1257, und ganz am schlusse das zum aussteller der urkunde in keiner weise passende wohl zu späte jahr 1278, während weiter an einer stelle noch der leer gelassene raum der minderen zahl von 1200 durch beifügung von cxiii mit späterer tinte in 1313 umgewandelt worden ist. schon darnach ergibt sich, dass man hiebei wenn nicht misstrauisch so doch jedenfalls vorsichtig zu werke gehen muss. namentlich wenn man die vorzüglicheren der darin erscheinenden persönlichkeiten mit in betracht zieht. was die weltlichen anlangt, nimmt die hauptstelle könig Friedrich II ein, dann die markgrafen Johann und Otto von Brandenburg, der misnensis et orientalis marchio H oder wohl Heinrich der erlauchte, so dass wir hienach in die vierziger bis sechziger jahre des dreizehnten jahrhunderts versetzt werden.

Auf dieses ergebniss gelangt man auch, wenn man jenen weg einschlägt welcher wohl am sichersten zum ziele führt, nämlich wenn man die trennung des werkes in seine muthmasslichen ursprünglich besonderen bestandtheile vornimmt. die einleitung, und — mit ausnahme der lehre von den privilegien — die grössere abhandlung über die *litterae quae a curiis dantur* wurden als solche bereits bezeichnet. letztere fasst bekanntlich vorzugsweise auf dem sächsischen formelwerke, wie sich schon bei oberflächlicher betrachtung der auf seite 206 gegebenen zusammenstellung zeigt. die genannte einleitung aber fällt nach bemerkungen von oben etwas später. ihnen reiht sich dann als dritter bestandtheil die lehre von den privilegien an, wovon gleichfalls bereits die rede gewesen. sind auch die beiden ersten der darin aufgenommenen muster in der sächsischen *summa prosarum dictaminis* schon zu treffen, die mehrzahl fällt in die zeit des bischofes Konrad II von Hildesheim, und entstammt wahrscheinlich auch seiner kanzlei. fasst man dar-

aus ziffer i ins auge, und nimmt die vorhin erwähnte angabe zu hilfe, dass er ultimis diebus suis considerans periculum et gravamen transeuntium Popenburg hier die bemerkte erwerbung machte, so sind wir hiedurch bereits an das ende der vierziger jahre des dreizehnten jahrhunderts gewiesen. da aber doch kaum anzunehmen ist, dass unmittelbar nach der ausstellung der betreffenden urkunde diese schon in eine allerdings wohl in seiner kanzlei entstandene formelsammlung den weg gefunden, möchten mit mehr wahrscheinlichkeit die fünfziger jahre platz greifen. ja wenn die in den litterae missiles, welche gewissermassen den vierten bestandtheil bilden, erscheinenden bischofsnamen H = Heinrich, Johannes, und O = Otto als ursprünglich gesetzt angenommen werden dürfen, sind wir nach diesen drei unmittelbaren nachfolgern Konrads II in die sechziger jahre versetzt, indem gerade Otto I im jahre 1261 auf den bischöflichen stuhl von Hildesheim gelangte. weiter herab zu gehen möchte wohl nicht gerathen sein, indem der mehrmals erscheinende deutsche könig R, welcher doch schwerlich Richard sein dürfte, durch die betreffenden abschreiber leicht an die stelle Friedrichs II gelangt sein kann, dagegen von Rudolf von Habsburg vollständig ausgesprochener massen sich noch keine spur findet.

Allerdings aber hat man unser werk auch in der zeit, da bereits aus der kanzlei des eben genannten deutschen königs bedeutende mustersammlungen hervorgegangen waren, noch brauchbar gefunden, und es desshalb einem umfassenden formelwerke aus dem anfang des folgenden jahrhunderts ohne weiteres mit gewissen abänderungen einverleibt. wie nämlich seiner zeit schon berührt worden ist, und sich aus der oben seite 206 und 207 gemachten zusammenstellung ergibt, haben wir in der pars principalis secunda des zu Baumgartenberg entstandenen formelwerkes eben nichts anderes als die summa des Ludolf im fünften abschnitte, welcher auf das erste grosse hauptstück oder die eigentliche ars dictandi und namentlich die litterae missiles daselbst folgt,

hier

de diverso genere dictaminis, entsprechend dem abschnitte VI des sächsischen formelwerkes oben seite 214.

dort

prooemium in formas litterarum quae dantur in curiis principum.

Postquam in principio de litteris quae dicuntur missiles a mittendo dictum est, quia diversae sunt species litterarum, ad habendam differentiam inter litteras et litteras, et ut haec cognitio habeatur, quid in quibus litteris cavendum sit, quid ponendum, a litteris quae consueverunt dari in curiis exordium sumentes, omnia litterarum genera per ordinem prosequamur.

Dantur enim in curiis privilegia, commissiones, citationes, procuratorie etc. beginnend, und hauptsächlich mit der veränderung einverleibt, dass einmal die lehre von den privilegien als einen selbstständigen abschnitt bildend hier weggefallen ist, während bei der behandlung der übrigen klassen der bereits aufgezählten schreiben die theoretischen einleitungen theils ohne alle und jede veränderung geblieben sind, theils jedenfalls die grundlage bilden, wobei nur an den betreffenden orten die erforderlichen abänderungen getroffen sind, in

Elucidatis quinque partibus epistolae, et circa easdem partes quibusdam dubitabilibus explanatis, visisque formulis salutationum, quarum usus est in litteris communibus quas missiles litteras appellant, ad quarum cognitionem specialiter praesentis operis dirigitur intentio, eo quod magis apud omnes in consuetudine habeantur: unde quoniam diversae sunt species litterarum, ad habendam differentiam inter litteras et litteras, ut earum diversitas facilius noscatur, earum litterarum genera quae consueverunt dari a curiis principum in ordine prosequamur.

Dantur enim in eisdem curiis commissiones, citationes, procuratoria etc.

den musterstücken⁹⁾ selbst aber häufig an die stelle der bei Ludolf erscheinenden namen von personen und orten blos N oder die bezeichnung talis oder talis loci, wie anstatt der dort auftretenden erzbischöfe und bischöfe der archiepiscopus salisburgensis und der episcopus pataviensis getreten ist.

Aber nicht allein dieses ist bemerkenswerth. man hat das werk, wovon es sich handelt, auch besonders commentirt. wir glauben nämlich nicht zu irren, wenn wir die notabilia magistri Symonis super summa de arte dictandi, welche seinerzeit in unserer sammlung ihre stelle finden werden, gerade als eine im vierzehnten jahrhunderte entstandene erläuterung des werkes unseres Ludolf annehmen.

Ja noch auffallender ist es vielleicht auf den ersten blick, wie selbes noch in einer verhältnissmässig späten zeit sich grosser beliebtheit zu erfreuen hatte. eine ehemals dem kloster Oberaltach angehörige papierhandschrift, nunmehr cod. lat. 9809 der münchener staatsbibliothek, bietet uns von fol. 229' bis 276' aus dem übergange vom dritten ins letzte viertel des fünfzehnten jahrhunderts einen modus dictandi in 12 kapiteln, deren vorletztes de privilegiis spricht, und deren letztes de quibusdam litteris formatis oder gewöhnlichen sogenannten missivbrieffen mit den betreffenden antworten handelt, woran sich dann von derselben hand ohne alle und jede unterbrechung von fol. 277 bis 296' die bekannten litterae quae a curiis dantur von den commissiones an bis zu den obligatoriae reihen, auf welche noch ganz in derselben weise bis fol. 298 litterae conductus, manumissionis, pro occiso, credentiae folgen, ganz genau wie bei Ludolf. offenbar sollte dessen summa in der einmal in der praxis zur gewohnheit gewordenen abhandlung über jene hauptgegenstände der thätigkeit der notare dem genannten modus dictandi und

9) Sie entsprechen sich — abgesehen von der abhandlung über die privilegien und den beispielen hiezu — so vollständig, dass nur unter den litterae executoriae sich ein zweites muster findet, und unter den indulgentiae zwei weitere dergleichen aufgenommen sind.

der darin aufgenommenen lehre von den privilegien als geeignete ergänzung dienen.

Diese bemerkungen mögen über unser werk selbst wie seine stellung zur sächsischen summa prosarum dictaminis und zum baumgartenberger formelbuche genügen.

Was schliesslich die art und weise betrifft, wie dasselbe hier zum abdrucke gebracht ist, liegt der text der oben mit A bezeichneten handschrift zu grunde, welchem die bedeutenderen abweichungen der codices B und C in den noten beigefügt sind. dabei versteht sich wohl von selber, dass in dem abschnitte V bei denjenigen traktaten über die litterae quae a curiis dantur und denjenigen mustern zu selben welche aus bekannten gründen gleich beim sächsischen formelwerke ihre berücksichtigung gefunden haben hier lediglich auf die betreffende stelle dortselbst verwiesen worden ist. auf der andern seite wird es auch nicht befremden, dass diejenigen abschnitte und muster der baumgartenberger summa, welche dort nicht zur berücksichtigung zu kommen hatten, aber behufs rascher vergleichung hier ihre stelle finden müssen, sogleich mit dem texte Ludolfs in der weise verbunden sind, dass die lediglich geringeren und mehr formellen abweichungen ihre verweisung in die noten erhalten haben, während entgegen die wichtigeren und insbesondere materiellen durch cursive schrift, wo es angeht gleich im texte selbst, ausserdem in einer besonderen spalte dem auge leicht kenntlich gemacht sind, wozu nur noch zu bemerken kömmt, dass jene stellen hierin, welche der summa des Ludolf allein eigen sind, sich durch die durchschossene gewöhnliche schrift auszeichnen.

Incipit summa dictaminum magistri Ludolfi.

L

De arte dictandi breuiter et lucide secundum usum modernorum opusculum intendimus compilare.

Primo igitur uideamus quid sit dictamen, quid dictare, et quot sint partes dictaminis.

Dictamen est literalis edicio egregiis sententiarum coloribus adornata. et dictamen dicitur eo quod dictatum in mente intellectum exprimat in uoce.

Dictare est animi intencionem ¹⁾ recta ordinacione explanare.

Sciendum autem quod dictamen epistola karta litere quantum ad presens opus ²⁾ synonyma sunt et alterutrum unum pro altero ponitur indifferenter. ³⁾

Inuencio autem literarum ortum habuit ab hiis qui uoluntatem suam absentibus esse uoluerunt manifestam. et quia uiua uoce inmediate eis loqui non poterant, oportuit ut aliquo medio loquerentur. causa autem inuencionis literarum fuit negligencia nunciorum et ⁴⁾ ocultacio secretorum.

Sunt autem v partes dictaminis: salutacio, beniuolencie captacio, narracio, peticio, conclusio. ad minus autem due ex hiis ponende sunt, scilicet salutacio cum narracione, uel salutacio cum petitione. nunquam autem salutacio ⁵⁾ stabit sola cum captacione beniuolencie uel cum conclusione, ⁶⁾ quia tam beniuolencie captacio quam conclusio sunt ad aliquid uel ab aliquo, non ex se.

1) B und C: *conceptionem*.

2) B und C: *negocium*.

3) B und C: *pro altero accipitur*.

4) B und C: *uel*.

5) In A fehlt autem *salutacio*.

6) B und C: *cum sola conclusionis*.

Set notandum quod salutatio nunquam tacetur, quolibet autem aliarum parcium taceri potest ad uoluntatem scribentis.

Sciendum etiam quod in salutacione tertia persona loquitur ad terciam, in aliis autem partibus prima ad secundam, in singulari uel in plurali.

II.

Post hec dicendum est de partibus dictaminis secundum ordinem. 1) et 2) primo de salutacione.

1) De salutacione.

Est autem salutatio salutis adopcio large sumpto 2) uocabulo. nam dicitur salutatio quidquid uidetur pertinere ad salutem illius cui scribitur, ut *obsequium dilectio* et his similia. et licet ista particula salutatio non semper salutem in se contineat, tamen dicenda est salutatio, quia habet aliquid 4) in se quod fit 5) ad salutem illius cui scribitur. uel 6) etiam ista particula dicitur salutatio, quia per eam salutamus id est alloquimur illum cui scribitur. iuxta hoc salutatio inimici ad inimicum non 7) abusiue dicitur salutatio, sicut uolunt quidam, quia inimicus salutatur id est alloquitur. uel inimicorum salutatio dicitur per antiphrasim hoc est per contrarium, eo quod minime optent sibi salutem alterutrum. 8)

Notandum etiam quod in omni salutacione uerbum tacetur propter nimium affectum scribentis, quia cum uerba non habeamus desiderio nostro respondencia pre nimietate affectus in ipsis deficiamus. uel propter curialitatem uerba tacentur. tamen aliquod uerbum istorum intelligitur, scilicet optat mandat scribit, uel aliquid simile. 9)

De multitudine personarum.

Cum sit difficile, innumerabilem personarum multitudinem singillatim percurrere, omnes quidem personarum differencias iuxta triplicem statum triplici ordine restringamus.

1) C: *ordinacionem*.

2) A: *set*.

3) A: *large sumpta*.

4) B und C: *aliquid nitut*.

5) B und C: *facit*.

6) Dieser ganze satz ist in A ausgefallen.

7) In A fehlt non.

8) Die handschriften haben: *alterutrum*.

9) C: *aliquod istorum uerborum mandat optat uel scribit subintelliguntur, uel aliquod simile intelligitur*.

Est autem tam clericalis quam laicalis ordo triplex: summus medius infimus.

In clericali ordine sunt summi ordinis persone: dominus papa, cardinales, archiepiscopi, episcopi, et similes. mediocres persone sunt: abbates, prepositi, decani, ¹⁾ et similes. infimi ordinis persone humiles sunt: canonici simplices, sacerdotes simplices, magistri, discipuli, et similes.

In laycali ordine sunt persone sublimes: dominus imperator, reges, palantini, duces, marchiones, et ²⁾ similes. medii ordinis persone sunt: comites, barones, urbium dominia possidentes, et similes. infimi ordinis persone sunt: milites simplices, burgenses, mercatores, et similes.

Et sciendum quod salutaciones humilium debent esse breues et lucide, ne adulacionibus plene pro dolo reputentur.

Salutationum alia prescripta, alia subscripta, alia circumscripta.

Prescripta salutacio est quando nomen illius cui scribitur preponitur ³⁾ omnibus adiectiuis sic: *R amicorum suorum intimo.*

Subscripta est quando e contrario nomen illius cui scribitur postponitur omnibus adiectiuis sic: *amicorum ⁴⁾ suorum dilectissimo C.*

Circumscripta est quando nomen illius cui scribitur ponitur in medio adiectiuorum sic: *venerabili domino suo V⁵⁾ parisiensi episcopo H suorum minimus etc.*

Et notandum quod cum scribimus alicui qui nulla dignitate est peditus, debemus eum aliquo honoris titulo honorare uel laudis appositione, ⁶⁾ sic: *iocundo* uel *sapienti* uel *discreto*. oportet autem appositiones has accipi ⁷⁾ a persona illius cui scribitur secundum gratuita uel naturalia ⁸⁾ uel officia et honores ⁹⁾ et hiis similia.

Item adiectiua apposita nominibus scribencium debent exprimere humilitatem, nullam signare arroganciam. ut autem ipsi scribentes dignitatem ¹⁰⁾ exprimant, quoddam signum humilitatis apponant, ne forte apareant gloriosi, sic:

1) In A fehlen die *decant.*

2) B und C: *palantini, marchiones, duces, et.*

3) B und C: *prescribitur.*

4) C: *sociorum.*

5) C: *W.*

6) B und C: *uel laudem apponere.*

7) B und C: *accepiones huius laudis accipere.*

8) C: *uel secundum hec que omnes homines natura scire desiderant uel naturalia.*

9) B und C fügen noch bei: *ut sunt uirtutes, sapientia, sacerdotium, militia.*

10) B und C fügen *suam* bei.

presbyter talis licet indignus etc. magister talis non re et nomine etc.

Et notandum quod talibus humilitatis signis tantum utuntur persone ecclesiastice et non laycales. nullus enim miles uel burgensis diceret de se indignum uel humillimum.¹⁾

Item cum uiri ecclesiastici utuntur suis adiectiuis prediti dignitatibus, semper danda est gloria deo, ut confiteantur se dei esse quod sunt. et hoc solet fieri per hanc appositionem *dei gracia*, uel aliam huic similem, ut *dei misericordione* uel *dei permissione*, sic: *V dei gracia* — uel *miseracione* uel *permissione* — *parisiensis episcopus*, uel *talis abbas*, uel *propositus*.

Et tali appositione utuntur omnes persone sublimes et pene omnes mediocres.²⁾ tamen nulle persone laycales debent ea uti, nisi inperatores reges duces marchiones et quidam comites maiores. apostolicus tamen non utitur ea quia papa appellat se *seruum dei*, non bene sonaret, si diceret se *dei*³⁾ *gracia* esse seruum. cum sit dominus omnium. pro constanti relinquitur, et ita ex gracia dei est.⁴⁾ uel propter nimiam humilitatem, secundum ewangelium quod⁵⁾ dicit: qui uult esse maior in regno celorum, humiliet se pro ceteris, et fiat⁶⁾ omnium minister.

Et notandum quod dominus apostolicus unam habet inuariabilem salutacionem. dicit enim sic: *Gregorius episcopus seruus seruorum dei dilectis in Christo fratribus* — uel *filiis* — *salutem et apostolicam benedictionem*.

Salutacio patriarche⁷⁾ similiter inuariabilis est. dicit enim sic: *seruus Iesu Christi per gratiam dei*⁸⁾ *ierosolimitanus patriarcha salutem et patriarchalem benedictionem*.

Et sciendum quod nomen apostolici integre in salutacionibus ponendum est et hoc fit nunquam in nominibus aliarum personarum. nomina autem paparum equiuocum ipsorum signant, ut ostendatur in nomine quales sint uel esse debeant,⁹⁾ ut Innocencius ab innocencia, Celestinus a celestibus, Gregorius quasi uigilans, et similia. cum autem

1) B und C: *indignus uel humilis uel humillimus*.

2) B hat *blo*: *utuntur omnes mediocres*.

3) In A fehlt *dei*.

4) In B und C lautet diese stelle: *apostolicus tamen non utitur ea, quia pro constanti relinquitur, et ita est ex dei gracia, scilicet quod (C: uel quia) papa appellat se ser-*

uum seruorum dei, non bene sonaret quod diceret se dei gracia seruum esse, cum sit dominus omnium.

5) C: *ewangelistam qui*.

6) B und C: *sit*.

7) B: *patriarcharum*.

8) In A fehlt *per gratiam dei*.

9) B: *quales esse debeant*. C: *quales sint uel esse debeant in re*.

eliguntur pape per sortem, innouant nomina sua, ut multi per candelas nominibus apostolorum inscriptas speciales sibi sortiuntur apostolos pro reuerencia ¹⁾ specialius exhibenda.

De aliis autem nominibus in omnibus salutacionibus ponendis sciendum est quod nunquam proprium nomen ponitur integrum. set si proprium nomen incipit a uocali simplice uel consonante simplice, simplex uocalis uel consonans sola ponenda est pro nomine, ²⁾ ut pro Alberto A, pro Chunrado C. si autem proprium nomen incipit a duabus uocalibus uel consonantibus, ambe uocales uel consonantes coniunctim ponende sunt, ut pro Walthero W, pro Philippo Ph, pro Stephano St, nisi quando ³⁾ familiariter uel abrupte uelimus scribere, ut *Heinricus Chunrado quidquid melius potest.*

Item in ponendis salutacionibus considerandum est, quod si maior scribit minori, preponit se illi. si autem par scribit pari, nomen illius cui scribitur preponitur. minor etiam preponit sibi ⁴⁾ maiorem in dignitate. maior scribit minori *salutem et omne bonum*, uel *graciam suam*, uel *bonam uoluntatem*. minor uero non scribit *salutem* maiori, set *seruicium*, uel *obsequii promptitudinem*, uel *paratum obsequium ad omnia*. et si scribens est clericus, scribit *orationes*, uel *orationum suarum deuotionem*. set par scribit pari *seruicium*, uel *fide obsequium*, uel *orationes*, ⁵⁾ uel quidquid melius potest circa huiusmodi cogitare.

Dominus papa scribens archiepiscopos et episcopos *uenerabiles in Christo fratres* appellat. abbates prepositos et alios prelatos appellat *dilectos* ⁶⁾ *in Christo filios*. et omnibus indifferenter scribit *salutem et apostolicam benedictionem*. regem Francie appellat *uirum christianum*, quia nunquam ⁷⁾ recessit a romana ecclesia. dicit enim sic: *Gregorius episcopus seruus seruorum dei uenerabilibus in Christo fratribus archiepiscopis et episcopis — dilectis in Christo filiis abbatibus prepositis et aliis ecclesiarum prelatiis — per Alemaniam constitutis* ⁸⁾ *salutem et apostolicam benedictionem.*

Item apostolicus inperatori: *Gregorius episcopus seruus*

1) B und C: *pro ueneracione.*

2) B und C: *pro toto nomine.*

3) B und C: *quandoque.*

4) B und C: *sibi semper preponit.*

5) Von uel oracionum an ist in A alles ausgefallen.

6) A: *abbates et prepositos uenerabiles.*

7) B und C: *quia illud regnum nunquam.*

8) A: *archiepiscopis episcopis dilectis in Christo filiis et aliis ecclesiarum prelatiis.*

seruorum dei dilecto filio R Romanorum imperatori et semper augusto salutem et apostolicam benedictionem.

Item inperator apostolico: *sanctissimo, uel reuerentissimo, domino suo ac patri Gregorio sacrosancte romane ecclesie summo pontifici intimam dilectionem et debitum cum obediencia seruicium.* ¹⁾

Item archiepiscopus ad archiepiscopum uel ad episcopum qui non suus suffraganeus sic: *domino suo et amico uenerabili archiepiscopo, uel episcopo, de tali loco C dei gracia coloniensis archiepiscopus oraciones et fraterne dilectionis promtum in omnibus obsequium.* ²⁾

Suo autem suffraganeo scribit sic: *C dei gracia coloniensis archiepiscopus uenerabili in Christo fratri et amico karissimo Vmindensi* ³⁾ *episcopo salutem et fraternam in Christo dilectionem.*

Suffraganeus suo metropolitano sic scribit: *uenerabili ac reuerendo domino suo C sancte* ⁴⁾ *coloniensis ecclesie archiepiscopo A dei miseratione episcopus de tali loco cum oracionibus et reuerencia paratum ad omnia seruicium.*

Item archiepiscopus ⁵⁾ suo prelato: *C dei gracia coloniensis archiepiscopus G eiusdem loci maiori preposito uel maiori scolastico — nunquam autem est dicendum summo preposito, uel summo scolastico, uel summo canonico* ⁶⁾ *— salutem et omne bonum.*

Item decanus scolastico uel canonico suo sic: *O dei gracia coloniensis ecclesie maior decanus C eiusdem ecclesie scolastico salutem et fraternam dilectionem.* e contrario sic: *reuerendo domino suo O coloniensis ecclesie decano maiori C canonicorum suorum minimus debitam obedienciam et oraciones in Christo.*

Item episcopus libero homini suo ⁷⁾ uel ministeriali suo sic: *A dei gracia megedeburgensis ecclesie archiepiscopus A duci Saxonie salutem et omne bonum.* e conuerso princeps homo episcopi sic scribit episcopo: *uenerabili domino suo tali episcopo A dei gracia dux Saxonie debitum cum fidelitate obsequium.*

Item episcopus principi non suo homini sic: *illustri principi B duci Austrie A dei gracia megedeburgensis archiepiscopus cum oracionibus seruicium, uel oraciones et paratum ad omnia seruicium, uel paratam ad omnia uoluntatem.*

1) B: *cum subiunctione obsequium.*

2) B und C: *seruicium.*

3) C: *misenst.*

4) A: *sacrosancte.*

5) B und C: *episcopus.*

6) C fügt noch bei: *uel decano.*

7) In A ist suo ausgefallen.

Item inperator episcopo uel principi suo: *Fridericus dei gracia Romanorum inperator et semper augustus fidei suo* — uel *fidelissimo* — *episcopo* uel *principi de tali loco salutem et suam gratiam*, uel *graciam suam et omne bonum*.

Item episcopus imperatori sic: *glorioso* — uel *gloriosissimo*, uel *inuitissimo* — *domino suo Friderico Romanorum imperatori et semper augusto B dei gracia hildensemensis episcopus deuotas oraciones*, uel *obsequium*, uel *oracionum suarum et obsequii deuotionem*.

Item princeps uel comes sic scribit inperatori: *excellentissimo domino suo Friderico Romanorum inperatori et semper augusto B dei gracia comes palatinus Reni* — uel *marchio misenensis*, uel *Turingie lancauius*, uel *comes de tali loco* — *deuotum et fidele obsequium*, uel *obsequii promptitudinem*.

Item princeps militi suo: *H dei gracia misenensis et orientalis marchio fidei suo G militi de tali loco salutem et omne bonum*, uel *bonam uoluntatem*. e contrario miles scribit domino suo *debite fidelitatis constanciam*.

Et notandum quod quandoque familiaritas sanguinis¹⁾ abrogat leges dictaminis. et maxime attendenda est continencia scribentis ad illum cui scribitur. et secundum hoc formanda est quelibet salutacio.

Postea uideamus breuiter de personis humilibus qualiter scribant.

Monachi sibi mutuo scribentes appellant se *monachos* et *cenobitas*, et scribunt *oraciones et utriusque uite prosperitatem*, uel *graciam in presenti et gloriam in futuro*.

Similiter moniales nigri ordinis uel clause appellant se *sanctimoniales*, et semper scribunt *oraciones* etc.

Item miles militi: *strenuo* uel *ualido militi amico suo* etc. *dilectionis et obsequii integritatem*.

Item socius socio sic: *speciali* uel *precordiali* uel *predilecto socio suo* etc. *intime dilectionis affectum cum effectu*, uel *indissolubile uinculum amoris*, uel *in quolibet periculo affectum cum effectu*.

Item patres uel matres scribunt filiis suis *paterne* uel *materne dilectionis affectum*. e contrario filii *filialem* cum *obediencia dilectionem*.

Item inimicus inimico sine aliquibus adiunctis semper preponit se ei, et titulum salutacionis — scilicet ut scribat *salutem* uel aliud simile — obmittit, set scribit *salutem pro meritis*.

1) B und C setzen noch bei: *et amicitie*.

Similiter cum scribimus excommunicatis titulum salutationis tacemus, ne eos salutando uideamur communicare. tamen si uellemus possemus dicere: *ad cor redire*, uel *de uia erroris declinare*, uel *spiritum consilii sanioris* uel *melioris*.

Item est notandum quod episcopi non preponunt se quibusdam abbatibus regalibus, quia pares sunt persone.

Item cum episcopus conuentuali ecclesie in sua iurisdictione scribit, preponit se ei sic: *A dei gracia megedeburgensis episcopus dilectis in Christo abbati priori totique capitulo — uel conuentui — eiusdem ecclesie*. si scribit secularibus: *salutem spiritualem et ueram in Christo — uel in domino — karitatem*. si autem alienus episcopus scribit alieno conuentui, prelatos et conuentum preponit sic: *dilectis in Christo L abbati C priori in tali loco totique capitulo eiusdem loci — uel conuentui — G dei gracia episcopus talis loci deuotas oraciones et obsequium*.

Et notandum quod prelati semper dicunt de se *de gracia*, nunquam autem de aliis.

Item notandum quod prelati scribentes nunquam ¹⁾ de se dicunt *sancte ecclesie*, set hec apposicio scribitur ad alios tantum — solus autem maguntinus archiepiscopus utitur appositione ²⁾ *sacre sedis*, quasi primus preter apostolicum — ad archiepiscopos sic: *uenerabili domino suo C sancte coloniensi ecclesie archiepiscopo* etc.

Item cum conuentus scribit conuentui, maior conuentus scribit minori sic: *L dei gracia coloniensis ecclesie maior prepositus, G decanus, L scolasticus, totumque eiusdem ecclesie capitulum conuentui ⁴⁾ in tali loco cum oracionibus in uero saluari salutem*. e contrario minor conuentus preponit sibi maiorem, et scribit ei *oracionum suarum deuotionem*.

Item si ignorantur nomina illorum quibus scribitur per punctos notantur, uel ponantur ⁵⁾ nomina locorum uel dignitatum, sic: *uenerabilibus dominis . . halberstadensi ⁶⁾ episcopo . . maiori preposito ibidem, . . maiori decano ibidem, iudicibus delictis gatis*. ⁷⁾

1) B verbindet diese beiden absätze gleich so: *semper de se debent scribere dei gracia, nunquam u. s. w.*

2) A: *uti opponere*.

3) B und C haben ohne den zwischensatz blos: *ad alios, scilicet*.

4) B und C: *uenerabilibus uiris A abbati C priori totique conuentui*.

5) B: *quibus scribitur, preponatur*. C: *quibus scribitur, scribantur*.

6) C: *erbipolensi*.

7) C fügt hier noch bei: *et notandum, quod moderni hec utuntur quod — licet delegatus possit se preponere omnibus preter papam cui uice fungitur — tamen propter humilitatem se postponere consueuerunt*.

Et notandum quod moderni sepissime istis utuntur salutacionibus: *promptam* uel *promptissimam*, *paratam* uel *paratissimam*, si sunt clerici, *cum oracionibus ad obsequia uoluntatem*; si layci, *paratam ad obsequia uoluntatem*. sic solent scribere uiri magni. mediocres autem scribunt: *se totum ad beneplacita et mandata*, uel *plenitudinem omnis boni, sincere dilectionis plenitudinem*, uel aliud quidquid melius ¹⁾ poterint excogitare.

Et hec de salutacionibus sufficiant.

2) De captacione beniuolencie.

Sequitur de captacione beniuolencie. que multipliciter dicitur. aliquando dicitur prouerbium, aliquando dicitur exordium, aliquando proemium appellatur. set istam particulam solemus frequencius dicere captacionem beniuolencie, eo quod illa negocio conmodum fiat ²⁾ et nobis animum auditoris beniuolum reddat.

Que sic describitur: captacio beniuolencie est oracio acomodans animum auditoris relique subsequenti oracioni.

Hec particula debet sapere uel innuere uoluntatem ³⁾ scribentis.

Fit autem v modis. quandoque a persona illius cui scribitur. quandoque a persona illius contra quem scribitur. quandoque a persona illius qui scribit. quandoque a persona illius de quo ⁴⁾ scribitur. quandoque ab ipso negocio. ad que singula natura uel status et ingenii perspicacitas inuenit modum scribendi.

Et notandum quod a tribus sumitur materia laudis: aut a rebus corporis, uel a rebus extrinsecis, uel intrinsecis. res corporis sunt elegancia forme, hilaritas uultus, et similia. res autem extrinsece sunt honores, diuicie, et similia. res autem intrinsece sunt sciencia, morum honestas, misericordia, pietas, et similia.

Et notandum quod captacionem beniuolencie non semper necesse est poni, quod quandoque penitus tacetur, quandoque interseritur salutacioni artificiose, quandoque narrationi, quandoque petitioni. et semper beniuolencia captatur, cum uerbum ponitur quod ad laudem recipientis pertinet, siue in narratione seu in petitione ponatur.

1) In A fehlt *melius*.

2) B und C: *faciat*.

3) C fügt noch *uel inducere* bei.

4) B und C: *pro quo*.

3) De narratione.

Sequitur de narratione. narratio est rerum gestarum uel prout gestarum posicio.

Que quandoque est simplex, quandoque duplex, quandoque multiplex.

Multiplex est quando plura narrantur negocia. ¹⁾

Simplex est quando tantummodo est ibi una distinctio.

Duplex est quando narrantur ibi duo negocia.

Set quando plura sunt negocia, quid prius quid posterius ponendum sit, quandoque dubitatur. ad hoc sciendum quod id quod maximum est et utilissimum et quod maxime desideratur ponendum est in primo loco, et sic deinceps usque ad ultimum negocium. set maxima adhibenda est cautela istis multiplicibus negociis,

ne primum medio, medium ne discrepet imo. ²⁾ ad hoc cauendum sunt uincula hec adhibenda: *preterea, interea, insuper, alioquin, ceterum*, et similia, quia quod faciunt clauis et pax in navi hoc faciunt coniunctiones et aduerbia et preposiciones ³⁾ in litteris.

4) De petitione et conclusione.

Sequitur de petitione. set quia non multum interest inter petitionem et conclusionem, potest de eis coniunctim dici.

Est autem peticio particula illa in ⁴⁾ qua aliquid petimus. ⁵⁾

Conclusio est oratio summam intencionis explicans.

Conclusionum alia deprecatoria, alia minatoria, alia consolatoria, alia hortatoria, alia correctoria.

Deprecatoria est in qua aliquid petere uidemur uel petimus.

Minatoria est in qua aliquid uidemur minari.

Consolatoria est que habet aliquid consolacionis in se ad illum cui scribitur.

Hortatoria est in qua aliquem ad aliquid hortamur.

Correctoria est quando aliquem corrigere uolumus uel reuocare a malo.

1) B und C fügen noch bei: *uel distinctiones, quod idem est.*

2) A: *vno.*

3) In B fehlt *et aduerbia et preposiciones.*

4) In B und C fehlt *in.*

5) C: *petitur uel potimus.*

Et notandum quod sicut narratio est simplex et multiplex, sic et petitio siue conclusio.

III.

Item antiqui septem uicia solebant uitare. scilicet hyatum, ut *carmina amara*. transposicionem, ut *reginam interficere nolite; timere bonum est; si omnes consenserint ego non contradico*. alternitatem, ut *ire redire contraire*. repeticionem, ut *o Tite, tute, Tati, tibi tanta, tiranne, tulisti*. consonanciam. themesim. constructionis suspensionem. set ista recesserunt ab aula. et quantum possimus caueamus. ¹⁾

Item inconsuetum principium non debet poni in litteris, neque incompetens finis. non enim incipiendum est ab *ergo* uel ab *igitur*. ²⁾ quedam autem dictiones sunt quasi appropriate ad principia, ut *liquet, constat, patet*. et solemus hiis ³⁾ genitiuis uti, ut *litterarum nostrarum tenore perspecto*. uel ablatiuis, ⁴⁾ ut *litteris uestris perspectis*.

Notandum ⁵⁾ est quod in epistola triplici utimur distinctione. prima est suspensiuua, secunda constans, tertia finitiua. prima est que animum auditoris retinet in suspenso. et hec plura desiderare facit. ⁶⁾ et scribenda est puncto et uirga sursum directa ⁷⁾ sic: . secunda ⁸⁾ est que animum auditoris adhuc tenet in suspenso, set aliquantulum certificat quod prolator uult subiungere. et scribenda est sic . . . tertia est que per completam sententiam animum auditoris liberat et facit intelligere prenotata. et scribitur puncto plano et uirga inferius directa sic; .

Exemplum de omnibus. *quod pauperi datur: id — si recta consideratione censetur — est* ⁹⁾ *non datum: set mutuum . . . quia id recipitur centuplo fructu in futuro; ¹⁰⁾*

1) B: scilicet hyatum, et cetera. set ista modo recesserunt ab aula. tamen bonum est ut ea quantum possumus caueamus, quia non est incipiendum ab ergo uel igitur.

C: scilicet hyatum et cetera. transposicionem. alternitatem. repeticionem. consonanciam. themesim. constructionis suspensio. set modo cesserunt ab aula. tamen bonum est, ut ea quantum possumus caueamus. quedam enim dictiones sunt quasi appropriate ad principia, ut licet constat patet. notandum, quia non est incipiendum ab ergo et ab igitur.

Quellen IX.

2) Dieser und der folgende satz fehlen (natürlich nach der vorhergehenden note) in B und C.

3) B und C: *huiusmodi*.

4) B setzt bei: *absolutis*.

5) Von hier an fehlt in B alles bis zu dem absatz: *Finis autem*.

6) C: *plura desiderat*.

7) In C fehlt *directa*.

8) Diese ganze zweite distinctio ist auch in A ausgefallen.

9) Cod. *datur: et si recta consideratione censetur ita*.

10) Dieser ganze absatz ist auch in C ausgefallen.

Item notandum quod clausule quibus sentencie clauduntur ad minus possunt esse in litteris¹⁾ due, ad maius v. si minus quam due, uel maius quam v, sensus²⁾ nimis obscurus reddetur.

Item notandum quod si proprium nomen alicuius iterandum est, pro proprio nomine ponendum est *predictus*, uel *antedictus*, uel aliud hiis simile, ut *memoratus*, si autem³⁾ sepe iterandum est proprium nomen, hec dictio antecedens — scilicet *sepe* — debet in fine locari, ut *sepe dictus*.⁴⁾

Item notandum quod hee dictiones *presencium* et *presentibus* sine substantiuis in litteris ponuntur propter usum et ornatum. exemplum de utroque. *presencium uobis latorem destinamus* etc. *presentibus uobis notum esse uolumus* etc.

Item notandum quod in moderno dictamine⁵⁾ anpullose et sexquipedales dictiones uitande sunt. quanto facilius possit, procedat dictator. attamen procedat ornate.⁶⁾ set si aliqua dictio in materia occurrat que sit omonima, id est sub una uoce plura significans, in magis nota significacione ponatur.

Item notandum quod cauendum est precipue dictatori, quod in quocunque numero siue in singulari uel in plurali dictando processerit, in eodem recipiat dictamen⁷⁾ aptum finem.

Finis autem clausularum quo sententia aliqua clauditur elegantissimus est qui⁸⁾ solempniter obseruatur. circa quem finem quid in litteris sit⁹⁾ regulariter obseruandum, hec est regula, quod trissillaba uel tetrasillaba¹⁰⁾ dictio cuius penultima longa sit in fine distinctionis uel uersus semper ponenda est.

Si est trissillaba dictio finalis, precedet eam spondeus uel dictio sonans¹¹⁾ ut spondeus, ut hic: *studendum est nobis summo opere et in presenti seculo laborandum, ut corpus simul et anima nostra in aduentu domini nostri Iesu Christi saluetur*. si autem dictio finalis clausule fuerit tetrasillaba, precedet eam dictio que sonet ut dactilus, ut hic: *spem*

1) In C fehlt in litteris.

2) C: ad maius vii. si minus quam due, et plures quam vii fuerint, sensus.

3) A: simile. set autem.

4) A: hec dictio antecedens debet in fine locari.

5) C: in moderno usu uel dictamine.

6) C fügt noch bei: et ordinata.

7) In C fehlt dictamen.

8) A und B: quia. C: quia apud modernos.

9) A: finem littere sint.

10) In A fehlt uel tetrasillaba.

11) B: uel qui sonet. C: uel qui sic sonet.

redempcionis quam dominus per prophetas pollicitus fuerat nostris temporibus adimpleuit.

Si uero dictio est dissillaba, adiecta ei una monosillaba reputabitur trissillaba. et si est trissillaba, per adiectionem monosillabe reputabitur tetrasillaba. item due monosillabe et una dissillaba faciunt tetrasillabam.

De primo exemplum: *scimus, si in presenti seculo patimur cum Christo carnem spiritui mancipantes, salui erimus in futuro ab ira per ipsum.*

De secundo exemplum: *ideo plebs iudaica tenebras cecitatis incurrit, quia fidem christianam¹⁾ per scripturas pollicitam non admisit.*

De tercio exemplum: *dominum apostolicum, qui piscatori domini nostri Iesu Christi successit in plenitudinem potestatis, cogere non possumus ut flectat nauis gubernaculum quo non uelit.*

Uel regas te secundum hos uersus:

dum trissillabica mediam producere debet,
 ut *honestas*,
 in precedenti longam penultima prebet,
 ut *comitetur*.
 si tetrasillabice penultima longa probatur,
 ut *intueri*,²⁾
 in precedenti penultima corripiatur,
 ut *circumstancias*.³⁾
 si tetrasillabice penultima corripiatur,
 ut *palpauerit*,
 in precedenti penultima longa probatur,
 ut *moderacione*.⁴⁾

IV.

Aliquis ergo habens materiam scribendi litteras domini sui uel proprias, faciat sicut pictor. qui prius carbone signat id quod wlt depingere, et postea coloribus superducit. ita faciat qui wlt scribere.

Primo cogitet in mente sua celeriter quomodo ponat salutacionem materie sue competentem sic: *honorabili uiro* etc. postea cogitet de beniuolencie captacione, si wlt sic incipiens litteras suas: *ex magna confidentia quam de uobis* — uel *de uestra pietate*, uel *de uestra beniuolencia*, uel *de uestra hone-*

1) B und C: *Christi*.

2) A: *circumstantis*.

3) A: *meritum*.

4) In B und C sind die Beispiele zu je zwei Hexametern gleich so

zusammengeschrieben: *comitetur* (C: *comitatur*) *honestas*. *circumstancias* *intueri*. *moderacione* *palpauerit*.

state — habeo etc. si materia talis est quod hoc facere potest, bonum est. si non, cogitet de narratione negotii sic: *noueritis etc.* et ponat negotium breuiter, quia breuitas sine obscuritate laudabilis est. uel dicat: *honestati uestre innotescat etc.* uel *excellencie uestre significo etc.* postea cogitet de petitione, que debet esse racionabilis, nam stultum est petere quod possit iure negari: *suplico igitur benignitati uestre.* in fine in mente sua conclusionem ponat, si wlt sic: *scias, si feceris quod peto, id intendo suo in tempore studiosissime promereri.*

Ista uel hiis similia rudi modo precogitet, postmodum inter scribendum debito modo ornet.¹⁾ sic autem primo modo simpliciter: *H patri suo Ludolfus dilectionem debitam.* ecce salutatio. *multum uobis regracior quod pecuniam michi misistis.* ecce beniuolencie captatio. *set significo uobis, quod adhuc pauper sum, et quidquid habui in scolis expendi. et parum prodest mihi quod nuper allatum fuit, quia solui debita mea illis denariis, et tamen adhuc maneo obligatus.* ecce narratio. *unde rogo ut iterum michi mittatis aliquid.* ecce petitio. *si enim non feceris, amitto libros meos quos iudeis exposui, et negotio infecto reuertar.* ecce conclusio.

Ista ornato modo ponet, sicut patet in litteris que sequuntur.

Filius patri.

Dilecto patri suo²⁾ C militi in tali loco H scolaris parysiensis licet minimus cum filiali dilectione debitam reuerenciam.

Cum propter locorum distanciam absentis filii memoria de pio patris pectore non tollatur, set per maturam procuracionis prouidenciam absentem tamquam presenti cottidie manum porrigat,³⁾ hoc est uere dilectionis sicut wlgariter asseritur argumentum — super quo regracior quantum possum et sufficio paternitati uestre — quod mihi actenus comoranti in studio competenter prouidistis. set tamen non dubito quin solercia uestra melius et competencius me respiceret, si littere quas uobis de statu meo scripseram ad uos peruenissent, uel fuissent uobis expressius recitate.

Nouerit igitur prudencia uestra, quod pecunia quam mihi proxime transmisistis per dominum C sacerdotem talis loci nondum solui debita mea: immo x solidi et amplius

1) A: *ordinet.*

2) In A fehlt dieser eingang.

3) C fügt bei: *adiuuacionem.*

sunt superstites quos adhuc debeo soluere: et insuper omnia que ad expensam¹⁾ mihi sunt necessaria, donec uester reuertatur nuncius, oportet ad iudeos accipere sub usura.

Unde, dilectissime, rogo dilectionem uestram, quatenus per primum nuncium quem habere potestis mittatis mihi pecuniam in aliqua quantitate, prout considerata necessitate mea uobis uidetur expedire, considerantes quod ex solitudine obligacionis minuitur uigor ingenii mei, immo perditur tempus. nec est dubium quin res quas oportet me licet inutiliter expendere utilius et honestius expenderem, si non essem obligatus uinculo debitorum, nec tempus — quod maxime doleo — perderem indecenter.

Pater filio.

Dilecto filio suo C scolari parisiensi H miles de tali loco paterne dilectionis affectum cum effectum.

Quoniam prime etatis adolescencia in plerisque ad leuitatis malum multo facilius quam ad uehementis studii laborem deflectitur, cautum est et utile ut iuniores in uoluntatis sue arbitrio positi siue per nuncios siue per litteras ne a uia discipline nimium exorbitent moneantur.

Propter quod, filiorum karissime, de studio tuo quam plurimum sollicitus, te moneo rogo et exhortor, quatinus tempus iuuenilis etatis in quo precipue adipiscitur uirtus inutiliter non transeas, set potius des operam studio, ut ego de te tanquam de bone indolis adolescente famam audiens reficiat et gaudeam de mee²⁾ laudabili baculo senectutis.

Ceterum dilectioni tue notum facio, quod ad presens tibi v marcas argenti per W exhibitorem presencium transmittere procurauit.

Papa archiepiscopo.

Gregorius episcopus seruus seruorum dei uenerabili³⁾ in Christo fratri magedeburgensi archiepiscopo⁴⁾ salutem et apostolicam benedictionem.

Si datum esset desuper et celesti prouidencia stabilitum, ut inter ecclesiam et inperium tanta esset connexio karitatis quod aduersus eam nec susurronum nec malignancium studia preualerent, gratum nobis existeret et acceptum, et uniuersis deum timentibus conplaceret, cum ad

1) B und C: *expensas*.

2) B und C: *meo*.

3) A: *dilecto*.

4) A: *episcopo*.

state — habeo etc. si materia talis est quod hoc bonum est. si non, cogitet de narratione *ritis* etc. et ponat negocium breuiter, obscuritate laudabilis est. uel dicat: *homo* etc. uel *excellencie uestre significo* etc. tacione, que debet esse rationabilis, quod possit iure negari: *suplico* i fine in mente sua conclusionem *feceris quod peto, id intendo suo mereri.*

Ista uel hiis similia rursus inter scribendum debito rursus modo simpliciter: *H* patet ecce salutatio. *multum misistis.* ecce beniuole *adhuc pauper sum, et a prodest mihi quod nunc denariis, et tamen a rogo ut iterum mihi feceris, amitto libere reuertar.* ecce

Ista ordo sequuntur.

empli gracia sufficiant.

V.

Dilectissime de diuerso genere dictaminis.

parysie in principio de litteris que dicuntur missiles reuerentia dictum est, quia diuerse sunt species litterarum, de quibus cognicio habeatur, quid in quibus litteris cauendum est, quid ponendum, a litteris que consueuerunt dari in curiis exordium sumentes, omnia litterarum genera per ordinem prosequamur.

Dantur enim in curiis priuilegia, commissiones, citationes, procuratorie, donatorie, petitorie, sentencie, confirmationes, appellaciones, exsecuciones, dispensaciones, indulgencie, exempciones, uisitaciones, inquisitiones, formate, obligatorie.

Et harum litterarum quedam sunt a iure quedam a gracia. omnes iste littere sicut in ipsis nominibus sunt di-

1) A: ut in quorum.

2) A: tuo.

3) A: mandatum.

4) C: studebimus.

5) B: ad habendum differencias.

6) B und C: facilius.

7) B und C: dari a curiis principum.

is istarum ab alia habet aliquid
ialem modum scribendi. aliter
aliter commissio, et sic de

omnia litterarum genera
chiepiscopis, episcopis.
d exemptiones et di-
reseruari. quod
dicere in specie
et dispensandi

que dantur
que preno-

378

summa dictamina
debeo solvere. et in super
sunt necessaria, donec uerba
accipere sub usura
uestram. quatenus
militis militis mihi
necessitate
solicite
per-

de privilegiis. quorum sicut
ior, sic nimirum extendi ¹⁾ et
tractatus ipsorum.

uidendum est quid sit priuilegium. priui-
ertas preter ius commune a principe concessa
esie uel communitati uel forte priuate persone.
stur priuilegium quasi lex priuata.

Priuilegiorum alia sunt personalia, alia localia, alia
perpetua, alia temporalia.

Personalia sunt que alicui persone quam diu uixerit
conceduntur.

Localia sunt que alicui loco conceduntur, id est com-
munitati ²⁾ uel alicui ecclesie, ³⁾ ab aliquo principe.

In personalibus requiritur et oportet ut nomen per-
sone cui priuilegium conceditur exprimat, uerbi gracia
ut: *concedimus dilecto principi nostro A duci Saxonie comita-
tum talem.*

In localibus autem, si conceditur ecclesie uel commu-
nitati, ⁴⁾ scribitur sine proprio nomine dignitas, ut: *concedi-
mus dilecto principi nostro megedeburgensi archiepiscopo ⁵⁾ comi-
tatum talem, uel communitati Florencie — uel potestati — comitatum
adiacentem.*

Priuilegia perpetua sunt que indiffinite ex principis
benepalacio sortiri debent robur perpetue firmitatis. et ta-

1) B fügt noch bei: *ulterius.*

2) C: *conuentus.*

3) B: *sunt que alicui ecclesie.*

4) A: *conuentus.*

5) A: *episcopo.*

lia priuilegia personalia esse non possunt. causa enim cessante cessat effectus. unde localia tantum erunt. in hiis priuilegiis perpetuis est in principio premittendum: *in nomine sancte et indiuidue trinitatis. Fridericus dei gracia etc. omnibus in perpetuum.* quod in priuilegiis personalibus non oportet premiti. immo dicitur: *Fridericus dei gracia etc. dilecto principi suo megedeburgensi archiepiscopo* ¹⁾ *graciam suam et omne bonum.*

Temporalia priuilegia sunt quorum ualor et firmitas certo comprehenditur temporis interuallo, uel certo principis beneplacito reseruatur. ista personalia et localia esse possunt. et si erunt personalia et localia, ita dices: *in nomine sancte et indiuidue trinitatis. Fridericus dei gracia etc. uniueris presentem paginam inspecturis graciam suam et omne bonum. notum esse cupimus quod nos comitatum talem dilecto principi nostro W megedeburgensi* ²⁾ *archiepiscopo et ecclesie ipsius concedimus quam diu uixerit predictus archiepiscopus, uel usque ad decem annos, uel quam diu de nostra fuerit uoluntate.*

Item priuilegiorum alia generalia, alia specialia.

Specialia dicuntur quando sermo dantis priuilegium salutacione premissa dirigitur ad eum cui datur, ut: *concedimus tibi, megedeburgensis archiepiscope, talem locum uel talem libertatem.* ³⁾ in talibus nunquam ponendum est: *in nomine sancte etc.*

Generalia sunt que sine proprio nomine personam recipientis referunt. immo persona dantis sic loquitur dicens: *notum facimus, quod nos locum talem uel libertatem concedimus dilecto principi nostro coloniensi archiepiscopo et ecclesie eius.* et huiusmodi priuilegia pene semper perpetua esse consueuerunt. unde in ipsis semper est premittendum: *in nomine sancte etc.* si sunt perpetua, in fine salutacionis dicitur: *omnibus in perpetuum.*

Item sciendum quod omnia priuilegia sunt stricti iuris, hoc est quod nichil ⁴⁾ ex eorum intellectu haberi potest nisi quod in littera textus continetur. nec in eis argumentacio ad minus haberi potest uel locum habet, uerbi gracia, ut habes ex priuilegio ⁵⁾ quod infulam ⁶⁾ portare poteris. non sequitur ex eo quod ⁷⁾ habeas cirotecas.

1) A: *episcopo.*

2) B: *W mag mit dem doppelten striche über mag.* C: *G maguntinensi.*

3) C: *talem comitatum uel locum uel huiusmodi libertatem.*

4) C: *nichil erroris.*

5) A: *in priuilegio.*

6) B und C: *infulam pontificalis.*

7) B und C: *quod per consequens.*

Item notandum, oportet quod omne priuilegium iuri communi contrarium non existat. erit autem priuilegium aut secundum ius aut preter ius, set contrarium iuri nullatenus esse potest. secundum ius, ut si datur alicui generalis cognicio causarum in sua prouincia uel diocesi, quarum quedam de iure communi sedi apostolice cederent audiende. preter ius, ut cum alicui prelato ex priuilegio talia insignia conceduntur que ius commune generaliter non permittit. quod autem priuilegium contra ius directe dari possit non uidemus, excepta eorum auctoritate qui sunt in plenitudine potestatis, qui sunt supra iura.

Inter priuilegia domini pape et inperatoris nota differencias.

Papa in suis priuilegiis raro premittit: *in nomine sancte*, set ita incipit: *Gregorius episcopus* etc. et in ipso priuilegio est necessaria cardinalium ¹⁾ subscripcio. que non ponetur loco testium, set dicitur ita: *ego Reinherus* ²⁾ *sancte Marie cardinalis diaconus* ³⁾ *subscribo*. et sic de aliis.

In priuilegiis inperatoris perpetuis semper premittitur: *in nomine sancte*. et ibi principes et alii loco testium scribuntur. solus autem cancellarius scribit sic: *ego Cunradus* ⁴⁾ *ratisponensis episcopus inperialis aule cancellarius recognoui*.

In aliis autem priuilegiis archiepiscoporum episcoporum ducum principum laycorum, si sint generalia et localia et perpetua, ⁵⁾ pulchre premittitur: *in nomine sancte*. alie omnes differencie prenotate seruantur, hoc excepto quod nec subscripcio nec recognicio locum habet, set tantum testium posicio. dicitur autem in fine: *datum per manum Ludolphi* ⁶⁾ *notarii*.

Item nota quod in omni ponendus est annus incarnationis domini, kalende, ⁷⁾ indictio, ⁸⁾ et epacta, et precipue in perpetuis.

Forma priuilegiorum talis est. salutacio premittetur secundum differencias prenotatas. deinde sequitur arenga, si est arduum negocium. post arengam causa ⁹⁾ eius cui datur beneficium poni curialiter ¹⁰⁾ debet. deinde ipsum ¹¹⁾ beneficium plane ¹²⁾ et lucide uult exponi, ut nichil subaudicioni uel intellectui

1) A: *cardinalis*.

2) B: *Nicolaus*. C: *Iohannes*.

3) A: *et diaconus*.

4) C: *Iohannes*.

5) A: *temporalia*.

6) B: *Lodewici*. C hat bloss den anfangsbuchstaben C.

7) C: *kalende siue ydus siue nona*.

8) B und C: *indictio concurrrens*.

9) In A und C fehlt *causa*.

10) C: *curialitatis causa*.

11) Von *beneficium* an bis hieher ist in A ausgefallen.

12) C: *plene*.

relinquatur. deinde protestacio eius qui dat priuilegium. in fine, si tale est negocium, pena ponitur transgressorum, et postea testes, et tunc incarnationis annus et kalende etc.

Est autem arenga apta et concors uerborum et sententiarum posicio, aliqua auctoritate — si placuerit dictatori — inserta. que ita premitte debet et obtinere in priuilegio locum suum, ut a sequente materia non discrepet et discordet, immo per omnia parifaciat ¹⁾ sibi sensum ²⁾ eius.

Arenga premissa, curialiter ponetur causa beneficii ipsius uel priuilegii quod donatur. uerbi gracia si aliqua ecclesia plus aliis sedi apostolice consueuit esse deuocior, et ipsam dominus papa uult aliqua prerogatiua ³⁾ ditare, ⁴⁾ expedit ut in priuilegio deuocionis eius faciat mencionem. similiter inperator, si ob seruicium factum ab aliquo aliquod dat priuilegium alicui, in ipso priuilegio seruicii ipsius memor erit.

Postea debet concessio poni. et post illam protestacio.

Et oportet quod in protestacionibus sigilli mencio fiat. si autem sedis apostolice sit priuilegium, non fiat mencio de bulla. standum est enim subscripcioni cardinalium, et sufficiat quod bulla fidem faciat oculatam. set si priuilegium inperatoris fuerit bullatum bulla aurea, ⁵⁾ ista uerborum proprietas est seruanda: *priuilegium bulla aurea typario nostre maiestatis* ⁶⁾ iussimus communiri.

Sequitur uidere de pena transgressorum, que licet non in omnibus tamen in multis locum habet. in priuilegiis domini pape tanquam spiritualibus spiritualis pena ponitur, et idem est modus per omnia, uidelicet iste: *si quis ausu temerario contra* ⁷⁾ *uenerit, indignacionem dei omnipotentis et Petri et Pauli apostolorum eius et* ⁸⁾ *nostram se nouerit incursum.* in priuilegiis inperatoris que dantur super temporalibus et terrenis temporalis et materialis pena transgressorum ⁹⁾ poni solet, uidelicet sic: *si quis huic* ¹⁰⁾ *contrarius fuerit — uel se oposuerit — nostre imperatoris uoluntati, penam e uel in marcarum* ¹¹⁾ *se nouerit incidisse, quarum medietas*

1) A: *parifaciet.*

2) C: *statum.*

3) C fügt noch bei: *gracia.*

4) B und C: *ditare.*

5) In A fehlt *bullae aureae.*

6) B: *presens priuilegium bullae aureae typario signo nostre maiestatis impressa.* C: *est seruanda: typario nostre maiestatis.*

7) C: *huic mandato contra.*

8) B und C: *dei omnipotentis et beatorum apostolorum Petri et Pauli atque.*

9) B und C: *transgressoribus.*

10) C: *huic mandato.*

11) B und C: *librarum auri.*

nostro cedit phisco, et medietas iniuriam patienti. in priuilegiis aliorum principum ecclesiasticorum licet consueuerunt arbitrarie pene poni secundum quod exigerit status rei, illa tamen preualuit et pre ceteris locum habet: *ne quis contraueniat sub anathematis interminacione districtius inhibemus.* principum autem laycorum priuilegia circa penas ponendas arbitraria sunt et ad placitum secundum quod requirit status negotii et qualitas personarum.

Sequitur de testium subscriptione. de quibus aliquae differencie sunt premissae. inter quas etiam notabis et habere debes differencias personarum. uidelicet si clerici et layci sunt poendi, pones clericos secundum ordines et differenciam¹⁾ dignitatum, deinde laycos. quorum differencias²⁾ non obmittas, scilicet ut ordinem³⁾ obserues inter dominos liberos seruos et uasallos.

a) Exemplum papalis priuilegii et localis.

Es ist bereits oben in dem sächsischen formelwerke seite 266 bis 269 bei dem entsprechenden priuilegium domini papae de donatione berücksichtigt worden.

b) Exemplum inperialis priuilegii.

Fridericus dei gracia Romanorum imperator et semper augustus, Iherusalem⁴⁾ Sicilie et Apulie rex, dilecto principi suo A megedeburgensi archiepiscopo⁵⁾ gratiam suam et omne bonum.

Cum inperatoria maiestas, que romane monarchiam dignitatis ipso auctore per quem reges regnant et obtinent principatum digna regiminis moderacione moderatur, in subditis deuocionem et fidei constanciam et puritatem euidentibus iudiciis experitur pulcre pariter et decenter, digno retribucionis premio ipsorum fidelitas est coronanda, ut ubi fides est per operis euidenciam ibi remuneracionis dignissime premium sit paratum.

Sane inperialis nostre magnificencie celsitudo fidelitatis tue seruicia, uidelicet expensas et labores que irrefragabiliter ad honorem inperii iam fecisti, adeo respexit gratuito intuitu, quod nostro iudicio uidetur condecens et honestum, fidei tue meritum aliqua retribucione respicere,

1) B und C: *clericos primo secundum differencias et ordines.*

2) B und C: *in quibus dignitatum differencias.*

3) In A fehlt *ordinem.*

4) In A fehlt *Iherusalem.*

5) A: *episcopo.*

et impendiorum tuorum honera quantum ad presens possumus relaxare.

Uolentes igitur ut fructus tui obsequii aliquis appareat et laboris, fidelitati tue damus et concedimus pleno iure ac iurisdictione perfecta, ut in diocesi tua habeas omne ius quod in aduentu ¹⁾ nostro personali uendicaremus, in aquarum piscacionibus, uuis et inuiis, nemoribus, pratis, cultis pariter et colendis, cum omni racione fiscalium nostrorum reddituum, lucris in ²⁾ pensionibus et omnibus inperio et nobis debitis seruiciis, ac ³⁾ uniuersaliter ⁴⁾ potestatem tam in causis ciuilibus quam criminalibus iudiciis presidendi. damus etiam et concedimus fidelitati tue, ut tui homines, quocunque eos ire contigerit, dummodo inperialis aule terminos non excedant, a racione thelonii et angarum quarumlibet sint exempti.

Mandamus igitur comitibus et baronibus et nobilibus, ut tibi uite temporibus obediant in omnibus hiis que ad iurisdictionem inperialem uidentur pertinere.

Ut igitur hec concessionis nostre donacio rata et inmutabilis permaneat, presentem diualem ⁵⁾ paginam conscribi iussimus, et sigilli nostri appositione fecimus roborari. quicumque ausu temerario huic donacioni nostre se opposuerit, in c marcis ⁶⁾ tenebitur nostre curie persoluentis.

Huius donacionis testes sunt: uenerabiles principes tales, episcopus talis et talis, et alii layci quam plures
A B C.

Ego R dei gracia ratisponensis ⁷⁾ episcopus inperialis aule cancellarius recognoui.

Datum in tali loco, anno graciae m^o. cc^o. lix^o, kalendis, epacta, indictione tercia. ⁸⁾

c) Exemplum priuilegii episcopalis.

A dei gracia episcopus talis ⁹⁾ omnibus Christi fidelibus ad quos presens scriptum peruenerit in uero salutari salutem.

Que geruntur in tempore de facili euanescunt cum tempore, et de gestis hominum etiam laudabilibus de facili

1) B und C: *quod aduentui.*

2) B und C: *et.*

3) Von hier an bis *criminalibus* einschliesslich fehlt in A.

4) B und C: *uniuersali iure.*

5) C: *diualem id est diu ualentem.*

6) B und C setzen bei: *auri.*

7) B: *ego B dei gracia Ratisponensis.*

8) C: *m^o. cc^o. c^o. l^o. quinto etc.*
B: *datum tali loco. anno domini etc. kalend. epact. etc.*

9) B und C: *talis loci.*

emergit dura calumpnia, nisi causa memorie obliuio rerum per scripti memoriam auferatur.

Notum igitur sit omnibus presens scriptum inspecturis, quod ego Vlricus dei gracia talis episcopus cum consensu¹⁾ tocius capituli ad creditorem nostrum G de tali loco accepi xl²⁾ marcas argenti supra molendinum et predium nostrum in tali loco, que habet in uadio, tali pacto quod ad unum quinquennium³⁾ totum illius molendini et predii emolumentum ueniet ad manus eius, et nobis infra quinquennium⁴⁾ redimere non licebit, set per singulos annos vi marce cadent de sorte, terminato uero quinquennio⁵⁾ tocius summe debita persoluantur, et ad manus nostras reueniet cum predio molendinum.

Ne igitur⁶⁾ in posterum oriatur dubitacio de hoc facto, conscribi fecimus, et sigilli nostri munimine roborari.

Huius pactionis testes sunt A et B.

Datum etc.

d) Aliud priuilegium episcopi.

Que geruntur in tempore ne simul labantur cum tempore, uel cum lapsu temporis, poni solent in lingua testium, uel scripture memoria perhennari.

Sciat igitur presentis et futuri temporis posteritas, quod ego N episcopus et tocius ecclesie capitulum domum nostram talem uendidimus⁷⁾ tali uiro, cuius medietas peruenerat ad nos donacionis titulo, medietatem uero residuam iure habuimus empconis.

Unde ne uendicionem nostram alicuius inpediat calumpnia in posterum, presentem paginam cum eorum nominibus qui uendicioni cum fieret interfuerunt conscribi fecimus, et sigilli nostri munimento firmauimus.

Nomina testium hec sunt: A B C.

Datum per manum etc.

e) Priuilegium episcopi in arduo negocio.⁸⁾

In nomine sancte et indiuidue trinitatis.

Chunradus dei gracia hildensemensis⁹⁾ episcopus. *et in hoc sufficiat.*¹⁰⁾

1) B und C: *assensu.*

2) B und C: *lx.*

3) C: *quod per biennium.*

4) C: *infra biennium.*

5) C: *biennio.*

6) A: *uerum.*

7) A: *uendimus.*

8) C: *priuilegium episcopi sic est scribendum, si arduum est uel fuerit negocium.*

9) A: *hildensennhensis.*

10) B und C: *sufficit.*

Quoniam omnium habere memoriam potius est diuinitatis quam humanitatis, conscribi fecimus ¹⁾ ea que coram nobis aguntur, ne obliuioni tradantur.

Notum igitur esse uolumus uniuersis Christi fidelibus tam presentibus quam futuris, quod — cum Iohannes prepositus de Derneburgh ²⁾ ex elemosinis fidelium quandam summam pecunie collegisset — fecit ut debuit et eam ad usus claustrum expendit, et de beneplacito et consensu nostro redemit decimam in Halle a B milite ³⁾ qui eam tenuit, ⁴⁾ datis sibi l talentis hildensemensis ⁵⁾ monete. et nos pro remedio anime nostre contulimus eam ipso claustrum ad sanctimonialium usus que ibidem nocte et die deo et beate uirgini seruiunt, spem bonam habentes de eis, quod apud dominum in oracionibus suis memores nostri erunt, et post mortem nostram anniuersarium nostrum celebrabunt, ⁶⁾ sicut fratrum eorum uel sororum solent agi.

Ut igitur empicio ipsius prepositi iam dicti et nostra donacio firma perpetuis temporibus et inconuulsa permaneat, nos super hoc nostrum dedimus eidem claustrum scriptum, et hoc sigilli nostri appositione fecimus comuniri.

Huius facti testes sunt A et B et quam plures.

Actum anno etc. datum Hildensem per manum notarii nostri Ludolfi ⁷⁾ x kalendas ianuarii. ⁸⁾

f) Item aliud episcopi.

In nomine sancte etc.

Ne ea que fiunt in tempore labantur cum tempore, expedit ut que aguntur in scripta publica redigantur.

Hinc est quod notum esse uolumus quod cum comes C de Leuenrode in comicia maiore, ⁹⁾ quam de manu nostra tenebat, et sita est circa siluam que dicitur Northualt, ¹⁰⁾ affligeret nostros liberos homines ad ecclesiam nostram maiorem pertinentes, et angariis et parangariis nimis in-

1) B: *facimus*.

2) B: *prepositus mag* mit übergeschriebnem *sis*. C: *prepositus medeburgensis*.

3) B: *decimam nostram in Halle a Bertoldo milite*. C: *decimam in tali loco a B militi*.

4) B und C: *eam de manu nostra tenuit*.

5) C: *c marctis hildensemensis*. B: *xl talentis talis*.

6) B und C: *agere sollempniter debeant*.

7) B: *per manum nostri magistri Ludolfi notarii*.

8) C hat statt *actum* und *datum* bloß: *anno domini m^o. c^o. c^o*. wozu von späterer hand mit blasser tinte noch zugefügt ist: *c^o. xiiii*.

9) B: *cum C comes talis castri in comicia minore*. C: *cum G comes de tali loco in comicia sua minori*.

10) B: *Northualt*. C: *Northualt*.

humane tractaret, diuersos tractatus habuimus cum ipso de pace facienda eisdem pauperibus. tandem inter nos in hoc conuenimus, quod ei dedimus ccc et xl libras ¹⁾ hildensemensis monete, ²⁾ et ipse comiciam iam dictam cum omni iure quod ipse habere dinoscitur nobis liberam resignauit.

Ne ergo hoc factum aut obliuio deleat, aut inopportunitas ingenii ³⁾ malignantis infringat, hanc scripturam nostram inde confectam ad utilitatem ecclesie nostre maioris et successorum nostrorum et hominum nostrorum ⁴⁾ dedimus, et ipsam sigilli nostri auctoritate iussimus roborari, sub interminatione anathematis inhibentes ne uel ipse comes in propria persona uel aliquis heredum suorum de comicia illa se ullo nunquam tempore intromittat uel ⁵⁾ ibidem nostros homines inquietet.

Testes. actum. datum. etc.

g) Item aliud.

In nomine sancte etc.

Ne ea que aguntur coram nobis excidant a memoria, que res fragilis est, consueuimus ea autenticis ⁶⁾ roborare.

Nouerint ergo presentes et futuri, ⁷⁾ quod cum propter expensas castrum quod construximus in Zerstede ⁸⁾ oppressi essemus grauissimo onere debitorum, adeo quod non possemus pascere milites qui fide data pro nobis promiserunt quod ciuitatem Hildensem intrarent et de ea non exirent nisi prius debita soluerentur, ⁹⁾ fecimus quod potuimus, licet inuiti, et de beneplacito ¹⁰⁾ totius capituli uendidimus redditus nostros tales ad mensam nostram pertinentes tribus burgensibus hildensemensibus ¹¹⁾ perpetuo possidendos.

Unde ne quod pro necessitate — que legem non habet — factum est in posterum reuocetur ab aliquo successorum nostrorum, scriptum de hac uenditione nostra confectum emptoribus nostris dedimus, et sigillo nostro fecimus communiri.

Testes. actum. datum. etc.

1) B: ccc marcas.

8) B: *Scerstede*. C: *in tali*.

2) C: *cc libras paristensium*.

9) B und C: *soluerentur*.

3) A: *ingenii negocii*.

10) B und C fügen bei: *et consensu*.

4) A: *suorum*.

5) B: *introducatur ut*.

11) C: *tribus ciuibus de tali loco*

6) B und C: *scriptis autenticis*.

A B C.

7) C: *preteriti*.

h) Item aliud.

In nomine sancte etc.

Et cum ¹⁾ ad benefaciendum omnibus simus debitores, pocius tamen illis tenemur benefacere qui nobis familiares²⁾ existunt.

Hinc est quod — cum dilecti ³⁾ prepositus et capitulum sancte crucis emerunt mansos ⁴⁾ ad talem uillam sitos a C milite, qui eos ⁵⁾ in feodo tenuit — nos empcionem eorum ratam habuimus, et libenter eis contulimus quidquid iuris habuimus in eisdem.

Ut igitur tam uendicio eiusdem militis quam nostra donacio firma et inuolabilis permaneat, nos presens scriptum ipsis dedimus, et sigillo nostro fecimus communiri.

Testes. actum. datum. etc.

i) Priuilegium episcopi.

Pontificalem decet sollicitudinem ecclesiarum utilitatibus inuigilare et earum consulere indempnitatibus quantum potest.

Ob hoc notum fecimus uniuersis, quod — cum de castro Popenburg ⁶⁾ tamquam de spelunca ⁷⁾ latronum mala plurima etiam enormia per uiam ⁸⁾ publicam transeuntibus inferunt, et precipue ecclesie nostre ⁹⁾ — pro cc marcis emimus castrum illud, et pro remedio anime nostre contulimus ecclesie nostre beate uirginis ¹⁰⁾ in Hildensem ¹¹⁾ iure perpetuo possidendum, uidelicet cum omni iure quod habet uilla Stempne adiacens in pascuis et in siluis.

Ut igitur donacio nostra firma et inconuulsa permaneat, hoc scripto nostro et sigilli nostri appositione ¹²⁾ iussumus communiri.

Testes. actum. datum.

Taliter scribat episcopus priuilegia sua. et notarius suos talia simplicia proemia debet habere in mente sua. ¹³⁾ que excogitet, et ubi potest colligat, et secundum quod materie sue competant ea ponat, si est arduum ut dixi negocium. si non est arduum, uel nullum paratum habeat proemium, et wlt se absoluere, si wlt potest obmittere

- | | |
|---|---|
| 1) B und C: <i>et si.</i> | 7) A: <i>de spectanda.</i> |
| 2) B und C: <i>magis familiares.</i> | 8) B und C: <i>stratam.</i> |
| 3) B und C: <i>dilecti nostri.</i> | 9) B und C setzen bei: <i>maiori.</i> |
| 4) B und C: <i>tres mansos.</i> | 10) B: <i>contulimus beate uirgini.</i> |
| 5) B und C: <i>eos de manu nostra.</i> | 11) C: <i>contulimus tali ecclesie.</i> |
| 6) A: <i>Popemboch.</i> B: <i>Pomppentorch.</i> | 12) B und C: <i>appensions.</i> |
| | 13) B und C: <i>in memoria.</i> |

proemium, et salutacione premissa sic dicere: *notum facimus uniuersis presens scriptum inspecturis* etc. 1)

2) Tractatus de commissionibus.

Er ist an der betreffenden stelle des sächsischen formelwerkes oben seite 220 bis 224 bereits zur berücksichtigung gekommen.

a) Exemplum papalis commissionis et legende.

Es entspricht der littera confirmationis oder wohl commissionis der sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 273 und 274.

b) Exemplum papalis legende ut prius.

Es ist in dem muster 7 de procuratoribus des sächsischen formelwerkes oben seite 275 und 276 berücksichtigt.

c) Exemplum imperialis commissionis.

Es entspricht den commissionis litterae unter den ziffern 8 und 9 der sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 276 und 277.

d) Commissio episcopi.

O dei gracia hildensemensis episcopus scolastico et cantori hildensemensibus salutem et paterne dilectionis affectum.

Dilecti nostri, prepositus et capitulum sancte crucis, conquesti sunt nobis quod G dapifer eos decima in Uuoltuuisch 3)

contra iusticiam spoliauit, et alias grauis et iniuriosus existat eisdem.

Unde discrecioni uestre iniungimus, ut partibus conuocatis ea que ab ipsis coram uobis proposita fuerint audiatis, et si uobis constiterit de spoliacione 4) per probacionem legittimam uel per confessio-

O dei gracia ecclesie patauiensis episcopus dilectis in Christo filiis Ch 2) scolastico et H cantori talis loci salutem et paterne dilectionis affectum.

Dilecti nostri, prepositus et capitulum ecclesie sancti Nycolai, conquesti sunt nobis quod G dapifer eos decima quadam in tali loco

1) B und C: *presens scriptum notum facimus uniuersis etc. uel notum sit presentibus et futuris. uel nouerint omnes presentes et posteri etc.*

2) B hat T.

3) B: *decima inlon.* C: *decima in tali loco.*

4) In C fehlt von et an bis hierher.

nem in iure factam,¹⁾ uos spoliatorem per censuram ecclesiasticam ad ablatorum restitutionem cogatis, et si quam dicti canonici contra eundem causam habuerint,²⁾ eam similiter audiatis et fine debito terminetis, facientes quod decreueritis per censuram ecclesiasticam firmiter obseruari.

Testes autem qui nominati fuerint si se gracia odio uel timore subtraxerint, censura simili cogatis ueritati³⁾ testimonium perhibere.

Et si ambo interesse non potueritis,⁴⁾ unus uestrum nichilominus exequatur. datum etc.

Si tres sunt iudices, scribatur: *et si omnes interesse non potueritis, duo tamen uestrum* etc. ita potest scribi in fine, si uoluerit impetrator.⁵⁾

e) Alia commissio episcopi.

C dei gracia hildensemensis⁶⁾ episcopus dilectis in Christo abbati priori etc.

Conquestus est nobis, uel querimoniam⁷⁾ magistri L canonici sancte crucis⁸⁾ recepimus continentem, quod H cognomine Atto⁹⁾ burgensis hildensemensis¹⁰⁾ obligatus est sibi in quadam summa pecunie, quam¹¹⁾ reddere contradicit, alias ei existens grauis et iniuriosus.

Unde discrecioni uestre committimus causam que uertitur inter ipsos, mandantes ut *partibus conuocatis* eam¹²⁾ audiatis et fine debito decidatis uel terminetis, facientes quidquid¹⁴⁾ decreueritis per censuram ecclesiasticam firmiter obseruari.

Testes autem qui nominati fuerint etc. totum ut supra.

1) B: *confessionem iure confectam.*

2) A: *habuerunt.*

3) C: *ueritatis.*

4) B und C: *poteritis.*

5) A: *inperator.*

6) B: *H dei gracia halberstaden-*
sis.

7) B und C: *querelam.*

8) B: *magistri N talis loci.*

9) B: *Arro.*

F¹²⁾ *dei gracia patauiensis ecclesie episcopus dilectis in Christo cellerario et priori talis loci etc.*

Conquestus est nobis B canonicus talis ecclesie, quod H talis burgensis sibi in quadam denariorum summa maneat obligatus, et eosdem denarios sibi soluere contradicat, et alias sibi iniuriosus existat.

10) B: *quod Tu. cognomine buntel burgensis halberstaden-*

11) B und C: *in quibusdam denariis et eos.*

12) B hat P.

13) B: *mandantes partibus conuocatis ea. C: ut partibus conuocatis causam.*

Baumgartenb.: *ipsam causam.*

14) B und C: *quod.*

f) Littere subdelegacionis. 7)

C dei gracia hildense-
mensis episcopus dilecto in
Christo goslariensi plebano
etc.

O dei gracia ecclesie salcz-
purgensis archiepiscopus et apo-
stolice sedis legatus²⁾ dilecto in
Christo talis loci plebano sa-
lutem.

Cum dominus papa con-
miserit nobis causam que uer-
titur inter abbatem de Rige-
len³⁾ ex una parte et ple-
banum sancti Iacobi in Gos-
laria ex alia, et nos non pos-
simus⁴⁾ cognicioni ipsius
cause interesse, uariis nego-
ciis inpediti, eam discrecioni
uestre totam committimus,⁵⁾
mandantes auctoritate apo-
stolica ut partibus conuocatis
ipsam audiatis fineque debito
terminetis, etc.

Cum sanctissimus in Christo
pater dominus papa Gregorius
ix^{us} causam que uertitur inter
dominum Al ex parte una et
plebanum sancti Iacobi ex parte
altera nobis commiserit dirimen-
dam, et nos ad presens uariis
negociis prepediti eiusdem cause
cognicioni non possumus perso-
naliter interesse, ipsam uobis
subdelegamus, mandantes aucto-
ritate apostolica atque nostra,
quatenus partibus conuocatis etc.
totum ut supra.

Item si dominus papa
sibi et⁶⁾ aliis⁷⁾ commisit cau-
sam, eidem⁸⁾ possunt con-
mittere uices suas sic.

Item notandum. si dominus
papa commiserit pluribus iudi-
cibus causam unam, alter alteri
potest committere uices suas.
verbi gracia.

g) Littere subdelegacionis. 9)

C dei gracia hildense-
mensis episcopus abbati et
priori — si sunt subditi sui;
si non, alios sibi preponat sic:
honorabilibus uiris — coniu-
dicibus suis a sede apostolica
delegatis etc.¹⁰⁾

U¹¹⁾ dei gracia ecclesie pa-
tauensis episcopus dilectis in
Christo A miseracione diuina
preposito et B decano ecclesie
sancti Floriani¹²⁾ suis coniu-
dicibus a sede apostolica delega-
tis salutem et sinceram in do-
mino caritatem.

1) B: delegatoris.

2) B: P dei gracia patauensis
ecclesie episcopus.

3) B: Ruzgels mit dem abkürz-
ungszeichen durch l. C: inter Al-
bertum de Ringeleiben.

4) A: possumus.

5) C fügt noch bei: uel delega-
mus.

6) A: uel.

7) C: aliis episcopis.

8) A: eisdem. B: eisdem uel aliis.
C: eidem et aliis.

9) A und C haben gar kein ru-
brum. B dagegen: subdelegatoris.

10) Anstatt etc. haben B und C:
uel etc.

11) B hat hier O.

12) B hat: R decano ecclesie san-
cti Nycolai.

Cognicioni cause que uertitur inter abbatem sancti Gothehardi ¹⁾ et prepositum Fulte ²⁾ ad presens interesse non possumus, quia sumus uariis ³⁾ negociis impediti.

Unde discrecioni uestre, ut supra.

Cognicioni cause que uertitur inter N ex parte una et N⁴⁾ ex parte altera non ualentes ad presens interesse, quibusdam negociis impediti, in ea uobis committimus plenarie uices nostras. harum testimonio literarum.

Datum etc.

h) Item. ⁵⁾

Ad presens non possumus interesse cause que uertitur inter tales, ⁶⁾ quia sumus arduis ⁷⁾ negociis impediti.

Unde discrecioni uestre committimus uices nostras etc.

3) Sequitur de citacionibus.

Diese abhandlung ist an der betreffenden stelle des sächsischen formelwerkes oben seite 224 bis 226 bereits zur berücksichtigung gekommen, woselbst auch die abweichung der handschrift C bezüglich des 14tägigen termines anstatt des 15tägigen seite 225 in note 2 bemerkt ist.

Exemplum citacionis peremptorie.

Es entspricht der citacionis littera der sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 278.

4) De procuratoriis.

Dieser tractat ist an der betreffenden stelle des sächsischen formelwerkes oben seite 226 bis 228 schon berücksichtigt worden.

a) Exemplum procuratorii ad ea tantum que continet.

Es entspricht dem muster 12 der sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 279.

1) B: *Gods* mit der abkürzung für *er* oder *re* über dem *d*. C: *Georil*.

2) B und C: *Sulte*.

3) B und C: *arduis*.

4) B: *Wernerum*.

5) Dieses ganze muster fehlt in C.

6) B fügt noch bei: *quam dominus papa nobis commisit*.

7) B: *aktis*.

b) Procuratorium in solidum uel in totum.

Es entspricht dem muster 11 des eben genannten formelwerkes seite 278 und 279.

c) Exemplum procuratorii ueniencium ad curiam.

Hierüber ist das muster 13 jener summa seite 279 und 280 zu vergleichen.

d) Procuratorium quod datur syndico uniuersitatis.

Es entspricht dem muster 14 des vorher bemerkten werkes oben seite 280.

5) De donatoriis.

Diese abhandlung findet sich an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 228 bis 230 berücksichtigt.

a) Exemplum donatorie conditionalis.

Es entspricht dem muster 17 des eben genannten werkes oben seite 281 und 282.

b) Exemplum donatorie mere.

Hierüber ist die littera provisoria jener summa oben seite 280 und 281 zu vergleichen.

6) De petitoriis.

Sequitur de petitoriis. dicuntur autem petitorie a petendo, et ¹⁾ innituntur plus gracie quam iuri.

Et sciendum quod due sunt species petitoriarum.

Prima est, si dominus papa uel aliquis ²⁾ princeps ecclesiasticus structuram alicuius monasterii uel pontis uel alicuius loci religiosi ³⁾ suis literis uult iuuare.

In hac prima specie est certa forma et ⁴⁾ expressa in concilio generali. et sic incipit: *quoniam, ut ait apostolus, ⁵⁾* etc.

1) Die baumgart. summa: *quia*.

2) Lud. C. und die baumgartenb. summa: *alius*.

3) Die worte *uel pontis uel alicuius loci religiosi* fehlen in Baumgart. B.

4) Die baumgartenb. summa: *recta forma et certa*.

5) Baumgartenb. B fügt noch weiter bei: *omnes nos stabimus ante tribunal*.

quam formam non est licitum *quam formam excedere non est*
excedere ¹⁾ nec consuetum pro- *consuetum. approbacio vero pre-*
pter prohibitionem ipsius *dicte forme est facta*
constitucionis. et est factum

propter uarietatem et diuersitatem *seu contrarietatem* petito-
rum qui quandoque falsas literas exhibebant, ut una esset
forma talium omnium literarum. exemplum est infra.

Secunda species est, cum forte uacat prelatura uel
aliquod stipendium, et per interuentum pape uel alius ²⁾
principis intendit aliquis promoueri. et fere per omnia de-
bent habere formam petitionis. debent autem ³⁾ continere
commendacionem persone pro qua petitur, et causam mo-
uentem quare pro ea petatur, sine interminacione aliqua
uel mandato, quia — sicut dictum est — *gracie plus*
innititur quam iuri. *continet quam iuris.*

Exemplum est ⁴⁾ infra.

a) Exemplum petitoriarum in prima specie.

L ⁵⁾ dei gracia talis *ecclesie archiepiscopus* uniuersis
Christi fidelibus in parisiensi diocesi ⁶⁾ constitutis ad ⁷⁾ quos
presens pagina ⁸⁾ peruenerit salutem.

Quoniam, ut ait apostolus, omnes ⁹⁾ ante tribunal
Christi manifestari oportet, cum corruptibile corpus in-
duerit incorruptionem ¹⁰⁾ et mortale immortalitatem, ut *tunc*
referat unusquisque prout gessit in opere, ¹¹⁾ siue bonum
illud fuerit siue malum, oportunum est ut operibus miseri-
cordie ¹²⁾ preueniamus diem messisionis extreme. *quoniam* ¹³⁾
qui parce seminat, parce et metet: et qui seminat in benedictio-
nibus, de benedictionibus et metet.

Igitur, dilecti in Christo, uniuersitatem uestram mone-
mus et hortamur, quatinus ad tale edificium, quod absque
elemosina fidelium pre inopia non poterit ad statum pre-
optatum peruenire, ¹⁴⁾ de rebus a deo concessis uobis prout

1) B: *sicere.*

2) Lud. B und die baumgartenb.
summa: *alterius.* Lud. C: *alioius*
alterius.

3) Die baumgart. summa: *enim.*

4) Die baumgartenb. summa: *ut.*

5) Das baumgartenb. werk: *A.*

6) Baumgartenb. A: *ciuitate.*

7) Baumgartenb. B: *fidelibus ad.*

8) C: *scriptum.*

9) B und C: *omnes nos.*

10) Baumgartenb. A: *corruptio-*
nem.

11) Lud. C und die baumgartenb.
summa: *corpore.*

12) In A fehlt *misericordie.*

13) Baumgartenb. B: *unde.*

14) Die baumgart. summa: *opte-*
tum perduci.

quilibet destinauerit in corde suo uestra dignetur karitas elargiri, ut exinde diuinam propiciacionem facilius inpetretis.¹⁾

Nos autem auctoritate dei omnipotentis et apostolorum eius Petri et Pauli et domini pape et auctoritate qua fungimur fisi, omnibus elemosinas suas ad predictum edificium largientibus²⁾ xxx dies³⁾ de iniuncta sibi penitencia misericorditer relaxamus.

Datum etc.

b) Exemplum petitoriarum in secunda specie.

Es entspricht der littera petitoria des sächsischen formelwerkes oben seite 282 und 283.

7) De sentenciis.

Diesen tractat haben wir an der entsprechenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 231 bis 235 bereits berücksichtigt.

a) Exemplum diffinitive sentencie.

Hiezu ist das muster 26 der genannten summa oben seite 284 bis 287 zu vergleichen.

b) De eodem.

Dieses muster entspricht der littera inquisitoria des sächsischen formelwerkes oben seite 288, nur dass statt der dortigen sieben zeugen Ludolf A und B deren acht anführen.

c) Exemplum sentencie interlocutorie.

Hiezu ist die littera sententie contra appellationem in num. 32 des genannten werkes oben seite 289 und 290 zu vergleichen, woselbst auch bemerkt ist, dass Ludolf B und C den peremptorischen citationstermin anstatt auf 6 auf 7 wochen setzen.

d) Exemplum arbitrarie sentencie ab arbitris late.

Dieses muster entspricht der littera arbitrii der vor genannten sammlung oben seite 291 bis 293.

1) Das baumgartenb. werk: *valentis facilius impetrare.*

2) Das baumgartenb. werk: *porrigentibus.*

3) B: *xl dies.* C: *x dies.* das baumgartenb. werk: *xl dies terminalium.*

8) De confirmacionibus.

Diese abhandlung ist an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 235 und 236 schon zur berücksichtigung gekommen.

a) Exemplum confirmacionis pure et mere.

Hiezu sind die beiden muster 38 und 39 der bemerkten summa oben seite 294 und 295 zu vergleichen.

b) Confirmacio condicionalis.

Gregorius episcopus etc. tali archiepiscopo ¹⁾ salutem et apostolicam benedictionem.	<i>Gregorius episcopus seruis ser- uorum dei discreto in Christo fratri archiepiscopo tali salu- tem etc.</i>
---	---

Uenerabili in Christo fratre felicitis memorie A ta-
episcopo diuina clemencia uocante de medio sublato, dilec-
in Christo filii, tale *uidelicet* capitulum, B prepositum sum-
uirum prouidum et discretum, in pastorem ²⁾ et episcopo
canonice et ³⁾ concorditer elegerunt, nobis per dilectum
C filium supplicantes, talis ecclesie canonicum,
ut electionem canonicam au- *quatenus electionem eandem*
toritate apostolica confirma- *pote canonicè factam dignarem*
remus. *de benignitate sedis apostolice*
confirmare.

Nos igitur *predictam* electionem, sicut iuste et racion-
biliter facta est, auctoritate apostolica confirmamus.

Datum etc.

c) Exemplum simplicis ⁴⁾ confirmacionis.

Dieses muster entspricht der num. 40 des sächsischen
formelwerkes oben seite 295 und 296.

9) De appellacione.

Dieser tractat hat bereits an der entsprechenden stelle
der sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 235
bis 238 seine berücksichtigung gefunden.

a) Exemplum appellacionis ad terminum.

Es entspricht dem muster 42 der erwähnten summa
oben seite 297.

1) B und C: *episcopo.*

2) B und C: *pastorem suum.*
die baumgartenb. summa: *pasto-
rem proprium.*

3) In B fehlt *canonice et.*

4) A: *condicionalis.* B: *mere.*

b) **Exemplum appellacionis sine termino.**

Hiezu ist die num. 43 am angeführten orte seite 297
vergleichen.

10) De exsecutoriis.

Diese abhandlung haben wir an der betreffenden stelle
sächsischen formelwerkes oben seite 238 bis 240 schon
berücksichtigt.

Exemplum de exsecutoriis.

Es entspricht dem muster 44 des erwähnten werkes
seite 298.

11) De dispensacionibus.

Dieser tractat ist schon an der entsprechenden stelle
sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 241
45 zur berücksichtigung gekommen.

a) **De dispensacione irregularitatis.**

Sie entspricht dem muster 50 der bemerkten samm-
oben seite 302 und 303.

b) **Dispensacio super defectu natalium.**

Hiezu ist das muster 51 am angeführten orte oben
303 und 304 zu vergleichen.

c) **Dispensacio super pluribus beneficiis.**

Sie entspricht dem muster 54 am erwähnten orte oben
305 und 306.

12) De indulgenciis.

Diese abhandlung ist an der betreffenden stelle des
sächsischen formelwerkes oben seite 245 bis 248 bereits
berücksichtigt worden.

a) **Exemplum indulgencie reuocabilis.**

Hiezu ist das muster 57 der bemerkten sammlung oben
307 bis 309 zu vergleichen.

b) **Exemplum indulgencie prerogatiue.**

Es entspricht dem muster 66 am angeführten orte oben
313 bis 315.

13) De exempcionibus.

Dieser tractat hat bereits an der betreffenden stelle der sächsischen summa prozarum dictaminis oben seite 248 bis 250 seine berücksichtigung gefunden.

Exemplum exempcionis.

Es entspricht dem muster 68 am erwähnten orte oben seite 316 und 317.

14) De uisitacionibus.

Diese abhandlung ist an der entsprechenden stelle des sächsischen formelwerkes oben seite 250 bis 254 schon zur berücksichtigung gekommen.

Exemplum de uisitacionibus.

Hiezu ist das interessante muster 69 am bemerkten orte oben seite 317 bis 321 zu vergleichen.

15) De inquisicionibus.

Diesen tractat haben wir bereits an der betreffenden stelle der sächsischen summa prozarum dictaminis oben seite 254 bis 257 berücksichtigt.

Exemplum de inquisicionibus.

Hiezu ist das muster 71 am angeführten orte oben seite 322 bis 325 zu vergleichen.

16) De formatis.

Diese kurze abhandlung ist an der entsprechenden stelle des sächsischen formelwerkes oben seite 257 bereits berücksichtigt worden.

Exemplum de formatis.

Es entspricht dem muster 81 an dem erwähnten orte oben seite 330.

17) De obligatoriis.

Dieser tractat hat bereits an der entsprechenden stelle der sächsischen summa prozarum dictaminis oben seite 258 und 259 seine berücksichtigung gefunden.

Exemplum de obligatoriis.

L dei gracia episcopus O dei gracia episcopus eccle-
vel prepositus talis loci omni- sie pataviensis, vel prepositus

has literas inspecturis *ecclesie talis loci, omnibus has literas inspecturis salutem in omnium saluatore.*

Notum facimus *omnibus* Christi fidelibus ad quos ¹⁾ litteras presentes aduenerint, quod nos B magistro ²⁾ cappellano nostro dedimus licenciam contrahendi mutuum *nostro* usque ad xx marcas argenti. que *sane* pecunia est *nostre* ecclesie conuertenda. ³⁾ ad cuius rationem nos et ecclesiam nostram tenore presencium *sumus*.

Datum anno domini etc. kalendis augusti. pontificatus nostri anno tali, si est episcopus.⁴⁾

VI.

1) Littere conductus.

Dei gracia hildensemensis episcopus omnibus has litteras inspecturis salutem.

Hilfatore presencium, uel exhibitorem, burgensem hildensemensem, ⁵⁾ qui ire proponit ⁶⁾ Goslariam, sub protectione nostra recipimus, ⁷⁾ et prestamus ei conductum, manus ut eundo et redeundo nullus eum in persona uel in suis presumat molestare.

2) Aliud exemplum de eodem.

Viris nobilibus comitibus de Euerstene ⁸⁾ fratribus ⁹⁾ et amicis suis quibus presens scriptum fuerit exhibitum gracia etc. promptam ad eorum obsequia uoluntatem. Et et socios suos exhibitores presencium honestati uel fideliter commendamus, et omni ¹⁰⁾ qua possumus attendimus, quatenus intuitu dilectionis nostre et obsequio uobis exhibiti et deinceps uobis exhibendi respectu ¹¹⁾ usque quam promoueat ¹²⁾ et quo potestis ¹³⁾ longius uel securius ¹⁴⁾ faciatis. familiares enim nostri sunt, et in eis res et ¹⁵⁾ personam exponere nullatenus dubitamus.

Das baumg. werk: *ad quorum salutem.*

Das baumgartenb. werk: *nos magistro CA.*

Baumgartenb. B: *conuersa.*

In B fehlt dieser schlussab-

B: *talem.*

C: *proposuit.*

B: *recipimus.*

8) B: *Euersten.* C: *Arnstein.*

9) B: *fratribus suis.* C: *fratribus S et L.*

10) B und C: *commendantes omni.*

11) In C fehlt *respectu.*

12) B setzt noch bei: *longius.*

13) B: *quo ad potestatis.*

14) In A fehlt *securius.*

15) In A fehlt *et.*

3) Item aliud dictamen manumissionis.

O dei gracia etc. uniuersis Christi fidelibus hanc paginam inspecturis salutem.

Notum sit omnibus quibus hoc scriptum aduenerit, quod nos L, qui iure litonis ad nos dinoscitur pertinere, liberum dimisimus a²⁾ iugo huius seruitutis, maxime dum³⁾ uelit esse clericus, et de iure debeat esse liber qui uult in clericum promoueri.

Testes. datum etc.

4) Aliud exemplum de eodem.

C dei gracia hildensemensis⁴⁾ episcopus omnibus hanc cartulam inspecturis salutem.

Suplicauit nobis H lito⁵⁾ ecclesie nostre, quod liceret sibi condicionem suam mutare in melius. et nos petitioni ipsius⁶⁾ annuimus, dum modo ita fieret quod nobis in hoc et hildensemensi⁷⁾ ecclesie non noceret.

Unde ipse pro se dedit in cambium⁸⁾ Ludolphum de tali loco⁹⁾ ad idem ius quo¹⁰⁾ ipse fuerat nobis et¹¹⁾ ecclesie¹²⁾ obligatus.

Et hoc facto nos exemimus eum ab huius ingo litonis, et recepimus ad ius ministerialium, ut uidelicet illud ius perpetuo habeat quo ministeriales nostri utuntur.

Ut ergo illud¹³⁾ firmum permaneat, nos factum nostrum scribi¹⁴⁾ fecimus, et sigillo nostro communiri.

5) Littere quas dat alienus episcopus alieno episcopo in potestatem consecrandi.¹⁵⁾

C dei gracia hildensemensis¹⁶⁾ episcopus omnibus etc. Venerabilis frater noster assilliensis¹⁷⁾ episcopus uenit ad partes nostras de partibus transmarinis, tamquam missus

1) B und C: *forte exhibitum*.

2) A: *et a*.

3) B und C: *cum*.

4) B: *talis*.

5) Nehmen wir hier noch rücksicht auf den in den vorbemerkungen s. 357 erwähnten cod. lat. 9809 = D, welcher in der saluatio keinen ort ansetzt: *nobis Iohannes Giga lito*.

6) In A ist von *condicionem* an alles bis hieher ausgefallen.

7) B: *nostra*. D: *frisingensi*.

8) B und C: *concombium*.

9) D hat hier: *L de Tilling*.

10) B C D: *ad quod*.

11) In A fehlt *nobis et*.

12) B und C: *ecclesie nostra*.

13) C: *illud factum*.

14) B und C: *conscribi*.

15) B: *littere quibus datur alicui alieno episcopo licentia consecrandi*.

16) D: *augustensis*.

17) B: *aliensis*. C: *basiliensis*. D: *aystetensis*.

leo, et ipsi placet quod in aliquibus agendis nostris suat defectus nostros.

Unde ei committimus uices nostras per diocesim no-
nam, ut uidelicet consecret ecclesias non consecratas, et
conciliet uiolatas, calices etiam et capsas¹⁾ et pallas alta-
m²⁾ benedicat, et si necesse est in quatuor temporibus
obret ordines, et alia faciat que spectant ad officium
torale.³⁾

6) Littere cruce signati.⁴⁾

C dei gracia episcopus⁵⁾ hildensemensis⁶⁾ etc. omni-
etc.

Notum esse uolumus, quod — cum prepositus⁷⁾ ecclesie
tre cruce signatus esset pro peccatis suis, et in proximo
sagio uidelicet circa festum beati Iohannis baptiste iter
egrinacionis uellet arripere,⁸⁾ iturus ad terram sanctam
qua steterunt pedes domini — rogauit ut daremus ei li-
ciam obligandi redditus suos quos de manu nostra et⁹⁾
lesia nostra tenet.

Nos igitur petitioni eius rationabili annuentes, ei li-
ciam dedimus exponendi omnes redditus suos¹⁰⁾ per
annos.

Et super hoc ei dedimus scriptum nostrum inde con-
um, et illud sigillo nostro fecimus roborari.

7) Pro occiso.

C dei gracia hildensemensis¹¹⁾ episcopus, L decanus,
nibus etc.

Notum sit omnibus, quod nos ad instanciam H et L,
diabolo instigante B militem occiderunt, communionem¹²⁾
cionum et omnium bonorum que in ecclesia nostra pro-
ari poterunt damus anime occisi, ob¹³⁾ hoc scilicet ut
posicio que facta est hinc inde¹⁴⁾ inter amicos utriusque
tis diligencius obseruetur.

1) A und C: *capsas*.

2) A: *pallas et altaria*. D: *et ca-*
as alatrium.

3) A: *temporale*.

4) A: *signato*.

5) C: *prepositus*.

6) D: *augustensis*.

7) B: *decanus*. C: *maior deca-*

D: *maior prepositus*.

8) A: *recipere*. C: *accipere*.

9) D: *et ab*.

10) B: *suos et ecclesiasticos*. C und
D: *suos ecclesiasticos*.

11) B: *halberstadensis*. D: *cysta-*
tensis.

12) C: *communicacionem*.

13) B und C: *ad*.

14) C: *hinc et inde*.

8) Littere credencie.

Illustri principi O duci Babarie¹⁾ C dei gracia hildensemensis²⁾ episcopus etc.

Exibitorem presencium, in cuius ore uerba nostra secreta posuimus, uestre transmittimus³⁾ honestati, rogantes ut uerbis eius que ex parte nostra uobis dixerit⁴⁾ fidem omnimodam adhibere dignemini sicut nostris.⁵⁾

Explicit summa Ludolfi notarii.⁶⁾

1) B: *Saxonie*. C: *M marchioni de Brandenburg*.

2) D: *illustri viro Ludwico duci Bavarie C dei gracia eystatensis*.

3) B: *transmissimus*.

4) A: *inter*.

5) Die in B und C nunmehr noch folgenden vier muster finden sich im anhang I.

6) Bezüglich B und C ist der schluss der anhänge I und II zu vergleichen.

Anhang I.

In den handschriften B und C folgen nach den vor-
hergehenden litterae credentiae noch die hier nach dem bes-
ten Text von C zum abdruck gelangenden muster.

Item.

Salutem et plenitudinem omnis boni.
Exhibitorum presencium H dilectioni uestre ¹⁾ fideliter
obsequendo, rogans uos omni diligencia qua possum, qua-
si intuitu deuote intercessionis mee ipsum omnibus
rebus quibus potestis promoueat, ²⁾ et quanto securius
illis eum conduci faciatis. amicus siquidem meus est.
Propter hoc pro magno dono ³⁾ habeo, si ita egeritis
ut ipso quod preces meas sibi sciatis et gaudeat affuisse.

Item.

Conradus dei gracia etc. religiosus uiris abbati et
in tali loco cisterciensis ordinis halberstatensis dyo-
cesis etc.
Iustis petencium desideriis facilem nos decet prebere
obsequium, et nota que a rationis tramite non discordant
et ⁴⁾ prosequente complere.
Ea propter nos dilecti in Christo magistri C pastoris
in tali loco hildensemensis dyocesis deuotis suppli-
cibus inclinati, ei eandem ecclesiam in tali loco, quam
sibi se preponit adeptum, sicut eam iuste possidet et
regit, legacionis auctoritate qua fungimur duximus con-
firmandam.

¹⁾ In B fehlt *uestre*.
²⁾ In C: *promouere uelit*.
³⁾ In C: *bono*.

⁴⁾ B: *alb* (mit dem abkürzungs-
zeichen für *er* an dem *b*) *diaconi*.
⁵⁾ C: *affectu*.

Ideoque discrecioni uestre presencium auctoritate mandamus, quatenus — defensionis presidio assistentes eidem — non permittatis ipsum contra nostre confirmationis tenorem a quoquam indebite molestari, molestatores huiusmodi per censuram ecclesiasticam conpescendo.

Datum anno domini m^o. cc^o. lxxviii^o. ydus aprilis. 1)

Item.

R dei gracia etc. dilecto in Christo etc.
Iustis petencium.

Ea propter nos tuis deuotis supplicacionibus inclinati, tibi ecclesiam in R supradictam, quam te canonicè proponis adeptum, sicut eam iuste possides et quiete, legacionis auctoritate qua fungimur confirmamus, et presentis scripti patrociniò communimus.

Nulli igitur omnino hominum liceat hanc nostre confirmationis paginam infringere, uel ei ausu temerario contraire. si quis autem hoc ausu temerario attemptauerit, 2) indignacionem dei omnipotentis et apostolorum eius Petri et Pauli 3) se nouerit incursum. et cetera.

Item.

Sicut gloriosa et intemerata uirgo Maria optinet prerogatiuam a domino specialem, sic nimirum eius laudibus et obsequiis inherentes pio eius patrociniò credimus ab ipso 4) specialius adiuuari, qui ecclesiam — suam sponsam — pie propiciacionis et consuete 5) miseracionis munere locupletat.

Hac igitur consideracione sperantes gaudere, et sancte dei genitricis interuentu, ad honorem dei omnipotentis et commodum fratrum in ecclesia beate uirginis 6) conmorancium, mansum unum in N situm, quem F miles precio suo comparat, 7) cupiens sibi suisque familiaribus amicis eterne karitatis et 8) beatitudinis premium comparare, habentes in manu nostra per resignacionem C militis liberum et solutum, ecclesie prefe-
contulimus liberaliter perpetuo possidendum. 9)

Explicit summa dictaminis. 10)

1) B hat blos: datum etc.

2) B: hoc attemptare presumpserit.

3) In B fehlt Petri et Pauli.

4) C: ad ipsam.

5) C: propiciacionis consueto.

6) B: aginis. C hat blos beate.

7) B: precio suo comparat.

8) In B fehlt karitatis et.

9) B fügt noch bei: testes datum. hierauf folgt roth: finis.

10) Bezüglich B ist der folgende anhang zu vergleichen.

Anhang II.

Nach den vier eben mitgetheilten schlussmustern der
schriften B und C, worauf in B roth das wort finis gesetzt
folgt daselbst noch weiter der nachstehende epilog.

um igitur ex predictis aliquis notarius scire possit
dictandi, oportet ut similiter habeat usum, quia usus
artificium ¹⁾ prebet in qualibet arte. uerbi gracia
theologus, licet sciat artem predicandi propter scien-
suam, tamen — nisi usitet et sepe predicet — nun-
quam in uita sua erit predicator. ita de phisico. licet
sciat sit in theorica, tamen nunquam erit bonus pra-
cticus, nisi incipiat operari.

Summe igitur in arte scribendi litteras necessarium
est exercitium cottidianum. qui ergo habet habiles manus
scribendum, ita quod sciat penna sua litteras formare
correcte, et qui alicuius sciencie, ita quod sciat sibi
re a uicio artis gramatice, ne scilicet falsam gramati-
conat in litteris suis, talis audaciam sibi assumat, et
exercitium alicuius probi uiri accedat audacter. si enim
ipse pusillanimis et meticulosus, et non audet uel per
se per alium amicum suum hoc agere quod sibi aliud
contingat, set intendit exspectare donec trahatur in-
de ille facit sicut ²⁾ rusticus qui

exspectat dum defluat amnis.

non ita faciet. set faciat potius secundum id
dicitur: sapere aude, id est incipe, quia
dimidium ³⁾ facti qui cepit habet.

¹⁾ Cod. et ars etc. sicut.
der handschrift fehlt sicut.
ca IX.

³⁾ Cod. aude incipe. etc. qui di-
midium.

Igitur cum aliquis talis ad seruicium alicuius domini accesserat, sit diligens in officio suo, et litteras omnes que domino suo diriguntur recipiat et custodiat diligenter, cum propter hoc ut ¹⁾ si dominus suus interroget eum de negotio illo quod sibi scriptum fuerat ipse sciat eum expedire, cum propter hoc maxime ut uideat in litteris illis, si sit aliquis articulus qui placeat sibi, et illum firmiter in mente retorqueat, et ipse — si ²⁾ materie sue aliquando conueniat — in litteris suis ponat.

Qui uelit, faciat secundum consilium meum. qui nolit, habeat sibi crimen.

Ego scio, quod aliqui sic fecerunt. et bene successit eis. et ditati sunt de tali seruicio et labore. et modo sunt in magno comodo et honore.

Explicit summa Alberti parui.

Multum proficiet, si terque quaterque legatur.

1) In der handschrift fehlt *ut*.

2) Cod. *requeat et ipse suo si*.

IX.

Konrad von Mure.



Vorbemerkungen.

Eine gegenüber den bisherigen erscheinungen auf dem gebiete der ars dictandi und des formelwesens bedeutend neue gestalt bietet uns die nachstehende aus einer reihe von schriften des in prosa wie in versen theoretisch und praktisch rastlos thätigen meisters Konrad von Mure, dessen blüthe nach Zürich um die mitte und in das letzte viertel des dreizehnten jahrhunderts fällt.

Sein landsmann Konrad Gesner bemerkt in seiner bibliotheca universalis siue catalogus omnium scriptorum locusterrae et helvetiae, p. 107, dass er in der bibliotheca testatissimus bezüglich der werke des genannten kanonikers Konrad Mure primus cantor ecclesiae tigurinae in kürze folgendes anführt: *opus fabularium, ubi fabulas poetarum recenset ordine alphabeti, hominum praecipue et deorum nomina quae reperiuntur apud poetas exponens, satis magno volumine, et in antiquo manuscriptum in bibliotheca maioris ecclesiae Tigurinae conservatur. testatur, se etiam de naturis animalium carmine composuisse, et novum graecismum emendasse, et alia nonnulla. quae — ut in fine fabularii ¹⁾ scripta reperi — huc*

1) Man mag hierüber Hottinger in seiner schola Tigurinorum p. 107, und die in der bibliotheca Tigurina im appendix I s. 151 bis 158 beziehungsweise 160 vergleichen.

Uns liegt zur zeit eine schöne aus der officin des Bertold zu Basel ohne jahresangabe hervorgegangene incunabel in folio zur hand. Sie führt den umfassenden titel: *repertorium vocabulorum equisitorum in rebus et historiis, cum fideli narratione earum rerum, quibus ambiguitatem ex huiusmodi vocabulis accipiunt, per quod fere omnes res occulte et difficultates et subtilitates in studiis humanitatis inveniuntur. juxta alphabeti ordinem inuenientur. editum a doctissimo litterarum amatore magistro Conrado turicensis ecclesie cantore, et con-*

apponam. perstringam, inquit, meorum numerum et ordinem libellorum, versiculis eorundem supputatis opinabiliter et distincte. novus graecismus versus habet circiter²⁾ 10560. libellus de sacramentis circiter 4000. passio sanctorum martyrum Felicis et Regulae et Exuperantii circiter 3000. libellus de propriis nominibus fluviorum et montium circiter 1500. cathedrale romanum circiter 1130. laudes beatae virginis circiter 300. clypearium Teuthonicorum circiter 160. catalogus romanorum paparum et imperatorum circiter 1640. commendatitia Rodolphi regis Romanorum circiter 800.

Weniger fern als die mehrzahl dieser schriften liegt für uns die darin erwähnte im jahre 1244 in angriff genommene emendation des bekannten graecismus des Ebrard von Bethune. lassen wir anstatt alles anderen die vorrede, welche der verfasser ihr widmete, aus

pletus anno domini mclxxiij in vigilia assumptionis beate Marie virginis indictione prima.

Gleich in der vorrede lesen wir hier: *ego magister Conradus canonicus thuricensis dictus de Mure, nec (valens nec) volens ignavia inertis ocii torpere, set communi paruulorum utilitati cupiens deseruire, post labores noui grecismi per eiusdem correctionem a me habitos. post libellum de naturis animalium metrico compositum, post sudores libelli de vii sacramentis, ad instantem quorundam sodalium meorum petitionem — antiquo iterum ludo inclusus — fabularium simplicem et cui de integumento vel expositione fabularum nihil sit additum propter paruulos et annexum proposui compilandum, non solum in prima et secunda sillaba priorum nominum ordine alphabeti et vocalium et consonancium, set eciam numero sillabarum prout sibi in propriis nominibus plures vel pauciores competerent obseruato. hoc enim ordine habito et cognito lectori, id quod desiderat eo facilius poterit inuenire. non solum eciam quedam incidencia prout in scolastica leguntur hystoria in declaratione fabularum de verbo ad verbum, set eciam genealogiam auctorum metrico compositam et de nouo grecismo presenti opusculo transumptiue insertam duxi premitendam.*

2) Genau sprechen die schlussverse desselben im cod. lat. mon. 14956 fol. 291:

grecismi versus fore milia dena notabis.
set quingentos quinquagintaque connumerabis.
et poteris versus apponere quatuor isti
summe, quorundam bene si numeri meministi.

von sankt Emmeram überkommenem cod. lat. mon. 58 fol. 173 und 173' selbst sprechen.

Noticiam grammaticae saltem aliquantulum attingere mentibus expedit cognoscere, quod quinque sunt claves ad sapientiam, quasi in quodam con-
 — ne propter communem hominum aspectum et ad-
 am vilescat — in sublimi throno egregie residentem.
 Prima est timor domini. de qua dicit psalmista: initium
 sapientie timor domini. secunda est timor et reuerentia
 magistri. de qua dicit Katho: magistrum metue. tertia est
 frequencia lectionis et interrogacionis, videlicet ha-
 solummodo ad peritos. de quibus duabus dicit Oracius:
 inter cuncta leges et percontabere doctos.

Quarta est memoria, videlicet virtus retinendi audita. de
 qua dicit Seneca: inter humane nature comoda nichil
 melius memoria reperitur. vnde etiam Aristoteles dicit:
 animalia auditum iuxta memoriam non habentia indisciplina
 sunt.

Set quoniam in humanis ingeniis nichil perfectum in-
 tur, et nichil est quod non queat iusto iudicio in ali-
 sui parte culpari, hinc est quod ego Cunradus de Mure
 prior et pro tempore rector puerorum in ecclesia thuri-
 is prepositure licet insufficiens veterem grecismum
 studium doctrinam sicut presumitur compilatum,
 plerumque tam in metro quam in sentenciis a veri-
 tate deuiando prima fronte sui paruulis vix intelligibilem
 esse habet difficultatem, alias ordine ita confuso dispositus
 vt a lectore id quod queritur de facili nequeat inue-
 ni ad communem paruulorum vtilitatem appo-
 nenda lima correctioni studeo subicere aliquali,
 non sine preiudicio maiorum³⁾ etatis precedentis, quorum
 debeo vestigia semper adoro. a meis etiam non solum
 maioribus verum equalibus ymmo et minoribus tam con-
 temporaneis quam futuris bonum interpretandi zelum ha-
 bibus non refuto ymmo affectuose postulo, mea dicta

3) Magistrorum?

vbicunque fuerit necesse corripri corrigi mutari diminui et suppleri. preterea in hoc opusculo omnia sub artis metricae proprietatem pro posse reducendo, ita proposui resuadere, quod de corpore veteris grecismi — excepta quadam regiminum particula — nichil quod sit vtile subtrahatur, diminutum vero seu minus perfectum ex parte aliqua suppleatur.

Iste igitur libellus, quem quidam sociorum et scolarum meorum forte ob amorem auctoris vel vtilitatem seu novitatem operis ante tempus ordinationis et correctionis quasi preceptum minus ordinatum transcripserunt, per decem particulas debet distingui ordine subnotato. prima particula de octo partibus orationis, cuiuslibet ipsarum quoddam succincte brevitatis argumentum non tamen de meo set aliunde sumptum secundum accidentia minoris Donati preponendo, dicere attemptabo. secunda de tribus alphabetis, 4) quorum primum habet quasi quedam breuiloquia secundum ordinem quinque declinationum, 5) secundum de quibusdam nominibus quasi extraneis que sub vna voce seu quadam vocis conformitate habent significacionum diuersitatem, tertium vero de quibusdam grecis dictionibus tractabit. et in hiis tribus alphabetis — precipue tamen in greco — quidam ordo vocalium et aliarum consonanciarum obseruatur. tertia de hiis que coniunctionem partium dictionis consequuntur. quarta de quibusdam circa mundum. quinta de quibusdam arbustis et irrationabilibus. sexta de homine et de partibus eius quibusdam. septima de quibusdam actionibus hominum. octava de quibusdam que vsui hominum deputantur. nona de quibusdam que circa dignitates et officia occurrunt. decima de quibusdam pertinentibus specialiter ad diuina. et ita finis libri, gracia sancti spiritus concedente, et mihi feliciter et rudibus vtiliter inponetur.

Denique considerans, qualiter mouit quandam cornicula risum furtiuus nudata coloribus, fateor, set non arro-

4) Nach einer randbemerkung in der handschrift: greco, hebraico, latino.

5) Die handschrift hat *agnicionum*.

, me paucos versiculos alienis ex ortulis furtim sub-
n presenti libello positurum, incepto anno ab incar-
e domini m. cc. xliiii^o. xv^o kalendas aprilis. indictio-
cunde.

in der handschrift folgen nun von fol. 173' bis 250
sten drei particulae oder — wie sie daselbst bezeich-
nd — bücher, jedes mit specieller angabe seiner
m ende versehen. auf einer neuen seite, wie bisher
, nämlich fol. 250', beginnt sodann — als ob ein ganz
werk anfinge — von derselben hand nachstehende
e.

uoniam letheo ignorancie contagio quidam impliciti 6)
er et infecti, ymmo mentaliter excecatis, vena hebetis
i stolidam exprimentes asini fatuitatem, ymaginantes
s chymerinas, ad instar egri nescio quid inopinabile
antes, dictionum disconuenienciam sine legitimi 7) fe-
matrimonii et sinsugia penitus discrepantia incon-
copulant et inepte, ego magister Cunradus dictus de
cantor ecclesie thuricensis constanciensis dyocesis ad
tem quorundam sodalium meorum petitionem non
circa grammaticae professionis rudimenta tam racione
s etatis quam mentalis cecitatis nimis pueriliter se-
ces tam precedentibus quam subsequentibus presentis
li documentis a suis erroneis opinionibus ad aliquan-
grammaticae rectitudinem pro meo posse intendo' re-
, ipsis in parte dictionum significaciones interdum
modo proprias interdum tam proprias quam metafori-
cundum comunem intelligenciam hominum decla-
quidam enim tam in componendo noua quam in ex-
do aliorum composita quasi humano capiti iubam in-
es equinam, et sub membris animalium diuersorum
niter cunctis aliquid de pennis volatilium et aliquid
amis reptilium superficialiter apponendo, student quo-
do contra rerum naturam ordine confuso corpus

6) *contagia quidam impli-*

7) *Cod. legitime.*

conponere monstruosum, nichilominus cum capa kathegorica seu ypotetica sylogismum candidum iactanter preferendo per siluas etiam et nemora sagenis in capturam laxatis luteos venantur et salmones, et per fluuios et stangna nare sagacibus ⁸⁾ cum canibus studentes ⁹⁾ apros piscantur et leones, ymmo cum vespertilionibus vice accipitrum et falconum exercentes ¹⁰⁾ aucupatum in ypogeis et subterraneis cauernis grues capere desiderant et pauones.

Sane singulis circumstanciis diligenter consideratis, in hoc libello supra minus bene dictis alciorem veniam humiliter imploranti non conuenit denegari. tamen ego ¹¹⁾ paruulus et sarcine huius operis magne insufficiens, non fama volatili nec laude vmbratili, set ad instanciam deuictus soli rudium vtilitati ¹²⁾ studeo in hac arte deseruire.

Preterea vniuersalis et sacro sancte matris ecclesie tribulacio generalis non solum michi pauperis ingenii set etiam cuilibet sane mentis fideli animique compacientis posset obstruere vel etiam penitus exiccare venas ingenii quantulumcunque copiosi, cum teste Ouidio

carmina proueniant animo deducta sereno.

ipsam enim matrem ecclesiam sub sanctissimo patre nostro Innocencio papa quarto non solum perfidia paganorum, phesana crudelitas tartharorum, rabies tyrannorum, verum etiam error hereticorum, ipocrisis hominum peruersorum, et — quod maius est — diuturnum cisma inter sedem romanam et imperium ad tales calamitatum miserias nostris peccatis exigentibus compulit et redegit, quod — licet in fine de tot turbinibus tempestatum debeat triumphare — nostris tamen heu temporibus sicut timetur vix eneniet ¹³⁾ vt resurgat. et quid meror continui laboris, afflictio circa regimen puerorum, sollicitudo super uite necessariis in prenotato turbine conquirendis, anxietas super

8) Cod. *sagaci*.

9) Der raum für dieses wort ist in der handschrift leer gelassen.

10) Die handschrift hat *ruos* mit dem abkürzungsstriche über dem *u*.

11) Cod. *quia*.

12) Cod. *utilitate*.

13) Cod. *adiciet*.

alis rerum et persone precauendis, amaritudo doloris illorum ingratitude qui me — sicut mus in pera, in sinu, ignis in gremio¹⁴⁾ suos hospites — remunerant evidenter, denique mille curarum congeries etiam de acumen ingenii mei si quod habebam plurimum arant. ¹⁵⁾

Deus igitur, a quo bona cuncta procedunt, et sine quo validum nichil sanctum, dignetur misericorditer sup-
insufficienciam defectus memorati, et de sua donet sua bonitate vt huius operis laborem ordine proposito feliciter et rudibus vtiliter terminare.

Idem etiam deus tocuis consolacionis et pater miseriarum faciat me a sordibus emendatum post huius casose uite miserias in eterna beatitudine cinium superna cateruis aggregari. ¹⁶⁾

Ohne alle und jede unterbrechung folgen nun von 51 an die verse ohne ausscheidung in particulae oder bis zu dem schon oben s. 406 in der note 2 angeführten schlusshexametern, welche zugleich die zahl der verse graecismus selbst angeben, auf fol. 291.

Insoferne andere behelfe uns im augenblicke nicht zur hand sind, vermögen wir natürlich keineswegs zu bestimmen ob jene vorrede zwischen der dritten particula und folgenden ihre richtige stelle einnimmt oder anderswo hier nur eingeschoben sein mag. dass aber das gesamte werk wie es vorliegt der novus graecismus das unterliegt wohl keinem zweifel, einmal nach der angeführten anzahl der verse, sodann auch insoferne dasselbe von der gleichen hand unter fortlaufender bezeichnung der folien von 1 bis 119 (im jahre 1439) geschrieben ist, und endlich auch als wir dasselbe unmittelbar nach dem schlusse von fol. 291' an bis 299 mit einem alphabetischen verzeichnisse der darin enthaltenen wichtigeren

14) Cod. in gemis.

15) Cod. congeries ad alleuius acumen ingenii mei sicut habebam plurimum habetarum.

16) Cod. superno rum? ceteribus aggregare.

worte unter beifügung der betreffenden foliozahl der handschrift selbst versehen finden.

Nicht ohne bedeutung war diese schrift das mittelalter hindurch, bis denn jene richtung feste wurzeln geschlagen hatte, welche — allerdings mit übertriebener anwendung zu greller schlaglichter und schlag Schatten — in den versen gezeichnet ist, womit ¹⁷⁾ lusit olim Petrus Bouherius sabulensis in elucidarium Conradi de Mure a se repurgatum et adornatum anno 1513:

auspicius venere deis coeloque secundo
 non nota elapsis commoda temporibus.
 quae prius obscuris fuerant infusa tenebris,
 sensa poetarum jam per aperta volant.
 ante salebroso latialis lingua veterno
 obruta vix poterat triste levare caput,
 et pro romano geticus pollebat ubique
 sermo, vel hoc si quis durior alter erat.
 nemo maronaei volvebat dona laboris,
 nemo catullaeos bilbilicosve sales.
 delituit Cicero spurca contemptus in alga.
 tu quoque cum Marco, Quintiliane, tuo.
 Livius, et Naso, dulcisque Propertius, et qui
 cantavit nemesin dexteriore lyra,
 Lucanus, Senecaeque duo, Iuvenalis aquinas,
 Tranquillus, Tacitus, Persius, atque Peto,
 Stella, Macer, Flaccus, tersique Papinius oris,
 deliciae latii Plautus et eloquii,
 Plinius, Italicus, Celsusque, Apulejus, Aratus,
 et quicumque bonus scriptor, opertus erat.
 infelix plebes Papiam Ebrardumque
 legebat,
 scriptaque barbaricis vix bene
 nota Getis.

17) Nach du Cange de causis corruptae latinitatis cap. 55, in Henschel's neuer ausgabe des glossarium mediae et infimae latinitatis I s. 34.

in pretio fuerant Uguitio, catho-
 liconque,
 atque Mamotrecti semilatina
 lues.

at nunc auspibus superis coeloque secundo
 induit antiquum romula lingua jubar.
 sic post millenos ales reparabilis annos
 abjecto renovat omne decus senio.
 contulit huic operi Gazes Theodorus et acer
 Vallensis multum tuque — Philelphe — simul.
 hinc itali crevere viri, crevitque juvenus
 gallica, pieriis deliciata sacris.
 nec te — Pice sagax — nec te — Beroalde — silebo,
 nec te cum musis — Politiane — tuis.
 adde Marullum illis, et blandidicum Pontanum,
 et carmelitam — Mantua dia — tuum,
 qui simul Hermoleos non vero barbarus ore
 dicitur. hi linguae restituere decus.
 illorum impressit pubes germana labores.
 et gens in praelis gallica fecit idem.
 sic pedepressim aucta est italae cultura loquelae
 in varia — nec non castra tetendit — humo.
 quis nunc tricosus, quis fuscus auctor habetur?
 ad quem scriptorum non via lata patet?
 cuncta innotescunt lima scrutata severa.
 quaeque prius fuerant turbida, clara micant.

Wichtiger als das was bisher von schriften des mei-
 Konrad zur anführung gelangte, ist für unseren behuf
 fassendes werk desselben in prosa, welches der dem
 Diessen entstammende nunmehrige cod. lat. mon.
 aus der besten zeit des vierzehnten jahrhunderts in
 von fol. 137 bis 182' uns aufbewahrt hat. es ist das
 mit steter bezugnahme auf den novus graecismus im
 1275 begonnene und wohl im folgenden jahre voll-
 summa de arte prosandi. das von seite 417
 D mitgetheilte vorwort erläutert die absicht des ver-
 , ad petitionem quorundam quiddam ad artem .

prosandi inductivum dicere, und zwar durch beiträge wie er selber sie bezeichnet *compilata seu collecta sub forma hactenus inusitata*. hier nur soviel darüber, dass nach ganz kurzer einleitung über das dictamen und die epistola wie deren eintheilung und hauptbestandtheile die eigentliche behandlung des briefwesens und urkundenfaches durch den prosaisten mehr oder minder ausführlich nach neun hauptgruppen in angriff genommen wird, welche in ihrer allerallgemeinsten auffassung durch den vers

quis, cuius, cui, quid, quo, quomodo, cur, ubi, quando? gekennzeichnet sind, und von welchen die sechste über das quomodo sich einer grossen einlässlichkeit zu erfreuen hat, indem sie in nicht weniger als sechzehn unterabtheilungen zerfällt, von welchen beispielsweise die dreizehnte die bekannten *partes dictaminis* behandelt, in der vorletzten die rede davon ist *quo idiomate littera sit apud nos scribenda*, während die letzte die sigel und die zeichen der tabelliones bespricht.

Es dürfte für eine dergleichen arbeit, zu welcher sich das kloster Mure welchem sie gewidmet ist wahrhaft glück wünschen konnte, auch kaum jemand mehr berufen gewesen sein als unser autor. seine anfängliche stellung als rector puerorum zu Zürich hatte ihn deren bedürfnisse in den gewöhnlichen gegenständen des damaligen schulunterrichtes und insbesondere in der disciplin der rhetorik zur genüge kennen lernen lassen. durch eine grosse arbeit in diesem fache, die erwähnte emendation des *graecismus*, hatte er seine eigene befähigung hierin gleichfalls zur genüge bewiesen. von dem steten verkehr mit den schriften des sogenannten classischen alterthums, dessen kenntniss sich in allen seinen werken zeigt, hatte er im *fabularius* einen sprechenden beleg geliefert. ausserdem hat er sich nie dem fortgesetzten studium der auf dem gebiete der *ars dictandi* thätigen schriftsteller entzogen. gedenkt er ja selber am schlusse seines werkes in der apostrophe ad lectorem des Bernhard, des Buoncompagno, des Guido Faba, des Johann von Garlandia. spricht er doch auch bei gele-

heit der arenga in einer anspielung auf die italienische
 e davon, dass die lombardi magistri et legistae prae
 nationibus arengas facere consueuerunt. und finden
 abgesehen davon, allenthalben in seiner summa verse
 der nova poetria des meisters Galfried von Vinesauf
 führt. dass er aber nicht allein theoretisch sich um
 fach bekümmerte, sondern auch die praktische seite
 uge fasste, entnehmen wir dem abschnitte über die
 egien, wo er von der curia papae nec non imperato-
 rpricht, und hiebei die bemerkung einfliessen lässt:
 notariis et curiae rectoribus famularis eram satis et
 iaris. dass man aber endlich nicht etwa sich wundere,
 m er keine grösseren muster oder eine eigentliche
 lung von solchen beigefügt, wie andere meister ge-
 dafür gibt er selber gleich folgende drei gründe an.
 a ratio est causa brevitatis. secunda est, ut prosator
 is prosandi regulis ingenium suum studeat circa quas-
 materias sollerter exercere. tertia est, ne prosator
 o harundineo confisus ex suarum formarum affirmatis
 videatur, risum auditoribus interdum facturus. qui
 ex huiusmodi affirmatis sibi nomen usurpat magistri,
 tiens manifeste in derisum labitur et contemptum, si-
 ornicula furtivis pennarum coloribus viduata.

Soviel über den meister Konrad und seine zunächst
 hlagenden schriften. schliesslich nur zum beweis der
 ng welche er auch später noch genoss ein zeugniss eines
 r allgemein bekannteren landsleute aus der mitte des
 ehnten jahrhunderts, des Felix Hemmerli oder nach
 ischer taufe Malleolus, nach seinen eigenen worten
 nem züricher pergamentcodex¹⁹⁾ praepositus solodu-
 s et cantor thuricensis ecclesiarum, decretorum de ma-
 lmae studiorum gremio bononiensis doctor minimus,
 dignitatis officio successor licet inutilissimus excel-
 is multumque venerabilis et periti viri ma-
 ri Conradi de Mure, primi hujus thuricensis

¹⁹⁾ Vgl. Hottinger a. a. o. s. 146 und 147.

ecclesiae cantoris, qui floruit tempore generosi comitis Rodolfi de Habsburg. er hält sich — wie er fortfährt — nicht für würdig aufzulösen corrigiam calceamentorum praedicti domini cantoris, qui obiit anno domini 1281 tertio kalendas aprilis, sepultus in capella beatissimae virginis sitae iuxta ambitum iam dictae ecclesiae thuricensis, eius inibi lapide seorsum ¹⁹⁾ eleganter elevato ²⁰⁾ ad altaris sinistram maioris, qui tot — prout hic in principio et fine praesentis codicis compendio patet — gloriosa (matricula) complevit librorum volumina.

Der bedeutende umfang des ganzen werkes gestattet natürlich nicht dessen vollständige wiedergabe. um jedoch den einblick in die gesammte schrift nicht zu stören wurde bei den minder wichtigen abschnitten wenigstens auf eine gedrängte ununterbrochene mittheilung ihres inhaltes gesehen, während entgegen die bedeutsameren abtheilungen des werkes unverändert abgedruckt erscheinen.

19) Hottinger: *suorum*.

20) Auch in seinem passionale erwähnt er den eximius poeta laureatus, videlicet magister Conradus de Mure, cantor ecclesiae nostrae thuricensis primus, in capella beatissimae virginis ibidem a sinistram maioris altaris sepultus: cuius epitaphii cultus his diebus per me fuit renovatus et ibidem in pariete conscriptus de anno domini 1281 tertio kalendas aprilis.

**pit summa de arte prosandi, compilata
magistro Cuonrado cantore ecclesie thu-
nsis constantiensis dyocesis maguntine
metropolis, conscripta anno domini
m^o. cc^o. lxx^o. v^o. indictione iiii^{ta}.**

I.

Honorabilibus in Christo dominis suis, Heinrico dei
ratione post foundationem monasterii murensis xix^o ab-
totique conuentui eiusdem monasterii sancti Benedicti
antiensis dyocesis, magister Cuonradus cantor turi-
s ecclesie eiusdem dyocesis uitam bonam et exitum
m.

Audiens in euuangelio quod pre aliis laudatur a do-
pauperula que duo minuta in gazophilatium eo pre-
proiecit; non enim deus attendit quantum quis offe-
set ex quanto; attendens nichilominus quod non suf-
ad effugium dampnationis uitare malum nisi etiam
m facere studeamus iuxta illud „declina a malo et fac
m,“ item „manus inmundis“) non est innocens manus,“
philosophus „magna nobis est probitatis indicta ne-
tas, cum omnia agamus ante oculos iudicis cuncta cer-
s,“ non inmerito detestans ignaue ocio mentaliter
re; confidenter ad petitionem quorundam quiddam ad
n prosandi inductiuum ex ingenii paruitate dicere co-
r. in uestre librerie gazophilatium unum minutum,
o uix millesimam partem unius minuti, scilicet quedam
iudicio scartabella minuti, compilata seu collecta sub
a hactenus inusitata, deuotus proicere studebo. reco-

Cod. manus in manus.

Den IX.

gnoscens enim in humanis ingeniis nil posse perfectum inveniri, uerecundum non reputo si a me imperfecto aliquid minus perfectum preponetur scienter, ¹⁾ quod in arte prosandi rudibus in hac notula satisfacere aliquantisper cupio, tam pro utilitate quam pro delectatione in pluribus clausulis uersiculos philosophicos ad assertionem dictorum et ornatum apponendo. nam

omne tulit punctum qui miscuit utile dulci.

Et hic forte ab emulis, quod non curo, dicetur de me tanquam de nimis presumptuoso:

parturient montes: nascetur ridiculus mus.

ad quod potest responderi:

ingenium magni liuor detractat Homeri;

item:

sola iacet uilla, cum liuor cedit ab illa.

et licet multis ex causis paruipendam latratus emulorum et morsus, hec tamen est non minima, quia spero quod suffragante uestrarum et aliorum qui in hoc opusculo forsitan proficient orationum participio consequi bona merear uite presentis et future. considerans quoque qualiter interdum per plumbeam fistulam seu canalem ex lapide potus de fontis profluuio ministratur scienti, confisus de largiflua omnipotentis gratia qui nunquam deserit sperantes in se,

fungar uice cotis, accutum

reddere que ferrum ualet, exsors ipsa secandi,

et forte — quod absit — ad instar candeles

undique spargentis in sua dampna iubar.

scio enim,

quod ignauum corrumpunt ocia corpus,

quodque capit uicium ni moueatur aqua.

Unde torporis et negligentie inertiam a domicilio mei cordis proscribo, et intendens breuitati secundum philosophum qui dicit:

quicquid precipies, esto breuis:

omne superuacuum pleno de pectore manat,

omitto dicere que a multis meis magistris ad sufficientiam dicta recognosco. scilicet quid sit oratio; quid orationis congruum uel incongruum, perfectum uel imperfectum; que sit constructio transitiva, que intransitiva, que retransitiva, que reciproca; et que figure ²⁾ occurrant in constructione; et quid sit in gramatica suppositum, quid appositum; quid uerum, quid falsum; quid adiectiuum, quid substan-

1) Cod. *scientes*.

2) Cod. *fugere? fugere?*

; quid substantia, quid accidens; quid forma, quid
 ia; quid conceptio, quid euocatio; quid negatio, quid
 atio; quid regere, quid exigere; quid sit actio, quid
 ; quid absolute significationes; que sit differentia in-
 centum musicum metricum prosaicum. omitto etiam
 e de modo loicaliter argumentandi et rethorice propo-
 perandi persuadendi. et colores uerborum et sen-
 rum, et formas epistolarum nullas uel paucas pono,
 ssim eo breuior inueniri. multotiens tamen unam et
 em materiam diuersis uerbis, diuersis sententiis, diuer-
 odis expono, ut auditor de multis quod placet eligat
 morie reconmendet ad instar illius qui fercula duplata
 riplata in conuiuio copiose proponit, ut diuersitas fer-
 um comedendi desiderium excitet inuitatis. sic etiam
 us si necesse fuerit diuersa utitur medicina, ut morbi
 tas eo certius expellatur.

II.

Nach kurzer einleitung de materia ordinanda und
 ausführlicheren nachweisung dass tria sunt neces-
 a dictatori, nämlich ingenium studium und exer-
 n, oder auch ars usus und imitatio magistrorum, wird
 a gehandelt dass

tria sunt genera omnis dictaminis seu locutionis.

Omnis dictaminis seu locutionis apud nos tria sunt
 ra: prosaicum, rithmicum, metricum. ex quibus tribus
 loque efficitur mixtum quod habet fieri ex duobus uel
 conmixtione.

Metricum obseruat certum numerum sillabarum, dictio-
 pedum, temporum, productionum et correptionum. et
 r a metron, quod est mensura.

Rithmicum obseruat tantummodo certum numerum sil-
 um, distinguendo clausulas uersiculorum in quadam
 concinnantia, et fere admittit omnes dictiones indi-
 er. et dicitur a ritmos, quod est numerus.

Prosaicum dictamen est oratio a lege metri soluta, con-
 uerborum et sententiarum compilatione procedens. et
 r a greco prosion, quod latine dicitur longum.

De prosa et metro dicit noua poetria:

legibus arcetur metrum, set prosa uagatur
 liberiore uia. nam prose publica strata
 admittit passim redas et plaustra, set arta
 semita uersiculi non uult tam grossa.

item infra:

uultque uenire metrum tanquam domicellula compto crine, nitente gena, subtili corpore, forma egregia. seriem ¹⁾ tante dulcedinis auri nescit habere parem — iocunda decentia metri — prosaicus uersus, res grossior. omnia uerba indistanter amat. nisi que postrema reseruat, qualia sunt quorum penultima tendit in altum. cetera non decuit finem seruare supremum.

III.

Quid sit sermo, quid pronuntiatio, quid dictamen, quid epistola.

Multis diuisionibus et subdiuisionibus omissis, omne quod latini loquimur prosaice prolixa seu multiplicata oratione aut est sermo aut epistola. sermo habetur ad presentes, epistola dirigitur ad absentes. unde inter opera Oratii quedam dicuntur sermones, quedam epistole.

Sermo est pronuntiatio exhortationis que sub pluribus uerborum clausulis inter presentes in instanti congrue profertur aut iam est prolata. et dicitur sermo quasi serens id est seminans monita.

Pronuntiatio est uocis uultus gestus moderatio cum uenustate in omni recitante.

Dictamen est ad unam quamque rem id est ad unam quamque materiam competens et decora locutio. competens quantum ad congruitatem gramatice. decora quantum ad ornatum uerborum et sententiarum. et dicitur a uerbo frequentatiuo dicto dictas, quia dictator corde et ore dicenda uoluit et reuoluit.

Epistola seu epistolaris litera est literalis missio diuersarum personarum capax, mittentis affectum plene significans, sumens principium salutando uel aliquid loco salutationis ponendo et interdum nichil.

IV.

Cur epistola fuerit inuenta.

Epistola tribus de causis precipue fuit inuenta, scilicet ut secreta per ipsam celentur uel ²⁾ occultentur, et ut inpericia seu rusticitas portitoris seu exhibitoris literarum non noceat mittentis intentioni, et ut localis corporum

1) Cod. *seris*.

2) In der handschrift fehlt *ut*.

estratio seu distantia non inpediat comodum seu collo-
m amicorum. unde uersus:

firmat amicitiam, secretorum grauitatem
celat, et excusat latoris rusticitatem.

otiens enim per uiles et rusticos latores litere
ni nominis, magni negotii, magni secreti transmittuntur.

V.

Quot partes habeat epistola.

Secundum quosdam epistole v sunt partes: salutatio,
uolentie captatio, narratio, petitio, conclusio. de quibus
ulius satis infra patebit.

Alii dicunt: sicut in domo sunt tres partes integrales,
cet fundamentum paries tectum, sic et in epistola sunt
partes integrales, scilicet exordium narratio et petitio.
a salutatio et conclusio de uera epistole substantia non
ntur esse.

Et dicitur epistola a greca prepositione epy, quod est
r, et stolon, quod est missio. inde epistola scriptura
nti super aliquo negotio missa. uel epistola est missio
alis.

Et hoc nomen missio, sicut omne uerbale desinens in
res habet principales significationes. quandoque signi-
actionem, quandoque passionem, quandoque qualitatem.
e cum dico missio, tria tanguntur. scilicet aliquis qui
t, et ecce actio; et aliquis cui mittitur, et ecce passio;
liquid quod mittitur, et ecce qualitas.

VI.

De viii^o) circumstantiis que in epistolis attenduntur.

Hic notari debet, quod precipue in literis seu episto-
mittendis prosator, ut rebus uerba coaptet, si

reddere persone uult conuenientia cuique,

t nouem subscripta considerare. nam

ordinis hec uirtus erit et uenus, aut ego fallor,

ut iam nunc dicat iam nunc debentia dici,

et quis mittat, cuius causam mittat, cui mittat, quid

at, quo mittat — et quo potest hic esse nomen uel

rbium, quomodo mittat, cur mittat, ubi mittat, quando

at. unde uersus:

quis, cuius, cui, quid, quo, quomodo, cur, ubi, quando?

Die handschrift hat viii.

Et nota, quod quis poterit esse nomen habens declinationem pronominis. et hoc dupliciter, scilicet singulare uel plurale. et diuersas habet significationes, sicut in equiuocis inuenitur. singulare nominatio *quis cuius*, plurale datiuo et ablatiuo *quis* uel *quibus*. poterit etiam esse uerbum: *queo quis quit*. et hic non notamus quando quis uel alia dictio ponitur materialiter. unde uersus in nouo grecismo:

ne quis¹⁾ longo, nequis²⁾ breuio, quis³⁾ erit breue, set quis⁴⁾ a quo producis, et pro quibus addito quis⁵⁾ hiis.

Item cuius interdum est genitiui casus: *quis cuius*. quandoque est nominatiui casus: *cuius cuius cuium*. nam aliud est *quis cuius*, aliud *cuius cuius cuium*, aliud *cuius cuiatis*. unde et in nouo grecismo:

hec tria „quis que quid“ genitiuo dant tibi *cuius*. a quo descendit „cuias“ et mobile „cuius“. et „cuius cuias cuius“ tribus hiis sociatur; nam quesitiua simul infinita probantur et possessiua. set per tria dissociantur; que tria sunt subscripta: genus, possessio, casus. nam primum „cuius“ omnis generis genitiui casus de rebus cunctis interrogat apte. „cuias“ femineum — cuiatis dans genitiuum — de sola patria uel sola gente requirit. de deriuato „cuius“ docet auctor et usus, quod „cuius cuius cuium“ tantummodo dici debet. nec possunt alii casus reperiri. hiisque potest queri de re communiter omni. sic distingue duo „cuius“ gentileque „cuias“.

Item cui, licet in prosa et cantu dissillabum profertur, in metro tamen monosillabum id est unius sillabe profertur, iuxta illud:

huic et cui debent monosyllaba dici.

Item quid quandoque est nomen, quandoque uerbum. quando est nomen, ponitur substantiue, et scribitur per quartam litteram d. set quando est uerbum, scribitur per nonam decimam litteram t, sic ut h pro littera numeretur.

Item quo quandoque est nomen ablatiui casus. quan-

1) Von derselben hand ist klein
übergeschrieben: *nomen habens de-*
clinationem pronominis.

2) Ebenso: *uerbum.*

3) Ebenso: *singulare.*

4) Ebenso: *uerbum.*

5) Ebenso: *nomen plurale.*

est aduerbium loci. quandoque ponitur pro „ad quid“ illud:

quo mihi, fortuna, si non conceditur uti?
quandoque ponitur relative, ut cum dicitur: *ego uado*
uadis.

Item quomodo quandoque sunt due dictiones *quo* et *quandoque* est una dictio aduerbium interrogandi.

Similiter cur est aduerbium interrogandi.

Item ubi diuersas habet significationes. unde in nouo sermone:

querit respondet ubi. postquam signat *ubique*,
quia pro „et“ et „ubi“,
est infinitum. de quo descendit „ubique“
una dictio.

quando diuersas habet significationes. unde in nouo sermone:

querit respondet notat ex quo seu quia „quando“,
ac infinitum „quando“ notat ac aliquando.
altera uult acui per prosantes aliquando,
set penultima uult acui uox hec aliquando.

1.

Quid intelligitur per „quis“.

Per „quis“ intelligitur persona literas mittens.

Et hic notetur, quid „persona“ significet apud theologos, cum dicitur: *alia est persona patris, alia filii, alia spiritus sancti.* quid apud iuristas, ut cum dicitur: *iste non personam standi in iudicio.* uel cum dicitur: *ecclesiarum personae pro aliis sunt honorande:* persone id est personatum dignitatem habentes. item quid apud gramaticos.

Est enim apud gramaticos proprietas uocis que significet rem de se loquentem, ut *ego lego:* et ecce prima persona; uel rem ad quam fit sermo, ut *tu legis:* et ecce secunda persona; uel rem de qua fit sermo inter primam et secundam personam, ut *ille legit:* et ecce tertia persona. et haec pleniter notantur a gramaticis in tractatu pronominis et uerbi.

Quandoque dicitur „persona“ homo qui laruatus uel dissimuliter tegens et dissimulans faciem naturalem in gestibus, recitationibus et in scenis loquendo seu gestando uel utrumque faciendo aliquid representat, iuxta

mulier nempe ipsa uidetur,
non persona loqui,

item:

nec quarta loqui persona laboret.

de hac persona satis habes in Terentio.

„Persona“ etiam quandoque dicitur indiuidua cuiuslibet rei essentia quasi per se una. et secundum hoc quilibet homo et quodlibet indiuiduum dici potest „persona“.

Set media correpta est inperatius: *persona*, *personae*. poterit etiam esse nomen adiectiuum media correpta: *personus*, *persona*, *personum*, sicut absonus, consonus, dissonus, resonus.

Unde cum in hac significatione, in quantum accipitur pro homine, diuersissime sint persone, congrue fit hic mentio de persona mittentis, scilicet cuius sit nominis, dignitatis, ordinis, professionis, amministrationis, officii, etatis, conditionis. tandem Iudei, Tartari, Sarraceni, Barbari, alii que infideles quandoque mittunt literas christianis, et e conuerso christiani eisdem. de quibus literis nichil ad presens.

Quid intelligitur per „quis“.

Persona literas mittens aut est clericus aut laicus, id est ecclesiastica uel persona secularis.

Item prelatus uel subditus. interdum tamen idem est prelatus et subditus. non simpliciter, set secundum quid, sicut ¹⁾ omnes prelati qui habent superiores sunt prelati quo ad suos subditos, set subditi quo ad superiores.

Item uidendum est, si sit ordinarius, uel legatus, uel delegatus, uel subdelegatus, uel uicarius. item executor, uel conseruator, uel diffinitor, confirmator, uisitor. item actor uel reus. item patronus uel cliens uel clientulus. item unus uel plures. item utrum capitulum conuentus collegium fraternitas societas uniuersitas scribat cum suis rectoribus et prelatis, uel sine ipsis. et utrum scribat maior pars et sanior predictorum, uel uice uersa. item utrum libere uel seruilis conditionis. item illustris uel spectabilis uel clarissimus. item persona publica uel priuata, officia uel non officia. item dominus uel seruus, magister uel discipulus, pater uel filius. item persona coniuncta uel non coniuncta. item amicus uel inimicus. item amministrator uel subiectus. item miles uel rusticus. item ciuitatis uel uillanus. nam secundum philosophum

1) In der handschrift ist nach *quid* wiederholt: *interdum tamen idem est prelatus et subditus*.

intererit multum, Dausne loquatur an heros,
 maturusue senex an adhuc florente iuuenta
 feruidus, an matrona potens an sedula nutrix,
 mercatorne uagus cultorne uirentis agelli,
 Colchus an Assyrius, Thebis nutritus an Argis.
 matrona meretrici dispar erit.

Qui dicantur principes.

Papa et imperator athonomasice appellantur princi-
 licet papa et imperator plures magnates sibi subditos
 ut ex quadam gratia seu honorificentia secundum exi-
 am dignitatis et fidelitatis principes appellare.
 Et est differentia inter principem et tyrannum. nam
 peps est bonus, tyrannus est malus. unde uersus:
 princeps lege regit populum, sine lege tyrannus:
 seruit et huic peragit crudelia iussa satelles.
 doque tamen tyrannus accipitur plenius in bono quam
 malo. unde Uirgilius:
 pars mihi pacis erit, dextram tetigisse tyranni.

uersitas personarum utrique officio seu foro
 comunis.

Quedam persone seu personarum officia communiter
 sciunt et comode habentur in foro et curia ecclesia-
 principis et secularis, ut sunt hii: ordinarius, legatus,
 gatus, subdelegatus, uicarius, uicedominus, iusticiarius,
 eruator, interlocutor, diffinitor, executor, officialis, re-
 uniuersitatis, arbiter, arbitrator, sequester, auditor,
 sor, magister seu auditor, contradictor, subpunctator,
 mductor, aprocrisarius, petitionarius, abbreviator, gros-
 s, scriptor, tabellio, scribe, notarius, prothonotarius,
 ellarius, archicancellarius, a commentariis, capellani,
 dotes et eorum ministri, postulator, aduocatus seu pa-
 us, cliens seu clientulus, tutor, curator, procurator,
 cus, yconomus, actor et reus, testis, citator, contu-
 monetarius, campsor, creditor et debitor. item physi-
 medicus, cyurgicus, theorgicus, praticus, legista, do-
 s legum, decretalista, decretista, et omnium liberalium
 echanicarum artium professores. liberalium ut sunt hii:
 atici, sophiste, dialetici, rethorici seu rethores, orato-
 arithmetici, geometrici, musici, astronomici, theologi.
 scultetus, cauidicus, preco, apparitor, lictor, marscal-
 milites, equites, pedites, dapifer, pincerna, cocus, arto-
 s seu pistor, hostiarius seu ianitor, portarius, cubicu-

larius, stabularius, scriniarius, apotecarius, clauiger, cellerarius, mango, mercator, institor, caupo, uesator. item aurifaber, argentifaber, cuprifaber, ferrifaber seu fabri ferrarius, fusor, carpentator seu faber lignarius. item nauta, remex, gubernator, nauclerus, auriga, carrucarius, quadrigarius, bigarius, piscator, uenator, auceps seu illusor auium, figuli, fullones, fartores, sartores, sutores, cerdones, pellifices, coriarii, pergamenarii seu kartarii, lapicide seu lathomi, cementarii seu muratores, tonsores seu barbitonsores, sculptores, pictores, fusores.

Preterea ex omni natione professione conditione que sub celo est ad curias principum confluunt et concurrunt, uelud uultures ad cadauer, et uelud musce sequentes ungenti suauitatem, scilicet pauperes, debiles, ceci, claudi, manci, loripedes, uel alias corpore deformati, kalones, ioculatores, saltatores, fidicines, tibicines, lyricines, tubicines, cornicines, hystriones, gesticulatores, nebulones, parasiti, umbre, mensiuagi, scurre, ribaldi, bufardi, adulatores, carciones, proditores, traditores, detractatores, susurrones, filii perditionis apostate, lotrices, publice mulieres quasi syrenes usque in exitum dulces.

Predicti, et alia uilium hominum genera, que longum est explicare, sunt quasi pergula uulgaris,
uix missura cutem nisi plena cruoris hyrudo. 1)

Nomina quarundam dignitatum que quondam in Urbe fuerunt.

In Urbe et sub dominio Urbis secundum dispositionem²⁾ antiquam plurima erant de officiis subnotatis, scilicet dictatores, patricii, senatores, consules, exconsules, proconsules, censores, tribuni, triumuiroi, tethrarche seu millenarii, bisiarche seu³⁾ ducentarii, centuriones seu centenarii seu ecathontarche, pentacontarche, pentharche, decuriones, quaterniones, questores, exquestores, pretores, prefecti, presides, edilicii seu edilicini, castellani, capitanei, thelonearii, testatores, exactores, primipili, primicerii, signiferi, scutiferi, sagittarii seu balistarii, manumissi, emancipati, liberi, liberti, libertini, seruorum diuersitas, et alii innumeri, quorum nomina et officia et ordines in legibus canonicis auctoribus et chronicis poterunt inueniri.

1) Cod. *hyrundo*.

2) Cod. *depositionem*.

3) In der handschrift fehlt *ses*.

Diuersitas ecclesiasticarum personarum.

Ecclesiastica persona post eas que in communibus con-
 tur sic diuiditur: papa, cardinalis, primas seu patriar-
 archiepiscopus seu metropolitanus, episcopus, chorepi-
 s, ¹⁾ archidiaconus, archipresbiter, penitentiarius, pres-
 s, decanus, cantor qui in quibusdam ecclesiis dicitur
 cterius, succentor, precentor, scolasticus, thesaurarius,
 narius, elemosinarius, sacrista seu edituus, simplex
 icus ecclesie regularis seu secularis, decanus ruralis,
 ex plebanus, simplex incuratus, simplex sacerdos, sim-
 prebendarius, uel alterius ordinis inferioris.

Diuersitas religionum.

Ut taceamus de ordinibus seu religionibus diuersis quos
 ssimus papa Gregorius decimus — ne nimia religio-
 diuersitas per sui nouitatem uniuersali ecclesie indu-
 onfusionem — in concilio lugdunensi de kathalogo
 onum prouide amputauit, diuersi adhuc sunt ordines
 onum seu ordinum religiones: sicut est ordo secula-
 canonicorum, ordo sancti Benedicti, ordo cysterciensis,
 nstratensis, Augustini, predicatorum, fratrum minorum,
 atorum, templariorum, hospitaliariorum, ordinis do-
 heotonicæ, ordinis militum de gladio, de sancto spiritu,
 s sancti Lazari.

in quibus inueniuntur abbas, prior, subprior, camera-
 cellerarius, gardianus, custos, generalis magister, con-
 ator, prouincialis, diffinitor, simplex monachus, simplex
 rsus, simplex nouitius, simplex professus, inclusus,
 ita; abbatisa, priorissa, subpriorissa, simplex monialis,
 ex conuersa, simplex nouitia, simplex professa.

Diuersitas secularium personarum.

secularis persona preter eas que supra in conmu-
 computantur: imperator, reges, duces, marchiones,
 auui, burgrauii, comites palatini, simplices comites,
 omites, senatores, magnates seu barones, libere con-
 is nobiles qui in nostro uulgari appellantur vrigen,
 ani, capitanei, iusticiarii, uasalli, ministeriales, ad-
 , potestates, causidici, et alii innumeri, quorum no-
 et officia et ordines longum est enarrare.

od. chorepiscopus.

Uerba prosantis debent cuilibet persone et
materie respondere conuenienter.

In hiis omnibus prenominatis tam ecclesiasticis quam
secularibus, dignitatibus, officiis, ordinibus, professionibus
conditionibus debet esse circumscripse cautus et caute cir-
cumscripse prosator seu notarius seu tabellio, ut cuilibet
persone det uerba ad statum eiusdem persone et materiam
seu causam de qua agitur respondentia conuenienter et con-
decenter,

- ne turpiter atrum
desinat in piscem mulier formosa superne,
neu quicumque deus quicumque adhibebitur heros
regali conspectus in auro nuper et ostro
migret in obscuras humili sermone tabernas,
- immo
singula queque locum teneant sortita decenter.
- nam si
amphora cepit
institui, currente rota cur urceus exit?
- item:
uersibus exponi tragicis res comica non uult.
- item:
Telephe uel Peleu, male si mandata loqueris,
aut dormitabo aut ridebo. tristia mestum
uultum uerba decent, iratum plena minarum,
ludentem lasciuia, seuerum seria dictu.
- item:
quod medicorum est
promittant medici; tractant fabrilia fabri.
- tamen
nec semper feriet quodcunque minabitur arcus,
nam quandoque bonus dormitat Homerus,
ac operi longo fas est obrepere sompnum.
- Quilibet uero de prenominatis habens titulum insignem
speciali utitur salutatione secundum titulum suo nomine
generi ordini siue conditioni professioni etati sub modo
debito respondentem. et si hec congruitas seu conuenientia
proprietas non seruatur, forte ridiculum nascetur. de quo
philosophus:
humano capiti ceruicem pictor equinam
iungere si uelit, et uarias inducere plumas
undique collatis membris, ut turpiter atrum
desinat in piscem mulier formosa superne,
spectatum admissi risum teneatis amici.

Et hec omnia, cum de „quomodo“ et „de modo scri-
“ dicemus, planius et plenius uestris — domine ab-
— nouitiis intendimus explicare.

us personis non competit mitti uel mittere
as seu epistolas confectas stilo sollempni
et legali.

Quibusdam personis non competit mittere uel mitti
s speciales, ita quod obseruetur proprietas grauitas
lempnitas literarum, ut sunt persone uiles ignobiles
iecte, que titulo carent nominis et honoris, quos na-
taliter abiecit seu debilitauit, fortuna taliter uilificauit
umiliauit, exigentia criminis admissi in corpore taliter
nauit, euidencia turpis et infamis uite taliter ma-
t diffamauitque, quod ydonei non sunt ut inter probos
nos eorum mentio habeatur: ut sunt debiles, claudi,
hystriones,

ambubaiarum collegia, pharmacopole,

mendici, mime, balatrones,

es mechanicarum artium sordidorum operum seu ne-
um professores, turpis et infamis uite, seu lubrica
ates frequenter et patenter.

Possunt tamen huiusmodi persone interdum — suo
u cogente — scribere supplicaria, uel uerbis nunc
s nunc iocosis scribere inuectiua, uel scribere uerba sui
seu casus infortunia et miserias exprimentia dolorose.

Notandum quod hee due clausule „quis mittat“ et „cui
“ et interdum „quo iure quis mittat“ secundum quid
correlatiue seu respectiue se habent adinuicem, ita
una posita aliam poni non esset necesse, ut apud
aticos sunt nomina ad aliquid dicta que sine intellectu
as coherentis proferri non possunt. uerbi gratia si
ater, necesse est ut habeat filium, et uice uersa. item
magister, necesse est ut habeat discipulum, et uice
item si est patronus, necesse est ut habeat clientu-
et uice uersa. item si est dominus, necesse est ut
t seruum, et uice uersa. similiter dicendo „superior
epistolam“ necesse est ut intelligatur inferior cui
ur. et sic multa similia.

Neutra tamen istarum duarum clausularum hic uelud
is superfluit subtiliter intuenti.

idem potest dici de hiis duabus clausulis „cuius cau-
mittat“ et „quid mittat“. non enim sunt unum et

idem, set diuersa: scilicet ille cuius causa agitur, qui notetur per genitium; et causa que agitur, que notetur per accusatium quid.

2.

De „cuius“.

Secundo „cuius“ causam agat is qui mittit, scilicet propriam uel alterius.

Alterius: scilicet proximi, uel amici uel inimici, fidelis uel infidelis, uiri uel mulieris.

Item ecclesiastice persone uel secularis. nam ecclesiasticus iudex non debet se intromittere de causis que pertinent ad forum seculare, et e conuerso, nisi in casibus a lege et canone expresse concessis.

Item utrum agat causam hominis serio uel ioco, turpi uel honesto, ciuili uel criminali intendentis.

Item utrum agat causam priuate persone uel singularis, uel publice uel communis, societatis communitatis uersitatis, uel ¹⁾ alicuius capituli conuentus fraternitatis collegii.

Item utrum ponat causam constitutionis facte uel faciende, mutate uel mutande, habite uel habende, seruante uel seruande.

Et multa in hunc modum.

Causa diuersimode secundum diuersas facultates accipitur.

Causa secundum diuersas facultates diuersimode accipitur.

Uerbi gratia in iure dicitur causa a casu quo uenit, et est materia et origo negocii necdum discussionis examine patefacta. que dum proponitur, causa est; dum discutitur, iudicium; dum finitur, iustitia. set Tullius in primo rethoricorum dicit, causam esse rem que habet in se controuersiam in dicendo positam ²⁾ cum certarum personarum interpositione.

Apud gramaticos uero et loycos aliud ³⁾ est causa materialis, aliud efficiens, aliud formalis, aliud finalis.

Causa materialis est, ex qua aliquid fit, sicut ferrum est causa materialis gladii cultelli uel alterius ferrei instrumenti, quia ex ipso ferro fit.

1) Cod. *uniuersitatis, consuetudinis, uel.*

2) Cod. *positiua.*

3) Cod. *alta.*

Causa efficiens est res per quam fit, sicut faber est efficiens gladii uel cultelli, quia ipse facit et fabricat eum et cultellum.

Causa formalis est, secundum quam res fit et formam accipit, et dicitur forma quasi foris manens.

Causa finalis est, propter quam res fit, sicut gladius ut inimicus uulneretur et iuguletur. set licet causa prima sit in artificis intentione, tamen est ultima in operis completionem, ut patet in domo construenda. ubi causa prima est in habitatione hominum, et tamen oportet ut causa prima sit in intentione hominis constructantis. si autem artifex aliud a principio intenderet, nequaquam hominem directe faceret mansionem.

Set in communi usu loquendi causa dicitur omnis res per quam agitur et que mouet et facit ut aliquid sit uel fiat. Et etiam ipse deus quandoque dicitur causa causalissima et principalissima.

Item causa quandoque dicitur rationabilis motus animi, et tunc dicitur: *iste ledit me sine causa*, id est rationabili causa animi, id est sine culpa.

3.

De „cui“.

Tertio „cui“ mittat, scilicet suo superiori, uel suo inferiori.

Notandum quod hec superioritas septem modis potest differre: scilicet genere, facultate, uirtute, scientia, ordine, dignitate, et etate.

Et idem intelligatur de paritate et inferioritate.

Et secundum magistrum in libro sententiarum, ubi dicitur de equalitate trium personarum in dignitate, patet quod aliud est similitudo, aliud ydemptitas, aliud similitudo, aliud paritas, aliud equalitas.

Item amico uel inimico, nam

inspicit acceptas hostis ab hoste notas.

Item suo fideli uel sibi infideli. item uiro uel mulieri. gaudio uel tristi. item utrum mittat homini qui est sui iuris uel alterius iuris.

Item utrum indocto uel illiterato, uel docto uel literato, si enim mittit indocto uel illiterato, de quo timetur quod risimiliter dubitatur quod secum non habeat sufficientes libros et perfectos literarum expositores, uerba debent esse planiora, ut expositor licet rudis et insufficientis eo possit intelligere et etiam ad intelligentiam expo-

nere intentionem mittentis et uoluntatem. expositor enim literarum attendere debet quod intelligentia dictorum e causis est assumenda dicendi, quia non sermoni res rei est sermo subiectus. unde expositor literas laicis exponendo non uerbum ex uerbo set sensum ex sensu transferat et exponat, quia plerumque — dum proprietates uerborum attenditur — sensus amittitur ueritatis. expositor itaque literas exponendas cum diligenti premeditatione preuideat, legat, relegat, lectitet occulte, ut sensum correctum lectum domino cui litera mittitur facilius declaret et exponat. nam

qui bene uult fari, bene debet premeditari.

si uero expositio seu interpretatio literarum a minus ydoneo et minus docto instantanter exigitur, expositor seu interpretes excuset se, si potest, uicium seu ignorantiam scriptoris pretendendo, ut sic habeat tempus cognoscendi intelligendi quid litera missa contineat et inportet. set de fortuna anime non est istius articuli documentum. expositor enim seu interpretes nimis festinus uerum quandoque exponit uel inproprie uel insufficienter, quia

euolat emissum semel irreuocabile uerbum ;

item:

membranis intus positis delere licebit

quod non edideris: nescit uox missa reuerti.

preterea interpretes minus sufficiens super exponendis, si locum habet et tempus, magis peritum consulat et requirat, iuxta illud:

disce, set a doctis,

item:

ne pudeat que nescieris te uelle doceri.

et bene dicit „ne pudeat“. est enim pudor bonus et pudor malus. pudor bonus promouet et expedit facienda. de qua Terentius:

puduit. salua res est.

uix enim est corrigibilis qui non pudet peccare. malus pudor inpedit et retardat facienda. unde Oratius:

depuduit, profugusque pudor sua signa reliquit,

pudor scilicet bonus.

Et hec premissa interpretes caute faciat et obseruet

nam

in uicium ducit culpe fuga, si caret arte,

et:

ludere qui nescit, campestribus abstinet armis,
indoctusque pile disciue trociue quiescit.

4.

De „quid“.

Quarto „quid“ mittat. et in hoc comprehenditur materialiter literæ seu causa materialis, scilicet utrum mittat pro materia uerba dicta uel dicenda, item res uel faciendas, item res mutatas uel mutandas, item ius uel preceptum, iustitiam uel gratiam uel indulgentiam uel confirmationem, item consultationem uel confirmationis responsionem, uel indulgentie uel gratie declarationem reuocationem cassationem. item utrum habeat propria causam belli uel pacis, negociationis, rationis reddende. item utrum habeat pro materia causam actionem personalem uel realem, civilem uel criminalem mixtam, interlocutoriam uel diffinitiuam sententiam actionis uel condemnationis, iudicis processum seu rem. item causam spoliationis, possessionis, proprietatis. causam uanam et lasciuam, uel utilem et seriosam. item utrum rethoricos utrum habeat demonstratiuam uel detentiuam uel iudicalem. et multa in hunc modum. bonus artifex secundum materiam quam habet pre manibus et pro ingenii uiribus laborare. similiter scriptor et actor. nam

indoctum doctumque fugat recitator acerbus.
quem uero arripuit, tenet occiditque legendo,
non missura cutem nisi plena cruoris hyrudo.

Uel aliter potest intelligi „quid“, id est quid ualeant modi literæ. ad hoc respondetur: mittentis intentio per exprimitur, secretum utiliter absconditur, nunciatio incuria seu rusticitas emendatur, mittentis erubescens mitigatur, animus recipientis inuestigatur, animus ferocis mitigatur, et multæ urbanitatis summa in dicendo arte comparatur.

5.

De „quo“.

Quinto „quo“ id est in quantum est ablatiuus casus admodum exigentiam diuersi sensus et intellectus poterit referre sibi et assumere diuersas prepositiones, ablatiuus in casu seruiens. potest enim dici, si sensus requiritur, a quo, cum quo, coram quo, de quo, ex quo, pro quo, pre quo, in quo, sub quo.

Set istis hic omissis de plano dicamus, quod per „quo“ intelligitur quo titulo, quo mandato, quo iure id est qua

auctoritate, quo motu animi mittat, scilicet utrum ordinari uel delegato uel subdelegato, uel motu proprio. qui subdiuiditur, scilicet in motum necessitatis et uoluntatis, iuxta illud: uouete et reddite domino, quia uouere est uoluntas et reddere necessitatis.

Uel „quo“ sit aduerbium loci: quo id est ad quem locum mittat seu mittatur. sicut enim tempus et temporum oportunitas, ita et locus ad quem et a quo mittatur, loci oportunitas in literis seruari debet et attendi.

„Quo“ etiam quandoque ponitur pro „ad quid“ iuxta illud:

quo mihi, fortuna, si non conceditur uti?

6.

De hoc aduerbio „quomodo“.

Sexto de hoc aduerbio „quomodo“. et hic ueni quodammodo in altitudinem maris. tamen spero per dei gratiam, quod materie tempestas me non demergat. et possunt dicere ad me ipsum:

hic opus est armis, hic o fortissime pugna fortius, et gyro curre poeta tuo.

Dico itaque per „quomodo“ de modo scribendi loquendi et mittendi. qui modus est multiplex, immo innumerabilis utpote mater innumera prole fecunda, iuxta illud: quot celum stellas, tot habet species modus iste.

Set ego — seu desiderio ueniendi ad finem singulorum nunc forte non est cure totaliter ordinare, immo — singula prout occurrunt ingenio explico et expono.

a.

Dico igitur, quod scribitur seu mittitur prelatiue, subiunctiue. item rogando, petendo, supplicando, monendo, exhortando, consulendo, conminando, mandando, precipiendo, citando, induciando, sententiando, interlocutorie uel diffinitiuie uel executorie, instituendo, destituendo, decernendo uel statuendo, arbitrando, appellando, recusando, processum seu recessum iudicii formando, remittendo seu rescribendo, excommunicando, absoluendo. item protestando, narrando, affirmando, negando, intimando, significando, declarando, interpretando, adplaudendo, adulando, item amice, inimice, seriose, iocose, dolenter, flebiliter, miserabiliter, gaudente, gratanter, gratulanter.

Uel per „quomodo“ notetur species stili. nam tres sunt stili: humilis mediocris et altus. de quibus plenius infra

em notetur, si scribatur stilo difficili et obscuro, uel
facili lucido et plano ad intelligendum.

em utrum mittens uel recipiens in salutatione de-
reponi uel postponi. multotiens enim superior scri-
amico nomen suum in salutatione postponit, causa
tatis uel beniuolentie, uel quod amico in hoc honorem
ere uideatur, iuxta illud: honore inuicem preue-

em que persona debeat loqui pluraliter, que singu-
omnes enim personatum uel dignitatem habentes,
scribunt suis equalibus uel inferioribus, se ipsos in
numero ponere consueuerunt. set scribendo longe
oribus huiusmodi sollempnia uitant. minores quoque
cunque personis alicuius nominis et honestatis scri-
precipue in dignitate constitutis secundum consue-
n terre nostre numerum pluralem asscribunt.

et ualde cauendum est, ne scribens se nimis humiliet,
nimis extollat, et ne scribens personam cui mittit
nimis humiliet uel nimis exaltet, quia teste philo-

est modus in rebus, sunt certi denique fines
citra quos ultraque nequit consistere rectum.

decipitur specie recti.

fallit enim uicium specie uirtutis. et

in uicium ducit culpe fuga, si caret arte.

em cauendum est, ne sapiens stulte loquatur, uel
ex abrupto nimis sapienter loquatur. quia secun-
uerba sapientie stultum et insipientem non decent
composita, ergo a contrario, si contrariorum est ea-
disciplina, uerba inconposita non decent sapientem.

em quando scribitur seriose, pro posse omitti debent

obscura et dubia et multiplicem sensum habentia,

arte scribens intendat aliquid captiose. non enim in-

uerbis, set uerba intentioni debent deseruire. set

de difficile, linguam contra motum animi refrenare.

em prosator laboret, quod uerba persone mittenti et

mittitur et materie seu negocio ¹⁾ de quo agitur re-

sentia sint credibilia, urbana, lepida, ciuilia, consueta,

nem intelligentiam non transcendentia, inductiua,

, ueritatis expressiua, falsitatis exclusiua, sub debita

ate nichil diminutum uel superfluum uel gramatice

¹⁾ *negocio.*

contrarium habentia, clausulis sententiarum etiam — si d
 uerse fuerint — in ordinem debitum taliter continuatis,
 ne medium primo, primum non dissonet imo.

nam

qui uariare cupit rem prodigialiter unam,
 delphinum siluis appingit, fluctibus aprum.
 et si amphora cepit

institui, currente rota cur urceus exit?

non enim est parue laudis tam in triuio quam in aliis d
 sciplinis et aliis facultatibus literaliter edocendis conu
 nienter continuare dicta dicendis¹⁾ seu dictis dicenda. un
 in nouo grecismo:

qui bene diffinit, distinguit, diuidit, atque
 ethimologizat, deriuat, continuatque,
 exponit, pausat, accentuat, orthographizat,
 hic si uult bene paralogizat²⁾ uel silogizat.

b) De finalitate clausularum seu distinctionum

In oratione³⁾ prosaica si due sunt distinctiones, po
 sunt esse in fine similes uel dissimiles. similes hoc mod
uestre paternitati presentibus declaro, quod uobis et uestris
omnia beneplacita obedire desidero modis omnibus et propono
 dissimiles hoc modo: *uestre paternitati presentibus declaro*
quod ad omnia beneplacita uobis et uestris propono modis omni
bus obedire.

Si tres fuerint distinctiones, simili modo possunt
 fine esse similes uel dissimiles. set melius est, ut prim
 sit dissimilis, due sequentes sint similes.

Si uero fuerint quatuor distinctiones, quasi⁴⁾ fastidium
 esset, si omnes essent similes, quia ydemptitas est mat
 sacietatis. unde quibusdam placet, ut due precedentes si
 sibi similes, et similiter due sequentes. aliis placet, u
 prima cum tertia et secunda cum quarta conformentur
 consimilentur.

Et si ultra iiii^o fuerint distinctiones, prosator fine
 litates ordinet secundum quod sue placuerit rationi.

Tamen moderni prosatores huiusmodi coincidentia
 seu⁵⁾ consonanciam non multum curant nec attendunt.

Et hic secundus modus per „quomodo“.

1) Cod. *docendis*.

2) Cod. *paralogizat*.

3) In der handschrift steht *or*
dinations, wovon *di* roth durch
*strichen und *d* auch schwarz in*

terpungirt ist, während unter
 ein rother punkt zu sein schei

4) Cod. *qua*.

5) In der handschrift fehlt *m*

De uiciis uitandis.

reter premissa per „quomodo“ intelligitur modus scri-
 sic enim scribere debemus, ut uicia principaliter
 ipta fugiamus, ad morem prudentis ortulani qui in
 stilia seminat et plantat, prius tamen urticis extirpatis.
 onsilium tamen meum in omnibus uiciis uitandis non
 t obligationem necessitatis, nec quis omnimodis cogi-
 seruare, quia quedam sunt tollerabilia, quedam non,
 n etiam sunt ineuitabilia.

un werden nicht weniger als ein und zwanzig vicia
 inis speziell aufgeführt, deren erstes — quando ab
 litera uel sillaba plures incipis dictiones — zunächst
 em verse des Ennius

o Tyte, tute, Taci, tibi tanta, tyranne, tulisti ¹⁾

wird, deren letztes die amphibolyca locutio ist.

nnen folgt sodann kurz eine grosse liste weiterer
 n prosaico dictamine, vom barbarismus und soloecis-
 n über den yothacismus labdacismus methacismus bis
 er reihe von figuren welche ad bonitatem epistolaris
 inis parum uel nichil operantur, immo pocius obsunt,
 er einfach bemerkt wird, qui uelit istas plenius no-
 figurās, nouum grecismum consulat et requirat.

ic de uiciis prenotatis quedam dico tollerabilia, que-
 onsulo, quedam precipio in epistolari esse dictamine
 da.

Bonum dictamen tria requirit.

iciis ergo extirpatis dicendum est, quod dictamen
 um et perfectum tria requirit: scilicet bonum sen-
 perfectam gramaticam, locutionis et uerborum ornatum.
 o precedentia faciunt ad esse, tertium ad bene esse.

c) De forma carte et scriptura.

er „quomodo“ intelligitur tertius modus scribendi,
 otetur, carta in qua scribi debet litera — ex-
 carnis, bene rasa, punicata, scribentis manibus et
 preparata, nec nimis rigide dura, nec nimis molliter
 — sic quadranguletur, ut latitudo longitudini re-
 eat conuenienter, et ne latitudo nec longitudo modum
 m excedant et mensuram, sicut archa Noe in longi-
 latitudine altitudine iussu dei artificialiter et pro-
 naliter composita fuit et compacta.

gl. oben die summa Ludolfs III s. 369.

Scriptura litere, regulis¹⁾ orthographie obseruatis, una manu et eadem, sine omni uicio rasure in loco suspecto, incausto non discoloriter nigro, aliis coloribus exclusis, a primo usque ad ultimum equali forma ductu scribatur, lineali grossetur, legibiliter conprimatur, ut nec sit nimium sparsa nec nimium compressa, nec deformis, set correcta pleniter et equalis.

Regulariter accentuetur, punctetur, uirguletur.

Una sillaba in scribendo nunquam diuidatur ita, ut finis lineae partem habeat sillabe, et residuum sillabe sit origo lineae²⁾ sequentis.

Una dictio nunquam ita disiungatur in sillabis, ut due dictiones reputentur. due dictiones uel plures nunquam ita continuentur, ut una dictio uideatur. et si dictio scribi non potest totaliter ad finem lineae precedentis, per uirgulam in margine signetur huiusmodi diuisio seu imperfectio dictionis, ut lector eo difficiliter erret in legendo.

Item scriptura litere seu epistole tam a capite quam a fine secundum debitam quadraturam cum spaciis ab omni latere — scilicet superius, inferius, dextrorsum, sinistrorsum — competentibus habere debet ductum seu terminos lineales, ita ut scriptura margines carte seu extremitates fugere uideatur modo debito et decenti. alioquin carta sic detruncata proprietatem litere deformaret.

Unde carta seu carte forma non sit nimis longa, non sit nimis lata, spaciis ut dictum est regulariter ordinatis. nam medium tenere beati.

item:

inter utrumque uola: medio tūtissimus ibis.

item:

icarei fati memores, estote parati
iussa paterna pati: medium tenere beati.

item:

Icare nate bibis, et iam sine patre peribis,
qui dixit tibi bis: medio tutissimus ibis.

item:

recta sequens ibis: alioquin, nate, peribis.
ut pater hic tibi bis dixi, non inuidus ibis.

et est nomen „ibis ibidis“ uel „hic ibis, huius ibis“.

Item prime literule in clausulis seu in principiis clausularum,³⁾ et in principiis dictionum et orationum que

1) Cod. regularis.

2) Cod. lince.

3) Cod. clausularum.

erialiter ponuntur, et in nominibus dignitatum, et in
 oris nominibus tam hominum quam aliarum rerum de-
 esse mediocriter capitales, ita tamen quod ipsis pro-
 nominibus punctum nec preponas nec subiungas nisi
 ctandi regularitas id exposcat. alioquin simplex lector
 huiusmodi puncto principium uel finem clausule puta-
 et sic caderet in errorem.

Figura tamen prime litere et forma aliis capitalior
 tribatur.

Item in quaternis scribendis, etiam si lineae cum ligni-
 uel alias fiunt pro ipsius scribentis ductu, non debent
 arere. set ipse lineae intellectuales equaliter decenter
 antes in utroque latere — scilicet principii et finis —
 cum obseruent linealem, ne litera magis in una parte
 m in altera eleuatio seu depressio uideatur.

Item dictiones et numerus dictionum que occurrunt
 occurrere possunt in ultimam lineam per equalia eius-
 lineae spacia seu interstitia usque ad finem lineae di-
 debent equaliter et protendi.

Quartus modus per „quomodo“ est de triplici
 manu scribentis.

Quartus modus per „quomodo“ sit, ut notetur triplex
 us. alia enim manus requiritur in quaternis scribendis,
 alia in epistolis. plures enim scriptores et scriptrices
 bonam uel competentem formant literam in quaternis,
 omodo uel uix sciunt habilitare manum ad epistolas
 bendas.

Unde hic dicamus, quod in epistolis requiritur manus
 a, melior, optima. in citationibus et recessibus et aliis
 munibus literis requiritur manus bona et ut dicitur in
 ximo supra legibiliter et orthographice scribens. in sen-
 iis melior. set in indulgentiis priuilegiis confirmationi-
 constitutionibus optima.

Et breuiter in literis seu epistolis penitus reprobatur
 ra nimis grossa seu psalterialis.

Puer ergo cum facultatem habet et etatem, studiose
 at ut prosas sciat modo debito scribere intelligere di-
 e,

nam sine doctrina uita est quasi mortis ymago.

quo semel est inbuta recens, seruabit odorem
 testa diu.

qui studet optatam cursu contingere metam,
 multa tulit fecitque puer, sudauit et alsit,
 abstinuit uenere et uino, extimuitque magistrum.
 uix enim uel nunquam erit magister, qui nunquam fuit
 discipulus, iuxta illud: qui subesse non nouit, assumi non
 debet in magistrum. puer ergo ingenii capacis et bone in-
 dolis ita studeat, ut adepta sue scientia facultatis¹⁾ dicere
 possit confidenter:

semper ego auditor tantum? nunquamne reponam?
 item:

et nos

ergo manum ferule subduximus.
 non enim est laudabile scolari, Parisius fuisse, set ibidem
 pro tempore non inutiliter²⁾ studendo profecisse, iuxta illud
 non ego discipulos probo Parisius remanentes,
 set solos tantum pro tempore proficientes.

e) De ordinatione partium epistole et materie.

Quinto modo per „quomodo“ intelligitur, utrum materia et partes epistole sint bene ordinate uel non. sicut enim artifex domuum et constructor ordinem seruat, uel primo ponat fundamentum, postea superedificet parietes et tectum et alia domui competentia — alioquin domum non construere set destruere et opus confundere uidetur — similiter bonus prosator materiam et partes epistole debet modis debitis ordinare.

Cum enim sint quinque partes epistole, scilicet salutatione, exordium, narratio, petitio, conclusio, quorum tria — narratio, petitio, conclusio — faciunt esse, reliqua duo precedentia — scilicet salutatione et exordium — faciunt ad bene esse: si prosator isto ordine non seruato inciperet a conclusione, et postea inferret de petitione narratione exordium, et ultimo de salutatione, penitus confunderet ordinem et decentiam dictaminis epistolaris.

Tamen salutatione et conclusione in suo loco stantibus, exordium et narratio et petitio quandoque possunt curialiter et³⁾ magistraliter inter se permisceri.

Item si grauis est animus auditoris, uel causa odiosa, dictator ad narrationem non debet festinare nisi beniuolentia bene preceptata.

1) Cod. ut adepta seu scientia facultatis.

2) Cod. utiliter.

3) In der handschrift fehlt et.

Quid sit thema.

Aliud est thema, aliud materia.

Thema est factum in genere propositum. uel est bre-ratio uel apertio dictorum per quam auditor loquentis igit uoluntatem. exemplum: *scias quod Thuricenses con-asiilienses exercitum conduxerunt.*

Jel thema sit idem quod materia. unde uersus:
nobilitas stema. sit cauterium tibi stigma.
ornatus scema. dic materiam fore thema. 1)

Quid sit materia.

Materia est plena uerborum et sententiarum artificiosa ratio ex hiis que in themate sumuntur. exemplum: *quod Thuricenses amicorum consilio et auxilio freti multitu-urauis collecta cum suo carrochio contra Basilienses uenerunt, trum eorundem cinxerunt obsidione. tandem castrum inex-bibile uidentes, nulla uictoria potiti, 2) tamen sani et incolod propria sunt reuersi.* uel materia est id ex quo ali-fit, sicut ligna et lapides materia domus construende. Set aliud est materia remota, aliud propinqua. materia ta sunt rudes lapides et inexpoliti, et ligna nondum a nondum leuigata. set materia propinqua sunt lapi-t ligna bene preparata, ut in structura domus prout lit componantur.

Et dicitur materia quasi mater ipsius rei.

Prosator itaque bonus materiam queret, quesitam in-t, inuentam ordinabit, ordinatam exornabit, exornatam blicum proponet et in lucem. et uerba mittentis ita ia debent esse, tanquam ipse mittens loqui presentialiter rsonaliter uideatur.

De ordine naturali et artificiali.

Naturalis hic est ordo, quando nominatiuus precedit, rbum cum suis determinationibus et attinentibus sub-tur. et iste ordo rem prout gesta est ordine recto modo declarat et exponit.

Artificialis ordo est, partibus materie artificialiter trans-s, rei geste aut ut geste narratio per uerba polita ter et ornata, quasi diceretur³⁾: artificialis ordo est, qui

im novus graecismus im clm. 14958 fol. 60 lauten diese verse:

ornatus scema. sit materies sibi thema.
stema genus dices. tacturam stigma uocabis.

Cod. potita.

3) Cod. diceret.

rem gestam uel ut gestam a medio incipit narrare, et post res narratas de principio ducit ad finem. et hoc ordinem Uirgilius utitur in Eneide.

Quedam que prosayco dictamini faciunt ornatum et inductum.

Nicht weniger als dreissig arten hievon werden speciell aufgeführt und je mit beispielen belegt.

De coloribus rethoricis tam uerborum et sententiarum

Quoniam aliqui colores rethorici sunt interdum necessarii, ut exornent dictamen, ideo de ipsis omnibus hic secundum ordinem Tullii cum uersibus de nouo grecis extractis et exemplis ipsorum colorum aliunde sumptis intendendo explicare. et primo colores uerborum qui sunt numero xlv, et postea colores sententiarum qui sunt numero xviii.

Sie reichen in der handschrift — von der repetition bis zur permutatio einerseits, und von der distributio bis zur demonstratio auf der anderen seite — von fol. 146 bis 156'.

f) De qua facultate et professione scribens loquatur.

Sexto modo per „quomodo“ intelligitur modus scribendi, scilicet cuius facultatis et professionis sit mentionem et de qua facultate idem loquatur. quelibet enim conditio professio facultas dignitas habet et habere debet uerba specialia et modum loquendi specialem. nam uerba et uocabula quibus phisici in sua facultate solent uti alium aliis facultatibus sensum habent et intellectum. uerbi gratia cum dicitur: *ista res est innaturalis uel non naturalis uel extra uel ultra uel contra naturam*, ista locutio longe alium sensum habet in phisica quam in alia facultate. et sic et similibus.

g) De vi congruitatibus et vi incongruitatibus

Septimo modo per „quomodo“ notatur, quod dictata sex congruitates specialiter debet obseruare, et sex incongruitates ipsis contrarias penitus euitare. circa que seorsum Oratius intencionem fundat in sua poetria.

In der handschrift finden sich diese sechs mit rücksicht auf die genannte epistel behandelten und mit versen daraus gespickten vicia auf fol. 156' und 157.

h) De vii modis positionum.

Octauo modo per „quomodo“ potest intelligi modus endi, quia nos prosatores scemata et typos et rethocolores uerborum et sententiarum ponere quandoque amus, ita ut eos ponendo modum nullatenus excedamus. Unde hic multis causa breuitatis omissis dicamus, quod sunt modi positionum, quibus dictamen poterit exornari: et absolutio, comparatio, conditio, conuersio, resolutio, titio, similitudo.

Sie werden in der handschrift von fol. 157 bis 158 andelt.

i) Modus de tribus pausationibus.

Nono modo per „quomodo“ possunt intelligi tres ditiones seu pausationes.

Quarum prima dicitur suspensiuua seu media distinctio, metrum, seu colon quod latine dicitur membrum. 1) Unda dicitur constans seu subdistinctio, seu punctus, coma id est incisio. tertia dicitur finitiua uel plena distinctio, uel uersus, uel periodus. et dicitur a peri quod circum, et odos quod est cantus, inde peryodus quasi initio seu completio cantus seu clausula sententie.

Prima distinctio seu pausa.

In prima suspenditur animus auditoris, et aliquid audesiderat quod perfectum sensum ipsi generet auditori. Cuiusmodi accentu pronounciari debet, et scribi puncto et uirgula superius quasi a leua in dextram obliquata id est quo penne ductu eleuata.

Secunda distinctio seu pausa.

Secunda est, qua audita animus auditoris non suspenditur set quiescit, dictantis tamen intentio manet completa. et graui accentu pronounciari, et cum puncto et uirgula sine omni uirgula debet scribi.

Tercia distinctio seu pausa.

Tercia est, qua finitur oratio, et dictantis intentio. et grauiori accentu pronounciari, et scribi debet cum puncto et uirgula inferius quasi curuo ductu a dextra in leuam pennam deducta.

De hiis tribus distinctionibus hoc sit exemplum: *homo esses et aliquam discretionem haberes, ecce prima; subditos tuos aberrantes ad uiam rectitudinis reuocares, ecce secunda; et sic nuncium eorum non esset necesse totiens ad ueniendo laborare, ecce tertia.*

Iste tamen modus punctandi — scilicet ut punctum habeat secum uirgulam superius pro signo distinctionis obliqueductam, uel inferius pro signo uersus factam — in literis et epistolis scribendis non seruatur usquequaque.

Quid sit distinctio.

Distinctio est quedam cuiuslibet clausule particula, quandoque puncto plano quandoque suspensiuo terminatur uel debet terminari rationabiliter et distingui.

Quid sit punctus.

Punctus uel punctum est hic signum locutionis distinctum et recreatio spiritus fatigati.

Et alius est suspensiuus, alius medius, alius comprehensiuus seu conclusiuus.

Uel aliter. distinctio idem est quod punctus, quia ubi cunque est punctus ibi distinctio iudicatur.

Quid sit uirgula.

Uirgula est signum gracilius et longius quam simplex.

Et hec uirgula quandoque est obliqua, quandoque recta, quandoque curua, quandoque iacens.

Curua et iacens continuat bene disiuncta male. si una recte superius, altera oblique inferius ducta disiuncta bene coniuncta male.

Alie uirgule sunt dictionum uel clausularum uel accentuum disiunctiue.

Quid sit clausula.

Clausula est quedam cuiuslibet tractatus particula uel oratio perfecta et completa.

Que clausula ad minus duas et ad maius septem continet distinctiones.

Et de hiis tribus premissis pausationibus seu distinctionibus in doctrinali dicitur circa finem ante figuras:

pausat tripliciter lector. distinctio plena namque fit, et media, fit subdistinctio terna. si suspensiuua fuerit constructio, quando pausabit, media poterit distinctio dici.

si sit perfecta constructio, set tamen addi
conuenit ut plena sententia possit haberi,
si lector pauset, ibi subdistinctio fiet.
completo sensu fiet distinctio plena.
hec est periodus imitato nomine dicta;
est metrum media distinctio; finis habetur
uersus periodus etc.

Modus per „quomodo“ longandi et breuiandi
materias.

Decimo modo per „quomodo“ potest intelligi, utrum
literis scribendis breuis materia longetur, et longa¹⁾
dieretur.

Septem enim modi sunt siue gradus quibus breuis
eria prolongari poterit et diffundi. fol. 159.

Similiter longa materia septem modis poterit breuiari.
159 und 159'.

Modus per „quomodo“ quo spiritu regatur
mittens literas.

Undecimo per „quomodo“ intelligitur, quo spiritu re-
r literas mittens.

Sunt enim — sicut dicitur in apokalipsi — vii spiri-
in orbem terre missi, per quos vii carismatum dona
unt signari. et ad istos vii spiritus reduci possunt
iliter omnia genera hominum prenotata. omnis enim
eus mittere literas aut mittit in spiritu timoris aut
tis aut scientie aut fortitudinis aut consilii aut intel-
s aut sapientie.

a.

Uerbi gratia satis est rationabile, ut quilibet mittens
d mittendum epistolas seu recipiendum ydoneus habeat
tum intellectus. de quo dicitur: intellectus bonus omni-
facientibus eum.

Item filii, serui, subiecti uel quicunque subesse sunt
i prelati superioribus quocunque modo, loqui debent
piritu reuerentie, deuotionis, subiectionis, humilitatis,
moris.

Item parentes, domini, prelati, et quilibet superiores
,seruis, subiectis quocunque modo loqui debent in spi-
bonitatis, lenitatis, mansuetudinis, beniuolentie, amo-
dilectionis, gratitudinis, gratiose pietatis.

In der handschrift fehlt *longetur et longa.*

Item non solum magistri, lectores, doctores in liberis artibus et iure canonico et ciuili et precipue in diuina pagina, set et omnes habentes in ecclesia potestatem ligandi et soluendi loqui debent in spiritu iustitie, ueritatis, et scientie.

Item papa, imperator, reges, duces, comites, et alii magnates, terrarum domini, et prouinciarum rectores, iudices loqui debent — prout res exegerit — in spiritu patientie, clementie, iustitie, seueritatis, ueritatis, correctionis, rigoris, temperantie, fortitudinis, et sapientie. in spiritu fortitudinis ideo, quia ipsi se pro domo domini murum debent opponere ascendentibus ex aduerso. sapientie, quia sine sapientia nullum regimen ecclesiasticum uel seculare potest habere debitam et legitimum firmitatem. unde sapienter dicit de se ipsa: per me reges regnant etc. quia ue terrarum cuius rex puer est! et lethro dixit ad Moysen: ad decessionem causarum elige uiros potentes, deum timentes, ueritatem amantes, auariciam detestantes.

Et hic in eligendo iudice ponit potentiam, que multum ualeat, si illa tria sequantur. alioquin oleum additur camino et gladius ueneno. tamen alia translatio habet „sapientes“ quos forsan potentes uocat ad iudicandum.

Hic nota, quod potentia dicendi aliquid uel faciendi multiplex est. nam quandoque dicitur, quod possimus illud facere ubi habemus scientiam faciendi, ut cum dicitur: ego non possum illud facere, id est non habeo scientiam faciendi. quandoque intelligitur auctoritas superioris uel auctoritas iuris, ut cum dicitur: ego non possum illud facere id est non habeo a iure uel a superiore auctoritatem faciendi. quandoque notat affectum animi, ut cum dicitur: ego non possum illud facere, id est non habeo affectuosam uoluntatem uel affectum faciendi. quandoque notat uirum operationis, siue ille se habeant ad licitum uel illicitum concessum uel inconcessum, ut cum dicitur: ego possum illud facere, id est habeo per me siue per meas uires uel fortitudinem faciendi, siue hoc sit fas siue nefas, iustum uel iniustum. et multa in hunc modum.

Et ideo non inconuenienter una translatio ponit „potentes“ ubi alia ponit „sapientes“.

Item in iure dicitur: aliud est potentia iuris, aliud factus.

Item spiritus consilii habet se largissime. non solum enim penitentiarii, predicatorum, confessionum auditores omnes religiosi, omnes consulti, uerum etiam parentes, consanguinei, affines, socii, amici suis coniunctis, inferioribus

consultoribus, subiectis, deuotis, fidelibus quocunque modo loqui debent in spiritu gratie, equitatis, iuris, rationis, karitatis, misericordie, benignitatis, consilii salutaris. nam benignus est spiritus sapientie.

Et secundum hoc singulis debent singula in uerbis et sententia respondere congruenter.

Et ex istis collige, quid de oppositis tenere debeas, quia contrariorum eadem est disciplina. item hic septem spiritus enumerantur, qui licet sint diuersi tamen nec aduersi nec contrarii sunt inter se, quia sicut teste Seneca — ubi loquitur de clementia Cesaris — nulla uirtus uirtuti contraria est, sic etiam dona gratie dei seu dona beatificancia innumera inter se contraria esse ¹⁾ non debent.

Ponamus itaque quod hos septem spiritus aliquis habeat, tamen oportet ut in omni sermone epistola secundum unum spiritum magis quam secundum alium loqui iudicetur. et merito modus loquendi sumere nomen debet a spiritu predominante.

β. Secunda diuisio personarum.

Igitur his omissis diuisionibus quas ponit in singulis subtilitas loicorum, grosso modo personas mittentes et recipientes sic diuidamus.

Personarum alia parua, alia minor, alia minima. item alia magna, alia maior, alia maxima.

Et persone que hic appellantur magne et maiores, a quibusdam interdum possunt maxime rationabiliter appellari. similiter que hic appellantur parue minores minime, a quibusdam interdum — prout negotii necessitas exegerit — magne poterunt rationabiliter appellari.

Item uir et uxor, cum sint unum et idem, non debent ad inparia iudicari. uerbi gratia titulus qui ascribitur imperatori — laudibus que ²⁾ non sunt de substantia tituli exceptis — ascribi etiam debet imperatrici. et idem habeas de reliquarum uxoribus personarum.

De paruis personis. ³⁾

Parue persone hic dici respectiue possunt in foro ecclesie locorum non insignium abbates abbatisse, priores priorisse: item alicufus domus non insignis magistri magistre. item rectores amministratoros rectrices amministra-

1) In der handschrift fehlt esse.

2) Cod. quot.

3) In der handschrift fehlt diese überschrift.

trices collegii uniuersitatis non insignis, et predictorum
equales.

Item ¹⁾ in foro seculari simplices aduocati, scultei
iusticiarii, presides et prefecti, et eorum equales.

De minoribus personis.

Minores persone in foro ecclesie hic dici respecti
possunt priuate que nullis dignitatibus uel officiis laudabi-
libus sunt insignite, ut simplices canonici, simplices cano-
nice, ut in ecclesia secouienſi, decani rurales, simplices
monachi, simplices moniales, incurati, uiceplebani, prebe-
darii. item clerici et scolares emancipati, ex patrimonio
crucifixi uel paterno nichil uel parum ultra congruam s-
tentationem habentes.

Item in foro seculari simplices milites et militum
honesti domorum dispensatores, honestarum rerum gestores
honesti negociatores, honesti et diuites mercatores, institores

De minimis personis.

Minime persone in foro ecclesie hic dici respecti
possunt simplices sacerdotes, plebanorum seu uicariorum
socii, scriptores scriptrices cottidiano manuum labore u-
uentes, scolares seruales seu familiares caracterem non ha-
bentes clericalem.

Item in foro seculari omnis artis mechanicę precipue
in sordidis operibus professores, utputa cerdoneſ, pellipar-
coriarii, sutores, pellifices, fabri ferrarii, fabri lignarij
sculptores, fusores, pictores, et omnes seruilis conditionis
rustici, ruricole, agricole, glebarij seu serui glebe, figuli,
fossores, kalones, et alij quam plures predictorum equales

Quibus non est conueniens mittere uel mitti literas
speciales in quibus legalis literarum sollempnitas obseruetur

Istis paruis et minoribus et minimis personis bono
prosator potest ex subsequentibus epistolas ordinare, ²⁾ uel
de nouo formas competentes inuenire, et inuentas publicari

De magnis personis.

Magne persone in foro ecclesie hic dici respecti
possunt omnes episcopi infulati, omnes missi a latere papali
cardinalibus et archiepiscopis exceptis, legati. item omnes
insignium locorum prelati episcopis non superiores, scilicet
regales abbates, regales abbatisse, regales prepositi, regales
priors et priorisse, generales alicuius ordinis magistri, cano-

1) Cod. st.

2) Cod. ordinarię.

larii, archydiaconi. item insignium ecclesiarum primicerii seu cantores, decani, thesaurarii, et eorum equales.

Item in foro seculari omnes comites, burgrauii. omnes nobiles seu magnates seu barones qui spectabiles uel clarissimi appellantur. item presides, rectores, procuratores, amministratoros prouinciarum et insignium uniuersitatum, et famosarum urbium et ciuitatum potestates, et eorum equales.

De maioribus personis.

Maiores persone in foro ecclesie hic dici respectiue possunt cardinales, primates seu patriarche, archiepiscopi, et eorum equales.

Set in foro seculari reges, duces, marchiones, langrauii, insignes palatini. et ad honorem urbis Rome senatorem eisdem maioribus annumerabo. item Anthiochie principes, et omnium predictorum equales.

De maximis personis.

Maxime persone sunt anthonomasice papa et imperator, quia sicut sol et luna in syderibus sic ipsi omnibus superlatiue preponuntur. fecit enim deus duo luminaria magna, luminare maius ut preesset diei, et luminare minus ut preesset nocti.

m) Tertia distinctio personarum mittentium epistolas et recipientium.

Duodecimo modo per „quomodo“ potest notari, quod epistole et mittentes epistolas et recipientes x modis poterunt diuersificari.

α. Inimici inimicis.

In der handschrift sind sie auf fol. 161' behandelt.

β. Socii sociis, amici amicis

nulla consanguinitate uel affinitate coniunctis, siue iste persone sint humiles uel mediocres uel alte. fol. 161' und 162.

γ. Parentes proli uel aliis consanguinitate et affinitate coniunctis, uel uice uersa.

In der handschrift ist hiernach auch, noch bemerkt, wie vir uxori uel amasius amasiae et vice uersa sich zu schreiben haben.

δ. Domini seruis, magistri discipulis, prelati subditis, et uice uersa.

Sie sind in der handschrift auf fol. 163 behandelt.

e. Clerici clericis, religiosi religiosis, et clerici religiosis, et uice uersa, uel utrique eorum laicis, uel laici eisdem.

Sie kommen in der handschrift auf fol. 163' und 164 zur sprache.

g. Uniuersitas uniuersitati uel persone singulari.

Sexto qualiscunq̄ uniuersitas qualicunq̄ uniuersitati, uel uniuersitas persone singulari, scilicet rectori uel iudici uel alii qualicunq̄ persone.

Hic uniuersitas uniuersitati offert *unanimitatem in dandis consiliis et auxiliis*. item *unanimiter communiter concorditer pacifice reipublice defendere libertatem*. item *pacem et concordiam diligendo a civili discordia declinare uel precauere*. item *per unanimitatem ciuium inexpugnabile* ¹⁾ *mereri uel consequi munimentum*. item *uniuersitatis uel ciuium multitudinem in bono concordie cōniri uel aduniri*. item *reipublice iura tueri non minus quam propria et priuata*. item *detestationem litium, rizarum, iurgiorum, dissensionum, seditionum, contentionum*. item *in bellis victoriam consequi gloriosam, uel de hostibus feliciter triumphare*. item *ciuilia bella uel proelia* ²⁾ *quasi quid nefandum detestari*. item *pro patrie legibus pugnare*.

Set singulari persone uniuersitas offerat *unanimi consensu plenum obsequendi affectum, consilium, auxilium, amorem, honorem, fauorem, obsequelam*. item *pro uiribus fidelium feruentem constantem indefessam adherentiam inexcepte*.

Item unus de uniuersitate sic offerat: *uniuersis et singulis seruitium obsequium famulatum potenter et patenter*.

Et hic nota quod in literis quas mittit ciuitas ciuitati, uel ciuitas mittit persone singulari, nomen potestatis secularis — prepositi, aduocati, sculteti — et rectoris uniuersitatis et ad maius tria propria nomina consulum uel trium meliorum et maiorum de ciuitate poni possunt. uel unus maior de prenominationis cum nominatione consulum et uniuersitatis ponatur hoc modo: *predilectis et confederatis suis R aduocato dicto Manezzen et consulibus ac uniuersitati ciuium in Thurego talis potestas et uniuersitas* — uel *iudex, scultetus, cum tali uniuersitate* — *unanimiter quicquid possunt obsequii et honoris etc.* quia innumeram et effrenatam multitudinem esset absurdum in huiusmodi literis nominare et ponere nominatim.

1) Cod. *inexpugnabilem*.

2) Cod. *uel plusquam*.

Qualiter rectoribus scribitur.

Item rectori uel potestati uel iudici offerimus *salutem et sui regiminis* — seu *aministrationis* — *exitum gloriosum*. item *salutem cum incremento nominis et honoris*. item *de hostibus laudabiliter triumphare*. *in omnibus prosperari*. item *cum salute corporis et anime prosperitatem, sospitatem*. item *salutem et optatam felicitatem*. item *salutem et prospera prosperis* — seu *successus successibus* — *cumulari*. item *secundum affectum felicitatis effectum*, uel *uotiuus in domino successibus habundare*.

De iudicibus.

Set *index iudici uel non index iudici salutem nec declinare ad dexteram uel ad sinistram*. item *salutem in eo qui iudicat in ueritate*. item *iudicium diligere cum misericordia et ueritate*. item *iustitiam cum misericordiu temperare*. item *examen iudicii equaliter trutinare*. item *causas partium equo* — seu *iusto*, seu *legittimo* — *libramine ponderare*. item *metuere gladium ex ore sedentis in throno procedentem*. item *in dubiis tenere uel fouere seu tueri sententiam tuciozem, saniozem, meliozem*. item *pupillos et uiduas pro uiribus defensare*.¹⁾ item *iuste filiis hominum iudicare*. item *in examinando causas sequi spiritum Danielis*. item *quaslibet in iudicio corruptiones declinare uel penitus euitare*. item *in iudiciis omnimodo fugere susurriu uenosa, pestifera, corruptiua, contagiosa*.

ζ. Septimo modo.

Septimo magnates — scilicet ecclesiastici — et principes seculares suis equalibus uel suis inferioribus et subiectis offerunt *perpetuam in Christo salutem, orationes in domino cum sincera dilectione, sinceram caritatem, sincere karitatis affectum, uere dilectionis et salutis incrementum*, et hiis similia.

Item episcopi et prelati quoslibet sue iurisdictionis *filiis* appellant. et nomen preponetur. et inter premissa offerunt *salutem in auctore salutis*, uel *uotiuus successibus in domino habundare*.

Item quilibet habens ecclesiasticam dignitatem, precipue talem que requirit titulum consecrationis et est insignis, sicut episcopi et eorum equales et superiores, preterea imperatores reges duces ponunt de se in suis titulis: *dei gratia, dei misericordia, dei nutu, dei* — uel *diuina* — *dispensatione seu ordinatione*.

Item ecclesiastici suam exprimunt dignitatem, et causa humilitatis se asserunt uel *insufficientes* uel *indignos* uel

1) Das ursprüngliche *defendere* ist von derselben hand so geändert.

minus ydoneos ad eandem, et offerunt talia que se magis habeant ad spiritualia quam ad temporalia, tamen ut premissum est competentia dignitati.

Laici uero magnates pro sua dignitate offerunt talia que magis sapiant temporalia quam spiritualia.

Que omnia non expedit enarrari. set, tu prosator, ingenio uerbis concipe plura meis, et queras colligas eligas de premissis et subsequentibus id quod salutati et salutantis congruat nomini dignitati pariter et rationi.

7. Octauo modo.

Octauo imperii magnates imperatori et imperator eisdem.

Et hic magnates *subiectiue fideliter et humiliter offerunt imperatori sui status cognitionem recognitionem, fidelitatis debite constantiam indefessam, deuotam subiectionem et reuerentiam, seruitium inexcepte. item de hostibus imperii et ecclesie feliciter triumphare.*

Et aliquid laudabile in salutatione ponunt superlatiue in hunc modum. *inuictissimo, gloriosissimo, serenissimo, uictoriosissimo, excellentissimo, summe magnifico domino suo post deum regi regum in terris R dei gratia Romanorum imperatori et semper augusto N eadem gratia episcopus constantiensis licet indignus, insufficiens, minus ydoneus, principum — seu suorum fidelium — deuotissimus, humillimus, subiectam reuerentiam modo debito et deuote cum fidelitatis et plene dilectionis affectu. item*

parcere subiectis et debellare superbos.

item de hostibus feliciter triumphare. item hostes ecclesie — uel fidei — ad matrem ecclesiam reuocare. item in iudiciis nec ad dexteram nec ad sinistram declinare. item iuris rigorem sic seruare ut a regali clementia non recedat.

De imperatore.

Set imperator solo papa excepto se et suum titulum omnibus anteponit, et fere omnibus — precipue sibi rebellibus — indistincte offert *gratiam suam et omne bonum, uel gratiam suam cum salute, uel salutem et suam bonam uoluntatem, uel alia que se habeant ad hoc equipollenter.*

Et in fine notat locum et diem date, et annum imperii seu regni.

De titulis principum.

Nomina etiam principum mittentium seu recipientium numerum maius quinque titulorum raro uel nunquam transcendunt. principibus tamen legem inponere nec uolumus nec debemus. quin secundum diuersarum dignitatum, potestatum, plurium terrarum regionum prouinciarum dominia possunt sibi formare titulos dignitatibus respondentees.

Sic rex Boemie scribit: *Odoacer dei gratia rex Boemie, dux Austrie, marchio Stirie et Morauie, talibus salutem.*

Item: *R dei gratia Romanorum rex et semper augustus, rector Burgundie, comes de Habsburg et Kiburg, langrauius Alsatie, N et N gratiam suam et omne bonum.*

Item Alphonsus rex Hispanie sibi ipsi fere decem titulos consuevit assignare.

Item ad idem. *R dei gratia Ierusalem et Sicilie amministrator, seu uicedominus, ducatus Austrie Marchie Calabriae, principatus Capue et Terrabun, comitatus Flandrie dominus, 1) N et N cum sincera dilectione gratiam suam et omne bonum.*

Filii uero regum uel imperatorum²⁾ sibi possunt in hunc modum formare. *Hartmannus diui augusti R dei gratia Romanorum regis gloriosissimi filius primogenitus — uel post primogenitum proximus — uiro discreto circumspecto prouido dilecto predilecto prediligendo magistro C cantori thuricensi etc.*

Et multa in hunc modum.

§. Nono modo.

Nono papa cardinalibus et secularibus principibus et omnibus aliis, et omnes eidem.

In papam postulatus seu electus inponit sibi ipsi proprium nomen quod uoluerit.

Similiter rex et regina in confirmatione seu consecratione inponi faciunt nomina que sue placuerint uoluntati. unde regina Romanorum ad presens, que prius dicebatur Mehthildis, apud Aquisgranum dum intronizaretur obtinuit Anna nominari.

Papa itaque in salutatione proprio nomine premissis appellat se *seruum seruorum dei*. et omnes cardinales, patriarchas, primates, archiepiscopos, episcopos appellat *fratres*. alios omnes, imperatores, reges, duces, et cuiuscunque ordinis, professionis, sexus, conditionis appellat *filios*. et omnibus tam fratribus quam filiis offert ex consueto cursu *salutem et apostolicam benedictionem*. et uni persone nunquam loquitur numero plurali. et in fine ponit locum et diem date, et annum sui pontificatus.

Falsitas autem literarum papalium multis modis deprehenditur, ut habetur in extra uagantibus de crimine falsariorum capitulo „licet“. et falsariorum pena diuersificatur. nam aliud falsare literas pape, aliud literas episcopi, aliud literas alicuius principis.

Item nomen pape, siue ipse scribat, siue sibi scribatur, etiam a quocunque imperatore, ubique preponetur.

1) In der handschrift fehlt *dominus*. 2) Cod. *imperator*.

dium, conclusio generalis, narratio, finalis corroboratio, et singulorum ¹⁾ subscriptio.

Titulus hic generalis est personarum sub certo titulo propriis nominibus expressis premissio sine optatione salutis. et preponitur nomen priuilegium concedentis. et subsequitur nomen accipientis. uel pro ipsius nomine accipientis ponitur: *uniuersis* uel *omnibus, presentibus et futuris*, uel *presentium inspectoribus*, uel *presens scriptum inspectoris*. et multa in hunc modum. et nomen dantis priuilegium preponitur, quia prestans et dans dignior est quam petens et accipiens, et beatius seu nobilius est dare quam accipere, iuxta illud: crede mihi, res est ingenuosa dare;

item:

ut des quam reddas plura, precare deos.

item in titulo priuilegiorum sicut in salutationibus uerbum subticetur, et intelligitur hoc uerbum „concedit“ uel „indulget“ uel „permittit“ uel „dat“. et in fine tituli ponitur *in perpetuum*, ad ostendendum presentibus et posteris quod concessio principis ex gratia debet habere perpetuam firmitatem.

Quedam etiam priuilegia non laicis set ecclesiasticis personis concessa sumunt principium sic, signo crucis premissio: *in nomine domini amen*, uel *in nomine patris et filii et spiritus sancti amen*, uel *in nomine sancte et iudiuus trinitatis amen*, uel *sancti spiritus assit nobis gratia*.

Item in priuilegiis que dantur laicis non solet *in perpetuum* poni, quia iura laicis ab ecclesiis concessa raro uel nunquam sunt firmitatem perpetuam habitura.

Item notarii seu tabelliones interdum publicis instrumentis apponunt sua signa, quandoque a tergo carte, quandoque ex parte litere.

Titulo sic premissio subsequatur exordium generale. quod non discrepat nec discrepare debet a persone et negocii qualitate.

De priuilegiis.

Item in priuilegiis prima linea literis longis nec multum grossis debet conscribi. et nomen dantis priuilegium semper scribi debet litera eminentiori.

Et priuilegiis papalibus subscribere debent cardinales. set priuilegiis imperialibus subscribere debent principes et magnates qui tunc imperiali curie presentes fuerint.

Set olim priuilegia formabantur aliter quam in presenti.

1) Cod. *singularum*.

hic non pono exempla propter euidentiā facti cottidiani et causa prolixitatis uitandē. uidi enim in curia pape nec non imperatoris, ubi notariis et curie rectoribus famularis eram satis et familiaris, quod diuersis regnis regionibus terris prouinciis notarii secundum exigentiam consuetudinis terrarum literas et priuilegia formare solebant. immo curia imperatoris singulis regionibus seu prouinciis notarios preposuit speciales.

Item ¹⁾ imperator quibusdam priuilegia in hunc modum formauit.

F dei gratia Romanorum imperator et ²⁾ semper augustus, Ierusalem et Sicilie rex, in perpetuum.

Imperialis interest maiestatis, etc.

Igitur de sapientum curie nostre consilio uobis Capuanis, fidelibus nostris, secundum meritorum exigentiam priuilegia ab inclite recordationis nostris predecessoribus indulta auctoritate imperiali presentibus innovamus et ex certa scientia confirmamus, de largitura nostri culminis beniuolentia liberaliter adicientes ut talem et talem de cetero libertatem et immunitatem habere debeatis. et hic apponebantur clausule que in priuilegiis requiruntur.

Alii scribunt sic: *Wernherus sacrosancte maguntine sedis archiepiscopus, sacri imperii per Germaniam archycancellarius, uniuersis Christi fidelibus presentium inspectoribus — uel dilectis in Christo . . . preposito et capitulo ecclesie sancti Stephani intra muros Maguncie — in perpetuum, uel affectum caritatis, uel noticiam subscriptorum, et similia in hunc modum.*

Priuilegia seu instrumenta super contractibus aliquibus duplicata in unam cartam solebant olim scribi, et in medio ipsorum instrumentorum alique litere capitales linealiter ordinate, que litere per medium diuidebantur, ut neutrum priuilegium posset falsificari, et unum esset probatio alterius, falsificatum etiam in huiusmodi capitalibus literis collatis facillime cognosceretur.

Instrumentum.

Et nota, quod omne priuilegium est instrumentum. set non conuertitur, quia non est priuilegium omne instrumentum.

Unde dicamus, quod quelibet professio habet sua in-

1) Cod. *idem*.

2) In der handschrift fehlt *imperator et*.

strumenta. arma et gladius sunt militis instrumenta, subule et forme sutoris, acus pellificis, penna et cornu scriptoris, libri et litere clerici instrumenta.

Set quo ad iudicia et causarum cognitionem instrumentum est scriptura facta ad alicuius rei probationem. et dicitur instrumentum, quia instruit causas, uel quia instruit mentem.

Et aliud est instrumentum publicum, aliud priuatum. et hec omnia inuenies in extra uagantibus c. de fide instrumentorum.

Quid sit indulgentia.

Indulgentia iniuncte penitentie remissio uel relaxatio est uel diminutio, in toto uel in parte, facta secundum rationem ex auctoritate, statuta generalis concilii non excedens.

Et secundum determinationem magistrorum parisiensium dari potest indulgentia in predicatione facta in loco interdicto. item episcopus indulgentias facere potest in sua dyocesi, forma canonis obseruata. item episcopus in aliena dyocesi potest facere et dare indulgentias, si ad hoc consentit dyocesanus.

De forma litere indulgentialis quam deferunt elemosinarum petitores.

Forma litere indulgentialis quam deferunt elemosinarum petitores hec est. *R dei gratia constantiensis episcopus uniuersis etc. quoniam omnes stabimus ante tribunal Christi etc.* sicut statutum est in concilio lateranensi sub Innocentio papa iii°.

Responsiue litere.

Item litere per quas scilicet literas iam receptis respondetur a quibusdam dicuntur respectiue, remissiue, responsiue.

Circa quas cautus prosator planius plenius facilius poterit laborare, quia in literis iam receptis inuenit materiam et formam. materiam super quam, formam secundum quam suum debeat ingenium exercere, corrigendo supplendo diminuendo ad beneplacita materiantis.

Litere dimissorie.

In literis dimissoriis, que sunt quasi testimoniales super statu uite et conditione illius pro quo scribitur, apud antiquos in testimonium credulitatis et assertionem fidei

quedam grece litere ¹⁾ scribebantur. quarum prima pars significauit hanc clausulam: *in nomine patris et filii et spiritus sancti*. secunda pars significauit personam mittentis. tertia pars personam pro qua mittebatur. quarta pars personam ad quam mittebatur.

Set hee figure modo recesserunt ab usu, et tota credulitas litere dependet in sigillo autentico bene cognito et famoso. et tria precipue notantur: quis mittat, pro quo mittat, et ad quem mittat.

Et ²⁾ huiusmodi litere super alicuius ydoneitate seu conuersione testimoniales possunt in hunc modum formari.

Reuerendo patri R dei gratia constantiensi episcopo et uniuersis presentium inspectoribus A eadem gratia augustensis episcopus salutem in affectu karitatis, uel salutem in uera karitate.

Inimicus conuincitur ueritatis, tam is qui ueritatem occultat, quam is qui scienter loquitur falsitatem. alter enim proximo prodesse non uult, alter eidem nocere feruenter affectat.

Nouerint igitur quos nosse ³⁾ fuerit oportunum, quod H clericus — uel sacerdos — presentium exhibitor, de legitimo thoro apud nos honestis et bone fame parentibus genitus, competentis literature, precipue in diuino officio, utpote in scolis nostris et choro a primis annis usque ad presens laudabiliter enutritus, satis honeste conuersionis, a nobis — uel a tali coepiscopo nostro — ante biennium legitima examinatione prehabita nec saltim nec furtim in subdyaconum est ordinatus, uel in talem ordinem promotus.

Unde sibi propter quasdam necessitates ad ⁴⁾ uestram ciuitatem et dyocesis — seu ad terras remotas — transire cupienti presentes literas in sui status testimonium ex certa scientia et bona in hac parte deo teste conscientia conferimus — uel conferri facimus — nostro sigillo patenter communitus.

Datum Auguste anno domini m^o. cc^o. lxxvi^o. festo Thimothei apostoli. indictione iiii^a.

De literis que dicuntur apostoli.

Dimissorie etiam litere dicuntur apostoli quos appellanti iudex dat a quo appellatur.

Quarum forma potest esse talis.

1) Vgl. oben Alberich von Monte-cassino de dictamine VI s. 33 – 36.

2) Dieser schluss ist in der handschrift erst nach den abschnitt über die apostel gerathen, nach den worten *aliquatiter excusare*.

3) Cod. nosce.

4) In der handschrift fehlt ad.

Ego N sentiens me grauatum a sententia uestra, domine constantiensis episcopo, quam tulistis tali die tali loco talibus presentibus pro tali in questione tali que inter me et ipsum coram uobis dinoscitur uentilari, sedem maguntinam — uel romanam — presentibus in scriptis appello, apostolos instanter instantius instantissime postulando.

Quos si denegaueritis, iterato appello, apostolos super apostolis denegatis modo predicto postulando.

Et inuoco presentes pro testibus in huiusmodi appellatione facta, tali loco, anno ab incarnatione domini, mense, die, indictione subnotatis seu prenotatis.

Sic enim concipiendus est libellus, ut habeat nomen appellantis, et iudicis a quo appellatur, et aduersarii, et diem et locum late sententie et appellationis interposite, et causam super qua appellatur.

Et si plures habet aduersarios, ponere debet in libello nomina singulorum, si uult contra quemlibet appellare.

Et si plura sunt capitula uel questiones, ponat singula super quibus intendit appellare.

Rarum est tamen, ut iudex a quo appellatur det apostolos secundum petitionem appellantis, nisi iudex in apostolis datis errorem uel grauamen quod ipsi inpingitur studeat et possit aequaliter excusare.

Et hic causa breuitatis, exceptis testimonialibus literis et apostolis, nichil dicemus de formatione libelli conuentionalis, libelli accusationis, libelli recuperande possessionis, libelli tuende possessionis, libelli de actione personali et reali. et de multis aliis libellis pretermitemus.

n) De v partibus epistole.

Terciodecimo modo per „quomodo“ — ut planius et plenius et quasi finaliter ad propositum ueniamus — intelligitur planus plenus et completus modus scribendi epistolas et mittendi.

Unde dicamus, quod epistole tam apud antiquos quam apud modernos quinque sunt partes ad maius, uidelicet salutatio, exordium, narratio, petitio, conclusio.

Alii tamen dicunt, quod iste tres partes — narratio petitio conclusio — faciunt ad esse, alie due — scilicet salutatio et exordium — faciunt ad bene esse.

Set alique litere non habent nisi¹⁾ duas partes, scilicet salutationem et narrationem seu alicuius rei petitionem. set ante finem petitionis quodammodo est intellectus conclu-

1) In der handschrift fehlt *nisi*,

sionis. uidetur enim concludere qui salutatione prehabita subinfert: *affectuose rogamus et monemus, quatinus intuitu dilectionis habite inter nos et habende negocium hoc uel hoc sicut de uobis confidimus — uel de uestro, in hac parte promisso confidimus — indilate curetis efficaciter promouere.*

a. Quid sit salutatio.¹

Salutatio est quasi quidam titulus seu oratio salutis, affectum indicans, a statu seu conditione personarum non discrepans. uel salutatio est ineffabile seu inexpressibile mentis gaudium, ex nimio affectu deficiens in uerbo principali tercie persone, quod tamen subauditur.

Et hec salutatio a modernis in tercia persona ponitur, seu subintelligitur, ut ostendatur quod huiusmodi litera gerit officium nuncii, cuius est in tercia persona loqui et salutare. tamen si uerbum prime persone subintelligeretur, non multum esset contrarium rationi: ut *tali, tali salutem*, subaudis „mitto“. set quia in salutatione pronomen prime persone nequaquam ponitur a mittente, ideo salutatio in terciam personam ueri similium cessisse uidetur.

Et dicitur quasi salutantis actio, uel salutis optatio, uel salutis datio, quo ad uerum affectum salutantis.

Et in hoc nomine „salutatio“ tria notantur: persona salutans, persona salutata, qualitas et modus salutandi.

Item in salutatione exprimi debet genus, sexus, parentela, gens, patria, meritum, dignitas, ordo, professio, conditio, dilectio, obligatio utriusque.

Set mittens non debet se ipsum extollere ultra debitum et laudare. set mittenti sine aliis commendaticis sufficiat pro se legitimorum positio titularum. absonum etiam esset et absurdum, si quis presumptuose iactantie diceret de se ipso: *uir summe laudabilis, summe prouidus discretus circumspectus, R dei gratia constantiensis episcopus, tali salutem.*

Et salutationum alia est prescripta, alia subscripta, alia circumscripta, alia simplex et nuda.

Prescripta salutatio est, in qua nomini recipientis persone preter specialem titulum aliquid laudis preponitur et premititur,¹⁾ in hunc modum: *specialissime dilecto et diligendo magne discretionis uiro C cantori basiliensi etc.*

Subscripta salutatio est, in qua nomini recipientis persone preter specialem titulum aliquid laudis subscribitur et subiungitur, in hunc modum: *C custodi basiliensi multis uirtutibus — seu probitatibus — insignito etc.*

1) Cod. *pretermittitur.*

Circumscripta salutatio est, in qua nomini recipientis persone preter specialem titulum aliquid laudis preponitur et subiungitur, hoc modo: *summe reuerendo patri ac domino C abbati de Salem titulo perfecte religionis premitenti etc.*

Nuda uel simplex dicitur hec: *Martino Petrus salutem, uel P custodi in Wettingen C cantor thuricensis obsequium indefessum.*

Item nomen mittentis semper ponitur in nominatiuo. qui mittens preter et ultra titulos proprios et speciales se ipsum non debet laudare, iuxta illud:

nec te collaudes, quia hoc faciunt stulti, quos gloria uexat inanis;

immo de se ipso debet ponere uerba que sine arrogancia denotent humilitatem, hoc modo: *frater H humilis licet indignus inmeritus insufficiens minus ydoneus abbas de Wettingen cysterciensis ordinis constantiensis dyocesis.* et multa in hunc modum. si uero fuerit clericus ecclesie collegiate, uel monachus, appellet se *infirmum, minimum, humillimum, paruissimum* in suo capitulo et suo conuentu.

Nomen uero recipientis interdum ponitur¹⁾ in accusatiuo. et tunc salutationem finit modus infinitiuus, et hic subauditur aliquod uerbum desideratiuum optatiuum: cupit desiderat optat. set apud nos frequentius ponitur in datiuo, ubi subaudiuntur huiusmodi uerba „mittit mandat legat offert promittit precatur“ set „inprecatur“ et „minatur“ dum inimicis ab inimicis scribitur inimice, et similia. et huiusmodi uerba in accusatiuo et in datiuo subaudiuntur, ut in hoc exprimatur nimium desiderium loquentis et affectus. homo enim multotiens per iram, pre nimio desiderio, et pre nimietate spei uel timoris gaudii uel doloris — que sunt iiii animi passiones — loquitur defectiue. de istis quatuor passionibus dicit Boetius uersibus adonicis:

gaudia pelle, pelle timorem,
spemque fugato, nec dolor assit:
nubila mens est uinctaque frenis,
hec ubi regnant.

item Uirgilius:

hinc metuunt, capiunt, gaudentque, dolentque.

De persona mittentis.

Item si persona mittens scribit inferioribus, offeratur et optatur eis *prosperitas, successus, felicitas, bona fortuna*

1) In der handschrift fehlt *ponitur*.

sue professionis facultatis ordinis conditionis. uel contrarium inprecetur.

Uerbi gratia scriptori laboris cottidiani offeratur et optetur, ¹⁾ omni superfluitate remota, omnis comoditas ad scribendum: scilicet bonus uisus seu prosperitas oculorum, bonus uictus et uestitus, bonum pergamenum, bonum incaustum, bona penna, bona manus, bona camera temperate lucida semota et remota a strepitu hominum et tumultu. uel si expedierit, mittens eidem poterit — ut predictum est — contrarium inprecari.

Quomodo salutentur infideles et excommunicati.

Item infidelibus excommunicatis exclusis ab ecclesia et precis optare salutando debemus *spem consilii sanioris*, uel *spiritum sapientie et intellectus*, uel *ueri dei et fidei cognitionem salutarem*. item *facere bonum, et a malo declinare*. item *iram dei sustinere, nisi a malo recedat et respiscat*. item *iustam creatis et redimentis cognitionem*. item *errore postposito redire ad uiam ueritatis*.

De annotatione priorum nominum.

Mittens quandoque loco sui proprii nominis dimittit ad cautelam inter duo puncta spaciolum unius litere uel sillabe capax. et sic possunt facere delegati uel subdelegati, quorum dignitati uel officio et non persone aliqua causa delegatur.

Quandoque proprium nomen mittentis notatur per primam et unicum literulam uel sillabam proprii nominis. quandoque per paucas literas notatur, tamen intelligibiliter. uerbi gratia proprium nomen Gillelmus breuiatur per *G* et *i* et duo *l* cum titella que ipsa *ll* ad inuicem connectat. similiter Fridericus per capitales *F* et *R* cum titella. et sic de similibus.

Set non multum expedit in literis scribendis, ut pro unica et sola uel duabus literis ponatur titula uel titella. uerbi gratia hec dictio „impar“ pocius totaliter debet scribi per quinque literas quam si titella poneretur super *i* et altera ad pedem *p*.

Quatuor cause quibus recipientis nomen reticetur.

Recipientis nomen quatuor de causis reticetur.

Primo ex ignorantia, id est quia proprium nomen ignoratur a mittente.

1) Cod. optot.

Secundo ex industria et cautela, sicut papa sub delegatis causis subprimit proprium nomen et exprimit nomen officii uel dignitatis, quia eo mortuo cuius proprium nomen esset in literis papalibus expressum iurisdictio delegati exspiraret et non transiret ad succedentem in dignitate. item quia mittens ex industria quandoque potius uult se a solo recipiente et non ab aliis cognosci, utputa quando scribens timet de prodicione secreti, qualecunque sit illud.

Tercio cum duobus uel pluribus¹⁾ scribitur qui in uno loco sub titulo officii et dignitatis unius et eiusdem sunt equales. posterius enim positus posset indignari, suum equalem uel suos equales sibi pretitulari. nam

non bene cum sociis regna uenusque manent.

item:

omnisque potestas

impatiens consortis erit.

Quarto propter confusiones uitandas, ut cum scribitur preposito, uel societati, uel alii multitudini.

Item in salutatione proprium nomen mittentis exprimi debet. quilibet enim se ipsum cognoscere debet, et quilibet de facto suo debet esse certus. tamen, ut predictum est, quandoque subprimitur ex ratione.

Quando nomen mittentis uel recipientis debeat preponi uel postponi.

Item iuris est et rationis, ut nomen dignioris minus digno semper debeat anteponi, nisi superior scribens suo pari uel suo inferiori nomen suum pro causa humilitatis necessitatis uel exhibitione honoris uel declaratione amoris duxerit postponendum.

Item delegatus pape ratione delegationis maior est omnibus. unde suum nomen preponitur ex ratione, nisi persone alicui duxerit deferendum. similiter nomen delegati ab alio principe quam papa et imperatore omnibus sue iurisdictionis preponetur.

Mittens tamen caueat, ne nimis humilis uel nimis arrogans in scribendo uideatur.

Quare in quibusdam epistolis omittitur saluatio.

Item quandoque est epistola sine salutatione, ut patet in literis que dicuntur licentiate, dimissorie, appellatorie, commendatiue, et generales.

1) In der handschrift fehlt *pluribus*.

Item quandoque inimicus inimico scribit inimice. de quo supra ¹⁾ dictum est.

β. De exordio.

Exordium hic seu prouerbium seu captatio beniuolentie est oratio per quam auditoris animus redditur docilis beniuolus et attentus, et inclinatus allicitur ut eo libentius audiat et admittat que subsecuntur.

Septem uicia exordii.

Et principaliter nota, quod vii sunt uicia exordiorum, que uitari debent: commune, conmutabile, contra preceptum, longum, separatum, translatum, wlgare.

Commune est, quod nichilo minus in hanc quam in contrariam partem cause potest conuenire.

Conmutabile est, quod ab aduersario potest leniter mutatum in contraria parte dici.

Contra preceptum est, quod nichil horum efficit quorum precepta de exordiis traduntur.

Longum est, quod pluribus uerbis et sententiis ultra quam satis est producitur.

Separatum est, quod non ex ipsa causa ductum est, nec sicut aliquod membrum est annexum orationi.

Translatum est, quod aliunde conficitur quam cause genus postulat, ut si quis docilem faciat auditorem cum beniuolentiam causa desiderat, aut si principio utatur cum insinuationem res postulet.

Wlgare est, quod ad plures causas potest conmodari.

Et hec omnia uicia habes in primo rethoricorum.

Preterea duo uicia sunt exordiorum. unum si difficilis sit sermo, et uerba inusitata. aliud cum exordium constat ex uerbis nimium apertis.

De medulla exordii.

Exordium seu medulla exordii poni potest in principio, in medio, et in fine.

In principio, ut hic. *prelato subditus se ipsum. eius liberalitas debet precipue commendari, qui preueniens instantiam petentis manum adiutricem celeriter porrigit indigenti. unde uestra bonitas dignis est laudibus extollenda, que sibi fideles respicit misericorditer oculo pietatis.*

In medio, ut hic. *prelatus subdito salutem. peccasti*

1) Unter m sogleich in der unterabtheilung α s. 449.

grauiter. de uenia tamen non desperes. qui enim satisfacere uult de commissis, in promptu habet gratiam saluatoris. preterea ecclesia non claudit gremium redeunti. recognoscens igitur quod conuersio peccatoris est angelis gaudium in celis, taliter procedas.

In fine, ut hic. qui uere scientie margaritam desiderat adipisci, peccata fugiat et consortia seu contubernia reproborum. nam mens uiciorum tenebris obsita uix admittit nobilissimam sapientie claritatem.

De exordio.

Item exordium, quod in literis non debet esse prolixum, fit¹⁾ in tercia persona, et in finali sillaba conuenire debet, et penultima discrepare. exemplum. *cantor ubique diligitur, quia dictamina sua conprobantur. ecce „diligitur“ penultima breuiatur „conprobantur“ producitur.*

Et si in uocales ipse distinctiones desinant, in aliis consonantibus alie terminentur.

Set hec a quibusdam ex toto non seruantur.

De diuersis modis exordiorum.

Secundum Tullium in primo rethoricorum hiis modis captamus beniuentiam: a nostra, ab aduersariorum, a iudicum seu auditorum persona, ab ipsa causa.

Set hic fit sex modis: a persona mittentis, recipientis, ab utraque simul, ab aduersariorum persona, a re de qua agitur, et a rerum effectu.

De primo sic. a persona mittentis sic humiliter, non iactanter. *quanta fidelitatis constantia non sine periculo rerum et persone uobis adheserim a primis annis, uestre discretionis ut spero memoria non ignorat. igitur.*

De secundo. a persona recipientis sic. *quantis titulis in publico conflictu a Papiensibus contra Mediolanenses nuper habito uestra uirtus inter omnes utriusque exercitus capitaneos enituerit, non solum prope set etiam procul positus satis est manifestum. igitur etc.*

De tercio a persona mittentis et recipientis sic. *quales et quante probitatis industria nos ambo talem urbem rationabilibus ex causis manu armata multis laboribus et periculis obsederimus, multis annis obsessam tandem pluribus uulneratis utrobique et occisis ceperimus, captam solo deiecerimus, lapidem super lapidem nequaquam relinquendo, satis nouerint Indi atque Britanni.*

De quarto a persona aduersariorum sic. *si de pens*

1) Cod. sit.

crimini per N commissi, domine iudex, loqui uolumus et debemus, scilicet ut pena uideatur crimini respondere, quis eo criminiosior inter presentes habetur? sacrilegus est, ecce probatio. parricida est, ecce probatio. uirginum stuprator est, ecce probatio. fur et latro est, ecce probatio. patrie proditor est, ecce probatio. apostata est, ecce probatio. igitur etc.

De quinto a re de qua agitur sic. *sapientiam debere queri, inuentam amplecti, memorie commendari, nemo sane mentis dubitet, cum ipsa sapientia dicat: qui me inuenerit, uitam inueniet et salutem. item: beatus uir, qui inuenit sapientiam: melior est enim acquisitio eius etc. igitur, dilectissimi condiscipuli, liberalibus artibus omni diligentia et modis omnibus intendatis, etc.*

De sexto a rerum effectu sic. *si sapientiam quis studiose quaesierit, inuentam memorie commendauerit diligenter, non est dubium quin talis thesauri possessor ex huiusmodi possessione — si bene utitur — et hic et in futuro reportat gloriam et honorem. sapientia est enim nobilis animi possessio, que auarum dedignata possessorem non distributa elabatur set distributa recipit incrementum. igitur etc.*

De octo modis exordiorum.

Secundum alios dicamus, quod exordia octo modis formantur, et habent ¹⁾ fieri in tertia persona: absolute, aduersatiue, conditionaliter, causatiue, qualitatiue, quantitatiue, similitudinariae, temporaliter.

Diese acht arten werden in der handschrift von fol. 171' bis 172' behandelt.

Quid sit prouerbum.

Prouerbum est oratio sententiam continens a natura productam uel consuetudine approbatam, ut: *mus in pera,* ²⁾ *ignis in sinu, serpens in gremio, suos hospites male solent remunerare.*

Uel prouerbum est auctorabile dictum uirtutis et moralitatis inductium. unde etiam ipse dominus in prouerbiis loqui sepius uidetur.

Quid sit arenga.

Arenga est quedam prefatio que ad captandam beniuolentiam premitetur. et facit ad ornatum. et potest fieri sub prima secunda et tertia persona.

1) Cod. *hunc.*

2) Cod. *mus impera.*

Et in isto et multis aliis differt a prohemio, quod habet fieri in tertia persona.

Et lombardi magistri et legiste pre aliis nationibus arengas facere consueuerunt.

Set in literis uel epistolis mittendis facere arengas — precipue longas — solis conuenit ociosis, qui habentes seriosa tractare

postpositis propriis aliena negocia curant.

γ. Quid sit narratio.

Narratio secundum Tullium est rerum gestarum aut ut gestarum expositio. et debet esse breuis apta probabilis.

Narrationum alia simplex, alia multiplex.

Simplex est, in qua unum solum narratur.

Multiplex est, in qua plura narrantur. ibi ¹⁾ prosator debet uidere, qualiter diuersas orationes ordinet et coniungat: scilicet quid in primo, quid in medio, quid in fine decenter ordinetur.

Narrationis principia excepto uocatio per omnes casus fieri possunt.

Narratio tribus modis niciatur.

Primo ex nimia prolixitate, dum

quis gemino bellum troianum orditur ab ouo, id est dum quis propositum incipit a nimis remoto. exemplum. aliquis scholaris diffuse narrat per singula, *qualiter in uia fuit ei Bononiam ueniendo, magistrum elegit. tempestiue surgit et nocte uigilat, ad scolas uadit, cum sociis moratur, et proficit sicut potest.* non debuit tam diffuse narrasse. suffecisset, si dixisset: *noscatis, quod post felices et infelices prosperos et aduersos euentus uiarum cum honesta²⁾ societate Bononie per dei gratiam atque uestram sanus et incolomis in studio laudabiliter perseuero.*

Secundo, cum ordo rei geste nequaquam per ordinem narratur. exemplum. *scias, quod P filius olim domini magistri Magolini in tali castro habet filiam domini Hugonis.* hic confuse narrauit, et ordinem rei geste omisit, et ideo uiciose dixit. debuit enim dixisse: *noueritis, quod P filius domini Hagolini in sero post cenam surrexit, et accedens ad domum Hugonis cum armatis militibus filiam eiusdem rapuit uiolenter, quam sic repletam in castro suo dicitur tenere.*

Tercio, cum narratio non est probabilis, neque uerum

1) Cod. uol.

2) Cod. honestate.

e ueri simile habens per quod demonstretur, ut si di-
de homine mortuo anno preterito ultra mare: *scias,*
et talem hominem hesterna die uidi Bononie, qui de nostra
mentia — uel de meo statu — quesiuit diligenter.

Item narratio uiciosa dicitur que non explicat locum
nodum uel tempus, ut si dicam: *Pinterfecit M.* deberem
dicere: *tali die,* uel *tali loco,* uel *tali tempore,* uel *tali*
iuxta illud:

quis, quibus auxiliis, ubi, quid, cur, quomodo, quando?
petet enim ut hec omnia in re gesta considerentur.

Sic res narrari debet pleniter et perfecte. et hic nota,
secundum Tullium narratio ad preterita solummodo
extendit.

2. Quid sit petitio.

Petitio est oratio per quam petimus petibilia possibili-
tationabilia conuenientia. unde Cato:

quod iustum est, petito, uel quod etc.

non decet illa dari que possunt iure negari.

Et alia est simplex, alia multiplex.

In principio petitionis poni possunt: *quapropter, quam-*
quocirca, cuius rei gratia, cuius rei causa, et hiis similia.

Et habet specialiter fieri per *quatinus.* et aliud est quati-
per i; aliud quatenus per e — una dictio; aliud qua-
s per e — due dictiones; iuxta illud: qua tenus legit-
constiterit documentis. unde in nouo grecismo:

dum dat quatinus i, debet coniunctio dici;

scribeturque per e, cum debet temporis esse,

ut: quando ¹⁾ scribitur per i, est coniunctio casualis, et
ur pro ut uel pro quod coniunctione.

Qualiter petitio uiciatur.

Petitio uiciatur que non continet in se uel rectum uel
iustum uel necessarium, ut si petam quod papalis maie-
stati imperio supponatur, quia illud nec esset utile, nec re-
ctum, nec honestum, nec necessarium. et in petitionibus
dicas ista:

quis dans, quisue petens, que res, que causa petendi.

Hic nota, quod licet epistole secundum quosdam sunt
partes, secundum alios quinque, epistola nunquam

potest constare ex sola salutatione uel ex solo exordio seu prouerbio.

Item nota, quod sub hoc nomine „petitio“ comprehenditur etiam mandatum. plures enim litere sunt que nichil petunt, set mandant et precipiunt. exemplum. ¹⁾ *scias quod es fieri uolumus que mandamus: et que precipimus uel imperamus, necesse est fieri.*

e. Quid sit conclusio.

Conclusio generaliter est plurium in unum et idem clausio.

Set conclusio apud loycos est oratio que ex premissis infert aliquid esse uerum uel falsum. et bene dicunt „ex premissis“, quia — ut taceam de enthimemathe — plenus silogismus et etiam paralogismus constat ex tribus: scilicet ex maiori propositione et minori et conclusione.

Conclusio est hic exitus et determinatio totius orationis. uel conclusio est oratio per quam epistola finitur, et per quam ostendimus quid comodi uel incomodi sequatur ex petitione admissa uel non admissa.

Item minores maioribus concludere non debent, nisi necessitate cogente. set par pari, maior minori, cum expedierit, concludere potest et debet.

Conclusio uiciatur, si antecedentibus et premissis directe non respondet.

5. Quod quatuor partes epistole possunt poni quasi in una clausula.

Item hee iiii particule — scilicet exordium, narratio, petitio, et conclusio — possunt poni quasi sub una clausula permixtim et ordine non seruato, ita ut captatio beniuolentie et conclusio in principio post salutationem notentur, in hunc modum: *firmiter sperantes, quod personam uestram ad omnia nobis beneplacita uelitis habere perpetualiter obligatam, cum nostre fidei puritatem erga uos et uestros multipliciter expertam habeatis, addendo igitur meritum merito, animalia nobis per N seruum uestrum tali die tali loco sine causa rationabili nomine pignoris — ut idem seruus falso pretendit — ablata restitui sine mora qualibet procuretis, in hoc innouando — declarando — uestre nobilitatis constantiam hactenus sine omni labe criminis et infamie per uos laudabiliter obseruatam, datum etc.*

Hic nota, quod quedam epistole habent tantum salutationem et narrationem, quedam tantum salutationem et

1) Dje handschrift hat et statt exemplum.

tionem, quedam sine salutatione narrationem, sicut sunt
e processus seu recessus alicuius iudicii continentes,
iterum que hostibus hostiliter scribuntur, de quibus re-
detur supra et infra.

o) De adiectiuis ad quaslibet personas.

Quartodecimo modo per „quomodo“ intelligitur, que
ctiua que substantiua quibuslibet personis adaptentur
uenienter.

Sie folgen in der handschrift, von pabst und kaiser
innend bis zu den beim weiblichen geschlechte in seinen
chiedenen lagen anwendbaren, von fol. 174 bis 177.

Utilis regula de adiectiuis.

Nota, quod non solum a predictis set et ab omnibus
e adiectiuis masculini generis adiectiua formantur et
nina et neutra, quod proprium est adiectiuorum.

Similiter adiectiua feminini generis non solum pro-
¹⁾posita set etiam omnia alia sub feminino genere
ctiua conuerti possunt in masculina pro beneplacito et
entia prosatoris, hoc tamen obseruato quod quedam mascu-
adiectiua sunt posita que nullomodo sexui competunt
nino, et uice uersa. nam proprie loquendo uir non
est dici menstruosus, quia — ut dicit Solinus et alii
rales — inter omnia animalia sola mulier menstruum
tur.

Item nota, quod unum et idem adiectiuum diuersis
onis seu diuersis titulis hic aliquotiens est ascriptum.
dici ratione. una, ut lector adiectiuum sue materie
petens et suo animo conplacens eo citius et facilius
at inuenire. alia ratio, ut notetur quod huiusmodi ad-
iua secundum affectum et intentionem loquentis cuilibet
one ascribuntur. unde quod iste pro suo sensu et
ctu reputat et nominat beniuolum, alter secundum suum
sum et affectum forte maliuolum nominabit. et sic pro-
r de omnibus adiectiuis eligat que uoluerit secundum
sonarum et negocii qualitatem.

Preterea singulis adiectiuis substantiua et uerba et ad-
ia seu determinationes debent regulariter modo decenti
ondere. disconueniens enim esset, nisi fieret yronice,
nonachus adiectiue appellaretur *magnanimus et bellicosus*.
liter absonum esset, si latro publicus et homicida in

salutatione appellaretur *sanctissimus et summe religiosus* uel *innocens*, uel si publica meretrix nominaretur *summe casta*, ut si quis cignum diceret nigrum et niuem nigram, item fel dulce et mel amarum. ista enim essent nature dissona et absurda, et esset quasi oppositum in adiectiuo, iuxta illud:

in niue uel cigno nigrum fore non bene signo;

item:

dico quod est rarum fel dulce et mel amarum.

item si quis diceret: *districte supplico*, et *humiliter precipio*, determinationes non bene assignaret. nam proprie debet dici: *precipio districte, supplico humiliter et deuote*. et sic de similibus.

Item nota, quod a quolibet adiectiuo potest formari denominatiuum, sicut a nomine pius fit pietas, a probus probitas, a strenuus strenuitas. unde cum in salutatione sic scribatur: *summe pio* uel *probo* uel *strenuo uiro*, sic potest conuerti, ut dicatur: *summe pietatis* uel *probitatis* uel *strenuitatis uiro*. et sic de similibus.

De diuersitate uerborum que requirit diuersitas
literarum.

Salutatione sic finita prosator uideat, que uerba conueniant mittenti pro personarum et negocii qualitate. nam sunt uerba amabilia, arbitraria seu arbitratoria, absolutoria seu absolutiua, appellatiua, auctorabilia, und so fol. 177' und 178 durch das ganze alphabet bis uituperatiua, uiciatiua.

Hic sollers dictator ex premissis uerbis et eorum sensu trahat et extrahat uerba que personis materiis negociis circumstanciis uiderit expedire.

De tribus gradibus scribentium seu literas
mittentium.

Omnes qui mittunt literas quorundam distinctione sunt superiores aut inferiores aut equales.

Superioribus uerba competunt motiua, monitiua, mandatiua, preceptiua, imperatiua, interdum tamen uerba oratiua, exhortatiua, persuasiua, placatiua, cum negocii qualitas id exposcit.

Inferioribus uerba competunt deuota, fidelia, famularia, gratitudinis et conditionis expressiua, humilia, seruilia, obediuiua, obtemperatiua, subditiua, subiectiua, filialia, obsequiosa, officiosa, supplicatiua, deprecatiua, oratiua, rogatiua, petitiua, secundum personarum et negocii qualitatem.

Equalibus competunt uerba mediocria, modesta, moderate temperata, personarum et negotii qualitatibus ad superiores et inferiores respondentia conuenienter.

Tamen mittens uerbis honoret et preferat recipientem, tantum congruit rationi, iuxta illud: honore inuicem conuenientes; item: omnes honorate.

Item secundum quosdam hee dictiones „uenerabilis“ et „reuerendus“ ecclesiasticis et secularibus personis uidentur conuenire.

quo ydyomate litera sit apud nos scribenda.

Quintodecimo modo per „quomodo“ requiritur, quomate litera seu epistola sit apud nos scribenda. constat, quod tres prostant et precellunt; scilicet ebraica, sum linguarum prima, greca, et latina. omnes etiam literas preter Latinos et Grecos barbaramente appellantur.

Item inuenimus non solum in Prisciano et quibusdam scriptoribus set etiam in philosophis et aliis in locis grecas litteras cum grecis prouerbiis grecis literis conscriptas.

Iuuenalis in satira „credo pudiciciam“ grece dicit:

zoe kai psyche, modo sub lodice relictis.

kai psyche tantum ualet ac si latine diceret: uita et anima, subaudis mea. item idem in alia satira:

e celo descendit gnothi seauton ¹⁾

nosce te ipsum. dicitur etiam:

pictoribus atque poetis

quidlibet audendi semper fuit equa potestas.

Et sic non sine ratione queritur, quo ydyomate — et barbaro, id est gallico uel theotonico, item ebrayco greco uel latino — litera sit apud nos scribenda.

Item conuenienter queritur, utrum epistolaris litera dum possit ²⁾ scribi metrica, uel rithmica, uel mixta et prosayce rithmica et metrica.

Ad quod dici potest, saluo iudicio meliori, quod licet nos inter amicos quandoque fides adhibeatur literis instrumentis barbarice et theotonice scriptis, quia in contractibus bona fides, in testamentis plenior, in beneficiis plenissima interpretatio debet adhiberi, tamen in foro iudiciali aliquociens uidi literas theotonice scriptas etiam sine sigillis autenticis a parte aduersa et ab ipso iudice non acceptas, nec aliquam fidem eis adhibitam fuisse. nec papa, sua curia — sicut credo — ad lites consueuit huiusmodi litteris fidem adhibere. unde consilium est, ut litere

¹⁾ Cod. descendit notos olytos.

²⁾ Cod. possit.

cedella emissa continet nomen cui debet litera presentari. et hoc est subtilitatis mirabilis argumentum, quia sicut anima quodammodo est in corpore, non extra corpus, ita litera continens intentionem mittentis istis clauditur in sigillis, que duo sigilla unita corpus unicum representant.

Item sicut tignum dimittentem format tigillum, sic signum format sigillum. et signum est quod se offert sensui et aliud relinquit intellectui, sicut circulus dependens ante tabernam signat unum esse uenalem in taberna.

Et secundum communem usum loquendi sigillum quandoque dicitur paruum signum, quandoque signaculum seu registrum, corda, corrigia, zonalis distinctio quaternis interposita, iuxta illud: cum apparuisset sigillum. quandoque dicitur typarium cui cera inprimitur sigillaris. quandoque dicitur cerea ymago ex typario per inpressionem expresse factam. item typarium pape fit ex calibe uel ferro. set alia meliora sigillorum typaria habent fieri ex puro auricalco. quandoque tamen fiunt ex gemmis, quandoque ex cupro, uel ex plumbo, uel ex argento.

De signo tabellionum.

Legales etiam tabelliones, quales uidemus in Lombardia, omnibus instrumentis que scribunt manu sua inponunt quoddam signum seu karacterem specialem, quo signo seu quo karactere idem utuntur pro sigillo.

Et omnes quibus ostensum fuerit huiusmodi instrumentum in iudicio uel extra iudicium, plenam et legitimum fidem ipsi adhibent instrumento, quia ipsi tabelliones ad assertionem ueritatis astricti sunt prestito corporaliter iuramento.

Unde rationale est, ut in hiis terris et prouinciis in quibus non est usus legalium tabellionum, ne litigaturis copia defensionis propter defectum sigillorum que ius appellat autentica subtrahatur, consuetudo admittere debeat pro autenticis illorum sigilla qui longe minores episcopis habent tamen aliquas dignitates ecclesiasticas et personatus. alioquin multos in suo iure contingeret periculum sustinere.

7.

Septimo modo de hoc aduerbio „cur“.

Septimo modo per „cur“ requiritur intentio mittentis, scilicet utrum bona uel mala intentione, et utrum intentione spiritualis uel comodi temporalis. item utrum ad

tionem instantis, uel proprio motu, ad defensionem iu-
 ue seu ueritatis, uel ad contrarium eorundem. bonorum
 n est et proborum, ut non solum sit bonum id quod
 unt, set etiam illud sit bonum propter quod faciunt,
 a officia et actus hominum debent ex fine pensari. et
 ti in hoc seculo bona faciunt; set hoc non est uere
 um propter quod faciunt. uerbi gratia ambiciosus et
 chrita et uane laudis appetitor ieiunat, elemosinam dat,
 frequenter et feruenter. que tria ualde bona sunt; set
 est bonum propter quod faciunt, quia faciunt ut sic
 sint uanam laudem et gloriam adipisci.

8.

Octauo modo de aduerbio „ubi“.

Octauo per „ubi“ requiritur de loco, scilicet quo loco
 a sit litera, id est utrum dans literas sit in loco ubi
 et potest esse sui iuris et sui compos, uel in loco con-
 sus et non sui iuris, quia que ui metusue causa fiunt
 ius sunt firmitatis.

Preterea si in re litigiosa ostendi posset et probari
 d ipse dans literam alio esset in loco quam data litera
 maret, et ipse mittens derideretur, et litera missa nul-
 momenti deberet reputari.

9.

Nono modo de hoc aduerbio „quando“.

Nono per „quando“ requiritur tempus, scilicet quoto
 o incarnationis domini, quo mense, quo die, et interdum
 hora diei, et semper quota indictione data sit litera,
 a in hiis falsitas litere seu surreptio facillime poterit
 rehendi.

Item persona mittens annum incarnationis domini cum
 ictione solet ponere in magnorum negociorum literis et
 allicis instrumentis, ut sic rei geste noticia et memoria
 teris eo firmiter commendetur.

Item nota, quod longe differt notare annum incarna-
 nis domini et annum passionis domini.

Similiter ista clausula „reddite literas“ in litibus et
 sis contentionis a iudicibus et examinadoribus¹⁾ causa-
 n ponitur, ad cautelam pro rei geste memoria conser-
 da, et ut iudex de suis certis processibus eo difficilior

¹⁾ Cod. examinadoribus.

a uia ueritatis ualeat deuiare, et ne quis emulus de facili dicere possit: iste iudex perperam procedit, iuris ordine non seruato.

Consultius tamen agitur, si ad litigationes omnes litere seu omnia instrumenta ad minus duplicantur, ut uno instrumento seu munimento per casum uel maliciam perditio uel destructo alterum habeatur. plurimi enim suas causas etiam arduas perdunt et destruunt perditis instrumentis.

Item per „quando“ requiritur, utrum tempore prosperitatis uel aduersitatis, item utrum tempore oportuno uel inoportuno, tempore competenti uel non competenti.

Item per „quando“ requiritur etas et tempus etatis. aliter enim loquitur iuuenis, aliter senex. et aliter loqui debemus iuueni, et aliter seni. nam etatis cuiusque notandi sunt timores. itaque secundum exigentiam temporis stilus haberi debet et mutari, iuxta illud philosophi:

tempus et obserua: medici quoque tempora seruant;

item alibi:

iudicis officium est, ut res ita tempora rerum querere. quesito tempore tutus eris.

item:

Telephus et Peleus, cum pauper et exul uterque, scilicet est, proicit ampullas et sesquipedalia uerba.

De principio et numero indictionum.

Item de principio et numero et inuentione indictionum hos habe uersus:

Roma tributa dari sibi per quinquennia iussit.
 es prius, argentum dehinc, post indixit et aurum.
 sic tria lustra suo sunt assignata tributo.
 si per quindenos domini diuiseris ¹⁾ annos,
 tres simul adiungens, indictio fit tibi presens.
 si nichil excrescet, quindena indictio curret.
 ternis dena decem decimum deca iungere debes.
 cum redit october, indictio fit noua semper,
 quatuor atque tribus ipsi prelata diebus,
 et per quindenos numerando uoluitur annos.

Præterea cuilibet instrumento parum uel nichil confert firmitatis, si ostendi poterit et probari, precipue in facto recenti, quod tempus et nota temporis in instrumento assignata falso fuerit et ascripta.

1) Cod. *dimiseris*.

VII.

Et ista duo „ubi“ et „quando“ satis rationabiliter ul-
 in isto ponuntur tractatu, quia et locus et tempus
 o notantur in quibuslibet legitimis instrumentis, testi-
 signi — si necessarii fuerint — uel ante ipsam datam
 infra datam per ordinem distincte positus et expressis,
 illud: *actum et datum Thuregi in loco qui dicitur of der*
on, presentibus quorum hec sunt nomina a b c d e f g h
m et alii quam plures, sanctissimo papa Gregorio decimo
nam ecclesiam salubriter gubernante, serenissimo domino R
 — uel imperatore — *Romanorum semper augusto in Alemania fe-*
regnante, anno domini m^o. cc^o. lxx^o. vi^o, crastino epipha-
ndictione iiii^a, uel aliter, ut post annotationem temporis
 dictionis mentio de papa seu imperatore subsequatur
 diate.

De subscriptione et cera sigilli.

Si duo uel plures scribunt et in salutatione simul no-
 ntur, iidem sigilla sua etiam apponere debent eo or-
 quo sunt in titulo nominati, uel subscribendo dicere
 esse contentos uel usos sigillo alieno uel sigillo alicuius
 ortis seu conscribentis, et sic excusare proprii sigilli
 ntiam et defectum.

Item generaliter — siue litera sit clausa ¹⁾ uel aperta
 sigillum sit de cera recenti, sine sophisticatione, uel
 era cum pice bene depurata seu defecata. uel cera
 is uel rubei uel crocei coloris puluere mixta sit pro-
 onaliter et confecta.

Item si litera debet claudi, et aliqua continet secreta,
 prouide tam subtiliter componatur et complicetur, ne
 malus — etiam sigillo non leso — secretum litera
 tigeat aliqua ratione.

Item litera clausa exterius seu a tergo habeat super-
 tionem, que exprimat cui missa seu cui sit presentanda.
 dum etiam apponitur, pro qua persona sit missa, ut
 tor inter plures literas discernat eo melius et distinguat.
 Item in literis subscribere non est nisi principum ma-
 am optimatum prelatorum et alias auctorabilium perso-
 m, quorum sigillis fides est adhibenda, et quorum aucto-
 e res fit. et legitima subscriptio est manifestum indi-
 testimonii auctoritatis consensus et fauoris, iuxta illud:

Cod. generaliter sine litera fit clausula.

dii maris et celi, quid non nisi uota supersunt?
soluere quassate parcite membra ratis.

neue, precor, magni subscribite Cesaris ire.
sepe premente deo fert deus alter opem.

item in nouo grecismo:

subscribitque fauens aut assensum mihi prebens.

Item siue unus siue plures subscribant, personarum differentia debet esse inter prescribentem et subscribentem, id est inter eum uel eos qui precedunt scribendo et inter eum uel eos qui subsecuntur in subscribendo.

Item scriptura prescriptionis et subscriptionis poterit esse unius manus. poterit etiam esse manuum diuersarum, sicut uidemus in priuilegiis papalibus, ubi multotiens subscribit propria manu quilibet qui presens est cardinalis.

Prescriptio tamen alium sensum habet in iure, sicut in titulo de prescriptionibus expresse inuenitur.

Et subscriptio habet fieri sub hac forma. *nos tales principes magnates optimates prelati* — qui cum suis titulis debent exprimi nominatim — uel *nos consules, quorum ad presens hec sunt nomina n o p q r s t, ex visu et auditu, uel ex publica partium assertione, uel spontanea confessione, scimus et recognoscimus predicta esse uera. unde nec inmerito nec inprouide ad petitionem partium* ¹⁾ *liberam et expressam presentibus in euidenciam facti amore ueritatis sigilla nostra* — uel *sigillum quo nostra utitur uniuersitas* — *appendi fecimus uel facimus scienter et patenter, sub rectoribus papa* ²⁾ *ecclesie et rege, anno domini m^o. cc^o. lxxvi, die indictione prenotatis.*

Nulla etiam sigilla literis appendi debent nec apponi nisi ea de quibus litera et litere subscriptio expressam fecerit mentionem. alioquin instrumentum inualidum reputabitur et suspectum.

Item sigilla in cedulis uel cordis competentibus appendantur. et si plura fuerint, equalibus appensionibus et intersticiis debent decenter ordinari.

Sigilla tamen principum et auctorabilium personarum propter maiestatem et perpetuitatem in priuilegiis et aliis publicis instrumentis per fila de serico appendi consueuerunt.

Item religiosi qui pro Christo in magna uiuunt paupertate, sigilla magna seu magne latitudinis non consueuerunt habere aliqua ratione.

1) Cod. *pertinet*.

2) Cod. *pape*.

VIII.

Auctor in fine apostrophat ad lectorem.

Lector, si non inuides, antequam intelligas ne repressas, et memento te esse hominem. cuius ingenio ut premissum est nichil perfectum in hac uita uidetur inesse. et uisum habere memoriam potius est diuinum quam humanum.

Attendas etiam, quod in hoc opusculo non pro uicibus audibus intendo deseruire. quibus plana et capabilia sunt proponenda. alioquin proponens non instruere set destruere uisum, iuxta illud apostoli: lac uobis potum dedi, non uinum. qui si uoluisset et auditoribus profutura sciuisset, uisum protulisset satis ardua et profunda. item in Iob: ligat aquas in nubibus suis, ut non erumpant pariter uisum. preterea:

quis mel Aristeo? quis Bacho uina falerna?

Triptolemo fruges? poma det Alcinoos?

Indidus enim domorum constructor considerat, quid bases fundamentum possint portare, ut secundum hoc supererectet conuenienter.

Si uero rudes inuenerint aliquid superfluum uel plus diminutum, sustineant pacienter, quia quod unus relictum superfluum alteri forte uidetur diminutum, uel uice uersa. nam „quot capita tot sententie“ subaudis sunt. set qui sapit, innumeris moribus aptus erit.

Quis simile uidemus in conuiuuiis, ubi cibum quem iste relictus fastidit alter contribulis uel commensalis summe delectatur et affectat, et uice uersa. nam

pastillos Rufillus olet, Gorgonius hircum.

etiam omnia fastidit cibaria, siue sint simplicia siue composita, iuxta illud:

quot mare, quot tellus, appone quot educat aer:

nil ibi quod nobis esuriatur erit.

Quis patet in diuersis pannis colorum. nam uni placet uisum gulatus, alteri uiridis, isti rubeus, illi croceus, huic

uisum, alii contrarius albo, alii uilis et abiectus. idem patet, uisum institor merces diuersas exponit uenditori: pueri emant in anellis et uitreis monilibus delectantur, et ex uotis

uicibus ardenter expetunt reulas forte parui uel nullius uisum: set homines etatis proecte querunt utilia pariter uisum. uisum. nam in omni modo uiuendi

trahit sua quemque uoluptas.

Lector itaque, etiam si es inuidus, non attendas ma-

teriam operis, seu paruitatem utilitatis, set potius respicias intentionem compilantis. nam

ut desint uires, tamen est laudanda uoluntas,
de qua dicitur:

super omnia uultus

accessere boni, nec inops pauperque uoluntas.

et sine detractioe sis lenis et beniuolus in legendo, quia si non inuenis quod tui ingenii prouectam melioreet subtilitatem, alter forte rudis et te inferior inueniet quod in aliquo suam utiliter minuatur ruditatem.

Preterea hic est notandum, quod licet magistri in arte prosandi — uidelicet Boncunbancus, Bernhardus, Guido, Iohannes de Garlandia, et alii quam plures — in suis summis plurima prouerbia, plures formas epistolarum posuerint, ad rudium informationem seu ad sue scientie ostentationem, ego tamen prouerbia et formas et exemplaria qualiumcunque literarum seu instrumentorum uel nullas uel paucas pono. triplici ratione. prima ratio est causa breuitatis. secunda est, ut prosator habitis prosandi regulis ingenium suum studeat circa quaslibet materias sollerter exercere. tertia est, ne prosator in baculo harundineo confusus ex suarum formarum affirmatis loqui uideatur, risum auditoribus interdum facturus. qui enim ex huiusmodi affirmatis sibi nomen usurpat magistri, multotiens manifeste in derisum labitur et contemptum; sicut cornicula furtiuis pennarum coloribus uiduata.

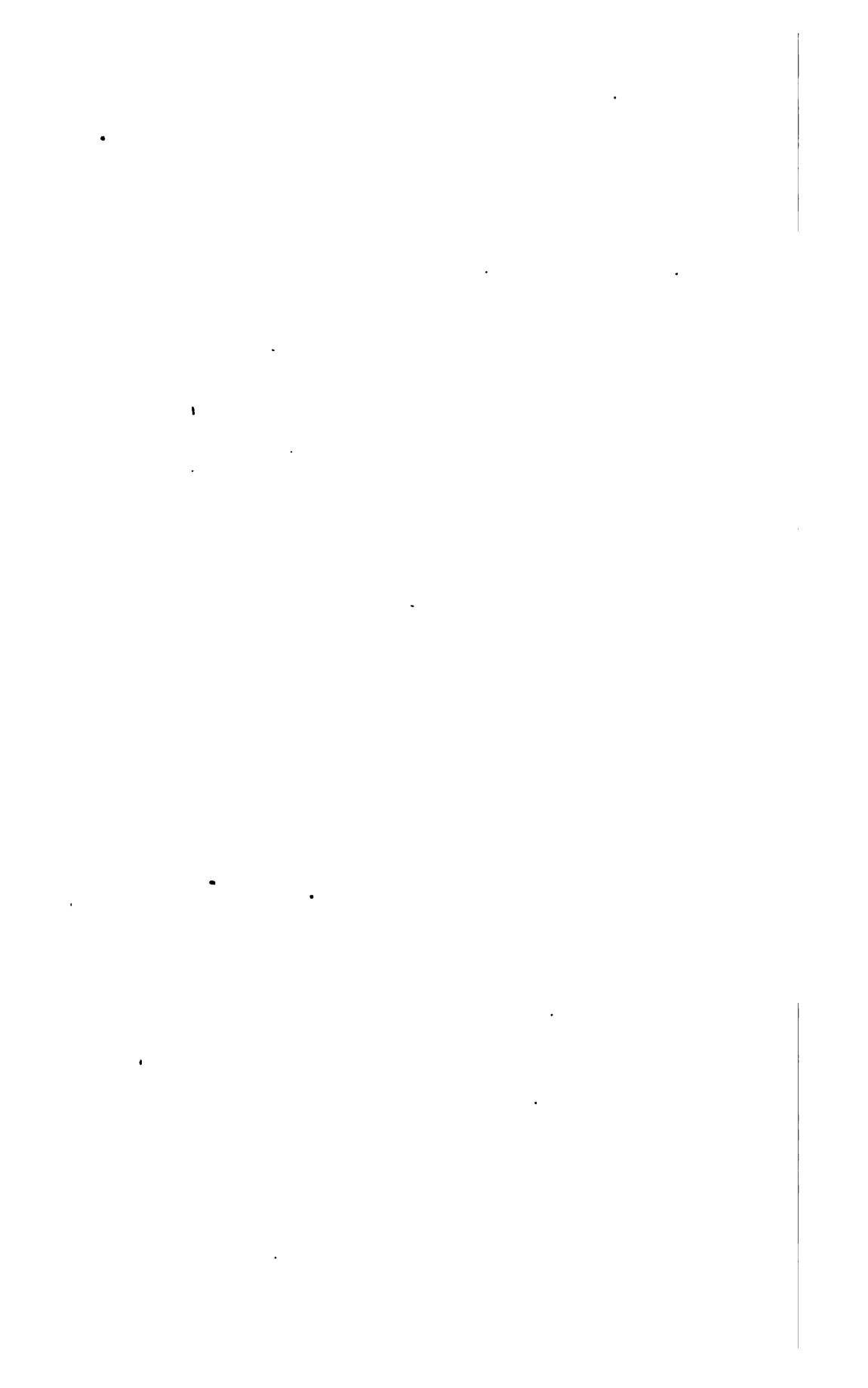
Et hec dixisse sufficiat.

Uerum quia insipientis est negligere se ipsum, reuerende domine abbas, uos et uestrum conuentum immo singulos de conuentu ac uniuersos in domino affectuose rogo, humiliter supplico, fideliter monendo, quatenus mei memoriam in uestris orationibus habeatis, pro me dicendo saltem breue „pater noster“ in hunc modum: pater noster, qui es in celis, libera C cantorem a malo amen!

Explicit summa.

X.

Iohannes anglicus.



Vorbemerkungen.

Schon in den einleitenden Worten zu der *ars dictandi* Orleans ist bemerkt worden, dass gleich die beiden Hefen der Handschrift in welcher diese sich findet in dem rubrum so bezeichnete *poetria magistri Iohannis Anglici de arte prosayca metrica et rithmica* älteren ist.

Um gleich den ganzen Sachverhalt näher zu bezeichnen werden wir schwerlich weit irren, wenn wir darin an der Pariser Schule entstandenes Compendium über die drei genannten Unterrichtsgegenstände erkennen, abgefasst in der Form eines Commentars in Versen — ohne Zweifel auch schon die drei Lehrfächer bezeichnenden — Schrift, deren Anfang nach den einleitenden Vorbemerkungen selbst aufgenommen ist wie hier folgt:

parisiana iubar diffundit gloria. clerus
crescit. apollineas fons iaculatur aquas.
pascua grex pastor, uernat crescit studet: usu
pascua, grex studio, pastor amore gregis.
prime doctrine teneri noua pabula carpant
agriculi. pastor spectet, ouile terat.
quid dedignaris tu qui maiora requiris?
uidimus in plano sepe labare pedem.
ne pes ignoret ubi sistere debeat, artis
regula dat pontem. ponte repone pedem.
quorundam longi tractatus equora fundunt:
hic ars tractandi stringitur omne breui.

metrica prosayce, metrice subiungitur arti
rithmica. tres unus iste libellus habet.

Zunächst wäre natürlich nach diesem werke selbst zu forschen. doch lassen wenigstens uns die hilfsmittel welche im augenblicke zu gebot stehen theilweise im stiche. allerdings aber gibt Baleus in der vierten centurie von seinem umfassenden scriptorum illustrium maioris Brytanniae quam nunc Angliam et Scotiam vocant catalogus unter num. 40 eine nicht zu verachtende nachricht über einen Iohannes grammaticus, welcher ab ipsis adolescentiae suae annis literarum bonarum studiis deditus Oxonii in Anglia et Parisiis in Galliis gymnasia non sine pingui proventu ad aliquot annos frequentavit. eam inter suos laboris et scientiae titulos tum laudem tum existimationem sibi interim comparavit, ut eruditorum suffragiis in patriam suam reversus pro instituendis nobilium ac magnatum filiis didascalus certis in locis sit designatus. unde rhetor ac poeta insignis habebatur in eo corruptissimae caecitatis saeculo cum degenerarent artes ab omni sermonis puritate. und unter seinen schriften werden zwei mit ihren anfängen aufgezählt, welche nicht allein hier einschlagen, sondern von denen die eine gerade diejenige ist welche unser commentar behandelt: ein compendium grammatices mit dem eingange grammaticam trivialis apex si; und ein werk de arte metrica mit dem anfrage parisiana iubar diffundit gloria. ausserdem erwähnt er noch carmina quaedam, und fügt schliesslich bei dass er et alia nonnulla congessit.

Damit scheint vorerst diese frage entschieden. was nunmehr unser werk anlangt, unterliegt keinem zweifel dass es in Paris entstanden ist. nur einige belege hiefür. an verschiedenen stellen des commentars sowohl als auch der mustersammlung für die prosa erscheint der bischof von Paris, dann die äbte von saint-Denis, von saint-Geneviève, von saint-Germain-des-prés, von saint-Victor. sodann besteht in dem abschnitte über die ars ampliandi materiam gleich für den ersten modus, nämlich die digressio.

beispiel¹⁾ fol. 8 sp. 1 in einem dictamen quod scholaris
 it alicui amicorum suorum de novo principio magistrali
 d intendit facere Parisius, während auch das beispiel
 die descriptio als die zweite dahin einschlagende art²⁾

1) Es lautet unter dem rubrum „littere magistrales“ wie
 :

A B salutem.

*Largitatis est gracia, signumque dilectionis, alios exortari quorum
 lamine suorum indigencia fulciatur.*

*Cum paristans scientie militia laboriosa me longo tempore fatiga-
 , tandem laboris longi brauium conpendere decertauit. magistralem
 dram non sine frequentis disputacionis conflictu conscendendi licentiam
 ni. set penuria rerum iniciales mihi distulit apparatus. mos enim est
 ius, non solum disputacionum frequencia set festiuarum apparitibus
 rum honorem suscipere cathedralem.*

Hec dictio. sic ampliatur materia per conparationem:

*Sicut enim magni Neoptolomi mos est, non solummodo suam cor-
 ni conflictu gloriam ampliari, set mensa sollempni sibi gratiam am-
 m extendere, sic qui sapientie committat hoc considerat et adimplat,
 inter homines homo degenerantis nature uelud symia deridetur.*

*Dignetur igitur generositatis uestre dilectio commendabilis patri meo
 uasiones efficaces proponere, quatenus manum dignetur ad magistratus
 principium ampliari. cumque talia laycallis ignoret simplicitas, illi
 enter ostendatis, quot et quanta magistrale petat incitium, et quantus
 fructus magistris oriatur qui per scientiam tandem secularibus pro-
 tentur.*

2) Es lautet unter dem rubrum „solaris auunculo“ wie folgt:

A B salutem.

*Laboriosus fructus in studio non solum studenti parit honorem. set
 matis amicos promouit multociens ad honores.*

*Frequenti dieta longoque sudore scientie margaritas Parysius collegi.
 ndem sudoris terminum adeptus optatum, inter magistros magister
 rem, si parentum et amicorum sentirem dexteram largiorem.*

Hec dictio. ampliatur materia per descriptionem sic:

*Set frigescit in parentibus meis feruor dilectionis. subcumbit natura,
 et effectus, expirat gracia, dum solaris pallefcit studio, macrescit
 is, uilefcit panniculis, qui faciunt hominem cum ennio (?) residere.*

*Cum igitur dilectio carnalis in uobis existens ex affinitate sanguinis
 patrem meum magis ad hoc moueri debent, et ad hoc mecum con-
 are, uos diligenter hortor et exhortor quatenus in hoc casu uestrum
 iam subleuamen, quia futurum est — annuente deo — ut per magi-
 stem honorem et scientiam amicos meos eleuare uidear ad culmina
 ditatum.*

fol. 8 sp. 2 eben dorthier genommen ist. nicht minder wird fol. 10 sp. 1 ein spasshafter vers, worin das folgende wort immer aus der schlusssilbe des vorhergehenden besteht,

vi vito, Thoma, male ledi, dire retortor,

id est crudelis flagellator vel retortor, angeführt und besprochen, quem scolaris fecit de carcerario ³⁾ parisiensis episcopi. und was speziell saint-Dénis betrifft, wird im dritten kapitel de inchoatione et dispositione materiae — in welcher immer considerantur tria, principium medium et finis, vel principium progressus et operis conclusio, und wovon wir poeticam possumus ordiri materiam aut secundum principium naturale aut secundum principium artificiale, deren ersteres darin besteht quando res narratur eo ordine quo geritur — gleich in dem abschnitte de principio artificiali, welches darin besteht quando inchoamus materiam aut a medio materiae vel a fine, ⁴⁾ das beispiel

3) Obiciebatur carcerario, wird hiezu bemerkt, quod solebat percutere incarceratos. qui uocabatur Thomas. dixit ergo sic scolaris: o tu, Thoma, dire retortor, id est crudelis flagellator, vito male ledi ut tua.

4) Et hoc possumus facere viii modis. unde hoc principium octo habet ramos.

Primus ramus uel prima species est, quando sumitur principium artificiale uel a medio materie uel a fine sine prouerbio et sine exordio. principium aliquando sumitur a prouerbio sumpto iuxta caput materie uel iuxta medium uel iuxta finem. aliquando sumitur ab exordio sumpto iuxta caput materie uel iuxta medium uel iuxta finem. et ita erunt octo species.

In ihrer durchführung, welche nunmehr folgt, wird aus dem principium naturale:

uir magnus fama, uir in actu maior Athenis

floruit, effectus maximus inde fide,

sodann — was beispielsweise die zweite species anlangt — principium artificiale sumitur a fine sine prouerbio et exordio sic:

portator capitis Dyonisius innuit intus,

se portasse deum, se placuisse deo,

und hieran zur erläuterung sogleich die bemerkung geknüpft: recurrendum est ad principium materie sic:

qui fuit actee caput urbis phylosophye,

fons triuij, certa quadruuijque uia.

5' sp. 2 und fol. 6 sp. 1 a vita et historia beati Dionisii in der weise genommen, dass principium naturale quod ipse studuit Athenis, medium quod ipse studuit in Italia, finis quod decapitatus fuit pro domino.

Damit haben wir freilich für den verfasser unseres werkes noch nichts gewonnen. unmöglich wäre es am ende zu behaupten, dass gerade der früher genannte Iohannes grammaticus selbst es ist. erfreute sich eben sein compendium grammatices und seine schrift de arte metrica nach allem anschein eine grossen beliebtheit, warum sollte er nicht über sie — aus welchen gründen immer — commentirt haben, insbesondere wenn er damit auch noch die rhythmik gelungenste verbindung bringen konnte, wie es hier gegangen ist! doch vermögen wir jetzt diese frage nicht zum schlusse zu bringen, sondern sind vor der hand lediglich den titel unserer handschrift angewiesen, welche den verfasser magister Iohannes anglicus nennt.

So aber fehlen uns natürlich auch hinsichtlich der zeit der entstehung des werkes bestimmte und feste anhaltspunkte. um so mehr gerade noch, als wir aus der vorher unter XII mitgetheilten mustersammlung für die wörter keine sicheren schlüsse ziehen können, insoferne dort nur die anfangsbuchstaben der bischöfe von Paris zwischen M und R wechseln, sodann aber auch die ganze mustersammlung selbst stücke aus nicht unmittelbar zusammengehörenden jahrzehnten enthält. nimmt man daraus den öfter vorkommenden bischof R von Paris für Reginald III von 1250 bis 1268, und den im muster 10 zugleich mit einem vorkommenden abt G von saint-Germain-des-prés für Gerhard von 1255 bis 1279, so würde unsere poetria wahrscheinlich in die siebenziger jahre 5) des dreizehnten jahrhunderts. hiezu würde aller-

5) Etwas weiter herab würde man kommen, wenn man den öfter vorkommenden abt R von saint-Germain-des-prés für den mittelbar auf Gerhard folgenden Raimund bis zum jahre 1291 nähme, welche zeit auch bischof Ranulf von Paris von 1280 bis 1288 passt, dass hienach die achziger oder wohl eher neunziger jahre sich als zeit der entstehung herausstellen würden.

dings auch die bisher angenommene zeit des lebens und wirkens des Iohannes grammaticus stimmen. Iohannes leus setzt ihn um das jahr 1270, bemerkt aber hier ausdrücklich: annum a Christi nativitate non addunt scriptores nostri, qui tamen honestam de ipso mentionem faciunt. diese kennen wir nun nicht näher, haben also für diese zeit kein urtheil darüber.

Befriedigend sind somit allerdings diese ergebnisse nicht. trotzdem aber glaubten wir von der schrift selbst nicht vollständig umgang nehmen zu sollen. einmal weil sie äusserst hübsch die innige verbindung der prosa metrisch und rhythmik in der betreffenden zeit nachweist, sodaß sie aber auch weil man daraus ersehen mag, wie damals werke welche für den unterricht beliebt geworden waren commentirt worden sind.

Natürlich konnte hiebei an einen vollständigen abdruck nicht gedacht werden. daher zunächst die einleitung und einleitung unseres commentars, sodann eine fortlaufende inhaltsanzeige desselben in grösseren umrissen, endlich aber namentlich für den zweck des formelwesens der abdruck der für die prosa wesentlich in betracht kommenden muster.

incipit poetria magistri Iohannis anglici de arte prosayca metrica et rithmica.

I.

Quinque sunt inquirenda in principio huius opusculi, scilicet materia, intentio auctoris, utilitas audientis, cuius parti philosophie supponatur, quis sit modus agendi.

Materia est ars dictandi metrificandi et rithmificandi. ad has artes precedunt alie. que sunt: ars inueniendi, ars eligendi, ars memorandi, ars ordinandi, ars ornandi.

Intentio agentis est, tradere artem eloquentie.

Utilitas est, scire tractare quamcunque materiam pro parte metrica rithmice.

Liber iste subponitur tribus speciebus philosophie. Grammatica, que docet congrue loqui. rithmice, que docet ornate loqui. ethyce, que persuadet honestum, quod est virtus¹⁾ omnium uirtutum secundum Tullium.

Is est modus agendi. auctor docet prius inuenire secundum species inuentionis, uocabula scilicet substantiua adiectiua et uerba proprie et transumptiue posita in quolibet genere dicendi, siue sint litere curiales, siue scoticæ, siue elygiacum carmen tractatur, uel comedia, uel tragedia, uel satyra, uel hystoria. auctor autem aliquando tractat de arte prosayca, aliquando de arte uersificatoria, aliquando uicissitudine, aliquando de rithmica, set hoc uersus in fine, et in fine specialiter de metrica, ubi reformantur octo et nouem metra diuersa secundum Horacium qui proposuit xix metra diuersa in odis. ad aliquod unum illorum reducuntur alia metra et hymni. hac autem ratione modo tractatur de hac arte, modo de illa, partim et uicissim, quia sunt et aliqui qui exciperent a libro artem prosaycam per se, sunt et aliqui qui exciperent artem me-

¹⁾ Cod. *gens.*

tricam uel rithmicam uel uersificatoriam pro uoluntate sua, et ita libellus per panniculos distraheretur. unde qui uult habere partem, necesse est ipsum habere totum.

II.

In uersibus positis in principio libri continentur tria: occasio operis, utilitas, et operis prelibatio.

Occasio quedam est, non dico causa, ¹⁾ quod studuit ²⁾ Parisius, cuius instrumenta debent consequenter adaugeri, scilicet libri. unde hac occasione dicitur libellus iste componi ubi dicitur: parysiana iubar etc.

Operis prelibatio et modus agendi inuenitur ubi dicitur: quorundam longi tractatus etc.

Si queratur de titulo, is est titulus: incipit parisiana ³⁾ poetria. et sumitur a prima fronte libri.

Unter dem rubrum „compositio“ folgen nunmehr die verse welche wir bereits im zweiten absatze der vorbemerkenngen s. 485 und 486 mitgetheilt haben.

III.

Presentis tractatus vii suberunt particule.

Primo tractatur de doctrina inueniendi. secundo docetur de modo eligendi materiam. tertio de dispositione et de modo ordinandi materiam. quarto de partibus dictaminis. quinto de uiciis uitandis in quolibet genere dictandi. sexto consequenter constituitur tractatus de rethorico ornatu, necessario tam in metro quam in prosa, utpote de coloribus materiam ampliantibus et abbreviantibus, ad electionem scribentis. septimo et ultimo subiciuntur exempla literarum curialium et dictaminum scolasticorum, uersuum et rithmorum ornate compositorum, et diuersorum metrorum.

IV.

Einleitungsweise folgt nun von fol. 1 sp. 2 bis fol. 1' sp. 1 die diffinitio prose als sermo sententiosus ornate sine metro compositus, distinctus clausularum debitis interuallis, wobei auch vom rithmus die rede ist, und die diffinitio metri als certa pedum commensuratio suis uersibus distincta.

Set quia breuibus et utilibus gaudent moderni, quod nobis est necessarium prosequamur. so wird nunmehr auf die einzelnen vorhin erwählten kapitel übergegangen.

1) Cod. *causam*.
2) Cod. *studium*.

3) Cod. *parisiens*.

V.

Zunächst natürlich von fol. 1' sp. 2 bis fol. 3' sp. 2
f die ars inveniendi.

Die inventio selber est rerum uerarum et ueri simi-
m excogitatio que causam probabilem reddat.

Ihre species sunt quinque: ubi, quid, quale, qua-
ter, ad quid.

1.

Was gleich das erste betrifft, per ubi notantur tria:
delicet persona, exempla, ethimologia dictionum et ea-
ndem expositiones. nur die beiden ersten interessiren uns.

Tria genera personarum hic debent considerari secun-
m tria genera hominum qui sunt curiales, ciuiles, rurales.

Curiales sunt qui tenent aut celebrant curiam, ut do-
mus papa, cardinales, legati, archyepiscopi, episcopi et
rum suffraganei, sicut archidiaconi, decani, officiales, ma-
tri et scolares; item inperatores, reges, marchiones, du-
s, et comites.

Ciuiles persone sunt consul, potestas, prepositus, et
ere persone in ciuitate habitantes.

Rurales sunt rura colentes sicut agricole, uinitores,
natores, aucupes, piscatores.

Was das exemplum anlangt, nämlich dictum uel factum
cuius autentice persone imitatione dignum, möchte zu
merken sein, dass dabei das prouerbium als breuis
tentia ad instructionem dicta, comodum uel incomodum
ndis materie manifestans, ausführlich behandelt wird.

2.

Durch die zweite species, nämlich das quid, notatur
d sit inueniendum. in literis precipue et negotiis secu-
bus ista sunt: seditiones, homicidia, bella, furta, rapine,
onie, et gesta ecclesiasticarum personarum.

3.

Die dritte species, das quale, ponit qualitatem mate-
inueniende.

4.

Zum qualiter sodann notandi sunt vii colores quibus
rnatatur materia.

Qui sunt annominatio, traductio, repetitio, gradatio,
rpretatio, diffinitio, sermocinatio.

Diese ponit status et dignitates et officia et proprietates personarum, ut in libro metamorphoseon: 1)

aspice, ait, Perseu, nostre primordia gentis etc.

Nota igitur quod qui mittit literas debet dignitates suas et nomen officii sui proprio nomini subponere sine prescriptione id est sine laude.

Set cum aliquis scripserit alii, preponenda est prescriptio, ut *illustrissimo regi, sanctissimo patri ac domino, uenerabili sacerdoti, piissimo pastori.*

Et notandum est quod episcopi et archiepiscopi uocantur *fratres*. dominus uero papa unam habet formam scribens fere omnibus, et eos quibus mittit uocat *dilectos filios*. Spiciale tamen nomen attribuit regi Francorum, dicens: *dilecti filio uiro catholico*. notarius domini inperatoris dicit: *Ei gratia Romanorum imperator et semper augustus etc.*

5.

Durch das ad quid endlich denotatur finis intentionis scilicet utilitas et honestas.

Nachdem nun noch vorzugsweise de arte inueniendi nomina substantiua et adiectiua et uerba gehandelt worden schliesst das erste kapitel mit folgender betrachtung.

Non est pretermittendum quod quelibet materia modis potest dici secundum vi casus nominis. ut si aliquis dicat: *noscat dilectio uestra*, sic dicitur uno modo per nominatiuum. set per genitiuum alio modo: *dilectionis uestrae uel dilectioe uestrae manifestum fiat*. per datiuum eiusdem nominis: *dilectionem uestram preterire nolo*. per uocatiuum: *tibi, dilecte, mea notum* 2) *facilem humilitas uel sedulitas*. per ablatiuum: *a dilectione uestra scilicet desidero*.

Hoc artificio utendum est in aliis orationibus. quod uerba pueri uolentes ampliare materiam obseruent, non pretermittentes causas principales iiii. scilicet causam efficientem cuiuslibet rei propositae sibi, ut si tractet de libro suo commodet eum uel uituperet per causam efficientem, id est per scriptorem. per causam materialem, id est per paragrammen et incaustum. per causam formalem, ut per librum dispositionem et literarum protractionem. per causam finalem, considerando ad quid factus est liber, ad hoc uidelicet ut per eum et in eo nescientes scientes reddantur.

1) Cod. *methaph* mit übergeschriebenen *os nach pA.*

2) Cod. *dilectionis uestrae notum*

3) Cod. *nota.*

VI.

Das zweite kapitel de electione materiae, von fol. 3' sp. 2 in fine bis fol. 5' sp. 2, bietet für unsere sache nichts. nur im vorübergehen sei der abschnitt de memorandi von fol. 4 sp. 2 bis fol. 4' sp. 1 erwähnt.

VII.

Im dritten kapitel de inchoatione et dispositione materiae, von fol. 5' sp. 2 bis fol. 7 sp. 2, finden sich alsbald bemerkungen über die art und weise des exordium in dictaminibus.

Si dictamen aliquod componimus quod salutationem contineat, aut scribimus maiori, aut minori, aut equali, aut extim.

Si maiori aut minori scientia, tunc 2) subtilius et ornatius dicemus.

Si maiori dignitate uel etate, usus erit obseruandus. ponentur nomina honorem et reuerentiam exhibencia.

Si minori, pro uoluntate nostra et secundum materiam scribemus.

Si equalibus, eodem modo. set causa reuerentie et militatis aliquando equales aliquando minores preponuntur.

Was nun überhaupt die eingänge der schreiben angeht, cum in principiis literalibus multa attendantur, notandum quod in literis nunquam debet dici *dei gratia* nisi in literis domini pape et archiepiscopi et episcopi et cardinalis, uel aliquid loco eius positum, ut *dei miseratione*. Item in literis imperatoris et regis dicitur *dei gratia*. set salutationis causa notarii ducis et comitis ita dicunt, set non bene.

Item inperatori et regi dicimus: *illustrissimo, potentissimo, iustissimo, nobilissimo*. comiti uel duci dicimus: *strenuo, generosissimo, clarissimo*. episcopis dicimus: *sanctissimo patri ac domino reuerendo, reuerentissimo*. decano, archydiacono, officiales, magistris: *discreto uiro, prudenti uiro, uirtutibus uirenti*. scribimus abbati, sic: *deuoto ac deuotissimo patri ac domino, uiro religioso, uiro uenerabili*. si prespiteris: *uiro uenerabili*. si scolari: *studioso uiro uel socio*. si ciuibus: *discreto preposito, uel dilecto, dilecto mercatori* etc. si subditus scribat domino, dicat: *karissimo*. si rusticis mittantur litere, simpliciter nominentur, uel dicatur: *laborioso colono, forti, ualido*,

1) Vgl. oben z. 488 mit note 4. 2) Cod. et tunc.

lacertoso. si scribimus mulieribus, dicatur: karissime, dulcissime, piissime, pudice, generose. si meretricibus: curiali, fuisse, mose, facete, urbane.

Wichtiger als die nunmehr folgende supersalutatio vel additio salutis und als die abhandlung de materia nuda — nämlich que non est rethorice ampliata neque ornata, ut contingit in simplici dictamine quod habet tantum tres partes post salutationem, que sunt narratio, mandatum, et conclusio, ut hic:

Generoso uiro comiti Campanie R humilis abbas et conventus sancti Germani de pratis salutem.

Cum pars terre nostre iaceat contermina terre G militis loco sic dicto, ut utrique parti dominetur, sibi presumit quandam terre particulam uendicare.

Quare nobilitatem uestram suppliciter exoramus, quatenus predictum militem instanter ammoneratis ut nos permittat terram nostram integram more solito possidere — uestienda wird u

VIII.

das vierte kapitel de vi partibus orationis v. fol. 7 sp. 2 bis fol. 9 sp. 1.

Que sunt exordium, narratio, partitio, 1) confirmatio, confutatio, conclusio.

Hiis vi partibus debemus uti, si uelimus ornate dicere ad persuadendum uel disuadendum.

Exordium est principium orationis rethorice, continet beniuolentiam docilitatem adtentionem.

Narratio est rerum gestarum uel sicut gestarum expositio. sicut gestarum dicitur propter fabulosas narrationes.

Partitio est distinctio 2) nostre cause a causa aduersarii nostri, ostendens in quibus conueniamus cum aduersario in quibus autem non.

Confirmatio est nostre partis cum quadam asseuerantia frequens assertio, quando scilicet affirmamus causam nostram uirorum uel deorum testimonio.

Confutatio dicitur infirmatio uel reprehensio argumentationum 3) partis aduerse.

Conclusio est artificiosus orationis terminus.

Nach beispielen über diese einzelnen theile in versen in quibus est persuasio ad crucem accipiendam, folgt sodan

1) Cod. *petitio*.

2) Die handschrift hat *ditio* mit dem abkürzungsstriche darüber.

3) Cod. *argnum* mit einem über das *g* geschriebenen *o*.

ausführlicher abschnitt de abbreviatione et am-
atione materiae.

Erstere geschieht fünffach, nämlich durch emphasis,
unctum, uerbum conuersum in participium, ablatiui ab-
te positi, dictionum exprimentium materiam electio.

Dagegen quinque sunt que ampliant materiam, scilicet
ressio, descriptio, circumlocutio, prosopopeya, apostro-
tio. et sub hac ultima intelliguntur v colores rethorici,
sunt conduplicatio, exclamatio, subiectio, dubitatio, inter-
tatio.

Item — wird nach ihrer durchgehung angeknüpft —
or ipsius stili ampliat materiam, quando ad grauem
um graues eliguntur sentencie, ad mediocrem mediocres,
humilem humiles, sic tamen ne in humili materia nimis
ecti simus et sine coloribus ipsius stili, quod in come-
est obseruandum, ut in quadam comedia hic posita.

Cuius est materia. spiritus malignus in partibus Gallie
dam se inmisit cisterne, et euntibus et transeuntibus
at responsa. ad quem quadam die rusticus quidam fo-
a petens uenit dicens: *quis uocaris?* cui dyabolus respon-
gallica uoce: *Guignehocet.* et dicit rusticus: *quot pueros*
eo? cui Guignehocet: *duos.* rusticus cum cachinno sub-
it: *mentiris, quia iiii habeo pueros.* cui Guignehocet: *immo,*
uice pessime, mentiris, quia duo pueri sunt presbiteri uille tue.
rusticus: *quinam sunt illi?* cui Guignehocet: *uade, rustice,*
ces et illos et illos.

Hanc comediam ornatus possumus describere hoc modo:
est ex Plutonis fouea prolata colonis
gallica uox, leta, iocunda, nouella, ¹⁾ faceta:
hac in cisterna lateo terreque cauerna,
hospitor et ludo, uentura latencia nudo.
Guignehochet ²⁾ *baratri me uolgu nominat atri.*
Guignehochet Pluto, cuius nutu cado muto, ³⁾
me baptizauit, Flegetonis ⁴⁾ *flumine lauit.*
uaticinans dico nostro que poscit amico.
rusticus ergo uenit, repetens fora. rus ubi uenit,
Guignehochet uisit ⁵⁾ obiter, quem mente reuisit:

) In der handschrift ist von
selben hand über nouella be-
merkt: *id est noua.* ebenso über
leta: *curialis*

) In der handschrift steht hier
fortan *Guigneh* mit dem ab-
zughäckchen durch das *h*,
Quellen IX.

wozu von derselben hand noch
ochet beigeschrieben ist.

3) Cod. *nuto.*

4) In der handschrift ist von
derselben hand über Flegetonis
bemerkt: *infernalis.*

5) Cod. *uissit? iussit?*

*Guignehochet, leta per gallica rura propheta.
colloquio facto uox est hoc edita pacto:*

Rusticus.

*Maxime fatorum reserator, quot 1) puerorum
uiuo pater? mihi dic. quos seruat adhuc sua mater?*

Guignehochet.

Esse tuos, ego dico, duos quos pascit in ede.

Rusticus.

Mentiris, fabricasque uiris hac 2) friuola sede.

Guignehochet.

Non ego mentior, aut uagus otior, hec referendo.

Rusticus.

Sunt mihi quatuor, hos ego contuor ore uerendo. 4)

Guignehochet.

Presbiteri gemini pueri sunt, rustice nequam.

Rusticus.

Ede duos, capiatque suos, rem non facit equam.

Guignehochet.

Nolo.

Rusticus.

Cur?

Guignehochet.

Pueris teneris malus efficereris.

binis uocalis pater es, binisque realis.

uictricus esto pater, hostis pius, albus et ater.

nomina dum celo, fuge rustice, rumpere zelo, 5)

inuidia.

Expositio nominis dicti fit metrica in gallica lingua hoc modo: Guigneh et och⁶⁾ feit vilein saillir, quia hoc h Guigneh reor ch par cortisie chapigensis.

1) Cod. quod.

2) Cod. quos serua adhoc.

3) Cod. ha.

4) Cod. contuor ero merendo.

5) In der handschrift ist hier von derselben hand an den rand bemerkt: modi passus.

6) Cod. Guigneh loch (?) uel och (?)

Nach einer kleinen abschweifung von da hinweg gleich die partes comoediae wird wieder zum eigentlichen gegen-
de zurückgekehrt.

Post partes ornati dictaminis et poematis notande sunt
cumstancie pro partibus in cartis, in cyro-
phis, in querelis, in citationibus, in trans-
tionibus ¹⁾ et quibusdam aliis. quorum exempla
presentibus subiciuntur uersibus.

Carta tenet quid, cur, quando, testesque, sigillum,
quantum, quale, locum, legitimeque datum.

cedunt in geminas partes cirographa: lecta
et primitiuo tempore pacta tenent.

ledentem sensum causam quare (?) nomina profert
actio: sacrilego wlt reserare locum.

prefigit tempus, causamque citatio dicit.
iudice sub certo terminat illa locum.

terretur primo qui contumet hoc: anathema est.
subsequitur pena lege iubente sua.

federa testatur facta transactio lite
sub certa pene conditione sue.

quod pars aduersa non uenit, litera testis
signatur, memor et ²⁾ iudicis hora sui.

adten dit quisquis examinat acta, reatum,
causam, personas, tempora, signa, locum.

Notandum, quod noui casus cottidie emergunt ex qui-
conponuntur litere. set quia sic possemus procedere
infini tum, tradetur doctrina de quibusdam generalibus
quibus litere conponuntur. unde in presentibus uersibus
endum est exemplum. emergunt casus, scilicet homici-
furta, rapine, uerbera, litigium, prelia, dampna, lucrum,
as, symonia, uis, fraus, iniuria, morbus, mors, dos, ius,
es, ordo, crapula. exempla istorum uersuum ponentur
fine tractatus, sicut promissum est ab initio.

IX.

Von dem was weiter post partes sufficienter assigna-
tam in poemate quam in dictamine nunmehr de viciis
andis tam in metro quam in prosa von fol. 9 sp. 1
fol. 11' sp. 1 folgt, mögen hier lediglich die bemerk-
gen de uiciis uitandis in salutatione et supersalutatione,
prouerbio, in narratione, in mandato, in conclusionem
e stelle finden.

¹⁾ Vgl. hiezu die muster unter XII 3. 4. 7. 8. 10. 12.
Cod. memorat.

1.

Nota quod salutatio quandoque pertinet ad eum qui mittit literas, quandoque ad eum cui mittuntur, quandoque ad utrumque, quandoque ad ipsum negotium.

Si salutatio fit nimis proluxa, uiciosa est, uel nimis deiecta, uel si salutatio fiat ubi non debet. est enim dictam literalis editio clausulis distincta uerborum et sententiarum coloribus adornata. epistola est libellus recte destinatus persone mittentis animum declarans, quandoque salutati nem continens, quandoque non. quare non contineat, tres sunt: infidelitas, hostilitas, reuerentia. dominus papa non dicit salutem salatino, cum sit infidelis: set loco salutati nis ponitur: *humani generis cognoscere saluatorem*. inimicus inimico ²⁾ scribit salutis antifrasim, uel *id quod meruit, uel in laqueos incidere quos tetendit*.

Aliquis prelatus dicit summo pontifici propter reuerentiam loco salutis: *talis episcopus licet indignus* — uel *humilis minister* — *tam debitam quam deuotam obedientiam, uel deuotissimum pedum oscula, uel se sanctitatis sue pedibus prostratum*.

Ipse scribens archiepiscopis uel episcopis uocat eos *uenerabiles fratres*.

Si episcopus scribat archiepiscopo uel cardinali uel legato, dicit: *reuerendo patri ac domino*.

Notandum quod usus curie cuiuslibet est obseruandum quidam enim ante ponunt se aliquando, aliquando post ponunt. set imperator nulli cedit nisi domino pape, cui scribit in hunc modum: *sanctissimo patri ac domino* etc. *F Romanorum imperator et semper augustus sue sanctitatis filius salute et deuote fidelitatis obsequium*. de aliis personis dictum est superius.

Si plures mittunt simul, in salutatione digniores proponendi sunt, aut si eis mittatur. in executione loquuntur secundum ordinem hoc modo: *I N G salutem. ego magister dilectioni uestre libellum mitto. ego N subdyaconus uestre significo prudentie, quod denarios omnes quos postulatis mittere non possum donec preterierit tempus autumnale*. sic dicunt alii, si plures fuerint.

Et si pluribus scribatur, secundum ordinem priorum sua negotia preponantur.

2.

Ganz kurz handelt der meister sodann von den fehen ern der supersalutatio und des proverbium.

1) Cod. amico.

3.

Aus der umfassenderen erörterung hinsichtlich jener narratio dürfte zu bemerken sein was er über die römischen stili quibus utuntur moderni bemerkt: scilicet gregorianus, tullianus, hyllarianus, ysidorianus.

Stilo gregoriano ¹⁾ utuntur notarii domini pape, cardinalium, archiepiscoporum, episcoporum, et quedam alie. in hoc stilo considerantur pedes spondei et dactili, et pedes cadentes ad modum spondeorum et dactilorum. spondeus dicitur dictio trissillaba, cuius penultima corripitur, et alie sillabe producantur. spondeus dicitur dictio dissillaba uel partes polissillabe dictionis²⁾ cadentes ad modum spondeorum. et nota quod dictio quadrissillaba cuius penultima producitur, uel due dictiones dissillabe semper ponuntur in fine clausule, dictio uero posita in penultimo semper corripit penultimam, ut hic: humilitati nostre gratia se *dignetur conformare*. et nota quod uiciosa oratio, si duo dactili uel plures simul cadant, uel multi dactili sine dactilo. si contingat dictionem finalem esse dissillabam, penultima dictio producat penultimam sillabam, dictio ante penultimam corripiat penultimam, ut hic: humilitati nostre uestra se per omnia *dignetur conformare gratia*. In stilo tulliano non est obseruanda pedum cadentia, et dictionum et sententiarum coloratio. quo stilo utuntur prosayce scribentes et magistri in scolasticis dictationibus. huiusmodi non est assignandum exemplum, quia non curreret in infinitum.

In stilo hyllariano ponuntur duo spondei et dimidius dactylus, id est una sillaba, et dactylus. cuius dictamen ³⁾ hic: primo dierum omnium *quo mundus extat conditus*. nota quod hic intelliguntur pedes ut ante. quoniam uero in stilo propter sui nobilitatem apud multos est in usu, adducitur domesticum exemplum, ut hic, archydiacono exstante se quod non potest esse in sinodo.

Reuerendo patri ac domino P dei gratia episcopo parisiensi archidiaconus talis salutem et patri deuotam obedientiam.

Sepe furtiuus gressibus subrepat infortunium, quod ad felicem exitum opus humanum inuidet peruenire.

Cum essem in itinere tendens ad sinodum, caput meum in altum pressis ita subito, quod despero resurgere portumque tangere, nisi dei clementia me uisitare marcidum condignetur.

¹⁾ Cod. hystoriano.
²⁾ Cod. dictiones.

³⁾ Cod. cuius dicta tamen.

Quare paternissime uestra dignetur gratia infirmo mihi pati, meque languentem habeat excusatum. nam nihil incedit quam mors uel salus hominis, quia cum leti ludimus uenit mortalibus lacrimosa.

In stilo ysidoriano, quo utitur Ysidorus in libro loquiorum, distinguuntur clausule similem habentes secundum leoninitatem uel consonantiam. et uidentur clausule pares in sillabis, quamuis non sint. iste s ualde motiuus est ad pietatem et ad letitiam et ad ingentiam, ut hic. pre timore genus humanum *obstupeat* communi dampno quilibet *abhorreat*. admirentur *serui*, pescant *liberi*. dum ad cathedram uocantur *elingues* conformantur magistris *leues discipuli*. dum causa studii fauor est populi, *prius legunt quam sillabent*, *prius uel quam humi currant*. antequam sciant partes *connectere*, uel se iactant *miros componere*. quod prius *transscendunt logos* quam per uiam *serpant grammaticam*, prius *montes scalant* quam per *ualles incedant triuii*, uolant ad astra pennas possident. inplumes adhuc casum (?) non preter in pilleo qui Mineruam sacram iactitat et Phebus (?) de cursum faciat, dum stulti rationi obuiant, nature ¹⁾ sumunt absentem sapientiam predicare.

4.

Circa mandatum notanda sunt ista.

Dominus papa mandatum suum uariat, quia si se dilecto et pacifico, dicit: *quare dilectioni uestre per apostolica scripta mandantes precipimus* etc. si rebelli et cismatico: *per apostolica scripta tibi mandamus et precipimus*.

Aliarum curiarum notarii secundum uoluntatem dicunt hiis dictionibus: *quare, qua propter, quam ob rem, est, inde est, qua de causa*.

Set uiciosum ponunt mandatum, nisi trahat ortum narratione, quia sunt nonnulli qui simul ponunt mandatum et narrationem sine conclusione, dicentes: *salutem. mandamus uobis, quatenus uisis literis* etc. huiusmodi mandatum licet uiciosum sit, tamen tollerabile est propter ignorantiam

5.

Conclusio uiciosa est que maior est narratione si pes hominis esset maior corpore toto.

1) Cod. rationis obuiant nature qui.

X.

Das sechste kapitel handelt nunmehr, secundum quod ommissum est a principio, de ornatu metri et prosae in fol. 11' sp. 1 bis fol. 13' sp. 1.

XI.

Expletis sex capitulis tractatus superius promissi, sequitur septimum capitulum et ultimum. quod diuiditur in tres partes.

In principio huius principalis capituli ponitur exemplum tragedie uersifice compositae. unica uero tragedia scripta fuit quondam ab Ouidio apud Latinos, que multa sub silentio non uenit in usum. haec est secunda tragedia, cuius proprietates diligenter debent notari.

Post tragediam sequuntur dictamina.

Et post dictamina breuiter et procincte data sequitur tractatus de rithmificandi et exempla rithmorum.

Quibus propositis presens opusculum terminatur.

Ohne dass an dieser stelle auf die erwähnte tragedia¹⁾ in fol. 13' sp. 1 bis fol. 14 sp. 2 und auf die in vielen händlungen — insbesondere auch wegen schöner kirchenreden, wie des rithmus de beata Katerina fol. 17' sp. 1 — interessante ars rithmica von fol. 16 sp. 1 bis fol. 22' sp. 1 Rücksicht genommen werden kann, schliessen hier

XII.

die von fol. 14 sp. 2 bis fol. 16 sp. 1 reichenden dictamina oder, wie sie im rubrum bezeichnet sind, litere.

1) Ihre summa ist folgende. milites lx obsessi fuerunt in castello. inter quos due erant lotrices. una subpleuit uices lauandi. deinde xxx militibus, alia aliis xxx. set una dilexit quendam militem qui fuit de parte alterius lotricis. quod ut ei notorium erat, subleuit contentio inter lotrices, que sese ad inuicem uerberabant. contingit quod una nocte ille miles dilectus inuentus est dormiens cum lotrice ab alia superueniente lotrice. quos ut uidit dormientes, amplexu accepto gladio interfecit. et ne facinus eius de die pateret, castellum aperuit occulte, et intromisit hostes. qui cunctos milites castelli interfecerunt. inter quos interfectus est frater ipsius lotricis, que etiam proprio fratri non pepercit, ut interfectos a se cum militibus interfectis hostibus occultaret.

Huius tragedie proprietates — ist noch beigefügt — sunt tales. in stilo describitur. pudibunda proferuntur et scelerata. incipit a diebus, et in lacrimis terminatur.

1. Summus pontifex imperatori.

Honorius episcopus seruus seruorum dei F dilecto fili Romanorum imperatori semper augusto salutem et apostolicam benedictionem.

Inputabitur negligentie sompnolenti pastoris, si lupi lacerantur ouicule feritate.

Licet summi regis infallibilis prouidentia precessoribus nostrum, ¹⁾ quem hominibus in terra prefecit, iam triumphatorem in celis cum sanctis — ut dignum est credere — collocauit, non tamen idcirco successit ²⁾ iniquis, qui mandata preceptis obuiare filiali timore deposito presumpserunt. cum enim diuina misericordia nos honori tanto succedere uoluisset, in nobis animus esset degener, et rationi contrarium, uel timore secularis potentie uel honeris inpositi grauedine militiam crucis huc usque celestem ad patriam ardentem festinantem permitteremus in cinere elanguere. flores enim rosarum iam aparuerunt in terra nostra per sanctos precatores, et hortus Syon fructum promiserat germinando, cum pene tota militans ecclesia saluatoris ad honorem et salutem propriam subire martyrium non expauit. set inuenitur surgit gens contra gentem, et euigilant seditiones per loca diuersa, quibus promotio terre promissionis ad reproborum letitiam impeditur. set excommunicatos et anathematizatos tenemus omnes qui tempestate persecutionis perflatam ecclesie floriditatem et austrum sancti spiritus pace perturbata nullatenus promerentur, inducentes discordie quicquie sue flatibus aquilonem.

Quo circa crucis militiam in patientia pro deliciis amplectaris, confidentie tabule cohereas, anchoram spei defixam in misericordia crucifixi. stabit enim ecclesia constanter dimicatrix, et tam ⁴⁾ pro regno nec non et honore quam pro crucis agone fideliter dimicabit. non enim receditur a matre filio dampnum et maledictio qui pro matris honore paratur fundere cruorem et animam exalare. ⁵⁾

2. De cruce recipienda.

Fridericus dei gratia Romanorum imperator semper augustus uniuersis principibus potentibus per imperii fines constitutis ad quos presentia perucnerint salutem et omne bonum.

1) Cod. *uestrum*.

2) Von der gleichen hand. ist
übergeschrieben *beno eucnit*.

3) Cod. *perflatum*.

4) Cod. *tamen*.

5) Cod. *exaltare*.

Studet nautica prouidentia uitare superbi maris contumacias, et insultas aeris uentorum litigio conminantis.

Cum potentes uniuersi debeant ceruicem humilem ecclesie imperiis inclinare, que mundanis inpellitur procellis, adatis patris nostri summi pontificis uerticem porrigimus inuatum, cum instanter persuaserit ut sancte terre ieromitane maturum presidium uel subsidium conferamus. Quod si autem tenemini nostris mandatis aures obediencie fauibiliter exhibere, cum nostrum sit propositum infirmare inuicem hostes salutifere, qui polluant sacram terram roseo sanguine purpuratam.

Conmouemur ¹⁾ autem et plurimum condolemus de liba Sarracenorum rebellionem. profundiori uero uulnere uisum ledimur pro bellis nobis domesticis et christianorum inuicem presumptione, qui summum in patrem et in uenerabilem eius sponsam — uidelicet sacrosanctam ecclesiam — uidenter presumunt cottidie debellari, dum filius matrem inuicem inpetit filiali conflictu, matris permittens inimicum inuicem liberis euagari.

Quare uestre mandamus uniuersitati, precipientes quatenus magestatem imperialem offendere pertinentes in die iudicacionis beate uirginis Marie in nostra Colonie compati presentia, quia tum ibi nostram proponimus curiam defendere, et quod ad oportunitatem rei pertineat et honorem ecclesie uestris sicut expedit consiliis adimplere. offendere enim naturam, et obuiat rationi, qui matri clamose non currit cuius castum gremium a pollutis inquinatur.

3. Papa iudicibus delegatis.

Honorius episcopus seruus seruorum dei dilectis filiis archiepiscopi Victoris et sancte Genouefe abbatibus et priori sancte Genouefe parisiensis salutem et apostolicam benedictionem.

Reuerenti clerici de sancto N. accepimus questionem, quod Weruinus ²⁾ de sancto Dionisio et G. presbiter et quidam alii clerici carnotensis et parisiensis dyocesis super debitis et iniuriis aliis iniuriantur eidem.

Ideoque dilectioni uestre per apostolica scripta mandamus et precipimus, quatenus partibus conuocatis audiatis iustitiam, et appellatione remota usuris cessantibus fine debito terminetis, facientes quod statueritis per censuram ecclesiasticam firmiter obseruari.

¹⁾ Cod. *conmouemus*.

²⁾ Die handschrift hat *W* mit dem compendium für *er*.

Testes autem qui fuerint nominati, si se gratia ne odio uel amore subtraxerint, per censuram eandem cogatis ueritati testimonium exhibere.

Quodsi non omnes hiis exequendis potueritis interesse duo uestrum ea nihilominus exequentur.

Datum Laterani vii kalendas octobris.

4. Citatio facta a iudicibus delegatis.

G sancti Uictoris parisiensis et F sancte Genouefe abbates et F prior sancte Genouefe parisiensis A et I d locis sic dictis sacerdotibus salutem.

Mandatum domini pape recepimus in hec uerba: *Honorius episcopus seruus seruorum dei* etc.

Quapropter auctoritate domini pape qua fungimur in hac parte uobis mandamus, quatenus G et R et alios clericos et laycos parisiensis et carnotensis dyocesium citetis ut in octaua purificationis beate Marie Parisiis in nostris compareant presentia, N clerico de loco sic dicto responsuri.

5. Generalis doctrina.

Ut secundum artem pauca sufficiant exempla, generaliter tradenda sunt documenta circa compositionem scriptorum in quibus secularia ²⁾ continentur negotia.

Omnis igitur carta continet donationem. donatio alia quando est gratuita, aliquando ex meritis proueniens. donationum alia dos, alia elemosina, alia libertas uel manus missio. quecumque fuerit istarum, semper debet assignari causa quare fiat donatio.

6. De tribus causis.

Item tria debet notarius considerare in curialibus scriptis, quecumque fuerint. que tria sunt causa, consuetudo uoluntas.

Causa dicitur precipue efficiens et finalis.

Consuetudo, quia diuerse curie diuersas habent consuetudines.

Uoluntas, quia pro uoluntate domini pape mutat sepius stilum consuetum notarius.

Et hec dicta sunt, ne nimis prolixum fiat opus, quia magistri diem detinent scolariis diuersimode dictando.

Item aliquando premittitur ³⁾ prouerbium carte, cum

1) Cod. eandem. ap. ces. cogatis.

2) Cod. specularia.

3) Cod. premissis.

maiores scribunt persone ecclesiastice. in cartis plebis aliis
quaquam.

7. Carta.

M dei gratia minister humilis ecclesie parisiensis uni-
versis ad quos presentia peruenerint salutem in uero sa-
lari.

Cum temporis mobilitas omnia secum temporalia pre-
bet, a memoria labuntur humana facta nisi litera testi-
monio perhennentur.

Notum sit igitur uniuersitati uestre, quod R burgensis
parisiensis dedit et concessit B de loco sic dicto xxx ar-
penta terre iuxta Secanam extra uitriatum inter duos mu-
s in orientali parte hereditario iure possidenda, et quin-
cim arpenta uinearum iuxta eandem uillam ex parte regie
rate iuxta uineam monachorum sancti Martini ¹⁾ similiter
re hereditario possidenda, predicto B de sancto Dyonisio
heredibus suis libere et quiete plenarie et integre abs-
e omni seculari seruitio, excepto hoc quod dabit predicto
et heredibus suis annuatim de recognitione unam libram
peris ad festum sancti Remigii, item unam libram cimini
natale, item dimidiam libram thuris ad pasca quam sa-
rdos eiusdem uille recipiet.

Set ne possit in posterum apud heredes suboriri ca-
mpnia, C et D heredes predicti R, iam infra annos discre-
nis constituti, istam donationem mediante sacramento in
stra ²⁾ presentia concesserunt, astantibus ibidem B C D
multis aliis.

Ut hoc apud posteros habeat firmitatem, fecimus pre-
ntem paginam sigilli nostri munimine roborari.

Anno domini etc.

Item notandum, quod aliis modis incipiunt carte, ut:
ant presentes et futuri, notum sit uniuersis, etc.

8. Cyrographum.

Sciant presentes et futuri, quod hic conuentio facta
t inter G militem cruce signatum et A militem de loco
e dicto, quod G miles de illo loco comisit uillam cum
anibus pertinentiis suis A militi predicto usque in septem
nos cum duabus carucatis terre et c ouibus et duobus
atis et uno nemore, hac conditione quod G miles pre-
ctus dedit quingentas libras predicto G peregre proficiscenti.

1) Cod. martyri.

2) Cod. uestra.

Quod si contigerit ipsum uiam uniuerse carnis ingredi, siue nondum in dei moratur seruitio, predictus A tenebit interim predictam uillam, donec preterierit tempus assignatum. et tunc predictus G siue heres eius recipiat uillam predictam ita munitam et restauratam in quali statu dimiserat eam Ierosolimam proficiscens.

Anno domini etc.

Hoc facto scribatur cirographum, et scindatur per medium, et tradatur una pars uni et altera pars alii.

Uel possunt sigilla autenticorum uirorum appendi. uel si habeant sigilla, unus appendat sigillum suum in cirographo alterius.

9. De examinatione.

Superius ¹⁾ dictum est de querela et de citatione, et quid in eis exigatur.

De examinatione diuerse regiones diuersas habent consuetudines.

Quidam examinantur secrete, quidam publice. tunc autem scribatur sic: *R requisitus de loco, de tempore, de numero personarum, de modo facti, de causa per omnia concordat. uel: dicit idem cum B et C, set dicit se unius nomen ignorare. et hoc si forte ignorauerit. et sic de aliis, scilicet loco et tempore.*

10. De transactionibus.

Notum sit presentibus et futuris, quod ego G miles de loco sic dicto controuersiam habui pro uilla sic dicta contra abbatem et monachos sancti Germani de pratis qui partem terciam uille predictae ad ecclesiam suam ab antiquo tempore dixit pertinere. set ex consensu G abbatis et monachorum ita conuenit inter nos, quod ego G miles et heredes mei tenebimus totam uillam predictam a domino rege sicut prius teneram, set addito quod de recognitione spite controuersie ego et heredes mei dabimus singulis annis xl²⁾ in quadragesima ad monachorum pietantium predictorum.

Quod ut ratum habeatur apud posteros, presens pagina sigillis G predicti et abbatis et capituli confirmatur, hiis testibus episcopo parisiensi R et B et multis ³⁾ aliis.

1) Nämlich in VIII s. 499, wozu vielleicht noch die muster in XII 3 4 und 12 zu vergleichen.

2) So hat die handschrift.

3) Die handschrift hat in *Wris* anstatt *multis*.

Item nota, quod compositio ¹⁾ et transactio in hoc dif-
 at, quod compositio ¹⁾ demonstrat et recitat statum pre-
 ium facta concordia sine pena et mutatione, transactio
 monstrat nouam institutionem preter consuetudines, trans-
 io est de re non dubia uel lite incerta aliquo dato uel
 tato uel retento non gratuita pactio.

11. Litere memoriales.

Officialis curie parisiensis etc.

Matrix presentium in die lune post festum beati
 rtini sufficienter expectauit in curia nostra R aduersam
 suum, qui nec pro se misit responsalem.

Ob cuius rei memoriam ad petitionem predictae mulie-
 M nostro sigillo presentes litere sigillantur.

12. Cytatio.

Officialis curie parisiensis R archypresbitero sancti
 erini salutem in domino.

Mandamus uobis, quatenus si citastis ad diem ueneris
 t octauas trinitatis R anglicum, quia nec ad illum diem
 it nec pro se misit responsalem, magistro F eodem die
 ut debuit contra eum expectante, ipsum ter uocatum
 omunicetis, nisi uobis fidem dederit de comparendo.

13. Priuilegium.

Priuilegium a priuatione legum dicitur, quia illum cui
 litur auctoritate tradentis defendit.

Scribitur longis literis in principio hoc modo: *Honorius*
copus seruus seruorum dei uenerabili fratri G senonensi archi-
copo — uel M parisiensi episcopo, uel dilectis filiis abbatibus
t O — in perpetuum. hoc erit pro salutatione.

Post generalem sententiam ponetur sic: *ex iniuncto no-*
postolatus officio preces humilium exaudire debemus et eorum
is petitionibus assensum prebere.

Deinde sub persona domini pape tota procedat subse-
 ns oratio. que quandoque confirmat habita, quandoque
 habita set habenda. ea tamen solummodo confirmabit
 licite sunt habita uel debent haberi.

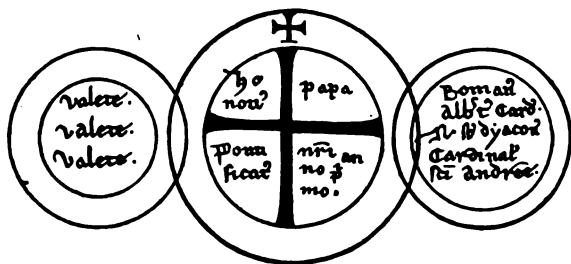
Post confirmationem anathema terribile sequatur, hoc
 lo: *quecunque ecclesiastica persona uel secularis presentem pa-*
um infirmare presumpserit, in extremo die districti iudicii —
examinis — cum iniquis percipiat portionem.

Cod. epo mit dem abkürzungsstriche darüber.

Post hoc benedictionem proferet super illos qui priuilegium seruant, tali modo: *omnibus autem hec uerba seruatis pax sit in domino, quatinus et in presenti uita bonorum omnium retributionem percipiant, et eterna premia beatitudinis consequantur.*

Hoc modo finitur priuilegium. in fine tamen quandoque ponitur figura, quandoque non.

Si ponatur, in dextra parte priuilegii sint duo circuli, quorum unus includat alium. et inter duos circulos fiat crux parua in parte superiori. et post crucem scribatur unus uersus ex psalterio: dominus illuminatio mea etc. ad circumferentias circuli, uel alius uersus, secundum uoluntatem domini pape. in medio circuli fiat crux longa



attingens ad circumferentias circuli. super medium brachium scribatur nomen domini pape, et inferius quotus sit in illo anno. et in sinistra parte sit quedam figura continens: ualete. in dextra parte scribantur nomina cardinalium et subscriptiones eorum sic: *B presbiter cardinalis beate Marie, N subdyaconus cardinalis.* et sic de aliis. ¹⁾

14. Petitio de scola habenda.

G B salutem.

Trahit in periculum ouiculas pastoris ignorantia, cuius exemplo quo deberent instrui corrumpuntur. non aliter inducit anime corruptelam magistri uel pastoris tutela, cuius mentem sepelit ignorantia, cuius corpus corrumpit sentina libidinis sceuolenta.

Sicut ex conscientie uestre didici archanno, nuper proposuistis²⁾ quandam remouere beluam cuius uestigia secuntur discipuli bestiales. unde uirum uestre conscientie

1) Vgl. den schluss von abschnitt X der summa aus Orleans oben s. 111 und 112 mit der note 2.

2) Cod. *proposita*.

rum auferre peritum inueni, uidelicet latorem presentem, qui scientie splendore fulgidus set honestate morum¹⁾ magis gladius totam faciat patriam fulgere.

Quapropter uirum uobis mitto uirtuosum et scientiam habentem, cum summo petens affectu quatinus ei regimen regni talis uille per biennium concedere uelitis, ut similes per eius conpositam uitam regantur et per instructionem corrigantur.

15. Item petitio facta summo pontifici.

Ego Iohannes talis ecclesie sacerdos parisiensis dyocesis sanctitati uestre significo, quod — cum talis sacerdos in solitario secus ecclesiam nostram situm ex permissione pontificis intrare uellet — ego dampno ecclesie nolens obuiare, dignum duxi ad sedem apostolicam appellare. set memoratus sacerdos appellationi differens eundem locum intrauit, et oblationes meas mihi subtrahere non permisit.

Unde peto iudices B C D, qui apostolica auctoritate in memoratum sacerdotem exire compellant, et postea in causa querela mea et rationibus auditis et intellectis utriusque parti iustitiam nullatenus impendere pretermittant.

16. Litere episcopi de elemosina ecclesie facienda.

In dei gratia parisiensis episcopus uniuersis Christi fidei presentem paginam inspecturis²⁾ salutem in domino.

Transitoria sunt temporalia, set eternum premium conuenitur beneficium temporale.

Cum ad perfectionem ecclesie beati Iuliani parisiensis expendantur expense non modice, nec eiusdem loci canonicorum sufficiat paupertas ad edificationem ecclesie sue, eis in parte tenentur proximi, bonisque suis a deo sibi collatis ministrorum dominorum domini paupertatem et imperfectam ecclesiam ad perfectionis terminum subleuare.

Quare karitatem uestram diligenter exhortamur in domino, quatenus ad ecclesie predictae fabricationem secundum desideratum uestrarum exigentiam auxiliarem dexteram portatis uel extendatis, ut bonorum omnium que fient in ecclesia predicta participes efficiamini.

Et nos auctoritate domini, et beati Petri et Pauli et apostolorum et sanctorum meritis confidentes, xx dies

¹⁾ Cod. iure.

²⁾ Cod. in scripturis.

inpendimus in ueniam et relaxationem peccaminum qui sub uera uiuunt uel decedunt penitentia, suarum elemosinarum ad predictae perfectionem ecclesie beneficia conferentes.

17. Litere conuersi ad fidem catholicam.

R dei gratia parisiensis episcopus uniuersis Christi fidelibus ad quos presentia peruenerint salutem et deo bonis operibus complacere.

Misericorditer ecclesia agere tenetur cum illis precipue qui sacram ad fidem nouiter conuertuntur.

Cum ab errore iudayce secte discedens B, lator presentium, data de celo gratia, sacro fonte primum parentem purgauerit, et nudus recognouerit uerum hominum amorem, dignum est ut elemosinis Christi fidelium sustentetur.

Quare de baptismo predicti B, latoris presentium, simul et de paupertate sua testimonium perhibemus.

Uestram exortamur in domino dilectionem, quatenus et consilium et auxilium predicto B misericorditer inpendatis, ne uelud canis in uomitum cogatur ad errorem iudicum resilire.

18. Litere de indulgentia.

In talibus literis potest dici: *indulgemus in ueniam partem penitientiarum de terminalibus* ¹⁾ *et medietatem de uenialibus iniunctarum. item: peccata oblita, uota fracta, si ad eadem non redierint. et offensam patris et matris, cui* ²⁾ *manus iniecerint uolentas. item: indulgemus xxx dies in relaxationem penitientiarum sibi iniunctarum.*

19. Litere de indulgentia ordinationis.

G B salutem.

Non defertur ad altare pungens urtica, set candens lilium, quia tam odore grato ueneratur altaria quam candore.

Cum odore suauis bone fame nomen nepotis nostri G late redoleat, castitate candeat, et scientie melle sapiat. meretur ad altaris misteria promoueri.

Qua de causa uite sue caste lilium ad altaris sacrificium eligatis, sic tamen ut ipse beneficio subleuetur, et per eum eius beneficium honoretur: post gradum subdyaconatus stolam accipiat dyaconalem, et inde sacerdotali decoratus infula mereatur ad mensam domini suscipere de sacro calice saluatorem.

1) Cod. *criminalium*.

2) Cod. *nist*.



QUELLEN UND ERÖRTERUNGEN

ZUR

BAYERISCHEN UND DEUTSCHEN GESCHICHTE.

HERAUSGEGEBEN

AUF BEFEHL UND KOSTEN

SEINER MAJESTÄT DES KÖNIGS

MAXIMILIAN II.

NEUNTER BAND.

ZWEITE ABTHEILUNG.

MÜNCHEN 1864.

BEI GEORG FRANK.

QUELLEN

ZUR

BAYERISCHEN UND DEUTSCHEN GESCHICHTE.

HERAUSGEGEBEN

AUF BEFEHL UND KOSTEN

SEINER MAJESTÄT DES KÖNIGS

MAXIMILIAN II.

NEUNTER BAND.

ZWEITE ABTHEILUNG.



MÜNCHEN 1864.
BEI GEORG FRANK.





Briefsteller und formelbücher :

des

ften bis vierzehnten jahrhunderts,

bearbeitet

von

Ludwig Rockinger,

beider rechte doctor,

ausserordentlichem mitgliede der akademie der wissenschaften.

Zweite abtheilung.



XI.

dominicus Dominici aus Viseu.



Vorbemerkungen.

Ohne alle und jede einleitung über die ars dictandi nicht minder ohne irgend welche theoretische abhandlungen über die gegenstände rechtlicher oder prozessualischer, welche uns in den bisherigen arbeiten begegnet sind, hier eine ohne zweifel auf der pyrenäischen insel entstandene und speziell für die in erzbischöflichen und bischöflichen kanzleien verwendeten individuen angelegte mustersammlung entgegen, in den handschriften selbst als gedrängte *summa de cursu episcopali* oder als *summa dictaminis seu notarii episcoporum et archiepiscoporum de notariae officium exercere* bezeichnet.

Der urheber nennt sich im vorworte welches an ihrer stelle selbst als *Dominicus Dominici, oriundus civitate visentina, in arte dictatoria discipulus boni viri domini Iohannis Severii bonae memoriae quondam archidiaconi calaguritanensis et thesaurarii visentini*.

Das ist denn freilich auch so ziemlich alles was wir von ihm beizubringen wissen, insoferne die behelfe welche zur hand sind über Viseu und Calahorra für unseren vorkäufer keine ausbeute gewähren.

So können wir denn auch hinsichtlich der zeit der abfassung des werkes vor der hand blos schlüsse aus dem vor uns eben vorliegenden gestalt machen. sie selber sind dadurch wesentlich erschwert, dass — wie nur wenig anderen formelbüchern — mit ausserordentlicher

sorgfalt beinahe alle wirklichen namen von personen worten vertheilt und dieselben lediglich durch je zwei punkte oder durch zufällige anfangsbuchstaben als solche bezeichnet sind. mehrmals erscheint, insbesondere in dem schönen ehemals nach Oberaltach gehörigen von solider hand wohl zu anfang des vierzehnten jahrhunderts in zwei spalten geschriebenen cod. lat. mon. 9662 in oktaven von fol. 12 bis 20, welchen wir als A zu grunde gelegt haben, Lissabon und andere bischöfe desselben gleich im ersten stücke Nicolaus und sodann öfter M. hat letzterer buchstabe wirklich eine bedeutung, und ist das muster 33 dahin zu beziehen, worin Matheus ausgeschrieben ist, so stehen wir hienach auf keinen fall vor den sechziger jahren des dreizehnten jahrhunderts, indem Matheus erst da¹⁾ bischof von Lissabon geworden. ja läge es nicht gar zu ferne, einen gewissen zusammenhang zwischen einer in folge eines synodalbeschlusses vom jahre 1271 unterm 1. dezember erlassenen verfügung bezüglich der testamentserrichtung und unserer fol. 85 anzunehmen, so befänden wir uns bereits in diesem jahrzehent, wohin auch der öfter vorkommende pabst Gregorius passt, insoferne man den zehnten dieses namens darunter versteht, welcher 1271 auf den römischen stuhl gelangte, und wovon ferner der in den mustern 94 und 101 erscheinende pabst Martin IV von 1281 an — vorausgesetzt freilich, dass er richtig eingestellt ist — nicht allzuweit abstehen würde, um so weniger als bischof Matheus selbst jedenfalls bis in den oktober 1279 urkundlich beglaubigt ist. die achziger jahre des dreizehnten jahrhunderts wären demnach der ungefähre zeitpunkt der vollendung unserer sammlung nach ihrer gestalt in der bemerkten handschrift.

Ausser dieser standen uns noch eine hiesige und durch freundlichst entgegenkommende übersendung auch zwei handschriften

1) Ribeiro führt ihn in seinen *dissertações chronologicas e criticas sobre a historia e jurisprudencia ecclesiastica e civil de Portugal* V s. 175 vom 6 november 1263 an auf.

iften der universitätsbibliothek zu Königsberg zur Verfügung. während die hiesige = C, in dem zweispaltig zuerst klein in sehr guter zeit des vierzehnten jahrhunderts geschriebenen aus dem kloster Windberg stammenden lat. 22294 fol. 97 bis 107, mit unserer ersten eine gemeinsame quelle gehabt zu haben scheint, zeigt die eine Königsberger handschriften = B²⁾ allerdings abzuweichen sowohl in den überschriften als im texte, aber keineswegs in dem grade wie die andere³⁾ hier als D verzeichnet, welche offenbar einem für die erzdioecese Tours genauer die diöcese Angers bestimmten originale entnommen ist, und abgesehen von der bedeutend geringeren zahl der muster auch eine theilweise ganz andere redaction derselben in den überschriften wie namentlich im texte selbst entdecken lässt.

Während nämlich in den übrigen drei handschriften fast vollkommen stimmend⁴⁾ im ganzen 112 muster sich finden, sind hier im ganzen nicht weniger als 27, wovon 19 auch zwischen dem vorwort und dem eigentlichen musterbuch ursprünglich schon eingestellten inhaltsverzeichnisse aufgeführt sind, so dass jedenfalls deren auslassung

2) Vgl. darüber Steffenhagen's katalog der codices ad iurisdictionem pertinentes der Königsberger bibliothek num. XLIV. 1.

3) Ebendort num. CXII. 1.

4) In A und C ist num. 32 ausgeblieben, findet sich aber in dem hiesigen vorwort und dem eigentlichen musterbuch ursprünglich schon eingestellte inhaltsverzeichnisse aufgenommen.

Während es die letztere bewandtniss auch mit num. 61 hat, fehlt es im texte von A.

Nicht minder werden in A und C die beiden muster 73 und 74 verzeichnet, wiewohl sie sich im inhaltsverzeichnisse finden.

Entgegen ist in B zwischen die muster 34 und 35 noch eines rubrum eingeschoben.

Soll endlich auch noch auf den im liber plurimorum tractatum — impressus per Anthonium Koberger Nuremberge anno domini in vigilia sancti Iohannis baptistae — befindlichen abdruck rückgenommen werden, so fehlen darin die stücke 14, 18, 26, 55.

in der sammlung selbst⁵⁾ nicht der etwaigen nachlässigkeit des abschreibers zur last fällt.

Nun möchten anhaltspunkte kaum gegeben sein, welche sicher zu der annahme berechtigen, dass allenfalls in dem formelwerke wie es uns in den anderen handschriften vorliegt eine ausscheidung von stücken vorgenommen worden, welche für Tours und beziehungsweise Angers nicht passen wollten. so dürfen wir denn wohl auf dem umkehrten und auch naturgemässeren wege stehen bleiben und zunächst auf das vorhandensein einer — ursprünglich portugiesischen oder auch vielleicht spanischen — sammlung von formeln für die episcopales, bischöflichen und bischöflichen kanzleien schließen, ohne desshalb gerade aus der in der bemerkten zweiten königsberger handschrift befindlichen auf deren originalrathen zu wollen, welche dann wegen ihrer praktischen brauchbarkeit eben nach und nach — möglicher weise mehr als einmal — mit weiteren beispielen je nach bedarf versehen sehen wurde.

Bei dieser annahme könnte es sich nun einmal fragen in welche zeit die anlage jenes portugiesischen oder vielleicht spanischen werkes fällt, und dann welches etwa das verhältniss des Dominici Dominici hiez zu sein mag. nimmt man den gleich ersten musterstücke gleichmässig in allen vier codices als geschrieben erscheinenden bischof Nicolaus, welchen A und B als von Lissabon aufführen, welches das ganze dreizehnte jahrhundert hindurch keinen bischof dieses namens kennt, als bischof der vaterstadt unseres autors, so werden wir hiedurch in das zweite jahrzehent⁶⁾ hinaufgerückt. auch der bischof Vicenz, welcher in der — in D fehlenden — numer 49 in A B C wieder gleichmässig ausgeschrieben

5) Die fehlenden stücke sind hier, wenn wir die im bemerkten inhaltverzeichnis aufgeführten zur leichteren ausscheidung mit einem sternchen versehen, folgende: 16*, 19, 32*, 34*, 35*, 37, 38, 43*, 44, 47, 49, 50, 53, 54*, 55, 67, 68, 90*, 91, 92, 99, 100, 102*, 104, 105, 106.

6) Nach Ribeiro a. a. o. s. 202.

scheint, passt trefflich sowohl nach Viseu als in das bezeichnete jahrzehent. konnte nun nicht vielleicht gerade im ausgange des zweiten oder etwa im dritten jahrzehent der lehrer unseres Dominicus, nämlich Iohannes Verius, welcher bekanntlich thesaurarius von Viseu war, die auf diese diöcese lautende mustersammlung benützt er auch zum zwecke seines unterrichtes erst angelegt werden? gehen wir weiter auf den fort und fort begegneten bischof Mathaeus über. auch einen solchen treffen wir in Viseu von 1254 an. ⁷⁾ konnte nicht jene ursprüngliche summa in dieser zeit noch mit weiteren für angekauften erachteten stücken — und wenn Dominicus Dominici dahin fällt, eben gerade von ihm — bereichert worden sein? konnte man da nicht etwa leicht in Lissabon von dem notiz genommen haben, wo von 1263 an auch ein nicht weniger berühmter Mathaeus auf dem bischöflichen stuhle sass, dass man einmal den so häufig vorkommenden anfangsbuchstaben M oder auch den ganzen namen Mathaeus in der grossen menge von formeln gar nicht zu ändern suchte, und auf der anderen seite die etwa neu — und wenn Dominicus Dominici in diese zeit fällt, etwa gerade von ihm — dazu aufgenommenen stücke von dem ganzen werke nicht widerlich abstachen? ist das wirklich der fall gewesen, konnte dann nicht später diese sammlung grosse verbreitung finden, nachdem im letzten viertel des dreizehnten jahrhunderts zu Lissabon eine hochschule errichtet worden war, an welcher speziell neben dem weltlichen insbesondere kirchliches recht gelehrt wurde?

Freilich sind wir damit immer noch nicht dazu gekommen, in verlässiger weise das jahrzehent zu bezeichnen, welches die thätigkeit des Dominicus Dominici an unserer summa fällt. wissen wir ja überhaupt nicht einmal so sehr, ob selbe nicht etwa nur ein theil eines grösseren werkes desselben ist. wenigstens führt eine uns

7) Nach Ribeiro a. a. o. s. 202 und 203.

freundlichst übermachte königsberger papierhandschrift⁹⁾. dieser vermuthung. sie bietet von fol. 254 sp. 2 bis fol. 255 sp. 1 den anfang, leider nur den anfang, eines seinerzeit noch zu besprechenden prozesslehrbuches unter der überschrift: *item collecta ex summa magistri Dominici de civitate Visencia. et primo de ordine processus iudicy.* möglicherweise bildete eben diese äusserst klar gehaltene kurzdarstellung des verfahrens bei den geistlichen gerichten

8) Vgl. darüber Steffenhagen a. a. o. num. CLII. 3.

9) Ihr wortlaut ist nach der angeführten handschrift unter dem bereits bemerkten rubrum wie folgt:

Reus citari debet a iudice. et eo veniente ad iudicium libere offeratur ab actore. quo oblato inducie deliberandi dantur ipsi reo, quibus deliberare debet an velit contendere vel liti cedere. finitis inducijs reus venire debet ad iudicium. respondere tenetur actori super petitione sua, affirmando vel negando illud quod actor contra eum proposuit siue proponit. et ista affirmacio vel negacio dicitur liti contestacio. lite contestata prestandum est iuramentum calumnie a partibus. quo prestito partes, id est actor et reus, interrogantur a iudice super causa principali. deinde partes debent producere testes et instrumenta ad probandum intencionem suam. post hoc publicanda sunt dicta testium in iudicio presentibus partibus. super quibus dictis disputatur. quibus publicatis, et instrumentis adhibitis ab utraque parte et allegacionibus factis ab aduocatis partium seu etiam ab ipsis partibus, iudex debet motum animi sui informare secundum dicta testimonia et instrumentorum, secundum rationes aduocatorum et allegacionum. deinde iudex, cum inspexerit aut discusserit merita cause plenissime debet ipsum negocium terminare per sententiam diffinitivam. a qua si iniqua aut iniusta fuerit, poterit indicatus appellare.

De citatione.

Citacio est vocacio rei ad iudicium. et est principium cause, quod post ipsam causa dicitur incepta secundum ius canonicum. unde si iudex citet aliquem, et ille citatus pendente citatione transfertur ad aliam iurisdictionem, id est ad iudicium alterius iudicis, iste non potest declinare iudicium primi iudicis, quia preuenit est citatione.

Notandum quod citacio debet fieri tribus edictis, quorum quolibet reus vocitatur ut respondeat. vel — quod melius — ex causa potest fieri una peremptoria, ita quod reus primo peremptorie compareat vel respondeat.

den gegenstand einer besonderen abtheilung jenes grösse-
ren werkes welches wir hienach wohl nicht ganz ohne
grund vermuthen können.

Notandum quod iudex delegatus a papa vel a legato, si citat
aliquem peremptoria citacione, citacioni debet inserere auctenticum do-
mini pape vel delegati in propria forma ipsius.

De ferys quibus non habentur iudicia.

Sunt autem triplices ferie, scilicet solemnes rustice et repentine.
Solemnes sunt, que introducte sunt ob reuerenciam dei et san-
ctorum, vt sunt dies festi quos populus solet celebrare. in his ferys
non valet citacio facta a iudice, nec processus iudicy factus vel habitus,
nec sententia lata, vt si iudex citaret vel sententiam ferret in hys ferys,
nulla sententia si (cod. *saltem nisi*) fuerit de consensu parcium.

Rustice ferie, que introducte sunt propter necessitatem hominum,
vt tempus messium vel vindemiarum. et tunc quiescere debet strepitus
iudicy. iudex tamen potest citare, si de consensu parcium fuerit, et
sententiam procedere in causa in ferys rusticis.

Repentine, quas aliquis princeps introduxit propter diem natiui-
tatis sue vel filij, vel quia tunc triumphauit cum inimicis suis. et hee
ferie non sunt in vsu.

Reus citatus aut comparet, aut non. si non comparet, et contuma-
citer se absentat, excommunicandus est propter contumaciam.

De excepcione.

Excepcio est actoris exclusio. et est quedam defensio per quam
reus intendit se defendere.

Et quedam est dilatoria, quedam peremptoria.

Dilatoria, quia per eam differtur et impeditur causa. et quandoque
proponitur contra iudicem, quandoque contra suam iurisdictionem, quan-
doque contra actorem et procuratorem actoris, quandoque contra tem-
pus quo aliquis citandus est.

Contra tempus sic excipitur: quo tempore citatus sum, non potui
compare citari, quia feriatum fuit. vnde peto quod condemnetis partem
meam in expensis.

Peremptoria excepcio est, que probata perimit causam et inten-
tionem actoris. verbi gracia vt si reus dicat contra actorem: tu petis
me x marcas quas tenebar. set iniuisti iure mecum pactum de non
comparendo, quod non peteres a me debitum. hoc facto reus absoluitur ab
instancia iudicy. et actori imponatur silentium perpetuum illius cause.

Item si reus vult excipere contra actorem vel procuratorem acto-
ris et contra rescriptum eius vel alias litteras quascumque eciam pa-
pales, hoc debet facere ante litem contestatam. et maxime in principio
litis statim debet excipere contra personam iudicis, si sibi suspectus

Wäre ausgemacht, dass der in der neuen ausgabe der bibliothèque sacrée von Richard und Giraud XXI s. 392 als bischof von Salamanca aufgeführte „Dominique Dominique, mort en 1267“ eine und dieselbe person mit dem autor unseres werkes ist, so wäre allerdings für dessen ursprüngliche abfassung jedenfalls vor dem jahre 1267 ein fester anhaltspunkt gewonnen.

Ob etwa andere handschriften unseres werkes ¹⁰⁾ zu bestimmteren ergebnissen führen, vermögen wir im augenblicke nicht zu behaupten. so bleibt uns demnach vor der hand nichts übrig, als unsere summa lediglich nach der gegenwärtig vorliegenden gestalt hier in der weise unserer sammlung einzureihen, als ob sie in den schluss der siebenziger oder möglicher weise in den anfang der achziger jahre des dreizehnten jahrhunderts fele; letzteres nämlich wenn der ebenlos in den mustern 94 und 103 der handschrift A erscheinende pabst Martin IV richtig eingestellt ist.

est. et debet recusare ipsum taliter tanquam suspectum ante litis contestacionem. postea non potest, nisi causa actoris ipsius prius sit finita. unde quando actor reo offert libellum ad conueniendum eum, reus si vult ipsum actorem reconuenire, potest et debet eciam libellum offerre actori ad reconueniendum eum.

10) Der hiesige aus Ebersberg stammende cod. lat. 6000 fol. 116 bis 165' wurde, als eine im jahre 1525 gemachte mit der bereits bemerkten incunabel Koberger's übereinstimmende abschrift nicht in betrachtung gezogen.

Eine summa magistri Dominici de arte notariatus in einer handschrift der universitätsbibliothek zu Breslau ist im archive der gesellschaft für ältere deutsche geschichtskunde XI s. 701 erwähnt.

Eine summa dictaminis magistri Dominici yspani findet sich in einer handschrift des vierzehnten jahrhunderts auf der universitätsbibliothek zu Prag. ebendort X s. 660.

Von einer in einer handschrift des vierzehnten jahrhunderts der öffentlichen bibliothek zu Bern befindlichen summa dictaminis magistri Dominici hispani für notarii archiepiscoporum et episcoporum bemerkt das erwähnte archiv V s. 499, sie verdiene nähere einsicht: die namen derer welchen die briefe geschrieben worden seien zum theil erhalten.

**Incipit summa dictaminis secundum quod
notarii episcoporum et archiepiscoporum
debeant notarie officium exercere. 1)**

I.

Omne datum optimum et omne donum perfectum de-
sursum est descendens a patre luminum, cum reuera omnis
sapientia 2) honor 3) facultas virtus et potestas memoria et
intellectus et cetera bona per que humanum genus regitur
ab illo procedant patre qui creauit ex nichilo vniuersa.

Ea propter siquidem ut preterita et presenciam cedant ad
sapientiam 4) memoriam in futuro, cum inter cetera dona 5) et
virtutes Christi in sacris scripturis memoria quam plurimum
conueniunt, cum dicat Seneca: inter humane nature comoda
nil dignius memoria reperitur, in Christi nomine et eiusdem gra-
tia — licet quam plures doctores et periti iuris 6) canonici et ci-
uilibus existant clyppee premuniti, et non ignorent prudenter
et discrete tamquam cause defensores aduocacionis officium
exercere, et tamquam magistri 7) doctores iudices et iuris
consulti causas cum maturitate debita terminent, 8) non ta-
men quendam verborum modum ratione cursus secundum 9)
dictandi 10) naturam tamquam practicam propter disuetudi-

1) B: *incipit summa de cursu
episcopali sub breuitate uerborum
compilata.*

D: *forma composita per dominum
dominicum Dominici ispanum quo-
modo notarii archiepiscoporum et
episcoporum habeant officium nota-
rie exercere. et primo prohemium.*

2) A B und C fügen nach *sa-
pientia* noch *diuiciarum* ein.

3) In B fehlt *honor*.

4) D hat bloß: *procedunt ad com-
pacitatis.*

5) B: *bona.*

6) A B und C: *doctores periti a
iuris.* D: *doctores et iuris periti.*

7) B und D: *magni.*

8) B: *terminarent uel terminent.*
D: *terminare.*

9) A B C D: *et.*

10) D: *dictaminum.*

nem sciunt aliquatenus ordinare, cum non nulli in stilo dictaminis quadam¹⁾ verborum prolixitate substantiam siue naturam rei sue²⁾ minime contingunt,³⁾ alii vero inproprie, alii etiam imperfecte, quod⁴⁾ arengas volunt pretendere, alii autem inducunt⁵⁾ quam plurimas nouitates — idcirco ego Dominicus Dominici,⁶⁾ oriundus de ciuitate visentina,⁷⁾ in arte dictatoria discipulus discreti viri domini Iohannis Seuerii⁸⁾ bone memorie quondam archidyaconi⁹⁾ calaguritanensis et thesaurarii visentini,¹⁰⁾ quod¹¹⁾ per spacium temporis et continue circa officium notarie cum diligencia¹²⁾ sollicitus et attentus non similitudinarie non per allegoriam non diffuse set plane¹³⁾ et proprie, licet in sciencia memoria¹⁴⁾ et intellectu insufficientis existam,¹⁵⁾ non tamen ad sapientum et peritorum erudicionem, quia¹⁶⁾ videretur quedam impossibilitas nature ut canon dicit: super vacuis laborat inpendiis qui solent facibus nititur adiuuare, set ad instructionem¹⁷⁾ quorundam nouiciorum in arte dictatoria discere volencium et prodesse quendam breuem dictandi summam secundum quod notarii episcoporum et archiepiscoporum debeant¹⁸⁾ notarie officium exercere, et alias etiam litteras excipiendo,¹⁹⁾ per ordinem in hoc breuissimo volumine compilabo.²⁰⁾

II.

1. Primo sequitur forma specialis litterarum citatoriarum in causa peccuniaria.

2. Sequitur et alia quando rector spoliat clericum suo prestimonio.

3. Alia citacio contra in parte generalis et specialis parte.

4. Citacio contra parochianos denegantes soluere decimas obuenciones et alia iura suo rectori.

1) A C: *quandam*. B: *tamquam*.

2) A B C: *sius*, während D *rei sue minime* gar nicht hat.

3) A C D: *contingentem*. B: *contingentium*.

4) B und D: *qui*.

5) D: *et alii etiam reducunt*.

6) In B fehlt *Dominici*.

7) B: *visenc* mit dem abkürzungszeichen für *a* über dem *e*. D: *vicentina*.

8) D: *Seuerini*.

9) D: *archiepiscopi*.

10) D: *vicentini*.

11) B und D: *qui*.

12) A und C: *diligenter*. D: *diligencia sui* oder *sui*.

13) B und D: *plene*.

14) D: *memorata*.

15) D: *sufficiens existat*.

16) A: *qua*. C: *quod*.

In D fehlt von hier an bis *ad iuuare* einschliesslich alles.

17) In D fehlt *ad instructionem* auch noch.

18) D: *debent*.

19) A: *excipiendi*. D: *incipiendi*.

20) C: *compilabo*.

5. Alia citacio contra rectorem recipientem ad diuina parochianos alterius ecclesie.
6. Alia contra subditos prauitatem vsurariam exercentes.
7. Citacio in causa matrimoniali, quando vir diuertit ab vxore et contraxit de facto cum vxore secunda.
8. Citacio in causa matrimoniali, quando vir diuertit ab vxore.
9. Citacio in causa matrimoniali que emanat ad instantiam vxoris eo quod est affinitas inter ipsam et virum. 1)
10. Citacio in causa matrimoniali eo quod propter impotentiam perpetuam non cognouit vxorem cui per triennium continuum cohabitauit.
11. Alia littera super adulterio commisso.
12. Sententia lata pre matrimonio separando quantum ad cohabitationem thori occasione adulterii.
13. Sententia diffinitiuata lata pro matrimonio, quando secundum matrimonium de facto contractum decernitur esse nullum.
14. Sententia pro matrimonio lata.
15. Sententia diuorcii lata inter virum et vxorem propter viri impotentiam coeundi.
16. Sententia lata diuorcii inter virum et vxorem propter affinitatem.
17. Qualiter apostoli concedantur, cum in causa matrimoniali uel alia a sententia finali uel interlocutoria appellatur.
18. Forma excommunicacionis, qualiter procedatur contra contumaces nolentes coram iudice comparere, cum constat de contumacia.
19. Alia forma excommunicacionis, cum non constat de contumacia.
20. Qualiter excommunicatus propter contumaciam, prestantans cautionem de parendo iuri, refusus expensis, debeat absolui et denunciari absolutus.
21. Qualiter sententia pro matrimonio lata sit executioni mandanda.
22. Qualiter episcopus scribere debeat vniuersis prebendis et vicariis, quando vir diuertit ab vxore et est vagabundus.
23. Sententia lata pro causa peccuniaria super contumacione rei de qua agitur. et similiter in eadem causa sententia cum reus absoluitur ab inpeticione actoris.

1) A: vxorem.

24. Forma qualiter episcopus conuicinus debet sequentiam sui coepiscopi.

25. Littera dimissoria siue commendatoria pro clericis ad partes alias transferentibus.

26. Sequitur alia forma litterarum dimissoriarum quae breuior est.

27. Quod clerici extranei non recipiantur in episcopatu sine litteris commendatoriis.

28. Littera per quam conceditur presbytero alii venienti quod celebret in episcopatu.

29. Littera episcopi directa ad episcopum quod promoueat ad ordines clericos sue dyocesis.

30. Littera ordinationis ab episcopo extraneo.

31. Forma litterarum pro redemptione captiuorum.

32. Forma litterarum pro recolligendis elemosinis a opus hospitalium et piorum locorum.

33. Forma litterarum per quam episcopus commendat nuncios pro recolligendis elemosinis rectoribus ecclesie sue dyocesis.

34. Forma litterarum pro fabricatione pontum.

35. Littere de fabricis ecclesiarum.

36. Forma littere quod qui de sarracena perfidia uel in daysmo sumpsit originem ad fidem catholicam est conuersus.

37. Qualiter episcopus auctoritate domini pape dispensat cum scolare super defectu natalium.

38. Qualiter episcopus auctoritate domini pape penitentiarum dispensat cum clerico super irregularitate contracta super concubinam.

39. Quando episcopus vocat ad synodum clericos sue dyocesis.

40. Qualiter episcopus procedat contra clericos non venientes ad synodum.

41. Qualiter excusat aliquem a synodo.

42. Qualiter vocat clericos sue dyocesis ad ordines suscipiendos.

43. Littera ordinationis ab episcopo suo.

44. Qualiter excusat aliquem ab ordinibus suscipiendis.

45. De inuentario faciendo in ecclesia vacante.

46. Qualiter episcopus mittere debeat patronis qui presentent se ad ecclesiam vacantem.

47. Qualiter episcopus constituit rectorem in ecclesia ad presentacionem patronorum.

48. Qualiter episcopus commendat ecclesiam cum conlatos facit fructus.
49. Concessio commendacionis per episcopum per suum ium facte.
50. Qualiter ecclesia commendetur ad tempus.
51. Confirmacio porcionis cum prestimonio in ecclesia ante.
52. Confirmacio prestimonii tantum.
53. Commissio generalis causarum.
54. Commissio specialis.
55. Alia commissio in causa matrimonii.
56. Alia commissio in causa diuersa matrimonii.
57. Alia commissio in causa matrimonii in diuersis aris.
58. Reuocacio commissionis.
59. Forma littere de confirmacione porcionis tanto ore vacantis quod collacio ipsius est ad episcopum luta.
60. Quando possessio datur in emphiteotico contractu.
61. Forma confirmacionis super diuisione inter rectoret clericos facta.
62. Qualiter episcopus procedat contra illos qui veniunt ra diuisionem.
63. Qualiter episcopus compellat rectorem et clericos l ministrent socio in scolis fructus sue porcionis.
64. Qualiter episcopus defendit ab exactionibus et foecularibus promotum ad ordinem maiores cum virgine rimonialiter contrahentem. et qualiter procedat etiam ra pretorem et aluaciles, non permittentes dictum contentem gaudere priuilegio clericali, et nolentes ipsius encias obseruare.
65. Carta quietacionis quod bona episcopi receperunt xpenderunt.
66. Alia littera quietacionis quando aliquid remanet oluendum.
67. Quando episcopus vadit ad visitandam dyocesim.
68. Littera episcopi compulsiua quod rector faciat in esia residenciam personalem.
69. Qualiter episcopus dispensat cum aliquo quod posuo beneficia licite retinere.
70. Qualiter episcopus excusat aliquem rectorem ad ous a residencia in ecclesia facienda.
71. Qualiter episcopus publicare et significare debeat ecracionem ecclesie.

72. De anniuersario dedicacionis ecclesie.
73. De viduis pupillis et orphanis defendendis.
74. De episcopo ad episcopum vicinum quod in s
dyocesi suppleat vices suas.
75. Cum archyepiscopus scribit suis suffraganeis qu
consecrent electum in episcopum.
76. Qualiter iudeus compellatur per censuram eccles
sticam indirecte.
77. De episcopo ad legatum pro clerico concubinar
78. Qualiter episcopus remunerat laycos sibi seruient
79. Qualiter episcopus absens facit aliquem canonic
recipi in ecclesia cathedrali.
80. Qualiter excommunicetur in genere qui furta co
misit.
81. De limitacione ecclesiarum.
82. Qualiter contra clericum incorrigibilem procedat
83. De constitucionibus synodalibus registrandis.
84. Qualiter constituciones synodales execucioni ma
dentur.
85. De eo qui intestatus decessit.
86. Visitacio contra clericum per archydiaconum.
87. Ad fratres predicatores deportantes alienum par
chianum ad sepulchrum.
88. Compositio inter episcopum et capitulum.
89. Quod compositio confirmetur per papam.
90. Compromissum in arbitros.
91. Contractus mutui.
92. Refutacio peccunie numerate.
93. Contra officiales ciuitatis qui tenent aliquem c
sessum in ecclesia.
94. Reseruacio beneficii auctoritate apostolica.
95. Conlacio beneficii auctoritate apostolica.
96. Cum metropolitanus vocat ad synodum ipsius s
fraganeos.
97. De anniuersario dato ecclesie ab episcopo viuen
98. De condendo testamento.
99. Cum episcopus constituit procuratorem in roma
curia.
100. Quando episcopus constituit procuratorem ad m
tuum contrahendum.
101. Confirmacio beneficii ad instanciam sui vicarii
102. Confirmacio beneficii auctoritate apostolica.
103. In eundem modum uel quasi.
104. Quando episcopus committit vices suas canoni

absoluat clericos secundum litteras penitenciarum domini e.

105. Littera citatoria auctoritate apostolica.
 106. Qualiter procedatur contra contumaces nolentes parere secundum auctoritatem apostolicam.
 107. Qualiter episcopus committit vices suas archidiacono in quadam causa secundum auctoritatem apostolicam.
 108. Qualiter episcopus scribat domino pape, cum apertum est in causa sibi commissa.
 109. Proemium super gratiis faciendis.
 110. Super eodem.
 111. Super eodem.
 112. Super eodem.

III.

. Primo sequitur forma litterarum specialis citatoriarum in causa peccuniaria.

Nicolaus miseracione diuina vlixobonensis ¹⁾ episcopus dicto suo presbitero ²⁾ Iacobo ³⁾ salutem et bonum.

Querelam talis mercatoris . . de . . loco accepimus, continentem quod — cum talis de tali loco causa mutui uel depositi uel alicuius contractus xx libras . . monete ⁴⁾ sibi soluere teneatur — eidem dictas libras soluere recuset, ⁵⁾ licet minus in quo ipsas soluere debuit sit elapsus.

Quo circa uobis precipiendo mandamus, quatenus dicto ex parte nostra dicatis, ⁶⁾ quod — si ita est — cum prefato mercatore amicabiliter se ⁷⁾ componat, uel a receptione precium usque ad xv dies, ⁸⁾ quem sibi terminum preemptum terminum assignamus, coram nobis compareat, facturus recepturus super hiis quod ⁹⁾ ordo dictauerit rationis. Inquin in dicta causa prout de iure fuerit procedemus.

Quod si dies comparicionis uel litigii in diem caderit ¹⁰⁾ inhiatam, compareat in ¹¹⁾ sequenti proxima non feriata.

1) B: *ulix episcopus bonon* (mit abkürzungsstriche über dem ten n.) C: *patauiensis*. D: *anauensis*.

2) B: *patri*.

3) Während D gar keinen Namen gibt, hat C: *Vtrico*.

4) D: *libras turonenses*.

5) Von hier an bis *soluere* einflusslich ist in A und C ausfallen, welche sodann zwischen *uit* und *sit* einschieben: *terminus*.

6) B: *dictum ex parte nostra monentis*.

7) In B fehlt *se*.

8) B: *ad quintum decimum diem quem*.

9) D: *facturus allegaturus et recepturus quod*.

10) B: *ceciderit*.

11) D: *litigii iuridica non fuerit. altoquin*.

Et de citacione et diei assignacione, et de hiis¹⁾ quae circa hec geritis, nos certos per vestras litteras faciatis.

2. Citacio quando rector spoliatur clericum suo prestimonio.²⁾

N miseracione etc. dilecto suo . . etc.

Accedens ad nostram presenciam lator presencium nobis exposuit conquerendo, quod vos³⁾ quodam suo prestimonio, quod se in dicta ecclesia canonicè asserit obtinere auctoritate propria spoliastis.

Quo circa mandamus vobis, quatenus — si est ita dictum prestimonium cum fructibus inde perceptis⁴⁾ restituantis, uel a receptione presencium usque ad viii dies, quem vobis preceptorium terminum assignamus, compareatis,⁵⁾ facturi et recepturi etc. *ut supra in proxima.*

Quod si dies comparicionis uel litigii in diem etc.

3. Alia citacio contra⁷⁾ in parte generalis et in parte⁸⁾ specialis.

N miseracione etc. dilecto suo . . rectori . . ecclesie etc.

Veniens ad nos rector ecclesie . . nobis grauiter exconquestus, quod vos super quadam peccunie quantitate iniuriamini eidem pro vestro libito voluntatis.

Idecirco vobis mandamus, quatenus — si est ita — super premissis cum eodem amabiliter componatis,¹⁰⁾ uel a receptione presencium etc. *ut supra.*

Quodsi dies etc. datum etc.

4. Alia citacio contra parrochianos denegantes soluere decimas obuenciones¹²⁾ et alia iura sua rectori.

N miseracione etc. dilectis suis parrochianis . . ecclesie etc.

Iohannes rector ecclesie . . nobis grauiter conquerendo¹³⁾ monstrauit, quod vos contra deum et iusticiam

1) D: *et aliis.*

2) D: *alia littera quando aliquis spoliatur prestimonio.*

3) B fügt *eundem* bei.

4) A: *receptis.* C: *percepisti.*

5) B: *diem.*

D: *presencium hinc ad octo dies quem.*

6) B und D: *coram nobis compareatis.*

7) C: *contraria.*

8) In A fehlt *in parte.*

9) D: *summa.*

B: *quantitate siue summa sine pannis et rebus aliis.*

10) B: *componentes.*

11) D: *alioquin.*

12) In D fehlt *obuenciones.*

13) B: *nobis condolendo.*

decimas oblationes mortuaria et quedam alia iura sol-
ve denegatis ¹⁾ pro vestro libito voluntatis.

Idcirco vobis mandamus, quatenus — si ita est — debea-
eidem de premissis²⁾ plenarie respondere. alioquin nos
us³⁾ nostris litteris in mandatis, ut monicione pre-
sa⁴⁾ ad soluendum eidem de premissis per censuram
esiasticam vos compellat.

Si vero creditis aliquam iustam causam habere propter
m sibi predicta iura soluere non debeatis, mandamus
s,⁵⁾ ut usque ad quintum decimum diem post receptio-
presencium coram nobis firmiter compareatis, facturi
recepturi⁶⁾ etc. *ut supra*.

Datum etc.

Alia citacio contra rectorem recipientem ad
diuina parrochianos alterius ecclesie.

N ⁷⁾ miseracione etc. dilecto suo . . rectori . . ecclesie
tem etc.

Rector . . ecclesie nobis grauiter conquerendo mon-
uit, quod vos auctoritate propria contra deum et iusti-
a et in preiudicium suum⁸⁾ non modicum⁹⁾ tamquam
or¹⁰⁾ mittens falcem¹¹⁾ in messem alienam parrochianos
s recipitis¹²⁾ ad diuina, eisdem ministrando ecclesiastica
amenta.

Quo circa mandamus vobis, quatenus — si est ita —
m de tanta iniuria satisfaciatis plenarie. alioquin a re-
cione presencium etc.

Datum etc.

Alia citacio contra subditos vsurariam prauiti-
tatem¹³⁾ exercentes.

N miseracione etc. mercatori salutem etc.

Querelam latoris presencium accepimus, continentem
d — cum ipse vobis¹⁴⁾ quandam possessionem pro
a quantitate peccunie pignori obligasset — vos non

D: *recusatis*.

B: *predictis decimis oblatio-
is et mortuariis et iuribus aliis*.

D: *alioquin dedimus*.

D: *monicione canonica preuia*.

In A und C fehlt *mandamus*

B und D haben blos: *vobis*

mus a receptione presencium.

7) B: *nos*.

8) In D fehlt *suum*.

9) D setzt noch bei: *et grauamen*.

10) In B fehlt *rector*.

11) D: *falcem suam*.

12) B: *recepistis*.

13) C: *viciium vsure*.

14) D: *olim*.

wltis predictam possessionem dimittere, 1) cum de se
predicta per fructus et redditus possessionis ipsius sit
ut asserit iam contenti. 2)

Vnde vobis consulimus et 4) mandamus, quatenus fa
computacione de hiis que ex fructibus et redditibus d
possessionis 5) hactenus recepistis dicto 6) prefatam pos
sionem et quicquid ultra sortem recepistis restituatis, e
non deceat seruos Christi tanquam hereticos uel iud
alimenta sua acquirere 7) per vsurariam prauitatem. alioq
a receptione presencium etc. *ut supra*.

Datum etc.

7. Deinde in causa matrimoniali, 8) quando
diuertit ab vxore et contraxit de facto cum
secunda. 9)

N miseracione etc. dilecto suo . . rectori etc.

Veniens ad nos Maria, 10) latrrix presencium, nobis
posuit conquerendo, quod — cum Iohannes quem suum m
tum asserit et ipsa 11) in 12) facie ecclesie per verba
presenti ad inuicem matrimonialiter 13) contraxissent 14)
idem Iohannes tamquam sue salutis inmemor diuertit
eadem, contrahens matrimonium cum . . muliere de fa
cum de iure non posset. quare peciit a nobis Maria
predicta, super premissis sibi fieri iusticie complementum

Vnde mandamus vobis, quatenus predictum Iohann
et illam cum qua postmodum ut asseritur matrimonium
facto contraxit auctoritate nostra citetis, ut 15) die . . qu
peremptorium terminum 17) assignamus nostro conspe
se presentent, ut inter eos quod iustum fuerit 18) decer
tur. alioquin etc. mandantes vobis nichilominus auctori
predicta, ut testes quos vtraque pars producere volu
ad suam intencionem probandam ad veniendum et per

1) D: *restituere eidem*.

2) B: *satia*.

3) B hat noch *esse possitis*.

4) In B fehlt *consulimus et*.

5) D: *redditis quos de dicta
possessione*.

6) Von hier an bis *recepistis* ein
schliesslich ist in A und C aus
gefallen.

7) D: *admittere*.

8) B: *matrimonii*.

9) B: *contrahit de facto cum alia*.
C: *contrahit cum alia*.

10) B: *matrona ut asserit in*

11) In allen vier handschri
fehlt *ipsa*.

12) D: *maritum*.

13) D: *matrimonium*.

14) A und C: *contraxisset*.

15) B: *matrona*.

16) Von hier an bis *presen*
einschliesslich ist in B ausgefal

17) D: *quem eis pro perempt*
termino.

18) In D fehlt *quod iustum fu*

adum coram nobis veritati ¹⁾ testimonium per censuram
lesiasticam compellatis.

Datum etc.

8. Citacio in causa matrimoniali quando vir
non uult cohabitare vxori. ²⁾

N miseracione etc.

Veniens ad nos . . latrix ³⁾ presencium nobis exposuit
querendo, etc. *ut supra in proxima usque ad* contraxissent, ⁴⁾
m ⁵⁾ Iohannes tanquam sue salutis inmemor diuertit ab
eam, nec carnaliter habitat cum eadem.

Vnde mandamus vobis, quatenus prefato Iohanni ex
te nostra dicatis, ⁶⁾ ut — si ita est — dicte mulieri . . tan-
tam vxori legitime cohabitet, et eam maritali ⁷⁾ affectione
tractet. alioquin ipsum auctoritate nostra citetis, ut die
ut supra in proxima.

Citacio in causa matrimoniali que emanat ad
stanciam vxoris eo quod est affinitas inter
ipsam et virum. ⁸⁾

R miseracione etc. rectori etc.

Accedens ad nostram presenciam . . mulier ⁹⁾ nobis
inuauit, dicens quod — cum ipsa et maritus suus per verba
presenti et ¹⁰⁾ in facie ecclesie matrimonialiter contra-
rent — postmodum matrimonio consummato inter eos
carnalem copulam multorum relacione publice intel-
lit, ¹¹⁾ quod dictus maritus suus . . consanguineam
te mulieris in gradu a iure prohibito ¹²⁾ carnaliter co-
uerat ¹³⁾ antequam ¹⁴⁾ . . duxerit in vxorem. quare di-
mulier peccit a nobis super hoc salubriter ¹⁵⁾ prouideri.

Vnde mandamus vobis, quatenus prefatum M ¹⁶⁾ ex
te nostra citetis, ut in die . . quem ¹⁷⁾ terminum per-

) D: *veritatis.*

) B: *uxori sue.* D: *cum vxore.*

) B: *mulier latrix.* D: *Iohanna*
latrix.

) A B C: *contrahens.* D: *con-*
cisisset.

) Von hier an bis *cum eadem*
schliesslich fehlt in A B C.

) D: *quatenus dicatis prefato.*

) B: *matrimoniali.*

) In A ist für diese daselbst
nächste rubrum bildende über-

schrift leerer raum von drei zeilen
gelassen.

9) B C D setzen *latrix presen-*
cium bei.

10) In D fehlt *et.*

11) A und B: *intellexi.*

12) D hat blos: *consanguineam*
suam.

13) C: *cognouerit.*

14) B und D: *antequam ipsam.*

15) D: *sibi salubriter.*

16) B: *maritum.*

17) B C D fügen *sibi* bei.

emptorium assignamus etc.¹⁾ mandantes vobis nichilominus, quod auctoritate nostra testes quos dicta mulier etc. alioquin in causa ipsa nos etc.

Datum etc.

10. Citacio in causa matrimoniali²⁾ eo quod vir propter inpotenciam perpetuam³⁾ non cognouit uxorem cui per triennium continuum cohabitauit.⁴⁾

N misericordia etc.

Veniens ad nos . . mulier, latrix presencium, nobis conquerendo monstrauit, quod — cum tu et ipsa in virum et uxorem publice in conspectu ecclesie per verba de presenti vos ad inuicem receperitis⁵⁾ et per triennium insimul cohabitaretis — ⁶⁾ tu et propter tuam inpotenciam perpetuam sibi non reddidisti debitum coniugale, licet ipsa quantum in ea fuerit ad matrimonium consummandum⁷⁾ daret operam et operam iuxta posse.

Verum cum eadem mulier publice asserat coram nobis, quod uult esse mater et filios procreare, mandamus vobis⁸⁾ quatenus die . . quem tibi terminum peremptorium⁹⁾ assignamus coram nobis compareas, ut inter te et ipsam quod de iure fuerit decernatur. alioquin etc. quod si dies etc.

11. Alia littera citacionis super adulterio commisso.¹⁰⁾

N misericordia etc. mulieri . . salutem etc.

Veniens ad nos . . lator presencium, maritus tuus,¹¹⁾ nobis conquerendo exposuit viua voce, quod tu dyabolo instigante tue salutis tanquam nefandissima femina in memoriam adulterium committendo maritalem¹²⁾ thorum non erubuit irreuerenter immo¹³⁾ turpiter maculare, utpote cum te et quendam in thoro¹⁴⁾ solum cum sola inuenerit ad inuicem commiscentes. quare nobis humiliter supplicauit, ut propter

1) D: assignamus nostro conspectui se presentent ut inter eos decernatur.

2) D: in dicta causa.

3) In C und D fehlt *perpetuam*.

4) A hat hier erst dieses rubrum des vorhergehenden musters.

C und D: *cum qua per triennium* (D setzt bei: *continue*) *habitauit*.

5) B: *recepistis*.

6) B: *cohabitastis*.

7) B und D: *consumendum*.

8) B: *tibi*.

9) In A fehlt *peremptorium*.

10) In A und C findet sich hier das rubrum des folgenden musters.

11) In B fehlt *tuus*.

12) B und D: *maritale*.

13) B und D: *et*.

14) B und D fügen *proprio* bei.

tum et tam graue ¹⁾ obprobrium et enorme delictum te
ta sanctiones canonicas puniremus, petens a nobis cum
ancia²⁾ ut dignaremur te a sui thori consorcio separare.³⁾

Quia vero nec ipsi nec alicui possumus nec debemus
iciam denegare, mandamus vobis⁴⁾ quatenus a receptione
sencium etc. quem tibi terminum peremptorium etc. fa-
ra et receptura etc. alioquin etc.

Datum etc.

Sentencia lata pro matrimonio separando
quantum ad cohabitationem thori occasione
adulterii.⁵⁾

In nomine domini amen.

Cum . . de . . lator presencium coram nobis . . mise-
one etc. vxorem suam de adulterio accusasset, lite co-
nobis inter ipsos ⁶⁾ legitime contestata, receptis testi-
, et eorum attestacionibus in presencia parcium ⁷⁾ pu-
atis, et auditis hinc inde propositis, habito consilio
itorum, quia . . dictus legitime probauit quod se in
causa obtulit probaturum,⁸⁾ nos in scriptis huiusmodi
er prefatos . . et mulierem . . quantum ad cohabitacio-
n diffinitiuam sentenciam diuorcii duximus proferendam.

Lata et lecta fuit hec sentencia in scriptis . . loco . . die.

Si vero *adulterium non probatur*: ⁹⁾ in scriptis pro-
ciamus, dictam mulierem adulterium minime commisisse,
ipsam a crimine quod ei ¹⁰⁾ falso modo impingitur ¹¹⁾ vo-
us esse saluam.

Sentencia diffinitiuam pro matrimonio lata
ando secundum matrimonium de facto con-
tractum decernitur esse nullum.

In nomine domini amen.

Cum . . et . . mulieres coram nobis . . miseracione etc.
rtinum ¹²⁾ sibi peterent in virum adiudicari, eo quod
aque dicebat se cum eodem per verba de presenti ma-
nionium contraxisse, lite coram nobis super hoc legitime ¹³⁾
testata, prestito de veritate dicenda ab vtraque parcium

D: *et tale.*

A B C: *iusticia.*

D: *ut te a sui thori consorcio*
remus.

B: *tibi.*

A und C verwechseln dieses
das folgende rubrum.

In D fehlt *inter ipsos.*

7) In D fehlt *in presencia par-*
cium.

8) D: *legitime probaturum.*

9) B: *probabitur.* D: *probabatur.*

10) A: *a.*

11) B und D: *inponitur.*

12) B: *maritum.*

13) In B fehlt *legittima.*

iuramento, receptis testibus hinc inde, et eorum attestacionibus in presencia parcium publicatis, auditis etiam quod partes proponere voluerunt, communicato consilio peritorum prefatum in scriptis adiudicauimus ²⁾ in virum . . . prefatum mandantes dicto viro ut eidem mulieri tanquam vxori gittime cohabitaret, et eam maritali affectione ³⁾ pertractaret decernentes inter prefatum . . . et . . . mulierem ⁴⁾ non matrimonium quod postmodum fuit de facto contractum : potius contubernium extitisse, dantes etiam eidem . . . sibi placuerit licenciam cum alio ⁵⁾ contrahendi, domini concedente.

Lata in scriptis fuit hec sententia et lecta publice die et . . . loco etc.

14. Sententia ⁶⁾ pro matrimonio lata.

In nomine domini amen.

Cum . . . mulier, latrrix presencium, coram nobis . . . n . . . seracione etc. Martinum peteret sibi ⁷⁾ adiudicari in virum eo quod ipse eam in vxorem et ipsa eum in virum . . . verba de presenti ad inuicem receperunt, lite coram nobis etc. *ut supra usque ad locum illum* decernentes.

15. Sententia diuorcii inter virum et vxorem propter viri ⁸⁾ inpotenciam coeundi. ⁹⁾

In nomine domini amen.

Cum . . . mulier, latrrix presencium, coram nobis . . . n . . . seracione etc. peteret separari a viro suo cui per triduum cohabitauit, ¹⁰⁾ eo quod ipsa dicebat eundem virum inpotentem esse ad reddendum ei debitum coniugale, cui voluerit ¹¹⁾ esse mater et filios procreare, lite coram nobis legittime contestata, prestito ab vtraque parte ¹²⁾ iuramento de veritate dicenda, receptis testibus et examinatis peritibus omnia diligenter, et eorum attestacionibus publicatis, auditis hinc inde in allegando propositis, communicato consilio peritorum, in scriptis tulimus sententiam diuorcii

1) D: *attestacionibus publicatis et auditis in presencia parcium et que.*

2) B: *adiudicamus.*

3) B: *dillectione.*

4) A und C: *prefatas . . . et . . . mulieres.*

5) In D fehlt *cum alio.*

6) D: *alia forma.*

7) In A und C fehlt *sibi.*

8) In B und D fehlt *vir.*

9) In B fehlt *coeundi.*

10) B und D: *continus cohabitauit.*

11) B: *vol.*

12) In A und C fehlt *ab vtraque parte.*

13) B und D: *habito.*

per ipsos, dantes¹⁾ vtrique si placuerit aut potuerit alibi²⁾ sententiam contrahendi.

Lata et lecta fuit hec sententia in scriptis. ³⁾

Sententia diuorcii⁴⁾ lata inter virum et vxorem propter affinitatem. ⁵⁾

In nomine domini amen.

Cum . . mulier coram nobis . . miseracione etc. petens separari a viro suo, eo quidem ut ipsa dicebat quod dictus vir cognouerat carnaliter consanguineam dicte mulieris tequam cum dicta muliere matrimonium contraxisset, lite coram nobis etc. diffinitive pronunciamus in scriptis, nullum matrimonium inter ipsos fuisse de iure contractum.

Lata et lecta etc.

Quando⁶⁾ apostoli concedantur, cum in causa matrimoniali uel alia ⁷⁾ a sententia finali uel ⁸⁾ interlocutoria appellatur.

Sanctissimo in Christo patri domino G⁹⁾ diuina clemencia¹⁰⁾ sacrosancte romane¹¹⁾ ecclesie summo pontifici misericordia etc. licet indignus episcopus cum summa reuerencia pedum oscula beatorum.

In causa matrimoniali que inter . . virum ex vna parte . . mulierem ex altera coram nobis extitit ventilata pro sententiam tulimus. quam iuste credimus¹²⁾ esse iustam.

A qua sententia ex parte viri predicti ad sedem apostolicam super hiis verbis¹³⁾ extitit appellatum: *in dei nomine amen* etc. nos¹⁴⁾ autem ob reuerenciam sedis apostolicę appellacioni deferentes, eidem has nostras patentes litteras nostro sigillo sigillatas pro apostolis duximus concedendas. ¹⁵⁾

Datum etc.

1) B: *damus*.

2) In B fehlt *aut potuerit alibi*.

3) B: *lata data lecta in scriptis etc.*

4) In A fehlt *diuorcii*.

5) In D fehlt dieses muster.

6) B C D: *qualiter*.

7) In B fehlt *alia*.

8) C: *qualiter ad apostolicum deferantur cause matrimoniales que litigantur*.

9) D hat hier *domino domino Io.*

10) D: *prouidencia*.

11) D setzt noch *ac vniuersalis* bei.

12) D: *credo*.

13) Anstatt *super hiis uerbis* hat D: *in hunc modum*.

14) D: *ego*.

15) D: *deferens eidem hac meas litteras patentes concessi*.

18. Forma excommunicationis qualiter procedatur contra contumaces nolentes coram iudice comparere, dum ¹⁾ constat de contumacia. ²⁾

N misericordie etc. dilecto suo . . . rectori *uel* vicario *sive* ³⁾ archypresbytero *uel* penitenciaro ⁴⁾ . . . ecclesie etc.

Cum . . . ad instantiam latoris presencium, qui de ipso conqueritur eo quod ut dicebat super . . . re iniuriatur eidem et per nostras litteras citatus fuisset, et coram nobis per se *uel* per alium noluerit ⁵⁾ comparere, petente ipsius adversario ⁶⁾ quod contra ipsum tamquam contra contumacem procedere deberemus, nos habito consilio peritorum in scriptis — salua condempnacione expensarum — pronunciantes contumacem eundem, propter suam contumaciam excommunicamus, ⁷⁾ mandantes vobis quatenus auctoritate nostra publice ⁸⁾ nunciatis excommunicatum, quo usque purget suam contumaciam, et etiam pareat prout postulat ordo iuris.

Datum etc.

19. Alia forma excommunicationis, dum ⁹⁾ non constat de contumacia. ¹⁰⁾

N misericordia etc. rectori etc.

Veniens ad nos . . . lator ¹¹⁾ presencium nobis exposuit conquerendo, quod cum . . . per litteras ¹²⁾ citaretur ut compareret coram nobis, sibi et suis petitionibus responsurus eo quod ut dicebat sibi super quadam re iniuriabatur, et quod dies . . . per terminum peremptorium fuerat assignatus quo coram nobis comparere deberet, cum dictus lator presencium ipsa die comparuerit coram nobis et etiam in sequenti, petens a nobis ut contra ipsum adversarium tamquam contra contumacem procedere deberemus.

Set quia nobis ¹³⁾ non constat utrum citacio nostra ad ipsum peruenerit, mandamus vobis quatenus super hoc inquiretis diligencius veritatem. si ¹⁴⁾ inueneritis ipsum citatum fuisse, ut asserit, denunciatis eundem publice ¹⁵⁾ ex

1) B und C: *cum*.

2) D: *comparere si sibi constat contumacia*.

3) Von hier an fehlt der schluss in D.

4) B und C: *porcionario*.

5) D: *noluit*.

6) D: *petens ipsius aduersarius*.

7) D: *excommunicamus*.

8) D: *quatenus ipsum publice*.

9) B und C: *cum*.

10) In D fehlt dieses muster.

11) A und C: *mulier laetis*.

12) B: *per tales litteras*.

13) In A und C fehlt nobis.

14) B: *et si*.

15) B: *auctoritate nostra publice*.

communicatum, quia nos ipsum propter suam contumaciam
 communicationis vinculo duximus innodandum.

Datum etc.

Qualiter excommunicatus propter contumaciam,
 prestans cautionem de parendo iuri,¹⁾ re-
 versis expensis, debeat absolui et denunciari
 absolutus.²⁾

N misericordia etc. dilecto suo . . vicario etc.

Cum occasione³⁾ cuiusdam cause que coram nobis in-
 ipsum ex vna parte . . et . . ex altera vertitur per
 excommunicatus propter suam contumaciam extitisset,
 nunc veniens prestitit cautionem de parendo iuri, et
 expensas aduersario, ideo⁴⁾ ipsum a sententia ex-
 communicationis duximus absoluendum.

Vnde mandamus vobis, quatenus ipsum in ipsis locis
 auctoritate nostra denunciastis excommunicatum
 auctoritate publice absolutum.

Qualiter sententia pro matrimonio lata sit
 executioni mandanda.⁵⁾

N misericordia etc. archypresbytero etc.

Maria de . . nobis conquerendo monstravit, quod —
 in causa matrimoniali, que coram nobis inter ipsam
 et virum suum ex altera extitit ventilata,
 muliere diffinitivam sententiam tulissemus⁶⁾ — ipse sibi
 abitare et eam maritali affectione tractare recusat.⁷⁾

Quo circa vobis in virtute obediencie¹⁰⁾ precipiendo
 mandamus, quatenus ipsum monicione premissa¹¹⁾ ad co-
 munitatem dicte mulieri tanquam vxori legitime et eam
 maritali affectione tractandam auctoritate nostra per cen-
 suram ecclesiasticam compellatis.

Et nichilominus mandamus vobis, quod si sententias
 ipsas noluert obseruare, eadem auctoritate excommuni-
 cationis eundem, et omnes eidem communicantes et auxilium et
 consilium impendentes.

Datum etc.

In B fehlt iuri.

A hat hier das rubrum des
 tituli 23.

: qualiter excommunicatus de-
 bebat absolui prestans cautionem de
 parendo iuri et resartis expensis.

B: excommunicacionis.

B: refusit. D: resartuit.

5) A und C: *ibidem*.

6) B und D fügen *ipsum* bei.

7) B: *mandata*.

8) D: *tulissem*.

9) B und D: *recuset*.

10) D: *sancte obediencia*.

11) D: *preuisa*. dann ist alles bis
eundem einschliesslich ausgefallen.

22. Qualiter episcopus scribere debeat vniuersis prelati et vicariis, quando vir diuertit ab vxore et est vagabundus. 2)

Vniuersis sancte matris ecclesie prelati et eorum vicariis ad quos littera presens peruenerit N misericordiam etc. salutem et sinceram in domino caritatem.

Quia . . . lator presencium, instinctu³⁾ dyaboli ac eiusdem presumptuosa⁴⁾ temeritate et presumptione temerari ductus, ab vxore diuertens eidem cohabitare recusat, et alias est vagabundus, per loca discurrens varia et diuersa idcirco rogamus vniuersitatem vestram, quatenus — cum dictus talis in partibus vestris inuentus fuerit — ipsum a cohabitandum dicte mulieri tanquam vxori legitime eam maritali affectione tractandum⁵⁾ per censuram ecclesiasticam compellatis.

Datum etc.

23. Sentencia lata pro causa peccuniaria super condemnatione rei de qua agitur. et similiter in eadem causa⁶⁾ cum reus absoluitur ab impetitione actoris.

In nomine domini amen.

Cum . . . coram nobis miseracione etc. a Martino petitis ret c marchas . . . monete⁷⁾ ex causa mutui — uel depositi alicuius⁸⁾ obligacionis uel alio contractu — iusto modo, tandem inter ipsos⁹⁾ coram nobis lite legitime contestata, et prestito iuramento etc. receptis testibus hinc inde etc. quibus inuenimus quod . . . legitime probauit quod se obtulit probaturum, dictum talem ad¹⁰⁾ solucionem c marcharum dicto . . . faciendam in scriptis exigente iusticia condemnauimus.

Et si non probauerit intencionem suam, sic formabis:

1) In B fehlt vniuersis.

2) D hat blos: quod vir diuertit ab vxore sua.

3) D: intuitu.

4) D: presumptuositate ac presumptuosa.

5) B: pertractandam.

6) A und B: causa sentencie.

D hat blos: sentencia lata super absolucione rei ab impetitione actoris causa peccuniaria.

7) B: c libras . . . moneta. D: c libras turonenses.

8) B und D: uel ex causa alicuius (D: alterius).

9) In B und D fehlt inter ipsos.

10) B: dictum N . . . ad.

In D lautet der schluss hier nicht mehr: dictum ab impetitione dictorum . . . duzimur absoluendum.

11) B: dictorum c librarum.

12) Dieser satz ist in A C und nach note 10 auch in D ausgefallen.

ia talis ¹⁾ non probauit quod se obtulit probaturum, di-
um . . ab inpeticione dicti talis duximus absoluendum.

Datum etc.

. Forma qualiter episcopus conuicinus debet
sequi sententiam sui coepiscopi. ²⁾

Reuerendo in Christo patri et amico karissimo domino
dei gracia episcopo . . N eadem miseracione . . episco-
s ³⁾ salutem et sincere caritatis debitum et affectum.

Cum sit iustum et rationabile, et etiam in sacris ca-
nibus dicatur, quod malefactores non debeant de eorum ⁴⁾
alicia comodum reportare, idcirco paternitati vestre gra-
ter condolentes significamus . . laicum ⁵⁾ in nostra dyo-
si rapinam et quam plures excessus publicos et notorios
alia crimina contra deum et iusticiam et libertatem
clesiasticam commisisse. quem nos canonica ⁶⁾ monicione
emissa excommunicauimus propter prefatos excessus ⁷⁾ et
rimina ab eodem comissa.

Verum cum idem sententias nostras ⁸⁾ vilipendens ⁹⁾
n curet nobis et ecclesie nostre satisfacere pro tantis
uriis et excessibus iam commissis, rogamus vos quatenus
tas sententias nostras publicetis, et faciatis subditis ve-
ris ¹⁰⁾ in ¹¹⁾ ecclesiis vestre dyocesis publice nunciari die-
s dominicis et festiuis, ut nos vobis ad consimilia si con-
erit teneamur.

Datum etc.

. Littera dimissoria siue commendatoria ¹²⁾ pro
clericis se ad partes alias ¹³⁾ transferentibus.

Vniuersis sancte matris ecclesie prelatiis et eorum vi-
riis P miseracione etc. diuinam salutem et sinceram in
mino caritatem.

Noueritis . . sacerdotem nostre dyocesis, latorem pre-
ncium, per nos — uel per . . episcopum de licencia nostra —
sacerdotalem ordinem fuisse promotum. verum ¹⁴⁾ cum

1) In B fehlt *talís*.

2) B: *episcopi*.

3) D: *episcopo canon* (mit dem
kürzungsstriche über dem *m*)
eadem gracia andeg. episcopus.

4) B und D: *sua*.

5) A: *laicam*.

6) In B und D fehlt *canonica*.

7) D: *excessus publicos et mani-
festos*.

8) In B fehlt *nostras*.

9) D: *vilipendat et*.

10) In B fehlt *vestris*.

11) D: *et*.

12) In D fehlt *siue commendatoria*.

13) C und D: *alienas*.

14) A und C: *vnde*.

idem sacerdos ad partes alias¹⁾ per instantem necessitatem affectauerit se transferre, nobis humiliter supplicauit ut hoc litteras dimissorias et licenciam sibi concedere dignemur.²⁾ nos vero suis³⁾ precibus inclinati, eidem non communicato non suspenso nec alicuius irregularitatis quoscimus nota resperso predictas litteras et licenciam dumus concedendas.⁴⁾

Quem vniuersitati vestre propensius commendantes, gamus vos quatenus — cum ipsum ad partes vestras vencontigerit — ipsum permittatis in susceptis ordinibus ecclesiis vestris libere⁵⁾ ministrare ac diuina officia celebrare. nos enim⁶⁾ quantum humana fragilitas noscere sinit vobis de ipso laudabile testimonium perhibemus.

Datum etc.

26. Sequitur alia forma litterarum dimissoriarum que grauior est.⁸⁾

Vniuersis sancte matris ecclesie etc. P misericordia etc. Noueritis . . sacerdotem⁹⁾ nostre dyocesis, latorem presentencium, ad partes alias de nostra licencia proficisci.

Quem vniuersitati vestre etc. *ut supra*, quatenus cum ipsum ad partes vestras venire contigerit etc. nam ipsum a¹¹⁾ iurisdictione nostra solutum et liberum remittentes, quantum humana fragilitas noscere sinit, vobis ipso laudabile testimonium perhibemus.

Datum etc.

27. Qualiter clerici extranei non recipiantur episcopatu sine litteris commendatoriis.

N misericordia etc. dilectis suis rectoribus commendatoribus vicariis archypresbyteris procuratoribus et ceteris clericis ecclesiarum . . ciuitatis et dyocesis salutem et benedictionem.

Quia non nunquam quam plures excommunicati, et irregulares, alii notati infamia, alii interdicti et suspen-

1) B und D fügen noch *ut asserit* bei.

2) Von hier an bis zum folgenden *licenciam* einschliesslich ist in D ausgefallen.

3) B: *nos ipsius*.

4) Dieser satz ist in D ausgefallen.

5) In D fehlt *in ecclesiis vestris libere*.

6) B und D: *autem*.

7) B: *nosse*. D: *nosce*.

8) In B fehlt *que grauior est*. D: *alia forma super eodem breuiori modo*.

9) B und D: *presbyterum*.

10) A: *non*.

11) D: *partes vestras etc. a*.

transferunt ad partes alias¹⁾ absque dyocesani sui licen-
quod cedit ad multarum periculum²⁾ animarum, idcirco
virtute sancte obediencie et sub pena excommunicationis
s³⁾ precipiendo mandamus, quatenus nullos clericos
aneos⁴⁾ aliunde venientes ministrare uel diuina officia⁵⁾
prare in vestris ecclesiis permittatis. ⁶⁾ alioquin vos
uam inobedientes filios grauiter ⁷⁾ puniemus.

Datum etc.

Littera per quam conceditur presbytero ali-
unde venienti quod celebrat in episcopatu. ⁸⁾

N miseracione etc. *ut supra* ad quos presentes littere
enerint salutem etc.

Vidimus et diligenter inspeximus litteras reuerendi
is et domini . . dei gracia talis episcopi sub hac forma etc.

Nos vero prefato presbytero concedimus licenciam, ut
stra ciuitate — uel dyocesi — usque ad biennium tantum⁹⁾
it diuina officia¹⁰⁾ celebrare, ita quod penitenciam in-
ere et alia sacramenta conferre non valeat nisi hoc
nctum fuerit ab illis qui a nobis uel predecessoribus
ris curam receperint ¹¹⁾ animarum.

In cuius rei testimonium etc. datum etc.

Littera episcopi directa ad episcopum quod¹²⁾
promoueat ad ordines clericos sue dyocesis.

Reuerendo in Christo patri etc. talis episcopus etc.

Pro . . subdyacono nostre dyocesis, latore presencium,
in vobis mittimus examinatum, et ad titulum . . ecclesie
re dyocesis ¹³⁾ presentatum, ¹⁴⁾ paternitatem vestram
ndam duximus ex affectu, quatenus — cum vos con-
crit ordines celebrare — ipsum ad dyaconatus ordinem
emini promouere.

Datum etc.

D: *alienas.*

B: *pericula.*

In A und C fehlt *vobis.*

D: *alienos.*

In B und D fehlt *officia.*

B und D: *absque speciali li-
a nostra permittatis.*

In B und D fehlt *grauiter.*

In B lautet dieses rubrum:

*cia conceditur alieno presbytero
i celebrat in episcopatu.*

In C: *conceditur alieno presbytero
celebrare in episcopatu.*

9) In B und D fehlt *tantum.*

10) In B und D fehlt *officia.*

11) D: *receperunt.*

12) C hat nur: *episcopus epis-
po ut.*

13) In D fehlt *nostrae dyocesis.*

14) B: *presentantem.*

30. Littera ordinacionis ¹⁾ ab episcopo extra

Vniuersis presentes litteras inspecturis talis salutem
 Noueritis, nos . . clericum, latorem ²⁾ presencium
 licencia et per litteras reuerendi patris . . episcopi . .
 cesis ad titulum . . ecclesie . . dyocesis ad dyaconatu
 dinem promouisse.

In cuius rei testimonium etc. datum etc.

31. Forma litterarum pro redempcione captiuo

N misericordia etc. vniuersis Christi fidelibus pe
 ciuitatem et dyocesim constitutis ad quos presentes li
 peruenerint salutem etc.

Quoniam, ut ait apostolus, omnes stabimus ante
 bunal Christi, recepturi ³⁾ prout vnus quisque gesser
 corpore, ⁴⁾ siue bonum siue malum, oportet ⁵⁾ nos
 messionis extreme misericordie operibus preuenire, a
 seminare in terris que reddente domino cum multipl
 fructu recolligere possimus ⁶⁾ in celis, firmam spem
 ciamque tenentes, quoniam qui parce seminat parc
 metet, et qui seminat in benedictionibus de benediction
 metet vitam eternam. uel aliud ⁷⁾ prohemium dicas: e
 patris filius dominus Iesus Christus, cui ipse pater om
 uiuorum et mortuorum iudicium tradidit, cum seder
 solio maiestatis, secundum opera sua cuiilibet ⁸⁾ redditi
 de operibus iusticie sicut ipse testatur precipue discept
 quemadmodum pro pietatis operibus gloria regni confert
 ita pro ¹⁰⁾ illorum defectu malos detrudet ad tartara
 est ignis ¹¹⁾ inextinguibilis et dyabolus cum eius an
 preparatus. ¹²⁾

Cum igitur Maria, ¹³⁾ latrix presencium, habeat quer
 virum suum . . nomine ¹⁴⁾ apud . . in terra Sarraceno
 captiuitate detentum, et ipse captiuus pro redempcione
 c libras in auro ¹⁵⁾ suo domino soluere teneatur, et
 habeat ¹⁶⁾ vnde prefatas libras soluere valeat, nisi au

1) D: *forma littere promocionis.*

2) D: *noueritis. de latorem.*

3) D: *accepturi.*

4) B und D fügen *suo* bei.

5) D: *oportebit.*

6) D: *possumus.*

7) D: *istud.*

8) B: *unicuique.*

9) B: *gloria rei fertur.*

10) D: *quod.*

11) D: *tartara rubigine ignis*

12) D: *preparatur.*

13) In B und D fehlt *Maria*

14) D fügt noch *noncupatur*

15) B: *libras auri.* D: *libras*

ronenses in auro.

16) B: *habet.*

elemosinis Christi fidelium adiuuetur, vniuersitatem vobis rogamus monemus et in domino exhortamur, quate-
de bonis vobis a deo collatis eidem mulieri ad redi-
dum virum suum de captiuitate ¹⁾ pias elemosinas et
a karitatis subsidia erogetis, ut per hoc et alia bona
domino inspirante feceritis ad eterne beatitudinis pos-
gaudia peruenire.

Nos enim ²⁾ de omnipotentis dei misericordia et bea-
m Petri et Pauli apostolorum auctoritate et ea quam
s dominus indulserit ³⁾ potestate confisi, omnibus vere
tentibus et confessis qui dicte mulieri ad extrahendum
m suum de captiuitate ⁴⁾ manus porrexerint adiutrices
ies de iniuncta sibi legitime ⁵⁾ penitencia ⁶⁾ misericordi-
relaxamus, presentibus post biennium minime valituris.
Datum etc.

Forma litterarum pro reconsiliandis elemo-
is ad opus hospitalium et piorum locorum. ⁷⁾

N miseracione diuina etc. vniuersis Christi fidelibus etc.
a proxima.

Quoniam, ut ait apostolus, etc. *uel*: eterni patris etc.
Cum igitur hospitale nocte dieque recipiat infirmos
les pauperes et egenos a quibuscunque christianorum
ibus venientes, ⁸⁾ et eis prout ipsius hospitalitatis fa-
ates suppetant administret, ⁹⁾ vniuersitatem uestram etc.
supra.

Forma litterarum pro recolligendis elemo-
is ad opus hospitalium et piorum locorum. ¹⁰⁾

Matheus miseracione etc. dilectis suis etc. *ut supra in*
prima . . ciuitatis et dyocesis salutem etc.

Cum . . et . . latores presencium ad petendas colligendas ¹¹⁾
recipiendas elemosinas a Christi fidelibus ad opus . . ho-
alis sint speciales ¹²⁾ nuncii deputati, vniuersitatem
ram rogamus, et in virtute obediencie ¹³⁾ precipiendo

D: *in captiuitate detentum.*

B: *itaque.*

B und D: *indulset.*

D setzt noch *predicta* bei.

In B und D fehlt *legittimo.*

D: *iniunctis sibi penitencis.*

Dieses muster fehlt in A C D.

Cod. *uenientibus.*

Cod. *administrent.*

C: *ad hospitalia et pia loca.*

B: *forma littere per quam epi-
scopus commendat nuntios pro col-
ligendis elemosinis rectoribus ecclesie.*

D: *forma litterarum per quas epi-
scopus reconmendat nuncios pro re-
colligendis elemosinis a rectoribus suis
diocesis.*

11) In D fehlt *colligendas.*

12) In D fehlt *speciales.*

13) D: *sanctis obediencie.*

mandamus, quatenus — cum dictos nuncios ad ecclesias vestras venire contigerit — ipsos pro reuerencia et honore sancte romane ecclesie,¹⁾ cuius²⁾ priuilegiis et indulgentiis pro petendis et recolligendis et³⁾ deportandis elemosinis sint muniti,⁴⁾ benigne et caritatiue recipiatis, inducentes vestros parochianos piis exhortacionibus ut eis⁵⁾ porrigant subsidia karitatis, et ipsos nuncios indulgentias⁶⁾ et priuilegia exponere permittatis, dummodo aliqua superflua non exponant, scientes quod⁷⁾ ob reuerenciam laudamus⁸⁾ inobedienciam grauiter puniemus.

Datum etc.

34. Forma litterarum pro fabricacione pontis

N. miseracione etc. vniuersis Christi fidelibus etc.

Quoniam, ut ait apostolus, etc. *uel*: eterni patris etc.

Cum igitur . . . loco super fluuio⁹⁾ qui taliter nuncupatur, vbi in hyempnali¹⁰⁾ tempore propter inundacionem aquarum quam plures fuerint mortui, alii vero bestias cinolas et alias res suas irrecuperabiliter amiserint,¹¹⁾ ad damnum pons sit valde necessarius transeuntibus hinc inde vniuersitatem vestram etc. *ut supra*.

35. Littere de fabricis¹³⁾ ecclesiarum.

N. miseracione etc. vniuersis Christi fidelibus etc.

Splendor eterne¹⁴⁾ glorie, qui sua mundum illum ineffabili claritate, pia vota fidelium de clemencia matris ipsius sperantium tunc¹⁵⁾ benigno fauore prosequitur cum deuota¹⁶⁾ ipsorum humilitas sanctorum precibus iuuetur.

Cum igitur . . . ecclesia . . . loci nostre dyocesis in honore dei et genitricis ipsius et . . . sancti¹⁷⁾ de nouo impleat fabricari, et non possit produci absque fidelium consilio et auxilio¹⁸⁾ feliciter ad effectum, vniuersitatem vestram etc.

1) D: *ob reuerenciam sancte matris ecclesie ac honorem.*

2) B: *cum.* C: *eiusque?*

3) D: *ac etiam.*

4) In D fehlt *sint*, in A und C aber *sint muniti*.

5) D: *ipsi*.

6) In A und C fehlt *indulgentias*.

7) D: *quod non*, vielleicht für *quod nos*.

8) D: *laudabilium*, wohl für *laudabimus*.

9) B: *super flui*.

10) B: *hyemali*. C: *iemali*.

11) A: *emiserunt*.

12) B: *hinc et inde*. darauf folgen noch einige sätze, wovon im hange.

13) C: *fabricacione*.

14) B und C: *paterna*.

15) B: *tunc precipue*.

16) In B fehlt *deuota*.

17) In C fehlt *sancti*.

18) B: *fidelium subsidio*.

*In fine consuevit poni aliquando hec clausula: preterea
s et gratas et firmas ¹⁾ habentes ²⁾ indulgencias quas
eri episcopi et archiepiscopi nostris subditis dicto operi
efacientibus duxerint concedendas. uel si episcopus alterius
cesis dat indulgencias, poni aliquando consuevit: dyocesani
n accedente consensu. ³⁾*

Datum etc.

Forma litterarum de eo qui de sarracena seu
aica perfidia ⁴⁾ sumpsit originem et ad fidem
katholicam ⁵⁾ est conuersus. ⁶⁾

N miseracione etc. vniuersis Christi fidelibus per . .
tatem et dyocesim constitutis salutem etc.

Eterni patris filius etc.

Cum Iohannes et Maria vxor ⁷⁾ sua, latores presencium,
ino illuminati spiritu, fugatis ⁸⁾ tenebrarum erroribus, et ⁹⁾
ayce cecitatis perfidia derelicta, ad Christum deum ve-
na lumen penitus sint conuersi, et sacri fontis liquore
ina gracia insigniti, nil secum preter nuda corpora de-
tantes, et — quasi modo geniti infantes lactis concupi-
ntes dulcedinem — Christi ¹⁰⁾ instructione, fidei emolu-
nto, ac ipsius ¹¹⁾ fidelium indigeant consilio et auxilio
fauore, vnde rogamus vos, quatenus de bonis a deo
uis collatis ¹²⁾ etc. ne propter defectum necessariorum
obprobrium christiane religionis — quod absit — ad
stine cecitatis errorem redire tamquam canis ad vomitum
n compellantur.

Nos enim de omnipotentis dei misericordia etc.

Datum etc.

37. Forma littere quando auctoritate domini
pape dispensatur cum scolare super de-
fectu natalium.

N miseracione etc. P etc.

Noueritis, nos summi pontificis recepisse litteras in
hoc modum: G etc.

Nos vero consideratis diligenter circumstanciis vniuersis

) In B fehlt et firmas.

) B: habemus.

) Diesen satz hat B allein.

) A: sarraceno uel iudaismo. B:

sarracena uel de iudaismo. D: sar-
racenia perfidia aut iudaismo.

) In D fehlt catholicam.

) B: reuersus.

) B: Iohannes etc. vxor.

8) D: et fugatis.

9) In D fehlt et.

10) B und D: lactis (D: lacte) in-
digeant pasci dulcedine sic Christi.

11) In B ist ipsius von derselben
hand in ipsorum corrigirt.

12) B und D: fauore, vniuersita-
tem vestram etc. quatenus de bonis
vestris.

in dicto rescripto apostolico, ipsum scolarem de ydone persone litteratura et conuersacione ipsius et vita exnandum duximus, prout ¹⁾ in dicto rescripto apostolico iniunctum.

Et quia eundem competentis²⁾ litterature, ydoneum alias bone conuersacionis et vite ³⁾ inuenimus, cum eadem auctoritate domini pape ⁴⁾ qua fungimur in hac parte ad omnes ordines promoueri et ecclesiasticum beneficium etiam si curam habeat animarum obtinere valeat dispensamus, ita quod ad ordines quos cura beneficii requisitum se faciat statutis promoueri temporibus, et residenciam faciat in eadem. ⁵⁾

In cuius rei etc. datum etc.

38. Qualiter episcopus auctoritate domini pape penitenciarum dispensat cum clerico super irregularitate contracta per ⁶⁾ concubinam.

N miseracione etc. salutem etc.

Noueritis, nos religiosi viri domini pape penitenciarum recepisse litteras sub hac forma: *venerabili patri* etc.

Verum quia recepta sufficienti caucione a dicto presbytero, quod in domo propria uel aliena concubinam non tenebit, suspenso ad tempus, prout vidimus, cetero non tenebit, suspenso ad tempus, prout vidimus, depredare, eundem presbyterum a sententia excommunicacione qua erat astrictus per concubinam, auctoritate predicta litterarum absoluimus, et cum eodem super irregularitate contracta ⁷⁾ duximus dispensandum.

In cuius rei etc. datum etc.

39. Qualiter ⁸⁾ episcopus vocat ad synodum clericos sue dyocesis.

N miseracione etc. vniuersis rectoribus etc. *ut supra* ciuitatis et dyocesis salutem etc.

Cum nos intendamus die . . . proximo venturo synodum apud . . . locum dante ⁹⁾ domino celebrare, mandamus vobis in virtute obediencie ¹⁰⁾ et sub pena officiorum et beneficiorum, ¹¹⁾ quatenus ad eandem synodum die superius

1) B: *prout nobis.*

2) B: *sufficientis.*

3) B: *vite conspicuum.*

4) In B fehlt *domini pape.*

5) B: *eodem.*

6) B: *pape dispensat in clerico irregularitatis contracta super.*

7) In B fehlt *contracta.*

8) B: *quando.*

9) B und D: *disponente.*

10) D: *sanctae obediencie.*

11) D: *penis infra scriptis.*

to sine more dispendio accedatis, ita quod nullus causa excusacionis pretendat. ¹⁾

Volumus etiam et²⁾ mandamus, ut in qualibet ecclesia maneant vnus presbyter tantum, qui ³⁾ cum vno seruiente in interim celebret, et ministret populo ecclesiastica sacramenta.

Alioquin non venientes officiis et beneficiis ⁴⁾ duximus suspendendos, dummodo impediti ab aliqua probabili causa rationabili non existant.

Datum etc.

Qualiter episcopus procedat contra clericos non venientes ad synodum.

N miseracione etc. dilecto suo . . vicario — *uel* . . archiepiscopo — salutem etc.

Quia rector . . ecclesie non venit⁵⁾ ad synodum, quam nos per apud . . locum duximus celebrandam, nec alias per litteras uel nuncium se legitime excusauit, ipsum ab officio et beneficio duximus suspendendum, mandantes vobis⁶⁾ tenus sub pena excommunicacionis inhibeat is parrochianis ecclesie predicte, quod eidem nil persoluant de iuribus ecclesie memorate, set vobis de omnibus ⁷⁾ respondeant, litteras recipiatis et custodiatis ad nostrum⁸⁾ mandatum, ecclesiam ipsam, et omnia ecclesiastica iura ⁹⁾ et ornamenta.

Datum etc.

11. Qualiter episcopus ¹⁰⁾ excusat aliquem a synodo. ¹¹⁾

R miseracione etc. dilecto suo . . rectori ecclesie salutem etc.

Litteras tuas recepimus, continentes quod — cum tu ad synodum instanti et vrgente necessitate inpeditus ad synodum nostram ad presens¹²⁾ non possis absque graui dampno et scandalo interesse — te haberemus ¹³⁾ a dicta synodo excusatum.

D: *intendat.*

B: *vobis etiam.*

A und C: *quod.*

D: *ab officio et beneficio.*

B: *venire non curauit.* D: *accusatione non curauit.*

D fügt noch *nichilominus* bei.

C: *set non ita ut.*

D: *vsque ad nostrum beneplacitum* et.

9) B: *ecclesiastica sacra uel iura* uel. D: *ecclesiastica ipsius iura et.*

10) In B fehlt *episcopus.*

11) D: *littera de presbytero excusato de non veniendo ad synodum.*

12) In B und D fehlt *ad presens.*

13) Von hier an bis zum folgenden *te* einschliesslich ist in D ausgefallen.

Nos vero tuis iustis paterna sollicitudine precibus inclinati, te habemus hac vice a prefata synodo excusatum dummodo aliquem fidelem ¹⁾ procuratorem ²⁾ constituas, cui vice et nomine tuo recipiat et acceptet ea que in dicta synodo per nos extiterint ordinata.

Datum etc.

42. Qualiter euocat ³⁾ ad ordines suscipiendos clericos sue dyocesis.

N miseratione etc. dilecto suo . . archidiacono ⁵⁾ . . loco salutem etc.

Noueritis, quod nos auxiliante domino in istis iiii temporibus proximis venturis intendimus apud . . locum ordinis ⁶⁾ celebrare.

Vnde mandamus vobis, quatenus conuocatis coram vobis rectoribus commendatoribus ⁷⁾ ceterisque clericis beneficiariis ecclesiarum . . loci qui sunt ad ordines promovendos ex parte nostra sub pena officiorum et beneficiorum iniunctis eisdem, ut ad locum die . . ueniant, ⁸⁾ a nobis ordinem suscipiendos quos eorundem requirunt beneficia suscipiendi. ⁹⁾

Alioquin non venientes ab ¹⁰⁾ officiis et beneficiis dumtaxat suspendendos.

Datum etc.

43. Littera ordinacionis ab episcopo suo.¹¹⁾

N miseratione etc. vniuersis presentes litteras inspecturis salutem etc.

Noueritis, nos . . clericum . . ecclesie de . . loco nostre dyocesis, latorem presencium, ad ¹²⁾ dyaconatus ordinem statuto tempore promouisse.

In cuius rei etc. datum etc.

44. Qualiter episcopus excusat ¹³⁾ aliquem ab ordinibus suscipiendis. ¹⁴⁾

H miseratione etc. .

Quia nobis significastis, quod vrgente quadam inveni-

-
- | | |
|--|--|
| 1) In D fehlt <i>fidelem</i> . | 9) D: <i>suscepturi recipiant</i> . |
| 2) B fügt <i>in dicta ecclesia</i> bei. | 10) In B fehlt <i>ab</i> . |
| 3) B: <i>vocat</i> . D: <i>episcopus vocat</i> . | 11) In C fehlt <i>suo</i> . in D das ganze |
| 4) B: <i>recipiendos</i> . | muster. |
| 5) B und D: <i>archipresbytero</i> . | 12) B: <i>sancti spiritus cooperante</i> |
| 6) In B fehlt <i>ordines</i> . | <i>gracia ad</i> . |
| 7) In D fehlt <i>commendatoribus</i> . | 13) B: <i>constituit</i> . |
| 8) In A C und D ist <i>ad locum</i> | 14) In D fehlt dieses muster. |
- die* . . *veniant* ausgefallen.

li necessitate ad presens non poteratis ad nos die . . accedere, a nobis ordines suscepturi, nos rogando quod vos ad presens haberemus a suscepcione predictorum ordinum excusatum, ¹⁾ nos vestris precibus inclinati vos a suscepcione predictorum ordinum excusamus, has vobis litteras nostro sigillo munitas in testimonium concedentes.

Datum etc.

5. De inuentario faciendo in ecclesia vacante.

N miseracione etc. dilecto suo . . etc.

Relacione pro certo intelleximus plurimorum, quod bone memorie rector . . ecclesie est viam vniuerse carnis ingressus.

Quo circa mandamus vobis, quatenus visis litteris, subito more dispendio, ad dictam ecclesiam accedentes, ²⁾ factis inuentarium fieri de rebus ³⁾ ecclesie memorate tam mobilibus quam immobilibus a minimo usque ad maximum, ipsam ecclesiam tam in spiritualibus quam temporalibus cui sacerdoti fidei et ydoneo commendetis, qui ⁴⁾ ecclesiam ipsam custodiat et omnes res ⁵⁾ bene et fideliter seruet quo usque de pastore ⁶⁾ dicte ecclesie sit prouisum.

Datum etc.

3. Qualiter episcopus mittere patronis debeat quod presentent⁷⁾ ad ecclesiam vacantem.

N miseracione etc. vniuersis patronis ⁸⁾ heredibus parochianis ⁹⁾ nec non illis qui ius habent ¹⁰⁾ presentandi ad ecclesiam salutem etc.

Cum . . ecclesia vacet propter ¹¹⁾ mortem bone memorie rectoris quondam ecclesie memorate, mandamus vobis quatenus die . . vos nostro conspectui presentetis, ut ¹²⁾ eadem die aliquam litteratam personam tantum ¹³⁾ et ydoneam ad dictam ecclesiam in simul et concorditer presentetis.

Alioquin nos dictam ecclesiam, ¹⁴⁾ prout de iure fuerit, curabimus prouidere.

Datum etc.

1) Von hier an bis *ordinum* einschliesslich ist in B ausgefallen.

2) D: *accedatis et*.

3) B C D: *de omnibus rebus*.

4) A: *quod*.

5) D: *res ipsius*.

6) B und D: *rectore*.

7) A B C: *presentent se*.

8) In B fehlt *patronis*.

9) In D fehlt *parrochianis*.

10) D: *obtinent*.

11) B und D: *per*.

12) D: *et*.

13) In D fehlt *tantum*.

14) B: *alioquin dicte ecclesie in rectore*.

47. Qualiter episcopus constituat¹⁾ rectorem in ecclesia ad presentationem patronorum.²⁾

N miseracione etc. vniuersis etc.

Noueritis, quod nos ad presentationem³⁾ domini reg⁴⁾ (uel ad presentationem patronorum . . ecclesie . .) clericum latorem presencium, quem de litteratura et ydoneitate persone ac vita et conuersacione ipsius multipliciter commendamus,⁴⁾ instituimus rectorem in ecclesia memorata, ita quod per istam confirmacionem patronis aliis si qui fuerint nullum in posterum preiudicium generetur, et sicut omni beneficii requiret sic se faciat statutis prouideri temporibus et ad omnes ordines promoueri. alioquin huiusmodi gratia quod ad beneficium ipsum nullius penitus sit momenti.

Idem vero nobis ad sancta dei ewangelia corporaliter prestitit iuramentum, quod nobis et successoribus nostris canonicis intransibus obedienciam⁶⁾ exhibebit, et quod nobis et ipsi ecclesie persoluet integre iura nostra, et quod sentencias nostras et viccariorum nostrorum et⁷⁾ statuta synodalia obseruabit, et in ipsa ecclesia residenciam faciat personalem,⁸⁾ nisi de licencia nostra et successorum nostrorum aliquando⁹⁾ fuerit excusatus, et quod omnia iura ipsius ecclesie pro uiribus iam deposcet.

Vnde mandamus vobis, quatenus eidem tamquam rectori vestro obedienciam exhibeatis.¹⁰⁾ sibi que¹¹⁾ quod omni iuribus ecclesie vos compellere possit per presentes plenam concedimus potestatem.¹²⁾

Et sentencias, quas idem rite tulerit pro iuribus ecclesie sepe dicte,¹³⁾ nos ratas habebimus atque firmas, et e faciemus auctore domino usque ad condignam satisfactionem inuiolabiliter obseruari.

In cuius rei etc. datum etc.

48. Qualiter episcopus commendet ecclesiam, cum commendatos facit fructus.

Consimilis littera de commendanda ecclesia, cum commendatos facit fructus suos, fieri potest. excepto quod no

1) B: *construit de nouo.*

2) In D fehlt dieses und die folgenden drei stücke.

3) Von hier an bis zum folgenden *ad* einschliesslich ist in B ausgefallen.

4) A: *commendemus.*

5) B: *ita tamen.*

6) B fügt noch *et reuerenciam* bei.

7) In A und C fehlt *et.*

8) B: *corporalem uel personalem.*

9) A: *alioquin.*

10) A und C: *exhibentes.* B: *uestro debitam debeatis obedienciam exhibere.*

11) A und C haben blos *sibi.*

12) B: *facultatem uel potestatem.*

13) B: *dicte irrationabiles.*

dicatur *instituiamus*, set: *commendamus*; et ubi dicitur *obediatis* tamquam rectori, dicatur: *tamquam commendatori*.

9). Concessio ¹⁾ commendacionis per episcopum suum per vicarium ²⁾ facte.

Vincencius etc. vniuersis parrochianis . . ecclesie etc. Noueritis, nos recepisse litteras a nostro vicario in hac forma: *G* etc. ³⁾

Et nos supradictus episcopus commendacionem factam et memoratum vicarium approbantes, eundem . . institui- mus in eadem ecclesia, et curam et administracionem eccle- się predicte tam in spiritualibus quam in temporalibus du- mus concedendas, ita tamen quod ex huiusmodi conces- sione patronis aliis si qui fuerint ⁴⁾ nullum in posterum iudicium generetur.

Eidem insuper commendatori precipiendo mandamus, qua- nus infra tempus per constituciones et canones diffinitum se ad officium suum in ipsa ecclesia residenciam faciat personalem.

Datum etc.

10). Qualiter ecclesia commendetur ad tempus.

In misericordia etc. dilectis suis clericis et parrochia- nis . . ecclesie salutem etc.

Cum ecclesia predicta vacet ad presens, et expediat quod interim omnia bona et ornamenta ipsius non pereant et potius conseruentur, nos . . predicte ecclesie et bonis eius compacientes, ipsam ecclesiam et bona ipsius tam spiritualia quam mundana . . presbytero, latori presentium, commo- dusque de rectore prouideatur, presentibus commendamus.

Vnde mandamus vobis, quatenus eidem presbytero de iuribus iuribus ecclesie supradicte plenarie respondeatis. Quod ipse pro iuribus ipsius ecclesie vos ⁵⁾ compellere possit, sibi per presentes plenariam ⁶⁾ concedimus facultatem.

11). Confirmacio porcionis cum prestimonio in ecclesia vacante. ⁷⁾

In misericordia etc. dilecto suo . . clerico . . ecclesie vestre dyocesis etc.

Collacionem porcionis cum prestimoniis scilicet ⁸⁾ super

¹⁾ A: *confessio*.

²⁾ A: *suum vicarius*. C: *episco- pum per suum vicarium*.

³⁾ B: *in hac forma etc*.

⁴⁾ B: *sunt*.

⁵⁾ In B fehlt *vos*.

⁶⁾ In B fehlt *plenariam*.

⁷⁾ D: *porcionis ecclesie vacantis*.

⁸⁾ In B fehlt *scilicet*; in D ganz und gar *cum prestimoniis scilicet*.

decimis casalium parrochianorum ¹⁾ ecclesie supradicte, quae vacauerunt per mortem . . quondam porcionarii dicte ecclesie, tibi factam in dicta ecclesia per discretum virum . . rectorem ²⁾ gratam et ratam habentes, ipsam — salua terciâ pontificali — auctoritate nostra duximus confirmandam.

In cuius rei etc. datum etc.

52. Confirmacio prestimonii tantum. ⁴⁾

N miseracione etc. dilecto suo . . etc. *ut supra*.

Collacionem prestimonii scilicet decimas ⁵⁾ casalium parrochianorum ecclesie . . tibi ⁶⁾ in ecclesia predicta per discretum virum etc. *ut supra in proxima*.

Si vero datur prestimonium de mensa rectoris in certa quantitate peccunie, ⁷⁾ non dicatur: salua terciâ pontificali. ⁸⁾

53. Conmissio generalis causarum. ⁹⁾

R miseracione etc. dilecto suo . . canonico *vel* rectori . . ecclesie etc.

Vniuersitatem causarum quas in . . ciuitate — *vel* . . castro ¹⁰⁾ — occurrere contigerit vobis auctoritate nostra totaliter committimus audiendam, et eam fine canonico terminandam, faciendo quod decreueritis auctoritate nostra per censuram ecclesiasticam firmiter obseruari.

Testes autem qui fuerint nominati, preter quam criminem, si se gracia odio timore uel amore subtraxerint, censura ecclesiastica simili auctoritate cogatis veritati testimonium perhibere.

In cuius rei etc. datum etc.

54. Conmissio specialis.

H miseracione etc.

Causam que vertitur inter . . mercatorem ex vna parte et . . ex altera super quadam peccunie quantitate vobis committimus audiendam, et eam fine canonico terminandam, faciendo quod decreueritis etc. *ut supra*.

1) D: *parrochialis*.

2) D setzt *ecclesie* bei.

3) B: *licencia*. D: *ipsius saluo iure nostro*.

4) In D fehlt *tantum*.

5) D: *prestimonii super decima*.

6) A und C: *parrochianorum tibi*.

7) D: *porcionis*.

8) B: *salua etc*. D: *scribit saluo iure pontificali*.

9) Dieses und die beiden folgenden muster fehlen in D.

10) B: *loco*.

11) In B fehlt *nostra*.

12) B: *terminetis*.

55. Alia commissio in causa matrimonii.

C miseracione etc.

Causam matrimonialem que coram nobis inter . . vi-
rum ex vna parte et . . mulierem ex altera ventilatur vo-
bis ducimus conmittendam, faciendo quod decreueritis etc.
ut supra.

56. Alia commissio in diuersa causa matrimonii.¹⁾

C miseracione etc.

Causam matrimonialem que coram nobis inter . . vi-
rum ex vna parte et . . mulierem ex altera ventilatur vo-
bis conmittimus audiendam,²⁾ quo usque ad nos eam
duxerimus reuocandam — *uel aliter*: nobis nichilominus
diffinitiuam sententiam reseruantes³⁾ — faciendo etc.⁴⁾

Datum etc.

57. Alia commissio in causa matrimonii in di-
uersis articulis.⁵⁾

P miseracione etc.

In causa matrimoniali que coram nobis inter . . vi-
rum ex vna parte et . . mulierem ex altera ventilatur vo-
bis receptionem⁶⁾ testium tantum⁷⁾ ducimus conmittendam,
mandantes vobis quatenus receptis testibus nobis attesta-
tiones⁸⁾ per publicam manum scriptas et vestro sigillo
interclusas per certum nuncium transmittatis, assignato⁹⁾
partibus die vero¹⁰⁾ etc.

58. Reuocacio commissionis.

M miseracione etc. dilecto suo . . etc.

Causam que inter . . ex vna parte et . . ex altera
coram vobis ex delegacione nostra super . . re vertitur
ad nos¹¹⁾ totaliter reuocamus, mandantes vobis quatenus

1) D: *commissio in causa matri-
moniali super diuersis articulis.*

2) A: *vobis duximus conmitten-
dam conmittimus audiendam. D:
ventilatur duximus conmittendam.*

3) D: *diffinitiuam sententiam nobis
reseruata.*

4) D hat hier den ganzen schluss:
*faciendo quod decreueritis per cen-
suram ecclesiasticam firmiter obser-
uari. testes autem qui fuerint no-
minati, preterquam de crimine, si se
tracia odio vel timore, censura si-*

*mili cogatis veritatis testimonium
perhibere. datum etc.*

5) B: *matrimonii facta. D hat
blos: super eodem.*

6) B: *receptionem*

7) D: *ad receptionem testium
dumtaxat.*

8) D: *atestacionem.*

9) D: *assignando.*

10) In D fehlt die vero.

11) D: *nostra superius commissa
volumus ad nos reuocari commissio-
nem eandem.*

ordinacionem processus et acta que coram vobis confuerunt ¹⁾ per partes nobis sine mora et occasione destinatis.

Datum etc.

59. Forma littere de confirmatione ²⁾ porcio tanto tempore vacantis ³⁾ quod collacio ⁴⁾ ipsius ad episcopum deuoluta.

Nouerint vniuersi presentes literas inspecturi, quod cum nos miseracione diuina ratisponensis ⁵⁾ episcopus . . . ecclesiam nostre diocesis causa visitacionis personam accederemus — conperimus quod quedam porcio ⁶⁾ in ecclesia ipsa tanto tempore vacauerat quod collacio ipsius porcio de iure iuxta constitutionem summi pontificis ad nos totaliter deuoluta.

Nos vero deum habentes pre oculis, ipsam porcionem . . . clerico, latori presencium, auctoritate nostra duximus conferendam, et per nostrum pileum confirmandam.

In cuius rei etc. datum etc.

60. Forma litterarum quando possessio ⁷⁾ data alicui in emphyteotico contractu. ⁸⁾

N miseracione etc. dilectis suis clericis et rectoribus ecclesie nostre etc.

Quia nobis significauisti, quod — cum quandam hereditatem communem ad ecclesiam predictam ⁹⁾ spectantem que est in . . . loco, insimul habeatis, que fere est vtilis — intendatis ¹⁰⁾ cuidam mercatori in emphyteotico contractu dare pro certa annua pensione predictae ecclesie persoluenda, proprietate nichilominus ipsi ¹¹⁾ ecclesie reuerentia uata, et vos sub iuramento ¹²⁾ nobis retulistis, quod huiusmodi contractus cedebat ¹³⁾ in vtilitatem ecclesie memorate et quod eadem ecclesia per hoc nullam incurreret ¹⁴⁾ aliquo lesionem, nos dictum contractum gratum et reuerentem

1) B: *effecta fuerint*. D: *facta sunt*.

2) D: *littera collacionis*.

3) A: *confirmacione tanto ipse vacans*.

4) A: *collecta*. C: *collectio*.

5) C: *patauiensis*. B und D geben keine ortsbezeichnung.

6) A: *peticio*.

7) D: *possessio ecclesie*.

8) B: *emphiteo contracti*.

9) D: *ipsam*.

10) D fügt *propter hoc* bei.

11) B: *ipsius*. D: *dicta*.

12) D: *sub certo iuramento*.

13) D: *decebat*.

14) D: *incurreret*.

abentes, ad hoc vobis prestamus consensum pariter et
consensum.

In cuius etc. datum etc.

1. Forma confirmationis super diuisione¹⁾ inter
rectorem et clericos facta.²⁾

Nonerint vniuersi presentes litteras inspecturi, quod
os miseracione etc. vidimus et diligenter inspeximus quan-
dam litteram diuisionis³⁾ inter . . rectorem ex vna parte
et clericos porcionarios eiusdem⁴⁾ ex altera facte, cuius⁵⁾
non . . est.

Nos vero, quod dictam diuisionem licite et sine ali-
quius prauitatis excessu ad vtilitatem ecclesie et rectoris
et clericorum predictorum inuenimus esse factam, ipsam
auctoritate nostra duximus confirmandam.

In cuius rei etc. datum etc.

62. Qualiter episcopus procedit in illos qui
veniunt⁶⁾ contra diuisionem.

R miseracione etc. dilecto suo . . archydiacono⁷⁾ etc.

Grauem querelam clericorum porcionariorum⁸⁾ . . ec-
clesie accepimus, continentem quod rector ipsius auctori-
tate propria ordinacionem diuisionis infringere nititur que
inter eos facta et⁹⁾ auctoritate nostra extitit confirmata.

Quo circa mandamus vobis, quatenus prefatos clericos
super ordinacione huiusmodi non permittatis a rectore pre-
dicto¹⁰⁾ uel ab aliquo¹¹⁾ molestari, contradictores et rebelles
eadem auctoritate per censuram ecclesiasticam compellendo.¹²⁾

Verum si inter prefatum rectorem et clericos aliqua
causa occasione alicuius ordinacionis de nouo merserit,¹³⁾
ipsam audientes fine canonico¹⁴⁾ terminetis.

Quod si forte dictam causam non poteritis iudicio uel
concordia terminare,¹⁵⁾ dictam causam instructam ad examen
nostri iudicii transmittatis.

Datum etc.

1) C: *diuina*.

2) In A ist dieses muster hier
ausgefallen.

3) D: *quandam diuisionem*.

4) In B fehlt *eiusdem*. D hat:
eiusdem ecclesie.

5) D: *cuius reduls diuisionis*.

6) D: *procedat contra clericos ve-
nientes*.

7) B: *archipresbytero*.

8) A: *parrochianorum*.

9) In D fehlt *facta et*.

10) In D fehlt *predicto*.

11) B: *uel aliquomodo*. D: *uel ab
aliquo alio*.

12) B und D: *conspicendo*.

13) B und D: *emerserit*.

14) D: *debito*.

15) B: *uel concordare*.

63. Qualiter episcopus compellit rectorem et clericos quod ministrent socio in scolis ¹⁾ fructus sue porcionis.

C miseracione etc. dilectis suis rectori et clericis ecclesie etc.

Veniens ad nos . . . scholaris, socius vester, nobis milititer supplicauit, quod vos auctoritate nostra pro vestris excessibus ²⁾ denunciemus ³⁾ et excommunicatos publice nunciemus ⁴⁾ nunciari ⁵⁾ coram populo diebus dominicis et festiuis, eo quod eidem fructus sue porcionis denegatis ⁶⁾ studio ministrare.

Vnde in virtute obediencie ⁷⁾ et sub pena excommunicationis predicte precipiendo mandamus, quatenus eide de sue porcionis fructibus sollicite ministretis, quod studens ⁸⁾ feruencius ad sciencie metam perueniat peroptat.

Datum etc.

64. Qualiter episcopus defendat ab exactionibus et foris secularibus promotum ad ordines maiores cum virgine ⁹⁾ matrimonialiter contrahentem qualiter etiam procedat contra pretorem et aliuaciles, non permittentes dictum contrahentem gaudere priuilegio clericali, et ¹⁰⁾ nolentem ipsius sententias obseruare. ¹¹⁾

H miseracione etc. vniuersis rectoribus archypresbiteris commendatoribus et ceteris clericis . . . ciuitatis et diocesis salutem etc.

Cum nos monicione premissa ¹²⁾ pretorem et aliuaciles . . . castri ¹³⁾ excommunicauerimus et excommunicatos publice nunciari propter suos excessus notorios et manifestos, eo quod a nobis moniti non permiserunt promotum ad maiores ordines qui cum virgine matrimonialiter contraxit gaudere priuilegio clericali, immo ipsum ad c

1) In B fehlt *in scolis*.

2) In D fehlt *nostra pro vestris excessibus*.

3) A B C: *denunciet*.

4) A B C: *faciat*.

5) B und D fügen bei: *in ecclesia vestri* (D: *dicti*) *castri*.

6) D: *denegabant*.

7) D: *sancite obediencie*.

8) D: *quod ipse studens*.

9) In A fehlt *virgine*.

10) A: *pastorem*. hiemit schließt auch das *rubrum*.

11) In B fehlt *et*.

12) D hat nur: *qualiter episcopus in hoc facto procedit contra pretorem et macillos non permittens clericum contrahentem gaudere priuilegio clericali*.

13) D: *premissa*.

14) B: *ecclesie*. D: *prætorum et macillos*.

buendum¹⁾ cum laicis in foris et exactionibus secularibus²⁾ compellerunt, et sententias nostras vilipendentes non trauerunt aliquo modo obseruare, in preiudicium dei³⁾ et contemptum non modicum ecclesie libertatis — dignum est quidem quod aliquis ex sua malicia commodum non reuertet, cum⁴⁾ dicatur: nichil⁵⁾ humilitas prodesse videtur;⁶⁾ si contemptus contumacibus non obsesset — nolentes⁷⁾ quod tanta⁸⁾ iniquitas transeat impunita, nec tanta detur occasio peruersoribus malignandi, mandamus vobis in virtute obediencie⁹⁾ et sub pena¹⁰⁾ officiorum et beneficiorum,atenus dictos pretorem¹¹⁾ et alios auctoritate nostra pulchris campanis et candelis accensis¹²⁾ publice in ecclesiis vestris denunciatis excommunicatos diebus dominicis et festiuis, quo usque de tantis¹³⁾ iniuriis factis ecclesie satisfaciant competenter, et ipsos faciatis penitus tamquam excommunicatos ab omnibus arcibus euitari, excommunicantes eam¹⁴⁾ eadem auctoritate omnes sibi communicantes uel prestantes auxilium consilium et fauorem.¹⁵⁾

Datum etc.

Carta quietacionis¹⁶⁾ illorum qui bona episcopi receperunt et expenderunt.¹⁷⁾

Vniuersis presentes litteras inspecturis N miseracione etc. Noueritis, quod . . die in . . loco recepimus computum¹⁸⁾ a seruiente¹⁹⁾ nostro de omnibus que a²⁰⁾ nobis mandato nostro²¹⁾ usque ad presentem diem recepit tenuit soluit et expendit, et quod de omnibus receptis²²⁾ pensis et solutis nobis bonam²³⁾ et iustam reddidit rationem.

1) D: *contrahendum.*

2) B: *exactionibus laycalibus seu secularibus.*

3) In D fehlt *dei.*

4) D: *et cum.*

5) A C D: *nil enim.*

6) B: *videtur.* D: *humilibus prodideretur humilitas.*

7) D setzt noch *itaque* bei.

8) B: *data.*

9) D: *sanctis obediencia.*

10) D: *penis suspensionis.*

11) A: *pretores.* D: *pretorem et milles.*

12) B: *extinctis.*

13) In A und C ist *de tantis* ausfallen.

14) Quellen IX.

14) B: *in.*

15) D hat hier nur: *tanquam excommunicatis uel tanquam prestantes consilium auxilium uel fauorem euitari.*

16) D: *quietacionis.*

17) B: *qui reddiderunt rationem de bonis episcopalibus.*

18) In A B C fehlt *computum.*

19) B: *a seruitore uel seruiente.*

20) A und C: *de.*

21) In A und C fehlt *nostro.* in B ist von *de omnibus* an alles ausgefallen.

22) B: *exceptis.* in A und C steht *receptis exceptis.*

23) D: *legitimam.*

Propter quod ipsum a reddenda nobis et ¹⁾ successibus nostris ratione damus pro libero et quieto. ²⁾
In cuius etc.

66. Alia littera quietacionis ³⁾ quando aliqui remanet ad soluendum. ⁴⁾

Nouerint vniuersi presentes litteras inspecturi, nos miseratione etc. . . die in . . . loco recepimus quietacionem a seruiente nostro, latori presencium, de omnibus que a ⁵⁾ nobis et mandato nostro usque ad presentem diem recepit tenuit soluit et expendit. quibus ⁶⁾ omnibus contentatis, remanserunt ad soluendum nobis xx libre ⁷⁾ et x denaria ⁸⁾ frumenti. de aliis vero receptis solutis expensis, nobis bonam et ⁹⁾ iustam reddidit rationem, ipsum etc. *supra*.

67. Quando episcopus intendit ire ¹⁰⁾ ad dyocesis visitandam. ¹¹⁾

N miseratione etc. dilecto suo . . . rectori ~~vel~~ communitati ~~seu~~ procuratori . . . ecclesie salutem etc.

Noueritis, quod dante domino . . . die erimus in vestra ecclesia, et eam personaliter intendimus visitare.

Vnde mandamus vobis, quatenus paretis vos ad ministrandum ¹²⁾ nos ylariter et benigne, et ad ministrandum nobis ibidem procuracionem vestram, ¹³⁾ significantes parrochianis vestris quod ibi erimus illa die, ita quod illi si necesse fuerit a nobis ecclesiastica recipiant sacramenta.

68. Littera compulsiua episcopi quod rector ¹⁴⁾ moriatur in ecclesia residenciam personalem. ¹⁵⁾

N miseratione etc. dilecto suo . . . rectori . . . ecclesie salutem etc.

Quia dignum et iustum est quod ecclesia a iusto prelati ¹⁵⁾ seruiicio non fraudetur qui ab eadem suscipit sacramenta, si quidem pro certo conperimus quod vos con-

1) D: *aut*.

2) D: *ratione in posterum quietamus et liberum denunciamus*.

3) D: *quietacionis*.

4) In A ist für dieses rubrum der raum leer gelassen.

5) A B C: *de*.

6) B: *quod*. D: *de*.

7) B: *libre . . . monete*.

8) B: *modii*.

9) In B fehlt *bonam et*.

10) B und C: *episcopus vestri*.

11) In D fehlt dieses und folgende muster.

12) A und C: *ad receptionem suscipiendum*.

13) B: *procuratorem nostrum*.

14) In B fehlt *personalem*.

15) B: *a suis iusti prelati*.

et canonicas sanctiones dictam ecclesiam a longis ¹⁾ actis temporibus tanquam sponsam repudiatam pro de-
to habentes, cum per absentiam vestram in spirituali-
et temporalibus fere penitus est collapsa, non curatis
rout de iure tenemini — accedere ad eandem et ²⁾ sibi cum
is ³⁾ et aliis deservire.

Verum ⁴⁾ cum tantam vestram desidiam et negligem-
perspicere coniuventibus oculis non possimus, nec de-
nus sub silencio ⁵⁾ de cetero sustinere, monentes man-
us vobis ⁶⁾ quatenus sic faciatis quod hinc usque ad
dies ad prefatam ecclesiam accedatis, facturi in eadem
ordo iuris exigit ⁷⁾ residenciam personalem, ita quod
encia vestra ipsam faciat consolatam.

Alioquin patronis et heredibus ecclesie prefate nostris
mus litteris in mandatis, quod nobis presentent perso-
ydoneam ad ecclesiam memoratam.

Datum etc.

. Qualiter episcopus dispensat cum aliquo
ad possit duo beneficia licite ⁸⁾ retinere. ⁹⁾

N miseracione etc. dilecto suo . . porcionario salu-
etc.

Consideratis tue persone meritis, ac industria quam
ter tua merita exigencia ¹⁰⁾ paterna sollicitudine in no-
amplctimur visceribus caritatis, quam etiam benigno
re prosequi affectamus, volumus ut cum porcione ¹¹⁾
n in dicta ecclesia optines porcionem que tibi in eccle-
. loci canonicè est collata insimul possis habere ac
e retinere. tecum auctoritate ordinaria dispensamus,
titutione seu consuetudine contraria non obstante.

In cuius rei etc. datum etc.

Qualiter episcopus excusat aliquem rectorem
d tempus a residencia in ecclesia facienda.

N miseracione etc. dilecto suo . . rectori etc.

Quia nobis vestris litteris significastis, ¹²⁾ quia per

B: longa.

A: ut.

B: offio.

B: unda.

B: simulacione. C: distmu-

ne. B fugt noch in virtute obedi-

bei.

7) B: *exigerit.*

8) In B und D fehlt *licite.*

9) D: *tenere.*

10) D: *qua propter tuis meritis*

exigentibus.

11) A und C fügen noch *predi-*

cta bei.

12) D: *designastis.*

plurimum ¹⁾ expediebat ²⁾ ex causa ineuitabili et necessaria super quibusdam rebus vestris procurandis ad breue tempus ad partes alias ³⁾ vos transferre, et quod vos interim excusaremus a residencia in vestra ecclesia faciendi usque ad biennium excusamus, ⁴⁾ ita quod propter absentiam vestram huiusmodi penam ecclesiasticam ⁵⁾ minime incurratis, dummodo aliquem fidelem procuratorem ⁶⁾ a dicta ecclesia constituatis, qui in eadem spiritualia et temporalia administret. ⁷⁾

In cuius rei etc. datum etc.

71. Qualiter episcopus publicare et significare debeat consecracionem ecclesie.

Vniuersis presentes litteras inspecturis N miseracione etc.

Noueritis, quod nos disponente domino . . ecclesiam . . die intendimus consecrare ad honorem dei et gloriose virginis matris ⁸⁾ Marie. ⁹⁾

Nos omnipotentis dei misericordia ¹⁰⁾ et beatorum apostolorum ¹¹⁾ Petri et Pauli auctoritate et ea quam nobis dominus indulsit potestate confisi, omnibus vere penitentibus et confessis qui ad dedicacionem ecclesie predicte causa deuocionis et oracionis peruenerint ¹²⁾ xl dies de iniuncta sibi legitime ¹³⁾ penitencia misericorditer ¹⁴⁾ relaxamus.

Datum etc.

72. De anniuersario dedicacionis ecclesie. ¹⁵⁾

Vniuersis Christi fidelibus ad quos presentes littere peruenerint N miseracione etc.

Splendor paterne glorie etc. *ut supra*.

Quia uero legitur in scripturis sacris, quod non locus hominem set homo locum sanctificare bonis operibus consuevit, propter hoc piis et religiosis locis ¹⁶⁾ non propter loca set propter diuini cultus seruicium ac reuerenciam

1) B: *quam plurimum*. C: *quod cum plurimum*. D: *quod quam plurimum*.

2) A B C: *expediebat quod*.

3) D: *illas*. B fügt *oporteat* bei.

4) In D ist von *a residencia* an bis hierher ausgefallen.

5) D: *canonicam*.

6) In B fehlt *procuratorem*.

7) D fügt hier noch bei: *vos honore presencium excusamus*.

8) In D fehlt *matris*.

9) D fügt noch *et sancti . . .* bei.

10) Dieser eingang fehlt in A B C.

11) D fügt noch *otus* bei.

12) B: *peruenerint unum annum*

et. D: *accesserint unum annum a*.

13) In B und D fehlt *legitima*.

14) D fügt noch *in domine* bei.

15) B fügt noch bei: *vel indulgentie visitantibus dedicacione*.

D: *qualiter episcopus dicit consecrandam ecclesiam*.

16) D: *propter pios et religiosos*.

atoris nostri et hominum¹⁾ nos debemus exhibere fauores et benignos.

Cum autem ad honorem dei et genetricis ipsius ecclesiam sancti . . die duxerimus consecrandam, et cultus diuinus non potest minui set augeri, nos de omnipotentis dei misericordia et clemencia etc. *ut supra*, omnibus vere penitentibus et confessis ad dictam ecclesiam quolibet anno in die ipsius anniuersarii mensura deuotionis et oracionis venerint²⁾ xl dies de iniuncta penitentia legitime³⁾ penitencia misericorditer relaxamus.

Datum etc.

De viduis pupillis et orphanis defendendis.⁴⁾

Excellentissimo domino illustri regi Francie⁵⁾ Nostre clemencie etc. salutem corporis et anime cum omni reuerencia et honore.

Accedens ad nostram presenciam . . vidua, latrix precium, non sine grauī afflictione cordis nobis grauiter conquesta, asserens quod — cum ipsa sit pauper et inopiosa⁶⁾ ac miserabilis persona — pretor ac officiales carissimi vestri . . ad instanciam . . mercatoris, qui est dives et potentis, super quibusdam bonis suis aggrauant multipliciter et molestant. licet⁷⁾ ipsa de sui facultate modica venisset satisfacere alicui aduocato qui causam suam foueat et defendat, nullus tamen est qui patrocinari velit, ne preiudicium mercatoris incurrat iniuriam⁸⁾ uel offensam.

Verum cum pia mater et humilis, ecclesia, intuitu pietatis teneatur miserabiles personas viduas pupillos et orphanos defendere et in sua iusticia conseruare, excellentiam vestram rogandam duximus ex affectu, quatenus clemencia vestra ceat dominacioni vestre, dictis pretori et officialibus clemencia habere, quod in hac causa⁹⁾ se non intromittant aliquid inuenire, et si aliquis de iusticia¹⁰⁾ conquestus fuerit contra nos suam iusticiam prosequatur.¹¹⁾ et nos tam de causa vidua quam de aliis orphanis et pupillis et miserabilibus personis faciemus fieri¹²⁾ iusticie complementum.

Datum etc.

D: et omnium sanctorum etc.
A fehlt alles bis *ut supra* einschliesslich.

D: *accesserint*,
In D fehlt *legittime*.
In D fehlt *defendendis*.
A und C fehlt dieses und folgende muster.

5) D: *domino domino G dei gratia illustri regi francorum*.

6) In D fehlt *et vidua*.

7) D: *et licet*.

8) D: *maluolenciam*.

9) In B fehlt *causa*.

10) B: *de ipsa*.

11) D: *consequatur*.

12) In D fehlt *fieri*.

74. De episcopo ad episcopum vicinum, quod in sua dyocesi subpleat vices suas. ¹⁾

Venerabili in Christo patri amico suo karissimo N miseracione diuina etc. N eadem miseracione etc.

Cum ineuitabili et necessaria causa in remotis partibus longam ²⁾ moram trahere intendamus super nostris et ecclesie nostre arduis negociis pertractandis, paternitatem vestram rogandam duximus ex affectu, quatenus in . . dyocesi nostra que ad ordinis ³⁾ pontificalis ⁴⁾ spectant officium, cum a vicariis nostris uel eorum clero ⁵⁾ fueritis requisiti, dignemini exercere.

Ad hec autem exercenda vobis per presentes plenariam concedimus potestatem.

Insuper ratas ⁶⁾ habemus indulgencias, quas subditis nostris ⁷⁾ in episcopatu nostro pretexto consecracionis ecclesiarum ⁸⁾ et aliorum piorum locorum et religiosarum personarum et captiuorum duxeritis relaxandas.

Datum etc.

75. Cum archiepiscopus scribit suis ⁹⁾ suffraganeis quod consecrent electum in episcopum.

R dei gracia archiepiscopus salzburgensis ¹⁰⁾ venerabilibus fratribus et amicis in Christo karissimis . . salutem et fraternam ¹¹⁾ in domino caritatem.

Glorificetur nomen altissimi, gloria sua ¹²⁾ disponens omnia, ¹³⁾ cuius inconprehensibilia sunt iudicia et inuestigabiles vie eius, quod . . capitulo . . ecclesie de pastore ¹⁴⁾ prouidere dignatus est persona vtique eminentis sciencie predita, honestate pacifica ¹⁵⁾ et benigna, de quo ¹⁶⁾ non minus prouisum est ecclesie quam persone.

Verum cum ad examinationem persone in litteratura sciencia et conuersacione ipsius procederemus, inuenimus eundem non tantum ad hoc set ad maiora dignum esse.

Quo circa fraternitatem vestram rogandam duximus ex

1) D hat blos: *de episcopo ad episcopum.*

2) In D fehlt *longam.*

3) B: *ordinem.*

4) D: *in ciuitate et dyocesi ad eadem que pontificale.*

5) In D fehlt *uel eorum clero.*

6) In B fehlt *ratas.*

7) In D fehlt *nostris.*

8) D fügt *nostrarum* bei.

9) D: *episcopis.*

10) In B fehlt *salzburgensis.* D hat *episcopus turenensis.*

11) B: *karissimis . . et . . episcopis salutem et sinceram.* D: *carissimis eademque gracia episcopis turenensis ecclesie suffraganeis salutem et sinceram.*

12) In D fehlt *gloria sua,* wofür A und C *gloriosa sua* haben.

13) D: *omnis suauiter.*

14) In D fehlt *pastore.* B hat: *ecclesie dispensators.*

15) D: *sciencie honesta publicis.*

16) D: *qua.*

ctu, quatenus die . . ad . . locum personaliter accedes eidem munus consecrationis ¹⁾ iuxta sanctiones canonicas ²⁾ inpendatis.

Datum etc.

3. Qualiter iudeus compellatur per censuram ecclesiasticam indirecte. ³⁾

N miseracione ⁴⁾ etc.

Cum dominus papa ex solita benignitate omnibus venientibus sancte crucis deferentibus ad visitandam terram sanctam ⁵⁾ concesserit quod ad solutionem vsurarum minime cogantur, constitutis igitur coram nobis . . mercatore christiano . . loci ⁶⁾ et . . iudeo, ⁷⁾ cui christianus prefatus ⁸⁾ in texto vsurarum quandam summam pecunie exigere testatur, quia vero nobis per confessionem dicti iudei — per testes, *vel* per publica instrumenta — constitit, premium iudeum sorte sua debita de ⁹⁾ iure contentum, eidem restituimus quod nichil ¹⁰⁾ a prefato christiano per ¹¹⁾ vsuram prauitatem exigeret *vel* etiam extorqueret. ¹²⁾

Vnde mandamus vobis, quatenus — si prefatus iudeus dicto christiano ratione vsurarum aliquid presumpserit extorquere — ipsum iudeum ad desistendum ab huiusmodi prauitate ¹³⁾ per censuram ecclesiasticam compellatis, scilicet communicando omnes dicto iudeo communicantes, et eidem iudicibus consilium auxilium et fauorem, et cum eodem iudicibus enormia ¹⁴⁾ contrahentes, et eidem aliquid ratione huiusmodi ¹⁵⁾ persoluentes.

Datum etc.

7. De episcopo ad legatum pro clerico concubinario.

Reuerendo in Christo patri . . episcopo, apostolice selegato, N miseracione diuina etc.

In A und C fehlt *consecrationis*.

In B fehlt *iuxta sanctiones canonicas*.

D stellt dieses und das folgende muster um.

B fügt hier *archipresbytero*, D dagegen *archidiacono* bei.

B fügt noch *Ierusalem*, D dagegen *jerusalemitanam* bei, worauf sogleich folgt: *vsuras minime persoluantur soluers.*

B fügt hier bei: *causa iustitiae*.

tandi terram sanctam Ierusalem cruce signato.

7) B: *iudeo . . loci.*

8) D: *iudeo qui a christiano prefatus.*

9) D: *iudeum de sorte sua debito.*

10) B: *nil magis.*

11) Von hier an bis zum folgenden *christiano* einschliesslich ist in D ausgefallen.

12) B: *contorquet.*

13) B fügt *auctoritate nostra* bei.

14) D: *eodem mercimonia.*

15) D: *huiusmodi debiti.*

Cum ad . . ecclesiam de . . nostre dyocesis causa visitacionis et correctionis nos contigerit accessisse, inuenimus ibidem . . presbyterum porcionarium eiusdem ecclesie, latorem presencium, propter concubinam ¹⁾ excommunicacionis sentenciam incurrisse. quem ab excommunicacione predicta ²⁾ qua tenebatur astrictus duximus absoluendum.

Set quia cum eodem super irregularitate ³⁾ contracta nequiuimus dispensare, ipsum ad paternitatem vestram duximus remittendum, ⁴⁾ vos affectuose rogantes quatenus cum eodem super irregularitate sic contracta dignemini misericorditer dispensare.

Datum etc.

78. Qualiter episcopus remunerat laycos sibi seruientes.

Quia mercenarius dignus est mercede sua, et tam de rigore iuris quam de equitate expediat quod bene et fideliter seruientes condignam remuneracionem ⁵⁾ pro laboribus et sudoris honoribus ⁶⁾ prosequantur, ne ⁷⁾ propter remuneracionem subtractam ⁸⁾ sanguis quod absit de illorum manibus prodeat ⁹⁾ quibus seruicium est ¹⁰⁾ impensum, et subtractor a domino in die nouissimo requiratur, idcirco nos miseracione diuina etc. considerato seruicio quod nobis et ecclesie nostre continue a longis retroactis temporibus fecit . . talis ¹¹⁾ seruiens et clientulus noster, lator presencium, eidem ¹²⁾ possessionem ¹³⁾ ad mensam nostram ¹⁴⁾ spectantem in prestimonium duximus conferendam, ita quod vsus fructuum ¹⁵⁾ ipsius ¹⁶⁾ habeat et in vita sua possideat, salua substancia rerum, set post mortem ipsius prefata possessio cum melioracionibus in eadem factis ad mensam pontificalem sine aliqua controuersia reuertatur.

In cuius rei testimonium etc. datum etc.

- | | |
|---|--|
| 1) D: <i>super concubinato.</i> | 9) C: <i>procedat.</i> |
| 2) In B fehlt <i>predicta.</i> | 10) D: <i>non est.</i> |
| 3) B: <i>singularitate.</i> | 11) D: <i>fecit . . laycus.</i> |
| 4) B: <i>transmittendum.</i> | 12) B: <i>fecit . . de . . eodem.</i> |
| 5) Von hier an bis <i>propter</i> einschliesslich ist in A und C ausgefallen. | 13) B: <i>porcionem.</i> |
| 6) B: <i>honoribus.</i> | 14) D fügt <i>pontificalem</i> bei. |
| 7) In A B C fehlt <i>ne.</i> | 15) D: <i>quod inde fructus porcionis.</i> |
| 8) D: <i>remuneracionis subtractio-</i>
<i>nem.</i> | 16) B: <i>ipsius possessionis.</i> |

79. Qualiter episcopus absens faciet aliquem canonicum recipi in ecclesia cathedrali.¹⁾

N miseracione etc. dilecto suo . . rectori²⁾ etc.

Cum in ratisonensi ecclesia³⁾ quedam ad presens vacet prebenda per mortem bone memorie quondam archidiaconi⁴⁾ ipsius ecclesie, et ad ipsam conferendam ad ecclesiam nostram propter quedam eminencia negocia accedere non possimus, mandamus vobis quatenus ad collacionem ipsius prebende nomine et vice nostra insimul cum capitulo et in capitulo⁵⁾ prout vobis et ipsi capitulo dominus ministraverit⁶⁾ procedatis.

Et promittimus, nos ratum habituros et firmum quicquid de collacione predictae ecclesie⁷⁾ cum capitulo duxeritis ordinandum.

In cuius rei etc. datum etc.

80. Qualiter excommunicetur in genere qui furta⁸⁾ commisit.

N miseracione etc. rectori . . ecclesie etc.

Accedens ad nostram⁹⁾ presenciam . . mercator, lator presencium, nobis lacrimabiliter est conquestus, quod — cum ipse die tali⁹⁾ apud domum suam in lectulo suo occubisset¹⁰⁾ — circa medie noctis horam, dum in medio silentii esset,¹¹⁾ aliqui maligno ducti spiritu deum pre oculis non habentes clam et latenter in domum ipsius irruendo quendam summam pecunie pannos¹²⁾ et res alias asportarunt.

Quo circa mandamus vobis, quatenus in ecclesia vestra et aliis circumiacentibus auctoritate nostra moneatis¹³⁾ in genere dictos confugientes¹⁴⁾ qui furta commiserunt predicta, quod a receptione presencium usque ad dies viii secrete restituant¹⁵⁾ res prefatas.

Alioquin tam factores¹⁶⁾ quam consencientes in dictis ecclesiis excommunicatos denunciatis et faciatis publice de-

1) D stellt wieder dieses und als folgende muster um.

2) C: *canonico*.

3) B: *cum . . ecclesia*. D: *in ratisonensi ecclesia*.

4) B und D: *canonici*.

5) In D fehlt *et in capitulo*.

6) D: *ministrabit*.

7) B und C: *prebende*. D hat *os: de collacione predicta*.

8) D: *ille qui furtum*.

9) B: *quadam*.

10) D: *concubisset*.

11) A und C: *essem*. B: *essent*.

12) In D fehlt *pannos*.

13) B und D haben blos: *ecclesia ipsa* (D: *vestra*) *moneatis*.

14) In B fehlt *dictos confugientes*. D hat dafür: *omnes illos*.

15) B: *destituant*.

16) D: *tam ipsos factores*.

nunciari diebus dominicis et festiuis,¹⁾ quousque eidem . . mercatori²⁾ de prefatis rebus furtiue subtractis³⁾ plenarie⁴⁾ satisfaciant.

Datum etc.

81. De limitatione ecclesiarum.⁵⁾

Quoniam labilis est memoria hominis, cum⁶⁾ a vili et corruptibili materia est⁷⁾ formatus, cum nichil certius morte, nil incertius hora mortis,⁸⁾ ideo inuentum fuit sacre scripture remedium, ut ea que in presenti⁹⁾ hominum dispositione extiterint¹⁰⁾ ordinata possint in posterum ad perpetuam rei memoriam liquido conprobari.

Verum cum in . . ecclesiis nostre dyocesis visitacionis et correctionis officium exerceremus, inuenimus inter earundem ecclesiarum rectores super decimis et parrochiis scandalorum¹¹⁾ controuersias multipliciter ac nouiter suscitatas, cum vterque eorum ad inuicem ad parrochias¹²⁾ alterius manus auidas extendebant.¹³⁾

Nos vero tante litis discordiam tam auctoritate ordinaria quam vtriusque partis beneplacito per viam pacis et concordie federa¹⁴⁾ benigno fauore dirimere¹⁵⁾ cupientes, prelibatis¹⁶⁾ ecclesiis limitamus parrochias per certos terminos¹⁷⁾ et locorum distancias in hunc modum. videlicet assignamus ecclesie . . parrochianos et . . terminos perpetuo limitatos.

In cuius rei testimonium fecimus inde fieri duas cartas, nostro sigillo sigillatas,¹⁸⁾ quarum vnam habeat rector . . ecclesie, aliam vero talis rector.¹⁹⁾

Actum in . . loco . . die. presentibus etc.

82. Qualiter contra clericum incorrigibilem procedatur.

N miseracione etc. archydiacono etc.

Sicut mattutinus lucifer alia sydera in splendore pre-

1) In B und D fehlt *diebus dominicis et festiuis*.

2) In B und D fehlt *mercatori*.

3) D: *receptis*.

4) In D fehlt *plenarie*.

5) B fügt noch bei: *super quibus rectores litigauerunt*.

6) A und C: *et*.

7) D: *corruptibili sit*.

8) B: *hora eius vel mortis*.

9) D: *presencia*.

10) B: *sunt*.

11) In D fehlt *scandalorum*.

12) D: *parrochianos*.

13) B: *extendissent*.

14) D: *sedare*.

15) Alle vier handschriften haben *dirigere*.

16) D: *prefatis*.

17) A B C: *nuncios*.

18) B und D: *nummas*.

19) B: *vero rector . . ecclesia*.

illit, et quasi sol refulgens in planetarum medio preemi-
 nenti coruscacione clarius elucescit, sic clericalis ordo ad
 ecorem domus domini debet inter alios eminentius re-
 splendere. clericus enim a cleros — quod est sors — quasi in
 portem ¹⁾ domini electus interpretatur, et ²⁾ quasi signum
 ad sagittam positus ³⁾ inde debet ostendere qualiter oportet
 in domo domini conuersari, ut malum auertat, ⁴⁾ bonum
 discat. quod enim agitur ⁵⁾ a prelati, facilius datur sub-
 ditis ⁶⁾ in exemplum.

Verum cum peccatis exigentibus porcionarium . . ec-
 clesie fama publica deferente inuenerimus quam plurimis
 delictis enormibus — furto, homicidio, et excessibus publi-
 cis et manifestis, et aliis criminibus ⁷⁾ — multipliciter irre-
 tum, et — licet per nos ut se corrigeret et de tantis
 excessibus satisfaceret caritatiua ⁸⁾ monicio precessisset —
 eundem ⁹⁾ talis tanquam sue salutis inmemor id facere recu-
 suit, immo deteriora prioribus commissis ¹⁰⁾ accumulans
 salutem non formidauit scandalo multiplici perturbare. in ¹¹⁾
 linguas hominum incidere, et eorum inimicicias incurrere
 et offensam, et multa enormia delicta in contumeliam et
 inuisionem creatoris committere non expauit. propter que
 eum excommunicauimus, et deinde ipsum recusantem no-
 lentemque ¹²⁾ de tantis excessibus satisfacere nec ad viam
 correctionis aliquatenus peruenire anathematizauimus, iusti-
 tiam mediantem, demum ¹³⁾ eundem in sua solita pertinacia
 perdurantem ab officio et beneficio duximus suspendendum.

Vnde cum non ¹⁴⁾ debeat de sua malicia inueterata ¹⁵⁾
 in modum reportare, et dignum sit ut quos timor dei a
 malo non reuocat saltim eos coherceat seueritas temporalis,
 mandamus vobis quatenus — si ¹⁶⁾ usque ad terminum predi-
 tum ad reconciliacionem sancte matris ecclesie redire
 voluerit — cicius ¹⁷⁾ quam poteritis eundem multum sagaciter
 capi faciatis absque corporis ¹⁸⁾ lesione, et eundem in car-

1) B: *sorte*.

2) B C D: *quis*.

3) D: *positum*.

4) A B C: *auertat*. D: *euertat*.

5) D: *datur*.

6) D: *a subditis*.

7) Dieser ganze zwischensatz

fehlt in A und C.

8) D: *canonica*.

9) Von hier an bis *facere* ein-
 schliesslich fehlt in D.

10) In D fehlt *commissis*.

11) Von hier an bis *offensam* ein-
 schliesslich fehlt in D.

12) In A B C fehlt *noletemque*.

13) B: *deinde postea*.

14) D: *cum ipse non*.

15) In D fehlt *inueterata*.

16) Von hier an bis *poteritis* ein-
 schliesslich fehlt in B und D.

17) C: *ocius*.

18) D: *corporali*.

cerali custodia retineri, ¹⁾ ferreis vinculis perpetuo religatum, ²⁾ ita quod huiusmodi pena cedat aliis in exemplum. Datum etc.

83. De constitutionibus synodalibus registrandis. ³⁾

R miseracione etc. dilectis suis . . archidiaconis prioribus commendatoribus ⁴⁾ archypresbyteris procuratoribus ⁵⁾ capellanis ⁶⁾ et ceteris clericis ⁷⁾ ecclesiarum . . ciuitatis et dyocesis salutem etc.

Si racione rerum et personarum statuta et ordinaciones ⁸⁾ iuris peritorum et mandata principum minime seruarentur, non tanquam verba prudentum set quasi essent ⁹⁾ verba puerilia deputata. ¹⁰⁾

Sane cum apud locum nuper in nostra ecclesia cathedrali vna cum capitulo nostro ¹¹⁾ synodum duxerimus celebrandam, et de consilio et approbacione dicti capituli ¹²⁾ nostri ¹³⁾ quasdam in ipsa synodo constituciones ediderimus synodales, mandamus vobis in virtute sancte obediencie, quatenus ipsas in ¹⁴⁾ parrochiis et ecclesiis ¹⁵⁾ vestris inuolabiliter obseruetis, et in libris vestrarum ecclesiarum prefatas constituciones, ¹⁶⁾ quas vobis sub nostro sigillo interclusas — uel sigillatas ¹⁷⁾ — per . . latorem presencium ducimus destinandas, scribi uel ¹⁸⁾ redigi faciatis. ¹⁹⁾

Alioquin contemptores huiusmodi mandati nostri propter inobedienciam grauiter puniemus.

Datum etc.

84. Qualiter constituciones synodales executioni dentur. ²⁰⁾

N miseracione etc. archydiacono etc.

Relacione plurimorum intelleximus manifeste, ²¹⁾ quod quidam rectores archidiaconatus vestri in parrochiam alte-

1) D: *delineri*.

2) D: *ligatum*.

3) D: *registrandis*. auch ist hier wieder dieses und das folgende muster umgestellt.

4) B fügt hier noch *uicariis* ein.

5) B und D fügen noch *rectoribus* ein.

6) A und C: *capitulis*.

7) B: *rectoribus*.

8) B: *ordines*.

9) B: *set ferrent tanquam*.

10) D: *reputata*.

11) B fügt noch bei: *et nobiscum*.

12) D: *dicti consilii eius capituli*.

13) A C D: *et nostri*.

14) Von hier an bis *prefatas* einschliesslich fehlt in D.

15) In B fehlt *et ecclesiis*.

16) D: *constituciones scribentis*.

17) In B und D fehlt *uel sigillatas*.

18) In B fehlt *scribi uel*.

19) D hat blos: *presencium destinamus*.

20) B fügt noch bei: *uel obseruentur*.

21) B und D: *veridica*.

ius manus¹⁾ extenderunt auidas, contra deum et libertatem ecclesiasticam²⁾ ac contra constitutiones synodales in synodo nostra nuper editas et per capitulum nostrum et clerum vestre dyocesis vniuersum legitime approbatas.

Quo circa mandamus vobis, quatenus dictas constitutiones nostras in archidiaconatu vestro faciatis ab omnibus rectoribus commendatoribus procuratoribus et ceteris³⁾ clericis inuiolabiliter obseruari, contradictores et rebelles auctoritate nostra per censuram ecclesiasticam compellendo.⁴⁾

Datum etc.

85. De eo qui intestatus decessit.⁵⁾

G⁶⁾ miseracione etc. archypresbytero etc.

Exhibita nobis rectoris de . . peticio continebat, quod cum . . laycus parrochianus suus subitanee mortis suffocatione decesserit⁷⁾ intestatus — heredes et successores dicti intestati sibi terciam⁸⁾ de tercia⁹⁾ bonorum suorum — prout seruatur de iure et consuetudine nostri episcopatus — soluere¹⁰⁾ contradicunt.

Quo circa mandamus vobis, quatenus inquisita super hoc diligentius veritate, si inueneritis ipsum¹¹⁾ parrochianum¹²⁾ decessisse¹³⁾ ut asserit¹⁴⁾ intestatum, heredes et successores ipsius¹⁵⁾ ad soluendum dicto rectori terciam partem¹⁶⁾ de tercia bonorum dicti intestati auctoritate nostra¹⁷⁾ per censuram ecclesiasticam compellatis, inuocato ad hoc si necesse fuerit auxilio brachii secularis.

Datum etc.

86. Visitacio contra clericos per archidiaconum.

R miseracione etc. dilecto suo . . archidiacono etc.

Relatione plurimorum ad nos noueritis peruenisse,¹⁸⁾ quod aliqui clerici in vestro archidiaconatu constituti de

1) B: *archidiaconi nostri indifferenter manus.*

D: *vestri parroch. manus ad inuicem.*

2) B: *sanctae matris ecclesie.*

D: *deum et iusticiam et libertatem sanctae matris ecclesie.*

3) D: *ceteris aliis.*

4) B: *conspicendo.*

5) B: *decessit.*

6) C: *Chunradus.*

7) B: *decesserit.*

8) B und D: *terciam partem.*

9) B: *tercia parte.*

10) D: *tradere.*

11) B und D: *dictum.*

12) A und C: *citatum.* B: *parrochianum eundem.*

13) A und C: *fuisse.*

14) D: *asseritur.*

15) B setzt *intestati* bei.

16) In B fehlt *partem.*

17) In D fehlt *auctoritate nostra.*

18) B: *deuenisse.*

incontinentia et aliis excessibus et alias ¹⁾ peruerse et ²⁾ inique conuersacionis et vite infamia publice notantur, sanctam religionem ordinis ³⁾ inpudenter ⁴⁾ ac viliter ⁵⁾ poluentes.

Quo circa vobis in virtute obediencie et sub obtestacione ⁶⁾ diuini iudicii districte precipiendo mandamus, quatenus omni mora postposita ad ecclesias vestri archidiaconatus ⁷⁾ personaliter accedatis, et de uita et conuersacione ipsorum ⁸⁾ clericorum diligentius inquiratis, corrigendo que videritis corrigenda, et nichilominus secundum sanctiones canonicas excessus delinquentium ⁹⁾ puniendo.

Datum etc.

87. Ad fratres predicatores portantes ¹⁰⁾ alienum parrochianum ad sepulturam. ¹¹⁾

Miseracione etc. religiosi viris et amicis in Christo karissimis priori et conuentui fratrum predicatorum de . . loco salutem et fraternam in domino caritatem.

Ex parte rectoris et clericorum . . ecclesie nobis conuenerendo extitit intimatum, quod — cum . . parrochianus dicte ¹²⁾ ecclesie, agens in articulo mortis, ipsi ecclesie tanquam parrochianus eiusdem ¹³⁾ quedam ¹⁴⁾ de bonis suis legauerit, et ibidem in vltima voluntate se preceperit sepeliri — vos tanquam alieni iuris ¹⁵⁾ raptores falcem in messem alienam mittentes, corpus dicti parrochiani cum quibusdam legatis ecclesie predicte ad sepeliendum in vestrum monasterium deportastis.

Verum cum non debeamus alicui iusticiam denegare, mandamus vobis quatenus — si est ita — corpus defuncti ad prefatam ecclesiam cuius parrochianus extitit deportantes, dictis rectori et clericis legata ¹⁶⁾ sibi plenarie persolustis.

1) In D fehlt *et alias*.

2) In B fehlt *peruerse et*.

3) B: *religionem clericalem ordinis*.
D: *religionem clericalem ordinem*.

4) D: *inprudenter*.

5) D: *et multipliciter*.

6) A und C: *ostentacione*. B: *at-
testacione*.

7) B: *ad archidiaconatum*.

8) A und C: *priorum et*.

9) B: *diligentius*.

10) C: *deportantes*.

11) In A ist der raum für dioces rubrum noch leer.

12) In B ist von hier an bis *parrochianus* einschliesslich ausgefallen.

13) D: *idem*.

14) In B fehlt *quedam*. A und C haben *quondam*.

15) B: *uiri*.

16) A: *clericis de . . et legatis*. B: *clericis et legatis*. C: *clericis delegatis*.

Alioquin die . . quem vobis peremptorium¹⁾ terminum²⁾ signamus coram nobis per sufficientem procuratorem concurrere curetis, ³⁾ dictis rectori et clericis de premissis fari iusticie complementum. alias nos ⁴⁾ in dicta causa sicut de iure fuerit procedemus.

Quod si dies comparicionis ⁵⁾ etc.

Datum etc.

8. Conposicio⁶⁾ inter episcopum et capitulum.

In nomine domini amen.

Nouerint vniuersi presentes litteras inspecturi, quod cum inter nos N miseracione diuina . . episcopum ex vna parte et capitulum eiusdem ⁷⁾ ex altera super diuisione bonorum nostrorum, ⁸⁾ scilicet super decimis mortuariis et decimis iuribus . . ecclesiarum nostre dyocesis, a longis retroactis temporibus esset questionis materia suscitata — tandem iustissimus Iesus Christus vnigenitus gloriosus, qui est testis ⁹⁾ pacis et vere salutis formator, ¹⁰⁾ omne reuocans odium scandalum et offensam, inter nos amicabilem compositionem per viam pacis et concordie edidit salutarem.

Cuius pacis inherentes vestigiis formam pacis et concordie per amicabilem compositionem in hunc modum duximus statuendum. ¹¹⁾ videlicet quod episcopus qui nunc est inter nos omnes ipsius successores qui vlixbonensis ecclesie pro tempore fuerint ¹²⁾ libere habeant sine qualibet contradictione decimas et mortuaria et omnia alia iura . . ecclesie perpetuo ¹³⁾ possidenda.

Ordinatum etiam extitit inter nos et capitulum predictum, quod capitulum ¹⁴⁾ decimas et mortuaria et omnia alia iura . . ecclesie — preter procuracionem que datur in occasione visitacionis — libere habeat et possideat cunctis temporibus seculorum.

In cuius rei testimonium fecimus inde fieri tres cartas per alphabetum diuisas, nostris sigillis signatas, ¹⁵⁾ quarum

1) In D fehlt *peremptorium*.

2) B: *diem*.

3) B und D: *compareatis*.

4) D: *alioquin*.

5) In B und D fehlt *comparicionis*.

6) A: *computacio*.

7) D: *ecclesie eiusdem*.

8) B: *omnium*.

9) D: *actor*.

10) B: *reformatior*.

11) B: *ordinandam*.

D hat hier kürzer gleich: *omne scandalum odium vel offensam inter nos amouit et amicabilem compositionem inter nos duxit ordinandam*.

12) Von hier an bis *ecclesie* einschliesslich ist in A und B ausgefallen.

13) B und D: *qui ecclesie predicte prefuert*.

14) In A und C ist *quod capitulum* ausgefallen.

15) D: *nostro sigillo sigillatas*.

vna remaneat penes ¹⁾ nos dictum episcopum, altera penes capitulum, et tertia remaneat thesaurario²⁾ vlixbonensis³⁾ ecclesie perpetuo conseruanda. ⁴⁾

Actum etc. presentibus etc.

89. Quod conposicio confirmetur⁵⁾ per papam.

Sanctissimo in Christo patri ac domino domino N diuina prouidencia sacrosancte romane ⁶⁾ ecclesie summo pontifici M licet indignus episcopus et capitulum vlixbonense ⁷⁾ cum summa reuerencia pedum oscula beatorum. ⁸⁾

Cum inter nos ad inuicem super diuisionibus bonorum nostrorum omnium, scilicet decimis mortuariis et iuribus ⁹⁾ aliis talium ecclesiarum nostre¹⁰⁾ dyocesis, questio varia et diuersa agitata diucius extitisset, tandem mediante redemptoris ¹¹⁾ gracia, qui pacis est et concordie reformator, ¹²⁾ per amicabilem conposicionem questionem prefatam concorditer terminauimus in hunc modum: *in nomine domini amen* etc.

Quare vestre sanctitatis beniuolenciam humiliter duximus exorandam, ¹³⁾ quatenus prelibatam ¹⁴⁾ conposicionem — prout iuste ¹⁵⁾ et sine prauitate facta est — vestris dignemini litteris confirmare ac stabilitate perpetua ¹⁶⁾ solidare.

Datum etc.

90. Conpromissum in arbitros. ¹⁷⁾

In nomine domini amen.

Nouerint vniuersi presentes litteras inspecturi, quod — cum inter nos M miseracione etc. ex vna parte et capitulum eiusdem ex altera super iure patronatus . . ecclesie nostre dyocesis, scilicet possessionibus decimis et aliis rebus, auctoritate apostolica questio esset diucius agitata — nos volentes parcere multis laboribus et expensis, ac prefatam questionem ¹⁸⁾ iudicio uel concordia terminare, pro bono pacis

1) Von hier an bis *remaneat* einschliesslich fehlt in D.

2) B C D: *thesaurario*.

3) In B und D fehlt *vlixbonensis*.

4) D: *reseruanda*.

5) B: *firmetur*.

6) B: *Gregorio sancte romane*.

D: *Innocencio sacro sancte romane ac vniuersalis*.

7) D: *capitulum eiusdem ecclesie*.

8) Anstatt dieses schlusses setzt B gleich nach *ecclesie* ein etc.

9) B: *rebus*.

10) D: *scilicet mortuuariorum decimarum et aliarum rerum ecclesiarum mee*.

11) D: *altissimi*. B und C: *redemptoris altissimi*.

12) B: *amator*.

13) B: *supplicandam*.

14) D: *predictam*.

15) B: *de iure*.

16) In D fehlt *perpetua*.

17) In D fehlt dieses und die beiden folgenden stücke.

18) B: *causam*.

concordie super questione prefata compromisimus in . . .
 nos prouidos et discretos, sub pena hinc inde corporalis¹⁾
 restiti iuramenti,²⁾ et sub pena etiam mille³⁾ marcarum
 genti soluendarum a parte contradicente parti obtemperare
 lenti arbitrio seu iudicio . . . arbitrorum.

Et sub pena eadem promittimus et obligamus nos, stare
 pro hypothecca bonorum nostrorum temporalium et spiritua-
 rum arbitrio mandato propositioni seu iudicio predictorum,⁴⁾
 acceptare et seruare quidquid ipsi uel duo ipsorum⁵⁾
 hac questione contenta arbitrando mandando iudicando
 ordinando laudando componendo et etiam sentenciando⁶⁾
 quidquid ipsi uel duo ipsorum duxerint⁷⁾ faciendum.

In cuius rei testimonium eis talibus has nostras pa-
 tentes litteras, nostris sigillis sigillatas,⁸⁾ duximus conce-
 dendas.

Datum etc.

91. Contractus mutui.⁹⁾

In nomine domini amen.

Nouerint vniuersi presentes litteras inspecturi, quod
 . . . die . . . anno¹⁰⁾ nos R miseracione diuina etc. reco-
 noscimus¹¹⁾ et confitemur, a mercatore . . . loci c marcas
 nostrorum turonensium et legalium mutuo accepisse, et ipsas
 solutas in pecunia numerata.¹²⁾

Quas quidem marcas in vtilitatibus et negociis vlixbo-
 nensis ecclesie duximus conuertendas.¹³⁾

Nos vero dictas marcas uel valorem earum predicto
 mercatori usque ad . . . diem in ciuitate vlixbonensi in pace
 sine contradictione qualibet nos promittimus soluturos.

In cuius rei testimonium hanc patentem litteram, nostro¹⁴⁾
 sigillo munitam, dicto mercatori duximus concedendam.

Datum etc.

92. Refutacio peccunie.¹⁵⁾

Nouerint vniuersi presentes litteras inspecturi, quod

1) B: *corporis*. A und C: *pre-
 corporalis*.

2) B: *prestito iuramento*.

3) B hat nur *c*.

4) B: *predicto*.

5) B: *nostrorum*.

6) B: *seruando*.

7) B: *dixerint*.

8) B: *signantes*.

9) B stellt dieses und das fol-
 gende muster um.

10) B: *anno . . . loco*.

11) B: *cognoscimus*.

12) B: *naturali*.

13) B: *concedendas*.

14) B: *nostris sigillis munimine ro-
 boratam uel nostro*.

15) B setzt noch *mutate*, C *nu-
 merate* bei.

ego . . mercator vlixbonensis¹⁾ confiteor et recognosco, me habuisse et in numerata²⁾ pecunia recepisse a venerabili patre domino M vlixbonensi episcopo c³⁾ marcas bonorum turonensium et legalium, quas eidem mutuaui.⁴⁾

Et ipsum et successores suos qui vlixbonensi⁵⁾ ecclesie prefuerint ad huiusmodi debitum do et concedo pro liberis et quietis, ita quod — si de cetero supra dicto debito carta uel scriptura siue instrumenta aliqua apparuerint — sint irrita, et nullam habeant roboris firmitatem.

In cuius rei testimonium hanc patentem litteram per manus talis⁶⁾ tabellionis factam dicto episcopo concessi et mei⁷⁾ sigilli munimine signatam.

Et ego talis tabellio his omnibus interfui etc.

93. Contra officiales⁸⁾ ciuitatis qui tenent aliquem⁹⁾ obsessum in ecclesia.

N miseratione etc. dilectis suis archidiacono et archipresbytero talis castri¹⁰⁾ salutem etc.

Dolemus non inmerito quam plurimum et turbamur. intelleximus enim, quod quidam layci, quibus falso modo et inique mortis impigebatur¹¹⁾ periculum, timentes¹²⁾ pretorem et officiales dicti¹³⁾ castri contra eosdem in iracundiam concitantes, ad . . ecclesiam dicti castri pre metu mortis confugerant,¹⁴⁾ ut in eadem securius possent a mortis periculo defensari. qui¹⁵⁾ pretor et officiales cum multitudinem armatorum in eosdem confugientes cum magno tumultu hostiliter irruentes, ipsos in prefato obsessos tenentes, inmunditatem dicte ecclesie tamquam speluncam latronum violando, dictis confugientibus in contemptu¹⁶⁾ dei et sancte matris ecclesie panem et aquam et cetera victualia¹⁷⁾ subtraxerunt.

Quo circa mandamus vobis, quatenus ipsos pretorem et officiales¹⁸⁾ auctoritate nostra moneatis, ut dictos confu-

1) B: *mercator . . loco.*

2) B: *et inmutata.*

3) B: *domino episcopo . . c.*

4) B: *exconmutuaui.*

5) B: *tali.*

6) In B fehlt *talis.*

7) B: *nostri.*

8) D: *pretorem et officiales.*

9) In D fehlt *aliquem.*

10) In D fehlt *talis castri.*

11) B: *impigebatur.* D: *impungebatur.*

12) A B C: *tenentes.*

13) Von hier an bis *possent* einschliesslich ist in D ausgefallen.

14) B: *confugerent.* C: *confugarunt.*

15) A und D: *quod.*

16) D: *dicti consurgentes in conspectu.*

17) D: *et lectum actualiter.*

18) B und D: *officialem.*

entes in prefato ¹⁾ obsessos non teneant, nec eis aliqua
abtrahant alimenta.

Quod si scriptis ²⁾ moniti id facere recusarint, ipsos
auctoritate nostra excommunicetis, et excommunicatos publice
excommunicetis, et faciatis ab omnibus tamquam excommunicatos
eius euitari.

Insuper omnes dicti castri ecclesias supponatis eccle-
siastico interdicto, quo usque dicti confugientes ³⁾ liberum
egressum securum habeant exitum et regressum, et eidem ecclesie
suis immunitatem ⁴⁾ temere violarunt ⁵⁾ et de tanta deo et
nobis illata iniuria satisfaciant competenter.

Datum ⁶⁾ etc.

Reseruacio beneficii auctoritate apostolica. ⁷⁾

R miseracione etc. dilectis suis priori et clericis por-
tionariis talis ecclesie talis castri ⁸⁾ salutem et benedictionem.

Noueritis, nos summi pontificis ⁹⁾ litteras recepisse in
hoc modum: *Martinus episcopus seruus seruorum dei etc.* ¹⁰⁾

Harum auctoritate litterarum qua fungimur in hac parte
ad clerikum in sciencia moribus vita et conuersacione ¹¹⁾
admirauimus, prout in dicto rescripto apostolico plenius
continetur. et quia ipsum inuenimus dignum ¹²⁾ ad huius-
modi beneficium obtinendum, nos sibi reseruamus ¹³⁾ por-
tionem in dicta ecclesia quam primo ibidem vacaret ¹⁴⁾ ad
collacionem ipsius, ut ipsam dicto clerico iuxta mandatum
summi pontificis conferamus.

Quo circa vobis eadem auctoritate precipimus et man-
damus, quatenus quam cito in prefata ecclesia porcionem
vacantem contigerit ad collacionem ipsius ¹⁵⁾ nullatenus pro-
curatis, quia de ¹⁶⁾ ipsa porcione dicto clerico intendimus
iudicare, decernentes irritum et inane quicquid de colla-

1) B: *prefata ecclesia*. D: *in di-*
oclesia.

2) D: *dicti*.

3) D: *fugientes*.

4) B: *immunitates*.

5) D hat hier: *exitum ex eius-*
ecclesie immunitate temere violare.

6) B: *datum prage*.

7) In A fehlt *auctoritate aposto-*

8) B: *suis parrochiaris .. eccle-*

9) D: *suis rectori etc*.

10) B und D: *nos domini pape*.

10) B hat nur: *G etc*. D dagegen:
I episcopus etc.

11) In D fehlt *vita et conuersacione*.

12) D: *ydoneum*.

13) B: *reseruauimus*. C: *seruau-*
imus.

14) B und D: *uacare contigerit*,
worauf in D alles ausgefallen ist
bis zu den worten *ad collacionem*
des folgenden absatzes, vor welchem
dort *quare* steht.

15) B: *alterius*.

16) D: *quoniam in*.

cione predicta contra mandatum domini pape presumpseritis attemptare.

Datum etc.

95. Confirmacio¹⁾ beneficii auctoritate apostolica

N miseracione etc. dilectis suis rectori et clericis²⁾ etc. Noueritis, nos olim summi pontificis recepisse litteras in hac forma: G³⁾ etc.

Et cum nos dictum clericum tunc temporis in sciencia moribus vita et conuersacione examinauerimus, et inuenimus dignum ad huiusmodi beneficium obtinendum, nos sibi reseruauimus porcionem quam cito⁴⁾ ibidem vacaret, et conferendam⁵⁾ duximus iuxta mandatum domini pape,⁶⁾ prout in littera nostre reseruacionis plenius continetur.

Nunc autem, cum in dicta ecclesia quedam porcio vacet ad presens per mortem . . . porcionarii ipsius ecclesie, volentes, ut dignum est, mandatis domini⁷⁾ pape in omnibus obedire, prefatam porcionem dicto clerico auctoritate ipsius domini pape qua fungimur in hac parte⁸⁾ duximus conferendam, et ipsum de dicta⁹⁾ porcione per nostrum pileum inuestimus, contradictores et rebelles excommunicationis vinculo innodantes.

In cuius rei etc. datum etc.

96. Cum metropolitanus¹⁰⁾ vocat ad synodum suffraganeos.¹¹⁾

N dei gracia archiepiscopus salernitanus¹²⁾ venerabilibus fratribus et amicis in Christo karissimis talibus dei gracia episcopis suffraganeis salernitane¹³⁾ ecclesie salutem et fraternam in domino karitatem.

Cum de grege nobis commisso in extremo die iudicii nos oporteat reddere rationem, expedit ut pro ecclesia dei

1) A und C: *conseruacio*.

B: *inuestitura vel conseruacio beneficii auctoritate domini pape*.

D: *alta reseruacio de porcione*.

2) B und D: *clericis porcionariis ecclesie*.

3) B: *Innocentius vel Gregorius*.

D: *Innocencius*.

4) D: *primum*.

5) B: *confrmandam*.

6) C: *pape in omnibus*.

7) D: *mandatis dicti domini nostri*.

8) In B fehlt *in hac parte*.

9) B und D: *ipsa*.

10) A: *cum capuanus*. B: *cum archiepiscopus vel metropolitanus*. C: *cum conprianus* mit dem abkürzungsstriche über ri.

11) C fügt *ipsos*, D *suos* bei.

12) B: *Franciscus dei gracia archiepiscopus*. D: *N miseracione etc*.

13) B hat hiefür zwei punkte. D: *turonensis*.

iter vigilemus, ut commissum nobis gregem ab illius lupi
 morsibus qui circuit querens quem deuoret ¹⁾ defendamus,
 non facientes tanquam mercenarius cuius proprie non sunt
 oves, qui videns lupum venientem dimittit oves et fugit,
 sed tanquam boni et experti pastores gregis, qui oves sibi
 commissas defendentes a luporum lacerantibus morsibus vi-
 vant et conseruant.

Hinc est quod vos rogamus attentius ²⁾ et monemus,
 utatenus in . . ciuitate omni mora postposita nobiscum
 personaliter intersitis, ut ibidem nobiscum super vtilitati-
 bus ³⁾ ecclesiarum nostrarum et tocius regni . . procuran-
 tibus ⁴⁾ habeamus colloquium et tractatum.

De anniuersario dato ecclesie ⁵⁾ ab epyscopo
 viuente. ⁶⁾

In nomine domini amen.

Cum ex debito nature filius ad reuerenciam teneatur
 obedienciam matri sue, que suis maternis ipsum lactauit
 verbis, ⁷⁾ quam plurimis sumptibus et sudoribus enutriuit,
 videmus nos miseracione diuina . . episcopus, ⁸⁾ recolectes
 prima bona que a matre nostra vlixbonensi ⁹⁾ ecclesia a
 vobis accepimus, que nos etiam in pietatis sue gre-
 go collocando de honore ad honorem gradatim de bono
 melius exaltauit, ut diuini cultus seruicium ¹⁰⁾ non di-
 nuatur set augeatur potius, ad honorem gloriose virginis ¹¹⁾
 Marie et beati Vincencii martiris, ¹²⁾ cuius corpus sanctis-
 simum in vlixbonensi ¹³⁾ ecclesia requiescit, damus et con-
 tinuamus dicte vlixbonensi ¹⁴⁾ ecclesie . . possessionem no-
 uam cum omnibus pertinenciis suis quam ¹⁵⁾ habemus in
 loco, que nobis successione ¹⁶⁾ patrimonii nostri reman-
 ent, perpetuo possidendam, ita videlicet quod per redditus
 successione ipsius vna missa ad honorem sancti spiritus
 quolibet die iouis, alia vero missa in quolibet die sab-

1) D: deuoret resistere valeamus.

2) D: attente.

3) D: ibidem simul pro vtilitate.

4) D: tocius regiminis nobis con-

5) D: ibidem.

6) In D fehlt ecclesia.

7) B: donacio patrimonii ecclesie

anniuersario dato ecclesie timentis.

8) D: filius tenetur obedienciam

reuerenciam matri sue exhibere,

in ipsa suis lactauit verbis et

verbis.

8) B: diuina vlixbonensis episco-
 pus.

9) In B und D fehlt vlixbonensi.

10) D: officium.

11) D: virginis matris.

12) D: Vincencii et Martini.

13) D: in dicta turonensi.

14) D: ipsi turonensi.

15) A: quas.

16) D: possessione.

bati¹⁾ ad honorem genitricis²⁾ virginis gloriose,³⁾ alia autem missa in quolibet die martis⁴⁾ ad honorem eiusdem martiris beati Vincencii,⁵⁾ ceteris vero diebus et singulis vna missa de requie pro animabus⁶⁾ patris et matris mee et pro anima nostra perpetuo sollempniter⁷⁾ decantentur.

In cuius rei etc. datum etc.

98. De condendo⁸⁾ testamento.

In nomine sancte trinitatis et indiuidue vnitatis patris et filii et spiritus sancti amen.

Nos miseracione diuina⁹⁾ episcopus, memores condicinis humane, quam semper comitatur innata fragilitas, cui ab ipso vite principio mortis imperium dominatur, dum vite nobis instaret terminus, loquele tamen et¹⁰⁾ memorie in nobis integritate vigente, egri corporis, sane mentis,¹¹⁾ sic saluti nostre anime prouidimus consulendum,¹²⁾ ut rebus humanis exempti videamur, de veri et eterni dei misericordia confidentes, quod cor contritum et humiliatum non despicit, quod ut suum redimeret populum¹³⁾ gustare voluit calicem¹⁴⁾ passionis.

Hoc presens testamentum, quod nuncupatiuum dicitur, id est sine scripturarum sollempnitate, in hunc modum diximus statuendum. videlicet pro anima etc.

99. Quando¹⁵⁾ episcopus constituit procuratorem in curia romana.¹⁶⁾

In nomine domini amen.

Nouerint vniuersi, quod talis vlixbonensis¹⁷⁾ episcopus nomine ecclesie nostre constituimus fecimus seu ordinauimus . . latores presencium procuratores nostros, et quemlibet eorum in solidum, ita quod non sit melior condicio

1) A hat hier *ant*, worauf bis *dis* einschliesslich alles ausgefallen ist.

2) B: *dei genitricis*.

3) B: *virginis Marie*. D: *virginis gloriosae Marie*.

4) D: *veneris*.

5) In D fehlt *beati Vincencii*. B dagegen setzt noch bei: *vel predicti sancti*.

6) B: *animabus parentum meorum id est pro anima*.

7) In D fehlt *sollempniter*.

8) A: *concedendo*.

9) B: *miseracionis etc. vlixbonensis*.

10) D: *tam loquele quam*.

11) B: *egri corpore sani mente vel egri corporis sani mente* oder vielleicht *mentis*.

12) D: *nostra duximus prouidendum*.

13) D: *populum vniuersum salutatore*.

14) B: *populum vel calicem*.

15) C: *quod*.

16) In D fehlt dieses und das folgende muster.

17) B: *vlixbonensis ecclesie*.

occupantis, set quod vnus inceperit ¹⁾ alter valeat consummare, in romana curia in omnibus causis appellacionum et in principalibus contra nos motis et mouendis a quibuscumque, in iudicio et ²⁾ extra, vbicumque nos inuenerint citatos ab homine uel a iure, coram quocumque iudice seu auditore sedis apostolice delegato, ad agendum defendendum ³⁾ excipiendum, ad petendum ⁴⁾ absolucionis beneficium, ad cautelam, et ad componendum, et ad compromittendum in arbitros seu amicabilem compositores seu arbitratore, et iudices eligendum et recusandum, et ad impetrandum et contradicendum litteras legendas seu ⁵⁾ simplices iusticiam uel gratiam continentem, et ad appellandum et appellaciones prosequendas, ⁶⁾ et apostolos petendos et recipiendos, et ad prestandum in anima nostra de calumpnia seu de veritate dicenda ⁷⁾ uel cuiuslibet alterius generis sacramentum, dantes eisdem licenciam ⁸⁾ ut vterque eorum potestatem habeat substituendi alium seu alios procuratores loco sui et ipsos reuocandi, quandocumque et quocienscumque animis nostris viderint — seu viderit — expedire, ⁹⁾ et in se procuracionis officium resumendi.

Et promittimus, nos sub ypotheca bonorum ecclesiarum habituros et firmum quicquid per dictos procuratores seu alterum constitutum seu substitutum ¹⁰⁾ ab eis uel ab altero eorum factum fuerit in premissis et singulis premissorum.

In cuius rei etc. datum etc.

100. Quando ¹¹⁾ episcopus constituit procuratorem ad mutuum contrahendum.

Vniuersis presentes litteras inspecturis R miseratione etc.

Nouerit vniuersitas vestra, quod nos dilecto ¹²⁾ magistro . . canonico ecclesie talis sancti in Confluencia, ¹³⁾ quem ad sedem apostolicam nostrum procuratorem et nuncium destinamus pro nostris nostreque ecclesie negociis ibidem procurandis, speciale mandatum damus et liberam concedi-

1) B: *inciperet*.

2) B: *mouendis quibuslibet et extra*.

3) B: *descendendum*.

4) B schreibt zusammen: *apetendum*.

5) In A B C fehlt *seu*.

6) B: *persequendum*.

7) B: *danda*.

8) In A und C fehlt *licenciam*.

9) B: *quocienscumque eis visum fuerit expedire uel nostris animis*.

10) In B fehlt *seu substitutum*.

11) C: *qualiter*.

12) B und C fügen *nostro* bei.

13) Von *canonico* einschliesslich bis hierher fehlt in B.

mus potestatem, nostro et ecclesie nostre nomine mutuum contrahendi cum ¹⁾ quocumque siue quibuscumque ²⁾ creditoribus usque ad summam c librarum turonensium, et obligandi nos et successores nostros ac ecclesiam et omnia bona nostra et ecclesie nostre, mobilia et immobilia, presentia et futura, ecclesiastica et mundana, illi uel illi ³⁾ a quo siue quibus idem noster procurator usque ad dictam summam duxerit mutuum ⁴⁾ contrahendum, et iurandi in animam nostram quod illa pecunia siue pars ipsius quam ipse nostro et ecclesie nostre nomine duxerit mutuo contrahendum non sit in nostram set ecclesie nostre utilitatem conuersa, et renunciandi priuilegio fori, ⁵⁾ beneficio restitutionis in integrum, et excepcioni etiam quod predicta pecunia ⁶⁾ non sit conuersa in nostram set ecclesie nostre utilitatem pretextu alicuius constitutionis canonice uel ciuilis, et constitutioni de duabus dietis edite in concilio generali, cunctisque constitutionibus probacionibus et excepcionibus ⁷⁾ quibus contra creditores ipsos nos tueri possemus et per quas posset eis super eodem mutuo ⁸⁾ preiudicium aliquod generari, dantes eidem procuratori speciale mandatum substituendi nos iurisdictionibus cuiuscumque capellani domini pape si voluerit, in quem tanquam in iudicem nostrum consentimus, sponte scientes nostrum iudicem, et quod ⁹⁾ ipse possit et debeat de predicta summa pecunie siue eius parte nos condempnare ac in nos excommunicationis sententiam ferre quocienscumque voluerit, si pecuniam de qua fuerimus condempnati non soluerimus in termino ab ipso auditore nostro statuendo, promittentes nos ratum gratum et firmum habere et contra de iure uel facto aliquatenus non venire quicquid super predictis seu eorum aliquo seu aliquibus idem noster procurator faciendum duxerit aut etiam procurandum, et uelut ¹⁰⁾ in contractu seu litteris eiusdem nostris procuratoriis ¹¹⁾ hinc inde faciendis plene contigerit ¹²⁾ contineri. ¹³⁾ et si contigerit ¹⁴⁾ super premissis ¹⁵⁾ omnibus et singulis premissorum ¹⁶⁾ litteras apostolicas impetrare, conuencioni iudicum per nos uel procuratores nostros in romana curia conmorantes renunciamus expresse.

1) A B C: *et.*2) B: *quicumque.*3) In B fehlt *uel illi.*4) B: *mutuo.*5) B: *priuationem forme.*6) In B fehlt *pecunia.*7) B: *exemptionibus.*8) In B fehlt *mutuo.*9) A B D: *esse quod. C hat bios et.*10) A B C: *uult.*11) B und C: *nostris procuratoriis.*12) C: *contigit.*13) B: *consentimus.*14) B: *contingeret.*15) B: *super predictis uel premissis.*16) In B fehlt *premissorum.*

In cuius rei testimonium et euidenciam plenior¹⁾ presentes litteras nostri sigilli munimine duximus roborandas.

Datum etc. anno domini etc.

101. Confirmacio beneficii ad instanciam sui vicarii.

Vniuersis presentes litteras inspecturis N miseratione etc.

Significamus vniuersitati vestre, quod talis nostre dyocesis presbyter²⁾ quasdam litteras apertas, munitas sigillo . . . nostri vikarii,³⁾ nobis exhibuit et ostendit, quarum tenor talis est: ⁴⁾ *nouerit* etc.

Et nos supradictus episcopus quod factum est in premissis per dictum dominum ⁵⁾ P vicarium approbantes, ⁶⁾ de prebenda . . . ecclesie auctoritate domini pape nobis in hac parte comissa dictum presbyterum⁷⁾ per nostrum pileum ⁸⁾ inuestimus, et eundem instituimus in eadem, et omnes et singulos qui ei super ea impedimentum quocumque modo prestiterint publice uel occulte excommunicacionis sententia innodamus.

Parrochianis eiusdem ecclesie et aliis vndecumque sint et⁹⁾ cuiuscumque¹⁰⁾ condicionis extiterint, qui tenentur obedire¹¹⁾ in aliquo eidem ecclesie, in virtute obediencie precipiendo mandamus, quatenus dicto . . . tamquam rectori ipsius ecclesie reuerenter obediant, et salubria eius mandata obseruent, de iuribus ecclesie predicte debitis eidem debeant tamquam rectori suo plenarie respondere, et ratas et firmas habentes sententias quas idem ex¹²⁾ premissis aut aliis iuste¹³⁾ et rite tulerit in rebelles.

In cuius rei testimonium etc. datum etc.

102. Confirmacio ¹⁴⁾ beneficii auctoritate apostolica. ¹⁵⁾

N miseratione etc. discreto viro . . . etc.

1) B fügt noch *vel clariorum* bei.

2) In A und C fehlt *presbyter*.

3) In B fehlt *apertas* u. s. w. bis *vikarii* einschliesslich.

4) B: *erat*.

5) Von hier an bis *per* einschliesslich ist in B ausgefallen.

6) Anstatt dieses satzes hat D blos: *nos providencia per dictum nostrum vicarium*.

7) D: *clericum*.

8) D: *birratum*.

9) In A B C fehlt *sint et*.

10) In A und C fehlt auch *cuiuscumque*.

11) In A und C fehlt *obedire*.

12) D: *de*.

13) D: *iusto modo*.

14) B: *quando aliquis inuestitur auctoritate papali, vel confirmatio*.

15) In D fehlt dieses muster.

Litteras sanctissimi patris domini N sacrosancte romane ecclesie summi pontificis, ¹⁾ non viciatas non cancellatas non ²⁾ abolitas non corruptas nec in aliqua parte sui lesas, recepimus in hac forma: N ³⁾ *episcopus seruus seruorum etc.*

Volentes itaque, ut tenemur, mandatis apostolicis obedire, ⁴⁾ cum aliquod canonicum non obsistat quod prouisionem tibi faciendam pro prestimoniis supradictis impedit, tibi ⁵⁾ auctoritate domini pape qua fungimur in hac parte prestimonia . . ecclesie vacancia per mortem canonici . . conferimus, ⁶⁾ teque per nostrum birretum ⁷⁾ inuestimus presencialiter de eisdem, reseruata nobis nichilominus potestate prouidendi tibi pinguius ⁸⁾ de prestimoniis, si secundum tenorem predictarum litterarum de hijs que tibi contulimus non fuerit plene prouisum, in contradictores et rebelles si qui fuerint excommunicationis sententiam promulgando.

Datum etc.

103. In eundem modum ⁹⁾ uel quasi. ¹⁰⁾

N miseracione etc. dilectis viris etc.

Litteras domini pape recepimus in hunc modum: M ¹¹⁾ etc.

Volentes itaque, ut tenemur, ¹²⁾ mandatis apostolicis obedire, ¹³⁾ secundum tenorem predictarum litterarum eidem . . clerico prestimonia . . ecclesie . . dyocesis vacancia per mortem . . canonici contulimus, ipsumque per birretum ¹⁴⁾ nostrum presencialiter inuestimus de eisdem.

Vobis nichilominus — cui ¹⁵⁾ quantum in hoc ¹⁶⁾ non tamen in totum committimus vices nostras — qua fungimur auctoritate ¹⁷⁾ mandamus, quatenus eundem . . uel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem predictorum prestimoniorum iuxta mandati apostolici tenorem inducat, ¹⁸⁾ et defendatis inductum, ita tamen quod ad

1) B: *litteras domini pape sanctissimi patris.*

2) Von hier an bis *recepimus* einschliesslich ist in A und C ausgefallen..

3) B hat hier *G.*

4) B und C: *in omnibus obedire.*

5) In A und C fehlt *tibi.*

6) B: *confirmamus.*

7) A: *birreum.*

8) A und C: *pinguis.*

9) D: *in eodem modo.*

10) B fügt noch bei: *introducatur aliquis in corporalem possessionem.*

11) B: *Gregorius.* D hat *N.*

12) In D fehlt *ut tenemur.*

13) B und D: *in omnibus obedire.*

14) B fügt noch *uel birrum* bei.

15) In B fehlt *cui.*

16) D: *cui tantum in hac parte.*

17) A und C fügen noch *nostra* bei.

18) D fügt noch *et induci feceris* bei.

exequenda predicta alter vestrum ¹⁾ alterum non expectet, in ²⁾ contradictores et rebelles si qui fuerint auctoritate nostra quin potius apostolica excommunicationis sententiam promulgando.

In cuius rei etc.

104. Qualiter ³⁾ episcopus committit vices suas canonico ut absoluat clericum secundum litteras penitenciarum domini pape. ⁴⁾

N misericordie etc.

Noueritis, nos religiosi viri domini pape penitenciarum recepisse litteras sub hac forma: *venerabili* etc.

Quo circa auctoritate ⁵⁾ predictarum litterarum precipimus ⁶⁾ et mandamus, quatenus consideratis diligenter circumstantiis vniuersis in dictis litteris contentis, ⁷⁾ dictum talem a sententia excommunicationis ⁸⁾ absoluat, et cum eodem super irregularitate contracta dispensetis, prout in prefatis litteris domini pape ⁹⁾ penitenciarum plenius continetur.

105. Citatio auctoritate apostolica. ¹⁰⁾

N ¹¹⁾ misericordie etc.

Noueritis, nos a sanctissimo patre summo pontifice recepisse litteras sub hac forma: *G* etc. *ponendo* ¹²⁾ *totum tenorem litterarum. quo posito ita dicas:*

Volentes mandatum apostolicum exequi reuerenter, qua fungimur auctoritate ¹³⁾ mandamus, quatenus per te uel ydoneum procuratorem ¹⁴⁾ octauo die post receptionem presentium, quem terminum vobis pro duobus edictis et tercio ¹⁵⁾ peremptorio assignamus, aput . . . nostro te conspectui ¹⁶⁾ representes, dicto tali in iusticia responsurus.

Alioquin procedemus in causa, prout exegerit ordo iuris.

Quod si predictus terminus in diem ceciderit ¹⁷⁾ feriatam,

1) D: *vestri*.

2) Dieser schlusssatz fehlt in D.

3) B: *quando*.

4) In D fehlt dieses und das folgende muster.

5) A: *auctoritate domini*.

6) B: *vobis precipimus*.

7) A und B: *concedendis*.

8) B: *a prefate excommunicationis sententia*.

9) B: *litteris dicti*.

10) In A ist der raum für dieses rubrum leer.

B: *littera citationis domini pape*.

11) B: *Petrus*.

12) B: *etc. de uerbo ad uerbum, uel ponendo*.

13) B: *sub auctoritate*. C: *vobis auctoritate*.

14) B: *responsalem*.

15) B und C: *termino*.

16) B: *respectui*.

17) A: *caerit*. B: *caerit*.

sequentem diem non feriatam terminum tibi peremptorium assignamus.

Datum etc.

106. Qualiter procedatur contra contumaces nolentes comparere¹⁾ secundum auctoritatem apostolicam.

N miseratione etc.

Cum auctoritate nobis a domino²⁾ papa conmissa . . de . . coram³⁾ nobis litteris nostris citari fecerimus, idem mandato nostro deducto⁴⁾ penitus in contemptum, certo sibi peremptorio⁵⁾ termino assignato venire neglexit.⁶⁾ propter quod ipsum contumacem eius exigente malicia reputantes, decernimus⁷⁾ eum excommunicationis sentencie subiacere.

Quo circa, ne idem commodum de sua contumacia⁸⁾ reportaret, quia nil humilitas prodesse videretur⁹⁾ humilibus,¹⁰⁾ si contemptus contumacibus non obesset, discretioni tue qua fungimur auctoritate sub excommunicationis pena precipiendo mandamus, quatenus singulis diebus dominicis et festiuis campanis pulsatis et candelis accensis¹¹⁾ denunciatis coram populo excommunicationis vinculo innodatum, donec sue culpe inobedienciam recognoscat, et de predicta contumacia satisfecerit ut tenetur.

Si autem mandatum nostrum neglexeris — quod non credimus¹²⁾ — adimplere, te in scriptis¹³⁾ excommunicationis vinculo innodamus.

Datum etc.

107. Qualiter episcopus committit vices suas archydiacono in quadam causa¹⁴⁾ secundum auctoritatem apostolicam.¹⁵⁾

N miseratione etc.

Noueritis, nos a domino papa recepisse litteras sub hac forma: G¹⁶⁾ etc.

1) In C fehlt *nolentes comparere*.
D schliesst mit *contumacem*.

2) D: *domino nostro*.

3) D: *conmissa laycum . de . coram*.

4) D: *debito*.

5) D: *personaliter*.

6) A B D: *neglexerit*.

7) B und D: *decreuimus*.

8) A und C: *sua malicia contumacia*.

9) D hat bloß: *prodesse*.

10) In A B C fehlt *humilibus*.

11) B: *extinctis*.

12) In D fehlt dieses zwischen-sätzchen.

13) B: *in his scriptis*.

14) In C fehlt *in quadam causa*.

15) D: *publicam*.

16) D: *I episcopus*.

Cum igitur variis et diuersis negociis inpediti cognitioni et decisioni ¹⁾ ipsius cause interesse non possimus, de vestra prudentia et sollicitudine ²⁾ plurimum confidentes, super ipsius cause cognitione et decisione tenore presentium vobis integre — diffinitiuam ³⁾ nobis sententia reseruata — committimus vices nostras.

In cuius rei etc.

Nota quod aliquando committitur sola cause cognitio usque ad diffinitiuam. ⁴⁾ et tunc dices: *presencium vobis auctoritate* ⁵⁾ *committimus vices nostras in eadem*, ⁶⁾ *nobis diffinitiuam sententia reseruata.*

Item nota quod huiusmodi commissio uel subdelegatio ⁷⁾ aliquando fit per publicum instrumentum.

108. Qualiter episcopus scribat domino pape cum appellatum est in ⁸⁾ causa sibi commissa.

Sanctissimo in Christo patri domino G sacrosancte romane ⁹⁾ ecclesie summo pontifici N licet indignus episcopus . . se ipsum ad pedum oscula beatorum.

A sanctitate vestra recepi litteras in hunc modum: G etc.

Cum ad executionem mandati vestri humiliter et deuote ¹⁰⁾ procedens, partes easdem coram me fecerim legitime euocari, idem . . in cause processu sub hac forma vestram ¹¹⁾ audienciam appellauit: *coram vobis domino* . . etc. *ponendo appellacionem secundum formam.* ¹²⁾

Communicato consilio peritorum ¹³⁾ ipsi appellacioni non duxi aliquatenus deferendum, nec ipsum ab examine mei ¹⁴⁾ iudicii reuocauit, precepi tamen eidem ut usque ad xxx dies cum ¹⁵⁾ hiis litteris vestro se conspectui presentaret.

In cuius rei etc. datum etc.

109. Prohemium super graciis faciendis. ¹⁶⁾

Inde ¹⁷⁾ personarum attendimus merita, cum aliquibus gratiam elargimur. si ergo gracia meritum querit, et me-

- | | |
|---|--|
| 1) D: <i>discrecioni.</i> | 10) In D fehlt <i>et deuota.</i> |
| 2) In B fehlt <i>et sollicitudine.</i> | 11) B und D: <i>ad uestram.</i> |
| 3) In D fehlt <i>diffinitiuam.</i> | 12) B: <i>iuxta formam si est pacem.</i> D: <i>secundum formam. sanctissime pater.</i> |
| 4) B: <i>solius et negocium cognitio absque sententia diffinitiuam.</i> | 13) D: <i>sapientum.</i> |
| 5) D: <i>tenore.</i> | 14) D: <i>turis.</i> |
| 6) D: <i>nostras eiusdem in.</i> | 15) In A B C fehlt <i>cum.</i> |
| 7) C: <i>delegacio. B: siue delegatio.</i> | 16) D: <i>exordium super gracia concedenda.</i> |
| 8) D: <i>cum appellatur a.</i> | 17) In B und D fehlt <i>inde.</i> |
| 9) D: <i>I sacro sancte romane ac vniuersalis.</i> | |

ritum gratiam exigit, nec satis fit gratie dum ¹⁾ indignis inpenditur, nec probis respondetur pro meritis si eis gratia denegatur. illis si quidem qui merentur est dextera porrigenda, ut ²⁾ digna retribucio merita probitatis extollat, et congrue retribucionis premium pluralitas magnificet meritorum.

110. Item super eodem. ³⁾

Inde ⁴⁾ ascribi cupientibus milicie clericali libenter facimus de bonis ecclesiasticis prouideri, ut ex hoc diuinum officium arcius ⁵⁾ amplectantes que dei sunt audius exquantur, ab eo stipendia vite suscipiant cuius obsequiis mancipantur. ⁶⁾

Hinc est etc.

111. Super eodem. ⁷⁾

Hiis qui dant sciencie operam, ut clericali ordine domino famulentur, debet non inmerito de bonis ecclesiasticis prouideri, ut ab eo stipendia vite suscipiant cuius obsequiis mancipantur.

Hinc est etc.

112. Super eodem. ⁸⁾

Cupientibus disciplinis scolasticis informari libenter gratiam impertimur, ut per eam studio audius insistentes consequantur facilius quod intendunt.

Cum igitur dilectus noster talis cupiat, sicut asserit, disciplinis scolasticis informari, ⁹⁾ nos desiderium eius fauore beniuolo prosequentes, mandamus vobis, quatenus etc. ¹⁰⁾

1) D: *cum*.

2) A B C: *et*.

3) In A ist der raum für dieses rubrum leer.

B: *quando prouidetur eis qui uolunt clericari*.

4) In B und D fehlt *inde*.

5) In B fehlt *arcius*.

6) Der schluss von *ab eo* an fehlt in A B D.

7) In D fehlt dieses muster.

8) B: *super eodem facto et materia*.

9) D: *insistere*.

10) B: *quatenus etc. subsequencia*.

Am schlusse steht in B: *explicit*; in D: *explicit summa Dominici yspani*.

Anhang.

Nach der andeutung in note 4 der vorberemerkungen seite 519 wie nicht minder zu num. 34 in der note 12 seite 548 finden sich in der handschrift B noch ohne besonderes rubrum ganz unmittelbar an die schlussworte des musters *vniuersitatem vestram etc.* oder wie es dort lautet et angeknüpft einige sätze.

Würden sie eine oder auch mehrere ganze selbstständige formeln bilden, am ende vielleicht wie die muster 109 bis 112 nur prooemien, wir hätten keinen anstand genommen, selbe gleich der num. 32, welche eben auch die handschrift B allein hat, und gleich der redactionsbemerkung am schlusse der num. 35, welche abermals der codex B allein hat, in der treffenden zahlenreihe im texte unserer sammlung selbst zu geben.

So aber ist schon gleich der anfang unvollständig. auch fehlt uns ein anhaltspunkt zur näheren bestimmung über sie und ihr verhältniss zu den vorausgehenden wie den nachfolgenden stücken desshalb, weil im codex B das in den übrigen handschriften zwischen das vorwort und die musterstücke eingeschobene inhaltsverzeichnis derselben — bei uns unter II seite 526 bis 531 abgedruckt — nicht vorhanden ist.

Es blieb uns daher nichts übrig als die fraglichen sätze vor der hand hierher in den anhang zu verweisen.

a.

. . . *debite prouidentie dilecto gregi dominico tunc uigilare dinoscuntur, quando sibi resurgendi a peccatis suis misericordiam exhibemus.*

Porro deuotos Christi populos ad pie caritatis opera exercenda et ad sanctorum merita pro condigne deuotionis obsequio ¹⁾ ueneranda eo studiosius inuitamus, quod ad eorum salutem et absolutionem peccaminum nouimus specialiter pertinere.

Cum . . igitur . . ecclesia etc.

b.

Diuinum potius ²⁾ existeret quam humanum, si homo de corrupta materia non peccaret.

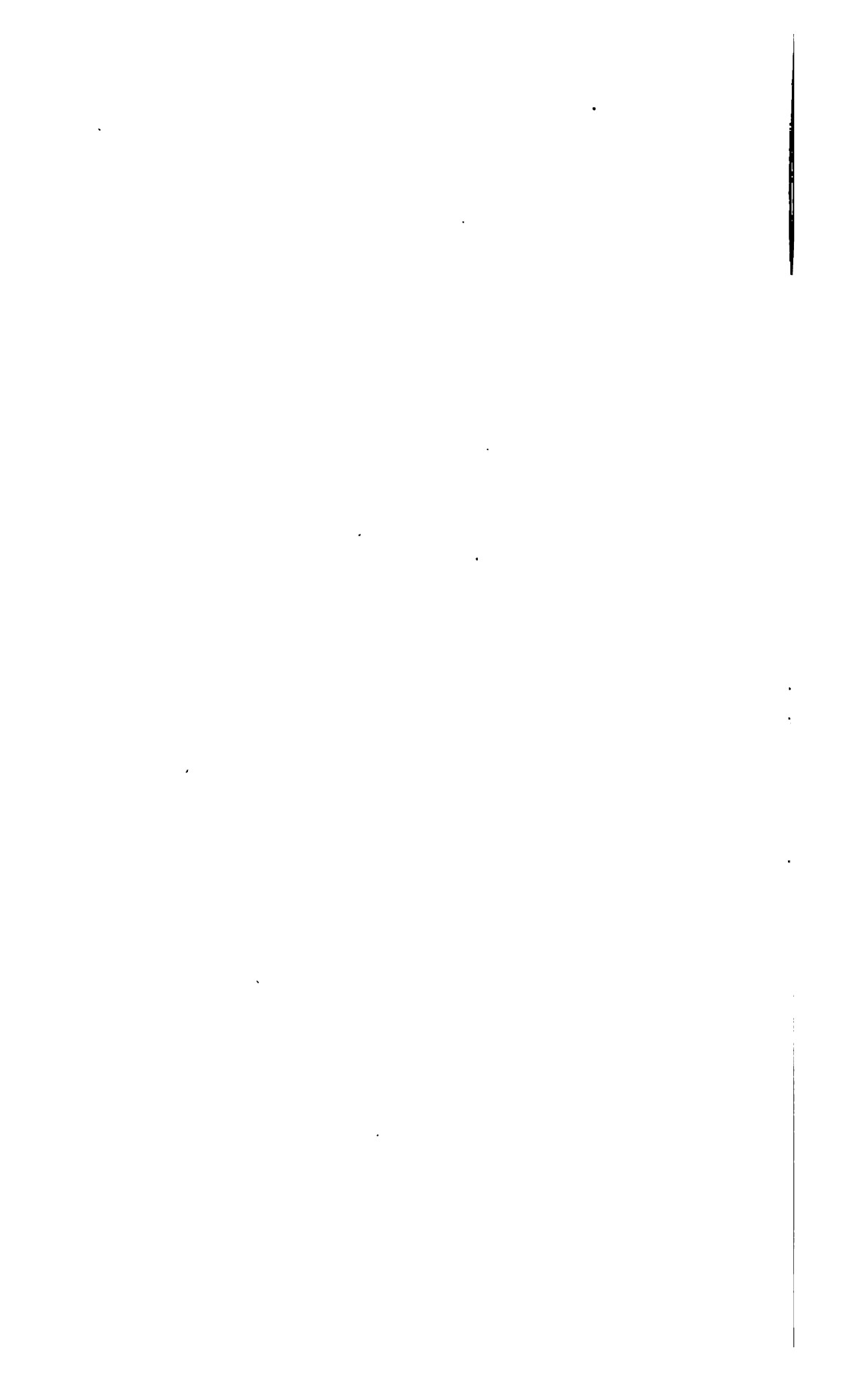
Porro — ut a peccatis lapsi possint resurgere — proposita sint eis opera caritatis.

Cum igitur etc. ecclesie etc.

1) Die handschrift hat *obsequia*.

2) Der codex hat: *denuum post*.

XII.
Iohann von Bologna.



Vorbemerkungen.

Setzen wir nunmehr von Italien, der Schweiz, Deutschland, Frankreich, und dem äussersten westen des europäischen festlandes hinweg den fuss auf englischen boden. auch hier erhalten wir einen höchst werthvollen beitrage für die formelbücher in der — dem erzbischofe Johann Peckam von Canterbury gewidmeten — *summa de his quae in foro ecclesiastico coram quibuscunque iudicibus occurrunt notariis conscribenda* des magister Johann von Bologna.

Auf den ersten blick scheint es eigenthümlich, dass der verfasser dieser *summa* ein in der schule von Bologna gebildeter und nicht minder in der an der päpstlichen kanzlei üblichen praxis durch und durch bewandeter Italiener ist, der notar Johann von Bologna. in *bononiensi primo*, so lesen wir ja sogleich in der widmung des werkes, *deinde in romana curia perseveravi diutius*. da sei es denn gewesen dass er *sub pluribus legum doctoribus et aliis tam juris quam facti peritis* in der praktischen ausübung der notariatskunst so manches erlernt habe, wie er in seiner bescheidenheit sich äussert, *licet pauca, quae quidem — etsi minima sint — nonnullis quandoque prodesse poterunt, cum saepe minimum videatur ipsum ignorantibus esse magnum*. doch dürfte sich diese anfängliche eigenthümlichkeit bald beseitigt erweisen, wenn man erwägt wie gerade Johann Peckam selbst, hochgebildet nach vielen seiten hin, sich nicht allein eine zeit lang in Rom

aufhielt, sondern daselbst in amt und würde stand, wo er zweifelsohne den verfassers des in frage stehenden werkes persönlich kennen zu lernen gelegenheit gefunden. hören wir darüber nur den seinerzeit schon bei gelegenheit des magister Iohannes anglicus erwähnten Baleus, wahrlich keinen freund der katholischen geistlichkeit, in seinem scriptorum illustrium majoris Britanniae, quam nunc Angliam et Scotiam vocant, catalogus in der centuria quarta num. LXIV. da spricht er von ihm als einem manne ex assiduo ethnicorum studio sophista subtilissimus, welcher Parisiis in Petri lombardi theologia rexit, minoritani nominis in Anglia tum demum provincialis minister. adeo postmodum crevit in noticia utriusque juris, ut Romae fieret palatii sathanici magister — lectorem palatinum vocant — ore et ingenio sublimis, ac totus ut scribunt gloriosus.

Von dort gelangte er um das jahr 1280 auf den erzbischöflichen stuhl von Canterbury und zum primat von England. ist nun auch unsere summa nicht an ort und stelle abgefasst, jedenfalls wurde sie mit ganz vorzugsweiser rücksicht auf jene curie entworfen. vernehmen wir nur den verfassers selbst hierüber in seinem bei der übersendung des werkes mitbeförderten brieфе, welchen die dem nachfolgenden abdrucke zu grund gelegte hiesige handschrift — der zweispaltig geschriebene ehemals dem kloster Oberaltach angehörige cod. lat. 9662 aus dem vierzehnten jahrhunderte in oktav fol. 25' bis fol. 50 — am schlusse noch aufbewahrt hat. cum solemnem, so wendet er sich an den genannten kirchenfürsten, vestram curiam deceat, tam in actis causarum conscribendis quam aliis processibus judicialibus sacrosanctam romanam ecclesiam imitari, cujus stylus et forma non possunt sciri plenarie nisi per illos qui huiusmodi exercitiis dediti in ipsa curia diutius permanserunt, vosque nullum ex talibus ad praesens habeatis vobiscum, proposui et propositum per dei gratiam complevi, vobis aliquod opusculum scribere per quod possint in praedictis exercitationibus instrui et secundum modum romanae curiae informari omnes qui in dicta paternitatis

vestrae curia tabellionatus exercent officium aut alias notariorum locum obtinent in eadem.

Aus der widmung nun sowohl, als aus diesem briefe an den mehr erwähnten erzbischof, welcher bis 1291 oder 1292 diese hohe würde in England bekleidete, bestimmt sich denn auch von selbst die zeit der entstehung unseres werkes wohl in den achziger jahren des dreizehnten jahrhunderts. ja darf man die — allerdings von anderer hand geschriebene — schlussbemerkung in einer uns in freundlichst entgegenkommender weise übermittelten königsberger handschrift ¹⁾ des vierzehnten jahrhunderts „anno domini m°. cc°. lxxxix°. v°. die in fine madii apud Raetam uinente Nicolao papa iiii“ als autentisch annehmen, so ist in dem jahre 1289 ein gewisser anhaltspunkt für ihre geburt oder jedenfalls eher vollendung gewonnen.

Was sodann in aller kürze den inhalt des höchst umfangreichen werkes anlangt, bezeichnet ihn der verfasser selbst unter II de operis dispositione einfach dahin, dass er zunächst den tractatus instrumentorum lediglich formis aliquibus traditis in judiciis et circa judicia quo modo necessariis behandle, nämlich über die procuratores und die procuratoria, und zwar vorerst soweit sie sich ad impetrandum und dann so weit sie sich ad causas et etiam ad negotia beziehen. darauf kömmt er ad ea quae sub examine iudicum tam ordinariorum quam delegatorum notario scribenda concurrunt. wegen der wichtigkeit dieses zweiten theiles wird er einer besonderen ausführlichkeit gewürdigt, und der reihe nach gehandelt de citationibus, de presentatione litterarum citationiarum, de presentatione partium earumque contumacia, de recusatione iudicum sive de arbitris, worauf in ausserordentlich reicher ausführung der eigentliche verlauf des prozesses nach dem ordo iudiciorum bis zur vollständigen beendigung der streit-

1) Vgl. Steffenhagen's katalog der juristischen handschriften der genannten bibliothek num. LXXV unter ziffer 7 s. 31.

sache²⁾ folgt. als dritter theil reihen sich nunmehr muster für die transcripta instrumentorum et litterarum tam apostolicarum quam aliarum an. endlich schliessen muster von dispensationen wie indulgentiae und einigen processus delegatorum judicum seu executorum super praebendis et beneficiis auctoritate apostolica conferendis.

In der hiesigen handschrift folgen hienach noch drei ursprünglich kaum dazu gehörige oder wenigstens anderswo einzureihende musterstücke, nämlich ein instrumentum mutui contracti in romana curia, ein instrumentum solutionis debiti, ein instrumentum donationis inter vivos, welche wir lieber gleich hier ²⁾ vorführen.

2) Nach der hauptübersicht unter dem rubrum ex ordine iudiciario in folgender allgemeinsten eintheilung:

- A) de comparitione partium et exhibitione mandatorum.
- B) de satisfactionibus.
- C) de exhibitione libelli, et assignatione termini ad deliberandum.
- D) de exceptionibus:
 - a) de termino ad dilatorias et declinatorias proponendas;
 - b) de exceptione recusationis et excommunicationis, et de sententiis super ipsis ferendis;
 - c) de aliis exceptionibus, et iudicis pronunciatione super ipsis.
- E) de litis contestatione, et de juramentis calumniae et de veritate dicenda.
- F) de commissionibus et iudicum excusationibus.
- G) de terminis ad ponendum, ad respondendum positionibus, ad dandum articulos.
- H) de probatione:
 - a) de testibus;
 - b) de productione instrumentorum actorum et munimentorum.
- I) de conclusione in causa.
- K) de compromisso.
- L) de sententiis, cum taxatione expensarum.
- M) de executione sententiae.
- N) de appellatione.
- O) de apostolis.
- P) de protestationibus.

3) Sie finden sich in der handschrift selber von fol. 49 sp. 2 bis fol. 50 sp. 1.

Instrumentum mutui contracti in romana
curia.

In nomine domini amen.

In presencia mei notarii etc. dominus I de tali loco confessus fuit et cognouit, se mutuo habuisse et recepisse in tali dyocesi vi florenos boni et puri auri in peccunia numerata. de quibus se quietum et bene pagatum vocauit, excepcioni non habite seu non numerate sibi predictae peccunie omnino renunciando.

Quam peccuniam dictus I per stipulacionem sollempnem promisit eidem R reddere et soluere per se uel per alium in tali loco hinc ad talem terminum. quod si in predictis loco et termino ut dictum est predicto R non fuerit de prefata peccunia plenarie satisfactum, ex tunc inantea prefatus dominus I — sollempni stipulacione premissa — promisit reficere omnia dampna et expensas ac interesse que et quas idem R incurrerit propter dictam peccuniam rehabendam in iudicio uel extra. et de huiusmodi dampnis uel expensis promisit stare uel credere simplici verbo ipsius R absque taxatione ipsius iudicis et libelli oblacione. ac etiam prefatus I obligauit se predicto R ad penam dupli peccunie prelibate, si ut dictum est in solucione defecerit memorata.

Pro quibus omnibus et singulis supradictis firmiter obseruandis et plenarie adimplendis prenominatus dominus A obligauit se predicto R, et omnia bona sua, presencia et futura, mobilia et immobilia, ecclesiastica et mundana, usque ad totam solucionem seu restitutionem peccunie supradicte, renuncians in predictis omnibus sepe dictus dominus I omni iurum et legum auxilio, canonici et ciuilibus, priuelegio clericatus et fori, consuetudini et statuto, beneficio restitutionis in integrum, epistole diui Adriani, constitutioni de duabus diebus edite in concilio generali, conuencioni iudicum, excepcioni non celebrati contractus, et omni alii excepcioni, actioni doli, que contra predicta obici possent

ipsamque vicio ingratitude nullatenus reuocare sub pena etc. renunciando expresse etc. *ut supra*.

Die königsberger handschrift endlich, welche einestheils sich nicht durch besondere korrektheit vortheilhaft auszeichnet, auf der anderen seite namentlich äusserst gerne von einem worte mit auslassung alles dazwischenstehenden mit einem folgenden gleichlautenden worte weiterspringt, wie sich zur genüge aus den in die noten verwiesenen abweichenden lesarten ergibt, während sie dennoch unsere handschrift welche einigemal in den gleichen fehler geräth in glücklicher weise ergänzt, bietet noch von zwei händen theils grössere theils kleinere zusätze zu verschiedenen stellen. die eine davon ist äusserst fein und klein, die andere grob und wie es den anschein hat in folge alters des schreibers unsicher. eine anzahl dieser zusätze nun ist von beiden händen zugleich eingetragen, so dass es beinahe scheinen möchte als ob die feinere nur dieselben für den wirklichen eintrag durch die andere angemerkt hätte, welcher denn hie und da unterblieben ist. wir haben in den noten die betreffende rechenschaft hierüber gegeben.

Bei unserem abdrucke der schrift des Johann von Bologna selbst musste hier eine von der bisher beobachteten weise etwas abweichende art eingeschlagen werden. die beiden handschriften bieten nämlich eine grosse auswahl von überschriften, welche allerdings den überblick sehr erleichtern, aber bei dem beständigen wechsel von so zu bezeichnendem lehrvortrag und den zu seinem verständnisse bestimmten praktischen beispielen den einblick in das eigentliche system des ganzen theilweise nicht unbedeutend erschweren. um nun eben doch dieses klar vor augen treten zu lassen, ohne desshalb in die einrichtung der handschriften durch abänderungen gewaltsam einzugreifen, wurde hier zur schärferen ausscheidung der einzelnen kapitel oder titel und ihrer unterabtheilungen theils durch zahlen theils durch buchstaben nachgeholfen.

Summa notarie¹⁾ de hiis que in foro ecclesiastico coram quibuscumque iudicibus occurrunt notariis²⁾ conscribenda.

I.

Reuerendo in Christo patri domino I dei gracia cantuariensi³⁾ archyepiscopo tocius Anglie primati Iohannes bononiensis notarius familiarium suorum humillimus cum omni deuocione se ipsum.

Quoniam sacrosancta romana ecclesia mater est omnium⁴⁾ et magistra, ipsam unusquisque debet et⁵⁾ merito quantum cum⁶⁾ deo potest⁷⁾ in omnibus suis processibus imitari.

Cum igitur sollempnis vestra curia et regnum Anglie quasi totum personis careat que secundum formam romane curie uel ydoneam aliam qualemcunque noticiam habeant eorum que ad artem pertinent notarie, set per nonnullos clericos acta causarum, processus iudicum,⁸⁾ diffinitiones litium, et alia tam in iudicio quam extra⁹⁾ inter homines emergentia conscribantur, qui — licet¹⁰⁾ sint prudentes forsan in aliis — ipsam tamen artem tabellionatus ignorant, per quam hec omnia regulantur, et¹¹⁾ sine qua non potest in talibus quisquam¹²⁾ procedere nisi velit cum baculo uelut in tenebris ambulans¹³⁾ palpitare, ex quorum palpitatione iudicibus obprobrium et litigantibus inconmoda sepe proueniunt, idcirco feruore deuocionis inductus, et tam¹⁴⁾ uobis et curie

1) B: *incipit summa confecta per magistrum Iohannem de Bononia.*

2) B: *notario.*

3) B: *Iacobo dei gracia caturiansi.*

4) B: *omnium fidelium.*

5) B: *etiam.*

6) B: *quantumcunque.*

7) A: *est.*

8) B: *iudicium.*

9) B: *alia causa et iudicio quam ex.*

10) B: *quamuis quilibet.*

11) B: *regulariter etiam.*

12) B: *quisque.*

13) B: *ambulantem.*

14) B: *inductus etiam itaque.*

vestre totique regno satisfacere quam vtilitati communi subuenire desiderans, hoc meum opusculum inchoaui, per quod et aliquorum instrumentorum conficiendorum ad causas videlicet pertinencium sufficiens tradetur noticia, et actorum conscribendorum in iudiciis dabitur verus modus.

Scio enim, hoc mihi presumptuosum esse nimium,¹⁾ cum sim discipulus minimus, et scribam aliis ad doctrinam.²⁾ set quia in bononiensi primo, deinde in romana curia perseueraui diutius, sub³⁾ pluribus legum doctoribus et aliis tam iuris quam facti peritis artem huiusmodi exercendo aliqua didici, licet pauca, que quidem — et si⁴⁾ minima sint — nonnullis quandoque prodesse poterunt, cum sepe⁵⁾ minimum uideatur ipsum ignorantibus esse magnum.

Ea igitur queso suscipite, scribentis affectum non ignorantiam⁶⁾ attendentes, ut qui in hoc minus me⁷⁾ sciuerint, quantumque⁸⁾ peritissimi sint in aliis, cum casus oportunitatis occurrerit, ea legendo proficiant. qui uero plus noverit, hiis addere meritorie poterit, eaque caritatiuo animo emendare.

II.

De operis dispositione.

Licet tractatus instrumentorum in Ytalie⁹⁾ partibus necessario sit diffusus, pro eo quod Ytalici¹⁰⁾ tamquam cauti quasi de omni eo quod ad inuicem contrahunt habere volunt publicum instrumentum, quod quasi contrarium est in Anglicis, videlicet quod nisi¹¹⁾ necessarium esset non nisi rarissime¹²⁾ petitur instrumentum, ideo tractatum ipsum formis aliquibus traditis in iudiciis et circa¹³⁾ iudicia quo modo¹⁴⁾ necessariis¹⁵⁾ breuiter pertransibo.

Deinde me transferam ad ea que sub examine iudicum¹⁶⁾ tam ordinariorum quam delegatorum notario scribenda concurrunt, quorum doctrina indigent quasi¹⁷⁾ scribentes quilibet dicti regni. et quia magis hec inibi¹⁸⁾

1) B: *nimium imputandum.*

2) B: *aliis doctrinam.*

3) B: *et sub.*

4) In B fehlt *et si.*

5) B: *semper.*

6) B: *ignorantibus.*

7) B: *minime.*

8) B: *quantumque.*

9) B: *tractatus de instrumentis in Italia* (mit einem später über das letzte *et* gesetzten *e*).

10) B: *italici.*

11) A: *ubi.*

12) A: *rarissimum.*

13) Extra?

14) B: *quod modo.*

15) A: *necessarius.*

16) B: *iudicial* mit dem abkürzungshäckchen durch *l.*

17) B: *quis.*

18) B: *vobis.*

necessaria sunt omnibus aliis partibus notarie, ¹⁾ idcirco de hiis latius ²⁾ et sollempnius pertractabo.

Vltimo scribam vobis, qualiter transscripta instrumentorum et litterarum tam apostolicarum quam aliarum fieri debeant, ut sui ³⁾ autentici robor firmitatis obtineant.

Formas etiam ⁴⁾ indulgenciarum, et aliquos processus delegatorum iudicum seu executorum ⁵⁾ super prebendis et beneficiis ⁶⁾ auctoritate apostolica conferendis, prout mihi dominus ministrabit.

III.

Et quoniam cause plerumque per procuratores tractantur, ⁷⁾ et sic procuratoria causarum sunt ⁸⁾ principia, ideo de ipsis primitus est videndum.

1. De procuratoribus.

Mandatorum tria sunt genera: ad inpetrandum, ad causas, ⁹⁾ ad negocia.

Et quia procuratoria stricti iuris esse dicuntur, de ipsis est sollempnius pertractandum. debet enim scire notarius, ¹⁰⁾ que ¹¹⁾ persone possunt et constituere et constitui procuratores. et ¹²⁾ aliqua ¹³⁾ sunt que requirunt ¹⁴⁾ speciale mandatum et que non possunt sub generali clausula comprehendendi. sepe enim per defectum notarii frustratur constituentis intencio, videlicet quando minus sufficiens procuratorium inuenitur.

Sciendum est igitur, quod minor xxv annis ¹⁵⁾ non potest constitui procurator, nec etiam constituere procuratorem, nisi in causa matrimoniali, in qua et ¹⁶⁾ ipse minor — si ¹⁷⁾ maior est xiiii annis — sine auctoritate curatoris poterit litigare. in omnibus etiam causis beneficialibus minor reputatur maior: nam qui abilis est ad beneficium ecclesiasticum obtinendum, et ad agendum pro eo habilis esse debet. mulier non admittitur procurator nisi pro defensione parentum. et breuiter non admittitur ¹⁸⁾ quicumque in iudicio

- | | |
|---|---|
| 1) B: <i>notaris hec tenere.</i> | 10) B: <i>bonus notarius.</i> |
| 2) B: <i>laicius.</i> | 11) A: <i>quod.</i> |
| 3) B: <i>sint.</i> | 12) B: <i>constitui. quod.</i> |
| 4) B: <i>esse.</i> | 13) B: <i>aliqua.</i> |
| 5) B: <i>executorum.</i> | 14) In B fehlt <i>requirunt.</i> |
| 6) In B fehlt <i>et beneficiis.</i> | 15) B: <i>annorum.</i> |
| 7) B: <i>tractamus.</i> | 16) B: <i>etiam?</i> |
| 8) B: <i>procuratoria sepe sunt causarum.</i> | 17) A: <i>set.</i> |
| 9) A: <i>inpetrandum. omnis.</i> | 18) In B ist von <i>procurator</i> an bis hieher ausgefallen. |

per ¹⁾ se stare non potest: inconueniens enim videtur ut per illum ²⁾ qui pro se ipso agere non potest pro aliis posset agi. ³⁾ pupillus cum auctoritate tutoris, et adultus cum auctoritate curatoris ⁴⁾ constituunt procuratores, quia nec tutor nec curator ante litis contestacionem in re pupilli uel ⁵⁾ adulti procuratorem dare potest.

Speciale mandatum requirunt: vendere, transigere, pascisci, beneficium restitutionis in integrum et munus ⁶⁾ absolutiois a sententia excommunicacionis petere, iuramentum prestare et aduerse parti deferre, pecuniam que in iudicio petitur recipere, debitorem ⁷⁾ absoluere, alium loco sui constituere uel substituere, et alia ⁸⁾ plura, secundum quod negocia sunt diuersa.

Est igitur per notarium qui debet instrumentum procuracionis conficere tam de intencione constituentis ⁹⁾ quam de natura facti ad quod constituitur procurator subtiliter ¹⁰⁾ inquirendum, ut — si aliquis dictorum ¹¹⁾ casuum in quibus speciale mandatum requiritur inibi ¹²⁾ potest occurrere — ita caute scribat quod ob hoc non possit mandatum vacuum reperiri. uerbi gracia si aliquis rector constituat procuratorem ad aliquam causam sue ¹³⁾ ecclesie tractandam, debet considerare notarius quod ecclesia fungitur ¹⁴⁾ vice minoris. et ita — si lesa esset — posset ¹⁵⁾ procurator petere beneficium restitutionis, si hoc in suo procuratorio est insertum. alias non. et sic ad defectum notarii qui clausulam illam omittit ¹⁶⁾ dampnificatur ille qui credebat se plenum procuratorium ad curiam ¹⁷⁾ transmisisse. unde semper debet notarius in tali procuratorio clausulam illam apponere secundum quod inferius erit scripta. ¹⁸⁾ et sic in omnibus aliis casibus notarius prouidus esse debet.

2.

a) Forma procuratorii ¹⁹⁾ ad impetrandum.

In nomine domini amen.

- | | |
|--|---|
| 1) B: <i>pro.</i> | 10) B: <i>substituatur.</i> |
| 2) B: <i>enim esse uidetur si per nullum.</i> | 11) B: <i>ingnorum.</i> |
| 3) B: <i>agere.</i> | 12) B: <i>mandatum in ill.</i> |
| 4) A: <i>tutoris.</i> | 13) B: <i>nomine sua.</i> |
| 5) B: <i>et.</i> | 14) B: <i>fruitur.</i> |
| 6) B: <i>minus.</i> | 15) B: <i>potest.</i> |
| 7) B: <i>etiam debitorem.</i> | 16) B: <i>omisit.</i> |
| 8) B: <i>substituere. crimina uel defectus opponere. et talia.</i> | 17) In B fehlt <i>ad curiam.</i> |
| 9) B: <i>instituentis.</i> | 18) B: <i>inferius tenentis scriptum.</i> |
| | 19) B: <i>procuracionis.</i> |

Anno eiusdem a natiuitate m^o. cc^o. lxxx^o. iiii^o, indictione xi, die prima mensis marci, ¹⁾ pontificatus domini Martini²⁾ pape iiii anno ii, venerabilis vir dominus Thomas prior ecclesie Christi cantuariensis ³⁾ de voluntate et consensu capitali eiusdem ecclesie in capitulo ad sonum campanae more solito congregati, in quo quidem⁴⁾ capitulo plus quam due⁵⁾ partes ipsius capituli existebant, et ipsi fratres unâ cum voluntate et consensu dicti eorum prioris fecerunt constituerunt et ordinauerunt magistrum P de Bononia ⁶⁾ notarium licet absentem tamquam presentem ⁷⁾ eorum et cuiuslibet ipsorum et dicti capituli procuratorem et nuncium specialem, ⁸⁾ dantes et concedentes eidem ⁹⁾ plenam et liberam potestatem ¹⁰⁾ impetrandi pro eis et quolibet ipsorum ac nomine dicti capituli in romana curia et contradicendi tam litteras simplices quam legendas gratiam et iusticiam continentes, in loca et iudices conueniendi seu consensuendi ¹¹⁾ ac eos recusandi si expedire crediderit, alium uel alios procuratores loco sui substituendi et reuocandi si opus fuerit, et generaliter omnia et singula faciendi et exercendi ¹²⁾ que in premissis et premissorum quolibet de iure uel consuetudine requiruntur, etiam si mandatum exigent speciale, necnon promittentes se firmum et ratum perpetuo habituros quidquid per dictum eorum procuratorem substitutum uel substitutos ab eo factum fuerit in ¹³⁾ premissis et quolibet premissorum.

Actum Cantuarie in capitulo supradicto, ¹⁴⁾ presentibus talibus testibus.

Ego Iohannes quondam Iacobi ¹⁵⁾ de Bononia apostolica et imperiali auctoritate notarius publicus premissis

1) A: *marci*.

2) B: *anno natiuitatis eiusdem m etc. decima indictione, die viii mensis septembris, pontificatus domini N.*

3) B: *dominus H prior ecclesie catuariensis.*

4) B: *quidam*.

5) In A *fehlt due*.

6) B: *de tali loco*.

7) B: *presentem, et B presentem honus procuratoris in se recipientem.*

8) B: *procuratores et nuncios speciales quemlibet eorum in solidum, ita quod non sit melior conditio occupantis.*

9) B: *eisdem*.

10) B: *potestatem et speciale mandatum.*

11) A: *constituendi*. B: *et loca et iudices eligendi conueniendi contradicendi seu consensuendi*.

12) B: *omnia faciendi et singula exercendi.*

13) B: *quicquid per dictos procuratores et quemlibet eorum et substitutum seu substitutos ab eis factum in.*

14) B: *Cantuarie in tali loco.*

15) B: *et ego I.*

omnibus interfui, et rogatus ea scribere ¹⁾ scripsi, meoque signo ²⁾ et nomine roboravi.

b.

Notandum est per ³⁾ notarium, quod quodocunque vniuersitas seu capitulum obligatur, uel ⁴⁾ promittit aliquid, plus quam due partes capituli seu vniuersitatis debent interesse ⁵⁾ contractui, ut robur firmitatis obtineat. non tamen necesse est ut omnes consenciant qui intersunt. vnde alterum istorum eligat ⁶⁾ notarius, si perfecte uult facere instrumentum. aut conscribat in ⁷⁾ instrumento omnia nomina illorum qui interfuerunt, prout in forma subscripta notabitur. aut ⁸⁾ dicat sicut superius dictum ⁹⁾ est in premissis instrumento, ubi ¹⁰⁾ dicit: *in quo quidam capitulo plus quam due partes fratrum ipsius capituli existebant.*

Testes qui scribuntur in instrumento conueniencius debent esse extranei quam de capitulo uel vniuersitate, pro eo quod illi de capitulo uel vniuersitate sunt in negotio principales, licet contractus propter hoc viciari non posset. ¹¹⁾

c.

Quia interdum scribitur procuratorium manu publica, et nichilominus sigillo capituli uel alterius constituentis seu constituentium roboratur, ideo specialem formam super huiusmodi annotabo.

Alia forma super eodem. ¹²⁾

Vniuersis presens instrumentum inspecturis pateat ¹³⁾ manifeste, quod venerabilis vir dominus Thomas ¹⁴⁾ prior ecclesie Christi cantuariensis, presentibus volentibus et consencientibus infrascriptis suis fratribus ad hoc specialiter in capitulo eiusdem ecclesie ad sonum campane more solito congregatis, videlicet fratre P et fratre C et fratre B etc. — scribantur omnia nomina fratrum presencium. ¹⁵⁾ deinde di-

1) B: *interfui rogatus ea scribere et.*

2) B: *signo signauit.*

3) A und B: *est quod per.*

4) B: *et.*

5) B: *debent esse.*

6) B: *faciat.*

7) B: *que.*

8) B: *forma subscribendo aut.*

9) B: *scriptum.*

10) Von hier an ist in B alles

ausgefallen bis: *instrumento conueniunt conueniencius.*

11) B: *principaliter sic propter hoc contractus non uicietur.*

12) B: *forma procuracionis super eodem. rubrica.*

13) B: *maneant.*

14) B: *dominus P.*

15) B: *P, fratre B, et fratre G. scribantur omnia nomina presencium.*

catur — nec non et ipsi fratres seu ipsum capitulum cum voluntate et consensu dicti eorum prioris omnes pro se ipsis ac nomine dicti capituli fecerunt constituerunt et ordinauerunt magistros P et M et quemlibet eorum in solidum, ita quod non sit melior condicio occupantis, eorum et cuiuslibet ¹⁾ ipsorum et dicti capituli procuratores et nuncios speciales, dantes et concedentes eisdem et cuilibet eorum in solidum plenam et liberam potestatem inpetrandi, contradicendi, ²⁾ recusandi loca et iudices, cauciones ³⁾ pro eis exponendi et recipiendi, alium uel alios procuratores loco ipsorum constituendi seu substituendi, et generaliter omnia et singula faciendi et exercendi que in predictis et circa predicta ⁴⁾ fuerint oportuna, et promittentes se firmum et ratum perpetuis temporibus habituros quidquid per dictos eorum procuratores uel aliquem ipsorum substitutum uel substitutos ab ipsis uel eorum altero factum fuerit in premissis uel ⁵⁾ quolibet premissorum.

Quod quidem ⁶⁾ instrumentum exinde confectum ad maiorem cautelam fecerunt communi sigillo eiusdem capituli communiri.

Actam in capitulo, presentibus talibus testibus, anno domini a natiuitate m^o. cc^o. lxxxi^o, indictione ix, die tali, pontificatus domini Martini pape iiii anno ii. ⁷⁾

d) Forma communis ⁸⁾ super eodem.

Vniuersis presentes litteras inspecturis Thomas prior ⁹⁾ et capitulum ecclesie Christi cantuariensis salutem ¹⁰⁾ et sinceram in domino karitatem.

Vniuersitati vestre tenore presencium innotescat, quod nos facimus constituimus et ordinamus magistrum P procuratorem et nostrum ¹¹⁾ nuncium specialem, specialiter ¹²⁾ ad inpetrandum et contradicendum pro nobis et nomine nostro in romana curia tam litteras simplices quam legendas gratiam et iusticiam continentes, et ad eligendum et recusand-

1) B: *quilibet*.

2) B: *inpetrandi et contradicendi litteras tam simplices quam legendas gratiam et iusticiam continentes, conuentioni seu eligendi et*.

3) B: *cautores*.

4) In B fehlt *et circa predicta*, wofür von der feineren wie gröberen hand *et eorum tangencia* hinbemerkt ist.

5) B: *et*.

Quellen IX.

6) In B fehlt *quidem*.

7) B: *actum in dicto capitulo, presentibus talibus testibus, anno domini a natiuitate m. cc. etc.*

8) B: *comuniois*.

9) B: *G prior*.

10) A: *felicem*.

11) B: *ordinamus M procuratorem nostrum et*.

12) In B fehlt *specialiter*.

dum loca et iudices, ac in eos conueniendum, alium uel alios procuratores loco sui substituendum et reuocandum si expedire crediderit, et appellandum si opus fuerit, et generaliter ad omnia et singula facienda et exercenda que in premissis et circa premissa¹⁾ fuerint oportuna, ratum et firmum habituri quidquid per dictum nostrum procuratorem aut substitutum uel substitutos ab eo²⁾ factum fuerit in premissis et quolibet premissorum.

In cuius rei testimonium presentes litteras fecimus sigillo nostri capituli roborari.

Datum Cantuarie in capitulo nostro in crastino assumptionis beate virginis, anno domini a natiuitate m^o. cc^o. lxxxi.³⁾

e.

Anno domini a natiuitate dicitur ad differenciam illorum qui incipiunt annos domini ab incarnatione. vnde in terris vbi consuetudo est incipere annos domini ab incarnatione non⁴⁾ debet scriba dicere: *anno domini a natiuitate*, set *anno domini ab incarnatione*, ut seruet⁵⁾ consuetudinem sue terre.

In curia romana incipiunt notarii: *anno⁶⁾ domini a natiuitate*. curia tamen in priuilegiis incipit⁷⁾ annos domini⁸⁾ ab incarnatione, et renouat indictionem⁹⁾ seu mutat octauas¹⁰⁾ kalendas octobris iuxta hos uersus:

cum redit october, indictio fit noua semper.
quatour atque tribus hiis est prelata diebus.

3.

Formis procuracionum ad inpetrandum positis, scribam qualiter procuratores ad causas et etiam ad negocia debeant ordinari.

Et est sciendum, quod siue actor siue reus constituat procuratorem, bonum immo necessarium est quod semper eum releuet ab onere satisfaciendi, ut possit tam in principali negocio agere quam in causa reconuencionis defendere si fuerit oportunum. que releuacio pluribus modis fit, ut inferius apparebit.

1) B: *et quolibet premissorum.*

2) B: *ab eis.*

3) B: *datum etc.*

4) In B lauten diese sätze durch ausfall: *anno a natiuitate ad differenciam illorum qui incipiunt annos domini ab incarnatione non.*

5) B: *seruent.*

6) B: *incipiunt annos.*

7) B: *mutat.*

8) In B fehlt *domini.*

9) B: *indictiones.*

10) B: *octauo.*

Septem formas procuratorii ad dictas rubricas animaduerte. 1)

a. Releuacio procuratoris secundum formam curie romane. 2)

In nomine domini amen.

Anno 3) eiusdem etc. reuerendus pater dominus I dei gracia cantuariensis archyepiscopus tocius Anglie primas in presencia mei notarii et testium subscriptorum fecit constituit et ordinauit magistrum I de Bononia 4) licet absentem tamquam presentem suum procuratorem actorem defensorem et 5) nuncium specialem in causa seu causis, quam uel quas habet uel habiturus est cum preclaro viro domino Rogone de Clara 6) super tali re, in romana curia uel alibi vbicunque, coram quocunque iudice uel auditore, dato uel dando, ad agendum et 7) defendendum, litem contestandum, iuramentum calumpnie seu de veritate dicenda et cuiuslibet alterius generis in animam suam prestandi, excepciones cuiuscunque generis proponendi, 8) testes et instrumenta producendi, alterius partis testes 9) iurare videndum, sententiam audiendum, appellandum et appellacionem 10) prosequendi, beneficium absolucionis si opus fuerit 11) et restitutionis in integrum implorandi, alium uel alios procuratores loco sui substituendi et reuocandi, et generaliter ad omnia et singula facienda et exercenda que ipsemet facere et exercere posset 12) si personaliter interesset, promittens 13) se firmum et ratum perpetuis temporibus habiturum quidquid per dictum eius 14) procuratorem substitutum uel substitutos ab eo factum fuerit in premissis 15) et quolibet premissorum.

Insuper volens dictum suum procuratorem et substitutum uel substitutos ab eo releuare ab omni onere satisfaciendi, promisit mihi notario stipulanti nomine et vice domini

1) Diese in A von gleicher hand am rande durch verweisungszeichen hierher bemerkte überschrift fehlt in B.

2) A: *formam ciuitatis Bononie*. B hat blos: *forma procuracionis ad causas*.

3) B: *anno domini a natiuitate*.

4) B: *magistrum P.*

5) B: *et etiam*.

6) B: *cum tali*.

7) B: *uel*.

8) B: *cuiuscunque ponendum*.

9) In B fehlt *testes*.

10) B: *sententiam diffinitiuam audiendi, appellandi, appellacionem*.

11) B: *fuerit obtinendi*.

12) B: *faceret et exeroeret*.

13) B: *personaliter presens esset, promittendo*.

14) In B fehlt *eius*.

15) B: *premissis et actum ac procuratum*.

Rogonis¹⁾ predicti et aliorum omnium quorum interest uel intererit, iudicio sisti et iudicatum solui in²⁾ omnibus suis clausulis sub obligacione omnium suorum bonorum.

Actum in tali loco, presentibus talibus.

b.

In curia romana talis releuacio³⁾ bene admittitur. set Bononie bene dicitur nulla. et quod non valeat,⁴⁾ talem rationem assignant: procurator rei satisfacere tenetur, et satisfacere est pignora uel fideiussorem⁵⁾ prestare. vnde cum in premissa releuacione⁶⁾ nec pignoris nec fideiussoris dacio contineatur, dicunt iura de huiusmodi satisfacacione⁷⁾ loquendo,⁸⁾ non esse aliquatenus⁹⁾ satisfactum.

Releuacio procuratoris secundum formam ciuitatis Bononie.¹⁰⁾

Insuper volens dictum procuratorem¹¹⁾ releuari ab onere¹²⁾ satisfacendi, promisit mihi notario infrascripto stipulanti nomine et vice domini Rogonis¹³⁾ predicti et aliorum omnium quorum interest uel intererit, iudicio sisti et iudicatum solui in omnibus suis clausulis, et quia tempore¹⁴⁾ ferende sentencie erit in iudicio, et omnia dabit et soluet que in condempnacionibus continebuntur, si condempnatus fuerit, nisi fuerit prouocatum, sub obligacione omnium bonorum suorum.

Pro quibus omnibus et singulis obseruandis idem dominus pro dicto suo procuratore extitit fideiussor sub ypotheca omnium rerum suarum.

c. Procuratorium¹⁵⁾ ad causas manu publica scriptum¹⁶⁾ et sigillo mandantis munitum.

Vniuersis presens instrumentum publicum inspecturis pateat manifeste, quod reuerendus pater dominus I dei

1) In B fehlt *Rogonis*.

2) B: *cum*.

3) B: *relatio*.

4) B: *bononie nullatenus admittendo. et quia non ualent.*

5) B: *fideiussores*.

6) B: *relacione*.

7) B hatte ursprünglich *donacione*.

8) A: *loquenti*.

9) A: *non est aliquatenus esse*.

10) B hat hier schwarz:

Forma nunc que seruatur Bononie

in releuacione huiusmodi facianda, cui quicumque opponi non potest, talis est.

Dann folgt das eigentliche rubrum: *Releuacio procuracionis ad causas secundum modum curie Bononie seu ciuitatis.*

11) A: *dictus procurator*.

12) R: *omni honore*.

13) B hat hier bloß: *B*.

14) B: *ipso*.

15) B: *procuratorium generale*.

16) A: *scriptas*.

gracia cantuariensis archyepiscopus totius Anglie primas ¹⁾ tenore presencium fecit constituit et ordinavit magistros B de Bononia et I de tali loco licet absentes tamquam presentes ²⁾ et quemlibet eorum in solidum, ita quod non sit melior condicio occupantis, set ³⁾ quod vnus inceperit ⁴⁾ alter prosequi valeat et finire, generales suos procuratores actores defensores et ⁵⁾ nuncios speciales in omnibus suis et ecclesie sue litibus controuersiis atque causis quas ⁶⁾ habet uel habiturus est cum quacunque uel quibuscunque personis ecclesiasticis uel secularibus, collegiis uel vniuersitatibus, coram quocunque iudice uel auditore, dato uel dando, ecclesiasticam uel seculari, tam in agendo quam defendendo, et tam in ciuilibus quam in criminalibus, dans et concedens ⁷⁾ eisdem et cuilibet eorum ⁸⁾ plenam et liberam potestatem ⁹⁾ agendi et defendendi, libellum seu libellos et quascunque petitiones dandi et recipiendi, litem contestandi, iuramentum calumpnie et de veritate dicenda et cuiuslibet alterius generis ¹⁰⁾ in animam suam prestandi et aduerse parti si opus fuerit deferendi, terminos et dilaciones petendi, excepciones cuiuscunque generis proponendi, testes et instrumenta producendi, alterius partis iurare videndi, suspectos recusandi ¹¹⁾ iudices, et notarios eligendi et recusandi ac etiam associari ¹²⁾ petendi, sententiam audiendi, ¹³⁾ appellandi et appellaciones ¹⁴⁾ prosequendi, beneficium restitutionis in integrum et absolucionis ¹⁵⁾ tocians quociens opus fuerit implorandi, crimina et defectus opponendi, alium uel alios procuratores loco sui constituendi seu substituendi ¹⁶⁾ ac etiam reuocandi semel et ¹⁷⁾ pluries quociens eis uel alteri eorum videbitur expedire, et ipsas causas postmodum reassumendi et procurandi per se uel alios prout eis uel eorum alteri utilius ¹⁸⁾ visum erit, et generaliter omnia et singula faciendi et exercendi tam in iudicio quam extra

1) B: *dominus talis.*
 2) B: *ordinavit magistrum P de tali loco licet absentem tanquam presentem, et M presentem.*
 3) B: *et.*
 4) B: *incipiet.*
 5) B: *et defensores ac.*
 6) B: *quam uel quas.*
 7) In A ist dans et concedens ausgefallen.
 8) B: *eorum in solidum.*
 9) B: *potestatem et specials mandatum.*

10) B: *generis iuramentum.*
 11) A: *dandi.*
 12) B: *associandi.*
 13) B: *audiendi supplicandi beneficium restitutionis in integrum ac etiam absolucionis beneficium petendi et obtinendi sententiam audiendi.*
 14) B: *appellationem.*
 15) B: *absolucionis beneficium.*
 16) In B fehlt seu substituendi.
 17) B: *uel.*
 18) B: *ulterius.*

que ipsemet facere et¹⁾ exercere posset si personaliter interesset, ita quod²⁾ generalem et liberam administracionem in solidum habeant tam ipsi quam substituti ab eis uel ipsorum altero in hiis³⁾ omnibus que ad personam ipsius domini qualitercunque pertinere⁴⁾ noscuntur, nec non promittens⁵⁾ se ratum et firmum perpetuis temporibus habiturum quidquid per dictos suos procuratores uel aliquem ipsorum substitutum uel substitutos ab eis uel altero⁶⁾ eorum⁷⁾ in premissis et circa premissa factum procuratum fuerit siue gestum.

Et volens dictos suos procuratores et quemlibet eorum⁸⁾ substitutum uel substitutos ab eis uel altero ipsorum releuare ab onere⁹⁾ satisfaciendi, promisit mihi notario infrascripto stipulanti nomine et vice omnium quorum interest uel interesse poterit, iudicio sisti et iudicatum solui in¹⁰⁾ omnibus suis clausulis sub ypotheca rerum suarum.¹¹⁾

In quorum omnium testimonium sigillum ipsius domini archyepiscopi de¹²⁾ ipsius mandato presentibus est appensum.

Actum in tali loco, presentibus talibus testibus, anno domini etc.

Ego talis¹³⁾ notarius etc.

d. Quando priuata manu procuratorium scribitur cum sigillo.

Vniuersis presentes litteras inspecturis frater I permissione diuina cantuariensis archyepiscopus tocius Anglie primas salutem et sinceram in domino karitatem.¹⁴⁾

Noueritis, quod nos dilectos nobis in¹⁵⁾ Christo magistrum P de Bononia presentem et C de tali loco¹⁶⁾ absentem tamquam presentem et quemlibet eorum in solidum, ita quod non sit melior condicio occupantis, fecimus¹⁷⁾

1) B) *faceret uel.*

2) Anstatt *ita quod* hat A: *qui.*

3) Von *habeant* bis hierher ist in A ausgefallen.

4) A: *peruenire.*

5) A: *promittentes.*

6) A: *alteri.*

7) B: *eorum quemlibet.*

8) B: *eorum in solidum.*

9) B: *ab omni honore.*

10) B: *cum.*

11) In B ist hierzu von der fei-

nen hand in den leeren raum zwischen den beiden spalten bemerkt: *se et sua pro predictis fideiussorie nomine obligando sub omni renunciacione iuris pariter et cautela.*

12) B: *et ex.*

13) B: *et ego.*

14) B: *permissione etc. salutem in domino.*

15) B: *nos liberatos in.*

16) B: *P presentem et R.*

17) B: *facimus.*

constituimus et ordinauimus ¹⁾ nostros procuratores actores defensores et nuncios speciales in omnibus nostris causis litibus et controuersiis, quas habemus uel habituri sumus cum quacunque uel quibuscunque personis vniuersitatibus siue ²⁾ collegiis, coram quocunque iudice siue auditore, dato uel dando, tam in agendo quam in defendendo, et tam in ciuilibus quam in criminalibus, dantes eis et cuilibet eorum in solidum plenam et liberam potestatem agendi, defendendi, litem contestandi, iuramentum calumpnie et cuiuslibet alterius generis ³⁾ in animam nostram ⁴⁾ prestandi etc. *ut supra in proximo instrumento per* ⁵⁾ *omnia usque ad locum ubi dicit et generaliter. tunc dicatur:* et generaliter omnia et singula faciendi et exercendi in iudicio et extra que nos facere possemus si presentes essemus, ratum et firmum perpetuo habituri quidquid per dictos nostros procuratores uel aliquem ipsorum substitutum ⁶⁾ uel substitutos ab eis uel altero ipsorum factum fuerit in premissis et quolibet premissorum.

Et volentes dictos procuratores nostros et quemlibet eorum ⁷⁾ substitutum uel substitutos ab eis uel altero ipsorum ⁸⁾ releuare ab onere satisfaciendi, promittimus iudicio sisti et iudicatum solui in ⁹⁾ omnibus suis clausulis sub obligatione omnium bonorum nostrorum.

In cuius rei testimonium sigillum nostrum presentibus iussimus ¹⁰⁾ apponendum.

Datum Londonii, iiii kalendas octobres, anno domini a natiuitate m^o. cc^o. lxxxiii. ¹¹⁾

e. Procuratorium ad negocia.

Iohannes de Sewes rector ecclesie de Sermeden cantuariensis ¹²⁾ dyocesis, intendens ad romanam curiam proficisci, fecit constituit et ordinauit magistrum Io de tali loco ¹³⁾ presentem et mandatum suscipientem generalem suum procuratorem, actorem, negociorum gestorem, et ¹⁴⁾ nuncium specialem, ad omnia sua et ecclesie sue predictae

1) B: *ordinamus.*

2) Von hier an bis *criminalibus* einschliesslich ist in B ausgefallen.

3) B: *generis iuramentum.*

4) B: *suam.*

5) B: *et per.*

6) Von hier an bis *ipsorum* einschliesslich ist in B ausgefallen.

7) B: *eorum in solidum.*

8) B: *uel a quolibet eorum.*

9) B: *cum.*

10) B: *duximus.*

11) B: *datum etc.*

12) B: *Iohannes rector ecclesie talis.*

13) B: *magistrum I.*

14) B: *procuratorem negociatorem gestorem.*

negocia gerenda et exercenda, ad inpetrandum ¹⁾ et recipiendum pro eo et eius nomine quidquid sibi tam ratione persone quam ecclesie sue predictae quacumque ratione debetur uel debebitur ²⁾ in futurum, et ad respondendum pro eo et ecclesia sua predicta quibuslibet personis ecclesiasticis et secularibus que contra ipsum uel eius ecclesiam supradictam aliquid peterent uel opponerent quauis forma, coram quocumque iudice ecclesiastico uel seculari, tam in ciuilibus quam in criminalibus, et ad colligendum et respondendum et distrahendum ³⁾ omnes fructus et prouentus suos et ecclesie sue predictae, presentes et futuros, et satisfaciendum de ipsis omnibus et singulis quibus appareret ipsum Iohannem ⁴⁾ esse in aliquo obligatum, et ad faciendum finem et remissionem et pactum de ulterius non petendo omnibus seu ab omnibus quibus seu a quibus ⁵⁾ aliquid soluerit uel receperit, prout de iure uel consuetudine fuerit faciendum, et ad obligandum personam ipsius et bona de obseruandis et adimplendis omnibus et singulis que per ipsum procuratorem suum suo nomine promissa fuerint siue gesta, et ad prestandum in animam suam cuiuslibet generis iuramentum et si opus fuerit aliis deferendum, et ad alium seu alios procuratores loco sui constituendum uel substituendum seu constituendos uel substituendos et reuocandos semel et ⁶⁾ pluries prout expedire crediderit, ⁷⁾ ipso procuratore ut prius nihilominus remanente, et generaliter ad omnia et singula facienda et exercenda tam in iudicio quam extra que ipsemet facere posset si personaliter interesset, ⁸⁾ dans et concedens eidem liberam et generalem administracionem in omnibus et singulis supradictis et que ad ipsa qualitercumque spectare ⁹⁾ noscuntur, ita quod ipsius domini absencia nil impediatur atque ledatur, set omnis in dictum procuratorem sit ¹⁰⁾ data potestas quam ipse mandans habet, ¹¹⁾ necnon promittens se firmum et ratum perpetuis temporibus habiturum quidquid per dictum eius procuratorem substitutum uel substitutos ab eo ¹²⁾ factum fuerit in premissis et quolibet predictorum.

1) B: *et ad petendum.*

2) In B ist *uel debebitur* ausgefallen.

3) B: *colligendum respondendum et distribuendum.*

4) B: *appareat ipsum I.*

5) B: *omnibus seu omnibus quibus uel aliquibus.*

6) In A und B fehlt *constituen-*

dum uel. B hat überhaupt nur *substituendum et reuocandi semel uel*

7) A: *crediderint.*

8) B: *personaliter presens esset.*

9) B: *et ad ipsam qualitercumque impetrare.*

10) A: *si.*

11) A: *habere.*

12) B: *eo seu ab eis.*

Et volens dictum procuratorem releuari ab¹⁾ onere satisfaciendi, promisit mihi sollempniter notario infrascripto stipulanti nomine et vice omnium quorum interest uel interesse poterit, iudicio sisti etc. *ut supra in releuacione²⁾ procuratoris secundum formam modi ciuitatis³⁾ bononiensis⁴⁾ continetur.*

f. Alia forma ad negocia et ad causas.⁵⁾

Vniuersis presentes litteras inspecturis frater I permissione diuina cantuariensis archyepiscopus totius Anglie primas⁶⁾ salutem et sinceram in domino karitatem.

Nouerit vniuersitas vestra, quod nos dilectos nobis⁷⁾ magistros P et I licet absentes tamquam presentes et quemlibet eorum in sollidum, ita quod non sit melior condicio occupantis, facimus constituimus et ordinamus generales nostros procuratores, actores, defensores, negociorum gestores, et nuncios speciales, ad omnia nostra et ecclesie nostre negocia in romana curia promouenda coram sanctissimo patre domino Martino⁸⁾ papa iiii et eius iudicibus seu auditoribus quibuscumque, dantes et concedentes⁹⁾ eisdem et cuilibet eorum in sollidum generalem et liberam administracionem, et potestatem plenissimam¹⁰⁾ agendi, defendendi, procedendi, probandi, confitendi, negandi, iuramentum calumpnie et de veritate dicenda et cuiuslibet alterius generis in animam nostram¹¹⁾ prestandi, sententiam audiendi, appellandi, litteras tam simplices quam legendas impetrandi et contradicendi, de locis et in¹²⁾ iudicibus conueniendi, beneficium et restitutionis in integrum et absolutionis si opus fuerit implorandi, crimina et defectus opponendi, alium uel alios loco sui substituendi et reuocandi semel et pluries, mutuum cum¹³⁾ quocumque mercatore voluerit¹⁴⁾ seu maluerit usque ad summam cc marcarum sterlingorum¹⁵⁾ contrahendi et recipiendi, promittendi et obligandi nos et nostra¹⁶⁾ pro dicta summa pecunie restituenda, quocumque termino duxerint — uel¹⁷⁾ duxerit — ordinandum, et submittendi

1) B: *dictum procuratorem substitutum uel substitutos releuare ab omni.*

2) B: *relacione.*

3) B: *secundum modum curie.*

4) In III 3. b. auf s. 612.

5) In B fehlt *et ad causas.*

6) B: *I permissione etc.*

7) B: *nobis in Christo.*

8) B hat blos: *M.*

9) B: *dans et concedens.*

10) B setzt noch bei: *et speciale mandatum.*

11) B: *suam.*

12) In B fehlt *in.*

13) B: *a.*

14) A: *maluerit.*

15) A hat nur *sterling* mit dem abkürzungsstriche über dem *g.*

16) B: *promittendi obligandi me et mea.*

17) In B fehlt *duxerint uel.*

nos iurisdictioni camere domini pape et ipsius camere auditoris, et ipsas cc marcas expendendi pro nostris et ecclesie nostre ¹⁾ negociis ibidem expediendis qualitercumque eis uel alicui eorum honestius et utilius erit visum, ²⁾ et generaliter omnia et singula faciendi et exercendi tam in iudicio quam extra que ipsemet facere et exercere posset, etiam si ³⁾ mandatum exigerent speciale, nec non promittentes nos ⁴⁾ firmum et ratum perpetuis temporibus habituros ⁵⁾ quidquid per dictos nostros ⁶⁾ procuratores uel aliquem eorum substitutum uel substitutos ab eis uel ipsorum altero promissum factum uel qualitercumque procuratum fuerit in premissis et quolibet premissorum, sub obligatione nostrorum ⁷⁾ omnium bonorum.

Insuper volentes ⁸⁾ dictos procuratores nostros et ⁹⁾ quemlibet eorum ¹⁰⁾ substitutum uel substitutos ab eis uel ab ipsorum aliquo releuare ab onere ¹¹⁾ satisfaciendi, promittimus ¹²⁾ iudicio sisti et iudicatum solui in omnibus suis clausulis sub ypotheca rerum nostrarum. ¹³⁾

In cuius rei testimonium sigillum nostrum presentibus iussimus ¹⁴⁾ apponendum. ¹⁵⁾

Datum in tali loco, vi idus octobres, anno domini a natiuitate m^o. cc^o. lxxxii, ¹⁶⁾ indictione nona.

g. Substitutio procuratoris.

Magister P de Bononia, procurator reuerendi patris et domini N dei gracia cantuariensis archyepiscopi totius Anglie primatis, ¹⁷⁾ habens potestatem ab eo substituendi alium loco sui, ¹⁸⁾ substituit magistrum I ¹⁹⁾ de Viterbio presentem et suscipientem loco sui procuratorem ²⁰⁾ ad

1) B: *pro meis et ecclesie mee.*

2) B: *utilius iussum fuerit.*

3) B: *posset si.*

4) B: *me.*

5) B: *habiturum.*

6) B: *meos.*

7) B: *meorum.*

8) B: *uolens.*

9) B: *meos et etiam.*

10) B: *eorum in solidum.*

11) B: *ab omni honore.*

12) B: *promitto in.*

13) B: *meorum.*

14) B: *sigillum meum presentibus iussi.*

15) A: *componendum.*

16) B: *domini m. cc. lxxx. sexto.*

17) B: *patris domini I dei gracia etc.*

18) In B ist hieru von der feineren hand in den leeren raum zwischen den beiden spalten bemerkt: *iuxta formam traditam et concessam.*

19) B: *substituit loco sui magistrum B.*

20) B: *procuratorium.*

omnia et singula que habet a dicto domino archiepiscopo in mandatis.¹⁾

Actum in tali loco, presentibus talibus.

4.

Procurator etiam constituitur aliquando apud acta, id est in iudicio coram iudice et presente altera parte.

Et scribitur tunc per eundem notarium qui²⁾ scribit in causa inter aliquot³⁾ acta cause.

Nec indiget talis procuratio tanta sollempnitate ut alie indigent. sufficit enim quod notarius, postquam scripserit terminum uel aliud actum habitum, tunc in dicta causa ita dicat: *qui Petrus⁴⁾ actor talem in dicta causa suum procuratorem constituit apud acta,⁵⁾ dans eidem potestatem agendi, defendendi, in animam suam iurandi, et alia omnia faciendi que in ipsa causa fuerint oportuna.*

Nec est necesse quod apponantur ibi testes, sicut nec in aliis actis cause.⁶⁾

Si vero reus procuratorem constituat siue apud acta siue extra acta,⁷⁾ semper eum releuare debet ab onere⁸⁾ satisfaciendi.⁹⁾ alioquin procurator antequam admittatur cogitur satisfacere, precipue si de re agitur temporali. et si spiritualis est res de qua agitur, saltem pro parte fructuum et expensarum in causa venientium cogitur satisfacere.

Qualiter satisfacere debeat procurator qui¹⁰⁾ releuatus non est, et qui¹⁰⁾ nomine alterius agit,¹¹⁾ infra in titulo de satisfacionibus¹²⁾ plene scribam.

1) B: *singula quelibet que a dicto domino archiepiscopo in mandatis receperit.*

Hiezu ist wieder von der feineren hand in den besagten leeren raum bemerkt: *P iuxta formam sibi datam et concessam, cuius tenor sequitur in hec verba: vniuersis etc.*

2) A: *quod.*

3) B: *alia.*

4) B: *habiturum in causa tunc dicat ita quod P.*

5) In B findet sich hier ein verweisungszeichen zu folgendem von der feineren hand an den unteren rand der zweiten spalte geschriebenen muster:

Vel sic.

P procurator talis in iudicio con-

stitutus, post litem contestatam ab eodem P nomine procuratorio Iohannis, cuius est procurator, prout eius procuratorum in actis continetur, et domino iudici per tenorem eiusdem procuratorii facta exstitit fides, fecit et constituit in dicta causa suum procuratorem in eadem suo periculo apud acta ante diei assignacionem, dans et concedens eidem eandem potestatem quam ipse P habet et sibi conpetit in dicta causa, et agendi etc.

6) Dieser satz fehlt in B.

7) In B fehlt *acta.*

8) B: *ab omni honore.*

9) A: *satisfaciendi.*

10) A: *quod.*

11) B: *agitur.*

12) In IV de iudiciis § B.

5.

Interdum procurator dominus litis factus constituit procuratorem, etiam si in suo procuratorio substituendi non habeat potestatem.

Et tunc ita dicat notarius: *talis procurator, cum in causa que inter ipsum ex vna parte et talem* ¹⁾ *ex altera coram tali iudice vertitur per litis contestacionem sit dominus litis factus, fecit constituit et ordinavit talem suum procuratorem in ipsa causa, dans* ²⁾ *eidem plenam et liberam potestatem agendi, defendendi, etc. ut in formis superioribus inuenitur.* ³⁾

Non enim omnia que in premissis formis procuracionum posita sunt semper in quolibet procuratorio requiruntur. set debet esse discretus notarius, ut accipiat et dimittat, addat ⁴⁾ et minuat, secundum quod occurrenti sibi negocio viderit expedire.

IV.

De iudiciis.

Tractatu procuracionum ⁵⁾ premissis, ⁶⁾ de hiis que in iudicio et aliquando extra iudicium per archyepiscopos episcopos ac eorum vicarios seu officiales necnon ⁷⁾ per iudices delegatos fiunt, videlicet qualiter scribi et ordinari tam in registro ⁸⁾ quam alibi per notarium debeant, per ordinem vobis scribam.

1.

Et cum a citacione iudicium ⁹⁾ sumat exordium, a citacionibus videtur merito inchoandum.

a. De citacionibus.

Citacionum forme sunt velud negocia infinita. nam quelibet citacio, presertim in principio cause facta, debet narracionem ¹⁰⁾ facti racionabiliter continere. et cum sit negociorum diuersitas infinita, narraciones ¹¹⁾ infinitas adducit. propter quod in narracionibus ¹²⁾ non posset aliquis

1) A: *talis.*2) B: *dans et concedens.*3) B: *superius inuenietur.*4) In B fehlt *addat.*5) B: *de procuratoris.*6) A: *premittitur.* B: *premissis.*7) B: *in iudicio et extra per archiepiscopos ac eorum vicarios et episcopos seu officiales suos.*8) B: *negocio.*9) A: *iudicium.* B: *et a citacione iudicium.*10) A: *racionem.*11) B: *negocium diuersitas raciones.*12) B: *propter que etiam narraciones.*

tradere certas formas. verum cum imitatio¹⁾ magna²⁾ pars dictaminis habeatur, ³⁾ qui ⁴⁾ plures narrationes rationaliter factas ⁵⁾ viderit ad bene narrandum cicius poterit informari. et cum posita narratione citationes ⁶⁾ ad certas formas postmodum redigantur, ideo ipse forme necessarie esse videntur. ⁷⁾ debet ⁸⁾ enim quelibet curia certum stilum et formas ⁹⁾ tenere, cum per defectum stili et forme falsificatio littere sepius ¹⁰⁾ cognoscatur.

b.

Scribam igitur vobis citationum formas quam plurimas, narrationes diuersas inserens in eisdem,¹¹⁾ ut et mutacione narrationum ex ipsis proficere ¹²⁾ possit notarius, et in citatione qualibet formam debitam obseruare.

a. Forma citationis super causa spoliacionis.

Frater I permissione diuina cantuariensis archiepiscopus tocius Anglie primas¹³⁾ dilecto in Christo filio decano sutillagensi¹⁴⁾ salutem gratiam et benedictionem.

Dilecti filii Petri Alfonsi rectoris ecclesie de I cantuariensis dyocesis querelam audiuius, continentem quod — cum ipse dictam ecclesiam de . . fuisset ¹⁵⁾ canonice assecutus, eamque pacifice et quiete per annum et amplius possedisset — R ¹⁶⁾ Iohannis de tali loco cum quibusdam suis ¹⁷⁾ complicibus ad ecclesiam ipsam armata manu accedens, eundem dicta ecclesia¹⁸⁾ bonisque suis omnibus contra iusticiam spoliauit, in eadem nequiter se intrudens, et intrusus eadem detinet occupata.¹⁹⁾ de quo sibi per nos iusticiam fieri postulauit.

Nos autem, cum vnique teneamur iuxta datam nobis a domino ²⁰⁾ gratiam iusticiam exhibere, discrecioni vestre presencium tenore committimus, districte precipiendo mandantes, quatenus prefatum R ²¹⁾ ex parte nostra per vos

- | | |
|---|---|
| 1) Vielleicht narratio? | 13) B: primaz. |
| 2) B: <i>uerum citacio maior.</i> | 14) B: <i>decano de tali loco.</i> |
| 3) B: <i>habetur.</i> | 15) B: <i>de tali loco fuisset.</i> |
| 4) A und B: <i>quod.</i> | 16) B: <i>possedit rebus</i> mit dem abkürzungshäckchen durch <i>b.</i> |
| 5) In B fehlt <i>factas.</i> | 17) B: <i>aliis.</i> |
| 6) A: <i>citacione.</i> B: <i>citacionis.</i> | 18) B: <i>eidem dictam ecclesiam.</i> |
| 7) B: <i>neesse est uidere.</i> | 19) B: <i>ea detinens occupatam.</i> |
| 8) A: <i>deberet.</i> | 20) B: <i>teneamur datam a deo.</i> |
| 9) B: <i>et certam formam.</i> | 21) B: <i>rotbm</i> mit dem abkürzungshäckchen durch <i>b.</i> |
| 10) B: <i>superius.</i> | |
| 11) B: <i>inaerente eidem.</i> | |
| 12) B: <i>ut imitacione narrationi et ipas perficere.</i> | |

uel per alium ydoneum ¹⁾ peremptorie citare curetis, ut prima die iuridica post festum omnium sanctorum proximo venturum per se uel per procuratorem ydoneum coram nobis et ²⁾ commissariis nostris, vbicunque in dyocesi uel in prouincia nostra ³⁾ fuerimus, debeat comparere, predicto P super spoliacione ⁴⁾ huiusmodi de iusticia responsurus.

Alioquin procedemus contra eum ut iustum fuerit, ipsius absentia non obstante.

Diem vero citacionis et formam et quidquid inde feceritis nobis per vestras patentes litteras harum seriem continentes per latorem presencium fideliter ⁵⁾ intimetis.

Datum apud Londonium ⁶⁾ x kalendas octobres, consecracionis nostre anno iii.

Licet ad certos diem et locum et sub certo iudice debeat quis citari, hec ⁷⁾ tamen tenet ⁸⁾ consuetudo in Anglia, quod ⁹⁾ cantuariensis archyepiscopus ita citet. ¹⁰⁾

β. Alia forma citacionis.

Frater I etc.

Porrecta nobis ¹¹⁾ dilecti filii P Alfonsi ¹²⁾ clerici peticio continebat, quod — cum ecclesia de . . de iure vacaret, pro eo quod R de tali loco qui de facto ecclesiam ipsam tenet institutus ¹³⁾ in eadem fuit ecclesia post concilium ¹⁴⁾ lugdonense, nec ¹⁵⁾ infra annum a die sue institucionis secundum formam constitucionis ¹⁶⁾ in eodem concilio edite fuit in presbyterum ordinatus, propter quod cadit ab omni iure quod in eadem ecclesia per institucionem huiusmodi obtineret, idemque ¹⁷⁾ P sit a vero patrono ipsius ecclesie presentatus — alicui discreto scribere curaremus, ut ¹⁸⁾ ecclesiam ipsam vacare decernens ipsum P in corporalem possessionem ipsius ecclesie auctoritate nostra induceret, amoto quolibet illicito possessore.

Nos autem factum huiusmodi ignorantes, contra ipsum R nolumus sic ex abrupto procedere, quo usque faceremus eundem ad nostram presenciam euocari.

1) In A ist per alium ydoneum ausgefallen.

2) B: ydoneum uel.

3) B: per dyocesim nostram.

4) B: exspoliacione.

5) B: nobis.

6) B: datum in tali loco.

7) A: hoc.

8) B: hec tamen tenetur.

9) B: quia.

10) B: citat.

11) B: pro recta uobis.

12) B: petri assens.

13) B: constitutus.

14) B: per consilium.

15) B: ut.

16) In B fehlt secundum formam constitucionis.

17) B: optinet idem.

18) A: et.

Quocirca discrecioni vestre presencium tenore commitimus, et¹⁾ sub pena excommunicacionis districte precipiendo mandamus, quatenus prefatum²⁾ R per vos uel per alium³⁾ ex parte nostra peremptorie citare curetis, ut octaua die post festum omnium sanctorum, si iuridica fuerit, alioquin proxima die iuridica tunc⁴⁾ sequenti,⁵⁾ per se uel per procuratorem ydoneum coram nobis, vbicumque in dyocesi uel prouincia nostra fuerimus, comparere procuret, eidem⁶⁾ P super iure quod sibi vendicat ex presentacione ad eandem ecclesiam de facto⁷⁾ et⁸⁾ aliis omnibus que proponere contra ipsum voluerit de iusticia responsurus.

Alioquin contra eum etc. *ut supra in alia citacione.*⁹⁾

γ. Citacio de aliquo diffamato.

Libenter taceremus¹⁰⁾ quod dicimus, si¹¹⁾ possemus. libenter aboleremus quod scribitur, deo¹²⁾ teste. set¹³⁾ debitum officii¹⁴⁾ non patitur, quoniam mordica¹⁵⁾ lenitiuis¹⁶⁾ interdum misceamus, ut quos¹⁷⁾ lac dulcedinis non emollit virga debite¹⁸⁾ correctionis inclinet.¹⁹⁾

Sane cum R Iohannis rectorem ecclesie de . . tam super²⁰⁾ incontincencie vicio quam enormibus excessibus aliis inuenerimus²¹⁾ adeo publice diffamatum quod de²²⁾ ipsius sordibus quasi predicat omnis loquens, amplius dissimulare non possumus quin²³⁾ veritatem de tantorum clamore facinorum per viam iusticie inquiremus.

Quapropter discrecioni vestre²⁴⁾ etc. *ut supra usque ad locum*²⁵⁾ eidem P. *tunc dicatur*: super premissis et aliis omnibus ex officio nostro sibi obiciendis²⁶⁾ suam si potuerit innocenciam²⁷⁾ purgaturus.

Alioquin etc. *ut supra in citacione prima per totum.*

- | | |
|---|--|
| 1) In A und B fehlt <i>et</i> . | 14) B: <i>officii nostri</i> . |
| 2) B: <i>dictum</i> . | 15) A: <i>mordicam</i> . |
| 3) B: <i>alium ydoneum</i> . | 16) B: <i>patitur mortua lenitatis</i> . |
| 4) A: <i>sunt</i> . | 17) B: <i>quod</i> . |
| 5) Dieses zwischensätzchen fehlt in B. | 18) B: <i>debita</i> . |
| 6) B: <i>idem</i> . | 19) A: <i>non inclinet</i> . |
| 7) A: <i>de se factam</i> . | 20) B: <i>rector ecclesie super</i> . |
| 8) B: <i>in</i> . | 21) B: <i>inuenera</i> . |
| 9) B setzt noch bei: <i>per totum</i> . | 22) In A fehlt <i>de</i> . |
| 10) B: <i>tractaremus</i> . | 23) In B fehlt <i>quin</i> . |
| 11) B: <i>et si</i> . | 24) B: <i>discrecionem uestram</i> . |
| 12) B: <i>de eo</i> . | 25) B: <i>locum ubi dicitur</i> . |
| 13) B: <i>secundum</i> . | 26) B: <i>obiciendum</i> . |
| | 27) B: <i>ignoranciam</i> . |

d. Super eodem. 4)

Perlatam nobis inmo quasi publicatam infamiam R canonici de . . super 2) incontincencie vicio et aliis excessibus pluribus dissimulaimus, 3) iam est diu, sperantes ut per bona que 4) faceret in posterum opera mala si qua gesserat delerentur. set quod in eo sperabamus ad meritum, ad penam proh 5) dolor inuenimus, videlicet ut sua cessaret lasciua, que potius augmentatur.

Quapropter etc. *ut supra per omnia.*

e. Citacio de decima retenta. 6)

Constitutus in presencia nostra dilectus filius P ecclesie rector de . . nobis sua 'asserzione 7) monstrauit, quod ipse et predecessores sui rectores dicte ecclesie a tempore cuius non 8) exstat memoria in pacifica 9) possessione fuerunt 10) percipiendi decimas a priore et conuentu sancti . . de tali loco de 11) omnibus terris et possessionibus quas ipse prioratus habet in parrochia 12) ecclesie sue predictae, et quod nunc 13) prior et conuentus predicti — eorum salutis inmemores — dictam decimam indebite sibi soluere contradicunt. de quibus 14) sibi per nos iusticiam fieri postulauit.

Quapropter etc. *ut supra usque ad locum vbi dicit* eidem Petro. *tunc dicatur:* eidem 15) P super retencione dicte decime et aliis omnibus que contra eos 16) proponere voluerit de iusticia responsuri. 17)

Alioquin etc. *ut supra.*

g. Citacio super causa peccuniaria.

Frater I etc. dilecto in Christo filio etc.

Exposuit nobis dilectus filius P in nostra presencia constitutus, quod ipse R de tali loco quandam 18) summam peccunie amicabiliter mutuauit, quam sibi indebite restituere contradidit.

1) B: *alia citacio super eodem.*

2) B: *infamiam robbi* (mit dem abkürzungshäckchen durch *bb*) *canonici ecclesie de tali loco super.*

3) B: *dissimulamus.*

4) B: *ut ea que.*

5) B: *protrakt.*

6) B: *alia forma citacionis.*

7) B: *affectionis.*

8) Von *ipse* an bis hieher ist in B ausgefallen, aber von der feineren hand dafür in den leeren raum

zwischen den beiden spalten bemerkt: *in tantum quod non.*

9) B: *passifica.*

10) B: *fuerit.*

11) B: *sancti Petri de . . de.*

12) B: *per parrochiam.*

13) A: *non.*

14) B: *quo.*

15) Von *Petro* an bis hieher ist in A ausgefallen.

16) B: *omnes.*

17) In B fehlt *responsuri.*

18) B: *quod. H. de. quandam.*

Propter quod discrecioni tue presencium auctoritate ¹⁾ committimus et mandamus, quatenus etc. *ut supra*.

6. Citacio executorum super causa testamentaria.

Dilectus filius P de tali loco in nostra presenciam constitutus proposuit, quod — cum R de tali loco eidem P decem marcas sterlingorum ²⁾ in suo testamento reliquerit — I et M executores ipsius testamenti ³⁾ dictas decem marcas ⁴⁾ sibi dare indebite contradicunt, licet ad eas soluendas bona sufficiant testatoris.

Quocirca discrecioni vestre etc. ⁵⁾

7. Citacio in ⁶⁾ causa matrimoniali.

Conquesta est nobis dilecta filia S de tali loco, quod — licet R de tali loco cum ea per verba de presenti matrimonium legitime contraxisset, ac matrimonium inter eos fuisset postmodum per subsecucionem ⁷⁾ carnalis copule

1) B: *tenora*.

2) A: *sterilegn* mit dem abkürzungsstriche über dem n.

3) Hiezu ist von der feineren hand in B in den leeren raum zwischen den beiden spalten bemerkt: *ad soluendum legata per ipsum facta fecerit, et predicti executores*.

4) B: *marchas sterlinguorum*.

5) Ein verweisungszeichen führt hier in B auf nachstehendes von der feineren hand an den unteren rand der ersten spalte geschriebenes muster:

Alias sic.

Salutem in domino.

Citatis peremptorie ad diem martis post festum beati Ylarii, vel die proxima subsequenti non feriata, si dicta dies martis fuerit feriata, coram nobis apud Kongis hora prime Petronillam Fauresti tam nomine proprio quam tutorio seu procuratorio nomine Ioannis et P et G et Aycelme, filiorum suorum, et Helye Faure quondam mariti sui pupillorum vel minorum, vt dicitur, si tutrix vel curatrix sit eorundem seu esse velit, et ipsos liberos cum auctoritate eius-

Quellen IX.

dem, si tutrix vel curatrix sit vel esse velit eorundem, quereffs G de P responsura.

Et si tutrix seu curatrix non sit dictorum liberorum, significetis dictis liberis, et eos moneatis quod dicta die secum adducant tutorem seu curatorem auum vel agnatum vel testamentarium alium, si quem habent.

Et si non habent, citetis M et K de tali loco, eorum consanguineos, vt eorum tutelam seu curam vel vtrumque suscipiant, et onus eiusdem seu earundem: qua suscepta, auctoritate ipsorum, vel vnus eorundem auctoritate stare possint in iudicio cum dicto G coram nobis.

Alioquin nos prouidebimus eisdem ipsa die de tutore vel de curatore vel de vtroque, prout fuerit rationis, secundum qualitatem personarum, iuris grauitate seruata, significantes omnibus premissis et singulis, quod — si non comparuerint dicta die — nos procedemus contra ipsos, vt fuerit rationis, eorum absentia non obstante.

Datum etc.

6) B: *super*.

7) B: *filia*. M. de. U. quod. R. (mit dem angefügten abkürzungs-

consumatum — ipse tamen R, sue salutis inmemor, a dicta eius uxore diuertens, cum quadam alia — quam publice tenet de facto, cum de iure ¹⁾ non posset — dicitur contraxisse, ipsi E non solum debitum coniugale set etiam vite ²⁾ necessaria denegando.

Quapropter discrecioni vestre etc. *usque ad locum ubi dicit* eidem P. *tunc dicatur*: eidem E super premissis omnibus de iusticia responsurus.

Alioquin etc.

3. Citacio super causa diuorcii.

Veniens ad presenciam nostram dilecta filia E sua nobis petitione monstravit, quod — cum ipsa cum R eius viro matrimonium legitime contraxisset, ac per quinquennium et vltra in eadem domo et thoro tamquam vir et vxor insimul morarentur — idem tamen R propter impotenciam sui perpetuam sibi debitum non reddidit ³⁾ coniugale.

Quare cum ipsa E ⁴⁾ prout asserit effectu ⁵⁾ cause qua nupsit careat sine culpa, videlicet ut filios procrearet ⁶⁾ ac mater esse desideret, discrecioni vestre presencium tenore committimus et mandamus, quatenus etc. *ut supra* ⁷⁾ *per totum*.

1. Citacio super causa appellacionis.

Cum in causa que vertitur seu verti speratur inter P actorem ex parte vna et R reum super ecclesia de tali loco ex altera pro parte dicti P ab audiencia loci dyocesani ad sedem cantuariensem extiterit appellatum, idemque P ⁸⁾ causam appellacionis huiusmodi prout asserit intendit prosequi coram nobis, discrecioni vestre presencium tenore committimus et mandamus, quatenus prefatum R per vos uel alium ex parte nostra etc. *usque ad locum ubi dicit* eidem P. *tunc dicatur*: in dicta causa facturus et recepturus ⁹⁾ quod fuerit ordo iuris.

Alioquin in ipsa causa procedetur quantum de iure fuerit, ipsius absentia non obstante.

Diem vero citacionis et formam etc. *ut supra per totum*.

zeichen für us) de. cum ea de presenti matrimonium legitime contraxerat ipsum matrimonium inter eos fuisset post modum subsequutum.

1) B: cui deseruira.

2) B: coniugali set etiam vita.

3) B: reddiderit.

4) B: mulier.

5) B: affectum.

6) B: videlicet filios procreare.

7) B: supra proximo.

8) R: idem. p. quia.

9) B: responsurus.

x.

Cum appellatur, precipue a diffinitiva sententia, conuenit interdum inhiberi per iudicem appellacionis etiam in prima citacione, quod pendente causa appellacionis nil debeat innouari. formam cuius inhibicionis ¹⁾ in sequenti ²⁾ citacione describam.

! Citacio super causa appellacionis cum inhibicione.

Cum a quadam diffinitiva sententia, lata ut dicitur per venerabilem fratrem nostrum . . . episcopum cystrensem ³⁾ in causa que inter P actorem ex vna parte et R reum super ecclesia de . . . ex altera sub ipsius fratris ⁴⁾ nostri examine vertebatur pro parte ipsius P, ad nos extiterit appellatum, idemque P causam appellacionis huiusmodi prout asserit intendat prosequi coram nobis, discrecioni tue presentium tenore committimus, et sub pena excommunicacionis districte precipiendo mandamus, quatenus dictum R ⁵⁾ per vos uel per alium ⁶⁾ ex parte nostra peremptorie citare curetis, ut decima die post citacionem vestram — que si ⁷⁾ feriata extiterit, proxima sequenti die non feriata — sufficienter compareat coram nobis, in dicta causa facturus et recepturus quod iusticia suadebit.

Inhibeatis ⁸⁾ nichilominus ex parte nostra sub pena excommunicacionis eidem, quod pendente causa appellacionis huiusmodi coram nobis in preiudicium ipsius appellacionis ⁹⁾ contra iam dictum P nil temere attemptare presumat, et attemptata si qua sunt studeat in statum pristinum reuocare.

Alioquin contra ipsum et in ipsa causa procedemus quantum de iure fuerit, ipsius absentia non obstante.

Diem vero citacionis nichilominus ¹⁰⁾ et formam et quidquid inde feceritis etc. *ut supra*.

λ.

Sciendum est quod illa ¹¹⁾ penultima clausula in omni citacione est ponenda, que incipit: *alioquin contra eum procedetur etc.*

1) A: citacionis.

2) B: subsequenti.

3) B: nostrum G episcopum cisterciensis.

4) B: super ipsius facti.

5) B hat hier P.

6) B: alium ydoneum.

7) In A fehlt st.

8) B: inhibeatis. inhibemus.

9) B: preiudicium cause appellacionis predicta.

10) B: inhibicionis.

11) B: in illa.

μ.

In citacione cause appellacionis aliter debet poni quam in citacione facta super negocio principali. et hec est ratio: quia in causa negotii principalis non proceditur reo absente, set excommunicatur reus uel ponitur actor in possessionem rei debite. 1) ad sententiam vero proceditur ubi²⁾ lis fuerit contestata. set in appellacionis causa proceditur siue reus siue actor sit absens, dummodo alter ipsorum instet: et quandoque — neutro prosequente — iudex procedit si ex mora³⁾ viderit periculum imminere.

Vnde non debet dici in citacione cause appellacionis: *alioquin contra eum procedetur*,⁴⁾ set sic: *alioquin in ipsa causa procedemus quantum de iure fuerit, ipsius absentia non obstant.*

ν.

Preterea, quia citatus non tenetur nisi super hiis super quibus citatus est suo aduersario respondere, ideo cauendum est in illa clausula que dicit: *eidem P super tali re de iusticia responsurus*, ut id super quo quis citatur quantumcunque plenius poterit in citacionibus exprimatur. et ad maiorem cautelam expedire credo, ut semper ibi apponatur aliquod generale verbum sub quo possit actoris intentio totaliter comprehendi. quod sic scribi debet: *eidem P super spoliacione⁵⁾ huiusmodi et aliis omnibus que contra ipsum proponere⁶⁾ voluerit de iusticia responsurus*. uel sic: *super predictis decimis et rebus aliis de iusticia responsurus*.⁷⁾ uel sic: *proponitur⁸⁾ super premissis omnibus quidquid iuris uel facti proponere voluerit, et hiis que per aliam partem proposita fuerint⁹⁾ prout iustum¹⁰⁾ fuerit responsurus*.

ξ. Citacio quando causa reassumatur iam incepta et dis non¹¹⁾ agitata.

Frater I etc. dilecto in Christo filio etc.

Discrecioni tue¹²⁾ presencium tenore committimus et mandamus, quatenus R de tali loco ex parte nostra peremptorie¹³⁾ citare curetis, ut in crastino festiuitatis¹⁴⁾ beati

1) B: *petite*.

2) B: *non proceditur nisi*.

3) B: *si exercitum*.

4) In B ist *alioquin contra eum* procedetur ausgefallen.

5) B: *priuacione*.

6) B: *ponere*.

7) Dieser satz fehlt in B.

8) R: *positurus*.

9) A: *proponere voluerit*.

10) B: *iusticia*.

11) B: *quando resumitur causa dñi*.

12) B: *etc. dilectioni vestre*.

13) In B fehlt *peremptorie*.

14) B: *ut tali die post festum*.

Martini proximo venturo, si dies iuridica¹⁾ fuerit, alioquin prima die iuridica tunc sequenti, per se uel procuratorem ydoneum, vbicumque in prouincia nostra fuerimus, compareat coram nobis, in causa que inter ipsum ex vna parte et P de tali loco super ecclesia de . . vertitur coram nobis secundum retro acta²⁾ quantum de iure fuerit processurus.

Alioquin contra ipsum et³⁾ in ipsa causa procedemus, mediante iusticia, ipsius absentia non obstante.

Diem vero citationis etc. *ut supra*.

o. Citacio ad certum actum.

Discrecioni vestre presencium tenore committimus, et districte precipiendo mandamus, quatenus R de tali loco per vos uel alium ex parte nostra peremptorie citare curetis, ut octaua die post citationem nostram, si dies feriata non fuerit, alioquin proxima die non feriata, per se uel⁴⁾ procuratorem ydoneum, vbicumque in prouincia nostra fuerimus, compareat coram nobis, contestaturus litem — *uel* iuraturus de calumpnia et de veritate dicenda, *uel* aduerse partis⁵⁾ posicionibus responsurus, *uel* ad videndum⁶⁾ iurare testes, *uel* ad concludendum,⁷⁾ *uel* auditurus sententiam — in causa que inter ipsum ex vna parte et P de tali loco ex altera super ecclesia de . . vertitur coram nobis.

Alioquin tam ad ipsam litem pro contestata habendam⁸⁾ in contumaciam eius quam alias⁹⁾ ut iustum fuerit procedemus. *uel sic*: alioquin tam ad iuramentum calumpnie¹⁰⁾ ab aduersa parte in ipsius contumaciam recipiendum quam alias¹¹⁾ in ipsa causa quantum de iure fuerit procedemus.

Diem vero citationis et formam etc. *ut supra*.

c.

a. Citacio facta a iudice delegato.

Gotfridus archydiaconus lewensis¹²⁾ domini pape iudex delegatus prouido et discreto viro salutem et sinceram in domino karitatem. ¹³⁾

1) B: *uenturum si dies feriata non.*

2) A: *serundum retracta.*

3) In B fehlt *et.*

4) B: *uel per alium.*

5) B: *parti.*

6) B: *uel audiendus.*

7) B: *ducendum.*

8) B: *ipsam pro contestata habenda.*

9) B: *eius uel aliter.*

10) B: *calumpnit.*

11) B: *aliter.*

12) B: *Gotiscidus archidiaconus leuen* mit dem abkürzungshäckcken über dem *n.*

13) B: *uiro I salutem in domino.*
Zu dem *I* ist von der feineren hand in den leeren raum zwischen den beiden spalten bemerkt: *Vita-*

Noueritis, nos recepisse litteras sanctissimi patris domini M pape iiii, tenoris et continencie infrascripte: *Martinus episcopus seruus seruorum dei etc. ponatur totus tenor litterarum. postmodum sic dicatur:*

Volentes ergo mandatum huiusmodi reuerenter exequi, ut tenemur, vobis auctoritate qua fungimur districte¹⁾ precipiendo mandamus, quatenus prima die post festum sancti Martini proximo futurum, si dies feriata non fuerit, alioquin proxima die iuridica²⁾ tunc sequenti,³⁾ per vos vel per responsalem ydoneum coram nobis R⁴⁾ comparere⁵⁾ curetis, proposituri super premissis omnibus quidquid iuris uel⁶⁾ facti volueritis, et⁷⁾ hiis que per aliam partem proposita fuerint prout iustum fuerit responsuri.

Alioquin contra vos ut iuris ordo fuerit procedemus.⁸⁾

Us canonico et P Iuliani archidiacono sancti Nicolai engohinensis dyocesis.

- 1) In B fehlt *districte*.
- 2) In A ist von *proximo* an bis hierher alles ausgefallen.
- 3) In B fehlt *tunc sequenti*.
- 4) A: *nobis Rat* mit zwei abkürzungsstrichen über dem *t*.
- 5) B: *coram nobis uenire*.
- 6) B: *et*.
- 7) B: *uel*.
- 8) Ein verweisungszeichen führt hier in B zur nachstehenden von der feineren hand an den unteren rand der ersten spalte geschriebenen formel:

Alias sic:

Salutem etc.

Citetis peremptorie ad diem talem R clericum, delaturum ostensurum et exhibiturum coram nobis in iudicio nobis et P omnes litteras apostolicas uel metropolicas, per quas et auctoritate quarum facit citari et vexari seu ad iudicium euocari dictum P maliciose et calumpniöse et vt dicitur abusive, et per litteras falsas abusiue et nullam sibi nec aliquam contra ipsum attribuentes iurisdictionem sedie apostolice seu delegati eiusdem, et ultra duas die-

tas — aliter vnam dietam — a fualis dyocesis vbi dictus P inhabitat, et ad loca remota et minus insignia vbi conmode haberi non potest iurisperitorum copia, ad instanciam ipsius uel talium, qui sunt eidem P persone ignote, videlicet coram priore de N — non capace dictam iurisdictionem nec creato per electionem etc. — et facturum eidem copiam dictarum litterarum, si eam habere voluerit de eisdem, maxime cum sua intersit eas videre et habere, cum eis visis et sibi ostensis intendat eas redarguere de falso, et certificaturum ipsum de diei assignacione, cum ipsam ignoret, et de persona et de loco et de iudice.

Et nichilominus citetis coram nobis ad dictam diem peremptorie H procuratorem dicti clerici, purgaturum se per suum iuramentum, vtrum procurauerit uel procurari fecerit quod dictus R filius suus dictum P faciat vexari — vt dictum est — citari seu ad iudicium euocari, facturos et recepturos vltterius vt linea requirit equitatis.

Alioquin etc. datum etc.

Et ista citacio potest habere locum in testamentis et instrumentis ostendendis.

**A. De hiis que in delegatorum citacionibus
requiruntur.¹⁾**

Notet hic notarius, quod vii sunt circa citacionem delegatorum²⁾ sollempniter attendenda.

Primum, quod nomen delegati semper est omnibus preponendum,³⁾ pro eo quod vice⁴⁾ fungitur delegantis, et sic maior est omnibus de quorum causa cognoscit.⁵⁾

Secundum, quod semper in salutacione se dicat iudicem delegatum.

Tercium quod tenor recepti in citacionibus⁶⁾ scilicet in prima totaliter inseratur.

Quartum, quod ad certos diem et locum⁷⁾ quis ad iudicium euocetur.

Quintum, quod sit locus sollempnis vbi possit aduocatorum copia inueniri.

Sextum, quod secundum facultatem persone citande et qualitatem negocii de quo agitur iudex debeat inducias moderari.

Septimum et ultimum, quod semper hec clausula ponatur in citacione: *si dies feriata non fuerit, alioquin proxima die etc. ut supra.* uel dicatur sic: *quod si dictus terminus in diem inciderit feriatam, sequentem non feriatam vobis pro termino assignamus.*

Item semper debent apponi in citacionibus verba conminatoria, prout superius scriptum⁸⁾ est in illa clausula: *alioquin contra vos — uel contra te⁹⁾ — procedemus ut iusticia suadebit.*

d.

α. De citacionibus per nuncium faciendis.

Consueuerunt interdum citaciones per nuncios¹⁰⁾ fieri. vnde expedit ut de ipsis aliqua vobis scribam.

Sciendum est, quod — quando citacio fit per nuncium sine litteris — debet esse certus¹¹⁾ et iuratus: aliter non staretur relacioni ipsius.

Item cum ipse nuncius¹²⁾ debeat de speciali citare mandato iudicis, necesse est ut mandatum factum nuncio

1) B: in legatorum actionibus inquiruntur.

2) B: citaciones delegantis.

3) B: semper in omnibus premitendum.

4) B: iure.

5) B: cognoscitur.

6) B: tenor rescripti in citacione.

7) B: dies et locus.

8) In B fehlt scriptum.

9) In A fehlt te.

10) B: nuncium.

11) B: certus nuncius.

12) B: notarius.

per notarium conscribatur,¹⁾ quia — licet stetur relacioni nuncii qui citauerit — non tamen statur uel creditur ei quod citatio sibi mandata²⁾ fuerit facienda, nisi quatenus constiterit per scripturam. et sic de conscribendo³⁾ precepto faciendo nuncio primitus est videndum.

β. Qualiter scribi debeat preceptum citationis per nuncium faciende.⁴⁾

Scribat igitur ita notarius.

Die tali⁵⁾ reuerendus pater dominus . . dei gracia cantuariensis archyepiscopus tocius Anglie primas⁶⁾ mandauit Iohanni de Cantuaria, nuncio suo iurato, quod ad domum in qua habitat uel⁷⁾ habitare consueuit R de tali loco accedat, et eundem⁸⁾ ex parte sua citare procuret,⁹⁾ ut die tali, si feriatia non fuerit, alioquin proxima die iuridica tunc sequenti, per se uel procuratorem ydoneum compareat coram eo, P de tali loco super tali re¹⁰⁾ de iusticia responsurus. alioquin etc. *ut supra.*

Uel sic: reuerendus pater etc. mandauit Iohanni de Cantuaria, suo iurato nuncio, ut R de tali loco, si eum personaliter inuenire potuerit,¹¹⁾ alioquin in domo in qua habitat¹²⁾ uel habitare consueuit, citare procuret, ut die tali etc. *ut supra.*

γ. Relacio nuncii.

Iohannes de Cantuaria, nuncius suprascriptus,¹³⁾ retulit mihi notario infrascripto, se citasse R predictum¹⁴⁾ personaliter inuentum ex parte domini archyepiscopi suprascripti iuxta¹⁵⁾ formam mandati superius¹⁶⁾ sibi facti.

Uel sic: retulit mihi notario infrascripto, se iuisse ad domum in qua habitat uel habitare consueuit R de tali loco, et dixisse ipsius R familie et vicinis,¹⁷⁾ quod ipsum R citabat ex parte domini archyepiscopi suprascripti, ut compareret coram eo secundum formam mandati superius sibi facti.

- | | |
|---|--|
| 1) B: <i>scribatur.</i> | 10) B hat hier blos: <i>proxima etc. super talis quid.</i> |
| 2) A: <i>mandato.</i> | 11) B: <i>habere poterit.</i> |
| 3) A: <i>scripturam. deferendo.</i> | 12) B: <i>ad domum quam inhabitat.</i> |
| 4) B: <i>preceptum factum citationis per nuncium.</i> | 13) B: <i>subscriptus.</i> |
| 5) B: <i>notarius de.</i> | 14) A: <i>per dictum.</i> |
| 6) B: <i>dominus I dei gracia etc.</i> | 15) B: <i>secundum.</i> |
| 7) B: <i>et.</i> | 16) B: <i>super.</i> |
| 8) B: <i>R. de . . accessisset et eum.</i> | 17) B: <i>R vicini.</i> |
| 9) B: <i>procurasset.</i> | |

Uel sic: retulit mihi notario infrascripto, se citasse predictum R ipsius domui et vicinis, cum personam eius inuenire non posset, secundum formam mandati superius sibi facti.

d.

Licet de iure sic esset primo preceptum ¹⁾ et postmodum relatio conscribenda, ²⁾ consuetudo tamen est in romana curia quam alibi vbi fui, ut sola nuncii relatio conscribatur. ³⁾ et nunquam vidi contra hoc obicere. nec credo, quod contra hoc obiciens — repugnante dicta ⁴⁾ consuetudine — audiretur. quantum in citationibus. secus autem esset in aliis mandatis que per nuncios sepe fiunt.

e.

Relatio quidem ⁵⁾ facta per nuncium — nulla scriptura mandati sibi facti precedente ⁶⁾ — sic scribitur.

Alia relatio ⁷⁾ nuncii.

Iohannes de Cantuaria, nuncius domini archyepiscopi, ⁸⁾ retulit mihi notario infrascripto, se de mandato ipsius domini archyepiscopi specialiter sibi facto citasse heri R de tali loco personaliter inuentum, *uel* ad domum in qua habitat *uel* habitare consuevit, ut die lune proxima, si curia fuerit, alioquin proxima die curie ⁹⁾ tunc sequenti — *uel sic*: ut die lune proxima, si dies feriata non fuerit, alioquin proxima die iuridica ¹⁰⁾ tunc sequenti — peremptorie compareat coram eo per se *uel* responsalem ydoneum, P de tali loco super quibusdam decimis pro quibus contra eum intendit agere, et rebus aliis, *uel* super quadam summa pecunie quam ab eo intendit petere, *uel* super manuum ¹¹⁾ iniectioe per ipsum R in personam ipsius P clerici temerarie facta, ut dicitur, et rebus aliis de iusticia responsurus.

Alioquin etc.

f.

Notandum est, quod relatio citationis facte per nuncium secundum modum premissum semper debet tria tempora continere.

1) B: *iure sit primum receptum.*

2) B: *relatio nuncti conscribatur.*

3) Von *consuetudo* an bis hicher ist in B alles ansgefallen.

4) B: *repugnantem de.*

5) B: *quedam*

6) B: *scriptura sibi facta pendente.*

7) B: *alia forma seu latio.*

8) B: *nuncius furatus.*

9) In A fehlt *curia.*

10) B: *consuevit, ut die lune proxima, si non fuerit feriata, alioquin proxima die curie.*

11) B: *manus.*

Videlicet diem qua facta ¹⁾ est ipsa relacio, ²⁾ qua non solum in relacione nuncii set in omnibus suis scripturis notarius debet preponere ³⁾ diem, ut sciatur qua die sunt facte.

Item continere debet relacio nuncii bene scripta diem ⁴⁾ qua facta fuerit citacio, ut sciatur si inter diem qua fuit ⁵⁾ citatus et diem qua debuit ⁶⁾ comparere tanti ⁷⁾ est temporis spacium quod citatus potuerit ⁸⁾ comparere. verbi gracia si citatus distat a loco vbi comparere debet per tres dietas communes, et nuncius maliciose citauit ⁹⁾ eum hodie ¹⁰⁾ in domo sua uel vbique, ¹¹⁾ ita distantem quod cras compareat, ¹²⁾ eo ipso excusatus est, nec comparere tenetur, ¹³⁾ cum nemo ad impossibile ¹⁴⁾ obligetur.

Debet etiam continere diem qua citatus debeat comparere, ut sciat iudex quando ¹⁵⁾ contra ipsum citatum uel pro ipso sit in negotio procedendum.

2.

Quia sepe citacionis littere diriguntur eidem persone cui mandatur in iudicio comparere, oportet actorem si caute vult agere ut de presentacione ipsarum litterarum facta ipsi citato ¹⁶⁾ fieri faciat publicum instrumentum, pro eo quod si citatus negaret ad eum citacionis litteras peruenisse, nisi actor probaret se ipsas litteras sibi presentasse uel presentari fecisse ¹⁷⁾ uel saltem ad domum suam eas dedisse, non posset reus contumax reputari. quod instrumentum presentacionis taliter scribi debet.

a. Instrumentum quando citato citatorie presentantur.¹⁸⁾

In nomine domini amen.

Anno eiusdem etc. Petrus de tali loco presentauit R loci eiusdem ex parte reuerendi patris domini I dei gracia cantuariensis archyepiscopi — uel ex parte venerabilis viri domini talis domini pape iudicis delegati — et

1) In A fehlt *facta*.

2) A: *citacio*.

3) B: *proponere*.

4) A: *die*.

5) B: *fuert*.

6) B: *debuert*.

7) B: *tunc*.

8) B: *poterat*.

9) B: *citauerit*.

10) In A fehlt *hodie*.

11) B: *ubicunque*.

12) B: *que tres comparat*.

13) A: *curetur*.

14) B: *impossibilitatem*.

15) B: *an*.

16) B: *facta sit citacio et*.

17) In B fehlt *uel presentari fecisse*.

18) A hat hier das rubrum des nächsten stückes.

B: *quando citacio a citatore littere presentantur*.

in manus¹⁾ eius posuit quasdam citatorias litteras, eiusdem domini sigillo munitas, tenoris et continentie infrascripte: *frater I²⁾ permissione diuina etc. et ponatur totus tenor litterarum. deinde dicatur sic:*

Quas litteras idem R reuerenter suscepit et legit, uel³⁾ recipere noluit, coram me notario et testibus infrascriptis.

Actum in tali loco, presentibus talibus testibus.

b.

Fit etiam — et caute — publicum iustrumentum, quando alicui iudici⁴⁾ delegato uel executori littere sue delegacionis⁵⁾ uel execucionis⁶⁾ primitus presentantur. cuius instrumenti forma hec est.

Instrumentum quando alicui delegato uel executori⁷⁾ littere apostolice presentantur.

In nomine domini amen.

Anno eiusdem etc. P rector ecclesie de . . constitutus⁸⁾ in presencia reuerendi patris domini I dei gracia cantuariensis archyepiscopi,⁹⁾ deuote presentauit eidem, ac ipse dominus archyepiscopus reuerenter suscepit, quasdam litteras sanctissimi¹⁰⁾ patris domini M pape iiii, cum vera bulla plumbea et filo canapis,¹¹⁾ non cancellatas, non ab-rasas,¹²⁾ non abolitas,¹³⁾ nec viciatas in aliqua parte sui, tenoris et continencie infrascripte: *Martinus episcopus seruus seruorum dei etc. ponatur tenor¹⁴⁾ litterarum. demum¹⁵⁾ dicatur:*

Quas quidem litteras de mandato dicti domini archyepiscopi ego infrascriptus notarius de verbo ad verbum transscripsi, et hoc transscriptum ex litteris¹⁶⁾ sumptum meo signo¹⁷⁾ et nomine roborauit.

Actum in tali loco, presentibus talibus etc.

3.

Viso de formis procuracionum, citacionum, instrumentorum que de presentacione litterarum fiunt aliquando,

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1) B: <i>manibus</i> | 9) B: <i>patris etc.</i> |
| 2) B: <i>Iohannes.</i> | 10) B: <i>summi.</i> |
| 3) B: <i>et tenuit et.</i> | 11) B: <i>cum vero filo de canaba</i> |
| 4) B: <i>per publicum instrumentum</i> | <i>et in integro et vera bulla.</i> |
| <i>alicui iudicii.</i> | 12) B: <i>rasas.</i> |
| 5) A: <i>denegacionis.</i> | 13) B: <i>abolitas.</i> |
| 6) B: <i>excusacionis.</i> | 14) B: <i>totus tenor.</i> |
| 7) A: <i>delegacio uel exercutio.</i> | 15) B: <i>deinde.</i> |
| In B fehlt uel executori. | 16) B: <i>litteris ipsis.</i> |
| 8) B: <i>Petrus rector talis ecclesie</i> | 17) B: <i>sigillo.</i> |
| <i>constitutus.</i> | |

videndum est qualiter sit presentacio rei seu actoris aut procuratorium ipsorum et exhibicio procuratorii conscribenda, ¹⁾ et cuiuslibet contumacia accusanda. ²⁾

a. Presentacio actoris reo non veniente.

Petrus rector ecclesie de . . presentavit se coram domino archyepiscopo suprascripto contra R de tali loco ³⁾ citatum ad instanciam ipsius P, et exhibuit quasdam litteras citatorias, ⁴⁾ dicti domini archyepiscopi sigillo ⁵⁾ munitas. quarum tenor talis est: *frater I permissione divina etc. ponatur tenor tocius littere. denique ⁶⁾ sic dicatur:*

Et quia dictus R nec per se nec per alium comparere curavit, idem P suam contumaciam accusavit.

b.

Si vero commissum fuerit alicui quod reum citet, tunc notarius ita scribat.

Alia presentacio super eodem.

Petrus de tali loco presentavit se coram domino archyepiscopo suprascripto contra R de tali loco, presentans mihi notario infrascripto ⁷⁾ quasdam citatorias litteras, dicti ⁸⁾ domini archyepiscopi sigillo munitas, et quasdam alias litteras decani . . qui dictum R citaverat, sigillo ipsius decani vallatas. ⁹⁾

Quarum litterarum tenores tales sunt. ¹⁰⁾ *ponantur tenores ¹¹⁾ ambarum litterarum. deinde sic dicatur:*

Et quia dictus R nec per se nec per alium sufficienter comparere curavit, licet quendam procuratorem transmiserit, qui mandatum non habebat sufficiens, nec cauere voluit ut debebat, idem P instanter dicti R contumaciam accusavit.

c.

Quia decani ¹²⁾ et alii clerici quibus citationes et alia exequenda mandantur minus sufficienter quandoque rescribunt, ideo verum modum rescribendi notabo.

1) B: *procuratoris ipsorum exhibi in procuratorii conscribendi.*

2) B: *contumacie accusandi.*

3) B: *Robbm* (mit dem abkürzung-häckchen durch *hh*) *petri de.*

4) B: *citacionis.*

5) In B fehlt *sigillo.*

6) B: *ponatur totus tenor litterarum deinde.*

7) B hat bloß: *suprascripto et.*

8) B: *ipsius.*

9) B: *munitus.*

10) B: *tenor talis est.*

11) B: *et ponatur totus tenor.*

12) B: *decanus.*

**a. Modus rescribendi quando citatio uel aliquid ¹⁾
alicui conmittitur faciendum.**

Reuerendo in Christo patri domino I dei gracia cantuariensi archyepiscopo tocius Anglie primati decanus su-thillagensis ²⁾ reuerenciam debitam et honorem.

Reuerende paternitatis vestre litteras sub hac forma recepi: *frater I etc. ponatur totus tenor litterarum. postmodum sic dicatur:*

Quarum auctoritate R personaliter inuentum tali die citai iuxta uestrarum litterarum continentiam. ³⁾

Uel sic: quarum auctoritate Iacobum ⁴⁾ clericum, nuncium meum ⁵⁾ iuratum, ad domum ipsius R ut eum citaret transmissi. qui ⁶⁾ Iacobus, ⁷⁾ sicut nobis postmodum veridice retulit, ipsum R personaliter inuentum tali die citauit iuxta ⁸⁾ uestrarum continenciam litterarum.

Uel sic: quarum auctoritate prefatum R domui et vicinis, cum personam ipsius inuenire nequierim, ⁹⁾ tali die citai ¹⁰⁾ iuxta uestrarum continenciam litterarum.

Datum in tali loco, iiii idus maii, anno domini m^o. cc^o. lxxxiii. ¹¹⁾

β.

Ut tollatur insufficiens modus Anglie rescribendi, qui talis est: *mandatum uestrum sum reuerenter executus*, et sic ¹²⁾ non constat vtrum in persona eum citauerit uel ad domum, et vtrum per se uel alium, nec qua die citatus fuerit, nisi sicut ex data ¹³⁾ littere certificacio qualiquali ¹⁴⁾ modo presumitur, sciant cuncti, ¹⁵⁾ modum et formam qua mandatum execucioni mandatur rescribendum esse ¹⁶⁾ clarissime et aperte, ut sciatur qualiter et quomodo ¹⁷⁾ sit mandatum completum.

Verbi gracia si mandatur alicui, ut aliquem excommunicatum denunciaret, debet rescribere: *tali die* ¹⁸⁾ *in tali ecclesia in missarum sollempniis, pulsatis campanis et candelis accensis,*

1) B: *uel quid.*

2) B: *patri etc. decanus de . .*

3) Dieser satz von *quarum* an fehlt in B, wie natürllich auch das folgende *uel etc.*

4) In B fehlt *Iacobum.*

5) B: *clericum meum uel nuncium.*

6) A: *quod.*

7) B: *clericus.*

8) B: *inuentum de tali iuxta.*

9) B: *ipsius non inuenit.*

10) B: *citauerit.*

11) B: *loco. iiii. kal. octobris. anno domini a natiuitate etc.*

12) B: *et.*

13) B: *nisi citatum.*

14) B hat blos: *quali.*

15) B: *deficiant cum de certum.*

16) B: *describendi rause.*

17) B: *quando.*

18) B: *debet scribere diem.*

talem excommunicatum publice nunciavi iuxta 1) vestrarum contumenciam litterarum.

Et sic distincte rescribi 2) debet in omnibus que mandantur.

d. Qualiter scribatur quando aliquis contumax reputatur. 3)

Quia R de tali loco, citatus peremptorie, ut tali die coram prefato domino archiepiscopo compareret per se uel responsalem ydoneum, P de tali loco de iusticia responsurus, contumaciter comparere 4) neglexit, ideo dictus dominus archiepiscopus ipsum R contumacem reputauit, pronuncians contra ipsum esse tamquam contumacem in hiis que iuris ordo 5) postulat procedendum.

e.

Accusata contumacia, et reo contumace per iudicem reputato, et pronunciato 6) contra ipsum, ut premissum est, sequitur ut contra ipsum 7) reum actore petente excommunicationis sententia promulgetur. 8)

α. Sententia excommunicationis.

Frater I permissione diuina etc. dilecto in Christo filio . . salutem et sinceram in domino karitatem.

Cum R de tali loco legitime ac peremptorie citari fecerimus, 9) ut responsurus P de tali loco in causa quam sibi mouet uel mouere intendit super tali re 10) coram nobis certo termino 11) compareret, et in ipso termino 12) per se uel alium contumaciter comparere despexerit, discrecioni vestre 13) presentium tenore committimus, et sub pena excommunicationis districte precipiendo mandamus, quatenus eundem R — quem ob dictam eius contumaciam per presentes excommunicamus in scriptis — tamdiu per vos uel alium seu alios in ecclesia uestra et 14) alibi ubi expedire credideritis 15) excommunicatum publice nunciatis et nunciari faciatis, quousque super hiis nostris et ecclesie 16)

1) B: *per.*

2) B: *districte scribi.*

3) B: *reperitur.*

4) B: *uenire.*

5) In A fehlt *ordo.*

6) B: *pronunciauit.*

7) B: *si qui ipsum.*

8) B: *sententiam promulgauit.*

9) B: *fererim.*

10) B: *intendit talis contra ipsum.*

11) In B ist von der feineren hand hiezu in den leeren mittleren raum bemerkt: *aliter die tali.*

12) B: *compareret ad ipsum terminum.*

13) B: *desperit. uobis.*

14) B: *ecclesia uel.*

15) B: *videritis.*

16) B: *ecclesia nostra.*

venerit parere mandatis, rescribentes nobis fideliter per vestras patentes litteras harum seriem continentes, *vel instrumentum publicum, quidquid inde¹⁾ duxeritis faciendum.*

Datum etc.²⁾

β.

In curia romana non consuevit apponi³⁾ illa clausula vltima que incipit: *rescribentes nobis fideliter* etc. set loco illius apponitur ista: *reddite has litteras, sigillo vestro munitas, mandato completo.*

Et sic fiunt due caude in littera quando quis excommunicatur. in una appenditur sigillum excommunicantis,⁴⁾ et mittitur sic ad eum qui debet denunciare. ille vero postquam denunciauerit, apponit sigillum suum eidem littere in alia cauda, in signum quod est mandatum completum.⁵⁾ et aliter non rescribitur.

Tucius autem credo, et maxime extra curiam romanam vbi dicta consuetudo non sit, rescribere clare et aperte omnia que fecit, secundum quod superius in titulo de modo rescribendi⁶⁾ notatur.

Nec variatur in predicta curia verbum quod post salutationem apponitur, set semper apponitur in huiusmodi⁷⁾ iudicialibus litteris sic: *salutem in domino.*

γ. Sententia excommunicationis in alia forma.

Frater I etc. dilecto in Christo filio etc.

Discrecioni vestre presencium tenore committimus, et districte precipiendo mandamus, quatenus R de tali loco — quem per presentes ob contumaciam⁸⁾ excommunicamus in scriptis, pro eo quod legitime ac peremptorie citatus, ut in causa quam sibi mouet seu mouere intendit P de tali loco super quadam summa pecunie et rebus aliis coram nobis certo termino compareret, super premissis eidem P de

1) B: ex se.

2) In B führt ein verweisungszeichen hier auf nachstehende bemerkungen von der feineren hand am äusseren unteren linken rande der ersten spalte:

Vel: presentes litteras in secunda uua in signum executi et completi mandati sigilletis.

Vel sic: presentes litteras in secunda uua pro execucione predicti mandati, in tercia pro monicione

predicta, in signum otanium premissorum sigillo vestro munitis etc.

3) B fügt noch bei: *in premissa forma.*

4) B: *apponatur sigillum excommunicationis.*

5) B: *quod ipse mandatum expleuit.*

6) Vorhin in 2. c. s. 636—638.

7) B: *hiis.*

8) B fügt suam bei.

iusticia responsurus, contumaciter comparere contempsit — per vos uel alium seu alios in ecclesia uestra et ¹⁾ alibi ubi expedire credideritis ²⁾ tamdiu excommunicatum publice nunciatis etc. *ut supra*.

f.

Reo excommunicato in sua contumacia permanente, petit interdum actor, ³⁾ ut excommunicationis sententia in reum lata per iudicem aggrauetur. quod sic ⁴⁾ fieri consuevit.

a. Aggrauacio sentencie excommunicationis.⁵⁾

Olim R de tali loco ob ipsius ⁶⁾ contumaciam ad instantiam P de tali loco excommunicauimus, et mandauimus excommunicatum publice nunciari. quam excommunicationem diu sustinuit, et adhuc sustinet animo indurato.

Quia uero crescente contumacia ⁷⁾ crescere debet et pena, discrecioni vestre presencium tenore committimus, et sub pena excommunicationis districte precipiendo mandamus, quatenus predictum R sic excommunicatum quibuslibet diebus dominicis et festiuis, pulsatis campanis et candelis accensis, coram fideli populo in ecclesia uestra et alibi ubi expedire uideritis per vos uel alium seu alios excommunicatum publice nunciatis et nunciari ⁸⁾ faciatis, quousque super hiis nostris et ecclesie ⁹⁾ uenerit parere mandatis.

Inhibeatis nichilominus ¹⁰⁾ omnibus et singulis uicinis notis domesticis et propinquis sub pena excommunicationis nominatim et expresse, ne ¹¹⁾ cum eodem sic excommunicato in cibo potu loquela ¹²⁾ emendo uendendo molendo coquendo ignem uel aquam ei dando ¹³⁾ seu quocumque modo alio participare ¹⁴⁾ presumant, rescribentes nobis fideliter etc.

β. Forma grauior super eodem.¹⁵⁾

Olim R de tali loco ob contumaciam ipsius ad instantiam ¹⁶⁾ P loci eiusdem exconmuicauimus, et mandauimus

1) B: *seu*.
 2) B: *uideritis*.
 3) In B fehlt *actor*.
 4) B: *adgrauatum quod*.
 5) B: *forma grauior*.
 6) B: *robbm* (mit dem abkürzungsstückchen durch *bb*) *de . . ob eius*.
 7) B: *eius contumacia*.
 8) B: *denunciari*.

9) B: *ecclesie nostra*.
 10) B: *mandatis, inhibemus*.
 11) B: *ut*.
 12) B: *loquendo*.
 13) B: *uendendo etc*.
 14) B: *participando*.
 15) B hat nur: *super eodem*.
 16) In A ist *ipsius ad instantiam* ausgefallen.

excommunicatum publice nunciari. quam excommunicacionem diu sustinuit, et adhuc sustinet animo indurato.

Quare cum crescente contumacia ¹⁾ crescere debeat et pena, discrecioni vestre presencium tenore committimus, et sub pena excommunicacionis districte ²⁾ precipiendo mandamus, quatenus per vos uel alium seu alios ex parte nostra nominatim et expresse pro primo secundo et tercio ³⁾ moneatis ⁴⁾ omnes et singulos, tam mares quam mulieres, amicos vicinos notos domesticos et propinquos dicti R, sub pena excommunicacionis districte mandantes eisdem quod nullus cum ipso R sic excommunicato ⁵⁾ in cibo potu loquela emendo vendendo coquendo molendo ignem uel aquam dando uel ⁶⁾ alio quocumque modo participare presumat.

Alioquin participantes cum eo, ⁷⁾ si sic moniti infra iiii dies ⁸⁾ non ⁹⁾ ab ipsius participacione cessauerint, quos ex nunc ¹⁰⁾ per presentes excommunicamus in scriptis, excommunicatos vna cum predicto R quibuslibet diebus dominicis et festiuis in ecclesia vestra et alibi vbi expedire videritis, pulsatis campanis et candelis accensis, in missarum sollempniis coram fidei populo publice nuncietis et nunciari ¹¹⁾ faciatis, quousque super hiis nostris et ecclesie ¹²⁾ venerint parere mandatis.

Diem vero monicionis, denunciacionis et formam, et quidquid inde feceritis nobis per vestras patentes litteras harum seriem continentes, uel instrumentum publicum, vna cum presentibus fideliter intimetis.

Datum etc.

g.

Cum quis diu in excommunicacionis sententia perseuerat, post aggrauacionem huiusmodi ¹³⁾ saltim per annum, consuevit interdum talis ¹⁴⁾ excommunicatus ab officio et beneficio suspendi. que suspensio ita scribitur.

1) B: eius contumacia.

2) In B fehlt *districta*.

3) In B ist hiezu von der feineren hand *peremptorio* beigelegt.

4) Ebendort ist von der feineren hand in den leeren mittelraum zwischen beiden spalten und von der gröheren an den seitenrand der zweiten spalte bemerkt: *P et Johannem et G et R et omnes alios et*.

5) B: ipso excommunicato.

Quellen. IX.

6) B: potu etc. et.

7) B: cum dicto R.

8) B: si sint montis id est quarto die.

9) In A fehlt *non*.

10) B: *extunc*.

11) B: *denunciari*.

12) B: *nostra ecclesie*.

13) B: *per aggrauacionem huiusmodi*.

14) In B fehlt *talit*.

Sententia suspensionis ab officio et beneficio.

Vniuersis presentes litteras inspecturis frater I per-
missione diuina etc.

Noueritis, nos olim R de tali loco ad instanciam P loci
eiusdem ob eius contumaciam excommunicationis sententia
innodasse, ac ipsam excommunicationis sententiam contra
ipsum, ipsius crescente contumacia, postmodum aggrauasse.
quam excommunicationem et aggrauacionem tamquam in-
obediencie filius dei timore postposito diu ¹⁾ sustinuit, et
adhuc sustinet, in sua pertinacia²⁾ perseuerans.

Ne igitur de sua gloriatur malicia, et ipsius facti per-
uersitas trahatur a presumptoribus in exemplum, ipsum R
tenore presencium ab officio et beneficio duximus suspen-
dendum.

In cuius rei testimonium sigillum nostrum presentibus
est appensum.

Datum Londonii iiii kalendas octobris. ³⁾

h.

a. Littera absolucionis a sententia excommunicacionis.

Frater I etc. dilecto in Christo filio etc.

Discrecioni tue presencium tenore committimus, et sub
pena excommunicacionis districte precipiendo mandamus,
quatenus R de tali loco — quem per presentes absolimus ab
excommunicacionis sententia, lata per nos in ipsum ob con-
tumaciam⁴⁾ ad instanciam P de tali loco — in ecclesia tua
et alibi vbi expedire credideris per te uel alium sine alios
publice denunciies et denunciari facias absolutum, pro eo
quod idem R de parendo iuri et stando mandatis ecclesie
corporale ⁵⁾ coram nobis prestitit iuramentum, et quia di-
ctus P refusis sibi expensis ob contumaciam ipsam factis
huius absolucioni assensum ⁶⁾ prestitit liberalem.

Datum etc. *et supra.*

β. Alia forma super eodem. ⁷⁾

Vniuersis presentes litteras inspecturis frater I etc.
salutem in domino sempiternam.

1) In B ist von späterer hand für eine im texte radirte stelle an den linken rand bemerkt: *in memor sue salutis*, welches letzte wort auch ganz auf die raser geschrieben ist.

2) R: *sustinet animo indurato in sua per contumpcia.*

3) B: *datum etc.*

4) Vor *contumaciam* ist in B von alter hand eine anmerkung.

5) B: *mandatis nostris et omnia nostre corporaliter.*

6) B: *consensum.*

7) B: *absolutio super eodem.*

Vniuersitati vestre presencium tenore innotescat, quod nos R de tali loco ab excommunicationis sententia, lata per nos in eum ob contumaciam ¹⁾ ad instanciam ²⁾ P de tali loco, absoluius per presentes, restituentes eundem ecclesiasticis sacramentis, pro eo quod idem R ad mandata nostra et ecclesie ³⁾ rediens de parendo iuri et stando mandatis ecclesie corporale ⁴⁾ coram nobis prestitit iuramentum, et quia etc. *ut supra proximo.*

γ.

Quia quandoque vocatur ⁵⁾ notarius, ut de absolutione huiusmodi publicum conficiat instrumentum, conueniens est ut ad hoc ⁶⁾ exhibeam certam formam.

Instrumentum absolucionis. 7)

In nomine domini amen anno eiusdem etc.

Vniuersis presens publicum ⁸⁾ instrumentum inspecturis pateat manifeste, quod reuerendus pater dominus I dei gracia cantuariensis archyepiscopus tocius Anglie primas ⁹⁾ R de tali loco, quem idem dominus archyepiscopus excommunicauerat ob contumaciam ¹⁰⁾ ad instanciam P de tali loco, de ipsius P assensu absoluit, ¹¹⁾ recepto ab eo corporali ¹²⁾ iuramento de parendo iuri et stando mandatis ecclesie, ac ipsi P ¹³⁾ refusis expensis omnibus ob contumaciam ipsam factis.

Actum in tali loco, presentibus talibus etc.

δ. Quando committitur alicui quod excommunicatum absoluat.

Frater I etc. dilecto in Christo filio etc.

Discrecioni vestre presencium tenore committimus et mandamus, quatenus R de tali loco, quem ad instanciam P loci eiusdem ob contumaciam excommunicauimus, vocato dicto P, et eidem refusis expensis ob contumaciam ipsam factis, ab ipsa excommunicationis sententia iuxta formam ecclesie absoluatis, et eundem in ecclesia vestra et alibi

1) B fügt bei: *ipsius.*

2) B: *instancias.*

3) B: *ecclesie nostra.*

4) B: *mandatis nostris et ecclesie corporaliter.*

5) B: *notatur.*

6) In B fehlt *ad hoc.*

7) B: *alia forma super absolutione.*

8) In B fehlt *publicum.*

9) B: *pater I dei gracia etc.*

10) B: *eius contumaciam.*

11) B: *absoluit eundem R.*

12) B: *corporaliter.*

13) B hat hier R.

vbi expedire videritis per vos uel alium seu alios denunciatis et denunciare ¹⁾ faciatis publice absolutum. ²⁾

Datum etc.

1) B: *denunciari*.

2) Ein verweisungszeichen führt hier in B auf nachfolgende von der feineren wie auch von der gröberen hand an den oberen und unteren rand bemerkte formeln:

Aliter sic.

Si vobis constiterit, R de M satisfecisse P de M in centum soldidis turonensibus, in quibus idem R eidem P exstitit sentencialiter condemnatus ex iusta causa per nos, et x soldidis pro expensis sibi adiudicatis, ab ipsa excommunicationis sententia ipsum R, quem in hiis scriptis absoluimus cum suis participantibus, ut eundem R et eius participantes absolutos in ecclesia vestra et allibi etc.

Uel sic.

Si vobis constiterit, R satisfecisse P etc. ab ipsa excommunicationis sententia auctoritate nostra iuxta formam ecclesie etc. *ut supra*.

Aliter sic.

Quoniam P de M citatus ad talem diem coram nobis, visurus absolucionem R de tali loco, ad instanciam ipsius P dicta, die dictus P non comparuit nec venit citatus, visurus absolucionem, nec aliquis pro eodem, dicto R — *vel* eius procuratore — comparente et petente beneficium absolucionis per nos sibi impertiri (cod. *imperturi*) et eius familie, eo quantum debuit comparente, vobis mandamus quatenus dictum R, quem presentem absoluimus a sententiis quibus erat ligatus a nobis ad instanciam dicti P in hiis scriptis, absoluatis, et eum absolutum in vestra ecclesia publice nunciatis, et pro absoluto cum eius familia habeatis.

Datum etc.

Absolucio ad cautelam.

Frater Io prior monasterii premonstratensis (*die gröbere hand hat*: monasterii nigri (?) cluniacensis, ordinis talis dyocesis, iudex vnicus a sede apostolica delegatus, Cappelano talis loci salutem in domino.

Cum a nobis auctoritate predicta dicantur sentencie interdicti seu excommunicationis emanasse contra P ratione contumacie ad instanciam R in causa, *seu* causa, quas auctoritate apostolica dictus R contra dictum P mouebat — *seu* mouerat, *seu* mouere intendebat — coram nobis, nos plenius actis inspectis et processu, et auditis et visis cause meritis, de consilio sapientum pronunciamus et pronunciamus dictum P dictis sentenciis non teneri nec ligatum fore, et illas sentencias fore nullas nam ipsum P ex causis legitimis a contumaciis habuimus et habemus excusatum.

Et si de dictis sentenciis absolucione indigeat, quod non credimus, ipsum P ab eisdem duximus absoluendum ad cautelam.

Quocirca vobis mandamus, quatenus ipsum P in vestris ecclesiis denunciatis non fuisse ligatum. nec ipsum pretextu dictarum sentenciarum aliquatenus euitetis, set ipsas sentencias non tenere publice denunciatis.

Datum in tali loco etc. in cuius rei etc. sigillum etc.

Absolucio quando quis excommunicatus decessit et non fuit absolutus ab homine.

Officialis talis capitulo tali salutem in domino.

Intelleximus, quod vos corpus R parrochiani vestri iam defuncti recusatis tradere ecclesiastice sepul-

4.

Quandoque quis absolvitur per procuratorem. et tunc notarius ita scribat.

Absolutio domini per procuratorem.

Vniuersis presentes litteras inspecturis frater I etc. salutem in domino sempiternam.

Vniuersitati vestre tenore presencium innotescat, quod nos R de tali loco ab excommunicationis sententia, lata per nos in eundem ob contumaciam ad instanciam P loci eiusdem, 1) absoluius per presentes, pro eo quod talis procurator eiusdem R 2) ad hoc specialiter constitutus in animam ipsius domini sui de parendo iuri et stando mandatis ecclesie 3) corporale 4) prestitit iuramentum, et etiam quia ipse P refusus sibi expensis omnibus ob contumaciam ipsam 5) factis huic absolutioni assensum prestitit liberalem.

Datum etc.

i.

a. Comparicio rei actore non veniente, et protestacio expensarum. 6)

Robertus, 7) citatus ad instanciam P de tali loco, comparuit coram domino archyepiscopo suprascripto, 8) offerens se paratum respondere dicto P et facere omnia que facere 9) de iure tenetur, et petiit se ab instancia diei absolui, protestans legitime de expensis.

β. Licencia reo data et absolutio ab instancia diei.

Veniens ad presenciam reuerendi patris domini archyepiscopi suprascripti R de tali loco, citatus 10) ad instanciam

ture, pro eo quod erat auctoritate nostra — vel ordinaria — excommunicationis vinculo innodatus.

Vnde — cum nos piis operibus faciendis prompti esse debeamus — vobis committimus et mandamus, quatenus — si dictus R in articulo mortis per signa apparuerit euidentia quod vellet seu peteret se absolui — corpus ipsius vice nostra a sentenciis a nobis latis in ipsum ad instancias quarumcunque personarum secundum formam que in talibus consuevit ab ecclesia observari absoluatis, et eodem absoluto corpus ipsius R tradatis ecclesiastice sepulture, prouiso tamen primitus per vos —

quod si pro re iudicata ligatus fuerit — ipsi rei iudicate per heredes ipsius, primitus super hoc recepta et ab ipsis prestita sufficienti cautione.

Datum etc.

1) B: *instanciam talis eundem R.*

2) B: *quod R procurator eiusdem.*

3) In A fehlt *ecclesis.*

4) B: *corporaliter.*

5) In B fehlt *ipsam.*

6) B: *ueniente protestantis de expensis.*

7) B: *Nicholaus Iohannis.*

8) B: *supradicto.*

9) In B fehlt *facere.*

10) B: *domini I permissione etc. R. de . . citatus.*

P loci eiusdem, obtulit se paratum respondere dicto P, et facere omnia que facere ¹⁾ de iure tenetur.

Et quia dictus P nec aliquis pro eo comparuit, quantum debuit expectatus, ²⁾ idem dominus archyepiscopus R licentiauit predictum, eundem ab instantia diei absoluens.

k.

Quando protestacio expensarum fit, ³⁾ prout superius scriptum est, tunc consuevit in fine littere ⁴⁾ reo date, scilicet in fine forme premissae, ⁵⁾ apponi hec clausula: *saluo a reservato eidem R omni iure quod sibi contra dictum P ⁶⁾ competit in expensis.*

4.

Quia nonnumquam in ipso cause principio iudices recusantur, ⁷⁾ ideo subsequenter de arbitris qui causam huiusmodi recusacionis seu suspicionis ⁸⁾ diffiniunt aliquid ⁹⁾ hic notabo.

a. De arbitris.

Contingit interdum quod in prima comparicione reus recusat iudicem inpetratum, si iustam causam suspicionis ¹⁰⁾ habeat. nam si in aliquem suum terminum consensisset, uel coram eo aliquid petisset, preterquam copiam procuracionis aduerse partis uel sue iurisdictionis, videtur in eum tacite ¹¹⁾ consensisse, ita quod eum non posset amplius recusare.

Et tunc, cum talis exceptio recusacionis proponitur, eliguntur a partibus arbitri, si est ¹²⁾ ibi actor et reus.

Si vero iudex ex officio suo procedat, tunc recusans et iudex eligunt ipsos arbitros qui de huiusmodi causa suspicionis cognoscunt.

b.

Quibus arbitris sic electis ¹³⁾ iudex recusatus consuevit suas dirigere litteras sub

- | | |
|--|--|
| 1) In B fehlt <i>facere.</i> | 7) B: <i>reservant.</i> |
| 2) B: <i>expectare.</i> | 8) B: <i>suspicionis.</i> |
| 3) B: <i>R predictum licentiauit cum protestacione expensarum sic.</i> | 9) In B fehlt <i>aliquid.</i> |
| 4) B: <i>licencie.</i> | 10) B: <i>suspicionis.</i> |
| 5) B: <i>reo dare uel in fine premissae.</i> | 11) B: <i>partis sue iurisdictioni uideretur tacuisse.</i> |
| 6) B: <i>eidem tali sibi omnia iura contra dictum talem.</i> | 12) B: <i>sunt.</i> |
| | 13) B: <i>si clericus.</i> |

forma littere arbitris a iudice destinande.

Gotfridus archidiaconus lewnensis, domini pape iudex delegatus, prouidis et discretis viris R I salutem ¹⁾ in domino sempiternam.

Cum in causa quam P de tali loco mouet seu mouere intendit R ²⁾ loci eiusdem super ecclesia de . . auctoritate apostolica coram nobis idem R contra nos excepcionem recusacionis proposuerit, et ad ipsam suspicionis causam cognoscendam et terminandam ipse partes vos ³⁾ in arbitros communiter elegissent, nos auctoritate qua fungimur ad ⁴⁾ cognoscendam et finiendam ⁵⁾ causam huiusmodi per vos — uel cum tercio ⁶⁾ arbitro uero ⁷⁾ assumendo — terminum xxx dierum a die date ⁸⁾ presencium computandum peremptorium tenore presencium assignamus.

Quam nisi infra premissum uobis terminum decidatis, ex tunc in iam dicto ⁹⁾ procedemus negocio, excepcione huiusmodi ¹⁰⁾ non obstante.

c.

Hec littera poni debet in actis inmediate post scripturam factam de arbitrorum electione, et actor si caute uoluerit agere, ¹¹⁾ faciat fieri ¹²⁾ de presentacione litterarum huiusmodi publicum instrumentum secundum formam superius traditam de litteris presentandis. ¹³⁾

Formam uero sentencie dictorum arbitrorum infra in titulo de sentenciis interlocutoriis ¹⁴⁾ ordinabo.

In qua quidem sentencia si recusacionis excepcio pronunciabitur ¹⁵⁾ esse probata, tunc ille contra quem proponitur, si ordinarius est, de consensu partium et etiam inuitis partibus causam alteri potest committere, qui ¹⁶⁾ sine aliqua suspicione procedat, quod sine recusacionis consensu ¹⁷⁾ non potest facere delegatus.

1) B: Petrus archidiaconus lewn (mit dem abkürzungshäckerchen über dem n) domini pape iudex dilecto prouido et discreto uiro A de . . salutem.

2) B: contra R.

3) In A fehlt vos. B hat nos.

4) B: uobis ad.

5) B: statuendam.

6) B: certo.

7) In B fehlt uero.

8) A: lta.

9) B: ex tunc iniciato.

10) B: proposita.

11) B: facere.

12) In B fehlt ferti.

13) B: presentatis.

Vgl. hierzu IV. 2. b. s. 635.

14) B: et interlocutionibus.

Vgl. hierzu IV. 5. L. c, und wohl auch IV. 5. D. b. β und γ.

15) B: pronuncietur.

16) B: quia.

17) B: assensu.

Si vero pronunciabitur¹⁾ non probata, partes ad pro-
rem iudicem redeunt, et proceditur²⁾ in negotio sub hac
forma.

5.

Ex³⁾ ordine iudiciorum.

Primo si partes per procuratores comparerent, manda-
tis exhibitis, vtrique⁴⁾ parti prefigitur terminus ad dicen-
dum et dandum in scriptis tam contra mandata hinc inde
exhibita⁵⁾ quam contra personas procuratorum, nec non
ipsi reo contra commissionem⁶⁾ inpetratam siue rescriptum
quidquid dicere vel dare voluerit.

Et decernitur eis copia exhibitorum, facienda infra
terminum eis datum.

Adueniente termino eis dato, et comprobatis mandatis,
si libelli parati non sunt, datur terminus ad dandum et
recipiendum libellum.

Si autem libellus paratus⁷⁾ sit, offertur iudici, vel no-
tario recipienti pro iudice.

Et ipse iudex, vel notarius de mandato ipsius, dat
ipsum⁸⁾ libellum reo. et prefigitur sibi terminus ad deli-
berandum⁹⁾ vtrum velit cedere vel contendere.

Partibus postmodum in iudicio die termini constitutis,
iudex querit a reo vtrum deliberauerit cedere¹⁰⁾ vel con-
tendere, scilicet respondere se velle cedere vel contendere,¹¹⁾
quod nunquam planum esset.¹²⁾

Si vero responderet se velle contendere,¹³⁾ tunc iudex
secundum quamdam ordinationem et mandatum factum au-
ditoribus¹⁴⁾ palatii a domino Nycolao papa iiii¹⁵⁾ querit a
reo si habet aliquam exceptionem dilatoriam vel¹⁶⁾ decli-
natoriam quam velit, proponere.

Et si responderit non vel etiam sic, dummodo non no-
minauerit aliquam efficacem, iudex conpellit eum respondere
libello.

- | | |
|---|---|
| 1) B: <i>procedere voluerit.</i> | 10) In der handschrift fehlt <i>ce-
dere.</i> |
| 2) B: <i>reuerit poterunt et proce-
dere.</i> | 11) In der handschrift fehlt <i>vel
contendere.</i> |
| 3) B: <i>de.</i> | 12) Dieser ganze satz fehlt in B. |
| 4) In A fehlt <i>vtrique.</i> | 13) B: <i>si respondere se velle con-
tempnere.</i> |
| 5) A: <i>exhibito.</i> B: <i>habita.</i> | 14) B: <i>iudicibus.</i> |
| 6) A: <i>remissionem.</i> B: <i>procura-
torum vel contra commissionem.</i> | 15) B: <i>domino N papa iiii.</i> |
| 7) B hat hier durch ausfall blos:
<i>mandatis vel si libellus datus.</i> | 16) B: <i>dilatoriam vel portenta-
riam seu.</i> |
| 8) In B fehlt <i>ipsum.</i> | |
| 9) B: <i>dicendum et deliberandum.</i> | |

Si autem nominet uel proponat aliquam efficacem, tunc datur ei peremptorius terminus ad omnes dilatorias et declinatorias proponendas.

Exhibitis exceptionibus rei, datur terminus ad replicandum. et ex euidenti causa, si negotium arduum est, exhibitis replicacionibus actoris ad reum, ¹⁾ iterum datur alius actori ad replicandum.

Sic ²⁾ communiter datis ³⁾ exceptionibus et replicacionibus, iudex dat eis terminum ad audiendum interloqui super ipsis.

Lata interlocutoria ⁴⁾ pro actore, reus litem contestari compellitur, et iurare de calumpnia.

Quo facto iudex statim vtrique parti dat terminum ad ponendum. ⁵⁾ et si negotium magnum est, iterum post illum dat alium terminum peremptorium ad proponendum.

Posicionibus hinc inde factis, ⁶⁾ secundum modum curie romane datur ⁷⁾ hinc inde copia, ut partes deliberare possint super responsionibus faciendis. Bononie vero et in pluribus aliis locis vbi fui ⁸⁾ non datur parti copia posicionum ab aduersa parte datarum, set tantum ⁹⁾ aduocato partis per iudicem ostenditur, ut videat si est ibi aliqua contraria implicita; ¹⁰⁾ uel inpertinens cui non debeat responderi.

Et prefigitur terminus ad respondendum ad posiciones. ¹¹⁾

Responsionibus subsecutis, prefigitur terminus ad dandum articulos, sicut de posicionibus dixi. videlicet ¹²⁾ si negotium non est magnum, vnus terminus tantum. ¹³⁾ si negotium magnum est, datur primus pro prima dilacione, secundus postea pro omnibus et ¹⁴⁾ peremptorius.

Approbatibus articulis, si testes ibi recipi debeant, uel si articuli ¹⁵⁾ debeant per instrumenta probari, statim prefigitur terminus ad probandum.

1) Von *si* angefangen bis hieher haben wir aus B aufgenommen, wörtlich note 3 zu vergleichen.

2) A: *si*.

3) B hat hier: *peremptorius terminus ad respondendum. et si negotium arduum est, exhibitis replicacionibus actoris ad reum, datur alius terminus actori ad replicandum scilicet communiter dandis.*

4) B: *audiendum interlocutoriam super his litem.*

5) B: *proponendum.*

6) B: *ad respondendum hinc inde datis.*

7) B: *data.*

8) B: *aliis fit.*

9) B: *si tamen.*

10) B: *et implicita.*

11) B: *respondendum posicionibus.*

12) B: *inde.*

13) Der satz von *si* an ist in B ausgefallen.

14) B: *post ea quod omnibus.*

15) In B ist *uel si articuli* ausgefallen.

Si vero testes remoti sunt, petitur ut committatur aliquibus ¹⁾ quod testes ipsos recipiant et examinent ²⁾ et tunc, ³⁾ si partes sint de diuersis dyocesibus uel locis distantibus, fit ⁴⁾ conuencio de loco, si ambe partes probare volunt, et conueniunt etiam inter se — si possunt — de aliquo uel aliquibus qui communiter testes ipsos recipiant. si autem concordare non possunt, quelibet pars eligit sibi vnum, ⁵⁾ et iudex dat eis tertium, ⁶⁾ et assignat eis peremptorium terminum ⁷⁾ ad probandum coram electis iudicibus id quod probare volunt.

Post hec fiunt commissionis littere, inter quas articuli et interrogatoria ⁸⁾ concluduntur. quarum litterarum forma infra in suo tytulo ⁹⁾ erit scripta. ¹⁰⁾

Et datur terminus ¹¹⁾ partibus ad dandum interrogatoria, si qua dare volunt. ¹⁰⁾

Post terminum ¹²⁾ citantur partes uel saltim reus ad videndum ¹³⁾ quando articuli et interrogatoria ¹⁴⁾ sic exhibita dictis commissariis ¹⁵⁾ litteris includuntur.

Remissis attestacionibus, et sigillis quibus vallate sunt recognitis ¹⁶⁾ uel probatis a partibus, in termino ad ipsas attestaciones aperiendas et publicandas specialiter assignato aperiuntur et publicantur ipse attestaciones.

Et datur terminus ad recipiendum ipsorum copiam et ¹⁷⁾ dicendum contra personas et dicta ipsorum testium quidquid ¹⁸⁾ volunt.

Et si contra testes uel eorum testificata ¹⁹⁾ quicquam non dicitur, sequitur in causa conclusio, cum dicti examinatores ²⁰⁾ testium de mandato specialiter ²¹⁾ a iudice sibi facto — prout moris est, quando attestaciones remittunt — ipsis partibus ad conparendum coram dicto iudice ²²⁾ cum omnibus actis et munimentis ²³⁾ suis qualitercumque causam ipsam tangentibus ²⁴⁾ peremptorium terminum assignassent ²⁵⁾

- | | |
|---|---|
| 1) B: <i>alicui.</i> | 13) B: <i>curandum.</i> |
| 2) B: <i>recipiat et examinet.</i> | 14) B: <i>interrogatoria.</i> |
| 3) B: <i>et ex tunc.</i> | 15) B: <i>dicti commissione et.</i> |
| 4) A: <i>si.</i> | 16) B: <i>singulis quibus vallati sunt et cognitis.</i> |
| 5) B: <i>eligit suum.</i> | 17) B: <i>ad.</i> |
| 6) A: <i>terminum.</i> | 18) B: <i>ipsorum quicquid.</i> |
| 7) B: <i>dat eis et assignat terminum peremptorium.</i> | 19) B: <i>et ipsorum attestaciones.</i> |
| 8) A: <i>interlocutoria.</i> | 20) B: <i>examinatores.</i> |
| 9) In IV. 5. F. e. s. 668. | 21) B: <i>speciali.</i> |
| 10) Dieser absatz ist in B ausgefallen. | 22) B hat bloc: <i>quando iudex.</i> |
| 11) A: <i>et dato termino.</i> | 23) B: <i>instrumentis.</i> |
| 12) B: <i>post ipsorum terminum.</i> | 24) B: <i>cognoscantibus.</i> |
| | 25) B: <i>assignant.</i> |

Verum si petatur a partibus nichilominus ad producendum ¹⁾ omnia instrumenta acta et munimenta peremptorius terminus, assignatur. ²⁾

Post quem terminum sequitur immediate conclusio, et postmodum terminus ad sententiam audiendam.

De quibus omnibus, videlicet qualiter vnum quodque dictorum actorum scribi debeat, singulariter per ordinem annotabo.

A. Comparicio procuratorum, ³⁾ et rei et actoris exhibitio mandatorum.

Conparentibus in iudicio coram domino archyepiscopo suprascripto Ia de tali loco procuratore P actoris predicti et Paulo de Spoleto procuratore dicti R rei, ⁴⁾ vterque ⁵⁾ ipsorum ad docendum ⁶⁾ de ipsius mandato suum procuratorium exhibuit infra scriptum.

Quibus sic exhibitis, idem dominus archyepiscopus vtrique ipsorum procuratorum ⁷⁾ ad dicendum et dandum in scriptis quidquid dicere uel dare volunt hinc inde tam contra personam procuratoris quam contra formam mandati exhibitum ad ⁸⁾ diem lune proximam peremptorium terminum assignauit.

Et interim hinc inde mandatorum recipiant copiam, si eis videbitur expedire.

Tenores autem procuratoriorum sibi exhibitorum tales sunt. *ponantur per ordinem ambo procuratoria, primo procuratorium actoris, deinde procuratorium rei, cum ⁹⁾ descriptione sigillorum, si sigillata sunt procuratoria, si vero manu publica sint confecta, notarii subscriptio subscribatur.* ¹⁰⁾

B.

Quoniam oportet procuratores reorum et alios qui alterius ¹¹⁾ nomine agere uel defendere cupiunt ante litis initium satisfacere, idcirco subsequenter titulum de satisfacionibus hic apponam.

-
- | | |
|--|--|
| 1) B: <i>probandum.</i> | 7) B: <i>procuratori et actori.</i> |
| 2) A: <i>peremptorius terminis assignantur.</i> | 8) B: <i>hinc inde et.</i> |
| 3) B: <i>copiam procuratorium.</i> | 9) B hat hier blos: <i>tenores autem procuratorium deinde procuratorium cum.</i> |
| 4) B: <i>Iacobo de . . procuratore R de . . rei et B de . . actores.</i> | 10) B: <i>notario infra scripto conscribatur.</i> |
| 5) A und B: <i>vtrique.</i> | 11) B: <i>altri.</i> |
| 6) B: <i>audienciam.</i> | |

a. De satisfacionibus.

Cum aliquis alicuius ¹⁾ procuratorem se asserit, licet mandatum non habeat set presumatur habere, nichilominus ad agendum et defendendum admittatur.

Si autem mandatum probet²⁾ legittime, aut sufficienter voluerit satisfacere, filius etiam pro patre et e conuerso, maritus pro vxore, et quilibet qui reputetur coniuncta persona, sine mandato ad agendum admittitur, ydonee satisfacendo.

Procurator quoque rei, licet releuatus ³⁾ non sit, ac etiam quilibet extraneus ad defendendum admittitur, fideiussiones ydoneas ⁴⁾ exponendo.

In quibus omnibus oportet notarium esse cautum, ut sciat qualiter in dictis casibus sint fideiussiones huiusmodi conscribende. ⁵⁾

Procurator de cuius mandato dubitatur, et breuiter quicumque sine mandato alterius nomine agere uel ⁶⁾ defendere uult, satisfacere debet et rem ratam dominum habiturum et de iudicato ⁷⁾ soluendo, ut possit — si actor est — et in principali negotio agere et in causa reconuencionis defendere si fuerit oportunum. alioquin sibi actio denegatur.

b. Satisfacio procuratoris rei non releuati ab onere satisfacendi. ⁸⁾

Paulus de Spoletio, procurator R de tali loco, constitutus in iudicio coram tali iudice, promisit sollempniter ⁹⁾ P de tali loco sollempniter stipulanti in causa — seu causis — quam — uel quas — idem P mouet seu mouere intendit eidem ¹⁰⁾ R super tali re, uel super libello infrascripto, iudicio sisti et iudicatum solui in omnibus suis clausulis sub obligatione omnium suorum bonorum.

Pro quibus omnibus et singulis obseruandis idem ¹¹⁾ pro dicto suo procuratore extitit fideiussor sub ypotheca rerum suarum.

c. Satisfacio procuratoris cum de ipsius mandato dubitatur.

Iacobus vitterbiensis, procurator Petri Alfonsi ut asserit, quia mandatum ad presens non potest ostendere, con-

- | | |
|--|--|
| 1) B: <i>alicui.</i> | 6) B: <i>et.</i> |
| 2) B: <i>probat</i> , wozu von alter hand non beigesezt ist. | 7) B: <i>mandato.</i> |
| 3) A: <i>reuelatus.</i> | 8) B hat blos: <i>satisfacio procuratoris.</i> |
| 4) B: <i>fideiussores ydoneos.</i> | 9) In B fehlt <i>sollempniter</i> hier. |
| 5) B: <i>fideiussores huiusmodi rescribendi.</i> | 10) B: <i>contra dictum.</i> |
| | 11) B: <i>idem R.</i> |

stitutus coram dicto¹⁾ iudice, et ab eo coactus uel probare mandatum²⁾ uel satisfacere de rato, promisit R de tali loco, uel³⁾ promisit⁴⁾ mihi notario infrascripto stipulanti nomine et vice R de tali loco et aliorum omnium quorum interest uel intererit, rem ratam dictum eius⁵⁾ dominum habiturum.

Uel sic: 6) quod dictus eius dominus ratum habebit perpetuo et tenebit⁷⁾ quidquid per ipsum procuratorem et cum eo factum fuerit⁸⁾ in causa — seu causis — quam — uel quas — ipse procurator nomine dicti domini sui mouet seu mouere intendit coram iudice⁹⁾ — uel coram quocumque alio — coram quo dicta questio verteretur¹⁰⁾ super tali re, uel super infrascripto libello.

Et si contingeret ipsum dominum suum¹¹⁾ reconueniri, promisit etiam sollempniter,¹²⁾ ut dictum est, iudicatum solui in¹³⁾ omnibus suis clausulis, sub obligatione omnium suorum bonorum.

Pro quibus omnibus et singulis obseruandis¹⁴⁾ dominus C sollempniter¹⁵⁾ extitit fideiussor¹⁶⁾ sub ypotheca omnium suorum bonorum.¹⁷⁾

d. Satisfactio prestanda a filio quando agere uult¹⁸⁾
pro patre.

Philippus, filius P de tali loco,¹⁹⁾ uolens agere nomine dicti patris sui absentis contra R Iohannis super denunciazione noui operis eidem facta per ipsum P²⁰⁾ nomine dicti patris sui, uel super hiis que in infrascripto libello continentur, promisit sollempniter dicto R, uel mihi notario infrascripto stipulanti vice et nomine R de tali loco et aliorum omnium quorum interest uel intererit, quod dictus

1) B: *talit.*
2) B: *probatus mandatum ostendere.*

3) Von *promisit* an bis hieher ist in B ausgefallen.

4) B: *promisit sollempniter.*

5) In B fehlt *dictum eius.*

6) Die feinere hand setzt hiezu in B in den leeren raum zwischen den spalten bei: *promisit se facturum et curat.*

7) In B fehlt *et tenebit.*

8) B fügt bei: *seu procuratum.*

9) B: *dicto iudice.*

10) B: *mouetur.*

11) In B fehlt *suum.*

12) In B ist hiezu von der feineren und gröberen hand beige-merkt: *dictum suum dominum defendens.*

13) B: *cum.*

14) B: *firmiter obseruandis.*

15) In B fehlt *sollempniter.*

16) In B bemerkt hiezu die feinere wie gröbere hand: *dedit fideiussorem dominum G. qui se et sua obligauit sub omni renunciacione iuris pariter et cautela.*

17) B: *ypotheca rerum suarum.*

18) B: *filio cum agitur.*

19) B: *Amisius filius talis.*

20) B: *ipsum filium.*

eius pater ratum habebit et firmum quidquid ipse filius in dicta causa — *uel* causis — duxerit faciendum.

Et si contigerit dictum eius patrem reconueniri, promisit etiam, ut dictum est,¹⁾ iudicatum solui in omnibus suis clausulis, sub obligatione omnium suorum bonorum.

Pro quibus omnibus et singulis obseruandis etc. *ut supra in proximo.*

e.

Simili modo scribitur quando pater agere²⁾ uult pro filio, maritus pro vxore, uel aliqua coniuncta persona pro illo³⁾ cui actio competit.

Non restat⁴⁾ nisi ut factum declaretur.⁵⁾ quod fieri potest sub ista forma.

Petrus, pater Philippi,⁶⁾ uolens agere nomine dicti filii sui actione⁷⁾ iniuriarum contra R de tali loco, *uel* super hiis que in infrascripto libello continentur, promisit ipsi R, *uel* mihi notario infrascripto stipulanti nomine et vice dicti R et aliorum omnium quorum interest uel intererit, quod dictus eius filius ratum habebit etc. *ut supra.*

Et sic scribi debet, quando maritus uult agere pro vxore, uel aliqua coniuncta persona, nominando personam que uult agere et illum pro quo agitur⁸⁾ et super quo negotio. et⁹⁾ in omnibus aliis tenete formam et modum superius annotatum.

f.

Restat ergo ut de defensoribus subsequatur.

Fideiussio extranei defensoris.

Rogerius¹⁰⁾ de tali loco, constitutus in presencia domini archiepiscopi supradicti, obtulit se defensorem¹¹⁾ R de tali loco in causa — *uel* causis — quam — *uel* quas — P de tali loco predicto¹²⁾ R mouet seu mouere intendit super tali re, suscipiens¹³⁾ omne iudicium quod ex dicta causa ueniet,¹⁴⁾ et promittens mihi notario infrascripto stipulanti nomine et vice domini¹⁵⁾ P et aliorum omnium quorum

1) B: *est sollempniter.*

2) In B fehlt *agere.*

3) In B fehlt *pro illo.*

4) A: *refert.*

5) B: *declaret.*

6) B: *pater talis.*

7) B: *ratione.*

8) In B fehlt *agitur.*

9) B: *etiam.*

10) B: *Roggerius.*

11) A: *defensori.* B: *defensori?*

12) B: *contra dictum.*

13) B fügt noch bei: *in se.*

14) B: *iudicium animum.*

15) B: *dicti.*

interest uel intererit, et rem ratam dominum ¹⁾ habiturum et iudicatum solui in omnibus suis clausulis, sub obligatione omnium suorum bonorum.

Pro quibus omnibus et singulis obseruandis etc. *ut supra.*

C.

Legittimatis personis expedit ut ad alios actus in causa necessarios procedatur.

a. Exhibicio libelli, et assignacio termini ad deliberandum. ²⁾

Coram reuerendo patre domino archyepiscopo supra dicto ³⁾ comparuerunt in iudicio P et R predicti.

Et exhibuit idem P domino archyepiscopo supradicto ⁴⁾ libellum inferius annotatum. ⁵⁾

Quo quidem libello ipsi reo tradito, et per ipsum obtento, ⁶⁾ idem dominus archyepiscopus ipsi R ad deliberandum super ipso libello, ⁷⁾ videlicet vtrum contendere velit ⁸⁾ uel cedere, ad primam diem iuridicam post festum omnium sanctorum proximo venturum peremptorium terminum assignauit.

Tenor vero dicti libelli supra ⁹⁾ exhibiti talis est: *coram vobis reuerendo patre domino I dei gracia* ¹⁰⁾ etc. *ponatur tenor libelli.*

b.

Quidam tamen dicunt, et bene, libellum esse non registrandum, ¹¹⁾ quousque sit facta litis contestacio super ipso, pro eo quia ante litis contestacionem sepe minuitur et ¹²⁾ additur in libello, quod postea esse non potest.

Set quia plerumque quam plures anni transeunt, antequam litis contestacio subsequatur, tucius esse credo quod in continenti cum datus est libellus siue peticio registretur. ¹³⁾

1) In B fehlt *dominum.*

2) B hat hier schon das folgende rubrum: *terminus ad dilatorias et declinatorias proponendas.*

3) B: *domino tali.*

4) B: *P et R. et dictus P exhibuit dicto archiepiscopo.*

5) B: *innotatum.*

6) B: *utendum.*

7) B: *ad liberandum super libello.*

8) B: *uoluerit idem reus.*

9) B: *sibt.*

10) B: *uobis dominus iudex.*

11) B: *dicunt libellum non esse restringendum.*

12) B: *uel.*

13) Dieser schlusssatz fehlt in B.

D.

a. Terminus ad dilatorias et declinatorias proponendas.¹⁾

Constitutis in iudicio coram domino archyepiscopo suprascripto²⁾ P et R predictis, et petito per ipsum dominum archyepiscopum³⁾ a dicto R vtrum cedere uel contendere velit, quia respondit se uelle contendere, et excepciones aliquas efficaces habere, uidelicet talem et alias suo loco et tempore proponendas, ad⁴⁾ dandas in scriptis omnes excepciones⁵⁾ dilatorias et declinatorias quas⁶⁾ in hac causa proponere uel dare intendit ad diem mercurii proximum,⁷⁾ si curia fuerit, alioquin ad primam⁸⁾ diem curie sequentem, peremptorium terminum assignauit.

b. De excepcione excommunicacionis.⁹⁾

a.

Notandum est qualiter super excepcione excommunicacionis notarius debeat se habere.

Que quidem excepcio, licet proponi¹⁰⁾ possit in qualibet parte litis, quia sepius ante litem contestatam proponitur, ideo nunc de ipsa merito est tractandum.

Et est sciendum quod excommunicacionis excepcio interdum proponitur contra iudicem, et¹¹⁾ aliquando contra partem.

Quando proponitur contra iudicem, tunc statim reus¹²⁾ excepcione proposita suum eligit arbitrum,¹³⁾ et index suum debet eligere, quod totum notarius in actis debet scribere¹⁴⁾ diligenter. et postquam ita electi sunt, eis debent destinari littere¹⁵⁾ secundum formam supra in tractatu de arbitris¹⁶⁾ annotatam, saluo quod hic est certus terminus a iure statutus¹⁷⁾ infra quem excommunicacionis excepcio est probanda,¹⁸⁾ ibi uero terminus est a iudice statuendus.

1) B hat hier wieder schon das folgende rubrum: *de excepciones excommunicacionis.*

2) B: *coram tali iudice.*

3) In B fehlt *per ipsum dominum archyepiscopum.*

4) A hat hier *et.*

5) A: *excessus.*

6) B: *uoluit, respondit quod sic, et quia dictus iudex uidit ipsum reum uelle contendere, eo maxime quia excepciones aliquas efficaces hinc inde opponabant, et uidens hoc ipse iudex ipsi R ad probandum et dandum in scriptis omnes excepciones.*

7) B: *proxima.*

8) B: *proximam.*

9) B hat hier wieder schon das nächste rubrum: *sententia arbitrorum.*

10) B: *opponi.*

11) Von hier an bis *iudicem* einschliesslich ist in B angefallen.

12) In B fehlt *reus.*

13) B: *eligit arbitrium proponens.*

14) B: *conscribere.*

15) B: *destinare litem.*

16) Nämlich in IV. A. b. s. 646—647.

17) B: *statuendus.*

18) B: *sit probata.*

Si autem plures sunt iudices delegati,¹⁾ et contra vnum solummodo talis exceptio proponatur, alius uel alii sui con- indices de dicta exceptione cognoscunt.

Qua probata contra iudicem, ipse iudex a iudicando excluditur.

Si vero probata fuerit contra partem, uel etiam qua- litemcumque liqueat²⁾ iudici, actorem excommunicatum esse, quamuis reus hoc taceat, actor repellitur ab agendo per sententiam iudicis, prout infra per ordinem annotabo.

β. Sententia arbitrorum.

In nomine domini amen.

Dudum inter P actorem ex parte vna et R de tali loco ex altera super tali ecclesia coram sapienti viro do- mino N, domini pape iudice delegato,³⁾ orta materia que- stionis, idem R coram eodem iudice exceptionem recusa- tionis uel excommunicationis proposuit infrascriptam.⁴⁾ *quia periculosum est et tristes solet sortiri effectus coram suspecto iudice litigare, idcirco ego R etc. et ponatur tenor tocius exceptionis, siue recusacionis fuerit siue excommu- nicacionis. demum sic scribat notarius:*

Ad cuius suspicionis causam cognoscendam et terminan- dam ipse partes nos M et F arbitros⁵⁾ vnanimiter elegerunt.⁶⁾ *uel sic: super qua excommunicationis exceptione cognoscenda et terminanda ipse partes nos M F arbitros communiter elegerunt.*⁷⁾

Nos igitur, visis interrogacionibus responsionibus pro- bacionibus et aliis omnibus ad ipsam exceptionem⁸⁾ indu- ctis, auditisque⁹⁾ diligenter iuribus et allegacionibus omni- bus que et quas ipse partes ad hoc allegare seu inducere voluerunt, et super omnibus hiis habito quam plurium¹⁰⁾ consilio peritorum et¹¹⁾ per nos ipsos, deliberacione sollempni, dei nomine inuocato, pronunciamus et pronunciando¹²⁾ sen- tencialiter dicimus, exceptionem recusacionis huius suffi- cienter esse probatam.

Lata¹³⁾ et pronunciata fuit dicta sententia per arbitros suprascriptos pro tribunali sedentes, in tali loco, presentibus

1) In B fehlt *delegati*.

2) B: *liquerit*.

3) B: *R iudice a domino N papa*
iiii delegato.

4) B: *in scriptis*.

5) B: *in arbitros*.

6) B setzt noch bei: *ad excon-
municacionis exceptionem cognoscen-
dam et terminandam*.

7) Dieser satz fehlt in B.

8) B setzt noch bei: *probendam*.

9) A: *auditis quod*.

10) B: *plurimum*.

11) In A fehlt *et*.

12) In B fehlt *et pronunciando*.

13) A: *lecta*.

partibus in termino sibi dato ad hanc sententiam ¹⁾ audiendam, necnon ²⁾ talibus et talibus testibus ad hoc vocatis etc. anno domini a natiuitate m^o. cc^o. lxxxiii. indictione nona. ³⁾ die tali.

γ. Sententia arbitrorum super exceptione proposita contra iudicem qui ⁴⁾ ex officio suo procedit.

Cum nuper venerabilis pater episcopus cystrensis ⁵⁾ contra R de tali loco super eo quod ipsum R in visitacione quam in terra ⁶⁾ ipsius R prefatus dominus episcopus ⁷⁾ fecerat super incontencie vicio diffamatum inuenerat, ut dicebat, ex officio suo procederet, idem R contra iam dictum episcopum ⁸⁾ exceptionem ⁹⁾ proposuit infrascriptam: *coram vobis venerabili patre domino . . . dei gracia episcopo cystrensi ¹⁰⁾ dico et excipiendo propono ego R, quod super eo quod me diffamatum dicitis, uel alio quoquo modo, contra me procedere non potestis, cum sitis maioris excommunicationis sententia innodatus, lata in vos ob contumaciam ¹¹⁾ per venerabilem virum dominum . . . domini pape iudicem delegatum in causa que inter vos ex vna parte et talem ex altera eorum ipso ¹²⁾ auctoritate apostolica vertebatur. et sic ponatur totus tenor exceptionis. deinde dicatur sic:*

Super qua quidem exceptione cognoscenda et terminanda prefati dominus episcopus et Ro nos ¹³⁾ M et F arbitros communiter assumpserunt.

Nos igitur, ¹⁴⁾ visis probacionibus etc. *ut supra proximo per totum super exceptione recusacionis contra ordinarium proposita. ¹⁵⁾*

δ.

Raro talis promulgatur sententia, quia consueuerant ordinarii potius principale negocium ¹⁶⁾ de parcium voluntate committere quam arbitrorum sententiam expectare.

Cum enim ¹⁷⁾ coniudices illius qui recusatus est uel

1) B: *interloquutoriam.*

2) B: *necessario talibus testibus aduocatis.*

3) B: *natiuitate etc.*

4) B: *super quam.*

5) B: *pater talis etc.*

6) B: *causa.*

7) In B fehlt *episcopus.*

8) B: *dominum.*

9) B fügt noch bei: *recusacionis excommunicationis.*

10) B: *coram nobis dicto domino.*

11) In B ist hiezu von der feineren wie gröberen hand *vostrem* beigefügt.

12) B: *ipso delegate.*

13) B: *dominus et R.*

14) B fügt noch bei: *dicti arbitri.*

15) Nämlich in IV. 4.

16) B: *consueuerant ordinari potius principale propositum.*

17) B: *igitur.*

qui excommunicatus dicitur ferunt et sententiam super huiusmodi, tunc ¹⁾ notarius ita scribat.

Sententia iudicum contra suum coniudicem recusatum
uel excommunicatum. ²⁾

Cum ³⁾ inter P actorem ex vna parte et R reum super tali re ex altera coram nobis M et F, ⁴⁾ domini pape iudicibus delegatis, orta sit materia questionis, idem R contra iam dictum F coniudicem nostrum exceptionem excommunicationis proposuit infrascriptam: *coram vobis venerabilibus viris dominis C F et M, domini pape ut dicitur iudicibus delegatis, excipiendo ego dico R, vos ⁵⁾ domine F, qui iudicem delegatum vna cum predictis vos dicitis, et vos domini M et C cum eo non posse procedere in causa quam P mouet contra me ⁶⁾ seu mouere intendit vigore quarundam litterarum apostolicarum ⁷⁾ que per dictum P ad vos impetrate dicuntur, pro eo quod ipse dominus F tempore quo fuerunt dicte littere impetrate erat et nunc est maioris excommunicationis sententia innodatus pro violenta manuum iniectione per ipsum facta in talem clericum. quod me offero legitime probaturum.*

Nos ⁸⁾ M et C, ipsius F coniudices supradicti, ⁹⁾ visis et diligenter ¹⁰⁾ inspectis probacionibus etc. *ut supra per totum.*

c. Sententia quando excommunicatus ex officio iudicis repellitur ab agendo.

In nomine domini amen.

Quia constat apertissime nobis fratri I permissione diuina cantuariensi archyepiscopo tocius Anglie primati, R de tali loco ¹¹⁾ excommunicatum esse ob contumaciam ¹²⁾ excommunicatione maiori per venerabilem fratrem nostrum dominum . . episcopum cystrensem dyocesis ipsius, prout ¹³⁾ in ipsius domini episcopi litteris eiusdem sigillo munitis vidimus contineri, idcirco eundem R in causa quam coram nobis mouet seu mouere intendit P ¹⁴⁾ de tali loco super ecclesia de . . ex officio nostro repellimus ab agendo, sententiando pronuncians, et pronunciando diffiniens, ¹⁵⁾ ipsum R

1) B: *excommunicatus defertur, super huiusmodi exceptionis sententia.*

2) B: *suum iudicem eo quia est excommunicatus.*

3) A: *olim.*

4) B: *M et B et D.*

5) B: *cum uos.*

6) In B *fehlt contra me.*

7) In B *fehlt apostolicarum.*

8) B: *nos igitur.*

9) B: *supra scripti.*

10) In B *fehlt diligenter.*

11) B: *diuina etc. R.*

12) B *fügt suam bei.*

13) B: *cistriciensem dyocesis.*

14) B: *contra P.*

15) B: *pronunciamus et pronunciando diffinimus.*

non esse audiendum in causa premissa, quousque a dicta excommunicacionis sententia fuerit absolutus.

Lata et pronunciata fuit dicta sententia per dominum episcopum supradictum pro tribunali sedentem etc. *ut supra*.

d.

Viso de excepcione recusacionis et excommunicacionis, et sentenciis super ipsis ferendis, nunc videndum est qualiter exhibeantur excepciones alie in iudicio, et qualiter sit scribenda iudicis pronunciatio super ipsis.

a.

Si excepciones contra libellum propositae non sunt efficaces, set propositae sunt tantum ut negocium dilatetur,¹⁾ tunc non est necesse quod notarius format cum sollempnitate sententiam, set tantummodo²⁾ ita scribat in actis post excepciones propositas: *die tali prefatus dominus archyepiscopus, constitutus in iudicio coram ipso P et M predictis, pronunciavit, procedendum esse in causa premissa. uel: pronunciavit interloquendo, dictum R respondere debere libello premissis, non obstantibus excepcionibus premissis. uel: pronunciavit, 3) litis contestacionem fieri debere super premissis libello, non obstantibus excepcionibus suprascriptis. 4)*

Lata et pronunciata fuit dicta interlocutoria etc.

β. Exhibicio excepcionum.

Robertus,⁵⁾ filius cuiusdam talis, comparuit in termino sibi dato coram domino archyepiscopo suprascripto, et exhibuit excepciones inferius annotatas.

Quarum tenor talis est: *coram vobis reuerendo patre domino Ietc. et ponantur omnes excepciones per ordinem*

γ.

Et sic scribatur⁶⁾ et fiat de replicacionibus duplicacionibus⁷⁾ triplicacionibus et quadruplicacionibus.

Si posite tales fuerunt⁸⁾ quod dubium sit an processum cause uel litis contestacionem debeant inpedire, siue pronunciet iudex⁹⁾ procedendum esse siue non,¹⁰⁾ notarius

1) B: *dilatetur.*

2) A: *terminus.*

3) B: *obstantibus supradictis. uel.*

4) Von *super* an bis hieher fehlt in B.

5) B: *Robertus.*

6) B: *ordinem sic scribantur.*

7) In B fehlt *duplicacionibus.*

8) B: *si excepciones propositae tales sunt.*

9) B: *sine pronunciacione iudicis.*

10) B: *non esse.*

debet sollempniter formare sententiam, ita quod — si altera pars vellet appellare — inueniatur sententia pronuntiata et formata ¹⁾ sollempniter, ut postulat ordo iuris.

d. Si super excepcionibus interlocutoria sit ferenda.²⁾

Cum in causa quam P de tali loco mouet seu mouere intendit R³⁾ super tali re coram nobis fratre I permissione diuina ⁴⁾ etc. pro parte dicti R fuisset excipiendo propositum, dictum P non esse in sua petitione audiendum⁵⁾ tali ratione et tali — *ponantur*⁶⁾ *summatim omnes cause assignate in excepcionibus. postmodum dicatur* — prout hec omnia in ipsis excepcionibus in actis curie vestre ⁷⁾ scriptis plenius continentur, nos visis et diligenter examinatis excepcionibus illis, et replicacionibus ⁸⁾ hinc inde datis, iuribus et allegationibus omnibus que et quas ipse partes hinc inde super hoc allegare et inducere voluerunt, et super hiis omnibus habito quam plurimum consilio peritorum ⁹⁾ et per nos ipsos deliberacione sollempni, dei nomine inuocato, interloquendo pronunciamus et pronunciando sentencialiter diffinimus, ipsum P admittendum esse in petitione¹⁰⁾ sua predicta, et procedendum fore super ipsa petitione, non obstantibus hiis que per partem alteram in contrarium sunt probata uel ¹¹⁾ obiecta.

e. Super eodem coram indice delegato.

* In nomine domini amen.

Cum in causa nobis magistro C archydiacono lewenensi a sede apostolica delegata que inter P actorem ex vna parte et R reum ex altera super quadam summa peccunie¹²⁾ vertitur seu verti speratur pro parte dicti R coram nobis¹³⁾ fuerit excipiendo propositum, nos non posse nec procedere debere in dicta causa pretextu litterarum a sede apostolica directarum, ¹⁴⁾ presertim cum ipse littere tacita veritate et expressa falsitate fuerant ¹⁵⁾ inpetrate, prout hec et alia

1) A: forma.

2) A: sint referenda. B: qualiter super excepcionibus sententia sit ferenda.

3) B: contra R.

4) B: nobis archiepiscopo.

5) B: admittendum.

6) B: raciona. et ponantur.

7) B: nostra.

8) B fügt noch omnibus bei.

9) B: uoluerunt. et etiam allegationibus omnibus quas ipse partes hinc inde.

10) B: in causa seu petitione.

11) B: et.

12) B: cum in causa que inter talem ex una parte et talem ex altera coram tali iudice delegato a sede apostolica.

13) B: coram dicto iudice.

14) B: delegatarum.

15) B: fuerint.

per ipsum R proposita et excepta in excepcionibus ipsius R in actis infrascripti ¹⁾ notarii nostri descriptis ²⁾ plenarie continentur,

uel sic: pro parte dicti R coram nobis ³⁾ fuerint quedam excepciones propositae, que tales sunt: *coram vobis* etc. *et ponantur omnes excepciones per ordinem. deinde dicatur:*

nos visis diligenter et examinacionibus ⁴⁾ prenotatis, et interrogacionibus eidem P per nos ex officio nostro factis. et responsibus subsecutis ad eas, necnon auditis consideratis et intellectis attentius iuribus et racionibus ⁵⁾ et allegacionibus omnibus quas ipse partes dare in scriptis uel ore tenus facere ⁶⁾ voluerunt, et super hiis omnibus habito plurium ⁷⁾ consilio ⁸⁾ peritorum et per nos ipsos deliberacione sollempni, dei nomine inuocato, auctoritate domini pape qua fungimur in hac parte interloquendo pronunciamus, procedendum esse ac procedi debere in causa premissa, non obstantibus hiis que pro parte dicti R proposita sunt in contrarium uel obiecta. *uel sic:* non obstantibus excepcionibus suprascriptis.

E.

Pronunciato super excepcionibus, ad litis contestacionem procedatur. ⁹⁾

Deinde ad iuramentum calumpnie, si petatur, uel de veritate dicenda. cum autem causa mere ciuilibus, ¹⁰⁾ tunc iuratur de calumpnia tantum. si vero spiritualis fuerat, uel spiritualibus ¹¹⁾ annexa, tunc iuratur de veritate dicenda.

Set quia expense ¹²⁾ et interesse ¹³⁾ veniunt in lite. que ciuilia sunt, ideo ¹⁴⁾ in spiritualibus causis et spiritualibus annexis iuratur in romana curia de calumpnia et de veritate dicenda.

Vnde videndum qualiter in casu quolibet sit scribendum.

1) B: *infra scriptis.*

2) B: *scriptis.*

3) B: *coram dicto iudice.*

4) B: *diligenter excepcionibus.*

5) B: *omnibus racionibus.*

6) B: *dicere.*

7) B: *quam plurimum* mit einem über das m gesetzten o wohl für plurimorum.

8) A: *consilium.*

9) B: *proceditur.*

10) B: *causa mota ciuilibus est.*

11) B: *spirituali.*

12) A: *expresse.*

13) B: *set expense inter esse.*

14) B: *etiam in.*

a. Contestatio¹⁾ litis et iuramentum calumpnie.

Conparentibus in iudicio coram domino archyepiscopo suprascripto C²⁾ procuratore Petri actoris ex vna parte et A procuratore dicti R rei ex altera, procuratorio³⁾ nomine dictorum dominorum, et lecto ibidem infra⁴⁾ scripto libello per seriem, dictus C procurator actoris, querente dicto domino archyepiscopo,⁵⁾ dixit se credere iuste posse petere omnia que petebat⁶⁾ in libello predicto. dictus vero A procurator rei,⁷⁾ animo contestandi litem negans narrata⁸⁾ prout in ipso libello narrantur, dixit petita fieri non debere.⁹⁾

Et sic facta est litis contestatio¹⁰⁾ legitime inter eos, et vterque sollempniter prestitit calumpnie iuramentum.

b. Alius modus super eodem.

Constitutis in iudicio coram domino archyepiscopo suprascripto¹¹⁾ P actore et R reo predictis, et lecto ibidem seriatim libello predicto,¹²⁾ per narrationem actoris et responsionem rei animo contestandi litem facta est litis contestatio legitime inter eos super ipso libello, et vterque sollempniter prestitit calumpnie iuramentum et de veritate dicenda.

c.

Si vero presbyter¹³⁾ est qui iurat, non debet tangere librum, set tantum manum apponere super librum.¹⁴⁾

In causis matrimonialibus, ubi¹⁵⁾ iuratur de veritate¹⁶⁾ tantum, prestitam¹⁷⁾ formam in omnibus notarius seruare tenetur,¹⁸⁾ remoto illo verbo *calumpnie*.

d.

Et quia interdum notarius narrat iuramentum calumpnie

-
- | | |
|--|---|
| 1) A: <i>constitutio</i> . | ganit narrata ut narrantur, dicens petita fieri non debere. |
| 2) B: <i>coram tali iudice Conrado</i> . | 10) B <i>fügt noch cause bei</i> . |
| 3) B: <i>procuratoris</i> . | 11) B: <i>coram tali iudice</i> . |
| 4) A: <i>in</i> . | 12) B: <i>lecto libello actoris et seriem ipsius</i> . |
| 5) B: <i>dicto iudice</i> . | 13) B: <i>episcopus</i> . |
| 6) B: <i>petit</i> . | 14) B: <i>manum extendere super ipsum</i> . |
| 7) In B ist hiezu von der feineren hand beigemerkt: <i>nomine procuratorio dicti rei</i> . | 15) A: <i>nisi</i> . |
| 8) B: <i>negans uera esse</i> . | 16) B: <i>ueritate dicenda</i> . |
| 9) In B bemerkt hier die feinerere wie die gröbere hand: | 17) B: <i>per scripturam</i> . |
| <i>Uel sic: litem contestando ne-</i> | 18) B: <i>notarius teneat</i> . |

et de veritate dicenda, conueniens est ipsum modum narrationis conscribi, ut sciat notarius que debeat in ipso iuramento comprehendere.

Qualiter narrari debeat callumpnie iuramentum.

Dicat tunc ¹⁾ notarius actori. *tu iurabis quia ea que petis non petis animo ²⁾ calumpnie, set quia credis ea iuste posse petere, falsa instrumenta uel testes falsos ³⁾ non produces, dilacionem non petes in fraudem ut negocium protrahatur, veritatem non negabis in qualibet parte litis cum per iudicem fueris requisitus, aliquid non dedisti uel promisisti ⁴⁾ nec dabis uel promittes ut pro te debeat iudicari nisi illis personis quibus dari ⁵⁾ iura permittunt. ita deus te adiuet, et hec sancta dei euangelia.*

Et faciat ⁶⁾ ipsum manum apponere super librum, et in propria persona dicere verba predicta.

Deinde dicat reo. *sicut ille fecit in agendo, ita et tu facies in deffendendo. ⁷⁾ sic deus te adiuet, et hec sancta dei euangelia.*

Ad hec habentur peroptimi ⁸⁾ versus qui tales sunt:
 illud iuretur, quod lis sibi iusta videtur;
 et cum queretur verum non inficietur;
 ut lis tardetur, dilacio nulla petetur;
 nil promittetur, ut ⁹⁾ falsa probacio detur. ¹⁰⁾

e. Narracio de veritate dicenda.

Iuramentum de veritate dicenda narratur sic.

Dicat notarius actori in hunc modum. *tu iurabis ad sancta dei euangelia, dicere et respondere puram veritatem quam scis uel sciueris per te uel alium, quocienscumque ¹¹⁾ in hac litē per iudicem fueris requisitus, sic deus te adiuet et hec sancta dei euangelia.*

Et faciat notarius quod tam actor quam reus tangendo librum in propria persona proferat dicta verba.

Si vero procurator fuerit qui iurabit, tunc ita dicatur. *tu iurabis ad sancta dei euangelia, dicere et respondere veritatem quam scis uel sciueris per te uel per alium seu alios ¹²⁾ in cuius*

1) B: dixit.

2) In B fehlt animo.

3) In B fehlt falsos.

4) In B fehlt uel promisisti.

5) B: dare.

6) B: facias.

7) In B bemerkt hiezu die feiner wie die gröbere hand: *quod tu credis te habere iustam defensionem, et te potes iuste defendere, et*

quod falsa instrumenta etc. ut supra.

8) B: opiniones.

9) B: nec.

10) In B sind der dritte und vierte vers umgestellt.

11) B: uel per alium quocumque et quandocumque.

12) A: illos.

aut quorum animam iuras, quocienscumque et quandocumque in hac causa fueris requisitus etc. ut supra.

Cum autem omittitur ¹⁾ iuramentum calumpnie, tunc notarius ita scribat. ponat primo ²⁾ litis contestacionem, ut superius est notatum. ³⁾ deinde dicat: *et quia iuramentum calumpnie de ⁴⁾ aliqua dictarum partium petitur ⁵⁾ non extitit ab utroque dictorum litigantium, tacite est obmissum.* ⁶⁾

F. De commissionibus.

Quia plurimumque ⁷⁾ iudices articulum istum de iuramento calumpnie, testium receptionem, ⁸⁾ et examinacionem, necnon etiam ⁹⁾ consueverunt committere totam causam, ideo de commissionibus et iudicum ¹⁰⁾ excusacionibus est videndum.

a.

Et primo, cum pluribus iudicibus causa committitur cum illa clausula: *si ¹¹⁾ non omnes*, qualiter ille uel illi ¹²⁾ qui interesse non possunt se debeant excusare.

α. Excusacio college. ¹³⁾

Sapienti viro magistro H decano londoniensi, domini pape iudici delegato, C archydiaconus lewenensis ¹⁴⁾ eius collega salutem et sinceram in domino karitatem.

Quia cognicioni et decisioni cause vobis et michi a sede apostolica delegate, videlicet quam P mouet seu mouere intendit R de tali loco super quadam summa pecunie ¹⁵⁾ et rebus aliis, prout in litteris apostolicis ab ipso P inetratis continetur plenarie, non possum ¹⁶⁾ sine rei familiaris periculo interesse, prudencie vestre presencium insinuacione notifico ut ex nunc in iam dicto procedentes negocio meam presenciam nullatenus expectetis.

Datum etc.

β. Quando delegatus vices suas condelegato committit. ¹⁷⁾

Magne prudencie viro T, domini pape iudici ¹⁸⁾ delegato, H eius collega salutem in domino sempiternam.

- | | |
|--|--|
| 1) A: <i>omittitur</i> . B: <i>committitur</i> . | 11) B: <i>et si</i> . |
| 2) B: <i>post</i> . | 12) B: <i>qualiter illi</i> . |
| 3) B: <i>narratum</i> . | 13) A: <i>collegie</i> . B: <i>de excusacionibus college</i> . |
| 4) B: <i>ab</i> . | 14) B: <i>domini legato G archydiaconus linensis</i> . |
| 5) Anstatt <i>petitum</i> hat in B eine alte hand <i>prestium</i> ergänzt. | 15) B: <i>contra R super quibusdam pecuniis summis</i> . |
| 6) B: <i>commissum</i> . | 16) A: <i>possunt</i> . B: <i>possim</i> . |
| 7) B: <i>plerumque</i> . | 17) B: <i>quando legatus sua vice committit</i> . |
| 8) A: <i>receptione</i> . | 18) In B fehlt <i>iudici</i> . |
| 9) A: <i>necnon ante</i> . B: <i>examinacionem hinc inde ab ea</i> . | |
| 10) B: <i>commissionibus iudicum et</i> . | |

Quoniam ad cognicionem ¹⁾ et decisionem cause nobis vna cum magistro Wo ²⁾ a sede apostolica delegate, videlicet quam . . contra . . super . . re mouet seu mouere intendit, ad presens — licet vellemus — interesse quibusdam nostris et ecclesie nostre negociis prepediti non possumus, vobis super hiis omnibus quousque interesse poterimus plenarie committimus vices nostras.

Datum etc.

b. Commissio totius cause in extraneum facienda.

Gotfridus archydiaconus lewenensis, ³⁾ domini pape iudex delegatus, prouido et discreto viro magistro . . decano de arcubus londoniensi ⁴⁾ salutem etc.

Discrecioni vestre tenore presencium innotescat, ⁵⁾ nos a sanctissimo patre domino nostro domino M papa iiii quasdam recepisse litteras sub hac forma: *Martinus episcopus etc. ponatur totus tenor litterarum. deinde dicatur:*

Quare ⁶⁾ cum examinacioni cause huius pluribus et diuersis prepediti negociis non possumus sine graui nostro incommodo interesse, vobis ⁷⁾ examinacionem et decisionem ac cognicionem ⁸⁾ ipsius cause tenore presencium totaliter duximus committendam. *uel sic:* super hiis omnibus totaliter ⁹⁾ committimus vices nostras. ¹⁰⁾

Datum etc. *ut supra*

c. ¹¹⁾

Cum autem causa committitur, diffinitiuam sententiam reseruata, scribit notarius per omnia secundum formam proximo supra dictam usque ad locum ubi dicit: *vobis ad examinacionem etc.* et dicatur tunc: *vobis ad examinacionem et cognicionem totius cause — reseruata nobis diffinitiuam sententiam — plenarie committimus vices nostras etc.*

1) B: *congregacionem.*

2) B: *guillemo.*

3) B: *leuen* mit dem abkürzungshäkchen über dem n.

4) B: *prouido viro magistro P de.*

5) B: *innotescimus.*

6) B: *quorum tenore.*

7) In B fehlt *vobis.*

8) In B fehlt *ac cognicionem.*

9) In A ist von *duximus* an bis hierher alles ausgefallen.

10) In B ist hierzu von der feineren wie gröberen hand noch beigemerkt:

Uel sic: vobis committimus vices nostras, donec ad nos eas duxerimus reuocandas.

Uel sic: vobis super hiis omnibus, quousque interesse poterimus etc. *ut supra proxima.*

Uel sic: vobis committimus vices nostras tam diu quam diu contigit (nach der gröberen hand: contingerit) nos abesse. datum etc.

11) Dieser ganze absatz ist in A ausgefallen.

d. Commissio super certum articulum. 4)

Gotfridus archydiaconus lewenensis, 2) domini pape iudex delegatus, prouido et discreto viro . . salutem in domino sempiternam.

Cum in causa quam P de . . mouet seu mouere intendit R loci eiusdem super . . re 3) auctoritate apostolica coram nobis, in qua per procuratores usque ad litis contestacionem sollempniter est processum, petatur 4) instanter a nobis ut — parcentes laboribus parcium et expensis — alicui discreto viro vellemus committere, quod 5) a principalibus personis calumpnie iuramentum reciperet, et posicionibus 6) hinc inde faceret responderi, nos ipsorum precibus 7) annuentes 8) vobis auctoritate qua fungimur 9) de vtriusque partis assensu tenore presencium committimus et mandamus, 10) quatenus iuramentum calumpnie super libello exhibito, quem vobis mittimus presentibus interclusum, ab ipsis principalibus personis 11) recipiatis sollempniter prima die iuridica post festum omnium sanctorum proxime venturum, quem diem ipsis partibus ad dictum 12) iuramentum prestandum pro peremptorio termino duximus assignandum, et posicionibus quas ipse partes hinc inde facere voluerint faciatis ut iuris est plenarie responderi, iuramentum ipsum et posiciones, si quas fecerint, cum responsionibus subsecutis ad eas 13) in publicam scripturam redactas 14) sub sigillo nostro vna cum presentibus et libello predicto nobis quam cicius remittentes, 15) necnon prefigentes eisdem partibus peremptorium terminum competentem quo sufficienter compareant coram nobis, 16) in causa 17) quantum de iure fuerit processure. 18)

Datum etc.

1) B: *sub serto articulo.*

2) B: *Martius archidiaconus talis loci.*

3) B: *contra R super tali re.*

4) B: *et petatur.*

5) B: *qui.*

6) B: *posicionibus faciendis.*

7) B: *ipsis partibus.*

8) Die feinere wie gröbere hand setzt hier in B bei: *earum precibus inclinati.*

9) Ebenso hier: *in hac parte.*

10) In B fehlt *et mandamus.*

11) B: *ipsis partibus.*

12) B: *ad ipsum.*

13) B: *ac eos.*

14) B: *redactis.*

Die feinere wie gröbere hand fügt hiezü sodann noch bei: *et quicquid exinde actum et subsecutum fuerit, partibus presentibus vel altera absente.*

15) B: *nobis premissis completis quam cicius poteritis remittatis.*

16) Die feinere wie gröbere hand in B setzt hier bei: *in curia nostra, vel tali loco.*

17) B: *in dicta causa.*

18) B: *procedendum.*

e. Commissio super receptione et examinatione testium.

Frater I etc. dilecto in Christo filio etc.

Cum in causa que inter P actorem ex vna parte et B reum super quadam re . . . vertitur coram nobis testes sint necessario ¹⁾ producendi, discrecioni vestre tenore presencium de vtriusque partis assensu committimus et mandamus, quatenus testes omnes quos ipse partes producere voluerint coram vobis ²⁾ super articulis ab vtraque parte datis cum interrogatoriis ab ipsis exhibitis, que omnia sub sigillo nostro vobis mittimus ³⁾ presentibus interclusa, infra annum — siue ⁴⁾ vnum mensem — a receptione presencium, quem terminum ipsis partibus ad probandum peremptorium duximus assignandum, prudenter recipere ac diligenter examinare curetis, deposiciones omnium testium quos produxerint fideliter in scriptis redactas vna cum predictis articulis et ⁵⁾ interrogatoriis ac tenore presencium sub sigillo vestro clausas necnon reuelatas ad nos quam cicius poteritis transmittentes, ⁶⁾ prefixo partibus peremptorio termino competenti quo sufficienter cum omnibus instrumentis actis et munitis suis causam ipsam qualitercumque tangentibus compareant coram nobis, in dicta causa prout de iure fuerit processure legitime.

Testes autem qui fuerint nominati, si se gracia odio uel timore subtraxerint, per censuram ecclesiasticam conpellatis veritati testimonium perhibere.

Datum etc.

G.

Lite contestata, et iuramento de calumpnia prestitio, sequitur prefixio termini ad ponendum. ⁷⁾

a. Prefixio termini ad ponendum.

Coram reuerendo patre domino archyepiscopo supra-scripto ⁸⁾ conparentibus in iudicio P actore et R reo predictis, ⁹⁾ idem dominus archyepiscopus ¹⁰⁾ vtrique parti ad ponendum hinc inde quidquid ponere volunt ¹¹⁾ diem lune proxime venientem pro primo termino ¹²⁾ assignauit.

- | | |
|---|--|
| 1) B: <i>testes sunt necessarii per eos.</i> | 7) B: <i>deponendum. quem terminum notarius ita scribat.</i> |
| 2) B: <i>nobis.</i> | 8) B: <i>patre etc.</i> |
| 3) B: <i>transmissimus.</i> | 9) In B fehlt <i>predictis.</i> |
| 4) In B fehlt <i>annum siue.</i> | 10) In B fehlt <i>archyepiscopus.</i> |
| 5) Von hier an bis <i>reuelatas</i> einschliesslich fehlt in B. | 11) B: <i>voluerint.</i> |
| 6) B: <i>remittentes.</i> | 12) Anstatt <i>pro primo termino</i> hat B bloss: <i>terminum.</i> |

b. Qualiter consuevit terminus assignari. ¹⁾

Hic terminus consuevit assignari semper immediate ²⁾ post iuramentum calumpnie.

Et tunc scripta litis contestacione et iuramento ³⁾ calumpnie, ut supra notatum est, immediate sic scribat notarius: *quibus partibus idem iudex ad ponendum pro prima dilacione ad talem diem terminum assignauit. uel sic: ad ponendum peremptorium* ⁴⁾ *terminum assignauit.*

Petrus actor predictus, comparens coram domino archyepiscopo sepe dicto, ⁵⁾ posiciones exhibuit infrascriptas. quarum tenor talis est: in nomine domini amen. hee sunt posiciones etc. et ponantur omnes posiciones per ordinem sicut exhibite sunt. ⁶⁾

Tamen non debet ⁷⁾ poni in libro, quousque sit eis responsum, pro eo quod responsiones quandoque magne quandoque breues existunt, et sic non posset notarius quantum spacium deberet in registro dimittere inter vnam positionem et alteram ⁸⁾ pro scribendis posicionibus arbitrari. ⁹⁾

Simili modo scribatur posicionum exhibicio rei.

c.

Exhibitis posicionibus, ¹⁰⁾ et ipsarum copia partibus data, ad respondendum ipsis posicionibus terminus prefigitur in hunc modum.

α. Terminus ad respondendum posicionibus.

Comparentibus in iudicio coram domino archyepiscopo suprascripto ¹¹⁾ P actore et R reo predictis, idem dominus archyepiscopus vtrique ¹²⁾ ad respondendum posicionibus coram ipso ¹³⁾ exhibitis ab hodie ad viii dies peremptorium terminum assignauit.

β.

Si posicionum copia partibus non sit data quando terminus iste prefigitur, consuevit in fine termini ¹⁴⁾ clausula hec apponi: *et interim* ¹⁵⁾ *dictarum posicionum copiam recipiant hinc inde, si eis videbitur expedire.*

1) In B wird ohne rubrum gleich weiter gefahren.

2) In B fehlt *immediate*.

3) B: *iuramentum*.

4) B: *ponendum pro omnibus peremptorium*.

5) B: *coram dicto iudice*.

6) A: *exhibiciones*.

7) A: *debent*.

8) B: *aliam*.

9) A: *arbitratq.*

10) In B fehlt *exhibitis posicionibus*.

11) B: *coram tali iudice*.

12) B: *dominus iudex vtrique parti*.

13) B fügt noch bei: *iudice*.

A hat anstatt dessen *contra ipsum*.

14) B: *dicti termini*.

15) B: *istarum*.

7.

Adueniente die quo posicionibus respondetur, factoque hoc, ¹⁾ in fine cuiuslibet posicionis scribat notarius cuiuslibet posicionis ²⁾ responsionem.

Demum sic scribat: *die tali respondit R predictus posicionibus omnibus premissis*, ut iuxta eas ³⁾ superius est conscriptum.

8.

Quandoque tamen non potest vna eadem die ⁴⁾ omnibus posicionibus responderi, quia ⁵⁾ multe sunt, uel quia super hiis omnibus ⁶⁾ oritur questio inter partes, ⁷⁾ et aliis omnibus ⁸⁾ causis. tunc ita scribat notarius: *die . . . R predictus respondit omnibus posicionibus suprascriptis signatis hoc signo A*, prout ⁹⁾ iuxta eas superius scriptum est. et faciat in capite cuiuslibet posicionis cui responsum est hanc litteram A. ¹⁰⁾

d.

Terminus ad dandum articulos, et eorum exhibitio scribatur ita ut supra de posicionibus scriptum ¹¹⁾ est.

Et post exhibitionem registrantur immediate, si nihil contra eos proponitur.

Si vero pars aliqua velit contra datos articulos dicere, tunc ¹²⁾ datur terminus ad dicendum et dandum in scriptis contra eos quidquid dicere volunt. et interim ¹³⁾ recipiant copiam, si eis videbitur expedire.

H.

Iustificatis quidem articulis, et dato termino ad probandum, cuius termini forma satis leuiter trahi ¹⁴⁾ poterit de aliis terminis suprascriptis, procedatur ad productionem testium. vnde subsequenter de testibus est videndum.

1) A hat blos *facto*.

2) In A fehlt *cuiuslibet posicionis*.

3) In A fehlt *eas*.

4) In B fehlt *vna eadem die*.

5) A: *que*.

6) In B fehlt *omnibus*.

7) B: *easdem partes*.

8) B: *aliis multis de*.

9) B: *signum. ac prout*.

10) In B fehlt A.

Dagegen bemerkt die feinere hand an den unteren rand der ersten spalte noch:

Uel dicat sic: primo respondit

ut in fine eius continetur. et sic deinceps vi et vii et finali posicionibus non respondit. et quod dominus iudex interloquendo pronunciauit, quod — cum sint duplices uel capciose uel impertinentes — quod eisdem non est respondendum, cum non releuent posentem.

11) B: *dictum*.

12) A hat hier blos: *si vero parti alicui*.

13) B: *dicere uel dare voluerint et iterum*.

14) B: *extrahit*.

1. De testibus. 1)

a.

Si testes debent recipi extra curiam, tunc mittuntur littere secundum formam supra de commissione testium²⁾ annotatam. hodie vero dicte³⁾ commissiones fiunt per litteras apostolicas.

Si vero recipi debeant in curia, tunc⁴⁾ statuitur terminus per notarium⁵⁾ ad probandum. infra quem terminum testes iurare debent.

Et licet ad iudices pertineat⁶⁾ examinatio testium, pro eo quod maiorem discrecionem quam notarius sibi⁷⁾ requirit, consuetudo tamen tenet⁸⁾ quod testes quasi semper per notarium examinentur. vnde cum notarius vice fungatur iudicis in hoc casu, oportet ipsum cum omni cautela et maturitate ad testium examinacionem procedere, ne ipsius inpericia uel defectu negocium de quo agitur perimatur, sicut perimi vidi multociens simplicitate⁹⁾ notarii procedentis in negotio imprudenter. debet enim notarius, quaecunque sit negocium, ciuile uel criminale, facere sibi dari in scriptis articulos siue intencionem¹⁰⁾ super qua testes iurare debent et examinari, ut viam habeat quodammodo limitatam. et sic plenius¹¹⁾ poterit a testibus inquirere veritatem.

b.

Et quia iuramentum est primum quod a testibus agitur, ¹²⁾ ideo de ipso iuramento — videlicet qualiter notarius testem iurare faciat — primitus est videndum.

Qualiter iuramentum calumpnie est testibus computandum.¹³⁾

Dicat testi notarius, tenendo librum in manu uel ante ipsum testem: *tu iurabis ad sancta dei euangelia, fideliter dicere ueritatem et* ¹⁴⁾ *id quod scis de negotio quod agit P ex vna parte et R* ¹⁵⁾ *ex altera ita pro vna parte quam* ¹⁶⁾ *pro alia,*

1) In A läuft hier der text ohne rubrum fort.

2) In IV. 5. F. e. s. 668.

3) In B fehlt *dicte*.

4) A: *nec? nunc?*

5) A: *prenotatus*.

6) B: *perueniat*.

7) A: *sic*. B: *sit*.

8) B: *est*.

9) B: *per simplicitatem*.

10) A: *examinacionem*.

11) B: *melius*.

12) B: *exigitur*.

13) A hat hier das in B zunächst folgende rubrum: *qualiter scribi debeat testium iuramentum*.

14) In B fehlt *veritatem et*.

15) B: *agitur inter talem ex vna parte et talem*.

16) B: *sicut*.

remoto precio precibus 1) amore odio uel timore conmodo uel incommodo quod tibi venire possit exinde, et quod dictum tuum tenebis 2) secretum quousque per iudicem fuerit publicatum.

Et faciat notarius quod testis in propria persona dicat, tenendo manum suam super librum, hec verba: *sicut 3) tu dixisti ita faciam, si 4) deus me adiuuet et hec sancta dei euangelia.*

Si vero plures sint testes, quod statim iurare vnus post alium debeat, 5) non est necesse omnia predicta cui-libet narrari 6) testi, set sufficit tantum dicere sic: *sicut ille iurauit, ita et tu iuras, si deus te adiuuet etc.* ut supra. Quod iuramentum sic scribatur.

c. Iuramentum testium productorum. 7)

Fusculus Thitardei Cesenelli de Cesin et Formica condam constantiensis testes producti ab R contra testes 8) super premissis Ia Vbaldi Io Beneuenti iurauerunt, 9) presentibus partibus, coram dicto iudice, perhibere testimonium veritati, premissa tamen per dictum R hac protestacione, videlicet quod salue sibi sint et reseruate omnes excepciones sibi competentes et competiture tam ante iuramentum dictorum testium 10) quam post et tam contra personas dictorum testium quam contra dicta eorum.

Consueuit enim ille contra quem testes producuntur quasi semper dictam protestacionem facere oretenus. et alteri 11) protestacio datur in scriptis. et tunc ita scribat notarius: sicut ei 12) datur in scriptis. et scribat ipsam protestacionem ante iuramentum testium.

Si vero nulla protestacio feret oretenus uel in scriptis, tunc notarius nichil de protestacione scribat, quia non pertinet ad eum 13) defectum partis supplere.

Et notandum, quod non 14) sufficit si notarius scribat depositionem testis 15) ita: Iacobus testis productus a tali iuratus de veritate dicenda dixit, nisi aliter 16) de

1) B: *precio a partibus.*

2) B: *tenebit.*

3) B: *manum super librum sicut.*

4) B: *sicut?*

5) B: *qui statim vnus post alium iurari debeant*

6) B: *narrare.*

7) B: *qualiter scribi debeant testium iuramenta.*

8) A: *testem.*

9) B: *Robbertus Iacobi. Iohannes de . . . Iacobus Petri. testes producti a tali contra talem super premissis articulis iuratum.*

10) In B *fehlt testium.*

11) A: *antea?*

12) A: *et. B: enim?*

13) B: *eundem notarium.*

14) In B *fehlt non.*

15) B: *in depositione testium.*

16) B: *dixit etc. ubi.*

iuramento appareat. vnde semper scribendum est in actis iuramentum testium, sicut superius est notatum.

d. Examinatio testium. ¹⁾

Ad testium examinationem sic procedat notarius.

Primo scribat titulum, ut inferius annotabo. deinde scribat intencionem ²⁾ seu articulos omnes per ordinem. postmodum scribat diem qua fit examinatio, licet multi notarii non scribant diem qua testes examinentur. ego autem credo diem apponendam esse in omni scriptura publica, siue fiat in iudicio siue extra. demum facto scribat nomen et cognomen testis, et procedat ³⁾ in forma subscripta.

e. Titulus in attestacionibus apponendus. ⁴⁾

Infrascripte sunt attestaciones dictorum ⁵⁾ testium A P et S bononiensium ⁶⁾ contra R de tali loco ⁷⁾ super infrascriptis articulis ⁸⁾ per me Iacobum ⁹⁾ infrascriptum sub examine reuerendi patris domini G rauennatensis episcopi. anno domini m^o. cc^o. lxxxii. indictione x. ¹⁰⁾

Capitula ¹¹⁾ intencionis seu articuli scribuntur immediate post titulum, sicut dantur a parte in scriptis.

f.

Deinde, scripta die et nomine testis, sic notarius examinando procedat.

a. Modus examinandi testes.

Primo si intencio parua ¹²⁾ est, siue articuli pauci sunt, ita quod posset ¹³⁾ bene negocium in animo ¹⁴⁾ summarie comprehendere, legat notarius testi totam intencionem et ¹⁵⁾ omnes articulos simul et ¹⁶⁾ semel.

Et lectis articulis faciat testem dicere super dicto ¹⁷⁾ negotio quidquid nouit, antequam ipsum interrogaret de aliquo.

1) B bemerkt hier zuerst: *de testium examinatione sic procedit notarius.* dann folgt das rubrum: *de examinatione testium.*

2) Von hier an bis *postmodum* einschliesslich ist in B ausgefallen.

3) B: *procedatur.*

4) B: *apponendis.*

5) B: *productorum.*

6) In B fehlt *bononiensium.*

7) B: *R loci eiusdem etiam.*

8) B setzt noch *scriptis* bei.

9) B: *Iohannem notarium.*

10) B: *examinacione reuerendi patris etc. anno domini etc. indictione nona.*

11) B: *capituli.*

12) B: *praua.*

13) A: *non posset.*

14) In B fehlt *in animo.*

15) B: *seu.*

16) In B fehlt *et.*

17) B: *toto.*

Postmodum interroget eum ¹⁾ diligenter secundum modum inferius annotatum.

Et ut melius et plenius exprimam quod intendo, ponam casum et articulos.

Ecce quidam ²⁾ petit a quodam debitore suo c libras quas ex causa mutui sibi dedit, et dat tales articulos. ³⁾ intendit probare P contra ipsum R, quod ipse P pure ⁴⁾ numeraverit et tradidit eidem R ex causa mutui c libras. item quod dictus R promisit, eidem P reddere et restituere dictas c libras ⁵⁾ ad terminum vi mensium. item quod de omnibus predictis et singulis est publica vox et fama.

Si articuli fuerint ita pauci, ⁶⁾ interroget testem notarius super primo articulo, et postmodum super secundo, et sic de singulis.

Set lectis sibi omnibus articulis et vulgarizatis ⁷⁾ a parte, si laicus est, dicat sibi quidquid scit ⁸⁾ de ipso negotio, et faciat eum dicere integraliter ⁹⁾ quidquid scit. ¹⁰⁾ si vero testis diceret, vera esse ¹¹⁾ que in articulis ¹²⁾ continentur, uel vera esse que in dicto articulo continentur, ¹³⁾ non debet esse notarius contentus de tali dicto, quia videtur quod testis sit subornatus, set dicat tunc notarius testi: *quomodo vera sunt, dicas mihi factum et quid inde scis.*

Postmodum audito et intellecto bene toto eo quod dixerit, scribat notarius sic.

β. Idem modus examinandi testes. ¹⁴⁾

Iacobus de Bononia ¹⁵⁾ testis iuratus — lectis et apertis et vulgarizatis ¹⁶⁾ articulis suprascriptis — dixit, ¹⁷⁾ quod dictus P mutuauit dicto R c libras turonenses, ¹⁸⁾ et quod dictus R promisit eidem R c libras restituere infra vi menses tunc proximo venientes.

1) B: *querat ab eo.*

2) B: *articulos quid.*

3) B: *c solidos ex causa mutui. et super hoc debent dari tales articuli.*

4) B *fugt noch et libere bei.*

5) Von *item* an bis hieher ist in A ausgefallen.

Anstatt *libras* hat B *solidos.*

6) A: *et non interrogat.*

7) B: *vulgarizatis.*

8) B: *sibi quid sit.*

9) In A fehlt *dicens integraliter.*

10) B: *quis scit.*

11) B: *sunt.*

12) B: *articulo.*

13) Von *uel* an bis hieher fehlt in B.

14) B: *super eodem.*

15) In B fehlt *Bononia.*

16) A hat *oligari* mit abgeschriebenem *tis.* B: *lectis a notario et vulgarizatis,* wozu von der feineren hand in den leeren mittelraum zwischen den spalten bemerkt ist: *ses vulgariter sibi asponit.*

17) In A fehlt *dixit.*

18) B: *libras talis moneta.*

γ. Super eodem. 1)

Hnic dicto conueniunt primo iiii interrogaciones generalissime 2) ad dictum cuiuslibet testis. 3)

Que tales sunt. primo interrogandus est quilibet, ut reddat causam sciencie sui dicti, hoc est quod dicat quomodo scit ea que dixit, vtrum per visum an per auditum uel per credulitatem uel per alia iudicia. secundo interrogandus est testis, quo anno, quo mense die et hora fuerint ea que dicit. tercio in quo loco fuerint. quarto qui fuerint presentes.

Si ad primam interrogacionem, videlicet de causa sciencie, testis testificetur de visu, si 4) testis dixerit se vidisse quando predictus P mutuauit dicto R dictam pecuniam, 5) tunc sunt alie interrogaciones necessario 6) faciende, 7) scilicet vtrum fuerit de auro uel argento pecunia illa quam sibi mutuauit. 8) et si dixerit de argento, queratur vtrum 9) in turonensibus grossis uel alia moneta, et vtrum connumerata fuerit dicta pecunia uel in sacculo tradita. et 10) si numerata fuerit, quis eam connumerauit, 11) et super quo numerata fuit, et vtrum dictus R — postquam sibi dicta pecunia fuit connumerata 12) et tradita — aportauit 13) eam secum, uel dimisit eam penes dictum P.

Si vero dictus testis respondeat de 14) auditu, tunc statim est 15) querendum conuenienter 16) ab eo, a quo audiuit, uel 17) sub qua forma audiuit, et quando, et si ab vno solo uel a pluribus.

Omnes interrogaciones premissae faciunt ad primum articulum.

Ad secundum faciunt et 18) conueniunt iste. super secundo articulo querendum est primo 19) de causa sciencie, quia hec interrogacio facienda est testi non super articulo set 20) super eo omni quod dixerit. et si dixerit, 21) se

1) In B wird gleich ohne rubrum fortgefahren.

2) B: *generales*.

3) A: *terter?*

4) Von *testis* an bis hierher fehlt in B.

5) B: *dictas e libras*.

6) B: *merito*.

7) A: *facientes*.

8) B: *utrum in pecunia de auro uel argento mutuauit idem P dicto R dictas e libras*.

9) B: *in argento. utrum*.

10) B: *uel*.

11) B: *numerauit*.

12) B: *numerata*.

13) B: *exportauit*.

14) B: *ex*.

15) A: *al* mit dem abkürzungshäkchen durch das l.

16) In B fehlt *conuenienter*.

17) B: *et*.

18) In B fehlt *faciunt et*.

19) B: *primo ab eo qua*.

20) In B fehlt *super articulo set*.

21) In B ist *et si dixerit* anagefallen.

interfuisse promissioni facte per dictum R de dicta pecunia restituenda, tunc faciende sunt testi iterato ¹⁾ tres generales ²⁾ interrogaciones superius nominate, videlicet quo anno quo mense die et hora fuit facta dicta promissio, et in quo loco, et quibus presentibus, deinde sub qua forma verborum, videlicet que verba protulit ille ³⁾ qui promisit, et que ille ⁴⁾ cui facta fuit promissio.

Item querendum est, si ipse testis erat ibi, ⁵⁾ vtrum a casu fuerit in predictis, ⁶⁾ uel studiose ductus ut esset testis, et si ita ⁷⁾ simpliciter audiuit dictam promissionem fieri transeundo uel stando ibi.

Super tercio articulo, si dixerit famam esse de predictis, querendum est quomodo sciat hanc famam esse, et vbi ⁸⁾ dicta fama, et inter quos, et quales persone sint ille inter quas est dicta fama.

Et sic ⁹⁾ de omnibus circumstanciis super quolibet verbo ¹⁰⁾ est a testibus subtilissime veritas inquirenda.

Si autem articuli fuerint multi, quia non posset eorum affectus seu finalis intellectus in animo summarie comprehendendi, necesse est ut quilibet articulus singulariter testibus perlegatur, et super quolibet dicat testis quod nouit, et quod fiant ¹¹⁾ testibus omnes interrogaciones pertinentes ad dictum articulum antea quam ad alios transeatur. ¹²⁾

Et tunc notarius ita dicat.

d. Super eodem.

Iacobus ¹³⁾ testis iuratus, lectis et wlgarizatis ¹⁴⁾ sibi singulariter articulis suprascriptis, super primo ¹⁵⁾ qui sic incipit: *intendit probare P* etc. dixit sic et sic. ¹⁶⁾

Postmodum interrogetur ut supra dixi. et sic de quolibet articulo est faciendum.

e.

Et notandum, quod inconueniens modus est ille quem multi tenent dicentes: *Iacobus testis iuratus dicit, ¹⁷⁾ et inter-*

1) A: in tantum?
2) In B fehlt *generales*.
3) B: *processerunt ab illo*.
4) B: *ab illo*.
5) B: *Item ad quid dictus testis erat ibi. querendum est*.
6) B: *interfuerit predictis*.
7) B: *testis uel non. Ita*.
8) B: *ubi est*.
9) A: *sic fama*.
10) B: *quolibet articulo et super quolibet verbo*.

11) B: *nouit quid facit*.
12) B: *transeunt*.
13) B: *Nicholaus*.
14) A: *wlgarizatis*. B: *wlgarizatis*.
15) B *fugt articulo bei*.
16) B: *dixit quod sic*.
Hiexu bemerkt die feinere wie gröbere hand noch: *dictum articulum esse verum, ex eo quod quis uidit et auditus et presens fuit et*.
17) In B fehlt *dicit*.

rogatus super primo articulo qui talis est: intendit probare etc. respondit sic et sic. nam ¹⁾ secundum istum modum interrogatur testis antequam quod ²⁾ aliquid ipse dicat, quod satis est incongruum, cum interrogaciones adaptande sint dicto testis, non dictum interrogacionibus, ³⁾ et notarius inuenire debeat interrogaciones ⁴⁾ ad dictum testis recipiendum exponendum et clarificandum, ⁵⁾ non testis dictum ad interrogacionem notarii sibi factam. ⁶⁾ vnde semper notarius debet testem facere dicere super articulo quidquid ipse scit antequam ipsum interroget. postmodum debet ipsum interrogare prout viderit expedire.

Est et alius modus quem multi tenent non solum incongruus set reprobandus omnino. scribunt ⁷⁾ enim dictum primi testis totaliter. postmodum dicunt ⁸⁾ de aliis testibus: *super tali articulo concordant cum primo teste.* et ita, si probatur articulus per omnes plenarie, non inuenitur scriptum nisi dictum vnus testis. ⁹⁾ et sic, si centum essent testes, dicta eorum non nisi vnus testis vigorem haberent, quia vbicumque dictum non concordat ¹⁰⁾ cum alio nil valet. ita tenet romana curia, reprobans illum modum. ¹¹⁾

g. De interrogacionibus. ¹²⁾

Sunt quedam alie interrogaciones, que in fine testimonii consueuerunt fieri quasi regulariter omni testi, scilicet si attenat ¹³⁾ in aliquo uel est familiaris aut domesticus producentis.

Et si respondet quod attinet, queratur in quo gradu.

Item solet queri a teste, si ad eum spectat conmodum uel inconmodum ex re de qua agitur, et si fuit rogatus uel doctus ferre hoc testimonium, item si concordauit cum alio teste ¹⁴⁾ dicere vnum et idem.

Et alias interrogaciones faciat examinantis discrecio, ¹⁵⁾ quas persone ¹⁶⁾ testificanti et ¹⁷⁾ dicto ipsius et negocio de quo agitur viderit expedire.

- | | |
|--|---|
| 1) B: non. | 10) B: vbicumque dictum concordat. |
| 2) B: modum. primo interrogauit quem. | 11) B: reprobant illum. |
| 3) B: dicto interroganti. | 12) B fährt hier gleich ohne rubrum weiter. |
| 4) In A fehlt interrogaciones. | 13) B: attinet. |
| 5) B: testis exponenda. | 14) B: concordat cum aliis testibus. |
| 6) B: interrogaciones sibi factas. | 15) A: discrecionem. |
| 7) A: scribant. | 16) B: quas et persone. |
| 8) A: dicant. | 17) In A und B fehlt et. |
| 9) Von plenarie an bis hierher fehlt in B. | |

h.

Examinatis testibus, citari debet pars ad videndum attestaciones publicari secundum formam suprascriptam sub rubrica que dicit *citacio ad certum actum*.¹⁾

Et post illam citationem publicantur²⁾ testes. et datur terminus ad recipiendum copiam attestacionum, et ad dicendum contra testes et dicta eorum quidquid³⁾ dicere volunt.

Que publicacio ita scribitur et terminus.

Publicacio testium et terminus ad dicendum contra attestaciones.⁴⁾

Constitutis in iudicio coram domino archyepiscopo supradicto⁵⁾ P actore et R reo predictis in termino eis dato ad deposiciones testium publicandas, idem dominus archyepiscopus de istarum⁶⁾ parcium voluntate apparuit, et publicavit attestaciones testium premissorum, prefigens eidem R terminum peremptorium ab hodie ad⁷⁾ xv dies proximos ad dicendum et dandum in scriptis contra dicta ipsorum testium uel⁸⁾ contra personas eorum quidquid dicere uel dare voluerit. et interim ipsorum⁹⁾ recipiat copiam, si ei videbitur expedire.

2.

Publicatis attestacionibus, si transacto termino nichil dicitur contra eas, consuevit dari terminus ad producendum omnia instrumenta acta et munimenta. qui terminus ita scribitur.

Terminus ad producendum instrumenta.

Coram reuerendo archyepiscopo supradicto¹⁰⁾ conparentibus in iudicio P et B predictis, idem dominus archyepiscopus¹¹⁾ vtrique ipsorum ad producendum omnia instrumenta acta et munimenta quelibet¹²⁾ causam ipsam qualitercumque tangencia hinc¹³⁾ ad viii dies proximos peremptorium terminum assignavit.

1) In IV. 1. b. o. s. 629.

2) A: *citantur*.

3) B: *et quicquid*.

4) R: *publicatis dicta testium et terminus ad dicendum*.

5) B: *coram tali iudice*.

6) B: *idem iudex de ipsarum*.

7) B: *usque ad*.

8) B: *et*.

9) B: *de dictis ipsorum*.

10) B: *coram tali iudice*.

11) B: *P actore et R reo idem iudex*.

12) B: *ad*.

13) B: *usque*.

I.

Post quem terminum in causa conclusio solet sequi. que ita scribitur.

Conclusio in causa.

Compurentibus in iudicio coram domino archyepiscopo supradicto Iacobo et Arlotino procuratoribus supradictis, et ¹⁾ renunciantibus hinc inde probacionibus omnibus in posterum faciendis, ambo procuratorio nomine dominorum suorum in hac causa voluntarie concluderunt.

K.

Quia ²⁾ concluso ³⁾ in causa et antea consueuerunt partes aliquando ⁴⁾ per viam compromissi ad concordiam deuenire, ⁵⁾ idcirco de compromisso ut ⁶⁾ ipsius forma ali-quod est notandum.

a. Qui possunt arbitri esse in compromisso et quando. ⁷⁾

Bonum est, scire notarium ⁸⁾ quod de causa matrimoniali et liberali (scilicet quando agitur de libertate alicuius) et criminali ⁹⁾ ex qua infamia subsequatur non potest in aliquem compromitti.

Mulier, seruus, mutus, ¹⁰⁾ et mente captus esse arbitri prohibentur.

De causa vero spirituali et spirituali annexa non potest in laycos compromitti.

Item sciat notarius, quod pena semper est in compromissis omnibus apponenda.

Item, quod propter discessionem ¹¹⁾ melius est in vnum uel in tres quam in duos arbitros compromitti.

Hec autem simplici ¹²⁾ notario dicta de natura compromissi sufficiant. cum sibi maiora occurrerint, ¹³⁾ consulat sapientes.

b. Forma compromissi de lite iam incepta.

In nomine domini amen.

Anno eiusdem a natiuitate etc. Petrus de Bononia ¹⁴⁾

1) B: coram tali iudice P procuratores pro actore et R procuratores pro reo.

2) B: que.

3) A: conclusio, wie ursprünglich B auch hatte.

4) In B fehlt aliquando.

5) B: deuenierunt.

6) B: et.

7) B: de officio compromissi.

8) In B fehlt notarium.

9) B: alicuius criminaliter.

10) B: mulier. surdus. mutus. seruus.

11) B: discessionem.

12) B: in simplici.

13) B: tibi maiora occurrerint.

14) B: P filius condam talis.

ex vna parte et R ex altera, cum inter eos coram tali iudice super infrascriptis libellis ad inuicem litigarent, qui libelli sunt: coram¹⁾ vobis reuerendo patre domino I etc. dicit²⁾ et proponit P de Bononia contra R, dicens quod³⁾ — cum ipse in tali ecclesia fuisset canonicè institutus,⁴⁾ et per annum a amplius pacifice possedisset eandem — dictus R pretextu cuiusdam⁵⁾ presentationis quam ad eandem ecclesiam asserit de se factam ipsum P de⁶⁾ dicta ecclesia contra iusticiam auctoritatis propria spoliavit etc. — ponatur totus tenor libelli. deinde dicatur — que quidem R⁷⁾ negans, prout narrantur, contra eundem P sub hac forma in modum reconuencionis agebat: ⁸⁾ coram vobis venerando patre⁹⁾ etc. — ponatur totus libellus¹⁰⁾ reconuencionis. postmodum sic dicatur — de litibus¹¹⁾ et controuersiis omnibus ad eas qualitercumque spectantibus ambo communiter et concorditer in venerabiles viros¹²⁾ magistros C et D tamquam in arbitros arbitratores amicales compositores et bonos viros compromiserunt,¹³⁾ promittentes vna pars alteri inter se inuicem et ipse partes ambe dictis arbitris et arbitratoribus et cui libet eorum in solidum sollempnibus stipulacionibus hinc inde interuenientibus — uel sic: promittentes vna pars alteri inter se ad inuicem et ipse partes ambe¹⁴⁾ mihi notario infrascripto stipulanti nomine et vice dictorum arbitratorum et cuiuslibet eorum in solidum — stare et parere ac integraliter obedire, et¹⁵⁾ non conuenire de aliquo de iure et de facto aliqua ratione uel causa omni eorum laudo uel arbitrio dicto, diffinicioni seu pronunciacioni, quod uel quam inter ipsos super premissis uel premissorum aliquo uel aliis qualitercumque ad ea spectantibus seu predictorum occasione¹⁶⁾ emergentibus laudauerint dixerint pronunciacuerint diffinierint seu arbitrati fuerint, semel uel pluries, cum scriptura uel sine scriptura, diebus feriatis et¹⁷⁾ non

1) In A fehlt coram.
 2) B: libelli tales sunt. coram vobis tali iudice dicit.
 3) B: P contra R quod.
 4) B: ecclesia constitutus.
 5) B: eiusdem.
 6) In B fehlt de.
 7) B: dicatur quicquid libellus. dictus R.
 8) B: agat.
 9) B: vobis iudice predicto.

10) B: totus tenor libelli.
 11) B: ipsis litibus.
 12) A hat anstatt in venerabiles viros nur inuenerunt.
 13) B: unanimiter compromiserunt.
 14) Von et arbitratoribus an bis hierher ist in A ausgefallen.
 15) Von hier angefangen bis arbitrio einschliesslich fehlt in B.
 16) B: ecclesia.
 17) B: uel.

feriatis, sedendo uel stando, quomodocumque ¹⁾ qualitercumque et ubicumque voluerint, iurum sollempnitate seruata et ²⁾ non seruata, partibus presentibus uel non presentibus, dum tamen citatis legitime, sub pena c marcarum ³⁾ argenti, inter se ad inuicem et ab ⁴⁾ ipsis partibus dictis arbitris et arbitratoribus et cuilibet eorum — uel sic: sub pena c marcarum argenti, inter se ad inuicem et mihi notario stipulanti — ut dictum est in singulis et pro singulis ⁵⁾ capitulis huiusmodi, cum ⁶⁾ refectione dampnorum et expensarum litis et extra, et obligacione bonorum omnium vtriusque partis, que pena tociens committatur quociens exigi posset. et ea soluta uel ⁷⁾ non, presens compromissum ⁸⁾ et ⁹⁾ laudum super hoc ferendum nichilominus maneat in sua firmitate.

Actum in tali loco.

c. Compromissio ¹⁰⁾ de lite non ¹¹⁾ incepta.

Petrus de Bononia ¹²⁾ ex vna parte et R ex altera de lite et discordia seu controuersia inter eos exorta super canonicatu et prebenda talis ecclesie vacantibus ¹³⁾ olim per mortem eiusdem ecclesie canonici, quos canonicatum et prebendam idem P ad se de iure pertinere dicebat, dictus autem R dicebat ¹⁴⁾ ipsos canonicatum et prebendam non ad dictum P set ad se pleno iure pertinere debere, ambo in venerabiles ¹⁵⁾ viros magistros communiter et concorditer etc. ut supra per totum.

d.

Studeat notarius diligenter in compromisso scribere omnia que sunt de substancia litis seu ¹⁶⁾ facti de quo compromittitur, ¹⁷⁾ cum non possint arbitri seu arbitratores cognoscere nisi de hiis que in compromisso fuerint nominata.

1) B: quocumque modo.
2) B: iuris sollempnitate obseruata uel.
3) B: librarum.
4) Von hier an bis ad inuicem et einschliesslich fehlt in A.
5) In B fehlt et pro singulis.
6) B: huius compromissi et laudo seu arbitrio super hoc ferendo in solidum stipulacione premissa et refectione.
7) A: et.

8) A: presentis commissum.
9) B: uel.
10) B: compromissum.
11) In A fehlt non.
12) In B fehlt Bononia.
13) B: uacantis.
14) In A ist dictus autem R dicebat ausgefallen.
15) In A fehlt ambo in venerabiles.
16) B: et.
17) B: committitur.

L.

Viso de his que in processu causarum occurrunt scribenda notario, 1) restat ut de sententiis aliquid annotetur.

a. Qualiter debeat notarius in sententia seu laudo loqui. 2)

In sententia, siue interlocutoria siue diffinitiva sit, 3) siue arbitrium siue laudum, semper loqui debet notarius id est formare sententiam in personam 4) iudicis uel arbitri qui sententiam debet ferre.

Preterea, quia sententia ferri 5) debet iudice pro tribunali sedente, semper debet notarius de sessione 6) iudicis facere mencionem, ut in formis infrascriptis notabo.

Item, quia sententia 7) debet ferri in scriptis, de hoc etiam secundum quod scripsero inferius faciat notarius mencionem. debent enim in sententia contineri verba 8) condempnatoria uel absolutoria seu equipollentia. et 9) hoc magis a pericia iudicis quam a discrecione 10) notarii requirendum est.

b. Forma sententie diffinitive late per iudicem delegatum.

In nomine domini amen.

Dudum inter P actorem ex parte vna et R reum clericos 11) ex altera super canonicatu et prebenda ecclesie conmaculensis 12) que vacare dicuntur per mortem G eiusdem ecclesie canonici 13) orta materia questionis, et coram venerabili domino A bononiensi episcopo 14) diucius agitata, idem dominus episcopus contra prefatum R diffinitiuam tulit 15) sententiam. a qua pro parte ipsius R fuit ad sedem apostolicam appellatum.

Cuius appellacionis causam sanctissimus pater noster dominus M papa iiii nobis magistro Symoni archydiacono bononiensi 16) duxit per suas litteras committendam.

Postque 17) conparentibus in iudicio coram nobis

- | | |
|---|---|
| 1) In B fehlt <i>notario</i> . | 10) B: <i>descriptio</i> na. |
| 2) B hat blos: <i>de sententiis</i> . | 11) In B fehlt <i>clericos</i> . |
| 3) In A fehlt <i>sit</i> . | 12) B: <i>ecclesie talis</i> . |
| 4) B: <i>persona</i> . | 13) B: <i>condam canonici</i> . |
| 5) Von hier an bis <i>sententia</i> einschliesslich ist in A ausgefallen. | 14) B: <i>venerabili patri domino tali etc.</i> |
| 6) Cod. <i>cessions</i> . | 15) B: <i>protulit</i> . |
| 7) B fügt noch <i>diffinitiva</i> bei. | 16) P: <i>pater etc. vobis magistro. G. de . . etc.</i> |
| 8) In A fehlt <i>verba</i> . | 17) B hat blos: <i>post</i> . |
| 9) B: <i>est</i> . | |

partibus suprascriptis, ¹⁾ prefatus P eidem R libellum obtulit tenoris et continencie infrascripte: *coram vobis venerabili viro domino archydiacono Symone Bononie, ²⁾ domini pape iudice delegato, dicit et proponit P etc. ponatur tenor tocius libelli. demum dicatur sic:*

Super quo quidem libello per iam dictum P ex vna parte et Iacobum de . . procuratorem dicti R procuratorio nomine pro eo ex altera ³⁾ litis contestacione facta legittime, et per vtrumque ipsorum iuramento calumpnie ac de veritate dicenda sollempniter prestito coram nobis, exhibitis hinc inde posicionibus, et ad eas responsionibus subsequitis, ⁴⁾ datisque ab vtraque parte articulis, et super ipsis productis testibus et instrumentis quam pluribus, et ipsis testibus examinatis sollempniter, ac postmodum de voluntate earundem ⁵⁾ parcium publicatis, eedem partes — aliis probacionibus omnibus in posterum faciendis renunciantes — in ipsa causa sponte ac voluntarie ⁶⁾ concluderunt.

Nos itaque, visis ac diligenter inspectis libello, ⁷⁾ posicionibus ac responsionibus ad easdem, instrumentis et attestacionibus testium predictorum, terminis et aliis omnibus et singulis inter ipsas partes factis et habitis coram nobis, ⁸⁾ ac etiam visis ac consideratis ac diligenter auditis vtriusque partis iuribus et allegacionibus quas ipse partes ⁹⁾ ostendere allegare et dare in scriptis uel oretenus ¹⁰⁾ dicere volunt, et super hiis omnibus habito quam plurimorum peritorum consilio, et nobiscum deliberacione, ¹¹⁾ solum deum pre oculis habentes, et eius nomine inuocato, auctoritate domini pape qua fungimur in hac parte in ¹²⁾ scriptis sentencialiter diffinimus et diffiniendo pronunciamus et sentenciamus, appellacionem predictam pro parte dicti R interpositam iustam ac legitimam esse, ipsam sentenciam a prefato domino episcopo latam et quidquid ob eam ¹³⁾ uel ex ea factum est irritantes quod nullius est valoris ¹⁴⁾ atque momenti, ac nostra sententia decernentes — uel ¹⁵⁾ sic: pronunciamus et sentenciamus, bene appellatum esse per R

1) B: *supradictis.*

2) B: *viro magistro etc.*

3) B: *nomine ex eo.*

4) B: *coram vobis exhibitis etiam hinc inde posicionibus subsequitis responsionibus.*

5) In B fehlt *earundem.*

6) B: *voluntate.*

7) B: *libellis.*

8) B: *vobis.*

9) In B fehlt *quas ipse partes.*

10) B: *uel ac tenus.*

11) B fügt noch *sollempni bei.*

12) In A fehlt *in.*

13) B: *ab ea.*

14) B: *irritantes et nullius valoris.*

15) A: *et.*

predictum, et male iudicatum, sententiam ipsam ¹⁾ etc. *ut supra. uel* ²⁾ *sic*: pronunciamus et sentenciamus, pro parte dicti R male appellatum esse, et per dictum dominum episcopum ³⁾ bene iudicatum, sentenciam ipsam per dictam dominum episcopum ⁴⁾ latam et quidquid ob eam ⁵⁾ uel ex ea secutum est hac nostra sententia confirmantes ⁶⁾ — presentibus P et I predictis procuratoribus in termino sibi dato ad hanc sententiam audiendam, necnon instanter petentibus sententiam ipsam ferri.

Lata et pronunciata fuit ipsa sententia per ipsum dominum Symonem archidiaconum bononiensem superscriptum ⁷⁾ pro tribunali sedentem, in tali loco, presentibus talibus testibus, anno domini etc.

c. Sententia arbitri seu arbitratoris.

In nomine domini amen.

Nos Albertus Iacobus de . . arbitri et arbitratores ⁸⁾ et amicabile compositores assumpti communiter et concorditer a P de Bononia ⁹⁾ ex vna parte et R de . . ex altera super lite et controuersia que vertebatur seu verti sperabatur inter ipsos super canonicatu et prebenda ecclesie ¹⁰⁾ vitterbinensis, ¹¹⁾ prout in instrumento ¹²⁾ conpromissi per ipsas partes in nos facti clarissime continetur, visis petitionibus vtriusque partis, et auditis et intellectis diligenter ¹³⁾ ea que nobis in scriptis uel oretenus dicere voluerunt, et super hiis omnibus communicato ¹⁴⁾ consilio peritorum — *uel* plurium ¹⁵⁾ sapientum — ac vtriusque partis inuestigata ac cognita voluntate, sollempnique per nos deliberacione prehabita, ex vigore dicti conpromissi in nos facti, dei nomine inuocato, pro bono pacis et concordie inter eos habende perpetuo laudamus arbitramur pronunciamus dicimus ac mandamus, dictum ¹⁶⁾ R desistere ab inquietacione et molestacione ¹⁷⁾ quam faciebat prefato P super canonicatu et prebenda prefatis, eidem R super ipsis cano-

1) B: *per dictum iudicem in ipsa sententia.*

2) A: *et.*

3) B: *dictum iudicem.*

4) B: *per primum iudicem.*

5) B: *ab ea.*

6) In B fehlt *confirmantes.*

7) B: *per secundum iudicem.*

8) B: *Albertus. Iacobus. et Matheus arbitri arbitratores.*

9) In B fehlt *Bononia.*

10) A: *et ecclesiam.*

11) B: *talis.*

12) A: *prout institutio.*

13) B: *intellectis et diligenter consideratis rationibus et allegacionibus.*

14) B: *congregato.*

15) In B fehlt *peritorum uel plurium.*

16) B: *predictum.*

17) B: *a citacione et molestia.*

nicatu et prebenda et eorum iuribus omnibus perpetuum silencium inponentes.

Et ex aduerso laudamus arbitramur dicimus ¹⁾ et sentenciamus, eum P dare predicto ²⁾ R l marcas bonorum et legalium sterelinorum, xiii ³⁾ solidis et iiii denariis pro qualibet marca computatis, ⁴⁾ hinc ad festum sancti Michaelis proxime venturum, ⁵⁾ pro redempcione inquietacionis et molestacionis predictae.

De ⁶⁾ quibus l marcis dicto termino persoluendis dictus ⁷⁾ P iam dicto R hinc ad tres dies proximo venturos ydoneam sibi ⁸⁾ faciet caucionem, idemque R statim — habita caucione predicta — renunciat ⁹⁾ omni iuri si quod habet uel habere sperat uel ¹⁰⁾ possit in canonicatu et prebenda predictis ad sensum aduocatorum et sapientum dicti P.

Que ¹¹⁾ omnia et singula hinc inde fieri seruari et adimpleri laudamus dicimus et arbitramur atque mandamus sub pena in compromisso contenta, in singulis et pro singulis capitalis huiusmodi laudi et compromissi predicti soluenda, que pena tociens exigi posset quociens in predictis et predictorum aliquo fuerit contra factum, et reseruata nobis nichilominus potestate declarandi et inpetrandi ¹²⁾ supra predictis vbicumque uel quandocumque super ipsis uel eorum aliquo fuerit oportunum, et etiam semel et pluries pronuntiandi si nobis videbitur expedire, presentibus dictis partibus et amologantibus ¹³⁾ et confirmantibus laudum nostrum seu arbitrium supradictum.

Latum et pronunciatum fuit hoc arbitrium seu dictum ¹⁴⁾ per prefatos arbitros seu arbitratores, ¹⁵⁾ presentibus talibus, anno domini m^o. etc.

d. Sentencia diffinitiuia lata per iudicem ordinarium ¹⁶⁾ cum taxatione expensarum.

Exorta dudum inter P actorem ex vna parte et R de . . reum ¹⁷⁾ ex altera super quibusdam decimis materia que-

- | | |
|--|--|
| 1) In B fehlt <i>dicimus</i> . | 10) In B fehlt <i>sperat uel</i> . |
| 2) B: <i>videm P dare debere predictum</i> . | 11) B: <i>aduocatorum sapientum. P. predicta</i> . |
| 3) A: <i>et xiiii</i> . | 12) B: <i>inponendi</i> . |
| 4) A: <i>computata</i> . | 13) B: <i>emologuantibus</i> . |
| 5) B hat hier bloß: <i>quingenta marchas argenti infra proximum festum beati Michaelis reddendum</i> . | 14) B: <i>laudum</i> . |
| 6) B: <i>pro</i> . | 15) B fügt noch <i>presentes in tali loco bei</i> . |
| 7) A: <i>dicto</i> . | 16) A: <i>delegatum</i> , ohne den beizatz der <i>taxacio expensarum</i> . |
| 8) In B fehlt <i>sibi</i> . | 17) In A fehlt <i>reum</i> . |
| 9) B: <i>renunciet</i> . | |

stionis, nos frater I permissione diuina archyepiscopus raennatensis ¹⁾ ad instanciam dicti P R ipsura fecimus ad iudicium euocari. ²⁾

Cui R ³⁾ coram nobis in iudicio constituto prefatus P infrascriptum libellum obtulit: ⁴⁾ *coram vobis reuerendo patri domino I* ⁵⁾ etc.

Super quo quidem libello contestacione litis legitime facta, et iuramento calumpnie prestito sollempniter ab utroque, productisue ⁶⁾ quibusdam testibus et ⁷⁾ instrumentis pro parte dicti P, et ipsis testibus de voluntate parciam postmodum publicatis, ipse partes — renunciantes probacionibus aliis omnibus in ⁸⁾ posterum faciendis — in ipsa causa voluntarie concluderunt.

Nos igitur, visis et diligenter inspectis predictis libello et testibus instrumentis terminis et aliis omnibus inter ipsas partes factis et habitis coram nobis, et super his omnibus communicato consilio peritorum, ⁹⁾ inter nos habita deliberacione sollempni, dei nomine inuocato, presentibus ipsis partibus in termino sibi dato ad hanc sententiam audiendam, prefatum R ad dandum et soluendum eidem P decimas in predicto libello petitas et expensas legitime ob hoc factas, quarum taxationem nobis in posterum reseruamus, in scriptis sentencialiter condempnamus.

Lata et pronunciata fuit hec sententia per dominum archyepiscopum ¹⁰⁾ pro tribunali sedentem, in . . loco, presentibus . . et . . anno domini etc.

e.

Aliquando non seruatur taxacio expensarum, set statim lata sententia iudex taxat eas, et facit actorem iurare. ¹¹⁾ et tunc ita scribitur: *prefatum R ad dandum et soluendum eidem P decimas in libello petitas, et expensas legitime ob hoc factas, quas in iiii marcis steriligensibus taxamus, super quibus* ¹²⁾ *ab ipso corporale recepimus iuramentum quod tantum expenderit in hac causa — uel sic: quas expensas in eadem causa se fecisse iuramento de nouo prestito declarauit — in hiis scriptis* ¹³⁾ *sentencialiter condempnamus.*

1) B: nos iudex dyocesanus ipsarum pertinet.

2) B: coram nobis euocari.

3) B: dum coram.

4) B: exhibuit.

5) B: nobis iudice predicto.

6) B: productis eius.

7) B: eius.

8) Von hier an bis *omnibus* einschliesslich fehlt in A.

9) B: sapientum et.

10) B: per dictum iudicem.

11) Dieser Satz fehlt in B.

12) B: factas in tantum super quo.

13) B hat dies: in scriptis.

f. Forma taxationis expensarum.

Olim in causa que inter P actorem ex parte vna et R reum super quibusdam decimis ex altera vertebatur nos frater I permissione diuina cantuariensis archyepiscopus tocius Anglie primas pro dicto ¹⁾ P contra dictum R diffinitiuam sententiam tulimus, taxationem expensarum nobis in posterum reseruantes.

Instante vero postmodum P predicto, sepe dictum R ad videndum fieri taxationem huius fecimus ad nostram presenciam euocari.

Ipsis igitur partibus coram nobis in iudicio constitutis, predictas expensas in iiii marcis steriligensibus ²⁾ presencium tenore taxamus, ³⁾ recipientes corporale ⁴⁾ iuramentum a P predicto quod ipsas iiii marcas in causa expenderat supradicta.

Facta fuit dicta taxacio per dictum iudicem pro tribunali sedentem, *ut superius scriptum* ⁵⁾ est, in loco . . presencibus . . et . . anno domini etc.

M.

Quia, si a diffinitiuam sententia non appellatur, uel appellatur et appellans non prosequatur causam appellacionis ⁶⁾ infra terminum a iure uel ab homine sibi datum, ille pro quo lata est sententia petit interdum ⁷⁾ litteras executorias, ⁸⁾ ideo certam formam de ipsis litteris executoriis ⁹⁾ hic notabo.

Forma litterarum execucionis sentencie. ¹⁰⁾

Frater I etc. dilecto in Christo filio . . salutem etc.

Dudum inter P de . . loco ex vna parte et R loci eiusdem super quibusdam decimis ex altera orta materia questionis, idem P prefato R coram nobis libellum obtulit continencie infrascripte: *coram* ¹¹⁾ *vobis reuerendo patre domino I* ¹²⁾ etc. *ponatur tenor libelli, demum dicatur sic:*

Super quo quidem libello lite legitime contestata, et iuramento calumpnie ac de veritate dicenda prestito sol-

1) B: *cum inter. P. de . . actorem ex parte vna et. R. de . . ex altera conuentum fuerit super quibusdam decimis. nos. I. dei gracia. etc. predicto.*

2) B: *marcis argenti.*

3) B: *mandamus.*

4) B: *corporaliter.*

5) B: *dictum.*

6) B: *uel si appellatur et appellacio non sequitur ab appellante.*

7) B: *interim.*

8) B: *excommunicacionis.*

9) B: *de his excommunicatoriis litteris.*

10) B: *litteras sentencie excommunicacionis.*

11) B: *dicis et proponis coram.*

12) B: *vobis dominus iudex.*

lempniter ab utroque, ac ulterius in eadem causa secundum iuris ordinem usque ad diffinitivam sententiam rite processu per ea que vidimus et cognouimus, omni ¹⁾ qua debuit deliberacione prehabita, dictum R ad dandum et solvendum decimas in premissis libello contentas et in expensis cause legitimis ²⁾ sentencialiter duximus condemnandum, ³⁾ ipsarum tamen expensarum taxatione nobis in posterum reservata.

Quas expensas postmodum in iiii marcas steriligenses ⁴⁾ taxauius, recipientes ab ipso P corporaliter iuramentum quod tantum in causa expenderat memorata. ⁵⁾

A qua quidem sententia non existit appellatum.

Si vero appellatum fuerit, et terminus appellanti ad prosequendum appellacionem ⁶⁾ prefixus est elapsus, ⁷⁾ tunc ita dicatur: qui R, licet ⁸⁾ a dicta sententia ⁹⁾ in scripturis ¹⁰⁾ appellauerit, tamen causam appellacionis huiusmodi infra terminum ad hoc sibi datum ¹¹⁾ est minime prosecutus.

Si autem appellatum fuerit, et terminus non fuerit prefixus, tunc sic dicatur: qui R, licet a dicta sententia in scripturis — uel viua voce — appellauerit, tamen eandem appellacionem infra terminum sibi de iure concessum est minime prosecutus. ¹²⁾

Vnde in rem iudicatam transiuit.

Verum quia inanis esset actio, si suo careret effectu, prefatam nostram sententiam — dicto P petente — executioni debite volumus demandari.

Quocirca discrecioni vestre presencium tenore committimus, et sub pena excommunicationis quam ipso facto incurrat ¹³⁾ nisi fecerit mandamus, quatenus ¹⁴⁾ ex parte nostra mouere ¹⁵⁾ ac efficaciter inducere procuretis, ut infra x ¹⁶⁾ dies

1) B: *agnouimus omnium.*

2) A: *legittima.*

3) A: *concedendum.*

4) B: *in tantum.*

5) A: *remota.*

6) B: *causam appellacionis.*

7) In A fehlt *est elapsus*, welches in B von der feineren hand eincorrigirt ist.

8) In A fehlt *licet*.

9) B: *causa.*

10) B: *scriptis.*

11) B: *terminum sibi datum a iure.*

12) Dieser ganze satz fehlt in B, woselbst von der feineren hand an

den äusseren rand der ersten spalte noch bemerkt ist: *sententia per nos lata inter dictum P et R, in qua dictum R eidem P condemnatus ad soluendum etc. et ita dicta sententia*, offenbar an den folgenden satz anknüpfend.

13) A: *incurrat.*

14) A und B: *fecerit quod mandamus*, wozu in B von der gröberen hand *quatenus* eincorrigirt ist.

15) In B ist *mouere* von späterer hand in *monere* verändert.

16) B: v mit übergeschriebenen *que*.

post monicionem vestram ¹⁾ de predictis decimis ²⁾ retentis et iiii marcis expensarum nomine adiudicatis eidem P satisfiat integre sine aliqua questione.

Alioquin eundem R, ³⁾ quem ex nunc prout ex tunc per presentes excommunicamus in scriptis, si in satisfactione predicta in toto uel in parte defecerit, ⁴⁾ tamdiu per vos uel alium seu alios in ecclesia vestra seu alibi vbi expedire videritis quibuslibet diebus dominicis et festiuis in missarum sollempniis coram fidei populo publice nunciatis excommunicatum, et nunciari ⁵⁾ faciatis, quousque prefato P tam de sorte quam expensis predictis integre fuerit satisfactum, significantes nobis fideliter vestris patentibus litteris harum seriem continentibus diem denunciacionis monicionis et formam totumque per ordinem quidquid feceritis de predictis.

Datum etc.

N.

a. Forma appellacionis per notarium conscribende.

In nomine domini amen.

Anno eiusdem etc. constitutus in presencia reuerendi patris domini I dei gracia cantuariensis archyepiscopi tocius Anglie primatis ⁶⁾ R de . . . quandam appellacionem obtulit in scripturis, siue ⁷⁾ interposuit in hec uerba: *coram vobis reuerendo patre domino I etc. ponatur totus tenor appellacionis que interponitur de verbo ad verbum. deinde sic dicatur* ⁸⁾:

Lecta et interposita fuit hec appellacio et iuramentum corporaliter per dictum R, ⁹⁾ ut superius scriptum est, in tali loco, presentibus etc.

b. Qualiter et quomodo ¹⁰⁾ notarius de iuramento sub appellacione faciat mencionem.

Cum appellatur ab electione postulacione uel prouisione factis uel faciendis, debet appellans — expressis causis sue appellacionis ¹¹⁾ — corporaliter iurare quod ea ¹²⁾ que in appellacione sua expressa sunt credit esse vera, et ea posse probare.

1) B: *nostram*.

2) In A fehlt *decimis*.

3) In A fehlt *eundem R*.

4) B: *defeceret*.

5) B: *denunciari*.

6) B: *presencia talis iudicis*.

7) In B fehlt: *obtulit in scripturis suis*.

8) B: *dicat notarius*.

9) In A fehlt: *per dictum R*.

10) B: *quando*.

11) In A fehlt *appellacionis*.

12) B: *postulatione facta uel facienda que in appellacione sua expressa causa sue appellacionis corporaliter iurare quod in eo quod*.

Et quia talem mencionem sic factam de iuramento huiusmodi per appellacionem in libello appellatorio credunt sufficere notarii minus cauti, nil aliud ¹⁾ de dicto iuramento conscribunt. ²⁾ et sic postmodum appellaciones nil valent, nisi per testes iuretur ³⁾ sic esse iuratum. ⁴⁾ oportet igitur, ut notarius rectificet, et dicat in sua scriptura, quod appellans iuravit, ⁵⁾ sicut superius scriptum est in forma appellacionis premissa. ⁶⁾ uel in fine appellacionis ante publicationem testium dicat notarius sic: *qui R lecta dicta appellacione iuravit corporaliter ⁷⁾ ad sancta dei ewangelia, se credere premissa omnia esse vera, et ea posse probare.*

c.

Quia sepe contingit appellaciones interponi sine notario publico coram authenticis personis, quorum sigillis appellaciones huiusmodi roborantur, ⁸⁾ expedit ut forma que teneri debet in appellacionibus huiusmodi subsequatur.

Forma appellacionis sine notario interiecte.

Vniuersis presentes litteras inspecturis salutem in domino.

Noueritis, quod constitutus in presencia nostra R de.. quandam appellacionem in scriptis interposuit sub hac forma ⁹⁾: *coram vobis reuerendo patre domino I dei gracia ¹⁰⁾ etc. ponatur totus tenor appellacionis. in fine sic dicatur:*

Qua quidem appellacione sic interposita, predictus R iuravit corporaliter ¹¹⁾ ad sancta dei ewangelia, se credere premissa omnia vera esse, et ea posse probare.

In cuius rei testimonium presentes litteras exinde confectas sigillo nostro fecimus roborari.

Datum in tali loco, presentibus etc. testibus ¹²⁾ qui premissis omnibus presentes fuerunt, ¹³⁾ anno domini etc.

d.

Appellatur aliquando a sententia viua voce. que appellacio in fine sentencie a qua appellatur sub breuiloquio

1) B: *cauti alius.*
 2) A: *et scribunt.* B: *conscribuntur.*
 3) B: *proben.*
 4) A: *probatum.*
 5) Von *oportet* an fehlt in A.
 6) In A findet sich hier noch: *ut in fine appellacionis premissa.*

7) In B fehlt *corporaliter.*
 8) B: *post modum roborantur.*
 9) B: *interposuit in hac verba.*
 10) B: *vobis domino iudice.*
 11) In B fehlt *corporaliter.*
 12) B: *presentibus talibus.*
 13) B: *omnibus et singulis inter fuerunt.*

scribitur in hunc modum: *a qua quidem sententia statim pronunciata et lecta per prefatum R existit appellatum viva voce.*

e.

Cum appellatur a grauamine, consueuerunt interdum iudices a quibus appellatur talia uerba dicere appellanti: *non credo te grauasse in aliquo. set si te grauauit in aliquo* ¹⁾ — *quod non credo* — *paratus sum reuocare grauamen* ²⁾ *de consilio sapientum, et ex nunc quantum in me ipsum* ³⁾ *reuoco, si apparuerit te grauasse. et prefigo tibi terminum viii dierum ad ostendendum grauamen quod per me asseris tibi illatum.* ⁴⁾

Que uerba faciunt aliqui ⁵⁾ iudices maleficiose, ut ⁶⁾ appellacio annulletur, in ⁷⁾ fine appellacionis in hunc modum scribi: *ad quam appellacionem dictus iudex respondit: non credo te grauasse etc. ut supra.* set hodie talis responsio in romana curia reprobatur.

Ego autem, quia responsio seu uerba predicta non pertinent ad appellantem, set ⁸⁾ ad appellatum, presertim cum dicta sint ipsa uerba ad appellacionem infringendam, ⁹⁾ non credo conueniens esse quod in instrumento appellacionis ponantur sicut superius dictum est. et ideo de ipsis uerbis seu de ipsa responsione sic facta fiat ¹⁰⁾ per se publicum instrumentum sub hac forma:

In nomine domini amen. anno eiusdem a natiuitate etc.

Cum R de . . . quandam appellacionem interposuerit a uenerabili viro domino . . . pro ¹¹⁾ *eo quod quandam suam excepcionem* ¹²⁾ *admittere recusauit, scriptam manu nostri* ¹³⁾ *notarii infra scripti anno et die premissis,* ¹⁴⁾ *idem iudex ad dictam appellacionem respondit: non credo te grauasse in aliquo. set si* ¹⁵⁾ *grauauit etc. ut supra.*

Actum in . . . loco, presentibus . . . et . . . testibus.

f.

Cum iudex defert appellacioni, tunc notarius in fine appellacionis ita dicat: *cui appellacioni dictus iudex ob reuerenciam sedis apostolice duxit* ¹⁶⁾ *humiliter deferendum.*

1) B: *et si grauauit.*

2) In B fehlt *grauamen.*

3) B: *in me est.*

4) B: *asseris agrauatum.*

5) B: *aliquando.*

6) B: *prout.*

7) B: *solet in.*

8) In B fehlt *ad appellantem set.*

9) B: *inurgendam.*

10) A: *facto.* B: *faciat.*

11) B: *domino I dei gracia etc. pro.*

12) In A fehlt: *suam excepcionem.*

13) B: *met.*

14) B: *anno etc. presens etc.*

15) B: *grauasse aliquo modo et si.*

16) B: *dixit.*

g.

Quoniam appellacio interposita extra iudicium debet denunciari illi contra quem interponitur, de qua notificatione fit publicum instrumentum, necessarium est tradi de huiusmodi certificationibus certam formam.

a. Notificacio appellacionis.

In nomine domini amen.

Anno eiusdem etc. R de . . constitutus in presencia P loci eiusdem coram me notario et testibus infra scriptis¹⁾ denunciauit seu notificauit eidem P, se quandam appellacionem in scriptura²⁾ interposuisse a quadam sententia, lata per reuerendum patrem dominum I dei gracia cantuariensem archiepiscopum³⁾ contra ipsum R pro ipso P in causa quam idem P⁴⁾ mouet seu mouere intendit eidem R super . . re, scriptam⁵⁾ manu⁶⁾ mei notarii infrascripti, *uel* talis⁷⁾ notarii publici.

Cuius appellacionis tenor talis est: *coram vobis reuerendo patre domino I dei gracia⁸⁾ etc. et ponatur totus tenor appellacionis. deinde sic dicatur:*

Quam quidem appellacionem seu eius copiam idem R prefato P presencialiter tradidit, prefigens sibi ipsi⁹⁾ terminum duorum mensium a die interposite¹⁰⁾ appellacionis predictae ad comparendum in romana curia cum omnibus actis et munimentis¹¹⁾ suis ad sequendum¹²⁾ causam appellacionis predictam, necnon denuncians ei ut in dicto termino in curia romana compareat, coram eo in causa huiusmodi processurus.

ß.

Non autem instrumento notificationis prefixio termini¹³⁾ semper apponitur, set¹⁴⁾ tunc tantum cum a iudice¹⁵⁾ uel a parte non est terminus in appellacione prefixus. nec necesse est quod ponatur, nisi de propria voluntate fuerit appellantis, quia persepe sine prefixione alicuius termini appellatur.

1) B hat blos: *constitutus coram nobis.*

2) B: *scriptis*

3) B: *per talem iudicem et.*

4) In B fehlt: *in causa quam idem P.*

5) A hat *scriptr* mit dem abkürzungsstriche über dem *r.*

6) B: *super rescripta manu.*

7) In B fehlt *talis.*

8) B: *vobis dominus.*

9) In B fehlt *ipsi.*

10) B: *interpositionis.*

11) B: *instrumentis.*

12) B: *et ad proseguendum in.*

13) B: *autem in dicto termino sibi prefixo instrumento notificationis.*

14) A: *et.*

15) B: *tunc cum iudice.*

O.

Forma appellacionis et ipsius notificacionis tradita, quia post appellacionem conceduntur interdum a iudice apostoli qui in appellacione petuntur, ideo subsequenter de ipsis apostolis est videndum.

a. De litteris que apostoli seu dimissorie littere nuncupantur.

Cum appellatur ab aliquo delegato uel ordinario iudice, siue ¹⁾ a diffinitiva sententia siue ab interlocutoria, iudex tenetur apostolos concedere appellanti.

Et tunc notarius, si a delegato iudice conceduntur, debet totum tenorem litterarum delegacionis in litteris ipsis inserere, et de processu cause sub breuiloquio mentionem facere, ²⁾ ut in proxima forma notabo.

Si vero ab interlocutoria uel aliquo ³⁾ grauamine appellatur ex aliqua ficta causa, et iudex appellacioni non deferat pro eo quod falsam ⁴⁾ continet, tunc tenor ⁵⁾ appellacionis est in dictis litteris inserendus, et etiam vtrum detulerit iudex appellacioni uel non. et consuevit iudex se in talibus litteris excusare pro ⁶⁾ eo quod appellacioni non detulerit, ⁷⁾ sicut inferius in secunda forma conscribam, ⁸⁾ et causam quare non detulit assignare. ⁹⁾

b. Forma apostolorum cum appellatur a grauamine per iudicem delegatum. ¹⁰⁾

Sanctissimo in Christo patri domino M ¹¹⁾ sacrosancte romane ecclesie summo pontifici G archydiaconus lewenensis, ¹²⁾ in infrascripta causa iudex a sede apostolica delegatus, pedum oscula beatorum.

Placuit sanctitati vestre, causam quam P de tali loco mouebat seu mouere intendebat ¹³⁾ R de tali loco super canonicatu ecclesie ¹⁴⁾ mihi committere sub hac forma: *Martinus etc.*

1) Von hier an bis *iudex* einschliesslich fehlt in B.

2) B: *ut de processu tunc faciat sub breuiloquio mentionem.*

3) B: *alio.*

4) B: *falsam causam.*

5) A: *cum tenore.*

6) B: *de.*

7) B: *detulit.*

8) A: *conscribenda.* B: *subscribam.*

9) B: *appellanti.*

10) B: *forma apostolorum super appellacione interposita a iudice delegato.*

11) B: *sanctissimo patri domino I.*

12) B: *lugdunensis.*

13) B: *mouet seu mouere intendit contra.*

14) B: *canonicatu et prebenda ecclesie talis.*

In qua quidem causa litis contestacione facta legitime, ac iuramento calumpnie et de veritate dicenda prestito sollempniter ab vtroque, factisque hinc inde posicionibus, et ad eas responsionibus subsecutis, receptis etiam probationibus omnibus quas ipse partes hinc inde facere voluerunt, dei nomine inuocato, contra dictum R iuste ut credo, seruato iuris ordine, diffinitiuam sententiam promulgari.

A qua dictus R ad vestre sanctitatis sedem¹⁾ appellauit in scriptis, petens instanter apostolos sibi dari.

Cui appellacioni ob reuerenciam sedis apostolice detuli reuerenter, et prefatum R ab examine meo dimittens²⁾ ipsum ad pedes sanctitatis vestre transmitto³⁾ cum presentibus apostolis seu dimissoriis litteris, sigilli mei⁴⁾ munimine roboratis, prefixo sibi termino peremptorio duorum mensium a die appellacionis interposite computando, infra quem per se uel⁵⁾ procuratorem idoneum ad causam ipsam sufficienter instructum cum omnibus instrumentis actis et munimentis suis vestro se conspectui representet, prosecuturus causam⁶⁾ appellacionis huiusmodi ut fuerit ordo iuris.

Datum etc.

c. Forma apostolorum cum appellatur a grauamine per iudicem delegatum illato.⁷⁾

Sanctissimo in Christo patri domino M sacrosancte romane ecclesie summo pontifici etc.

Olim sancte memorie (uel felicitis recordacionis) dominus Nycolaus papa iii, predecessor vester,⁸⁾ causam quam P de tali loco mouet seu mouere intendit R⁹⁾ super . . re mihi sub hac forma commisit: *Nycolaus etc.*

In qua quidem causa cum domino R super tali re peremptorium terminum ad proponendum¹⁰⁾ omnes exceptiones dilatorias et declinatorias assignassem, ipse R in termino sibi dato quasdam exceptiones presentibus interclusas proposuit. quas cum friuolas reputarem,¹¹⁾ eas habito consilio peritorum plurium¹²⁾ non admisi.

Propter quod idem R appellauit¹³⁾ ad sedem apostolicam sub hac forma: *coram vobis venerando viro domino G etc.*

- | | |
|--|------------------------------|
| 1) B: ad sedem apostolicam. | 8) B: noster. A: procedentis |
| 2) B: deinde. | nostra. |
| 3) B: remitto. | 9) B: contra R. |
| 4) B: nostri. | 10) B: terminum apponend. |
| 5) B: uel per alium. | 11) B: reputo. |
| 6) B: processurus in causa. | 12) B: quam plurimum. |
| 7) B hat hier schon das nächstfolgende rubrum. | 13) B fügt in scriptis bei. |

Cui appellacioni non detuli, cum eidem de iure non¹⁾ crediderim deferendum.

Set cum instanter apostolos peteret, has dimissorias litteras sibi dedi,²⁾ sigilli mei³⁾ munimine roboratas, pre-fingens sibi terminum ut⁴⁾ infra duos menses a die appellacionis interposite computandos per se uel procuratorem⁵⁾ ad totam causam sufficienter instructum cum omnibus instrumentis actis et munimentis suis vestro se conspectui representet, facturus super hoc quod sibi⁶⁾ vestra sanctitas duxerit iniungendum etc.

d. Forma apostolorum cum appellatur ab ordinario et non defertur appellacioni.⁷⁾

Sanctissimo⁸⁾ in Christo patri domino etc. frater I permissione dei⁹⁾ etc.

Sanctitati vestre notifico, quod — cum in causa appellacionis ad¹⁰⁾ me interposite pro parte dicti R de tali loco ab officiali venerabilis patris domini londoniensis¹¹⁾ episcopi super questione que inter ipsum R ex vna parte et P loci eiusdem super . . ecclesia¹²⁾ ex altera parte vertitur seu verti speratur, iuris ordine seruato, procederem¹³⁾ — dictus P, falso fingens me sibi dicte appellacionis et aliorum actorum copiam denegare, in scriptis appellauit ad sedem apostolicam sub hac forma: *coram vobis reuerendo patre* etc. pre-fingens sibi et aduersario predicto preemptorium terminum . . mensium,¹⁴⁾ a die appellacionis interposite computandum, ad conparendum per se uel procuratorem ydoneum, ad agendum et defendendum super tota causa sufficienter instructum, ita quod — si¹⁵⁾ sanctitati vestre videbitur expedire — finito¹⁶⁾ appellacionis articulo, uel de partium voluntate omissa,¹⁷⁾ procedere valeant in negotio principali, cum omnibus instrumentis actis et muni-

1) B hat bloß: *cum non*.

2) B: *cum instancia has dimissorias peteret litteras seu apostolos sibi reddi*.

3) B: *nostris*.

4) In A fehlt *ut*.

5) B: *vel per alium procuratorem ydoneum*.

6) In B fehlt *sibi*.

7) Hiefür hat B das vorhergehende rubrum ohne das schlusswort *illato*.

8) B: *summo*.

9) B: *frater misericordie*.

10) B: *a me*.

11) B: *londonensis*.

12) B: *super quadam ecclesia*.

13) A: *procedentem*. B: *procedente*.

14) B: *trium mensium*.

15) In B fehlt *si*.

16) B: *facturo*.

17) A: *omissa*. B: *promisso*.

mentis suis nostro¹⁾ se conspectui representent, prosecutari causam huiusmodi, ut fuerit ordo iuris.

Cui appellacioni non detuli, quia non credidi deferendum,²⁾ cum in veritate a me nunquam petita fuerit copia supradicta, et etiam cum statim post appellacionem ipsam copiam sibi obtulerim³⁾ et instanter.

Verum cum apostolos postularet, has dimissorias sibi litteras dedi, sigilli mei⁴⁾ munimine roboratas.

Datum etc.

e.

Cum autem appellatur a suffraganeo ad metropolitanum, eadem⁵⁾ est forma — mutata salutacione — tenenda.⁶⁾

P.

Quoniam litigantes interdum⁷⁾ tam in iudicio quam extra iudicium protestari coguntur, expedit ut de ipsis protestacionibus aliquid subsequatur.

a. Forma instrumenti protestacionis.

Robertus de tali loco, constitutus ante hostium camere⁸⁾ domini . . cantuariensis archyepiscopi apud talem locum, rogavit hostiarium camere supradicte ut⁹⁾ plures alios clericos et familiares ipsius domini archyepiscopi¹⁰⁾ astantes ibidem, ut permitterent ipsum R adire dominum archyepiscopum supradictum,¹¹⁾ pro eo quod prefixus fuit eidem R terminus peremptorius a magistro B decano¹²⁾ de arcubus ad conparendum coram ipso domino archyepiscopo, ad¹³⁾ procedendum in causa que vertitur seu verti speratur inter ipsum R ex vna parte et P de tali loco super quibusdam decimis ex altera.

Et quia predictus hostiarius et familiares non permisunt dictum R intrare ad dominum archyepiscopum supradictum,¹⁴⁾ asserentes ipsum dominum archyepiscopum esse pluribus et variis negociis prepeditum,¹⁵⁾ ideo dictus R coram me notario et testibus infrascriptis protestatus est

1) B: *uestro*.

2) B: *credo deferendum esse*.

3) B: *statim ipsius appellacionis copiam obtulerim*.

4) B: *nostri*.

5) B: *ipsa*.

6) B: *reuerenda*.

7) In B fehlt *interdum*.

8) In B fehlt *camere*.

9) B: *et*.

10) In B fehlt *archyepiscopi*.

11) B: *ipsum audire dominum predictum*.

12) A: *magistro de Camera*.

13) B: *et*.

14) B: *dominum antedictum*.

15) B: *inpeditum*.

quod ipse paratus est comparere coram dicto domino archyepiscopo, et procedere in dicta causa, et facere omnia que facere de iure tenetur, et quod tempus non currat¹⁾ ei, cum per eum non stet quin predicta omnia faciat, set quia non potest habere copiam domini archyepiscopi supradicti.

Actum in tali loco, presentibus talibus.

b.

Preterea cum quis impetrat litteras apostolicas ad aliquem iudicem delegatum, et ipsius iudicis copiam habere non potest, oportet ipsum saltim infra annum²⁾ a die date littere protestari. que protestacio ita fieri consuevit.

Alia forma protestacionis.

In nomine domini amen.

Anno eiusdem etc. R de . . constitutus in domo venerabilis viri magistri G archydiaconi lewenensis,³⁾ domini pape iudicis delegati, ut presentaret eidem domino archyepiscopo⁴⁾ quasdam litteras apostolicas per ipsum R ad ipsum dominum archyepiscopum⁵⁾ impetratas, quarum litterarum tenor talis est: *Martinus episcopus servus servorum dei. ponatur totus tenor litterarum. demum dicatur sic:*

Et quia copiam ipsius domini archyepiscopi habere non poterat, protestatus fuit idem R⁶⁾ instanter quod paratus erat dictas litteras presentare, et prenomatos aduersarios citari facere, et omnia integraliter exercere ut⁷⁾ tenetur, et quod⁸⁾ ex nunc in predictis tempus sibi non occurat, cum per eum non stet quin predicta omnia faciat, set quia non potest habere copiam sui iudicis predicti.

Actum etc.

V.

Viso de hiis que in iudicio frequentantur, nunc de transscriptis et quibusdam aliis aliquando necessariis notario que fiunt extra iudicium annotabo.

1. Qualiter transscribi debeant tam littere apostolice quam instrumenta ut sui autentici robur obtineant firmitatis.⁹⁾

In nomine domini amen.¹⁰⁾

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1) A: <i>quod ipse non curat.</i> | 6) A: <i>idem rector.</i> |
| 2) In B fehlt <i>infra annum.</i> | 7) B: <i>que.</i> |
| 3) B: <i>uiri domini archidiaconi lugudunensis.</i> | 8) In B fehlt <i>quod.</i> |
| 4) B: <i>eidem iudici.</i> | 9) In B fehlt <i>firmitatis.</i> |
| 5) B: <i>ipsum iudicem.</i> | 10) Diese eingangsformel fehlt in B. |

Vniuersis transscriptum¹⁾ publicum inspecturis I permissione diuina etc.

Constitutus in presencia nostra R, procurator abbatis et conuentus monasterii sancti Augustini cantuariensis,²⁾ procuratorio nomine pro eisdem³⁾ humiliter petiit, ut quasdam litteras eidem abbati et conuentui⁴⁾ a felicitis recordationis domino N⁵⁾ papa iii concessas, quarum litterarum tenor⁶⁾ propter carte⁷⁾ vicium — *uel* propter vetustatem ipsius,⁸⁾ *uel* pro eo quod ipse littere balneate fuerunt — incipit⁹⁾ iam deleri, deberemus inspicere, et inspectas transcribi facere, ac ipsum transscriptum auctoritate nostra et sigilli nostri munimine roborari.

Quarum litterarum tenor talis est: *Nicolaus episcopus seruorum dei etc. ponatur totus tenor litterarum.*¹⁰⁾ postmodum dicatur sic:

Nos igitur quia prefatas¹¹⁾ litteras diligenter inspeximus, et inspectas¹²⁾ vidimus non cancellatas non rasas non abolitas nec viciatas in aliqua parte sui, set bulla plumbea¹³⁾ et filo canapis — *uel* corda serica¹⁴⁾ — more curie romana bullatas, ideo presens transscriptum ex eis sumptum¹⁵⁾ et coram nobis vna cum infrascriptis notario et testibus sollempniter auscultatum¹⁶⁾ auctoritate nostra et sigilli nostri munimine duximus roborandas.

Ego notarius . . . prenominatas¹⁷⁾ litteras vidi non cancellatas non rasas non abolitas nec viciatas in aliqua parte sui, set vera bulla¹⁸⁾ ut dictum est more romane curie bullatas, easque in presenti transscripto de verbo ad verbum — nil addens nil minuens quod sensum mutet *uel* viciet¹⁹⁾ intellectum — transscripsi, et fideliter²⁰⁾ transscriptum ad easdem postmodum vna cum talibus clericis *uel* laicis testibus²¹⁾ presente domino archyepiscopo²²⁾

1) B: *presens transscriptum.*

2) B: *procurator talis domini.*

3) B: *eodem.*

4) B: *eidem domino.*

5) B: *Nicholao.*

6) B: *que littera.*

7) B: *quarta.*

8) B: *ipsarum.*

9) B: *incipiunt.*

10) In B fügt die feinerer hand hiezu noch bei: *de verbo ad verbum.*

11) B: *nos autem qui predictas.*

12) In B fehlt *inspectas.*

13) B: *set vera bulla.*

14) B: *uel cirico.*

15) B: *assumptum.*

16) B: *abscultatum.*

17) B: *prenotatus.*

18) B: *bullam plumbeam.*

19) B: *viciat vel minuet.*

20) B: *transcripti fideliter et presens.*

21) B: *cum tali et clericis vel literatis.*

22) B: *presente dicto iudice.*

diligenter auscultauī, ¹⁾ meoque signo ²⁾ et nomine roborauī.

Actum Londonii, anno domini a natiuitate m.^o cc.^o etc. ³⁾

2. Forma transscribendi que communiter seruatur in curia romana.

Vniuersis presens transcriptum publicum inspecturis frater I etc.

Noueritis, nos uidisse ac de verbo ad verbum diligenter ⁴⁾ legisse quasdam litteras sanctissimi patris domini Martini pape iiii, non ⁵⁾ cancellatas non ⁶⁾ viciatas in aliqua parte sui, set vera bulla plumbea et filo canapis more curie romane ⁷⁾ bullatas, tenoris et continencie infrascripte: *Martinus episcopus seruus seruorum dei etc.*

Uel sic: noueritis, nos uidisse etc. quoddam instrumentum publicum, scriptum manu talis notarii, non cancellatum non abrasum non abolitum nec viciatum in aliqua parte sui, cuius tenor talis est: *anno domini etc.* ⁸⁾

In cuius rei testimonium presens transcriptum ⁹⁾ per infrascriptum notarium publicum ¹⁰⁾ fieri mandamus, ¹¹⁾ ipsumque auctoritate nostra et sigilli nostri munimine roborandum. ¹²⁾

Ego talis ¹³⁾ notarius predictas litteras — uel prenomi-
natum instrumentum — non viciatum ut predictum est vidi, ipsumque in presenti ¹⁴⁾ — nil addens nil minuens quod sensum mutet uel viciet intellectum — transscripsi fideliter de mandato domini archyepiscopi supradicti, ipsum transcriptum cum dicto eius autentico diligenter postmodum auscultauī, ¹⁵⁾ meoque signo et nomine roborauī.

Actum apud Londonium. ¹⁶⁾

3. Forma transscribendi ¹⁷⁾ procuratorium exhibitum in iudicio.

Hec est copia cuiusdam procuratorii exhibiti ¹⁸⁾ in iudicio per infrascriptum procuratorem in ¹⁹⁾ causa que ver-

1) B: *abscultauī.*

Von der feineren hand ist hiezu an den leeren mittelraum zwischen den spalten bemerkt: *et in forma publica transscripsi, meoque.*

2) B: *signo signaus.*

3) Dieser schlusssatz fehlt in B.

4) B: *identer.*

5) B: *domini M pape non.*

6) B: *cancellatas non obolltas nec.*

7) B: *mors solito.*

8) B: *in nomine domini amen etc. et ponatur totus tenor instrumenti.*

9) B: *presentes litteras.*

10) In B fehlt *publicum.*

11) B: *mandauimus.*

12) B: *duximus roborandum.*

13) B: *ego uero.*

14) B fügt noch *transcripto* bei.

15) B: *abscultauī.*

16) B: *actum in tali loco etc.*

17) B: *scribendi.*

18) B beginnt hier: *exhibito procuratorio.*

19) Von hier an bis *procuratorem* ist in A ausgefallen.

titur seu verti speratur inter dominum . . et eius procuratorem ex parte vna et P de tali loco super tali re ex altera coram . . iudice.

Cuius tenor talis est. *ponatur tenor tocius procuratorii, siue instrumentum publicum siue littera sit.*

Si est instrumentum publicum, scribatur subscriptio notarii de verbo ad verbum.

Si est littera, describatur¹⁾ sigillum in hunc modum: quod procuratorium vallatum erat sigillo²⁾ predicti constituentis, prout littere aperte scripte³⁾ aperte dicebant, uel prout dictus eius⁴⁾ aduersarius in iudicio recognouit, uel prout dictus procurator per duos testes in continenti probauit.

Ego talis notarius⁵⁾ presentem copiam, prout in dicto instrumento, uel prout in dictis litteris sigillatis, ut dictum est inueni, ita — nil addens nil minuens quod sensum mutet — de mandato dicti domini archyepiscopi fideliter scripsi, et postmodum scriptum diligenter auscultauit, meoque signo⁶⁾ et nomine roborauit.

4.

Quandoque⁷⁾ perditur instrumentum debiti, et⁸⁾ iudex causa cognita mandat notario qui instrumentum, perditum fecerat, ut ipsum instrumentum faciat iterato.

In quo casu notarius debet facere dictum instrumentum de verbo ad verbum sicut prius fecerat.

Postmodum scribat notarius secundum modum solitum.

Demum sic dicat: *et licet alias predictum⁹⁾ instrumentum fecerim, ipsumque creditori tradiderim supradicto, quia creditor ipse constitutus coram tali iudice iurauit se dictum instrumentum amisisse, idem iudex de consensu dicti debitoris ibidem presentis mandauit mihi notario infrascripto, ut instrumentum ipsum iterato facerem, ipsumque dicto traderem creditori.*

Actum in tali loco. presentibus talibus etc. anno domini etc.

VI.

Quia sepe dominus papa scribit archyepiscopis et episcopis, ut cum aliquo clerico eorum¹⁰⁾ subdito super defectu natalium apostolica¹¹⁾ auctoritate dispensent, expedit ut super dispensacione huiusmodi aliqua forma detur.

- | | |
|--|-----------------------|
| 1) B: scribatur. | 6) B: signo signatus. |
| 2) In A fehlt sigillo. | 7) B: quandocumque. |
| 3) A: sculpte. B: littere in eo scripte. | 8) B: et tunc. |
| 4) B: uel ut dictus. | 9) A: perditum. |
| 5) In B fehlt talis notarius. | 10) B: eisdem. |
| | 11) B: ipse. |

Qualiter archyepiscopus uel episcopus cum suo subdito super defectu natalium debeat dispensare.¹⁾

Frater I permissione diuina etc. dilecto in Christo filio P clerico salutem in domino sempiternam.

Litteras sanctissimi patris domini Martini iiii pro te recepimus sub hac forma: *Martinus episcopus seruus seruorum dei* etc.

Pensatis hiis igitur diligenter²⁾ omnibus que nobis in dictis litteris demandantur, ut³⁾ ipsarum circumstanciis sollempniter inquisitis, quia per nos diligenter examinatus⁴⁾ tam de ydoneitate persone quam de competenti litteratura vita conuersacione aliisque meritis ydoneus es repertus, tecum quo ad sacros ordines promoueri et beneficium ecclesiasticum obtinere valeas, etiam si curam habeat animarum, defectu⁵⁾ non obstante huiusmodi, iuxta tenorem dictarum litterarum auctoritate apostolica dispensamus.

In cuius rei testimonium sigillum nostrum presentibus duximus⁶⁾ apponendum.

VII.

Contingit⁷⁾ sepe⁸⁾ quod archyepiscopi et episcopi concedunt litteras indulgentiarum⁹⁾ hospitalibus et aliis piis locis.

In quo casu notarius scire debet que vtrisque¹⁰⁾ scribenda eueniant, ut — cum leguntur et ostenduntur in publico indulgentie sic concesse — nec concedentes nec¹¹⁾ eas scribentes possint in aliquo reprehendi.

Igitur super huiusmodi indulgentiis aliquas formas scribam, quibus habitis leuius notarius poterit ad scribendum ceteras alias informari.

1. De indulgentiis pro festiuitate virginis gloriose.¹²⁾

Vniuersis Christi fidelibus per prouinciam cantuariensem constitutis frater I etc. salutem in domino sempiternam.

Gloriosus deus in sanctis suis, in ipsorum glorificatione gaudens,¹³⁾ in veneracione¹⁴⁾ beate Marie semper virginis

1) B: *subdito dispensat.*

2) B: *libenter.*

3) F: *et.*

4) In B fehlt *examinatus.*

5) B setzt noch *natalium* bei.

6) B: *tussimus.*

7) B setzt hier die überschrift

de indulgentiis rubrica voran.

8) B: *interdum.*

9) B: *indulgentie.*

10) A: *vtriusque.* B: *utrique.*

11) B: *ut.*

12) B: *indulgentia pro uirginibus.*

13) A: *gaudentes.* B: *gaudetis.*

14) A: *narratione.*

eo iocundius delectatur quo ipsa utpote mater eius effecta meruit altius sanctis ceteris in celestibus collocari.

Cupientes igitur, ut ecclesia de tali loco, que ipsius gloriose virginis est insignita vocabulo, congruis honoribus frequentetur, omnibus vere penitentibus et confessis qui ad dictam ecclesiam in festo assumptionis ipsius beatissime virginis causa deuotionis accesserint annuatim¹⁾ — de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius auctoritate confisi — c dies de iniuncta sibi penitencia misericorditer relaxamus.

Datum Londonii vi idus aprilis anno domini m.^o cc.^o lxxxiii, consecracionis nostre anno ii.²⁾

2. Indulgencia pro festiuitate³⁾ alicuius sancti in cuius honore ecclesia est fundata.

Frater I etc. dilecto in Christo filio rectori ecclesie de tali loco⁴⁾ salutem et sinceram in domino karitatem.

Sanctorum meritis⁵⁾ inclita gaudia fideles Christi assequi minime dubitamus. qui eorum patrocinia per digne deuotionis obsequia⁶⁾ promerentur, illum quoque venerantur in ipsis quorum gloria ipse est et retribucio meritorum uel premiorum.⁷⁾

Nos igitur ad prosequenda⁸⁾ predicta gaudia causam dare fidelibus cupientes, omnibus vere penitentibus et confessis qui ad ecclesiam tuam predictam in festo beati Hermannii,⁹⁾ in cuius est ut asseris¹⁰⁾ honore fundata, et vii diebus festum illud inmediate sequentibus cum deuocione ac reuerencia visitauerint annuatim — de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius ac gloriosi Thome martiris auctoritate confisi — xl¹¹⁾ dies de iniuncta sibi penitencia misericorditer relaxamus.

Datum etc.

3. Forma¹²⁾ pro pauperibus monialibus.¹³⁾

Vniuersis Christi fidelibus per prouinciam cantuariensem constitutis frater I¹⁴⁾ etc.

1) In B fehlt *annuatim*.
2) B hat blos: *datum in tali loco die anno etc.*
3) B: *festo*.
4) B: *dilecto etc.*
5) B: *merita*.
6) B: *pro digne retributionis obsequio*.
7) In B fehlt *uel premiorum*.
8) B: *consequenda*.

9) B: *Remigii*.
10) B: *asseritur*.
11) B: *concessi. xv*.
12) B: *indulgencia*.
13) An den rand dieses maners ist in B von der feineren hand noch hinbemerkt: *hec forma probatur X de penitencia et remissionibus c. cum ex ea*.
14) B: *constitutus talis priores*.

Quoniam, ut ait apostolus, omnes stabimus ante tribunal Christi, recepturi prout in corpore gessimus, siue bonum fuerit siue malum, oportet nos diem messionis extreme misericordie operibus preuenire, ac eternorum intuitu seminare in terris quod reddente domino multiplicato fructa recolligere debeamus¹⁾ in celis, firmam spem fiduciamque tenentes quoniam qui parce seminat parce et metet, et qui seminat in benedictionibus de benedictionibus et metet vitam eternam.

Cum igitur dilecte²⁾ in Christo filie . . . abbatissa et conuentus monialium sancti . . . de tali loco dyocesis cantuariensis,³⁾ que spretis mundanis illecebris elegerunt famulari domino in abiectioe⁴⁾ voluntarie paupertatis, non habeant vnde viuant, nisi a Christi fidelibus subueniatur eis, vniuersitatem vestram rogamus et hortamur in domino, in remissionem⁵⁾ vobis peccaminum iniungentes, quatenus de bonis collatis a domino ~~pias~~ ad hec elemosinas et grata eis karitatis subsidia erogetis, ut per subuencionem vestram earum inopie consolentur,⁶⁾ et vos per hec et alia bona que domino inspirante feceritis ad eterna possitis felicitatis⁷⁾ gaudia peruenire.

Nos enim de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius ac gloriosi Thome martiris auctoritate confisi,⁸⁾ omnibus vere penitentibus et confessis qui eis ad hec⁹⁾ manus porrexerint karitatis xl dies de iniuncta eis penitencia misericorditer relaxamus.

Has vero litteras mitti per questuarios¹⁰⁾ inhibemus, eas — si secus actum fuerit — carere viribus decernentes.
Datum etc.

4. Indulgencia pro ponte construendo.¹¹⁾

Vniuersis Christi fidelibus per ciuitatem et dyocesim cantuariensem constitutus frater I permissione diuina¹²⁾ etc.

Quoniam, ut ait apostolus, omnes stabimus etc. *ut supra*.

Cum igitur dilectus filius N, lator presencium, in strata publica pontem constituere¹³⁾ seu reficere ad transeuntium

1) B: *domino recolligere ualeamus.*

2) In B fehlt *dilecta*.

3) B: *abbatissa moniales sancti Benedicti de tali loco talis dyocesis.*

4) B: *obscissions.*

5) B: *ortamur in requisitionem.*

6) B: *inopia consulatur.*

7) In B fehlt *felicitatis*.

8) B: *concessi.*

9) In B fehlt *ad huc*.

10) B: *meriti per questionarios.*

11) B: *instruendo uel reparando.*

12) B: *dyocesim de reato constitutus talis prelatus.*

13) B: *construere.*

opus intendat, nec ad id proprie suppetant facultates, vniuersitatem vestram rogamus et hortamur¹⁾ in domino, in remissionem vobis²⁾ peccaminum iniungentes, quatenus — cum ipse uel eius nuncii ad vos beneficia petitori accesserint — pias eis ad hoc elemosinas et grata subsidia³⁾ erogetis, ut per subuencionem vestram opus inceptam consummare⁴⁾ valeat, et vos per hec et alia etc. *ut supra in proximo vsque ad relaxamus. tunc dicatur:*⁵⁾ presentibus post triennium⁶⁾ minime valituris.

5.

Eodem modo scribi potest pro ecclesia reparanda. incipe⁷⁾ ut supra, et continua vsque ad locum vbi dicitur: *cum igitur. tunc dicatur:*

Cum igitur dilectus in Christo filius P rector ecclesie de tali loco prefatam ecclesiam, que ex nimia sui vetustate ruebat, reparare proponat, nec ad id proprie suppetant facultates, vniuersitatem vestram etc. ut supra in proxima indulgentia.

6. Pro hospitali.

Vniuersis Christi fidelibus per cantuariensem prouinciam constitutis frater I etc.

Si iuxta sententiam sapientis inter⁸⁾ tempus seminandi discernimus et metendi, seminare debemus in terris quod cum multiplicato fructu recolligere valeamus⁹⁾ in celis.

Et licet secundum hoc indigentibus omnibus aperire teneamur viscera karitatis, illis tamen specialiter¹⁰⁾ et habundantius quodammodo libertatis debemus gratiam exhibere, qui — cum sint pauperes spiritu — sponte subeunt onera paupertatis, ut pauperibus possint copiosius subuenire, et ut in¹¹⁾ talibus habundent hospites quibus¹²⁾ egent. hoc vero quamuis multi laudabiliter exequantur, illi tamen student laudabilius adimplere qui hospitalitati vacantes non solum infirmos et egenos recipiunt set et¹³⁾ trahunt.

Cum igitur dilecti in Christo filii fratres hospitalis sancti D ad hoc totis viribus elaborent, quod vndique confluentium egenorum pariter et egrorum subuenire necessi-

1) In B fehlt *et hortamur.*

2) B: *uestrorum.*

3) B: *nuncius ad uos uenerit beneficia.*

4) B: *consumere.*

5) B: *consuevit dici.*

6) B: *terminum.*

7) In A fehlt *incipit.*

8) In B fehlt *inter.*

9) B: *debeamus.*

10) B: *specialius.*

11) In B fehlt *in.*

12) A: *hospitibus sibi.* B: *hospitibus quibus.*

13) B: *set etiam senos.*

tatibus se exponant, ¹⁾ vniuersitatem vestram monemus et hortamur in domino, in remissionem vobis peccaminum iniungentes, quatenus — ut cooperatores sitis operum pietatis — accedentes ad vos eorum nuncios benigne ²⁾ recipere ac honeste tractare curetis, eis grata subsidia et pias elemosinas conferentes, ut quod eisdem in terris contuleritis multiplicatum recipiatis in celis.

Nos autem de omnipotentis dei misericordia etc.

7. Pro leproso recipiendo in aliquo hospitali. ³⁾

Frater I etc. dilectis in Christo filiis rectori et fratribus hospitalis sancti La ⁴⁾ salutem et sinceram in domino karitatem.

Dilectus G, lator presencium, occulto dei iudicio morbo lepre percussus, nobis supplicauit ⁵⁾ ut eum in domo vestra in socium ⁶⁾ recipi faceremus.

De hoc ⁷⁾ vniuersitati vestre presencium auctoritate mandamus, quatenus dictum G ob reuerenciam dei nostrorumque ⁸⁾ precaminum interuentu in domo vestra recipiatis in socium et in fratrem, ipsumque sincera tractetis in domino ⁹⁾ karitate.

8. De executoribus datis. ¹⁰⁾

Sepe dominus papa scribit, quod prouideatur alicui clerico de aliquo ecclesiastico beneficio, spectante ad collationem talis capituli uel prelati.

1) B: *opponunt.*

2) B: *nuncios accedentes pro premissis faciendis benigne.*

3) B: *indulgencia pro percusso morbo.*

4) B hat *blos sancti* ohne einen namen.

5) B: *humiliter supplicauit.*

6) In B fehlt *in socium.*

7) Anstatt *de hoc* hat B *ideoque.*

8) B: *vestrorumque.*

9) B: *domo.*

10) B: *de executoribus a domino papa. rubrica.*

Hier findet sich auch am äusseren rande des codex ein verweisungszeichen, ohne dass das entsprechende zeichen sich irgendwo zeigt. Da der ganze untere rand höchst sauber radirt ist, enthielt er vielleicht unter jenem zeichen

Quellen IX.

von der gröberen hand die nachfolgenden muster, welche von der feineren an den unteren rand der vorhergehenden seite bemerkt sind.

Forma supplicacionis facienda summo pontifici.

Sanctitati vestre supplicat P talis pauper clericus talis loci iuris peritus dyocesis sambiensis, nullum beneficium ecclesjasticum assecutus, quatenus eidem de aliquo beneficio competenti cum cura vel sine cura sibi prouidere dignemini de gracia speciali vsque ad summam c librarum iuxta taxationem antiquam decime, spectante ad collationem seu prouisionem presentacionem seu quamuis aliam disposicionem episcopi sambiensis — seu aliter: ad cuiuscunque seu quorum-

Aliquando ipse dominus papa confert alicui clerico certum canonicatum,¹⁾ et mandat illum cui contulit ex nunc recipi in canonicum et in fratrem, dato aliquo execute qui hec faciat adimpleri.

Et quia non omnes notarii sciunt formas ipsas, quam melius sciuerō sub breuitate notabo.

a. Forma littere inhibitionis et reseruacionis et²⁾ decreti.

Gotfridus archidiaconus lewenensis,³⁾ domini pape iudex delegatus, religiosus viris priori et capitulo monasterii sancti . . de Lewes — uel decano et capitulo londoniensi — salutem⁴⁾ et mandatis apostolicis humiliter⁵⁾ obedire.

Noueritis, nos a domino papa recepisse litteras formam⁶⁾ que sequitur continentes: *Martinus episcopus seruus seruorum dei* etc.⁷⁾ ponatur totus tenor litterarum. demum dicatur sic:

Volentes igitur mandatum apostolicum, ut tenemur, exequi⁸⁾ reuerenter, vobis et cuilibet vestrum auctoritate apostolica inhibemus, ne beneficium ecclesiasticum, ad vestram collacionem presentationem seu electionem spectans,

cunque qui conferre presentare seu aliter quoquomodo prouidere habeant communiter vel diuisim, de aliquo beneficio ecclesiastico cum cura vel sine cura in dyocesi antedicta, cuiuscunque seu quorumcunque dignitatis ordinis seu condicionis existat, vsque ad summam predictam, si quod vacat ad presens in ciuitate vel dyocesi, vel quam primum ad id obtulerit se facultas, de dignitate sedis apostolice dignemini misericorditer prouidere — quod infra vnus mensis spacium duxerit acceptandum, etiam si minoris valoris existat, oracionibus non obstantibus, et cum clausula anteferri et aliis clausulis opportunis.

Et si non placet ad illam, supplicat de consimili, spectante ad presentationem seu quamuis aliam dispositionem coniuictim vel diuisim capitulo cantuariensi, vel consimilem episcopi warmiensi, vel consimilem capituli warmiensi. et sic de aliis dyocesisibus, sicut placet.

Frater Iohannes etc. dilecto in Christo P clerico nostre dyocesis salutem in domino.

Ut a quocunque malueris episcopo rite promotō et sacro sancte romane ecclesie obediēti ad omnes sacros minores et maiores ordines successiue statutis temporibus rite valeas promoueri, tibi et eidem domino episcopo te promoturo promouendi te canonicē cum testimonio litterarum presencium, minime sigilli nostri munitarum, auctoritatem et licenciam concedimus specialem.

1) B hat hier blos: *prouideatur alicui clerico de certo beneficio seu canonicatu.*

2) In B fehlt et.

3) B: *Gotfridus archidiaconus tēlis loci.*

4) B: *sancti fredeberti salutem.*

5) B: *firmiter.*

6) A: *litteras et formam.*

7) B: *litteras recepisse quarum tenor talis. prout sequitur. M. episcopus. etc. et.*

8) B: *in omnibus exequi.*

si quod vacat ad presens, uel cum vacare contigerit, conferatis alicui, uel ad ipsum aliquem presentetis, aut quemcumque ¹⁾ eligatis ad idem, donec dicto P²⁾ secundum mandatum predictum prouiderimus³⁾ de beneficio competenti, quod collacioni nostre penitus reseruamus.

Decernimus etenim ex nunc irritum et inane quidquid in contrarium a quocumque contigerit attemptari.⁴⁾

Datum etc.

b. Forma collacionis beneficii vacantis post dictas inhibitionem reseruacionem decretum.⁵⁾

Vniuersis presentes litteras inspecturis G archydiaconus lewenensis,⁶⁾ executor a sede apostolica deputatus ad prouidendum P de tali loco de beneficio competenti, spectante ad collacionem uel presentacionem⁷⁾ prioris et capituli talis ecclesie, salutem in domino sempiternam.

Olim sanctissimus pater dominus Martinus papa iiii suis nobis dedit litteris in mandatis, ut P predicto prouideremus de aliquo beneficio competenti, spectante ad collacionem presentacionem uel ⁸⁾ electionem talis prioris et ⁹⁾ decani et capituli.

Quarum auctoritate litterarum inhibuimus¹⁰⁾ decano et capitulo supradictis, ne beneficium ecclesiasticum ad eorum collacionem presentacionem uel electionem spectans conferrent alicui, donec iam dicto P prouiderimus de aliquo beneficio competenti, quod nostre collacioni immo¹¹⁾ apostolice reseruamus,¹²⁾ decernentes nichilominus irritum et inane quidquid in contrarium contingeret attemptari.

Cum autem talis ecclesia, spectans¹³⁾ ad collacionem uel presentacionem decani¹⁴⁾ et capituli eorundem,¹⁵⁾ vacet ad presens per mortem — uel resignacionem, uel promotionem — ecclesie predictae rectoris, nos volentes dictum mandatum apostolicum, ut tenemur,¹⁶⁾ exequi reuerenter, ecclesiam¹⁷⁾ cum omnibus iuribus et pertinenciis suis cum

1) B: *quemquam*.
2) B: *donec domino pape*.
3) A: *prouidimus*.
4) B: *a quoquam fuerit attemptatum*.
5) In B fehlt dieses rubrum.
6) B: *talis loci*.
7) B fügt noch *seu electionem* bei.
8) A: *et*. B: *seu*.
9) B: *uel*.

10) B: *inhibemus*.
11) B: *neo non potius*.
12) A: *seruabamus*.
13) B: *que spectat*.
14) B: *collacionem presentacionem seu electionem predictorum prioris*.
15) In B fehlt *eorundem*.
16) In B fehlt *ut tenemur*.
17) B: *ecclesiam ipsam*.

plenitudine iuris canonici dicto P qua¹⁾ fungimur auctoritate conferimus et assignamus, sibi que prouidemus de ea, inuestientes ipsum nichilominus per nostrum pilleum presencialiter²⁾ de eadem, in contradictores quoslibet et rebelles necnon in omnes et singulos qui eidem P de facto se opposuerint, seu in premissis uel aliquo premissorum ipsum P molestarint, quominus eiusdem ecclesie suorumque³⁾ iurium et pertinenciarum omnium pacifica valeat possessione gaudere, in hiis scriptis excommunicationis sententiam promulgando.

In cuius rei etc.

c. Forma quando mandat ut aliquis recipiatur in canonicum et in fratrem in aliquo certo loco.⁴⁾

Gotfridus etc. sedis apostolice delegatus venerabilibus uiris . . decano et capitulo londoniensis ecclesie⁵⁾ salutem et mandatis apostolicis humiliter⁶⁾ obedire.

Noueritis, nos a sede apostolica litteras in forma que sequitur recepisse: *Martinus episcopus etc.*

Volentes igitur mandatum ipsum, ut tenemur, exequi reuerenter, vos et quemlibet uestrum auctoritate apostolica monemus primo secundo et tercio peremptorie, ut dictum P — uel eius procuratorem — infra⁷⁾ vnum mensem a presentacione presencium numerando⁸⁾ recipiatis in uestrum et ecclesie uestre canonicum et in fratrem, eidemque stallum in choro et locum in capitulo assignetis.

Alioquin vos decanum I, M F et C canonicos⁹⁾ ex nunc prout ex tunc, si mandatum nostrum immo pocius apostolicum contempseritis — uel non parueritis — auctoritate apostolica excommunicamus in scriptis,¹⁰⁾ et ecclesiam uestram ecclesiastico supponimus interdieto.

Inhibemus etiam uobis auctoritate predicta, ne beneficium ecclesiasticum ad uestram collacionem presentacionem seu electionem spectans, si quod in ecclesia uestra¹¹⁾ vaccat ad presens, uel quod in eadem primo¹²⁾ vaccare contigerit, conferatis alicui, et¹³⁾ ad ipsum aliquem presentetis, aut

1) B: *P apostolica qua.*

2) In B fehlt *presencialiter.*

3) A: *eiusdem suorum.*

4) B: *forma quando quis recipitur ex tunc in canonicum et in fratrem.*

5) B: *capitulo talis loci.*

6) B: *firmiter seu humiliter.*

7) B: *per.*

8) B: *numerandum.*

9) In A fehlt *canonicos.*

10) B: *in his scriptis.*

11) In B fehlt *in ecclesia uestra.*

12) B: *uel quam cito.*

13) B: *uel.*

quemquam eligatis ad idem, donec dictum mandatum apostolicum integraliter fuerit adimpletum,¹⁾ decernentes nichilominus irritum et inane quidquid in contrarium a quoquam fuerit attemptatum.²⁾

d. Collatio facta auctoritate litterarum apostolicarum in forma pauperum concessarum.

Talis executor sedis apostolice³⁾ prouido et discreto viro P salutem in domino.

Sanctissimus pater dominus Martinus papa iiii nobis pro te scripsit in forma qua⁴⁾ pro pauperibus clericis scribebat interdum, ut tibi de ecclesiastico beneficio competenti cum cura uel sine cura, pertinente⁵⁾ ad collacionem uel presentacionem seu electionem talis, prouidere curemus secundum tue merita probitatis.

Volentes igitur mandatum apostolicum, ut tenemur, exequi reuerenter, de tuis vita et moribus⁶⁾ ac aliis de quibus inquiri mandatur in dictis litteris inquisiuimus diligenter, et quia te inuenimus ydoneum ad ecclesiasticum beneficium obtinendum, etiam si curam habeat animarum, personam tuam approbantes et reputantes ad hoc ydoneam, ecclesiam de tali loco, spectantem⁷⁾ ad collacionem seu presentacionem dicti talis, que per mortem talis⁸⁾ ipsius ecclesie rectoris vacare dicitur, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis tibi nullum ecclesiasticum beneficium obtinenti iuxta formam dictarum litterarum conferimus apostolica auctoritate, et de ipsa tibi prouidemus, ac te per nostrum anulum inuestimus presencialiter⁹⁾ de eadem, decernentes ex nunc irritum et inane, si quid contra collacionem prouisionem et inuestituram huiusmodi a quocumque¹⁰⁾ fuerit attemptatum, necnon in contradictores quoslibet et rebelles ac omnes et singulos qui tibi super ipsa ecclesia iuribus et pertinentiis suis de facto se opponerent, aut te in aliquo molestauerint quominus ipsius ecclesie suorumque iurium et pertinentiarum omnium pacifica valeas possessione gaudere, in¹¹⁾ hiis scriptis excommunicationis sententiam promulgantes.

In cuius rei testimonium etc.

1) B: *mandatum integraliter ad impleatis.*

2) B: *a quoquam contigerit attemptari.*

3) B: *Petrus executor a sede apostolica deputatus.*

4) A und B: *quo.*

5) B: *spectante.*

6) B: *tuis uero uita moribus.*

7) B: *ad eam ydoneum de beneficio spectante.*

8) B: *presentationem talis per mortem.*

9) B: *personaliter.*

10) B: *quoquam.*

11) Von hier an ist der schluss des satzes in A ausgefallen.

e. Qualiter executqr scribere debeat quando quis receptus est in ecclesia collata sibi.¹⁾

Frater I etc. executor domini pape dilectis filiis . . decano et capitulo londoniensi²⁾ salutem in domino.

Dudum sanctissimi patris nostri domini Martini pape iiii litteras recepimus in hac forma: ³⁾ *Martinus seruus seruorum etc.*

Quarum auctoritate prefatum P in nostrum et ecclesie nostre canonicum recipere⁴⁾ fecimus et in fratrem, eidemque stallum in choro et locum in capitulo ipsius ecclesie cum plenitudine iuris canonici duximus assignanda.

Cumque postmodum in eadem ecclesia quedam prebenda vacasset per mortem talis olim ipsius ecclesie canonici, nos autem prebendam ipsam cum omnibus iuribus et pertinentiis suis P predicto contulimus et assignauimus, sibi que de ipsa prouidimus, inuestientes eundem per nostrum anulum presencialiter,⁵⁾ necnon in contradictores et rebelles ac omnes et singulos qui eidem P super ipsa prebenda et iuribus et pertinentiis suis de facto se opponerent, seu ipsum in aliquo molestarent super ipsis quominus ipsorum possit pacifica possessione gaudere, in hiis scriptis excommunicationis sententiam promulgantes.

Quocirca vobis vniuersis et singulis apostolica⁶⁾ qua in hac parte auctoritate fungimur mandamus, quatenus eundem P in eadem ecclesia residere paratum ad prebendam ipsam, cottidianas distribuciones et tractatus capituli, acnegocia et tractatus ac ad vniuersa iura que debentur canonico prebendam adepti⁷⁾ infra viii dierum terminum post harum presentationem — quem vobis pro duobus edictis et vno peremptorio assignamus — liberaliter admittatis, sibi que de eiusdem prebende fructibus et prouentibus⁸⁾ quantum in vobis fuerit plenarie respondere curetis.

Alioquin in te, decane, et singulos⁹⁾ canonicos ipsius ecclesie ex nunc in hiis scriptis excommunicationis sen-

1) B: *qualiter scribi debeat quando quis receptus est et collata est sibi ecclesia seu prebenda ut ad eam admittatur.*

2) B: *talis loci.*

3) B: *in hec uerba.*

4) B: *quarum litterarum auctori-*

tate B in uestrum et ecclesie nostre canonicum recipi.

5) B: *pertinentiis suis inuestientes personaliter de eadem.*

6) In B fehlt *apostolica.*

7) In A fehlt *adepto.*

8) In B fehlt *et prouentibus*

9) B: *omnes.*

tenciam promulgamus, quam ex tunc eo ipso tu, 1) decane, et idem 2) canonici incurritis, si mandatum nostrum 3) infra dictum terminum non duxeritis adimplendum. dictamque londoniensem 4) ecclesiam, quousque in contumacia et pertinacia 5) ipsa steteritis, ecclesiastico supponimus interdicto, reseruata nobis nichilominus plena et libera potestate prout crediderimus esse iustum alias in dicto negotio procedendi.

In cuius rei etc. 6)

.VII.

Littere ad dominum cum operis dedicacione. 7)

Reuerendo in Christo patri et domino, suo speciali domino I, dei gracia etc. I⁸⁾ bononiensis notarius seruitorum suorum humillimus cum omni deuocione se ipsum.

Ex nimie deuocionis integritate, qua totaliter cor meum inuoluitur, et instanter ad ea que vestrum honorem inspiciant animus incitatur, sollicite me sollicitat et inducit, paternitatis vestre commodum totis intendere studiis, et dominationis profectibus cunctis affectibus aspirare.

Hinc est quod — cum sollempnem vestram curiam deceat, tam in actis causarum conscribendis quam aliis processibus iudicialibus sacrosanctam romanam ecclesiam imitari, cuius stilus et forma non possunt sciri plenarie nisi per illos qui huiusmodi exercitiis dediti in ipsa curia diucius permanserunt, vosque nullum ex talibus ad presens habeatis 9) vobiscum — proposui et propositum per dei gratiam compleui, vobis aliquod opusculum scribere, per quod possint in predictis exercitacionibus instrui et secundum modum romane curie informari omnes qui in dicta

1) A: *ipse te.*

2) B: *omnes.*

3) B fügt noch bei: *immo potius apostolicum.*

4) B: *londonensem.*

5) B: *quousque impertinencia.*

6) B: *rei testimonium presentes litteras eidem B etc. datum etc.*

Von der alten hand ist unmittelbar daran geschrieben: *anno domini m. cc. lxxvii. v* (mit übergeschriebnem offenem a) *die in fine madit apud roram uiuente nicolao papa iiii.*

Hiermit schliesst auch nach den Vorbemerkungen s. 597 die handschrift B selbst.

7) Cod. *dilacione.*

Dieses übermittlungsschreiben des Iohann von Bologna an den erzbischof Iohann Peckam von Canterbury findet sich nach dem schlusse der vorhergehenden note natürlich nur in der handschrift A.

8) Die handschrift hat hier G.

9) Cod. *habeatur.*

paternitatis vestre curia tabellionatus exercent officium aut alias notariorum locum obtinent in eadem.

Est¹⁾ igitur quod per magistrum Philippum laudabilem pugilem in vestris negociis conprobatum vobis opusculum illud mitto, vestre vestrorumque sapientum vobis assistencium discrecionis lima limandum.

Et per vos et eos ex ipso resecentur²⁾ superflua, et que desunt subtilioris inuestigacionis ingenio suppleantur. amen.³⁾

1) Cod. *et*.

2) Cod. *recensentur*.

3) In der handschrift A folgen nunmehr von derselben hand fol. 49 sp. 2. bis fol. 50 sp. 1 noch drei weitere muster, nämlich

1. ein instrumentum mutui contracti in romana curia,

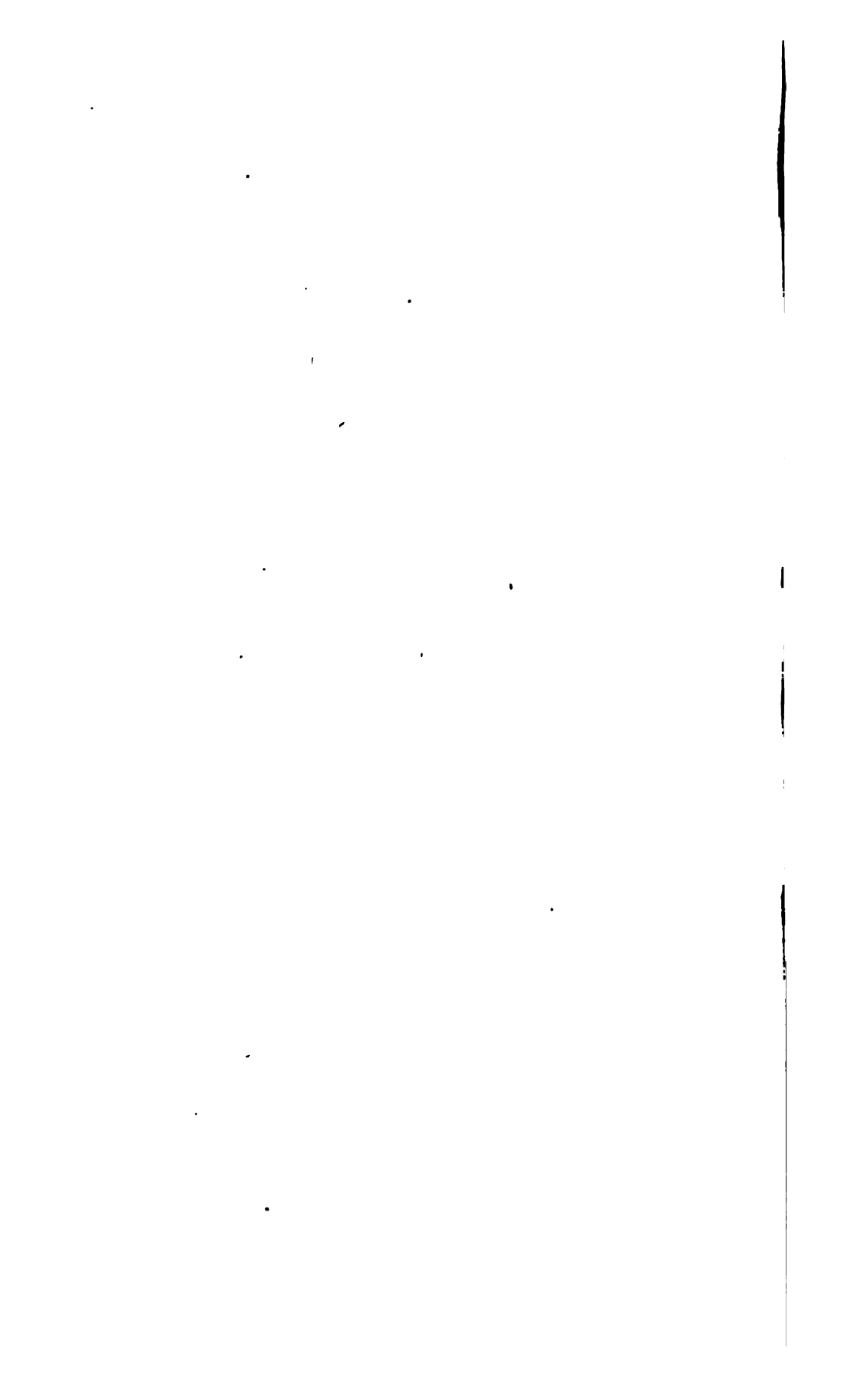
2. ein instrumentum solutionis debiti.

3. ein instrumentum donationis inter vivos,

welche wir aus dem in den vorbemerktungen angegebenen grunde gleich daselbst s. 599—602 zum abdrucke gebracht haben.

XIII.

Formelbuch aus Baumgartenberg.



Vorbemerkungen.

In der einleitung schon musste der compilation, von welcher nunmehr zu handeln ist, als einer hervorragenden erscheinung auf dem gebiete des formelwesens erwähnung geschehen. auch in den vorberemerkungen zu der sächsischen summa prosarum dictaminis s. 205 bis 207, und jenen zu dem werke des Ludolf von Hildesheim s. 355 bis 357 war bereits wenigstens von einem ihrer hauptbestandtheile zu sprechen.

Deren lassen sich im ganzen jedenfalls sechs ohne alle und jede schwierigkeit ausscheiden.

Der erste gleich behandelt die eigentliche ars dictandi mit den mehrfach erwähnten fünf partes der epistola oder des dictamen, und darunter mit grosser ausführlichkeit die lehre von der salutatio, welche in fünf besonderen tabulae von kaiser und pabst angefangen bis zu den untersten schichten der gesellschaft veranschaulicht wird.

Den zweiten theil bilden die bekannten litterae quae a curiis principum dari consueverunt in ihrer früher schon — beispielsweise auf seite 206 und 207 — aufgeführten reihenfolge, im grossen ganzen eigentlich der abschnitt V der summa dictaminum des meisters Ludolf, nur mit umgangnahme von den privilegien.

Für deren einlässliche behandlung ist nämlich der dritte theil bestimmt. er enthält zunächst eine höchst wichtige einleitung de quibusdam incidentiis quarum cognitio est valde necessaria antequam perveniat ad declaracionem privilegiorum in

quorum formis saepe reperiuntur. primo de cognitione et differentia iuris dotalitii. item de jure patronatus et ejus speciebus. item de formis testamentorum et eorum speciebus. item de arbitris et formis arbitrorum. item de formis exemplandi litteras. item de procuratione. item de irregularitatibus et earum differentiis. item de praescriptionibus et formis earum et cavillationibus praescriptionum. item in quibus litteris ponendi sint anni incarnationis. de differentia inter actum et datum. item de formis credentiarum. item de jure advocatarum et earum differentiis. item de significatione seu interpretatione hujus nominis „census“ et ejus diversitate. daran schliesst sich nunmehr die lehre der privilegien selbst mit den betreffenden mustern. hier tritt ganz entschieden eine besondere rücksichtnahme für Oesterreich, und zwar namentlich auf Wien, wie auch einmal auf Linz hervor. und wahrscheinlich ist diese ganze abhandlung — was den abschnitt von den privilegien betrifft, allerdings mit sichtlicher benützung früherer schriften darüber, wie insbesondere der sächsischen summa prosarum dictaminis und der summa dictaminum des Ludolf — von einem österreichischen notar abgefasst, welcher zugleich in den verhältnissen von Mähren bewandert war.

Nachdem im vierten theile eine grosse auswahl von eingangsweisen aller möglichen schreiben den notaren zur verfügung gestellt ist, folgt im fünften die gewaltige mustersammlung, ganz vorzugsweise der zeit des Rudolf von Habsburg angehörig. primo quidem — äussert sich ihr anleger selbst — epistolas ecclesiasticas, utpote papales quascunque huiusmodi formas reperi, sub immediata quadam continuatione ordinarie collocavi. deinde litteras imperatorum et regum romanorum eo modo, nullis aliis mediantibus, continuavi. postea formas exemptionum et libertatum quae solent dari subditis ab eisdem imperatoribus et regibus sive aliis principibus tam ecclesiasticis quam saecularibus. ultimo posui diversarum materiarum litteras generales. so in den eingangsworten

zur pars principalis quarta. kürzer dagegen bemerkt er im vorworte zur pars principalis quinta selbst: primo ponuntur litterae papales tamquam spirituales. secundo imperatorum et regum romanorum tamquam saeculares. post haec libertatum litterae. ultimo generales.

Den sechsten und letzten theil endlich bildet — wenigstens in dreien unserer handschriften¹⁾ und in einem

1) In der einen aus ihnen, nämlich in B, finden sich sogar ganz am schlusse des werkes, unmittelbar an die letzten worte des ordo iudiciarius von derselben hand förmlich als dazu gehörig angezeigt, auf fol. 117 sp. 2 und fol. 117' sp. 1 noch folgende zwei muster:

Exordium papale super bono pacis.

Supra kathedram preminencie pastoralis diuina disponente clemencia constituti, etsi multis et arduis que in amplum romane curie alneum conflunt quasi torrens pregrauemur negociis, curis excitemur innumeris, cogitacionibus plurimis distrahamur, circa illud tamen feruentibus votis intendimus, vacamus instancius, ac operose sollicitudinis studium impertimur, vt ad diuini nominis gloriam, exaltacionem katholicę fidei, et perfectum fidelium animarum, precis radicitus dissidiorum vepribus, litigiorum amfractibus omnino subductis, inter ecclesiarum antistites ad curam et regimen gregis diuini deputatos ceterasque personas quas ordo clericalis includit pacis tranquillitas vigeat, feruor caritatis exestuet, inualescat concordie vnitas, animorum ydemptitas perseueret. scimus enim, et ex euidencia facti colligimus, quod non nisi in pacis tempore bene colitur pacis auctor. nec ignoramus, quod dissensiones et scandala prauis actibus aditum preparant, rancores et odia suscitant, illicitis motibus ausum prebent. nichil obediencia prodesse videretur humilibus, si contemptus contumacibus non obsesset.

Forma conposicionis super lite parcium aliquarum.

Nos talis prelatus tenore presencium profitemur, quod — cum inter talem N ex vna et . . ex parte altera multis temporibus altercacio verteretur — nos volentes quantum nobis competit ipsorum tranquillitati intendere et quieti, ac predictas sopire discordias, partibus in nostra presencia constitutis, parcium earundem vtrimque audivimus raciones.

Que tandem de communi consensu et spontanea voluntate nostro se arbitrio submiserunt, petentes quatenus de prudentum consilio litem sev altercacionem huiusmodi finiremus.

Quorum supplicacionibus inclinati, onus ipsum pro bono pacis et concordie assumpsimus, et summatim examinauimus singula que partes proponere habuerunt, diffinientes questionem eiusmodi in hunc modum.

codex von Zwettl — nach einer hübschen zusammenstellung kurzer rechtsregeln ein vollständiges processlehrbuch oder ein ordo judiciarius, welchem am schlusse unserer sammlung von briefstellern und formelbüchern eine stelle angewiesen worden ist.

Was nun den verfasser dieser compilation wie ihre heimat anlangt, werden wir in dem werke selbst zunächst auf ein cisterzienser kloster, genauer auf Baumgartenberg bei Linz, und auf einen der mönche in demselben hingewiesen. gleich in der tertia tabula salutationum vernehmen wir über die art und weise quomodo abbates cysterçiensis ordinis inter se salutant folgendes. abbates cysterçiensis ordinis qui sunt pares, ita quod alter alteri racione filiacionis non subest, sic sibi scribunt: *carissimo ac venerabili in Christo patri domino.. claraeuallensi abbati frater B dictus abbas* ²⁾ *Morimundi salutem ac sinceram in domino caritatem. patres vero abbates suis filiis abbatibus sic: dilecto ac carissimo in Christo filio domino venerabili coabbati suo in Povmgartinperg frater B dictus* ³⁾ *abbas sanctae Crucis filialem — vel debite dilectionis — constanciam et salutem. filii vero abbates suis patribus sic: reuerendo in Christo patri et domino B venerabili abbati sancto Crucis Fridricus dictus abbas in Povmgartinperg* ⁴⁾ *subjectionem in omnibus tam humilem quam deuotam.* ⁵⁾ iste est modus cysterçiensium abbatum inter se inuariabilis omni vice. und in der abhandlung de modo exemplandi litteras wird nachstehendes bemerkt. notandum etiam, quod quandoque vnus ordo totus simul — sicut noster videlicet cysterçiensis — vno gaudet priuilegio generaliter de aliquo papa vel imperatore super aliqua gracia vel libertate. et si id priuilegium domus nostra — scilicet Povmgartinperg — non haberet, set

2) B und C: *frater M abbas.*

3) B und C: *domino L abbati in Paungartenperg frater R.*

4) B und C: *domino L (B: E) venerabili abbati talis loci frater O abbas talis ecclesiae.*

5) B und C: *condignam.*

forsan habere vellet, possemus id de alia domo nostri ordinis accipere quae illud haberet.

Was die zeit der entstehung unseres werkes in seiner jetzt vorliegenden gestalt betrifft, darf natürlich nicht übersehen werden, dass wir es mit einer grossen compilation von schriften nicht eines und desselben jahrzehents oder auch nicht einmal jahrhunderts zu thun haben. der vierte hauptbestandtheil, die nicht unbedeutende sammlung von exordien und prooemien, bietet naturgemäss keinen anhaltspunkt für eine genauere altersbestimmung. entgegen ist im zweiten die summa dictaminum des Ludolf deutlich zu erkennen, welche nach den früheren bemerkungen hierüber, seite 353—355, bald nach der mitte des dreizehnten jahrhunderts fallen dürfte. auch das prozesslehrbuch, welches den sechsten hauptbestandtheil bildet, gehört diesem jahrhunderte an. nicht minder die gewaltige, den fünften hauptbestandtheil des ganzen bildende mustersammlung. es fragt sich demnach noch darum, ob man aus den beiden noch übrigen hauptbestandtheilen auf ein anderes ergebniss gelangen kann. aus dem ersten wird sich eine ganz bestimmte angabe dafür kaum beibringen lassen. im dritten dagegen stossen wir — und zwar gerade in der von uns zur grundlage des textes gewählten handschrift A — nicht allein auf persönlichkeiten, welche schon auf dem übergange vom dreizehnten in das folgende jahrhundert stehen, sondern es ist auch einmal in der lehre von den testamenten die jahrzahl 1302 ausgesetzt. nun aber ist gerade dieser dritte theil derjenige, welcher die entschiedenste rücksichtnahme auf Oesterreich kund gibt, worin eben auch der entstehungsort der ganzen compilation, das kloster Baumgartenberg, gelegen ist. unter den dortigen schätzen hatte man sicher eine nicht unbedeutende auswahl von älterem und neuerem stoff für briefsteller und formelbücher. auch wird kaum ernstlich zu bezweifeln sein, dass man daselbst viel leichter als anderswo in den besitz einer hübschen sammlung von schreiben aus der kanzlei des königs Rudolf gelangen konnte, welche eben in

dem grossen musterbuche des fünften hauptbestandtheiles eine hauptrolle spielen. sind wir dadurch allein schon an das ende des dreizehnten jahrhunderts geführt, sollte es dann unmöglich sein, dass die vollendung des ganzen, wie es uns vorliegt, ebensogut und vielleicht eher noch in den ersten anfang des folgenden jahrhunderts fallen mag? wozu auch die bemerkte jahzahl 1302 ganz gut passt.

Dieses ergebniss genügt für unseren zweck der theilweisen herausgabe des baumgartenberger werkes als einer äusserst wichtigen quelle auf dem felde der briefsteller und formelbücher. nicht so natürlich für die kritische behandlung desselben. eine erschöpfende untersuchung über das ganze müsste eben die einzelnen vorhin ausgeschiedenen bestandtheile je für sich einer eingehenden prüfung unterwerfen. hiebei liesse sich, abgesehen von anderem, ohne zweifel über zwei gegenstände von nicht geringer bedeutung zu einem genaueren einblicke gelangen. sind nämlich auf der einen seite sämmtliche in den codices epistolares des habsburgischen Rudolf von Cenni und Gerbert sowie eine sehr grosse anzahl der von Bodmann und Stobbe mitgetheilten briefe in der grossen mustersammlung unseres werkes enthalten, so lässt es sich im zusammenhalte mit anderen derartigen erscheinungen jener zeit ganz trefflich dazu benützen, nachdem man für die geschichte des genannten königs durch Böhmer und Kopp so feste grundlagen gewonnen, auch die briefe desselben möglichst vollständig zu erlangen und sie mit sicherheit seinen regesten einzureihen. auf der anderen seite aber wirft sich beim dritten hauptbestandtheile, nämlich jenem welcher über verschiedene für das notariat wichtige incidentien handelt, und in welchem mehrfach eine besondere rücksichtnahme auf verhältnisse von Mähren nicht zu verkennen ist, die für das deutsche recht gewiss nicht uninteressante frage seines vordringens nach dem osten und insbesondere nach Mähren auf, wofür ja bereits in Rösslers „deutschen rech-

denkmälern aus Böhmen und Mähren“ eine ausgezeichnete vorarbeit⁶⁾ bekannt ist.

Was die handschriften anlangt, welche für den nachfolgenden abdruck benützt werden konnten, standen uns deren fünf zur verfügung, wovon drei hiesige und ein uns freundlichst mitgetheilte codex der kaiserlichen bibliothek zu Wien auf pergament wohl um die mitte des vierzehnten jahrhunderts geschrieben sind, während eine uns von dem hochwürdigsten prälaten von Vrau zugesendete papierhandschrift dem fünfzehnten angehört. ein weiterer dem cisterzienserstifte Zwettl zugehöriger pergamentcodex des vierzehnten jahrhunderts war gerade zur zeit unserer untersuchung nach Wien geliehen worden, so dass wir bezüglich seiner uns hier fast lediglich auf die bemerkung im archive der gesellschaft für ältere deutsche geschichtkunde, X seite 611, beschränken müssen, er stimme mit der wiener handschrift überein.

Zu grunde gelegt haben wir als A den aus dem ehemaligen kloster Aldersbach stammenden nunmehrigen cod. lat. mon. 2697 von fol. 1 bis 40', welcher den korrektesten text liefert, aber leider am schlusse des dritten quinterns mit den worten status sui dignitatem in III. B 6 abbricht, und erst mit der num. 227 der grossen mustersammlung in V am folgenden quintern wieder beginnt, welcher abermals der fortsetzung entbehrt und im ordo judiciarius in der appellationsformel mit den worten iterum provocho et appello abbricht. gegenüber den anderen codices ist noch namentlich von dieser handschrift zu erwähnen, dass sie durchgehends in ihrem regelmässig fortlaufenden texte theils bloß einfach erläuternde, zum theil auch vollständig neue einschreibungen von einzelnen worten wie ganzen sätzen hat, vielleicht entstanden aus randbemerkungen in dem ihr vorgelegenen originale, welche wir durch anwendung durchschossener schrift dem auge auf den ersten blick kenntlich gemacht haben.

6) Vergl. beispielsweise im zweiten bande den ersten anhang zur einleitung „über die quellen des deutschen rechts in Mähren“ a. C—CXII.

Sehr grosse übereinstimmung im texte namentlich der ersten vier hauptbestandtheile zeigen die handschriften B und C.

Die erstere, der cod. lat. mon. 16125 fol. 1 bis 117, entstammt dem ehemaligen kloster sanct Nicola bei Passau. sie ist sehr gleichmässig und schön in zwei spalten, und zwar in der mustersammlung von fol. 68 sp. 1 bis fol. 83' sp. 2 von einer anderen weniger hübschen hand, geschrieben. überhaupt bietet sich hier, gegenüber dem codex C, eine hauptverschiedenheit darin, dass ein nicht einmal unbedeutender theil der beispiele fehlt, aber nicht etwa — wie man auf die erste wahrnehmung hievon muthmassen könnte — aus bequemlichkeit oder nachlässigkeit des schreibers, sondern wie es scheint, mit der bestimmten absicht einer auswahl, indem sich bei den rubra die zahl der distinctionen der ganzen mustersammlung selbst immer richtig-angemerkt findet. der ganze sachverhalt in dieser beziehung ist aus der vergleichenden tabelle zu ersehen, welche wir dem genannten hauptbestandtheile voranschicken.

Aus ihr ist auch der ganze reichthum dieses hauptbestandtheiles — freilich in einer ganz besonderen reihenfolge 7) — in der handschrift C zu erkennen, dem im archive der gesellschaft für ältere deutsche geschichtkunde X s. 505 bis 518 näher beschriebenen cod. philol 69 oder jetzt 409 der kaiserlichen bibliothek zu Wien, welcher ausserdem von fol. 1 sp. 2 bis fol. 5' sp. 1 des vorne eingehafteten nunmehrigen ersten quaterns von der auf fol. 9 sp. 1 beginnenden eigentlichen handschrift ein genaues register aller einzelnen musterstücke enthält, welches wir bei der unthunlichkeit des abdruckes der ganzen mustersammlung selbst unmittelbar nach der genannten tabelle dem leser mittheilen. weiter findet sich in dieser handschrift von fol. 61 an statt der proverbia seu regulae juris und statt des schliessenden prozesslehrbuches, welches ganz

7) Sie ist zur genüge aus dem archive der gesellschaft für ältere deutsche geschichtkunde X seite 507 — 516, wie insbesondere aus der dritten spalte der vorhin bemerkten vergleichenden tabelle zu ersehen.

und gar fehlt, nach wenigen exordien von der gleichen hand, welche schon auf fol. 52' sp. 1 in der mitte die erste abgelöst hat, noch eine ziemliche zahl von schreiben — wie es scheint 64 im ganzen — höchster und hoher weltlicher wie kirchlicher würdenträger.⁸⁾ in welchem verhältnisse sie zu den anderen stehen? wir wissen es nicht.

Bemerkenswerth ist es, dass zwar nicht die übrigen handschriften sie geben, wohl aber D, der nicht foliirte und nicht paginirte papiercodex zu Vorau, bezeichnet MSS. N. LXX, welcher ohne eine spur von den ersten drei hauptbestandtheilen, noch auch von den kurzen rechtsregeln wie vom ordo judicarius, ohne alle und jede einzeichnung von rubriken lediglich mit rothen initialen bei den einzelnen stücken mit dem vorworte des vierten theiles beginnt, dann regelmässig wie A B und C fortläuft, und weiter insbesondere unsere mustersammlung in der mit B zusammenstimmenden reihfolge enthält, jedoch vollständig ohne die dort vorgenommenen auslassungen, so dass unsere früher erwähnte tabelle eben nach dieser reihenfolge eingerichtet ist, welche sogleich auf den ersten blick von der handschrift C grosse abweichung zeigt, so dass die bemerkung im archive der gesellschaft für ältere deutsche geschichtkunde X s. 628, die sammlung selbst sei vollkommen übereinstimmend mit der zuletzt genannten handschrift, nicht auf die form sondern auf den inhalt zu beziehen sein wird.

Lediglich ein bruchstück, aber keineswegs ohne bedeutung, bietet uns endlich E, ein quintern des schon unter A aufgeführten cod. lat. mon. 2697 von fol. 41 bis 50', unten am rande von der gleichen hand mit der zahl xiii versehen. er beginnt mit den endworten der num. 231 der grossen mustersammlung: considera et perpende, quid ex huiusmodi evagatione tibi possit accedere dedecoris, quid ruboris, und läuft dann regelmässig fort bis zum ende des ordo judicarius, worauf noch die schlussworte explicit totum folgen, und die beiden verse:

8) Sie sind ebendort s. 516 und 517 im allgemeinen verzeichnet.

explicit iste liber. sit scriptor crimine liber.
finito libro sit laus et gloria Christo.

Was endlich den nunmehr folgenden abdruck des baumgartenberger formelbuches anlangt, sind blos zwei punkte besonders zu bemerken. da nämlich der zweite hauptbestandtheil im grossen ganzen eigentlich nur der abschnitt V der summa dictaminum des Ludolf von Hildesheim ohne die lehre von den privilegien ist, und dort bereits zur berücksichtigung gekommen ist, genügte hier bei den einzelnen daselbst schon berührten kapiteln die einfache verweisung auf jene summa. was andernteils die grosse mustersammlung betrifft, konnte natürlich schon bei dem hier zugemessenen raume von ihrem abdrucke⁹⁾ keine rede sein, ist aber den forschern auf diesem felde durch die zur näheren kunde eben dieses fünften hauptbestandtheiles eingefügte vergleichende tabelle wie das genaue register der einzelnen stücke nach der handschrift C mit der angabe von je ihren anfängen und der bezeichnung ihrer stelle in den einzelnen handschriften deren rasche benützung selbst so weit als möglich erleichtert.

9) Selber ist indessen von Baerwald in seiner am sylvesterabend 1858 mitgetheilten abhandlung „zur charakteristik und kritik mittelalterlicher formelbücher“ s. 9 note* in aussicht gestellt, woselbst er von unserer sammlung bemerkt: ich hoffe in kürzester frist dieselbe in ihrem ganzen umfange veröffentlichen zu können.

Incipit formularius de modo prosandi.¹⁾

Pars principalis prima.

1.

Ad habendam preclaram dilucidamque formam dictaminis prosaici, prout ²⁾ modernis placuit vsusque presentis temporis approbavit, sciendum quod circa principium eiusdem facultatis v specialiter sunt notanda. primo quid sit dictare. secundo quid sit dictamen. tercio quare sic dicatur.³⁾ quarto que sit causa inuencionis huius. quinto que et quot sint eius species. nunc de singulis videamus.

Dictare est animi conceptionem recta ordinacione verborum ⁴⁾ explicare.

Dictamen est digna verborum et artificiosa congeries cum pondere sententiarum, nichil in se habens ⁵⁾ diminutum, nichil ⁶⁾ continens penitus ociosum.

Dictamen igitur sic dicitur a dictando sev a ponendo, eo quod sit quedam literalis edicio, diversarum personarum capax, venustate verborum egregia, sententiarum coloribus adornata.

Causa autem adinuencionis ⁷⁾ huius fuit duplex. prima, vt per dictamen sev epistolam amicorum secreta celarentur. vnde dicitur epystola ab epystolon grece, quod latine dicitur abscondo. secunda est, vt melius exprimat que mandantur. nuncius quidem intricatis sibi negociis commissis omnium forte commissorum meminisse non posset. ⁸⁾ omnium enim habere memoriam et in nullo hesitare potius diuinitatis quam humanitatis. et sic epistola potest dici ab epy

1) In B und natürlich in D und E fehlt diese hauptüberschrift.

2) C: ut.

3) A: dictatur.

4) In C fehlt verborum. A hat verborumque.

5) B und C: retinens.

6) C: diminutum. diminutum nichil.

7) B und C: inuencionis.

8) B und C: potuit.

quod est supra, et stolon quod est missio, eo quod supra id quod nuncios profert¹⁾ mittentis affectum declarat.

Sunt autem tres species dictaminis: prosaicum, metricum, et ritmicum. inuenitur etiam prosimetricum, quod constat ex metris et prosa, vt dictamen Boetij in quibusdam set obmissis aliis de solo prosaico videamus.

2.

Vnde sciendum, quod dictamen epistola karta litera vel litere quantum ad presens opusculum vnum sunt vt synonyma, et alterum pro altero indifferenter ponitur.

Epystola igitur est libellus ~~absenti~~ vel absentibus destinatus. et deriuatur vt supra tactum est.

Est autem certis ex causis inuenta epistola, vt supra dictum est.

3.

Partes epistole sunt v. scilicet salutatio, exordium sive beniuolencie captatio, narratio, peticio, et conclusio.

Ad minus autem de hiis v partibus ponende sunt due in omni epistola, salutatio cum narratione, vel salutatio cum petitione.

A.

Primo ergo de salutacione videamus.

Salutatio est salutis adopcio,²⁾ largo sumpto vocabulo, quoniam — licet salutatio non semper in se salutem contineat,³⁾ vt dum scribit inimicus inimico — tamen salutatio est dicenda quodammodo, dum inimicus alloquitur inimicum.

Notandum autem, quod in omni salutacione verbum tacetur, vel propter nimium⁴⁾ affectum scribentis, vel propter curialitatem, ita tamen vt aliquod istorum verborum semper subintelligatur: optat, mandat, vel mittit, et cetera similia.

In salutacione ista sunt consideranda, que sit persona mittentis, et que recipientis, quoniam salutatio non debet a situ vel dignitate personarum discrepare, set debet cuiuslibet⁵⁾ persone additam sibi conuenienciam cum debita adiectiuorum appositione assignare, vt si scribatur literato

1) A und B: *possit*. In C fehlt dieser ganze satz, welcher auch in B von der gleichen hand erst mit der abänderung *quod forsitan nuncios* an den rand bemerkt ist.

2) B: *adoptatio*.

3) B und C: *retinet*.

4) C: *minus*.

5) A: *cuiuslibet*.

ponantur adiectiua de literatura, nobili de nobilitate, et sic de aliis, sicut patebit plenius inferius, vbi agitur de formis omnium salutacionum.

Sciendum, quod nomen persone recipientis debet poni in datiuo casu, nomen mittentis in nominatiuo¹⁾ casu et in tertia persona.

In salutacione non debent poni verba que pertineant²⁾ ad laudem mittentis, set pocius recipientis, cum scriptum sit: os te laudet alienum, non tuum.

Item in salutacione semper debet apponi nomen persone,³⁾ nomen dignitatis, nomen officii, vt infra in formis salutacionum patebit.

Sciendum, quod quatuor de causis proprium nomen⁴⁾ in salutacione tacetur. primo ex eo cum non persone set dignitati scribitur. secundo quando nomen proprium ignoratur.⁵⁾ tercio quando duobus equalibus scribitur, ne si vnus prius⁶⁾ ponatur alteri fiat iniuria: et tunc dignitas vel officium supplet defectum nominis. quarto propter confusionem vitandam, vt quando scribitur congregacioni vel multitudini. de hiis omnibus experiri potes infra in formis salutacionum.

Salutacio vero diuersificatur secundum diuersitatem personarum. que triplex est: maior scilicet, media, et minor. et hoc tam in clero quam extra clerum.

Maiores persone in clero sunt apostolicus, patriarche, primates, cardinales, archiepiscopi, episcopi, regales abbates. medie persone in clero vt abbates simplices, prepositi, priores, primicerii, archidiaconi, decani, canonici seculares, et omnes clerici habentes dignitates. minor persona in clero vt simplices plebani, sacerdotes qualescunque, et scolastici, et omnes karacterem habentes clericalem.

Maiores persone in seculo sunt vt imperatores, cuiuslibet⁷⁾ sint condicionis, et omnes reges coronati. medie persone vt duces, marchiones, comites, liberi, barones, capitanei urbium, et omnes layci habentes dignitates, vt milites simplices, sev quocunque ingenuitatis tytulo insi-

1) A: *sico* mit dem abkürzungsstriche über *co*.

2) B und C: *pertinent*.

3) B hat am rande die bemerkung: *tam mittentis quam recipientis quando scitur*.

4) B bemerkt am rande wieder

von der gleichen hand: *persons recipientis*.

5) B setzt gleichfalls am rande bei: *et tunc pro ipso proprio nomine duo puncta poni debent*.

6) A: *primo*.

7) B und C: *cuiuscumque*.

gniti, vt ciues sollempnes. minor persona in seculo vt mercatores, ciues simplices, et artis mechanicæ professores, et omnes consimiles carentes dignitatibus.

Sciendum etiam, quod aliquibus ex causis quandoque tacetur in epystola salutatio. primo quando scribentes se nolunt manifestare. item quandoque formidant de furto vel alio malo casu publicari. vel quando mortem alicuius scribunt siue ob aliam turpem casum vel causam. tacetur etiam in litteris commendatoriis vel conductis. que omnes dicuntur litere generales, et incipiunt sic: *nouerint vniuersi ad quos — vel ad quorum audienciam — venerit presens scriptum.*

In cognoscendis igitur formis omnium salutacionum quedam ponuntur hic preambula diligentissime a notariis obseruanda.

Et sciendum¹⁾ primo est, quod si par pari scribat, persona recipientis preponitur. exemplum. *venerabili in Christo patri et domino A²⁾ dei gracia hostiensis ecclesie episcopo Rudgerus³⁾ eadem gracia patauensis ecclesie episcopus salutem et sinceram in domino caritatem.*

Si vero maior minori sev minor maiori scribat, maior semper persona prefertur. et hoc tenendum est tam in ordine ecclesiastico quam etiam seculari.

Item quidam dicere voluerunt, quod — cum minor suo scribit maiori — semper debeat salutatio causa subiectionis⁴⁾ reticeri. quod non est verum, nisi ille cui scribitur sit summe maior, vt cum episcopus vel alter quicumque scribit domino pape. si autem persona recipiens sit mediocriter maior, vt si aliquis episcopus scribat suo metropolitano, salutatio congrue poni debet.⁵⁾ set inspecta mera veritate papam etiam⁶⁾ quisque salutare⁷⁾ posset, si non vsus solummodo repugnaret, qui est in talibus obseruandus.

Item si mediocris persona suo minori scripserit, modus iste relinquitur arbitrio dictatoris, vt si notarius aliquis scribat alicui scriptori.

Item vbi sibi scribunt manifesti⁸⁾ inimici, semper persona mittentis preponitur, prout in formis salutacionum patebit.

1) B und C: *notandum.*

2) B und C haben: *H.*

3) B und C haben blos: *R.*

4) B und C: *excellencie.*

5) B und C: *potest.*

6) B und C: *et etiam.*

7) B: *papa et etiam cuiusque salutari.*

8) B und C: *perfecti.*

Nota quod maior persona in clero et extra clerum de se et de suo pari debet dicere in salutacione *dei gracia*, excepto domino apostolico qui nec de se nec de aliis dicit *dei gracia*. quedam tamen consuetudo inoleuit, quod fere omnes medie persone tam in clero, vt abbates simplices et prepositi, et extra clerum, vt duces et marchiones, de se scribant *dei gracia*, vel *miseracione diuina*. set in hoc consuetudo arti preualuit.

Nunc de formis salutacionum singulariter et exemplariter videamus. quas per v tabulas inuenies hic distinctas.

a. Incipit prima tabula salutacionum. 1)

In prima tabula ostenditur, qualiter dominus papa omnibus scribit salutando tam in clero quam extra clerum, et quomodo eidem ab omnibus scribitur.

a

Sciendum igitur, quod dominus papa cuicumque scribat nomen suum premitit, et ab omnibus sibi scribentibus premititur. qui quidem omnes salutatur, set a nemine salutatur, cum ei sola²⁾ obediencia ab omnibus debeat.

Item sciendum quod nomen pape ex integro debet poni in salutacione, siue ipse scribat, siue ei scribatur. quod non fit in aliis. in aliis quidem pro persona mittentis sev etiam recipientis prima litera proprii nominis ponitur. quod si nomen proprium ignoratur, duo puncta pro ipso nomine poni debent. nomina vero paparum ideo integre scribi habent, quoniam ipsorum equiuocum significant, vt ostendatur in nomine qualis debeat esse in actione,³⁾ vt Innocencius ab innocencia, Celestinus a celo, Gregorius a grege quod sit ouium pastor. et sic de aliis.

b.

Sic salutatur patriarchas: *Eugenius episcopus seruis seruorum dei venerabili in Christo fratri ierosolimitano patriarche salutem et apostolicam benedictionem*. sic salutatur omnes patriarchas, cuiuscunque sunt tituli.

Sedis apostolice legatos sic salutatur: *Eugenius etc. vt supra venerabili in Christo fratri hostiensi episcopo et apostolice sedis legato salutem et apostolicam benedictionem*. sic scribit omnibus legatis venientibus a latere curie romane, ob-

1) C: *salutacionis*.

2) B: *soll*.

3) B und C: *operacione*.

seruatis in salutacione tytulis dignitatum vel officiorum.

Sic salutat primates: *Eugenius etc. venerabili in Christo fratri gradensi — vel Dalmacie, vel Croacie — primati salutem et apostolicam benedictionem.*¹⁾

Presbyteros cardinales habentes tytulum sic salutat: *Eugenius etc. venerabili in Christo fratri viterbiensi episcopo, tytuli sancti Clementis presbytero cardinali, salutem et apostolicam benedictionem.* sic scribit cardinalibus presbyteris habentibus tytulum, sine sint episcopi siue non. habentes nullum tytulum sic salutat: *Eugenius etc. venerabili in Christo fratri²⁾ talis loci episcopo — vel non episcopo — et sancte romane ecclesie presbytero cardinali salutem et apostolicam benedictionem.*

Dyaconos cardinales sic: *Eugenius episcopus etc. dilecto in Christo filio . . . et sancte romane ecclesie in via latina dyacono cardinali salutem et apostolicam benedictionem.* et si in legacione curie fuerit, additur: *et apostolice sedis legato.*

Archiepiscopos et episcopos hoc modo: *Eugenius etc. venerabili in Christo fratri archiepiscopo salzburgensi — vel episcopo patauiensi — salutem et apostolicam benedictionem.*

Nota igitur, quod dominus papa nullum appellat fratrem nisi patriarchas primates et cardinales episcopos, archiepiscopos et simplices episcopos quoscumque, et³⁾ abbates regales. omnes alios cuiuscunque condicionis sev dignitatis, dummodo sint de numero christianorum — nisi fuerit interdictus aut excommunicatus — appellat *dilectos in Christo filios.* et hoc in clero et extra clerum.

Nota etiam, quod — quando papa scribit duabus ecclesiasticis personis in dignitate consimilibus et officio — nomen eius qui maioris est prerogatiue preponit.⁴⁾ et hoc obseruant omnes ecclesiastice persone. quando scribunt suis inferioribus pluribus numero eiusdem dignitatis vel officii, preponunt prerogatiuam honoris digniorem.

Presbyteros, dyaconos vel subdyaconos,⁵⁾ abbates simplices, prepositos, priores, decanos, canonicos, plebanos, viros religiosos, et inferioris gradus omnes⁶⁾ tam feminas

1) B und C haben blos: *in Christo gradensi primati salutem vt supra.*

2) B und C: *filio.*

3) B: *cardinales episcopus archiepiscopus et.* C: *cardinales archiepiscopus episcopus et.*

4) B und C: *preponitur.*

5) A B C: *cardinales dyaconos vel subditos.*

6) B und C: *prepositos et viros religiosos et omnes inferiores gradus.*

religiosas quam viros omnes salutat vno modo. obseruatque discrecione sexus, et positis nominibus dignitatum et officiorum, viros appellat *dilectos in Christo filios*, feminas *dilectas in Christo filias*, omnibus salutem et apostolicam benedictionem.

6.

Imperatores salutat hoc modo: *Eugenius episcopus servus servorum dei dilecto in Christo¹⁾ filio ac fidei suo . . . inuictissimo Romanorum imperatori et semper augusto salutem et apostolicam benedictionem.*

Sic scribit Romanorum regi nondum coronato, appellando eum simpliciter *regem vel electum romane ecclesie.*

Similiter scribit imperatori constantinopolitano, appellando eum *dilectum in Christo filium et regni constantinopolitani gubernatorem, salutem et apostolicam benedictionem.*

Regi Francie et ierosolimitano sic scribit: *Eugenius etc. dilecto in Christo filio Francorum illustri regi viro katholico ac christianitatis imitatori salutem et apostolicam benedictionem.* sic scribit ierosolimitano.

Notandum vero, quod dominus papa nullum imperatorem vel regem appellat *dilectum filium et fidelem²⁾ suum*, nisi eum qui est infeodatus ab ecclesia romana. omnes alios principes seculares, cuiuscunque dignitatis sint, siue nobiles et ignobiles, viros et feminas, obseruat is titulis officiorum vel dignitatum seu etiam professionis omnis, appellat *dilectos in Christo filios vel filias.*

Principes non katholicos sic salutat: *Eugenius episcopus etc. Sarracenorum regi vel soldano, salutem vobis non impedimus, non quia vestram salutem non desideramus, set quia veram salutem Jesum Christum pro salute humani generis crucifixum non creditis, et quoniam christiani nominis professores iniuriis afficere non cessatis.*

Excommunicatos, interdictos, hereticos, et iudeos sic: *Eugenius etc. tali excommunicato etc. quod vobis salutacionis gratiam non impedimus, non id efficit nostra duricia, set de vestris id perniciosis excessibus dinoscitur emanare.*

Alii viri katholici dum talibus scribunt se preponunt, et pro salute hoc concludunt: *recedere a malo et facere bonum, vel de spiritu obstinacionis ad spiritum obediencie se trans-*

1) In A fehlt *in Christo*.2) B und C: *appellat scilicet fidelem et dilectum.*

ferre, vel spiritum consilii sanioris, vel de via erroris redire ad semitam veritatis. etc.

d.

Patriarche sic scribunt domino pape modo incommutabili omni tempore: *sanctissimo in Christo patri et domino Eugenio dei gracia sacrosancte vniuersalis ecclesie summo pontifici A eadem dei gracia talis patriarcha licet indignus salutem in omnibus tam debitam quam condignam.*

Sic scribunt omnes cardinales, archiepiscopi, episcopi, et omnes persone ecclesiastice vtriusque sexus, mutatis propriis nominibus et nominibus dignitatum et officiorum.

Imperatores sic scribunt pape: *sanctissimo etc. Fridericus dei gracia Romanorum imperator et semper augustus et Sycilie rex cum debite subiectionis reuerencia paratum ad omnia famulatum, vel pedum oscula beatorum.* sic scribit constantinopolitanus imperator, posito proprio nomine et¹⁾ titulo dignitatis.

Sic scribunt omnes principes seculares, omnes persone seculares a maioribus vsque ad minimos, obseruato sexu, et positis que ponenda sunt, vt supra visum est.

Et nota, quod congrue clerus scribit domino pape et omnes persone ecclesiastice *obedienciam*, et layci vniuersaliter *obsequium* vel *famulatum*.

β. De secundâ tabula salutacionum.

Viso qualiter dominus papa omnes salutatur, et qualiter ab omnibus salutatur, et hoc per experimentum prime tabule, nunc videndum est de secundâ tabula. in qua docetur de salutacione imperatorum, quomodo scilicet imperator omnes in clero preter papam salutet, et qualiter ipse imperator ab omnibus tam a clero quam a secularibus a maiore vsque ad minimum salutetur.

α.

Patriarchas sic salutatur: *Fridericus dei gracia Romanorum rex et semper augustus, vel Romanorum imperator, vel A dei gracia regni constantinopolitani gubernator, reuerendo in Christo patri et domino . . per dei gratiam ierosolimitano patriarche salutem et plenitudinem omnis boni.* sic scribit omnibus patriarchis, conuenientibus positis adiectiuis.

Presbyteros cardinales sic salutatur: *Fridericus dei gracia etc. venerabili in Christo patri domino . . tituli sancti Co-*

1) In A fehlt *nominis* et.

montis — vel alterius cuiuscunque — *presbytero cardinali salutem et omne bonum.* sic salutatur omnes cardinales, cuiuscunque sint ordinis vel tituli.

Sic etiam salutatur omnes principes ecclesiasticos, omnesque prelatos maiores, sicut sunt regales abbates qui non subsunt di.ioni imperii.

Qui autem subsunt imperio, sic scribit: *Fridericus dei gracia etc. dilecto imperii fidei deuoto suo venerabili patri A dei gracia archiepiscopo salczpurgensi* — vel alteri simili — *graciam suam et omne bonum.* sic salutatur omnes principes ecclesiasticos subiectos imperio.

Quomodo prelatos inferiores, vt abbates, et ceteros in clero salutet.

Prelatos inferiores non¹⁾ existentes principes, cuiuscunque condicionis fuerint, sic salutatur: *Fridericus dei gracia etc. dilecto deuoto suo viro religioso, si est religiosus, venerabili abbati vel preposito talis loci graciam suam et omne bonum.* in hunc modum salutatur omnes prelatos inferiores vtriusque sexus, videlicet abbates simplices, prepositos, priores, decanos, archidiaconos, et ceteros huiusmodi, positis nominibus dignitatum et officiorum.

Clericos simplices sic salutatur: *Fridericus dei gracia etc. dilecto deuoto suo viro venerabili²⁾ vel prudenti vel sciencia adornato . . primicerio canonico plebano vel vicario talis loci, scolastico vel studenti tali, et sic de aliis, graciam etc.³⁾*

b. Quomodo imperator omnes laycos salutet.

Romanus imperator vel Romanorum rex sic scribit imperatori constantinopolitano: *Fridericus dei gracia Romanorum rex et semper augustus, Ierusalem et Sycilie rex, magnifico principi et illustri dei gracia constantinopolitano regi salutem ac prosperitatis obtentum.* constantinopolitanus rescribit: *A dei gracia constantinopolitani regni angelus et semper augustus dilecto et illustri principi Friderico dei gracia Romanorum regni aduocato salutem et omne bonum.* sic sibi scribunt mutuo hii duo reges seu imperatores, ita quod semper mittens persona preponit se in salutacione ex quadam arrogancia.

Reges simplices sic salutatur qui non sunt imperii: *viro inclito et illustri dei gracia tali regi — Francie vel Anglie aut Yspanie — Fridericus eadem gracia etc. sincere dilectionis con-*

1) In C fehlt non.

2) B und C: honorabilis.

3) B und C: graciam suam et omne bonum.

stenciam et affectum. sic salutatur omnes reges et principes seculares qui non subsunt imperio, ipsos in salutacione preponendo.¹⁾ eos autem qui sunt imperii vasalli²⁾ salutatur sic: *Fridericus dei gracia etc. viro inclito ac fidei imperii dilecto suo deuoto O dei gracia Bohemorum regi — et similibus — gratiam suam et omne bonum.* sic salutatur omnes reges et principes³⁾ subiectos imperio.

Nobiles extra principes sic salutatur. omnes nobiles alios, vt comites, barones, liberos,⁴⁾ et similes, salutatur, simpliciter vocando eos *viros nobiles dilectos deuotos suos, gratiam suam et omne bonum.*

Milites et clientes vsque ad seruos appellatur imperator simpliciter *dilectos, fideles, deuotos suos.*

Notandum autem, quod imperator vel rex Romanorum nullum appellatur *dilectum deuotum suum* vel *fidelem imperii*, siue clericus sit siue laycus, cuiuscunque condicionis fuerit, nisi qui spectatur ad imperium iure et nomine vasallatus.

Imperator imperatrici: *Fridericus dei gracia Romanorum etc. dilecte ac inclite consorti sue Romanorum imperatrici et semper auguste, Iherusalem et Sycilie regine, salutem ac totius gracia plenitudinem cum affectu.*

c. Qualiter imperator ab omnibus salutatur.

Viso quomodo imperator omnes salutatur, nunc videndum est qualiter ab omnibus — tam a clero quam a laycis — salutatur.

Patriarche sic scribunt imperatori: *inuitissimo principi et illustri domino Friderico dei gracia Romanorum imperatori et semper augusto Gregorius seruis Iesu Christi per gratiam dei antyocenus — vel talis — patriarcha reuerenciam debitam et salutem.*⁵⁾

Cardinales sic scribunt: *inuitissimo etc. H tytuli sancti Laurencii presbyter cardinalis promptum famulatum cum gloria et honore in longitudine dierum.* nota, in hunc modum possunt ei scribere omnes cardinales cuiuscunque tytuli, archiepiscopi, episcopi, primates, regales abbates, omnesque viri ecclesiastici cuiuscunque condicionis siue professionis, omnisque in clero persona, excepto quod persone religiose solent scribere *cum deuotis oracionibus promptissimum famulatum.*

Rex Francie et alii qui non sunt imperii: *magnifico principi et illustri domino Friderico dei gracia etc. Ch⁶⁾ eadem*

1) A und C: *postponendo.*

2) B und C: *qui subsunt imperio.*

3) B und C fügen bei: *seculares.*

4) B und C: *liberi principes.*

5) B und C: *et deuotam.*

6) B und C haben *A.*

gracia Francorum rex salutem cum summa dilectione. sic scribunt ei omnes reges et principes seculares qui non spectant ad imperium.

Principes vasalli sic scribunt imperatori: *inuictissimo principi ac metuendo domino suo Friderico dei gracia Romanorum etc. O eadem gracia Bohemorum rex cum debita subiectioe se ipsum ad omnia beneplacita et mandata.* nota, sic scribunt ei omnes principes nomine et iure vasallatus, omnesque persone seculares a maiore vsque ad minimum, vnusquisque secundum propriam condicionem suam.

Imperatrix sic salutatur imperatorem: *victoriosissimo principi et predilecto domino suo Friderico dei gracia etc. Elyzabeth eadem dei gracia consors fidelissima thori sui Romanorum imperatrix et semper augusta, Sycilie regina, quidquid potest cum salute debite dilectionis reuerencie et amoris.*

d.

Sic possunt omnes regine et vxores principum sev nobilium suos maritos salutare, et ipsi mariti easdem vxores, sicut de imperatore dictum est ad imperatricem, mutatis et positis propriis nominibus et tytulis dignitatum sev officiorum, et sexu discreto secundum quod oportet.

Quomodo imperatrix reginas salutatur. imperatrix sic salutatur reginas: *E¹) dei gracia Romanorum imperatrix et semper augusta atque Sycilie regina dilecte ac inclite principi M eadem dei gracia Bohemorum regine forma et morum elegancia decorate salutem cum indissolubili vinculo amoris.* in hunc modum possunt se ad inuicem salutare regine ac excellentes femine, debitis adiectiuorum et tytulorum posicionibus obseruatis. notandum autem, quod mulieres semper²⁾ appetunt laudari.

Qualiter igitur reges et regine principes ac inferiores³⁾ gradus nobiles ac vxores earum mutuo se saluent, facile colligi poterit ex predictis.

γ. De tertia tabula salutacionum.

Viso quomodo videlicet imperator omnes salutet, et quomodo ab omnibus salutetur, et hoc per demonstracionem secunde tabule, nunc videndum est de tertia tabula salutacionum. in qua ostenditur primo scilicet quomodo maiores in clero extra papam se adinuicem⁴⁾ debeant salutare, secundo quomodo iidem maiores cleri maiores in laicis salu-

1) A hat hier C.

2) B und C: *as*.

3) C: *inferiores*.

4) B und C: *mutua*.

tent extra imperatorem de quo supra dictum est satis, tercio quomodo iidem maiores cleri inferiores se tam laycos quam clericos habeant salutare, quarto qualiter predicti maiores in clero a suis inferioribus tam laycis quam clericis habeant salutari, quinto et ultimo qualiter religiosi vtriusque sexus adinuicem se debeant congrue salutare.

a.

Patriarche sic salutant cardinales. *venerabilis in Christo fratri . . . dei gracia portuensi episcopo et sancte romane ecclesie cardinali talis tytuli presbytero — vel dyacono cardinali — Gregorius seruus Iesu Christi per gracia[m] dei talis loci patriarcha salutem in omnium salutari, vel salutem in eo sine quo non est vera salus.*

In hunc modum possunt patriarche sibi mutuo adinuicem scribere, et cardinalis cardinali, et quilibet maior in clero suo consimili, appellando se mutuo *venerabiles et dilectos in Christo fratres*, et obseruatis tytulorum seu dignitatum proprietatibus. et archiepiscopus archiepiscopo, episcopus episcopo, primas primati, regalis abbas regali abbati etc. hoc obseruato vt in hiis persona recipiens semper preponatur mittenti.

Excepto si persona mittens sit apostolice sedis¹⁾ legatus simplex, vtpote non cardinalis. talis preponit se omnibus in salutacione in hiis tantum terminis²⁾ ad quos legacione fungitur. si autem fuerit cardinalis cuiuscunque licet tytuli apostolice sedis legatus, indifferenter omnibus se preponit tam ecclesiasticis quam secularibus personis, exceptis inperatoribus quos semper preponit.

b. Quomodo minores in clero se salutant mutuo.

Minores in clero, vt sunt abbates simplices, prepositi, et alii prelati illis inferiores, sic se salutant. abbas abbati: *venerabili in Christo patri et domino misericordia diuina abbati ecclesie lambacensis O eadem misericordia³⁾ abbas ecclesie glonyensis⁴⁾ salutem et sincere dilectionis in domino continuum et indesinens incrementum.* isto modo et prepositi sibi scribunt, positis hiis que ponenda sunt.

Notandum, quod in clero tantummodo in principatibus constituti mutuo sibi scribunt et ad alios *dei gracia*.

1) B und C: *sit a sede apostolica.*

2) B: *terris.*

3) B und C: *gracia.*

4) B: *clunienensis.* C: *clunienensis* mit einem über das *e* gesetzt.

inferiores autem, vt abbates simplices, et prepositi, et con-
similes eis, de se scribunt *miseracione diuina*, sicut de vtris-
que exemplariter superius est expressum.

Quomodo abbates cysteraciensium¹⁾ inter se. dieser ab-
satz hat schon oben in den vorbemerkungen s. 718 seine
stelle gefunden.

Priores, decani, cardiani sibi mutuo sic scribunt.
prior priorem appellat *dilectum in Christo amicum virum reli-
gione conspicuum, salutem et cum oracionibus fraternam in
domino caritatem*. sic decanus decano, cardianus suo
simili, subprior subpriori.

Primicerii, archipresbyteri,²⁾ archidyaconi, et canonici
seculares, rectores ecclesiarum, plebani, vicarii, pre-
sbyteri, inferiorum ordinum clerici sic sibi scribunt inter
se. omnes isti mutuo sibi scribunt vno modo, alter
alterum appellando *virum honorabilem, prudentem, scilicet:
dilecto in Christo tali primicerio etc. salutem ac septiformis gra-
cia spiritus illustrari, vel salutem et de Ihericho in Ierusalem
feliciter peruenire*.

Salutacio scolasticorum ad inuicem: *viro spectabili ma-
gistro . . doctore decretorum Bononie,*³⁾ vel *rectori ar-
cium Padue, H rector scolaram wiennensium licet insufficiens
et indignus salutem et in scolis phylosophie miliciam exercere, vel
salutem et ea scire et docere in terris que domino placeant in
excelsis*. sic etiam studens magistro proprio poterit scri-
bere, positus debitis adiectiuis laudis, et vocando eum *di-
lectum dominum ac magistrum suum*.

Magister discipulo sic scribit: *karissimo et preamando
didascalo suo . . bone indolis iuueni H rector scolaram talis
loci salutem et fontem sciencie quam desiderat adipisci*.

c.

Viso quomodo omnis clerus extra papam mutuo se
salutat, nunc videndum est quomodo idem clerus prin-
cipes seculares salutatur, extra imperatorem de quo satis
dictum est.

Maiores in clero seculares principes sic salutant: *ma-
gnifico principi et illustri O dei gracia regi Bohemie, vel in-
clito duci Austrie, vel tali marchioni, Gregorius seruus Iesu
Christi per gratiam dei talis patriarcha, vel talis cardinalis, vel
archiepiscopus, et ceteri, salutem et cum oracionibus*

1) B und C: *cysteraciensis ordinis*.

3) A: *Bohemie*.

2) B und C: *archiepscopi epi-
scopi*.

Quellen IX.

paratam ad quaecumque beneplacita voluntatem. ista erit salutatio maiorum in clero extra papam ad principes seculares.

d.

Quomodo maiores in clero inferiores nobiles salutant inferiores principibus¹⁾ nobiles seculares, vt sunt comites liberi et barones, maiores in clero salutant preponendo eos in salutacionibus, et dicunt eis *salutem cum plenitudine omnis boni.* et hoc sane, si non subsunt iidem nobiles eidem clero.²⁾ si autem subsunt ei, tunc idem clerus se preponit in salutacione, dicens eos *fideles suos dilectos, gratiam suam et omne bonum.* exceptis patriarchis cardinalibus et apostolice sedis legatis, qui semper preponunt se predictis nobilibus, et dicunt eis *salutem in domino Iesu Christo, vel benedictionem, vel salutem in omni seculari.* ita, si non subsunt eis. si vero subsunt dicioni eorum, scribunt eis vt predictum est, *gratiam suam videlet et omne bonum, vel obtentum gratie et fauoris.*

Quomodo milites³⁾ et clientes salutant. milites et clientes et alios laycos vt burgenses vsque ad seruos glebe salutant predictus clerus, scribendo eis simpliciter *gratiam suam et omne bonum,* et salutando quemlibet secundum condicionem suam, prout sagaci dictatori facile patere potest.

e.

Viso quomodo maiores in clero principes seculares et omnes nobiles vsque ad clientes et infra salutent, nunc videndum est quomodo predicti maiores in clero suos salutant clericos inferiores, et quomodo e conuerso⁴⁾ a suis inferioribus clericis (et laycis) salutentur.

Insoferne dieser abschnitt ohne alles allgemeine interesse ist, rechtfertigt sich leicht seine weglassung.

f. De quarta tabula salutacionum.

Viso de tercia salutacionum tabula, nunc videndum est de quarta. in qua primo ostenditur, quomodo omnes principes seculares, extra imperatores sev reges Romanorum de quibus supra dictum est, et quomodo omnes nobiles eisdem principibus inferiores vsque ad populares mutuo se salutant. secundo ostenditur quomodo iidem principes et nobiles maiores in clero extra papam salutant. tercio quomodo inferiores laycos salutant. quarto qualiter ab inferioribus laycis salutantur. quinto et vltimo quedam ponuntur notabilia valde bona.

1) B und C: *principes.*

2) B und C: *eisdem in clero.*

3) B und C fügen *simpliciter* bei.

4) B und C: *e contra.*

a.

Quomodo reges se saluent. rex regi sic scribit. *in-
clito et illustri principi domino* ¹⁾ *O dei gracia Bohemorum
regi Stephanus* ²⁾ *eadem gracia Vngarie rex dilectionem omni-
modam et salutem.* ³⁾ si autem rex subdito regi scribit, po-
test se preponere, si vlt, et scribere sibi *fauoris plenitu-
dinem cum salute.*

Quomodo minores nobiles scribunt sibi mutuo. minores
nobiles, vt comites barones et liberi, scribunt sibi persona
recipiente premissa in salutacione. et appellando se *viros
nobiles spectabiles et famosos*, inferunt *fidelitatis obsequium inde-
fessum cum salute.*

Quomodo miles militi. miles militem appellat *strenuum
virum et honestum talis loci*. et dicunt *salutem cum promptitu-
dine obsequendi.*

Militares vero se appellant mutuo *viros discretos et ho-
nestos*. et dicunt *quidquid possunt cum salute obsequii et honoris.*

Generaliter nota tam in persona recipiente quam mit-
tente, si sunt affines et consanguinei, de hoc debent facere
in salutacionibus ⁴⁾ mencionem. ⁵⁾ item nota, quod semper
persona mittens tam pro se quam ad personam recipientem,
posito primo proprio nomine vtriusque, si tamen scitur, et
adiunctis in salutacione debitis adiectiuis, potest vtriusque
cognomen subinferri, si scitur pro certo.

b.

Quomodo principes seculares ecclesiasticis ⁶⁾ extra
papam scribunt. principes seculares salutant ecclesiasticos,
et preponunt eos in salutacionibus, appellando eos *reueren-
dos in Christo patres et dominos*, positis tytulis ⁷⁾ dignitatum
et officiorum, et dicunt eis *salutem et paratam ad quecunque
beneplacita voluntatem*. ita, si iidem seculares principes non
subsunt ecclesiasticis. si vero subsunt, tunc appellant eos
reuerendos dominos suos, et scribunt eis *salutem et condigne
reuerencie* — vel *debiti homagii* — *famulatum.*

Quomodo minoribus prelatibus scribant et clericis. prin-
cipes seculares scribunt minoribus prelatibus et clericis, sicut
in secunda tabula continetur ad talem paragraphum „prela-

1) B und C: *inclito principi et
illustri domino.*

2) B und C haben R.

3) B und C: *cum salute.*

4) B und C: *salutacione.*

5) Von hier an bis *salutacione*
einschliesslich ist in A ausgefallen.

6) A: *ecclesiasticos.*

7) B und C: *nominiibus.*

tos inferiores“ vsque ad illum locum „clericos“) simplices sic salutat.“

Vbi notarius nomina propria, si cognoscuntur, titulos dignitatum et officiorum, tam ad personam mittentis quam recipientis caute et congrue ponat, vnum quemque circumscribendo conuenientibus laudis adiectiuis, prout in secunda tabula colligi plene potest.

c.

Inferiores nobiles suos superiores salutant, sicut in secunda tabula continetur ad talem paragraphum „principes vasalli“ etc. vsque ad illum locum „imperatrix“. hic etiam notarius attendat scribentis sev recipientis²⁾ condicionem, et distinguat vasallos et non vasallos, tytulos dignitatum. condiciones personarum, singula singulis proprie coaptando.

d.

Sic et minores in clero, vt sunt abbates simplices ceterique prelati consimiles, et alii de numero clericorum scribunt superioribus laycis, sicut in secunda tabula continetur ad talem paragraphum „qualiter imperator ab omnibus salutetur“ vsque ibi „principes vasalli“ etc. hoc obseruato, vt scilicet — sicut supra dictum est — vbi layci suis superioribus scribunt *obsequium*, ibi clericus scribat *deuotas in domino oraciones*.

Hec omnia et singula studioso notario facile patebunt.

e.

Quomodo legatus imperatoris se scribat. notandum ergo, quod legatus domini imperatoris omnibus se preponit qui sunt in hiis prouinciis ad quas legacione fungitur. non tamen se vocat legatum, set presidem. verbi gracia: *H di gracia imperialis aule preses super — talem vel — tales prouincias generalis viro inclito regi tali — vel duci, vel marchioni talis terre — gratiam suam et omne bonum.*

Sic etiam possunt scribere maioribus personis in clero qui sunt in districtibus legacionis sue.

Omnes vero qui in ipsius sunt districtibus, cuiuscunque fuerint condicionis, clerici siue layci, ipsum preponunt in salutacione, appellantes³⁾ eum *illustrem dominum suum*, et dicunt ei *condigne reuerencie famulatum*.

Alias vero vbi non fungitur officio legacionis scribit se simpliciter tanquam marchio vel dux.

1) Alle drei handschriften haben:
reges.

2) B und C: *mittentis*.

3) B und C: *vocanda*.

Nota etiam, quod est differentia inter principem et presidem. princeps est qui iure hereditario ad minus vnam habet terram. preses est qui tantum de mandato imperatoris vni vel pluribus prouinciis preest vel presidet ad tempus, sicut faciebat Pylatus in Judea pro Tyberio cesare.

Romani quoque senatores et prefecti Vrbs qui preterorie preerant potestati auctoritate senatus¹⁾ et prefecture, et quia Roma esset caput totius mundi, se omnibus principibus preponebant extra papam imperatorem et imperatricem. set quoniam modo facta est velut ancilla que quondam²⁾ libera, cessante nunc causa cessauit effectus. vnde sicut duces vel marchiones modo de se scribunt. senatores et prefecti vrbs, romane³⁾ sic scribunt: *inclito principi et domino A⁴⁾ dei gracia Sycilie regi M eadem gracia alme Vrbs summus⁵⁾ senator — vel prefectus — salutem et prosperitatis obtentum.*

Sic scribunt inferioribus suis tam laycis quam clericis quemadmodum duces vel marchiones, vt dictum est superiorius in hac quarta tabula.

Ceterum quia consules ciuitatum castellorum sev villarum in nostris non habentur⁶⁾ terris, ideo apud nos vsus scribendi eis non est. veruntamen si contingat eis de nostris terris⁷⁾ fieri legacionem, debent poni tanquam barones terrarum nostrarum, in salutacionibus obseruatis tytulis dignitatum et officiorum suorum. et hoc non ex arte, set potius ex consuetudine, que arti⁸⁾ in multis preiudicat.

e. De quinta tabula salutacionum.

Viso de quarta tabula, nunc subinfertur vltima id est quinta.

In quinta tabula docetur quomodo populares se salutent vsque ad seruos glebe.

Mariti vxores salutant vt principes vxores suas, preter imperatorem de quo predictum est. sic scribunt verbi gracia: *inclite ac preamande domine E dei gracia ducisse Austrie dilecte consorti sue Albertus eadem gracia dux eiusdem terre cum salute indissolubilis⁹⁾ dilectionis constanciam vel amoris.*

Sic eisdem principibus scribunt vxores eorum. verbi gracia: *inclito principi et illustri, karissimo et pre cunctis mor-*

1) B: sanatus.

2) B und C: quondam fuit.

3) C: Roma.

4) B und C haben H.

5) B und C: vel summus.

6) B: habentibus.

7) B und C: terminis.

8) B: artem.

9) C: indissolubili.

talibus diligendo domino ac marito suo, *O dei gracia Bohemorum*¹⁾ *regi Elyzabet*²⁾ *eadem gracia eiusdem regni domina et regina necnon fidelissima consors sua cum omnimoda deuotione subiectionem tam humilem quam condignam.*

Inferiores nobiles, vt comites et barones, ceterique nobiles ad vxores suas, et e conuerso vxores ad illos, humiliorem habebunt stilum secundum cuiuscunque conditionem et dignitatem, hoc obseruato vt vxores maritis semper scribant subiectionem omnimodam et condignam.

Humiliores vero, vt ciues et alii layci, scribant vxoribus suis simpliciter sicut tunc fuerit consuetum.

Salutacio filiorum ad parentes. verbi gracia: *reuerendis et pre cunctis mortalibus diligendis A et B parentibus suis F eorum filius — aut filia — cum subiectione omnimoda salutem, aut quicquid in mundo iocundius est salute, vel salutem et quidquid boni Ioseph Iacob prebuit patri sua, et multa similia.*

Salutacio parentum ad filios. *flio peramando A et B parentes sui salutem et quidquid Ysaac Iacob contulit, vel salutem et bonorum consortia imitari, vel salutem et bonis moribus informari.*

Idem de filiabus poteris scribere ad parentes, et e conuerso, sexu tantum³⁾ discreto.

Salutacio parentum ad malum⁴⁾ filium. *Chunrado vti- nam vocando filio A et B parentes sui pro salute angustiam et dolorem, vel pro salute obprobrium sempiternum, et similia.*

Salutacio filiorum ad parentes duos. *karissimis et precordialibus A et B parentibus suis vti- nam sic vocandis Henricus solo nomine ipsorum filius salutem et aperire paterna rescera indigencie filiali, vel salutem et carnem propriam non odire vel salutem et cordis duriciam per pietatis misericordiam remouere, et similia.*

Idem teneas de filiabus.

Salutacio fratrum inter se. *dilectissimo et predilecto germano suo Chunrado L ipse⁵⁾ germanus suus salutem et fraterne dilectionis constanciam et affectum, vel salutem et eam quam sibi desiderat sospitatem.*

Idem teneas de sororibus.

1) B: Romanorum.

2) B und C haben blos E.

3) B und C: tamen.

4) B: ad ulterum. C: ad alterum.

5) B: suo C L. C: suo C a.

Verum si aliquis eorum est in dignitate positus, scribetur sibi secundum dignitatem suam, non obstante connexione fraternitatis.

Ex predictis collige, qualiter omnes consanguinei, quacunque linea sunt affines, mutuo sibi scribant, observatis circumstantiis et condicionibus personarum.

Consanguineae vel alias¹⁾ familiares feminae se salutant: *dulcissime et amabili cognatae suae, pulchritudine et morum elegancia plurimum decorate, H talis femina salutem et plenitudinem²⁾ gaudiorum.*

Qualiter ad amasias sit scribendum, religionis causa pertranseo.

Index iudici: *multae sapientiae et discretionis viro P tali iudici tam iuris prudentia quam facti experientia redimito A talis iudex salutem et in libra rationis sedendo singula sua iudicia³⁾ trutinare, vel salutem et in omni iudicio matrem veritatis consulere rationem, vel salutem et cum mansuetudine per semitas ambulare iustitiae et virtutis.⁴⁾*

Salutatio ad hominem liberalem. huic scribas, discreta ut predictum est condicione persone, *salutem et gratis digna postulanti⁵⁾ elargiri, vel salutem et omnium matrem virtutum consulere largitatem.*

Avarus salutatur, et tunc dicunt ei *salutem morumque non⁶⁾ nummorum congeriem coaceruare, vel salutem et non denariorum set potius maiestatis altitudinem adorare, vel salutem et ab avarica se auertere que est servitus ydolorum.*

Mercatores sic scribunt: *salutem et lucrum consequi adoptatum.*

Salutatio civium inter se. ciues iuxta condicionem dignitatum et officiorum salutant se adinvicem prout placuerit dictatori.

Artis mechanice operarii se simpliciter salutant sic dicendo. verbi gratia: *viro discreto . . . artis sutorie in tali loco H eiusdem artis — vel alterius — salutem et omne bonum, et similia.*

Amicus amico de inferioribus laicis sic salutando scribit: *dilecto et precordiali amico S⁷⁾ talis amicus omnium bonorum copiam cum salute, vel salutem et desiderate fortune incrementum, vel salutem et prosperis successibus⁸⁾ habundare, et similia.*

1) B und C: *alts.*

2) B und C: *cum plenitudine.*

3) B und C: *pericla.*

4) B und C: *veritatis.*

5) B und C: *postulationibus.*

6) B: *morum nec.* C: *morum non.*

7) B und C: *amico suo H.*

8) C: *successionibus.*

Sic potest socius socio scribere.

Item in bello constituto potest scribi: *salutem et de hostibus triumphare.*

Inimicus inimico. quando inimicus scribit inimico, persona mittens preponit se, tacito proprio nomine persone recipientis, set describit eum vel a cognomine vel a loco. verbi gracia: *Chunradus talis homo de tali loco viro . . . talis loci*) *pro salute merorem, vel incidere in laqueum quem tetendit, et similia.*

Naclerus nauclero. naucleri adinuicem *salutem*?) scribunt sibi *et ad portum pertingere cum fortuna, vel salutem a periculorum discrimina euitare, et similia.*

Rusticus rustico. agricole simpliciter scribunt ad inuicem, dicentes *salutem nec non frumento vino et oleo stabiliri, vel salutem et in animalium fetibus habundare, et similia.*

B.

Expedita salutacione, que est pars epistole principalis et prima, nunc videndum est de epistole parte principali secunda, que est captacio beniuolencie.

Que pluribus nominibus appellatur. dicitur enim aliquando prouerbium, aliquando exordium, aliquando arenga. aliquando prohemium nuncupatur. set communis vsus istam solet³⁾ particulam dicere captacionem⁴⁾ beniuolencie, eo quod ipsa negocium congruum siue conmodum faciat, et animum auditoris beniuolum reddat.

Prouerbium est quedam similitudo metaphoricè contiens consuetudinem approbatam, sicut: *mus in sporta cel in pera, ignis in sinu, serpens in gremio, hec tria non solent prebere suis hospitalibus munera graciosa.*

Exordium est principium oracionis per quod ad audiendum instituitur animus auditoris. verbi gracia: *eius pietas est precipue commendanda qui*⁵⁾ *priusquam sibi precum instanciam porrigatur*⁶⁾ *digno beneficio preuenit indigentem.*⁷⁾

Arenga est quedam proluxa prefacio que ad beniuolenciam captandam premittitur. et hac raro aliquis vtitur apud modernos, nisi in curia romana. verbi gracia: *qui scit se aliis prepositum, non moleste ferat aliquem sibi esse prelatum. ipsa namque romana ecclesia, que disponente domino mater est cunctorum fidelium, ita vires suas aliis ecclesiis dispo-*

1) B und C: *viro tali.*

2) B und C: *ad inuicem se salutant.*

3) C: *scilicet.*

4) B und C: *captacio.*

5) C: *que.*

6) B und C: *porrigatur.*

7) C: *indignantem.*

suit¹⁾ largiendas, ut in partem vocate²⁾ sint sollicitudinis, non in plenitudinem potestatis. hinc est etc.

Prohemium est sermo preambulus ad dicenda. sic verbi gracia: cum tales esse debeamus apud subditos quales nos cum subditi essemus nostros esse voluerimus³⁾ prelatos, mirabamur⁴⁾ vehementer quod circa⁵⁾ talem clericum rigiditas vestra adeo est effrenata.

Captacio beniuolencie est quoddam blandimentum quo recipientis animus beniuolus redditur circa personam mittentem. verbi gracia: vobis regraciari non sufficimus, quod multis beneficiorum inpensis effectibus hactenus me respicere voluistis. vnde quod per vires meas non valeo, suppleat qui est bonorum omnium retributor.

Notandum vero, quod hec particula debet esse concors cum sequentibus in materia,⁶⁾ ita quod bene conueniat materie, et mittentis intencionem⁷⁾ exprimere videatur. alioquin magis erit dedecori⁸⁾ quam honori.

Item notandum, quod captacionem beniuolencie non est necesse semper ponere, quia quandoque tacetur omnino, quandoque artificiose inseritur narrationi vel petitioni.

C.

Sequitur de narratione, id est tercia parte principali epistole.

Est autem narracio rerum gestarum vel vt gestarum⁹⁾ posicio. vel¹⁰⁾ narracio est intencionis eius qui scribit explicacio.

Notandum etiam, si scribas maiori persone inter laycos, sic dicas in principio narrationis: excellencie — vel nobilitati, vel magnificencie — vestre significo. si maiori in clero scripseris, tunc dicas: reuerencie, sanctitati, prudentie, discrecioni vestre significo.

Item notandum, quod narracio alia est simplex, alia duplex, alia multiplex.

Simplex est, quando tantum vnum narratur negocium. duplex, quando duo narrantur negocia. multiplex, quando plura narrantur negocia.

Set maxima caucio est adhibenda in negociis pluribus, ne primum medio, medium ne discrepet imo.

1) B: disponit.

2) B und C: vocati.

3) A und C: voluimus. B: volumus.

4) B und C: miramur.

5) B und C: contra.

6) B und C: materiam.

7) B und C: affectum.

8) B und C: decori.

9) B und C: rerum congestarum.

10) A: alicuius? aliter?

ad hanc cautelam quedam sunt vincula adhibenda, hec scilicet: *interca, insuper, ceterum*, et similia materie conueniencia, quoniam quod facit *pix* in navi hoc faciunt coniunctiones preposiciones et aduerbia in literis.

D.

Sequitur de petitione, que est quarta pars principalis epistole.

Est autem peticio qua in epistola rem aliquam desideratam petimus.

Et notandum, quod septem sunt modi qui cadunt loco petitionis in epistola, videlicet mandatum, preceptum, consilium, exhortacio, supplicacio, voluntatis¹⁾ explecio, facti reuocacio.

Verbi gracia ecclesiastici viri scribendo suis inferioribus, si sunt clerici, tunc dicunt: *mandamus vobis per censuram ecclesiasticam*. si vero sunt layci, tunc dicunt eis: *volumus et mandamus, quatenus hoc vel illud²⁾ statim vobis presentibus faciatis.*³⁾

Preceptum magnis conuenit viris laycis,⁴⁾ qui premissa narratione⁵⁾ subiciunt loco petitionis ad subditos: *precipimus igitur vobis sub optentu gracia nostre, quatenus ab iniuria talis hominis desistatis.*

Consultatoria peticio ponitur verbi gracia: *consulo igitur tibi, quatenus laudabiliter inchoatum principium sine commendabili et laudabili prosequaris.*

Idem est de exhortacione.

Supplicatoria est peticio verbi gracia: *supplico tibi, amicorum karissime, quatenus pecuniam tibi per me concessam harum latori non renuas exhibere.* notandum tamen, quod est diferencia inter supplicare et petere: maioribus supplicamus, equales petimus.

Item voluntatis explecio loco petitionis ponitur. verbi gracia: *volumus igitur, vt nostrum desiderium processum habeat, et quod iam factum est pro voto nostro ex nunc et in antea maneat illibatum.*

Facti reuocacio, que etiam vt diximus quandoque cadit in locum petitionis, maxime⁶⁾ locum habet in literis papalibus. verbi gracia: *reuocamus igitur talem sententiam quam contra canonem nouimus esse latam.*

1) B: *voluntas.*

2) B und C: *hoc.*

3) B: *factas.*

4) B und C fügen noch *videlicet* bei.

5) C: *in narratione.*

6) B und C: *et maxime.*

Notandum etiam, quod in omni petitione vnum ex tribus est considerandum: scilicet vel honestas, vel possibilitas, aut vtilitas. 1) honestas ideo, quia turpia non sunt petenda. possibilitas, nam stultum est petere quod possit iure negari. vtilitas, videlicet quod rei petite exaudicio vtilis esse et non superflua videatur.

E.

Sequitur de conclusione. est igitur conclusio summam orationis explicans.

Notandum vero, quod conclusionum alia est deprecatoria, alia mandatoria, alia hortatoria, alia consolatoria, alia correctoria.

Prime tres facile possunt cognosci.

Consolatoria sic fit verbi gracia: *nec vos mors talis persone perturbet, quia speramus ipsum cum domino perenniter regnaturum.*

Correctoria sic verbi gracia: *quod si statum tuum satis quidem omnibus suspectum in melius non mutaueris, scias tibi quantum ad me omnia promocionis genera submota quodammodo et subtracta.*

4.

De quibusdam notabilibus ad predicta²⁾ necessariis.

Expeditis et pertractatis superius v partibus principalibus epistole, nunc quedam generales dictaminis regule sunt ponende.

Notandum igitur in primis, quod in literis inconsuetum principium poni non debet, nec incompetens finis.

Quedam enim dictiones sunt quodammodo appropriate ad principia, vt *liquet, licet, constat pro certo, pro constanti*, et cetera similia. et hoc in multis negociis, non tamen in omnibus, vt patet experto notario.

Solemus etiam huiusmodi genitiuis accusatiuis et ablatiuis vti, in principiis maxime rescriptorum, verbi gracia *tenore literarum tuarum perlecto, item literas reuerencie vestre recepimus³⁾ in hec verba*, et similia multa.

De fine competenti hoc teneas, quod respondeat principio materie et medio.

1) B: voluntas.

2) In B und C fehlt ad predicta.

3) A: receiptus.

Item antiqui in epistolis triplici vsi sunt distinctione. prima est suspensiuua, secunda constans, tertia completiuua. set hee distinctiones aput modernos minus curantur pro tanto. de hiis duxi minime prosequendum.

Item nomen loci, nomen persone, nomen dignitatis vel officii semper debet in salutacione apponi, vt *Petro iudici wiennensi*.

Item nulla dictio semel posita sepius iteretur, nisi sit de natura sermonis, et causa necessitatis euidens hoc requirat, vt in hoc exemplo: *Petrus et Martinus multa crimina commiserunt. propter que Martinus suspendio traditur, et Petrus in exilium religatur.* nam fastidium generaret dictio sepius iterata, vt ibi: *cuius rationis ratio non exstat,*⁶⁾ *ei rationi non est fides adhibenda.*

Item in summa nota, quod omnis notarius ista debet considerare, scilicet ordinem constructionis, debitam adiectiuorum et verborum appositionem, intellectum locucionis, mores hominum, et consuetudines terrarum, et satisfacere voluntati mittentis et eque recipientis, et que sit fortuna et condicio vtriusque, et quod talis sit materia que conueniat illi cui litera destinatur.

6) B und C: *existat*.

Pars principalis secunda.

Prohemium in formas literarum que dantur in curiis principum.

Elucidatis quinque partibus epistole, et circa easdem partes quibusdam dubitabilibus explanatis, visisque formulis salutacionum quarum vsus est in literis communibus quas missiles¹⁾ literas appellant, ad quarum cognicionem specialiter presentis operis dirigitur intencio, eo quod magis aput omnes in consuetudine habeantur, verum²⁾ quoniam diuerse sunt species literarum, ad habendam differenciam inter literas et literas, vt earum diuersitas facilius cognoscatur, earum literarum genera que consueuerunt dari a curiis principum in ordine³⁾ prosequamur.

Dantur enim in eisdem curiis commissiones, citaciones, procuratoria, donatorie, petitorie, sentencie, confirmaciones, appellaciones, executorie, dispensaciones, indulgencie, exempciones, visitaciones, inquisiciones, formate, et obligatorie.

Omnes iste litere, sicut nominibus sunt diuerse, sic nimirum queuis istarum ab alia habet aliquid⁴⁾ speciale. et hoc in modo scribendi. aliter enim scribitur commissio, aliter citacio, et sic de singulis.

Maioribus autem prelati, vtpote patriarchis archiepiscopis episcopis, omnia predictarum competunt genera literarum. nisi forte aliquis velit contendere, quod exempciones et dispensaciones soli pape debeant reseruari. quod nos etiam in genere concedimus, licet possimus dicere in specie quod archiepiscopis et episcopis cum subditis suis in certis casibus eximendi et dispensandi auctoritas concedatur.⁵⁾

1) B: *missibiles.*

2) B und C: *vnde.*

3) B und C: *ordinem.*

4) C: *aliud.*

5) B und C: *dispensandi habeant auctoritatem.*

Item sunt et plura genera literarum que in fine huius summe ponuntur, ut sunt littere conductus, littere diffidationis, littere testimoniales, et cetera.

Nunc igitur de primis secundum ordinem videamus, primo exponendo quid sit commissio.

1) Tractatus de commissionibus.

Er ist an der betreffenden stelle des sächsischen formelwerkes neben dem tractatus de commissionibus des Ludolf von Hildesheim oben seite 220 bis 224 bereits zur berücksichtigung gekommen.

a) Exemplum commissionis papalis in causa spirituali legende.

Es entspricht der littera confirmationis oder wohl commissionis der sächsischen summa prosarum dictaminis wie in Ludolfs bemerktem tractate dem muster a oben seite 273 und 274.

b) Exemplum commissionis papalis in causa temporalis.

Es entspricht der num. 7 de procuratoribus des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs angeführter abhandlung dem muster b oben seite 275 und 276.

c) Exemplum commissionis secularium principum in causis propriis.

Es entspricht den commissionis litterae unter den ziffern 8 und 9 der sächsischen summa prosarum dictaminis wie in Ludolfs bemerktem tractate dem muster c oben seite 276 und 277.

d) Forma commissionis principum ecclesiasticorum in causa spirituali.

Sie ist in Ludolfs summa dictaminum am bemerkten orte unter d oben seite 385 und 386 bereits berücksichtigt.

e) Forma commissionis eorundem in causa temporalis.

Sie entspricht dem muster e in Ludolfs erwähntem tractate oben seite 386.

f) Forma subdelegationis.

Sie ist am bemerkten orte unter f oben seite 387 schon zur berücksichtigung gekommen.

**g) Quomodo iudex delegatus possit committere
vices suas.**

Dieses muster entspricht den litterae subdelegacionis in Ludolfs angeführter abhandlung oben seite 387 und 388.

2) Tractatus de citacionibus.

Er ist an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben der entsprechenden abhandlung des Ludolf oben seite 224 bis 226 schon berücksichtigt worden, woselbst auch die hier vorkommende abweichung bezüglich des 20tägigen termines seite 225 in note 2 bemerkt ist.

**Exemplum citacionis peremptorie iudicum
delegatorum.**

Es entspricht der num. 10 des sächsischen formelwerkes und dem muster in Ludolfs tractat de citacionibus oben seite 278.

3) Tractatus de procuratoriis.

Er ist an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben der entsprechenden abhandlung des Ludolf oben seite 226 bis 228 bereits zur berücksichtigung gekommen.

**a) Procuratorium ad petendum inducias vel
probandum inpotenciam veniendi.**

Es entspricht der num. 12 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs tractat de procuratoriis dem muster a oben seite 279.

**b) Procuratorium ad proponendum excep-
tionem dilatoriam in solidum.**

Es entspricht der num. 11 der sächsischen summa prosarum dictaminis wie in Ludolfs bemerkter abhandlung dem muster b oben seite 278 und 279.

**c) Procuratorium ad curiam romanam ad in-
petrandum contradicendum et iudices
eligendum.**

Hierüber ist num. 13 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs erwähntem tractate das muster c oben seite 279 und 280 zu vergleichen.

d) Procuratorium vniuersitatis.

Es entspricht der num. 14 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs angeführter abhandlung dem muster d oben seite 280.

4) Tractatus donatoriarum.

Er findet sich an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben Ludolfs entsprechender abhandlung de donatoriis oben seite 228 bis 230 schon berücksichtigt.

a) Forma donatorie condicionalis.

Sie entspricht der num. 17 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs bemerkter abhandlung dem muster a oben seite 281 und 282.

b) Forma donatorie mere.

Hierüber ist die littera provisoria des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs angeführtem tractate das muster b oben seite 280 und 281 zu vergleichen.

5) Tractatus petitoriarum.

Er ist bereits bei der abhandlung Ludolfs de petitoriis oben seite 389 und 390 zur berücksichtigung gelangt.

a) Exemplum petitorie in prima specie.

Es entspricht in Ludolfs bemerktem tractate dem muster a oben seite 390 und 391.

b) Exemplum petitorie in secunda specie.

Es entspricht der num. 18 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs angeführter abhandlung dem muster b oben seite 282 und 283.

6) Tractatus de sentenciis.

Ihn haben wir an der entsprechenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben Ludolfs abhandlung de sententiis oben seite 231 bis 235 schon berücksichtigt.

a) Exemplum diffinitive sentencie papalis.

Hiezu ist num. 26 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs bemerktem tractate das muster a oben seite 284 bis 287 zu vergleichen.

b) **Exemplum diffinitive sentencie a parte
ordinariorum.**

Es entspricht der littera inquisitoria divortii der sächsischen summa prosarum dictaminis und in Ludolfs angeführter abhandlung dem muster b oben seite 288.

c) **Forma interlocutorie sentencie a parte
delegatorum.**

Sie entspricht der littera sentencie contra appellacionem in num. 32 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs erwähntem tractate dem muster c oben seite 289 und 290.

d) **Forma sentencie ab arbitrariis iudicibus.**

Sie entspricht der littera arbitrii des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs bemerkter abhandlung dem muster d oben seite 291 bis 293.

7) Tractatus de confirmacionibus.

Er ist an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben Ludolfs abhandlung de confirmacionibus oben seite 235 und 236 bereits zur berücksichtigung gekommen.

a) **Forma confirmacionis mere.**

Hiezu sind die beiden num. 38 und 39 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs angeführtem tractate das muster a oben 294 und 295 zu vergleichen.

b) **Forma confirmacionis condicionalis.**

Sie ist in Ludolfs erwähnter abhandlung beim muster b oben seite 392 bereits berücksichtigt.

c) **Forma confirmacionis simplicis.**

Sie entspricht der num. 40 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs bemerktem tractate dem muster c oben seite 295 und 296.

8) Tractatus de appellacionibus.

Er hat bereits an der entsprechenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben Ludolfs abhandlung de appellacione oben seite 236 bis 238 seine berücksichtigung gefunden.

a) Forma appellacionis ad terminum.

Sie entspricht der num. 42 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs angeführter abhandlung dem muster a oben seite 297.

b) Forma appellacionis sine termino.

Hiezu ist die num. 43 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs bemerktem tractate das muster b oben seite 297 zu vergleichen.

9) Tractatus executoriarum.

Ihn haben wir an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben Ludolfs abhandlung de exsecutoriis oben seite 238 bis 240 schon berücksichtigt.

a) Forma executorie mere.

Sie ist neben der littera excommunicationis iudicum delegatorum des sächsischen formelwerkes oben seite 299 und 300 abgedruckt.

b) Forma executorie condicionalis.

F dei gracia talis tytuli presbiter cardinalis¹⁾ et apostolice sedis legatus dilecto in Christo venerabili fratri archiepiscopo moguntinensi salutem etc.

Romane sedis clemencia ecclesias et iura ecclesiastica tunc iuuare creditur non grauare, cum pro talibus solet preces porrigere qui non solum possunt gratiam gratis exequare verum etiam ex habundanti prerogatiua quam in ecclesia obtinent racione²⁾ dati et accepti copiosius possunt aliquid prerogare.

Cum igitur per decessum talis in ecclesia herbipolensi vobis suffraganea vna vacare ceperit³⁾ canonia, a sanctissimo in Christo patre domino G summo pontifice recepimus in mandatis, vt magistrum Ch nepotem domini P talis cardinalis dilecti nostri confratris, quem idem pater sanctissimus speciali fauore prosequitur, in predicta canonia substituo procuraremus.

Qua propter execucionis nostre officium negligere non volentes, auctoritate apostolica atque nostra⁴⁾ fraternitati

1) In B und C fehlt *cardinalis*.

2) B hat *romano*.

3) In B und C fehlt *ceperit*.

4) B: *nostris*.

vestre precipiendo mandamus,¹⁾ quatenus ob reuerenciam sedis apostolice predictae herbipolensis ecclesie capitulum atque fratres curetis inducere, vt predictum magistrum Ch, virum vtique ydoneum atque doctum, in canonicum recipiant et in fratrem, si tamen canonicum aliud non obsistat.

Pro quo et in quo eadem ecclesia non solum predicti domini apostolici set etiam nostram et omnium confratrum nostrorum cardinalium sibi gratiam cumulabunt. si vero facere renuerint, appellatione remota, ad hoc eos per censuram ecclesiasticam compellatis.

10) Tractatus de dispensacionibus.

Er ist bereits an der entsprechenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben der betreffenden abhandlung Ludolfs oben seite 241 bis 245 zur berücksichtigung gekommen.

a) Dispensacio super irregularitatibus contractis ex negligencia vel ignorancia.

Sie entspricht der num. 50 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs bemerktem tractate dem muster a oben seite 302 und 303.

b) Dispensacio super defectu natalium.

Hiezu ist num. 51 der sächsischen summa prosarum dictaminis und in Ludolfs erwähnter abhandlung das muster b oben seite 303 und 304 zu vergleichen.

c) Dispensacio super pluribus beneficiis.

Sie entspricht der num. 54 des sächsischen formelwerkes und in dem angeführten tractate Ludolfs dem muster c oben seite 305 und 306.

11) Tractatus de indulgenciis.

Er ist an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben der entsprechenden abhandlung Ludolfs oben seite 245 bis 248 bereits berücksichtigt worden.

a) Forma indulgencie reuocabilis.

Hiezu ist num. 57 des sächsischen formelwerkes und in dem bemerkten tractate Ludolfs das muster a oben seite 307 bis 309 zu vergleichen.

1) B: *mandando precipimus.*

b) Forma indulgencie prerogatiue.

Sie entspricht der num. 66 der sächsischen summa prosarum dictaminis und in Ludolfs angeführter abhandlung dem muster b oben seite 313 bis 315.

c) Forma indulgencie perpetue.

Licet is de cuius munere venit vt sibi a fidelibus suis digne et laudabiliter seruiatur de habundancia pietatis sue, que merita supplicum excedit et vota, bene seruientibus multo maiora tribuat quam valeant promereri, desiderantes tamen domino reddere populum acceptabilem, fideles Christi ad conplacendum ei¹⁾ quasi quibusdam illectiuis — indulgenciis scilicet et remissionibus — inuitamus.

Cupientes igitur, vt ecclesia talis monasterii nouiter conplantata²⁾ dignis frequentetur honoribus, et temporalibus nichilominus proficiat incrementis, omnibus vere penitentibus ac contritis qui ad idem monasterium, cuius beata virgo Maria patrona³⁾ existit, in quatuor precipuis festiuitatibus eiusdem virginis gloriose deuocionis causa confluerint et elemosinam suam ibidem reliquerint pro qualibet vice xl dies terminalium⁴⁾ et centum venialium auctoritate omnipotentis dei de iniuncta sibi penitencia misericorditer relaxamus, presentibus perpetuo⁵⁾ valituris.

d) Forma indulgencie temporalis.⁶⁾

Si vis formare temporalem indulgenciam, pone totum sicut premissum est, ita vt post illam clausulam que dicit: *et temporalibus nichilominus proficiat incrementis* hanc clausulam inferas: *omnibus vere penitentibus et contritis qui ad structuram eiusdem cenobii grata subsidia porrexerint secundum sue substantie qualitatem xl dies terminalium⁷⁾ et centum venialium de iniuncta sibi penitencia pro qualibet vice misericorditer relaxamus, presentibus ad decennium valituris.*

Datum.

12) Tractatus de exempcionibus.

Er hat bereits an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben Ludolfs ent-

1) In B fehlt *et*.

2) B: *copulata*.

3) B und C: *virgo matrona*.

4) A B C: *criminalium*.

5) C hat hier gleich: *presentibus*

ad decennium, und dann natürlich das alsbald folgende muster d nicht mehr.

6) Auch in B fehlt dieses muster.

7) Cod. *criminalium*.

sprechender abhandlung oben seite 248 bis 250 seine berücksichtigung gefunden.

Forma exempcionis personalis et localis.

Sie entspricht der num. 68 des sächsischen formelwerkes und dem muster in Ludolfs bemerktem tractate oben seite 316 und 317.

Am schlusse¹⁾ folgt noch die nachstehende redactionsbemerkung:

In premissa forma ostenditur forma exempcionis personalis et localis simul. et secundum eandem formam potes formare²⁾ vniuersalem et particularem, que tamen minus vsitate sunt respectu priorum.

13) Tractatus de visitacionibus.

Er ist an der entsprechenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben der abhandlung Ludolfs hierüber oben seite 250 bis 254 schon zur berücksichtigung gekommen.

Forma visitacionum.

Sie entspricht der interessanten num. 69 des sächsischen formelwerkes und dem muster in Ludolfs angeführtem tractate oben seite 317 bis 321.

14) Tractatus de inquisicionibus.

Ihn haben wir bereits an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben der entsprechenden abhandlung Ludolfs oben seite 254 bis 257 berücksichtigt.

Forma inquisicionis.

Hiezu ist num. 71 des sächsischen formelwerkes und das muster in Ludolfs erwähntem tractate oben seite 322 bis 325 zu vergleichen.

15) Tractatus de formatis.

Diese kurze abhandlung ist an der entsprechenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben Ludolfs darauf bezüglichem tractate oben seite 257 bereits berücksichtigt worden.

1) Diesem fügt A auch noch die zeitbestimmung an: *datum anno domini* etc.

2) In B ist *potes formare* ausgefallen.

Exemplum formatarum.

Es entspricht der num. 81 des sächsischen formelwerkes und dem muster in Ludolfs bemerkter abhandlung oben seite 330.

16) Tractatus de obligatoriis.

Er hat bereits an der entsprechenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben Ludolfs hieher bezüglichem tractate oben seite 258 und 259 seine berücksichtigung gefunden.

Forma obligatoriarum.

Sie entspricht dem muster in Ludolfs angeführter abhandlung oben seite 394 und 395.

Nach dem vorworte zu der in unseren handschriften hier schliessenden pars principalis secunda oben seite 750 sollten nunmehr eigentlich noch litterae conductus, litterae diffidationis, litterae testimoniales, und andere folgen. in Ludolfs summa dictaminum haben wir dergleichen auch wirklich oben unter VI seite 395—398 gefunden. warum der baumgartenberger compiler jene stelle des vorwortes aufgenommen, aber dennoch die darin angedeuteten schlussmuster nicht beigefügt hat? wir wissen es nicht.

Pars principalis tertia.

A. De quibusdam incidenciis.

Sequitur de quibusdam incidenciis, quarum cognitio est necessaria valde antequam perueniatur ad declaracionem priuilegiorum in quorum formis sepe repperiuntur.

Primo de cognicione et differencia iuris dotalicii. item de iure patronatus et eius speciebus. item de formis testamentorum et eorum speciebus. item de arbitris et formis arbitrorum.¹⁾ item de formis exemplandi literas papales et imperiales et aliorum principum. item quid inportet in literis hoc nomen „procuracio“ quando inuenitur. item de irregularitatibus et earum differenciis. item de prescripcionibus et formis earum et cauillationibus prescripcionum. item in quibus literis ponendi sint anni incarnationis. de differencia inter actum et datum. item de formis credenciarum. item de iure aduocaciarum et earum differenciis. item de significacione seu interpretacione huius nominis „census“ et eius diuersitate.

Horum omnium cognitio in sequentibus patebit vel patefiet.

Prohemium ad sequencia.

Nunc autem, antequam veniatur ad declaracionem priuilegiorum, quedam censui ponere incidenter tanquam subsequencium. preambula, et que cognicioni notariorum valde sunt necessaria, vtpote de iure dotalicio, de qualitate testamentorum, et de aliis consimilibus.

1) De dote et eius differenciis.

Est autem dos illa donacio quam maritus dat vxori sue. et wlgō vocatur margengab.²⁾

Et talem dotem potest mulier dare cui voluerit, nec vir potest eam prohibere. si ergo aliqua matrona daret

1) A B C: *arbitrorum*.

2) B: *morgengab*.

nostro¹⁾ monasterio, vel venderet cuicumque, possessionem aliquam que esset dos eius, in priuilegio debebit mencio fieri, quod ipsa possedit rem illam iure dotalicio.

Dos etiam dicitur illa possessio que datur alicui ecclesie nouiter facte in subsidium plebani. et vocatur in wlgari widem. solent enim ecclesie dotari aliquibus possessionibus. et illa possessio vocatur dos ecclesie. et debet esse libera, sicut ecclesia libera est, ita vt nemo debeat inde accipere²⁾ steyras vel alias exactiones, quocunqne nomine censeantur.

2) De iure patronatus.

Est etiam³⁾ ius patronatus. quod proprie pertinet ad illum qui est patronus alicuius ecclesie.

Ille autem vocatur patronus ecclesie, qui alicui ecclesie ante consecracionem aliqua inpendit beneficia, sicut si dat fundum vbi edificanda est ecclesia, vel si edificat eam, vel si dotat eam. vnde versus:

patronum faciunt dos, edificacio, fundus.

Patronus itaque potestatem habet conferendi ecclesiam cui vlt. et debet presentare episcopo illum cui contulit ecclesiam, vt ab episcopo⁴⁾ inuestiatur dono altaris. episcopus tamen potest indignum refutare.

Patronus etiam debet ecclesiam defendere ab iniuriis.

Et primus vadit in processione circa ecclesiam causa honoris.

Potest et⁵⁾ moderatum subleuamen ab ecclesia petere, si fuerit pauper factus.

Vnde versus:

patrono debetur hoños, onus, vtilitasque:
presentet, preeat, defendat, alatur egenus.

3) De testamentis.

Est et ius testamenti. hoc specialiter notate, quod frequencius⁶⁾ occurrit.

a.

Est autem testamentum voluntatis⁷⁾ vltime iusta sententia de eo quod post mortem suam aliquis fieri voluit, quando⁸⁾ videlicet homo de patrimonio et rebus suis iuste disponit.

1) B und C: *meo*.

2) B: *recipere*.

3) B und C: *autem*.

4) B und C: *ab ipso*.

5) B und C: *etiam*.

6) B und C: *frequenter*.

7) B und C: *quasi voluntatis*.

8) A hat hier: *quod*.

Dicitur autem testamentum quasi testacio mentis super dispositione hereditatis.

Et qui facit testamentum vocatur testator.

Et nota, quod voluntas testatoris libera est et deambulatoria vsque ad mortem, hoc est quod potest mutare testamentum ante mortem quandocunque vlt. licet pactum fecerit quod non debeat mutare, vel etiam licet testamentum quod fecit confirmatum sit priuilegio principis, omnia hec ¹⁾ non possunt impedire quin ²⁾ mutet quando voluerit. vnde si mille testamenta faceret vno die, tantummodo hoc in quo voluntas vltima exprimitur valet, cetera omnia cassantur.

Et notandum, quod seruus, hoc est homo qui est proprius alicuius, non potest facere testamentum. set nec furiosus qui non habet dilucida ³⁾ interualla, hoc est qui semper furit. set nec inpubes. set nec prodigus, cui administracio rerum suarum interdicta est a iudice. set nec mutus qui nichil ⁴⁾ potest loqui. set nec surdus qui nichil ⁵⁾ omnino potest audire. set nec is qui proprietati abrenunciauit, vt monachi et moniales.

Inpubes vocatur qui necdum adolescenciam transiit et est omnino inberbis.

Prodigus vocatur qui stulte et superflue res suas expendit. illi aliquando per iudicem et conciuos ⁶⁾ suos et cognatos interdicitur potestas rerum suarum, ne videlicet omnino fiat mendicus. ⁷⁾

Sunt autem plures cause propter quas testamentum cassatur et fit irritum.

Primo per adgeneracionem ⁸⁾ postumi. postumus dicitur vltimus filiorum. ⁹⁾ si ergo aliquis habens iii vel iiii filios faciat testamentum, et si postea generet postumum, testamentum irritabitur, ne videlicet postumus negligatur.

Item testamentum soluitur, si testator fuerit comprobatus criminosus, sicut si est hereticus, vel latro, vel si degradatus fuerit de honore. item si se ipsum occiderit, sicut multi se ipsos laqueo suspenderunt. ¹⁰⁾

Item testamentum non valet, si fiat inlegittime contra formam iuris.

1) B und C: *ista*.

2) B: *nisi*.

3) B und C: *dilucida*.

4) B und C: *non*.

5) B: *qui non*.

6) B und C: *iudices et per ciues*.

7) B und C: *egenus*.

8) B: *primo ad generacionem*.

9) B und C: *filius*.

10) B und C: *suspendunt*.

Sunt et alie cause. set non est opus omnes ponere.¹⁾
 Ille etiam vocatur intestatus, qui moritur ita quod non facit testamentum.

Et notandum, quod — si testator alicui amico suo vt²⁾ faceret testamentum³⁾ de rebus suis conmittat ad voluntatem et discrecionem suam cum plena auctoritate — illius testamentum et dispositio valebit, sicut si ille in persona propria fecisset.

Item aliquando fit testamentum sola voce sine literis, aliquando voce et literis, aliquando solum literis. et omnia valent.

Notate etiam, quod testamentum debet fieri sine interuallo temporis, hoc est vno contextu,⁴⁾ nullo alio actu interposito, nisi forte si testator iret ad opus naturale, vel breuem medicinam sumeret, vel si breuis et parvus languor interueniret. alias si mora interueniret, non valet testamentum. vt si hodie vnam partem scriberet, et tercio die alteram, non liceret.

Item testamentum continere debet nomen testatoris, et heredum vel heredis, et ad minus vii testes, et sigilla eorum, si fieri potest. et hoc intelligitur de nobilibus.

Testamentum vero plebeiorum, vt rusticorum et suorum equipolentum, quinque ad minus habebit testes.

Nunquam etiam testes scribendi sunt, nisi de eorum scitu et voluntate. in nulla omnino litera.⁵⁾ aliter enim litera non valeret, si⁶⁾ probaretur posuisse testem⁷⁾ sine scitu et voluntate eius.

Nota etiam, quod ille filius dicitur emancipatus, qui accepta porcione substancie que eum contingit fit extra potestatem patris. qui vero necdum emancipatus est, vocatur patrie potestatis. et si pater faceret testamentum, et preteriret talem filium, testamentum non valeret. verum consuetudo nostrorum temporum non multum ista ponderat.

Vnde notate ista sine quibus nullum omnino testamentum potest valere. primū est, quod testamentum debet habere nomen testatoris, et eorum nomina quibus fit testacio. secundum est, quod testator profitebitur se liberum natu⁸⁾ et voluntate. tertium, quod fatebitur se etatis le-

1) B und C: *exponere*.

2) In B und C fehlt *ut*.

3) In A ist dieser ganze anfang ausgefallen.

4) B und C: *conceptu*.

5) In B und C lautet dieser satz, welcher mit dem folgenden schon

nach *nobilibus* eingestellt ist: *Teste scribendi sunt, nisi de eorum scitu et voluntate, in omni littera.*

6) B: *nisi*.

7) B und C: *testamentum*.

8) B: *providebitur senatu liberum*

gittime ad faciendum testamentum. quartum est, quod scribit se conpotem¹⁾ esse sue mentis, vel sane mentis. quintum, quod fatebitur se facere vel fecisse testamentum sine illicito interuallo temporum vel aliarum actionum, set vno contextu sine omni actu illicito interposito. sextum. quod — quitquit legat vel disponit in testamento de rebus suis — confitebitur de qualibet re quo tytulo ipse eam possederit, scilicet vtrum proprietatis, vel fevdali, vel²⁾ emphytheotico, vel vtrum rem illam iure hereditario a parentibus receperit, vel vtrum rem illam pecunia sua comparauerit. septimum est, vt fateatur se res de quibus testatur³⁾ iuste possedissee. octauum est, vt si res fuit in aliqua lite, quod scribat⁴⁾ qualiter lite sopita res illa libere ad eum fuerit deuoluta. et si forte super illa re de qua contencio fuit aliquas literas habet in quibus contineatur processus et finis litis illius, tunc non est necesse quod inseratur testamento de lite sopita processus. set dicit: *domum talem lego iure testamenti H filio meo libere possidendam. que domus licet in lite fuerit, tamen lite sopita literisque super hoc confectis in meam pleniter⁵⁾ rediit potestatem. et quia ipse litere expressam mencionem faciunt de lite cepta et finitu, ipsas literas totum processum continentes in manus eiusdem filii mei vna cum domo sibi legata tradidi possidendas.* nonum est, vt semper de vltima voluntate fiat mencio in testamento. decimum, vt nomina testium subscribantur. set ante nomen illius ponetur⁶⁾ qui ipsum testamentum sigillat, si forte testator non habeat proprium sigillum. et postea sequitur⁷⁾ annus et dies, concurrentes et epacte et indictio. set indictiones⁸⁾ et concurrentes et epacte raro scribuntur, nisi in magnis testamentis.

b.

Subiciamus modo exemplum.

Quoniam ea que in magnis⁹⁾ fiunt rebus vel longi decursus temporis a memoria abstergit hominum, vel calumniatorum plerumque conturbant insidie, necessarium est vt scriptis et testibus inuiolabile accipiant firmamentum.¹⁰⁾

1) B: conpotentem. C: competentem.

2) B und C: uel si.

3) B und C: testatus est.

4) B: ascribat. C: ascribat.

5) B und C: plenariter.

6) B und C: ponitur.

7) B: scribitur.

8) In A steht blos: dies et indictio.

9) B und C: humanis.

10) B und C: inuiolabilem accipiant firmitatem.

Itaque notum sit vniuersis Christi fidelibus presentes literas inspecturis, quod ego N miles ciuitatis wiennensis, horam migracionis imminere mihi videns ex hac vita, vtpote intolerabili grauatus egritudine, de rebus a deo mihi datis legitimum testamentum facere statui, et factum pronuncio in hanc formam.

Ego N miles et ciuis wiennensis ciuitatis, tam natu quam voluntate liber, etatis etiam legitime ad testandum, eger quidem corpore, set sana mente, sine omni alieni¹⁾ actus illicita²⁾ interposicione, set vno debitoque contextu, de rebus meis³⁾ quas iuste possedi et possideo legitimum testamentum post mortem meam omnino et ab omnibus obseruandum faciens, ipsum esse vltime voluntatis mee veritate presencium confiteor et protestor.

Inprimis igitur ordino, vt xxx librarum — vel talentorum — redditus in tali loco, quos proprietatis iuste possedi tytulo, ad dilectam coniugem meam Al ad vitam dumtaxat suam deuoluantur, ita vt post mortem eius ad liberos meos, filios videlicet et filias, iidem redditus reuertantur, saluis semper illis redditibus⁴⁾ sibi quos ex me iure dotalicio noscitur possedissee.

Deinde ordino et do Chunrado⁵⁾ primogenito meo licet emancipato x talentorum redditus in N loco, qui ad me hereditario et paterno munere deuenerunt.

Otoni autem filio meo natu secundo, qui adhuc sub patria potestate est, do xl⁶⁾ talentorum redditus, quorum x talenta⁷⁾ in tali loco ad me iure empconis libere deuoluta in ius traxi proprietatis, alia vero xxx talenta in Nevrchirchen, que quondam tytulo⁸⁾ feodi a domino L de Churinge⁹⁾ possidebam,¹⁰⁾ set tandem ab eo ius proprietatis pro cc talentis denariorum mihi in eisdem redditibus comparauit.

Post hoc Friderico¹¹⁾ filio meo natu tercio ordino et do dignitatem illam que wigo hauzgnoschaft¹²⁾ dicitur, quam mihi pater meus iure hereditario dereliquit.

- | | |
|--|---|
| 1) In B fehlt <i>alieni</i> . | ausgelassene <i>decem</i> von derselben hand an den rand bemerkt ist. |
| 2) B und C: <i>illiciti</i> . | 8) B und C: <i>sub tytulo</i> . |
| 3) B: <i>me</i> . A: <i>nostris</i> . | 9) B und C haben statt <i>dieses</i> namens zwei punkte. |
| 4) C: <i>illi? illis? redditibus</i> . | 10) B und C: <i>possedi</i> . |
| 5) B hat blos die bezeichnung C; dagegen C hat gar keine. | 11) B und C haben blos des anfangsbuchstaben F. |
| 6) B: <i>xxx</i> . | 12) B: <i>hauzgenoschaft</i> . C: <i>hauzgenoschaft</i> . |
| 7) B: <i>quorum x talentorum</i> . C: <i>quorum talentorum</i> , zwischen welche worte jedoch als einzuffugend das | |

Vnicuique autem filiarum mearum que necdum experte sunt nupcias ordino et do cc marcas argenti, et pro celebrandis cuiuslibet¹⁾ earum nupciis lx talenta denariorum, et xx talenta pro vestibus ad ipsas nupcias comparandis.

Filiabus vero meis O et A,²⁾ que iam viros noscuntur habere, c talenta denariorum ordino et dispono.

Quicquid vero in gemmis, auro et³⁾ argento, et⁴⁾ in vestibus in rebus meis repertum⁵⁾ fuerit, totum dandum est collegiatis ecclesiis, vt in vsum monachorum et monialium cedat pari per omnia particione,⁶⁾ ita vt vnicuique monasterio xx ad minus talenta denariorum persolui debeant sine mora.

Huius itaque testamenti mei rite et racionabiliter facti executores statuo et statutos pronuncio dominum N militem ciuem wiennensem et N iudicem ibidem,⁷⁾ dans eis plenam facultatem omnia que predixi⁸⁾ tanquam si per me presencialiter fierent⁹⁾ faciendi.

Ceterum ne vlla de causa ordinacio mea conuelli vel impediti possit, presentes literas testamentum meum continentes predictis executoribus eiusdem testamenti tradidi, sigilli mei munimine roboratas, testibus ydoneis subnotatis, quorum hec sunt nomina, etc.

c.

Si vero breuiter scribere volueris, sic scribes.

Ego Otto ciuis de Linze,¹⁰⁾ graui egritudine detentus, sane mentis, et alia omnia habens et faciens que legitimus testator habere et facere debet, vltime voluntatis iustum hoc meum testamentum ad omnium¹¹⁾ noticiam peruenire volo presencium veritate.

Inprimis itaque do illi hoc vel hoc etc.

Et tunc non est opus, vt scribatur vnde quelibet possessio ad testatorem venerit,¹²⁾ vel quo iure¹³⁾ eam tenuerit.

Set quamuis breuissime scribas, tamen non obmittes nomen executoris vel executorum.

Executor vocatur ille cui testator dat auctoritatem perficiendi omnia sicut testamentum continet.

1) In B fehlt *cuiuslibet*.

2) B und C: *L et A*.

3) B und C: *vel*.

4) B: *vel*.

5) B: *receptum*.

6) B und C: *participacione*.

7) In A fehlt: *et N iudicem ibidem*.

8) C: *prediximus*.

9) B und C: *fuerint*.

10) B und C: *O ciuis talis*.

11) B und C: *omnem*.

12) B und C: *peruenerit*.

13) In B fehlt *iure*.

d.

Contingit¹⁾ etiam quod testator aliquando facit testamentum de debitis que sibi debentur. et tunc munit executores testamenti sui publico instrumento et personis²⁾ sollempnibus, ita tamen quod ipse testator in fine literarum subscribere debet, sicut patebit in litera exemplari.

Nota etiam, quod publicum instrumentum vocatur litera quam iudex et vniuersitas ciuium scribunt, et quam signant sigillo ciuitatis sue.

In aliis tamen terris, sicut in Longobardia et Tuscia, publica instrumenta scribuntur per publicos tabelliones. publicus autem tabellio vocatur notarius quem papa vel imperator ad hanc dignitatem admisit. hunc oportet iurare quod fideliter exequatur officium suum. et in talibus literis non apponi solent sigilla, set ipse tabellio format tantummodo signum suum in litera, et sufficit vnusquisque autem tabellio habet proprium suum signum³⁾ per quod munit literas publicas quas scribit. set ista non fiunt apud nos.

Idcirco autem testator format publicum instrumentum, vt executores testamenti sui eo facilius possint repetere debita a debitoribus testatoris auxilio publicarum literarum.

e.

Hec est igitur forma.

H miles iudex et vniuersitas ciuitatis wiennensis⁴⁾ omnibus quorum interest nosse noticiam subscriptorum.

Nouerint vniuersi presentes literas inspecturi, quod rogatu et interpellacione dilecti conciuis⁵⁾ nostri Rudolphi institoris, qui nimia fractus egritudine testamentum de rebus suis fecit, ipsum testamentum procuratoribus pariter et executoribus assignandum sigillo ciuitatis nostre roborauimus.

Cuius etiam sentenciam⁶⁾ exprimimus sub hac forma.

Inprimis itaque ordinauit hoc vel hoc, illi vel illi. *sicut⁷⁾ in precedenti exemplo inuenietis. postquam ergo omnia que disposuit et ordinauit diuersis personis fuerint scripta, tunc subiungetur ista clausula.*

1) B und C: *contigit.*

2) B und C: *et in personis.*

3) In B und C lautet diese stelle: *apponi sigilla. set ipse tabellio habet proprium sigillum.*

4) B und C: *clausum wiennanstrum.*

5) B und C: *ciuis.*

6) In B fehlt *sentenciam.*

7) B und C: *hoc vel hoc etc. et sicut.*

Testificamur etiam bona fide, quod dictus Rudolfus¹⁾ procuratores ad requirenda²⁾ debita et executores ad consummandum testamenti sui effectum viros ydoneos statuit, videlicet talem et talem conciuēs³⁾ nostros, dans eis liberam facultatem de suis debitoribus debita requirendi et repetendi, quibuscunque locis temporibus contractibus⁴⁾ vel tytulis ipsa adnotentur, vt habeant potestatem coram iudicio ecclesiastico vel ciuili singuli vel coniunctim⁵⁾ debita petendi,⁶⁾ debitores inpetendi, conueniendi, excipiendi, respondendi, conpromittendi,⁷⁾ procuratores vel procuratorem substituendi, et omnia alia faciendi que ydonei procuratores possunt facere et tenentur.

Dedit etiam eis facultatem plenam, ordinacionem testamenti sicut prescripta⁸⁾ est exequi vsque⁹⁾ ad finem, certis per omnia limitibus obseruatis.

Ipse quoque predictus Rudolfus¹⁰⁾ testator subscripsisse noscitur in hec verba. *ego inquam Rudolfus¹⁰⁾ ciuis wiennensis vniuersa que prescripta sunt fidei rati habicione prosequor, protestando, me in omnem euentum predictos honestos viros Vlricum et H¹⁰⁾ in repetendis debitis meis procuratores, et ad perficiendum testamentum meum executores fiducialiter statuisse. presentes quoque literas, sigillo ciuitatis wiennensis sigillatas, eis assignaui tanquam executorias et procuratorias vsque quaque, presentibus ipso domino O iudice, et illo et illo, etc.¹¹⁾*

Actum anno domini m^o. ccc^o. secundo. ix kalendas iunii.

f.

Notandum etiam, quod litere testamentales¹²⁾ magne solent esse. ideo de gracili et honesta litera scribi debent.

g.

Si autem testator dat alicui amico suo plenam potestatem omnium rerum suarum, vt loco sui faciat testamentum iuxta discrecionem suam, tunc testator nichil testabitur omnino, set dabit illi cui dedit potestatem pro se testandi literas tales.

1) B und C: *quod dominus R.*

2) B: *recipienda.* C: *repetenda.*

3) B und C: *videlicet talem ciuem vel tales ciues.*

4) B: *contraria.*

5) B und C: *coniuncti.*

6) B und C: *repetendi.*

7) B und C: *promittendi.*

8) B: *scriptum.* C: *prescriptum.*

9) B und C: *et vsque.*

10) B und C: *R.*

11) In B und C lautet der schluss: *executorias* (C: *executorias et procuratorias*) *vsque quaque. testes H iudex etc.*

12) B: *testimentales.*

Ego Rudolfus¹⁾ ciuis wiennensis, infirmitate corporis deprehensus, publice recognosco, quod compos mentis et libera voluntate virum talem — *vel si plures sunt: viros tales* — omnium rerum mearum pro me constituo testatorem — *vel testatores* — dans ei — *vel eis* — plenam potestatem testandi et ordinandi de vniuersis et singulis rebus meis, mobilibus et immobilibus, habitis et habendis, accipiendis, vendendis,²⁾ alienandis, distribuendis, et dispensandis, post mortem meam, prout ei — *vel eis*³⁾ — visum fuerit expedire, volens pariter vt quicquid ipse — *vel ipsi* — de rebus meis ordinauerit — *vel ordinauerint* — pro testamento vltime voluntatis post mortem meam debeat ab omnibus reputari.

Quod ne per alicuius improbitatem inpediri possit, presentes ei — *vel eis* — literas dedi, sigilli mei — *vel sigilli ciuitatis wiennensis* — munimine roboratas, testibus subnotatis, quorum nomina sunt hec. etc.

Actum anno domini.

h.

Si vero publicum instrumentum dare voluerit, tunc ista litera scribetur ex persona⁴⁾ iudicis et ciuium.

Et erit eadem forma, nisi quod iudex et ciues ex sua scribunt persona, et ea que ille testator de se locutus est in prima persona illi loquuntur⁵⁾ in tercia persona sic.

Nos Otto miles iudex cum vniuersitate ciuitatis wiennensis⁶⁾ tenore presencium profiteamur, quod Rudolfus dilectus conciuis noster, egritudine corporis preoccupatus, testamentum facere volens, set dolore prepeditus non valens, sana tamen mente et libera voluntate, talem — *vel tales* — pro se omnium rerum suarum constituit testatores, dans ei — *vel eis* — plenam potestatem etc. *per omnia vt supra, vsque* actum anno domini.

4) De lite in causa ciuili.

Item notandum, si super aliquibus possessionibus vel rebus lis orta fuerit et contencio ventilata in foro videlicet ciuili, quia de foro ecclesiastico supra positum est satis la-cide, et si per sentenciam res illa adiudicata fuerit parti

1) B und C haben blos R.

2) B: *et vendens*. C: *et vendendis*.

3) B und C fügen noch bei: *si plures fuerint*.

4) B und C: *parte*.

5) B und C: *loquantur*.

6) B und C: *ciuium wiennensium*.

vni et abiudicata parti alteri, iudices seculares vel iudex totum processum cause scribunt suo nomine sub hac forma.

Nos Otto¹⁾ iudex et vniuersitas ciuium ciuitatis N²⁾ omnibus Christi fidelibus presentes literas inspecturis cupimus esse notum, quod — cum quedam lis inter venerabiles abbatem et conuentum monasterii talis ex parte vna et Ch institorem conciuem nostrum ex parte altera super iure fundi cuiusdam domus in tali loco site diu admodum volueretur³⁾ — ad nostram presenciam tandem in loco pretorii vr bani — vel in ecclesia tali — partibus hinc inde constitutis, propositum fuit ex parte abbatis predicti et conuentus, quod ipsi fuissent in libera et quieta possessione fundi domus predictae per ~~xx~~ annos⁴⁾ et vltra, proprietatem fundi illius ad monasterium suum pertinere asserentes, quod etiam se ydoneis probaturos testibus affirmabant.

Cum ergo per sentenciam omnium testes producendi decernerentur, productique super consciencias suas⁵⁾ et iureiurando fundum illum ad predictos⁶⁾ abbatem et conuentum pertinere asseuerarent, et pars aduersa non haberet quod contra testium assercionem veritate plenam posset excipere, nos per generalem sentenciam omnium ad hoc dignorum eundem fundum predictis abbati et conuentui adiudicauimus, et per viros honestos A et E conciuces nostros eos in possessionem misimus corporalem.

Super quo actu presentes ei literas⁷⁾ conscribi iussimus, ciuitatis nostre sigilli munimine roboratas, testibus ydoneis subnotatis, quorum hec sunt nomina etc.

Actum anno domini etc.

5) De arbitris et formis arbitrorum.

Si vero lis non possit terminari nisi per arbitros, tunc talis erit forma.

Arbiter vocatur ille quem ambe partes ad hoc eligunt vt litem terminet iuxta⁸⁾ arbitrium suum. et vocatur wlgariter ein schidman.⁹⁾ vel si plures fuerint, tunc vocantur schidleut.¹⁰⁾

1) B und C haben hier blos O.
2) B und C: *ciuium wiennensis ciuitatis*.

3) B und C: *verteretur*.
4) In B und C lautet diese stelle: *domus per x et xx annos*.

Quellen IX.

5) In B und C fehlt *suas*.

6) B und C: *predictum*.

7) B und C: *litteram*.

8) B und C: *secundum*.

9) B: *schiedman*. C: *schiedman*.

10) B und C: *schiedleut*.

Locus pretorii vrbani vocatur¹⁾ ein schranne, vbi videlicet iudicia exercentur.

Sic ergo scribetis.

Nos Otto²⁾ iudex, et vniuersitas ciuitatis wiennensis vniuersis presencium inspectoribus declaramus, quod — cum quedam lis inter viros religiosos abbatem et conuentum monasterii talis ex parte vna et H³⁾ militem talem cognomine conciuem⁴⁾ nostrum suosque heredes ex parte altera super circuitu cuiusdam nemoris circa locum talem aliquanto tempore verteretur, nec litis talis decisio de facili speraretur — tandem ex suggestu proborum hominum partes suas hinc inde interponencium pro bono pacis partes ambe in arbitros conpromiserunt,⁵⁾ qui secundum dei timorem litem illam suo arbitrio terminarent.

Cum ergo predicti abbas et conuentus militem talem pro sua elegissent parte, pars vero aduersa Rudolfum conciuem nostrum⁶⁾ pro se nominasset, et in hos duos partes ambe tanquam in legitimos arbitros conpromisissent⁷⁾ ipsum stare arbitrio, idque⁸⁾ publico instrumento⁹⁾ firmassent, tandem predicti arbitri conuenientes in hanc formam arbitrium emiserunt, vt videlicet predicti abbas et conuentus prenotato militi suisque heredibus xl talenta denariorum wiennensium infra hinc et proximum festum sancti Georii dare debeant, tali moderamine interiecto, vt in proximo festo natiuitatis domini xv talenta, in purificatione beate Marie virginis xv talenta, in die¹⁰⁾ sancti Georii x prefatis militi et suis heredibus persoluantur. ipsum vero nemo ex nunc et in reliquum in possessionem predictorum abbatis et conuentus cessit, et sub iuste proprietatis tytulo ad eorum monasterium perpetuo pertinebit.

Quod si ante nominatam¹¹⁾ pecuniam predicti abbas et conuentus¹²⁾ citra¹³⁾ terminum sibi per arbitros constitutum non soluerint, non solum hoc presens arbitrium cassabitur, verum etiam eam pecuniam quam forte iuxta aliquantam porcionem soluerint omnino perdent,¹⁴⁾ et causa

1) B: *est.* in C fehlt *vocatur.*

2) B und C haben blos *O.*

3) A: *H cognomento.*

4) B und C: *ciuem.*

5) B und C: *promiserunt.*

6) B und C: *R ciuem talem.*

7) B und C: *promisissent.*

8) B und C: *et hoc.*

9) A: *turamento.*

10) B und C: *in festo.*

11) B und C: *notatam.*

12) A und C: *predictis abbati et conuentui.*

13) B und C: *circa.*

14) B und C: *perdent.*

cum lite sua in statum pristinum quem ante arbitrium habuit reuertetur.

Ne vero alicui calumpnie in posterum locus pateat, formam arbitrii presentibus impressam et sigillo ciuitatis nostre communitam ipsis arbitris reseruandam assignauimus, vt soluta pecunia et lite prorsus sopita litere demum super hoc negotio perpetue conscribantur.

Actum etc.

Hinc notate, quod talis forma non est perpetua, quoniam habet quasdam¹⁾ condiciones, que si seruate non fuerint, litera et arbitrium cassantur, et causa tota in statum pristinum retruditur.²⁾ si videlicet pecunia non fuerit soluta.

Si autem condicio illa non esset ibi, set scriberetur quod pecunia esset soluta, tunc litera esset perpetua. nec est³⁾ necesse aliam conscribi literam perpetuam.⁴⁾

6) De modo exemplandi literas.

Item si literam domini pape vel imperatoris vel regis exemplare nos contingeret, ista esset forma.

Nos dei gracia B ratisponensis Vero patauiensis ecclesiarum episcopi notum facimus vniuersis presentes literas inspecturis, quod anno domini m^o. etc. mense nouembris, domini Honorii pape quarti anno secundo, vidimus et tenuimus et diligenter inspeximus literam domini Alexandri pape quinti, serico bullatam, non abolitam, non abrasam, nec ex aliqua sui parte viciatam, set plene et fideliter continentem de verbo ad verbum omnia que inferius sunt expressa.

Alexander episcopus seruos seruorum dei etc. omnia vsque ad finem. et tunc post totam literam subiungetur:

In cuius rei testimonium presenti scripto sigilla nostra apposuimus, anno et mense superius nominatis.⁵⁾

Si autem litera imperatoris vel regis transscribenda est, oportet quod scribatur sub sigillis episcoporum vel ducum marchionum vel comitum, quia⁶⁾ inferioribus personis vix adhiberetur⁷⁾ fides, vt prelatis ecclesiasticis vel ministerialibus.

1) B und C: *aliquas*.

2) B und C: *reducetur*.

3) B und C: *esset*.

4) In den drei handschriften folgt nunmehr noch ein nicht daher gehöriger absatz, welchen wir unten

im traktate de privilegiis 1 gleich als den ersten absatz auf s. 781 eingestellt haben.

5) B und C: *notatis*.

6) C: *et*.

7) B und C: *adhibetur*.

Talis ergo erit forma.

Nos Albertus dei gracia dux Austrie, H marchio talis,¹⁾ Albertus²⁾ comes Tyrole, notum esse volumus³⁾ vniuersis presentes literas inspecturis, quod anno domini etc.⁴⁾ mense tali, anno iiii regni domini Friderici secundi⁵⁾ serenissimi imperatoris⁶⁾ romani et semper augusti, vidimus tenuimus et diligenter inspeximus literam imperatoris domini Friderici primi,⁷⁾ aurea bulla signatam,⁸⁾ non abolitam, non abrasam, et in nulla sui parte viciatam, set plene et fideliter continentem de verbo ad verbum omnia que inferius sunt expressa.

Fridericus dei gracia Romanorum imperator et semper augustus Sycilie et Ierusalem rex etc. vsque ad finem litera. et tunc subiungetur:

In cuius rei testimonium⁹⁾ etc. totum et supra positum est.

Notandum etiam, quod quandoque vnus ordo totus simul, sicut noster videlicet cysterciensis, vno gaudet priuilegio generaliter de aliquo papa vel imperatore super aliqua gracia vel libertate. et si illud priuilegium domus nostra — scilicet Povmgartinperg¹⁰⁾ — non haberet, set forsans habere vellet, possemus id de alia domo nostri ordinis accipere que illud haberet, et monstrare¹¹⁾ viris magnis, sicut duobus vel tribus episcopis. et cum ipsi hoc vidissent et legissent, tunc nos transscriberemus ipsum priuilegium de verbo ad verbum sub forma predicta, et ipsi episcopi apponerent¹²⁾ sigilla ad transscriptum¹³⁾ tale. et illud vellemus habere loco priuilegii.

Hoc etiam solet fieri, quando priuilegia nimia vetustate depereunt. tunc transcribimus¹⁴⁾ sub sigillis autenticorum virorum sub forma quam predixi.¹⁵⁾

7) Quid sit procuracio.

Notate etiam, quod quando in literis inuenietis hoc nomen „procuracio“, per illud intelligitur expensa que debetur le-

1) B: *Nos Otto dux Babarie, H marchio, C.*

2) B und C haben hier: C.

3) B und C: *notum facimus.*

4) B und C: *m^o. etc.*

5) B und C haben blos: F.

6) Von hier an bis *Friderici* einschliesslich ist in C ausgefallen.

7) B: *F serenissimi.*

8) C: *sigillatam.*

9) C: *testimonio.*

10) B: *Pavngarta* mit dem doppelten abkürzungsstriche über *ta*. C: *Pavngartenperg.*

11) B und C: *acciperet, et monstraret illud.*

12) B: *ponerent.*

13) B: *scriptum.*

14) B und C: *transcribuntur.*

15) B und C: *forma predicta.*

gatis domini pape. legati enim ¹⁾ possunt exigere a clero procuracionem sibi debitam iuxta formam quam eis papa constituit, vt videlicet in episcopatu patauiensi accipit forte legatus c marcas vel plus vel minus. et illa pecunia vocatur procuracio.

Ordo autem noster videlicet cysterkiensis ab huiusmodi procuracionibus omnimodis est exemptus, quia nulli legato tenemur ad contribucionem procuratoriam.

8.

Dantur etiam maxime a personis secularibus litere diffidacionis, affidacionis, ²⁾ et assecuracionis. ³⁾ diffidare aliquem per literas est parti aduerse capitales inimicicias obicere. affidare autem et assecurare ⁴⁾ pene idem sunt. assecurare ⁴⁾ hominem est certum eum reddere quod non paciatur malum aliquod pro culpa commissa.

9) De irregularitatibus.

Item in literis sepe occurrit verbum irregularitatis. vnde debetis etiam scire quid sit irregularitas.

Irregularitas est indignitas alicuius persone propter quam repellitur ab ordinibus sacris vel ⁵⁾ ab officiis diuinis vel ab actibus legitimis.

Actus autem legitimi sunt, quod homo possit accusare testificari militare et similia.

Contrahitur autem irregularitas quandoque a statu corporis, sicut quando corpus (diminutum vel) nimis est horridum, vt cecus mutus et surdus et carens naso vel manu, vel quando aliquod vicium est in corpore huic simile. talis non potest promoueri ad sacros ordines, eo quod corpus habeat diminutum ⁶⁾ vel nimis horridum. ⁷⁾

Quandoque etiam contrahitur irregularitas ex origine generis, sicut quando aliquis nascitur de clerico sacerdote, vel de moniali velata, vel de seruo. seruus vocatur ille qui est proprius alicuius. tales racione fede natiuitatis non possunt promoueri, et repelluntur a legitimis actibus.

Aliquando contrahitur ex genere facti, sicut iudex — licet iuste occidat latronem — fit tamen irregularis. similiter qui contraxit ⁸⁾ cum vidua, vel qui bigamus est, vel si aliquis

1) B und C fügen noch bei: *domini pape*.

2) In A und B fehlt *affidacionis*.

3) B und C: *assecucionis*.

4) B und C: *assecutare*.

5) In C fehlt: *ab ordinibus sacris* vel.

6) B und C: *inminutum*.

7) In A lautet diese ganze stelle durch ausfall: *sicut quando corpus habet diminutum vel nimis horridum*.

8) B: *contrahit*.

comparuit in facie ecclesie in sollempni penitencia. in hiis omnibus licet non sit peccatum, fiunt¹⁾ tamen irregulares, et non possunt promoueri ad sacros ordines.

Infames etiam sunt irregulares, vt fures, sacrilegi, sepulchrorum violatores, adulteri, periuri sollempni²⁾ periurio, percussores patrum et matrum, homicide, raptores, incestuosi, malefici, venefici, heretici, symoniacci, in fide quoque suspecti, apostate a fide vel ab aliquo ordine. isti omnes infames sunt, et ipsa infamia excludit eos a legitimis actibus et ab ordinibus sacris.

Set notandum, quod aliud est infamia, et aliud infamatio.

Infamatio³⁾ est et vocatur, quando aliquis de aliquo predictorum criminum infamatur vel potius inculpatur, et est in ore omnium hominum, et tamen super eum nichil probatum est legitima probacione. et hoc modo Christus et Maria virgo et apostoli et multi alii inculpati sunt et infamati. et talis infamatio non solum nichil obest, set etiam⁴⁾ multum prodest iustis, quia auget eis meritum ipsorum.

Infamia⁵⁾ vero est, quando aliquis aliquod predictorum criminum fecit, et hoc in notorium transit.

Notorium autem est triplex, videlicet per sententiam, per confessionem in iudicio extortam, et per rei euidentiam.

Crimen notorium fit per sententiam, quando aliquis in iudicio accusatus reus esse conuincitur legitimis documentis, et sententia contra eum profertur. talis iam per sententiam notoriam criminosus et infamis habetur.

Secundo per confessionem fit crimen notorium, quando aliquis in iudicio sic vrgetur quod crimen confitetur. talis statim per confessionem notoriam infamis esse dicitur.

Tercio per rei euidentiam fit crimen notorium. sicut si aliquis fuisset leno vel hystrio xx annis, et hoc notorium esset populo, talis esset infamis nec per sententiam nec per confessionem propriam, set per rei euidentiam,⁶⁾ quia crimen suum constaret multis per facti⁷⁾ euidentiam.

Ita ergo vt predictum est aliquis potest esse infamatus qui tamen non fit⁸⁾ infamis, sicut Christus et multi sancti, vt predictum est.

1) B und C: sunt.

2) B: sollempnes.

3) Vor diesem abschnitte haben A B und C das rubrum: quid sit infamatio.

4) B und C: et.

5) Vor den nun folgenden ab-

sätzen hat A und C das rubrum: quid sit infamia.

6) In A ist von fit crimen an alles ausgefallen.

7) B und C: res.

8) B und C: est.

10) Quid sit prescriptio.

Item quia nomen prescripcionis in literis aliquando inuenitur, notate quid sit „prescriptio“.

Prescriptio est ius quoddam quod accipit robur et firmitatem ex longitudine temporis. et solet fieri in rebus immobilibus, sicut in possessionibus, et decimis, et similibus.

In iure autem urbano fit prescriptio tempore xxx annorum. sicut si aliquis per xxx annos possedit agrum vel predium quiete et sine omni inpeticione,¹⁾ ille posthac²⁾ vendicaret sibi illam possessionem iure prescripcionis. nec aliquis actor posset eam³⁾ inpetere, quia ille prescripsisset ei tempore xxx annorum.

In iure autem ecclesiastico nisi in xl annis non potest fieri prescriptio. unde qui rem alienam per xl annos sine interrupcione et omni actione⁴⁾ possedit, ille iam iure prescripcionis rem illam tenere perpetuo poterit.

Contra romanam tamen⁵⁾ ecclesiam non fit prescriptio nisi in centum annis, pro eo quod ipsa est dignissima ecclesiarum omnium et mater.

Exiguntur autem quatuor ad veram prescripcionem.

Primum est bona fides, ut videlicet ille qui prescribit credat rem illam vere esse suam, vel in veritate illum credat fuisse verum dominum. rei illius qui sibi eam tradidit, et habuisse ius eam sibi dandi, licet forte erret in facto. hec autem bona fides semper presumenda est, nisi probetur mala, sicut etiam ignorancia presumitur quamdiu sciencia non fuerit probata. quod si ille qui tibi rem tradidit habet malam fidem, tibi non nocet, dum modo tu credas eum habere bonam fidem. adhuc etiam bonam habes fidem, quando dubiam habes conscienciam de re in qua prescribis.

Secundum est iustus titulus. titulus autem vocatur in prescripcionem illa causa ex qua incipis rem possidere, videlicet empcio vel permutacio vel donacio vel⁶⁾ aliquid simile. est autem⁷⁾ empcio vel permutacio vel donacio titulus quo tu rem illam tenes in qua prescripsisti. aut enim ipsam emisti, aut conmutacione alterius rei eam comparasti, aut donec eam ab alio accepisti. nec inpedit pre-

1) C: *peticione.*

2) B: *post.* C: *post hec.*

3) B und C: *eum.*

4) B: *accusacione.*

5) B und C: *enim.*

6) Von hier an bis *donacio* einschliesslich ist in A ausgefallen.

7) C: *enim.*

scriptionem, si tytulus non sit forte omnino iustus,¹⁾ dummodo ipse tytulus sufficiens fuerit ad hoc quod per eum incepisti rem possidere. verbi gracia posito quod aliquis episcopus donet monasterio nostro decimas vel ius montanum vel aliquam possessionem aliam, et det nobis literas donacionis sue confirmatorias, iam ista donacio est tytulus quo nos incipimus possidere rem illam. si ergo illas decimas per xl annos quiete et sine contradictione possideremus, tunc prescriberemus in illa possessione, quod amodo non posset nobis auferri in perpetuum tytulo donacionis. et licet tytulus talis sufficiens esset ad dandam causam prescripcioni, non esset tamen iustus tytulus, pro eo quod canones dicunt quod nulla donacio episcoporum valet quam faciunt sine consensu capitulorum suorum. vnde quando donacio ista non est facta de consensu capituli, tytulus non est iustus. et licet non sit iustus, sufficiens tamen est ad dandam prescripcioni occasionem. si enim tytulus omnino esset iustus et certus, tunc non esset necessaria prescripcio.

Tercium est quod vlt habere prescripcio, videlicet quod res illa in qua prescribitur fuerit in continua possessione²⁾ per xl annos vsque ad finem prescripcionis, et quod per omnes illos annos nunquam venerit in possessionem alterius.

Quartum est quod vlt habere prescripcio, scilicet vt res illa in qua prescribitur sit prescriptibilis, id est talis nature vt in ea possit fieri prescripcio. sunt enim quedam res que non possunt prescribi, etiam si teneantur mille annis, sicut limites prouinciarum dyocesum et parrochiarum, et sicut fundus quem colonus colit, et sicut vie publice, et sicut quedam insignia romane ecclesie, et sicut decime in quibus laycus non potest prescribere.

Notandum³⁾ igitur, quod prescripcio interrumpitur et cassatur multis modis, videlicet per synodalem proclamationem, quando ille contra quem prescripcio laborat in synodo coram episcopo et clero proclamat rem illam esse suam in qua currit⁴⁾ prescripcio.

Secundo interrumpitur per executoriam conuencionem, quando prescribens aliquod pactum et conuencionem intrat

1) B und C: *tytulus aliquando non sit iustus vel omnino iustus.*

2) B und C: *prescripcione.*

3) Vor den folgenden absätzen

haben A B und C das rubrum: *de interruptione prescripcionis.*

4) B und C: *orit.*

cum illo contra quem prescribit, quia tunc videtur abrenunciasset¹⁾ virtuti prescriptionis.

Tercio per recognitionem debiti, quando recognoscit se debitorem illius contra quem prescribit.

Item quarto interrumpitur per fenoris solutionem, quando is qui prescribit soluit²⁾ illi contra quem prescribit aliquam pensionem de perceptis fructibus.³⁾

Item, quando currente prescriptionis tempore privilegium donacionis inpetratur, quia qui privilegium inpetrat malam fidem se habere demonstrat.

Item fit interruptio, quando is contra quem prescribitur libellum querele offert, si videlicet non audeat agere contra prescribentem propter eius potentiam.

Potest tamen prescriptione finita inpetrare privilegium confirmacionis super re illa in qua prescriptum est. nec per hoc ipsa prescriptio infirmabitur, set⁴⁾ roborabitur.

Et plane quicquid est per⁵⁾ quod prescribens recognoscit se habere malam fidem, per hoc interrumpitur prescriptio.

Similiter ex parte prescripti quicquid illud est per quod prescriptus litem mouet prescribenti, prescriptione necdum⁶⁾ finita, per hoc ipsa prescriptio interrumpitur et cassatur.

Cum ergo prescriptio finita fuerit, et post xl annos prescriptus rem repetere voluerit et contendere, tunc prescribens nichil aliud allegare debet pro defensione sua quam prescriptionis perfecte sufficiens tempus, id est tempus xl annorum, vel continuacionem possessionis xl annis.

Non est cautum allegare tytulum, quod diceret: *ego possideo tytulo empcionis vel donacionis vel conmutacionis:*⁷⁾ quoniam qui tytulum allegat ipsum cogitur probare, quod difficile est.

II) De annis domini.

Notandum etiam, quod anni incarnationis debent scribi in omni litera cuius datam ignorare non licet, sicut sunt litere¹⁾ diuersorum contractuum, sicut quando fiunt ea que sunt aliquomodo de genere contractuum, vt possessionis alienacio, et vt²⁾ fit in precariis, in feodis, in comodato,

1) B: *renunciasset.*

2) Von hier an bis *prescribit* einschliesslich ist in C ausgefallen.

3) B: *frugibus.*

4) A: *et.*

5) B und C: *est illud per.*

6) B und C: *nondum.*

7) B: *continuacionis.*

8) In B und C fehlt *et.*

in empzione vendicione, in debitorum solucione, in donacionibus,¹⁾ in testamentis, in ecclesiarum dedicacionibus, in locacione, in conductione,²⁾ in rerum permutacione, in pignoracione, in fideiussionibus, in literis questuosis, in procuratoriis, in literis emissoriis quas ferunt religiosi qui emittuntur a prelatiis suis ad alia loca, in quibus etiam scribi debet quam diu ipse litere valeant, in literis etiam arbitrorum³⁾ confirmacionum libertatum graciaram, in literis etiam aliarum actionum quibus conuenit sciri quando fuerint acte.

Set inpossibile est sub certo numero comprehendere omnes literas in quibus anni domini sunt scribendi. vnde oportet quod ex qualitate rerum que scribuntur hoc perpendas. verbi gracia si monachus vel conuersus mittendus esset ad aliquod iudicium ecclesiasticum vel ciuile, vt ibi ageret causas monasterii sui, si illi daretur litera procuratoria obmissis annis domini, tunc pars aduersa posset calumpniari literam, dicens: *frater, ista litera forte scripta est ante xx annos vel amplius, vnde non potes esse verus procurator monasterii tui, quia litera procuratoria non continet tempus quo data est.*

12) De differencia inter datum et actum.

Notandum quod est differencia inter datum et actum.

Datum quidem inportat solummodo tempus in quo datur litera.

Actum autem inportat tempus in quo ea facta sunt super quibus litera datur.

Solet ergo actum precipue scribi in literis contractuum,⁴⁾ vbi videlicet contrahens et is cum quo contrahitur mutuas habent actiones.

Datum vero scribitur precipue in literis graciaram et donacionum, vt sunt litere indulgenciales et questuose. et in literis procuratoriis et emissionis, vbi nulla actio est inserta.

In quibusdam tamen literis vtrumque scribi debet sic: *actum et datum anno domini etc.*⁵⁾ cum videlicet in litera aliqua actio agitata exprimitur, et tempus nichilominus conscripte litere ignorari non licet.

1) B und C: *ordinacionibus.*

2) A: *condictione.* B und C: *condicione.*

3) B und C: *arbitrorum.*

4) B: *tractatum.*

5) B und C: *mo. etc.*

13) Forma credenciarum.

Litera credencie datur, quando is qui mittit nuncium non vult vel non audet secreta sua literis committere, timens quod literae possunt casu amitti vel legi. unde committit nuncio in os et in pectus suum quid loqui debeat, et super eo dat ei¹⁾ literam credencie.

Et harum formam poteris formare breuiter in hec verba.

Frater²⁾ O dictus abbas talis loci³⁾ dilecte in Christo tali persone salutem cum omnimoda karitate.

Discrecioni vestre fratrem H conuersum⁴⁾ nostrum cum literis credencie destinamus,⁴⁾ petentes et rogantes quatenus in hiis que vobis ex parte nostra retulerit curetis tanquam nobis ipsis in omnibus fidem credulam adhibere.

Cetera lator etc.

14) De iure aduocaciarum.

Sciendum quod „aduocatus“ multis modis dicitur et intelligitur.

Quandoque ille aduocatus vocatur qui in foro iudicii ecclesiastici verbum loquitur pro actore et reo. actor vocatur ille qui querelas mouet super aliquo. reus vocatur ille contra quem querela mouetur, non quod semper sit reus, set quod actor habeat eum pro reo.

Quandoque etiam aduocatus iuxta⁵⁾ consuetudinem aliquarum regionum vocatur ipse iudex, sicut est in Moravia consuetudo.

Aliquando etiam aduocatus vocatur ille qui aliqua ex causa tenetur defendere ecclesias et possessiones earum, vel viduas, vel quoscunque homines habentes defensiones necessarias, sicut principes seculares et eorum vicarii. et tales aduocati aliqua iura vindicant sibi in possessionibus et personis quas tenentur defendere, sicut censum aliquem et pernoctaciones et stevas. et de illis dicitur quod ad eos pertineant iure aduocacie. a talibus tamen ordo noster exemptus est, quoniam nullus aduocatus potest sibi in rebus nostris tale ius vindicare.

Ius aduocacie etiam vocatur aliquando illa proprietas quam habemus in monte aliquo. qui mons cum noster sit proprius, hii qui vineas in eo excolunt coguntur nobis

1) B und C: *sibi.*

2) In B fehlt *frater.*

3) B und C: *O talis loci prepositus.*

4) B und C: *ad vos destinamus.*

5) B und C: *secundum.*

deseruere¹⁾ non solum vinum set et denarios.²⁾ et illi denarii vocantur aduocacie, id est votpfennig.³⁾

15) Quid sit census.

Notandum etiam quid inportet hoc nomen „census“. vbi notandum quod est census duplex, videlicet stabilis et instabilis, vel mobilis et⁴⁾ immobilis.

Immobilis census est qui semel inpositus immobiliter perseuerat, nec augeudus videlicet nec minuendus, sicut est census qui soluitur de precariis et⁵⁾ de iure montis. isti enim non solent mutari de anno in annum, nisi ex magna aliqua necessitate.

Census autem mobilis est duplex. est enim quandoque exactius, sicut est census quem princeps aliquis suis indicit ciuitatibus, nunc multum, nunc mediocrem, nunc paruum, prout tunc sibi placuerit. census conuenticius est qui datur de⁶⁾ aliqua re per conuencionem, sicut de aliqua domo in aliqua⁷⁾ ciuitate. qui non secundum vnā formam solui solet,⁸⁾ set conuencio aliquando fit de maiori pecunia, quandoque de minori. et ideo talis census qui per annuam conuencionem renouari consueuit dicitur conuenticius.

B. Incipit tractatus de priuilegiis.

1.

Sequitur de formis priuilegiorum.

Igitur priuilegium est libertas secundum ius vel preter ius commune a principe concessa alicui ecclesie vel collegio vel communitati vel alicui priuate persone.

Priuilegium secundum ius est, cum datur alicui episcopo per priuilegium generalis causarum cognicio⁹⁾ in sua prouincia vel dyocesi, quarum quedam de iure communi sedi apostolice cederent audiende.

Priuilegium preter ius est, vt cum alicui prelato ex priuilegio talia insignia conferuntur que ius commune generaliter non admittit.

Contra ius vero priuilegium dari non consueuit, nisi forte ab hiis qui sunt supra iura, vt est papa et imperator.

1) B und C: *seruire*.

2) B und C: *denarium*.

3) B: *vogtphennig*. C: *vogtphennig*.

4) C: *vel*.

5) B und C: *vel*.

6) B und C: *ex*.

7) B und C: *in vna*.

8) B und C: *debet*.

9) B und C: *condicio*.

Notandum etiam, quod stricte accipiendo mandatum nemo debet dare priuilegium nisi principes, sicut papa, imperator, archiepiscopi, episcopi, regales abbates, reges, duces, marchiones. litere vero quas dant abbates simplices, prepositi, comites, et ministeriales, non sunt proprie priuilegia, set vocantur actiones. tamen vsus in terra nostra obtinuit, vt omnes tales litere vocentur priuilegia. 1)

Notandum etiam, quod priuilegia stricti iuris sunt, hoc est quod nichil ex eorum intellectu haberi potest nisi quod in litera ipsius textus continetur. nec in eis argumentatio a maiori ad minus locum habet, vel e conuerso. verbi gracia si habes ex priuilegio, quod baculo pontificali vti possis, ex hoc non sequitur quod etiam vti possis 2) infula vel pallio. et sic de similibus.

Priuilegiorum alia sunt personalia, alia localia, quedam perpetua, quedam temporalia, 3) quedam generalia, et quedam specialia.

Personale priuilegium est quod alicui persone conceditur quamdiu vixerit. et in hoc exprimendum est nomen eius cui datur priuilegium.

Locale est quod alicui loco conceditur ab aliquo principe vel ecclesie vel communitati ciuitatis alicuius. et in hoc exprimitur nomen ecclesie illius vel loci cui datur priuilegium.

Priuilegium perpetuum est quod indefinite ex principis beneplacito accipit robur perpetue firmitatis. et in tali priuilegio non ponitur proprium nomen nisi loci cui datur et eius rei que datur, vt: *nos F imperator damus ecclesie patauensi talem comitatum — vel tale castrum — perpetuo possidendum.*

Temporale priuilegium est cuius valor et firmitas certo comprehenditur temporis interuallo, vel certo principis beneplacito reseruatur. verbi gracia vt si imperator dicat: *notum esse volumus, et presentibus declaramus, quod dilecto principi nostro B 4) patauensi episcopo et ecclesie ipsius concedimus dignitatem talem ad decem dumtaxat annos libere possidendam, vel quamdiu 5) id de nostra fuerit voluntate, vel quam diu ipsam concessionem non duxerimus reuocandam.*

1) Vgl. über diesen absatz oben s. 771 note 4.

2) B: *vti non possis.*

3) In den handschriften fehlt *quedam temporalia.*

4) In B und C fehlt *B.*

5) In B fehlt *diu.*

Generale priuilegium est quod¹⁾ sine proprio nomine personam illius cui datur tangit sic: *notum facimus, quod nos talem locum — vel talem libertatem — concedimus dilecto principi nostro patauiensi²⁾ episcopo et ecclesie eius.* et tale priuilegium semper perpetuum esse solet.

Speciale priuilegium est in quo ponuntur propria nomina tam dantis quam recipientis.

In salutacione itaque notandum, quod in perpetuis priuilegiis semper in principio ponendum est: *in nomine sancte et indiuidue trinitatis amen. Fridericus dei gracia etc. omnibus in perpetuum.* quod etiam in localibus et generalibus perpetuis fieri solet. in personalibus autem, temporalibus³⁾ et spiritualibus, non consueuit hoc fieri, eo quod in eisdem nullius perpetuitatis mencio sit habenda.

Notandum etiam, quod hoc principium *in nomine sancte et indiuidue trinitatis* in priuilegiis non solet scribi longis literis nisi in priuilegiis pape et imperatoris.⁴⁾ in aliorum⁵⁾ priuilegiis quando scribitur, paruis literis scribetur.

Notandum etiam, quod perpetua priuilegia maxime clero et ecclesiis conferuntur,⁶⁾ quoniam iura ecclesiastica decet esse perpetua. et ideo ibi additur: *in perpetuum.*

Inter priuilegia domini pape et imperatoris nota differentiam.

Papa in suis priuilegiis raro immo nunquam premitit: *in nomine sancte etc.* set ita semper incipit: *Gregorius episcopus seruus seruorum dei vniuersis Christi fidelibus in perpetuum.* et in fine loco testium ponetur subscriptio cardinalium, deinde anni incarnationis, sicut infra patebit.

In priuilegiis autem imperatorum vel regum romanorum perpetuis primo semper premititur: *in nomine sancte etc.* in quorum fine principes ac alie excellentes persone ponentur⁷⁾ loco testium. post quos dicit cancellarius: *et⁸⁾ ego talis magister — vel talis episcopus — imperialis aule, vel regalis, cancellarius recognoui.*

In aliorum principum cuiuscunque condicionis perpetuis priuilegiis primo pulchre premititur: *in nomine sancte et indiuidue etc.* sicut predictum est. et omnes alie differentie seruantur in hiis que imperatorum et regum romanorum seruari solent, excepto solo quod in eisdem nec

1) B: *quando.*

2) C: *nostro N patauiensi.*

3) B und C: *et temporalibus.*

4) B und C: *priuilegiis imperatoris et domini pape.*

5) B und C: *aliiis.*

6) C: *confirmantur.*

7) B und C: *ponuntur.*

8) Von hier an bis *cancellarius* einschliesslich ist in A anagefallen.

recognicio nec subscriptio locum habet, set ordo testium ponetur simpliciter, et post annos incarnationis in fine omnium dici potest: *datum per manus Iohannis notarii.*

Notandum etiam, quod in omni priuilegio perpetuo ponendus est annus incarnationis, kalende ydus vel none, indictio, concurrens et epacta. quod in temporalibus et personalibus non requiritur, vt patebit.

Forma igitur priuilegiorum perpetuorum talis est. primo salutacio premittetur¹⁾ secundum differencias prenotatas. deinde sequitur arenga,²⁾ que loco exordiorum in priuilegiis ponitur. ita, si est arduum negocium. deinde eius³⁾ cui datur beneficium causa curialiter⁴⁾ debet poni. deinde idem beneficium plane et lucide vlt exponi, vt nichil subaudiendum vel⁵⁾ subintelligendum relinquatur. deinde protestacio eius qui dat priuilegium in fine, si tale est negocium, ponatur pena transgressorum, et postea testes. postea anni incarnationis et kalende, precipue in temporalibus et personalibus priuilegiis, quia in aliis plus oportet poni, vt predictum est.

Est autem arenga,⁶⁾ vt predictum est in anterioribus, apta et consors verborum posicio, auctoritate aliqua si dictatori placuerit inserta. que ita premitte debet et optinere locum suum, vt a sequente materia non discrepet aut⁷⁾ discordet, immo per omnia sibi parem faciat sensum eius.

Arenga⁸⁾ ergo curialiter premissa, ponetur causa beneficii vel priuilegii quod donatur. verbi gracia si aliqua ecclesia apostolice sedi plus esse consuevit deuota, et dominus papa propter hoc eidem conferre vlt aliquam prerogatiuam, expedit vt in ipso priuilegio deuocionis eius faciat mencionem. similiter si imperator aut rex Romanorum vel alter princeps ob seruicium sibi factum aliquod dat priuilegium, in ipso priuilegio eiusdem seruicii memor erit.

Postea beneficii sev gracia concessio debet poni, annexa eiusdem donacionis vel collacionis protestacione.

In qua sane protestacione sigilli mencio fiet. et hoc in perpetuis priuilegiis. in papalibus⁹⁾ priuilegiis qualibuscunque bulle mencio nunquam fiet, quia standum est subscriptioni⁹⁾ cardinalium, et sufficit quod bulla fidem faciat

1) B und C: *premittitur.*

2) B und C: *aregna.*

3) B: *deinde nomen eius.*

4) B: *curialitatis.*

5) B und C: *nichil.*

6) B und C: *aregna.*

7) B und C: *nec.*

8) B und C fügen noch *ergo* bei.

9) B und C: *prescriptioni.*

oculatam. si priuilegium imperatoris sigillandum est bulla aurea, sic dicitur: *qua propter presens priuilegium bulla aures, typario nostre maiestatis inpressa, iussimus communiri.* si non est bulla aurea, dicitur simpliciter: *presens priuilegium sigillo nostro¹⁾ fecimus communiri.*

Nunc videndum est de penis transgressorum. que licet non in omnibus priuilegiis tamen in multis locum habent. in priuilegiis igitur papalibus, quia spiritualia sunt, spiritualis pena debet poni. et inde per omnia mos inualuit hic in eisdem: *si quis igitur ausu temerario contra hanc concessionis nostre paginam venire presumpserit, indignacionem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius atque nostram se nouerit incursum.²⁾* in priuilegiis autem imperatorum ac regum romanorum, quia dantur super temporalibus et terrenis, transgressoribus consequenter³⁾ pena temporalis et materialis debet poni. hoc modo: *qui contra prescripte gracia ac concessionis nostre paginam⁴⁾ venire presumpserit, centum libras auri se compositurum sciat, medietatem uidelicet camere nostre et reliquam passis iniuriam persoluendam.* in priuilegiis vero ecclesiasticorum principum ista pena preualuit scilicet: *no quis autem interueniat, sub anathematis interminacione districtius inhihemus.* principum vero laycorum priuilegia circa penas ponendas arbitraria sunt et ad placitum, secundum quod requirit status negocii et qualitas personarum.

De testium vero posicione istam differenciam notabis, ponendo scilicet si necesse est primo clericos secundum differencias et ordines dignitatum, deinde laycos, in quibus dignitatum differencias non obmittas, vt per omnia ordinem obserues inter clericos et laycos, dominos et vasallos.

2. Papalis priuilegii perpetui exemplum.

Es ist bereits oben in der sächsischen summa prosarum dictaminis seite 266 bis 269 bei dem entsprechenden priuilegium domini papae de donatione berücksichtigt worden.

Nach seinem wortlaute und nach der in der handschrift A vorfindlichen subscriptionsformel folgt gleichfalls in der handschrift A noch die nachstehende bemerkung:

Hunc modum possunt habere omnes principes ecclesiastici in perpetuis priuilegiis, excepto quod salutationem ponent scilicet: *in nomine sancte etc. omnibus in perpetuum, obseruatis propriis tytulis dignitatum.*

1) Cod.: *nostrae maiestatis typario.*

2) B und C: *incurrisse.*

3) B und C: *subsequenter.*

4) Die codices haben *graciam.*

3. Forma priuilegii imperatorum ac romanorum regum perpetui.

In nomine sancte ac¹⁾ indiuidue trinitatis amen.

Rudolfus²⁾ diuina fauente gracia Romanorum imperator — *vel* rex — et semper augustus omnibus in perpetuum.

Romanum imperium — ad tuicionem fidei et diuersarum gencium moderamina per eum qui celestia simul et terrestria moderatur, filium³⁾ summi regis qui condidit regna et firmat imperia, summe dispensacionis munere constitutum — ordinacione diuina robur et regimen sue dignitatis accepit, vt subiectos sibi populos in opulencia pacis et fauore iusticie foueat, fidem prouehat, perfidiam persequatur, humiles protegat, superbos humiliet, fastuosas oppressiones releuet subditorum, et desuper sortem iustorum virgam auferat iniquorum.

Fa propter nouerit presens etas et futura posteritas, quod nos, attendentes quam fideliter et deuote ciues wienenses dilecti deuoti nostri nostrum et imperii dominium sunt amplexi, considerantes insuper⁴⁾ qualiter iidem ciues fide sincerissima se nobis et imperio alligarunt,⁵⁾ predictam ciuitatem et ciues eiusdem in nostram et imperii perpetuo recipimus dicionem, vt⁶⁾ amodo in nostris et⁷⁾ regum et imperatorum nostrorum successorum manibus teneantur, et quod nunquam per concessionem alicuius beneficii de nostra et imperii amodo transeant potestate, quin pocius speciali nostro et imperii munimine munificencie nostre priuilegiis libertatum et bonarum approbacione consuetudinum quasi pro fidei eorum pignore velud murorum propugnaculis muniantur.

Statuimus igitur, et presentis priuilegii auctoritate⁸⁾ sanctimus, quatenus nullus iudex a nobis vel ab aliquo successorum nostrorum ibidem pro tempore constitutus nostra vel alicuius successoris nostri suaue presumat auctoritate, tallias sev precarias in predictos ciues facere, nec eos inpetere siue⁹⁾ cogere ad aliquid nobis siue nostris successoribus exhibendum nisi quod et quantum dare uoluerint spontanea voluntate.

1) B und C: *et*.

2) B und C haben blos *R*.

3) B: *solum*.

4) B und C: *etiam*.

5) B und C: *alligarunt*.

6) A: *et*.

Quellen IX.

7) In allen drei handschriften fehlt *et*.

8) In C fehlt *auctoritate*, wofür B *pagina* hat.

9) Von hier an bis *nostris* einschliesslich ist in C ausgefallen.

De innata quoque clemencia sedis nostre, que pacem et iusticiam comitatur¹⁾ in principe, decreuimus²⁾ et mandamus, vt quando aliquis ciuium wiennensium naufragii casum incurrerit res suas quas ab impetu torrentis manus hominis asportauit libere possit repetere et habere a quolibet detektore, cum indignum censeamus et penitus in misericorditer, reliquias naufragii detineri per hominem quibus rapacis fluminis seuiens vnda dinoscitur pepercisse.

Statuimus igitur, et presentis auctoritate priuilegii prohibemus, quatenus nullus dux marchio comes aduocatus vel aliqua persona ecclesiastica vel mundana humilis vel sublimis contra prescripte concessionis nostre graciã et tenorem venire presumat.

Quod qui presumpserit, centum libras auri in temeritatis vindictam se conpositurum sciat, medietatem scilicet fisco nostro et reliquam passis iniuriam persoluendam.

Ad quorum omnium euidentiam et robur perpetuo valiturum presens scriptum iussimus fieri, et bulla aurea typario nostre maiestatis impressã fecimus insigniri.

Testes sunt H archiepiscopus coloniensis, Ch moguntinensis, H dux Saxonie, et ceteri, et alii quam plures.

Et ego magister talis, regalis — vel imperialis — aule cancellarius, recognoui.

Actum anno domini, mense, indictione tali, regni nostri — vel imperii — anno tali.³⁾

4. Forma simplicium principum in eisdem priuilegiis perpetuis.

In nomine sancte etc.

Levpoldus⁴⁾ dei gracia dux Austrie et Styrie vniuersis Christi fidelibus in perpetuum.

Quoniam quidem non est potestas nisi a deo, expedit in potestatibus precipueque in sublimitate principali constitutis deum semper habere propiciam, in cuius manu sumus nos et potestas nostra.

1) B und C: *comitantur.*

2) C: *decernimus.*

3) Anstatt dieses ganzen schlusses

haben B und C blos: *vindictam conpositurum se sciat, et supra. datum.*

4) B und C haben blos: *L.*

Nimirum et si multis magnisque detenti¹⁾ negociis digne ipsi vt oportet seruire ac placere non possumus, possumus tamen et debemus famulantibus ei et placere studentibus cooperari in bonum,²⁾ eosque tuendo fouendo ac manutenuendo deitatis propiciacionem perpetuam promereri.

Qua propter inter alios dei famulos sub nostra dicione constitutos fratres quoque talis loci cysterkiensis ordinis domino deo iugiter seruientes numeramus ac conscribimus, eorumque et in presens quieti et securitati in posterum presentis priuilegii munimine prouidemus, vniuersas eorum possessiones et predia que in presenciarum³⁾ obtinent et in posterum iustis modis poterunt adipisci volentes non solum esse ab aduersariorum vexacione quieti set ab omni aduocatorum exactione iure perpetuo libera et exempta.⁴⁾ constat enim, et in placito nostro tali loco⁵⁾ habito ex sententia perquisitum et inuentum est, omnes cysterkienses professores tale ius ex antiquo habere, vt nec ipsi nec ipsorum predia vlli aduocato quitquam soluere debeant, set neque aduocatum ipsis habere liceat nisi defensore principem ipsum qui caput est terre in qua quique eorum degunt, et hunc sola dei retribucionem debere exposcere et tenere. propter quod predictis fratribus ius ipsum sic conseruari ac constare decreuimus,⁶⁾ vt neque aduocati neque defensoris nomen⁷⁾ super eos aut eorum possessiones habere quisquam debeat⁸⁾ nisi nos et in principatu nobis succedentes, aut cui ad tuendum eos iniunxerimus⁹⁾ vices nostras. qui cum¹⁰⁾ siue¹¹⁾ nomen aduocati habere siue¹²⁾ ius aduocati exigere siue¹³⁾ aliis modis eos grauare voluerit, reicere eum et a nobis alium petere iuste possunt.

Vt igitur cuncta hec rata inconuulsaque perhenni stabilitate consistant, presentem paginam sigilli nostri impressione fecimus comuniri.

Testes sunt Vlricus comes de Clam, H de Chunring, et alii quam plures.

Actum anno domini *per omnia vt supra.*

Datum per manus Vlrici notarii.¹⁴⁾

1) B: *decentis.* C: *datentis.*

2) C: *bonis.*

3) B: *presenti.*

4) B und C: *quieta.*

5) B und C: *die vel loco.*

6) B und C: *discernimus.*

7) B und C: *defensores nichil.*

8) B: *quitquam debeant.* C: *quitquam debeat.*

9) A: *intunximus.*

10) B und C: *tamen.*

11) A B C: *si.*

12) A und C: *si.* B: *nisi.*

13) C: *sine.*

14) B und C: *datum etc.*

5. Forma priuilegii personalis.

Rudolfus dei gracia Romanorum rex et semper augustus dilecto deuoto tali comiti — *vel baroni* — gratiam suam et omne bonum.

Et si ad fideles quosque munificenciam nostram porrigimus graciosam etc. *de verbo ad verbum inuenies*¹⁾ circa facm libri ante literas generales ad talem rubricam: *incipiunt forme priuilegiorum de inmunitatibus et exempcionibus.*²⁾

6. Forma priuilegii temporalis.

Rudolfus dei gracia etc. *sicut prius dilectis deuotis suis vniuersis regni Sycilie incolis gratiam suam et omne bonum.*

Et si causarum varietas que processibus nostris inproiuse circumfluunt etc. *de verbo ad verbum inuenies ad rubricam predictam secundo loco.*³⁾

1) B und C: *et inuenies.*

2) Nämlich unten in V 3 num. 178:

Et si ad fideles quoslibet munificenciam nostram porrigimus graciosam, ad illos precipue prerogatiuum benignitatis extendimus et liberalitatem nostri fanoris porrigimus debitorie, qui circa latus nostrum diurnos labores suscipiunt et perpetes in nostris obsequiis excubias protrahunt et expendunt, vt sicut sunt exsequiorum exhibicione precipui sic se gaudentes gracia priuilegio specialis personales labores placidius subeant et succedencia pondera suauius paciantur.

Ea propter presenti prinilegio notum facimus vniuersis, quod nos, attendentes fidei et deuocionis sincere constanciam quam N erga excellenciam nostram geris, considerantes etiam quod satis grata et accepta seruicia que diuo augusto genitori nostro et post eius obitum culmini nostro fideliter exhibueris hactenus et ad presens exhibere, te ipsum et heredes tuos ex nunc ad dies vestros ab omni-

bus collectis publicis exactionibus daciis sev mutuis generalibus et specialibus racione bonorum que nunc tenes et possides vel que iusto tytulo acquirere poteris in futurum de speciali gracia et certa consciencia perpetuo duximus eximendos.

Datum anno domini etc. kalendis iulii, regni nostri anno quinto.

3) Nämlich unten in V 3 num. 192:

Et si causarum varietas que processibus nostris inproiuse circumfluunt, et nacionum pluralitas que sub nostri dominii felicitate respirat in statu fouendo pacifico causam nobis continue meditacionis adducant, quadam tames prerogatiua familiaritatis iuducimar, et assidua meditacione pensamus, qualiter peculiaris regni nostri Sycilie populus; cuius specialior cura nos sollicitat, cuius nobis est hereditas omni possessione preciosior, sic tranquillitatis decore prepolleat vt sub Cesaris Augusti temporibus augeatur.

Videntes igitur hoc nos posse fieri comodius quam si eius lecuples gremium ad vbertatis laas

7.

Istis duobus modis vti possunt tam principes ecclesiastici quam etiam seculares in priuilegiis personalibus et temporalibus, vnusquisque secundum status sui dignitatem¹⁾ et condicionem.²⁾

De priuilegiis autem localibus sciendum, ea esse condicionis cum perpetuis, quoniam et perpetuasunt, vt supra dictum est.

Generalia priuilegia etiam perpetua esse solent.

Item spiritualia ex sui natura similia sunt temporalibus.

De horum formis in loco³⁾ patebit.

participium recipiat exteros, et alienigenis filiis quos fidelium tamen loca pepererint secundetur, benigna quadam prouisione decernimus, vt quicumque predicti nostri regni filius effici cupiens domiciliis illic et familiis omnino translatis ipsius habere voluerit incolatum ad locum pascue veniat, et ipsius grata fertilitate vescatur, et preter nostre plenitudinem gratie, quam sibi fauorabiliter pollicemur, in collectis et exactionibus

publicis inmunitate decennii se gaudet incommutabiliter potiturum.

Presentis igitur priuilegii auctoritate sancimus, ne quisquam huic nostre concessioni ausu temerario presumat aliquatenus contraire.

Datum anno et mense N, regni nostri anno primo.

1) Hier bricht A ab.

2) B und C: *secundum statum suum et dignitatem condicionum* (C: *condicionem*).

3) C: *in suo loco*.

Pars principalis quarta.

Quoniam in ante expositis sufficienter est ostensum in genere, quid sit epistola, que et quot partes eius, tanquam per modum diffinitium et diuisium, exnunc in¹⁾ sequentibus de ipsa epistola in specie videamus, vt simul realis eius essentia tam in partibus appareat quam in toto. ad cuius euidentiam et cognicionem multas elegantis stili presentis operi²⁾ inserui epistolas, quas de magnorum dictatorum formulariis³⁾ excerptas, dum hinc inde vicio scriptorum esset erratum multipliciter in eisdem, et incongruo nimis ordine registrate, de paruitate mei ingenioli vtcunque potui correxi, ipsas ordine congruo connectendo.

Primo quidem ecclesiasticas, vtpote papales quascunque huiusmodi formas⁴⁾ reperi, sub immediata quadam continuatione ordinarie collocaui.

Deinde litteras imperatorum et regum romanorum eo modo, nullis aliis mediantibus, continuauit.

Postea formas exempcionum et libertatum que solent dari subditis ab eisdem imperatoribus et regibus siue aliis principibus tam ecclesiasticis quam secularibus.

Vltimo posui diuersarum⁵⁾ materiarum litteras generales.

Et sciendum, quod sicut quelibet subscriptarum epistolarum sev litterarum specialem quandam tenorem continet inclusiue, qui ex proprietate ipsius materie dinoscitur emanare, sic singule earundem litterarum generalis cuiusdam tenoris formulam continent exclusiue. quam formulam quemue tenorem subtiliter contemplando omnis ydoneus et industrius notarius sicut nasum cereum secundum diuersam negociorum qualitatem ad diuersas coaptare poterit personas, licet condicione dispares et inpares⁶⁾ dignitate.

1) C: *exnunc et in.*

2) B: *operis.*

3) B: *formulis.*

4) B: *forma.*

5) B: *diuersas.*

6) C: *condicione inpares et disperdes.*

quemadmodum in tabula super toto opere edita luce clarius apparebit.

Verum¹⁾ sicut caput virtutem membris influit, tanquam sensuum principalium concentium, reliquumque corporis habilitat et venustat, a simili sui natura exordium in capite ac preambulo tocuis sequentis materie positum, dummodo eidem materie per omnia sit consonum, ipsam tanquam sydus matutinum irradiat et decorat. et propter hoc etiam alio nomine captacio beniuolencie dicitur, eo quod beniuolum reddat animum auditoris.

Cum autem secundum infinitatem materiarum infinita possint haberi exordia, ad habendam eorum²⁾ cognicionem et formam conatus sum ponere pauca de pluribus. primo ecclesiastica. secundo principum secularium specialia. deinde priuilegiorum.³⁾ deinde communia.

Nunc de omnibus videamus. sie folgen denn auch unter beobachtung der angegebenen eintheilung in B von fol. 31 sp. 1 bis fol. 37 sp. 2, und in C von fol. 21' sp. 1 bis fol. 24' sp. 1, worauf sich sodann das prooemium in tractatum prouerbiorum wie nachsteht anschliesst.

Expedito in premissis sub exemplis sufficientibus tractatu⁴⁾ exordiorum, per que vt dictum est epistolarum sev litterarum principia decorantur, nunc pauca quedam de pluribus censui proueria annectenda, que ydoneus notarius cuilibet parti epistole preter salutacionem⁵⁾ potest inserere, hoc prouiso vt eadem proueria — quociens veniunt in medium — et precedenti materie si requiritur aut sequenti tenori cui⁶⁾ forte respondere videntur omnimode se coaptent.

Est autem prouerbium stricte sumptum figurata quedam locucio, aliud sonans atque aliud significans. quod et parabola dici potest. tali modo non sumitur hic. verum prout hoc loco ponitur,⁷⁾ large sumptum prouerbium est quedam moralis sententia, annexa sibi alicuius rationis amminiculo approbata, idem sonans idemque significans. que sane sententia idem operatur decus in epistola quod in annulo margarita.

Nunc igitur de eisdem prouerbiis exemplariter videamus. sie folgen denn auch in B von fol. 37' sp. 1 bis fol. 38' sp. 2, in C von fol. 24' sp. 1 bis fol. 25 sp. 1.

1) C: *verum quoniam*.

2) C: *eorundem*.

3) B: *priuilegia*.

4) C: *in tractatu*.

5) B: *salutacioni*.

6) B: *si*.

7) C: *accipitur*.

Pars principalis quinta.

Incipit prohemium in opus sequens.

Elucidatis ab inicio tam in genere quam in specie hiis que tam de substancia quam sollempnitate sunt epistole, et postea demonstratis quarundam litterarum formis que in curiis principum dari solent, nunc de epistola prout est in sui ipsius essentia realiter et exemplariter videamus, ponendo videlicet formas litterarum que missiles dicuntur, circa quarum cognicionem presentis operis principaliter versatur intencio, eo quod magis habeantur in vsu apud modernos.

Primo itaque¹⁾ ponuntur littere papales tamquam spirituales. secundo imperatorum et regum romanorum tamquam seculares. post hec libertatum littere. vltimo generales.

Nach dieser eintheilung folgen nun die musterstücke selbst, der zahl nach 237²⁾ im ganzen, wovon allerdings die numer 237 sich nur in C findet, aber nicht in allen handschriften in ihrer reihenfolge zusammenstimmend. in der ersten abtheilung, den litterae papales, besteht in B C D bis auf die numern 39 und 40 keine abweichung. auch in der zweiten, nämlich den litterae imperatorum et regum romanorum, herrscht bis zu numer 51 und beziehungsweise 82 übereinstimmung, welche von dort weg aufhört. die folgende tabelle gewährt einen überblick über das gegenseitige verhältniss der einzelnen handschriften. neben der laufenden aus B und D hergestellten numer der ganzen sammlung findet sich nämlich in den rubriken die betreffende laufende numer der einzelnen handschriften. unter welcher wir die in ihnen selbst angemerkten distinctionen und den platz bezeichnen wo sie in den codices

1) B: *ita*.

2) Die handschrift B zählt aus dem schon in den vorbemerkungen s. 722 angegebenen grunde nur 216.

Die handschrift C hat deren 239, wovon aber 178 und 179 später als 213 und 212 nochmal aufgenommen sind.

immer ihre stelle einnehmen. ausserdem musste noch von numer 70 an in der spalte der handschrift C eine weitere zählung angeführt werden, welche diese von dort weg am rande mit den wie bisher schon — mit den distinctionen übereinstimmenden, so nunmehr ohne rücksicht auf dieselben — regelmässig neben gesetzten festen rothen zahlen nach einer neuen eintheilung¹⁾ bis an das ende fortführt, welche wir unter den distinctionen in klammern anfügen. von numer 84 an hört daselbst auch die alte zählung der distinctionen auf.

So tritt der stand der mustersammlung in den einzelnen handschriften klar vor augen. für die genauere untersuchung wäre hiebei nicht zu übersehen, dass die hier erscheinende reihenfolge — wenigstens in der abtheilung der litterae libertatum — nicht zu der zählung stimmt welche gegen den schluss der pars principalis tertia unter den ziffern 5 und 6 oben seite 788 sich angedeutet findet.

Noch haben wir es für zweckmässig erachtet, in besonderen rubriken auch die nachweise beizufügen, wo sonst entweder in unserer eigenen sammlung²⁾ oder in den gedruckten formelbüchern der curia regis³⁾ und des Peter von Schwäbischhall⁴⁾ sich entsprechende oder übereinstimmende muster finden.

1) Während nämlich in B ganz übereinstimmend mit der angabe des compilators selbst vier abtheilungen:

- a) litterae papales, von num. 1 bis 52,
- b) litterae imperatorum et regum romanorum, von num. 53—177,
- c) litterae libertatum, von num. 178—193,
- d) litterae generales, von num. 194—237,

gemacht sind, ist hier folgende eintheilung gewählt:

- a) litterae papales, wie oben,
- b) litterae imperatorum et regum romanorum, woselbst nun plötzlich — anfangs noch neben der beifügung der fortlaufenden distinctionen — von num. 70 an neu gezählt wird,
- c) litterae regum,

d) litterae privilegiorum exemptionum sive libertatum, worauf wieder

e) litterae papales imperatorum atque regum bis zum schlusse folgen,

neben welche abtheilungszahlen wir die je betreffende numer des randes in klammern beifügen.

2) In diesem falle unter der römischen zahl ihrer einzelnen stücke.

3) Summa curiae regis, ein formelbuch aus der zeit könig Rudolf's I und Albrecht's I, mitgetheilt von Stobbe im archive für kunde österreichischer geschichtsquellen XIV s. 307—385.

4) Als summa de literis missilibus herausgegeben von Firnhaber in den fontes rerum austriacarum, zweite abtheilung, VI s. 1—123.

N ^o	B.	C.	D.	Our. reg.
1.	1. 1. dist. 2.*) fol. 39. 1.	1. 1. dist. 2.*) fol. 25. 1.	1.	
2.	2. 1. dist. 3. fol. 39'. 1.	2. 1. dist. 3. fol. 25. 2.	2.	
3.	3. 1. dist. 4. fol. 39'. 1.	3. 1. dist. 4. fol. 25. 2.	3.	
4.	4. 1. dist. 5. fol. 40. 1.	4. 1. dist. 5. fol. 25'. 1.	4.	
5.	5. 1. dist. 6. fol. 40'. 1.	5. 1. dist. 6. fol. 25'. 1.	5.	
6.	6. 1. dist. 7. fol. 41. 1.	6. 1. dist. 7. fol. 25'. 2.	6.	? 237.
7.	7. 1. dist. 8. fol. 41. 2.	7. 1. dist. 8. fol. 25'. 2.	7.	
8.	8. 1. dist. 9. fol. 41'. 2.	8. 1. dist. 9. fol. 26. 1.	8.	
9.	9. 1. dist. 10. fol. 42. 2.	9. 1. dist. 10. fol. 26. 2.	9.	
10.	10. 1. dist. 11. fol. 43. 1.	10. 1. dist. 11. fol. 26'. 1.	10.	
11.	11. 1. dist. 12. fol. 43'. 1.	11. 1. dist. 12. fol. 26'. 2.	11.	
12.	12. 1. dist. 13. fol. 44'. 1.	12. 1. dist. 13. fol. 27. 1.	12.	
13.	13. 1. dist. 14. fol. 45'. 2.	13. 1. dist. 14. fol. 27'. 1.	13.	
14.	14. 1. dist. 15. fol. 46'. 1.	14. 1. dist. 15. fol. 27'. 2.	14.	

*) Als dist. 1 ist das bereits mitgetheilte processum in opus sequens gezählt.

Num.	B.	C.	D.	VII.	Cur. reg.	Petrus.
15.	15. 1. dist. 16. fol. 47. 1.	15. 1. dist. 16. fol. 28. 2.	15.	XI. 69. oben s. 317-321.	182.)*	
16.	16. 1. dist. 17. fol. 47'. 2.	16. 1. dist. 17. fol. 28. 2.	16.			
17.	17. 1. dist. 18. fol. 48. 1.	17. 1. dist. 18. fol. 28'. 1.	17.			
18.	18. 1. dist. 19. fol. 48'. 2.	18. 1. dist. 19. fol. 28'. 2.	18.			
19.	19. 1. dist. 20. fol. 49. 2.	19. 1. dist. 20. fol. 29. 1.	19.			? 100.
20.	20. 1. dist. 21. fol. 49'. 2.	20. 1. dist. 21. fol. 29. 2.	20.			
21.	21. 1. dist. 22. fol. 50. 2.	21. 1. dist. 22. fol. 29'. 1.	21.			
22.	22. 1. dist. 23. fol. 50'. 2.	22. 1. dist. 23. fol. 29'. 1.	22.			
23.	23. 1. dist. 24. fol. 51. 2.	23. 1. dist. 24. fol. 29'. 2.	23.			
24.	24. 1. dist. 25. fol. 51'. 2.	24. 1. dist. 25. fol. 30. 1.	24.			
25.	25. 1. dist. 26. fol. 53. 1.	25. 1. dist. 26. fol. 30'. 1.	25.			
26.	26. 1. dist. 27. fol. 53. 2.	26. 1. dist. 27. fol. 30'. 1.	26.			
27.	27. 1. dist. 28. fol. 54'. 1.	27. 1. dist. 28. fol. 31. 1.	27.			

*) Der Verfasser der Summa Curiae Regis hängt nach dem Schlusse des päpstlichen Briefes, ohne einen Absatz zu machen, eine Reihe ganz allgemeiner Sinnsprüche an. Stobbe a. a. o. s. 349.

Num.	B.	C.	D.	Num.	B.	C.	D.
28.	28. 1. dist. 29. fol. 55. 2.	28. 1. dist. 29. fol. 31'. 1.	28.	42.	42. 1. dist. 43. fol. 61'. 2.	42. 1. dist. 43. fol. 34. 2.	42.
29.	29. 1. dist. 30. fol. 56. 1.	29. 1. dist. 30. fol. 31'. 2.	29.	43.	43. 1. dist. 44. fol. 62. 2.	43. 1. dist. 44. fol. 34. 2.	43.
30.	30. 1. dist. 31. fol. 56. 2.	30. 1. dist. 31. fol. 31'. 2.	30.	44.	44. 1. dist. 45. fol. 62'. 2.	44. 1. dist. 45. fol. 34'. 1.	44.
31.	31. 1. dist. 32. fol. 56'. 2.	31. 1. dist. 32. fol. 32. 1.	31.	45.	45. 1. dist. 46. fol. 63'. 2.	45. 1. dist. 46. fol. 34'. 2.	45.
32.	32. 1. dist. 33. fol. 57. 1.	32. 1. dist. 33. fol. 32. 2.	32.	46.	46. 1. dist. 47. fol. 63'. 2.	46. 1. dist. 47. fol. 35. 1.	46.
33.	33. 1. dist. 34. fol. 57'. 1.	33. 1. dist. 34. fol. 32. 2.	33.	47.	47. 1. dist. 48. fol. 64'. 1.	47. 1. dist. 48. fol. 35. 2.	47.
34.	34. 1. dist. 35. fol. 58. 1.	34. 1. dist. 35. fol. 32'. 2.	34.	48.	48. 1. dist. 49. fol. 64'. 2.	48. 1. dist. 49. fol. 35'. 1.	48.
35.	35. 1. dist. 36. fol. 58'. 2.	35. 1. dist. 36. fol. 33. 1.	35.	49.	49. 1. dist. 50. fol. 65. 2.	49. 1. dist. 50. fol. 35'. 1.	49.
36.	36. 1. dist. 37. fol. 59. 2.	36. 1. dist. 37. fol. 33. 1.	36.	50.	50. 1. dist. 51. fol. 66. 1.	50. 1. dist. 51. fol. 36. 1.	50.
37.	37. 1. dist. 38. fol. 59'. 1.	37. 1. dist. 38. fol. 33. 2.	37.	51.	51. 1. dist. 52. fol. 66. 2.	51. 1. dist. 52. fol. 36. 1.	51.
38.	38. 1. dist. 39. fol. 59'. 2.	38. 1. dist. 39. fol. 33. 2.	38.	52.	54. 1. dist. 53. fol. 68. 1.	52. 1. dist. 53. fol. 36'. 1.	52.
39.	39. 1. dist. 40. fol. 60. 2.	40. 1. dist. 41. fol. 33'. 2.	39.	53.	55. 2. dist. 1. fol. 68'. 1.	53. 2. dist. 1. fol. 37. 1.	53.
40.	40. 1. dist. 41. fol. 60'. 1.	39. 1. dist. 40. fol. 33'. 1.	40.	54.	56. 2. dist. 2. fol. 68'. 2.	54. 2. dist. 2. fol. 37. 1.	54.
41.	41. 1. dist. 42. fol. 60'. 2.	41. 1. dist. 42. fol. 33'. 2.	41.	55.	57. 2. dist. 3. fol. 69. 1.	55. 2. dist. 3. fol. 37. 1.	55.

Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.	Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.
56.	58. 2. dist. 4. fol. 69. 2.	56. 2. dist. 4. fol. 37. 2.	56.		69.	71. 2. dist. 17. fol. 72'. 1.	69. 2. dist. 17. fol. 39. 1.	69.	
57.	59. 2. dist. 5. fol. 69'. 1.	57. 2. dist. 5. fol. 37. 2.	57.		70.	72. 2. dist. 18. fol. 72'. 2.	70. ¹⁾ 2. dist. 18. fol. 39. 2. (s. c. 1.)	70.	263. ²⁾
58.	60. 2. dist. 6. fol. 69'. 2.	58. 2. dist. 6. fol. 37'. 1.	58.		71.	73. 2. dist. 19. fol. 73. 1.	71. 2. dist. 19. fol. 39. 2. (s. c. 2.)	71.	
59.	61. 2. dist. 7. fol. 69'. 2.	59. 2. dist. 7. fol. 37'. 1.	59.		72.	74. 2. dist. 20. fol. 73. 2.	72. 2. dist. 20. fol. 39'. 1. (s. c. 3.)	72.	
60.	62. 2. dist. 8. fol. 70. 1.	60. 2. dist. 8. fol. 37'. 2.	60.		73.	75. 2. dist. 21. fol. 73'. 2.	73. 2. dist. 21. fol. 39'. 2. (s. c. 4.)	73.	
61.	63. 2. dist. 9. fol. 70. 2.	61. 2. dist. 9. fol. 37'. 2.	61.		74.	76. 2. dist. 22. fol. 74. 1.	74. 2. dist. 22. fol. 40. 1. (s. c. 5.)	74.	
62.	64. 2. dist. 10. fol. 70'. 1.	62. 2. dist. 10. fol. 38. 1.	62.		75.	77. 2. dist. 23. fol. 74. 1.	75. 2. dist. 23. fol. 40. 1. (s. c. 6.)	75.	73.
63.	65. 2. dist. 11. fol. 70'. 2.	63. 2. dist. 11. fol. 38. 1.	63.		75.	78. 2. dist. 24. fol. 74'. 1.	76. 2. dist. 24. fol. 40. 2. (s. c. 7.)	76.	77.
64.	66. 2. dist. 12. fol. 71. 2.	64. 2. dist. 12. fol. 38. 2.	64.		77.	79. 2. dist. 25. fol. 74'. 2.	77. 2. dist. 25. fol. 40. 2. (s. c. 8.)	77.	1.
65.	67. 2. dist. 13. fol. 71'. 1.	65. 2. dist. 13. fol. 38'. 1.	65.		78.	80. 2. dist. 26. fol. 75. 1.	78. 2. dist. 26. fol. 40'. 1. (s. c. 9.)	78.	5.
66.	68. 2. dist. 14. fol. 71'. 2.	66. 2. dist. 14. fol. 38'. 1.	66.		79.	81. 2. dist. 27. fol. 75. 2.	79. 2. dist. 27. fol. 40'. 1. (s. c. 10.)	79.	6.
67.	69. 2. dist. 15. fol. 72. 1.	67. 2. dist. 15. fol. 38'. 2.	67.						
68.	70. 2. dist. 16. fol. 72. 2.	68. 2. dist. 16. fol. 39. 1.	68.						

1) Von hier an beginnt die vorhin s. 793 erwähnte neue zählung besonderer kapitel.

2) Hier lautet das rubrum: rex litteris suis obligat se ad recipiendam certo die in eisdem expresso coronam a domino papa.
Stobbe bemerkt hierbei s. 364, dass unsere num. 70 in C länger sei.

Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.	Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.
80.	82. 2. dist. 28. fol. 75. 2.	80. 2. dist. 28 fol. 40'. 2. (S. c. 11.)	80.	72.	93.	--	182. fol. 52'. 1. (S. c. 4.)	83.	? 61.
81.	83. 2. dist. 29. fol. 75'. 1.	81. 2. dist. 29. fol. 40'. 2. (S. c. 12.)	81.	81.	94.	--	183. fol. 52'. 2. (S. c. 5.)	94.	65.
82.	84. 2. dist. 30. fol. 75'. 2.	82. 2. dist. 30. fol. 40'. 2. (S. c. 13.)	82.	79.	95.	90. 2. dist. 43. fol. 77. 2.	88. fol. 41'. 2. (S. c. 19.)	95.	61.
83.	--	193. fol. 54. 1. (S. c. 15.)	83.		96.	--	184. fol. 52'. 2. (S. c. 6.)	96.	151.
84.	--	194. fol. 54. 1. (S. c. 16.)	84.	154.	97.	91. 2. dist. 45. fol. 77'. 1.	89. fol. 41'. 2. (S. c. 20.)	97.	
85.	85. 2. dist. 33. fol. 75'. 2.	83. 2. dist. 33. fol. 41. 1. (S. c. 14.)	85.		98.	92. 2. dist. 46 fol. 77'. 2.	90. fol. 42. 1. (S. c. 21.)	98.	
86.	86. 2. dist. 34. fol. 76. 2.	84. 2. dist. 34. fol. 41. 1. (S. c. 15.)	86.		99.	93. 2. dist. 47. fol. 77'. 2.	91. fol. 42. 1. (S. c. 22.)	99.	
87.	--	195. fol. 54. 2. (S. c. 17.)	87.	46.	100.	--	185. fol. 53. 1. (S. c. 7.)	100.	? 60.
88.	--	196. fol. 54. 2. (S. c. 18.)	88.		101.	94. 2. dist. 49. fol. 78. 1.	92. fol. 42. 2. (S. c. 23.)	101.	
89.	--	197. fol. 55. 1. (S. c. 19.)	89.		102.	--	227. fol. 58'. 2. (S. c. 48.)	102.	66.
90.	87. 2. dist. 38. fol. 76'. 1.	85. fol. 41. 2. (S. c. 16.)	90.	276.	103.	95. 2. dist. 51. fol. 78'. 1.	93. fol. 43'. 1. (S. c. 24.)	103.	
91.	88. 2. dist. 39. fol. 77. 1.	86. fol. 41'. 1. (S. c. 17.)	91.	? 7.	104.	96. 2. dist. 52. fol. 78'. 2.	94. fol. 43'. 1. (S. c. 25.)	104.	71.
92.	89. 2. dist. 40. fol. 77. 1.	87. fol. 41'. 1. (S. c. 18.)	92.	10.	105.	97. 2. dist. 53. fol. 78'. 2.	95. fol. 43'. 1. (S. c. 26.)	105.	100.

Num.	B.	O.	D.	Cur. reg.	Num.	B.	O.	D.	Cur. reg.
106.	—	186. fol. 53. 1. (S. c. 8.)	106.	106.	119.	104. 2. dist. 67. fol. 80. 2.	102. fol. 43. 2 (S. c. 33.)	119.	189.
107.	98. 2. dist. 55. fol. 79. 1.	96. fol. 42'. 2. (S. c. 27.)	107.	176.	120.	105. 2. dist. 68. fol. 80. 2.	103. fol. 43'. 1. (S. c. 34.)	120.	
108.	—	187. fol. 53. 2. (S. c. 9.)	108.	180.	121.	106. 2. dist. 69. fol. 80'. 1.	104. fol. 43'. 1. (S. c. 35.)	121.	130.
109.	—	188. fol. 53. 2. (S. c. 10.)	109.		122.	—	192. fol. 53'. 2. (S. c. 14.)	122	115.
110.	53. fol. 67'. 2.	189. fol. 53'. 1. (S. c. 11.)	110.		123.	107. 2. dist. 71. fol. 81. 1.	105. fol. 43'. 2 (S. c. 36.)	123.	
111.	157. fol. 91'. 2.	190. fol. 53'. 1. (S. c. 12.)	111.		124.	108. 2. dist. 72 fol. 81. 1.	106. fol. 43'. 2. (S. c. 37.)	124	178.
112.	99. 2. dist. 60. fol. 79. 1.	97. fol. 42'. 2. (S. c. 28.)	112.		125.	109. 2. dist. 73. fol. 81. 2.	107. fol. 44. 1. (S. c. 38.)	125	186.
113.	156. fol. 91'. 1.	228. fol. 59. 1. (S. c. 50.)	113.		126.	110. 2. dist. 74. fol. 81. 2.	108. fol. 44. 1. (S. c. 39.)	126	198.
114.	100. 2. dist. 62. fol. 79. 2.	98. fol. 42'. 2. (S. c. 29.)	114.	158.	127.	111. 2. dist. 75. fol. 81'. 1.	109. fol. 44. 1. (S. c. 40.)	127.	
115.	101. 2. dist. 63. fol. 79. 2.	99. fol. 43. 1 (S. c. 30.)	115.	187.*)	128.	112. 2. dist. 76. fol. 81'. 1.	110. fol. 44. 1. (S. c. 41.)	128.	
116.	102. 2. dist. 64 fol. 79'. 1.	100. fol. 43. 1. (S. c. 31.)	116.		129.	—	229. fol. 59. 1. (S. c. 51.)	129.	? 67.
117.	—	191. fol. 53'. 1. (S. c. 13.)	117.	33.	130.	113. 2. dist. 78. fol. 81'. 1.	111. fol. 44. 1 (S. c. 42.)	130.	101.
118.	103. 2. dist. 66 fol. 79'. 2.	101. fol. 43. 1. (S. c. 32.)	118.						

*) Im zweiten theile nämlich, da den ersten unsere num. 208 bildet.

Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.	Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.
131.	114. 2. dist. 79. fol. 81'. 2.	112. fol. 44. 2. (S. c. 43.)	131.		144.	121. 2. dist. 92. fol. 83. 1.	119. fol. 44. 2. (S. c. 50.)	144.	
132.	115. 2. dist. 80. fol. 81'. 2.	113. fol. 44. 2. (S. c. 44.)	132.	111.	145.	122. 2. dist. 93. fol. 83. 2.	120. fol. 45. 1. (S. c. 51.)	148.	251.
133.	116. 2. dist. 81. fol. 82. 1.	114. fol. 44. 2. (S. c. 45.)	133.	? 98.	146.	123. 2. dist. 94. fol. 83'. 1.	121. fol. 45. 1. (S. c. 52.)	149.	
134.	—	198. fol. 54'. 2. (S. c. 20.)	134.	? 132.	147.	125. 2. dist. 95. fol. 82'. 2.	294. fol. 55'. 2. (S. c. 26.)	145.	
135.	52. fol. 87'. 1.	199. fol. 54'. 2. (S. c. 21.)	135.	134.	148.	126. 2. dist. 96. fol. 84. 1.	295. fol. 55'. 2. (S. c. 27.)	146.	
136.	—	200. fol. 55. 1. (S. c. 22.)	136.	? 98.	149.	127. 2. dist. 97. fol. 84. 2.	296. fol. 56. 1. (S. c. 28.)	147.	
137.	117. 2. dist. 85. fol. 82. 1.	115. fol. 44. 2. (S. c. 46.)	137.	100.	150.	128. 2. dist. 98. fol. 84'. 1.	122. fol. 44. 2. (S. c. 23.)	150.	147.
138.	—	201. fol. 55. 1. (S. c. 23.)	138.		151.	129. 2. dist. 99. fol. 84'. 2.	297. fol. 56. 1. (S. c. 29.)	151.	153.
139.	118. 2. dist. 87. fol. 82. 2.	116. fol. 44'. 1. (S. c. 47.)	139.		152.	130. 2. dist. 100. fol. 85. 1.	123. fol. 45. 2. (S. c. 24.)	152.	211.
140.	119. 2. dist. 88. fol. 82'. 1.	117. fol. 44'. 1. (S. c. 48.)	140.	219.	153.	131. 2. dist. 101. fol. 85. 2.	124. fol. 45. 2. (S. c. 25.)	153.	166.
141.	—	202. fol. 55. 2. (S. c. 24.)	141.		154.	132. 2. dist. 102. fol. 85. 2.	298. fol. 56. 2. (S. c. 30.)	154.	190.
142.	124. fol. 83. 2.	203. fol. 55'. 2. (S. c. 25.)	142.		155.	133. 2. dist. 103. fol. 85'. 1.	125. fol. 45. 2. (S. c. 26.)	155.	191.
143.	120. 2. dist. 91. fol. 82'. 2.	118. fol. 44. 2. (S. c. 49.)	143.						

Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.	Albr.
156.	134. 2. dist. 104. fol. 85'. 2.	126. fol. 45'. 1. (S. c. 57.)	150.	269.	? 22.
157.	135. 2. dist. 105. fol. 86. 1.	200. fol. 56'. 1. (S. c. 31.)	157.	237.	
158.	136. 2. dist. 106. fol. 86. 2.	127. fol. 45'. 1. (S. c. 58.)	158.	272.	
159.	137. 2. dist. 107. fol. 86'. 1.	128. fol. 45'. 2. (S. c. 59.)	159.		
160.	138. 2. dist. 108. fol. 87. 1.	210. fol. 56'. 1. (S. c. 32.)	160.		
161.	139. 2. dist. 109. fol. 87. 2.	129. fol. 46. 1. (S. c. 60.)	161.	274.	
162.	140. 2. dist. 110. fol. 87'. 1.	130. fol. 46. 1. (S. c. 61.)	162.	275.	
163.	141. 2. dist. 111. fol. 87'. 1.	131. fol. 46. 1. (S. c. 62.)	163.	283.	
164.	142. 2. dist. 112. fol. 88. 1.	132. fol. 46. 2. (S. c. 63.)	164.	290.	
165.	143. 2. dist. 113. fol. 88. 2.	133. fol. 46. 2. (S. c. 64.)	165.		
166.	144. 2. dist. 114. fol. 88'. 1.	211. fol. 56'. 1. (S. c. 33.)	166.	285.	
167.	145. 2. dist. 115. fol. 88'. 2.	179. 212. fol. 51'. 2. und 56'. 2. (S. c. 1 und 24.)	167.	280.	

Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.	Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.
168.	146. 2. dist. 116. fol. 89. 2.	178. 213. fol. 51'. 2. und 57. 1. (A. c. 45. und S. c. 35.)	168.		179.	159. 3. dist. 2 fol. 92. 2.	135. fol. 46'. 1. (A. c. 2.)	179. ? 137.	
169.	147. 2. dist. 117. fol. 89'. 1.	214. fol. 57. 1. (S. c. 36.)	169.	217.	180.	160. 3. dist. 3. fol. 92'. 2.	136. fol. 46'. 2. (A. c. 2.)	180. 168	
170.	148. 2. dist. 118. fol. 89'. 2.	215. fol. 57. 2. (S. c. 37.)	170.	226.	181.	161. 3. dist. 4. fol. 92'. 2.	137. fol. 46'. 2. (A. c. 2.)	181.	
171.	149. 2. dist. 119. fol. 90. 1.	216. fol. 57. 2. (S. c. 38.)	171.	232.	182.	162. 3. dist. 5. fol. 93. 1.	138. fol. 47. 1. (A. c. 2.)	182.	
172.	150. 2. dist. 120. fol. 90. 1.	217. fol. 57'. 1. (S. c. 39.)	172.	233.	183.	163. 3. dist. 6. fol. 93'. 1.	139. fol. 58. 2. (S. c. 42.)	183. 204	
173.	151. 2. dist. 121. fol. 90. 2.	218. fol. 57'. 1. (S. c. 40.)	173.	264.	184.	164. 3. dist. 7. fol. 93'. 2.	140. fol. 58. 2. (S. c. 40.)	184. 251	
174.	152. 2. dist. 122. fol. 90'. 1.	219. fol. 57'. 1. (S. c. 41.)	174.	265.	185.	165. 3. dist. 8. fol. 94. 1.	141. fol. 58'. 1. (S. c. 47.)	185.	
175.	153. 2. dist. 123. fol. 90'. 2.	220. fol. 57'. 2. (S. c. 42.)	175.	266.	186.	166. 3. dist. 9. fol. 94. 2.	142. fol. 58'. 1. (S. c. 40.)	186.	
176.	154. 2. dist. 124. fol. 91. 1.	221. fol. 57'. 2. (S. c. 43.)	176.	238.	187.	167. 3. dist. 10. fol. 94'. 1.	143. fol. 51. 1. (A. c. 30.)	187.	
177.	155. 2. dist. 125. fol. 91. 2.	222. fol. 58. 1. (S. c. 44.)	177.		188.	168. 3. dist. 11. fol. 95. 1.	144. fol. 51. 2. (A. c. 40.)	188. 204	
178.	158. 3. dist. 1. fol. 92. 1.	134. fol. 46'. 1. (A. c. 1.)	178.		189.	169. 3. dist. 12. fol. 95. 2.	145. fol. 51. 2. (A. c. 41.)	189. 205	
					190.	170. 3. dist. 13. fol. 95. 2.	146. fol. 51. 2. (A. c. 42.)	190.	

Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.	Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.
191.	171. 3. dist. 14. fol. 95'. 2.	230. fol. 59. 1 (S. c. 52.)	191.		203.	183. 4. dist. 10. fol. 99. 1.	144. fol. 47'. 2. (S. c. 41.)	203.	188.
192.	172. 3. dist. 15. fol. 95. 2.	176. fol. 51'. 1. (S. c. 43.)	192.		204.	184. 4. dist. 11. fol. 99. 2.	145. fol. 47'. 2. (S. c. 42.)	204.	160.
193.	173. 3. dist. 16. fol. 98. 1.	177. fol. 51'. 1. (S. c. 44.)	193.		205.	185. 4. dist. 12. fol. 99'. 2.	236. fol. 60. 2. (S. c. 38.)	205.	? 166.
194.	174. 4. dist. 1. fol. 96'. 1.	231. fol. 59. 2. (S. c. 52.)	194.	68.	206.	186. 4. dist. 13. fol. 100. 1.	237. fol. 60'. 1. (S. c. 59.)	206.	? 113.
195.	175. 4. dist. 2. fol. 96'. 2.	139. fol. 47. 1. (S. c. 8.)	195.		207.	187. 4. dist. 14. fol. 100. 2.	238. fol. 60'. 1. (S. c. 60.)	207.	181.
196.	176. 4. dist. 3. fol. 97. 1.	140. fol. 47. 2. (S. c. 7.)	196.	173.	208.	188. 4. dist. 15. fol. 100'. 1.	146. fol. 48. 1. (S. c. 12.)	208.	187.?)
197.	177. 4. dist. 4. fol. 97'. 1.	141. fol. 47. 2. (S. c. 8.)	197.	? 175.	209.	189. 4. dist. 16. fol. 101. 2.	232. fol. 59'. 1. (S. c. 54.)	209.	213.
198.	178. 4. dist. 5. fol. 97'. 2.	142. fol. 47'. 1. (S. c. 9.)	198.		210.	190. 4. dist. 17. fol. 101'. 1.	169. fol. 50'. 2. (S. c. 36.)	210.	
199.	179. 4. dist. 6. fol. 98. 1.	233. fol. 59'. 2. (S. c. 52.)	199.	123.	211.	191. 4. dist. 18. fol. 101'. 2.	170. fol. 50'. 2. (S. c. 37.)	211.	221.
200.	180. 4. dist. 7. fol. 98. 1.	234. fol. 60. 1 (S. c. 54.)	200.		212.	192. 4. dist. 19. fol. 102. 2.	171. fol. 51. 1. (S. c. 38.)	212.	225.
201.	181. 4. dist. 8. fol. 98. 2.	143. fol. 47'. 1. (S. c. 10.)	201.		213.	193. 4. dist. 20. fol. 102'. 1.	167. fol. 50'. 1. (S. c. 34.)	213.	226.
202.	182. 4. dist. 9. fol. 98'. 1.	235. fol. 60. 1. (S. c. 57.)	202.		214.	194. 4. dist. 21. fol. 102'. 2.	168. fol. 50'. 1 (S. c. 35.)	214.	

*) Im ersten theile nämlich, da den zweiten unsere num. 115 bildet.

Num.	B.	C.	D.	Our. reg.	Petrus
215.	195. 4. dist. 22. fol. 103. 1.	166. fol. 50'. 1. (A. c. 33.)	215.	138.	
216.	196. 4. dist. 23. fol. 103. 1.	153. fol. 49. 1. (A. c. 20.)	216.	144.	
217.	197. 4. dist. 24. fol. 103. 2.	154. fol. 49. 1. (A. c. 21.)	217.		
218.	198. 4. dist. 25. fol. 103'. 1.	152. fol. 48'. 2. (A. c. 19.)	218.	152.	
219.	199. 4. dist. 26. fol. 103'. 2.	155. fol. 49. 2. (A. c. 22.)	219.	162.	
220.	200. 4. dist. 27. fol. 104. 1.	156. fol. 49. 2. (A. c. 23.)	220.	171.	
221.	201. 4. dist. 28. fol. 104. 2.	157. fol. 49. 2. (A. c. 24.)	221.	202.	70.
222.	202. 4. dist. 29. fol. 104'. 1.	158. fol. 49'. 1. (A. c. 25.)	222.	215.	
223.	203. 4. dist. 30. fol. 104'. 2.	159. fol. 49'. 1. (A. c. 26.)	223.	271.	
224.	204. 4. dist. 31. fol. 104'. 2.	160. fol. 49'. 1. (A. c. 27.)	224.		
225.	205. 4. dist. 32. fol. 105. 2.	161. fol. 49'. 2. (A. c. 28.)	225.		
226.	206. 4. dist. 33. fol. 105'. 1.	162. fol. 49'. 2. (A. c. 29.)	226.		

Num.	A.	B.	C.	D.	E.
227.	(4.) dist. 34. fol. 31.	207. 4. dist. 34. fol. 105'. 2.	163. fol. 50. 1. (A. c. 30.)	227.	
228.	(4.) dist. 35. fol. 31'.	208. 4. dist. 35. fol. 106'. 1.	148. fol. 48. 2. (A. c. 15.)	228.	
229.	(4.) dist. 36. fol. 32.	209. 4. dist. 36. fol. 107. 1.	149. fol. 48'. 1. (A. c. 16.)	229.	
230.	(4.) dist. 37. fol. 32.	210. 4. dist. 37. fol. 107. 2.	150. fol. 48'. 1. (A. c. 17.)	230.	
231.	(4.) dist. 38. fol. 32'.	211. 4. dist. 38. fol. 107'. 1.	151. fol. 48'. 2. (A. c. 18.)	231.	
232.	(4.) dist. 39. fol. 32'.	212. 4. dist. 39. fol. 107'. 2.	164. fol. 50. 2. (A. c. 31.)	232.	fol. 41.
233.	(4.) dist. 40. fol. 33.	213. 4. dist. 40. fol. 108. 2.	147. fol. 48. 2. (A. c. 14.)	233.	fol. 41.
234.	(4.) dist. 41. fol. 33.	214. 4. dist. 41. fol. 108'. 1.	239. fol. 60'. 2. (S. c. 61.)	234.	fol. 41'.
235.	(4.) dist. 42. fol. 33'.	215. 4. dist. 42. fol. 109. 1.	165. fol. 50'. 2. (A. c. 32.)	235.	fol. 42.
236.	(4.) dist. 43. fol. 33'.	216. 4. dist. 43. fol. 109. 2.	180. fol. 52. 1. (S. c. 2.)	236.	fol. 42.
237.			181. fol. 52. 12. (S. c. 3.)		

Was nunmehr die mustersammlung selbst betrifft, deren vollständiger abdruck einmal nicht möglich und nach manchen seiten hin für unseren behuf auch zwecklos wäre, von deren

beiläufigem inhalte aber doch die forscher in dem betreffenden zeitraume billiger weise einige kunde verlangen, theilen wir das schon in den vorberemerkungen seite 722 erwähnte register der handschrift C in der nach den codices B und D zusammenstimmenden reihenfolge, welche zweifelsohne auch die der leider unvollständigen handschriften A und E gewesen ist, dem leser mit, und fügen zugleich zur leichteren möglichkeit der untersuchung über das baumgartenberger werk wie der vergleichung mit andern dergartigen allenfalls hierher einschlagenden sammlungen jedesmal die betreffenden anfänge der einzelnen stücke bei.

1) Incipiunt littere papales.

1. Papa prouincie ad fidem suscipiendam.

Lucis eterne lumine destitutus lucifer, caduca superbia. procurante, celo contineri nequiens, eo quod.

2. Papa Romanorum regi, vt ad viciniora loca regni sui se conferat, sicut potest; et quod nunciet sibi aduentum suum; et quod mittat sibi solempnes nuncios, qui ipsum informet, quando ad coronam velit accedere, et alios tractatus quos habet cum rege Francie consummare.

Propter multa que frequenter occurrunt immo iam quodammodo imminent negocia, que non admittunt sine dispendio tarditatem, expedire putamus.

3. Papa Romanorum regi, insinuans ei quod se preparet ad coronacionem, excusando se quod tantum suam distulit promocionem.

Ardua precipue propensis digesta consiliis sentire pocius celeritatis solent ex directione compendium quam pati dispendium tarditatis.

4. Papa Romanorum regi, ipsum inuitando ad coronandum cum rege Castelle, ne occasione ipsorum discordie negocium fidei et vtilitas ecclesie impediatur.

Instancium negociorum dei votiua promocio vt votis fidelium in sui efficacia et acceleracione occurrat. et si christianitatis pacem multipliciter exigat.

5. Papa Romanorum regi, narrans sibi bonum zelum quem habet in prouisionibus ecclesiarum, et commendans personam prouisam¹⁾ per eum. et reconmendat sibi ipsum, rogans quatenus regalia sibi concedat.

Inter curas multiplices et immensas, quibus assidue angimur et distrahimur super vires, propensior mentem nostram.

6. Papa Romanorum regi, ipsum commendando de nobilitate natiua et morali, et reconmendando sibi ecclesiam et episcopum, vt eos a violenciis et pressuris defendat.

1) Cod. prouisas.

Nobilis animi tui natiuitas, potentis nature creatrix officio ministrante, a claris progenitoribus tuis in propugnacionem,

7. Papa capitulo coloniensi, vt restituant castrum male occupatum regno vacante regi. scribit eciam regi, quod pacienter illud recipiat, nec bella et mortes hominum concitet.

In vestris actibus illius prouidencie studium seruare vos conuenit, vt videlicet per iusticie semitam incedentes.

8. Papa tali prouincie ad fidem suscipiendam.

Creator totius creature, deus et homo, ad introitum regni celestis nos regenerans

9. Papa Romanorum regi, commendando ipsum multipliciter, et excusando nuncios suos et se ipsum de longa mora quam in curia fecerunt, commendando ipsos nuncios de prudencia et diligencia. et reconmendat regi nuncium quem ad eum dirigit. et significat sibi, quod nuncios suos benigne audiuit, et quod scripsit omnibus fidelibus regni Alamanie quod sibi adhereant consiliis auxiliis et fauore.

Grande matri prouenit gaudium ex filii bonitate, vizque aliquid est quod ita parentes letificet sicut sapiencia et probitas filiorum.

10. Papa incolis Sycilie, narrando quomodo ipsos diligit, et commendando personam eius cui prouinciam Sycilie committit, precipiens ipsis vt sibi tam in spiritualibus quam in temporalibus plene obediant, conminando rebellibus quod omnes sentencias quas predictus rector in ipsos tulerit ipse ratas habebit et exequetur.

Ad diuersas mundi prouincias ex officii nostri debito intente cogitationis extendentes aciem, et vndique per orbem pro salubri statu.

11. Papa episcopo coloniensi, commendando sibi electum regem multis modis de fortitudine siue constancia audacia fidelitate largitate et deuocione, et referens sibi grates quod ipsum procurauit eligi. et reconmendat sibi ipsum, precipiens quod sibi assistat in omnibus quibus potest consiliis auxiliis et fauore.

Dum magnifica et pia gesta catholicorum regum et principum orbis terre ante oculos mentis nostre reducimus, dum clara et deuota ipsorum opera diligenter aduertimus.

12. Papa apostolice sedis legato. significat et deplangit contrarium euentum quem rex Francie habuit in terra Sarracenorum, commendando regem de strennuitate, et deplorando christianos ibi interemptos et captos, et mandando sibi quod omnes archiepiscopos sue legacionis inducat vt deum orent quod ipse confortet regem contra Sarracenos et quod sibi securum iter et transitum siue reditum prebeat, et quod per singulas ciuitates et dyoceses faciant orari vt deus ecclesiam de tanta tribulacione velit conso-

lari et terram quam suo sanguine consecrauit sui¹⁾ potētia de infidelium manibus eripiat.

Propinatum nobis (nuper) ab oriente dire amaritudinis calicem cum lacrimis haurientes, in amara nimis et tristia prorumpere cogimur.

13. Papa regi Tartarorum, quod predicatorum verbi diuini per eum missos benigne in suo regno recipiat et audiat et promoueat.

Deus creator omnium, pius sator et amator hominum, qui (quis) neminem vult perire, cunctos — vt fiant salui — venire desiderat.

14. Papa vniuersis archiepiscopis et episcopis regni, arguendo eorum negligenciam, et excitando eorum officium vt circa correctionem subditorum vigilent diligenter.

In vinea domini Sabaoth cultores licet inmeriti positi et custodes, debemus nos diuinis allicere ministeriis, vt in plenitudine.

15. Papa sollicitat episcopum ad visitandum et corrigendum, conminando sibi penam et diuinam et temporalem, si in visitacione et morum reformatione negligens fuerit inuentus.

Ecce venit deus sempiternus et dominus qui fundauit terminos orbis terre, citans nos in voce archangeli et in tuba nouissima ad concilium generale.

16. Papa duci Austrie, vel alicui alio, inducendo eum ad obsequium fidelitatis Cesari exhibendum, ad fidem catholicam promouendam, et statum imperii ampliandum et recuperandum, ostendens sibi quantum ex hoc mereatur apud eum.

Si gratis illapsa tibi desuper munerum beneficia diuinorum gratis assumis, aliud digne non valens, te ipsum in laudis sacrificium.

17. Papa regi Sycilie, condolendo sibi de morte parentum suorum, et consolando ipsum super obitu ipsorum, promittens sibi auxilium et consilium, et ipsum tueri et fouere.

Quod prima primi lactis pocula tibi dominus absinthio miscuit, quod vix bene balbucentem infanciam quasi continua reddidit lamentacione desertam.

18. Papa ducisse Austrie, compaciendo ei et condolendo de obitu mariti sui, consolando ipsam, et rogando vt se abtineat a mesticia et merore, promittens ipsam et filium suum prosequi gracia et fauore.

Quod potati doloris amaritudine amaricate filie nostre consolescentis haustum proponimus propinandum, sinceritas efficit caritatis, quo ad humanum.

19. Papa plangit episcopum occisum, exprimens modum et qualitatem occisionis eius quam habuerunt imperii occi-

1) Cod. *stus*?

cores, et detestando scelus nequissimum commissum, ipsos occisores arguendo et finaliter excommunicando.

Immoetur quasi iugiter ecclesie sancte dolor, nec ei conceditur ad tempus modicum respirare a iugibus suspiriis.

20. Papa cuidam principi rebellanti sibi, increpando et arguendo eum multipliciter super rebellionem suam. et mandat sibi sub pena, ut N prebendam suam restituat atque reddat, conminando sibi, si mandatis apostolicis non obediat.

Nisi faciem tuam ut petram durissimam posuisses, et indurasses cor tuum duras adamantem, audisses forsitan.

21. Papa notificat Anglicis, quod cantuariensem archiepiscopum fecit in partibus illis legatum, mandans eis quod sibi tanquam legato obediant.

Divine sapientie inscrutabilis altitudo, que sacrosanctam romanam ecclesiam in huius mundi latitudine stabilivit, ita regimen ipsius.

22. Papa regi Ritschardo. intimat decessum predecessoris sui, pape scilicet Urbani, et electionem de se ipso in papam ab electoribus celebratam, seque huiusmodi consensisse, rogans et obsecrans ut ipsum et ecclesiam romanam plene affectionis studio prosequatur, spondens sibi similem recompensam.

Plenus dulcedine ac semper ineffabili affluens pietate patris eterni filius Iesus Christus circa ecclesiam sanctam catholicam ita continet.

23. Ordo cisterciensis supplicat pape quod super indebitis vexacionibus eorum eis dignetur de salubri remedio providere.

Crescit diei malicia sua, et pericula temporis inualescunt, ita ut quos predixit apostolus dies videamus nouissimos instare.

24. Papa insinuat canonizationem talis sancti, commendando eum de meritis et virtutibus, ac precipiendo prelatibus ecclesie quod eius festum celebrent et venerentur.

Magnis et crebris insignita prodigiis christiane fidei rectitudo iam nouo noui sancti.

25. Papa hortatur principem secularem ad fouendum et tuendum religiosos pro incremento sue salutis.

In domo domini Martha sollicite ministrando turbatur, et Maria.

26. Papa mandat predicari crucem contra scismaticos et eorum fautores.

Si exordia nascentis ecclesie ad memoriam reuocentur, euidentius apparebit, quod sicut in credentibus olim una erat.

27. Papa vniuersis principibus ecclesie, incitando ipsos aduersus imperatorem Fridericum, inimicum dei et hominum, hortans eos et deprecans ut ob diuinam remunerationem sint arma sumentes, ipsum vnanimiter prosequendo.

Agni sponsa nobilis, formata mirifice de latere dormientis, dotata in patribus inseparrabilibus margaritis.

28. Papa inuitat principes ad subsidium terre sancte.
Terra sancta, Christi respersa sanguine, post graua sue crebre desolacionis excidia.

29. Papa mandat archiepiscopo, quod ad curiam personaliter accedat, ad habendum consilium suum.

Eterni providencia conditoris sanctam et immaculatam ecclesiam a sue fundacionis exordio eo voluit ordine gubernari.

30. Papa vocat principem ad curiam, ad habendum consilium suum super pace quam intendit cum aduersariis suis facere et ordinare.

Dei virtus et dei sapientia, Iesus Christus, cuius ineffabili subiecta sunt omnia maiestati, a fundacionis sue primordio.

31. Papa scribit principi, inuitando eum vt de virtute crescat in virtutem.

Inter terrenas opes, quas mortalis oculus concupiscit, quasi cariora desiderat aurum obrizum et lapides preciosos.

32. Papa vocat Romanorum regem ad suscipiendam imperii dyadema.

Postquam diuina potentia, ecclesiam suam pacificare disponens, manifesta tibi bonitatis sue signa pretendit de via per quam.

33. Papa hortatur fideles ad subsidium terre sancte.

Sacrosancta romana ecclesia, accrescentium in salutem et filiorum dextere pia mater, cuius magna tanquam Rachel de sue prolis.

34. Papa congaudet regi de victoria quam habuit et fecit, promittens sibi tuicionem et defensionem.

Plaudat in iubilo vniuersa caterua vestra domino deo nostro, cuius.

35. Papa insinuat regi Sycilie famen qui in Vrbe laborat propter defectum annone, supplicans propter deum et amorem suum quod per bladi transmissionem populo romano succurrat.

Celestis altitudo consilii, alta et ineffabili providencia vniuersa disponens, rerum vicissitudines non sine dispensacione rationis alternat.

36. Papa congaudet rebellanti ad gremium matris redeunti.

Si Anna, discessum Tobby filii sui non sustinens, patientis more lacrimis affluebat.

37. Papa reuocat legatum.

Tempus est, vt emissa columba — virens iocunditatis folium afferens — reuertatur ad archam.

38. Papa Petro de Vineis, hortando eum quod animum principis ad pietatem faciendam — captis cardinalibus et aliis — suis consiliis inclinet.

Tociens tibi incassum scribimus, et in ventum preces effundimus, pro karissimis fratribus nostris et aliis qui adhuc carcere.

39. Papa N episcopo de cruce predicanda contra Fridericum imperatorem.

Qui presides in specula, leua signum, et profer aduersus pestilencie agmina vexillum victorie christiane.

40. Papa hortatur regem, quod humanitatem exerceat in comites quos cepit, et quod eos pristinae restituat libertati.

Non opum non munerum quenis profusa largicio tantum (tuam) poterit sublimare personam.

41. Papa Romanorum regi notificat mortem antecessoris sui, ac electionem de se factam.

Cathedra preminencie pastoralis in hac militante ecclesia per plurimos pontifices frequenti successione vicissitudine variatur.

42. Papa comitis Flandrie, hortando et rogando ipsam quod promoueat concordiam fieri inter regem Romanorum et maritum suum.

Peccata generis humani exigunt, illud diuersis diuersitatum molestiis agitari, nunc clade, nunc peste.

43. Papa vniuersis ecclesiarum rectoribus, hortando et confortando eos ad resistendum imperatori Friderico.

Existens in mari huius mundi Petri nauicula contrariis interdum ventis (ex)pellitur.

44. Papa mandat episcopo coloniensi, quod reprimat omnes machinationes et factiones que fiunt contra regem, conminando sibi, quod si non fecerit, cum tamen facere potuerit, quod indignacionem sedis incurrat.

Quod nuper ad aures nostras noua vehementis ammiracionis relatione peruenit, nunquam ascenderat in cor nostrum.

45. Papa scribit principi, quod veniat ad curiam, non obstante conminacione et insidiis imperatoris Friderici.

Petri nauicula, matris ecclesie sinus, quasi negociorum operata fluctibus.

46. Papa ciuitatibus Alamanie, quod regi Romanorum electo obediant tanquam domino suo, et quod non consentiant aliquorum maliciis qui bonum statum et quietum reipublice nituntur inpedire. cassat eciam omnem electionem que fiat de quocunque alio, illo superstite et viuo. et fert excommunicacionem tam in eos qui contra prohibicionem suam alium eligunt, quam eciam qui electioni sic facte de se consentit.

Quosdam, sicut accepimus, adeo impaciencie sue vrget stimulus seu aculeus, vt non satis preteritorum dierum malicia.

47. Papa scribit imperatori, quod gaudet de bonis suis successibus, regraciando sibi quod in infirmitate sua eum suis litteris est consolatus.

Quod imperialis culminis altitudo letis gaudet vbiqne successibus, gratum nobis est non medicum.

48. Papa hortatur regem, quod ecclesiam diligat et honoret, promittens quod honorem suum quantum poterit promouebit.

Litteras excellencie tue ea qua decuit benignitate suscepimus quibus libenter auditis, eum in cuius manu corda sunt regum.

49. Papa regi ad gratiam sedis apostolice reuerso congratulatur, adhortando eum quod ulterius non paciatur se seduci nec ab ecclesie deuotione reuocari.

Ad domum paternam, cuius limen seductus excesseras, de regione dissimilitudinis redeunti.

50. Papa Romanorum regi, quod quidam petiuerunt sibi conferre beneficia quorundam procuratorum in curia existencium, mencientes eos esse mortuos, petens eos restitui ad beneficia sua ob reuerenciam sedis.

Benigna celsitudini regie romane sedis auctoritas, augmentis tuis semper innixa felicibus, que velud.

51. Sentencia, qua papa priuat omnes fautores imperatoris F secundi omnibus dignitatibus personatibus et beneficiis que habebant.

Recte discrecionis examen stateram iusticie moderamine congrue eque librat, cum digna virtutibus premia et equa viciis stipendia.

52. Papa notificat episcopo coloniensi processus quos fecit contra eligentes vel procurantes electionem Chunradini, mandans sibi quod eos in sua prouincia singulis mensibus faciat publicari.

Fundata domus domini super immobile fundamentum, super quod secundum apostolum aliud ponere nemo potest.

2) Incipiunt littere imperatorum et regum romanorum.

53. Imperator scribit regi Francie, quod ex fama communi didicit, eum aliquem contrarium euentum recepisse. sperans tamen hanc famam non esse veram, supplicans sibi quod per nuncium quem propter hoc ad eum dirigit sibi veritatem rescribat.

Generali qua cunctos amplectimur fidei participatione christicola. set speciali qua vestram pura affectione personam diligimus.

54. Imperatoris filius regi Anglie, excusando se apud eum quod prius sibi non scripsit, ac notificando quod pater suus sibi regnum Sylicie regendum conmisit, et pollicendo quod in futurum — quociens erit et nunciorum copia fuerit — sibi scribat.

Si magnificencie vestre hucusque non scripsimus, si nostrum progressum fortune ad vestram noticiam segnis officium calami nos perduxit.

Intimandum fore credimus apostolice sanctitati, quis euentus fuerit litem illam quam quondam illustris rex Bohemorum.

73. Romanorum rex principi pro coniuge assumenda.

Inter cetera quorum cura nos angit illa precipue meditacio occupat mentem nostram.

74. Romanorum rex regi Anglie, significans sibi quod filium suum iam dudum disposuerat transmittere ad consumandum matrimonium cum filia sua, si non infirmitas corporalis filii fuisset impedimento. set ex quo hec cessauit, pollicetur statim mittere filium ad matrimonium consumandum.

Accito nuper illustri principe N pro filio nostro dilecto ad procedendum in Angliam, vt celebra illa et sacra connubia inter eundem nostrum genitum et inclitam filiam tuam.

75. Romanorum rex episcopo, regraciando ei de curialitate quam nunciis suis in curia exhibuit, mittens sibi licet absentem regalia feoda sua et administracionem temporalem eorundem de gracia speciali. vlt eciam, quod omagium fidelitatis faciat nunciis suis, quos ad curiam mittet, habentibus super hoc speciale mandatum.

Mentis nostre tabernaculum floride cuiusdam locunditatis amiculo extitit serenatum, noneque placiditatis leticia in cordis nostri tabulis indelebiter est descripta.

76. Romanorum rex principi transmittit feoda quibus quondam ab imperio noscitur infeodatus, promittendo sibi a suis et imperii persecutoribus defensionem.

Solis et aurore infatigabilis fabricator ad romane monarchiam dignitatis mirifice fabricandam semet ipsum fundamenti solidi primariam posuit lapidem.

77. Romanorum rex domino pape, significando sibi electionem de se factam, petensque insigniri ab eo dyademe imperiali.

Romano iam pridem vacante imperio, principes electores, quibus in romani electione regis ius competit ab antiquo.

78. Romanorum rex ciuibus, mandans quod nuncio quem ad eos dirigit nomine suo prestant fidelitatis et omagii iuramenta, et quod collectam quam eis inponet soluant, promittens quod libertates ab antiquis imperatoribus eis concessas ipsis innouabit.

Vocati diuinitus ad regale fastigium, eo disponente qui erigit humiles in sublime, debemus ab eis qui sub regie potestatis.

79. Romanorum rex archiepiscopo, commendando eum de fidelitate quam circa eum seruat, ac rogando quod in hiis fideliter persistat que sibi commisit.

Adauscis nobis per te diuine inspiracionis instinctu continue prosperitatis auspiciis, nunc de nouo in curia romana.

80. Romanorum rex principi, regraciando sibi de fidei puritate quam habet ad eum.

Delectabiliter introiuit in mentis nostre secretarium lecta et plenius intellecta tatarum quas nobis misisti dulcissima series litterarum.

81. Romanorum rex porrigit preces primarias collegio pro aliqua persona ydonea in canonicum recipienda.

Regie maiestatis splendescens serenitas sic aliorum iura et consuetudines protegit.

82. Romanorum rex citat episcopum, quod curiam visitet quam est celebraturus.

Ad romane monarchie dirigenda molimina sue misericordie vnctione nos vngens, altissimus illum reuera seruande iusticie zelum.

83. Romanorum rex regraciatur domino pape de eo quod pacem in orbe procurat, et de concordia et amicicia quam inter eum et regem Syclie ordinauit.

De misericordis caritatis igniculo dudum calescencia pietatis paterne precordia, mire prouidencie studiis vrbi et orbi.

84. Romanorum rex principi commendat talem ecclesiam ab oppressorum incuribus defendendam.

Imperatorie dignitatis dyademate ac dextra fortitudinis manus sceptrigere insigniis renitentes.

85. Romanorum rex ciuibus, supplicando pro fratribus quod ad vsum eorum eis vnam viam dent et cedant.

Firmamenti pulchritudine et decore, diueritate siderum et speciositate fulgida superiorum, calliginosa terrestrium procellitur opacitas.

86. Romanorum rex episcopo, regraciando sibi de fide quam ad eum habet et consilio, simul¹⁾ notificando sibi quod publice curiam solempnem celebrauit omnibus solempnibus pactis que regiam condecet maiestatem.

Super tam pura et integra vestre amicicie incontaminata feruencia, quam ad nos promptissima mentis alacritate.

87. Romanorum rex super institutione noui fori concedit priuilegium.

Benigna gracie nostre prouisio, quam sub quodam humane dilectionis applausu.

88. Imperator duci Austrie regraciatur de fidei et sane consilio, mandans quod adducat neptem suam — futuram vxorem suam — sibi, et certos principes quorum nomina sibi transmittet.

Grate valde culmini nostro tue littere peruenierunt, in quibus ex magna sinceritate tue fidei.

89. Imperator amico suo speciali, significando sibi potentiam et prosperitatem successuum suorum.

Felicium prosperitas continuata successuum, victoriosi processus nostri tripudium.

1) Die handschrift hat *constitj*, über welches *j* ein *e* corrigirt ist, *ets* oder *swt* mit einem übergeschriebenen *e* am schlusse.

90. Romanorum rex cardinalibus, deplangendo mortem pape, ipsosque rogando quod sceleriter de futuro prouideant pastore.

Ex horto militantis ecclesie hortulano presigni translato ad celicas mansiones, felicitis videlicet recordacionis domino Gregorio.

91. Romanorum rex episcopo dirigit primarias preces suas pro aliquo ad beneficium promouendo.

Dum in nostre sublimitatis exordio quelibet ecclesia in romano imperio constituta super prouisione.

92. Romanorum rex conuentui mandat, quod primarias preces suas exaudiant et admittant.

Licet alias pro tali vobis direxerimus primarias preces nostras, vt ipsi secundum antiquam et approbatam imperii consuetudinem.

93. Romanorum rex abbati et conuentui confirmat priuilegia sua, ac ipsos recipit in suam specialem protectionem.¹⁾

Tociens regie celsitudinis sceptrum extollitur, et ipsius status a domino — a quo datur omnis potestas — facilius gubernatur.

94. Romanorum rex regi Francie, significando ei causas propter quas petitionem suam ad presens non possit admittere.

Regalibus vestris litteris nuper culmini nostro directis affectione benigna receptis, et vt decuit eis lectis et plenius intellectis, super earum serie celsitudini vestre taliter duximus respondendum.

95. Romanorum regi ciues, supplicando sibi quod manutene et conseruare velit eis iura et bonas consuetudines sue ciuitatis.

Letetur et gratuletur totis visceribus letabunda et laudans inuicta Germania, quam post calamitates varias et erumpnas rex celestis.

96. Romanorum regi prouincia, submittendo se et sua sibi.

Benedictio et claritas, sapiencia et graciaram actio, honor virtus et fortitudo, viuenti in secula seculorum, qui vergente mundi vespere in diebus nostris romani monarchiam imperii.²⁾

97. Rex Romanorum principi, resumendo et restituendo eum plene ad graciara, ac remittendo sibi iniurias in eum et imperium commissas.

A primordiis nostri solii sub eius nomine per quem reges regnant et principes obtinent principatum regiminis nostri dispositionem.

98. Romanorum rex tali conuentui supplicat ad rogandum deum pro ipso vt prodesse valeat populo christiano.

In precelse dignitatis honore, quo nos pretulit exaltator humilium, quasi honus inportabile nostris est humeris alligatum.

1) In der sammlung selbst ist dieses rubrum ausradirt.

2) Vgl. hiezu den anfang des musters 217 s. 832.

99. Imperator suis fidelibus remittit actiones seruiciorum tempore vacantis imperii neglectorum, et quicquid de bonis imperii medio tempore occasione belli eos prementis receperunt.

Dignum indicat nostra serenitas et (decreuit) decernit, quod — sicut personarum est distinctio et locorum, sic et — meritorum quorumlibet.

100. Romanorum rex fidelibus suis gratiam et fauorem suum scribit et mandat.

Ad romani regni gubernacula vocati illius uocatione qui superbiorum fastigiosam superbiam elidens denotam humilitatem.

101. Imperator apostolico, significando sibi propositam quod habet ad recuperacionem terre sancte, et quod de quadam lite in eum conpromisit, regraciandoque sibi quod nuncios suos ita benigne recepit, ac supplicando quod nuncio quem ad eum dirigit plenam adhibeat fidem.

Pater patrum amantissime, a cunctis filiis hominum super omnia que sub vestre mortalitatis uiuunt habita reuerende, in vestre.

102. Imperator conminatur hereticis quod ad eorum exterminium exerceat sui gladii potestatem.

Pestilentes heretice caliditatis argucie deo abhominabiles.

103. Imperator domino pape, regraciando quod sic affectuose de sua non exactus sollicitus est promocione.

Prouenit nobis ad immense iocunditatis tripudium, quod — nisi nulla meritorum nostrorum causa precesserat.

104. Imperator procuratori suo, regraciando sibi de seruiciis in curia sibi impensis, ac promittens gratiam et promocionem.

Ascendit ut fumes aromatum exquisite fragrantie in conspectu regie maiestatis illius predicabilis.

105. Imperator super beneficiis impensis regraciatur, ut supra in proxima epistola.

Florida ordinis vestri et commemorabilis rectitudo, que nostris uilibet supportandis oneribus colla subdit, non sinit.

106. Imperator ciuitati alicui, commendando eam de fidelitate circa imperium et strenuitate, ac commendando eis nuncium suum quem ad eos direxit.

Anite magnanimitatis ad vos uelud in filios filiorum propagacione laudabili deriuata, strenuitas et probate fidei puritas.

107. Imperator principi regraciatur de bona uoluntate quam habet ad eum, offerens se sibi ad sue beneplacita uoluntatis.

Audiuit nuper nostra serenitas, unde nouum nobis accumulatum est gaudium.

108. Imperator domino pape, commendando eum de correctione clericorum, offerens se ad demandas eos qui contra papam se opponunt.

Crescentibus semper augmento feruide caritatis igniculis, quos paterna precordia erga filium singularem quasi de camino.

109. Imperator indulget alicui, quod quem possit priuilegiare super officio tabellionatus.

Ne contractuum memoria desperiret, inuentum est tabellionatus officium, quo contractus legitimi ad cautelam presencium et memoriam futurorum manu publica notarentur. hinc est quod nos.

110. Imperator super commissione eiusdem officii dat priuilegium.

Quia fidei tue et deuocionis merita, de quibus plurimum commendaris, eo te graciosorem exhibent.

111. Imperator omnibus principibus, quod intendit intrare Ytaliam ad sumendum imperii dyadema, iniungens eis quod reficiant pontes et vias pro suo transitu, et ipsum associent ad Vrhem cum decenti milicie comitiua.

Quia ecce de medio nebule stella matutina progreditur, obumbrantis ignara caliginis, que micantibus splendoribus.

112. Imperatoris littera per quam aliquis assumitur in familiarem.

Fecunda nobis indicata tua deuocio serenitati nostre dignum fauore te prebuit, et gratiam tibi nostre celsitudinis.

113. Imperator scribit Bisanis, quod ambassatorem eorum liberet audiuit, ac petitionem exaudiuit.

Discretum et industrium¹⁾ virum . . ambassatorem (ambaxatorem) vestrum, ad maiestatis nostre.

114. Imperator domino pape reconmendat nuncium quem ad eum dirigit cum litteris credencie.

Plurima, beatissime pater, interpretis scripture misteria, quibus paternis aspectibus filialis est representata deuocio, de nostri pectoris calamo hactenus.

115. Imperator ciuibus, requirens ab ipsis subsidium ad vnam generalem curiam celebrandam.

Fluctuagi iam dudum status imperii grauem lapsum, et miserabiles populi christiani pressuras et gemitus.

116. Littera per quam imperator conmittit alicui aduocaciam alicuius ecclesie.

Etsi generaliter omnium imperii fidelium ex suscepte dignitatis regimine curam et sollicitudinem gerere debeamus.

117. Forma super inuestitura feodorum.

Romani imperii celsitudo consurgens antiquitus et fundata mirifice super immobile firmamentum.

118. Rex Romanorum prouincie significat, quomodo Germaniam in pace posuit, et quomodo intendit ire in Ytaliam

1) In B lautet das rubrum: *imperator alicui principi*. das muster selbst beginnt sodann: *Pysanis industrium* u. s. w.

eciam ad pacandum eam, premissis sibi nunciis solempnibus qui viam sibi parent.

Ab illo bono patrefamilias protinus et instanter a nobis exigitur debitum, qui peregre proficiscens familiam suam.

119. Rex Romanorum principi, adhortando eum ad pacem et concordiam cum fratre suo recipiendam.

Desiderantes ex intimis nostris, te vaa cum fratre tuo in fraternas karitatis vt decet dulcedine recreari.

120. Rex Romanorum domino pape, significando quod curia solempni celebrata ad terminos regni sui pape plus vicinos se¹⁾ transferre non desistet.

In piis paterne vigilancie precordiis erga nos frequenter accessa non potuit delitescere benignitas, quin erumpat.

121. Romanorum rex domino pape, regraciando sibi de multis graciis et beneficiis sibi inpensis, ac significando quod ad eum solempnes nuncios diriget super negociis suis.

Inmense serenitatis amenitas, apostolice tube flatu iam vadique cunctis fidei orthodoxe circumfundenda cultoribus, nunc de nouo.

122. Rex Romanorum principi, citando eum ad curiam quam intendit celebrare.

Assumpto iam pridem — diuini dispositione consilii — regii dyademat principatus, cum ad hoc potissime nostra suspiret intencio.

123. Rex Romanorum iudicibus mandat, vt aliquem apostatam in suum ordinem seuientem capiant, et reseruent pena debita puniendum.

Quia facinorosorum inpunitas viam frequenter aperit reprobis deteriora prioribus committendi, nos, quibus a deo gladius.

124. Rex Romanorum regine regraciatur super sincero affectu quem erga eum gerit, et super eo quod cupit filiam suam filio suo matrimonialiter copulari.

Congratulacionis amice placiditas litteris vestris, quas nuper valde gratanter accepimus, super fortunatis.

125. Romanorum rex iudicibus suis, mandans quod tali de suis offensoribus faciant iusticie complementum.

Quia miserande miserie miserabilium personarum viscera misericordie obserare nequimus.

126. Romanorum rex episcopo, consolando eum super morte aduocati sui, ac promittendo quod de consilio suo sibi de alio prouidebit.

Ex quo placuit regi regum, altissimo palmo omnia complectenti, cuius iudicia voce prophetica reputantur abyssus multa.

127. Rex Romanorum subdito suo, commendando sibi quoddam claustrum ac ipsius fratres.

Acceptus altissimo, nobis quoque placidus, humilis ordo N celebri vice fraglancia nostri spiritus sic recreauit intrinseca.

1) In der handschrift fehlt ee.

128. Rex Romanorum militi suo, conminando sibi quod grauem sententiam contra eum ferat, si cum aduersario suo non conponat.

Querelam, quam N de te coram nostra presencia nobis pro tribunali sedentibus deposuit, est vsque adeo persecutus.

129. Imperator supplicat tali, quod eum in assecucione prebende sue promoueat pro quo primarias preces porrexit.

Quod dilectum . . familiarem et clericum nostrum singularis beniuolencie placidum astringamus amplexibus.

130. Rex Romanorum domino pape, regraciando sibi quod ita graciose nuncios suos recepit et audiuit.

Resplenduit nobis velud in inbare sideris liminosi diuinitus coruscantis in hoc precipue apostolice graciosa beniuolencia pietatis.

131. Rex Romanorum domino pape, supplicando quod tali de certo episcopatu dignetur prouidere.

Si super iustis petitionibus vestre beatitudini preces nostras supplices offerimus, gratum vos ex eo speramus.

132. Romanorum rex iudici, quod promptus sit in iusticia facienda.

Querelam grauem fidelium nostrorum N et N nuper accepimus, continentem quod super hereditate eorum paterna.

133. Romanorum rex vniuersitati, reconmendando sibi clericum familiarem suum.

Digne illos prerogatiua fauoris amplectimur, qui per merita virtuosus operibus se nobis placidos exhibuerunt et hominibus gracious.

134. Rex Romanorum iudicibus, commendando eos de fide et legalitate sua.

Adiecit nostre felicitatis auspiciis incrementa congaudii lacioris, quod — sicut celebris fame clangente preconio didicimus — integra fides vestra, natiuis erecta potenciis.

135. Rex Romanorum episcopo, absenciam suam temporalem ignoscendo.

Quanto celsius ex assumpti potestate regiminis premines, quanto predicabilius ex infusa tibi diuinitus.

136. Rex rogat religiosos, quod deum orent pro eo et pro consorte sua.

Ad speculam dignitatis regie ordinatione diuina prouecti, dum inportabilia onera nostris humeris incumbencia diligenter attendimus.

137. Romanorum rex cardinalibus regraciatur super promocione negociorum suorum, conferendo se eis ad eorum beneplacita exequenda.

Quante sollicitudinis opera, quante (eciam) prestancia puritatis in nostri expedicione negocii curas vestras exercueritis.

138. Imperator notificat pape quod gaudet de electione de eo facta, offerens se sibi in omnibus et sua ad sua beneplacita

exequenda. et compromittit in eum super lite que inter eum et regem Bohemie est de bonis imperii.

Illa, beatissime pater, de amirabili vestra creacione precordiis nostris tenaciter est infixata fiducia.

139. Romanorum rex vniuersitati notificat, quod tales eis dedit rectores, mandando quod eis in omnibus pareant et intendant.

Inter cetera, quorum nos peruigil sollicitat, quorum nos vique curiosa sollicitudo fatigat, crebra reddimur anxietate.

140. Romanorum rex domino pape supplicat pro electi promocione, personam ipsius multipliciter commendando.

Inter cetera, quorum nos peruigil cura sollicitat, quorum desiderabilis expectacio mentem nostram exagitat, illud tranquillo.

141. Lex per quam imperator ¹⁾ prohibet ciuitates Alamanie que sunt supposite iurisdictionibus principum facere magistris ciuium vel consules vel alios quoscunque officiales sine archiepiscoporum vel episcoporum voluntate. prohibet eciam omnes societates et confraternitates arcium, cassans et irritans quicquid contra premissa fuerit attemptatum. statuit eciam quod in singulis ciuitatibus res non vendantur nisi pro moneta ibi vsuali et corrente.

Dum romane monarchiam dignitatis ipso auctore per quem reges regnant et principes obtinent principatum, qui super gentes et regna.

142. Rex regraciatur tali super hiis que sibi scripsit, significans sibi quod ad eum mittat nuncios suos qui eum plene de communibus negociis eorum informabunt, nuncians eciam sibi quod colloquium habuit cum domino papa et quod in proximo de ipsius manibus suscipiat imperii dyadema.

Litteras vestras, quas nostro misistis culmini, consuete benignitatis alacritate suscepimus, et in eis vestre sinceritatis dulcorem.

143. Imperator significat pape, quod litteras suas reuerenter recepit, et quod paratus est pacem et concordiam tractare ad voluntatem suam cum rege Castelle.

Beatitudinis vestre, pater sanctissime, litteras super pacis et concordie vnione cum rege Castelle.

144. Imperator patriarcham hortatur, quod viriliter et fideliter pro defensione sua et imperii hostibus se opponat.

Quantis qualibusque tribulacionum malleis ex defectu imperiali solio presidentis Christi populus in subculcacione ecclesiastico libertatis.

145. Romanorum rex episcopo, confortando eum ne desperet, promittendoque sibi tantum numerum armatorum qui ad defensionem suam sufficere possint, et si castra sua obsidione vallentur quod ea defendat et a fortitudine hostium liberabit.

¹⁾ Vgl. hiezu das sächsische formelwerk XI. num. 2. s. 260 u. 270.

Horrende persecucionis inmanitas, quam tu et alii nostri principes et fideles pro pure fidei obseruancia et honore imperii.

146. Romanorum rex apostolico regraciatur de continuis consolacionibus sibi inpensis, consulendo sibi quod predicacionem crucis strictius et forcius commendet, nar-rando eciam sibi negocium eorum quibus hoc negocium est commissum.

Grande multiplicant gaudium in filii deuoti precordiis crebra pietatis paterne leuamina.

147. Imperator significat principi suo, quod papa ipsum benigne audiuit et recepit et quod tali die intendit recipere imperii dyadema, mandans sibi quod ibi habeat suos sollempnes nuncios et ambassatores.

Vt vestre deuocionis auditum de fortunatis nostre felicitatis euen-tibus noua graciona letificent, et fortunacioris auspicii.

148. Imperator significat principi suo, commendando eum de legalitate erga imperium et fide, hortando eum quod in promouendis honoribus imperii feruenter inuigilet et laboret.

Quantum nobis in eo conplacuit, quod sic accensus es innata fidei puritate, qua erga sacrum romanum imperium semper viguit virtus tua, nequimus affectum nostrum perfecte exprimere.

149. Rex significat principi, quod ideo ipsum in litteris suis directis non salutauit, quod in fratrem suum carnalem malum tam intollerabile visus¹⁾ est machinari.

Quod regalium litterarum emissio, quarum alloquio iam pridem fuimus te aggressi, gracione salutacionis.

150. Romanorum rex iudicibus, quod talem infantem in suam specialem recepit defensionem.

Ad hoc nostris humeris regie dignitatis est a deo inpositus princi-patus, armique nostri sacre delibacionis oleo sunt peruncti.

151. Imperator fratribus ordinis jerosolimitani priuile-gia sua confirmat.

Etsi de regali procedat beniuolencie largitate, vniuersos regularis obseruancie professores solite protectionis et gracie patrocinio com-munire, honorabiles tamen fratres.

152. Romanorum rex nobilibus mandat, quod thelonia de nouo inposita amplius non exigantur, conminando penas si contrarium fiat.

Exsurgit (exsurgat) aduersum vos terra clamoribus. et ad aures regie celsitudinis pauperum gemitus introiuit.

153. Romanorum rex cognato suo promittit, quod ipsum pro fide et seruicio suo magnificabit, et exaltabit propter constanciam suam.

1) Cod. *carnalem tam intollerabile virus.*

Duplex tibi suggerere non ambigimus incentiuum, quod nobis et romano imperio adeo — ministeriosus vt apis — argumentose deseruis.

154. Rex Romanorum conmendat prelatum super legatione placida sibi facta, promittens quod ad promocionem ecclesie sue ac suam erit vltroneus et deuotus.

Placida nobis tue applausiue congratulacionis affamina super nostre sublimacionis prosperis auspiciis, cum cuiusdam voluntarie gratitudinis et deuocionis exhibicione gratuita nostro culmini nuper.

155. Rex Romanorum principi, congaudendo sibi de concordia inter eum et quendam alium facta, requirendo eum quod inuasores terminorum imperii inpugnet et inuadat, promittendo quod ipse per suam potenciam ab alio latere eciam inpugnabit.

Grandem cordi nostro materiam exultacionis induxit, quod quiescente iam intumescencie spiritu.

156. Rex Romanorum . . cardinalibus, conmendando eos de multis beneficiis sibi inpensis, promittendo quod amplius fauoribus eos ac suos prosequetur. excusat eciam se, quod in nullo vnquam eos vel offendit vel offendere cogitauit, rogans quod si quem rancorem contra eum conceperint quod illum ab animo dimittant.

Blande faciei vestre serena placiditas, agendorum regalium hactenus non ignara.

157. Rex Romanorum significat cuidam, quod litteras suas benigne recepit, promittendo sibi quod comoda promouebit apud papam.

Litteras vestras, quas regio culmini direxistis, affectione benigna suscepimus, (et) vestre deuocionis fidem, quam ad sacrum romanum geritis imperium, expressiuas.

158. Imperator conmendat prouinciam, cuius regimen cuidam committit, cui mandat obediri.

Speciali quadam inter tot et tantos negociorum ingruencium flactis, quibus assidue pectori nostro materia cogitacionis infunditur.

159. Romanorum rex . . ciuibus, conmendando eos, ac notificando eis quod talem prefecit in rectorem, cui mandat obediri.

Dum consciencie nostre volumina revoluiumus, dum subiectas imperio ciuitates nostro culmini pure deuocionis e(n)xenia presentantes.

160. Imperator conmendat quendam fidelem imperii de fidei constancia, regraciando ei quod ob reuerenciam sui nominis in aduentu nunciorum suorum signa victricia quibus hostes vallauerat retraxit, notificando ei quod tali talem prouinciam regendam commisit, ac rogando quod sibi consiliis et auxiliis assistat.

Aperte (experte) preclaruit fidei tue strennuitas, qua romanum imperium incessanter amplecteris, et ad decus et decorem ipsius.

161. Romanorum rex . . ciuibus, exhortando eos quod ministeriales discordantes cum quibus ius iurandum inierunt ad concordiam reducant, subinferendo quanta bona ex communi pace eis proueniant.

Exorte discordie odiosa turbacio, que in finibus vestris seminaria suscipit simultatum, per industrium virum N.

162. Romanorum rex capitulo, compaciendo ei super discordia quam habet, promittendo quod pro concordia se interponet.

Tribulacionum et calamitatum crudeles angustias, quibus bellicus impetus fines vestros inuadere formidatur.

163. Imperator deplangit . . papam mortuum, et commendat nouiter electum.

Letentur celi, et terra in voce festine iocunditatis exultet. assint katholice fidei festa celebria. assint sacrosancte matri ecclesie noua.

164. Romanorum rex . . procuratori suo, commendans papam electum, ipsum sollicitando quod in negociis imperii circa papam vigilanter laboret.

Exaltator humilium deus, vota nostra ab excelso prospiciens, desideratum immo vix desiderabilem ecclesie sue.

165. Romanorum rex domino . . pape, congaudendo de electione de eo facta, ipsius electi personam multipliciter commendando, ac se sibi et totum statum suum submittendo.

Laudabilis et gloriosus in eterna secula dei filius, benedictus et benedicens omnibus in ipso confidentibus, eternorum ac transitoriorum.

166. Rex Romanorum commendat episcopum electum multipliciter, ipsum et suos speciali fauore et gracia cupiens prosequi cum effectu.

Infinite misericordie deus, tribulatam iam diucius ciuitatem et dyocesim N compassionis et misericordie contuens oculis.

167. Episcopus Romanorum regi, congaudendo de eo quod dies est sibi prefixus ad dyadema imperii suscipiendum, adsignans quod sue solempnitati personaliter velit interesse, vel — si legitimis inpedimentis hoc facere non possit — quod ibi mittet suos nuncios solempnes.¹⁾

Regalibus litteris — quarum tenor noua nobis plena felici dulcedine nunciauit proximo — consolati, clare nobis innotuit, lateque collegimus ex eisdem, quod diem solempnem.

1) In der handschrift C erscheint dieses muster unter numer 212 nochmal unter dem nachstehenden rubrum:

Princeps scribit regi Romanorum, quod coronacioni sue libenter vlt adesse, dummodo ab infestacione emulorum imperii possit saltim isto tempore respirare. si autem illi emuli respirare non sinerent, quod mittat ibi solempnes nuncios.

168. Rex significat episcopo, quod gaudet de electione de eo facta, mandando¹⁾ quod certa die cum eo conueniat cum decenti comitiua armatorum.²⁾

Licet in latitudine libertatis naturaliter condicio humana gaudet, quoniam tamen plerumque — examine rationis obmisso — in precipitium peruerse labitur voluntatis, datum est.

169. Rex Alamanie porrigit primarias preces prelato pro aliquo promouendo.

Si diligenter inspexeris decus et decorem romani imperii, quod in omnium principum oculis velud in speculo meruit collocari, utpote a qua.

170. Papa regraciatur regi Romanorum de pietate qua prosequitur certos principes filios ecclesie.

Quod illibate fidei vestre vigorem et decus potencie naturales illuminant, quod inuariabilis animi vestri rutilancior puritatis scintilla resplenduit, lucide operum argumentis apparuit.

171. Imperator significat Regi Francie, quod gaudet de affinitate cum domo sua contracta.

Inter cetera (quelibet) augustalium tytulorum insignia nobis attributa diuinitus, inter multa votiuę felicitatis auspicia.

172. Imperator rogat religiosos, quod pro eo ad deum exorent.

Assumpti diuinitus ad romani imperii dirigenda molimina, dum in eminentis specule celsitudine, cui nos manus domini.

173. Rex Romanorum regraciatur principi, quod eum intendit associare ad recipiendum imperii dyadema.

Quantum nobis in tue deuocionis exhibicione conplacuit, quantum nunc de tua — que non nutat aut deuiat — fidei puritate presumimus.

174. Imperator nobili, hortando eum ad pacem, ac supplicando quatenus consiliis eorum quos ad pacem procurandam ad eum dirigit monitis ac precibus acquiescet.

De tua quiete statuque pacifico crebra meditatione reuera solliciti, tanto amplius circa stabile bonum concordie inter te et nostros circa.

175. Rex Romanorum episcopo leodiensi, rogando quod cuidam clerico suo concedat absenciam.

Insigne speculum regni Germanie, nobilis illa leodiensis ecclesia, que in oculis nostris.

176. Rex Romanorum scribit principi, quod iniuriam et contemptum quem sibi fecit non petendo ab eo inuestituram feodorum suorum — licet pluries requisitus — vlt eciam significare conprincipibus suis, recipiendo de eo coram eis iusticie complementum.

1) In der handschrift ist vor *mandando* von der gleichen hand eingeschaltet: *episcopi*.

2) Dieses in der handschrift C die numer 213 bildende muster erscheint daselbst auch als numer 178, aber unter dem nicht passenden rubrum: *forma privilegii super institutione noui fori*.

In zelo feruide caritatis, qua vniuersos et singulos sacri imperii principes velud membra nobilia suo capiti adherentes.

177. Imperator regi, quod delectat eum, ei et domui sue perpetua familiaritate conuniri.

Funiculi triplicis adunata coniunctio iuxta sapientie eloquium facile non consuevit rupturæ dispendio conteri.

3) Incipiunt littere priuilegiorum exempcionum siue libertatum.

178. Forma priuilegii ¹⁾ qua quis pro se et heredibus suis eximitur ab omnibus prestacionibus daciis mutuis et collectis.

Etsi ad fideles quoslibet munificenciam nostram porrigimus graciosam, ad illos precipue prerogatiuam.

179. Forma priuilegii quo imperator restituit Syciliam ad gratiam suam, remittendo ei omnes penas quas ex crimine lese maiestatis inciderat, ac ipsam restituendo ad famam, remittendo eciam ei dacia et collectas ad quadriennium.

Nobile opus sedentes (sedentis) in solio — clemencia suadente — prosequimur, si per lubrica culpe deliramenta cadentibus.

180. Forma priuilegii quo imperator recipit monasterium in suam specialem protectionem.

Equitatis vigor exigit, et ordo suggerit rationis, vt eum in membris suis specialiter honoremus.

181. Forma priuilegii super permutacione bonorum feodalium.

Diuini cultus nominis qui vestro viget ordine, caritatis opera que non solum indigentibus verum etiam omnibus communiter hospitalitate.

182. Forma priuilegii quo imperator recipit in suam gratiam specialem et protectionem salzburgensem ratispontensem et patauiensem ecclesias, et quod precipit eorum ministerialibus quod sine predictorum episcoporum licencia ad aliorum seruicia se non conuertant.

Quanto nos deus exaltauit sublimius, tanto benignius inspirauit in nobis spiritum voluntatis illius.

183. Forma priuilegii quo imperator recipit in suam protectionem monasterium, innouando et confirmando ei priuilegia prius concessa.

In excellenti specula regie maiestatis ordinacione diuina feliciter constituti, ad prospiciendum vtilitati fidelium perspicacitatem oculorum.

184. Forma priuilegii quo imperator priuilegiat aliquem quod possit facere tabelliones.

Claret imperii celsitudo decoris et splendidis irradiata fulgoribus, dum ministris stipatur ydoneis, et ipsius officia.

1) Vgl. oben III B. 5 mit note 2 s. 788.

185. Forma priuilegii quo ciuitas priuilegiatur quod ciues sui non possint extra ciuitatem suam citari vel conueniri.

Ad hoc ad supreme dignitatis apicem a supremo et primo regnarum omnium conditore cognoscimus nos vocatos.

186. Forma priuilegii quo archiepiscopus confirmat collacionem factam monasterio.

Etsi numinis diuini dispositio inter cultores agri sui nos disposuerit licet inmeritos numerari ad edificandum in illo pariter et plantandum, iusticie tamen nos debitum coartat.

187. Forma priuilegii quo imperator confirmat ecclesie antiqua priuilegia, ac eciam aliquid de nouo concedit.

Conditor vniuerse creature deus dum ineffabiles pietatis sue thesauros suis dispensat fidelibus, manumque plenam expandit ad premia gracıarum.

188. Forma priuilegii quo imperator priuilegiat episcopum quod possit nouam monetam cudere vel facere.

Etsi ad omnes romani imperii fideles nostre munificencie dexteram debeamus extendere debtricem, principes tamen nostros veluti bases egregias.

189. Forma priuilegii quo nobilis priuilegiatur quod possit cudere nouam monetam.

Auguste magnificencie potentatus, agendi honoris imperii sitibundus, illorum augmentis et comodis se libenter habilitat et inclinat, qui generositate spectabiles erga sacrum imperium.

190. Priuilegium confirmacionis aliorum priuilegiorum.

Imperialis thronus extollitur, et augustalis honoris tytulus decoratur, cum ad loca religiosa consideracio benigna porrigitur.

191. Imperator resumit et reuocat ab exilio relegatum, ac ipsum ad famam restituit.

Satis nobis cedit ad gloriam et honorem, nostrisque fidelibus ad profectum, si motus nostros quos armat potencia.

192. Forma priuilegii quo prouincia priuilegiatur quod exteri qui larem ¹⁾ ibi constituunt incolatus a collectis et exactionibus sint immunes. ²⁾

Etsi causarum varietas que processibus nostris inprouise circumfiunt, et nacionum pluralitas que sub nostri dominii felicitate respirat.

193. Forma priuilegii quo doctor restituitur ad gracıam imperii.

Noster instanter quem in subditorum emolumenta dirigimus sollicitatur animus vel affectus, qualiter regni nostri Syclie preclara possessio, sicut rerum vbertate.

4) Incipiunt littere generales sev communes.

194. Archiepiscopus congaudet imperatori de sua electione, offerens se sibi ad sua beneplacita exequenda, ac se exci-

1) Cod. *exteri hylarem*.

2) Vgl. III B. 6 oben s. 788.

sans quod personaliter non affuit sue electioni, petens quod nuncio suo fidem credulam adhibeat et quod conductum sibi ac familie sue per terminos domini sui prestet.

Recolende festiuitatis iocunda celebritas, qua nuper in capite principis coronati regium dyadema refulsit.

195. Archiepiscopus Romanorum regi scribit, quod sperat eum habere felices successus ex eo quod defensionibus ecclesiarum intendit, et electionem suam a deo non ab homine factam.

Satis vobis cedit ad gloriam, et vestre tunc tytulus laudis attollitur, si manus vestre potencia.

196. Princeps .. principi consanguineo suo, supplicando sibi quod fratri suo matrimonium cum cuiusdam regis filia procuret.

Incentiui amoris affectio, qua naturaliter seminarie dulcedinis propagine sumus diuino coniuncti munere, nos ab inuicem discedere non permittit. nam etsi reliqua rerum turbine.

197. Rex Romanorum . . regi significat, quod ad eum dirigit nuncios suos super quodam matrimonio inter eos contrahendo. quos petit audiri et exaudiri.

Diuine maiestatis prouidencia, cuius nutu reguntur omnia et subsistunt, presencialiter vtique continens vniuersa.

198. Episcopus . . subdito suo, conmendando eum de legalitate fide et deuocione quam habet ad ecclesiam, hortando et monendo eum quod in futurum ecclesiam defendat sicut huc vsque facere consueuit.

Ex sincere dilectionis constancia et fidelitate processisse dinoscimus illam mentis vestre ingenue legalitatem.

199. Prelatus imperatori supplicat, quod collaciones quorundam beneficiorum pertinentes ad mensam suam quas fecit de facto dignetur reuocare.

Licet de sublimacione sev creacione vestra toto mentis affectu ob spem defensionis sperate, qua vacante imperio.

200. Cardinalis notificat regi, quod electio sua per papam est approbata, et quod statutus est sibi publice terminus ad recipiendum imperii dyadema.

Regni vestri fastigia, que a primordio diuine maiestatis aspexit clemencia, modo sue claritatis lampade illustrauit.

201. Episcopus . . Romanorum regi, significando sibi iniurias et offensas quas patitur pro deuocione quam habet ad imperium et ecclesiam romanam a rebellibus imperii, petens sibi super hiis consuli et prouideri.

Qui aduersus sanctam romanam ecclesiam sacrumque romanum imperium se iam dudum vibratis sue rebellionis cornibus contumaciter crexerunt.

202. Forma priuilegii quo principes Germanie approbant omnia que rex Romanorum recognouit confirmauit seu innouauit ecclesie romane.

Conplectens (sibi) ab olim romana (mater) ecclesia quasi germana caritate Germaniam, illam eo terrene dignitatis nomine decorauit.

203. Episcopus domino . . pape significat, quod post reditum suum a concilio omnes redditus et prouentus ecclesie sue per regem fuerunt annotati, castra et ciuitates ecclesie hostiliter occupantur ac aliorum, et quod ab illa persecutione nullus excipitur nisi qui se iuramentis et cautionibus astringit quod nec ad mandatum ecclesie vel romani regis quicquam faciat quod eidem regi possit displicere, petens sibi super hiis consuli et prouideri.

Multa necessitate compellimur, ut afflictionum nostrarum multitudinem ad apostolatus vestri sanctam clemenciam deferamus.

204. Princeps scribit . . pape, quanta uilitas ecclesie euenerit ex ipsius pape electione.

Superni consilii sapientia, que secretum utique celi gyram sola circuit increata, primi parentis in posteros sciens.

205. Princeps scribit Romanorum regi, quantum cogaudet potencie sue ac felicitati, ac super sponsalibus inter eum et quendam regem contractis.

Cum (dum) romani regni felix prosperitas, et regentis imperium romani regis magnifici!) prospera nobis felicitas nunciatur.

206. Minor regraciatur maiori super eo quod sibi dignatus est statum suum scribere, offerens se et sua sibi, ac excusando se quod sibi rescribere attemptauit.

Tante preeminencie scribere supra me fore cognoscens, tremens factus sum ego, et timeo.

207. Forma priuilegii quo principes Alamanie consentiunt et confirmant donacionem quam rex Alamanie facit vxori sue de certis bonis imperii ad tempora vite sue.

Virtutum candor eximius et laudande prestancia bonitatis, quibus inclita domina nostra N regina predicabiliter adornatur.

208. Archiepiscopus coloniensis domino . . pape significat electionem regis Romanorum in concordia factam, commendando ipsius personam multipliciter, ac supplicando quod ipsum ad imperii dyadema dignetur euocare.

Luxit hactenus et elanguit terra. confusus erat libanus, et sordebat. set ecce uerna temperies.

209. Episcopus supplicat regi, quod sentenciam contra hostes et infideles ecclesie sue latam confirmet, et quod eos proscribat per suam sentenciam, significans sibi quantum in ecclesiam suam deliquerunt.

1) In C sind die worte *romani regis magnifici* unterpunktirt.

Vrgente nos iure publico, cogimur populares iniurias et excessus publicos in regalibus curiis proclamare. maiestati igitur regie.

210. Cardinalis . . Romanorum regi scribit, quod gaudet de electione de eo facta, notificando ei quod ad eum personaliter inpeditus venire non potest, set mittit nuncium suum ad eum qui gaudium suum sibi exprimat ac ipsum regio imperio representet.

Sublimitatis vestre gloriosa promocio ad tocuis orbis imperiali lumine orbatu diutius claritatem, ad sancte matris ecclesie propugnaculum.

211. Episcopus Romanorum regi notificat, quod sententias infamie¹⁾ et alias tulit in quosdam ministeriales suos pro excessibus suis, petens quod has confirmet et eas subiciat banno imperiali.

Error incorrigibilis, malicia desperata, et inflexibilis ad emendam iniquitas C et H quondam ecclesie nostre ministerialium.

212. Episcopus Romanorum regi conqueritur iniurias et dampna que ecclesie sue rex Bohemie intulit pro eo quod a fidelitate romani imperii recedere non vult, implo-rando auxilium et consilium suum.

Indignacio, quam concepit indigne aduersus salzburgensem ecclesiam dominus rex Bohemie, sicut experimento.

213. Subditus maiori, se offerens in omnibus semper paratum, licet non sufficiat ad recompensam graciaram sibi factarum.

Si super exhibitis michi a vestra dignitate largiflua beneficencie graciose dulcoribus ad solucionem graciaram.

214. Cardinalis Romanorum regi, regraciando ei quod seruicia sua modica recipit ita grata, offerens se et suos ad maiora loco et tempore oportunis.

Magnitudinis vestre apices nobis nouissime per harum latorem presentatos, dulcedinis multe suauitate refertos.

215. Clericus episcopo suo, offerendo se paratum ad obsequium suum.

Ex quo diuine clemencie altitudo vos tam preciosam et nobilem columpnam ecclesie militantis a contemplacionis ocio.

216. Conuentus . . principi tali, commendando se sibi, ac supplicando quod eis velit adesse in expediendis consiliis et auxiliis suorum negociorum.

Propinatum nobis nuper ex lugubri obitu pie recordacionis N dire valde amaritudinis calicem lacrimosis.

217. Ciuitas Romanorum regi, commendando ipsius personam multipliciter, ac se et sua sibi offerendo, excusando se eciam de eo quod nunciis suis non prestiterunt iuramentum fidelitatis.

1) In der handschrift ist *infamie* von späterer hand übergeschrieben.

Qui vergente mundi vespere in diebus nostris romani monarchiam imperii, iam veluti in pedibus fictilibus fluctuantem, aureo capite decoravit¹⁾.

218. Princeps domino pape significat electionem de rege Romanorum factam, supplicans quod eidem benigno benignitatis affectu assistat.

Humane condicionis dignitas, sue primitivae originis non inmemor, qua omnes ab initio liberi nascebantur, nec presidentis.

219. Rex Romanorum regi, reducendo sibi ad memoriam federa amicitiae inter eos contracta, asserens illa libenter se observare, id ipsum ab eo requirens.

Cum inter reges orbis et principes affinitatis interdum et amicitiae federa contrahuntur, tanto maioris inter eosdem affectionis unio.

220. Ciues Romanorum regi significant, quod ipse est eorum verus dominus, et quod eos debet defendere a malignorum pressuris.

Non est mirum, si de vestra promotione damus domino incessanter gloriam et honorem, cum ipse de talento suo.

221. Capellanus Romanorum regi, quod eum recipiat in familiarem.

Lustratis per mundi climata pluribus regionibus, et peragratis per circuitum linguis et tribus diversimode nationis.

222. Subditus domino suo offert se promptum ad servicia sua.

Hactenus se grati temporis aptitudo non obtulit mee deuotionis obsequia vestro beneplacito presentandi.

223. Amicus amico suo obsequium offert.

Tot et tanta de vestris virtuosis actibus apud nos rumoribus invaluere praecordia.

224. Ciues Romanorum regi, significando ei quod clerus ciuitatis eorum quoddam priuilegium ostendit per eum inuouatum et confirmatum, quod petunt tamquam insolitum et moribus patrie contrarium reuocari et cassum et irritum pronunciari.

Quia ordinatione diuina, a qua omnis potestas conceditur, summa reipublice potencia vestre dinoscitur clemencie attributa.

225. Princeps Romanorum regi, regraciando sibi quod tantum de eo confidit quod iuxta suum consilium intendit processus suos regere et ordinare, notificando quod se preparabit viris et viribus quod semper eum ad sua seruicia inueniat paratum.

Regios apices, qui pure fidei promptaeque fidei e(n)zenia exigant et signa requirunt, suscepimus honorificencia prompiori.

226. Princeps regi Romanorum, congaudendo sibi de victoria quam habuit contra hostes, offerendoque se paratum semper ad sua mandata exequenda.

1) Vgl. hiesu den anfang des musters 96 oben a. 817.

Necesse (habet) est, inconcussum fore virtutis diuine promissum. et omnis potencia ad nichilum conuertitur que contra nutum.

227. Episcopi domino pape, significando ei seuciam qua rex Bohemie clerum est persecutus, et defensionem regis romani contra seuciam predictam, et victoriam quam de eo fecit. item quomodo ciuitatem wiennensem obsedit, et quomodo rex Bohemie ad mandata regis Romanorum venit, ac ab eo inuestiri de feodis suis humiliter peciit, et impetrauit, reconmendando ¹⁾ predictum regem Romanorum pape.

Elenatis in celum manibus redemptori nostro dei filio Iesu Christo leti laudes exsoluimus, et ipsius eximie pietati.

228. Episcopus . . principi super consolacione defuncti, non arguens ipsius planctum, set prohibens ne modum excedat.

Audiuimus, et (con)turbatus est venter noster. a voce nostra labia tremuerunt. relacione siquidem veridica cognouimus.

229. Subditus domino suo nunciat quantum gaudium habet ex recepcione litterarum domini, petens veniam de commissis, ac submittendo se spontanee suo iudicio et satisfactioni.

Reuixit spiritus meus, exultacionis insperate gaudio excitatus. sedenti in tenebris et vmbra mortis, lux est michi visa.

230. Religiosus religioso, conmendando vitam contemplatiuam suam, ac sibi supplicando quod deum pro eo oret.

Care frater, non vt oleo adulacionis vngam te, hoc tibi scribere curauit.

231. Frater fratri super mala conuersacione, hortando eum quod ad penitenciam redeat, et vitam dissolutam ac societatem prauam fugiat et relinquat.

Si fraterne dulcedinis recte gustares sapida condimenta.

232. Studens Bononie domino suo, significando ei quod ad consilium suum ad patriam est reuersurus, mancipando se suis beneplacitis et mandatis.

Sicut phebus cum accedentibus tenebris dies licencianit auroram, curraque flammigero transiens orizontem.

233. Luctus monialium de abbatissa sua.

Lugubris exsurgente meroris aculeo, non sine fletu seriem meste consolacionis aggredimur.

234. Princeps supplicat pape, quod regem Romanorum electum conpellat ad suscipiendum sacri imperii dyadema.

In vinea domini Sabaoth, luna in sanguinem versa priscis temporibus, vigilare pastores et super greges suos vigilias custodire comode nequuerunt.

235. Princeps conuentui pro suffragiis.

Qui cum Martha turbacionis multiplicis ministerii ac frequentis sollicitudinis instancia fatigantur.

1) Cod. *reconmittendo*.

236. Rex Vngarie principi, adhortando ac rogando eum quod vires et fortitudinem suam dirigat in defensionem populi christiani contra paganos.

Amaritudinis et doloris ex intimo (intimis) cogimur inire lamenta, et conuertere gaudium nostrum in tristitiam et merorem.

237. Littera magistri Friderici abbatis gesturiensis,¹⁾ reprehendendo fratres minores de nimia ambitione.

Eloquens sciencia, qua vigetis, aliquando ponens vos extra terminos karitatis.

Weiter sind im register der handschrift C noch unter der fortlaufenden numerbezeichnung der dortigen fünften abtheilung 62 bis 67 einschliesslich unter der überschrift „incipiunt exordia sentencie et testamentorum et forma indulgenciarum“ nachstehende sechs rubriken:

exordium sentencie,
forma indulgenciarum,
ad idem,
exordium,
exordium,
exordium ad testamentum,

verzeichnet, welche sich im texte der handschrift selbst auf der ersten und theilweise zweiten spalte von fol. 61 finden.

Daran schliessen sich sodann im register sowohl als auch im texte der handschrift jene schreiben höchster und hoher weltlicher wie kirchlicher würdenträger an, wovon in den vorbemerkungen s. 723 die rede gewesen.

1) Im rubrum des textes selbst steht *gesturoniensis*.

Pars principalis sexta.

1) Incipiunt quedam proueria sev regule iuris.

Beneficium ecclesiasticum non potest licite sine institutione canonica obtineri.

Possessor male fidei vilo tempore non prescribit.

Sine possessione prescriptio non procedit.

Nemo potest ad impossibile obligari.

Priuilegium personale personam sequitur, et extinguitur cum persona.

Semel malus semper presumitur esse malus.

Ratum quis habere non potest quod ipsius nomine non est gestum.

Cum iura parcium sunt obscura, reo fauendum pocius est quam actori.

In iudiciis non est habenda accepcio personarum.

Ignorancia facti non iuris creditur excusare.

Odia restringi et fauores conuenit ampliari.

Concessum a principe beneficium est mansurum.

Indultum a iure beneficium non est alicui auferendum.

Non est sine culpa qui rei que ad eum non pertinet se inmiscet.

Nullus vti pluribus defensionibus prohibetur.

Quod semel placuit amplius displicere non potest.

Non debet aliquis alterius odio pregruari.

Sine culpa, nisi subsit causa, non est aliquis puniendus.¹⁾

Quod quis mandato facit iudicis dolo facere non videtur, cum habeat parere necesse.

Ea que fiunt a iudice, si ad eius non spectant iudicium sev officium, viribus non subsistunt.

Que a iure communi exorbitant nequaquam ad consequentia sunt trahenda.

Quod omnes tangit debet ab omnibus approbari.

1) E: *proueniendus*.

In obscuris minimum est sequendum.

Non licet actori quod reo licitum non existit.

Mutare consilium quis non potest in alterius detrimentum.

Generi per speciem derogatur.

Plus semper in se continet quod est minus.

Pro possessore habetur qui dolo desiit possidere.

Vtile non debet per inutile viciari.

Ex eo non debet quis fructum consequi quod n^o existit impugnare.

Pluralis locutio duorum numero est contenta.

Inputari non debet ei per quem stat si non faciat quod per eum fuerat faciendum.

Qui tacet consentire videtur.

Is qui tacet non fatetur, set nec vtique negare videtur.

Si quis in jus succedit alterius, eo iure quo ille vi debet.

Presumitur ignorancia vbi sciencia non probatur.

Locupletari quis non debet cum alterius iniuria vel iactura.

In penis benignior est interpretacio facienda.

Semel deo dicatum non est ad vsus humanos vterius transferendum.

Non prestat impedimentum quod de iure non sortitur effectum.

Cui licet quod plus est licet vtique quod est minus.

Qui prior est tempore pocior est in iure.

In re²⁾ communi pocior est condicio possidentis.

Non est obligatorium contra bonos mores male prestitum iuramentum.

Dolo facit qui petit quod restituere oportet eundem.

Quod ob gratiam alicuius conceditur non est in eius dispendium retorquendum.

Nullus ex consilio, dummodo non sit fraudulentum, obligatur.

Que contra ius fiunt debent vtique pro infectis haberi.

In pari delicto vel causa pocior est condicio possidentis.

In male³⁾ promissis fidem non expedit obseruari.

Qui ad agendum admittitur est ad excipiendum multo magis admittendus.

Qui facit per alium est perinde⁴⁾ ac si faciat per se ipsum.

1) A: *in suis*. B: *utius*.

2) A hat hier: *tura*.

3) E: *male*.

4) E: *proinde*.

Quod alicui graciosè conceditur trahi non debet ab aliis in exemplum.

Delictum persone non potest nec debet in detrimentum ecclesie redundare.

Racioni congruit vt succedat in onere qui substituitur in honore.

In argumentum trahi nequeunt que propter necessitatem alicui sunt concessa.

Nemo potest plus iuris in alium transferre quam sibi competere dinoscatur.

In toto partem non est dubium contineri.

In generali concessione non veniunt que quis non esset verisimiliter in specie concessurus.

Qui contra iura mercatur¹⁾ bonam fidem presumitur non habere.

Bona fides non patitur vt semel exactum iterum exigatur.

Cum quid vna via prohibetur alicui, ad id non debet alia admitti.

Dampnum quod quis sentit ex culpa propria non debet alii imputare.

Infamibus porte non pateant dignitatum.

Certum est quod is committit in legem qui legum verba conplectens contra legum²⁾ nititur voluntatem.

2) Quid sit iudicium, et quot sint species iudicii.

Hiemit beginnt das kurzgefasste prozesslehrbuch oder der ordo iudiciarius, welchem wir als einem besonderen werke einen eigenen platz in unserer sammlung unter XVIII angewiesen haben.

Dasselbe hat nämlich keineswegs blos in den vorliegenden formularius de modo prosandi seinen weg gefunden, wie unsere drei handschriften desselben und der codex des stiftes Zwetl beweisen, und ist auch nicht allein einer anderen davon ganz unabhängigen formelsammlung aus dieser zeit in dem aus dem kloster Aldersbach stammenden cod. lat. 2649 der hiesigen staatsbibliothek fol. 54—63' von fol. 63'—68 angehängt, vielleicht auch noch in weitere derartige werke wovon wir im augenblicke keine kunde haben aufgenommen, sondern es erscheint auch in einer ausser-

1) A: *mercatur*.

2) B und E: *legis*.

ordentlichen menge von handschriften als eine jahrhunderte hindurch in ansehen gestandene schrift für sich.

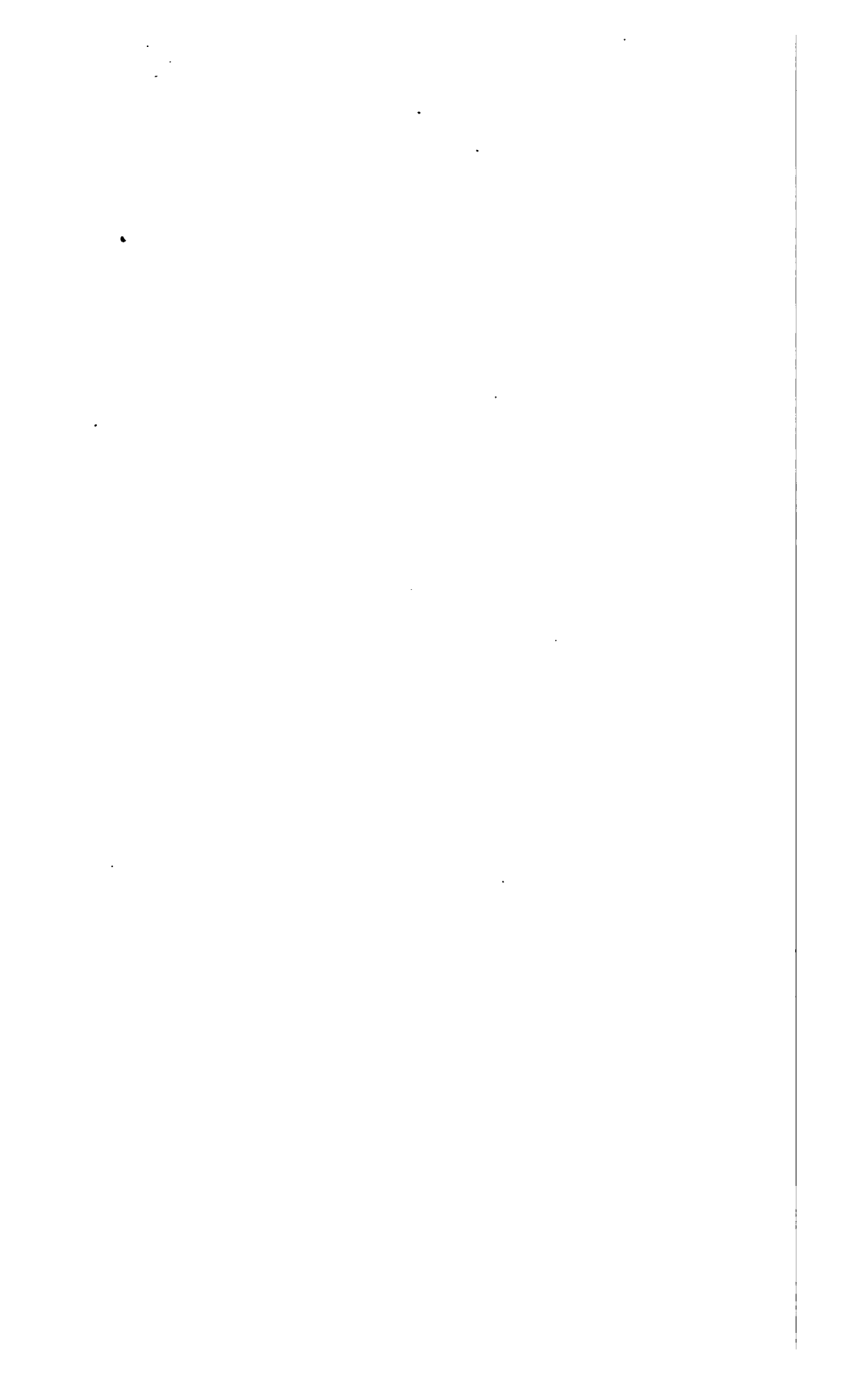
Lediglich in bezug auf ihren inhalt im grossen ganzen wollen wir — soweit es zur schnelleren übersicht eben für unser formelbuch dienlich scheint — hier gewissermassen vorgreifend bemerken, dass denselben der regelmässige chronologische verlauf des verfahrens in civilstreitigkeiten vor dem iudicium spirituale so zu sagen von der citation bis zur appellation in dreizehn kapiteln bildet.

Vor ihnen stehen an der spitze gleichsam als einleitung noch zwei. das erstere bezeichnet seinen inhalt dahin. *antequam dicatur de processu iudicii, notandum quid sit iudicium, et quot sint species iudicii, et quae sint personae quae debent consistere in iudicio.* das zweite schildert unter der überschrift „sequitur de ordine et processu iudicii qui talis est“ in kürze den verlauf des ganzen gerichtlichen verfahrens wie er in den nun folgenden dreizehn kapiteln im einzelnen gelehrt wird:

de citatione,
 de feriis,
 de comparitione rei,
 de exceptione,
 de libelli oblatione,
 de litis contestatione,
 de iuramento calumniae,
 de interrogationibus, responsionibus et confessionibus.
 de probationibus,
 de testibus et exceptionibus contra personas et dicta
 testium,
 de instrumentis,
 de sententia iudiciali,
 de appellacione.

XIV.

Bernold von Kaisersheim.



Vorbemerkungen.

Abermals begegnet uns ein dem cisterzienserorden entstammendes formelbuch. an umfang steht es dem eben vorgeführten um vieles nach. auf der andern seite aber bedünkt uns schwerlich mit unrecht, dass wir es hiebei weit entfernt mit einer losen compilation verschiedenartiger schriften vielmehr mit einer in gewissem grade in sich innig zusammenhängenden arbeit aus einem gusse zu thun haben.

Ueber ihren verfasser wie über die zeit ihrer entstehung wissen wir nichts näheres beizubringen, als was sich der vorrede entnehmen lässt, worin sich als autor der bruder Bernold von Kaisersheim zu erkennen gibt, welcher zugleich als die zeit der vollendung seiner summa prosaici dictaminis das jahr 1312 anmerkt. im ganzen scheint gerade damals in dem genannten kloster eine wissenschaftliche rüchrigkeit geherrscht zu haben. wenigstens finden wir in einer von dem bruder Cölestin Anglsprugger angelegten historia caesariensis seu extractus memorabilium Caesareae*) zum jahre 1313 die nachstehenden notizen. zu diser zeit was prior zu Kaisheim bruder Rudger. und was ain guter stulschreiber da, Rudolph Veirabend von Augsburg, der schrib vil bücher. item in disen jar was ain guter stulschreiber zu Kaishaim, Wernher von Eichstett, der schrieb auch vil bücher. und Peter von Ulm der illuminierets, bruder Hainrich apotecker band sy ain.

*) Vom jahre 1764, für den handgebrauch des abtes Cölestin, im baierischen reichsarchive im originale aufbewahrt.

Was die eintheilung unseres nach der ausdrücklichen angabe des verfassers für die *rudes et ignari artem dictandi volentes ingredi* bestimmten lehrbuches in fünf hauptabschnitte anlangt, brauchen wir darüber kein wort zu verlieren, indem sie in der nothwendigen uebersichtlichkeit ebenfalls in dem vorworte bezeichnet sind.

Der nachfolgende abdruck des werkes selbst ist nach dem aus dem kloster Diessen überkommenen cod. lat. 5542 der münchner staatsbibliothek, im vierzehnten jahrhunderte sehr hübsch einspaltig in kleinem octavformate geschrieben, fol. 71—123 bewerkstelligt. dieser bedeutende umfang des ganzen veranlasst aber zur vornahme von kürzungen an demselben, welche zunächst beim zweiten und dritten hauptabschnitte statthaft erscheinen. wenn nämlich bei den exordien jedesmal eine sachgemässe auswahl denselben zweck erfüllt als ob deren ein halbes oder ganzes hundert oder mehr gegeben wird, glauben wir der raumersparung wegen den ersteren weg einschlagen zu sollen. und was bei der dritten abtheilung diejenigen musterstücke anlangt welche lediglich die gewöhnliche ordenscorrespondenz vertreten, ohne dass sie etwas bieten was für die geschichte oder das recht oder sonst bemerkenswerthe verhältnisse von einfluss wäre, glaubten wir uns hiebei auf die mittheilung der anfänge der betreffenden stücke soweit sie die vergleichung mit allenfallsigen anderen sammlungen von solchen ermöglichen können beschränken zu dürfen.

Ausserdem sei nur noch bemerkt, dass in der handschrift unmittelbar nach dem schlussmuster des *ordo iudiciarius* ohne alle abtheilung von derselben hand, als ob es dazu gehörte, ein *privilegium super venditione* 1)

1) Sein wortlaut ist folgender:

Nos frater talis etc. notum fieri etc. quod — matura sana ac sufficienti deliberacione prehabita — propter necessitatem granium debitorum que nostro monasterio tunc temporis iminebant consultius eandem tali tot libras reddituum annuorum de vniuersis possessionibus nostri monasterii eidem annis singulis quam diu in carne vixerit in sicca pecunia quolibet anno assignandas rite et racionabiliter vendimus pro tot libris quas ab eo recepimus in pecunia dapsilli numerata.

folgt, welchem sich fort und fort von der gleichen hand auf fol. 123 etwas über einem halben duzend proverbien²⁾ anschliessen, worauf zuletzt fol. 124—125 eine zum leichteren auffinden eines theiles der musterstücke des dritten hauptabschnittes bestimmte art register unter angabe der betreffenden folien das werk beendet. diese selbst stimmen zu denen unserer handschrift nicht, scheinen demnach

Ex quibus quidem libris reddituum annuorum tot ei dabimus in festo talis sancti fideliter annuatim. in festo vero tali reliquas libras eidem assignabimus annis singulis integraliter atque plene. hoc saluo quod in vtroque festo predicto eidem aput talem locum — vel in tali loco — prout sibi magis viderit expedire pecunia memorata pro tempore vite sue sub nostro periculo presentetur, ita sane vt ad omne dampnum et interesse quod per negligenciam, si quam habuerimus in soluendo, contigerit ipsum quomodolibet sustinere, eidem simus ad refundendum extra principalem pecuniam obligati.

Porro contractus prenotato inter talem prelibatum et nos legitime celebrato, talis ex ordinacione eiusdem ac de nostro consensu vnanimi lege contractus emti fuit articulus additus et adiectus, vt videlicet tali viam vniuerse carnis ingresso extunc eosdem redditus — tot libras halenses — annuos talibus sub pretaxatis conditionibus quibus eas teneamur tali assignare pro tempore vite sue dare in perpetuum teneamur plene et integraliter annuatim.

Et vt eadem condicio talibus firmior atque validior perpetualiter perseueret, ad huiusmodi solucionem tot libras terminis prenotatis iuxta formam contractus expressam superius faciendam ipsis sub ypoteca rerum omnium nostri monasterii nos nostrumque monasterium presentibus firmiter obligamus.

Verumtamen de gracia speciali in contractu predicto per supradictum talem nobis facta habebimus liberam facultatem, vt — quando-cumque post mortem eiusdem . . talibus tot libras aput talem locum simul et semel dederimus in pecunia numerata — extunc a solucione talium librarum reddituum annuorum simus plene et integraliter in perpetuum absoluti.

Datum etc.

2) Quisquis prudenciam sequi desiderat, tunc per rationem recte viuunt si omnia prius estimet et perpenset, et dignitatem rebus non ex opinione multorum set ex natura constituat earundem.

Qui prudenciam amplectitur vndique idem erit.

Ita quilibet se debet tempori accomodare prout rerum ac varietas temporum exigit vel requirit.

Prudentis proprium est examinare consilia, ne ad falsa credulitate facili prolabatur.

In dubiis non est diffiniendum, set teneri debet pocius sententia in suspensio, quia non omne quod verisimile est continuo verum erit.

Qui prudens esse cupit, prospectum debet intendere in futuro, et proponere que contingere possunt animo suo cuncta.

Qui nichil de preterito cogitat perdit vitam.

Lingwa maliloqua est indicium mentis male.

kurzweg aus dem ihr vorgelegenen exemplare ohne weitere reduction abgeschrieben worden zu sein. in diesem sind wahrscheinlich auch sowohl das erwähnte privilegium de venditione wie die angeführten proverbien an einer leer gebliebenen stelle zwischen dem eigentlichen schlusse des werkes und dem register eingetragen gewesen, und so eben ganz einfach dann in unsere handschrift übergegangen. wir haben keinen grund dieses register zu unterdrücken, sondern theilen es im anhange nur mit der veränderung mit, dass wir anstatt der dem leser nutzlosen handschriftlichen folienzahlen die entsprechenden seitenzahlen unseres abdruckes einsetzen.

Incipit prologus in summulam dictaminis editam a fratre Bernoldo monacho cesariensi.

Quoniam hinc¹⁾ hominis conditor et redemptor peregre proficiscens — id est celos penetrans — seruis suis bona tradidit, de quibus et ad iudicium rediens exiget rationem, ideo ego frater Bernoldus monachus de Cesarea cysteriensis ordinis augustane dyoceseos — ne talentum mihi creditum reportarem ad dominum, cum redierit, penitus sine lucro — de tenuitate mei ingenii summam prosayci dictaminis subnotatam ad laudem ipsius et gloriam et ad profectum inexpertorum in dictamine prenotato anno domini m°. ccc°. xij. prout potui compilavi, non intendens iam profectos et subtiles aliquantulum informare, set rudibus et ignaris artem dictandi volentibus ingredi prout potero viam pandere vel monstrare.

Distinxi autem in v partes opusculum subnotatum.

In prima parte salutaciones ad diuersos status seu personas posui, a superioribus gradibus vsque ad infimos descendendo.

Secundo subieci quedam proueria seu exordia aut sentencias, quas inserendas pro loco et tempore dictantibus vtilis iudicavi.

Tertio vero posui diuersas literas sine salutacionibus, et in visitacionibus necessarias, vt dictantes formam capiant ab eisdem, ex aliis alia colligentes.

Quarto adiunxi quedam priuilegia, que personis ordinis magis necessaria credidi, et quorum vsus habetur crebrius, sicut patet.

Quinto adieci quasdam formas procuratoriorum et literarum pro iudiciis²⁾ ordinis iudiciarii exequentis.

1) Cod.: *no* mit dem abkürzungsstriche.

2) Cod.: *iudicio*.

Incipit prima pars.

Salutationes quibus papa a personis quibuslibet salutatur.

Sanctissimo in Christo patri ac domino domino . . . universalis ecclesie summo pontifici cum subiectione omnimoda deuota pedum oscula beatorum.

Reuerentissimo ac sanctissimo patri et domino sacrosancte romane ecclesie summo pontifici cum subiectione debita et deuota se suis pedibus subiacere.

Beatissimo patri ac domino ecclesie romane summo pontifici suus deuotus filius cum deuotione sincera ac subiectione debita se reuerenter ad pedes paternitatis solentenus prosternendo.

Salutatio ad episcopum vel cardinalem.

Reuerentissimo in Christo patri ac domino domino . . . ad eius obsequium et honorem reuerenciam debitam et promptitudinem*) voluntatis. *vel sic*: cum omni reuerencia semper ad eius beneplacitum cor et caput humiliter inclinatum. cum omni reuerencia et honore prosperitatem optatam presentis vite pariter et future. tocus honoris plenitudinem cum oracionum munere deuotarum.

Salutatio inferioris abbatis ad superiorem.

Reuerendo patri ac domino spiritali et in Christo sibi quam plurimum venerando cum subiectionis et obediencie debito filialis fidei puritatem. cum omni dilectione simul ac reuerencia se semper vltroneum et paratum. cum omni reuerencia subiectione pariter et honore paratam ad eius obsequium voluntatem. sue paruitatis obsequium ex affectione cordis intrinseca preparatum. cum omni reuerencia

*) Cod.: *prostitudinem*.

subiectione pariter et honore si quid melius ac salubrius poterit exoptari. cum subiectione debita tocius honoris plenitudinem et salutem hominis vtriusque.

Salutacio abbatis ad abbatem equalem.

Reuerendo in Christo patri domino . . cum affectione cordis intrinseca sincere dilectionis et fidei firmitatem. cum sincere dilectionis constancia sese totum. cum affectu sincere dilectionis et amicitie superpleno ad eius queque volita paratum. cum affectione cordis intrinseca se totum et totaliter*) a se toto. cum intense dilectionis constancia plenitudinem omnis boni. cum concepte dudum dilectionis igniculo salutem hominis vtriusque. dilectionis in nostris mutuis cordibus radicate profectum continuum et augmentum.

Salutacio ad capitulum vel collegium.

Viris honorificis et in Christo dilectis, domino . . proposito, domino . . decano, totique capitulo ecclesie talis cum oracionibus et reuerencia debita ad triumphantis ecclesie beatum collegium peruenire. cum reuerencie debito obsequiose voluntatis promptitudinem ex affectu.

Salutacio ad vnum canonicum vel prelatum.

Honorifico viro et in Christo sincere fidei constancia diligendo domino . . cum reuerencia debita sinceram in domino caritatem. cum affectu dilectionis sincero salutis presentis plenitudinem et future.

Salutationes superioris abbatis ad filium.

Venerabili et in Christo dilecto coabbati suo salutem et sinceram in domino caritatem. *vel sic*: paterne dilectionis constanciam cum salute. cum paterne fidei puritate se ad votum in omnibus prosperari. commissos sibi filios taliter gubernare, vt ad salutem proficiant sempiternam.

Salutationes monachi ad monachum.

Viro religioso et in Christo sincere dilectionis constancia diligendo cum salute optata cordis principium medium atque finem. sincere dilectionis plenitudinem ex affectu. cum dilectionis intime puritate promptum in omnibus animum complacendi.

*) Cod.: *tatakter*.

Salutatio abbatis ad monialem.

Cum paterna dilectione salutem optatam hominis vtriusque. diuine visitacionis solacium dulciter experiri. ad interne solacionis gaudium se dignam et ydoneam exhibere. salutem et spreto mundi federe se deuotam dei famulam exhibere.

Salutatio ad imperatorem.

Clarissimo principi, temporali ac eternali ¹⁾ claritudine illustrato domino . . diuina magnificencia regi Romanorum illustrissimo, potenciam inuincibilem et sapienciam infallibilem ad regna mundi debite gubernanda.

Illustrissimo domino suo, domino . . victorioso imperatori Romanorum semper augusto, cum subiectionis et subiecte fidei puritate se suis semper imperiis humiliter obedire.

Gracioso principi potencia inuincibili ac sapiencia naturali feliciter refulgenti . . cum deuocione fidei oracionum et obsequii puritatem.

Preclaro principum luminari cum obsequiosa voluntate subiecta mundi regna ad dei laudem feliciter gubernare.

Generali lucerne, principum et regum speculo speciali, presentis regni fastigia se tenere, vt celestis regni beatitudinem consequatur.

Salutatio ad regem Bohemie vel ducem Bawarie.

Illustri principi ac domino singularis deuocionis affectibus venerando domino . . regi precellentissimo — ~~ad~~ duci Bawarie — cum oracionum et ²⁾ obsequii promptitudine post huius vite excellenciam eterni regni gloriam adipisci. in vita presenti optatis successibus sic regnare, vt regni celestis accingere gloriam mereatur. ad queque imperata uolita pariter et mandata cordis promptitudinem studiosam.

Salutatio ad comitem.

Viro magnifico, magnificencie titulis redimito, suoque domino speciali, domino . . inclito comiti, cum affectu sinceritatis et fidei se totum ad sua beneplacita et mandata. cum oracionibus deuotis paratum animum ad queque sibi beneplacita complacendi.

1) Cod.: *naturali*.

2) In der handschrift fehlt *et*.

Salutacio ad liberos vel nobiles.

Viro nobili nobilitate virtutum multifarie redimito domino . . se totum cum affectu fidei superpleno. se semper ad ea que sibi grata fuerint vtroneum et deuotum. ad coronam celestem de sublimitate seculi feliciter peruenire.

Salutacio ad milites.

Viro strennuo et in Christo dilecto . . militi sic milicie gloriam exercere, ut triumphantis ecclesie militibus societur. cum prosperitate optata bonorum omnium vbertatem. sincere dilectionis plenitudinem et ad sua volita se paratum.

Salutacio ad ciues.

Viro prudenti discrecionis et prouidencie titulis insignito . . cui per bona temporalia sic transire, ut eorum subsidio perueniat ad eterna. sic frui pace presenti et habundancia temporali, vt per ea attingat ad gaudia sempiterna. cum dilectione sincera successibus prosperis iugiter habundare. cum rerum affluentia pariter et fortitudine beatitudinem assequi sempiternam. radicate dudum fidei stabilem et perpetuam firmitatem. dilectionis et amicicie continuum incrementum.

Salutacio ad ignobiles.

Viro prouido et honesto salutem cum affectu dilectionis et amicicie superpleno. sincere caritatis gaudio iugiter habundare. pollere semper successibus exoptatis. in superlatiuo gradu prosperiate semper perfrui peroptata.

Salutationes generales pro diuersis statibus, quibus vtendum est prout cuique videbitur expedire.

Salutem et ad intelligenda verba prudencie erudicionem doctrine suscipere saluatoris.

Diligere iudicium et iusticiam, et sectari iugiter regulam equitatis.

Celestis patris sic apprehendere disciplinam, vt gracia mentis capiti salubriter infundatur.

Noch beinahe drei duzende solcher formeln folgen weiter.

**Incipit secunda pars, que continet exordia
seu prouerbia et sentencias diuersas pro-
sayco dictamini prout dictanti placuerit in-
serendas.**

Adtendentes commendabilem vestri ordinis honestatem, qui et deo gratus et deum timentibus est acceptus, vobis in hiis que iuste requiritis tanto facilius nostrum impertimur assensum quanto ecclesia de religiosa conuersatione vestra amplius illustratur.

Monastice sinceritas¹⁾ discipline, quam in puritate ordinis quem tenetis eterni conditoris prouidencia restaurauit, illam semper inuenit in apostolica sede clemenciam, qua et vobis in domino propositum virtutum accresceret, et aliorum deuocio vestris prouocaretur exemplis, vt per celestium semitam mandatorum ad propositum felicitatis beatitudinis festinaret.

Cum sitis arcus diuinis obsequiis dediti, vnde religionis consideracione quieti vestre compellimur paterna caritate prospicere, et gratiam nostram specialiter indulgere.

Noch beinahe zwei duzende solcher durchgängig auf das klösterliche leben bezüglichlicher formeln folgen hier. die letzte darunter lautet:

Plantatus in agro domini vester ordo sic a suis primordiis diuina clemencia pullulauit, sic laudabilibus incrementis profecit, fructus assidue proferens copiosos, quod inter alia germinancia dicti agri sidereo nitore refulgens plenis donis virtutum spiritualiter et temporaliter noscitur habundare.

1) Cod.: *sinceritatis*.

**Incipiunt prouerbia de libris decretalium sumpta
prosayco dictamini inserenda.**

Ideo lex proditur, vt appetitus noxius sub iuris regulis limitetur, per quas genus humanum vt honeste viuat, alter alterum non ledat, ius suum cuique tribuat informatur.

Canonum statuta custodiantur ab omnibus. et nemo in actionibus vel in iudiciis ecclesiasticis suo sensu set eorum auctoritate potius debet duci.

Rem que culpa caret in dampnum non conuenit euocari.

Prudencie sue innititur, qui ea que sibi agenda vel danda videntur patrum decretis quomodolibet anteponit.

Die nunmehr von fol. 74'—76' noch folgenden muster, nicht ganz hundert an der zahl, bieten kein allgemeineres interesse, daher hier nur einige ausgehoben werden.

Generali constitucione sancimus, vt episcopi viros ydoneos ad sancte predicacionis officium salubriter exequendum assumant, potentes in opere et sermone, qui plebes sibi commissas vice ipsorum — cum per se idem nequierint — sollicite visitantes, eas verbo edificent et exemplo.

Ad firmamentum celi — hoc est vniuersalis ecclesie — fecit deus duo magna luminaria, id est duas instituit dignitates. que sunt pontificalis auctoritas et regalis potestas. set illa que preest diebus, id est spiritualibus, maior; que vero carnalibus, minor est: vt quanta est inter solem et lunam tanta inter pontifices et reges differencia cognoscatur.

Euidencia patradi sceleris accusatoris clamorem aliquatiter non admittet, nec etiam indigebit.

Sicut accusacionem legittimam precedere debet inscriptio, sic denunciacionem caritatiua monicio, et inquisicionem clamosa insinuacio preuenire.

Quod non est licitum in lege, necessitas facit licitum et honestum.

Romanus pontifex in scrinio sui pectoris iura omnia censetur habere reposita et absconsa.

Decet romanum pontificem, vt per fratres suos, sacrosancte romane ecclesie cardinales, qui sibi in execucione officii sacerdotalis coadiutores existunt, consilia proueniant libera, per que ipsius iudicia non vacillent.

Mulieres vagari non conuenit, nec virorum cetibus inmisceri.

Que a iure communi exorbitant, nequaquam ad consequenciam sunt trahenda.

Quod omnes tangit, debet ab omnibus approbari.

Presumitur ignorantia ubi scientia non probatur.

Locupletari non debet aliquis cum alterius iniuria vel iactura.

In penis benignior est interpretacio facienda.

Qui sentit onus, sentire debet commodum. et econtra.

Non est in mora qui potest exceptione legitima se tueri.

Quod ob gratiam alicuius conceditur, non est in eius dispendium retorquendum.

In pari delicto vel causa pocior est condicio possidentis.

In male promissis fidem non expedit obseruari.

Qui ad agendum admittitur est ad excipiendum multo magis admittendus.

Quod alicui graciose conceditur trahi non debet ab aliis in exemplum.

Delictum persone non debet in detrimentum ecclesie redundare.

Racioni congruit, vt succedat in onere qui substituitur in honore.

Nemo potest plus iuris transferre in alium quam sibi competere dinoscatur.

Bona fides non patitur, vt semel exactum iterum exigatur.

Dampnum quod quis sua culpa sentit sibi debet et non aliis inputari.

Alie sentencie.

Obstandum est quibuslibet malis principiis, ne forte tamquam scintilla tenuis in flammam transeant destructiuam.

So folgen nunmehr noch etwas mehr als ein halbes hundert, darunter beispielsweise die nachstehenden.

Processus tunc indebitus et irrationabilis iudicatur, cum nec per accusationis ordinem proceditur, nec accusator ydoneus comparet¹⁾, nec inscriptio preedit accusationem qua ad talionem se obligat accusator, nec per denunciacionem rite proceditur denunciatore legitimo minime competente, nec per inquisitionem iuste procedi poterit quam clamosa insinuacio non precessit.

Ex eo potest regnancium felicitas augeri potissime, et subditorum status pacificus conseruari, si regi regum grate deuocionis exenio studeant complacere.

1) Cod.: ydoneus non comparet.

Beneficiatus benefactori suo debet iugiter exoptare, quod sit incolumis status eius, felix processus, et optatis successibus prosperis iugiter pociatur, et nihil ex se sibi remaneat quod suis beneficiis non obliget et mandatis, et quod in hiis viuere sub hiis senescere concupiscat.

Prouerbia Senece.

Ab alio exspectes quod alteri memineris te fecisse.

Aut amat aut odit mulier: nihil quod sit tertium adhibebit.

Absentem ledit qui ebrium prouocat vel litigat cum eodem.

Im ganzen etwa ein halbes hundert bietet unsere handschrift, wovon wir die beiden letzten noch einsetzen.

Tunc sermo transibit faciliter in effectum, cum verba loquimur veridica et honesta.

Quicumque desiderat inperium et honorem, sibimet ipsi studeat inperare.

Prouerbia naturalia.

Homo quoniam ordinatur ad quendam finem, comprehensionem rationis penitus excedentem, finem oportet esse precognitum in quem suas actiones et intenciones debet secundum rationis regulam ordinare.

Cum sapientis sit ordinare et etiam iudicare, iudicium autem per alcio rem causam de inferioribus habeatur, is vere sapiens dicitur qui causam altissimam considerat, que est deus.

Cum sit homini naturale, vt ad intelligibilia per sensibilia perducatur, sub methaphoricis corporalium spiritualia et mistica sunt tradenda.

Von den weiteren, etwa vierzig an der zahl, nehmen wir noch die beiden letzten auf.

Si coniunctio ad coniunctionem proportionaliter comparetur, constat quod coniunctio naturalis est prior et immobilior alia qualibet amicorum, quia est secundum id quod ad substantiam pertinet, alie¹⁾ autem sunt superuenientes et possunt per pactiones remoueri.

Amicicia consanguineorum est stabilior, set alie amicicie possunt esse rationibus plurimis pociores secundum id quod proprium vnicuique amicicie reperitur.

1) Cod.: *aliti*.

Prouerbia extracta de libris Salomonis.

Sancta religiositas a religiosis est ex eo purius obseruanda, quia cor iustificat et custodit, cordi iocunditatem atque speciale gaudium subministrans.

Accedens ad domini seruitutem stare debet in iusticia et timore, et ad temptationem viriliter sustinendam suam debet animam preparare.

Nicht weniger als in die hundert und sechzig führt unsere handschrift auf, darunter noch die folgenden.

Gracia mulieris virtuose virum suum sedule delectabit, et illius ossa delectacionibus inpinguabit.

Gracia super gratiam est censenda mulier sancta et etiam pudorata.

Sicut sol in mundo oriens in altissimis, sic mulieris bone species in ornamentis domus sue virtutis sue radiis eminent et resplendet.

Qui denudat archana amici, fidem se conprobat perdidisse.

Qui amici absconsa prodit in pie vel denudat, amicum ipsum postea non habebit.

Fontes sciencie debent ad alios deriuari, et aqua sciencie diuiditur in plateis.

Per eterne sapiencie prouidenciam reges regnant, et iuste decernunt legum prouidi conditores.

Diuicie in die non proderunt vlcionis, iusticia autem a morte animam liberabit.

Sicut humilitas fouet concordiam atque nutrit, sic inter superbos semper iurgia concitantur.

Melius est vocare ad holera cum caritate quam cum odio ad vitulum saginatum.

Qui maledicit patri suo et matri, lucerna eius in mediis tenebris extingwetur.

Qui custodit os suum, et lingwe sue ponit custodiam, ab angustiis suam animam conseruabit.

Sicut canis ad vomitum rediens, sic imprudens et peccator qui suam stulticiam iterat est censendus.

Sicut pix manus tangentis coinquinat, sic vnus mali consorcium plurimos dehonestat.

Ad conscienciam quisque se reuocet, vt prius propria corrigat et tunc aliena vicia reprehendat.

Expliciunt prouerbia et exordia.

Incipiunt correctoria.

- 1) Abbas et conuentus suscipiunt electum ad apicem apostolice dignitatis.

Pastoris boni prouidenciam, qui ouile suis posuit ouibus ecclesiam scilicet orthodoxam, magnifice pariter et deuotis cordibus collaudantes, nouis graciaram actionibus extollimus et laudamus, pro eo quod noue lucis gaudio nos perfundens per vestre sanctitatis electionem canonicam et concordem vniuersalem ecclesiam decorauit, utpote qui suas oues diligens et agnoscens ipsis in vestre dignitatis persona de pastore prouidit dignissimo sua gratuita pietate, qui luce prudencie rutilans, virtute et moribus adornatus, iniquitatem respuens, et diligens veritatem, commisso gregi possit prodesse pariter et preesse.

Et quoniam ad salutem omnium Christi fidelium ad tante dignitatis apicem vos intelligimus exaltatum, de tante exaltacionis gracia medullis cordibus exultantes, ad ipsius glorie preeminenciam letis vos suscipimus mentibus ac serenis vltibus, reuerencia debita et condigna vestre sanctitatis pedibus supplicantes humiliter prouoluti, quatenus — nostram ecclesiam in protectionem sedis apostolice misericorditer assumentes — contra malefactorum incursus quibus¹⁾ multiformiter ledimur nos dignemini de conswete benignitatis gracia conseruare.

- 2) Conqueritur conuentus pape, abbatem suum a quodam interfectum.

Fundans Christus suam ecclesiam supra petram, Petrum ipsum beatissimum vicarium suum statuens, clauces celorum ipsi tradidit, et prelaturam contulit apostolice dignitatis.

Cuius beati Petri cum isdem Christus vos esse voluerit successorem, a suis ouibus a lupis persecucionem patienti-

1) Cod.: quo.

bus ad vestre sanctitatis excellenciam tamquam ad vniuersalis ecclesie pastorem est recursus habendus, cum vestra sanctitas Christi ouium sit refugium singulare.

Quia igitur a firmamento sedis apostolice clericale priuilegium emanauit, quo clerus positus est in securitate quodammodo speciali, in tantum vt manus in clericum iniiciens voluntas excommunicationis vinculo innodetur, a quo non nisi per sedem possit apostolicam liberari, sanctitati vestre conquerimur lamentabiliter intimando, quod talis nostre ecclesie aduocatus — ex aduocato faciens se tyrannum — venerabilem patrem .. quondam abbatem nostrum, qui suam ecclesiam prouide gubernauit, pro eo quod suis tyrannicis iussionibus et dissipacioni qua monasterium in temporalibus dissipauit rite moderate et racionabiliter resistebat, timore dei postposito proch dolor interfecit.

Ne igitur ipsius exemplo assumant audaciam ceteri consimilia perpetrandi, vel idem tyrannus eundem actum homicidii horribilem committat forsitan iterato, de benignitate sedis apostolice, cuius protectioni ecclesia nostra innititur, sic dignetur vestra sanctitas prouidere, vt quiete claustrali per vestre sanctitatis gratiam procurata in regulari disciplina diuinis laudibus insistentes absque malorum incursumus possimus domino famulari.

Et vt hoc effectum debitum consequatur, flexis genibus et deuotissimis cordibus ad pedes vestre sanctitatis humiliter procumbentes suppliciter exoramus, quatenus .. decano viro potenti et zelum habenti iusticiam prosequendi litteras apostolicas dignetur transmittere vestra paternitas reuerenda, per quas accipiat in mandatis in ipsum occisorem et in reliquos nostri monasterii offensores aduertendi, et iurisdictionem apostolicam exercendi iuxta canonicas sanctiones.

3) Abbas denunciatur pape, quod hereses pullulant in ecclesia in vicinia sua.

Summus pontifex Petrum apostolum sibi substituas sibi dixit, quod fides sua non deficeret, set conuersos ¹⁾ fratres in fide pocius solidaret, fundans fidem orthodoxe fidei supra Petri firmissimum fundamentum.

Et quia ipsius prouidencia mundum gubernantis, qui et predictum apostolum apostolorum esse voluit principem et magistrum, vestre sanctitatis personam ad ipsius cathed-

1) Cod.: *conuersus*.

dram exaltauit, ad vos non inmerito tamquam ad patrem vniuersalis ecclesie, qui fidem habet catholicam confirmare ac pullulantes hereses confutare, omnes heresiarcharum hereses inficientes corda bonorum et tamquam virus atque toxicum animas occidentes sunt ad vestre sanctitatis preeminenciam deferrende.

Dignitati vestre tamquam veri filii ecclesie sancte romane duximus intimandum, quod quidam — aput se sapientes, set insipientes veraciter aput deum, plus volentes sapere quam oportet, et scrutatores esse satagunt maiestatis — a via veritatis vere fidei aberrantes, plures articulos — in quibus hereticam prauitatem deprehendimus euidenter — tamquam aquas fontanas¹⁾ simplicibus exhibent et propinant.

Vnde tamquam vere fidei zelatores vestre paternitatis sublimitatem duximus deprecandam, quatenus heresibus talibus — ne per corda innocentum serpant amplius, et occidant plurimos innocentes — prouidencia prouida et remediis debitis dignetur occurrere vestre prudentia sanctitatis, cum principiis talibus sit obstandum, ne scintilla tenuis in flammam transeat destructiuam, aut morbus modicus inualescens medicina dilata nimium vix ad conualescenciam valeat reformari.

4) Abbas scribit episcopo, quod concordet duos in discordia electos.

Christus, pax nostra, vtraque vnum faciens, episcopalem gloriam ad hoc in ecclesia vigere voluit et florere, vt — sicut ipse imis summa reconcilians et a deo hominem discordantem per mortis sue remedium ad pacis federa renouauit — sic et episcopus quilibet in sua dyocesi pacis auctor esse debeat et amator.

Quia igitur in ecclesia tali vestre dyocesis duo prelati in discordia sunt electi, ex quorum etc.

5) Abbas hortatur monachum suum in episcopum electum, vt qui prius in statu humili bonus fuerat bonitatem in sublimi statu non deserat.

Licet sapiencia dei patris ewangelizando preconizet ecclesie filiis vniuersis, quod qui se exaltauerit humilietur, qui vero se humiliauerit exaltetur, vtrum permissione ipsius etc.

1) Cod.: *surtiuas?* *furtiuas?*

- 6) Abbas hortatur amicum in discordia in episcopum electum, vt cedat.

Quod nullus hominum sibi honorem debeat assumere, set qui vocatur a deo tamquam Aaron, apostolus edocet euidenter.

Licet ergo bonum opus desideret qui episcopalis apicis appetit dignitatem, non tamen conatu proprio debet accedere, set a domino potius etc.

- 7) Abbas hortatur episcopum, vt quosdam in sua dyocesi discordantes et scandalum ac incendia facientes concordet.

Mediator dei et hominum Jesus Christus, reconcilians ima summis, ad hoc vos suis ouibus errantibus voluit ¹⁾ prodesse et preesse, vt a veris pascuis quibus anima pascitur aberrantes et se luporum morsibus exponentes sub cura vestri officii pastoralis in vnum colligeret et pacis vinculo copularet.

Cum itaque rex pacificus hanc vobis sollicitudinem pre omnibus ex assumpti regiminis officio reconmisit et iniungat, vt quoslibet in vestra dyocesi etc.

- 8) Abbas respondet amico querenti vtrum acquiescere debeat volentibus eum eligere in episcopum.

Deus mundi dispositio, qui disposuit omnia in numero pondere et mensura, sic in electis suis preuenientem ²⁾ gratiam per subsequentem perficit atque inplet, vt alii in sublimitate graduum constituti maioris excellencie premium in celesti gloria consequantur quam in gradu humiliori etc.

- 9) Abbas et conuentus creatum de nouo episcopum suscipiunt et salutant.

Pastor bonus, qui pro suis posuit ouibus animam, et — christianorum episcopus animarum — oues suas in vestra dyocesi constitutas de alto respiciens, ipsasque visitans et requirens, ne a pascuis saluti sue competentibus aberrarent, seu lupi eas — heretici scilicet — dissiparent, vos eis patrem pretulit et pastorem, qui verbo eas pasceret etc.

1) In der handschrift fehlt *voluit*. 2) Cod.: *pre ueniens*.

10) Abbas scribit episcopo dyocesis, vt monasterium nigri ordinis sue dyocesis volens transire
· ad nostrum ordinem permittat.

Exiit de corde patris filius in hunc mundum, semen suum in agro ecclesie seminare.

Et licet omne semen, quod isdem dei filius seminavit, in se salutiferum fuerit et salubre, aliud tamen supra petram cadens aruit, et inter spinas aliud suffocatur, seu secus viam iactum ab hominibus conculcatur, quartum tamen in terra bona et optima seminatum profecit adeo et excrevit vt fructum centuplum germinaret.

Cuius germinacionis fructum beatissimi Benedicti regulam estimantes, quam diuinitus inspiratus ad rationis medium sic reduxit, vt omnis secundum eius normam in domino se exercens — sicut oliua fructifera in domo domini conplantatus, et sicut lilium germinans — fructum multiplicem et vberem germinaret.

Quia igitur ex hoc iacto semine nigri ordinis excellencia progrediens et procedens profecit in fructus vberes, immo vineam speciosissimam, suosque palmites longe lateque per mundi clymata dilatauit, per multorum curricula temporum proficiens in virtutibus et excrescens tamquam triticum preelectum, inimicus tamen homo in ¹⁾ processu superseminavit in medio tritici zizania. quod et proch dolor in agris monasteriorum plurimis sic profecit, vt a tritico vix discerni valeat zizania.

Et quoniam almus spiritus, omnium illustrator, tales seruos vestre dyocesis per gratiam visitans, ipsis misericorditer inspiravit, vt in ¹⁾ defectum et transgressionem regule — quam professi vota ipsius suis labiis distinxerunt — se transgredi intelligant, et in statu periculoso positos se non ambigant, ex eo quod non obseruant legem regule, cui se voluntate subiecerunt, ad hoc nunc — sancto spiritu inspirante — sua corda vnanimiter inclinarunt, ad nostrum ordinem plantatum ex eadem regula transeuntes, vt ²⁾ nobiscum iuxta professionem deo factam amodo ipsam teneant et obseruent.

Quare vestre dignacionis excellenciam deuotis cordibus supplicamus, quatenus — cum sancto spiritui nequaquam sit ab aliquo resistendum, set eius inspiracioni cooperandum

1) In der handschrift steht *in* nicht.

2) In der handschrift fehlt *et*.

sit et fideliter obsequendum — vestra paternitas quod ipse sanctus spiritus per suam misericordiam inchoauit dignetur de consweta beniuolencia fauorabiliter consummare, dando licenciam et liberam facultatem monachis supradictis se suumque monasterium ad nostrum ordinem transferendi.

- 11) Denunciat abbas episcopo concursum populi ad locum inutilem et periculosum animabus.

Sicut humani corporis oculus gressus et operationes dirigit corporales, sic in corpore sue ecclesie dignatus est vos altissimus sublimare, vt membra subiecta ab erroris deuio et peccatorum tenebris reuocantes ad actus lucidos dirigatis.

Propter quod iustum ac rationi consentaneum iudicamus. vt vniuersa que in vestra dyocesi errorem sapiunt etc.

- 12) Abbas denunciat abbati, quod filius suus ad hoc laborat vt monasterium suum alteri subiciatur.

Quanto spiritus noster vestro sinceriori iungitur glitino caritatis, tanto dolorosius et amarius ea que contra vestri honoris et vtilitatis conmoda militant sustinemus.

Et quia dampnum amici senciens et non prodens videtur amicum non cordialiter diligere vel amare, hinc est quod vestri monasterii dispendia narratione etc.

- 13) Petit abbas ab abbate, vt dilapidatam reformet filiam et sibi eam habeat in filiam.

Quoniam rerum dispositor et hominum gubernator singulis prouidet iuxta sue beneplacitum voluntatis, alios fortuna iuuans et erigens in sublime, alios vero per infortunium ab alto deiciens in profundum, id¹⁾ ipsum in nostra filia tali per ostensionis euidentiam satis claret. que²⁾ cum a retroactis temporibus rerum opulencia temporalium etc.

- 14) Abbas petit a domino cysterциensium, vt filiam suam dilapidatam transferat in abbatem alium qui reformet.

Sicut ratio bonum concipit faciendum, voluntas autem id quod conceptum est precipit exequendum, sic gloriosus deus et sublimis vos in corpore mystico posuit tamquam voluntatem bona opera libere imperantam.

1) Cod.: ad.

2) Cod.: quod.

Hinc est quod equum et iustum immo rationabile iudicamus, ut et bona, quamquam ab inferioribus etc.

15) Vocatur abbas ab abbate ad visitacionem suam propter ardua negocia.

Vt saluti animarum salubrius consulatur,¹⁾ ea que imminent earum pericula salubri virorum prudentium consilio sunt tractanda.

Et quia visitandi gracia nostram talem filiam accedentes, casus graues in ea reperimus et perplexos, qui discussione et enodacione indigent sapientum; teste enim sapientissimo Salomone vbi multa consilia ibi salus; quia igitur enodacionem seu discussionem casuum predictorum excedere vires nostri credimus intellectus, paternitati vestre, quam ex persona nouimus in negociis ordinis explicandis, deuotissimis precibus supplicamus, quatenus nobis — vestre dignacionis presenciam die tali in predicta nostra filia fauorabiliter exhibentes — consilii vestri gratiam super hiis que proposuerimus viua voce dignemini impertire, ut vestro consilio nos in dubiis dirigente ad dei laudem et gloriam nostre visitacionis officium debite compleatur. sicque fiet, ut ordinationis ac correctionis iuste quam de vestro consilio fecerimus deus reddat vos participem et consortem.

16) Laudat abbas abbatem pro eo quod filium apostatam redeuntem qui eum turbauerat bene tractat.

Quoniam iuxta phylosophum virtus circa arduum et difficile se exercet, tanto virtutis actus est commendabilior et graciosior coram deo, quanto ex maiori difficultate et difficiliore conatu progreditur et procedit.

Inter alia autem opera virtuosa magis difficilis videtur esse dilectio inimici, qua homo se ipsum etc.

17) Abbas abbatem commendat ex eo quod a suo monasterio vicia exstirpauit.

Sicut ortulanus ortum suum excolens diligenter herbas inutiles exstirpando ac vtilis et plantas fructiferas conplantando, sic prelatus exstirpans ab agro monasterii zizania et lolia viciorum ac plantans virtutum triticum est ab omnibus non inmerito commendandus.

Cum igitur vestri predecessores tamquam inutiles ortulani spinas in domo vestra succrescere permiserint viciorum etc.

1) Cod.: *consulatur*.

- 22) Abbas condolet abbati super pressuris et tribulacionibus quas patitur.

Quicumque diligit alterum sincera et plenaria caritate, suis tamquam propriis aduersitatibus condolet et prosperitatibus colletatur.

Cuius etiam caritatis experientiam nos habentes, ex vestre infirmitatis inconmodo tamquam etc.

- 23) Abbas congauDET abbati qui de infirmitate conualuit.

Sicut amor naturalis, membra humani corporis in vnum colligens et connectens, lesionem mutuam in vno quoque facit tamquam propriam experiri, sic — cum Christi caritas nos coniungat et vnus efficiat voluntatis — regula exigit rationis, vt alter alterius sufferencias et labores senciat et supportet.

Quia igitur audientes ex multis infortuniis vos grauatum, et molestiis multiplicibus etc.

- 24) Abbas hortatur abbatem cedere volentem vt persistat in abbacia.

Exemplum suarum pastoribus ouium perseuerancie prebens et exhibens, pastor bonus — vociferantibus Judeis inpiis vt descenderet — vsque ad redemptionem plenam passionis dolorem sufferens, in crucis patibulo perdurauit.

In quo non ab re¹⁾ credimus prelatos ecclesie informatos, vt in cruce prelature affixi claus obediencie perseuerent, nec etiam aliis perswadentibus etc.

- 25) Abbas causatur contra abbatem, quod plus diligit eum quam diligatur ab eo.

Scrutans corda et renes deus hominum, et cogitationes eorum per consequens intuens et contemplans, de occultis mencium cogitationibus certitudinaliter iudicat.²⁾ scriptura sacra siquidem attestante homo videtur in facie, deus autem cordis intima speculatur.

Propter quod non inmerito cogimur ammirari, quod -- illud quod est dei proprium vsurpantes — secreta etc.

1) Cod.: non abra.

2) Cod.: iudicare.

26) Abbas consulit patrem abbatem, si monachum quarto apostatantem recipere debeat.

Sicut inferiora a corporibus supercelestibus sue virtutis affluentiam assecuntur, ac ad actus proprios diriguntur, sic subiecti a suis maioribus — quos deus super eorum capita posuit — debent in dubiis et perplexis casibus informari.

Quia igitur deus sublimis, iuste gubernans et ordinans vniuersa, vos nobis pretulit ad hoc etc.

27) Abbas ordinis excusat se nigro abbati super monacho suo vagabundo recepto ab eo, de quo conqueritur et obiurgat.

Miserator et misericors dominus, qui mortem peccatoris non desiderat set vt viuat pocius et ad ipsum per suam ¹⁾ penitentiam conuertatur, nostrum ordinem ad hoc instituit ex gratuita pietate, vt ad ipsum tamquam ad locum refugii recursus a cunctis mundi partibus ab hiis qui vlcionem eternam euadere voluerint habeatur.

Et quoniam de beniuolencia sedis apostolice libertate tali ²⁾ ipse ordo noster a deo est donatus, vt ad ipsum recipi valeant e seculo fugientes etc.

28) Abbas reprehendit quendam abbatem pro eo quod cum esset vtilis suam deseruit ecclesiam.

Cum hec sit differentia inter corporalia et spiritualia construenda, vt corporalia difficillime ³⁾ construantur set faciliter destruantur, spiritualia vero facillime construantur set non sine difficultate maxima destruantur, mirari cogimur nec sufficimus ammirari, quod — cum matrimonium inter vos et vestrum monasterium licet breui consensu rite et canonicè sit contractum — vos inprouide ad diuorcium ipsius matrimonii per inspiracionem sancti spiritus celebrati ⁴⁾ procedere presumpsistis.

Qua ex re iudicamus verisimiliter vos errasse, ex eo conclusionem etc.

29) Denunciat abbas transiens per Vngariam ordinem ibi nimium dissolutum.

Licet ordinem nostrum pater celestis, verus agricola, in agro sue ecclesie plantauit vineam speciosam, cuius et

1) Cod.: *via*.

2) Cod.: *apostolice libertati*.

3) Cod.: *difficile*.

4) Cod.: *celebratum*.

germen delectabile sibi esset, ipsa tamen vinea — licet vsque ad mare et per mundi climata suos dilatauerit palmites habundanter — in quibusdam tamen partibus vestre gubernacioni ¹⁾ subiectis non videtur ²⁾ uuas facere set labruscas.

Quod vt planius atque plenius vestre paternitatis prudentie patefiat, eam — cuius famam et honorem affectuose diligimus — nolumus ignorare, quod anno presenti pro quibusdam ordinis negociis disponendis partes Vngarie transeunt, et ad vestras in transeundo filias declinantes, rigorem ordinis in tantum deriguisse conperimus, ac disciplinam monasticam sic inuenimus penitus eneruatam, vt quasi vix vestigia quedam obseruancie regularis inibi refulgerent, ita vt illud verbum dominicum prolatum voce prophetica de eisdem domibus plantatis in vineam domini Sabaoth merito dici posset: materiam eius auferam, et sepes eius diripiam. et erit in conculcationem cuilibet transeunti. nempe verisimiliter est timendum, quod — nisi vestre paternitatis sollertia ad reformationem plenam earundem domorum inuigilet efficaciter et intendat — domus eedem³⁾ fiant in prouerbium et in scandalum toti terre, et per consequens non solum pereant in se ipsis, verum etiam occasionem dent domibus aliis ordinis pereundi.

Quocirca paternitatis vestre prouidenciam plena fide et cordis sinceris affectibus exhortamur, quatenus — cum hec noxa et eius periculum sibi annexum videatur in vestre dignacionis prudentiam redundare — sublato more dispendio opem et operam ad hoc curetis efficaciter adhibere, vt predicta claustra que iamiam⁴⁾ proximant ad ruinam efficaci adiutorio reformentur, ne forte — si sero medicina paretur — iam non sit locus seu possibilitas reformandi.

30) Peticio abbatis ad abbatem, vt recipiat quendam in monachum et confratrem quem ipse recipere non potest.

Quanto feruorem feruensque desiderium fratris H, exhibitoris presencium, plenius intelleximus et propensius aduertimus, tanto peramplius et perfectius peroptamus vt affectus sui desiderium transeat in effectum.

Licet enim ipsum regi regum militare in nostro ordine etc.

1) Cod.: *gubernacione.*

2) Cod.: *vident.*

3) Cod.: *cedere.*

4) Cod.: *que in anima.*

31) Abbas remittit monachos sibi missos, quos propter penuriam non potuit conseruare.

Licet ad instar humani corporis diuersa membra ordinis vniuersi tamquam vnum corpus mysticum censeantur, et per consequens velut membra corporea communicare sibi debeant proprias actiones, quia tamen oculis virtute visua priuatis non poterit inputari si pedum ad ambulandum non dirigant viam rectam, sinceritatem vestram a simili¹⁾ nolimus ignorare, quod — quamquam hac luce clarius cognoscamus, vt alter alterius onera debeat supportare — hostili tamen vastacione ac aeris intemperie diuersisque aliis infortuniis impediti, nequaquam pro anno presenti sufficimus nostre domus monachis victualia ministrare.

Quo circa discrecioni vestre deuotis precibus supplicamus, quatenus ex certis rationibus etc.

32) Abbas transmittit abbati monachos dispersionis tempore reseruandos.

Quoniam mutue caritatis affectus tunc veraciter ostenditur per effectum, quando secundum apostoli documenta nos inuicem in mutuis necessitatibus subportamus, hinc est quod — cum anno presenti, peccatis nostris exigentibus, domino permittente, defectum victualium ex diuersis infortuniis irruentibus grauem adeo paciamur, vt nostrum conuentum dispergere necessario compellamur — de vestre sinceritatis constancia gerentes fidei confidenciam singularem, fratres . . exhibitores presencium, monachos domus nostre, ad vestre paternitatis gremium destinamus, rogantes precum instancia deuotarum, quatenus ob reuerenciam ordinis et intuitu pietatis eosdem per istius anni circulum vestri conuentus sacro collegio dignemini sociare.

33) Scribit abbas filio, vt sibi volenti visitare ab aliquo occuratur.

In tali loco constituti ad presens presencialiter, ac visitacionis officio inibi iam vacantes, ipso peracto, versus domum vestram nostri gressus itineris concedente domino dirigemus.

Quocirca vestre prouidencie presentibus supplicamus,²⁾ quatenus vnum de vestris monachis ad hoc aptum, habentem

1) Cod.: *vestram assimili*.

2) Cod.: *sump?* mit der ubergeschriebenen endung *mus*.

viarum noticiam et etiam personarum, in occursum nostri tali die hora prandii transmittatis, qui nobis ibidem prandium prepararet ipso die, et secure in crastino ulterius — ad domum vestram videlicet — nos conducat.

34) Commissio abbatis qua committit visitacionis officium.

Quia — diuersis ac variis negociis prepediti — visitacionis officium anno presenti vobis inpendere non possumus, vt vellemus, de prouidencia reuerendi patris in Christo domini abbatis . . presumentes, vicem nostram quoad visitacionis officium vobis inpendendum auctoritate presenciam duximus committendum, dantes ei plenariam potestatem tam in capite quam in membris statuendi reformandi ordinandi et etiam corrigendi quidquid secundum formam ordinis rite fuerit corrigendum.

Vobis vero, domine abbas, vestroque conuentui damus firmiter in mandatis, precipientes auctoritate visitatoria, quatenus predictum patrem — cum ad vos venerit gracia visitandi — benigne recipientes, ipsum reuerenter et honorifice pertractetis, obediens ei et deuoti existentes in omnibus et per omnia tamquam nobis, vt ex hoc vestre deuotionis obedienciam debeamus non inmerito commendare.

35) Scribit abbas filiis, vt abbati cui comisit visitacionis officium obediant sicut sibi.

Licet racione paternitatis filie nostre, domui tali, visitacionis officium annum inpendere personaliter deberemus, quia tamen — diuersis ac arduis ecclesie nostre negociis irriti — ipsam anno presenti nequimus in persona propria visitare, de vestre paternitatis prouidencia ac mutue caritatis firmitate gerentes plenam confidenciam atque certam, sinceritatem vestram rogamus precum instancia supplici et deuota, quatenus filiam nostram predictam — cum primum vobis videbitur expedire — amore nostri personaliter accedentes, eidem auctoritate et vice nostra visitacionis officium inpendatis.

Damus enim paternitati vestre auctoritate presenciam plenam et liberam facultatem, in ea domo statuendi ordinandi reformandi corrigendi etc.

36) Abbas scribit abbati, vt testamentum defuncti comitis dispensans de dampnis sue ecclesie recordetur.

Licet collegium ordinis vniuersi vnum corpus mysticum efficiat nostri capituli Jesu Christi, quia tamen vnimur spe-

cialius quodam singulari glutino caritatis, de vestre sinceritatis industria tamquam de nostri pectoris intimo presumentes, vos tamquam nos alterum commonemus, quatenus — cum sicut conpertum habemus vir nobilis comes . . graui correptus infirmitate, et quasi mortis articulo constitutus, testamenti sui dispositionem in sui vltima voluntate in vestris posuerit manibus in plena potestate — vos eundem comitem curetis sollicitius commonere, piisque vestris exhortacionibus ad hoc efficaciter incitare, vt — memor dampnorum et etiam iacturarum, que per ipsum nostra ecclesia sustinuit multiformiter sine causa, de quibus nulla satisfactio seu reconpensacio est penitus subsecuta, vt eterne dampnacionis penam euadat — nobis procuret restitui dampna eadem competenter, sicut euadere voluerit diuine iudicium vlcionis.

Si vero circa exhortacionem huiusmodi vestra sinceritas efficaciam non¹⁾ viderit aliqualem, tunc affectuosis precibus exoramus, vt — si sic videritis expedire — vestris nobis reciprocis litteris demandetur vel intimetur, vtrum expediat nos ad eundem comitem in persona propria laborare, an idem negocium nobis absentibus²⁾ per vestram possit presenciam facilius terminari, taliter in hoc salubri negotio pro nobis sollicito laborantes, vt ad consimilia vel maiora vobis debeamus in perpetuum obligari.

37) Abbas intercedit pro apostata redeunte.

Sicut vnaqueque res iuxta proprietatem sibi insitam suas exequitur naturaliter actiones, sic — quia deo semper est proprium misereri — fratrem talem . . quondam vestrum monachum ad sacrum collegium ordinis de mundi tenebris misericorditer etc.

38) Abbas petit consilium ab abbate super monacho suo cognato dissoluto, quid faciat de eodem.

Licet rex summus ad celeste suum conuiuium multos vocarit,³⁾ multique vocati ei male viuendo iuxta dictum beati Gregorii contradicant, quia tamen dominus vocare non desinit ad ipsum conuiuium debiles et infirmos, nos verisimiliter metuentes ne vester consanguineus — vestri amore nostri conuentus collegio sociatus, quamquam vocatus per preuenientem gratiam — ad celeste nolit conuiuium introire, etc.

1) In der handschrift steht *non* nicht.

2) Cod.: *absente*.

3) Cod.: *vocans*.

39) Rescriptum abbatis pro monacho delinquenti.

Quod vester nobilis spiritus deo gratus nostro iungatur spiritui singulari quodam glutino caritatis, immensitas affectuose fidei, nobis in nostro consanguineo exhibita per effectum, argumentis irrefragabilibus conprobat. 1)

Licet enim inter frondosas arbores vestri collegii velut oliuas fructiferas ipse arbor sterilis constitutus etc.

40) Abbas abbatem infirmantem per suas litteras consolatur.

Quoniam incircumscribitur ille spiritus increatus amoris sui vinculo sic vniuit corda nostra indissolubili federe caritatis, vt tam prospera quam aduersa nobis mutuo debeamus non inmerito vendicare, conperto nuper infirmitatis corporalis molestia vos grauatum vel correptum, compassiui doloris aculeus nostri cordis intima sauciauit.

Qui dolor tantum inualuit in nostri pectoris penetrati, vt non curari valeat nisi vestre etc.

41) Rescriptum abbatis infirmantis de consolatione sibi facta regnantis.

Quod vis amoris ac amor vigorosus, quo vestra paternitas dignanter nos amplectitur, sit sincerus, efficacia fidei per transmissum nuncium demonstrat et edocet euidenter.

Cum enim amicitie sit proprietatis et condicio propria vt amici statui se conformet in omnibus etc.

42) Data littera eiecto ad abbates ordinis vniuersi.

Venerabilibus in Christo patribus, cysterciensis ordinis abbatibus vniuersis, presentes litteras inspecturis frater . . talis abbas eiusdem ordinis cum salute in domino caritatis visceribus habundare.

Quia natura sagax id euidenter edocet et ostendit quod arbor in vno loco naturaliter radicata et alibi artificialiter transplantata vberiores fructus parit et germinat incrementa, idem a consimili in homine qui arbor euersa dicitur videtur et perpenditur satis clare. non enim cui libet homini locus idem vel professio eadem noscitur expedire, prout in antiquis sanctis patribus — Jeronimo scilicet

1) Cod.: conprobat.

et aliis — ostenditur manifeste, quia ¹⁾ de loco famosiori et statu sublimiori ad inferiora humiliter descendentes sunt plus quam in statu priori fuissent in celesti gloria sublimati.

Huius itaque rei causa fratrem . . nostrum monachum et sacerdotem apud nos receptum in monachum et confratrem, cui quibusdam ex causis seu temptationibus deo iusto suo iudicio permittente nobiscum stare non conpetit, prout asserit, nec saluti sue anime expediens iudicat deo nobiscum amplius militare, set aduersus principem tenebrarum se credit alibi virilius atque forcius dimicare, vniuersis vobis et singulis quibus hoc presens scriptum exhibuerit ipsum duximus transmittendum, discrecionem singulorum et prudenciam exhortantes, quatenus eundem fratrem — ne tamquam ovis errabunda luporum morsibus exponatur — ipsum in visceribus Jesu Christi benigne ex vobis recipiatis, cui hoc diuinitus fuerit inspiratum.

Nos enim presentibus publice protestamur, quod — postquam vni vestrum cuilibet decreuerit profiteri, illeque professionem suam admittens ipsum recipere voluerit in monachum et confratrem — ex tunc professione tali facta, sit ab obedientia nostra nostrique monasterii consorcio absolutus, ita vt per has presentes de expresso consensu nostro nostrique conuentus plenarie procedentes sit ab inpeticione qualibet liber in posterum et securus.

43) Excusat abbas cuiusdam abbatis filium, quod non sit dilapidator, sicut intellexerat.

Quamquam fame vlgaris rumor seu inpii forsitan delatores vestri tranquillitatem animi contra vestrum talem filium reddiderint perturbatam, quasi idem villicacionem sui monasterii tamquam inprovidus dispensator nec recte dispensauerit, inno substanciam ipsius dissipauerit inhoneste, quia tamen vox inimica non est in talibus audienda, nec fame que plerumque de radice falsa progreditur faciliter est credendum, paternitatis vestre prouidenciam cuius quietem diligimus cordialiter exhortamur, quatenus — turbacione huiuscemodi sic concepta a vestri cordis consistorio propulsata — per pacienciam dignemini veritatem huius rei omnimodam prestolari.

Nos enim tamquam vicinus eiusdem, et plene conscius veritatis ex certis, presentibus intimamus etc.

1) Cod. : *quis*.

44) Abbas vocat abbatem vicinum ad depositionem abbatis sui filii.

Ne fame vulgari, que non numquam a fallacibus oritur et a falso, de facili fidem adhibere credulam videremur, insinuacionem clamorosa ad nos delatam multiformiter nolentes admittere set veritatem potius indagare, iuxta paternitatis vestre consilium filie nostre, tali domui, sine abbatis comitiua de pleno visitacionis officium curauimus exhibere.

Cumque causam dilapidacionis nobis delatam inquisitione diligenti a singulis inquisissemus, ab omnibus etc

45) Excusacio abbatis, quod non possit venire vocatus ad depositionem.

Licet amicus ex eo quod sit custos animi nuncupetur, quia tamen sic est amicitia exhibenda, vt exinde proximus non ledatur, nec redundet in preiudicium aliorum, paternitatis vestre prouidenciam volumus non latere, quod — quamquam contra opinionem nostram inmo fidem credulam dominum . . abbatem talem, vestrum filium, ex certo prehenderit suam dilapidasse ecclesiam in tantum etc.

46) Abbas petit ab abbate, vt priorem suum concedat a conuentu filie electum canonicè in abbatem.

Super excusacione subtractionis vestre presencie personalis, quam nobis petiuimus exhiberi, vnde motuum animi perpenderentes, ac perpendendo racionabilem iudicantes, vos habemus et habere volumus amicabiliter excusatos.

Vestre itaque persone habere copiam non valentes, assumptis nobis quibusdam patribus, ordinis abbatibus reuerendis, ipsorum fulti presencia, filiam nostram . . accedentes, ipsis approbantibus et causam legitimam cernentibus, abbatem ipsius loci pro dilapidacione quam effecerat sententialiter remouimus ab officio abbacie.

Monasterio igitur sic abbate proprio destituto, iuxta formam ordinis conuentus ipsius monasterii etc.

47) Prior cuiusdam domus electus in abbatem conceditur ab abbate proprio sue domus.

Quod raciones excusacionis nostre super nostra presencia denegata benigne ac fauorabiliter admisistis, id discreconi vestre eximie deputantes, de tante discrecionis libramine grates referimus vberes ac deuotas.

Quia vero, fulti abbatum reuerendorum ordinis comitiua, ad absolucionem vestri filii ac substitutionem etc.

48) Abbas hortatur de gremio sue ecclesie electum, vt magis proficiat in officio reconmisso.

Benedicta sit creatrix et gubernatrix omnium, sancta trinitas, vnus deus, que celestia simul ac terrestria iusto moderamine moderatur et secundum iustam rationis exigenciam prouidet vniuersis, cui de gracia singulari sic placuit nostrum monasterium decorare, vt tamquam vinea fructuosa suos etiam palmites alibi transplantaret.

Quod ex eo cernitur euidenter, quod vos ipsius vinee palmitem speciosam plantare voluit in loco etc.

49) Abbas conuentui supplicat, vt abbatem sibi datum reuerenter tractent.

Auctoritate sacrorum canonum satis liquet, et illustratione patet luminis rationis, vota eligencium seu postulancium sibi aliquem in abbatem vel pastorem procedere ex arbitrii libertate.

Ex quo concluditur et probatur, quod electores vota sua dirigere possunt libere in personam annosam seu tempore iuuenilem.

Propter quod non inmerito cogimur ammirari, quod — cum electio sit vnanimis de nostro priore etc.

50) Abbas conqueritur visitatori de precessore suo, quod superbiat contra eum.

Ingratitudinis vicium tunc vt credimus deprehenditur in ingratis, cum non solum beneficia prestita parui pendunt, verum etiam benefactores per ipsa beneficia lacerant et impugnant.

Cuius effectum vicii in fratre . . qui nos precessit nuper in officio abbacie per certam euidentiam etc.

51) Abbas pater suos filios reprehendit super eo quod — contemptis aliis — meliores se aliis ordinibus gloriantur.

Sicut gloria patris est filius sapiens, et per consequens in sua sapientia gloriatur, sic e diuerso per insipientiam filiorum confunditur et turbatur.

Sane ad aures nostras non absque dolore nostri peccatoris est delatum, quod quidam ex vobis etc.

52) Abbas filius conqueritur patri de suo cellerario, quod tamquam aspirans ad abbaciam multa suscitatur ei mala.

Legis lator noster, beatissimus Benedictus, volens abbatis officium prouide et salubriter exerceri, eidem commisit in regula, lege nostra, fratres de quorum vita et moribus sit securus ipsum sibi in cooperatores assumere, quibus et sua onera parciatur.

Quod et statutum seu consilium attendentes, fratrem . . de cuius industria specialem confidentiam etc.

53) Abbas scribit abbati in romana curia constituto, vt obtineat ei iudices delegatos.

Rex pacificus pia miseracione disposuit, sibi subiectos fore pacificos et modestos. set malorum cupiditas effrenata tot filiis pacis noua litigia cottidie generat, tantisque molestiis eos afficit ac perturbat, vt contra eorum insultus superiorum cogantur potentiam inplorare.

Huius itaque rei causa vos audientes in romana curia presencialiter constitutum, vestre paternitatis sollicitudinem qua sollicitamini pro filiis ordinis multipliciter commendantes, deum magnifice deprecamur, vt ad reprimendam maliciam reproborum vos dirigat dei prouidencia, sedem vobis apostolicam reddens beniuolam et attentam.

Et quia malis consimilibus et nos afficimur a malignis, ad confutandam audaciam peruersorum fratrem . . exhibitorum presencium tanto fiducialius nunc ad curiam misimus memoratam, quanto de vestre cooperacionis subsidio presumimus specialius et speramus. quia autem idem frater in astuciis curialibus et in inpetrandis iudicibus non est tritus, paternitatis vestre prouidenciam supplicamus, quatenus — cum vos tamquam nos alterum exigente fide mutua reputemus — causam nostram, cuius qualitatem vobis scripsimus per eundem, amore nostri tamquam propriam assumentes, ipsam vice nostra sedi apostolice proponatis, petentes iudices delegatos, quos idem lator presencium nominabit, ad nostri munimen monasterii et repressionem malicie malignorum.

In quo nobis amicitie quam speramus efficaciam exhibebitis, cui ad graciaram actionem perpetuo obligemur.

Noua vero curie, si qua contingunt nostrum ordinem, rescribi nobis petimus per eundem.

54) Abbas in curia constitutus hortatur suum conuentum, vt domus sue negocia bene tractent.

Quoniam prelatus cum suis subditis tamquam caput cum membris efficiunt vnum corpus, paterne fidei puritas exigit consequenter, vt non solum presentes corpore verum etiam et absentes vos in profectu virtutum et obseruancia regulari proficere gaudeamus.

Et quia nunc, habita copia nuncii fratris . . presencium exhibitoris, a nobis ad propria remeantis, vos per presentes quas idem vobis porriget etc.

55) Abbas reformat abbatem graciae patris sui.

Paterne fidei vinculum, quo pater vnitur filio, tanti roboris iuxta rationis exigenciam esse debet, vt tamquam triplex funiculus difficile corrumpatur. tunc enim ipsum funiculum caritatis credimus triplicatum, cum pater etc.

56) Abbas abbatem corripit, quod minus affabilem se exhibet patri suo.

Quanto sincerius vestre salutis augmentum cupimus et optamus, tanto peramplius et perfectius conturbamur, quociens ea que saluti vestre contraria iudicamus intelligimus vel audimus.

Fama siquidem vlgante conpertum habemus, quod vestro patri, qui in abbatem vos constituit etc.

57) Regraciatur abbas abbati, quod ipsum graciae patris sui reformauerit.

Quod vestra paterna gracia nos fide integra et sinceritate cordis intima prosequatur, ex eo constat et patet luce clarius euidenter, quia qui salutem alterius promouet et procurat, ipsum ad viam rectitudinis per exhortacionem et correpcionem amicabilem deducendo et ab erroris deuio reuocando, affectum sinceritatis ostendit procul dubio per effectum.

Quia itaque moti beniuolencia speciali nos tamquam filium per vestra paterna scripta correptione pia etc.

58) Abbas inferior petit a superiore, sibi dare licenciam quosdam recipiendi in monachos et confratres.

Sicut res naturales virtute motiua superiorum corporum necessitate quadam nature mouentur in proprias actiones,

sic necessitate quadam iusticie subditi motu prelatorum suorum per obedienciam in suis actionibus debent dirigi et moueri.

Quam et nos nature et iusticie regulam obseruantes, et a vestre paternitatis voluntate tamquam etc.

59) Abbas reuocat monachum suum sine licencia a nigro ordine receptum.

Cum auctoritas regule, quam professus es propria et spontanea voluntate, id precipiat inter alia euidenter, quod omnes ipsius regule professores magistram sequi debent regulam, nec ab ea temere declinare, non inmerito cogimur ammirari, quod — cum per ipsam regulam ipse inhibeat legis lator, ne sine litteris commendatiis recipi debeat monachus, de quocunque monasterio sit egressus — tu temeritate propria regule iugum a collo tuo excuciens, a domo in qua stabilitatem morum et obedienciam es professus exiens et recedens, in domo tali laxioris ordinis te recipi procurasti.

Et quoniam non solum sacre regule temerarius es transgressor, verum etiam venisti etc.

60) Abbas pape conqueritur, quod dyocesis episcopus intendat infringere iura sua.

Licet ordo noster de benignitate sedis apostolice in tanta talique libertate fauorabiliter sit fundatus, vt nulli subesse debeat nisi eidem sedi a qua defenditur et tuetur, quia tamen quidam a se iusticiam relegantes ad iniquitatem manus suas extendere non verentur, sanctitati vestre vocibus lacrimosis atque flexis genibus significamus humiliter conquerendo, quod dominus episcopus talis, in cuius sumus dyocesi constituti, exempcionis ac libertatis nostre iura violans et infringens, nostris hominibus exactionem inposuit actenus inconsuetam, intendens a sede predicta etc.

61) Peticio conuentus ad episcopum, vt concordet duos quos in discordia elegerunt.

Ecclesia nostra pastore proprio destituta,¹⁾ in vnum conuenientes de successore tractauimus, et²⁾ per electionem canonicam nostre domui curauius prouidere.

Porro quia — quot sunt facies tot inueniuntur etiam voluntates — in vota diuersa diuisi etc.

1) Cod.: *destituta*.

2) In der handschrift fehlt *et*.

62) Abbas petit ab episcopo, vt plebanum sue ecclesie male se habentem deponat.

Licet porte dignitatum et cure pastoralis dignitas patere nequaquam debeant infamibus et indignis, quia tamen plerique — sub veste ouina lupinam maliciam occultantes — insidiantur ecclesiasticis dignitatibus per apparentem honestatem ypocrisi simulatam, et postquam apprehenderit quod intendunt in actum malicie prodeunt quem antea conceperunt, quod in rectore talis ecclesie patet luce clarius etc.

63) Abbas excusat se, quod ad synodum episcopi venire non debeat ratione exempcionis.

Paternitatis vestre littere nuper misse nostrum aliquater animum sauciarunt, ex eo quod — nulla distinctione habita inter nos et alios ordines vestre dyocesis non exemptos — per eas nos ad vestram synodum conuocastis.

Verumtamen quia omnium habere memoriam est diuinitatis pocius quam humanitatis, vestre reuerencie id ex indignatione factum ¹⁾ aliqua minime possumus inputare. credimus enim firmiter et secure, quod — si vestra prouidencia libertates nostri ordinis quibus muniti sumus a sede apostolica memoriter tenuisset — nos in hoc casu ab aliis ordinibus vtique distinxisset.

Vestram siquidem beniuolenciam cupimus non latere, nos iure duplici ad obediendum mandatis huiuscemodi non teneri. primo, quod per exempcionem predictae sedis ad nullos conuentus forenses ac synodos ab vilo episcoporum possumus euocari. secundo de iure communi a veniendo illic similiter excusamur, cum populum nobis subiectum cuius curam animarum geramus nullatenus habeamus: quem si sicut ceteri quidam ordines haberemus, vocati ad synodum merito veniremus.

Quo circa dignacioni vestre prece supplici supplicamus, quatenus pietati vestre placeat, vt concessis priuilegiis gaudeamus, ne veniendo contra ea voluntarie libertatem indultam non sine graui periculo nostri ordinis amittamus.

Nos ex causis premissis super eadem obediencia denegata habere dignemini fauorabiliter excusatos, presertim cum dici non debeat inobediens qui concessa sedis apostolice vtitur libertate.

1) Cod. : *facta*.

64) Abbas conqueritur episcopo dyocesis, quod suus officialis noluit ordinem iuris sicut alteri exhibere.

Episcopalis dignitas tante preeminencie dinoscitur, vt super alios intendens et dirigens vniuersos tamquam ad regulam iusticie directiuam recursus ad eam¹⁾ super omni obliquitate iniusticie ab omnibus sit habendus.

Quia igitur vester officialis — sedem iudicalem obtinens vice vestra — nobis iniuriam maximam inrogauit, vobis eam per modum querele duximus intimandam. cum enim iudex ex suo officio teneatur, vt sine personarum acceptione cunctis in vestra dyocesi querelantibus iusticie faciat complementum, nos deterioris condicionis vlgaribus²⁾ omnibus existimans, iudicium et iusticiam nobis ab eo exquirentibus facere denegauit, in excusacionem sui occasionem temerariam hanc allegans, vt — cum sedis apostolice muniti priuilegiis stare iuri coram eo minime teneamur, et per consequens suum iudicium recusemus — ipse quoque nobis iudicium debeat denegare.

Quod absurdum et irrationabile satis claret. nam cum potius nostram libertatem concessam a sede apostolica tueri deberet vt iusticie propugnator, ipsam videtur grauius aliis inugnare. si enim videtur vt patet nostris libertatibus inuidere, inuideat potius priuilegio clericali in fauorem totius cleri a sede apostolico introducto, per quod rectores locorum venerabiles malefactores suos possunt sub quo maluerint iudice conuenire, set e conuerso a secularibus non possunt nisi tantum coram ecclesiastico iudice conueniri.

Quo circa paternitati vestre deuotis precibus supplicamus, quatenus — istam inconuenienciam graciose et fauorabiliter attendentes — officialem predictum ad hoc inducere dignetur vestra paternitas reuerenda, vt nostris nos sinens gaudere priuilegiis commune iudicium rite nobis exhibeat sicut aliis, quociens per nos fuerit requisitus.

Alioquin ad hoc nos contingeret necessario laborare, vt contra iniuriantes nobis iudicem a sede predicta in vestre dignitatis preiudicium studeamus quantocius obtinere.

65) Excusat episcopus officialem suum, quod iusticiam facere renuens abbatem exemptum a suo iudicio ignorabat.

Exigit ordo iuris positiui, et lex dictat nihilominus as-

1) Cod.: *cum*.

2) Cod.: *vlgaribus*.

turalis, vt quicumque ab vilo iudice sibi cupit iusticiam exhiberi ipse quoque eam exhibeat alteri versa vice.

Que vt credimus ratio officiali nostro motium tribuit vobis iusticiam denegandi, prout vestra querela perlata nuper ad nos vestris litteris continebat. intelleximus siquidem ab eodem, per nos super temeritate huiuscemodi reprehenso, quod cuidam cui nostre dyocesis contra vos querelanti forum eiusdem officialis seu consistorium declinastis. vobis vero iudicium et iusticiam¹⁾ fieri petiistis.

Quia autem excepcionem istam vobis indultam a sede apostolica vester nuncius allegavit, qua scilicet nostrum examen possetis licite recusare, vestram prouidenciam exhortamur, quatenus — cum priuilegia allegata nullus iudicum²⁾ credere teneatur, nisi et per ostensionem eorum fiat iudici plena fides — immunitatis eiusdem priuilegium ostendatis, vt ipso viso iuxta allegata pro³⁾ eadem predicte sedi de cetero defferamus.

Porro ne scandalum aut inconueniens libertatem prehabitam commitetur, petimus studiose, vt — missis ad nos in breui vestris nunciis plenum mandatum habentibus — cum ciue predicto mediante virorum prudentum consilio componatis, vt ad exhibendum vobis iusticie complementum nos nosterque officialis simus in antea prompctiores.

66) Exhortatur abbas studentem Parisius, vt ad ordinem conuertatur.

Quoniam anima creatur imperfecta, perficitur autem scienciis et virtutibus iuxta philosophi documenta, gauisus sumus gaudio magno valde, intelligentes te canonici iuris studio tuum vehementer animum applicasse.

Et quia affectione cordis intrinseca ad celestis sapientie culmen et ad queque virtutum studia te prouehi etc.

67) Rescriptum studentis, quod velit ad ordinem se transferre.

Quanto paterne benignitatis affectu, qualiuue sinceritate fidei paternalis vestra benignitas me indignum et inmeritum prosequatur, transmissis mihi vestre paternitatis littere⁴⁾ luce clarius ostenderunt.

1) Cod.: *iusticia*.

2) Cod.: *iudicium*.

3) Cod.: *per*.

4) Im codex fehlt *littere*.

Cum enim tanto conatu talique sollicitudine a vanitate mundi abstrahere me curetis, et ad celestem gloriam etc.

68) Excusat se abbas episcopo dyocesis, quod non possit recipere professionem cuiusdam monachi alibi professi, pro quo recipiendo rogauerat.

Quamquam vestre dignacionis merita multiplicia nos ad hoc non inmerito stimulent et inuitent, vt non solum vestris deuotis petitionibus verum etiam precibus et mandatis parere semper corde humili teneamur, petitionem tamen per transmissas nuper litteras nobis deuote porrectam admittere causis vrgentibus non valemus, non quia nolumus, set quoniam possibilitas non admittit.

Vt autem impossibilitatis huiuscemodi causas et rationes racionabiliter assignemus in nostri excusacionem, paternitatis vestre reuerencie cogimur intimare etc.

69) Forma pro suffragiis et confraternitate concedenda a generali capitulo.

Frater . . abbas Cystercii totumque capitulum generale dilecto in Christo . . salutem et oracionum suffragium salutare.

Exigente pie deuocionis affectu, quem ad ordinem nostrum percepimus vos habere, petitioni vestre per venerabilem coabbatem nostrum . . nobis oblate benigno concurrentes assensu, concedimus vobis plenariam participacionem omnium bonorum que in nostro ordine fiunt vel de cetero dante deo fient in vita vestra pariter et in morte, ita quod — cum vester obitus nostro generali capitulo fuerit nunciatus — ibidem sicut vnus nostrum absoluemini, omniumque missarum et oracionum quas pro fratribus nostris defunctis iniungimus annis singulis faciendis efficiamini participes et consortes.

Datum in Cystercio anno domini etc.

70) Abbas nouicium fluctuantem confirmat vt persistat.

Quanto spiritus humani dignitas suo preminet corpori, ac eterna transitoriis gaudiis merito preferuntur, tanto gaudio pleniori noster in deo spiritus exultauit, audientes a mundi vanitatibus ad disciplinam monasticam te translatum, regique regum etc.

71) Rescriptum nouicii ad abbatem se confirmantem, quod suis monitis aquiescet.

Quali gratie plenitudine vestre paternitatis affectus exuberet et redundet circa me inmeritum et indignum, vestre benignitatis littere ac viue vocis officium mihi missi vestri nuncii luce clarius declararunt.

Et licet astucia temptatoris pedem affectionum mearum a salutaris propositi firmamento nouerit, exhortacionum tamen uestrarum etc.

72) Abbas conatur trahere magistrum theologie ad ordinem.

Eterni patris filius quamquam ad suum celeste conuiuium, quod suis electis a mundi origine preparauit, generaliter omnes aduocet et inuitet, singulariter tamen conuiuias eiusdem conuiuii habere desiderat sapientes, cum sapiens deo sit simillimus, vtpote sapienciam participans, que est deus.

Verum quia diuites, id est donis naturalibus habundantes, plerumque deo vocanti suisque nunciis contradicunt, ipse qui omnes vult saluari et ad agnitionis sue gloriam peruenire, eisdem contempnentibus, vocat saltem cecos claudos debiles et infirmos, id est rudes simplices et ignaros.

Ne autem donum egregium sciencie aquisite, quo deus uestram pre aliis nobilitauit animam et multipliciter insigniuit, inflare potius quam edificare proximum videatur, prudencie vestre copiam, qua cor uestrum exuberat et redundat, attentius exhortamur, quatenus — cum stulta mundi deus elegerit, vt confundat et hebetet sapientes — vos luce sapiencie, qua uestram dei sapiencia animam illustrauit, vtentes ad dei gloriam et honorem vite monastice, ad¹⁾ stulticiam huius mundi set reuera sapienciam aput deum dignemini conuolare, vt in vobis verbum apostolicum impleatur: stultus fiat, vt sit sapiens. per hanc nempe stulticiam sanctorum scienciam sapore virtutum conditam homo merebitur adipisci.

Licet autem vos liberalibus artibus exornatum minime dubitemus, vt recte loqui gramatica, verum fari loyca, orate eloqui rethorica vos informet, et insuper per astrologiam corporum supercelestium motum, per geometriam ter-

1) Cod.: *honorem ad vite monasticas.*

Quellen IX.

rarum spacia, per arismetica[m] qualitatem numeri, ac per musicam sonos suaues ac proporcionabiles agnoscatis, nec in diuina sciencia quidquid desit, quia tamen teste patre beatissimo Bernhardo, si quis hiis omnibus cognitis et misteria insuper nouerit vniuersa, si se ipsum nescierit, erit sicut domus fundata super harenam, que ruinam efficit non structuram: si ergo hec scitis, inmo quia scitis, beatus eritis si feceritis, Christo teste. nam seruus sciens sui domini voluntatem et non faciens plagis plurimis vapulabit.

Hiis itaque consideratis omnibus diligenter, ad statum vite claustralis, a quo transitur ad conuiuium memoratum, swademus vos relictis omnibus festinare.

73) Abbas hortatur nouicium delicatum vacillantem, ne desperet.

Sicut Pharao rex Egypti egredientem populum ex Egipto ex eo quod subtrahebatur suo seruicio persequebatur acrius et ampliori seuiicia molestabat, sic ad vite monastice tamquam ad terram promissionis iturum a mundi tenebris exeuntem rex tenebrarum dyabolus persequitur amplius et perfectius seuiundo.

Quia igitur mundi redemptor te tamquam ante mundi constitutionem ab eo predestinatum eternaliter etc.

74) Abbas hortatur iuuenem ad conuersionem, quem parentes retrahere cupiunt.

Descendens e celo dei filius in hunc mundum, et in carne assumpta cum hominibus conuersatus, non locupletiores sapienciores seu digniores in discipulos eligere voluit, set eos potius qui eum intencius et feruencius aliis diligebant, quibus et ex amore etc.

75) Abbas commendat sanctimonialem nobilem perfecte seculum deserentem.

Verum auctorem pudicie, qui natus de virgine ad virginitatis decus te preelectam suam filiam inuitauit, magnifice collaudantes, ipsi graciaram deuotas refferimus actiones super eo quod sicut virtutum dominus et plantator in te vitam celibem ostendit per euidentiam apparentem.

Cum enim nobilitas generis, diuiciarum et consanguineorum numerositas ad mundi huius delicias te non inmerito prouocassent, hanc virtutis constanciam etc.

76) Rex de nouo creatus ab abbate suscipitur et salutatur.

Rex regum et dominus dominancium monarcha presidens toti mundo, qui regna constituit atque transfert, alto suo consilio dignatus suo populo de pace optata cunctis mortalibus prouidere, vos ad hoc de numero cuncti populi christiani ad inperialis dignitatis fastigium uoluit sublimari, ut malorum hominum animos pacis filios perturbantes vestre auctoritatis inperium reprimeret et arceret, ne in actus excogitate malicie procederent sicut uellent.

Et quia auctor nature vestre maiestatis personam conditionibus regalibus et maiestati regali competentibus dignanter uoluit redimire, prudentia ueritate et iusticia uestri culminis animum adornando, ipsi regi seculorum immortalis grates referimus ueres et immensas, noue laudis eum canticis extollentes qui de celo prospiciens super filios hominum uos ipsis preferens et eorum faciens uos monarcham.

Quia autem pre ceteris hominum religionum filios diuersarum, orphanos, uiduas pariter et pupillos,¹⁾ inperiali sceptro specialiter defensandos vestre commisit rex regum omnium singulariter maiestati, ad dignitatem diuinitus traditam tamquam subiecti filii et deuoti uos suscipientes, animis letabundis rogamus flexis genibus et precum instancia deuotarum, quatenus nos — diuinis affectantes obsequiis militare ad hoc, ut ipse deus regni uestri gubernacula prosperitate dirigat affectata — habere dignemini uestre dignanter gratie recommissos, a malorum insultibus nos misericorditer defensantes.

Nosque sub alis uestre inperialis excellencie quiete claustrali gaudentes, et tranquillitate animi domino seruietes, tanto intensius et deuocius pro uestre salutis augmento continuo preces domino iugiter effundemus, quanto efficacius uestre maiestatis sublimitas nobis pacis gaudium procurabit.

77) Inperator rogatur, ut liberet abbatem captum.

Quia rex sublimis ac gloriosus, pacis auctor pariter et amator, ecclesie filiis ad hoc preesse uestram uoluit maiestatem, ut malorum timore sublato et iusticia ab omnibus obseruata quod suum est cuique tribueretur pacifice et modeste, et quia malorum cupiditas effrenata — suis finibus

1) Cod.: *fili diuersarum, orphani, uidua pariter et pupilli.*

2) Cod.: *inperator.*

non contenta — ad iniquitatem manus extendere non formidat, cohercio vestre maiestatis cunctis in orbe romano degentibus contra malorum insultus est suppliciter inuocanda.

Quoniam autem ordo noster in firmitate protectionis inperialis pre ordinibus aliis est fundatus, non habens alium aduocatum quam eum qui sedem romanam habet defendere et tueri, regem regum omnium scilicet terrenorum, sublimitati vestre flexis conquerimur genibus et animis dolorosis, quod abbas noster per stratam regiam transiens, iturus pro negociis ordinis disponendis, a tali — equo et rebus aliis spoliatus — est iniuriose carceri mancipatus.

Quod cum preiudicet regie maiestati, quam debent metuere fines terre, et sub alis eius filii debent pacis tamquam in securitate pacifica ambulare, vestra regia celsitudo dignetur efficaciter procurare, vt tante temeritatis presumptio actenus inaudita equitate inperialis iudicii corrigatur. sic vt idem abbas noster a captiuitatis vinculis absoluitur.¹⁾ et rebus perditis restitutis de iniuria eidem et per consequens ordini irrogata taliter satisfiat, vt presumptionem consimilem ceteri caueant et euitent.

Quod et inperialem condecet maiestatem, cum ex hoc a deo sperare premium debeat et ab hominibus laudis gloriam et honorem, nosque deuoti reddamur deuociores in antea regie maiestati.

78) Abbas conqueritur regi quod comes vicinus abstulit ei quasdam possessiones violenter.

Quoniam ordo noster — fundatus a sanctis patribus, vt deus ab ipso laudetur, eique seruiat in sanctitate et iusticie puritate — auctori pacis in tranquillitate intrinseca cordium non potest debite famulari, nisi ei pax extrinseca pariter et tranquillitas preparetur, et quoniam summus Salomon, auctor pacis, qui facit concordiam in suis sublimibus, vestre subtilitatis personam ex omni ecclesia militante alto suo consilio pretulit et elegit, vt pacis filii zelo vestri iudicii innitentes sub alis protectionis vestre magnificencie quiete domino famulentur, quies autem nostre monastice discipline nunc proch dolor non mediocriter perturbatur, ad vestre dignacionis excellenciam, cuius solius innitimur gracie, recursum habentes tamquam ad tutam anchoram spei nostre, vestre serenitatis excellencie significamus veraciter et conquerimur flebiliter,

1) Cod.: *absolutus*.

intimantes quod talis comes, a cordis sui conspectibus abiecto timore dei, vestreque seueritatis iudicia paruipendens, possessiones nostras iusto proprietatis titulo dudum adeptas et per prescripcionem legitimam possessas tempore diuturno, nullum requirens iudicium, nobis abstulit violenter, se faciens iudicem et auctorem.

Quamquam autem eidem parati sumus super omnibus inpetitis in quouis iudicio canonico vel ciuili iusticie facere complementum, ipse tamen — iusticiam respuens et iudicium non attendens — auctoritate propria per violenciam et temeritatem propriam possessiones detinet prenotatas.

Quo circa vestre maiestatis eminencie flexis genibus supplicamus, quatenus — cum in terris vos deus suum vicarium fecerit, vt ab violencia inpiorum sceptro vestri imperialis inperii defendamur — vestre protectionis dextera ab eodem misericorditer nos defendentes aduocato, vestro prouinciali tali dare dignemini firmiter in mandatis, vt auctoritate inperiali fretus causam nostram sibi assumat, et ab iniuria et violencia nos preseruans virtute coactiua eundem inducat vt possessiones predictas nobis restituens super infestacione qua nos infestat et etiam inquietat iudicii pareat equitati, ad quam eidem plenarie faciendam nos voluntarie obligamus.

79) Abbas et conuentus duci conqueruntur, quod aduocatus contra priuilegium ab eo sibi datum vectigal exigit ab eisdem.

Sicut deus in sanctis suis constitutis in patria collaudatur, sic et in suis famulis in hoc exilio degentibus honoratur.

Quod vestra principalis excellencia considerans et attendens, oculo rationis regem celi in nobis inmeritis famulis magnifice honorauit, non ignorans quia gracia seu beneficium quod vni ex suis minimis exhibetur sibi exhibitum reputat et inpensum.

Super cuius beneficii immensitate vestre sublimitati ad deuotissimas graciaram assurgimus actiones, rogantes deum precibus sedulis ac deuotis, vt qui dignanter huiuscemodi vobis graciaram inspirauit ipsius esse velit liberalissimus retributor.

Quia vero principalis munificencia nequaquam gratis exhibita beneficia diminuit siue subtrahit sine causa, sublimitati vestre cogimur intimare, quod aduocatus vester talis exempcionem theoloneorum ac passagii — qua per graciaram

vestram liberati fuimus et exempti — nobis infringens, ad solutionem ipsorum nostros coegit homines per vestrum territorium transeuntes.

Quare dignacioni vestre flexis genibus vnanimiter supplicamus, rogantes deuote quatenus vestra dominacio nobis dignetur suis litteris remandare, vtrum huius gracie violacio a vestra processerit voluntate, an temeritate propria aduocatus idem priuilegium eiusdem gracie presumpserit violare.

Si autem ipse deus, in cuius manu est cor regis, et qui illud dirigit iuxta merita subditorum, nos hanc graciã coram vobis fecit inuenire, vt de vestre beniuolencie gracia idem nobis seruetur priuilegium illibatum, tunc videtur subsequens atque decens vt vestre dominacionis potestas eundem aduocatum a presumptione consimili debeat cohercere.

80) Abbas petit, conductum a vicino comite sibi dari.

Qui concordiam facit in suis sublimibus, regnaque constituit in inferioribus atque transfert, ad hoc concessit potentibus potestatem, virtutem ipsis tribuens coactiuam, vt malorum malicia virtute ipsis tradita reprimatur, ac filijs dei pacificis pax et tranquillitas preparatur.

Et quia virtus diuina, que disponit omnia suaviter et gubernat, vos concessit nostre vicinie defensorem, quo boni pace gaudeant et mali a suis maliciis arceantur, prouidencie vestre graciã¹⁾ deuocione quanta possumus inploramus. rogantes humiliter et deuote, quatenus filie nostre visitacionis officium annuum inpendere cupientibus, vt tenemur. conductum prestare dignemini de gracia speciali, aliquem nobis de vestris famulis adiungentes, qui vsque ad talem locum auctoritate vestra nos conducatur, vbi deo dante nobis ab ipsis nostris filiis occurreret et ad domum ipsorum viterius conduceretur.

Porro quia redeuntes simili gracia indigemus, rogamus vt — graciã gracie cumulantes — nos de loco predicto secure conduci ad propria dignemini procurare.

In quo gracie singularis nobis exhibebit argumentum vestra dignitas graciosum.

81) Abbas petit a comite, suum officialem fugitiuum in monasterium recipiendum sibi dari.

Antiqui principes et barones, quibus deus gloriosus et sublimis commisit gubernacula temporalium vite huius, irra-

1) Cod.: *graciarum*.

diati diuinitus luce gratie cognouerunt, quod non esset ipsis habitatio in hac ceca vita et misera permansura. ciuitatem supernam, vt in ea permanerent perpetim, mente sollicita quiesierunt. propter quod et multi eorum Christum heredem de suis facultatibus effecerunt, fundantes monasteria et ecclesias tamquam domos refugii penitentium ad dei gloriam et honorem.

De quorum successoribus et radice vos prodisse scientes, vos configurari ipsis in deuotione consimili non inmerito arbitramur.

Cuius rei gratia gerentes de vestra dominatione confidentiam plenior, nobilitatem vestram — cui indita est naturaliter liberalitas — deuotissimis precibus exoramus, quatenus — cum talis quondam officialis vester, districtiorem vestram in computatione exacta metuens, ac de ratione reddenda integre diffidens, manus vestras effugerit, se ciuem faciens augustanum — beatissime virgini matri dei, cui idem desiderat in nostro monasterio militare, de liberali munificencia gratum deo sacrificium offeratis, de necessitate virtutem sicut vestram nobilitatem concedet facientes, vt idem incorporatus nostro ordini pro vobis debeat amodo tamquam minister proprius dominum exorare, totusque ordo noster, cuius membrum idem desiderat effici, pro vestre salutis augmento dominum debeat in perpetuum implorare.

82) Abbas rogat comitissam, vt reformet amicum monasterii gratie domini sui.

Sexum muliebrem auctor nature deus nobilitans virtutibus et decorans, in aliarum virtutum numero ipsum virtute mansuetudinis pacis et beniuolencie per eminentiam decorauit.

Licet autem hec virtus insit generaliter et sit insita feminis vniuersis, vestre tamen persone excellenciam hiis virtutibus insigniuit auctor omnium pre aliis etc.

83) Regraciatur abbas comitisse super eo quod suo monasterio se exhibet graciosam.

Sicut sol mundo oriens, sic vestre prudentie claritas rutilat in ornamento et prouidencia vestre domus.

Quam et prouidenciam ex eo reddit dominus multis multipliciter fructuosam, quia timore etc.

84) Abbas pro transmisso cuidam cui peregrino rogat¹⁾ vt elemosyna sibi detur.

Si lex intellectus nostri consciencia consulitur, et rex in anime regno in solio suo residens, ratio scilicet. recte iudicat et discernit, tunc sententiam profert insolubilem omnibus atque veram, quod videlicet eterna transitoriis et caducis ac terrenis celestia preferantur, und so weiter mit dem folgenden schlusse.

Cuius rei causa vestram exhortamur sollerciam diligenter, quatenus eterne saluti vestre dum vacat in hoc tempore curetis salubriter providere, ad regna eterna presentes diuicias premittentes.

Ne autem sitis sollicitus de nunciis transportantibus res prehabitas temporales, ecce H nudum et miscrum peregrinum, a filiis sathane spoliatum, tamquam verum membrum ipsius Christi dignacioni vestre duximus transmittendum. cuius et inopiam dignemini taliter subleuare, vt quidquid eidem inpenderitis Christus sibi exhibitum reputet et inpensum.

85) Forma viatici.

Vniuersis Christi fidelibus litteras has visuris frater .. talis etc.

Fratrem . . talem, exhibitorem presencium, monachum domus nostre, quem ad domum talem transmittimus, ordinate omnibus vobis et singulis per quos ipsum transire contigerit reconmittimus, studiose rogantes precum instancia deuotarum, quatenus eidem per vestras partes transitum facienti ob reuerenciam ordinis et intuitu caritatis in vie et vite necessariis misericorditer assistatis.

86) Forma viatici.

Fratrem talem, quem ad presens in domo nostra comode non possumus retinere, paternitati vestre duximus transmittendum, rogantes quatenus eundem vsque ad mutuum colloquium vestro dignemini monachorum collegio sociare.

Parati enim sumus et erimus, vobis libenti animo obsequi non solum in casu consimili set maiori.

Datum vt in patentibus hiis insertis litteris est expressum.

1) Cod. : rogatur.

87) De hoc verbo valete.

Valete, et valeant¹⁾ qui vos valere desiderant et affectant.

Valete. felicitas et gaudium vos sequatur.

Valete perenniter. viuite feliciter et gaudete.

Valete, et vestri valeant amatores.

Valete, et saluet vos qui neminem vult perire.

Valete, et conseruet vos dominus per tempora longiora.

Valete. personam vestram peramabilem conseruet potentia trinitatis.

88) Incipiunt articuli in visitacionibus statuendi.

Anno domini etc. die tali nos frater talis domum talem, nostram filiam, personaliter visitantes — *vel sic*: nos frater talis etc. auctoritate et vice reuerendi patris domini talis domum talem, suam filiam, anno domini etc. personaliter visitantes — subscripta statuimus ibidem firmiter obseruari.

Correctio.

Cum correctio et cohercio discipline a virtute coactiua procedens equalis esse debeat iuxta regulam canonicis, sic vt omnibus vna et eadem disciplina secundum merita prebeat, inprimis dominum abbatem vel dominam abbatissam paterna sollicitudine conmonemus, vt in correctionibus exhibendis et in penis culpe respondentibus inponendis cunctis sine personarum acceptione se equum exhibeant indicem, reddendam de cunctis suis iudiciis recogitans rationem.

Exemplum bonum.

Item cum superior quilibet ad hoc suo gregi prelatus sit in pastorem, vt oues subiectas verbo pascere debeat et exemplo, dominum abbatem studiosius conmonemus, vt hoc vel hoc caueat aut faciat. nam sicut impressionem cera recipit a sigillo, sic exemplo suo formantur subiecti ad opera virtuosa.

Se studiosum exhibeat in obseruancia regulari, sic vt vita ipsius sit forma qua tamquam²⁾ per regulam ceteri regulentur.

Sine rubro.

Item cum facillitas venie incentiuum tribuat delinquendi, domini abbatis sollerciam exhortamur — vt peccata delinquencium non dissimulans, nec transgressionem regule et ordinis paruipendens — inquietos et indisciplinatos iuxta tradicionem sancte regule durius arguat et castiget.

Censura adhibenda.

Item cum negocia ardua communicato tocius conuentus consilio debeant expediri, domini abbatis prouidenciam attentius conmonemus, vt — cum negocia magni ponderis multorum consilio indigencia sibi iumineant et incumbant — totum conuentum conuocet, maiores pariter et minores, cum sepe minori consilium sanius a domino reueletur.

1) Cod.: *valeat*.

2) Cod.: *sicut fort* (mit einem über das *t* geschriebenen *a*) *quodam*.

Ipsi vero conuentui taliter conuocato damus firmiter in mandatis, vt relictis omnibus ad locum consilii veniat sine mora, ne illi qui ad consilium iam venerunt per moram veniencium negligenciam sui operis siue tedium paciantur.

Abbati obediatur principaliter, et post prioribus.

Item licet abbas vices Christi in monasterio teneat, et ex hoc in eisdem pre omnibus bonum obediencie exhibendum, quia tamen onus suum partitur et aliis, vocans eos in partem sue sollicitudinis, priorem maxime vel etiam suppriorum, monemus omnes generaliter et singulos sigillatim, vt eisdem — premissis abbatis imperio, cui priuata imperia preponi nolumus — obediant in omnibus humiliter et deuote que ad correctionem morum et obseruacionem monastice pertinent discipline, sic se obedienciam tanta deuocionis promptitudine exhibentes, ne eorum inobedienciam grauiter viciscamur.

Silencium.

Item cum silentii virtus, a legumlatore nostro per inspiracionem sancti spiritus introducta, obseruancie regularis firma sit custodia et clausura efficax monastice discipline, statuimus firmiter ordinando, vt iuxta formam ordinis quam primi fundatores ordinis tenuerunt inuicibiliter locis et temporibus congruis obseruetur, sic vt nullus dolus aut fraus virtuti huius obseruancie misceatur, id est ne vel ad personam terciam sermo loquentis aliquo modo dirigatur, seu verba signis quomolibet misceantur.

Transgressores huius statuti tam necessarij et salubris penam sustineant irremissibiliter pro fractione silentij editam et inflictam.

Scurrilitas.

Item cum dissolucio exterioris hominis ostendat, hominem a stabilitate animi recessisse, priorem et etiam suppriorum sollicite conuocemus, vt hos qui scurriliter exercent et verbis vtuntur ioculatoris scurrilibus vel etiam ociosis sollerter obseruent, ipsosque taliter puniant et castigent, vt pena docente discant in discipline custodia et maturitate morum animos stabilire.

De officialibus. 1)

Item cum, sicut membra corporis diuersos actus habencia singulorum exerceant actum ad vtilitatem et suffragium aliorum, sic et officiales diuersi tamquam alter membrum alterius commissum sibi officium in aliorum adiutorium debeat vtiliter exercere, cellerarium infirmarium et magistrum hospicii specialiter exhortamur, vt — cum multi circa provisionem sibi necessariam respectum habeant ad eodem — sic prompto pariter atque pie prout cuiusque officij qualitas exigit ad eos quibus racione officij obligantur se curent sollicitos exhibere, vt tamquam bene ministrans mereantur gradum magni meriti per curam ministerij feliciter adipisci.

Confessio.

Item cum peccatum, quod mox per penitentiam non deletur, ad aliud statim trahat, mandamus singulis monachis domus huius, vt iuxta formam ordinis approbatam confessiones expediant singuli ad missam singulis septimanis, si copiam habuerint confessorum.

1) In der handschrift ist dieses rubrum aus-eblieden.

Transgressores huius statuti, per quod sordes ab anima expelluntur, ad soluendam vnam quindenam — ex integre remota dispensacione qualibet — volumus obligari.

Oraciones priuate.

Item cum spiritus sanctus oraciones priuatas nequaquam approbet et acceptet per quas communia ad que tenemur ex debito negliguntur, prioris sollicitudinem exhortamur, vt hos qui nimietate oracionum vocallium obruant intellectum seque labore onerant¹⁾ labiorum in tantum vt a vigiliis et a chori frequentia se absentant sollerter studeat obseruare, et per correctionem continuam manifestam eosdem ad statum comunem reducere studeat per effectum, cum nichil monachus agere debeat nisi quod communis monasterii regula vel maiorum exempla salubriter cohortantur.

Risus.

Item cum stultus in risu vocem soleat exaltare, et per consequens risum excussum emittens se stultum indicet manifeste, vniuersos et singulos qui se huic stulticie nouerint subiaccere sollicitudine quanta possumus exhortamur, vt in huiusmodi vicio precauendo sese coherceant et refrenent, ne nominatim eosdem obiurgacione graui cogamur in eorum grauem ignominiam obiurgare.

Maturitas in choro.

Item cum in choro diuine presencie assistentes et in conspectu angelorum ipsi psallentes per discipline custodiam et maturitatem morum debitam debeant coherceri, vt ab euagatione oculorum se coherceant et restringant, et membra reliqua corporis in maturitate constituent, vt liber ad dominum spiritus dirigatur, priores attentius commoneamus, vt stantes in choro monachos dissolutos habentes oculos vagabundos et incomposite laudes domino depromentes in cottidianis capitulis sic acriter et efficaciter reprehendant, vt iidem membra in laude dei debite componentes cum stabilitate cordium atque corporum deo cui presentes assistunt seruiant reuerenter, ne maledictionem incurrant quam inprecatur propheta hiis qui deo negligenter seruiant et opus eius faciant fraudulenter.

Curiositas.

Item cum teste scriptura risus incessus et vestis vnus cuiusque denuncient qualitatem, domini abbatis prouidencie committimus studio diligenti, vt ab ornatu habitu et vestibus curiosis ac vaginis et cingulis inordinatis coherceat monachos et restringat, cum talem ornatum exterius ostentantes a decore virtutis se nudes prodant omnibus et ostendant.

Proprietas.

Item cum abdicacio proprietatis sic annexa sit regule monachili, vt contra eam etiam nec summus soleat pontifex dispensare, monemus vniuersos et singulos monachos domus huius, vt nichil habere presumant penitus vel acceptent nisi quod abbas dederit aut permisit iuxta regule puritatem.

Quicumque vero huic vicio proprietatis deprehensi fuerint subiaccere, pena inflicta proprietariis puniantur.

¹⁾ Cod.: oneratum.

De eadem.

Item vt proprietatis vicium perfectius valeat euitari, domini abbatis prouidencie reconmittimus studio diligenti, vt tam in vestibus quam et in aliis necessariis sine personarum acceptione iuxta formam regule curet singulis prout cuique opus fuerit prouidere.

Officia conuentualia.

Item cum ex labore officiorum conuentualium merces copiosior aquiratur, statuimus firmiter ordinando, vt ab ipsis officiis faciendis nullus omnino sine causa euidenti et necessaria excusetur. que etiam excusacio nequaquam extra capitulum admittatur.

Infirmi.

Item cum infirmorum cura domino abbati ante omnia et pre omnibus a sacra regula sit commissa, ipsius prouidenciam commonemus, vt paterne pietatis oculo singulorum indigencias considerans et aduertens iuxta infirmitatum indigencias procuret singulis tamquam pater misericors prouideri, vt in hoc patrem et patris efficaciam per euidentiam ostendat.¹⁾

Carne.

Item cum esum carniū legumlator noster restrinxerit, diuinitus inspiratus, vsunque balneorum presertim circa sanos et iuuenes statuerit moderari, domini abbatis cure iniungimus, eius ad hoc conscienciam onerantes, vt nulli concedat aut concedi sinat nisi omnino debilibus et egrotis, ac ab imoderato vsu balneorum restringat iuuenes atque sanos.

Silencium in mensa.

Item cum loquacitas in conuiujs dedebeat etiam seculares, et beatus pater summum silencium in mensa statuerit obseruari, vniuersis et singulis monachis et conuersis auctoritate visitatoria firmiter inhibemus, ne intus vel extra lingvas laxent aliqualer ad loquendum nisi secundum formam oracionis approbatam, vt videlicet rara verba apud signorum ignaros et extraneos proferant, vt de vino et pane vel eiusmodi expetendo, si necessitas id requirat.

Sine rubro.

Item cum visitantibus grangia²⁾ sollicite sit cauendum, ne arene minucijs obruantur, statuimus firmiter ordinantes, vt super diuersis transgressionibus secundum³⁾ consuetudinem ordinis a retroactis temporibus obseruatam tam in capitulo quam etiam in labore monachi veniam petere non obmittant, ad hoc singulorum consciencias obligantes.

Hore pulsande.

Item cum ad hoc vt omnia que ad dei laudem pertinent tempore debito peragantur dominus abbas sollicitus esse debeat et attentus, sue prouidencie duximus committendum, vt tali fratri sollicito hanc curam iniungere studeat, qui sciat et velit tam ad⁴⁾ vigilias nocturnas quam etiam ad horas diurnas per pulsacionem debitam conuentum ad soluedum laudes deo debitas conuocare.

1) Cod.: *se ostendat.*

2) Cod.: *visitantibus grandia.*

3) In der handschrift fehlt *secundum.*

4) In der handschrift fehlt *ad.*

Ociositas.

Item cum ociositas sit veraciter anime inimica, et ex eo legumlator noster certis temporibus in labore manuali nos voluerit exerceri, prioribus committimus et iniungimus studio diligenti, vt in labore manuum se exhibeant sic feruentes, vt iuxta formam regule in hiis que necessaria fuerint fratres studeant laborare.

Dormicio meridiana.

Item cum vigiliarum prolixitas id exquirat vt meridiane dormicionis requies laborem habitum in vigiliis suppleat et reformet, mandamus monachis vniuersis, vt tempore meridiano dormicioni a sancta regula deputato in suis lectis se recipiant et quiescant, a consuetudinibus euagacionibus abstinentes.

Delicati.

Item cum fratribus delicatis sit talis ars et opera iniungenda, ne ociosi sint, nec tamen laboris violencia opprimantur, domini abbatis sollicitudini committimus seriose, vt — hanc ordinationem sacre regule considerans oculo rationis — sic de singulis commissis sibi monachis et conuersis ordinet et disponet, vt nullus panem comedat ociosum, cum non laborans in aliquo non debeat manducare.

Lectio.

Item cum lectio diuina in qua deus homini loquitur sit puteus Jacob de quo fluente graciae que funduntur in oracionibus hauriuntur, monachis singulis committimus arcuis per presentes, vt nulli — officialibus duntaxat exceptis officii exterioribus deputatis — se a lectione liceat absentare tempore lectionis sine causa necessaria et urgente, et hoc de prioris licencia speciali.

Quicumque vero deprehensi fuerint se sine causa rationabili absentasse, in capitulo proximo proclamentur taliter puniendi, vt pena ipsorum transeat aliis in exemplum.

Mandatum hospitum.

Item cum pietas ad omnia valeat, et sola sit que religiosum efficit per effectum, statuimus presentibus ordinantes, vt peregrinorum superuenientium et hospitum monachorum pedes lauentur, et mandatum agatur circa eosdem iuxta formam ordinis approbatam.

Et omnes illi ad quoscumque pertinet exequi hoc officium pietatis, quociens mandatum facere neglexerint memoratum, tocies panis et aque penitencia castigentur.

Laus dei.

Item cum conuentus nostri sacri ordinis vt castrorum acies ordinatas¹⁾ victoriosus rex ordinans contra principem tenebrarum ad laudem sui nominis de mundi tenebris in vnum congregans, se laudari voluerit ab eisdem, in primis duximus ordinandum, vt in laude diuina tam in cantu quam etiam psalmodia forma illa beatissimi patris Bernhadi sibi diuinitus inspirata et ab ordine approbata ab omnibus obseruetur, ~~ita~~ vt nullus ante alium trahere presumat vel etiam festinare, punctumque nullus teneat set cito dimittat, vt in ea exprimitur euidenter.

Nec quisquam festiuis diebus vel etiam aliis quibuscumque cantum in choro audeat exaltare, nisi tantum is cui incumbit officii ratione.

1) Cod.: *ordinata*.

Leuitas.

Item cum ad seruiendum sibi in sanctitate et iusticia nos in vnam congregauerit ipse deus, granitas autem et morum maturitas sanctimoniam naturaliter comitetur, districtius in hibemus, ne aliqui monachi — sua leuitatis iudicia ostentantes — de leporibus et auibus capiendis vel etiam in caueis detinendis se aequaliter infromittant, cum hec irrimens sint apertissima leuitatis.

Qui contra venire presumpserit emittatur, nec sine nostra licentia sibi pateat aditus redeundi.

Capitulum.

Item cum in capitulo proclamatus tamquam assistens districto examini se debeat humilem exhibere, exemplo ipsius summi iudicis, qui sicut agnus coram tondente se obmutuit, nec os suum aperuit ad clamorem vociferantium crucifige; statuimus ordinando, vt quicumque in capitulo proclamatus vel etiam veniam sponte petens impacionis signa ostenderit notabiliter presidenti, vel aliis vsus verbis fuerit quum hiis que talibus ab ordine sunt concessa, tribus diebus continuis vapulet in capitulo. panem et aquam nichilominus comedat vno die.

Sine rubro.

Item cum infirmitoria ordinis non sanis set infirmis et indigentibus sint ab ordine deputata, prioris prouidencie sollicito duximus iniungendum, vt in¹⁾ infirmitorium gressum petentibus qualitatem indigencie rationis oculo sic consideret et attendat, ne fortes et valentes contra conscienciam ingredi permittantur.

Numerus quoque indigentium taliter restringatur, ac lass diuina sollampnis per eosdem qui male se subduxerint negligatur.

Inclinacio.

Item cum in chore diuine presencie assistentes humilitatis iudicia ibidem ostendere debeant reuerenter, vt ad²⁾ humilitatis remedia recurrentes ea que desunt in alijs virtutibus inibi suppleamus, monachis singulis iniungimus firmiter et districte, vt ob reuerenciam sanctissime trinitatis ab omnibus profundius morosius et deuocius solito inclinatur, nec se quisquam erigat donec patri filio et sancto spiritui exhibita sit eadem inclinacio corporalis.

Contrarium facientes a senioribus obseruentur, et in cottidianis capitulis correpti grauter puniantur.

Sanctus.

Item cum ymnus angelicus qui „sanctus“ dicitur deuocione sit precipua decantandus, iniungimus singulis monachis domus huius, vt tali mora talique pausacione congrua moduletur, vt in primo „sanctus“ patrem, in secundo filium, in tercio spiritum sanctum qui deuocionem ad hoc habuerit valeat meditari.

Metrum.

Item cum pigricie vicium a diuino opere sit sollicito propulsiandum, statuimus vt monachi surgant alacriter de suis sedibus ad medietatem vltimi versus psalmi cuiuslibet, finem versus nullatenus expectantes, ob reuerenciam summe et indiuidue trinitatis.

1) In der handschrift fehlt in.

2) Cod.: ab.

Auctoritas.

Item cum colloquia generalia ad hoc conuentibus ordinis sint concessa, vt verba ibidem edificatoria proferantur, statuimus vt prior¹⁾ impedimento quolibet cessante procuret vt aliquis monachus alicuius sancti auctoritatem moralem et edificatoriam breuiter recitet in communi, ita vt ex hoc reddantur postmodum cauciores a verbis detractoriis maliciosis et peruersis per totum colloquium abstinendi.

Sine rubro.

Item quia negligencia circa diuinum officium reprobatur, isque maledicitur a propheta qui opus dei fecerit negligenter, statuimus studiosae vt monachi tam horis diurnis quam nocturnis in ecclesia se feruenciores exhibeant quam hucusque.

Quod vt fiat diligencius, prior subprior et cantores chorum frequenter circueant et excitent pigritantes.

Mediocritas.

Item cum iuxta beatissimi patris nostri Bernhaldi formam mediocritas in cantu debeat obseruari, ita vt redoleat grauitatem et deuotio excitetur, cantoribus iniungimus seriose, vt ab hac forma nequaquam discrepent nec discedant, si cauere²⁾ nostram voluerint vlcionem.

Disciplina in capitulo.

Item cum ad hoc cottidiana capitula teneantur, vt tamquam in loco diuini iudicii precipue humilitas obseruetur, statuimus ordinando, vt in capitulo se sic exhibeant inibi congregati, quod nullus ibidem loquatur nisi capitulo presidens, proclamans, vel etiam proclamatus, vel querens de ordine aliquid, aut qui³⁾ quidquam perdidit. et hoc fiat humiliter et modeste.

Qui contra venerit, ibidem sine dispensacione aliqua recipiat disciplinam.

Cantori obediatur.

Item cum non solum abbati set etiam officialibus iuxta suorum officiorum exigenciam bonum sit obediencie exhibendum, iniungimus monachis vniuersis, vt officia conuentualia remoto inapacencie obstaculo equanimiter exequantur quibus ascripti fuerint a cantore.

Rebelles ac signum eidem aliquod indignacionis vel proteruie facientes a presidente capitulo grauitur puniantur.

Sine rubro.

Item cum iuxta canonicas sanctiones tot in monasteriis recipi debeant et admitti quot ex ipsius facultatibus valeant sustentari, ad hoc sollicito intendatur, vt proportio possessionum ad personas congrua semper inuolabiliter obseruetur, hoc saluo ne multiplicacione personarum inutilium monasterium oneretur.

Sine rubro.

Item cum nonnumquam in infirmitariis existentes non surgant ad vigilias ex pigricia vel torpore, statuimus vt talibus qui ceteris se non associauerint vinam et pitancia melior subtrahatur, nisi causa legitima manifeste se valeant excusare.

1) Cod. : *prior.*

2) Cod. : *si cum?*

3) In der handschrift fehlt *qui*.

Sine rubro.

Item cum officiales iniunctis sibi officiis vtiliter exequendis se sollicitos debeant exhibere, ipsis iniungimus seriose, vt plus solito se magis sollicitos exhibeant et attentos ad statum officiorum sibi commissorum plenarie cognoscendum, sic vt patri abbati sciant singuli de suis officiis plenam et expeditam reddere rationem.

Sine rubro.

Item cum ex reddita ratione status officii cuiuslibet plenius cognoscatur, et dilata computacio plerumque pariat ipsius officii detrimentum, statuimus et obseruari volumus ab officialibus vniuersis, vt de receptis omnibus et expensis ad minus quater in anno domino abbati computationem reddant integram et fidelem.

Sine rubro.

Item cum etas iuuenilis ad leuitatis et dissolutionis vicium de facili conuertatur, ad euitandum animarum periculum inhibemus, ne mensis tempore vel quocumque ad grangias conmorandi gracia monachi transmittantur, set si quos mitti oportuerit mature etatis et moribus monachi ad hoc per sanum consilium eligantur.

Missa.

Item cum misse ob reuerenciam consecracionis dominici sacramenti specialis reuerencia sit ab omnibus exhibenda, ad euagaciones sub ipsa plenius restringendas iniungitur vniuersis, vt quocienscunque due misse fuerint in conuentu a maiori missa nullus se presumat aliquo modo absentare, nisi ei hoc incumbat ex officio, vel licenciam habeat specialem.

Contra venientes in capitulo proclamantur, et ibidem absque retractacione aliqua verberentur.

Sine rubro.

Item cum obtenta per surrepcionem licencia a prelato vel etiam tacita veritate reputetur ab eo qui cor respicit non obtenta, presentibus ordinamus, vt missa alicui pecunia vel exenia a quocumque domini abbati secundum regulam ostendantur. et tunc, si recipi iubeat, recipere poterit talenta sibi missa.

Qui contra venerit, propria consciencia accusante, se proprietatis notam nonerit incurrisse.

Vestes veteres.

Item receptis nouis vestibus, cum veteres¹⁾ restitui debeant in instanti, camerario firmiter inhibemus, ne nouas vestes tribnat cuiquam nisi reconsignet veteres in presenti pauperibus erogandas.²⁾

Sine rubro.

Item ne peculiaritatis vicium alicui dominetur, priori firmiter duximus iniungendum, vt lecta scrutetur singulis mensibus omnium monachorum. et si quid in cuiusquam potestate repertum fuerit quod ab abbate nec datum fuerit nec concessum, tamquam proprietarius iuxta quantitatem rei que inuenta fuerit puniatur.

So folgen noch weiter vier kapitel, sämmtlich ohne überschriften.

1) Cod.: *vetera*.

2) Cod.: *eroganda*.

In hac (quarta) parte agitur de priuilegiis.

1) Priuilegium super locacione vinearum.

Nos etc. quod — cum vineta omnia domus nostre propriis sumptibus et expensis sufficienter ac debite colere non possemus, eo quod vinee nostris redditibus qui tenues sunt nimie videntur — cum sufficienti matura pariter et morosa deliberacione preambula non semel set sepius tractatum subscriptum iniuimus nostrorum abbatum amborum nostrorumque conuentuum pari consensu et concordia.

Ad huius itaque tractatus declaracionem nos nosterque conuentus recognoscimus et testamur, quod talis abbas nobis c libras in prompta pecunia assignabit, tali interueniente pacto vt de eisdem x libras certorum reddituum annuorum emere teneamur, quos quidem redditus ad opus — scilicet¹⁾ culturam vinearum talium — integraliter expendere seu conuertere debeamus in perpetuum annuatim.

2) Priuilegium super ordinacione a nobili viro facta, vt singulis sabbatis conuentui detur vinum competens.²⁾

Nos etc. quod vir nobilis, circa laudem gloriose virginis ampliandam sue deuocionis affectum volens ostendere per effectum, quasdam possessiones . . nobis nostroque monasterio tradidit proprietatis titulo possidendas, hac pia intencione videlicet mediante, vt de prouentibus possessionum earundem vinum competens annis singulis conparetur, de quo sabbatis tocius anni ad laudem et gloriam ipsius virginis benedictae dimidia mensura vini monachis et conuersis singulis domus nostre perpetualiter ministretur, ad accendendum mentes nostras in laudem ampliorem ipsius virginis gloriose ob reuerenciam sabbati specialem que ei

1) Cod.: ss.
Quellen IX.

2) Cod.: *detur v?*
87

pro inconmutabilitate et firmitate fidei spiritualiter ab ecclesia dedicatur.

Ne igitur idem vir nobilis a sua deuocione fraudetur, vel promissio eadem ex parte nostra ei futuris temporibus infringatur, eidem promittimus firmiter et secure, ad hoc tam nos presentes quam et in futurum nobis succedentes perpetualiter obligantes, quod redditus bonorum prescriptorum in quantum se extendere poterunt et prout deo dante prouenerint annuatim in empcionem vini competens fideliter conuertemus, quod etiam vinum ministrabimus monachis et conuersis diebus sabbatis in remedium et memoriam eiusdem secundum quod superius est expressum.

Datum etc.

3) Testamentum.

Nos etc. quod — cum infirmitate corporea pregrauati corrupcionis ac mortis nostre memores esse salubriter merneremur — tamquam verus christicola mori catholice cupientes, seueritatem districti iudicis ante obitum cupimus aliquo qualiter preuenire.

Ideoque, ne moriamur omnimodum inparati, deliberatione sufficiente prehabita,¹⁾ de consensu pleno nostre coniugis et liberorum nostrorum omnium ordinauimus, et temore presencium ir retractabiliter ordinamus tamquam in vitam et inuariabili voluntate, ut possessiones . . . tantum solacitates tali, de cuius fide et circumspectione presumimus, per sex annos computandos a tempore mortis nostre fideliter et integraliter assignentur. de quibus idem preuia ratione satisfacere debet hiis quos lesimus ac dampnificauimus et quibus existimus debitores, prout eorum quantitas se extendit. dare etiam debet eosdem redditus ac prouentas piis locis ac personis miserabilibus, secundum quod saluti nostre anime visum ei fuerit expedire.

Datum etc.

4) Priuilegium a ciuibus datum super exempcione religiosorum a se facta.

Nos iudices consules scabini et vniuersitas ciuium ciuitatis talis etc. quod consilio prehabito prouido et maturo, ac consensu²⁾ expresso tocius vniuersitatis nostre unanimiter accedente, viris religiosis talibus de fauore beniuolencie

1) Die handschrift hat *deliber.*
suf. preh.

2) Cod.: *consilio prek. prouido et ma. ac consens.* (mit *übergewöhnlichen v.*)

specialis quem ipsis gerimus dedimus ac tenore presencium damus liberam facultatem,¹⁾ vt in nostra ciuitate domum seu mansionem suis aptam vsibus construere valeant, quando-cumque et proutcumque ipsis videbitur expedire, rogantes ipsis inuiolabiliter hoc concessum, quod in ciuitate nostra iure ciuilitatis nostre quod wlgō burgerrecht dicitur sicut vnus ex nostris ciuibus dignioribus gaudebunt et gaudere debent integraliter atque plene, sic vt a nobis in violencia qualibet et iniuria pro nostre possibilitatis modulo deffendantur sicut nostri conciuēs debent merito deffensari.

A tributis quoque, theloneis, angariis et seruiciis, quocumque nomine censeantur, sint immunes perpetim et exempti hii quos in dicta domo posuerint in futurum.

5) Priuilegium ciuitatis datum religiositati²⁾
super exemptione.

Quoniam omnis communitas boni gracia noscitur instituta, tanto bonum ciuitatis plus proficit³⁾ quanto ad dei famulos pietatis ac religionis intuitu copiosis beneficiis se diffundit.

Nouerint igitur vniuersi litteras has visuri, quod nos vniuersi et singuli religiosos viros . . talis, communi ac maturo consilio prehabito,⁴⁾ cum rebus omnibus et personis que ad nostram territorium peruenerint⁵⁾ quoquo modo, eos ex nunc recipimus in nostros fratres pariter et conciuēs.

Verum quia beneficiorum nostrorum largitate volumus eos non decipi set iuuari, liberam facultatem ipsis damus et concedimus comparandi vendendi et auctoritate propria occupandi habendi tenendi pariter et vtendi domos duas contiguas quas maluerint intra muros vel extra, cum omnibus finibus terminis spaciis fundis et attinenciis, et in eisdem edificandi et construendi quidquid ad commodum ipsorum pertinet et ad vsum.

Preterea damus et concedimus dictis . . plenam potestatem in eodem suo domicilio locandi semper personas seculares vel religiosas, que nomine suo presint, quecumque ipsis vise fuerint expedire, vndecumque fuerint, hoc excepto quod de nostris ciuibus nullum sine nostro speciali consensu inibi recipient vel locabunt.

1) Cod.: *ac. te. pre. da. liber. fa.*

2) Cod.: *rel. ass.*, mit einem vermuthlich zunächst zum religiösen übergeschriebenen *ts* wie es

den anschein hat.

3) Cod.: *perfect.*

4) Cod.: *ac. ma. c. preh.*

5) Cod.: *perueniunt.*

Porro ipsum monasterium, seu persone que domicilium inhabitauerint prenotatum, empcionis¹⁾ vendicionis et aliis iuribus et communitatibus fori et ciuitatis ex hac nostra concessione gaudebunt, nostra defensione et tuicione, quemadmodum vnus nostrum.

Ipsos, res eorum, et personas que nomine ipsorum habitauerint hic nobiscum ab omnibus theloneis pedagiis exactionibus prestacionibus muneribus et angariis quibuscumque tam extra ciuitatem quam intra, tam paruis quam magnis, tam inpositis quam inponendis, eximimus et absoluiimus in perpetuum hiis in scriptis, nisi quod singulis annis de ipso suo domicilio prelibato et suis attinenciis omnibus nobis vna libra hallensium solui debet.

6) Priuilegium empcionis cuiusdam ville.

Nos etc. quod nos onere debitorum pregrauati, quibus accrescebant dampna grauia et vsure, nec habentes bona mobilia, per quorum distractionem huiusmodi debita soluere valeremus, preambula matura deliberacione et consilio nostrorum fidelium, accedente nichilominus ad hoc expresso consensu . . . talium, coadunata quoque manu eorundem, ipsi nobiscum et nos cum ipsis villam talem, que ad nos iure proprietatis pertinebat, rite et racionabiliter vendidimus ac vendendo tradidimus, cum omnibus suis terminis, iuribus, pertinenciis, libertatibus, ac exempcionibus vniuersis, quas vel nunc habet vel quas habuit vel habere debuit ab antiquo, cumque omni vsu actione et requisicione in ipsa villa vel extra villam, cum ortis, agris, cultis et incultis, siluis, pascuis, pratis, aquis, viis et inuiis, quesitis et inquirendis, cum iudicio et pastoria et noualibus excisis ibidem, et omnibus hominibus vtriusque sexus tam paruulis quam prosectis ad nos qualitercumque pertinentibus de facto de consuetudine vel de iure, nichil nobis vel nostris heredibus aut successoribus quibuscumque in parte vel in toto iuris siue requisicionis penitus reseruantes, in tantum quod neque res neque persone predictae nobis in aliquo tenebantur neque ad tallias siue steuras, neque²⁾ ad herbergas seu exactiones aliquas, neque ad aliqua munera, quocumque iure vel nomine censeantur, excepto solum modo iure patronatus ecclesie parochialis, quod nobis reseruantes ab hac generalitate excipimus nominatim.

1) Cod.: *empcionis*.

2) Cod.: *ne*.

Volumus etiam vt nullus officialium nostrorum aut heredum nostrorum in personas et res colonorum¹⁾ omnium predictam villam colencium in presenti vel etiam in futurum vllum possint aut debeant iudicium penitus exercere. nec penas pecuniarias quas ex transgressione statutorum seu inhibitionum officialium omnium iidem coloni inciderint perpetualiter in futurum et eo iure quod vlgariter dicitur aenunge vilo modo recipiant ab eisdem, set officiales monasterii talis .. quicumque pro tempore fuerint penas huiusmodi sorcientur.

Nec quidquam aliud de colonis predictis nostris officialibus licebit exigere vel etiam extorquere racione iudicii cuiuscumque, exceptis dumtaxat casibus super quibus in nostro prouinciali iudicio coram nobis aut rite nostro loco et nomine presidentibus ab aliquo fuerint inpetiti. in hiis siquidem casibus tantum ea dispendia rerum vel personarum sustinebunt secundum quod lata contra eos sententia tunc dictabit, saluo eo iure quod — quicquit de debitis censibus et iuribus que vlgariter dicunt huobrihte vel wegelos fuerint ipsis debitores et aliis debitis et talliis²⁾ quocumque nomine censeantur — nec nos aut nostri officiales contingere debeant nec sibi aliquatenus vsurpare.

Renunciamus igitur excepcioni non dati, non numerati, non soluti, vel minoris precii, doli mali actioni, et vniuersaliter omni excepcioni cuius deberet fieri expressio seu mencio specialis, per quam contractus predictus infringi posset aliqualiter vel rescindi, obligantes nos sub ypoteca omnium bonorum nostrorum ad tuicionem et defensionem omnium premissorum cum omnibus suis clausulis et articulis prelibatis, ita quod nos neque per nos neque per alios quoscumque directe vel indirecte de iure vel de facto vllam nunquam eis faciemus controuersiam, nec aliquam mouebimus questionem, nec moueri quantum prohibere bona fide possumus ab alio aliquo paciemur, nec eos grauabimus aut grauari permittemus in aliquo predictorum.

Si vero, quod absit, contra predicta vel aliqua predictorum per quamcumque vel quascumque personas fuerit aliquid attemptatum, culpa negligencia siue dolo, nos sub eadem ypoteca tenebimur ad soluendum eis omnes expensas occasione horum factas, et ad omnia dampna ac etiam interesse, quibus solutis vel non solutis omnia premissa et singula premissorum rata firma et integra perpetuo perdurabunt.

1) Cod.: *colonom.*

2) Cod.: *et aliis.*

Contractu autem sic plenarie consummato, ex speciali tamen fauore iidem nobis dederunt liberam facultatem villam prenominatam infra biennium a die contractus initi pro . . libris hallensium retinendi.

Quamuis autem concesso nobis reempcionis predicto biennio dudum elapso ius reemendi villam predictam nobis iam minime competat vel facultas, ipsi tamen ad hoc vt villam prelibatam possideant et teneant de nostre voluntatis beneplacito pleniori memoratis . . libris hallensium empcionis principalis c libras hallensium addiderunt, quas etiam nobis persoluerunt in pecunia numerata. quibus et receptis ab eisdem, non solum contractum empcionis eiusdem ville dudum factum ratum et gratum habemus, set etiam ipsam cum vniuersis iuribus suis de nouo predictis . . dedimus perpetuo possidendam, renunciantes tam pro nobis quam heredibus nostris omni iuri seu facultati reempcionis, que nobis in prefata villa competere poterat quouis modo, renunciantes nichilominus omnibus litteris vel promissis que super reempcione ipsius ville recepimus ab ipsis, omnique actioni rei et legi per quam vel per que presens instrumentum contractus vendicio tradicio vel renunciatio inpediri posset in posterum aut modo quolibet inpugnari.

7) Priuilegium generale empcionis et vendicionis.

In nomine domini amen.

Nos . . comes talis tenore presencium recognoscimus confitemur et constare volumus vniuersis tam presentibus quam futuris has litteras inspecturis, quod maturo consilio¹⁾ preambulo, ac coadunata manu dilecte coniugis nostre, et liberorum nostrorum omnium expresso consensu vnanimiter accedente, et aliorum omnium quorum intererat in hoc consentire, quod pregrauati onere debitorum et ad eadem debita consultius persoluenda venerabilibus viris domino . . abbati et conuentui tali cysterkiensis ordinis augustane dyocesis villam talem iuxta fluuium talem sitam, que ad nos iusto proprietatis titulo pertinebat, pro m libris, quas et nos in parata pecunia recognoscimus percepisse, et in vsus nostros vtiles vel in solucionem debitorum nostrorum vtilliter conuertisse, rite et racionabiliter vendidimus ac vendendo tradidimus, cum vniuersis iuribus suis et pertinenciis

1) Cod.: *ma. cons.* mit jedesmal übergesetztem o.

quibuscumque quibus actenus pertinebat, videlicet agris, pratis, pascuis, siluetis, rubetis, ortis, aquis et aquarum decursibus, terris cultis et incultis, viis et inuiis, quesitis et inquirendis, proprietatis titulo perpetualiter possidendam, transferentes in eosdem et suum monasterium ex nunc simpliciter atque plene possessionem ac omne ius et vsum ville predictae cum suis adiacentibus, ita quod ius patronatus ecclesiae dicte ville vel vniuersitate et omnibus hominibus ad ipsam villam vel ecclesiam pertinentibus transeat absolute cum omnibus iuribus et pertinentiis aliis, quocumque nomine valeant comprehendi, que nobis de iure vel de facto siue de consuetudine ex obligatione vel ypoteca vel aliter qualitercumque attinebant vel ad nos pertinere quomodolibet videbantur.

Renunciamus igitur tam pro nobis quam pro nostris heredibus siue successoribus vniuersis exceptioni non dats non numerati precii vel soluti, renunciantes nichilominus omnibus indulgentiis rescriptis litteris priuilegiis instrumentis a sede apostolica ab inperatoribus seu regibus quibuscumque vel ab aliis iudicibus aut quibuslibet hominibus inpetratis vel etiam inpetrandis, renunciantes quoque beneficio restitutionis in integrum, omnique rei et legi per quam vel per que presens contractus instrumentum vel factum in pugnari possent in posterum vel etiam inpediri, renunciantes nichilominus omni iuris auxilio canonici vel ciuilibus, mittentes eos ex nunc in corporalem possessionem bonorum omnium et iurium predictorum, fide data fideliter promittentes possessionem et vsum et omne ius bonorum vel possessionum predictorum predictis abbati et conuentui ab omnibus ad nos pertinentibus defendere plena fide, eosdem nec per nos nec per aliquem alium nobis subiectum de iure vel de facto vllatenus offensuri.

Et vt eisdem, domino abbati et conuentui monasterii eiusdem, de satisfactione quod wigo gewerschaft dicitur plenius caueatur, eisdem promittimus firmiter in hiis scriptis, sub ypoteca rerum nostrarum omnium ad hoc nos ipsis firmiter obligantes, quod — si bona vel possessiones ville predictae a quoquam hominum in parte vel in toto in quouis iudicio fuerint inpetita — nos ea ipsis quociens nos vel nostri heredes de hoc fuerimus requisiti sine dampno ipsorum quolibet absoluemus, de vicio et euictione ipsis cauentes fideliter in supradictis bonis et iuribus omnibus secundum terre consuetudinem et iuris prouincialis debitam rationem.

Datum etc.

8) Priuilegium capituli generalis super confirmatione paternitatis talis monasterii.

Nos frater .. abbas Cystercii totusque conuentus diffinitorum et abbatum capituli generalis etc. quod — cum quedam abbacia nostri ordinis . . propter onera debitorum contracta multis temporibus retroactis collapsa plurimum ad statum tam miserabilem deuenisset, quod licet conuentus dispersus fuisset per tot annos et amplius, minime respiraret, immo sublata videretur quodammodo facultas et fiducia resurgendi — venerabilis coabbas . . talis, cuius erat filia dicta domus, nec valens ei succurrere nec volens eius excidium sustinere, de consilio et pleno consensu venerabilium abbatum talium vna cum conuentu et patribus supradictis supplicauit precibus instantissimis et deuotis venerabili abbati tali et conuentui, vt propter deum et oracionis reuerenciam succurrere dignaretur domui desolate, sperans quod per ipsorum sollicitudinem ac vigilantem industriam resurgere posset aliquid dicta domus, si tamen manum apponerent efficaciter adiutricem.

Qua supplicatione moti, pietatis affectu abbas et conuentus talis manum apposuerunt, et primo anno omnia debita dicte domus currencia ad vsuras de pecunia eis mutata liberaliter persoluerunt, et domum collapsam penitus in tali statu posuerunt, quod spes primitus sublata reuixit et domus resurgere iam incepit.

Quod videns pater talis, coram nobis in generali capitulo congregatis de consensu sui conuentus et patrum predictorum volens istis beneficiis aliquid respondere, renunciauit tam pro se quam pro suo conuentu et successoribus eorundem paternitati domus talis, quam pacifice et quiete domus talis longi temporis prescripcione habuerat et possederat ab antiquo, transferens eandem paternitatem cum omni iure quo ipse et domus sua eam habuerat, cum omnibus appendiciis et iuribus que ipsi competebant in dicta domo tali vel competere videbantur, renuncians nichilominus tam pro se quam pro suo conuentu pure simpliciter et precise omni iuris auxilio canonici vel ciuilibus, beneficio restitutionis in integrum, et omni plane actioni per quam dicte paternitatis translacio siue pura donacio tam sollempniter facta in capitulo generali posset vel debeat inpediri aliquo modo vel infringi.

Cum igitur generale capitulum se conuenerit exhibere negociis graciosis et fauorabilibus graciosum, translationem

donacionem domus talis ab abbate tali et conuentu factam abbati tali non solum concorditer approbamus, verum etiam a generali capitulo datam presentis scripti testimonio valituram in perpetuum confirmamus, inhihentes firmiter et districte auctoritate capituli generalis, ne aliqua persona ordinis¹⁾ hunc processum per diffinitiuam²⁾ sententiam ordinis approbatum audeat aliquatenus inmutare, aut monasterium super paternitate domus talis futuris temporibus aliquialiter perturbare.

In horum igitur euidentis argumentum et noticiam pleniore presentes litteras assignauimus supradicto abbati et conuentui tali, sigillo generalis capituli fideliter roboratas.

Datum etc.

9) Confirmacio super feodo empto.

Nos talis etc. quod — cum talis possessiones quasdam viris religiosis talibus, sana deliberacione prehabita, accedente voluntate et consensu expresso omnium quorum in hoc intererat consentire, pro quadam certa summa pecunie, quam et receptam in vsus suos vtiles conuertit, rite et racionabiliter vendidisset, nec in eosdem ius proprietatis possessionum earundem transferre libere potuisset, eo quod ipsas a nobis teneret titulo feodali — nos in anime nostre remedium et in laudem virginis gloriose contractum eundem ratum et gratum habentes, ipsumque plene et integraliter approbantes, eisdem (domino abbati et conuentui ac monasterio eorundem) predictas possessiones seu bona omnia et singula prenotata approprietauimus et tenore presencium approprietamus, recognoscentes simpliciter atque pure ipsa bona cum suis pertinentiis vsibus et iuribus quibuscumque nos predicto domino abbati plene et integre tradidisse proprietatis titulo perpetuo possidendas, ac in eosdem ex nunc omne ius proprietatis ac dominii pleno iure perpetuo transulisse.

10) Confirmacio quorundam priuilegiorum et renunciacio super inpeticione quarundam possessionum.

Nos talis etc. quod — licet felicis recordacionis pater noster talis quasdam possessiones talibus vendidisset, nos tamen in ipsis bonis credentes nobis competere actionem — eisdem anno et die tali super eisdem possessionibus mouimus questionem.

1) Cod.: *ordis*.

2) Cod.: *diffinitiam*.

Qua aliquanto temporis spacio sic pendente, tandem proborum virorum consilio mediante, acceptis ab eis lx libris hallensium monete dapsilis in pecunia numerata, quam et in vsus nostros vtilis nos recognoscimus expendisse, liti seu questioni eidem cessimus voluntarie libere simpliciter atque plene. contractum empcionis premisse dudum legitime vt premisimus celebratum ratum et gratum habentes, cum valiturum in perpetuum presentibus confirmamus, ita sane vt nil nobis aut nostris heredibus quibuslibet proprietatis possessionis domini vtilitatis seruicii vsus aut iuris alterius cuiuscumque, quocumque nomine valeat comprehendendi, in ipsis¹⁾ bonis penitus reseruemus, set iidem eas possideant cum omnibus suis iuribus proprietatis titulo²⁾ pleno iure, questione prehabita eis per nos mota vel que moueri eis posset in posterum nobis vel nostris heredibus non obstante.

Datum etc.

11) Priuilegium super vendicione pensionis.

Nos frater talis etc. quod deliberacione matura et prouida preeunte, voluntate quoque et consensu omnium nostrum vnanimiter concurrente, talibus sororibus vterinis prouentus seu redditus omnes curie nostre talis pro x libris, quas et recepimus ab eisdem, rite et racionabiliter vendidimus, et vendendo nos ipsis duros promisimus fideliter sine fraude pro tempore vite ipsarum tantummodo nomine pensionis cum fortuitis casibus, id est prout deo dante prouenerunt annuatim, ita sane vt — si, quod absit, anno aliquo racione depredacionis adustionis grandinis tempestatis vel alterius infortunii quod emergerit cuiuscumque curia predicta soluere non potuerit redditus debitos et consuetos — dampnum quod exinde in subtractione reddituum euenerit equanimiter debeant sustinere.

Porro altera earundem qualibet defuncta, medietas pensionis predictae ex tunc ad nostram ecclesiam libere reuertetur.

Ambabus vero viam vniuerse carnis ingressis, ex tunc ecclesia nostra ab omni pensione predicta penitus absoluta. ipsa pensio totaliter atque plene ad vsus nostros nostreque ecclesie redibit integre cum suis vsibus et vtilitatibus vniuersis.

Datum etc.

1) Cod.: *val. conpre. etiam ipsis.* 2) Im cod. fehlt *titulo.*

12) Priuilegium super collacione feodi censualis.

Nos frater etc. quod — cum tale predium, quod talis a nobis tenuerat titulo feodi censualis, per mortem illius nobis vacaret, *vel* per renunciacionem illius factam ad manus nostras voluntarie, et esset nobis libere absolutum — deliberacione sufficiente prehabita, tali suisque liberis et heredibus vniuersis ex certa sciencia contulimus, et conferimus per presentes, tenendum a nobis vtendum pariter et fruendum titulo feodi censualis, ita sane vt tam ipse C quam heredum seu successorum suorum quilibet qui in dicto feodo censuali sibi successerint in futurum in recognicionem nostre proprietatis vnam libram cere census nomine in festo tali nobis soluat in perpetuum annuatim.

Quod si in eodem festo vel infra octauam ipsius vel ipse C aut successorum suorum aliquis nobis non soluerit, vt est dictum, ex tunc lege pacti habiti predictum predium nobis sit penitus absolutum, ita vt nichil iuris ipsis remaneat in eodem.

Datum etc.

13) Recognicio super pecunia mutuata.

Nos frater etc. quod ad nostre petitionis instanciam diligentem talis amicus noster, motus propria pietate, summam c librarum nobis mutuauit in pecunia dapsili numerata.

Quam etiam pecuniam recipientes integraliter ab eodem, eam sibi restituemus et restituere tenebimur in festo tali proxime nunc venturo.

Quod si neglexerimus vel distulerimus adimplere, cum ab ipso de hoc fuerimus requisiti, ex tunc aput iudeos vel etiam christianos predictam summam pecunie recipiet ad vsuras. nosque tam ad sortem principalem pecunie prenotate, quam etiam ad excrescenciam vsurarum, ac ad omne dampnum et interesse quod eundem habere contigerit occasione eiusdem pecunie mutuate eidem erimus obligati.

Et ad hoc ipsi suisque heredibus fideliter exequendum nos nostrumque monasterium presentibus obligamus.

Datum etc.

14) Priuilegium super deposito.

Nos frater etc. quod vir honorificus talis, de nostra gerens fide confidenciam specialem, c libras hallenses tali die et tali loco in depositi nomine nostre¹⁾ fidei reconmisit.

1) In der handschrift ist *nostre* ausgefallen.

Quam etiam pecuniam recipientes in predicto librarum numero ab eodem, eam sibi restituemus et restituere tenebimur plena fide quandocumque de hoc per ipsum aut per certum suum nuncium fuerimus requisiti.

Testes vero presentationi seu assignacioni huius depositi presentes aderant. hii sunt etc.

15) Priuilegium super vendicione et empcione.

Vniuersis Christi fidelibus presentes litteras inspecturis E minister consules et scabini communitatis ciuium talis ciuitatis salutem et noticiam subscriptorum.

Notum facimus omnibus per presentes, quod H talis conciuis noster et B vxor eius in nostra presencia constituti, domum suam — vel vineam — in tali loco sitam ipsis proprietatis titulo attinentem domino abbati et conuentui talis monasterii pro c libris hallensium iam sibi traditis et solutis in pecunia numerata se recognouerunt, deliberacione matura preuia, ex certa sciencia rite et racionabiliter vendidisse, coram nobis corporali prestito iuramento, quod contra huiusmodi vendicionem seu quittacionem nunquam per se vel per alium iure hereditario racione dotis vel dotalicii¹⁾ seu alio quocumque modo non venirent in futurum, et quod in supradicta vendicione abbati et conuentui memoratis cauebunt de vicio et euictione, et liberabunt ab inpeticione qualibet iuxta terre consuetudinem et iuris prouincialis debitam racionem.

De qua etiam satisfacione seu garandia — quod wigo gewerschaft dicitur — iidem H et B se et sua mobilia et immobilia specialiter obligarunt, et suos heredes relinquunt eisdem abbati et conuentui et eorum monasterio obligatos, ad hoc quod — si dictam vineam, vel vendicionem predictam, ab aliquo vel aliquibus contingeret retrahi vel reuinci — in penam retractacionis contractus huiusmodi eidem conuentui erunt in c libras hallensium obligati, renunciantes iidem nichilominus coram nobis omni iuris auxilio canonici vel ciuilis et omnibus excepcionibus que dictis abbati et conuentui possent in facto isto vel contractu inito et legitime celebrato preiudicare alicqualiter vel nocere.

Prefata vero mulier specialiter et expresse confessam fuit publice coram nobis, quod hanc vendicionem approbat et eidem consenciebat, mota propria ac spontanea voluntate, non coacta, et renuncians expresse priuilegio dotis

1) Cod.: *donarii*.

seu dotalicii, auxilio velleiani, et omni iuri pro mulieribus introducto quod dictis emptoribus nocere posset aliqualiter et mulieri predictae posset in hoc facto quomodolibet suffragari.

Datum etc.

16) Priuilegium super vendicione bladi et vini.

Vniuersis presentes litteras inspecturis Fridericus dei gracia episcopus ecclesie augustane salutem et fidem adhibere credulam subnotatis.

Notum facimus omnibus et singulis per presentes, quod H talis in nostra presencia constitutus recognouit, se rite et racionabiliter vendidisse pro c libris iam sibi solutis in pecunia numerata — prout ipse venditor est confessus — Ch tali x modios frumenti, *vel* carratas vini, ad mensuram de tali loco, de vinea sita in tali loco percipiendos annuatim de vino primo eliquato sine separacione vindemie, *vel* de blado quale crescit in predicta terra sine separacione bladi, ad percepcionem predictorum x modiorum integram atque plenam quamdiu dictus Ch vixerit nomine pensionis. post eius autem decessum dicta vinea, *vel* dicta terra, memorato H et eius heredibus erit integraliter absoluta.

Sane memorie commendandum, quod dictus Ch aut ille qui dictam vineam tenebit ipsam vindemiare non poterit *vel* debebit, nisi prius hoc eidem H precedenti die duxerit intinandum.

Et si forte contingeret dictam vineam, *vel* dictam terram, non afferre tantum vini, *vel* bladi, quod ex ea solui non possint x modii prenotati, dictus H aut ille qui tenebit dictam terram tenebitur soluere Ch memorato emptori pro quolibet modio deficienti x solidos hallenses in pecunia numerata.

Et de hiis omnibus tenendis firmiter et fideliter adimplendis et de recta garandia seu solucione super hoc dicto Ch fideliter facienda sepe dictus H in manu nostra nomine iuramenti fidem prestitit corporalem.

Datum etc.

17) Priuilegium super recognicione debiti *vel* mutui.

Vniuersis etc. notum facimus, quod in nostra presencia constitutus Ch de tali loco canonicus publice recognouit, se debere et soluere teneri H tali c libras ex causa mutui

sibi facti. quam pecunie summam promisit se redditurum in tali loco dicto H die tali sine ulteriori dilacione aliquantuliter concedenda.

Promisit etiam dictus Ch coram nobis, se restauraturum eidem H ex integro omnia dampna deperdita expensas et interesse, si que pro defectu solucionis predictae eum sustinere contigerit quoquo modo, stando et credendo super hiis omnibus eiusdem H simplici iuramento vel procuratoris suis sine probacione alia qualicumque.

Insuper quantum ad premissa omnia et singula tenenda et fideliter adimplenda obligauit idem Ch specialiter et expresse bona sua vniuersa mobilia et immobilia, presenciam et futura, ecclesiastica et mundana, eidem H prenotato, renuncians expresse excepcioni non numerate pecunie, non tradite, non recepte, vel etiam non solute, renuncians nichilominus omnibus priuilegiis et indulgenciis et litteris apostolicis et aliis generalibus et specialibus inpetrandis vel etiam inpetratis, omnibus excepcionibus realibus et personalibus, loci et temporis, facti et iuris canonici et ciuilibus, et omnibus que possent obici contra hoc instrumentum vel factum.

Omnia et singula supradicta promisit dictus Ch coram nobis corporali prestito iuramento firmiter tenere et fideliter adimplere, et nulla de causa per se vel per alium contrauenire quomodolibet in futurum.

In cuius rei etc. Datum etc.

18) Priuilegium super collacione beneficii ad prebendam.

Fridericus dei gracia episcopus talis ecclesie vniuersis Christi fidelibus presentem litteram inspecturis salutem et plenam noticiam omnium subscriptorum.

Exposcit inter alia debitum officii pastoralis, vt ea que ad sacre religionis fomentum ac diuini nominis cultum pertinere noscuntur nostre promocionis ac procuracionis studio recipiant incrementum.

Ea propter scire volumus vniuersos presenciam inspectores presentes pariter et futuros, quod — cum ius patronatus ecclesie talis nostre dyocesis iam pridem in venerabiles et in Christo dilectos dominum . . abbatem et conuentum monasterii talis ordinis talis predictae nostre dyocesis per donacionem simplicem et sollempnem domini . . talis iusto donacionis titulo rite et legitime sit translatum. vt

ex translacione huiusmodi idem abbas et conuentus amplioris vtilitatis conmodum ac commoditatis vberioris assequantur effectum — ob religionis fauorem quem principaliter attendimus in hac parte, et nichilominus ob amorem specialem quo ipsum locum et personas prosequimur ex affectu, de voluntate consilio et assensu vnanimi tocius nostri capituli et concordi, interueniente quoque sollempnitatis contractu qui in talibus interuenire consuevit, predictam parrochiam ecclesiam talem cum vniuersis suis fructibus decimis prouentibus obuencionibus et attinenciis quibuscumque quesitis et inquirendis eidem domino abbati et conuentui ac per eos monasterio suo in perpetuos vsus prebendarum suarum donacione sollempni donauimus ex nunc plene et simpliciter ac donamus, concessimus ac concedimus, tradidimus et tradimus, tenendam vtendam pariter et fruendam perpetualiterque regendam in temporalibus ac pacifice possidendam, saluo tamen eiusdem parrochie nunc rectori in omnibus et per omnia iure suo, cui ex huiusmodi donacione nostra nullum in vita sua preiudicium volumus generari.

Hanc insuper condicionem in ipsa donacione interposuimus per presentes inuiolabiliter obseruandam, vt videlicet — postquam ipsa parrochia vacare ceperit ab eodem — ex tunc dominus abbas et conuentus predicti monasterii nobis deinceps et nostris successoribus ad eandem ecclesiam presentent ydoneum clericum secularem pro perpetuo vicario instituendo ibidem et inuestiendo cura debita animarum, cui etiam perpetuo vicario de prouentibus eiusdem ecclesie porcionem assignent adeo competentem, de qua iura episcopalia et archydiaconalia exsoluere et hospitalitatem seruare et honorifice valeat sustentari.

Et in horum omnium robur et euidentis testimonium presentem litteram eidem abbati et conuentui ac eorum monasterio dedimus, sigillorum nostri ac nostri capituli munimine roboratam.

Nos vero . . prepositus . . decanus totumque capitulum . . ecclesie prelibatum recognoscimus, hec omnia vt prescriptum est sic veraciter se habere: et in ipsius veritatis euidentiam hanc presentem litteram sigilli nostri caractere ex certa sciencia fecimus roborari.

19) Indulgencia pape vel episcopi generalis.

H dei gracia episcopus talis ecclesie vniuersis Christi fidelibus presentes litteras inspecturis salutem in domino.

Quoniam, vt ait apostolus, omnes astabimus ante tribunal Christi, recepturi prout in corpore gessimus, siue bonum fuerit siue malum, oportet nos diem messionis extreme misericordie operibus preuenire, ac eternorum intuita seminare in terris quod reddente domino cum multiplicato fructu in celum recolligere debeamus, firmam spem fiduciamque tenentes, quoniam qui parce seminat parce et metet, et qui seminat in benedictionibus de benedictionibus metet vitam eternam.

Cum igitur ad sustentacionem fratrum et egenorum confluencium ad tale hospitale — *vel sic*: cum .. tales monasterium inceperint opere sumptuosum, nec ad consummacionem ipsius proprie suppetant facultates — vniuersitatem vestram monemus rogamus et hortamur in domino, in remissionem vobis peccaminum iniungentes, quatenus de bonis vobis a deo collatis eisdem caritatis grata subsidia conferatis — *vel* erogetis, *vel* per subuencionem vestram ipsorum inopia subleuetur — et vos per hec et alia bona que domino feceritis inspirante ad eterna possitis gaudia peruenire.

Nos enim vere penitentibus et confessis qui eidem hospitali pias elemosinas et grata subsidia contulerint — *vel sic*: ad predictum opus manum porrexerint adiutricem — de omnipotentis dei misericordia et beatorum apostolorum¹⁾ Petri et Pauli auctoritate confisi, xl dies terminalium de iniuncta sibi penitencia misericorditer relaxamus; insuper vota fracta, si ad ea redierint, offensas patrum et matrum sine manuum iniectioe, transgressiones iuramenti et fidei sine proximi lesione; adicientes quod omnes indulgencias — quas pro eodem hospitali reuerendi patres quicumque archiepiscopi vel episcopi, gracam sedis apostolice habentes, duxerint faciendas — gratas et ratas habebimus et habemus.

20) Alia indulgencia.

Fridericus dei gracia episcopus etc.

Licet is, de cuius munere venit vt sibi a fidelibus suis digne et laudabiliter seruiatur, de habundancia pietatis sue que merita supplicum excedit et vota, bene seruientibus multo²⁾ maiora retribuat quam valeant promereri, nichilominus tamen desiderantes domino reddere populum accepta-

1) In der handschrift fehlt *apostolorum*.

2) Cod.: *multa*.

bilem, fideles Christi ad conplacendum ei quasi quibusdam illectiuis muneribus¹⁾ — indulgenciis scilicet et remissionibus — inuitamus, vt exinde reddantur diuine gracie apciores.²⁾

Cupientes igitur, vt ecclesia *vel* locus³⁾ talis congruis honoribus frequentetur, omnibus vere penitentibus et confessis qui locum talem *vel* ecclesiam . . die dedicacionis *vel* die anniuersaria dedicacionis *vel* die talis sollempnitatis venerabiliter visitauerint⁴⁾ annuatim de omnipotentis dei etc.

21) Indulgencia episcopi.

A dei gracia episcopus talis vniuersis etc.

Cum tales, abbas et fratres religionis talis, ad edificacionem talis operis in tali loco intendant, et tante edificacionis sumptibus propter alia pietatis opera eisdem proprie non suppetant facultates, nos tam pii etc.

22) Forma littere dimissorie.

Vniuersis Christi fidelibus ecclesiarum prelati, ad quorum audienciam presentes littere peruenerint,⁵⁾ talis episcopus salutem in domino.

Sanctorum patrum instituta seruantes, B portitori *vel* latori⁶⁾ presencium, quem ad talem ordinem promouimus, litteras dimissorias concessimus postulanti, pro ipso testimonium perhibentes quod litteratus sit pariter et honestus.

Vnde caritatem vestram rogamus et exhortamur in domino, vt — cum dictus B ad vos venerit — eum vti officio libere permittatis, super inpeticione sui ordinis ei nullum obstaculum opponentes.

23) Alia littera dimissoria.

Vniuersis ecclesiarum prelati, ad quos presentes littere peruenerint, talis episcopus salutem in domino.

Vniuersitati vestre M, latorem presencium, virum prouidum et honestum, quem ad talem ordinem promouimus in tali loco et tali anno et die, commendantes etc.

1) In der sammlung, welche in der vorauer handschrift nach s. 723 dem baumgartenberger formelbuch angehängt ist, ist diese indulgenz unter num. 2 aufgenommen. sie liest hier: *allectiuis premitis*.

2) Ebenda fehlt dieser schlussatz von et an.

3) Ebenda fehlt *vel locus*.

4) Ebenda lautet diese stelle: *uere confessis et contritis qui monasterium tale dedicacionis tempore accesserint*, worauf nur mehr etc. *datum et actum etc.* folgt.

5) Cod.: *peruenerunt*.

6) Cod.: *portitorem vel latorem*.

Vltima pars libelli huius, in qua agitur de ordine iudiciario.

1) Procuratorium.

Honorabilibus viris et in Christo dilectis . . iudicibus curie talis loci frater . . abbas et conuentus talis cum affectu dilectionis sincere veritatem et iusticiam iugiter exercere.

Prouidenciam vestram scire volumus per presentes, quod nos in causa, que inter nos ex vna et . . talem ex parte altera vertitur, fratrem . . exhibitorem presencium, nostrum monachum sacerdotem, nostrum procuratorem constituimus in solidum et facimus per presentes, dantes ei auctoritate presencium plenam et liberam facultatem in causa predicta pro nobis agendi, defendendi, excipiendi, replicandi, paciscendi, transigendi, iuramentum in animas nostras de calumpnia prestandi, et omnia alia generaliter faciendi — etiam si mandatum exigant speciale — que verus et legitimus potest et debet facere procurator, vel que ei concessa sunt a canone vel a iure, dantes ei nichilominus liberam facultatem alium pro se substituendi procuratorem, et illum quociens ei visum fuerit inmutandi, et mandatum idem ad se quociens voluerit reuocandi.

Et vt tam ipse quam substitutus ab eo quilibet in premissis omnibus et singulis premissorum a satisfacionis opere releuentur, promittimus sub ypoteca rerum nostrarum omnium pro ipso vel substituto ab eo iudicio sisti et iudicatum solui, si necessitas id exquiret.

Et in horum omnium testimonium presentem litteram sigilli nostri etc.

Datum etc.

2) Aliud procuratorium.

Vniuersis Christi fidelibus etc. abbas talis salutem in domino.

Notum facimus, quod talis in nostra presencia constitutus talem procuratorem suum constituit in causis motis et mouendis contra quascumque personas ecclesiasticas vel etiam seculares coram quibuscumque iudicibus ordinariis, delegatis, subdelegatis, arbitris seu arbitratoribus, conseruatoribus, seu etiam aliis iudicibus quibuscumque, dans ei plenariam potestatem, et mandatum speciale iurandi in animam eius de calumpnia, et de veritate dicenda, et cuiuslibet generis alterius iuramentum faciendi, ponendi, respondendi, excipiendi, transigendi, negandi, testificandi, et si viderit expedire in arbitros compromittendi, expensas petendi et easdem¹⁾ cum fuerint adiudicate recipiendi, et omnia faciendi que cum legitimo procuratore possunt fieri seu etiam experiri, dando eidem mandatum speciale alium procuratorem constituendi vel substituendi in iudicio vel extra quocienscumque voluerit et sibi viderit expedire, promittens sub ypoteca rerum suarum iudicatum solui si necesse fuerit, ratum et gratum habiturus quidquid dictus procurator vel ab eo substitutus in omnibus predictis et singulis egerit vel fecerit seu etiam nomine suo duxerit procurandum.

Datum etc.

3) Procuratorium generale.

Nos frater etc. recognoscimus et constare volumus presencium inspectoribus vniuersis, quod nos fratrem talem, monachum et officialem talem domus nostre, latorem presencium, procuratorem nostrum constituimus, syndicum et actorem et nuncium²⁾ specialem in omnibus causis motis et mouendis tam pro nobis et hominibus nostris quam contra nos et homines nostros coram quibuscumque iudicibus ordinariis, delegatis, subdelegatis, arbitris, conseruatoribus, baliis, prepositis maioribus, seu etiam coram aliis iudicibus quibuscumque tam ecclesiasticis quam secularibus, aduersus quascumque personas tam ecclesiasticas quam etiam seculares, aduersus communitates et collegia quecumque tam ecclesiasticarum quam secularium personarum, dantes eidem tali procuratori nostro plenariam potestatem, et speciale mandatum agendi pro nobis, defendendi nos, reconueniendi aduersarios, litem siue lites contestandi, iurandi in animas nostras de calumpnia, de veritate dicenda, et de expensis, et subeundi cuiuslibet generis iuramentum, vel te-

1) Cod.: *easdem*.

2) Cod.: *nuncialem*.

stimonium suscipiendi, debita et expensas recipiendi quociens nobis adiudicate fuerint, ponendi, respondendi positionibus partis aduersae vel parcium aduersarum, componendi, compromittendi, transigendi, interlocutorias ac diffinitivas sententias audiendi, alium procuratorem vel procuratores loco sui substituendi, vel substitutos renouandi, errorem substituti vel substitutorum reuocandi quociens voluerit et sibi viderit expedire, et omnia et singula ad nos et ad monasterium nostrum siue ad homines nostros spectantia faciendi que faceremus si presentes essemus, ratum et gratum pariter habituri quidquid per predictum N seu substitutum vel substitutos ab ipso factum fuerit in premissis seu in aliquo premissorum, promittentes sub ypoteca rerum monasterii nostri si necesse fuerit iudicatum solui.

Et hoc omnibus iudicibus et partibus aduersis tenore presencium intimamus.

In cuius rei testimonium presenti procuratorio sigillum nostrum duximus apponendum.

4) Forma citationis.

Frater talis abbas talis loci, iudex vnicus a sede apostolica delegatus, dilecto in Christo tali plebano — vel presbytero talis loci — salutem in domino.

Auctoritate apostolica, qua fungimur in hac parte, vobis precipiendo mandamus firmiter et districte, quatenus citetis coram nobis apud talem locum ad diem talem post festum talis sancti H de tali loco, domino . . domino preposito et conuentui debite responsurum, certificantes eandem H, quod — siue venerit siue non — diffinitiuam sententiam dicta die per dei gratiam proferemus.

Datum anno etc.

Reddite litteras sigillatas cum sigillo vestro, mandato nostro executo.

5) Alia citacio.

Frater talis — *vt supra* — omnibus presbyteris ad quos presentes littere peruenerint salutem in domino.

Auctoritate apostolica, qua fungimur in hac parte, vobis in virtute sancte obediencie precipiendo mandamus firmiter et districte, quatenus — quocienscumque a latore presencium fueritis requisiti — citetis ad diem competentem, seu ad dies competentes, omnes illos quos lator presencium vobis duxerit nominandos.

Datum etc.

6) Forma excommunicationis citati pro contumacia.

Frater H — *ut supra* — plebano tali salutem.

Quia H talis, citatus peremptorie per vos de nostro mandato auctoritate apostolica ad instanciam talis, ut compareret ad diem talem coram nobis, non venit, nec pro se misit sufficientem vel idoneum responsalem, predicto tali prout debuit expectante, auctoritate qua fungimur vobis precipiendo mandamus, quatenus eundem¹⁾ H — quem sua contumacia exigente in hiis scriptis excommunicamus — excommunicatum a nobis publice nuncietis, facientes eum ab omnibus Christi fidelibus arcius euitari.

7.

Hec excommunicatio fit in non veniente.

Si autem veneris, et non obedieris, vel minus tempestive recesseris, excommunicabitur similiter. et ita mandabitur, salutacione premissa:

Quia talis die tali ad quam citatus fuit etiam ad instanciam talis nostris mandatis noluit obedire, vel minus tempestive recessit, unde et ipsum contumacem non inmerito reputantes, auctoritate qua fungimur, *ut supra*.

8) Alia forma excommunicationis.

Frater talis, *ut supra*.

Quia talis, de mandato nostro auctoritate apostolica per vos citatus ad instanciam talis ad talem diem, ad ipsam diem non venit, nec pro se misit idoneum responsalem, C contra eum prout debuit expectante, ipsum amoneatis ut infra octo dies post receptionem presencium litterarum nobis de contemptu et parti aduerse de expensis satisfaciat contententer.

Alioquin ipsum, quem ex nunc prout ex tunc in hiis scriptis excommunicamus, excommunicatum publice nuncietis, ipsum nichilominus citantes tali die, coram nobis C tali debite responsurum.²⁾

9.

Si autem ipse excommunicatus in ipsa excommunicatione perseverauerit, tunc — xl diebus elapsis — potest ipse iudex ipsam sentenciam aggrauare in hunc modum.

Aggrauacio sentencie excommunicationis.

Salutacione premissa, scribit iudex delegatus plebano predicto:

1) Cod.: *eidem*.

2) Cod.: *responsurus*.

Si denunciastis H talem excommunicatum de mandato nostro auctoritate apostolica ad instanciam talis pro contumacia sua, et vobis constiterit ipsum dictam sententiam per xl dies sustinuisse animo indurato, quia crescente eius contumacia crescere debet et pena, auctoritate apostolica, qua fungimur in hac parte, vobis mandamus, quatenus ipsum singulis diebus dominicis et festiuis candelis accensis pulsatis campanis excommunicatum a nobis publice nuncietis, inhibentes ne quis cum eo scienter participet sub pena excommunicationis vinculi memorati.

Datum etc.

10.

Postmodum crescente contumacia potest inhibere, ne quis furno molendino fabrica vel quocumque alio casu aut alterius generis mercimonio audeat participare cum eo scienter, eius uxorem et familiam predictae sententiae nichilominus supponendo.

Et si in profundo malorum perstiterit, potest adicere: nisi infra quindenam absolucionis sue litteras a nobis reportaerit, uxorem et familiam eius nec non et omnes cum eo participantes excommunicetis loco nostri et excommunicatos publice nuncietis.

11.

Aliquando autem contingit, quod reus post xl dies perseverat in contumacia sua. et tunc iudices scribere debent episcopo, ut eum etiam compellat per brachium seculare, si necesse fuerit.

Et debent scribere in hunc modum.

Littera ad episcopum, ut compellat satisfacere reum per brachium seculare.

Reuerendo patri ac domino tali episcopo deuoti sui tales iudices ordinarii vel delegati salutem cum reuerencia et honore, obsequiose voluntatis promptitudinem ex affectu.

Paternitatem vestram scire volumus, quod nos auctoritate domini pape qua fungimur — vel si sint ordinarii, si dicant: quod nos — in causa que vertitur inter A ex vna et B ex altera parte legitime procedentes, dictum B propter suam contumaciam primo ab ingressu ecclesie, *si est ecclesiastica persona*, nos noueritis suspendisse, postea ob iteratam contumaciam suam excommunicationis ipsum vinculo innodasse.

Et quia iam per xl dies et eo amplius in sua temeritate perdurans in eadem sententia incorrigibilis perseverat.

paternitati vestre supplicamus, attentius exhortantes quatenus ob reuerenciam domini pape — si sit *delegatus*, vel si sit *ordinarius*: intuitu iusticie — manus vestras apponatis, vel preces vestras inter partes interponere velitis, vt fauorabiliter concordentur.

12.

Si autem citatus ad diem venerit, dabitur ei libellus. Cuius forma talis erit.

De forma libelli.

Proponit A in iure contra B, quod ipse mutuauit c libras tali die, quas debebat ei soluere ad talem diem.

Et quia non soluit requisitus, petit a vobis, domine iudex, ipsum condemnari sentencialiter sibi ad soluendam pecuniam supradictam.

Petit etiam dampna deperdita, que sustinuit occasione dicte pecunie non solute, que estimat ad valorem xxx solidorum. in quibus petit ipsum similiter condemnari.

Hec dicit et petit, saluo sibi iuris beneficio in omnibus, protestans de probando quod sibi sufficiat de premisis, et expensis factis in lite et etiam faciendis quas¹⁾ suo etiam tempore declarabit.

Huic libello respondendum est tali die.

Datum etc.

13) Memoriale ad omnes excepciones proponendas.

Anno domini etc. die tali assignata est dies talis contra talem ad deliberandum super petitione siue libello autentico dicto B.²⁾

Dicta die proposuit talis coram nobis tales excepciones que sic incipiunt et sic terminantur.

Quibus actis assignauimus dictis partibus diem talem ad proponendum omnes excepciones dilatorias ipso die. *vel sic*: dies talis est assignata contra talem ad proponendum omnes excepciones dilatorias contra eum.

Actum anno etc. die etc.

14.

Dehinc post excepciones tales ponende sunt posiciones.

1) Cod.: *quos*.

2) Dertext der handschrift scheint uns hier unvollständig zu sein, in-

dem nur noch folgt: *quorum copiam idem A.*

Memoriale ad ponendum omnes posiciones.

Anno domini etc. die tali coram nobis tali loco et tali die assignata contra talem ad faciendum posiciones hinc et inde et responsiones ad easdem, hinc et inde posicionibus factis et responsionibus ad eas, assignauimus dictis partibus diem talem ad probandum intencionem suam hinc et inde.

Datum etc.

15.

Aliquando assignatur dies ad probandum primo, deinde ad probandum secundo et tercio, quarto cum sollempnitate iuris.

Vnde potest sic formari.

Memoriale ad probandum.

Anno domini etc. die tali assignata talibus ad probandum primo, ex parte talis fuerunt duo testes producti, qui diligenter fuerunt examinati, quorum nomina sunt hec C et D. ex parte vero altera fuerunt tres producti, et similiter diligenter examinati, quorum nomina sunt hec F G et I.

Quibus actis ad probandum secundo assignauimus partibus talem diem.

Datum etc.

Et eodem modo possunt fieri memorialia tercio et quarto.

16) Memoriale ad audiendam sententiam diffinitiuam.

Anno domini etc. die tali assignata contra talem ad dicendum in testes et dicta testium hinc et inde — *vel sic*: ex parte tali partibus in nostra presencia constitutis — auditis etiam que partes voluerunt proponere tam contra testes quam contra dicta testium, etiam redactis in scriptis, ab vtraque parte fuit omnibus allegacionibus renunciatum, et etiam in causa conclusum.

Quibus actis assignauimus dictis partibus talem diem ad diffinitiuam sententiam audiendam.

Datum etc.

17.

Item aliquando datur dies ad dicendum in testes et dicta testium primo secundo tercio, secundum quod iudici videbitur expedire.

18) Forma sentencie diffinitive.

In nomine patris et filii etc.

Anno domini etc. petente in iure coram nobis E tali a parte tali quendam domum in tali loco sitam, que ad ipsum pertinet iure hereditario eo quod fuerat patris sui vt dicebat, dicto P hoc negando litem legitime contestando, iurato hinc et inde de calumpnia, posicionibus¹⁾ factis et responsionibus ad eas, testibus ex parte E ad suam intentionem fundandam productis, legaliter receptis, et prudenter examinatis, publicatis attestacionibus et diligenter inspectis, racionibus et allegacionibus plenius intellectis, omnibus rite peractis, ordine iudiciario in omnibus et per omnia obseruato, consideratis omnibus que nos mouere poterant et debebant, die assignata ad audiendam sentenciam diffinitiuam, partibus presentibus et sentenciam instanter petentibus, communicato bonorum virorum et iuris peritorum consilio, per diffinitiuam sentenciam adiudicauimus predicto E domum predictam, contra P superius nominatum eidem E in x libras hallensium pro expensis in lite P iuratis primitus a nobis taxatis sicut moris est per eandem sentenciam condempnantes. *vel sic*: E per eandem sentenciam questionem expensarum reseruantes.

Datum etc.

19) Forma execucionis sentencie.

Tales iudices a domino papa delegati tali ordinario salutem.

Quia de bonorum virorum et iuris peritorum consilio, auditis racionibus vtriusque partis, rem de qua inter tales controuersia vertebatur tali iudicauimus pacifice possidendam, mandamus vobis firmiter et districte, quatenus eundem auctoritate nostra excommunicacionis vinculo innodetis, si nostre sentencie non paruerit memorate.

Datum etc.

20) De appellacionibus.

a.

Quoniam autem quandoque grauantur partes per iudices, propter hoc aliquando necessarie sunt appellaciones. vnde si appellatur²⁾ ab interlocutoria, debet appellacio sic formari:

Ego Johannes de tali loco clericus, sciens me grauatum ab interlocutoria a vobis, domine iudex, anno domini

1) Cod.: *racionibus*.

2) Cod.: *appellentur*.

etc. die tali pro R de tali loco in tali causa lata, non obstantibus exceptionibus que sic terminantur, sedem apostolicam in hiis scriptis appello, et apostolos instanter peto, me et causam meam subiciens protectioni sedis apostolice speciali.

b.

Et si denegentur apostoli, tunc debet appellare et dicere: quia negatis mihi apostolos, appello ad sedem eandem.

Et debent adduci tunc testes in presencia iudicis, coram quibus fiet appellatio.

c) Forma appellacionis a sententia diffinitiuam.

Quia vos, domine iudex, iniquam sententiam diffinitiuam protulistis contra me pro tali C, ego A ad eam sententiam diffinitiuam tamquam iniquam appello sedem apostolicam in hiis scriptis, et apostolos peto, et inuoco testes appellacionis mee. *quos nominabit.*

Et fuit facta predicta appellatio tali die et mense, loco tali, et assistentibus predictis.

d) Forma apostolorum.

Postmodum iudex, si velit deferre appellacioni interposito, sic poterit dicere, si sit appellatum ad papam:

Sanctissimo patri ac domino suo in Christo karissimo, in dei gracia romane et vniuersalis ecclesie summo pontifici, talis ab episcopo delegatus deuotissima pedum oscula beatorum.

Cum talis ab interlocutoria — vel diffinitiuam — sententia a nobis lata tali die ad vestre sanctitatis audienciam appellasset, eidem appellacioni ob reuerenciam sedis apostolice duximus defferendum, et ipsum ad apostolicam sedem quam appellauit cum hiis apostolis destinamus, ab obseruacione nostri iudicii ipsum libere dimittendo.

21) Commissio legacionis.

Si autem delegatus committere voluerit vicem suam alteri, sic scribet:

Frater talis, iudex a sede apostolica delegatus, tali canonico salutem in domino sempiternam.

Quoniam pluribus et arduis negociis nostris et nostre ecclesie inpediti cognicioni cause seu causarum, quam vel quas mouet vel mouere intendit coram nobis auctoritate apostolica coniunctim vel separatim H talis dyocesis contra C talem talis dyocesis, ad presens vacare non possumus vt vellemus, vobis ipsam seu ipsas committimus audiendas, diffini-

cione vel denunciacione dicte cause *seu* dictarum causarum nobis¹⁾ reseruatis, ita tamen quod quandocumque nobis placuerit ipsam *seu* ipsas ad nos possimus libere reuocare.

In cuius rei testimonium etc.

22) De compromissionibus et arbitris.

a.

Quia quandoque lites per compositiones et arbitria finem sorciuntur, ideo²⁾ in fine huius operis de compromissionibus et arbitris aliquantulum discuciamus.

Primo videndum est, quid sit compromissio, et quid arbitrium.

Compromissio est, in pronunacione alicuius vel aliquorum super aliqua questione proposita pro bono pacis assensu mutuo consentire.

Arbitrium vero debet vallari sacramento prestito, vel fide interposita, vel appositione pene. item terminus debet prefigi, infra quem debet arbitrium terminari. vltra quem non compellitur quis stare arbitrio,³⁾ si infra terminum non fuerit arbitrium promulgatum.

b) Forma compromissionis in arbitros.

Anno domini etc. *vel sic*: Noueritis vniuersi presentes litteras inspecturi, quod — cum inter talem et talem talis questio verteretur — sub hac forma et condicione illa quod omnibus controuersiis vel contencionibus quas inter se habebant vel habere poterant vsque in hodiernum diem contemplacione istius questionis, non coacti set spontanea voluntate, compromiserunt pro se et heredibus suis in nos tales et tales tamquam in arbitros, arbitratores, compromissarios, *seu* in arbitros et amicabilem compositores, vt nos supra predictis controuersiis procedere possimus, iuris ordine obseruato vel non seruato, de plano vel equo, prout voluerimus secundum quod estimacioni nostre compromiserunt, et vt penitus possimus examinare et cognoscere prout nobis visum fuerit expedire, terminare, punire litigatorum contumaciam ordinarie vel extraordinarie prout nobis melius visum fuerit, et citare partes ad quamcunque partem vel ad quemcunque locum voluerimus, diebus feriatis et non feriatis, sedendo, stando, omni loco, vtroque presente, altero presente, et quod arbitrari possimus semel et pluries, et sentenciam nostram interpretari et corrigere si opus fuerit, et vt possimus pronunciare in scriptis vel sine scriptis prout nobis videbitur faciendum, et vt altero nostrum vel

1) Cod.: *vobis*.

2) Cod.: *idem*.

3) Cod.: *arbitria*.

duobis absentibus possit maior pars si super fuerit presens omnia ordinare, promittentes nobis predictis arbitris pro se et heredibus suis ambe partes sub pena c librarum, quod in super dictis contencionibus nostro arbitrio siue ordinationi nostre obtemperabunt, et quod in nullo contrarientur vel conuenient de iure vel de facto vel opere vel verbo per se vel per interpositam personam, et quod nichil committent quod sit contra promissum, et quod nullum priuilegium contra promissum inpetrabunt, nec aliquam allegabunt exceptionem, nec opponent nec vtentur beneficio alicuius iuris canonici vel ciuilibus.

c. Item de eodem.

Anno domini millesimo etc. nos talis notum esse volumus, quod — cum inter tales ex vna et talem ex parte altera super silua tali controuersie quedam seu dissensionis materia verteretur, ex eo quod in eadem silua succisis arboribus et etiam extirpatis quedam noualia facere vellet, terramque ipsam ad culturam vertere intendebat, predictis talibus se opponentibus et dicentibus ex aduerso, quod (cum in ipsa silua ius eis competeret ligna videlicet succidendi et alia faciendi que sua necessitas postularet) premissa nequaquam posse fieri sine graui preiudicio iuris sui — tandem vero in nos tamquam in arbitros arbitratores seu amicabilem compositores super questione huiusmodi sopiendae communiter conuenerunt et conpromiserunt concorditer dicte partes, sub pena tali se quod nostro starent et cum affectu parerent arbitrio fideliter obligantes.

Nos igitur inter ipsos ob pristinae pacis et concordie unionem recepto in nos huiusmodi conpromissionis arbitrio, auditis allegacionibus, examinatis diligenter et discussis iuribus parcium que ex instrumentis — donacione, longi temporis prescripcione, seu quocumque alio modo — ipsis competebant seu competere videbantur, communicato prudentum virorum consilio, arbitrando seu amicabiliter componendo pronunciauimus statuimus et diffiniendo decreuimus seu ordinauimus, vt predicti tales in predicta silua circa succisionem lignorum ac pastum pecorum quam etiam alia suis necessitatibus oportuna quiete ac libere gaudeant illo iure perpetuo et vtantur quo actenus vsi fuerunt, ipsum quoque possessionis modum et vsum — salua eis prescripcionis continuatione — pacifice teneant, quemadmodum talem progenitores ex longa et antiqua consuetudine tenuerunt.

Ne igitur super isto arbitrio promulgato et decisione litis alicuius dubitacionis scrupulus oriatur, presentes etc.

Anhang.

Register über den dritten theil unter anfügung der numern und der seitenzahlen unseres abdruckes, wobei nur zu bemerken ist, dass 1. 21. 54. und weiter 87. 88. sich in dasselbe nicht aufgenommen finden.

Tituli ad apostolicas que in premissis correctoriis poterunt inueniri.		
Pape de occiso abbate conqueritur a conuentu	2	855
Abbas eidem scribit quod hereses pullulant in vicina ¹⁾ ecclesia	3	856
Item quod episcopus intendit infringere iura sua	60	876
Episcopo scribitur vt concordet duos electos in discordia	4	857
Electus monachus in episcopum vt sit humilis exhortatur	5	857
Electo in episcopum consulitur vt cedat	6	858
Episcopus rogatur vt quorundam in dyocesi sua incendia conpescat	7	858
Respondetur querenti si debeat consentire electioni de se facte	8	858
Ad episcopos.		
Episcopus de nouo creatus salutatur	9	858
Item monasterium nigri ordinis nostro ordini permit- tit ²⁾ incorporari	10	859
Item concursus populi ad locum indebitum declaratur	11	860
Item vt concordet duos electos in discordia	61	876
Item vt rector ecclesie indignus ab ecclesia repellatur	62	877
Item abbas vocatus ad synodum se excusat	63	877
Item conqueritur abbas quod officialis episcopi renuit sibi iusticiam exhibere	64	878
Episcopus excusat officialem suum	65	878
Tituli ad abbates.		
Quod filius suus laborat ad hoc vt monasterio alteri subiciatur	12	860
Vt dilapidatam reformet filiam et habeat sibi	13	860
Vt transferatur filia in eum qui reformet	14	860
Vt veniat ad visitacionem vocatur	15	861
Quia apostatam redeuntem bene tractat commendatur	16	861
Quod vicia in suo monasterio extirpauit abbas com- mendatur	17	861
Conuentui scribitur vt conseruent ordinis disciplinam	18	862
Excusat se abbas transiens quod non visitauit amicum	19	862
Egrotus consolatur	22 *	864
Tribulato compatitur	23 *	864
Volens cedere vt persistat consulitur	24	864
Quod alterum plus diligat quam diligatur ab eo causatur	25	864
Quociens apostata debeat recipi queritur	26	865

1) Cod.: *vicinia*.

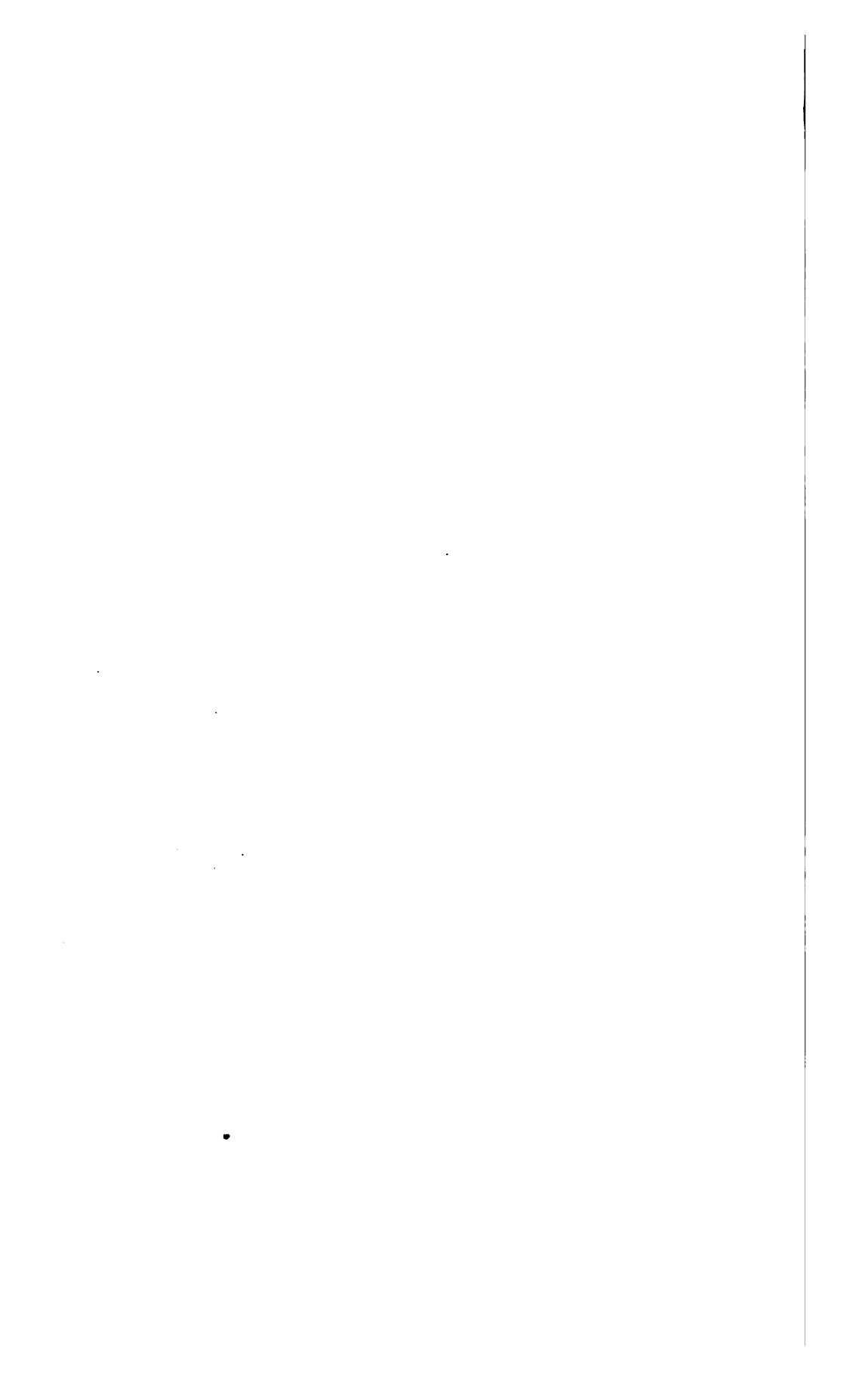
2) Cod.: *permittat*.

*) Die überschriften dieser beiden numern scheinen im texte ver- wechselt zu sein, und dürften umzustellen sein.

Super nigro monacho recepto abbati ipsius respondetur	27	865
Quod abbas deseruit ecclesiam reprehenditur	28	865
Quod ordinis disciplina in Vngaria — Clareuallensibus scribitur — deficiat	29	865
Vt quendam recipiat in monachum rogatur	30	866
Monachi missi remittuntur	31	867
Vt monachi ad tempus reseruentur petitur	32	867
Vt visitatori occurratur	33	867
Visitor committit officium visitacionis	34	868
Vt visitatori obediatur	35	868
Vt testamentum comitis dispensans sue ecclesie recordetur	36	868
Pro apostata redeunte interceditur	37	869
Quid faciat suo cognato monacho dissoluto	38	869
Rescriptum quid debeat facere de eodem	39	870
Egrotus per litteras consolatur	40	870
De consolacione regraciatur	41	870
Monachus eicitur	42	870
Quod quidam non sit dilapidator monasterii excusatur	43	871
Ad deponendum dilapidatorem abbas vocatur	44	872
Quod non possit venire ad depositionem excusatur	45	872
Prior in abbatem eligitur et concedi postulat	46	872
Prior in abbatem postulatus transmittitur	47	872
Vt idem proficiat adhortatur	48	873
Vt eidem monachi reuerenciam exhibeant petitur	49	873
Quod abbas cedens facta succedentis anichilet conqueritur	50	873
Monachi alios religiosos aspernantes reprehenduntur	51	873
Cellerarius contra abbatem suum mouetur	52	874
Vt iudices delegati in curia romana obtineantur petitur	53	874
Abbati patri abbas filius reconciliatur	55	875
Idem quod minus diligibilem se exhibuit corripitur	56	875
Idem reformatus gratie patris regraciatur	57	875
Licencia quosdam in monachos recipiendi petitur	58	875
Monachus a nigro ordine reuocatur	59	876
Professi receptio denegatur	68	880
Studens Parisius ad ordinem vocatur	20.66	863.879
Studentis rescriptum	67	879
Suffragia conceduntur	69	880
Nouicius fluctuans per litteras roboratur	70	880
Nouicii rescriptum	71	881
Theologus ad ordinem trahitur	72	881
Nouicius delicatus et vacillans roboratur	73	882
Adolescens vt relictis parentibus ad ordinem veniat trahitur	74	882
Sanctimonialis de bona obseruancia commendatur	75	882
Ad regem et alios seculares.		
Rex de nouo creatus salutatur	76	883
Vt abbatem captum liberet inpetratur	77	883
Regi de comite conqueritur	78	884
Duci de aduocati sui malicia conqueritur	79	885
Comes pro conductu inploratur	80	886
Vt officialem suum fieri monachum concedat petitur	81	886
Comitissa vt quendam suo domino reconcillet rogatur	82	887
Comitisse super impensis beneficiis regraciatur	83	887
Ciui pro peregrino paupere supplicatur	84	888
Forma viatici	85.86	888

XV.

Formeln für Rechtsgeschäfte.



Vorbemerkungen.

Ueberblickt man die bisher vorgeführten werke, so sind wohl belege genug für die regel geliefert, welche wir gleich im §. 2 der einleitung bei der dortselbst unter bezugnahme auf die äussere erscheinung der mittelalterlichen briefsteller und formelbücher erwähnten dritten klasse derselben aufgestellt haben, dass nämlich ihre mehrzahl aus einer anleitung zur ars dictandi und aus einer grösseren oder kleineren mustersammlung besteht.

Durch diese regelmässige gestalt derselben ist aber keineswegs ausgeschlossen, was wir ebenfalls da bemerkt haben, dass auch nach art der sogenannten alten formeln lediglich zusammenstellungen von musterstücken ohne jene grammatisch-rhetorische anleitung vorkommen. doch sind meistens auch diese auf irgend eine weise wieder in eine gewisse verbindung mit der ars dictandi gebracht. wenigstens im äusserlichen gewande. so enthält der aus dem kloster Windberg überkommene cod. lat. mon. 22294 aus dem dreizehnten und vierzehnten jahrhunderte von fol. 88—96 eine vorzugsweise auf Oesterreich bezügliche mustersammlung¹⁾ als summa de prosayco dictamine. ihr unmit-

1) Die zwei letzten stücke sind schreiben des Vlricus iudex salzburgensis cum universo civitatis ejusdem et dyocesis populo, und der prälaten Ch de sancto Petro Salzpurge Otto de Sewen Fridericus de Paern et Heinrichus de sancto Vito abbates, Chunradus de Perhtersgaden Heinrichus de sancto Zenone de Hegelwerde de Chiemsee de Bamburga de Garze de Augea prepositi, cum ceteris salzburgensis dyocesis prelati an den pabst Clemens über die nach dem tode des erzbischofs Ulrich pridie nonas octobris 1265 apud Salzburgam in capitulo in aller form erfolgte nachfolgerwahl in der person des dominus Wolodezlaus, venerabilis pataviensis ecclesiae postulatus, wizgradensis praepositus.

telbar voran steht, so zu sagen als ergänzung, von fol. 86'—87' eine in der handschrift selbst am schlusse als *summa bona de prosayco dictamine* bezeichnete ungemein gedrängte *ars dictandi*. noch schlagender tritt das streben, den reinen formelsammlungen jene wie es scheint einmal für höchst wünschenswerth erachtete zugabe nicht fehlen zu lassen, bei den nunmehr folgenden höchst interessanten juristischen formeln hervor, welche an und für sich ein vollkommen abgeschlossenes ganze bilden, aber immerhin — wenigstens äusserlich — der berührten zuthat nicht entbehren.

Zwischen zwei briefsteller¹⁾ von einer und derselben zierlichen und gedrunenen hand des vierzehnten jahrhunderts in zwei spalten ohne alle und jede äusserlich bemerkbare abtheilung oder scheidung hievon eingeschrieben, bietet uns der dem kloster sanct Nicola zu Passau entstammende cod. lat. 16122 der hiesigen staatsbibliothek von fol. 9 bis 11' eine zwar kleine aber doch gewiss den juristen will-

1) Der erste reicht von fol. 4'—9, und beginnt mit der lehre von den proverbien wie folgt: *proverbium est brevis oratio fida nutrix benivolentiae et ad sequens negotium mentem praeinstruens auditoris.*

Der anfang des zweiten von fol. 11'—15 lautet: *universis scolariibus qui decorari cupiunt epistolaris dictaminis scientia gloriosa P magister salutem et neglectis ambagibus ad margaritam dictaminis proferare.*

Am schlusse desselben sind von anderer hand des vierzehnten jahrhunderts die nachstehenden glossen in den leeren raum der zweiten spalte von fol. 15 eingetragen:

feodus lengut. depactacio ghedinghe. expedicio gheuolghe. proscricio achte. in solidum ghesamehant. orphio oruede. marticopus litkop. arestare aneuanghen. census tins. deuolucio aneual. obses gisel. precaria bede. plebicitum lantding. warandia ware. parlamentum der heren ghespreke. circumuallare vorlegghenhus. treunge vrede. vnio eninghe. exactio scot. murena lanturede. munire warnen. tributum leghescat. fectigal sleghescat. quita butinghe. dotalicium lifghedinge. tornus spey. cretica crede. consponsus medelouere.

Von wieder anderer gröberer hand endlich ist noch hieneben an den äusseren rand hinbemerkt:

peculium castrense borchlen. obstagium inleggher. omagium, id est obediencia, hulde. emphiteosis pach(t)gut.

kommene sammlung von formeln für rechtsgeschäfte aus den jahren 1307 bis 1327, unter gänzlicher vertilgung von orts- wie personennamen — vielleicht in oder um Goslar¹⁾ — angefertigt.

An ihrer spitze findet sich — gleichsam als einleitender paragraf — ihr inhaltsverzeichniss, wie wir sogleich hier es mittheilen:

- 1) de tutela matris et auie.²⁾
- 2) de tutela et cura alterius.
- 3) de racione reddenda cure et tutele.
- 4) de inuentario.
- 5) de testamento. qualiter testamentum sit clausum uel apertum.³⁾ uel et qualiter apperiatur.
- 6) de codicillis.⁴⁾
- 7) de donacione causa mortis ab aliquo facta qui non in potestate sua est.
- 8) de donacione causa mortis facta ab illo qui est in potestate sua.
- 9) de donacione inter uiuos.
- 10) de donacione propter⁵⁾ nupcias.
- 11) de feodo.
- 12) de recognicione feodi.
- 13) de mancipacione.
- 14) de donacione facta ecclesie.

1) Auf fol. 15' wenigstens, zugleich der letzten seite der beiden pergamentlagen, welche die genannten schriften enthalten, finden sich von derselben hand, welche das auf der nächsten lage beginnende westfälische formelwerk Simons geschrieben hat, drei erlasse des vicars Johannes von Goslar, der letzte aus dem jahre 1341, sodann eine obligatio praebendae des dekanes der kirche der apostel Simon und Judas zu Goslar aus dem jahre 1345, endlich eine urkunde des bischofes Heinrich von Hildesheim aus dem jahre 1350 eingetragen.

2) Die handschrift hat hier sowohl als in der überschrift des stückes im texte selbst ganz deutlich *ams*.

Wir haben in Henschel's neuer ausgabe des glossarium mediae et infimae latinitatis ein wort *ama* nicht gefunden, und desshalb vorläufig die änderung in *auis* vorgenommen.

3) Cod.: *comparatum*.

4) Cod.: *codicalls*.

5) Cod.: *inter*.

- 15) de simplici uendicione.
- 16) de uendicione condicionali.
- 17) de uendicione facta de assensu domini.
- 18) de emphiteosi.¹⁾
- 19) de permutacione et cambio.
- 20) de transactione uel conposicione.
- 21) de cessione iuris.
- 22) de mutuo.
- 23) de pignore.
- 24) de petitione dotis.
- 25) de conductu.
- 26) de instrumento mercatorum. de diuisione per alphabetum.
- 27) de remissione debiti.
- 28) de adopcione.
- 29) de libertate.²⁾
- 30) de subeundo iugo.
- 31) quando quis se et sua dat ecclesie.

Leider ist der text unseres codex, abgesehen von größeren fahrlässigkeiten bei den numern 19 und 21, nicht eben ausserordentlich correct, so dass wir — unter genauer angabe der handschriftlichen lesart in den noten — die uns dringendst gebotenen veränderungen salvo meliori versuchen mussten.

1) Nach dieser numer folgt hier „*de promotione*“ als nächstes kapitel, ohne dass es im texte aufnahme gefunden.

2) Cod.: *liberalitate*.

Formeln für Rechtsgeschäfte.

1) De tutela matris et auie.

a.

Talis iudex omnibus hanc cartam uidentibus salutem in domino.

Notum sit, quod A uxor H in nostra¹⁾ presencia constituta, tutelam B et C filiorum suorum uolens, a nobis petiit sibi dari.

Que postquam nuberet, senatus beneficio consulti uelleiani²⁾ renunciauit, et sub omni rerum obligatione promisit rem filiorum suorum pupillorum A C et D saluam fore, et se inuentarium³⁾ confecturam, et quod fidelis esset in administratione bonorum et custodia personarum,⁴⁾ filiorum predictorum suorum uidelicet. et pro omnibus attendendis⁵⁾ A et B fideiussores dedit.

Et ipsi ambo fideiussores satisdederunt⁶⁾ nobis et⁷⁾ per nos dictis pupillis A et B, uterque in solidum, bona sua obligando, epistole diui Adriani et beneficio uelleiano⁸⁾ prefate nutricis penitus renunciantes.

Quare nos⁹⁾ cognoscentes hec expedire utilitati predictorum pupillorum, prefate A tutelam concessimus supradictam.

Et ut hoc instrumentum indefectam firmitatem habeat, nostro sigillo ipsum duximus roborandum.

Factum fuit hoc in tali loco, anno domini m° ccc° vii, tali die talis mensis.

Testes rogati interfuerunt A B C D E F G etc.

1) Cod.: *uestra*.

2) Cod.: *uel eani*.

3) Cod.: *inuentariis*.

4) Cod.: *custodia et personarum*.

5) Cod.: *attendentis*.

6) Cod.: *statuerunt*.

7) Cod.: *ut*.

8) Cod.: *epistole dimidiam bene-*

facio et uelleiano.

9) Cod.: *uos*.

b.

Si uis ut mulier obligetur tibi, semper facias eam renunciare beneficio¹⁾ senatus consulti uelleiani²⁾. alioquin non tenet obligacio.

Item si uis quod fideiussores teneantur³⁾ quisque in solidum, facias eos renunciare epistole diui Adriani.

2.

Item si sit talis quod pro se petat tutorem uel curatorem, uel si sit adolescens, datur cum tali instrumento.

a) De tutela et cura alterius.

Talis iudex etc.

Notum sit omnibus, quod ad petitionem A — filii quondam B — dedimus A tutorem, uel curatorem, C ad generalem ipsius administracionem, uel ad uendicionem uel empcionem talem.

Et ipse C promisit et super sancta ewangelia iurauit, rem dicti pupilli — uel adolescentis — saluam fore, et⁴⁾ se fidelem esse in amministrazione dicti pupilli, uel adolescentis. et inde obligauit omnia nobis et per nos dicto pupillo.

Insuper fideiussorem dedit H, qui se fideiussorem constituit, et omnia bona sua obligauit, renuncians omni iuri.

Et ut carta ista indefectam firmitatem habeat, ipsam nostro sigillo duximus roborandam.

Factum fuit hoc tali loco, ut supra.

b.

Et nota, quod pupillo datur tutor. adolescenti uel maiori, si sit furiosus uel prodigus uel insanus, datur curator.

3) De ratione reddenda.

a.

Talis iudex etc.

Notum sit omnibus, quod B curator A, filii quondam B, in presencia nostra et amicorum ipsius A de amministrazione cure ipsius sufficientem reddidit rationem, ita quod facta computacione inuentum est, quod idem A predicto B remansit debitor in mille solidis⁵⁾ talis monete. quibus se constituit debitorem, et ex hoc obligauit ei om-

1) Cod.: *beneficii*.
2) Cod.: *uel eam*.
3) Cod.: *testantur?*

4) Cod.: *fore, et se fideiussorem dedit H, et*.
5) Cod.: *in uille solidum*.

nia bona sua, et promisit se solituum in tali tempore pecuniam assignatam, in¹⁾ hoc renuncians omni iuri.

Et instrumentum inde factum duximus sigillo nostro roborandum.

b.

Et nota, quod eodem modo redditur ratio tutele.

4.

Item nota, quod tutor uel curator debet facere inuentorium de bonis omnibus pupilli uel adolescentis cuius est tutor uel curator. et potest fieri in hunc modum.

De inuentorio.

Talis iudex etc.

Notum sit omnibus, quod anno domini m° ccc° vii, kalendis aprilis, P datus tutor uel curator B, quondam filii G, in nostra presencia constitutus, de bonis ipsius²⁾ inuentorium fecit, et iurauit nobis super sancta ewangelia et per nos predicto B, rem predicti P saluam fore, et quod res ipsius fideliter amministraret, inde nobis et per nos omnia bona obligans predicto³⁾ B.

Inuenit siquidem tot domos in tali loco, et habent consortes tales. item tot terras quot sunt in tali loco, et habent consortes tales. et tantum de pecunia. et tantum de debitis.

Et sic numerabit omnia singulariter et distincte. et postmodum dicet iudex:

Ut illud inuentorium firmitatem habeat, nostro sigillo ipsum duximus roborandum.

Uel si esses notarius, sic diceres: et ego notarius talis de mandato talis iustrumentum⁴⁾ scripsi, et tali sigillo sigillauit.

Factum fuit hoc in tali loco, anno domini m° ccc° etc.

5) De testamento.

a.

Anno domini m° ccc° vii, tali die talis⁵⁾ mensis, ego A, in infirmitate corporis mei positus, cum bona mentis mee ualitudine existens, testamentum sic facio.

1) Cod.: *et*.

2) Die handschrift hat hier nochmal *constitutus*.

3) Cod.: *predicta*.

4) Cod.: *instrumento*.

5) In der handschrift fehlt *talis*.

In primis pro anima mea c marcas dari precipio. e quibus¹⁾ relinquo tali ecclesie — in cuius cimiterio eligo²⁾ sepulturam — x libras, et tali hospitali xx.

Et B uxori mee recognosco me habuisse pro ea in dotem c libras. quas ei mando restitui. et relinquo insuper eidem x libras. et sic uolo quod ipsa habeat in bonis meis c et xl marcas.

P et B filios meos instituo heredes³⁾ pluribus porcionibus. et si alter eorum sine herede decesserit legitimo, hereditas precedentis ad alium superstitem deuoluatur.

Sic debet scribere totam uoluntatem et in fine sic debet scribere:

Hanc uoluntatem meam iure testamenti ualere uolo. et si iure testamenti non ualeat, ualeat iure codicillorum, *uel* iure ultime uoluntatis, *uel* omni iure quo quelibet ultima uoluntas ualere potest.

Factum fuit hoc testamentum in tali loco, ⁴⁾ anno domini m° ccc° etc.

Testes rogati interfuerunt A B C D E F G H I K.

Et ego talis notarius testis interfui, et auctoritate talis iudicis et mandato testatoris testamentum hoc scripsi et subscripsi, signaui et sigillaui tali sigillo.

b) Notabile.

Nota, quod testamentum iuxta uoluntatem testatoris dictatum scribitur in carta.

Et tenorem ipsius sciet testator, et notarius, et unus uel plures amicorum si uoluerint.

Et filis ad opus sigillorum aptatis,⁵⁾ et testibus conuocatis et rogatis,⁶⁾ testator cartam testamenti scriptam et complicatam ostendet testibus, asserens⁷⁾ in ea scriptum testamentum suum, et rogans testes ut post obitum suum super testamentum⁸⁾ testimonium perhibeant ueritati.

Postmodum testes qui scribere sciunt subscribent, ne-scientes subscribi facient, et sigillabunt, signa sua apponeat sic: *ego A huic testamento rogatus⁹⁾ subscripsi, uel subscribi feci, et signum illud inpressi, uel inprimi feci, et ceteri testes sigillis propriis sigillantes, et signa que uoluerint apponentes in filo in quo pendeat sigillum.*

1) Cod.: *marcas accipio quibus.*

2) Cod.: *elige.*

3) Cod.: *instituo. v. edes.*

4) In der handschrift fehlt loco.

5) Cod.: *aptis.*

6) Cod.: *et conuocans.*

7) Cod.: *asseret.*

8) In der handschrift fehlt *testamentum.*

9) Cod.: *roastatoris.*

Cuiusque testis incipienda erit subscripcio et recta linea protendenda. in fine linee testis inprimit uel inprimi faciet suum sigillum.

Et nota, quod notarius similiter subscribet, apponendo annos domini et diem. et sigillabit et signabit, in subscripcione sua dicens se cartam illam mandato testatoris subscripsisse.

Item nota, quod sine tabellione hoc testamentum confici potest, dummodo alii testes sufficiant.

c) De testamento clauso.

Sicut aperitur mortuo testatore testamentum clausum, notarius et alii testes — facto iureiurando — iudici illius testatoris dicent, testamento se rogatos interfuisse subscripsisse sigillasse signasse, ipsum sane mentis fuisse,¹⁾ et testamentum non mutasse quod ipsi sciant. et dicent tempus et locum. et ostendat quisque suam scripcionem sigillum et signum.

Quo facto testamentum aperiatur²⁾, sigillis pendentibus, filo remanente innexo, ut ipso originali extrahi possint alia instrumenta.

Et de publicacione ipsa scriptis attestacionibus, et postmodum serie originali scripta, instrumenta fiant.

d.

Et nota, quod — si notarii copia non habetur, et testamento non clauso — adhibentur vii testes liberi in ciuitate, uel v in burgo uel uilla, ut super serie testamenti de hiis que nouerant sub forma publicacionis perhibeant testimonium ueritati.

Et nota, quod notarius optinet probacionem duorum uel trium testium ad plus.

Debent autem fieri³⁾ huiusmodi publicaciones in presencia iudicis iuxta morem loci, et in presencia aliorum testium.

e.

Item non potest esse testis in testamento mulier, uel inpubes, seruus, surdus, mutus, furiosus, infamis.

Item nota, cui amministracio bonorum interdicta,⁴⁾ est intestabilis, id est qui muliebria patitur, et qui crimine condemnatus est, et qui in eius et in testatoris patria non est heres scriptus, uel qui in eius potestate est.

1) Cod.: esse.

2) Cod.: conperiatur.

3) In der handschrift fehlt fieri.

4) Cod.: incerta.

Item nota, quod totus sanus potest facere testamentum. et tunc dicet: *ego A sanus mente et corpore.*

6) De codicillis.¹⁾

a.

Ego A testamentum quod feci — *uel faciam* — et omnia que in ipso continentur uolo firmitatem optinere, hoc excepto quod in presentibus codicillis detrahere uolo talem rem quam primo legaueram pure B, uolens ut illam habeat hac condicione ut x libras det heredibus meis, *uel aliquid talium. uel:* uolo quod talis habeat medietatem omnium bonorum meorum.

Hanc autem uoluntatem meam uolo iure codicillorum firmitatem perpetuam optinere.

Factum fuit hoc in tali loco etc.

b.

Et nota, quod codicilli possunt fieri ante testamentum. in testamento, post testamentum. tamen semper de testamento mencio fiat, ut patet in nota.

Et nota, quod semper in codicillis quinque testes sunt necessarii.

7) De donacione causa mortis.

Ego A, constitutus in patria potestate, lege interdicente me testamentum facere posse, iure permittente donacionem fieri causa mortis, B patre modo presente et consenciente donacionem fieri causa mortis, facio in hunc modum.

In primis pro anima mea tot libras dari precipio. quas ita distribuo.

Hanc autem donacionem uolo ratam et firmam penitus permanere.

Factum fuit etc.

8) De eodem.

a.

Ego A libellum²⁾ facere disponens causa mortis, donare cupio omnia bona mea.

In primis pro anima mea tale predium — *uel tot denarios* — causa mortis dono, et eos tribuo in hunc modum etc.

1) Cod.: *codicilis*.

2) Cod.: *libellum*.

b.

Si autem res donatas donator post mortem donatorii alii restitui uoluerit, dicit sic:

Si uero R, cui talem fundum donauit, sine liberis decesserit, fundum illum ad C — uel ad eius filios — uolo reuerti.

9) De donacione inter uiuos.¹⁾

Ego A mera et spontanea uoluntate pure et sine omni condicione simplici donacione inter uiuos rata et irreuocabili dono tibi B tuisque heredibus siue quibuslibet²⁾ successoribus tuis talem possessionem, bona fide promittens et super sancta ewangelia dei iurans quod contra predictam donacionem per me uel per alium nunquam ueniam.

Et ut hec donacio perpetuam et irreuocabilem optineat firmitatem, rogauit dominum meum talem episcopum, ut eam sigilli sui robore confirmaret.

Et nos C dei gracia talis episcopus cartam presentem super hoc factam duximus nostri sigilli munimine roborandam.

Factum fuit hoc in tali loco, presentibus ad hoc uocatis testibus B etc. anno domini m° ccc° etc.

10) De donacione propter³⁾ nupcias.

Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod ego A mera et spontanea uoluntate mea dedi B uxori mee in bonis meis propter nupcias c libras.

Et ut hec donacio ualeat, ego R talis iudex ad petitionem dicti A cartam istam super hoc factam tali sigillo sigillauit.

Factum fuit etc.

11) De pheodo.

Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod nos dei gracia comes talis mera et spontanea uoluntate nostra damus et tradimus tibi A militi de tali loco in pheodum liberum et inhoneratum⁴⁾ et successoribus tuis in perpetuum castrum tale⁵⁾.

Et ego A racione donacionis predictae uobis domino comiti homagium facio per me et omnes successores meos, et per uos omnibus successoribus uestris, et perpetuam fidelitatem promitto uobis et uestris conseruare, uidelicet

1) Cod.: *donacione in terminos.*

2) Cod.: *quislibet.*

3) Cod.: *inter.*

4) Cod.: *et honoatum* mit dem

abkürzungszeichen für *er* zwischen *ea*.

5) In der handschrift fehlt *tale*.

quod nunquam ero uobis in dampnum de corpore uestro, uel de municionibus uestris, uel de iusticia, uel de aliis que ad honestatem uestram pertinere uidentur, uel de uestris possessionibus, neque de incolumitatibus corporis uestri, neque de aliquo secreto uestro, super hoc fidelitatis osculum tribuendo. et in pace et in gwerra uobiscum ero, excepto imperatore, uel rege tali, uel papa, contra quoslibet iuxta posse.

Acta sunt hec in tali loco, anno domini m° ccc° etc.

Et ego talis scripsi cartam istam de mandato talis comitis, et suo sigillo pariter sigillauit.

12) De cognitione pheodali.

Ego B confiteor et in ueritate recognosco uobis domino C comiti tali, me et antecessores meos tenuisse et habuisse tale castrum in pheodo dudum,¹⁾ et me et successores meos tenere debere de consensu uestro²⁾ et uestrorum pariter successorum.

Unde recognosco uobis homagium uel dominium, et promitto uobis tamquam domino meo fidelitatem perpetuam conseruare.

Et nos C dei gracia comes talis homagium tuum recipimus, et hanc cartam super hoc factam sigilli nostri munimine confirmamus.

Factum fuit etc.

13) De emancipacione.

Omnibus hanc cartam uidentibus talis iudex salutem.

Manifestum sit omnibus, quod A in nostra presencia constitutus B filium suum presentem et petentem emancipauit et a manu et a potestate sua dimisit, concedens ei plenariam et liberam potestatem semper ulterius uendendi et emendi donandi alienandi et aliis se obligandi et in iudicio standi et omnes actus legitimos faciendi.

Et ut firmitatem habeat carta ista super hoc facta, nos talis iudex ipsam sigillo nostro duximus sigillandam.

Factum fuit etc.

14) De donacione facta ecclesie.

Ego A mera et spontanea uoluntate mea et libertate pro anima mea et redempcione peccatorum meorum dono

1) die handschrift trennt *pheodo*, so dass in der nächsten zeile noch *do* steht, worauf *dum* folgt.

2) Zwischen *debere* und *uestro* ist in der handschrift ein kleiner leerer raum.

tibi C rectori talis ecclesie et per¹⁾ te eidem ecclesie tale pratum, quod est in tali loco, et habet consortes tales.

Et ut predicta donacio firma sit in perpetuum, rogavi talem episcopum meum dominum, ut ipsam sigilli sui munimine roboraret.

Et nos B dei gracia episcopus talis dictam donacionem sigilli nostri munimine roborauimus.

Factum fuit, et cetera.

15) De simplici uendicione.

Ego A uendo et uendicionis tytulo trado tibi B et tuis in perpetuum successoribus absque omni condicione domum meam, que est in tali parrochia, et habet tales consortes.

Uendo inquam tibi domum predictam precio c marcarum talis monete. quod quidem precium mihi soluistis et numerastis taliter quod inde me teneo pro pagato.

Et si domus predicta ualet plus et ualitura est, precio predicto trado in perpetuum et concedo. et quod nunquam contra uendicionem predictam ueniam per me uel per alium, bona fide promitto²⁾ et super sancta ewangelia dei iuro.

Et nos talis episcopus³⁾ — uel comes — dei gracia, ut predicta uendicio irreuocabiliter obseruetur, cartam presentem super hoc factam duximus sigilli nostri munimine confirmandam.

Factum fuit etc.

16) De uendicione condicionali.

a.

Ego A uendo et uendicionis tytulo trado tibi B et tuis in perpetuum uineam, quam habeo in tali loco, et habet consortes tales.

Uendo inquam pro mille marcis talis monete. de quibus soluisti mihi quingentas in continenti sic quod inde me teneo⁴⁾ pro pagato. et residuas quingentas marcas mihi promisisti soluere tali termino.

Et C debitorem et solutorem mihi constituisti, pacto tamen inter te et me habito, quod — si in tali termino predictas quingentas marcas quas a te habui restituero — restitues uineam supra dictam, et sic uendicio rescindetur, et C debitor liber erit penitus et immunis. elapso uero termino C ad soluendum quingentos solidos mihi tenebitur.

1) Cod.: *pro*.

2) Cod.: *promittam*.

3) Im codex fehlt *episcopus*.

4) In der handschrift fehlt *teneo*.

et sic predicta uendicio rata et firma et exinde in perpetuum remanebit.

Factum fuit etc.

b.

Nota quod hec uendicio frequenter fit in fraudem usurarum.

17) De uendicione facta de¹⁾ assensu domini

Ego A uoluntate et assensu domini B, saluo dominio et²⁾ iure ipsius, uendo et uendicionis tibi trado titulo B et tuis in perpetuum talem domum, quam in nomine ipsius R possideo in tali loco, que habet consortes tales.

Uendo inquam tibi pro c marcis talis monete. quas mihi soluisti taliter quod inde me teneo pro pagato.

Et si domus eadem plus ualet uel ualitura est, pro precio supra dicto totum tibi do in perpetuum et concedo.

Et ego B uendicionem predictam tibi et tuis in perpetuum meo et meorum nomine possidendam concedo, ita quod — si domum³⁾ predictam uendere aut quocunque modo alienare uolueris — tibi liceat, meo et meorum consilio precedente, et saluo semper iure meo et dominio et seruicio annuali, uidelicet quinque solidis⁴⁾ talis monete, quod seruicium annuatim in tali festo pro dicta domo mihi et meis tu et tui censualiter seruietis.

Factum fuit hoc in tali loco, anno domini etc. tali die talis mensis.

Et ego talis notarius de mandato talis iudicis hoc instrumentum scripsi et signaui, et suo sigillo pariter sigillaui.

18) De emphiteosi.

Notum sit omnibus, quod ego C miles de tali loco do in emphiteosim tibi H terram quam habeo in tali loco, in qua sunt quatuor mediata, et habet consortes tales.

Do inquam et trado tibi et tuis in perpetuum terram predictam ad faciendum in ea ortum uel uineam uel quidquid uolueris, cum melioracione tantum ipsius terre.

Et concedo, ut uendere uel donare tibi liceat terram predictam, uel quacunque alienacionis specie in quemcunque uolueris transferre, clericis et militibus exceptis et om-

1) Cod.: *et*.

2) Cod.: *soluo dominio*.

3) Cod.: *possidendam ita quod domum*.

4) Cod.: *solidos*.

nibus religiosis, meo tamen et meorum assensu et consilio precedente, saluo semper iure meo et dominio, et salua etiam tercia parte fructuum de predicta terra ueniencium, quam terciam partem ad domum meam tuis sumptibus teneberis¹⁾ apportare.

Factum fuit hoc etc. anno domini etc.

Testes etc.

Et ego notarius Jo curie rogatus testis interfui, et scripsi et subscripsi, et signo meo signaui, et sigillo talis domini pariter sigillaui.

19) De permutacione.²⁾

Ego A ex causa permutacionis do et trado tibi B et tuis in perpetuum uineam, que est in tali loco, et habet consortes tales. et si uinea predicta ualet plus uel ualitura est domo infradicta,³⁾ ipsam tibi do et tuis in perpetuum successoribus atque laudo.

Et ego B ex causa predictae permutacionis tibi A do et trado et tuis in perpetuum domum predictam pro iam dicta uinea. et si plus ualet uel ualitura est quam uinea predicta, totum tibi do A et tuis in perpetuum atque laudo.⁴⁾

Factum fuit etc.

20) De transactione uel conposicione.⁵⁾

Controuersia uertebatur inter G ex una parte et A ex altera parte coram tali iudice super quadam summa pecunie quam predictus G petebat et dicebat predictum A debere eam sibi ex causa mutui. set altera pars allegabat, quod nullo modo bona sua sufficerent ad tantum debitum persoluedum, et quamuis posset soluere, ad solutionem faciendam minime tenebatur, quia sibi⁶⁾ pactum fecerat de non petendo. et hoc se asserebat suo loco et tempore probaturum.

Iudex autem predictus, in quem compromiserat pars utraque, allegacionibus intellectis precepit, ut de omni actio-

1) Cod.: *tenebis*.

2) Die handschrift hat hier die überschrift *de promociōis*, was auch dem inhaltsverzeichnis entsprechen würde, aber nicht aufgenommen ist.

3) Cod.: *predicta*.

4) Dieser absatz steht in der handschrift mit der veränderung

„*ualitura est uinea predicta domo ipsam tibi*“ ohne angabe eines versehens nochmal zwischen unseren beiden eingeschrieben.

5) Die handschrift hat hier die zum nächsten absatz gehörige überschrift *de cessione iuris*, welche dortselbst ausgelassen ist.

6) Cod.: *si*.

ne ac petitione quam utraque contra aliam faciebat esset pax et finis in perpetuum inter ipsos, hoc solo retento quod dictus A predicto G ex causa transactionis c solidos turo-nenses largiretur.

Quam transactionem utraque pars approbavit, et eam servare iuravit super sancta ewangelia dei, bona sua utra-que alteri¹⁾ obligando.

Testes interfuerant B et C.

Et ego talis scripsi de mandato talis iudicis cartam istam, et suo sigillo pariter sigillaui.

Factum fuit hoc anno domini m° ccc° xxvii.

21) De cessione iuris.²⁾

Notum sit omnibus etc. quod ego A concedo tibi B et tuis in perpetuum omne ius et omnem actionem quam habeo uel habere possum et debeo contra C et heredes ipsius pro c marcis talis monete quas prefatus A debebat mihi ex causa mutui, uel precio talis rei.

Quas c marcas tu, qui eras fideiussor,³⁾ compulsus per talem iudicem, facta tibi primo cessione, mihi soluisti⁴⁾ taliter quod inde me teneo pro pagato.

Factum fuit anno domini m° etc.

22) De mutuo.

Ego A confiteor, me recepisse a te B ex causa mutui c marcas lubicensis. quas quidem mihi tradidisti et numerasti taliter quod inde me teneo pro pagato.

Et promitto eas tibi soluere tali die, atque iuro.

Insuper do tibi fideiussores A B C, quibus promitto et obligo omnia bona mea. et si occasione huius fideiussionis aliquod dampnum incurrerent, restituam eis totum. et super hoc credam simplici uerbo suo.

Et nos A B C predictis c marcis fideiussores nos constituimus tibi B, inde bona nostra quilibet in solidum obligantes, et renunciantes epistole diui Adriani beneficio penitus in omni iure.

Factum fuit etc.

1) Cod.: *alterari*.

2) Bezüglich der Überschrift ist num. 20 note 5 zu vergleichen.

3) Von hier an ist in der Handschrift nach der ersten Hälfte des Wortes der Schluss des Musters 15 und der grössere Theil des Musters

16 in der Weise nochmal herein-gerathen, dass es heisst: *fide contra uendicionem* u. s. w. bis *liber erit penitus* einschliesslich, worauf erst weitergefahren wird: *fideiussor compulsus* u. s. w.

4) Cod.: *soluitur*.

23) De pignere.

Notum sit omnibus, quod ego A obligo tibi B pro c marcis — quas michi mutuo tradidisti et numerasti sic quod bene sum contentus — unum pratium quod habeo in tali loco, et habet consortes tales, et domum meam que est in tali parrochia, et habet consortes tales.

Et promitto tibi soluere pecuniam in tali termino.

Et do tibi fenum quod de dicto prato colliges mera et spontanea uoluntate mea, et predictae domus pariter pensionem, ita quod in sorte nullatenus computentur.

Et quod nunquam contra predictam donacionem ueniam per me uel per alium, super sancta dei ewangelia tibi iuro.

24) De petitione dotis.

Notum sit omnibus, quod ^{a.} — cum B bonorum suorum dilapidator existeret, et ipso manifeste ad inopiam declinante creditores inportune peterent sua credita sibi solui — A uxor ipsius B asseruit coram tali iudice per iuratum tempore in quo de iure poterat¹⁾ et debebat, dotem suam que erat c marcarum repetere, cum maritus suus ad tantam egestatem deuenisset quod bona eius ad es²⁾ alienum non sufficerent persoluendum.

Cum autem B memoratus predicta confiteretur suo iuramento esse uera, et testes starent ydonei et dicerent ipsum pro³⁾ uxore sua predicta c marcas lubicenses recepisse, predictus iudex prefatum B ad soluendum dictam dotem uxoris sue A sentencialiter condempnauit, diffiniens ut omnia bona prefati B sint uxori iam dicte generaliter obligata donec sibi dos in integrum fuerit restituta, de lucro tamen ipsius dotis sibi et liberis suis prouideretur⁴⁾ prout posset commodius in expensis.

Factum fuit. anno domini.

b.

Ego A confiteor et in ueritate recognosco tibi B socio meo, habuisse plenarie a te c marcas lubicenses pro G filia tua — uxore mea — in dote.

Unde te et res tuas absoluo, et P et B, qui in predicta dote fideiusserunt, bona mea tibi et per te G filie⁵⁾ tue predictae pro dicta dote penitus obligando.

Factum fuit etc.

1) Cod.: poterant.

2) In der handschrift fehlt es.

3) Cod.: cum.

Quellen LX.

4) Cod.: prouidenter.

5) Cod.: et pro te filie G filie.

25) De conductu.

Notum sit omnibus, quod anno domini m° ccc° etc. tali¹⁾ die talis mensis nos B dei gracia comes talis pro nobis et uniuersis nostris ualitoribus et amicis suscepimus in ducatum ac fidem ac protexionem nostram C mercatorem de tali loco cum omnibus rebus suis quas secum duxerit uel detulerit ipse uel alius pro eo, eundo uel redeundo uel conmorando per totum districtum nostrum et pro posse²⁾ et nostrorum pariter amicorum.

Et ut carta ista super dicto ducatu facta firmitatem habeat, ipsam duximus sigilli nostri robore confirmandam.

26) De instrumento mercatorum.

Notum sit omnibus, quod anno domini etc. in tali loco tali die talis mensis ego B mercator de tali loco emi tot pannos et tales a C mercatore de tali loco pro c marcis. quos pannos mihi tradidit sic quod inde me teneo pro pagato.

Et promitto et iuro, et omnia bona obligo, quod predictum precium — c libras uidelicet — in talibus nundinis sibi soluam.

Et super hoc instrumentum diuisum per alphabetum medium sibi feci. cuius medietatem penes me retineo, et aliam medietatem quam sibi tradidi mihi tenetur reddere quando soluetur pecunia supradicta.

Et utriusque medietatis idem est³⁾ tenor, et forma pariter litterarum.

27) De remissione debiti.

Ego A mera et gratuita — uel spontanea — uoluntate mea remitto tibi B et tuis in perpetuum omne debitum quod mihi debebas ex qualibet causa, faciens tibi pactum de non petendo quacumque ratione debitum memoratum, remittens tibi omnem actionem quam habere possum contra te uel res tuas occasione fideiussionis quam mihi feceras pro C, cui mutuaueram c marcas.

Racione autem remissionis confiteor, me habuisse c solidos a te, de quibus me teneo pro pagato.

1) In der handschrift fehlt *tali*.

2) Ob so? die handschrift hat hier: *nostrum et post se*.

3) Anstatt *idem est* hat die handschrift das abkürzungszeichen für *id est*.

Et bona fide per stipulacionem¹⁾ promitto, quod nunquam contra predictam remissionem ueniam per me uel per alium, inde tibi bona mea obligando, renunciens penitus omni iuri.

Factum fuit etc.

28) De adopcione.

Notum sit omnibus, quod ego A adopto te B cum omnibus rebus tuis et possessionibus et iure, et in²⁾ potestatem et familiam meam recipio, uolens et concedens ut deinceps sis plenissime iure filiacionis et in potestate et disciplina mea ac si filius per naturam legitime natus esses.

Et promitto tibi bona fide per stipulacionem,³⁾ personam tuam et omnia bona tua paterno affectu et amore diligenter et utiliter pro posse meo gubernare et ad tuum comodum custodire, et te a potestate mea non dimittere sine causa rationali uel nullatenus remouere.

Quod si predicta omnia obseruare contempsero, pene nomine talem summam pecunie tibi dare promitto, et inde tibi obligo omnia bona mea, renunciens penitus omni iuri.

Factum fuit. anno domini m^o etc.

29) De libertate.

Notum sit omnibus, quod ego A pro remedio meorum peccaminum hoc manumissionis instrumento do tibi C seruo meo meram libertatem, ut ab omni seruitutis iugo sis penitus absolutus ac si esses ingenuis parentibus natus, ac libertate uti possis emendo, uendendo, permutando, alii te obligando, in iudicio stando, testamentum condendo,⁴⁾ testimonium perhibendo, omnia faciendo que quisque ingenuus facere potest.

Insuper ius patronatus tibi remitto penitus, tuumque peculium et talem possessionem pariter tibi dono.

Promitto etiam per⁵⁾ me et per meos successores, atque iuro etiam, quod nunquam ueniam contra datam libertatem.

Et ut instrumentum istud super⁶⁾ hoc factum firmitatem habeat, rogauit dominum meum talem comitem ut ipse sigilli sui munimine confirmaret.

1) Cod.: *prostibulacionem*.

2) In der handschrift fehlt in.

3) Cod.: *prostibulacionem*.

4) Cod.: *concedendo*.

5) Cod.: *promittens per*.

6) Cod.: *similiter*.

Et nos B dei gracia talis comes ipsum duximus sigilli nostri robore confirmandum.

Factum fuit etc.

30) De subeundo iugo.

Ego A mera et spontanea uoluntate mea, non coactus nec deceptus, do et trado tibi B et tuis heredibus personam meam et filiorum meorum ad seruitutis iugum, ut nos habeas ad disciplinandum tenendum imperandum et quidquid tibi placuerit faciendum, tam de personis nostris quam peculio nostro acquisito et acquirendo ad tuum beneplacitum disponendo, ita quod si fugam a te uel heredibus tuis fecerimus, de uestro¹⁾ seruicio quolibet exeundo, ubicumque nos inueneritis iniunctionem manuum in nos et nostrum peculium habeatis, et de nobis et de ipso peculio sine omni nostra nostrorumque contradictione quidquid uolueritis faciatis.

Factum fuit etc.

31) Quando quis se et sua dat ecclesie.

Diuina miseratione talis episcopus uniuersis Christi fidelibus salutem in domino.

Notum sit omnibus, quod in nostra presencia A — confitens²⁾ se et uxorem suam G continencie uotum commisisse — eadem uxore presente et consenciente et eidem A licenciam dante, licenciam dedit et optulit se et sua tam mobilia quam immobilia conuersionis nomine tali ecclesie et B rectori ecclesie supradicte.

Factum fuit etc. anno domini etc.

Testes interfuerunt etc.

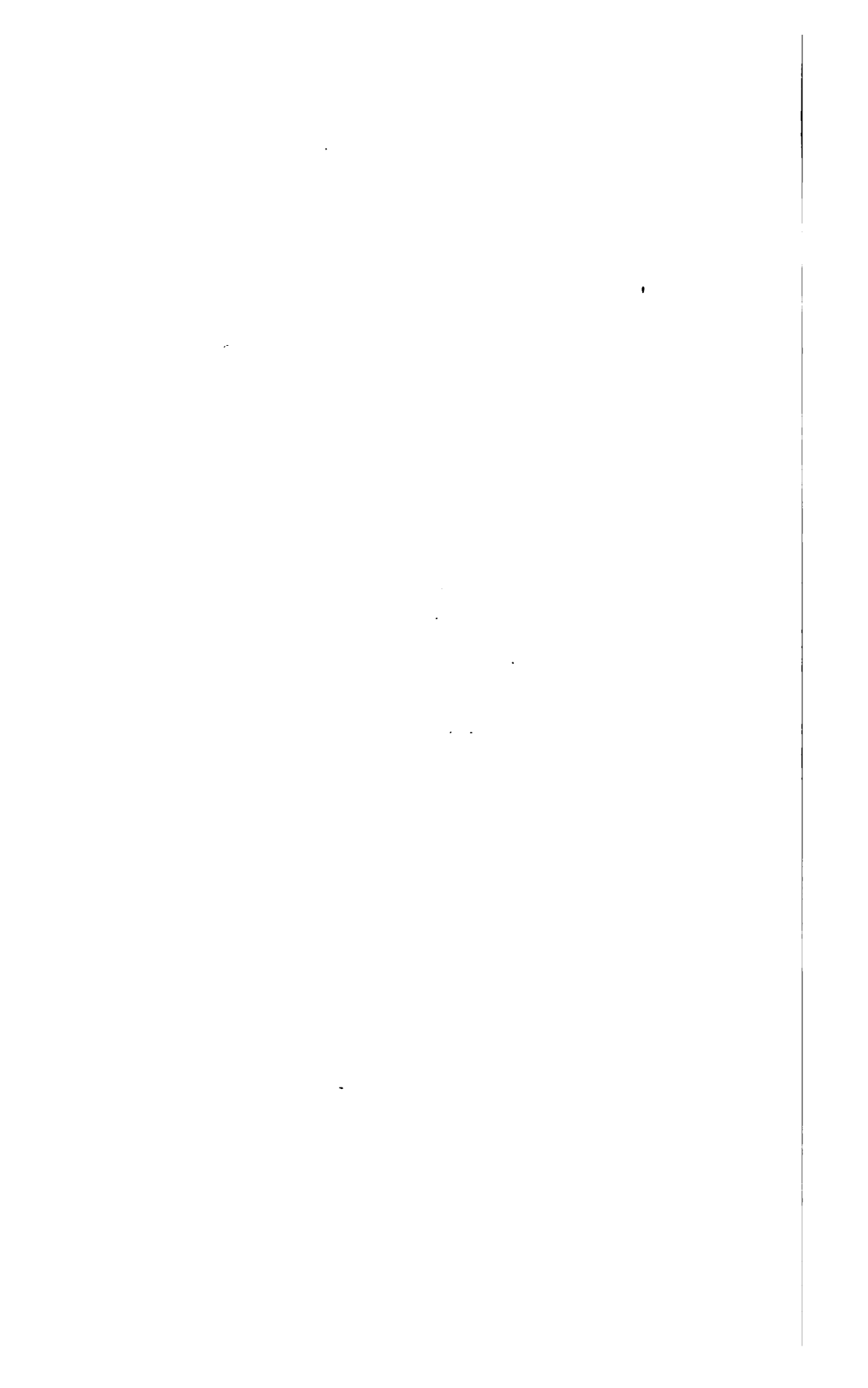
Et nos dictus episcopus interfuimus, et cartam istam nostro sigillo fecimus sigillari.

1) Cod.: *nostro*.

2) Cod.: *confidens*.

XVI.

Johannes Bondi von Aquileja.



Vorbemerkungen.

In einer gewissen abwechslung ist die darstellung der bekannten hauptbestandtheile des dictamen uns in den schriften begegnet welche bisher zur behandlung gelangt sind. eine form der bezeichneten darstellung aber verdient eine besondere berücksichtigung, nicht etwa als ob sie einen wissenschaftlichen werth beanspruchen könnte oder wollte, sondern wegen ihrer bräuchbarkeit in hinsicht auf die schnelle und sichere befriedigung der praktischen bedürfnisse derjenigen welche mit der abfassung von briefen und der anfertigung von urkunden sich zu beschäftigen hatten. daher denn auch vorzugsweise für sie sogleich in den handschriften selbst die allgemeine bezeichnung als *practica* oder *usus dictaminis*, im wohlbegriffenen gegensatze oder zur wohlverstandenen unterscheidung von anderen werken über das dictamen welche mehr oder weniger mit der theorie desselben sich befassen.

Insbesondere zwei solcher praktiken haben sich eines grossen ansehens erfreut, und eine weite verbreitung gefunden. die des magister Laurentius von Aquileja und die des magister Johannes Bondi von dort.

Vielleicht lehrer und schüler haben wir in diesen beiden persönlichkeiten zu erkennen. wenigstens bemerkt der letztere in der vorrede zu seinen — *den iudicibus notariis ac personis quibuslibet litteratis commorantibus Esculi egregiae civitatis gewidmeten*, und auf veranlassung des magister Angelus qui est lucens lucerna Esculi rudes erudiens et debiles efficiens virtuosos gefertigten — *flores regularum dictaminis in unserem cod. lat. 9633 fol. 16'* ganz unum-

arum
zusammen-
waren, selbe mit
zusätzen und weglass-
en zeiträume erforderlich
sein konnten. 2) man durfte ja

zu behufe leichter vergleichung mit dem
genen des Johannes Bondi die inhaltsanreicherung
in Bonibus Bononiae clericis et dominis carissimis
des Laurentius von Aquileja nach dem
Fürstenfeld überkommenen cod. lat. mon. 7021 des
14. Jahrhunderts fol. 94'—103:

die erste tafel behandelt die salutationes narrationes petitiones
et conclusiones ad summum pontificem;

die zweite ad praelatos et parentes maiores: utpote cardinales, pa-
rarchas, archiepiscopos, episcopos, abbates, priores, plebanos; patres,
matres, patruos, avunculos; et omnes huiusmodi;

die dritte ad praepositos, archidiaconos, decanos, plebanos, archi-
presbyteros, presbyteros, canonicos, capellanos, iudices, priores, nota-
rios, doctores, magistris, repetitores, fratres minores, monachos, et om-
nes alios huiusmodi;

die vierte ad imperatores, reges, duces, comites, marchiones, capi-
taneos, justitarios, barones, senescallos, milites, castellanos;

die fünfte ad amicos, socios, fratres, consanguineos, cognatos, ger-
manos, consobrinos, mercatores, scolares, notarios, cives, et omnes
alios huiusmodi;

die sechste handelt von jenen formen in den schriftstücken maio-
rum quorumcumque tam clericorum quam laicorum;

die siebente hat keine überschrift, bezieht sich aber wie die re-
sumente des Johannes Bondi auch ad soldanum Babyloniae, haereticos,
excommunicatos, proditores, falsos, infideles.

2) Ein tractatulus de usu et modo dictandi, zu Wien im jahre
1430 editus per reverendum magistrum J o d o c u m — dessen name auch
über dem namen Bondus in dem cod. lat. mon. 4763 aus dem jahre

ehlagenden namen der kaiser und päbste
 u persönlichkeiten welche man da
 die stelle jener setzen welche
 icht mehr passten. und auf
 formen im contexte und
 hin einem geringeren
 er in richtigkeit zu

ach dahin gewirkt, dass die
 genannten magistri, welche
 ch einander geworfen werden konn-
 wie sie in den äusserst zahlreichen
 scheinen bereits änderungen einmal für
 träume erlitten haben, dann aber auch nach
 en gegendn modificirt worden sind, wenn sie
 in der regel noch immer die namen der ursprüng-
 en verfassr an ihrer spitze führen.

Ueber diese verhältnisse wie auch über die handschrif-
 ten der betreffenden werke hier in der wünschenswerthen
 ausführlichkeit zu handeln, verbietet indessen die besorg-

1407 fol. 116' geschrieben ist — de Hailprun et baccalarium forma-
 tum sacrae theologiae, in dem aus dem kloster Ebersberg stammenden
 cod. lat. mon. 5063 aus dem fünfzehnten jahrhunderte fol. 228—236 enthält
 die genannten hauptbestandtheile des dictamen wie folgt:

- in der ersten tafel ad summum pontificem;
- in der zweiten ad praelatos, ad parentes et consanguineos;
- in der dritten jene civium aut aliorum inferiorum ad barones et
**milites vel militares et ad magnos laicos scilicet qui sunt in officiiis
 constituti;**
- in der vierten ad minores subjectos tam clericos quam laicos;
- in der fünften jene superiorum ad praepositos, decanos, archidia-
 cones, plebanos, canonicos, magistros, capellanos, judices, doctores, con-
 versos, monachos, et ad quoscumque inferiores;
- in der sechsten jene civium inter se, und sodann ad socios, fratres
 cognatos, consanguineos, compatres, notarios, scholares, et ad quoscum-
 que inter se aequales;
- in der siebenten ad infideles, et ad excommunicatos, et inimicos;
- die achte endlich handelt de litteris remissis.

niss, es könnte der uns zugemessene raum überschritten werden müssen.

So möge denn in bezug auf die **magistri Laurentius und Johannes Bondi von Aquileja** hier lediglich die verweisung auf unsere frühere abhandlung „über formelbücher vom dreizehnten bis zum sechzehnten jahrhundert als rechtsgeschichtliche quellen“ seite 59 und 60 mit den noten 112 bis 114 wie 499 und — abgesehen von der zeitbestimmung — **Liruti in den notizie delle vite ed opere scritte da' letterati del Friuli I cap. 20 §§. 6 und 7 s. 335—338** eine stelle finden, und in hinsicht auf den nachfolgenden abdruck der ersten vier tafeln aus der **practica sive usus dictaminis des genannten Johannes Bondi** die bemerkung genügen, dass derselbe aus dem ehemals dem kloster Oberaltach angehörigen **cod. lat. 9683** der hiesigen staatsbibliothek bewerkstelligt ist, welcher in einer grossen sammlung der schriften des **Johannes Bondi**¹⁾ die bemerkten tabellen — im ganzen sieben — von schöner hand des vierzehnten jahrhunderts immer über die zwei gegenüberstehenden seiten durchlaufend geschrieben mit einem kleinen anhang²⁾ von fol. 4 bis 13 enthält, wo-

- 1) Die kleineren daraus sind die nachstehend aufgeführten:
 von fol. 1—3' die *theorica sive ars dictatoria*,
 von fol. 3'—4 die *diffinitiones quorundam nominum officialium*,
 von fol. 4—13 die mehrbesprochene *practica sive usus dictaminis*.
 von fol. 13—16 ein *libellus de epithetis*,
 von fol. 43'—48 die *colores rhetorici*.

Zu den grösseren zählen die nachfolgenden:

- von fol. 29—43' die massenhaften *muster de modis exordiendi in omnibus formis*,
 von fol. 48—61' die *lucerna dictaminis super formis diversimode variandis ad utilitatem rudium fabricata*,
 von fol. 16'—29 die bereits erwähnten *flores regularum dictaminis super arte et usu dictaminis ad utilitatem rudium compilati*.

2) Er besteht zunächst in einer anzahl von ganz kurzen schreibmestern für das *complexe preces*, für die *excusationes*, dann *de serviis*. gleich das erste *rubrum* lautet: *rescribit se complevisse preces domini vel amici*. von *excusationes* sind aufgenommen *propter paupertatem*, *propter infirmitatem*, *propter legitimam causam*, *super impoten-*

selbst der schluss lautet: *explicit practica sive usus dictaminis magistri Laurentii ejusque socii Johannis Bondi de Acquilegia.*

Insoferne sowohl dem eben bezeichneten codex als auch den übrigen handschriften welche solche praktiken aus dem vierzehnten jahrhunderte enthalten, gleichviel ob selbe in folio oder in anderem formate geschrieben sind, als regel die für den bequemen gebrauch höchst empfehlenswerthe form eigen ist, dass in den einzelnen tabellen der je die *salutatio*, die *narratio*, die *petitio*, die *conclusio* bildende satz zum behufe der vermeidung unlieber unterbrechung des gesammten zusammenhanges auch bei der nicht ausreichenden breite einer seite des pergaments oder papiers wie bemerkt immer gleich über die zwei gegenüberstehenden seiten durchlaufend geschrieben ist, und die beziehungsweise mehreren redewendungen durch darauf bezügliche klammern gekennzeichnet sind, haben wir auch bei unserem abdrucke diese äusserliche erscheinung der betreffenden tafeln so weit als es angeht wiedergeben zu sollen geglaubt, und desshalb selben so eingerichtet, dass er der form der handschriften selbst entspricht.

tia, und andere. ihnen folgt etwa ein duzend muster darüber *quibus modis potest quis se offerre serviicii alicuius domini vel amici.*

Daran reiht sich eine menge von redeweisen de hoc verbo „*valete*“ quod saepe in fine litterae ponitur, beispielsweise:

valete, et valeant qui vos valere desiderant et affectant.

valete in domino, cuius pietas et gratia nos conservet.

valete. felicitas et gaudium vos sequatur.

valete in domino nunc et semper.

valete perempniter, et gaudete cum honore.

valete, et vivere feliciter valeatis.

Das letzte stück davon lautet: *vivat et valeat vestra sanctitas per temporum curricula longiorum.*

Incipit practica siue vsus dictaminis

Prima

Salutationes ad sum

Sanctissimo } in Christo patri ac domino Clementi diuina prouiden
Clementissimo } sancte romane ac vniuersalis ecclesie summo pontifici Ro
Beatissimo } dem prouidencia Romanorum imperator et semper augustus.

Prelati vero vel alie minores vel equales persone scri

Narraciones

Sanctitati Clemencie Beatitudini Pietati Misericordie Apostolice gracie Sancte paternitati	} vestre insinuacione presencium	{ flexis genibus manifesto, deuotissime rescramus. reuerencius intimamus,
--	----------------------------------	--

Peticiones ad

Eapropter	{ sanctitati clemencie beatitudini pietati misericordie apostolice gracie sancte paternitati	} vestre	{ que nullum in tribulacione despici suam misericordiam inplorantem. quam orbi dominus preposuit vniuersa. quam diuina gracia preelegit. quam altissimus multa sanctitate beauit, apud quam non est accepcio per- sonarum, que aperta tenet brachia redeunti, que cunctum populum christianum semper respicit oculo pietatis,
-----------	--	----------	---

magistri Johannis Bondi de Aquilegia.

tabula.

mum pontificem.

cia sacro-
dulfus ea- { rex }
vel talis { dux } talis loci { salutem cum omni reuerencia subiectiua.
comes } { salutem et omnimodam reuerenciam.
reuerenciam tam debitam quam deuotam.

bendo pape debent tacere salutem, et debent dicere sic:
tam prompte quam debite reuerencie famulatum.
debitam cum deuocione reuerenciam.
se ipsum ad pedum oscula beatorum.

ad eundem.

quod { talis miles iniquitatis filius et minister ecclesiam mihi commis-
sam cottidie destruit et deuastat.
magistrum P de tali loco, virum vtique nobilem, litterarum scien-
cia redimitum, in spiritualibus et temporalibus circumscriptum,
in nostrum elegimus episcopum et pastorem.
accincta est contra nos tocius regni Anglie fortitudo, cuius gentes
terram nostram armata manu excelso brachio et potenti hostiliter
inuaserunt.

predictum.

{ supplica-
mus
supplico } { prece humillima
et deuota,
reuerencia quanta
possum,
cum omni reue-
rencia subiectiua, } quatenus { contra predictum militem taliter
procedatis, si placet, quod a meis
et dicte ecclesie grauaminibus
conquiescat.
electionem in predicta ecclesia
canonice ac concorditer cele-
bratam graciosa benignitate dig-
nemini confirmare.
in ipsum regem et eius fautores
seueritatem ecclesiasticam exer-
cere dignetur misericordia pii
patris, ne terram nostram deso-
latam relinquunt incolae, habi-
taturi postmodum alienam.

Et aliis modis, prout fuerit petendum secundum mate

Conclusiones

Scientes, { quod — nisi nobis, vel tali ecclesie, per vestram miseri-
bilis*) deducemur, vel talis ecclesia deducetur.
quod — nisi vestre pietatis dexteram senserimus adiutricem
vel talis ciuitas ruinam patitur et iacturam.
quod — si ad statum nostrum misericordes oculos vestra

Cognoscentes, quod — si feceritis — { nos } constabit { de
me }
ipsum } ad
de

Secunda

Salutationes ad cardinales patriarchas archi-
auos auunculos amitas materteras nouer

Reuerendo } in Christo { miseracione { portuensi episcopo et sancte
Venerabili } patri do- { diuina { romane ecclesie cardinali
Reuerendissimo } mino P { dei gracia { talis tituli presbytero cardinali
Benignissimo } { patriarche vel { talis loci dyacono cardinali
episcopo vel { talis loci
abbati } dignissimo }

Honoratissimo } { patri suo } tanquam { domino P post deum { metuendo
Dilectissimo } { patruo } { patri } { super omnia } { peramando
Amantissimo } { auunculo } { domini A et B pre cunctis } huius vite
Reuerendis parentibus suis
mortalibus metuendis
Dulcissime } { genitrici }
Karissime } { amite } { domine sue Guillelme
Dilectissime } { matertere }
aui }
nouerce }
proaui }

*) Die handschrift hat *recuperabilis*.

riam tibi datam.

ad supradictum.

cordiam celeriter succurratur — ad opprobrium desolacionis irrecupera-
— inimico faciente ministro vltime destructioni subiaceat status noster,
sanctitas dignabitur aperire — nullum in hac parte dispendium paciemur.

paupertate ad diuicias	}	peruenisse.
lucem de tenebris		
aduersis ad prospera		
nichilo ad aliquid		

tabula.

episcopos episcopos abbates, patres matres
cas, et ad quoscunque magnos prelatos.

talis	}	minor*)	salutem in eo qui est omnium vera salus.
			salutem in eo qui est salutis auctor.
			in vero salutari salutem.
			salutem et prosperitatis augmentum.
			salutem et gaudium consequi sempiternum.
			salutem et sinceram in domino caritatem.
			salutem et illam quam mundus dare non potest pacem.
			debitam obedienciam et deuotam.
			cum reconmendacione se ipsum ad perpetuum famulatum.
			se totum cum promptitudine seruiendi.
talis	}	}	beneplicitorum voluntarium complementum.
			se ipsum ad omnimodum famulatum.
			se ipsum et terram coram suis pedibus osculari.
			honoris continuum incrementum.
			cum omni reuerencia se ad pedes.

talis	}	}	obedienciam filialem.
			cum filiali reuerencia se ad pedes.
			salutem et reuerenciam.
			salutem cum deuocionis affectu.
			vitam prosperam et longeuam.

*) Eine besondere bemerkung hiez u sagt: minores vero scribendo maioribus causa humilitatis et reuerencie debent tacere salutem et dicere sicut sequitur.

Narraciones

Benignitati Paternitati Dominacioni Beneficencie Pietati Reuerencie Immense bonitati	}	tue declaracione presencium	{	apercius elucescat, cupimus declarare, facio manifestum,	}	quod
--	---	-----------------------------	---	--	---	------

Et aliis modis, prout fuerit narrandum secundum mate

Petitiones

Quapropter	{	benignitati paternitati dominacioni beneficencie reuerencie immense bonitati reuerende paternitati	}	vestre,	{	que nunquam suis subditis suum patrociniū denegauit, que parata est semper sub- ditorum inconmoda subleuare.* quam teneor super omnia re- uereri, que quasi me de nichilo pro- creauit, de cuius nemo potest gracia dubitare, que iusta petentibus facilem prebet assensum, que iustis petencium deside- riis facilliter se inclinat,
------------	---	--	---	---------	---	--

Et aliis modis, prout fuerit petendum secundum mate

Conclusiones

Cognoscentes,	{	quod — si mearum precum eritis facilis exauditor — quod — si nostris deuotis precibus vt confidimus au- quod — si meis precibus aures vestras curaueritis is
---------------	---	--

Scientes, quod — nisi feceritis —	{	status meus in profundum miserie nauis mea dirigetur in fluctibus
-----------------------------------	---	--

*) Die handschrift hat *subleuauit*.

ad eosdem.

Petrus noster filius predilectus nullum est adhuc ecclesiasticum beneficium assecutus.
 pecunia quam mecum detuli Parisius ad studendum michi totaliter iam deficit, quia victualia fuerunt ibidem solito cariora.
 sum pecunia et rebus omnibus spoliatus per robatores qui me in itinere sunt aggressi.
 libenter vellemus nepotem nostrum vobiscum sub regulari habitu domino famulari.

riam tibi datam.

ad predictos.

sup- pl- plico	}	tam humiliter quam deuote, precibus in omnibus subiectiuis, affectione animi quanta possum,	} quatenus	dilecto filio nostro v e l nepoti dei intuitu nostrorumque precaminum interuentu dignemini de aliquo ecclesiastico beneficio providere. tantam michi quantitatem pecunie destinatis quod laudabiliter perficere valeam studium vestri gratia inchoatum. plantulam quam plantastis auideris vestri dulcedinem prestolantem, ne arescat, vobis placeat irrigare. predictum nepotem nostrum in vestrum velitis recipere monachum et filium specialem.

riam, tibi datam.

ad supradictos.

vestris seruitiis et vestrorum feruencius animabor.
 nueritis — ad vestre semper erimus beneplacita propmpciores.
 clinare facilliter — vobis ero in perpetuum obligatus.

demergetur.
 procellosis,

Tercia

Salutationes ad imperatores reges principes
barones castellanos et alios

Serenissimo } prin- Fridrico Romanorum imperatori et semper augusto
 Illustrissimo } cipi } Phylippo diuina magnificencia Francie regi
 Excellentissimo } do- christianissimo
 Victoriosissimo } mino } Roberto potentissimo principi Tarentie
 Illustri et excelso viro
 Magnifico et potenti domino } domino P { duci } talis loci
 Sublimi et excellenti domino } } comiti }
 Fauorabili et benigno } } marchioni }
 Strennuo et potenti viro milicie cingulo decorato }
 Nobilissimo vel strennuissimo viro } domino { potestati }
 Nobili et potenti vel egregio vel strennuo viro } P { capitaneo }
 Multe probitatis et immense sapiencie viro } } militi } talis
 Titulis adornate prudencie viro } } castellano } loci
 Honoratissimo viro et inter honorabiles educato } } baroni }
 Nobilibus et prudentibus viris dominis A potestati consilio et }
 communi }

Narraciones

Imperatorie } maiestati
 Regali } corone }
 Sacre regie }
 Celsitudini }
 Excellencie } vestre } tenore presencium { clarius innotescat, } quod
 Nobilitati } } { limpidius reseretur, }
 Strennuitati } } { lucidius patefiat, }

Petitiones ad

Ideoque { imperatorie } maiestati }
 { regali } corone }
 { excellencie }
 { celsitudini } vestre }
 { magnificencie }
 { nobilitati }
 { strennuitati }
 cuius gesta magna per mundum resonant vniuersum,
 que non consuevit aures auertere a querelis,
 que consuevit preces supplicancium exaudire,
 que benigne audit et exaudit precamina inpotentum,
 in qua locui tocius fiducie fundamentum,
 cui quisque tenetur grata famulamina exhibere,
 cuius brachio protegente iura de fensantur viriliter subditorum.

tabula.

duces comites marchiones potestates milites
quoscumque magnos laycos.

{ talis	rex	{ salutem et de inimicis gloriam et triumphum. salutem et parcere prostratis et debellare superbos. salutem et robore accingi fortitudinis et virtutis. salutem et honorum felicium hubertatem. salutem et optinere quod placet. honoris habitum et salutis. salutem in eo qui regibus dat salutem. cum reconmendacione se ipsum ad perpetuum famulatum. se totum ad omnia beneplacita et mandata. successus ad vota felices. se ipsum ad queque beneplacitorum mandata. voluntariam seruitutem. cum reuerencia se ad pedes. honoris et glorie famulam. salutem et feliciter gubernare cingulum glorie militaris. salutem et contra spirituales nequicias viriliter debellare.
	dux	
	magnus	
	minor	
	quicunque	
	equalis	
	quicunque	

ad eosdem.

talis comes ciuitatem nostram municiones et castra cum exercitu congregato proponit hostiliter occupare.
 in votis habemus potissimum de vestre celsitudinis manibus succingi gloria militari.
 intelleximus plurimorum relatibus, quod noua superueniente causa nuper cum talibus deuenistis ad rixam, et hinc inde pro viribus armatorum congeries aggregatur.
 Petrum ioculatorem expertum, qui nostra militari curia suum officium exercuit eleganter, vestre nobilitatis affectui duximus commendandum.

predictos.

{ supplico reuerenter, preces porrigo subiectiuas, assisto humiliter et deuote,	{ quatenus	{ ad tantam violenciam repellendam et superbiam edomandam nobis vestrum subsidium porrigatis. tali festo si placet nos ad tante nobilitatis gloriam admittatis. si opportunum esse videritis, non tedeat vos nobis quam cicius intimare, paratis cum belligere gentis exforcio vestram adire presentiam quandocunque mihi declaratum extiterit relatu nuncii vel serie litterarum. sic liberaliter prouidere velitis eidem nostris precibus et amore quod de vestra prouisione largiflua ferat vbilibet gratum nomen.
---	---------------	---

Conclusiones

Scientes, { quod — si feceritis — fama vestri nominis angebitur in in
 quod — si vestra dominacio meis affectibus respondebit —
 quod — si mea precamina vobis fountibus effectum debitum

Quarta

Salutationes ad minores quoscum

Clemens episcopus seruus seruorum dei { karissimo in Christo filio F dei gracia Romanorum
 dilecto in Christo filio P Francie regi illustri
 venerabili fratri tali cardinali patriarche archiepiscopi
 dilecto in Christo filio P talis monasterii abbati
 dilecto filio P militi, canonico, mercatori, vel nota

Rodulfus dei gracia Romanorum imperator et semper augustus
 Philippus dei gracia rex Francorum { dilecto fideli P suo iudici
 dilecto vicario vel vasalle suo P
 Talis { dux
 comes
 princeps } discreto viro notario vel mercatori

Johannes { dei gracia
 miseratione diuina } { cardinalis
 patriarcha } dilecto in Christo
 dei et apostolica gracia { archiepiscopus } dilecto in Christo
 discreto viro P in

Talis { genitor vel auus
 auunculus vel patruus } benedicto } filio } suo P
 mater, amita, matertera } karissimo } nepoti }
 predilecte filie sue vel nepti Guillelmo }

Narraciones

Deuocioni
 Filiacioni
 Circumspectioni
 Humilitati
 Subiectioni
 Fidelitati
 Obediencie } tue presentibus { facio manifestum,
 manifestare decreuimus, } quod { tali die
 indigeni
 intellexi
 pati nota
 de tue be
 ditus de
 videbitur

Et aliis modis, prout fuerit narrandum secundum mate

*) Eine nebenbemerkung hiezu sagt:

Infideli vel excommunicato cuiusque dicere consuevit papa tacendo
 Redire ad cor, et viam agnoscere veritatis. spiritum consilii ad

ad supradictos.

mensum.

penes vos mea deuocio suscipiet incrementum.

sorrientur — de prompto promptissimum me ad vestra obsequia sencietis.

tabula.

que tam clericos quam laicos.

imperatori et semper angusto

copo vel episcopo talis loci

rio, vel alteri cuiumque tam clerico quam layco

} salutem*) et apostolicam benedictionem.

} talis loci { salutem et gratiam suam
sue gracie complementum } vel salutem et
gratiam suam et bonam voluntatem } omne bonum.

filio P canonico

filio P capellano

dici, notario, vel mercatori

} talis loci { salutem in domino Jesu Christo.
salutem in filio virginis gloriose.
salutem in domino.
salutem et sinceram in domino caritatem.

salutem et benedictionem paternam.

cum paterna benedictione salutem.

salutem et filii mores gerere non priuigni.

ad eosdem.

per terram tuam cum c militibus et mille peditibus transitum faciemus.
tue per latorem presencium x libras turonenses destinamus ad omnem tuam
am repellendam.

mus P clerico in x libris te astrictum teneri, quas sibi soluere contradicis.
mus nec debemus quod minores a maioribus opprimantur.

nitatis industria confidentes, dilectioni tue beneficiorum nostrorum red-
ximus committendum, per te colligendos et vendicioni sicut melius tibi
exponendos.

riam tibi datam.

salutem:

nioris.

In der gleichen weise gibt die vierte tabelle noch die petitionen und die conclusionen für die minores quoscumque tam clericos quam laicos.

Was die noch weiter folgenden drei tafeln anlangt, bildet ihren inhalt die fortsetzung der darstellung von der gestalt der fünf hauptbestandtheile des dictamen in bezug auf die hier nachbenannten personen:

Quinta tabula.

Ad prepositos decanos archidiaconos priores plebanos canonicos capellanos iudices medicos magistros fratres monachos conuersos et alios quoscumque.

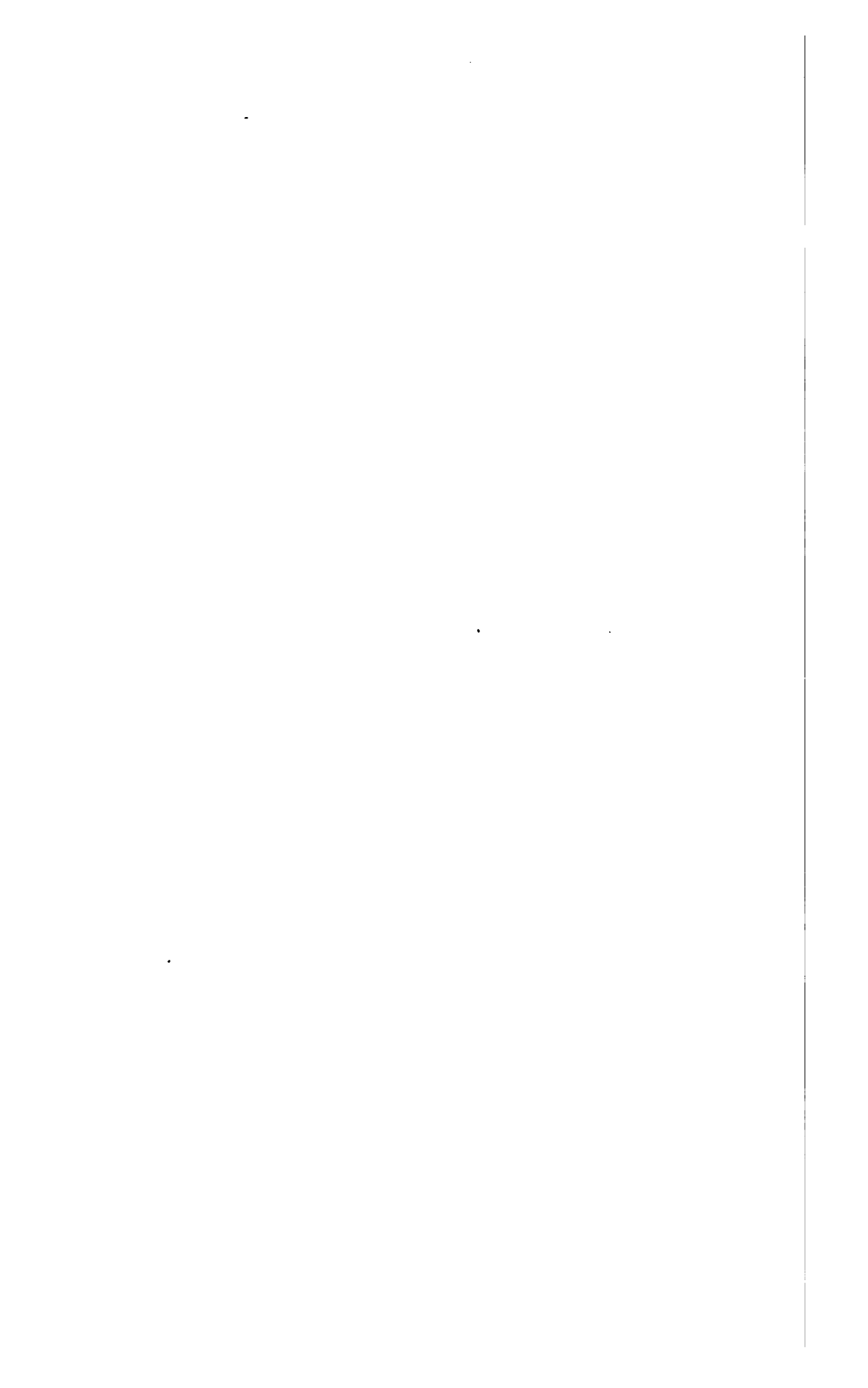
Sexta tabula.

Ad amicos socios fratres cognatos consanguineos germanos mercatores scolares notarios ciues conpatres burgenses sartores et ad quoscumque aequales et pares.

Septima tabula.

Ad soldanos haereticos excommunicatos proditores falsos infideles et ad quoscumque infideles.

XVII.
Meister Simon.



Vorbemerkungen.

Schon in den vorberemerkungen zur summa dictaminum des Ludolf von Hildesheim haben wir s. 357 die ansicht aufgestellt, dass selbe im vierzehnten jahrhunderte besonders commentirt worden.

Der aus dem kloster sanct Nicola bei Passau in die hiesige staatsbibliothek überkommene cod. lat. 16122 in kleinem quartformate bietet uns von fol. 87 bis 92' auf einem besonderen sextern von schöner hand des bemerkten jahrhunderts durchlaufend geschrieben die dahin einschlagende arbeit in den notabilia magistri Simonis super summa de arte dictandi.

Sie sind im grossen ganzen in ihren materiellen theilen so eingerichtet, dass sich die erörterung an die einzelnen kapitel und innerhalb dieser selbst wieder an die einzelnen absätze sätze und theilweise worte anknüpft. gleichviel was hievon an die reihe kommt, jedesmal wird die stelle welche besprochen werden soll entweder als vollständiger satz, oder nur mit den anfangsworten, oder — wenn es sich blos um ein der erklärung bedürftiges wort handelt — eben mit diesem betreffenden worte angeführt. und zwar sind ganz regelmässig diese stellen oder beziehungsweise worte dem auge auch äusserlich in der handschrift dadurch als die schlagworte kenntlich gemacht, dass sie etwas grösser geschrieben und sowohl schwarz als roth unterstrichen sind, was wir in unserem abdrucke durch die betreffenden anführungszeichen und durchschossene schrift hervorgehoben haben.

Einigemale hat es nun allerdings den anschein, als ob selbe nicht so ganz silbe für silbe mit Ludolfs schrift zusammenstimmten. doch sind einmal die eingangsworte „de arte dictandi breviter et lucide secundum usum modernorum“ wortwörtlich¹⁾ angeführt, tritt ausserdem ganz die

1) Der betreffende abschnitt de arte dictandi, in welchem die fraglichen worte sich finden, lautet im zusammenhänge:

Intencio igitur auctoris est determinare de modo dictandi epistolari. et ad hoc faciendum primo premitit intentum cum modo procedendi circa intentum. ex quo reddit auditores dociles attentos et beniuolos. in omni enim prohemio ista tria debent fieri, videlicet quod auditores reddantur dociles attenti et beniuoli: dociles ad intelligendum, beniuoli ad retinendum, et attenti ad audiendum.

Quomodo autem et per quem modum ista fieri habent, de hoc habemus quosdam versiculos:

ardua cum raris sunt attendendo parata;
 lucida cum breuibis dociles sunt reddere nata;
 si res est digna, capitur cum mente benigna.

Itaque per arduitatem et raritatem redduntur auditores attenti. per luciditatem autem et breuitatem doctrine redduntur dociles. ex dignitate autem doctrine redduntur benigni et beniuoli.

Et hec tria facit auctor. id est per hoc quod dicit „de arte dictandi breuiter et lucide“ reddit auditores dociles. per hoc quod dicit „secundum vsum modernorum“ tangit arduitatem et raritatem et dignitatem doctrine huius: et ex hoc reddit auditores attentos ad audiendum et beniuolos ad retinendum.

Ad euidentiam istorum que dicit auctor quia dicit „de arte dictandi“ etc. quedam sunt notanda.

Primo quid sit ars dictandi. vnde notandum, sicut dicit Tullius in rethorica sua, ars est collectio multorum preceptorum et multarum regularum ad vnum finem tendentium. quia igitur ars dictandi est ars, ergo oportet quod regule istius libri ordinentur ad aliquem finem. igitur quis sit finis iste videamus. finis autem iste est, scire dictare non a casu nec vsualiter, set artificiose breuiter et ornate. et licet istud sufficienter ex doctrina huius libri non habeamus, tamen ex hiis que docentur circa istum librum sufficienter habebimus. set notandum est quid sit ars dictandi. ars autem dictandi est sciencia scribendi prosaice per cola et comata cum clausularum debitis interuallis.

Ad euidentiam nota, quid sit clausula. et est clausula plurium distinctionum continuacio, ambitum alicuius sentencie perfecte et plenarie comprehendens, vt dicendo sic: facere volens que sunt tibi grata, transmisi tibi x marcas ad omnem tuam indigenciam expendendas.

gleiche eintheilung des werkes in dem abschnitte über die ars dictandi sogar mit den drei dahin fallenden briefmustern¹⁾ entgegen, reiht sich weiter daran die lehre von den litterae quae a curiis principum dantur an, wovon freilich nur die ersten vier kapitel — von den privilegien, commissionen, citationen, und zwar bei ihnen sogar mit der anfügung scilicet de tertia specie, procuratorien — noch behandelt sind, bezüglich der übrigen aber ausdrücklich bemerkt wird: aliae species epistolarum patent per se in

vnde in tali clausula sunt plures oraciones. que distinctiones dicuntur, et ista dictatoribus vocantur comata, cola, peryoda. vnde „facere voleas que sunt tibi grata“ vocatur coma, alio modo distinctio. dependens „transmisi tibi decem marcas“ vocatur cola, alio nomine constans. quando autem additur „ad omnem indigenciam expellendam,“ vocatur periodus, alio nomine finita. vnde ista diversis nominibus vocantur apud dictatores: vno modo distinctio constans et finita, alio modo coma cola et periodus.

Ars dictandi nil aliud est quam sciencia scribendi etc.

Pars autem que dicit „breuiter et lucide“ reddit auditores dociles. ne ex hoc credatur quod velit obscurus esse, subiungit „et lucide.“ vnde: gaudent breuitate moderni. et Oratius:

quidquid precipies, esto brevis.

vnde quidam magister:

vita brevis. brevis esse volo, breuiterque docere,

nam doctrina brevis et manifesta placet.

nunc opus est breuibus. gaudent breuitate moderni,

qui terrena bona cum breuitate tenent.

ne tamen inpediat breuitas obscura legentem,

non brevis obscurus set manifestus ero.

Per hoc autem quod dicit „secundum vsus modernorum“ tangit arduitatem et subtilitatem huius doctrine.

Ad cuius euidentiam intelligendum est quod prius dicit in maiori: quanto iuniores et moderniores, tanto subtiliores et perspicaciores. et super illo verbo dicit expositor, quod sicut nani se habent respectu gigantum quibus insident in suis humeris. quare dicit expositor quod sicut nani etc.? eo quod quidquid vident gigantes limpidius et melius vident nani, hoc tamen in virtute gigantum ipsos portantium. ita etiam moderni inspicientes dicta veterum melius et limpidius vident ea quam illi.

Per hoc igitur quod dicit „secundum vsus modernorum“ tangit huius doctrine perspicacitatem, quia subtilius de vnaquaque re locuntur moderni quam antiqui.

1) Vgl. II. s. 976.

textu. 1) wenn uns endlich der commentator selbst durch seine bemerkung „causa efficiens fuit quidam canonicus hildensemensis“ auf eine nicht zu verachtende spur bezüglich des autors der originalarbeit führt, liegt gewiss eben Ludolf selbst nicht mehr weit entfernt. das kann nämlich billiger weise nicht stören, dass in der ausführlich behandelten lehre von den privilegien, worin die beiden ersten muster noch ganz zusammentreffen, erst bei den folgenden eine verschiedenheit beginnt, oder vielleicht auch nur zu bestehen scheint. sie mag leicht ihren grund darin haben, dass in Hildesheim selbst oder in Halberstadt oder in Goslar oder wo eben Ludolfs summa praktisch im gebrauche war auch andere muster beigefügt sein konnten als in unseren exemplaren von ihr.

Dortselbst herum nämlich dürfen wir vielleicht auch die entstehung unseres werkes suchen. um so mehr etwa, wenn der verfasser — wie mehreres anzudeuten scheint — eine und dieselbe person mit einem aus Westfalen stammenden Simon ist, von welchem eine nicht uninteressante summa dictaminis sich in unserer handschrift fol. 16 bis 20 findet, an deren spitze er als Symon de Dudinghe westfaleryensis²⁾ erscheint, und deren letzte muster — ob ursprünglich schon dazu gehörig? vermögen wir nicht zu belegen — auf Goslar aus den jahren 1340 und 1342 hinführen.

Was schliesslich den nachfolgenden abdruck unseres commentars anlangt, haben wir aus der schon s. 953 und 954 bemerkten rücksicht eine kurze inhaltsangabe oder wenn man so will einen möglich gedrängten auszug desselben unter thunlichster einhaltung seines eigentlichen verlaufes veranstaltet, und lediglich die lehre von den privilegien³⁾ auch aus dem grunde ohne zuschnitt gegeben, weil daraus sich so ziemlich die behandlungsweise des ganzen ersehen lässt.

1) Vgl. III. s. 977—984.

2) Eigentlich als Symon de dudinghewest faleryensis.

3) Vgl. III. 1 s. 977—982.

Notabilia magistri Symonis super summa de arte dictandi.

I.

An der spitze steht ein ausspruch des Aristoteles. ethicorum quinto — beginnen sie nämlich — scribit philosophus, quod pessimus est ille qui ad se ipsum et ad amicos vtitur malicia.

Nach dessen ausführung heisst es weiter wie folgt: si inspiciamus ea que sequuntur, ille qui obmittit scienciam de arte dictandi, non solum vtitur malicia ad se ipsum set etiam ad amicos. sequitur igitur, quod qui obmittit scienciam de arte dictandi quod ille sit pessimus. quod autem illa sequantur, vt assumptum est, hoc patet per Boethium. qui dicit: quantos fructus afferat dictandi pericia, cottidiana docent experimenta: hec ars suo possessori regalis aule prebuit introitum, et ad liberos — quorum familiaritas multiplicem prebuit honorem — liberum dedit accessum. et subiungit: hec enim cunctas dignitates irradiat, de puluere egenum et de stercore erigens pauperem, et ad regum consilia prouehit rusticanos.

So ergibt sich denn, dass qui obmittit scienciam artis dictatorie, non solum vtitur malicia ad se ipsum set etiam ad amicos. ergo sequitur, quod talis est pessimus. per oppositum autem, qui vtitur arte dictatoria, ille est optimus et optime dispositus.

Nunmehr folgen allgemein einleitende bemerkungen eben zu dieser ars. und zwar wird zunächst in ihr der begriff der epistola¹⁾ entwickelt. diese dicitur

1) Was hiesu noch die littera und das dictamen anlangt, wird kurz bemerkt, quod littera epistola dictamen sunt vnum et idem secundum rem, set differunt secundum racionem: quia (littera) dicitur in quantum legitur, secundum quod legi debet: set dictamen dicitur a dicto dictas, quod est frequentatium, quia dictator debet frequenter dicere, quia a frequenti vsu nomen accepit. vnde auctor poetrie noue:

rem tria perficiunt: ars cuius lege regaris,
vsus quem serues, meliores quos imiteris.

ab epi, quod est supra, et stolon missio, quia est super nuncium in dignitate celandi et perficiendi secreta. et ergo epistola est secretorum fidelis nuncia.

Weil sie das ist, eedem condiciones que requiruntur ad nuncium perfecte ydoneum, eedem requiruntur ad litteram perfecte ydoneam.

Conditioes autem que requiruntur ad nuncium perfecte ydoneum sunt quatuor.

Primo requiritur quod nuncius sit acceptabilis et placidus. secundo requiritur quod ipse sit acceptabilis intelligibilis et auscultabilis. tercio quod sit intelligibilis ponderosus et graciosus in verbis, quod sciat mouere auditores ad negocium peragendum. quarto quod sit exaudibilis. si aliquid istorum defuerit, non est perfectus nuncius, quia — licet sit bene perfectus nec graciosus — non peragit negocium, et — licet sit bene graciosus set non sit intelligibilis — non peragit negocium. quare — siue sit boemus siue gallicus — non intelligitur a teutonico.

Similiter — cum epistola sit secretorum fidelis nuncia — requiritur primo quod sit acceptabilis et placida, secundo quod sit intelligibilis, tercio quod sit ponderosa et graciiosa, quarto quod sit exaudibilis.

Requiritur, inquam, quod sit intelligibilis. vnde illi multum reprehendendi sunt qui ita obscura verba ponunt in litteris quod personaliter non intelligant. vnde Tullius: obseruandus leuis sermo. et philosophus in topicis: loquendum est vt plures, sapiendum est vt pauci. si autem amphibolice oraciones et obscure dictiones contigerint in litteris, debet exponi per teutonicum, vt *sandix*. vnde quidam

Vnde Tullius: ars facilem, vsus promptum, natura potentem reddit artificem. et subiungit: ars porro nature comoda confirmat et auget. vnde etiam Ouidius:

arte cadunt tures, arte leuatur onus,

et Chato:

exerce studium, quamuis perceperis artem,

et quidam versificator:

ingenium, nisi sit studium, flos est sine fructu:

hec duo iuncta simul fructificare solent.

Terccio etiam requiritur imitacio vestigiurum periti, quia non decet quousque imitari, set peritos. vt patet in arte sutoria: si quis perfectus calceator esse voluerit, non debet poni ad sutorem antiquorum calceorum set ad peritum. et hinc Seneca dicit: optimum est sequi vestigia maiorum, si recte et vere precesserint. vnde etiam Catho:

disce, set a doctis, indoctos ipse doceto:

illum imitare deum qui partem spectat vtramque.

ad amicum suum, et scripsit ei: *rogo te ut mittas mihi sandicem.* nullus intelligere potuit. vnde sic scribere debebat, vt mittat sibi sandicem *quod vulgariter dicitur vet.*

Sequitur, sicut corpus humanum est compositum ex quatuor elementis et quatuor humoribus, quorum si vnum defuerit non est perfectus homo, sic bonum dictamen constare debet ex quatuor proprietatibus, quarum si vna defuerit non est perfectum dictamen.

Vtius notandum, quod acceptabile dictamen et placidum causatur ex modestia cause efficientis et modi scribendi debita obseruancia. secundo intelligibilitas dictaminis consistit ex materialis cause facundia. tercio graciositas consistit ex formalis cause pondere. quarto exaudibilitas ex cause finalis gracia.

Et sic possumus habere diffinicionem ipsius dictaminis. dictamen est modus scribendi ex cause efficientis modestia, ex cause materialis facundia, ex cause formalis pondere, ex cause finalis gracia integratus.

Set epistola est litteralis allocucio, in accessu modesta, in auditu placida, in intellectu ponderosa, in effectu graciosa.

Quomodo autem modestia sit efficientis, et materialis facundia, et cetera, plane habebuntur.

Vnde si aliquis esse voluerit perfectus dictator, istas condiciones necessario habebit. qui autem eas non habet, non est perfectus dictator. vnde ad maiorem euidentiam huius artis sunt quidam versus:

vncquam raro perit aliquis qui dicere querit.
et licet exquiri nequeat totum, neque sciri,
paucula discatis verumtamen, vt valeatis.
vnde recollegi quod sub breuitate redegi:
artem que clare cor triste scit alleuiare,
mentes extollit, animi ferocia mollit,
corporis ad plenum dat comoda, ditat egenum.

et subdit, quodammodo reddendo causam istorum:
nunc, que sit talis ars dulcis et inperialis,
pando si vltis: hec est prelucida multis,
tractans dulcisona carte de cognicione.

Et ex isto apparet que sit causa materialis huius libri. causa efficiens fuit quidam canonicus hildensemensis. obiectum huius libri est modus littera(li)s a curiis principum emanans.

II.

Nunmehr beginnt auf fol. 88 der eigentliche commentar zur ars dictandi und insbesondere den fünf hauptbestandtheilen der epistola, nämlich der salutatio, der captatio benevolentiae, der narratio, der petitio, und der conclusio, in ziemlicher ausführlichkeit unter zahlreicher einmischung von stellen aus dem sogenannten classischen alterthum, wie mit beigabe zweckdienlicher und auch ungereimter bemerkungen über sachliche und sprachliche gegenstände.¹⁾ darauf wird — nur so im vorbeigehen — angedeutet, dass im originale auch die vitia des dictamen hier ihre stelle eingenommen. sodann folgen bemerkungen zu den drei briefmustern bis fol. 91. im grossen ganzen ist eben vollständig der gang eingehalten, wie er in Ludolfs summa dictaminum I bis IV einschliesslich oben s. 359 bis 374 vor augen tritt.

III.

Hiemit ist der erste theil des werkes commentirt. so bemerkt denn auch zu den schlagworten „postquam autem“ unsere arbeit:

Superius auctor expediuit se de prima parte sui operis, scilicet de litteris missilibus et simplicibus. quarum multitudinem non ponit per exempla singula, set ponit tria exempla in quibus modum ipsorum et ordinem demonstravit. vnde sciendum quod missiles dicuntur non quod solum mittantur, set a mittendi frequentia. simplices dicuntur non quod mittantur a personis simplicibus tantum, set propter earum simplicitatem id est generalitatem, et etiam quia vniuersaliter ab omnibus personis mittantur.

1) Nur des beispiels wegen erwähnen wir eine bemerkung aus dem abschnitte über die salutatio — vgl. unsern abdruck der summa des Ludolf s. 362 gegen ende — zu den schlagworten „nomina autem parum aequiuoca sunt“ auf fol. 89' der handschrift: nota differentiam inter monasterium et ecclesiam et cenobium. ecclesia est clericorum, monasterium monachorum, cenobium sanctimonialium. ad differentiam bechinarum domus fratrum sunt cenobite

quibus est communio vite.

Fast unmittelbar darauf erhalten wir eine reizende belehrung über die namen des vaterlandes. item nota, Alemania Teutonia Germania vnum sunt. Alemania dicitur ab alo alis, eo quod plus alant se aliis nacionibus. Teutonia a Teutone rege primo. Germania a Germanico, filio adoptiuo Augusti, qui Renum vicit.

Nunmehr geht es zu den schlagworten „*nota quod privilegium est libertas praeter ius*“ an die lehre von den privilegien, weiter von den commissionen, dann von den citationen, endlich von den procuratorien.

1.

Was zunächst die privilegien anlangt, theilen wir den betreffenden abschnitt von fol. 91 und 91' unverkürzt mit.

a.

In ista diffinitione auctoris¹⁾ tanguntur tria, scilicet libertas princeps²⁾ et ius. que secundum ordinem sunt declaranda.

Et primo quid sit libertas. vnde sciendum quod libertas est principis libera voluntas. et ideo in alia facultate dictum est: quod principi placuit, legis habuit vigorem.

Princeps est ille qui sibi commissam exercet potestatem cum moderamine et rationis ratione. et quia tales non possunt haberi nisi per sapientes, ideo tales debent esse sapientes. Boethius in de consolacione: felix est respublica cui sapientia principatur. philosophus tercio ethicorum: nemo eligit iuvenes in duces, quia non constat eos esse sapientes. et primo politicorum: homines ratione vigentes naturaliter sunt aliorum rectores. et tercio ethicorum: sapientis est in singulis videre verum, tamquam regula et mensura eorum existens. ex hiis patet quod principes debent esse sapientes.

Tercio notandum est de iure. et nota quod duplex est ius. quoddam naturale, aliud positium. naturale est quod est inditum³⁾ alicui a natura, vt quod filii ament et honorant parentes. vnde Seneca: quemadmodum nemo in sui amorem est coartandus, sic nec precipit lex parentes indulgere liberis: stultum enim est nos ad hoc impelli in quod imus. ius positium est quod procedit a voluntate hominum. exemplum de vtroque. naturale est hominibus vt interficiant latrones. set quod interficiantur suspendio vel decollacione, hoc est positium et a voluntate: et ideo diuersificatur apud diuersos. aliud exemplum. Aristoteles quinto ethicorum: sacrificare diis est naturale, set sacrificare ouem vel uaccam vel bouem est a voluntate hominum.

1) Vgl. Ludolfs summa V 1 oben s. 375.

2) Cod.: *principis*.

3) Cod.: *inditum. indictum?*

II.

Nunmehr beginnt auf fol. 88 der mentar zur ars dictandi und fünf hauptbestandtheilen der salutatio, der captatio benevolentie, der petitio, und der conclusio, in dieser zahlreicher einmischung von lateinischen alterthum, wie auch ungerimter beispiele sprachliche gegenstände. ¹⁾ gehen — angedeutet, des dictamen hier folgen bemerkungen fol. 91. im grossen eingehalten, wie er einschliesslich ober

es an den schlagworten „ut a quibus“
 „ut a quibus“
 „ut a quibus“
 „ut a quibus“
 „ut a quibus“

Hiemit ist so be-
 quam autem

Super-
 ris, scilicet
 multitud
 exempl
 nit. v
 mitta
 quor
 ear
 VI

differet ab hiis in duobus.
 mittitur in nomine sancte et in
 autem non. et in fine ponitur
 ad in aliis non ponitur.

individa
 res vniuersa

in generalia. quia omnis dictio secundum
 et esse bimens, vel reducibilis ad bimens.
 hic reducit quadrimembrem ad bimens. de
 mittis nota hos versus:
 quarta tenet quid, cur, quando, testesque, sigillum,
 quantum, quale, locum, legitimeque datum. ¹⁾
 nomen premissi debet sancte trinitatis,
 si papalis sit, temporalis, aut specialis.

karta, id est privilegium. quid, id est beneficium collatum.
 cur, id est causam collationis beneficii. quando, id est kalendas vel annum incarnationis. et testes et per quem modum, videbitur in exemplis. sigillum etc. alii duo versus ostendunt quando „in nomine sancte“ etc. ponatur, et quando non.

Quedam addit auctor. et hec possunt in littera ad intellectum haberi. bulla, id est sigillum. tiparium, id est figura, et est sigillum regale. quia ymago regis sigillo

1) Vgl. den magister Johannes anglicus oben s. 499.

sigillum potest dici tiparium. va-
 erialis. anathema, id est ex-
 bilis, id est excommunicatus.
 fiscales homines ad eam

renga idem quod
 generali vel

psa incipit et

quomodo parcet?

es ethicorum nono: omne
 ausatur ex amicitia que est
 pens es, incipiat a te conside-
 omoueas te neglecto.

natorium, id est celum, quod est
 m. de hoc loquitur philosophus in primo
 extra celum nil est, nec tempus nec locus
 nec vacuum, set etiam inalterabilia intransmu-
 passibilia nobilissimam vitam et sufficientissimam
 a, quam toto eterno perficiunt.

Paucissimos, quia dicit Seneca in libro de fortunis
 emediorum: cottidie morimur, et semper demitur pars uite
 nostre: morte nil certius, hora vero nil incertius.

Cum habuerint²⁾ temporalia. philosophus primo
 ethicorum: felix indiget bonis vtilibus in vita, quia felicem
 indigentem impossibile est bene agere. ideo nota, per se
 non sufficit adspeculari, set oportet corpus sanum et reliquum
 famulatum existere.

Sistercienses, id est a loco in quo fuit inuentus ordo,
 vel a sisterna quod idem est quod spelunca, quia debet
 morari apud sisternas.

Continua.³⁾ philosophus primo ethicorum: vna pulchra
 dies non facit estatem, et vna yrundo veniens ultra mare
 non facit ver, set continui pulchri dies. ideo nec vna con-
 templacio facit sanctum, set continua.

Nos itaque. ponit collacionem beneficii.

1) Vgl. oben s. 266 bis 269 und
 s. 379.

2) Cod.: *habuerunt*.

3) Cod.: *continuum*.

de arte dictandi.
 zu den schlagworten "nota quod
 tas praeter ius" an die lehre
 der von den commissionen,
 ndlich von den procura-

977

get. theilen wir
 un verkürzt

net

Sic patet, quod duplex est ius. ius positium vocatur etiam lex. et diffinitur sic a Tulio: lex est ius scriptum, asciscens bonum, permittens honestum, et prohibens inhonestum.

Ex hiis omnibus potest trahi diffinicio iuris vtriusque in communi, scilicet quod ius est obseruancia eorum que a natura vel a voluntate omnium hominum propter bonum commune sunt constituta.

Istis visis, facilius est videre diffinicionem priuilegii.

Libertas, id est libera voluntas. circa distinctionem eius nota hos versus:

lex priuata datur per tempora per loca semper. dicit „semper“ quantum ad priuilegia perpetua. et per personas quadruplici modo. persona secundum Boethium in libro de duabus naturis est rationalis creature indiuidua essencia. et sic sumitur hic ad excludendas res vniuersales et bruta.

Nota priuilegium perpetuum differet ab hiis in duobus. scilicet in principio, quia premititur *in nomine sancte et indiuidue trinitatis*, in aliis autem non. et in fine ponitur *omnibus in perpetuum*, quod in aliis non ponitur.

b.

Et quedam generalia. quia omnis dictio secundum Boethium debet esse bimebris, vel reducilis ad bimebrem, ideo hic reducit quadrimembrem ad bimebrem. de eius partibus nota hos versus:

carta tenet quid, cur, quando, testesque, sigillum, quantum, quale, locum, legitimeque datum.¹⁾
nomen premiti debet sancte trinitatis,
si papalis sit, temporalis, aut specialis.

karta, id est priuilegium. quid, id est beneficium collatum. cur, id est causam collacionis beneficii. quando, id est kalendas vel annum incarnationis. et testes et per quem modum, videbitur in exemplis. sigillum etc. alii duo versus ostendunt quando „in nomine sancte“ etc. ponatur, et quando non.

Quedam addit auctor. et hec possunt in littera ad intellectum haberi. bulla, id est sigillum. tiparium, id est figura, et est sigillum regale. quia ymago regis sigillo

1) Vgl. den magister Johannes anglicus oben s. 499.

est inpressa, ideo tale sigillum potest dici tiparium. va-sallus, idem quod ministerialis. anathema, id est ex-communicacio. anathematizabilis, id est excommunicatus. fiscus, id est bursa regalis, fiscales homines ad eam pertinentes.

c.

Gregorius.¹⁾ hic ponit exempla. arenga idem quod generale dictum in quo tangitur donacio in generali vel quod tenebit causam beneficii collati.

Karitas ordinata est illa que a se ipso incipit et ad alium terminatur. vnde versus:

qui sibi non parcit, mihi vel tibi quomodo parcet?
ad hanc intencionem loquitur Aristoteles ethicorum nono: omne amicabile quod est ad alterum causatur ex amicitia que est ad se ipsum. Seneca: si sapiens es, incipiat a te consideracio tua, vt alios non promoueas te neglecto.

Aureum reclinatorium, id est celum, quod est spirituum et deorum. de hoc loquitur philosophus in primo celi et mundi: extra celum nil est, nec tempus nec locus nec corpus nec vacuum, set etiam inalterabilia intransmutabilia impassibilia nobilissimam vitam et sufficientissimam ducencia, quam toto eterno perficiunt.

Paucissimos, quia dicit Seneca in libro de fortunis remediorum: cottidie morimur, et semper demitur pars uite nostre: morte nil certius, hora vero nil incertius.

Cum habuerint²⁾ temporalia. philosophus primo ethicorum: felix indiget bonis vtilibus in vita, quia felicem indigentem impossibile est bene agere. ideo nota, per se non sufficit adspeculari, set oportet corpus sanum et reliquum famulatum existere.

Sistercienses, id est a loco in quo fuit inuentus ordo, vel a sisterna quod idem est quod spelunca, quia debet morari apud sisternas.

Continua.³⁾ philosophus primo ethicorum: vna pulchra dies non facit estatem, et vna yrundo veniens vltra mare non facit ver, set continui pulchri dies. ideo nec vna contemplacio facit sanctum, set continua.

Nos itaque. ponit collacionem beneficii.

1) Vgl. oben s. 266 bis 269 und s. 379.

2) Cod.: *habuerunt*.

3) Cod.: *continuum*.

Vt ergo. ponit penam transgressorum.
Et cuius. ponit subscripcionem etc.

d.

Fridericus dei gracia. exemplum priuilegii imperialis.¹⁾ intitulado²⁾ debet taceri.

Irrefragabiliter, id est incessanter.

Premium, prius emptum. vnde Seneca: spes mercedis solacium est laboris.

Fidei. Seneca: fidem qui perdet quo sese vertet relictus³⁾ est.

Pedonium, id est theolonium.

Vt ergo. protestacionem ponit.

Qui autem. penam excedencium.

e.

Nota dictum est, quod priuilegia sunt stricti iuris.⁴⁾ hoc est ideo, quia nil plus potest intelligi nisi quod exprimitur.

Postmodum⁵⁾ dicitur, quod omne priuilegium vel fit secundum ius, vel preter ius, set nequaquam contra ius. secundum ius est quod fit secundum iuris constitutionem. preter ius est quod non est expressum in iure nec prohibitum. set contrarium iuri non erit. philosophus dicit quinto ethicorum: preclarissima est virtutum iusticia. nec hesperus nec lucifer ita ammirabiles, vt prouerbiu agimus.

Contra ius non erit. huius exemplum potest esse. commentator dicit super primo de celo et mundo: ignis circulariter mouetur, circulariter scilicet contra motum firmamenti. motus autem circularis igni non est naturalis. set non est contra naturam ignis. set est preter naturam ignis, quia natura eius est moueri sursum etc.

f.

A dei gracia. Ponit alia exempla⁶⁾ de priuilegiis.

Circa ea que fiunt in tempore. nota secundum philosophum primo methaphysicorum, quia triplex est causa etc. triplex est causa obliuionis. scilicet hominum strages

1) Vgl. Ludolfs summa V 1 b oben s. 379 und 380.

2) Cod.: *intitu* oder *inticu* mit über das u gesetztem e.

3) Cod.: *quo se seruet relictum*.

4) Vgl. Ludolfs summa V 1 oben s. 376.

5) Ebendort s. 377.

6) Vgl. Ludolfs summa V 1 c u. s. w. oben s. 380 und ff.

communis. et terre sterilitas. et dicitur a steron quod est quoddam membrum in wlua rigide, quod — cum semen transire non potest — mulier fit sterilis. tertia temporis longitudo, quia secundum philosophum (quarto methaphysicorum) omnia que sunt in tempore labefiunt cum tempore. has tres causas ponit Aristoteles primo methaphysicorum. 1)

Euanescere, id est perire.

Allodium dicitur ab alleos grece, quod est alienum latine, et odos quod est laus, ergo laus aliena.

Calumpnia, id est inpugnatio.

Predium alio nomine dicitur allodium, id quod aliena laus, quia talia laudent alieni.

Predium et allodium nostrum secundum Priscianum est falsa grammatica, quia — quodocunque pronomen vel adiectiuum nomen distribuitur diuersis substantiuis que sunt singularis numeri — debet distribui in numero plurali, et non in singulari, vt *viginti et unum solidos*. vnde predium et molendinum nostra, quia singulare geminatum equipollet plurali. tamen vsus non tenet.

Sorte. sors est principalis debitorum summa.

Perhennare, id est perpetuare.

Titulo. titulus pro nomine ponitur, et pro superscriptione alicuius libri, et pro laude. primo autem modo ponitur in priuilegiis et apud iuristas, vt titulo, id est nomine, vt *ille possidet illud titulo empcionis*, id est nomine empcionis. vnde versus:

ecclesiam titulus, laudem, nomenque figurat.

Pocius diuinitatis, quia deus non intelligit per aliquam speciem set per suam substanciam que est eterna, et ideo omnia sunt sibi presencia. duodecimo methaphysicorum.

Anniuersarius dicitur esse ille dies quando aliquis est mortuus anno reuoluto.

In scripta publica. hec est scriptura que fit per manum tabellionis, id est communis notarii alicuius ciuitatis ei asscripte. vel est littera aperta et non clusa.

Comeciam minorem. nota, quod duplex est comecia. comecia maior, que est extensa per districtum alicuius terre, velut integra regio alicuius principis, vt Misina. illa maior autem tripartita, cuius quelibet pars dicitur comecia minor. et tales comites non sunt principes.

1) Die sätze von *tercia temporis* an sind in der handschrift erst nach der erklärang von allodium eingestell.

Inoportunitas ingenii. ingenium est tunc inoportunum, quando quis dicit se nescire quod bene scit.

Sub interminacione. 1) interminacio, intra terminos inclusio.

Necessitas legem non habet. huius ratio est, quia lex condicio vel narracio libere voluntatis, set necessitas liberam voluntatem determinat ad nutum. ideo non habet legem.

Scriptum autenticum est, quod est per famosi domini sigillum autentice roboratum.

Republica apud quosdam vocatur regimen Romanorum.

Examen idem quod iudicium.

2.

Nach einer grammatischen auseinandersetzung — unter bezugnahme nämlich auf eine frühere bemerkung. dass ad perfectum dictatorem requiritur latininitas copia — de inventione nominis und insbesondere nominum adjectivorum proprie et transsumptive sumtorum²⁾ folgt nunmehr gegen den schluss von fol. 91' zu

1) Cod.: *subinter anathe.*

2) Nominum autem — lautet dieser abschnitt — aliud adiectivum, aliud substantivum. set quia adiectivum nomen magis valet ad ornatum, ideo videndum est de ipso specialiter, quia speciales regule dantur de ipso, secundum quod possunt sumi a multis.

Primo possunt sumi ab effectu, sicut hasta *mortifera*, anguilla *infrma*, aura *pestifera*, et sic de aliis. secundo accipiuntur ab euenta, vt homo *loripes*, et est homo habens pedem vinculatum: lorum lori idem est quod corrigia; homo *mancus*, et est qui caret manu; homo *mutilatus*. tercio accipitur ab habitu, vt miles *laureatus*, pedes *haustatus*, et sic de ceteris. quarto sumuntur a loco, vt equus *hyspanicus*, panus *flandrensis*, furor *italicus*. quinto (a persona) sumuntur, vt virgo *dauitica*, *prismetia*, *peleia* etc. vt ultra dicatur, ab omnibus predicamentis sumuntur adiectiva, vt a substancia *substanciatus*, ab Aristotele *aristotelicus*, a Tullio *tulianus*, ab homo *humanus*. a quantitate, vt paries *superficiens*, homo *giganteus*. a qualitate, et hoc dicitur secundum quod est qualitas a qualitate interiori, vt a pietate *pius*, a clemencia *clemens*, a qualitate exteriori, vt a pallor *pallidus*. a relatione, vt pater *paternus* *paternalis*. filius *filialis*. a predicatiuo quando, vt *hesternus* *crastinus* *serotinus*. et sic de omnibus aliis.

Secundo nota aliam regulam de nominibus adiectivis sumptis improprie. et est sumpta a Tullio in rethorica sua. et est regula ista si velimus loqui de re rationali, debemus recurrere ad rem irrationalem in qua maxime habundat talis proprietas. et muta talem rem in adiectivum nomen. vt si vellemus dicere: homo habet faciem nigram. tunc vide cui rei talis proprietas maxime conueniat, et de tali forma adiectivum, et dic faciem *piceam* vel *carboneam*. vel si dicas *pallidam* faciem, recurre ad ceram in qua habundat talis proprietas, et dic *cre-*

den schlagworten „est autem commissio“ ganz kurz:

In ista parte determinat de commissionibus, quomodo debeant formari, et quomodo differant a privilegiis.

Gregorius episcopus. hic ponit exemplum.

3.

Nach der fortsetzung des vorhin erwähnten grammatischen tractates — und zwar hier de inventione verborum, circa quam magna cautela et industria est observanda, dann de praepositione et adverbio — bemerkt meister Simon auf fol. 92' zu den schlagworten „post tractatum de commissionibus etc.“ wieder in ziemlicher kürze:

Hic intendit auctor determinare de citationibus, scilicet de tercia specie. nota versus¹⁾ de hiis que ponuntur in littera:

tempus prefigit, causamque citatio dicit.

iudice sub certo terminat illa locum.

non nox, non festa, loca publica sint et honesta.

terretur primo qui contumat: hinc anathema est.

subsequitur pena lege iubente sua.

In hiis versibus possunt faciliter comprehendi modi citationum etc.

leam, et faciem *niveam* pro albam, dentes *lacteos* pro albos, et cetera. si autem velis dicere quod habeat cor durum, recurre ad adamantem qui est durus lapis, qui nec scinditur ferro vel igne set tantum sanguine hircino bulienti, si prius autem in actione comederit petrocilium et biberit vinum, et dicas cor *adamantinum*: et est adiectivum adamantinus adamantina adamantinum. infinita exempla de hoc trahi possunt.

Nota quod ista regula data est de transsumptione et de nominibus transpositis. ideo nota, quod transsumpcio est translacio dictionis a propria significatione ad inproprium et alienam propter aliquam similitudinem. in tali autem transsumptione v sunt vitanda. primo ne sit nimis dura quantum ad intellectum, vt si dicas iste declinat ad senectutem, et dicas *iste declinat ad Nestorem*. vel sic: vidi lupum, muta dicendo sic: *vidi Licaonem*, qui fuit mutatus in lupum. secundo, ne sit nimis turpis, vt iste sedet in angulo domus, *iste sedet in culo domus*. tercio, ne sit male similis, vt *iste cibus habuit multam crituram pumictis*, quia assimilatur sali, pro eo quod multum salis. vel *habemus multam farinam* diceres pro cemento. quarto, ne sit inscia vel ignara, vt *multo sapientie flumine luces*, vel *multum sapientie luce fuit*. set e conuerso bene fit, vt *luces sapientie luce, fuit sapientie flumine*. quinto, ne sit nimis remota, vt pro anno ponatur *arista*, licet poete vsi sint. et etiam sicut modus illorum est qui dicunt: studui per tres annos. et vt vltra omnia euitentur, regula debet eo modo accipi vt prenotatum est etc.

1) Vgl. hiezu den magister Johannes anglicus oben s. 499.

4.

Den schluss bildet endlich zu den schlagworten „quoniam citacio“ die kurze bemerkung:

In hac parte secundum iuris ordinem determinat de procuratoriis. eine nähere ausführung wird nicht gegeben, sondern es folgt — wieder nach einer grammatischen oder rhetorischen auseinandersetzung, quod littera potest ordinari tribus modis, scilicet per elegantiam, per compositionem, et per dignitatem — gleichsam als entschuldigung für das übergehen der noch eigentlich in behandlung zu nehmenden weiteren litterae quae a curiis principum dantur die einfache hinweisung:

Alie autem species epistolarum patent per se in textu.

Expliciunt notabilia magistri Symonis super
summa de arte dictandi.

XVIII.

Ordo iudicialis.

unterdessen nothwendig gewordenen erweiterungen für das verfahren vor den weltlichen gerichten — auch in deutsch geschriebene formularien aufgenommen. es genüge auf die mit wesentlicher zugrundlegung unseres ordo judicarius gefertigte oberdeutsche übersetzung oder wohl besser gesagt bearbeitung hinzuweisen, welche — entsprechend der einfügung in die früheren formelbücher — mit einer deutschen rhetorik verbunden ist deren alter über die seit dem letzten viertel des fünfzehnten jahrhunderts zahlreich gedruckten deutschen formularien hinaufreicht, mit anderen worten auf den liber judicarius sive gerichtsbüchlein wie es in Senckenbergs sammlung mittelalterlicher deutscher rechtsquellen¹⁾ und in einer besonderen ausgabe von Hubert Horn²⁾ gedruckt ist. weiter noch liessen sich zwei andere übersetzungen anführen, welche diese bezeichnung eher als das bemerkte deutsche werk verdienen, indem sie ihrem original so zu sagen vollkommen treu geblieben sind. die erstere ist der friesische in der utrechter diöcese der kölnischen kirchenprovinz um die mitte des fünfzehnten jahrhunderts entstandene processus judicii oder fortgongh des gastelica riuchtes.³⁾ die zweite ist die wohl weit in der zweiten hälfte desselben jahrhunderts von dem als verfasser der glosse zum jütischen lowbuch bekannten bischofe Knud von Viborg gemachte dänische übersetzung⁴⁾

1) In dem von König von Königsthal herausgegebenen corpus juris germanici tom. I p. 2 s. 147—185, wozu Rudorff a. a. o. note 8 zu vergleichen.

2) Welche sowohl jenen text neuerdings gibt, als auch den der heidelberger ausgabe vom jahre 1490, welche überschrieben ist: ein ordnung vnnnd vnderweysunge wie sich ein jeglicher halten soll vor dem rechten. München 1837 s. 1—35.

3) In des freiherrn von Richthofen friesische rechtsquellen s. 248—257 aufgenommen. vgl. dazu Rudorff a. a. o. s. 105—107.

4) Von Kolderup-Rosenvinge herausgegeben: om rettergangsmaaden ved de geistlige retter af den viborgske biskop Knud. vgl. dazu Rudorff a. a. o. s. 107 und 108.

Spricht einerseits dieses für die aussérordentliche bedeutung des fraglichen werkes, so rechtfertigt auch anderntheils ohne weitere bemerkung sein vorhin angedeuteter zusammenhang mit den formelbüchern die nur von s. 837 und 838 hierher verschobene aufnahme in unsere sammlung. dieses wohl noch um so mehr als es der aus einer oder eigentlich zweien zu Basel befindlichen handschriften besorgten ausgabe Wunderlich's vom jahre 1840 an manchen dingen gebricht, deren bereinigung durch die vergleichung von dreizehn hier hinterliegenden codices ermöglicht ist, wonach denn auch die bisher fälschlich dem Johannes Andree beigelegte schrift in ihrer zur zeit möglich lautersten gestalt erscheint.

Was die nähere untersuchung darüber anlangt, müssen wir hier auf unsere inauguralabhandlung über den betreffenden ordo judicarius verweisen, welche zunächst in den §§. 2 und 3 von seiner gesammtanlage einen allgemeinen begriff zu geben versucht, und sodann im §. 22 das ergebniss unserer damaligen untersuchung über das werk in seinem ganzen zusammenfasst. nur ein gedrängter auszug kann in den nachfolgenden vier absätzen eine stelle finden.

Die hauptabsicht des verfassers unserer in wohlthuernder einfachheit auftretenden schrift ging ohne zweifel dahin, ein möglich kurzgefasstes lehrbuch über das verfahren in civilstreitigkeiten vor den geistlichen gerichten in seinem regelmässigen chronologischen verlaufe denjenigen in die hand zu geben welche noch nicht all zu detaillirte kenntnisse darin besitzen mochten. wir glauben das abgesehen von der haltung des werkes selbst sowohl aus einer bemerkung schliessen zu dürfen welche sich am ende desselben in den handschriften findet die dasselbe als eine selbstständige schrift enthalten, wie auch aus andeutungen einer alsbald zu berührenden abhandlung die über dasselbe geschrieben wurde. der wortlaut jener bemerkung ist folgender: *jura non allegantur sed potius obmittuntur, non propter ignorantiam doctoris sed inbecillitatem discentium ad quorum profectum*

haec summula scripta, quibus lacte opus est, non solido cibo. verus doctor laudem vel vanam gloriam quaerere sibi et captare non debet, sed magis profectum illorum quos informat. in der bemerkten abhandlung aber heisst es einmal gerade zu dieser schlussstelle, der verfasser bezeichne hier die causa quare in hoc libro non assignantur capitula decretalia et leges sicut in aliis summis Remundi et Henrici: huius rationem assignat, dicens quod hunc librum composuerit mediocribus, quibus magis est opus nutrice lacte id est facili doctrina quam grasso cibo id est parvis difficili doctrina. ergo hunc tractatum humilibus versibus, bricht die bemerkung ohne weiteres ab, und erhält gewissermassen eine vervollständigung durch eine stelle gleich im eingange der abhandlung dahin, dass der autor ad utilitatem mediocrium hanc summam voluit componere, et composuit eam verbis facilibus ipsis competentibus et non intricatis. ferner wird dort bei gelegenheit der andeutung dass der autor über die replik triplik quadruplik nichts sagt als grund dafür angegeben: quia volt informare minores et non adultos, ideo principaliter procedit. so ist einerseits der umfang des werkes ein verhältnissmässig nicht bedeutender, während andertheils sich bequem ein vollkommen zusammenhängendes nirgend unlieb unterbrochenes gesamtbild des ordo et processus iudicii spiritualis — welche überschrift die quelle in einer handschrift ausdrücklich an der spitze trägt — herausstellt, welches durch die an den betreffenden orten zur befriedigung der praktischen bedürfnisse eingefügten formeln nur noch anschaulicher gemacht ist.

Die ursprüngliche redaction fällt noch in die zeit der herrschaft der fünf von der schule zu Bologna anerkannten sogenannten compilationen der päpstlichen decretalen, und nach §. 20 kaum vor das jahr 1215, vielleicht wahrscheinlicher nicht vor 1220.

Sie wurde sodann mit den bestimmungen der neuen nicht lange darauf veranstalteten decretalensammlung Gre-

gors IX in übereinstimmung gebracht, oder vielmehr nach derselben wie es scheint im einzelnen erweitert, und erhielt so die fassung welche jetzt vorliegt. natürlich kann diese nicht vor 1234 fallen. zweifelhaft bleibt, wie wenig oder wie viel zeit darnach, denn nur das scheint nach dem gegenwärtigen stande der handschriften sich mit sicherheit angeben zu lassen, dass über das jahr 1254 nicht zurückgegangen werden kann, während allerdings die in verschiedenster weise begegnenden interpolationen immerhin dazu veranlassen, vielleicht schon einige zeit vorher den eigentlichen abschluss der schrift zu setzen.

Was ihr vaterland wie was ihren verfasser betrifft, spricht zur zeit die wahrscheinlichkeit für Deutschland und für einen Deutschen, dessen persönlichkeit allerdings jetzt nicht mit einer art bestimmtheit festzustellen ist. kannte man ja schon im anfange des vierzehnten jahrhunderts denselben nicht. eine bereits erwähnte wohl noch im ersten decennium desselben verfasste abhandlung zu unserem ordo judiciarius nämlich berührt gerade diese frage speciell, gibt aber keine erfreuliche entscheidung. sie spricht davon, wie aus dem grossen umfange des rechtsstoffes sunt tractatus multi confecti, ut summa Henrici et summa Reymundi et summa Alberti coloniensis, quae summae sunt compositae ad informandum mediocres, quia non possunt informari in magnis summis quae continent in argumentatione pro et contra. quidam autem — bemerkt sie dann gerade mit rücksicht auf unser werk — ad utilitatem mediocrium hanc summam voluit componere, et composuit eam verbis facilibus ipsis competentibus et non intricatis. indem nun auf die person des verfassers übergegangen wird, heisst es: de causa efficiente dubitatur. quidam dicunt quod magister Remundus fuerit. quod non est verum, quia aliam summam composuit speciatem. quidam dicunt quod magister Henricus. quod iterum non est verum. sed ille qui hanc summam composuit noluit se manifestare. ein paar nichts sagende gründe werden nun dafür angegeben warum er das nicht gewollt, und zuletzt erfolgt

die spendung eines trostes welcher für das processlehrbuch allerdings ehrenvoll aber für die vorliegende frage nichts weniger als angenehm ist, man müsse nämlich bei unserer summa auch sagen, dummodo cultellus sit bonus, non est quaerendus quis fecerit.

Wir haben diesen nach verschiedenen seiten hin interessanten commentar — oder wie er dort am schlusse sich selbst benennt *sententia super summam de processu iudicii* — in dem aus dem kloster sanct Nicola bei Passau überkommenen cod. lat. mon. 16122 vom vierzehnten jahrhunderte fol. 20' — 25 bereits am angeführten orte im §. 6 kurz berührt. leider müssen wir uns hier darauf beschränken, jenen kapiteln unseres ordo iudiciarius welche aus der bereits oben s. 953 und 954 bemerkten rücksichtnahme noch auf der grundlage der eben bezeichneten handschrift fol. 93 bis 97' als A unter beifügung der wichtigeren abweichenden lesarten von den weiter erwähnten zwölf¹⁾ hiesigen handschriften zum abdruck gelangen können einzelne dahin gehörige proben aus demselben in den noten anzufügen.

1) Darunter befinden sich drei, welche schon früher s. 721—723 beim baumgartenberger formelbuch angeführt worden sind, nämlich

clm. 16125 fol. 110'—116, hier = D,

clm. 2697 fol. 35—39', hier = E,

clm. 2697 fol. 43'—49', hier = F,

in welchen noch nach dem eigentlichen schlusse unseres ordo iudiciarius als selbstständiger arbeit in den worten „haec de processu et ordine iudicii sub compendio dicta sufficient“ weiter zwei formeln für procuratorien und eine für die appellation angehängt sind, in welcher letzterer nach s. 721 E abbricht, während in D noch ausserdem die s. 717 abgedruckten zwei formeln den schluss bilden.

Summa de ordine et processu iudicii spiritualis.

Caput I.

Quid sit iudicium, et quot sint species iudicii,¹⁾ et que sint persone que debent consistere in iudicio.²⁾

Antequam dicatur³⁾ de processu iudicii, notandum quid sit iudicium, et quot sint⁴⁾ species iudicii,⁵⁾ et que sint persone que debent⁶⁾ consistere in iudicio⁶⁾.

§. 1. Iudicium^{b)} est actus trium personarum^{c)} — id est iudicis actoris et rei — in iure consistentium.⁷⁾

1) Dieses rubrum findet sich allein in D E F. 2) Diese letzte bestimmung fehlt in allen handschriften. 3) B: dicamus. 4) Statt sint species iudicii hat H: sunt eius species. 5) B: dicunt. 6) In C fehlt in iudicio. 7) D E F: in iure existentium. C: in lite consistenti.

a) In dem angeführten commentar zu unserem werke sind diese eingangsworte fol. 21 folgendermassen gegeben: antequam dicam de processu iudicii, notandum est quid sit iudicium, quot sint partes iudicii, und dann wie hier im texte.

b) In diesem und dem folgenden paragraphen ist am rande bemerkt: extra de verborum significatione. forus. §. in omni. es ist diese stelle aus dem canon X des angeführten titels im fünften buch der collectio prima ganz an denselben platz in die gregorianische decretalensammlung übergegangen.

Noch mag hiezu note d verglichen werden.

c) Im commentare ist hiezu auf fol. 21' bemerkt:

Judicium a Remundo aliter diffinitur in summa sua quam hic. et diffinit sic: iudicium est actus trium personarum ius fori exsequentium.

Nach einigen etymologischen bemerkungen folgt sodann: etiam dicit actus trium personarum, et non actus unius persone dicit, quia iudicium non per unam personam agitur sed per plures.

§. 2. Alie persone etiam quinque^{d)} sunt necessarie¹⁾ in iudicio: ut testis²⁾ aduocatus assessor procurator et auditor.³⁾

1) I: alie etiam persone sunt necessarii. 2) B: ut (wofür ursprünglich vero stand) testis in ambiguis. 3) C: auditor causarum.

Et dicit notabiliter actus personarum, quia duplex est actus, rationis et personarum. ut igitur excludat actum rationis, dicit actus trium personarum.

Dicitur autem in predicta diffinitione ius fori, quod — ganz dieselbe definition folgt später beim dritten absatze des § 3 für die lex — nichil aliud est nisi ius scriptum consuetudine approbatum.

Nachdem nun noch erläutert ist, dass forum nichil aliud est nisi locus exercendorum litium aut locus ubi exercentur lites, nachdem noch die etymologie a fando angefügt, und nachdem insbesondere das ius fori als der ordo iudicii in foro urgirt worden, wird noch darauf aufmerksam gemacht, quod huiusmodi iudicium necessarium est, quia — si iudicium non esset — alter alteri obiurgaret, vel violentiam siue iniuriam faceret.

Ulterius — wird nun unmittelbar fortgefahren — est notandum, quod multe sunt species iudicii, quia quot sunt cause tot sunt species iudicii.

Est igitur notandum quid sit causa, quia causa hic non diffinitur sicut loyce diffiniuntur cause. sed causa secundum quod hic accipitur sic diffinitur. causa est actio in controuersia — scilicet in lite — posita. talis actio in lite posita vocatur causa.

Ulterius — ist wieder unmittelbar weiter bemerkt — nota, quod duplex est causa. quedam est pure spiritualis, quedam pure secularis.

Pure spiritualis est, ut decime vel redditus alicuius ecclesie. dieses wird noch ausführlich im folgenden satze erläutert. si feret controuersia de talibus redditibus vel decimis, talis actio est controuersia posita de decimis ecclesie, et est (statt et est hat die handschrift contra) causa pure spiritualis.

Et quedam causa — ist gleich hieran geknüpft — est annexa spiritualibus, ut causa que agitur a parte patronatus.

Alia causa est pure secularis. et est illa duplex: quedam criminalis, quedam pecunialis siue matrimonialis. et huiusmodi cause sunt diuerse.

Et secundum hoc erunt species iudicii diuerse, quia quot sunt cause tot sunt species iudicii.

d) Es ist hier note b nachzusehen. zu der zahl sex in der dort angeführten stelle — sie lautet nämlich nach der uns vorliegenden glossirten handschrift der vier älteren collationen cdm.

§. 3. Iudex est ille qui iudicat de causa.¹⁾ et dicitur iudex²⁾ quasi ius³⁾ dictans vel dicens. et dicitur⁴⁾ a iusticia, quia debet esse iustus: alio modo non est⁵⁾ iudex.⁶⁾

Tres⁷⁾ sunt species iudicum:⁸⁾ ordinarii, delegati, arbitri.⁹⁾ ordinarii sunt iudices qui habent iurisdictionem propriam,⁹⁾ ut episcopi prepositi decani.¹⁰⁾ delegati¹¹⁾ sunt qui utuntur iurisdictione aliena, ut qui dati sunt¹²⁾ iudices a papa vel a legato ipsius.¹³⁾ arbitri¹⁴⁾ sunt in quos partes de communi consensu compromittunt.¹⁵⁾

1) D E F: *iudicat causam vel causas.* 2) In B fehlt: *iudex.* 3) In I fehlt: *ius.* 4) G I: *vel dicitur.* B: *vel dicitur iudex.* 5) H: *alias non est.* D E F: *non esset.* G: *non dicitur.* 6) I: *non potest esse iustus.* 7) B I: *iudicij.* 8) I: *arbitrarij.* C H: *species iudicum, (H scilicet) ordinarij delegati et arbitrarij.* G: *species iudicum, scilicet ordinarius delegatus et arbiter.* D E F: *species iudicum. alii dicuntur ordinarii alii delegati alii arbitri.* 9) C: *propriam iurisdictionem id est potestatem.* in I fehlt *propriam.* 10) G: *ut decani prelati episcopi.* I: *ut decani prepositi et episcopi.* B: *ut papa qui est iudex ordinarius singulorum episcopi prepositi.* H: *ut episcopi papa et legatus ipsius.* ohne den nächsten satz von den iudices delegati zu haben. 11) I: *delegati iudices.* B: *delegati iudices qui.* in F sind die worte *qui habent* bis daher ausgefallen. bezüglich H ist die vorige note zu vergleichen. 12) B: *ut quidam sunt.* F: *et qui dati.* 13) B: *a domino papa vel legato eius.* A: *a papa vel a legato ipsius.* D E F: *a domino papa vel ab apostolice sedis legato.* 14) C H: *arbitrarij.* I: *arbitrarij iudices.* 15) A: *promittunt.* C: *committunt.* H: *committuntur.* I: *compromittuntur.*

3879 (aug. eccl. 179) so: in omni autem negotio sex persone queruntur: iudex, accusator, reus, et tres testes — verweist die glosse auf c. 1. C. IV. qu. 4. ubi dicitur quod quattuor persone in negotio desiderantur. solutio — fährt sie fort — hic comprehenduntur singula generum, ibi genera singulorum.

e) Von den hieher gehörigen bemerkungen des commentars sind auf fol. 22 die wichtigsten nachfolgende.

Ordinarii iudices dicuntur illi qui eliguntur a domino apostolico vel imperatore, vel etiam pro successione in ordinariam dignitatem. statim quando sunt electi pro successione, intraverunt talem dignitatem, habent potestatem iudicandi. et isti vocantur iudices ordinarii. et isti sunt maiores et minores: maiores ut episcopi, minores ut prepositi decani et huiusmodi.

Iudices delegati sunt quibus plures cause a suis superioribus sunt commisse ad determinandum. istorum enim est, convocare partes, et partibus convocatis cavere et expensis et laboribus superfluis, et causam debito fine terminare. et ideo scribitur eis: *causam debito fine terminetis.*

Tria^d sunt que inpediunt aliquem¹⁾ esse iudicem: natura lex et mores. natura prohibet surdum mutum et furiosum²⁾ esse iudicem. lex prohibet excommunicatum irregularem hereticum esse iudicem.³⁾ mores prohibent mulierem esse iudicem propter illius inconstantiam.⁴⁾

1) In I fehlt *aliquem*. 2) G: *surdum iudicem mutum et furiosum*. B: *perpetuo furiosum*. 3) Dieser ganze satz ist in A ausgefallen, scheint aber am rande wo gegenwärtig mehreres weggeschaben ist so gestanden zu haben wie er an der oberen seite des blattes von späterer hand hingeschrieben ist, wonach wir ihn hier geben. B: *lex prohibet excommunicatum irregularem hereticum et paganum*. C: *lex prohibet irregularem excommunicatum hereticum paganum esse iudicem*. I: *lex prohibet irregularem (ursprünglich stand nur regularem) hereticum paganum esse iudicem*. D E F: *lex prohibet excommunicatum irregularem hereticum et infidelem esse iudicem*. G: *lex prohibet excommunicatum irregularem hereticum et infamem paganumque esse iudicem*. H endlich: *lex prohibet excommunicatum irregularem hereticum iudeum et paganum esse iudicem*. zum ganzen mag noch der vorletzte satz von §. 6 verglichen werden. 4) G: *propter inconstantiam et instabilitatem eius*.

Was die arbitri anlangt wird nach mehreren wohl aus mangelhaftigkeit unverständlichen anfängen das arbitrium erklärt als voluntas cum deliberatione prehabita oder als voluntas prehabita cum deliberatione, und dann folgendermassen fortgefahren. istorum officium est, secundum tenorem arbitrii procedere in causa sibi permissa. non enim potest excommunicare, sicut ordinarius iudex et delegatus. istis iudicibus non licet excedere tenorem secundum quem in ipsis conpromissum est.

f) *Hiezu bemerkt der commentar. conditio naturalis vergit ad malum vel defectum animi: aliquis est surdus mutus vel furiosus. ideo tales in quibus sic naturalis conditio vergit ad malum non possunt esse iudices, quia carent discretionem. et cum iudicium sit regere, et cum omnis rector debet esse plenus discretionem, et cum istis discretio deficiat, eos etc.*

Lex prohibet, id est ius scriptum prohibet hereticum vel excommunicatum, quia excommunicatus similis est heretico quamdiu est excommunicatus. et isti non possunt esse iudices, quia isti magis solent inficere virtutem quam erudire vel edificare. ideo lex istos prohibet esse iudices.

Bezüglich des aus den mores hervorgehenden hindernisses wird bemerkt: verbi gratia licet mulieres alique sint multum discrete, tamen non debent esse iudices, quia sunt inconstantes, sed iudices debent esse constantes. tamen admissum est quod mulieres sunt iudices, sicut regina Fransië et abbatissa in Quedelinborch. licet enim

§. 4. Actor est qui agit contra aliquem in iudicio.

Excommunicatus non potest esse actor, quia non habet personam standi in iudicio.¹⁾

§. 5. Reus est contra quem agitur.²⁾ et dicitur reus non a reatu sed a re super qua agitur.²⁾

§. 6. Testis est qui perhibet testimonium in iudicio.

Multis modis prohibetur aliquis esse testis,³⁾ et repellitur a testimonio.⁴⁾ qui modi narrantur per hos versus:

conditio, sexus, etas, discretio, fama,⁵⁾

et fortuna,⁶⁾ fides — in testibus⁷⁾ ista requires —

et locus et tempus annumerantur⁸⁾ eis.⁹⁾

verbi gratia si aliquis est¹⁰⁾ seruilis conditionis,¹¹⁾ non potest¹¹⁾ esse testis. mulier¹²⁾ etiam¹³⁾ non potest¹⁴⁾ esse testis in causa criminali ubi¹⁵⁾ agitur de furto vel¹⁶⁾ homicidio.¹⁷⁾ item puer non potest esse testis. item¹⁷⁾ nec fa-

1) B und G fügen noch bei *per se vel per alium*, und C D E F H *per se sed per alium*.

Uebrigens folgt in allen handschriften — mit ausnahme von I welche ihn gar nicht hat — dieser satz erst nach dem nächsten. die stellung welche wir ihm gemäss dem ganzen zusammenhange angewiesen wird auch durch den commentar fol. 22 gebilligt.

2) Dieser satz fehlt gleichfalls in I. 3) C G fügen noch bei *in iudicio*. 4) D E F: *a iudicio*. 5) B: *forma*. 6) G: *furtum*. 7) B: *a testibus*. 8) I: *anumeratur*. B: *annumeratus*. D E F: *anteferatur*. 9) C fügt noch den weiteren um einen fuss zu kurzen vers an:

et laycos a se fugat, et vice versa.

10) D E F: *esset*. 11) F: *posset*. 12) G: *testis. vel hereticus repellitur a testimonio. infidelis repellitur a testimonio. mulier*. 13) In I fehlt *etiam*. 14) F: *posset*. 15) B C I: *id est ubi*. der ganze erklärende beisatz fehlt in D E F, wovon D hat: *in causa criminali. sed iure civili mulier potest esse testis*; dagegen E F: *in causa criminali. sed in re civili mulier potest esse testis*. 16) H: *furto et homicidio vel in consimilibus*. 17) In H I fehlt *item*.

beata virgo Maria maior sit omnibus apostolis, tamen dominus non reddidit ei claves regni nec ius ligandi nec absoluendi, sed apostolis. ideo mulieres non debent esse iudices.

g) *Ut si* — fügt der commentar fol. 22 sp. 2 noch hinzu — *dicerem: domine, iste tenetur mihi in v solidos.*

Noch kann aus fol. 23' sp. 1 beigezogen werden: *domine iudex, iste tenetur mihi in x solidos.*

h) *Id est proprius*, fügt der commentar fol. 22 sp. 2 hier noch bei.

i) Als grund für die ausnahme des weibes wird im commentar fol. 22 sp. 2 angegeben, *quia mulier non potest testari, et hic* — heisst es dann — *est distinguendum. scilicet in causa*

tuus nec furiosus. item¹⁾ nec²⁾ infamis³⁾ siue⁴⁾ viciosus.⁵⁾ item nec⁶⁾ infortunatus siue⁷⁾ pauper,^{k)} quia presumitur quod corruptus sit per munera⁸⁾ propter paupertatem suam.⁹⁾ sed hoc intelligitur¹⁰⁾ de vilibus et inhonestis¹¹⁾ pauperibus.¹²⁾ pauper enim¹³⁾ honestus bene potest esse testis.¹⁴⁾ item infidelis — id est hereticus vel paganus¹⁵⁾ — repellitur a testimonio.¹⁶⁾

Item testis¹⁷⁾ debet deponere de aliquo certo loco et certo tempore.¹⁸⁾

§. 7. Aduocatus¹⁾ siue patronus dicitur qui causam¹⁹⁾ defendit pro salario.²⁰⁾

Multa^{m)} prohibent aliquem esse aduocatum: scilicet si²¹⁾

1) In III fehlt *item*. 2) In C fehlt *nec*. 3) CHI: *insanus*. 4) C: *vel*. 5) In G fehlt *siue viciosus*. 6) In B G H fehlt *nec*. 7) HI: *nec*. 8) C: *per munera sua*. 9) In H fehlt *suam*. I: *presumitur propter eius paupertatem ipse quod propter munera sit corruptus*. D E F: *item nec pauper, quoniam* (D: *quia*) *de illo non presumitur propter paupertatem ipsius, quia forte per munera sit corruptus*. 10) I: *hec autem intelliguntur*. wegen G ist die nächste note zu vergleichen. 11) G: *intelligendum est de inhonestis*. 12) Statt *pauperibus* haben C und I *personis*. 13) H: *quia pauper*. 14) In F fehlt *testis*. 15) In D E F fehlt die erklärung: *id est hereticus vel paganus*. B: *infidelis vel hereticus vel paganus*. C: *infidelis vel paganus*. 16) I: *infidelis id est paganus non potest esse testis. vel hereticus repellitur a testimonio*. H: *item infidelis et paganus et hereticus et iudeus non possunt esse testes*. 17) In F fehlt: *testis*. 18) D E F H: *deponere id est testificari de aliquo certo loco vel* (H: *et*) *tempore*. B: *deponere id est testificari de aliquo certo vel ipse*. G I: *debet testificari de aliquo certo loco vel tempore*. der ganze satz fehlt in C. 19) B: *casus*. 20) Bei den worten *pro salario* ist durch ein zeichen in I auf die randbemerkung *pro altero* verwiesen. 21) In I fehlt *si*.

criminali non possunt esse testes, quia sunt nimis leues. sed in causa matrimoniali bene possunt: ista causa est favorabilis.

k) Hier bemerkt der commentar ebendort folgendes. *etiam pauper non potest esse testis. et hic est distinguendum, scilicet pauper honestus et pauper suspectus. pauper honestus bene potest testare, sed pauper suspectus non, quia de eo presumitur quod sit correptus munere gratia etc.*

l) Nach dem commentar ebendort ist der *aduocatus ille qui unum vel duo suscipit negotia in iudicio peragenda. vocatur enim alio nomine patronus a patrocinando. officium aduocati est, causam sibi commissam a clientulo coram iudice sapienter proponere agendo et respondendo, et mouere animum iudicis ut sibi et sue parti sit propicius et indignetur parti aduerse.*

m) Zu diesem absatze ist am rande der handschrift bemerkt: *versus: non cuiusque datur, worauf noch ein q mit darüber be-*

est infamis vel seruus vel cecus vel puer¹⁾ vel monachus vel regularis canonicus.²⁾

Monachus tamen³⁾ potest aduocare, si abbas suus ei imperat⁴⁾ et⁵⁾ si est causa sue ecclesie. idem iuris est⁶⁾ de canonico regulari.

Item sacerdos non potest esse aduocatus, nisi in iiii casibus:⁷⁾ scilicet in causa propria, siue in causa sue⁸⁾ ecclesie, et⁹⁾ in causa coniuncte persone id est fratris vel sororis vel nepotis,¹⁰⁾ item in causa miserabilis persone ut vidue orphani vel¹¹⁾ claudi.¹²⁾

§. 8. Assessor est qui assidet iudici in iudicio et instruit eum si forte iudex est inperitus.¹³⁾

§. 9. Procuratorⁿ⁾ est qui de mandato domini negocium agendum suscipit vel negocia.¹⁴⁾

Aliquis prohibetur esse procurator multis de causis: ut si est miles vel excommunicatus vel puer. mulier etiam prohibetur et rusticus.¹⁵⁾

1) I hat *pauper* statt *puer*. 2) B C I: *irregularis canonicus*. F: *regularis vel canonicus*. 3) H: *autem*. 4) B: *precipit*. C: *precipit vel imperat*. 5) B C D E F G I: *vel*. 6) In I fehlt *est*. G: *quod iudicium est*. D E F: *idem sententias*. 7) C G H: *nisi quatuor in causis*. I: *in quatuor causis vel casibus*. im übrigen weichen die handschriften folgendermassen ab. D E F: *in casibus tribus, primo in causa propria, in causa etiam sue ecclesie, in causa (D: casu) tertio coniuncte persone ut viduus orphani claudi*. 8) I: *propria vel sua*. 9) H I: *vel*. 10) B C: *persone (C: ut) fratris vel nepotis*. H: *persone ut fratris sororis*. I: *coniuncte persone miserabili persone orphani vel claudi*. 11) G: *et*. 12) Wegen I ist note 10 zu vergleichen. H fügt hier noch an: *nota sacerdotis est omnium prodesse nulli autem nocere velle, nam sacerdotalis dignitas magis est imperio*; aus c. 3. X. 1. 37. von Gregor IX. 13) B H: *si iudex est minus peritus*. 14) B D E F: *domini unum vel plura suscipit negocia agenda*. I: *unum vel plura negocia agenda percipiat vel suscipiat*. C G H: *domini sui unum vel plura suscipit negocia (H: pertractanda) peragenda (G: suscipit agendi)*. 15) B I: *si est miles vel mulier vel excommunicatus vel puer vel rusticus*. D E F: *si est miles vel mulier excommunicatus et puer et rusticus*. G: *si est miles mulier vel excommunicatus puer vel rusticus*. C: *si est mulier miles excommunicatus puer vel rusticus*. H: *si miles est mulier vel excommunicatus vel puer vel surdus vel rusticus*.

findlichem striche sichtbar, aber das weitere der zeile weggeschnitten ist, und als nächste zeile folgt in tytulo de postulando. es mag hiezu §. 16 und 18 unserer inauguralabhandlung mit den noten 93 und 117 verglichen werden.

n) Nach dem commentar fol. 22' procurator alio nomine dicitur syndicus, et est procurator alicuius communitatis in aliquo negotio.

§. 10. Auditor est cui aliquis certus articulus¹⁾ cause²⁾ audiendus vel examinandus³⁾ committitur⁴⁾ a iudice, sicut est receptio testium.

Hec de personis que debent in iudicio consistere dicta sufficiant.⁵⁾

Caput II.

Sequitur de ordine et processu iudicii⁶⁾ qui talis est.⁷⁾

§. 1. Reus primo⁷⁾ citatur⁸⁾ a iudice.

§. 2. Et ei venienti ad iudicium offertur⁹⁾ libellus.¹⁰⁾

Quo oblato inducie deliberandi¹¹⁾ dantur ipsi. in quibus deliberabit¹²⁾ an velit contendere an¹³⁾ liti cedere.

§. 3. Finitis induciis¹⁴⁾ reus debet redire ad iudicium.¹⁵⁾ et si non¹⁶⁾ competunt ei exceptiones per quas possit declinare¹⁷⁾ id est effugere iudicium,¹⁸⁾ respondere tenetur actori super petitione sua,¹⁹⁾ affirmando vel negando quod actor proponit contra ipsum. et affirmatio vel negatio rei²⁰⁾ dicitur litis contestatio.

1) A: titulus. 2) In H fehlt cause. 3) H: audiendi vel examinandi. In D E F fehlt vel examinandus. 4) I: est commissus. 5) I: et hec de personis in iudicio sufficiant. 6) In D und E ist noch das besondere rubrum vorhanden de processu et ordine iudicij. In B fehlt iudicii. G: sequitur de processu iudicij. 7) I: prius 8) B C D E F G H: citari d. let. I: scitari debet. 9) G: offeratur. D E F: offerendus est. 10) In B fehlt libellus. 11) B: deliberatorie. 12) C: deliberet. B D E F G I: deliberare debet. H: deliberari debeat. 13) D E F H: vel. 14) B setzt noch bei deliberatoriis. 15) In C fehlt ad iudicium. 16) In G fehlt non. 17) B: declarare. 18) Dieser ganze vordersatz fehlt in I. 19) D E F: respondere debet et tenetur actori super actione sua. 20) D E F G H I: et talis (G H: illa) affirmacio vel negacio dicitur. B: et illa affirmacio dicitur.

o) Der inhalt dieses ganzen kapitels ist im commentar fol. 22, kurz dahin gegeben. primo citatur aliquis. quando est citatus, comparet vel non, si comparet per se vel per alium, aut negat aut affirmat: et hoc vocatur litis contestatio. postquam lis est contestata, producuntur testes, et audientur, et dicta eorum scribuntur. postea in publico proferuntur. et super talia dicta disputabitur, ut utram testes in omnibus interrogationibus concordauerint, si testes actoris in omnibus interrogationibus eque responderunt, tunc sententia fertur contra reum, et si tunc reo videtur sententia esse iniusta, appellare potest, id est gratie superioris iudicis se committere potest.

§. 4. Lite contestata prestandum est iuramentum calumpnie¹⁾ a partibus.

§. 5. Prestito²⁾ iuramento tali³⁾ partes — id est actor et reus — interrogantur⁴⁾ a iudice super facto principali.

§. 6. Deinde⁵⁾ partes debent producere testes et instrumenta⁶⁾ ad probandam intentionem suam.⁷⁾

§. 7. Post hec publicanda sunt dicta testium in iudicio partibus presentibus.

§. 8. Super quibus dictis disputabitur.⁸⁾

§. 9. Hiis omnibus premissis,⁹⁾ cum iudex fuerit sufficienter instructus de meritis¹⁰⁾ cause, debet decidere¹¹⁾ causam per diffinitivam sententiam.

§. 10. A qua sententia,¹²⁾ si iniqua fuerit, poterit¹³⁾ appellari.

§. 11. Predictus processus¹⁴⁾ habetur hiis versibus: primo reum iudex citat,¹⁵⁾ et post hec liber¹⁶⁾ illi fertur, et¹⁷⁾ inducie dantur, de reque petita lis contestatur,¹⁸⁾ sequiturque¹⁹⁾ calumpnia partes. querantur²⁰⁾ testes, ac instrumenta sequantur, producti²¹⁾ manifestentur,²²⁾ super hiis placitetur. diffinitiva post²³⁾ hec sententia²⁴⁾ detur. que bona si non sit,²⁵⁾ datur²⁶⁾ appellatio parti.

Caput III.

De citatione.²⁷⁾

Primo videndum est de citatione.

1) H: *de calumpnia*. 2) I: *cum prestito*. 3) G I: *tales*. 4) B D E F G I: *interrogantur*. 5) H: *demum*. 6) I: *iuramenta*. 7) In G fehlt *suam*. 8) H: *disputant*. G: *super quibus disputabitur*. D E F: *super quibus sane dictis disputare licet si necesse fuerit*. 9) Vor diesem paragraphen ist in D und E das rubrum *de sententiis*. G: *hiis omnibus admissis*. B: *his visis*. 10) D E F: *merito*. 11) H: *tunc deciders debent*. 12) G: *contra quam sententiam*. D E F: *a qua plane sententia*. 13) H I: *potest*. 14) G: *predictus ordo et processus*. D E F H I: *predictus (H: autem) ordo et processus iudicij*. B: *predictus ordo iudicij et processus*. C: *precedens ordo vel processus iudicij*. im commentar ist bemerkt: *tunc sequitur: predictus ordo*. 15) Hier geben D E F bloss den anfang des verses *primo videlicet iudex reum citat*, und fahren dann unmittelbar fort: *est autem citacio* wie es unten folgt. 16) H: *citat, post hoc liber*. B: *iudex, post liber*. 17) In H fehlt *et*. 18) H: *contestata*. 19) B C G H I: *sequitur*. 20) G H: *queruntur*. 21) B G: *producta*. 22) B C H: *manifestantur*. I: *manifestatur*. 23) H: *per*. 24) I: *post hec tunc diffinitiva sententia*. 25) B C G H I: *que mala si fuerit*. 26) H: *detur*. 27) Diese überschrift fehlt ausser H in den übrigen handschriften.

§. 1. Citatio est¹⁾ vocatio alicuius²⁾ ad iudicium. et est principium et fundamentum³⁾ cause,^{p)} ita quod per ipsam causa dicitur esse incepta⁴⁾ secundum ius canonicum.

§. 2. Unde si iudex citat⁵⁾ aliquem,⁶⁾ et citatus⁷⁾ pendente citatione transfert⁸⁾ se ad aliam iurisdictionem, per hoc non potest declinare id est effugere iudicium primi⁹⁾ iudicis, quia preuentus est per citationem.^{q)}

§. 3. Notandum,^{r)} quod citatio debet¹⁰⁾ fieri^{s)} tribus

1) Es ist hier die vorige note 15 wegen D E F zu vergleichen. 2) I: *alicuius rei*. 3) In B D E F I fehlt *et fundamentum*. 4) I: *quod ipsa causa*. D E F: *dicitur quodammodo incepta*. C: *fundamentum cause, quia causa per ipsam dicitur esse incepta*. H: *per ipsam de causa incepta sciatur*. 5) G: *citet*. 6) In B fehlt *aliquem*. 7) B D E F G H I: *et ille citatus*. C: *et si citatus*. 8) H: *peremptorie transfert*. 9) B D E F G I: *ad aliam* (G: *aliquam*) *iurisdictionem id est ad iudicium alterius iudicis* (H: *per hoc*) *tamen non potest declinare* (G I: *effugere*) *forum* (I: *iudicium*. B: *a iudicio*) *primi*. die abweichung von C von diesen texten geht dahin: *declinare id est affugere iudicium primi*. 10) B: *habet*.

p) *Im commentar wird hiezu fol. 22' sp. 2 bemerkt. ista citatio est litis inceptio et fundamentum litis, quia sicut sine fundamento nullus potest edificare quin omnes labores perdantur, ita nullus potest procedere contra aliquem quin prius citet eum: quia scriptum est in iure, quod iudex non debet procedere cum aliqua sententia contra aliquem nisi prius sit citatus: et insuper si faceret, peccaret in tali sententia.*

Citatio etiam — wozu cap. VII de libello §. 9 beigezogen werden mag — inuenta est propter hoc, ut quando aliquis citatur ei dentur inducie ad xiiii dies, ut interea meditetur an velit componere cum illo qui eum citauit an non: quia multociens compositio conuenit propter citationem, que non fieret si citatus non esset, quia statim quando alicuius venit citatio abhorret, et cogitat „tamen valet quod componas cum eo sicut ipse procederet contra te in iudicio.“ et sic multe compositiones fiunt propter citationem, que diutius protraherentur si non citaretur.

q) *Am rande der handschrift ist hiezu bemerkt: extra de foro competenti. proposuisti. diese stelle ist c. 19. X. 2. 2 von Gregor IX.*

r) *Ebenda ist zu diesem paragraphen bemerkt: extra de dilationibus. c. 1. es ist diese stelle das caput 3 aus der collectio prima lib. II. tit. 10 de dolo et contumacia alterius partis punienda, in das corpus iuris als canon 1. X. 2. 8 de dilationibus übergegangen. es kann dazu §. 17 s. 39 und 40 unserer inauguralabhandlung nachgesehen werden.*

s) *Citationes — fährt der commentar unmittelbar nach den anführungen in der vorigen note fort — et fiunt per nuntios. et*

edictis quorum quodlibet continet¹⁾ xiiii dies,²⁾ vel quod melius est potest fieri una peremptorie³⁾ ita quod reus citetur prima fronte⁴⁾ peremptorie.⁵⁾

§. 4. Notandum, quod si iudex delegatus⁶⁾ ut qui datur a papa vel legato, citat⁷⁾ aliquem,⁷⁾ in⁸⁾ citatorio debet inserere⁹⁾ autenticum pape vel legati¹⁰⁾ hoc modo.

Decanus spirensis iudex unicus a domino papa delegatus tali sacerdoti salutem in domino.¹¹⁾ literas domini pape recepimus in hec verba.¹²⁾ „Alexander episcopus seruus seruorum

1) D E F: contineat. G: debet continere. 2) I: ix dies. B: xx dies. G: xxiii dies. C: viginti quatuor dies. 3) D E F H I: uno peremptorio. C: potest fieri peremptorie. G: et quod melius est citetur uno modo peremptorie. ohne den noch folgenden schluss hat B: vel quod melius est citetur uno peremptorie. H: vel quod melius est potest fieri uno peremptorio. 4) I: primo peremptorio. D E F G: reus primo citetur. 5) In G ist hier beigefügt: et nota quod edictum dicitur mandatum quod aliquis facit quando aliquem citat. 6) B D E F H: delegatus a papa vel legato citat (B: citet). C I: delegatus a papa vel a legato ipsius citat (I: citet). G: delegatus a papa citet. 7) Hier fügen D E F H noch bei: peremptorie. 8) In I fehlt in. 9) In D E F H fehlt ganz in citatorio, dafür haben C G: in citatione. B liest: debet citatorie inserere. 10) In B fehlt vel legati. 11) B: H dei gracia maioris ecclesie in Hildensheim decanus iudex a domino papa delegatus tali sacerdoti sinceram in domino karitatem. C G: C dei gracia decanus maioris ecclesie hildenshemensis (G A: dei gracia prepositus patauiensis) iudex a domino papa delegatus sacerdoti tali salutem in domino. D E F: H dei gracia episcopus talis iudex a domino papa delegatus tali sacerdoti salutem in domino. H: Stefanus dei gratia prepositus in insula iudex verus atque unicus a domino papa delegatus N sacerdoti salutem in domino. I: G dei gracia decanus maioris ecclesie spirensis iudex a domino papa delegatus vel constitutus salutem et apostolicam benedictionem. 12) G: accepimus hoc modo. in B steht recepimus scilicet hec verba, worauf sogleich folgt conquestus est, worüber die folgende note 2 zu vergleichen. H: noueritis nos literas domini pape recepisse in hec verba. der ganze satz fehlt in I, worüber noch note 11 nachzusehen sein dürfte.

hoc tunc quando non est magna differentia inter iudicem et illum qui citatus est. tunc non debet citatio fieri per literas. et ista citatio conuenit tribus vicibus: primo et secundo simplicibus edictis, tertio edicto peremptorio. et id nullus debet negligere.

Sed quando est magna differentia inter iudicem et illum qui citandus est, tunc debet citatio fieri per literas. et illa etiam citatio conuenit tribus vicibus: prius simplici edicto, secundo similiter, tertio peremptorie.

Et quelibet istarum citationum habet inducias xiiii dierum. si autem est miles vel nobilis, habebit tres septimanas pro induciis. sed usus communis habet quod utimur tantum una citatione.

Et quicumque citatur per hoc vocabulum peremptorie, nullatenus debet opprimere quin compareat.

t) Aus dem commentar fol. 23 führen wir hier an. et docet

dei dilecto filio suo decano spirensi salutem et apostolicam benedictionem.¹⁾ sua nobis H clericus talis questione monstravit, quod B miles talis et quidam alii clerici et laici maguntine et wormacensis ciuitatum et dyocesium²⁾ super terris debitis³⁾ possessionibus et rebus aliis iniuriantur eidem. ideoque discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatenus partibus conuocatis⁴⁾ audias causam, et⁵⁾ appellatione remota debito⁶⁾ fine decidas,⁷⁾ faciens quod decreueris per⁸⁾ censuram ecclesiasticam firmiter

1) Bezüglich B ist die vorhergehende und die folgende note zu vergleichen. C H: *Alexander episcopus seruus seruorum dei dilecto filio decano maioris ecclesie (H: filio preposito in insula) salutem et apostolicam benedictionem.* D E F: *Alexander episcopus seruus seruorum dei dilecto in Christo fratri talis ecclesie episcopo salutem et apostolicam benedictionem.* G: *Martinus episcopus seruus seruorum dei dilecto in Christo N preposito patauiensi etc. salutem in domino.* 2) Wie schon in voriger note 12 bemerkt, hat B unmittelbar an *hec verba* anschliessend: *conquestus est nobis talis ciuis quod B de tali loco et quidam alii talis loci.* C: *sua nobis H de tali loco ciuis demonstravit questione quod B de tali loco et quidam alii clerici et layci de tali loco.* G: *sua nobis H ciuis ratisbonensis dictus Desine (?) conquestione demonstravit quod Heinricus de tali loco et quidam alii clerici et layci salzburgensis frisingensis ciuitatum et dyocesium.* I: *sua nobis H ciuis spirensis questione iuravit quod B de Argentina et quidam alij clerici et layci mogontine wormatinsis herwipolensis ciuitatis et dyocesis.* D E F: *ad audienciam nostram Heinricus talis ciuis conquerendo deportauit quod B de tali loco et quidam alii clerici et layci talis ciuitatis et dyocesis.* H: *proposuit nobis N ciuis erfordensis de tali loco dictus Murer quod eidem quidam laici ac clerici maguntine rutilensis ciuitatis.* 3) C G H: *super certis (C H: ceteris) debitis.* B: *super certis dictis.* I: *super debitis.* 4) G fügt noch bei: *in unum.* I: *aduocatis.* 5) In H fehlt *et*, wozu die folgende note 1 noch zu vergleichen. 6) In D E F fehlt *debito*. 7) B: *decidato*. 8) G: *quidquid decreueris super.*

hic formare citationem iudicis delegati, et non iudicis ordinarii. huius ratio est illa, quod citatio ordinarii iudicis est communis et bene nota omnibus. sed citatio iudicis delegati non est ita communis, et contingit circa formam huius citationis errare. ne igitur nos contingat errare in hac citatione, auctor dat documentum de ipsa, et non de citatione iudicis ordinarii.

Es folgt nun über diese letztere der nöthige beisatz zugleich mit angabe des grundes, cum nec iuuenes sciant qualiter formare debeant citationem iudicis ordinarii. primo est ponenda salutatio sic: nos officialis prepositure sancte Marie erfordensis plebano talis loci vel talis salutem in domino, vel salutem etc. ibi bene breuiare possumus. tunc statim debet sequi mandatum sic: robis precipimus et mandamus, quatenus vestrum parrochiale ad nostram citetis presentiam quod compareat tali vel tali die, queremoniis H ciuis erfordensis responsurus. et tunc debet sequi: datum tali vel tali die.

obseruari.^{u)} testes autem qui ¹⁾ nominati fuerint, si se gratia odio vel timore²⁾ subtraxerint, censura simili³⁾ cogas⁴⁾ veritati testimonium perhibere.⁵⁾ datum etc.⁶⁾“

1) In H fehlt von debito fine an bis daher alles, so dass es dort heisst: *causam audias omni appellatione remota. et qui nominati.* 2) CI: *gracia vel odio.* G: *causa gratie odij timoris vel amoris.* 3) H fügt noch bei: *ecclesiastica.* 4) H: *compellas.* 5) B I: *veritatis testimonium perhibere.* G: *ad veritatis testimonium perhibendum.* 6) C: *datum Rome calendas maji pontificatus nostri anno quarto.* B: *datum etc. ponitur nostri anno domini etc.* der ganze schluss lautet in H statt alles dessen was hier im texte noch gegeben ist folgendermassen: *datum Rome v kalendas maji pontificatus nostri anno quarto. ceterum N peremptorie citamus, ut proxima sexta feria post penthecosten coram nobis compareat in tali loco, N cuius erfordensi legitime responsurus. datum.*

Citatio autem — wird nun weiter bemerkt — iudicis delegati debet sic formari. quicumque est iudex delegatus debet se prius ponere sic: H dei gratia spirensis ecclesie etc. facta salutatione debet sequi istud: literas domini pape, vel literas domini maguntini, recepimus in hec verba. et deinde est ponendum totum autenticum, id est tota litera vel tenor litere papalis vel episcopi etc. autenticum vocatur litera illa per quam aliquis constitutus est iudex super aliqua causa. postquam tunc totum autenticum positum est, ponendum est: datum lateranis, vel in urbe veteri etc. anno secundo vel tertio nostri pontificatus etc. et postea ponendum est proprium mandatum sic: huius igitur auctoritate mandati vobis mandamus. deinde: datum iij idus augusti etc. et est ratio quare autenticum huic citationi sit inserendum, ut ille plebanus sciat ex cuius auctoritate habeat sibi precipere. ideo ponendum est in citatione autenticum totum.

u) Auf den rand ist hiezu von derselben hand noch beige-fügt: *prouiso, ne in uniuersitatem talis uille excommunicationis vel interdicti sententiam proferas, nisi a nobis super hoc mandatum receperis speciale.*

Was die censura ecclesiastica anlangt, bestimmt ein aus der collectio tertia lib. V de verborum significatione cap. 4 in das corpus iuris ebendahin cap. 20 aufgenommener canon des pabstes Innocenz III folgendes. *quaerenti quid per censuram ecclesiasticam debeat intelligi, quoniam huiusmodi clausulam in nostris literis apponimus, respondemus quod per eam non solum interdicti sed suspensionis et excommunicationis sententia valet intelligi, nisi (die collectio tertia hat ut) iudex discretus rerum et personarum circumstantiis indagatis ferat quam magis viderit expedire.*

Huius igitur auctoritate mandati¹⁾ vobis mandamus, quatenus B militem talem²⁾ ad nostram³⁾ peremptorie cite-
tis presentiam, ut in proxima sexta feria post pentekosten⁴⁾
coram nobis in ecclesia spirensi compareat, H clerico ante-
dicto legitime responsurus.

Datum⁵⁾ Spire in die beati Seruatii.⁶⁾

Caput IV.

De feriis.⁶⁾

Post hec nota, quod iudex citare non debet nec potest
tempore feriato.⁷⁾

§. 1. Sunt^{v)} autem triplices ferie: solempnes, rustice,
repentine.⁸⁾

1) In B I fehlt: *mandati*. 2) C D E F I geben: *quatenus predi-
ctum B*. G gibt: *quatenus predictum H*. B hat: *quod dictum B*. 3) I:
vestram. 4) B G: *post festum penthecostes*. I: *in proxima post pente-
kosten feria*. in C ist die stelle folgendermassen verdorben: *qua-
tenus predictum B nostri citati sentenciam proxima feria quinta post
pentekosten*. 5) I hat ohne weitere anfügung des datum: *coram nobis in
tali loco compareat H cui spirensi legitime responsurus*. C: *coram nobis
in tali loco compareat H cui legitime responsurus. datum etc.* G: *coram
nobis in tali loco N compareat cui N legitime responsurus. datum etc.*
D E F: *coram nobis in tali loco compareat predicto H legitime respon-
surus*. B: *ut in tali loco coram nobis appareat H cui predicto legitime
responsurus. datum etc.* was endlich noch H betrifft ist hierüber note 6
auf s. 1003 beizuziehen. 6) Diese überschrift hat blos H. 7) In B fehlt
tempore. die stelle lautet in G: *quod iudex non debet nec potest aliquem
citare de die feriato*. 8) Die drei aufzählungsworte fehlen in I.

v) Hier ist am rande der handschrift die stelle angeführt:
*extra de dilationibus. preterea. es ist dieses der aus der
collectio secunda in die decretalen des corpus iuris II. 8. 2. her-
übergewommene canon unicus des titels de dilationibus von Cölestin
III aus dem jahre 1193.*

w) Dicitur ergo — bemerken wir hier aus dem commentar
fol. 23 sp. 2 — *quod omnis strepitus iudicii debet cessare in
tempore feriato.*

*Et vocantur ferie dies festiui: scilicet quatuor festa prin-
cipalia, ut natiuitatis pascha pentecostes et omnium sanctorum,
et quatuor festa domine nostre, et festa apostolorum, et princi-
palia festa confessorum et martirum, ut dies sancti Nicolay et
sancti Laurentii et alia. ista festa vocantur ferie solempniorum,
quia solempniter peragantur. et dicuntur ferie a feriando, id est
a celebrando. proprie autem dies dominica vocatur feria. vnde
dicitur: hec feci in feria id est in die dominica, in feria secunda
id est in secunda die post feriam, vel tertia feria id est in tertia*

§. 2. Solempnes ferie²⁾ dicuntur que introducte sunt ob¹⁾ reuerentiam²⁾ dei et sanctorum, ut dies dominici et apostolorum³⁾ et aliorum sanctorum,⁴⁾ quos clerus⁵⁾ et populus solet celebrare.⁶⁾

In hiis feriis solempnibus⁷⁾ non valet citatio⁸⁾ facta a iudice, nec processus iudicii habitus, nec sententia lata, etiam si procederet iudex in hiis feriis de consensu partium.⁹⁾

1) C: ad. 2) I: ad obseruanciam. 3) In B fehlt et apostolorum. 4) H: vel aliorum sanctorum et sanctorum dei. 5) C: quorum chorus. 6) I: communiter consuevit celebrare. H: quos clerus populus solent celebrare. G: quas quilibet clericus populis precipere debet ut celebrent. 7) In I fehlt solempnibus. 8) C fügt noch bei iudicij. 9) H: etiam si iudex procederet vel sententiam ferret in his feriis de consensu partium. I: etiam si iudex ille sententiam ferret vel procederet in hiis feriis de consensu partium. D E F: etiam si iudex procederet et sententiam ferret in hiis feriis sine consensu partium. G: nisi iudex procederet et sententiam ferret in hiis feriis de consensu partium. B C: etiam si iudex procederet et (C: vel) sententiam ferret in hiis feriis, non posset (C: fieri) nisi de consensu partium. 4) B D E F G I: introducte sunt. H: rusticos feris sunt introducte.

die post feriam, et sic de aliis. nullus autem iudex debet citare aliquem in istis feriis solempnibus, id est citatio in istis feriis non valet. et si citatio non valet, que est fundamentum siue principium iudicii, ex consequenti iudicium id est processus iudicii contra aliquem non valet. et si contingerit quod aliquis citaretur in istis feriis, ille citatus posset repetere suas expensas in illum qui eum citauit. et non (est) quod teneretur ei respondere, nisi prius is inobligasset (die handschrift hat: prius inobligasset) suas expensas, id est deposuisset.

Rustice ferie sunt que ad communem utilitatem excogitate sunt, ut in messe vel in tempore vindemiarum. iste ferie in quibusdam (terris) prius et posterius incipiunt. sunt autem rustice tunc quando rustici videntur in agro.

Repentine ferie sunt ille quas instituit aliquis princeps vel rex, scilicet ut celebretur dies sue natiuitatis, vel dies in qua natus est sibi filius qui debet sibi succedere in regno, vel quando in aliquo die obtinuit victoriam. et dicuntur repentine quod idem est quod subito, quia subito fiunt, subito transeunt, quia non durant diutius nisi quam diu viuunt tales propter quos sunt institute. et iste ferie in nostris (die handschrift hat: istis) partibus non seruantur nisi bene in Francia.

x) Zu diesem und dem folgenden paragraphen ist am rande bemerkt: extra de feriis. conquestus. es ist dieses von Gregor IX c. 5. X. 2. 9.

§. 3. Rustice ferie⁷⁾ dicuntur que introducuntur⁴⁾ propter necessitatem⁵⁾ hominum, ut est tempus messium et⁶⁾ vindemiarum. tunc enim⁷⁾ debet conquiescere omnis⁸⁾ strepitus iudicii.⁹⁾

Tamen si fuerit¹⁰⁾ de consensu partium, iudex potest¹¹⁾ citare et procedere in causa vel facere¹²⁾ sententiam¹³⁾ in hiis feriis rusticis.

§. 4. Repentine ferie dicuntur quas aliquis princeps introduxit, vel propter¹⁴⁾ diem natiuitatis sue, vel quia tunc natus sit¹⁵⁾ ei filius,¹⁶⁾ vel quia tunc victoriam habuit de hostibus suis,¹⁷⁾ vel propter aliam¹⁸⁾ causam.¹⁹⁾ sed hee ferie²⁰⁾ quasi²¹⁾ in usu non sunt.²²⁾

Caput V.

De comparitione rei.²⁰⁾

§. 1. Reus citatus a iudice²¹⁾ vel comparet vel non.²²⁾

5) B C D E F G: *necessitates*. 6) B C: *ut tempore messis et (C: vel)*. 7) H: *tunc in causam vel ferre sententiam*. 8) In B D E F G I fehlt *omnis*. 9) C: *in iudicio*. 10) B D E F G I: *feret*. 11) B C D E F G H I: *posset*. 12) H: *ferre*. 13) In B C D E F G I fehlt *vel facere sententiam*. in C fehlt überdiess noch *et procedere in causa*. 14) H: *inducit propter*. 15) B C I: *natus fuit ei filius*. D E F: *natus fuit filius eius*. G: *tunc forte natus fuit eius filius*. 16) In H fehlt dieser fall ganz. 17) D E F: *tunc de hostibus triumphauit*. 18) G I: *propter aliquam aliam*. 19) In D E F fehlt die ganze bestimmung *vel propter aliam causam*. 20) G I: *sed hee repentine ferie*. B C: *sed ferie repentine*. 21) In D E F G H fehlt *quasi*. 22) Hier fügen B und C noch folgende verdorbene verse an:

rustica sollempnis (C: rustice sollempnes) ferie diuisio fiet:

irritat hec causas, vacat illa deo, placitumque

merces (B: mentes) mechanica iuramenta quoque (B: et iuramenta-que) vitat.

20) Diese überschrift hat H. von den übrigen manuscripten gibt D: *de citacione rei*. E: *de ortacione rei*. 21) B und I haben *ad iudicium* statt *a iudice*. 22) H: *aut compareat aut non*.

y) Wegen des citates zu diesem paragraphen ist die vorige note zu vergleichen.

Ganz genau genommen heisst es nach dem wortlaute der handschrift bei dem gegenwärtig in frage stehenden paragraphen unter einfacher bezugnahme auf die vorher angeführte stelle: *extra eodem titulo. conquestus*.

§. 2. Si non comparet et¹⁾ contumaciter se absentat,²⁾ excommunicandus est³⁾ pro contumacia.³⁾

Et iudex qui ipsum excommunicat scribet.⁴⁾ W decanus spirensis iudex unicus a domino papa constitutus plebano tali⁵⁾ salutem in domino. quoniam B parrochianus vester citatus a nobis ad instanciam clerici talis nec per se nec per procuratorem⁶⁾ die sibi prefixo⁷⁾ comparere curavit,⁸⁾ contumacem reputauimus⁹⁾ eundem.¹⁰⁾ quapropter vobis mandamus,¹¹⁾ quatenus ipsum singulis diebus dominicis ac festiuis in ecclesia vestra¹²⁾ publice denunciatis excommunicatum.¹³⁾ datum Spire etc.¹⁴⁾

1) G I: *sed*. D E F: *vel*. 2) C: *se abstinet vel absentat*. 3) In B D E F G I fehlt *pro contumacia*. 4) C: *scribat*. D F: *sic scribet*. E G I: *sic scribit*. H: *sic scribat*. B: *iudex excommunicans dicit*. 5) In C ist blos nach W noch *dei gracia* und anstatt *plebano tali* gleich C *plebano* gesetzt. D E F: *H talis ecclesie decanus iudex a sede apostolica delegatus plebano talis loci*. in G lautet die stelle: *H dei gracia prepositus patauensis iudex a domino constitutus papa N plebano talis loci*. I: *G dei gracia decanus maioris ecclesie spirensis iudex a domino papa delegatus plebano tali*. B: *C decanus maioris ecclesie M iudex in causa a domino papa constitutus tali plebano*. H: *Steffanus dei gracia prepositus in insula apud Hattem iudex unicus a domino papa constitutus C plebano in tali loco*. 6) C: *quoniam R barochialis vester citatus a nobis ad instanciam H ciuis spirensis dicti Define nec per se nec per alium*. D E F: *quia H miles talis loci citatus a nobis ad instanciam B ciuis lincensis nec per se nec per alium*. I: *quia P miles de tali loco a nobis ad instanciam ciuis spirensis dicti Hella nec per se nec per alium*. G: *quoniam miles N de tali loco citatus a nobis ad instanciam H ciuis ratisbonensis nec per se nec per alium*. B: *quoniam miles de tali loco citatus a nobis ad instanciam H ciuis fricslatine nec per se nec per alium*. H: *quoniam F miles parochialis vester de tali loco citatus ad instanciam H ciuis in Hattem nec per se nec per alium*. 7) In I fehlt *die sibi prefixo*. 8) G: *conparuit nec curavit comparere*. I: *comparare non curavit*. 9) B C G H: *reputamus*. I: *computamus* ohne *eundem*. 10) B D E F H I fügen hier noch an: *et pro (H: sua) contumacia excommunicauimus (B H I: excommunicamus) eundem*; G: *et pro contumacia huiusmodi ipsum excommunicamus, datum etc*. 11) H setzt noch vor: *auctoritate qua fungimur*. 12) B: *in vestra ecclesia, deinde in sua*. 13) In G fehlt wie schon aus note 10 hervorgeht der ganze satz. B fügt dagegen demselben noch bei: *tam diu donec a nobis absolui meretur*. ebenso fügt H noch bei: *facientes eum ab omnibus arcibus euitari*. 14) B C D E F G H I: *datum etc*.

z) Am rande ist zu diesem paragraphen bemerkt: *extra ut lite. tue. diese stelle ist aus der collectio tertia lib. II. tit. 3. c. 3 in das corpus iuris c. 3. X. II. 6 übergegangen.*

Schon im eingange zur citatio bemerkte der commentar fol. 22' sp. 2 folgendes. *primo sciendum, quid sit citatio, et unde dicatur, et quomodo. quando aliquis citatur et non comparet, efficitur contumax. deinde videndum est, quid sit contumacia, et*

§. 3. Si vero reus¹⁾ comparet, et²⁾ competunt ei exceptiones, debet excipere.³⁾ unde notandum,⁴⁾ quid sit exceptio, et quot sint species exceptionum.⁵⁾

Caput VI.

De exceptione.⁶⁾

§. 1. Exceptio est actionis elisio vel excussio.⁷⁾ est enim exceptio quedam defensio⁸⁾ per quam reus intendit⁹⁾ se defendere.^{aa)}

1) B D E F G haben *citatus* statt *reus*. I: *excommunicatus*. C hat dagegen *reus citatus*. 2) D E F G H haben *si* statt *et*. B: *tunc*. C I: *et si*. 3) C: *debet se excipere*. B: *et debent excipere*. D E F: *debet et potest excipere*. 4) D E F G H I: *videndum*. 5) H hat *exceptionis*, und zieht diesen letzten satz schon zum folgenden titel. 6) Diese überschrift hat blos H. 7) B D E F I: *actionis elisio* (B: *elicio*) *vel exclusio*. H: *actionis elisio et exclusio*. C: *accusacionis elisio vel exclusio*. G: *actoris euerisio exclusio vel excussio*. 8) D E F: *elisio seu defensio*. 9) I: *qua reus vincendus se vincendum defendere potest*.

que sit pena contumacis. auf fol. 23 wird nunmehr in anknüpfung auf die in note II gegebenen bemerkungen über die peremptorische ladung nachstehendes bemerkt. et qui hanc citationem neglerit, contumax reputaretur. aliquis autem potest fieri contumax tribus modis: primo quando non comparet, secundo quando ad locum venit et non vult respondere. übrigens scheint hier das bindewörtchen et durchstrichen, und es wird ohne dass in der aufzählung weitergefahren ist blos bemerkt: et quelibet istarum citationum habet in, worauf mehr als die hälfte der spaltzeile leeren raum enthält, und dann nochmal folgt vult respondere. pena autem — wird nun angeknüpft — contumacis est, quando est excommunicatus a iudice cui contumacia facta est, et diffinitur contumacia sic: contumacia nichil aliud est nisi erga superiorem vel iudicem inobediencia. ille qui non obedit suo superiori, dicitur contumax.

aa) Als beispiel ist hierzu im commentar fol. 23' folgendes gegeben. *si aliquis procurasset me citare, diceret: domine iudex, iste tenetur mihi in x solidos, et iam me diu de talibus denariis inpediuit: peto ut sibi precipiatis, ut mihi tale debitum persoluat. tunc ego responderem: domine: non addendo iudex; quia si adderem iudex, non possem eum repellere. sed est dicendum plane: domine, non potestis esse meus iudex, quia estis consanguineus mei aduersarii, vel estis excommunicatus vel infamis, et sic de aliis inpedimentis que inpediunt aliquem esse iudicem.*

§. 2. Exceptionis¹⁾ due sunt species. quedam est dilatoria, quedam peremptoria.

§. 3. Dilatoria^{bb)} dicitur,²⁾ quia per eam³⁾ differtur et impeditur causa.⁴⁾

Dilatoria exceptio⁵⁾ quandoque proponitur⁶⁾ contra iudicem, quandoque contra iurisdictionem eius,⁷⁾ quandoque contra actorem, quandoque contra procuratorem,⁸⁾ quandoque⁹⁾ contra tempus quo aliquis citatus est.¹⁰⁾

1) B C D E F I: *exceptionum*. 2) In A fehlt *dicitur*. 3) In G fehlt *per eam*. 4) In I fehlt *causa*. B: *dilatoria est que differt et impedit causam*. 5) In G fehlt *exceptio*. C hat *causa* anstatt *exceptio*. B D E F haben einfach *et* anstatt *dilatoria exceptio*. 6) H I: *ponitur*. G: *dilatoria proponitur quinque modis. quandoque*. 7) In D E F G H fehlt *eius*. 8) I fügt noch *eius* bei. B D E F G H: *contra actorem et procuratorem eius* (D E F: *actoris*). 9) I: *quandoque contra literas, quandoque*. 10) B D E F G H: *citatur*. I hat *cum aliquis citatur*, aber sie zieht es nicht hieher sondern zum folgenden satze.

bb) *Aus dem commentar ebendaselbst bemerken wir hiezu. quedam est exceptio dilatoria declinatio iudicii, alia est exceptio dilatoria solutionis.*

Declinatio iudicii est, per quam totum iudicium effugitur. et dicitur a clino clinas, quod est euado euadis: quia per talem aliquis euadit iudicium. verbi gratia: vos non potestis esse meus iudex, quia estis excommunicatus. et hoc contingit eum probare. et si probauerit, euadit iudicium.

Alia est dilatoria solutionis, per quam obtinentur longiores inducie ad aliquid soluendum. verbi gratia si aliquis citaret me ad iudicium et inpeteret me pro x solidis, ego dicerem: domine, ego excipio contra eum: ipse fecit mecum pactum, et non debeo sibi soluere nisi in quinque annis. et si probauerit tale pactum, ipse obtinebit inducias ad v annos. et hec exceptio vocatur dilatoria solutionis, contra etiam solutionem.

Aliquis plus petit quam sibi teneatur aliquis. et sic bene quatuor modis. unde habemus versiculum:

plus petitur causa tempore reque loco.

plus petere causa contingit sic: si alicui promitterem v solidos vel j fertonem, et dictus fertio plus valeret quam v solidos, et ipse peteret a me fertonem, illud esset plus petere causa. tempore plus petitur, si alicui promissem v solidos ultra dimidium annum soluere, et ille inpeteret me quod ego deberem iam soluere. re, ut si aliquis peteret a me x solidos, et vix essent x. loco, ut si aliquis peteret solutionem quam sibi promissem Parisius: taliter petere vocatur plus loco.

Contra iudicem^{cc)} excipiat¹⁾ sic reus:²⁾ domine,³⁾ non potestis esse iudex,⁴⁾ quia seruus estis, vel infamis, vel excommunicatus,^{dd)} vel mihi certa ratione⁵⁾ suspectus^{ee)} eo quod⁶⁾ estis inimicus meus vel consanguineus aduersarii mei,⁷⁾ sicut superius dictum est.⁸⁾

Contra actorem^{ff)} excipiat reus⁹⁾ sic: domine iudex, iste non potest esse actor, quia est excommunicatus, nec habet personam standi in iudicio.¹⁰⁾

Eodem modo^{gg)} excipiat¹¹⁾ reus¹²⁾ contra procuratorem actoris,¹³⁾ scilicet quod sit excommunicatus.¹⁴⁾

1) B: excipiet. I: excipitur sic ohne reus. 2) B C D E F G fügen noch *dicens* bei. H: sic excipiat *dicens*. 3) H: domine iudex. 4) H: meus esse iudex. 5) G: ex certa causa. noch ist die folgende note zu vergleichen. 6) H: vel suspectus in certa ratione quia inimicus. B: circumspetus mihi certa causa quia. 7) I: inimicus mihi et. B: inimicus meus vel aduersarius meus vel sanguineus illius etc. C: amicus vel consanguineus aduersarii mei. G fügt noch bei: vel simile. 8) Vgl. oben cap. I. §. 3. abs. 3. in B fehlt sicut superius dictum est. H setzt hier noch bei: vel estis excommunicatus, nachdem sie oben diese worte ausgelassen. 9) H wie es in der folgenden note angegeben ist: excipiat, *dicens: vos*. 10) B C D E F G H I: *dicens: (G: domine,) vos non potestis esse actor, quia estis excommunicatus, nec* (B: vel quia non. D E I: quia non) *habetis personam standi in iudicio*. 11) B: excipiet. 12) In I fehlt reus. 13) I hat eius anstatt actoris. G: contra actoris *executorem*. 14) B: sic *dicens, quia excommunicatus estis etc.*

cc) Eine randbemerkung zum texte enthält, wenn richtig gelesen ist, die worte: *tria prohibent ut supra*, was eine zurückweisung auf caput I §. 3 im dritten absatze sein könnte, welcher allerdings mit den worten *tria sunt que impediunt* beginnt.

dd) Zu diesem worte ist am rande bemerkt: *extra de re iudicata*, wobei wahrscheinlich noch auf dem weggeschnittenen theile — blos ein *a* ist noch zu erkennen — stand *ad probandum*, also aus der *collectio quarta lib. II. tit. 18. can. 2*, welcher in die decretalen des corpus iuris II. 27. 24 übergieng.

ee) Zu diesem worte ist ebendort bemerkt: *de exceptionibus. cum*, wozu wahrscheinlich auf dem weggeschnittenen theile — es ist nur ein *compendium* über einem zeichen das möglicherweise ein *i* ist sichtbar — noch inter gehörte, so dass die stelle gemeint wäre von welcher bereits in §. 15 s. 34 und §. 17 s. 39 mit note 108 näher gesprochen wurde.

ff) Zu diesem absatze ist ebenda bemerkt: *extra de officio delegati. prudentiam*, also der aus der *collectio secunda lib. I tit. 12 can. 3* genommene *can. 21. §. 2. X. I. 29*.

gg) Zu diesem absatze ist ebenda aus den digesten bemerkt: *de procuratoribus l. mutus*, also *l. 43. D. III. 3*.

Contra iurisdictionem^{hh)} iudicis¹⁾ excipiat reus: domine,²⁾ non potestis³⁾ me citare, quia non sum de foro vestro,⁴⁾ cum ego sim de dyocesi wormacensi et vos sitis iudex spiriensis.⁵⁾ hec autem⁶⁾ exceptio valet contra iudicem ordinarium, sed non contra iudicem delegatum a papa,⁷⁾ quia⁸⁾ ille⁹⁾ etiam potest citare¹⁰⁾ de alia¹¹⁾ dyocesi.¹¹⁾

Contra tempus^{kk)} excipiat sic:¹²⁾ non potui hoc tempore citari, quia¹³⁾ feriatum est.¹⁴⁾ unde peto, ut condempnetis mihi¹⁵⁾ aduersarium meum¹⁶⁾ in expensis quas feci.¹⁷⁾

§. 4. Exceptio peremptoria^{ll)} est que probata perimit¹⁸⁾ causam et intentionem actoris elidit,¹⁹⁾ verbi gratia ut si

1) B: iudicum. 2) A: domine iudex. 3) D E F: potuistis. 4) H: de dyocesi vestra. 5) B: cum sim de dyocesi halwestadensi vos autem estis hildeshemensis. H: cum ego sum de dyocesi patauiensi et vos de dyocesi eystatensi. G: cum ego sum de dyocesi salexburgensi et vos, domine iudex, de dyocesi misnensi. C: cum ego sym de dyocesi tali et vos de alia. D E F: quia de alia dyocesi id est patauiensi cum vos sitis iudex spyrensis. 6) In H I fehlt autem. 7) D E F: a sede apostolica. 8) In I fehlt quia. 9) In B fehlt ille. 10) C: ille potest citare aliquem. I hat esse statt citare. 11) I: de aliena. H: quia iste potest citare de aliena. 12) D E F G I: sic etiam excipiat reus (G: contra tempus, dicens). B: sic etiam contra ipsum tempus sic. C: sic etiam excipiat reus, non posse citari, quia tempus. 13) G: non possum citari, quia tempus. wegen C siehe die vorige note. 14) H: feriarum tempus fuit. 15) In C und H fehlt mihi. 16) I: eum aduersarium. 17) B fügt noch bei: in utnere causa citacionis. 18) B: interimit. 19) In den übrigen handschriften fehlt elidit.

hh) Zu diesem satze ist ebenda die stelle angeführt: *extra de foro competenti. licet. es war davon bereits in §. 19 s. 44 bis 46 der einleitung die rede.*

ii) Hiezu ist ebenda die stelle angegeben: *extra de officio delegati. pastoralis. sie ist der als c. 28. §. 1. X. I. 29 in das corpus iuris aus der collectio tertia lib. I tit. 19. übergegangen can. 7 von Innocenz III aus dem jahre 1204.*

kk) Zu diesem absatze ist ebenda die stelle *extra de feriis. c. 1. angeführt, nämlich c. 1. X. II. 9, herübergenommen aus der collectio prima lib. II. tit. 7.*

ll) Für diese, welche proponitur a reo contra actorem per quam totum iudicium suffocatur, gibt der commentar fol. 23' sp. 2 als beispiel folgendes. *si aliquis actor ageret contra me pro d solidis, ego dicerem: domine, peto quod mihi licitum sit proponere: factum fuit pactum inter nos, quod si darem sibi deberet accipere, si non darem sibi deberet carere etc. est probandum. et hec exceptio vocatur exceptio peremptoria.*

Contra iudicem^{cc)} excipiat¹⁾ sic reus:²⁾ testis esse iudex,⁴⁾ quia seruus estis, vel municatus,^{4d)} vel mihi certa ratione⁵⁾ estis inimicus meus vel consanguineus vel superius dictum est.⁸⁾

Contra actorem^{en)} excipiat reus non potest esse actor, quia est personam standi in iudicio.¹⁰⁾

Eodem modo^{es)} excipiat actoris,¹³⁾ scilicet quod sit

1) B: excipit. I: excipit noch *dicens* bei. H: *sic est meus esse iudex*. 5) G: *ex* vergleichen. 6) H: *vel circumspetus mihi certus meus vel aduersarij consanguineus aduerso* oben cap. I. §. 3. ab hier noch bei: *vel* ausgelassen. 9) P: *dicens: vos*. 10) *esse actor, quia non) habetis personam standi in iudicio*. 13) I: *sic dicens, quod sit*

cc)
lesen ist
ung
allerd

...entium...

...ad iudicium non com-
...tenetur.¹³⁾

3) In I fehlt *solare*. B D E
... *me poud tibi debeam r florenos*. 4) In
... B fehlt *mihi*. D E F G: *meum*
... pactum. 6) I: *erigeret*. 7) D E F:
... *poteres a me deburum hoc*. H: *pe-*
... (und zwar noch zum vorigen satz
... *et illo probate*. 9) In D E
... D E F: *et iudicij et actoris*. 10) H:
... actoris. B: *iudicij et actori impo-*
... D E F: *et tunc iudici et actori impo-*
... wie sie in H lautet ist in den handschrif-
... diesen caput gesetzt. A hat blos *de libello*.
... *libellus conuencionalis* steht D und E
... 12) B C D E F G H I: *citato et us-*
... B C D E F G I fügen actori bei. wegen H

... ist hiezu aus dem codex bemerkt: de ex-
... sich unmittelbar an die vorige note an-
... des commentars über die replik triplik
... deren schluss die bemerkung „tunc sequi-
... principalis libri“ steht, fügen wir selbe im zu-
... notandum — ist nämlich bemerkt
... et quomodo habeat fieri, et quid tripli-
... de istis autor nichil docet. quia tolli in-
... et non adultos, ideo pueriliter procedit.
... et si aliquis reus producat testes ad proban-
... exciperet (die handschrift hat recipere) contra
... replicatio. si autem reus e conuerso exci-
... exceptionem, hec nominatur triplicatio. si cum

est super quo inpetitur
in quo certificandus
offeratur ei²⁾ libellus³⁾)

in quibus³⁾) an velit cedere

...), quid sit libellus, et quomodo
...at formandus.

...ze stelle, vielleicht durch ausfall einer zeile
et veniente ad iudicium non competunt predicte
...dann regelmässig wie im texte. I: *sed primo*
quo primo inpetitur ab actore. unde offerri debet ei
certificandus est super quo inpetitur, ut dicit canon. B:
indus est super hijs que petuntur ab actore. unde libellus
quo certificandus est, ut canon dicit. G: sed prius certifi-
actore super quo inpetatur. unde offerri debet libellus quo
est, ut dicit canon. C: sed prius certificandus ab actore. unde
et ei libellus in quo certificandus est ipse, ut dicit canon vel de-
D E F: *sed primo certificandus (D F: certificandum) est, ut dicit*
2) A I fügen hier *id est reo bei.* 3) C: *ei libellus scilicet reo.*
C D E F G I: *et xx dierum (C: diebus) gaudeat (G: gaudebit) in-*
ijs. 5) B C D E F G H I: *in quibus deliberet (deliberat) an velit*
contendere an (D E F H: vel) liti (I: velit) cedere. 6) C: *conferendus.*

iterum actor e conuerso excipiat contra triplicationem, hoc nomi-
natur quadruplicatio, quia sic exceptio quadruplicata est.

Et huiusmodi replicatio triplicatio quadruplicatio continus (?) con-
tinus (?) exercentur in iudicio.

Si autem partes abrenuntiant replicationibus, iudex auditis
testibus et publicatis (die handschrift hat publicationibus) eorum
dictis dat sententiam.

nn) *Am rande findet sich hiez u die bemerkung: iii. q. iii.*
offeratur. es ist dieses cap. 4. §. 5. C. III. qu. 3.

oo) *Der inhalt dieses ganzen abschnittes ist im commentar*
fol. 23^o sp. 2 fast ebenso angegeben. si reus comparet, et non
competunt ei exceptiones, ipse tenetur respondere actori. sed ipse
primo est certificandus super illo de quo inpetitur. et est ei pre-
sentanda causa in scripto. sed modus specialis — wird noch er-
läutert — est offerendo libellum. actor debet scribere duos libel-
los et presentare iudici. iudex autem presentat unum reo, et
alium optinet. reo autem dantur xx^{ti} dierum indutie super tali
causa in libello scripta, utrum velit contendere id est defendere
vel liti cedere.

§. 5. Libellus conuentionalis est scriptura¹⁾ continens personam²⁾ iudicis et nomen rei et nomen actoris et rem que petitur et causam petendi.

§. 6. Et formatur³⁾ sic.¹⁰⁾ domine iudex, ego talis credidi domino B militi tali xx marcas puri argenti. quas⁴⁾ ipse mihi soluere⁵⁾ promisit in pascha proximo transacto.⁶⁾ quod⁷⁾ adhuc minime fecit.⁸⁾ unde⁹⁾ peto, quatenus ipsum ad solutionem predictae pecunie compellatis.¹⁰⁾ hoc¹¹⁾ peto saluo iuris beneficio addendi minuendi corrigendi mutandi et declarandi.¹²⁾ protestor etiam expensas factas in lite et¹³⁾ extra litem et adhuc faciendas.¹⁴⁾

§. 7. Et notandum, quod dicitur libellus conuentionalis, quia per ipsum conuenitur reus ab actore.

1) C G: liber. H I: libellus est scriptura conuentionalis. D E F: libellus est conuentionalis scriptura. 2) B C G: nomen. B: nomen iudicum. 3) D E F: formabitur. 4) I: iudex, ego H cuius spirensis credidi domino B militi de tali loco xx marcas puri argenti. B: iudex, ego H hildensemensis tradidi B militi talis loci xx marcas puri argenti. C: iudex, ego Hainricus cuius spirensis tradidi domino R militi de tali loco decem marcas puri argenti. H: iudex, ego N weyennensis cuius tradidi B militi de Liechtenstain x marcas puri argenti. DEF: iudex, ego H cuius linczensis credidi domino Ch militi talis loci xx marcas argenti. G: iudex, N de tali loco tradidi S de tali loco militi x florenos puri auri. quos. 5) G: persoluere. 6) H: in pascha proxime transacto. D E F I: in festo pasche proxime transacto. 7) H: quod quia. I: et quia. 8) G: quod non fecit. quare peto. B: quod minime fecit. peto. D E F: et quia id (quod ist hier in Enoch beigesezt) adhuc non fecit, peto. 9) In C I fehlt unde. 10) G: quatenus ipsum ad solutionem debitam compellatis. D E F: quatenus eundem dominum Ch ad solutionem dictae pecunie iuris ordine compellatis. 11) D E F: et hoc. 12) H: addendi minuendi corrigendi et declarandi. I: addendi minuendi mutandi declarandi. C: addendo minuendi corrigendi vel etiam declarando. G: addendi declarandi conmutandi. E F: addendi mutandi et declarandi. D: addendi minuendi mutandi declinandi et declarandi. B: addendi minuendi et vitandi declarandi et a tota lite recedendi. 13) B D E F G H I: mihi expensas (B D E F H: fore) saluas factas tam in lite quam. C: expensas factas vel faciendas in lite vel adhuc extra litem. 14) Wegen C siehe die vorige note.

pp) Ueber die form des libellus id est liber litis bemerkt der commentar fol. 24 folgendes. est ponendus primo annus domini sic: m^o.c^o.c^o.c^o. ij^o. coram vobis accuso B talem clericum quod comisit adulterium cum tali in tali loco. peto quod priuetur officio et beneficio. et si calumpniose negauerit, obligo me passurum talionem si non probauero per sufficiens testimonium meum manifeste.

Ista forma huius libelli est valde difficilis, quia quando talis libellus est formandus queruntur iuris periti ad talem formationem.

§. 8. Et debet hunc libellum actor iudici¹⁾ offerre. et²⁾ iudex offert³⁾ illum reo.

§. 9. Quo oblato iudex dabit⁴⁾ reo⁵⁾ inducias deliberandi.⁶⁾ in quibus deliberet⁷⁾ an velit contendere reus⁸⁾ an⁹⁾ liti cedere.¹⁰⁾

§. 10. Et nota quod libellus non debet esse obscurus.¹¹⁾ si¹⁰⁾ obscurus fuerit, reus petat¹¹⁾ sibi declarari.¹²⁾ verbi gratia ut si petat actor¹³⁾ xx marcas, petat sibi reus declarari cuius monete sint.¹⁴⁾ item si¹⁵⁾ petat¹⁶⁾ actor¹⁷⁾ agrum¹⁸⁾ vel vineam, reus petat¹⁹⁾ sibi declarari²⁰⁾ quis sit ager ille vel²¹⁾ ubi sit situs.²²⁾

1) In B fehlt *iudici*. 2) H: *et tunc*. 3) In I fehlt *offert*. C: *offerat*. G: *offerat*. 4) B D E F G H I: *debet dare*. 5) H: *ipsi reo*. in G fehlt *reo*. 6) In B G fehlt *deliberandi*. 7) G: *in quibus reus deliberet*. B: *in quibus se deliberet*. 8) An dieser stelle fehlt in den übrigen handschriften *reus*. 9) D E F H: *vel*. 10) H: *quia si*. 11) B: *nam si fuerit obscurus, petat*. 12) D E F fügen noch bei: *ipsam videlicet actionem*. 13) I fügt hier bei: *a reo*. 14) B: *si petit a reo xxvij marcas, petit declarari cuius monete sint*. C: *verbi gratia si petit actor a reo xx libras, reus petat sibi declarare cuius monete*. das ganze beispiel fehlt in D E F, wie auch in H welche gibt: *verbi gratia si actor petit agrum*, und dann regelmässig weiter. 15) In B fehlt *si*. 16) B G: *petit*. 17) In C fehlt *actor*. 18) Bezüglich H ist note 14 zu vergleichen. 19) B: *petit*. 20) A fügt noch bei *et determinari*. 21) In G fehlt *vel*. C H haben *et* anstatt *vel*. 22) D E F: *verbi gratia ut si actio sit pro aliquo agro, declarandum est reo quis sit ager ille et ubi situs*.

propterea iste auctor docet formare libellum conuentionalem. et ista forma quam hic docet est nimis puerilis. unde est habenda alia forma.

qq) Am rande ist hiezu bemerkt: *extra de dilationibus. preterea. iii. q. iii. offeratur. es sind hiezu die noten v und nn zu vergleichen.*

rr) Zu diesem wie dem folgenden paragraphen bemerkt der commentar fol. 24, dass der autor ponit quedam notabilia. sententia principalis — fährt er dann fort — *est, quod libellus debet esse lucidus et planus, et non intricatus. verbi gratia aliquis ponit in libello quod teneatur ei in x marcas. erit dicendum cuius monete sint et cuius ponderis sint, quia marcarum pondus in aliquibus partibus est leuius quam in aliquibus, et etiam in uno loco est specialis moneta, in alio loco alia. ergo est expresse ponendum (die handschrift hat pondus) cuius monete et cuius ponderis sint.*

§. 11. Item precipue nota quod causa petendi, id est quare talem rem petat¹⁾ actor, exprimenda est, ut²⁾ predictum est.^{ss)} ut actor petat talem agrum vel vineam vel domum vel³⁾ aliam rem a reo, ipse debet exprimere causam quare petat ab eo.⁴⁾ verbi gratia:⁵⁾ domine iudex spirensis, ego Hainricus ciuis spirensis propono coram vobis, quod talis miles quandam⁶⁾ agrum in tali loco situm violentè occupat vel detinet⁷⁾ qui iure hereditario — vel emptionis titulo — ad me spectat; quare⁸⁾ peto, quatenus ipsum⁹⁾ ad restitutionem eiusdem agri cum fructibus inde perceptis¹⁰⁾

1) II: quare illam rationem petat. C: id est quod talem rem quam petit. 2) Es ist hiezu note 4 zu vergleichen. 3) C: ut si petat actor talem agrum vel decimam vel. 4) Mit ausnahme von C weichen die übrigen handschriften bezüglich dieses und des vorhergehenden satzes bedeutend ab. statt ut predictum est fahren nämlich B D E F I so fort: quod ideo dictum est, quia quacumque rem actor petit (B I: petat a reo, ipse debet exprimere causam quare petat, während H gibt: nam a petat agrum domum vel vineam, debet exprimere causam quare petat. dagegen hat G: item precipue notandum est, quid sit petendum. id est qualem rem petat actor a reo, ipse debet exprimere causam quare petat. 5) In B fehlt verbi gratia. 6) In C steht hier R talis miles. H: domine iudex, ego (wofür in B steht B, während G dafür hat N). B D E F G I: de tali loco propono (B: proponam) coram vobis, quod B miles talis (nach B dagegen: C talis loci miles, nach G ferner: H miles talis loci) quandam. die ganze stelle lautet in H: domine iudex, ego N de tali loco, ciuis illius loci, propono coram vobis, quod C situm occupat violentè agri eiusdem cum fructibus inde perceptis compellatis. 7) In den übrigen handschriften fehlt vel detinet. bezüglich H worin auch das folgende bis an den schluss des satzes fehlt ist die vorige note zu vergleichen. 8) In D E F fehlt von da an der ganze schluss dieses absatzes. 9) C gibt predictum R. I: scilicet prefatum militem. G gibt: quare peto H. bezüglich B ist folgende note 1 zu vergleichen. 10) G: perceptis.

ss) Bezüglich des zweiten notabile, wie schon aus dem eingange der vorigen note sich ergibt, welches den inhalt dieses paragraphen bildet, äussert der commentar ebendort. huius sententia est, quod libellus etiam debet tenere causam quare sibi teneatur in talem pecuniam, utrum sibi abstulerit, vel sit dampnatus in tanta propter eum, vel utrum mutuauerit aut comodauerit sibi. huiusmodi cause expresse sunt ponende. et etiam est ponendum, unde teneatur sibi, utrum de stripatico vel brunatico panno, vel frumento, vel agro etc. ut si inpetit eum pro agro vel vinea, debet expresse ponere in libello, in quo loco sit eius modi ager vel vinea, et in quo iure talem agrum vel vineam possideat, utrum iure hereditario vel iure emptionis etc.

compellatis.⁷⁾ ecce quomodo in hoc libello²⁾ exprimitur causa petendi per hoc quod³⁾ dicitur: qui iure⁴⁾ hereditario — vel titulo emptionis — ad me spectat.

Hec de libello conuentionali et de induciis deliberatoriis breuiter⁵⁾ dicta sufficiant.⁶⁾

Caput VIII.

De litis contestatione.

§. 1. Finitis induciis⁷⁾ deliberandi, partes — id est⁸⁾ actor et reus — ad iudicium redeunt.⁹⁾ et reus respondebit¹⁰⁾ libello,¹¹⁾ sic dicens: domine iudex, hoc quod proponit actor contra me,¹²⁾ nego ita¹³⁾ esse, vel confiteor¹⁴⁾ ita esse.¹⁵⁾

§. 2. Et nota¹⁶⁾ quod huiusmodi affirmatio¹⁶⁾ vel negatio rei¹⁷⁾ vocatur litis contestatio.¹⁸⁾

1) B: quare peto, ut prefatum B ad restauracionem agri cum fructibus compellatis. bezüglich H ist die vorige note 6 zu vergleichen. 2) H fügt noch bei: conuentionali. 3) I: et hoc ubi. 4) In C fehlt qui. B: ecce quomodo causa petendi in libello exprimitur. et hoc ubi dicitur: iure. H: exprimitur causa petendi, cum dicitur: iure. G: compellatis. ibi exprimitur causa petendi, cum dicitur: iure. 5) In B D E F G H fehlt breuiter. 6) H: sufficiant quantum ad presens. 7) H: finito iudicio. 8) In H fehlt id est. in B fehlt deliberandi partes id est. 9) G: redeant. B: ueniant. 10) B: respondet. I: spondet. 11) G: de libello. 12) C D E F H I: quod petit actor a me vel proponit contra me. B: quod actor petit vel proponit contra me. G: quod actor petit contra me vel proponit. 13) B: ista. 14) C: fateor. 15) In H fehlt ganz vel confiteor ita esse. 16) G: confirmacio. 17) In B G H I fehlt rei.

tt) Am rande ist zu diesem paragraphen bemerkt: C. de lit. cont. l. iii.

uu) Zu ihr bemerkt der commentar fol. 24 im allgemeinen, dass da autor informat reum quid debeat facere si non competunt ei exceptiones contra libellum, scilicet quod debeat negare vel affirmare: et hoc vocatur litis contestatio. sententia — führt er ebenda sp. 2 fort — huius est: postquam inducie deliberationis expirauerunt, reus debet ire ad locum ubi vel in quo libellus est presentatus. et dum venerit ad locum illum, iudex iubet actori legere libellum. libello lecto, iubet iudex reum respondere ad libellum. aut reus debet negare aut affirmare. si affirmat, iudex precipit sub pena excommunicationis quod soluat in xxxiii noctibus. si autem negat, tunc actor tenetur hoc probare.

§. 11. Item precipue nota quod c^o
quare talem rem petat¹⁾ actor, exprin-
ctum est.²⁾ ut actor petat talem agr-
mum vel³⁾ aliam rem a reo, ipse
quare petat ab eo.⁴⁾ verbi grati-
sis, ego Hainricus ciuis spirensis
talis miles quendam⁵⁾ agrum
occupat vel detinet⁶⁾ qui iure
tulo — ad me spectat; quar-
stitutionem eiusdem agri

1) H: *quare illam rar*
petit. 2) Es ist hiezu n^o
talem agrum vel decim
übrigen handschriften
bedeutend ab. statt
fort: *quod ideo dicit*
a reo, ipse debet e
petat agrum don
dagegen hat G:
lem rem petat
5) In B fehlt
iudex, ego
de tali loc
B dagege
dam.
ciuis
eiusd
sch
ar

cv) Hier bemerkt der commentar fol. 24 sp. 2 nachstehen-
et diffinitur sic: *litis contestatio est principalis negotii id est*
ause apud suum iudicem hinc inde narratio, id est utrum fiat
affirmatiua vel negatiua. et dicit principalis litis, quia si
feret affirmatio vel negatio de lite non principali, hoc non dice-
retur litis contestatio. et dicit ante iudicem, quia si fieret
ante alium affirmatio vel negatio de principali (lite), iterum non posset
dici litis contestatio, attamen affirmatio vel negatio ante alium:
unde oportet quod sit ante iudicem.

w) Schon bei den allgemeinen bemerkungen über die *litis*
contestacion äussert der commentar fol. 24 sp. 2 nachstehendes.
effectus litis contestate est scilicet: postquam lis contestata, reus
non potest fugere iudicium, quia tunc non potest proponere contra
iudicem vel actorem, quia si proponere posset post litem conte-
statam, tunc videretur effectus litis contestate non valere. ut ergo
effectus litis contestate valeat (die handschrift hat videtur) contra
iudicem vel actorem, debet fieri ante litem contestatam.

) nec auditur¹⁶⁾

c. 10)

2) In G ist an der stelle von
et hinc et inde. in H steht *habende*
4) In B fehlt *et.* 5) B: *per contra-*
id est negacionem. 6) H: *x marcas.* G:
ei argenti. 7) In A fehlt *dicat.* B H: *dicit.*
H: *per hoc verbalis est contestacio.* 9) In
B: *omnes cause dilatorie de quibus supra dictum est*
11) G: *recusaciones.* 12) H: *debent.* 13) B: *debet*
14) B: *quare post.* D E F G H: *quia post.*
litis contestacionem, wie sie überhaupt immer liest statt
statam. I: quia prius litis contestacio non potest proponi.
I ist die vorige note zu vergleichen. H: *opponi.* 16)
H und I setzen die übrigen handschriften hier bei *tunc.* 17) G:
18) In den übrigen handschriften fehlt hier *tunc.* 19) H: *si*
vollet opponere. in I fehlt der ganze schluss vom worte *reus* an.

Unde si reus vult excipere contra actorem, vel¹⁾ procuratorem actoris, vel contra rescriptum²⁾ id est³⁾ literas papales, vel⁴⁾ alias quascunque⁵⁾ literas, hoc debet facere ante litem contestatam.

Et maxime⁶⁾ in principio litis debet excipere contra personam iudicis si sibi⁷⁾ est suspectus,⁸⁾ et⁹⁾ debet ipsum¹⁰⁾ recusare tanquam¹¹⁾ suspectum¹²⁾ ante litem contestatam, quia postea¹³⁾ ipsum recusare non potest.

§. 4. Item nota,^{xx)} quod si reus vult reconuenire¹⁴⁾ actorem super aliqua re,¹⁵⁾ hoc debet facere ante litem contestatam. ¹⁶⁾ postea ¹⁷⁾ non potest, nisi causa actoris

1) D E F: *et*. I: *vel contra*. 2) A und C setzen hier noch bei *eius*. 3) I: *vel*. 4) H: *atque*. 5) C D E F: *qualescunque*. 6) B G H I fügen noch bei *statim*. 7) In G fehlt *sibi*. 8) I: *sibi suspecta est*. 9) In G fehlt *et*. 10) In I fehlt *ipsum*. 11) Von hier an fehlt der schluss des satzes in D E F. dagegen hat B: *in principio litis contra principalem personam iudicis si sibi suspectus est debet ipsum tanquam suspectum recusare* ohne das noch im texte folgende. 12) H I: *sibi suspectum*. 13) H: *post*. 14) C D E F G: *conuenire*. H: *requirere*. 15) B: *aliquam rem*. 16) G: *ante litis contestacionem*. 17) D E F G fügen hier noch bei *anim*.

Lis autem contestata non potest fieri per advocatum, sed per personas principales, et per procuratorem si suum procuratorium continet.

Zum vorliegenden paragraphen äussert er als notabile wieder, quod sit litis contestate effectus et sententia, quod si reus vult excipere contra iudicem vel actorem debet hoc facere ante litis contestationem, quia effectus litis contestate est ille quod post litem contestatam non potest fieri exceptio contra iudicem vel actorem.

xx) Am rande ist am schlusse dieses paragraphen bemerkt: *extra de mutuis petitionibus. ex literis. es gieng diese stelle aus der collectio prima lib. II. tit. 4. c. 2 in das corpus iuris als c. I. X. II. 4 über.*

Der inhalt des paragraphen bildet — wie der des vorigen das erste notabile — nach dem commentar fol. 24 sp. 2 das zweite notabile der litis contestation. *et est tale. aliquis proponeret contra me, quod sibi in x solidos, et ipse teneretur mihi in tot. debeo statim ego dicere: domine iudex, ipse in contrario tenetur mihi in tot solidos. tunc iudex planat unum contra aliud. si tu autem affirmares, quod in tantum esses ei debitus, vel negares quod non esses ei aliquid debitus, tunc esset lis contestata, et tunc non posses eum reconuenire id est inpeters pro aliquo in quo tibi teneretur, nisi prius sua actio esset finita.*

prius finita sit.¹⁾ unde cum actor offert reo libellum ad conueniendum,²⁾ reus si vult reconuenire eum,³⁾ id est reagere in ipsum actorem,⁴⁾ debet statim offerre suum libellum⁵⁾ actori ad reconueniendum.⁶⁾

Hec de litis contestatione⁷⁾ sufficiant.

Caput IX.

De iuramento calumpnie.

§. 1. Lite sic contestata ut dictum est, actor⁸⁾ et reus statim⁹⁾ iurare debent de calumpnia.

§. 2. Et hoc vocatur iuramentum calumpnie,¹⁰⁾ cum aliquis iurat quod bona fide¹¹⁾ et sine dolo agat vel respondeat,¹²⁾ agat si¹³⁾ est¹⁴⁾ actor, respondeat si est¹⁵⁾ reus.

Et est calumpnia falsa petitio¹⁶⁾ vel actio.¹⁷⁾ et

1) I: *potest ante quam finita sit actoris causa*. 2) B D E F G H fügen noch bei *eum*. G: *inueniendum eum*. 3) G I: *conuenire actorem*. C: *reconuenire ipsum actorem*. D E F: *conuenire actorem*. B: *reus si volt potest reconuenire actorem*. H: *requirere potest actorem*. 4) In den übrigen handschriften fehlt *actorem*, während H noch *debet* daher zieht und dann setzt *et etiam statim*. 5) I fügt noch bei *etiam*. 6) C: *ad reconueniendum actorem*. B E F G H: *ad reconueniendum eum*. D: *ad conueniendum eum*. 7) B G H fügen noch bei *dicta*. D E F fügen noch bei *breuiter dicta*. 8) I setzt noch vor *partes id est*. 9) In H fehlt *statim*. 10) I: *et vocatur iuramenta calumpnia*, was sie noch zum vorigen satze zieht, und dann neu so beginnt: *cum aliquis vel bona fide vel dolo agat vel respondeat*. 11) H: *iurat bona fide ut*. 12) Bezüglich I ist note 10 zu vergleichen. 13) G: *ut si*. 14) B: *sit*. 15) B: *sit*. 16) G: *opinio*.

yy) *Im commentar fol. 24' sp. 1 wird hiezu folgendes bemerkt. calumpnia nichil aliud est nisi iniusta actio vel iniuste repulsio. verbi gratia si ego vexarem propter iniustam causam in iudicio, hec actio vocatur calumpniosa actio. et si ego indebite repellerem a iudicio aliquem, talis indebita repulsio vocatur calumpniosa repulsio.*

Iuramentum calumpnie nichil aliud est nisi iuramentum coram iudice factum quod nullus calumpniose agat — id est friuole agat — contra aliquem. verbi gratia aliquis posset me citare pro nichilo, et dicere quod tenerer (die handschrift hat dicerem quod tenerem) sibi in tanta vel in tanta, et posset me vexare in quantum sibi placeret. propter huiusmodi vexationem est institutum iuramentum de calumpnia.

quando dicitur iuramentum calumpnie,¹⁾ subauditur vitande. unde sensus est: iuramentum calumpnie²⁾ vitande,³⁾ quia⁴⁾ partes debent vitare⁵⁾ calumpniam, id est iniustam⁶⁾ actionem,⁷⁾ ut⁸⁾ dictum est.

§. 3. Hoc iuramentum immediate prestandum est⁹⁾ post litem contestatam.¹⁰⁾

§. 4. Forma huius iuramenti talis est. actor iurabit, quod credat¹¹⁾ se habere iustam¹²⁾ causam. reus similiter¹³⁾ idem¹⁴⁾ iurabit. item uterque iurabit, quod interrogatus¹⁵⁾ a iudice non¹⁶⁾ negabit dicere verum,¹⁷⁾ nec utetur¹⁸⁾ falsa probatione, nec petet¹⁹⁾ dilationes²⁰⁾ id est inducias²¹⁾ pro eo ut²²⁾ causa protrahatur. item iurabit uterque, id est actor et reus,²³⁾ quod non dedit nec dabit nec promisit nec promittet²⁴⁾ aliquid pro hac causa ut pro eo feratur sententia. et sic iurando ponent²⁵⁾ manum²⁶⁾ super²⁷⁾ librum.²⁸⁾

1) In C fehlt *calumpnia*. 2) B setzt hier noch bei *est*. 3) In D E F G H fehlt dieser ganze anfang des satzes. anstatt desselben hat I: *iuramentum ergo tale vitandum est*. 4) D E F: *quoniam*. in G fehlt *quia*. 5) G: *iurare*. B: *partes de his dicuntur iurare*. 6) G: *iustam*. 7) D E F fügen noch bei *vel processum, et*, wobei also *ut dictum est* zum folgenden satz bezogen wird, worüber noch die folgende note zu vergleichen. 8) H und I setzen hier *et ut*, wozu die vorige note nachgesehen werden mag. 9) B: *prestatur*. C D E F I: *prestari debet*. H: *debet immediate prestari*. 10) G H: *post litem contestacionem*. 11) C D E F G: *credit*. I: *credidit*. 12) B D E F: *bonam*. H: *bonam causam et iustam*. I: *bonam et iustam causam*. 13) In I fehlt *similiter*. 14) D E F: *et idem*. G: *idem etc.* in B dagegen heisst es ohne weiteres gleich *reus similiter iurabit, quod*, wie im nächsten satze folgt. 15) G: *interrogabitur*. 16) C: *nec*. 17) B D E F G H I: *veritatem*. 18) D E F G: *utatur*. H: *ut*. B C D E F H I fügen noch bei *scienter*. 19) B C D E F G H: *petat*. 20) B D E F H I: *dilatationem*. 21) C: *inducias id est dilaciones*. in B fehlt *id est inducias pro eo*. 22) D E F G H I: *quod*. 23) In B H I fehlt *id est actor et reus*. 24) C G: *promittat*. H: *promittit*. B: *quod non dederit nec promiserit*. I: *quod nec creditur nec promiserit nec promittat*. 25) G: *ponent*. C: *ponent*. B I: *ponat*. 26) G I: *manus*. H: *manus suas*. 27) B: *supra*.

28) *Im commentar ist zu diesem paragraphen fol. 24ⁱ sp. 1 bemerkt: in hac parte docet formam huius iuramenti, in secunda comprehendit eam verscutis.*

Nachdem sodann der eingang des paragraphen bis „iustam causam, et reus similiter etc.“ angeführt ist, heisst es weiter wie folgt.

Si actor est laycus, vel reus, debet ponere 3 digitos super sanctuarium. si autem est clericus, debet 2 ponere super ewangelia.

Hec forma^{a)} iuramenti¹⁾ continetur hiis versibus:²⁾

illud iuretur, quod lis³⁾ sibi iusta videtur,
et si queretur⁴⁾ verum non^{β)} inficietur,⁵⁾
nil promittetur,^{γ)} nec falsa probatio detur,
ut lis tardetur⁶⁾ dilatio^{δ)} nulla petetur.⁷⁾

1) D E F: *iuramenti de calumpnia*. C G I: *iurandi de calumpnia*.
2) C fügt noch bei *continentibus quinque articulos*, dagegen I: *cum quinque articulis*. D E F: *qui quinque articulos continent. unde versus*. B: *continentes articulos versus*. H: *in his metris quinque articulos concludentibus*. 3) D E F: *ius, id est causa* (welcher beisatz in E F unterstrichen ist). 4) B: *iuretur*. 5) D E F fügen noch bei: *id est non negabit*. C: *id est non eget*. 6) I: *tradetur*. H: *ut liber tradetur*. 7) B H: *paretur*.

^{a)} Hiezu ist am rande bemerkt: *extra de iuramento calumpnie c. 1. in glossa, die uns vorliegende handschrift der vier älteren decretalencollectionen ctm. 3879 (aug. eccl. 79) hat zu dieser in die collectio prima lib. I. tit. 35. c. 1 aufgenommenen constitutio noua diui Henrici imperatoris dat. Augusti üü die mensis aprilis (anni 1047) ciuitate Arimino, welche mit einkleidungen in das corpus iuris als c. 1. X. II. 7 übergang, wozu die noten Richters II sp. 255—257 zu vergleichen, zu den worten in primo litis exordio fol. 18 die glosse mit der sigle 's. wie folgt. juraturus de calumpnia, si est actor, iurabit quod non animo calumpniandi ad litigandum venerit sed bone cause opinione. si vero reus est, quod putans se bona uti instancia peruenerit ad litigandum. secundum est, quod nullam in tota lite exiget probationem quam necessario non extimet exigendam. tertium est, quod nichil penitus iudici vel alii persone nisi quibus per iura dare licet pro hac causa per se vel per alium dederit vel daturus sit vel promiserit, ut C. t. e. l. ü. §. sed actor et § reus, et in autentico principales. C. e. l. i. et ii.*

^{β)} Zu den worten *non inficietur* ist am rande von derselben hand bemerkt: *id est non negetur*.

^{γ)} Zu den worten *nil promittetur* hat dieselbe hand am rande bemerkt: *nisi personis quibus a lege permissum est. es mag hiezu der schlussatz der in note a mitgetheilten glosse verglichen werden.*

^{δ)} Zu den worten *dilatio nulla petetur* ist von der gleichen hand an den rand -- wenn richtig gelesen ist -- bemerkt: *in fraudem.*

§. 5. Si¹⁾ actor^{e)} noluerit prestare hoc iuramentum,²⁾ hec erit pena^{f)} eius³⁾ quod cadet in causa et⁴⁾ non potest agere.

§. 6. Pena vero rei nolentis iurare hec erit⁵⁾ ut pro confesso⁶⁾ habeatur, id est reputetur ita⁷⁾ ac si confessus fuerit.⁸⁾

§. 7. Hoc iuramentum ideo inuentum est, ut homines moti qualitate huius⁹⁾ iuramenti non facile agant¹⁰⁾ nisi¹¹⁾ credant se habere iustam causam.

Hec de iuramento calumpnie breuiter dicta sufficiant.

Caput X.

De interrogationibus responsionibus et confessionibus.¹²⁾

§. 1. Postquam prestitum est iuramentum calumpnie¹³⁾ a partibus,¹⁴⁾ ut dictum est, interrogande sunt partes.

§. 2. Et debent aduocati partium formare illas¹⁵⁾ interrogationes.

Verbi gratia aduocatus actoris rogabit¹⁶⁾ iudicem quod interroget quo iure reus possideat talem vineam vel agrum¹⁷⁾

1) H: *si vero*. 2) I: *si actor voluerit prestare iuramentum*. 3) G: *ei*. 4) C D E F G: *cadit* (I: *cadet*) *a* (C: *in*) *causa*, *id est*. H: *cadat a causa, id est quod*. in B lautet der ganze satz: *si actor voluerit hoc velpr estare hoc iuramentum, hoc erit pena eius quod non cadat sub actione, id est agere non potest*. 5) I: *pena enim rei volentis vitare hoc erit*. bezüglich B ist die folgende note zu vergleichen. 6) D I: *ut confessio*. H: *erit hoc quod confessus*. B: *pena rei volentis hoc prestare hoc ut pro incerto*. 7) H I: *id est ut ita reputetur reus*. 8) D E F: *reputetur adeo reus ac si confessus esset*. C: *ac si fassus fuisset*. B: *id est ut reputetur ac si esset confessus vel confessus*. G: *ac si confessus fuisset habere se iustam causam*. 9) B D E F G I: *homines metu huius*. H: *homines metu iuramenti huius*. C: *homines timore huius*. 10) H: *iurant*. B C D E F I: *turent*. G: *intrent iudicium*. 11) H: *neq.* 12) In D und E steht in der ordnung *confessionibus et responsionibus*. in A sind die *responsiones* weggelassen, wie in H die *confessiones*. 13) B C G I: *de calumpnia*. 14) In B C G fehlt *a partibus*. 15) In B fehlt *illas*. 16) D E F: *interrogabit*. 17) D E F: *talem rem*. G: *illam rem*. H: *reus talem rem possideat super qua*. I: *interroget reum quo iure possideat talem rem de qua*.

e) Zu diesem und dem folgenden paragraphen ist am rande die stelle des corpus iuris c. 7. X. II. 7. angeführt als *extra e. t. cum in causa*.

f) Ueber die strafen der nichtleistung des calumpnieneides bemerkt der commentar ebendort folgendes. *si actor non volt* (die handschrift enthält non nicht) *prestare iuramentum de calumpnia*,

super quo lis vertitur.¹⁾ si reus interrogatus respondeat²⁾ quod hereditario iure possideat.³⁾ interrogetur⁴⁾ amplius quis ille fuerit cui⁵⁾ in tali possessione⁶⁾ successit tanquam heres. item⁷⁾ si reus respondeat⁸⁾ quod titulo emptionis possideat,⁹⁾ interrogetur¹⁰⁾ a quo emerit et quanto pretio¹¹⁾ et coram quibus et ubi et pro qua¹²⁾ moneta.

Et¹³⁾ omnes responsiones rei¹⁴⁾ subscribende sunt¹⁵⁾ ab¹⁶⁾ aduocato actoris.

Similiter aduocatus rei dicat iudici quod interroget¹⁷⁾ actorem quo iure petat talem agrum vel vineam¹⁸⁾ a reo.

Si actor responderit¹⁹⁾ quod titulo emptionis vel²⁰⁾ donationis talem agrum²¹⁾ petat,²²⁾ et²³⁾ breuiter quicquid responderit²⁴⁾ actor²⁵⁾ ad interrogata, scribendum²⁶⁾ est ab aduocato rei.

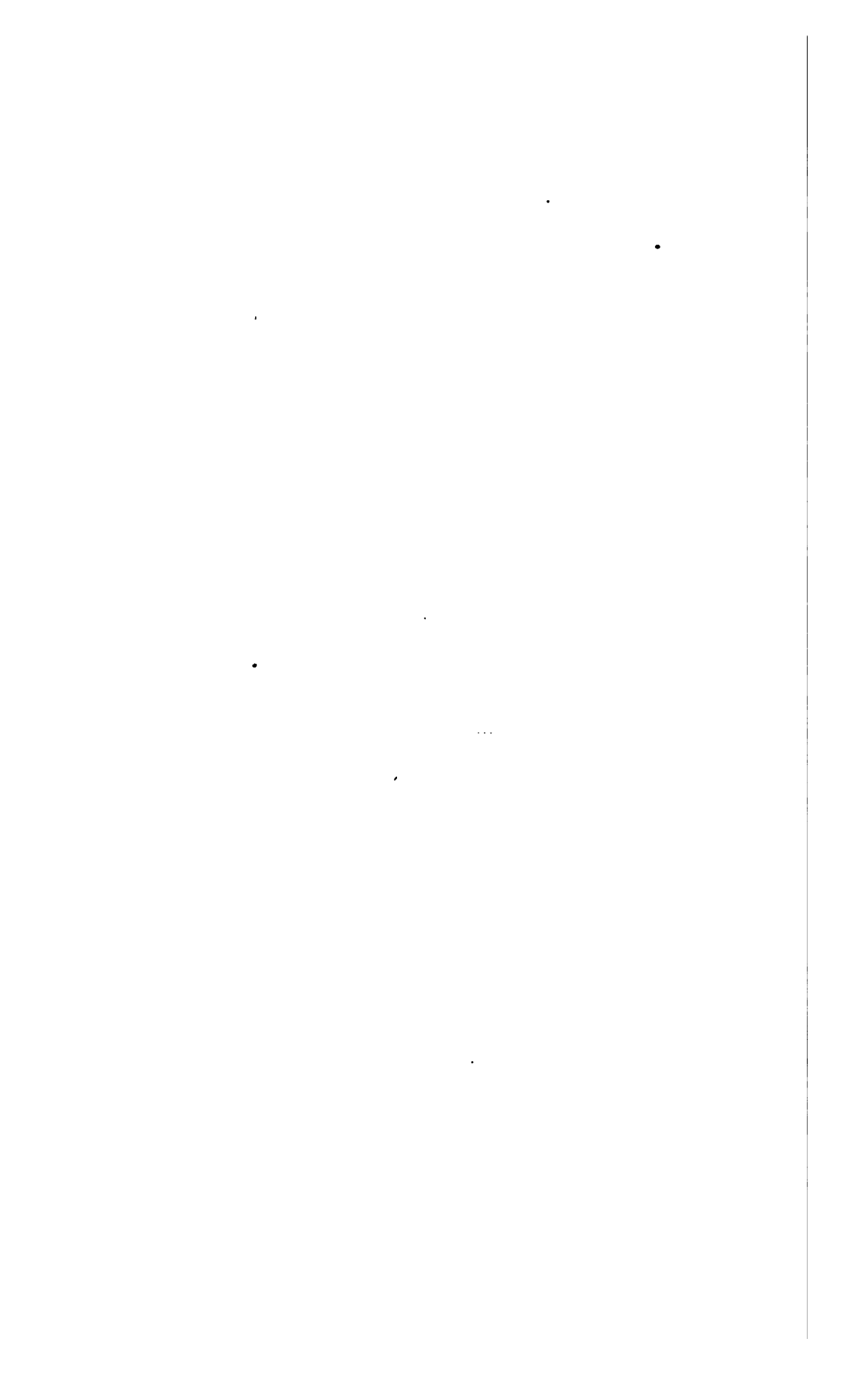
§. 3 bis 6 dieses umfangreichen caput folgen nunmehr noch in der handschrift, und sodann die am schlusse von seite 838 aufgezählten fünf ferneren capita. bei ihrem abdrucke würden wir den uns zugewiesenen raum zu weit überschreiten, so dass wir demnach darauf verzichten müssen.

1) G: fertur. 2) B G: respondet. C D E F H I: responderit. 3) G fügt bei rem. B D E F H: talem rem. C: talem agrum. 4) G: interrogatur. C: vel interrogatur ohne das folgende amplius. 5) B C D E F: in tali re. G fügt noch bei ille. 6) Die übrigen handschriften haben in tali re. 7) In I fehlt item. 8) G: respondet. B D E F H: responderit. I: reus tunc responderit. 9) B D E F G H I fügen bei: illam rem. C: talem agrum vel vineam. 10) B D E F G H I: queratur. 11) D E F G H: et pro quanto. B I: vel pro quanto. 12) B: cuiusmodi. 13) H hat ille statt et. 14) In H I fehlt rei. B: omnes huius responsiones rei. G: omnes responsiones huius rei. D E F: omnes huiusmodi responsiones rei. C: omnes interrogaciones. 15) D E F G I: scribende sunt. B: scribantur. 16) In D E F I fehlt ab. 17) B: interrogat. 18) D E F G H: petat talem rem. B I: petat illam rem. 19) B G: respondet. H: respondeat. 20) H: et. 21) C D E F G H I: talem rem. B: talem. 22) G fügt noch bei a reo. 23) In D fehlt et. 24) G: respondet. I: quecumque responderit. C fügt noch bei vel dixerit. 25) In II fehlt actor. 26) B H: rescribendum. I: scribenda sunt.

ipse cadit in causa, et vexator dampnatur, quod reum indebite vexauit, si autem reus noluerit (die handschrift hat voluerit) prestare iuramentum, ipse similiter cadit in (nach der handschrift causam) causa, et iudicatur esse reus ac si sit confessus: et statim sententia fertur ultra reum quod se conponat cum actore: alioquin grauabitur pena excommunicationis.

XIX.

Verzeichniss der formelanfänge.



A.

- A** perfectionis semita per lubricum saeculi delectamentum nonnumquam multorum animos VII s. 332
- A** primordiis nostri solii sub ejus nomine per quem reges regnant et principes obtinent XIII s. 817
- A** sanctitate vestra recepi litteras in hunc modum XI 108 s. 589
- A** sedis apostolicae sanctitate causa quae vertitur inter N et N episcopos super divisione dioecesium V s. 147
- A** serenissima principis majestate, in qua superna donante clementia plenitudo residet VI s. 190
- A** vestra, carissime, ovicula balatum audire non pigeat. teste apostolo quam diu tempus III s. 88
- Ab** humanae conditionis primordio universi homines liberi nascebantur. sed postmodum V s. 155
- Ab** illo bono patre familias protinus et instanter a nobis exigitur debitum, qui peregre XIII s. 820
- Ab** imperiali majestate quaerimus edoceri, si sacrilegus qui fugit ad locum sacratum V s. 155
- Accedens** ad nostram praesentiam lator praesentium nobis exposuit conquerendo, quod vos quodam suo praestimonio XI 2 s. 532
- Accedens** ad nostram praesentiam N mercator, lator praesentium, nobis lacrimabiliter est conquestus XI 80 s. 569
- Accedens** ad nostram praesentiam N mulier nobis insinuavit, dicens quod cum ipsa et maritus suus per verba de praesenti. XI 9 s. 535
- Accedens** ad nostram praesentiam N vidua, latrrix praesentium, non sine gravi afflictione cordis XI 73 s. 565
- Acceptus** altissimo, nobis quoque placitus, humilis ordo N celebris vice fragrantia XIII s. 820
- Accito** nuper illustri principe N pro filio nostro dilecto ad procedendum in Angliam XIII s. 815
- Ad** apostolatus nostri audientiam pluries jam pervenit, qualiter post discessum bonae memoriae. VII s. 280. VIII s. 280. XIII s. 280
- Ad** diversas mundi provincias ex officii nostri debito intentae cogitationis extendentes aciem XIII s. 807
- Ad** domum paternam, cujus limen seductus excesseras, de regione dissimilitudinis redeunti XIII s. 812
- Ad** hoc ad supremae dignitatis apicem a supremo et primo regnorum omnium conditore XIII s. 828
- Ad** hoc nostris humeris regiae dignitatis est a deo impositus principatus, armique XIII s. 823
- Ad** hoc providentia conditoris auctoritate praecipuos et praerogativa praecipue praecellentes VII s. 293
- Ad** praesens non possumus interesse causae quae vertitur inter tales, quia sumus VIII s. 388

- Ad romanae monarchiae dirigenda molimina suae misericordiae unctio-
nos ungens altissimus XIII s. 816
- Ad romani regni gubernacula vocati illius vocatione qui superbiorum
fastigiosam superbiam XIII s. 818
- Ad sanctam et apostolicam ecclesiam tanquam ad fontem justitiae,
matrem misericordiae VI s. 190
- Ad speculam dignitatis regiae ordinatione divina proveci, dum impor-
tabilia XIII s. 821
- Ad vos hunc transmittimus citharoedum, rogantes ut si cordas jucunde
fecerit consonare V s. 163
- Ad vui si como ad altro meo deo in terra, in loquale one mia fidinca,
seguramente recurro VI s. 190
- Adauctae nobis continuae felicitatis auspicia, quibus dextera domini
prosequitur XIII s. 813
- Adauctis nobis per te divinae inspirationis instinctu continuae prosperi-
tatis auspicii XIII s. 815
- Adiecit nostrae felicitatis auspicii incrementa congaudii latoris, quod
— sicut celebris famae XIII s. 821
- Aequitatis vigor exigit, et ordo suggerit rationis, ut eum in membris
suis specialiter honoremus XIII s. 827
- Aeterni patris filius quamquam ad suum coeleste convivium, quod suis
electis XIV 72 s. 881
- Aeterni providentia conditoris sanctam et immaculatam ecclesiam a
suae fundationis exordio XIII s. 810
- Agni sponsa nobilis, formata mirifice de latere dormientis, dotata in
patribus XIII s. 809
- Amaritudinis et doloris ex intimis cogimur inire lamenta, et convertere
gaudium nostrum XIII s. 834
- Amicitiae fructus ceteris rebus est suavior, melle dulcior. III s. 88
- Amicitiae vestrae duxi firmiter consulendum, quod tali non debeatis
pecuniam V s. 167
- Amicitiam vestram, de qua plene confidimus, rogitamus ut nobis mille
libras V s. 166
- Anno domini a nativitate etc. N de N ex una parte et N ex altera,
cum inter eos XII s. 679
- Anno domini a nativitate etc. venerabilis vir N de voluntate et con-
sensu capituli XII s. 607
- Anno domini etc. constitutus in praesentia reverendi patris domini
N N de N quandam appellationem XII s. 689
- Anno domini etc. die tali assignata contra talem ad dicendum in testes
et dicta testium XIV s. 920
- Anno domini etc. die tali assignata est dies talis contra talem ad de-
liberandum XIV s. 919
- Anno domini etc. die tali assignata talibus ad probandum primo, ex
parte talis fuerunt XIV s. 920
- Anno domini etc. die tali coram nobis tali loco et tali die assignata
contra talem ad faciendum positiones XIV s. 920
- Anno domini etc. die tali nos frater talis domum talem, nostram filiam,
personaliter visitantes XIV 88 s. 889
- Anno domini etc. N de N constitutus in domo venerabilis viri magistri N
archidiaconi XII s. 697
- Anno domini etc. N de N constitutus in praesentia N loci ejusdem
coram me notario et testibus XII s. 692
- Anno domini etc. N de tali loco praesentavit N loci ejusdem ex parte
reverendi patris XII s. 634

- Anno domini etc. nos talis notum esse volumus, quod cum inter tales ex una et talem ex parte altera XIV s. 924
- Anno domini etc. petente in jure coram nobis N tali a parte tali quamdam domum XIV s. 921
- Anno domini etc. rector ecclesiae de N constitutus in praesentia reverendi patris XII s. 635
- Anno domini etc. reverendus pater dominus N in praesentia mei notarii et testium XII s. 611
- Anno domini etc. tali die talis mensis ego N, in infirmitate corporis mei positus XV s. 935
- Antiqui principes et barones, quibus deus gloriosus et sublimis commisit gubernacula temporalium XIV 81 s. 886
- Aperte (experte) praeclaruit fidei tuae strenuitas, qua romanum imperium XIII s. 824
- Aperte videmus, et nobis incognitum non existit, quod in prima secunda et tertia citatione V s. 158
- Aperto lancea militis latere crucifixi sanguis redemptionis et aquae remissionis effluxit VII s. 313
- Apud nundinas pruini N et N latores praesentium cum N pactum de quibusdam torsellis V s. 171
- Ardua praecipue propensis digesta consiliis sentire potius celeritatis solent ex directione compendium XIII s. 806
- Ascendit de mari bestia blasphemiae, plena nominibus, ex antiqui serpentis edita semine XIII s. 814
- Ascendit ut fumus aromatum exquisitae fragrantiae in conspectu regiae majestatis XIII s. 818
- Assertioni vestrae fidem simpliciter adhibentes vobis terminum quem petitis prorogamus V s. 158
- Assumpti divinitus ad romani imperii dirigenda molimina, dum in eminentis speculae XIII s. 826
- Assumpto jam pridem — divini dispositione consilii — regii diademate principatus XIII s. 820
- Auctoritate apostolica, qua fungimur in hac parte, vobis in virtute sanctae obedientiae XIV s. 916
- Auctoritate apostolica, qua fungimur in hac parte, vobis praecipiendo mandamus XIV s. 916
- Autoritate sacrorum canonum satis liquet, et illustratione patet luminis rationis XIV 49 s. 873
- Audite vicini, et attendite populi de longe, et auscultate diligenter gravamen V s. 168
- Audito nuper, quod mordentis omnia mortis impietas N venerabilem episcopum, fratrem tuum XIII s. 813
- Audivimus, et (con)turbatus est venter noster. a voce nostra labia tremuerunt. relatione siquidem XIII s. 833
- Audivit nuper nostra serenitas, unde novum nobis accumulatum est gaudium XIII s. 818
- Augustae magnificentiae potentatus, agendi honoris imperii sitibundus, illorum augmentis XIII s. 828
- Aut tuae sospitatis me visitabit littera, aut me matura visitabit infirmitas. mea enim III s. 80
- Avitae magnanimitatis ad vos velut in filios filiorum propagatione laudabili derivata XIII s. 818

B.

- Beatitudinis vestrae, pater sanctissime, litteras super pacis et concordiae
 unione cum rege Castelle XIII s. 822
- Bene credimus esse vera quae de tua malitia referuntur, et testantibus
 jam non VI s. 192
- Benedicta sit creatrix et gubernatrix omnium, sancta trinitas, unus deus,
 quae coelestia XIV 48 s. 873
- Benedictio et claritas, sapientia et gratiarum actio, honor virtus et for-
 titudo XIII s. 817
- Benedictum sit nomen gloriae dei nostri, qui nostram devotionem et
 obedientiam erga sanctam VII s. 335
- Benigna celsitudini regiae romanae sedis auctoritas, augmentis tuis
 semper innixa felicibus, quae XIII s. 812
- Benigna gratiae nostrae provisio, quam sub quodam humanae XIII s. 816
- Blandae faciei vestrae serena placiditas, agendorum regalium hactenus
 non ignara XIII s. 824
- Bone memoriae episcopo N viam universae carnis ingresso, dilecti filii
 — capitulum N — sicut accepimus convenientes in unum de fu-
 turi electione VII s. 273 VIII s. 273 XIII s. 273

C.

- Care frater, non ut oleo adulationis ungam te, hoc tibi scribere curavi,
 sed ut de actibus XIII s. 833
- Caritas ordinata juxta praecepta decalogi est, dominum ex toto corde,
 ex tota anima VII s. 332
- Cathedra praecminentiae pastoralis in hac militante ecclesia per pluri-
 mos pontifices XIII s. 811
- Causam matrimonialem, quae coram nobis inter N virum ex una parte
 et N mulierem XI 55 und 56 s. 557
- Causam quae inter N ex una parte et N ex altera coram vobis ex de-
 legatione nostra XI 58 s. 557
- Causam quae vertitur inter coenobium de N et hospitale de N super
 facto aquaeductus V s. 146
- Causam quae vertitur inter N mercatorem ex una parte et N ex altera
 super quadam pecuniae quantitate XI 54 s. 556
- Citetis peremptorie ad diem martis post festum beati N, vel die proxima
 subsequenti non feriata XII s. 625 note 5
- Citetis peremptorie ad diem talem N clericum, delaturum ostensurum
 et exhibiturum XII s. 630 note 8
- Christus, pax nostra, utraque unum faciens, episcopalem gloriam ad
 hoc in ecclesia XIV 4 s. 857
- Claret imperii celsitudo decoris et splendidis irradiata fulgoribus, dum
 ministris stipatur idoneis XIII s. 827
- Coelestis altitudo consilii, alta et ineffabili providentia universa dispo-
 nens, rerum vicissitudines XIII s. 810
- Cognitioni causae quae vertitur inter abbatem N et praepositum N ad
 praesens interesse VIII s. 388. XIII s. 388
- Cognitum facimus vestrae sanctitati, nobis licet multum renitentibus
 huic tam dilecto fratri ac filio nostro II s. 36
- Collationem portionis cum praestimoniis scilicet super decimis casalium
 parrochianorum XI 51 s. 555
- Collationem praestimonii scilicet decimas casalium et parrochianorum
 ecclesiae XI 52 s. 556

- Comparentibus in iudicio coram domino archiepiscopo N actore et N reo
praedictis XII s. 669
- Comparentibus in iudicio coram domino archiepiscopo N de tali loco
procuratore N actoris XII s. 681
- Comparentibus in iudicio coram domino archiepiscopo N et N procu-
ratoribus XII s. 679
- Comparentibus in iudicio coram domino archiepiscopo N procuratore
N actoris ex una parte XII s. 663
- Complectens sibi ab olim romana mater ecclesia quadam quasi germana
caritate Germaniam XIII s. 830
- Conditor universae creaturae, deus, dum ineffabiles pietatis suae the-
sauros suis dispensat XIII s. 828
- Congratulationis amicae placiditas litteris vestris, quas nuper valde
gratanter XIII s. 820
- Conquesta est nobis dilecta filia N de tali loco, quod licet N de tali
loco cum ea per verba XII s. 625
- Conquestus est nobis, ~~et~~ querimoniam magistri N canonici N recep-
imus continentem, quod N cognomine N burgensis N obligatus est
sibi in quadam summa VIII s. 386. XIII s. 386
- Consideratis tuae personae meritis, ac industria quam propter tua merita
exigentia XI 69 s. 563
- Considerato proinde tuae sinceritatis servitio, quod non sine laboribus
et expensis nobis VII s. 55
- Constitutis in iudicio coram domino archiepiscopo N actore et N reo
praedictis, et lecto XII s. 663
- Constitutis in iudicio coram domino archiepiscopo N actore et N reo
praedictis in termino eis dato XII s. 678
- Constitutis in iudicio coram domino archiepiscopo N et N praedictis,
et petito per ipsum XII s. 656
- Constitutus in praesentia nostra dilectus filius N nobis sua assertione
monstravit XII s. 624
- Constitutus in praesentia nostra N, procurator abbatis et conventus mona-
sterii N, procuratorio XII s. 698
- Controversia vertebatur inter N ex una parte et N ex altera parte cor-
ram tali iudice XV s. 943
- Controversiam quae vertitur inter N plebanum de N ex una parte et
eiusdem ecclesiae capitulum ex alia super electione V s. 147
- Convenit imperiali celsitudini, singulorum excessus diligentius intueri,
et quae contra V s. 152
- Coram reverendo archiepiscopo comparentibus in iudicio N et N prae-
dictis, idem dominus XII s. 678
- Coram reverendo patre domino archiepiscopo comparentibus in iudicio
N actore et N reo XII s. 668
- Coram reverendo patre domino archiepiscopo comparuerunt in iudicio
N et N XII s. 655
- Creator totius creaturae, deus et homo, ad introitum regni coelestis
nos regenerans, et in XIII s. 807
- Credimus, quod sine occasione aliqua veritati deberetis testimonium
perhibere V s. 159
- Crescentibus semper augmento fervidae caritatis igniculis, quos paterna
praecordia XIII s. 819
- Crescit diei malitia sua, et pericula temporis invalescunt, ita ut quos
praedixit apostolus XIII s. 809
- Cum a nobis auctoritate praedicta dicantur sententiae interdicti seu ex-
communicationis XII s. 644 note 2

- Cum a quadam diffinitiva sententia, lata ut dicitur per venerabilem fratrem nostrum N in causa XII s. 627
- Cum ad executionem mandati vestri humiliter et devote procedens partes easdem coram me XI 108 s. 589
- Cum ad instantiam N latoris praesentium, qui de ipso conqueritur eo quod ut dicebat super N re XI 18 s. 540
- Cum ad N ecclesiam de N nostrae dioecesis causa visitationis et correctionis nos contigerit accessisse XI 77 s. 568
- Cum ad videndum deum deorum in Syon et adtingendum veri habitaculum Salomonis VII s. 327
- Cum auctoritas regulae, quam professus es propria et spontanea voluntate, id praecipiat XIV 59 s. 876
- Cum auctoritate nobis a domino papa commissa N de N coram nobis litteris nostris citari fecerimus XI 106 s. 588
- Cum bruta animalia, pater verende, ex se natos ad quoddam tempus diligant anhang zu II s. 93 sp. 1
- Cum clericorum provisio in se opus contineat pietatis, nos dignum ducentes aperire VII s. 302
- Cum coepisti legere, descendit angelus pietatis qui te doceret scientiam tenebris VI s. 191
- Cum cosia cosa, ch'el bono amico sia meglo, chellore parente. VI s. 195
- Cum de grege nobis commisso in extremo die iudicii nos oporteat reddere rationem, expedit ut pro ecclesia XI 96 s. 580
- Cum de imperialis procedat benevolentiae largitate, universos regulares viros VI s. 200
- Cum dei et hominum mediator ad aliud non venerit nisi ad perhibendum testimonium V s. 160
- Cum dominus papa commiserit nobis causam quae vertitur inter abbatem de N ex una parte VIII s. 387. XIII s. 387
- Cum dominus papa ex solita benignitate omnibus vexillum sanctae crucis deferentibus XI 76 s. 567
- Cum ecclesia praedicta vacet ad praesens, et expediat quod interim omnia bona XI 50 s. 555
- Cum ex debito naturae filius ad reverentiam teneatur et obedientiam matri suae XI 97 s. 581
- Cum ex officii nostri debito cunctis fidelium Christi profectibus utiliter intendere debeamus, earum tamen VII s. 343
- Cum gratia dei, reverendissime magister et domine, in liberalibus artibus fecit vos III s. 83
- Cum haec sit differentia inter corporalia et spiritualia construenda, ut corporalia XIV 28 s. 865
- Cum jam de saeculo fugerim et conversationem reliquerim mundanorum, miror V s. 160
- Cum igitur hospitale nocte dieque recipiat infirmos debiles pauperes et egenos XI 32 s. 547
- Cum igitur N ecclesia N loci nostrae dioecesis in honore dei et genitricis ipsius et N sancti de novo incipiat fabricari XI 35 s. 548
- Cum igitur N,atrix praesentium, habeat quendam virum suum N nomine apud N XI 31 s. 546
- Cum igitur N loco super fluvio qui taliter nuncupatur, ubi in hiemnali tempore XI 34 s. 548
- Cum igitur variis et diversis negotiis impediti cognitioni et decisioni ipsius causae XI 107 s. 589
- Cum imperatoria majestas, quae romanae monarchiam dignitatis ipso auctore VIII s. 379

- Cum imperialem deceat majestatem, universorum jura conservare illaesa, nos qui VI s. 200
- Cum imperialis dignitas omnium religionum genera sub umbra suae protectionis VI s. 200
- Cum in causa nobis magistro N a sede apostolica delegata, quae inter N actorem XII s. 661
- Cum in causa quae vertitur inter canonicos aretinos et abbatem sancte Flore super facto abbatiae V s. 146
- Cum in causa quae vertitur inter dominam N abbatissam de N et praepositum et capitulum ejus super quadam praebenda VII s. 289
- Cum in causa quae vertitur inter N actorem ex una parte et N reum super quadam re XII s. 668
- Cum in causa quae vertitur inter N de N militem ex una et N ex altera parte super decimis villae in N VII s. 299. vgl. XIII s. 299
- Cum in causa quae vertitur inter nobilem virum N nomine ex parte una et N ex altera XIII s. 299. vgl. VII s. 299
- Cum in causa quae vertitur seu verti speratur inter N actorem ex parte una et N reum super ecclesia XII s. 626
- Cum in causa quam N de N movet seu movere intendit N loci ejusdem super re auctoritate apostolica XII s. 667
- Cum in causa quam N de tali loco movet seu movere intendit N loci ejusdem super ecclesia XII s. 647
- Cum in causa quam N de tali loco movet seu movere intendit N super tali re coram nobis XII s. 661
- Cum in lege veteri, in qua non minus praeceptum domini obligat quam votum hodie VII s. 337
- Cum in N ecclesia quaedam ad praesens vacet praebenda per mortem bonae memoriae quondam archidiaconi XI 79 s. 569
- Cum in N ecclesiae nostrae dioecesis visitationis et correctionis officium exerceremus XI 81 s. 570
- Cum in solio regni sedeat imperialis majestas, potestate sibi coelitus attributa VI s. 195.
- Cum inevitabili et necessaria causa in remotis partibus longam moram trahere XI 74 s. 566
- Cum inter dilectos fideles nostros Guidonem Guerram et Aldebrandinum comites palatinos V s. 148 note 1
- Cum inter episcopum N ex una parte et ejusdem ecclesiae praepositum et capitulum ex alia de quibusdam praediis et V s. 148
- Cum inter gradus felicissimae ascensionis, per quos ordinata caritate ad aureum declinatorium . VII s. 266. vgl. VIII und XIII s. 266
- Cum inter N actorem ex una parte et N reum super tali re ex altera coram nobis XII s. 659
- Cum inter nos ad invicem super divisionibus bonorum nostrorum omnium, scilicet decimis. XI 89 s. 576
- Cum inter reges orbis et principes affinitatis interdum et amicitiae foedera contrahuntur XIII s. 832
- Cum intra sanctam ecclesiam quam plures hodie per gradus felicissimae ascensionis XIII s. 266. vgl. VII und VIII s. 266
- Cum lege necessitas non ligetur, non est inconveniens nec indignum, si necessitatis praetextu VII s. 294
- Cum magna et pia gesta catholicorum regum et principum orbis terrae ante oculos mentis nostrae reducimus XIII s. 807
- Cum N ad instantiam latoris praesentium, qui de ipso conqueritur eo quod ut dicebat super N re injuriatur XI 18 s. 540

- Cum N coram nobis N a Martino peteret c marcas N monetae ex causa mutui XI 23 s. 542
- Cum N de N, lator praesentium, coram nobis N uxorem suam de adulterio accusasset XI 12 s. 537
- Cum N de N quandam appellationem interposuerit a venerabili viro domino XII s. 691
- Cum N de tali loco legitime ac peremptorie citari fecerimus, ut responsurus N de tali loco XII s. 638
- Cum N ecclesia vacet ad praesens, et expediat quod interim omnia bona et ornamenta XI 50 s. 535
- Cum N ecclesia vacet propter mortem bonae memoriae rectoris quondam ecclesiae XI 46 s. 553
- Cum N et N latores praesentium ad petendas colligendas et recipiendas eleemosynas XI 33 s. 547
- Cum N et N mulieres coram nobis N Martinum sibi peterent in virum adjudicari XI 13. s. 537
- Cum N et N uxor sua, latores praesentium, divino illuminati spiritu, fugatis tenebrarum erroribus XI 36 s. 549
- Cum N lator praesentium coram nobis N etc. uxorem suam de adulterio accusasset, lite coram nobis XI 12 s. 537
- Cum N latrrix praesentium habeat quendam virum N nomine apud N in terra Saracenorum XI 31 s. 546
- Cum N mulier, latrrix praesentium, coram nobis N Martinum peteret sibi adjudicari XI 14 s. 538
- Cum N mulier, latrrix praesentium, coram nobis N peteret separari a viro suo XI 15 und 16. s. 538 und 539
- Cum nos dictum clericum tunc temporis in scientia moribus vita et conversatione examinaverimus XI 95 s. 580
- Cum nos intendamus, die N proximo venturo synodum apud N locum dante domino celebrare XI 39 s. 550
- Cum nos monitione praemissa praetorem et alvaces N castri excommunicaverimus XI 64 s. 560
- Cum nuper venerabilis pater episcopus N contra N de tali loco super eo quod ipsum N in visitatione XII s. 658
- Cum occasione cujusdam causae quae coram nobis inter ipsum ex una parte et N ex altera vertitur per nos excommunicatus XI 20 s. 541
- Cum omnibus una mortalibus sit perfectio et moriendi conditio, ut nec natalis inceptio anhang zu III s. 94
- Cum omnium via et morum exemplar nos terrae salem et mundi lucem esse asserat anhang zu III s. 91
- Cum praefatus abbas contra nobilem supradictum intenderet actionem super eo quod advocatiam . . . VII s. 292. VIII s. 292. XIII s. 292
- Cum romanae monarchiam dignitatis ipso auctore per quem reges regnant et principes VII s. 269. XIII s. 822
- Cum romani regni felix prosperitas et regentis imperium romani regni magnifici prospera XIII s. 830
- Cum secundum sanctiones canonum ultimae voluntates in testamentis, maxime in testamentis VII s. 330
- Cum sit justum et rationabile, et etiam in sacris canonibus dicatur, quod malefactores XI 24 s. 543
- Cum super fluvio qui taliter nuncupatur, ubi in hiemnali tempore propter inundationes XI 34 s. 548
- Cum super quibusdam possessionibus inter N et N controversia verteretur, de communi V s. 127

- Cum tales, abbas et fratres religionis talis, ad aedificationem talis operis in tali loco XIV s. 913
- Cum talis ab interlocutoria — vel diffinitiva — sententia a nobis lata tali die XIV s. 922
- Cum temporis mobilitas omnia secum temporalia praecipitet . X s. 507
- Cum tua societas amoris vinculo mihi jungatur, quod aperte. III s. 80
- Cum tuae me sollicitudinis instantia regno coelorum violentiam illaturum, utpote quod VII s. 331
- Cum universorum jura ex injuncto nobis a deo officio roborare munimentis VI s. 199
- Cum venerabiles patres N archiepiscopus et N episcopus auctoritate apostolica nobis rite contulerint episcopatum, ne quid a nobis vel ab aliis VII s. 297. VIII s. 297. XIII s. 297
- Cum vestrae immensitatis prudentiae et divitiarum gloriae meae parvitatatis inscitiam et paupertatis miseriam libuit asciscere . III s. 72
- Cunctos litterariae professionis doctores qui pretio nummario scolares conducunt V s. 153
- Cunctos populos, quos nostrae clementiae regit imperium, tali volumus edicto teneri III s. 77
- Cupientibus disciplinis scholasticis informari libenter gratiam impertimur, ut per eam XI 112 s. 590

D.

- Da la vostra bontade seguramente adomando aytorio et consegio per me et per le amixe VI s. 191
- De amicitiae vestrae sinceritate plurimum confidentes vos confidentius et securius V s. 166
- De misericordis caritatis igniculo dudum caescentia pietatis paternae praecordia XIII s. 816
- De nostri beneplacito genitoris et consilio amicorum procedit, quod in pascha roseo V s. 162
- De sano et saniori consilio non procedit, quod ad torneamentum debeatis in Flandriam V s. 162
- De secreto patris in publicum egressus ad servos rex filius ad ima descendit, ut subditis VII s. 341
- De tua quiete statuque pacifico crebra meditatione revera solliciti, tanto amplius circa XIII s. 826
- Decet imperatoriam clementiam servorum dei aequis petitionibus acquiescere, et iusta deoque placita II s. 39
- Decet omnes quos ad pontificalis regiminis curam divina gratia voluit sublimare a sanctis justisque II s. 37
- Decet quemque clericorum honeste vivere, religione uti, et litteris assuescere III s. 73
- Dei virtus et dei sapientia, Jesus Christus, cuius ineffabili subiecta sunt omnia majestati, a foundationis XIII s. 810
- Delectabiliter introivit in mentis nostrae secretarium lecta et plenius intellecta tuarum XIII s. 816
- Descendens e coelo dei filius in hunc mundum, et in carne assumpta cum hominibus XIV 74 s. 862
- Desiderantes ex intimis nostris te una cum fratre tuo in fraternae caritatis ut decet XIII s. 820

- Desiderata petentes tunc hilariter a magnificentia vestra et proficue non dubito exaudiri VII s. 338
- Deus, creator omnium, pius sator et amator hominum, qui (quia) neminem vult perire, cunctos ut salvi fiant XIII s. 808
- Deus mundi dispositor, qui disposuit omnia in numero pondere et mensura, sic in electis XIV 8 s. 838
- Die tali reverendus pater N mandavit N, nuntio suo jurato, quod ad domum XII s. 632
- Digne illos praerogativa favoris amplectimur, qui per merita virtuosioribus se nobis XIII s. 821
- Dignum iudicat nostra serenitas et decernit (decrevit) quod sicut personarum est XIII s. 818
- Dilecti filii N rectoris ecclesie de N querelam audivimus, continentem quod cum ipse dictam ecclesiam XII s. 621
- Dilecti in Christo filii N N N secundum quod a nobis (iisdem) per apostolicas litteras acceperant in mandatis in causa quae super jure patronatus VII s. 294 und 295. VIII s. 294 und 295. XIII ebenda.
- Dilecti nostri, praepositus et capitulum N, conqesti sunt nobis, quod N dapiter eos decima VIII s. 385. XIII s. 385
- Dilectionem, quam erga vos — pater — habeo, lingua dicere et stilo scribere nequeo III s. 85
- Dilectus filius N de tali loco in nostra praesentia constitutus proposuit, quod — cum N de tali loco eidem N decem marcas XII s. 625
- Dilectus N, lator praesentium, occulto dei iudicio morbo leprae percussus, nobis supplicavit XII s. 705
- Discretionem tuam praesentium tenore committimus et mandamus, quatenus N de tali loco ex parte nostra XII s. 628
- Discretionem tuam praesentium tenore committimus, et sub poena excommunicationis districte praecipiendo mandamus, quatenus N de tali loco -- quem per praesentes absolvimus XII s. 642
- Discretionem vestram fratrem N conversum nostrum cum litteris credentiae destinamus XIII s. 779
- Discretionem vestram praesentium tenore committimus, et districte praecipiendo mandamus, quatenus N de tali loco per vos vel alium ex parte nostra XII s. 629
- Discretionem vestram praesentium tenore committimus, et districte praecipiendo mandamus, quatenus N de tali loco — quem per praesentes ob contumaciam XII s. 639
- Discretionem vestram praesentium tenore committimus et mandamus, quatenus N de tali loco, quem ad instantiam N ob contumaciam excommunicavimus XII s. 643
- Discretionem vestram praesentium tenore innotescat, nos a sanctissimo patre domino nostro XII s. 666
- Discretum et industrium virum ambassatorem vestrum, ad majestatis nostrae XIII s. 819
- Divinae legis est sanctio et humanae, filiorum filios non posse ad ordines procedere nisi s. 100 note 3
- Divinae majestatis providentia, cuius nutu reguntur omnia et subsistunt, praesentialiter XIII s. 829
- Divinae sapientiae inscrutabilis altitudo, quae sacrosanctam romanam ecclesiam in huius mundi XIII s. 809
- Divini cultus nominis, qui vestro viget ordine, quae non solum indigentibus verum etiam XIII s. 827

- Divinum potius existeret quam humanum, si homo de corrupta materia non peccaret anhang zu XI s. 592 b
- Dolemus non immerito quam plurimum et turbamur. intelleximus enim, quod quidam laici, quibus falso modo XI 93 s. 578
- Dudum inter N actorem ex parte una et N de tali loco ex altera super tali ecclesia XII s. 657
- Dudum inter N actorem ex parte una et N reum clericos ex altera super canonicatu XII s. 682
- Dudum inter N de N ex una parte et N loci ejusdem super quibusdam decimis XII s. 687
- Dudum sanctissimi patris nostri domini N papae litteras recepimus in hac forma XII s. 710
- Dum ad preces venerabilis fratris nostri N episcopi confirmaverimus sententiam interdicti VII s. 345
- Dum conscientiae nostrae volumina revolvimus, dum subjectas imperio civitates XIII s. 824
- Dum in nostrae sublimitatis exordio quaelibet ecclesia in romano imperio constituta XIII s. 817
- Dum post sedatos undique turbines, quos dudum in regno Siciliae temporis XIII s. 813
- Dum romanae monarchiam dignitatis ipso auctore per quem reges regnant et principes VII s. 269. XIII s. 269
- Dum romani regni felix prosperitas, et regentis imperium XIII s. 830
- Duplex tibi suggerere non ambigimus incentivum, quod nobis et romano imperio adeo XIII s. 824

E.

- Ecce appropinquat terminus solvendi pecuniam quam mutuo recepistis. unde vos duxi V s. 167
- Ecce (venit) deus sempiternus et dominus, qui fundavit terminos orbis terrae VII s. 318. VIII s. 318. vgl. XIII s. 317
- Ecclesia nostra pastore proprio destituta, in unum convenientes de successore XIV 61 s. 876
- Ego N, Bononiensium potestas, et eius consilarii, considerantes religionis fervorem V s. 124
- Ego N, civis de N, gravi aegritudine detentus, sanae mentis, et alia omnia habens XIII s. 765
- Ego N, civis de N, infirmitate corporis deprehensus, publice recognosco, quod compos mentis XIII s. 768
- Ego N confiteor et in veritate recognosco tibi N socero meo, habuisse plenarie XV s. 945
- Ego N confiteor et in veritate recognosco vobis domino N comiti tali, me et antecessores XV s. 940
- Ego N confiteor, me recepisse a te N ex causa mutui centum marcas lubicenses XV s. 944
- Ego N, constitutus in patria potestate, lege interdicente me testamentum facere XV s. 938
- Ego N de tali loco clericus, sentiens me gravatum ab interlocutoria a vobis XIV s. 921
- Ego N, dei gratia praepositus talis ecclesiae, totumque ejusdem ecclesiae capitulum, sentientes nos VIII s. 297
- Ego N ex causa permutationis do et trado tibi N et tuis in perpetuum vineam XV s. 943

- Ego N libellum facere disponens causa mortis, donare cupio omnia bona mea XV s. 938
- Ego N mera et gratuita — vel spontanea — voluntate mea remitto tibi N et tuis XV s. 946
- Ego N mera et spontanea voluntate mea et libertate pro anima mea et redemptione XV s. 940
- Ego N mera et spontanea voluntate pure et sine omni conditione simplici donatione XV s. 939
- Ego N, recipiens compromissionem N et N de controversia quae inter eos vertebatur V s. 127
- Ego N, sentiens me gravatum a sententia vestra, domine N episcope, quam tulistis IX s. 460
- Ego N, talis ecclesiae sacerdos N dioecesis, sanctitati vestrae significo, quod — cum talis sacerdos X s. 511
- Ego N testamentum quod feci — vel faciam — et omnia quae in ipso continentur XV s. 938
- Ego N vendo et venditionis titulo trado tibi N et tuis in perpetuum successoribus XV s. 941
- Ego N vendo et venditionis titulo trado tibi N et tuis in perpetuum vineam XV s. 941
- Ego N voluntate et assensu domini N, salvo dominio et jure ipsius, vendo XV s. 942
- Egressus a facie domini satan ad fortia manum mittit, et maledictionis suae participes VII s. 322. VIII s. 322. XIII s. 322
- Ejus liberalitas debet praecipue commendari, qui praeveniens instantiam petentis IX s. 465
- Elapso jam unius anni spatio vestra mihi sanctitas causam audiendam commisit V s. 147
- Eleemosyna viri quasi sacculus est cum eo, et quasi pupilla oculi omnem ejus gratiam conservabit VII s. 311
- Elevatis in coelum manibus redemptori nostro dei filio Jesu Christo lacti laudes exsolvimus XIII s. 833
- Eloquens scientia, qua vigetis, aliquando ponens vos extra terminos caritatis XIII s. 834
- Em (en) per quello che tu e homo digno de multo honore, et semper fusti VI s. 194
- Episcopalis dignitas tantae praeminentiae dinoscitur, ut super alios intendens XIV 64 s. 878
- Error incorrigibilis, malitia desperata, et inflexibilis ad emendam iniquitas C et H quondam ecclesiae nostrae ministerialium XIII s. 831
- Et cum ad benefaciendum omnibus simus debitores, potius tamen illis tenemur VIII s. 384
- Et cum nos dictum clericum tunc temporis in scientia moribus vita et conversatione examinaverimus XI 95 s. 580
- Et licet alias praedictum instrumentum fecerim, ipsumque creditori tradiderim XII s. 700
- Etsi ad benefaciendum omnibus simus debitores, potius tamen illis tenemur VIII s. 384
- Etsi ad fideles quoslibet munificentiam nostram porrigimus gratiosam, ad illos praecipue XIII s. 788 note 2 und s. 827
- Etsi ad omnes imperii fideles romani nostrae munificentiae dexteram debeamus extendere XIII s. 828
- Etsi causarum varietas, quae processibus nostris improvise circumfluunt, et nationum pluralitas XIII s. 788 note 3 und s. 828

- Etsi de regalis procedat benivolentiae largitate, universos regularis observantiae professores XIII s. 823
- Etsi ex recessu sanctae recordationis venerabilis in Christo fratris N archiepiscopi super vos manus domini sit specialiter aggravata, utpote VII s. 282. vgl. VIII und XIII s. 282
- Etsi generali, qua cunctos fideles nostros pura mentis affectione complectimur, vos affectuose XIII s. 813
- Etsi generaliter omnium imperii fidelium ex susceptae dignitatis regimine curam et XIII s. 819
- Etsi numinis divini dispositio inter cultores agri sui nos disposuerit licet immeritos XIII s. 828
- Etsi sincera circa vos et ecclesiam vestram fuerit et semper esse debeat intentio cordis nostri, tum ratione VII s. 284
- Ex defectu conditionis humanae, quae nihil perfecte potest asserere sive scire VII s. 328
- Ex horto militantis ecclesiae hortulano praesigni translato ad coelicas mansiones, felicis videlicet XIII s. 817
- Ex injuncto nobis administrationis officio ad fidelium et subditorum suorum commoditates augendas VII s. 343
- Ex injuncto nobis episcopatus officio ipsarum ecclesiarum profectui tanta nos condecet IV s. 113
- Ex nimiae devotionis integritate, qua totaliter cor meum involvitur, et instanter ad ea XII s. 711
- Ex parte rectoris et clericorum N ecclesiae nobis conquerendo exstitit intimatum XI 87 s. 574
- Ex parte venerabilis fratris N episcopi fuit propositum coram nobis, quod N et N illustres principes VII s. 275. VIII s. 275. XIII s. 275
- Ex quo divinae clementiae altitudo vos tam pretiosam et nobilem columnam ecclesiae militantis XIII s. 213
- Ex quo placuit regi regum altissimo palmo omnia complectenti, cujus judicia XIII s. 126
- Ex quo tuae dilectionis litterae meas ad aures venero, utriusque hominis gaudium III s. 82
- Ex quo tuae fraternitatis notitiam et societatis dilectionem habui, totis animi III s. 79
- Ex quo vestrae fraternitatis litteras saepe legendo replicavi, meum ex templo animum exhilaravi III s. 70
- Ex relatione dilecti filii in Christo N presbyteri ecclesiae vestrae canonici accepimus, quia post discessum bonae memoriae N decani ecclesiae VII s. 281. VIII s. 281. XIII s. 281
- Ex sinceræ dilectionis constantia et fidelitate processisse dinoscimus illam mentis XIII s. 829
- Exaltator humilium, deus, vota nostra ab excelsis prospiciens, desideratum immo vix XIII s. 825
- Exemplum suarum pastoribus ovium perseverantiae praebens et exhibens, pastor bonus XIV 24 s. 864
- Exhibita nobis rectoris de N petitio continebat, quod—cum N laicus, parrochianus suus, subitaneae mortis XI 85 s. 573
- Exhibitorum praesentium, in cujus ore verba nostra secreta posuimus, vestrae VIII s. 398
- Exhibitorum praesentium N dilectioni vestrae fideliter recomendo, rogans vos anhang I zu VIII s. 399
- Exigente pia devotionis affectu, quem ad ordinem nostrum percepimus vos habere XIV 69 s. 880

- Exigit ordo juris positivi, et lex dictat nihilominus naturalis, ut quicunque XIV 65 s. 878
- Exiit de corde patris filius in hunc mundum, semen suum in agro ecclesiae seminare XIV 10 s. 859
- Existens in mari hujus mundi Petri navicula contrariis interdum ventis (ex)pellitur XIII s. 811
- Exortae discordiae odiosa turbatio, quae in finibus vestris seminaria suscipit simultatum XIII s. 825
- Exorta dudum inter N actorem ex una parte et N reum ex altera super quibusdam decimis materia XII s. 685
- Experte (aperte) praeclaruit fidei tuae stenuitas, qua romanum imperium incessanter amplecteris XIII s. 824
- Experti experimento multiplici et quasi oculata fide veraciter intuentes, quod guerrarum VII s. 334
- Exposcit inter alia debitum officii pastoralis, ut ea quae ad sacrae religionis fomentum XIV s. 910
- Exposuit nobis dilectus filius N in nostra praesentia constitutus, quod ipse N de tali loco XII s. 624
- Exspectatus a nobis jam dudum in laboribus et aerumnis desiderandissimus celsitudinis vestrae reditus VII s. 342
- Exsurgit adversum vos terra clamoribus, et ad aures regiae celsitudinis pauperum gemitus XIII s. 823

F.

- Fatigatus est auditus noster clamoribus, filii nostri Chunradi regis insolencias in publicum XIII s. 814
- Felicium prosperitas continuata successuum, victoriosi processus nostri tripudium XIII s. 816
- Filium enutrivit et exaltavi. ipse autem sprevit me VII s. 336
- Filius dei deus, qui et filius hominis, homo deus in diversorio nascitur, et VII s. 312
- Firmamenti pulchritudine et decore, diversitate siderum et speciositate fulgida superiorum XIII s. 816
- Florentem vestrae profunditatis scientiam et mellifluam doctrinae fecundiam Henricus francigena s. 68
- Florida ordinis vestri et commemorabilis rectitudo, quae nostris ubilibet supportandis XIII s. 818
- Fluctivagi jam dudum status imperii gravem lapsum et miserabiles populi christiani XIII s. 819
- Faecunda nobis indicata tua devotio serenitati nostrae dignum facere te praebuit XIII s. 819
- Forte mente ne dolemo de le vostre adversitate, lo bene et altro quando VI s. 192
- Fratrem N talem, exhibitorem praesentium, monachum domus nostrae, quem ad domum talem XIV 85 s. 888
- Fratrem talem, quem ad praesens in domo nostra commode non possumus retinere XIV 86 s. 888
- Fundans Christus suam ecclesiam supra petram, Petrum ipsum beatissimum vicarium suum statuens XIV 2 s. 855
- Fundata domus domini super immobile firmamentum, super quod secundum apostolum XIII s. 812
- Funiculi triplicis adunata conjunctio juxta sapientiae elogium XIII s. 827
- Furiosam superbiam et superbam furiam Lucanorum, qua succensae frequentes se contra XIII s. 813

G.

Gandemus plurimum et laetamur, quod summus pontifex causam quae inter nos	V s. 158
Geminare videmur in nobis augmenta congaudio pulchrioris, si festivos et	XIII s. 814
Generali, qua cunctos amplectimur fidei participatione christicolae, sed speciali, qua vestram	XIII s. 812
Gloria sanguinis generosi et innata vobis pietas a patribus vestris, veneranda augusta	VII s. 332
Gloriamur de vobis in domino, quod paterno nostro affectui quem ad vos semper habuimus	VII s. 284
Glorificetur nomen altissimi, gloria sua disponens omnia, cuius incomprehensibilia sunt iudicia	XI 75 s. 566
Gloriosus deus in sanctis suis, in ipsorum glorificatione gaudens, in veneratione	XII s. 701
Gloriosus epistolae vestrae tenor multiplici nos fecit gloria re- florere	V s. 162
Grande matri provenit gaudium ex filii bonitate; vixque aliquid est quod ita parentes laetificet	XIII s. 807
Grande multiplicans gaudium in filii devoti praecordiis crebra pietatis paternae levamina	XIII s. 823
Grandem cordi nostro materiam exultationis induxit, quod quiescente jam intumescit	XIII s. 824
Gratae valde culmini nostro tuae litterae pervenerunt, in quibus	XIII s. 816
Gravem querelam clericorum portianorum N ecclesiae accepimus, continentem quod rector	XI 62 s. 559

H.

Hactenus se grati temporis aptitudo non obtulit, meae devotionis obsequia vestro beneplacito	XIII s. 832
Haec est copia cujusdam procuratorii exhibitum in iudicio per infra-scriptum procuratorem	XII s. 699
Harum auctoritate litterarum qua fungimur in hac parte dictam clericum in scientia moribus vita	XI 94 s. 579
Hinc est, quod nos qui affectu speciali et praecipua te amplectimur caritate	VII s. 306. VIII s. 306. XIII s. 306
His qui dant scientiae operam, ut clericali ordine domino famulentur	XI 111 s. 590
Hoc miraveglia, se l'uno homo no vole seccurrere al altro in la necessitate	VI s. 194
Hoc verbo quod locutus est dominus per prophetam: ecce ego ipse requiram oves mess	VII s. 322
Horrendae persecutionis immanitas, quam tu et alii nostri principes et fideles pro pura fidei	XIII s. 823
Hujus igitur auctoritate mandati vobis mandamus	XVIII s. 1006
Humanae conditionis dignitas, suae primitivae originis non immemor, qua omnes ab initio	XIII s. 832

I. J.

Jam biennium est elapsum quod per obsidionem Damiatiae soldanus Babyloniae	V s. 173
--	----------

- Ibi debemus misericordiam collocare, ubi per rationem misericordiam confidimus invenire . . . s. 100 note 1
- Igitur de sapientum curiae nostrae consilio nobis Capuanis, fidelibus nostris . . . IX s. 457
- Illa, beatissime pater, de admirabili vestra creatione praecordiis nostris . . . XIII s. 822
- Illustris et nobilissimus vir N de N nostrae civitatis civis quosdam convenit . . . V s. 170
- Immensae serenitatis amoenitas apostolicae tubae flatu jam undique cunctis fidei . . . XIII s. 820
- Imperatoriae dignitatis diademate ac dextera fortitudinis manus sceptrigerae . . . XIII s. 816
- Imperialis thronus extollitur, et augustalis honoris titulus decoratur, cum ad loca . . . XIII s. 828
- Imputabitur negligentiae somnolenti pastoris, si lupina lacerantur ovi-
culae feritate . . . X s. 504
- In causa matrimoniali quae coram nobis inter N virum ex una parte
et N mulierem . . . XI s. 557
- In causa matrimoniali quae inter N virum ex una parte et N mulie-
rem ex altera coram nobis . . . XI s. 539
- In causa quae vertitur inter dominam N abbatissam de N et praepo-
situm et capitulum ejus super quadam praebenda et vinea VII s. 289
- In causa quae vertitur inter dominum N praepositum ex una et capi-
tulum N ex altera, dictus praepositus in N . . . VII s. 290
- In causa quae vertitur inter N plebanum de N et N plebanum de N
plebanus de tali loco dictum plebanum de N qui pro actore VII s. 288
- In causa quae vertitur inter plebanum de N et N et fratrem ejus, ejus-
dem ecclesiae patronos, super uno manso . . . VII s. 289
- In causa quae vertitur inter plebanum de N ex una et N et fratrem ejus,
ejusdem ecclesiae patronos, ex altera VII s. 290. VIII s. 290. XIII s. 290
- In domo domini Martha sollicitate ministrando turbatur, et Maria XIII s. 809
- In excellenti specula regiae majestatis ordinatione divina feliciter con-
stituti, ad prospiciendum . . . XIII s. 827
- In piis paternae vigilantiae praecordiis erga nos frequenter accensa
non potuit delitescere . . . XIII s. 820
- In praecelsae dignitatis honore, quo nos praetulit exaltator humilium,
quasi onus . . . XIII s. 817
- In praesentia mei notarii etc. dominus N de tali loco confessus fuit et
cognovit, se mutuo habuisse . . . XII s. 599
- In tali loco constituti ad praesens praesentialiter, ac visitationis officio
inibi jam vacantes . . . XIV s. 33 s. 867
- In urbe Roma non longe a liminibus sancti Petri apostolorum princi-
pis felicitis et clarae memoriae Innocentius papa . . . VII s. 311
- In vestris actibus illius providentiae studium servare vos convenit, ut
videlicet per justitiae . . . XIII s. 807
- In vinea domini Sabaoth cultores licet immeriti positi et custodes, de-
bemus vos divinis allicere . . . XIII s. 808
- In vinea domini Sabaoth, luna in sanguinem versa priscis temporibus
vigilare pastores et super . . . XIII s. 833
- In zelo fervidae caritatis, qua universos et singulos sacri imperii prin-
cipes velut membra . . . XIII s. 827
- Incentivi amoris affectio, qua naturaliter seminariae dulcedinis propa-
gine sumus divino . . . XIII s. 829
- Inde ascribi cupientibus militae clericali libenter facimus de bonis
ecclesiasticis provideri . . . XI s. 110 a. 590

Inde personarum attendimus merita, cum aliquibus gratiam elargimur	XI 109 s. 589
Indignatio, quam concepit indigne adversus salzburgensem ecclesiam dominus rex Bohemiae	XIII s. 831
Infinitae misericordiae dominus tribulatam jam diutius civitatem et dioecesim N	XIII s. 825
Infra scriptae sunt attestationes dictorum testium N et N contra N XII s. 673	
Ingratitudinis vitium tunc ut credimus deprehenditur in ingratis, cum non solum	XIV 50 s. 873
Inimicus vincitur veritatis, tam is qui veritatem occultat, quam is qui scienter	IX s. 459
Innotescat vestrae paternitatis auribus, me divina misericordia Bononiae sanum	III s. 81
Innovatur quasi jugiter ecclesiae sanctae dolor, nec ei conceditur ad tempus modicum respirare	XIII s. 809
Insigne speculum regni Germaniae, nobilis illa leodiensis ecclesia, quae in oculis nostris	XIII s. 826
Instantium negotiorum dei votiva promotio, ut votis fidelium in sui efficacia et acceleratione occurrat	XIII s. 806
Insuper volens dictum procuratorem relevari ab onere satisfaciendi, promisit mihi	XII s. 612
Insuper volens dictum suum procuratorem et substitutum vel substitutos ab eo relevare	XII s. 611
Insuper volentes dictos procuratores nostros et quemlibet eorum XII s. 618	
Intelleximus, quod vos corpus N parrochiani vestri jam defuncti recusatis tradere	XII s. 644 note 2
Inter alia devotionis insignia, quibus erga progenitores nostros et nos hactenus probabiliter	XIII s. 813
Inter alia quae vestrae dignitatis supereminens celsitudo devotioni nostrae larga sua	VII s. 336
Inter cetera (quaelibet) augustalium titularum insignia nobis attributa divinitus, inter	XIII s. 826
Inter cetera, quorum cura nos angit, illa praecipue meditatio occupat mentem nostram	XIII s. 815
Inter cetera, quorum nos cura pervigil sollicitat, quorum nos utique curiosa sollicitudo	XIII s. 822
Inter cetera, quorum nos pervigil cura sollicitat, quorum desiderabilis expectatio mentem	XIII s. 822
Inter cetera tuae nobilitatis atque virtutis facta egregia unum de te III s. 78	
Inter curas multiplices et immensas, quibus assidue angimur et distrahimur super vires, propensior	XIII s. 806
Inter N et N quaedam causa vertitur, quae non potest absque vestro patrocinio terminari	V s. 172
Inter praecipua caritatis opera, licet omne quod ex ejus fonte procedit purum sit pariter et sincerum	VII s. 284
Inter terrenas opes, quas mortalis oculus concupiscit, quasi cariora desiderat aurum	XIII s. 810
Intimidandum fore credimus apostolicae sanctitati, quis eventus finierit litem illam quam quondam	XIII s. 815
Intimat sanctitati vestrae N archidiaconus, quod — cum bononiensis episcopus a felicitis memoriae Coelestino receperit in mandatis V s. 151	
Intuentes quod torneamenta in quibus milites ad solam ostentationem	V s. 152
Jubemus, ut filio quondam regis Tancredi et Margarito ammiraglio maris oculi evellantur	V s. 155

- Juste pater et domine, post varios laborum circuitus, post diversos exitus viarum VII s. 331
 Justis petentium desideriis facilem nos decet praebere consensum, et vota anhang I zu VIII s. 399 und 400
 Juxta vestrarum precum tenorem, quas loco suscepimus mandatorum. pro vobis V s. 166

L.

- Laboriosus fructus in studio non solum studenti parit honorem, sed studentis amicos X s. 487 note 2
 Laetentur coeli, et terra in voce festivae jocunditatis exsultet. assint catholicae fidei XIII s. 825
 Laetetur et gratuletur totis visceribus laetibunda et laudans invicta Germania XIII s. 817
 Largitatis est gratia, signum dilectionis, alios exhortari quorum opitulamine X s. 487 note 1
 Lator praesentium nomine N effectum per vocem nititur imitari, quoniam oris V s. 164
 Lator praesentium nomine N ex re nomen habere videtur V s. 164
 Lator praesentium nomine N omnes coecos superat in videndo V s. 164
 Latorem praesentium N, qui violam scit tangere in dulcore, ad vos duximus V s. 163
 Latorem sive latricem praesentium N jocularicem sive jocularorem, qui vel quae V s. 164
 Laudabile est scripturae testimonium, quae oblivionis redimit detrimentum, emergentem s. 100 note 2
 Laudabilis et gloriosus in aeterna saecula dei filius benedictus et benedicens omnibus XIII s. 825
 Lege naturae et jure paterno cogitur quisque ex se natum diligere, ac a brutis III s. 73
 Legis lator noster, beatissimus Benedictus, volens abbatis officium provide et salubriter exerceri XIV 52 s. 874
 Lex etiam naturalis, carissime, nos docet debere aliis facere quod nobis fieri volumus III s. 87
 Libenter taceremus quod dicimus, si possemus. libenter aboleremus quod scribitur XII s. 623
 Licet ad instar humani corporis diversa membra ordinis universi tanquam XIV 31 s. 867
 Licet alias pro tali vobis direxerimus primarias preces nostras, ut ipsi secundum antiquam XIII s. 817
 Licet amicus ex eo quod sit custos animi nuncupetur, quia tamen sic est amicitia XIV 45 s. 872
 Licet collegium ordinis universi unum corpus mysticum efficiat nostri capitis XIV 36 s. 868
 Licet de sublimatione seu creatione vestra toto mentis affectu ob spem defensionis speratae XIII s. 829
 Licet et terrarum longa intervalla, amicorum amicissima, nostra corpora non mentes Henricus francigena s. 90
 Licet ex decessu sanctae recordationis venerabilis in Christo fratris N archiepiscopi super vos manus domini sit specialiter aggravata, utpote VIII s. 282. XIII s. 282. vgl. VII s. 282
 Licet ille incomprehensibilis et immensus, cui anima fidelis hospitium, cui mens pia est templum VII s. 310

- Licet in latitudine libertatis naturaliter conditio humana gaudeat, quoniam tamen . . . XIII s. 826
- Licet in perfectionis semita humanae fragilitatis conditio vix adeo gressum figat, quin extra . . . VII s. 331
- Licet insignia, clarissime juvenum, per morum honestatem evidenter appareant . . . III s. 79
- Licet is, de cujus munere venit ut sibi a fidelibus (suis) digne et laudabiliter serviat . . . XIII s. 786. XIV s. 912
- Licet lenones et rofiani sint ipso iure infames, adhuc tamen V s. 154
- Licet longa terrarum spatia nostra sequestrent corpora, vetus tamen et fervens . . . anhang zu III s. 90
- Licet mihi semper contrarius exstiteris et rebellis, non tamen nocere tibi volo . . . VI s. 195
- Licet non sim potens pro omnibus respondere quae vestra gratia mihi fecit . . . VI s. 195
- Licet ordinem nostrum pater coelestis, verus agricola, in agro suae ecclesiae plantavit vineam . . . XIV 29 s. 865
- Licet ordo noster de benignitate sedis apostolicae in tanta talique libertate . . . XIV 60 s. 876
- Licet portae dignitatum et curae pastoralis dignitas patere nequaquam debeant . . . XIV 62 s. 877
- Licet quibusdam monachis et aliis religiosis a sede apostolica sit indultum, ne postquam aliquis professus . . . VII s. 336
- Licet ratione paternitatis filiae nostrae, domui tali, visitationis officium annuum . . . XIV 35 s. 868
- Licet rex summus ad coeleste suum convivium multos vocarit, multique vocati . . . XIV 38 s. 869
- Licet sapientia dei patris evangelizando praeconizet ecclesiae filii universis . . . XIV 5 s. 857
- Licet secundum apostolum gloria nostra sit testimonium conscientiae nostrae, quia tamen . . . VII s. 325
- Licet secundum apostolum simus omnes in domino corpus unum, et respectu habito . . . VII s. 329
- Litteras domini papae recepimus in hac forma, oder in hunc modum . . . VII s. 278. VIII s. 278. XI 103 s. 586. XIII s. 278
- Litteras domini papae recepimus in haec verba . . . XVIII s. 1003
- Litteras domini papae specialis gratiae recepimus in hac forma . . . VII s. 306
- Litteras et mandatum sedis apostolicae recepimus in hac forma . . . XII s. 305
- Litteras excellentiae tuae ea qua decuit benignitate suscepimus. quibus libenter auditis . . . XIII s. 812
- Litteras nostri sigilli munimine roboratas vestrae duximus amicitiae destinandas . . . V s. 163
- Litteras sanctissimi patris domini N pro te recepimus sub hac forma . . . XII s. 701
- Litteras sanctissimi patris domini N sacrosanctae romanae ecclesie summi pontificis, non vitiatas, non cancellatas . . . XI 102 s. 586
- Litteras tuas recepimus, continentes quod — cum tu quadam instanti et urgente necessitate . . . XI 41 s. 551
- Litteras vestras, carissime, amicabilem suscepi, et acceptas gratanter perlegi . . . III s. 83
- Litteras vestras, quas nostro misistis culmini, consuetae benignitatis alacritate suscepimus . . . XIII s. 822

Litteras vestras, quas regio culmini direxistis, affectione benigna suscepimus. (et) vestrae devotionis	XIII s. 824
Lucis aeternae lumine destitutus lucifer, caduca superbia procurante. coelo	XIII s. 806
Lugubris exsurgente mortis aculeo non sine fletu seriem moestae consolationis aggredimur	XIII s. 833
Lumen illuminans, lux vera, suae lucis radio purificans omnem hominem venientem	VII s. 315
Lustratis per mundi climata pluribus regionibus, et peragratis per circuitum linguis et	XIII s. 832
Luxit hactenus, et elanguit terra. confusus erat Libanus, et sordebat sed ecclesiae	XIII s. 830

M.

Magnam nobis laetitiam gloriae vestrae ingessit epistola, quae aeternae vitae	III s. 76
Magnis et crebris insignita prodigiis christianae fidei rectitudo jam novo novi sancti	XIII s. 809
Magnitudinis vestrae apices nobis novissime per harum latorem praesentatos, dulcedinis	XIII s. 831
Majestatem vestram duximus litteris praesentibus consulendam, quid de filio quondam regis Tancredi	V s. 155
Mandamus vobis, quatenus sicitastis ad diem veneris post octavas trinitatis N anglicum	X s. 509
Mandatum domini papae recepimus in haec verba	X s. 506
Mandemo a vui supto pena d'escommunegaxone, che no dei pa fare cum l'emperatore	VI s. 187
Manifestum sit omnibus, quod N in nostra praesentia constitutus N filium suum	XV s. 940
Mediator dei et hominum Jesus Christus, reconcilians ima summis, ad hoc vos suis ovibus	XIV 7 s. 858
Mentis nostrae tabernaculum floridae cuiusdam jocunditatis amiculo extitit serenatum	XIII s. 815
Meretrix vel focaria quae scienter coierit cum leproso protinus comburatur	V s. 154
Miramur, quod in termino quem aliis nostris litteris vobis statuimus ad nostram	VI s. 182
Miserator et misericors dominus, qui mortem peccatoris non desiderat sed ut vivat potius	XIV 27 s. 865
Misericorditer ecclesia agere tenetur cum illis praecipue qui sacram ad fidem	X s. 512
Monachos et clericos universos qui causa studii vel criminis perpetrandi alterant	V s. 153
Mortalium astutia cavillosa invenire nititur semitas falsitatis, ut sub velamine	V s. 172
Multa necessitate compellimur, ut afflictionum nostrarum multitudinem ad apostolatus vestri	XIII s. 830
Multifarie multisque modis, prout fama celebrior litteris publice XIII s. 814	
Multiplicatis excessibus N plebani de N, ita quod tota vicinia eorundem fama detestabili laboraret	VII s. 287

- Multotiens ad te venire credimus, ut tenemur. totiens precamina porreximus VI s. 193
 Multum credimus vestrae liberali gratiae deperire, si vestris servitoribus VI s. 192
 Multum de vobis miramur, et merito possumus admirari, quia per nos primo et secundo citati VI s. 183
 Mysticis mysteriis jure deservit mysticus intellectus, et figura praeambulat veritati VII s. 313. VIII s. 313. XIII s. 313

N.

- N actor praedictus, comparens coram domino archiepiscopo, positiones exhibuit XII s. 669
 N citatus ad instantiam N de tali loco comparuit coram domino archiepiscopo XII s. 645
 N clerici de sancto N accepimus questionem, quod N de sancto N et N presbyter X s. 505
 N de N ex una parte et N ex altera de lite et discordia seu controversia XII s. 681
 N de N, intendens ad romanam curiam proficisci, fecit constituit et ordinavit magistrum N XII s. 615
 N de N nobis conquerendo monstravit, quod — cum in causa matrimoniali quae coram nobis inter ipsum XI 21 s. 541
 N de N, nuntius domini archiepiscopi, retulit mihi notario infrascripto, se de mandato ipsius XII s. 633
 N de N, nuntius suprascriptus, retulit mihi notario infrascripto, se citasse N XII s. 632
 N de N, procurator N de tali loco, constitutus in judicio coram tali iudice, promisit solemniter XII s. 652
 N de N, testis juratus — lectis et apertis et vulgarizatis articulis suprascriptis — dixit XII s. 674
 N de tali loco, attendens grata servitia et accepta quae a N de tali loco ab olim recepit XII s. 601
 N de tali loco confessus fuit, se habuisse et recepisse cum affectu verae et integrae solutionis XII s. 600
 N de tali loco, constitutus ante ostium camerae domini N archiepiscopi apud talem locum XII s. 696
 N de tali loco, constitutus in praesentia domini archiepiscopi, obtulit se defensorem N XII s. 654
 N de tali loco praesentavit se coram domino archiepiscopo contra N de tali loco XII s. 636
 N et N testes producti ab N contra testes super praemissis N iuraverunt XII s. 672
 N et socios suos exhibitores praesentium honestati vestrae fideliter commendamus VIII s. 395
 N, filius cujusdam talis, comparuit in termino sibi dato coram domino archiepiscopo XII s. 660
 N, filius N de tali loco, volens agere nomine dicti patris sui absentis contra N XII s. 653
 N latorem praesentium, vel exhibitorem, burgensem N qui ire proponit N VIII s. 395
 N latrix praesentium in die lunae post festum beati N sufficienter expectavit X s. 509

- N N N iudices a sede apostolica delegati in causa quae vertitur inter plebanum de N et N et fratrem eius, eiusdem ecclesiae patronos, super uno manso . . . VII s. 289
- N N N nos electi arbitri a domino N, N N N nos electi arbitri a domino N, in causa quae vertitur inter ipsum et nobilem virum memoratum sic in arbitrio . VII s. 291. VIII s. 291. XIII s. 291
- N, pater N, volens agere nomine dicti filii sui actione iniuriarum contra N . . . XII s. 654
- N, procurator N ut asserit, quia mandatum ad praesens non potest ostendere . . . XII s. 652
- N procurator talis in iudicio constitutus, post litem contestatam ab eodem N . . . XII s. 619 note 5
- N rector ecclesiae de N praesentavit se coram domino archiepiscopo superscripto . . . XI s. 636
- N rector ecclesiae N nobis graviter conquerendo monstravit, quod vos contra decum et justitiam sibi decimas . . . XII 4 s. 532
- N requisitus de loco, de tempore, de numero personarum, de modo facti, de causa . . . X s. 508
- N testis juratus, lectis et vulgarizatis sibi singulariter articulis superscriptis, super primo . . . XII s. 676
- Ne ea quae aguntur coram nobis excidant a memoria, quae res fragilis est . . . VIII s. 383
- Ne ea quae fiunt in tempore labantur cum tempore, expedit ut quae aguntur . . . VIII s. 382
- Ne contractuum memoria desperiret, inventum est tabellionatus officium . . . XIII s. 819
- Ne famae vulgari, quae nonnunquam a fallacibus oritur et a falso, de facili . . . XIV 44 s. 872
- Ne nobis circa ardua rei negotia publicae praepeditis aliquibus imperii nostri locis propter diutinam nostram absentiam jus postulantibus deesse . . . VII s. 277. VIII s. 277. XIII s. 277
- Ne transgressores malitiose quaerant subterfugia delinquendi, statuimus ut omnes . . . V s. 152
- Necesse (est) habet inconcussum fore virtutis divinae promissum, et omnis potentia ad nihilum . . . XIII s. 833
- Nequaquam accidit, et est a saeculo inauditum, quod pro maleficio quis ditetur . . . VI s. 194
- Nisi faciem tuam ut petram durissimam posuisses, et indurasses cor tuum durius adamante . . . XIII s. 809
- Nobile opus sedentis in solio clementia suadente prosequimur, si per lubrica culpae . . . XIII s. 827
- Nobiliores ecclesias honorare intendimus, non gravare, cum pro talibus eis porrigimus preces . . . VII s. 301
- Nobilis animi tui nativitas, potentis naturae creatricis officio ministrante, a claris progenitoribus . . . XIII s. 807
- Nobilis mulier N in civitate vestra nobilem sicut novistis accepit maritum . . . V s. 171
- Nobilis vir de N nobis humiliter supplicavit, ut excommunicationis sententiam . . . VII s. 295. VIII s. 295. XIII s. 295
- Nobilitatem et magnitudinem vestram duximus litteris praesentibus rogitandam . . . V s. 161
- Non defertur ad altare pungens urtica, sed candens liliium, quia tam odore . . . X s. 512

- Non est mirum, si de vestra promotione damus domino incessanter gloriam et honorem, cum ipse XIII s. 832
- Non magisterii assiduitas, non exercitii diuturnitas, non stipendii immensitas illum III s. 79
- Non opum non munerum quaevis profusa largitio tantum (tuam) poterit sublimare XIII s. 811
- Non sine admiratione dicimus et dolore, quod imperatorem et Cremonenses flumen VI s. 194
- Non sine causa dolemus plurimum et miramur, et omnes consanguinei et amici V s. 172
- Non videmus, quod ille qui locum sacrum violare praesumit debeat per loci sacri refugium V s. 155
- Nos dei gratia NN ecclesiarum episcopi notum facimus universis praesentes litteras inspecturis, quod anno domini XIII s. 771
- Nos etc. quod — cum infirmitate corporea praegravati corruptionis ac mortis XIV s. 898
- Nos etc. quod — cum vineta omnia domus nostrae propriis sumptibus et expensis XIV s. 897
- Nos etc. quod nos onere debitorum praegravati, quibus accrescebant damna gravia et usurae XIV s. 900
- Nos etc. quod vir nobilis, circa laudem gloriosae virginis ampliandam suae devotionis XIV s. 897
- Nos etc. quod ad nostrae petitionis instantiam diligentem talis amicus XIV s. 907
- Nos frater etc. quod — cum tale praedium, quod talis a nobis tenuerat titulo feodi censualis XIV s. 907
- Nos frater etc. quod vir honorificus talis, de nostra gerens fide confidentiam specialem XIV s. 907
- Nos frater etc. recognoscimus et constare volumus praesentium inspectoribus univrsis, quod nos fratrem talem XIV s. 915
- Nos frater N abbas Cystercii totusque conventus etc. quod — cum quaedam abbatia nostri ordinis XIV s. 904
- Nos frater talis etc. notum fieri etc. quod — matura sana ac sufficiente deliberatione praehabita — propter necessitatem gravium debitorum quae nostro XIV s. 842 note 1
- Nos frater talis etc. quod deliberatione matura et provida praeunte, voluntate quoque XIV s. 906
- Nos igitur secundum tenorem mandati apostolici super praemissis perquisita diligentius veritate VII s. 53
- Nos igitur sententiam ab ipsis latam, sicut iuste et rationabiliter lata est VII s. 295
- Nos iudices consules scabini et universitas civium civitatis talis etc. quod consilio praehabito XIV s. 898
- Nos miseratione divina episcopus, memores conditionis humanae, quam semper comitatur XI 98 s. 582
- Nos N comes talis tenore praesentium recognoscimus etc. quod maturo consilio praeambulo XIV s. 902
- Nos N dei gratia dux N notum esse volumus universis praesentes litteras inspecturis, quod anno domini XIII s. 772
- Nos N episcopus, scientes nos indebite gravari a domino N episcopo in eo quod idem se scribit conservatorem ordinis sororum poenitentium VII s. 297. VIII s. 297. XIII s. 297
- Nos N et N arbitri et arbitratores et amicales compositores assumti communiter XII s. 684

- Nos N et N archiepiscopi super causa quae vertebatur inter N electum ex una parte V s. 149
- Nos N et N, de communi consensu et voluntate consulum societatis Lombardiae V s. 124
- Nos N iudex et universitas civitatis N universis praesentium inspecto-ribus declaramus, quod — cum quaedam lis XIII s. 770
- Nos N iudex et universitas civium civitatis N omnibus Christi fidelibus praesentes litteras inspecturis XIII s. 769
- Nos N miles iudex cum universitate civitatis N tenore praesentium profiteremur XIII s. 768
- Nos talis etc. quod — cum talis possessiones quasdam viris religiosis talibus XIV s. 905
- Nos talis etc. quod — licet felicitis recordationis pater noster talis quasdam possessiones XIV s. 905
- Nos talis praelatus tenore praesentium profiteremur, quod — cum inter talem N ex una XII s. 717
- Nos vero consideratis diligenter circumstantiis universis in dicto rescripto apostolico ipsum scolarem XI 37 s. 549
- Noster instanter, quem in subditorum emolumenta dirigimus, sollicitatur animus vel affectus XIII s. 828
- Nostrae majestatis auribus est relatam, quod in locis silvosis et abditis V s. 152
- Nostrorum antiqua parentum dilectio, terrarum propinquitas, et locorum conjunctio anhang zu III s. 92
- Notum esse volumus, et tenore litterarum praesentium protestamur, quod nos talem plebanum VII s. 280. VIII s. 280. vgl. XIII s. 280
- Notum esse volumus, quod — cum praepositus ecclesiae nostrae cruce signatus VIII s. 397
- Notum facimus Christi fidelibus ad quos litterae praesentes advenerint, quod nos N magistro capellano nostro dedimus licentiam contrahendi VIII s. 395. vgl. XIII s. 395
- Notum facimus omnibus Christi fidelibus ad quos litterae praesentes wie vor XIII s. 395. vgl. VIII s. 395
- Notum facimus omnibus et singulis per praesentes, quod N talis in nostra praesentia XIV s. 909
- Notum facimus omnibus per praesentes, quod N talis concivis noster et N uxor eius XIV s. 908
- Notum facimus, quod talis in nostra praesentia constitutus talem procuratorem suum XIV s. 915
- Notum facimus reverendissimae paternitati vestrae, quod in omni causa contra nos et ecclesiam VII s. 280. VIII s. 280. XIII s. 280
- Notum facimus reverentiae vestrae, quod cum ad citationem vestram N venire non possimus VII s. 279
- Notum facimus universis, quod dilectus noster N plebanus talis zelo dei inducente cruce signatus VII s. 344
- Notum sit omnibus etc., quod ego N concedo tibi N et tuis in perpetuum omne jus XV s. 944
- Notum sit omnibus quibus hoc scriptum advenerit, quod nos N, qui jure litonis VIII s. 396
- Notum sit omnibus, quod ad petitionem N — filii quondam N — dedimus N tutorem XV s. 934
- Notum sit omnibus, quod anno domini etc. in tali loco talis die talis mensis ego N mercator XV s. 946
- Notum sit omnibus, quod anno domini etc. N datus tutor — vel curator — N, quondam filii N XV s. 935

- Notum sit omnibus, quod anno domini etc. tali die talis mensis nos N
dei gracia comes talis XV s. 946
- Notum sit omnibus, quod — cum N bonorum suorum dilapidator ex-
sisteret XV s. 945
- Notum sit omnibus, quod ego N adopto te N cum omnibus rebus tuis
et possessionibus XV s. 947
- Notum sit omnibus, quod ego N miles de tali loco do in emphiteosim
tibi N terram XV s. 942
- Notum sit omnibus, quod ego N obligo tibi N pro centum marcis,
quas mihi mutuo XV s. 945
- Notum sit omnibus, quod ego N pro remedio meorum peccaminum hoc
manuissionis instrumento XV s. 947
- Notum sit omnibus, quod N curator N, filii quondam N, in praesentia
nostra et amicorum XV s. 934
- Notum sit omnibus, quod nos ad instantiam N et N, qui diabolo insti-
gante N militem occiderunt VIII s. 397
- Notum sit omnibus tam praesentibus quam futuris, quod ego N mera
et spontanea voluntate XV s. 939
- Notum sit omnibus tam praesentibus quam futuris, quod nos dei gracia
comes talis mera XV s. 939
- Notum sit praesentibus et futuris, quod ego N miles de loco sic dicto
controversiam X s. 508
- Notum sit, quod N uxor N in nostra praesentia constituta, tutelam N
et N filiorum suorum volens XV s. 933
- Notum sit universis hominibus nostri districtus, quod latoribus prae-
sentium mercatoribus V s. 161
- Noverint universi praesentes litteras inspecturi, quod — cum inter nos
N episcopum ex una parte et capitulum ejusdem ex altera super
divisione bonorum XI 88 s. 575
- Noverint universi praesentes litteras inspecturi, quod — cum inter nos
N ex una parte et capitulum ejusdem ex altera super jure patro-
natus XI 90 s. 576
- Noverint universi praesentes litteras inspecturi, quod — cum nos N
episcopus ad N ecclesiam XI 59 s. 558
- Noverint universi praesentes litteras inspecturi, quod ego N mercator
N confiteor et recognosco XI 92 s. 577
- Noverint universi praesentes litteras inspecturi, quod in N die N anno
nos N recognoscimus XI 91 s. 577
- Noverint universi praesentes litteras inspecturi, quod nos N die in N
loco recepimus computationem XI 66 s. 562
- Noverint universi praesentes litteras inspecturi, quod nos N vidimus
et diligenter inspeximus XI 61 s. 559
- Noverint universi praesentes litteras inspecturi, quod rogatu et inter-
pellatione XIII s. 766
- Noverint universi, quod nos N clericum, exhibitorem praesentium, pro-
batum (et) quasi dignum . VII s. 330. VIII s. 330. XIII s. 330
- Noverint universi, quod talis N episcopus nomine ecclesiae nostrae con-
stitutimus fecimus seu ordinavimus XI 99 s. 582
- Noverit omnis universitas, quod nos secundum officii nostri debitum ex
insinuatione dilecti VII s. 345
- Noverit reverentia vestra, quod cum ad citationem vestram N venire
non possimus VIII s. 279
- Noverit reverentia vestra, quod nos fidelem et familiarem nostrum N
talem canonicum VII s. 278. VIII s. 278. XIII s. 278

- Noverit universitas vestra, quod nos dilecto nostro magistro N canonico in N, quem ad sedem apostolicam nostrum procuratorem XI 100 s. 583
- Noverit universitas vestra, quod nos dilectos nobis magistros N et N licet absentes XII s. 617
- Noveritis, dominum papam mihi misisse pro venerabili patre domino N episcopo VI s. 182
- Noveritis, N sacerdotem nostrae dioecesis, latorem praesentium, ad partes alias XI 26 s. 544
- Noveritis, N sacerdotem nostrae dioecesis, latorem praesentium per nos XI 25 s. 543
- Noveritis, nos a domino papa — oder a sanctissimo patre summo pontifice — recepisse XI 105 und 107 s. 587 und 588, XII s. 706
- Noveritis, nos a sede apostolica litteras in forma quae sequitur recepisse XII s. 708
- Noveritis, nos N clericum, latorem praesentium, de licentia per litteras reverendi patris XI 30 s. 546
- Noveritis, nos N clericum N ecclesiae, latorem praesentium, ad diaconatus ordinem XI 43 s. 552
- Noveritis, nos olim N de tali loco ad instantiam N loci ejusdem ob ejus contumaciam XII s. 642
- Noveritis, nos olim summi pontificis recepisse litteras in hac forma XI 95 s. 580
- Noveritis, nos recepisse litteras a nostro vicario in hanc formam XI 49 s. 555
- Noveritis, nos recepisse litteras sanctissimi patris domini N, tenoris et continentiae XII s. 630
- Noveritis, nos religiosi viri domini papae poenitentarii recepisse litteras sub hoc forma XI 38 s. 55 XI 104 s. 587
- Noveritis, nos summi pontificis recepisse litteras in hunc modum XI 37 s. 549, XI 94 s. 579
- Noveritis, nos tales litteras a summo pontifice recepisse VI s. 183
- Noveritis, nos vidisse ac de verbo ad verbum diligenter legisse quasdam litteras XII s. 699
- Noveritis, quod constitutus in praesentia nostra N de N quandam appellationem XII s. 690
- Noveritis, quod dante domino N die erimus in vestra ecclesia et eam personaliter XI 67 s. 562
- Noveritis, quod N die in N loco recepimus computum a serviente nostro de omnibus XI 65 s. 561
- Noveritis, quod nos ad praesentationem domini regis, vel ad praesentationem patronorum XI 47 und 48 s. 554
- Noveritis, quod nos auxiliante domino in istis quatuor temporibus proximis venturis intendimus XI 42 s. 552
- Noveritis, quod nos dilectos nobis in Christo magistros N praesentem et N absentem tanquam praesentem XII s. 614
- Noveritis, quod nos disponente domino N ecclesiam N die intendimus consecrare XI 71 s. 564
- Noveritis universi praesentes litteras inspecturi, quod — cum inter talem et talem talis quaestio XIV s. 923

O.

- Olim in causa quae inter N actorem ex parte una et N reum super quibusdam decimis XII s. 685
 Olim N de tali loco ob ipsius contumaciam ad instantiam N de tali loco excommunicavimus XII s. 640—641
 Olim sanctae memoriae (vel felicitis recordationis) dominus N papa, praedecessor vester XII s. 694
 Olim sanctissimus pater dominus N papa suis nobis dedit litteras in mandatis XII s. 707
 Omnem amicum, pater carissime, ab amico suis in necessitatibus expectare III s. 86
 Omnes praesentes litteras inspecturos scire volumus, et publice protestamur, quod nos talem plebanum XIII s. 280. vgl. VII und VIII s. 280
 Omnibus deum colentibus christianae religionis et fidei regula degentibus manifestum esse anhang zu III s. 92
 Operuit confusio faciem meam, quia sub velamine promissionum vestrarum V s. 167

P.

- Parum vel nihil interesse videtur in comparatione miseriae inter pauperes VI s. 192
 Pastor bonus, qui pro suis posuit ovibus animam, et christianorum episcopus animarum XIV 9 s. 858
 Pastoralis vestrae dignitatis curam non ignorare credimus, nostram jam dudum anhang zu III s. 92
 Pastoris boni providentiam, qui ovile suis posuit ovibus ecclesiam scilicet orthodoxam XIV 1 s. 855
 Pater patrum amandissime, a cunctis filiis hominum super omnia quae sub XIII s. 818
 Paternae fidei vinculum, quo pater unitur filio, tanti roboris XIV 55 s. 875
 Paternitatem vestram scire volumus, quod nos auctoritate domini papae qua fungimur XIV s. 918
 Paternitatis vestrae litterae nuper missae nostrum aliquantulum animum sanciarunt. XIV 63 s. 877
 Peccasti graviter. de venia tamen non desperes. qui enim satis facere vult IX s. 465
 Peccata humani generis exigunt, illud diversis diversitatum molestiis agitari, nunc clade XIII s. 811
 Pensatis his igitur diligenter omnibus quae nobis in dictis litteris demandantur XII s. 701
 Perlatam nobis immo quasa publicatam infamiam N canonici de N super incontinentiae vitio XII s. 624
 Perversas et detestabiles zaratorum catervas per hujus edicti constitutionem V s. 153
 Pestilentes haereticae calliditatis argutiae deo abominabiles XIII s. 818
 Petri navicula, matris ecclesiae sinus, quasi negotiorum operata fluctibus, quaestionum XIII s. 811
 Placida nobis tuae applausivae congratulationis affamina super nostrae sublimationis prosperis XIII s. 824
 Placuit sanctitati vestrae, causam quam N de tali loco movebat XII s. 693
 Plaudat in júbilo universa caterva vestra domino deo nostro, cujus XIII s. 810

- Plenus dulcedine ac semper ineffabili affluens pietate patris aeterni filius, dominus Jesus XIII s. 809
- Plurima, beatissime pater, interpretis scripturae mysterio quibus paternis aspectibus XIII s. 819
- Pontificalem decet sollicitudinem ecclesiarum utilitatibus invigilare VIII s. 334
- Porrecta nobis dilecti filii N clerici petitio continebat, quod — cum ecclesia de N de jure vacaret XII s. 622
- Postquam bonae memoriae N cantor ecclesiae nostrae carnis exsolvit debitum, nos pro conferenda VII s. 298. VIII s. 298. XIII s. 298
- Postquam divina potentia, ecclesiam suam pacificare disponens, manifesta tibi bonitatis XIII s. 810
- Postquam tuae sospitatis et prosperitatis fama auribus meis intimavit III s. 79
- Praesenti pagina vestra benignitas recognoscat, quod litteras a domino papa VI s. 184
- Pregarme ve convene vuitanto spessa sia de ka me rencrexe VI s. 188
- Pro guerris torneamentis et nuptiis celebrandis coacti sumus expendere V s. 165
- Pro N subdiacono nostrae diocesis, latore praesentium, quem vobis mittimus examinatum XI 29 s. 545
- Propinatum nobis (nuper) ab oriente dirae amaritudinis calicem cum lacrimis haurientes XIII s. 808
- Propinatum nobis nuper ex lugubri obitu piae recordationis N dirae valde amaritudinis XIII s. 831
- Proponit N in jure contra N, quod ipse mutuavit centum libras tali die XIV s. 919
- Propter inobedientiam et contumaciam vestram in vos interdicti sententiam promulgamus V s. 159
- Propter multa quae frequenter occurrunt immo jam quodammodo imminet negotia XIII s. 806
- Provenit nobis ad immensae jocunditatis tripudium, quod ubi nulla meritorum XIII s. 818
- Providentiam vestram scire volumus per praesentes, quod nos in causa XIV s. 914
- Pura confidentia, multiplex experientia ex familiaritate diutina non deficiens immo crescens VII s. 332

Q.

- Quae de me ad me commendandum dixisti, carissime, in me esse non cognosco III s. 84
- Quae geruntur in tempore de facili evanescunt cum tempore, et de gestis VIII s. 380
- Quae geruntur in tempore ne simul labantur cum tempore VIII s. 381
- Quali gratiae plenitudine vestrae paternitatis affectus exuberet et redundet XIV 71 s. 881
- Qualis et quantae probitatis industria nos ambo talem urbem XI s. 466
- Qualiter procedas in tuis negotiis universis, consideres quod per superbiam ad ima VI s. 192
- Quamquam famae vulgaris rumor seu impii forsitan delatores vestri tranquillitatem XIV 43 s. 871
- Quamquam merita nulla praecesserint, tamen de vestra liberalitate confisus VI s. 195

- Quamquam non ignoremus, immo plenius nobis constet, rationis oculo
 illustrante XIV 19 s. 862
 Quamquam sumus inscientes et canonici juris ignari, sedis tamen apo-
 stolicae jugum V s. 145
 Quamquam vestrae dignationis merita multiplicia nos ad hoc non im-
 merito stimulent XIV 68 s. 880
 Quamvis deo che tu scia bontaso homo vel a persona, tamen non die
 tropo VI s. 195
 Quando e vego la vostra splendente persona per laude alegreca VI s. 191
 Quando venisti Bononiam, respondebant omnia mihi pro beneplacito
 voluntatis VI s. 191
 Quanta fidelitatis constantia non sine periculo rerum et personae IX s. 466
 Quanta mentis flagrantia et amoris desiderio vestrae dilectionis prae-
 sentiam desiderem III s. 82
 Quanta mentis flagrantia et amoris desiderio vestram exoptem ami-
 citiam III s. 80
 Quanta sollicitudinis opera, quanta (etiam) praestantia puritatis in
 nostri expeditione negotii XIII s. 821
 Quanti nominis quantaeve famae sit Bernardus eventator, et quam
 gloriosas fecerit V s. 163
 Quantis opprobriis et probrosis injuriis indesinens reipublicae disturba-
 tor quondam N illustris XIII s. 814
 Quantis qualibusque tribulationum malleis ex defectu imperiali solio
 praesidentis Christi populus XIII s. 822
 Quantis titulis in publico conflictu a Papiensibus contra Mediolanen-
 ses nuper habito IX s. 466
 Quanto celsius ex assumti potestate regiminis praemines, quanto prae-
 dicabilis XIII s. 821
 Quanto corpore splendidior, mente sagacior, tanto debes cunctis esse
 subjectior III s. 78
 Quanto fervorem fervensque desiderium fratris N, exhibitoris praesen-
 tium, plenius intelleximus XIV 30 s. 866
 Quanto nos deus exaltavit sublimius, tanto benignius inspiravit in no-
 bis spiritum voluntatis XIII s. 827
 Quanto, pater dulcissime, mentis amore ac desiderio tuae paternitatis
 praesentiam Henricus francigena s. 93 sp. 2
 Quanto paternae benignitatis affectu, qualive sinceritate fidei pater-
 nalis XIV 67 s. 879
 Quanto sincerius vestrae salutis augmentum cupimus et optamus, tanto
 peramplius XIV 56 s. 875
 Quanto spiritus humani dignitas suo praeminet corpori, ac aeterna
 transitoriiis gaudiis XIV 70 s. 880
 Quanto spiritus noster vestro sinceriori jungitur glutino caritatis, tanto
 dolorosius XIV 12 s. 860
 Quantum nobis in eo complacuit, quod sic accensus es innatae fidei
 puritate XIII s. 823
 Quantum nobis in tuae devotionis exhibitione complacuit, quantum
 nunc de tua XIII s. 826
 Quantum fuerit ille praesumptionis excessus, quanta temeritas iniquita-
 tis, quanta proditiois perfidia VII s. 300
 Quarum auctoritate N personaliter inventum tali die citavi XII s. 637
 Quarum auctoritate praefatum N in nostrum et ecclesiae nostrae cano-
 nicum recipere XII s. 710
 Quemadmodum aestatis fervore pratrum amoenum aqua frigida fatigato
 solatium praestat VI s. 193

- Quemadmodum pro pietatis operibus gloria regni confertur, ita pro illorum defectu XI 31 s. 546
- Querelam gravem clericorum portionariorum N ecclesiae accepimus, continentem quod rector XI 62 s. 559
- Querelam gravem fidelium nostrorum N et N nuper accepimus, continentem quod super hereditate eorum paterna XIII s. 821
- Querelam latoris praesentium accepimus, continentem quod cum ipse vobis quandam possessionem XI 6 s. 533
- Querelam, quam N de te coram nostra praesentia nobis pro tribunali sedentibus XIII s. 821
- Querelam talis mercatoris de N accepimus, continentem quod—cum talis de tali loco causa mutui XI 1 s. 531
- Querimoniam praepositi et canonicorum in N accepimus, continentem quod N electa ibidem in abbatissam VII s. 274
- Qui adversus sanctam romanam ecclesiam sacrumque romanum imperium se jam dudum vibratis XIII s. 829
- Qui concordiam facit in suis sublimibus, regnaque constituit in inferioribus XIV 80 s. 886
- Qui cum Martha turbationis multiplicis ministerii ac frequentis sollicitudinis instantia fatigantur XIII s. 833
- Qui omnia moderatur et regit, vos orbi praeposuit universo, ut jura V s. 155
- Qui praesides in specula, leva signum, et profer adversus pestilentiae agmina vexillum XIII s. 811
- Qui satanae alligatus est et angelis ejus, a locis excludendus est sacratis s. 101 note 4
- Qui verae scientiae margaritam desiderat adipisci, peccata fugiat IX s. 466
- Qui vergente mundi vespere in diebus nostris romani monarchiam imperii jam veluti in pedibus XIII s. 832
- Quia aequa est via domini, et iniquitas per ejus semitas non transibit, nos quos posuit VII s. 284. VIII s. 284. XIII s. 284
- Quia cognitioni et decisioni causae vobis et mihi a sede apostolica delegatae XII s. 665
- Quia constat apertissime nobis fratri N, N de tali loco excommunicatum esse ob contumaciam XII s. 659
- Quia culpis nostris exigentibus major est nostra iniquitas quam ut ex merito proprio gratiam VII s. 336
- Quia de bonorum virorum et jurisperitorum consilio, auditis rationibus utriusque partis XIV s. 921
- Quia de meae prosperitatis cursu et fortunae successu vos gaudere audio III s. 78
- Quia de sinceritate amicitiae vestrae tanquam de nobis ipsis confidimus V s. 167
- Quia dignum et justum est, quod ecclesia a justo sui praelati servitio non fraudetur XI 68 s. 562
- Quia — diversis ac variis negotiis praepediti — visitationis officium anno praesenti XIV 34 s. 868
- Quia ecce de medio nebulae stella matutina progreditur, obumbrantis ignara caliginis XIII s. 819
- Quia facinorosorum impunitas viam frequenter aperit reprobis deteriora prioribus committendi XIII s. 820
- Quia fidei tuae et devotionis merita, de quibus plurimum commendaris XIII s. 819
- Quia inter ceteros regni nostri fideles speciali praerogativa populum semper dileximus mysensem XIII s. 813

- Quia inter sanctam ecclesiam quam plurimos per gradus felicissimae ascensionis . . . VIII s. 266. vgl. VII und XIII s. 266
- Quia mercenarius dignus est mercede sua, et tam de rigore juris quam de aequitate expediat . . . XI 78 s. 568
- Quia miserandae miseriae miserabilium personarum viscera misericordiae obserare nequimus . . . XIII s. 820
- Quia N de tali loco, citatus peremptorie, ut tali die coram praefato domino . . . XII s. 638
- Quia N lator praesentium instinctu diaboli ac ejusdem praesumptuosa temeritate . . . XI 22 s. 542
- Quia N talis, citatus peremptorie per vos de nostro mandato auctoritate apostolica . . . XIV s. 917
- Quia natura sagax id evidenter edocet et ostendit, quod arbor in uno loco . . . XIV 43 s. 870
- Quia nobis significastis, quod urgente quadam inevitabili necessitate ad praesens . . . XI 44 s. 552
- Quia nobis significavisti, quod — cum quandam hereditatem communem ad ecclesiam . . . XI 60 s. 558
- Quia nobis vestris litteris significastis, quia per plurimum expediebat ex causa . . . XI 70 s. 563
- Quia nonnunquam quam plures excommunicati, alii irregulares, alii notati infamia, alii interdicti . . . XI 27 s. 544
- Quia opus est caritatis, et salutem respicit animarum, convenire fratres in unum . . . V s. 125
- Quia ordinatione divina, a qua omnis potestas conceditur, summa reipublicae potentia . . . XIII s. 832
- Quia prius mandatam et postea praeceptum nostrum contemnere praesumpsistis . . . V s. 160
- Quia propter litterarum scientiam ad honoris culmen tenditur, lectione assidua . . . III s. 80
- Quia quod diligentius intuemur quodque studiosius perscrutamur verius agnoscimus . . . VII s. 328
- Quia rector N ecclesiae non venit ad synodum, quam nuper apud N locum duximus celebrandam . . . XI 40 s. 551
- Quia rex sublimis ac gloriosus, pacis auctor pariter et amator, ecclesiae filiis . . . XIV 77 s. 883
- Quia talis, de mandato nostro auctoritate apostolica per vos citatus ad instantiam talis . . . XIV s. 917
- Quia talis die tali ad quam citatus fuit etiam ad instantiam talis nostris mandatis noluit . . . XIV s. 917
- Quia tua mihi unanimiter est conjuncta fraterna dilectio, communis incommoditas . . . III s. 81
- Quia tuas scientiae et largitatis sum peramator, itineris ad te prope- rantis . . . III s. 81
- Quia tuam personam diligo — novit deus — animi puritate, libenter volo . . . VI s. 194
- Quia vero legitur in scripturis sacris, quod non locus hominem sed homo locum sanctificare . . . XI 72 s. 564
- Quia vos, domine iudex, iniquam sententiam diffinitivam protulistis . . . XIV s. 922
- Quicumque diligit alteram sincera et plenaria caritate, suis tamquam propriis adversitatibus . . . XIV 22 s. 864
- Quis tanto posset perfrui gaudio, quantum te in praesentiarum habere audio? . . . III s. 79

- Quocirca auctoritate praedictarum litterarum praecipimus et mandamus, quatenus consideratis XI 104 s. 587
- Quod de nimis acerbo filii tui casu compassionis nostrae verbum ad te tarde pervenit XIII 57
- Quod dilectum familiarem et clericum nostrum singularis benevolentiae placidum XIII s. 821
- Quod illibatae fidei vestrae vigorem et decus potentiae naturalis illuminant, quod invariabilis XIII s. 828
- Quod imperialis culminis altitudo laetis gaudet ubique successibus, gratum nobis est non modicum XIII s. 811
- Quod nullus hominum sibi honorem debeat assumere, sed qui vocatur a deo XIV 6 s. 858
- Quod nuper ad aures nostras nova vehementis admirationis relatione pervenit XIII s. 811
- Quod potati doloris amaritudine amaricatae, filiae nostrae, consolationis haustum proponimus propinandum XIII s. 808
- Quod prima primi lactis pocula tibi dominus absinthio miscuit, quod vix bene balbutientem VIII s. 808
- Quod rationes excusationis nostrae super nostra praesentia denegata benigne XIV 47 s. 872
- Quod regalium litterarum emissio, quarum alloquio jam pridem fuimus te aggressi, gratiosae XIII s. 823
- Quod tuae dilectionis dulcedo in me profitetur sese valde confidere atque sinceritatis Henricus francigena s. 90 sp. 2
- Quod tuae dilectionis et amoris societas in me profitetur se valde confidere anhang zu III s. 90 sp. 1
- Quod vester nobilis spiritus deo gratus nostro jungatur spiritui XIV 39 s. 870
- Quod vestra paterna gratia nos fide integra et sinceritate cordis intima prosequatur XIV 57 s. 875
- Quod vis amoris ac amor vigorosus, quo vestra paternitas dignanter nos amplectitur XIV 41 s. 870
- Quoniam ad cognitionem et decisionem causae nobis una cum magistro N a sede apostolica delegatae XII s. 666
- Quoniam anima creatur imperfecta, perficitur autem scientiis et virtutibus XIV 66 s. 879
- Quoniam clericorum plerique diabolicae fraudis suggestione decepti II s. 34
- Quoniam ea quae in magnis fiunt rebus vel longi decursu temporis a memoria abstergit hominum XIII s. 763
- Quoniam generatio praeterit et generatio advenit, mortaliumque memoria labilis est VII s. 337
- Quoniam incircumscribitur ille spiritus increatus amoris sui vinculo XIV 40 s. 870
- Quoniam juxta philosophum virtus circa arduum et difficile se exercet, tanto virtutis XIV 16 s. 861
- Quoniam labilis est memoria hominis, cum a vili et corruptibili materia est formatus XI 81 s. 570
- Quoniam mutuae caritatis affectus tunc veraciter ostenditur per effectum XIV 32 s. 867
- Quoniam N de N citatus ad talem diem coram nobis visurus absolutionem XII s. 644 note 2
- Quoniam N parrochianus vester citatus a nobis ad instantiam clerici talis nec per se XVIII s. 1000
- Quoniam omnis communitas boni gratia noscitur instituta, tanto bonum civitatis XIV s. 899

- Quoniam omnium habere memoriam potius est divinitatis quam humanitatis VIII s. 382
- Quoniam ordo noster — fundatus a sanctis patribus, ut deus ab ipso laudetur XIV 78 s. 884
- Quoniam pluribus et arduis negotiis nostris et nostrae ecclesiae impediti cognitioni causae XIV s. 922
- Quoniam praelatus cum suis subditis tanquam caput cum membris efficiunt unum corpus XIV 54 s. 875
- Quoniam quidem non est potestas nisi a deo, expedit in potestatibus praecipue XIII s. 786
- Quoniam redemptor noster peregre proficiscens, id est in patris dextera carnem assumptam collocans XIV 20 s. 863
- Quoniam rerum dispositor et hominum gubernator singulis providet juxta suae beneplacitum voluntatis XIV 13 s. 860
- Quoniam semper me dilexisti corde non ficto, ideo tibi placere desidero per servitia VI s. 194
- Quoniam teste apostolo qui altari deservit de altari participare debet, nec decet VII s. 281
- Quoniam tuae fraternitatis benevolentia erga me voluit amorem III s. 78
- Quoniam, ut ait apostolus, invidia diaboli mors intravit in orbem, quia originalis peccati VII s. 309
- Quoniam, ut ait apostolus, omnes (nos) ante tribunal Christi manifestare oportet VIII s. 390. XIII s. 390
- Quoniam, ut ait apostolus, omnes stabimus ante tribunal Christi VII s. 284. XI 31 und 32 s. 546 und 547. XII s. 703. XIV s. 912
- Quosdam, sicut accepimus, adeo impatientiae suae urget stimulus seu aculeus, ut non satis XIII s. 811

R.

- Recognoscimus et praesentibus litteris protestamur, quod praesentes fuimus vidimus et audivimus ubi bonae memoriae dominus N episcopus VII s. 329
- Recolendae festivitatis jocunda celebritas, qua nuper in capite principis coronati regium XIII s. 829
- Rectae discretionis examine stateram justitiae moderamine congruo aequae librat, cum digna XIII s. 812
- Rector N ecclesiae nobis graviter conquerendo monstravit, quod vos auctoritate propria contra deum XI 5 s. 533
- Regalibus litteris, quarum tenor nova nobis plena felici dulcedine nuntiavit XIII s. 825
- Regalibus vestris litteris nuper culmini nostro directis affectione benigna receptis XIII s. 817
- Regiae dignitatis officium est, pacis inventores, justitiae amatores, fidelitatis observatores III s. 73
- Regios apices, qui purae fidei promptaeque devotionis e(n)xenia exigunt et signa XIII s. 832
- Regni vestri fastigia, quae a primordio divinae majestatis aspexit clementia, modo suae XIII s. 829
- Relatione plurimorum ad nos noveritis pervenisse, quod aliqui clerici in vestro archidiaconatu constituti de incontinentia XI 86 s. 573
- Relatione plurimorum intelleximus manifeste, quod quidam rectores archidiaconatus vestri XI 84 s. 572
- Relatione pro certo intelleximus plurimorum, quod bonae memoriae rector N ecclesiae est viam XI 45 s. 553

- Religionis christianae moderator summus pontifex causam quae vertitur inter vos pro facto haereticae pravitatis V s. 156
- Rem jocundam et communibus desideriis expectatam, quae prae ceteris hominum votis gratior XIII s. 814
- Resplenduit nobis velut (in) jubare sideris liminosi divinitus coruscantis in hoc praecipue XIII s. 821
- Reverendae paternitatis vestrae litteras sub hac forma recepi XII s. 637
- Reverendissimae paternitati vestrae notum facimus, quod in omni causa contra nos et ecclesiam . VII s. 280. VIII s. 280. XIII s. 280
- Reverentiae vestrae notum esse cupimus, quod nos familiarem nostrum N talem canonicum VIII s. 389
- Reverentiae vestrae notum facimus, quod cum ad citationem vestram N venire non possimus . VII s. 279. VIII s. 279. XIII s. 279
- Revixit spiritus meus, exsultationis insperatae gaudio excitatus. sedenti in tenebris et XIII s. 833
- Rex pacificus pia miseratione disposuit, sibi subjectos fore pacificos et modestos XIV 53 s. 874
- Rex regum et dominus dominantium monarcha praesidens toti mundo, qui regna XIV 76 s. 883
- Rex regum omnium et praelatus omnium praelatorum, de coelo prospiciens XIV 18 s. 862
- Romanae sedis clementia ecclesias et jura ecclesiastica tunc juvare creditur XIII s. 754
- Romani imperii celsitudo consurgens antiquitas et fundata mirifice super immobile XIII s. 819
- Romano jam pridem vacante imperio, principes electores, quibus in romani electione regis jus competit ab antiquo . . . XIII s. 815
- Romanum imperium — ad tuitionem fidei et diversarum gentium moderamina per eum qui coelestia XIII s. 785

S.

- Sacrosancta romana ecclesia, accrescentium in salutem et filiorum dexterae pia mater, cujus XIII s. 810
- Saepe furtivis gressibus subrepat infortunium, quod ad felicem exitum opus humanum X s. 501
- Saepe tibi scripsimus, et iterato tibi scribimus et mandamus, ut ad nostram VI s. 193
- Sanctarum mentium invisibilis habitator, corona certantium, et martyrum palma VII s. 307. vgl. VIII und XIII s. 307
- Sanctissimus pater dominus N papa nobis pro te scripsit in forma qua pro pauperibus clericis XII s. 709
- Sanctitatem vestram duximus in domino exhortandam, ut super causa quae vertitur V s. 160
- Sanctitati vestrae notifico, quod — cum in causa appellationis ad me interpositae XII s. 695
- Sanctitati vestrae significant N et N episcopi, quod — cum bonae memoriae N archiepiscopus V s. 151
- Sanctitati vestrae significat N mulier, quod — cum N nobili bononiensi civi fuisset matrimonii vinculo copulata, vir ipse V s. 151
- Sanctitati vestrae supplicat N talis pauper clericus talis loci juris peritus dioecesis N XII s. 705 note 10
- Sanctorum invisibilis inhabitator, corona certantium, et martyrum palma, candidus VIII und XIII s. 307. vgl. VII s. 307

- Sanctorum meritis inclita gaudia fideles Christi assequi minime dubi-
tamus XII s. 702
- Sanctorum patrum instituta servantes, N portitori — vsi latori — prae-
sentium XIV s. 913
- Sapientiam debere quaeri, inventam amplecti, memoriae commendari,
nemo IX s. 467
- Satis nobis cedit ad gloriam et honorem, nostrisque fidelibus ad pro-
fectum, si motus nostros XIII s. 828
- Satis vobis credit ad gloriam, et vestrae tunc titulus laudis attollitur,
si manus vestrae XIII s. 829
- Sciant praesentes et futuri, quod hic conventio facta est inter N mili-
tem cruce signatum X s. 507
- Scimus, et longi temporis experimento probavimus, quod a consuetu-
dine XIII s. 813
- Scrutans corda et renes deus hominum, et cogitationes eorum per con-
sequens intuens XIV 25 s. 864
- Secundum quod nobis iudicio praesidentibus scabinorum sententiae
dictaverunt VII s. 290
- Sedem apostolicam consulere, ut debuimus in dubiis negotiis, pater re-
verendissime, dignum duximus III s. 84
- Sedem apostolicam, sicut debuisti, consulere decrevist. quod quia pru-
denter III s. 85
- Sedes apostolica consueta liberalitate consuevit sibi juste et pie sup-
plicantibus non deesse VII s. 305
- Sedes apostolica crebra tuae devotionis obsequia grato inspiciens in-
tuitu VII und VIII s. 306. vgl. XIII s. 306
- Sedes apostolica ejus exemplo qui est veritas in omni gressu suo per
semitas graditur veritatis VII s. 333
- Sedes apostolica, quae liberalitate uberrima utitur in subjectis, crebra
tuae devotionis XIII s. 306. vgl. VII und VIII s. 306
- Sedes apostolica quemadmodum (largos) latos et latissimos habet ter-
minos VII s. 316. VIII s. 316. XIII s. 316
- Sedis apostolicae sanctitas, quae jus canonicum et civile palmo con-
cludit V s. 148
- Sexum muliebrem auctor naturae deus nobilitans virtutibus et deco-
rans XIV 82 s. 887
- Si Anna, discessum Tobiae filii sui non sustinens, patientis more la-
crimis affluebat XIII s. 810
- Si auderem ponere os in coelum, dicerem quoniam in lateranensi con-
cilio V s. 156
- Si causam qua civitates sunt conditae cives memoriae tenerent, aequa-
bilis atque constantius III s. 74
- Si de poena criminis per N commissi, domine iudex, loqui volumus
et debemus IX s. 466
- Si denuntiastis N talem excommunicatum de mandato nostro auctori-
tate apostolica XIV s. 918
- Si diligenter inspexeris decus et decorem romani imperii. quod in om-
nium principum oculis XIII s. 826
- Si ex humanae conditionis fragilitate aliquos leprae morbum incurrare
contigerit V s. 153
- Si exordia nascentis ecclesiae ad memoriam revocentur, evidentius ap-
parebit, quod sicut in XIII s. 809
- Si fraternae dulcedinis recte gustares sapida condimenta, si alti origo
sanguinis tui XIII s. 833

- Si frequentibus et assiduis nostra intentio et desiderium apud vos precibus claruisset, credere possetis VII s. 283
- Si gratis illapsa tibi desuper munerum beneficia divinorum gratis assumis, aliud digne non valens XIII s. 808
- Si honor vester augmentum et perfectus accipit incrementum, honestati vestrae non immerito VII s. 335
- Si iuxta sententiam sapientis inter tempus seminandi discernimus et metendi XII s. 704
- Si lex intellectus nostri conscientia consulitur, et rex in animae regno in solio XIV 84 s. 888
- Si liceat prioris gratiae meminisse et prioribus oculis intueri celsitudinis eius culmen VII s. 284
- Si magnificentiae vestrae hucusque non scripsimus, si nostrae progressum fortunae XIII s. 812
- Si professionis tuae qualitatem et voti solemnem emissi gravitatem diligenter attenderes XIV 21 s. 863
- Si ratione rerum et personarum statuta et ordinationes juris peritorum et mandata principum XI 83 s. 572
- Si rigoris austeritas attendatur, si perspiciatur juris severitas, difficilis erit aditus VII s. 303 VIII s. 303 XIII s. 303
- Si sapientiam quis studiose quaesierit, inventam memoriae commenda-verit IX s. 457
- Si super exhibitis mihi a vestra dignitate largiflua beneficentiae gratiosae dulcoribus XIII s. 831
- Si super justis petitionibus vestrae beatitudini preces nostras supplices offerimus XIII s. 821
- Si vobis constiterit, N de N satisfecisse N de N in centum solidis, in quibus XII s. 644 note 2
- Si vobis constiterit, N satisfecisse N etc. ab ipsa excommunicationis sententia XII s. 644 note 2
- Sicomo eo son tenuto, omne tempo voglio essere al vostro servizio, et placa VI s. 194
- Sicut amor naturalis, membra humani corporis in unum colligens et connectens XIV 23 s. 864
- Sicut deus in sanctis suis constitutis in patria collaudatur XIV 79 s. 885
- Sicut filii patribus, oves pastoribus, cives consulibus subesse, sic patres amare III s. 75
- Sicut gloria patris est filius sapiens, et per consequens in sua sapientia gloriatur XIV 51 s. 873
- Sicut gloriosa et intemerata virgo Maria obtinet praerogativam a domino specialem anhang zu VIII s. 400
- Sicut hortulanus hortum suum excolens diligenter herbas inutiles extirpando XIV 17 s. 861
- Sicut humani corporis oculus gressus et operationes dirigit corporales, sic in corpore XIV 11 s. 860
- Sicut impietatem sub specie pietatis exercent qui impios et in pietatibus suis foveant, sic pii VII s. 102
- Sicut in corporis medicina emergentibus in ipso novis et diversis morbis, cum ac diversa antidota praeparantur VII s. 310
- Sicut inferiora a corporibus supercoelestibus suae virtutis affluentiam assequuntur XIV 26 s. 865
- Sicut iniqua volentibus et injusta quaerentibus nullus est tribuendus affectus, sic aequa optantibus III s. 75
- Sicut maternis visceribus filii vestri salutem diligitis temporalem, sic nimirum nullus dubitat VII s. 335

- Sicut matutinus lucifer alia sidera in splendore praecellit, et quasi sol refulgens XI 82 s. 570
- Sicut navis in medio tempestatis posita venire ad portam salutis desiderat VI s. 193
- Sicut perseveranti in culpa debetur jure vindicta, ita respicientibus est venia concedenda III s. 75
- Sicut Pharaon rex Aegypti egredientem populum ex Aegypto ex eo quod subtrahebatur XIV 73 s. 862
- Sicut Phoebus cum accedentibus tenebris dies licentiauit auroram, curruque flammigero XIII s. 833
- Sicut ratio bonum concipit faciendum, voluntas autem id quod conceptum est XIV 14 s. 860
- Sicut res naturales virtute motiva superiorum corporum necessitate quadam naturae XIV 58 s. 875
- Sicut serenissimus dominus noster Fridericus Romanorum imperator etc. circa celsitudinis suae culmen VII s. 271
- Sicut sol mundo oriens, sic vestrae prudentiae claritas rutilat in ornamento XIV 83 s. 887
- Sicut terebinthus producit et extendit ecclesia ramos suos. et flores eius fructus VII s. 313
- Sicut unaquaeque res juxta proprietatem sibi insitam suas exsequitur naturaliter actiones XIV 37 s. 869
- Sicut veteris testamenti prohibitio habentem maculam in oculo vel alias membris debilem VII s. 302. VIII s. 302. XIII s. 302
- Significamus universitati vestrae, quod talis nostrae dioecesis quasdam litteras apertas XI 101 s. 585
- Solis et aurorae infatigabilis fabricator ad romanae monarchiam dignitatis mirifice fabricandam XIII s. 815
- Sonus per diversas partes Galliae jam exivit, quod aliquot principes et milites X s. 162
- Speciali quadam inter tot et tanta negotiorum genera, quibus pectori nostro continua materia XIII s. 814
- Speciali quadam inter tot et tantos negotiorum ingruentium fluctus, quibus assidue pectori XIII s. 824
- Speciosus forma prae filiis hominum, in cujus labiis gratia diffunditur, et de cujus plenitudine VII s. 309
- Splendor aeternae (paternae) gloriae, qui sua mundum illuminat ineffabili claritate, pia vota fidelium XI 35 s. 548. XI 72 s. 564
- Studet nautica providentia vitare superbi maris contumelias X s. 505
- Sua nobis N clericus insinuatione monstravit, quod cum dilectis in Christo N preces nostras direxerimus VII s. 302
- Sublimitatis vestrae gloriosa promotio ad totius orbis imperiali lumine orbati diutius claritatem XIII s. 831
- Summus pontifex Petrum apostolum sibi substituens sibi dixit, quod fides sua XIV 3 s. 856
- Super causa quae vertitur inter tales vestrum testimonium postulatur. ideoque V s. 159
- Super custodia gregis a domino crediti sollicito vigilantes, ad ipsum salutaribus XIII s. 317. vgl. VII und VIII s. 318
- Super excusatione subtractionis vestrae praesentiae personalis XIV 46 s. 872
- Super impedimento matrimonii quod esse dicitur (dinoscitur) inter N et N quam idem in facie ecclesiae duxerat VII s. 288. VIII s. 288. XIII s. 288
- Super tam pura et integra vestrae amicitiae incontaminata ferventia, quam ad nos XIII s. 816

- Superni consilii sapientia, quae secretum utique coeli gyrum sola circuit increata, primi parentis XIII s. 830
 Supplica la mia parvitate a la vostra segneria devotamente, ke vui per de e per lo nostro honore VI s. 189
 Supplicavit nobis N lito ecclesiae nostrae, quod liceret sibi conditionem suam mutare VIII s. 396
 Supplico vestrae venerandae paternitati cancellatis manibus et flexis genibus reverenter VI s. 189
 Supra cathedram praeeminentiae pastoralis divina disponente clementia constituti XII s. 717

T.

- Tantae praeeminentiae scribere supra me fore cognoscens, tremens factus sum ego et timeo, dum XIII s. 830
 Tempus est ut emissa columba, virens jocunditatis folium afferens, revertatur ad archam XIII s. 810
 Terra sancta, Christi respersa sanguine, post gravia suae crebrae desolationis excidia, post ipsius XIII s. 810
 Tot et tanta de virtuosis vestris actibus apud nos rumororum invaluerunt praerogonia, tot et tantis XIII s. 832
 Totiens regiae celsitudinis sceptrum extollitur, et ipsius XIII s. 817
 Totiens tibi incassum scribimus, et in ventum preces effundimus, pro carissimis fratribus XIII s. 810
 Trahit in periculum oculos pastoris ignorantia, cujus exemplo X s. 510
 Transitoria sunt temporalia, sed aeternum praemium consequitur X s. 511
 Tribulationum et calamitatum crudeles angustias, quibus bellicus impetus fines vestros XIII s. 825
 Tropo e ne grande cosa in quello che l'omo de fare VI s. 193
 Tu jurabis ad sancta dei evangelia, dicere et respondere XII s. 664
 Tu jurabis ad sancta dei evangelia, fideliter dicere veritatem XII s. 671
 Tu jurabis quia ea quae petis non petis animo calumniae XII s. 664
 Tuae dilectionis litteras, carissime, ineffabili mentis affectu suscepi III s. 86
 Tuae societatis ac dilectionis amicitiam mente habeo. quam verbis et operibus III s. 80
 Tunc princeps romanus gloriatur in subditis, cum ipsorum VII s. 271

U.

- Una et individua sancta mater ecclesia, nihil in se varium sentiens aut diversum. diversis quidem VII s. 326
 Una fiada u tree de l'omo rechedere lo soe amigo, e s'ello VI s. 193
 Universis etc. notum facimus, quod in nostra praesentia constitutus N de tali loco canonicus XIV s. 909
 Universis praesens instrumentum inspecturis pateat manifeste, quod venerabilis vir N praesentibus volentibus et consentientibus XII s. 608
 Universis praesens instrumentum publicum inspecturis pateat manifeste, quod reverendus pater N N de tali loco, quem idem dominus excommunicaverat XII s. 643
 Universis praesens instrumentum publicum inspecturis pateat manifeste, quod reverendus pater N tenore praesentium fecit constituit XII s. 612
 Universitatem causarum quas in N civitate vel N castro occurrere contigerit XI 53 s. 556

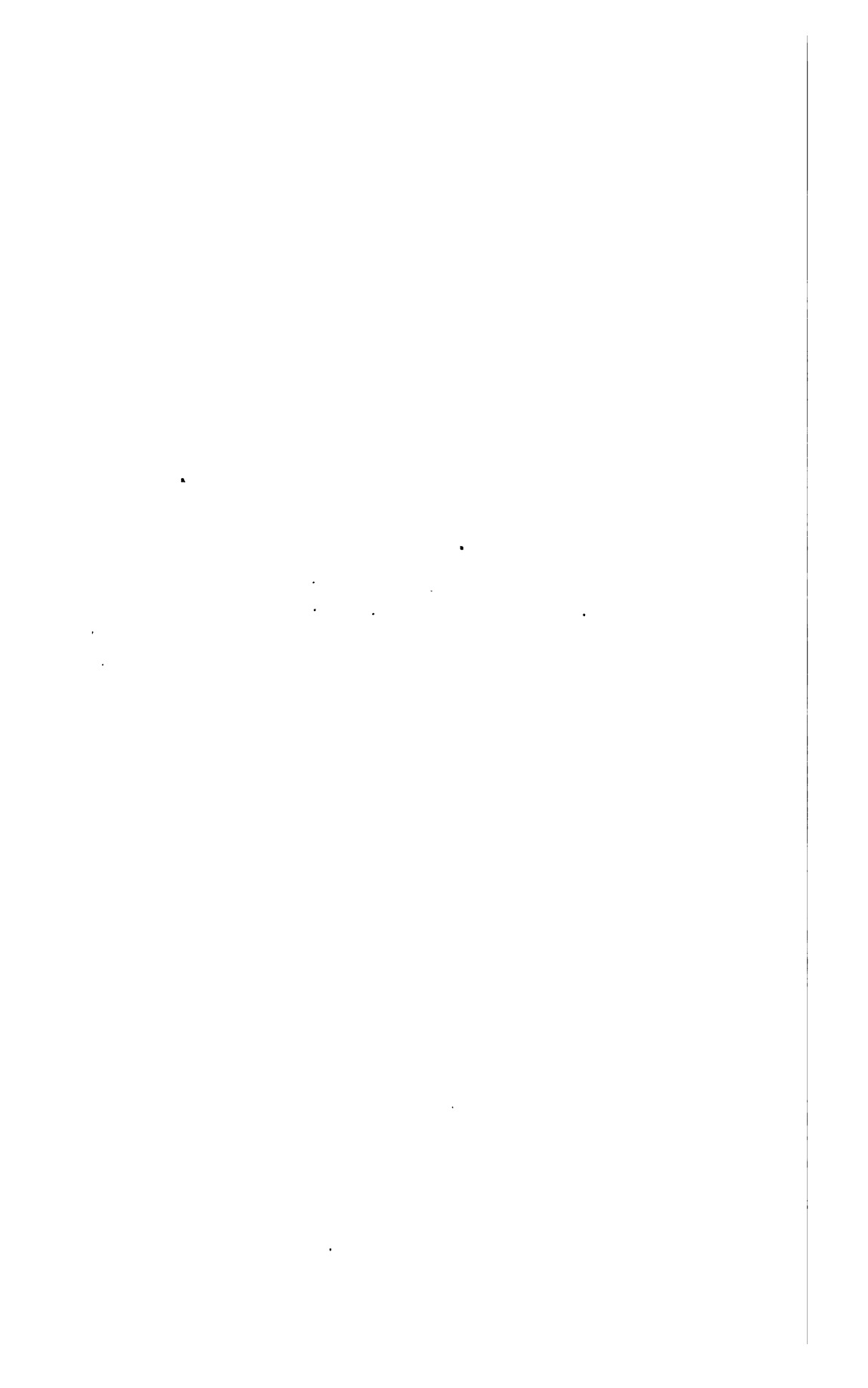
Universitati vestrae N, latorem praesentium, virum providum et honestum	XIV s. 913
Universitati vestrae tenore praesentium innotescat, quod nos facimus constituimus et ordinamus	XII s. 609
Universitati vestrae tenore praesentium innotescat, quod nos N de tali loco ab excommunicationis	XII s. 643 und 645
Urbs Mediolanum, quae prae cunctis mundi civitatibus in ecclesiae romanae obsequiis	V s. 144
Urgente nos jure publico, cogimur populares injurias et excessus publicos in regalibus curiis proclamare	XIII s. 831
Ut a quocunque malueris episcopo rite promoti et sacrosanctae romanae ecclesiae obedienti	XII s. 706 note 10
Ut ad amoris copulam fratrum (terrarum) cohabitatio per se est inefficax et insufficientis ratio	III s. 76 und anhang zu III s. 89
Ut aequitati demus operam et custodiam veritati, utque	VII s. 326
Ut de felici nostro processu ad suscipiendum de sacrosanctis vestris manibus imperii diadema	XIII s. 815
Ut saluti animarum salubrius consulatur, ea quae imminent earum pericula	XIV 15 s. 861
Ut secundum artem pauca sufficiant exempla, generalia	X s. 506
Ut vestrae devotionis auditum de fortunatis nostrae felicitatis eventibus nova gratiora	XIII s. 823
Utinam locus appareat, tempus veniat, desideratus dies festinet VI s. 191	
Utinam peccatorum nostrorum nubes opposita non obstaret, quominus ad patrem	VII s. 336
Utinam tuae prudentiae consilii credidissem, quae mihi	VI s. 192

V.

Venerabili in Christo fratre felicitis memoriae N tali episcopo divina clementia vocante de medio sublato	VIII s. 392. XIII s. 392
Venerabilis frater noster N episcopus venit ad partes nostras de partibus transmarinis	VIII s. 396
Venerabilis noster N episcopus per suas nobis litteras intimavit, quod cum bonae memoriae N praepositus N custodiam	VII s. 296
Veniens ad nos N lator praesentium, maritus tuus, nobis conquerendo exposuit viva voce, quod tu diabolo	XI 11 s. 536
Veniens ad nos N lator praesentium nobis exposuit conquerendo, quod — cum N per litteras citaretur	XI 19 s. 540
Veniens ad nos N latrrix praesentium nobis exposuit conquerendo, quod — cum N quem suum maritum asserit XI 7 und 8 s. 534 und 535	
Veniens ad nos N mulier latrrix praesentium nobis conquerendo monstravit, quod cum tu et ipsa in virum	XI 10 s. 536
Veniens ad nos N scolaris, socius vester, nobis humiliter supplicavit, quod vos auctoritate	XI 63 s. 560
Veniens ad nos rector ecclesiae N nobis graviter est conquestus, quod vos super quadam pecuniae quantitate injuriamini	XI 3 s. 532
Veniens ad praesentiam nostram dilecta filia N sua nobis petitione monstravit, quod — cum ipsa cum N ejus viro	XII s. 626
Veniens ad praesentiam reverendi patris domini N de tali loco citatus ad instantiam	XII s. 645
Vera et aeterna aeterni patris sapientia, quae gyrum coeli sola ab initio et ante saecula circuit	VII s. 306
Veræ virtus amicitiae in prosperitate non declaratur quae in adversitate	III s. 85

- Verum auctorem pudicitiae, qui natus de virgine ad virginitatis decus
te praelectum XIV 75 a. 863
- Verum cum in N ecclesiis nostrae dioecesis visitationis et correctionis
officium exerceremus, invenimus XI 81 a. 579
- Verum quia recepta sufficienti cautione a dicto presbytero quod in
domo propria vel aliena XI 38 a. 550
- Vestrae dominationis immensitas nobis causam matrimonii V a. 146
- Vestrae fraternitatis litterae sollicitudinem pariter attulere III a. 70
- Vestrae liqueat paternitatis auribus, me dei gratia Bononiae III a. 79
- Vestrae paternitatis dilectionem et ingenii discretionem non credimus
latere III a. 71
- Vestrae profunditatis scientiam et mellifluam doctrinae eloquentiam fama
divulgante cognoscimus III a. 68
- Vestrae prudentiae et probitatis atque nobilitatis fama, reverendissime
magister III a. 83
- Vestrae sincerae dilectionis litterae reverentissimum amorem quem erga
me vos exhibere asseritis Henricus francigena a. 79
- Vestrae utilitatis et probitatis doctrinam mente considerans, disciplinae
manum III a. 81
- Vestram notitiam atque dilectionem satis desiderandam III a. 80
- Vetus illa et cordi nostro verae caritatis visceribus adunata VII a. 284
- Vidimus et diligenter inspeximus litteras reverendi XI 28 a. 545
- Viros cursales quos indomita parturit Sclavonia, longobardos et harridos
cappelletos V a. 154
- Viros qui causa faciendi vindictam vel decipiendi aliquem assumunt
habitum muliebrem V a. 153
- Virtutum candor eximius et laudandae praestantiae bonitatis, quibus in-
clita domina nostra XIII a. 830
- Virum curialem pariter et famosum, qui arpam vel rottam V a. 163
- Visis tuae dilectionis ac studii litteris gaudium non modicum mecum III a. 81
- Visis tuae fraternitatis et dilectionis litteris magno mentis gaudio III a. 78
- Vocati divinitus ad regale fastigium, eo disponente qui erigit humiles
in sublime, debemus XIII a. 815
- Volentes ergo mandatum huiusmodi reverenter exsequi XII a. 630
- Volentes igitur mandatum apostolicum, ut tenemur XII a. 706, 706
- Volentes itaque, ut tenemur, mandatis apostolicis obedire, cum aliquod
canonicum non obsistat XI 102 a. 586
- Volentes itaque, ut tenemur, mandatis apostolicis obedire, secundum
tenorem praedictarum litterarum XI 103 a. 586
- Volentes mandatum apostolicum exsequi reverenter, qua fungimur au-
ctoritate mandamus XI 106 a. 587
- Volesse deo, che fosse tanto et talle in persona et in VI a. 183

XX.
Inhalts-verzeichnisse.



I. Namenverzeichniss.

A.

- Abbas s. 165.
Adalbert II erzbischof von
Magdeburg s. 204. 205.
215. 216. 271. 379.
Adtrebatum s. 140.
Aesopus s. 97.
Africa s. 143.
Agatha s. 455.
Aginulf s. 53.
Alatrinus s. 174.
Alberich von Monte-cassino
s. 1—46. 54.
Albericus vicecomes s. 273.
Albert graf von Tyrol s. 772.
Albert herzog von Oester-
reich s. 741. 772.
Albert von Ense s. 342.
Albert von Illicericon s. 100
note 2.
Albert von Köln s. 991.
Albert von Samaria s. 50.
51. 53. 84?
Aldebrandinus comes palati-
nus s. 118 note 1.
Alemanni s. 144.
Alemannia s. 214. 232. 258.
269. 329. 342. 479. 807.
976.
Alemanniae civitates et op-
pida s. 270. 811. 822.
Alemanniae principes s. 136
note 1. 220. 270. 830.
Alemanniae rex s. 826. 830.
Alexander III pabst s. 100
mit note 2. 102.
Alexandria s. 172. 173.
Alfons König von Spanien
s. 453.
Aliprando Faba s. 179. 180.
Alsleve s. 274.
Altenburhc s. 277.
Altissiodorum s. 140.
Alzor s. 140.
Ambrosius s. 139.
Amienzo mediolanensis s. 72.
Anconitani s. 25.
Angelus magister s. 951.
Angers s. 519.
Anglia s. 84. 637. 815.
Angliae primas s. 596. 601.
603 u. s. w. bis 711.
Angliae regnum s. 603.
Angliae rex s. 110. 135 note
4. 812. 815.
Angli, Anglici s. 84. 142.
604. 809.
Anglsprugger s. 841.
Anna Romanorum regina s.
453.
Ansutrinus episcopus s. 151.

- Apulejus s. 412.
 Apulia s. 25. 141.
 Aquae s. 299.
 Aquisgranum s. 272. 453.
 Aratus s. 412.
 Araz s. 140.
 Arborensis archiepiscopus s. 151.
 Aretini canonici s. 146.
 Aristotelis ethic. lib. I: s. 979; lib. III: s. 977; lib. V: s. 973, 977, 980; lib. IX: s. 979;
 metaphys. lib. I. IV. XI: s. 980, 981;
 polit. lib. I: s. 977;
 in topicis: s. 974.
 Armeniae majoris archiepiscopus s. 332.
- Arnestene, Arnstein_s. 277. 292. vgl. s. 395 note 8.
 Arragoniae rex s. 135 note 4.
 Arro burgensis hildensemensis s. 386 note 9.
 Ascoli s. 951.
 Atto burgensis hildensemensis s. 386.
 Augustana dioecesis s. 902.
 Augustanus oder augustensis episcopus s. 459. 909.
 Augustin s. 427.
 s. Augustini monasterium cantuariense s. 698.
 Austriae ducatus s. 453.
 Austriae ducissa s. 741. 808.
 Austriae dux s. 136 note 1. 337. 338. 741. 772. 786. 808. 816.

B.

- Babyloniae soldanus s. 173.
 Bagnacavallum s. 139.
 Balgencianus s. 105.
 Bandinus pisanus s. 118 note 1.
 Barbari s. 143.
 Bartholomaeus rachensis s. 98.
 Basilienses s. 441.
 Baumgartenberg s. 718. 772.
 Baumgartenberger formelbuch s. 205—208. 713—838. 987. 992 note 1.
 Bavarie dux s. 136 note 1. 813. 848.
 Bene magister s. 98.
 Benedicti ordo s. 427.
 Benedicti regula s. 327. 859. 863. 874.
 Beneventum s. 25. 672.
 Benno bischof von Meissen s. 49. 51.
- Berca s. 295.
 Berenburc s. 299.
 Bernhard von Magdunum s. 482.
 Bernhardus eventator s. 163.
 Bernhardus sanctus s. 863. 882. 895.
 Bernold von Kaisersheim s. 839—926. 987.
 Beroaldus s. 413.
 Blacorum rex s. 135 note 4.
 Blancus s. 139.
 Blezeke s. 312.
 Boethius s. 130. 726. 978.
 Sein werk de consolatione philosophiae ist benützt s. 462. 977.
 Bohemi s. 142.
 Bohemiae rex s. 333. 453. 739. 742. 814. 833. 831. 833. 848.

- Bologna s. 53. 62. 63. 66. 67.
70. 84 und 85. 92. 124.
125. 136 note 1. 151. 171.
174. 179—182. 189 note
4. 468. 612. 649. 674.
679—684. 737. 833. 990.
Boncompagnus s. 139.
Bondi von Aquileja s. 949—
966.
Bononiense consilium s. 190.
Bononienses magistri s. 125.
Bononiensis curia s. 604. 612.
Bonus lucensis s. 97.
Bouherius (Petrus) sabulen-
sis s. 412.
Brandenburg s. 275. 276.
278. 279. 285. 286. 287.
294. 297. 312. 329.
Braunschweig s. 352.
Britanni s. 466.
Brixia s. 180.
Buoncompagno von Florenz
s. 115—174. 482.
Burgensis episcopus s. 345.
Burgundiae dux s. 146.
Butinensis praepositus s. 296.

C.

- s. Caeciliae vita s. 59.
Caesar s. 130.
Caesarea s. 841. 845.
Caesarius s. 300. 301.
Calabria s. 453.
Calabritani s. 142.
Calahorra s. 517. 521.
Calixtus II papa s. 51. 52.
Calleritanus archiepiscopus
und electus s. 145. 151.
Camaldulense eremum oder
camaldulensis congregatio
s. 124. 125.
Camin s. 273. 274.
Campani s. 141.
Campaniae comes s. 496.
Canonici saeculares s. 427.
Cantuaria s. 149. 603. 607
u. s. w. bis 712. 809.
Capua s. 453. 457.
Carinthiae dux s. 136 note 1.
Carnotensis dioecesis s. 505.
506.
Cassinense coenobium s. 37.
39.
Castellae rex s. 135 note 4.
136 note 1. 806. 822.
Cato s. 407.
Cato's werk de moribus ist
benützt: lib. I 31: s. 469;
lib. II 16: s. 462; lib. II
27: s. 974; lib. III 1: s.
439; lib. IV 21: s. 974;
lib. IV 23: s. 432, 974;
lib. IV 29: s. 432.
Cellensis abbas s. 328.
Celsus s. 412.
Chunring s. 764. 787.
Cicero s. 5. 55. 130. 412.
442. 491. 974. 978. 982.
Von seinen schriften sind
benützt: de inventione sive
rhetor. lib. I §. 10: s. 430;
lib. I §. 20: s. 57; lib. I
§. 22: s. 19 und 466; lib. I
§. 25: s. 108; lib. I §. 27:
s. 468 und 469; de orat.
lib. I §. 92: s. 970 in der
note; Laelius §. 11: s. 59;
§. 15: s. 91; §. 22: s. 91.
Ciofredus theologus s. 174.
Cistertiensis ordo, regula, reli-
gio s. 267. 313. 327. 336.
345. 399. 427. 718. 737.
772. 773. 779. 787. 809.
845. 902. 979.

- Cistertium s. 880. 904.
 Clam s. 787.
 Clara s. 611.
 Colonia s. 505.
 Coloniense capitulum s. 807.
 Coloniense pondus s. 166.
 Coloniensis (archi)episcopus
 s. 786. 807. 811. 812. 830.
 Coloniensis negotiator s. 165.
 Comicia maior oder minor
 s. 382. 383. 981.
 Confluentia s. 583.
 Conradinus s. 812. 814.
 Constantiensis dioecesis, epi-
 scopus, praepositus s. 147.
 417. 459.

- Constantinopolitana urbs et
 constantinopolitanus impe-
 rator capti s. 135 note 4.
 Constantinopolitanus impera-
 tor s. 731. 733.
 Cornubiae comes s. 814.
 Crema s. 136 note 1.
 Cremona, Cremonenses s.
 136 note 1. 171. 194.
 s. Crescentia s. 454.
 Cribine s. 293.
 Cyprian s. 33.
 Cystrensis episcopus s. 627.
 658.

D.

- Daciae rex s. 136 note 1.
 Damiata s. 173.
 s. Denis s. 486. 488 mit note
 4. 505. 507.
 Derneburch s. 382.
 Desiderius cassinensis s. 41.

- Dinbach s. 299.
 Dominicus Dominici s. 515—
 592. 987.
 Donatus minor s. 408.
 Dresde pontis vastatio s. 309.
 Duren s. 295.

E.

- Ebrard von Bethune s. 406.
 412.
 Ennius (vgl. Cornificius lib.
 IV §. 18) s. 369. 437.

- Erford s. 1004 note t.
 Esculum s. 951.
 Everstene s. 395.
 Exuperantii passio s. 406.

F.

- Faba, Aliprando, podesta von
 Bologna s. 179—181.
 Faba, Guido, s. 175—200.
 Falandrellus s. 164.
 Faventia und Faventini s.
 136 note 1. 813.
 Ferrara und Ferrarienses s.
 53. 62. 66. 67. 90. 92.
 Flandrensis comes s. 135
 note 4.
 Flandria s. 162. 453.
 Flandriae comitissa s. 811.
 Fleury s. 102. 105.

- s. Florae abbas s. 146.
 Florentia s. 123. 131. 814.
 Florentini s. 136 note 2.
 Florentinus episcopatus s.
 125.
 s. Floriani ecclesia s. 387.
 Folia s. 271.
 Francia s. 142. 1007 note w.
 Franciae regina s. 996 note f.
 Franciae rex s. 105. 135
 note 4. 494. 565. 731. 734.
 806. 807. 812. 813. 814.
 817. 826. 962.

- Franciae senescalcus s. 105. 504. 505. 772. 809. 810.
 110. 811. 812.
 Franetum coenobium s. 146. Fridericus abbas ge(r)sturiensis s. 834.
 Fransiä s. 996 note f. Fridericus episcopus augustanus s. 909.
 Fridericus I (ruber) imperator s. 102. 144. Fulgentia s. 813.
 Fridericus II imperator s. 205. 269. 271. 276. 277. 379. Fultae praepositus s. 388.

G.

- Galfried von Vinesauf s. 415. 419. 420. diaconus s. 629. 647. 666. 667. 706.
 Gallia s. 162. 497. s. Gothehardi abbas s. 388.
 Gallici s. 142. Grabowe s. 291.
 Gallorum rex s. 106. Graeci s. 141. 473.
 s. Geneviève s. 486. 505. 506. Gregorii dictum s. 869.
 s. Germain-des-prés s. 319. 486. 489. 496. 508. Gregor VII pabst s. 37 & 38.
 Germania s. 457. 819. 830. 976. Gregor IX pabst s. 182 und 183. 205 u. s. w. 349 u. s. w. 990 und 991.
 Germaniae principes s. 830. Gregor X pabst s. 427. 479. 518.
 Gernand bischof von Brandenburg s. 203 und 204. 210. Guido s. 29.
 Ge(r)sturiensis abbas s. 834. Guido de Tuscia comes palatinus s. 272 note 2.
 Gleride s. 299. Guidoguerra comes palatinus s. 118 note 1. 165.
 Goldiz s. 288. Guignehocet s. 497 und 498.
 Goslar s. 387. 395. 931 mit note 1. 972. Gundfridus s. 29.
 Gotfridus lew(en)ensis archi-

H.

- Halberstadt s. 285—287. 292. 302. 350. 399. 972. Heinrich bischof von Bologna s. 181. 182. 189 note 4.
 Haldesleve s. 289. 292. Heinrich bischof von Hildesheim s. 931 note 1.
 Halle s. 382. Hemmerli s. 415.
 Hartesdorf s. 289. 290. Henrici francigenae aurea gemma s. 41—46. 68—71. 90 und 91.
 Hartmann s. 453. Henrici summa s. 991.
 Heinrich III kaiser s. 1024 note a. Herbipolensis ecclesia s. 315. 316. 338. 339. 340. 343. 754.
 Heinrich IV kaiser s. 39 und 40.
 Heinrich abt von Mure s. 417.

- Herbipolis s. 140.
 Hierosolymitanus ordo s. 823.
 Hierosolymitanus rex s. 105.
 731.
 Hierosolyma s. 86. 341. 343.
 508.
 s. Hilarii capella in der
 dioecese Florenz s. 125.
 Hildesheim s. 292. 297. 328.
 350—355. 382. 383. 384.
 385. 386. 387. 395—398.
 399. 931 note 1. vgl. noch
 Ludolf von Hildesheim.
 Hispaniae rex s. 475.
 Holle s. 382 note 3.
 Homer s. 130.
 Homobonus s. 139.
 Honorius II papa s. 84 und 85.
 Honorius III papa s. 504. 505.
 509. 510.
 Honorius IV papa s. 771.
 Horaz s. 5. 442. 491.
 Von seinen werken sind be-
 nützt: satir. I 1, 106: s. 435;
 I 2, 1: s. 429; I 2, 27:
 s. 481; I 10, 34: s. 45;
 epist. I 2, 40 und 42: s.
 401; I 2, 69 ff: s. 439;
 I 5, 12: s. 423 und 434;
 I 10, 41: s. 108; I 18,
 96: s. 407; II 1, 115 ff:
 s. 428;
 ars poet. v. 1: s. 218; v.
 1 ff: s. 428; v. 8 ff: s.
 473, 474; v. 21 ff: s. 428,
 436; v. 25: s. 213, 435;
 v. 29 ff: s. 436; v. 31:
 s. 432, 435; v. 42 ff: s.
 421; v. 89: s. 428; v. 92:
 s. 428; v. 96 ff: s. 478;
 v. 104 ff: s. 428; v. 114
 ff: s. 425; v. 139: s. 418;
 v. 147: s. 468; v. 152:
 s. 108, 436; v. 192: s.
 424; v. 227 ff: s. 428;
 v. 304 ff: s. 418; v. 316:
 s. 421; v. 335 ff: s. 418;
 v. 343: s. 418; v. 350:
 s. 428; v. 359 ff: s. 428;
 v. 379 ff: s. 432; v. 389:
 s. 432; v. 412 ff: s. 440;
 v. 474 ff: s. 433; v. 476:
 s. 426.
 Hospitalarii s. 427.
 Hugo von Bologna s. 47—94.
 Hugucio s. 413.

I. J.

- Jacobus viterbiensis s. 652.
 Imolenses s. 136 note 1.
 Indi s. 466.
 Innozenz III pabst s. 339.
 458. 1005 note u.
 Innozenz IV pabst s. 410.
 Jodok von Heilbrunn s. 952
 note 2.
 Johann erzbischof von Tours
 s. 100 mit den noten 1
 und 2.
 Johann (Peckam) erzbischof
 von Canterbury s. 595—
 597. 603 u. s. w. bis 711.
 Johann von Bologna s. 593
 bis 712. 987.
 Johann von Canterbury s.
 632. 633.
 Johann von Sewes s. 615.
 Johann von Worms s. 272
 mit der note 2.
 Johannes anglicus s. 483—
 512. 978 note 1. 983 note 1.
 Johannes de Garlandia s. 482.
 Johannes grammaticus s. 486
 bis 489.
 Johannes Severius s. 517.
 521. 526.

- Johannes vicarius goslarie-
sis s. 931. note 1.
s. Johannis in Hauge ecclesia
s. 342.
Jordan, bischof von Padua,
s. 174.
Isidorus in libro soliloquio-
rum s. 502.
Italia s. 86. 92. 93. 122.
136 note 2. 258. 604. 819.
Italiae civitates s. 145 note 1.
Italicus s. 136 note 2. 264. 604.
s. Juliani parisiensis ecclesia
s. 511.
Juvenal s. 130. 412.
Stellen aus ihm finden
sich: I 1: s. 440; I 15:
s. 440; VI 195: s. 473;
XI 27: s. 473.

K

- Kaisersheim s. 841. 845.
Karlstat civitas s. 343.
Knud, bischof von Viborg,
s. 988.
Kongis s. 625 note 5.
Konrad I bischof von Wirz-
burg s. 339. 340.
Konrad II bischof von Hil-
desheim s. 350—355. 381.
Konrad von Mure s. 403—
482.
Konradin s. 812. 814.
s. Kunegundis ecclesia s. 344.

L

- Lanbahe s. 338.
Larola s. 146.
Lateranense concilium s. 156.
231. 458.
Latini s. 135 note 4. 473.
Laurentius von Aquileja s.
951—955.
s. Lazari ordo s. 427.
Leodiensis episcopus s. 826.
Leopoldus dux Austriae et
Stiriae s. 786.
Lew(en)sis archidiaconus s.
629. 647. 661. 665. 666.
667. 693. 697. 706. 707.
Lewenrode s. 351. 382.
Lewes s. 706.
Lewn s. 294.
Libochensis ecclesia s. 286.
s. Lifard s. 101.
Lindavia s. 147.
Linze s. 765.
Liobeh s. 285.
Lissabon s. 518—521. 531.
575—578. 581. 582.
Liveburch s. 313.
Livius s. 412.
Lolii flumen s. 194.
Lombardi s. 142. 187. 194.
Lombardi magistri s. 415. 468.
Lombardia s. 476.
Lombardiae et Tusciae so-
cietas s. 124.
Londoniensis decanus s. 665.
710.
Longobardia s. 766.
Lotharius rex s. 342.
Lucan s. 5. 130. 412.
Die stelle I 1 aus ihm findet
sich s. 54.
Luccani s. 813.
Luchowe s. 294.
Ludolf s. 285. 286.

- Ludolf von Hildesheim s. Ludolfus notarius s. 377.
 205—208. 347—402. 715. Lugdunense concilium s. 427.
 724. 969—972. 975. 987. 622.

M.

- Maehren s. 720. 779.
 Magdeburg s. 204. 205. 215.
 216. 271. 273. 278. 279.
 280. 281. 282. 284. 285.
 286. 289. 290. 291. 292.
 295. 297. 299. 300. 301.
 302. 310. 313. 316. 317.
 322. 330. 332. 345. 379.
 Magdeburgense capitulum s.
 137 note 1.
 Magdeburgensis ecclesia con-
 cremata s. 313.
 Magdunum s. 101.
 Maguntia s. 112. 140. 352.
 Maguntinae ecclesiae specu-
 lator s. 67 note 7.
 Maguntinus archiepiscopus s.
 136 note 2. 270. 366. 457.
 786.
 Maguntinus scolasticus s. 474.
 Malanotte s. 165.
 Maldecorpo s. 165.
 Maleficanus s. 139.
 Mamertinus confessor s. 113.
 Mamotrectus s. 413.
 Manasses II, bischof von
 Orleans, s. 99—102. 106.
 107. 108. 112. 113.
 Manezzen s. 450.
 Manfredinus canonicus regi-
 nus s. 189 note 4.
 Mantua s. 413.
 Margaritus ammirallius maris
 s. 155.
 Marmoretum s. 144. 170?
 Martin IV pabst s. 518. 524.
 607. 617. 630. 635. 682.
 699. 701. 707. 709. 710.
 Marullus s. 413.
 Mathaeus, bischof von Lis-
 sabon, s. 518—521.
 Mechtildis Romanorum regina
 s. 453.
 Mediolanum et Mediolanen-
 ses s. 136 note 1 und 2.
 140. 144. 460.
 Meissen s. 49. 51. 204 mit
 note 1. 288. 290. 291. 292.
 293. 296. 297. 308. 310.
 325. 327. 333. 981.
 Mersburgensis episcopus s.
 278. 322.
 Mesanum s. 140.
 Micy s. 102. 104. 105. 106.
 Militum de gladio ordo s. 427.
 Miramominin s. 135 note 4.
 136 note 1.
 Mischenensis populus s. 813.
 Misnensis et orientalis marchio
 s. 293.
 Mogus s. 343.
 Molburch s. 327.
 Monaldus s. 171.
 Monte-cassino s. 7. 37. 39.
 41. vgl. noch Alberich.
 Montis ferrati marchio s. 135
 note 4.
 Montis sereni ecclesia s. 316.
 Moravia s. 779.
 Mormoretum s. 144? 170.
 Mulden s. 292.
 Mure. vgl. Heinrich und Kon-
 rad von Mure.
 Mutinensis civitas s. 198
 note 4.
 Mutinensis Pillus s. 118 note 1.

N.

- Narniënsis episcopus s. 147. Niwenburc s. 300.
 Navarrae rex s. 136 note 1. Nonantula s. 198 note 4.
 Neunchirchen s. 764. Nortwalt s. 351. 382.
 Nicolaus III pabst s. 694. Nuenburgensis episcopus s.
 Nicolaus III (?) IV (?) pabst s. 273. 278. 284. 302.
 648. Nuwenburc s. 323.

O.

- Odoacer, könig von Böhmen amor. I 8, 62: s. 456;
 s. 453. rem. amor. v. 365: s. 418;
 Oesterreich s. 716. 719. v. 398: s. 434;
 Orleans s. 99—102. heroid. IV 6: s. 431; IV
 Osburg s. 140. 155: s. 432;
 Otterslebe s. 287. 288. metam. II 137: s. 438;
 Otto IV kaiser s. 135 note 4. VIII 206: s. 438; VIII
 Otto herzog von Braunschweig 677 ff: s. 482;
 s. 352. ep. ex Ponto I 10, 9 ff;
 Otto judex wiennensis s. 766 s. 481; III 4, 79: s. 482;
 —770. IV 2, 9 ff: s. 481;
 Ovid s. 130. 412. trist. I 1, 39: s. 410; I
 Aus seinen schriften sind 2, 1 ff: s. 480.
 benützt: Oxonium s. 486.

P.

- Padua s. 174. 737. Peckam, Johann, erzbischof
 Panormum s. 140. von Canterbury s. 595—
 Papias s. 412. 597. 603 u. s. w. bis 711.
 Papienses s. 466. Pedo s. 412.
 Paradisus (bei Bologna) s. 174. Persius s. 5. 412.
 Paris s. 485—489. 492. 506. Die stelle III 17 ff. aus
 Parisienses magistri s. 458. ihm findet sich s. 454.
 Parisiensis curia, dioecesis, Perusinus episcopus s. 147.
 episcopus s. 317. 501. 505. Peter von Schwäbischhall s.
 506. 507. 508. 509. 511. 793 mit note 4.
 512. Peter von Ulm s. 841.
 Parisius s. 440. 487 mit note Peter von Vineis s. 810.
 2. 863. 879. 961. Petrus Bouherius sabulensis
 Pasaiculare s. 164. s. 412.
 Pataviensis ecclesias. 338. 773. Petrus Damianus s. 33.
 827. 929 note 1. Petrus diaconus cassinensis
 Paulus s. 33. 55. s. 7.
 Paulus de Spoleto s. 651. 652. Petrus lombardus s. 596.

- Philipp, kaiser, s. 135 note 4. 144.
 Philipp II August, könig von Frankreich, s. 102. 108.
 Philippus magister s. 712.
 Phlegeton s. 497.
 Pictaviensis episcopus s. 101 note 4.
 Picus s. 413.
 Pillus mutinensis s. 118 note 1.
 Pisani s. 136 note 2. 819.
 Plinius s. 412.
 Pluto s. 497.
 Politianus s. 413.
 Poloni s. 142.
 Pontanus s. 413.
 Popenburg s. 351. 384.
 Portuensis episcopus s. 329.
 Portugalensium regis edictum s. 145 note 2.
 Praemonstratensis ordo s. 427.
 Praenestinus episcopus s. 340.
 Priscian s. 130. 473. 981.
 Aus seinen instit. gramm. findet sich XVI 16: s. 28.
 Prisciani rhetorica s. 80. 90? 91.
 Properz s. 412.
 Provinciales s. 143.
 Pythagoras s. 45 46.

Q.

- Quedelinborch s. 996 notef. Quintilian s. 412.

R.

- Raab castrum s. 340.
 Rabensburg s. 340.
 Ranconi und Rangoni s. 124. 198 note 4.
 Ratisbona s. 140.
 Ratisbonensis ecclesia und episcopus s. 217. 380. 827.
 Ravennatensis episcopus s. 673.
 Regesburg s. 140.
 Remensis archiepiscopus s. 149.
 Renus s. 271.
 Reymundi summa s. 991. 993 note c.
 Richardus rex s. 809.
 Riga s. 280.
 Ri(n)gelen s. 387.
 Ringeleben s. 387 note 3.
 Robertus princeps Tarentiae s. 962.
 Rogerius Apuliae tyrannus s. 25.
 Rogo de Clara s. 611. 612.
 Rom s. 93. 141. 311. 426. 449 478. 741. 810. 819.
 Romana curia siehe unter curia romana.
 Romanae ecclesiae forma s. 133
 Romanae ecclesiae insignia s. 776.
 Romani s. 93. 141.
 Romani imperii fidelitas s. 831.
 Romani senatores s. 449. 741.
 Romaniola s. 215. 271. 272 mit note 2.
 Romanioli s. 142.
 Romanorum consules s. 168.
 Romanorum dignitates s. 426.
 Romanorum pontificum decreta s. 84.
 Romanorum regina s. 453.
 Romanorum regnum s. 92.
 Romanorum rex s. 806—812. 814—826. 829—833.

- Romanorum rex nondum coronatus s. 731. 452. 453. 479. 716. 719. 720. 785. 788 mit den noten 2 und 3. 793 note 3.
 Rotomagensis archiepiscopus s. 149. Rudolf von Tours s. 99—102.
 Rudger prior von Kaisersheim s. 841. Rudolfus institor wiennensis s. 766. 767. 768.
 Rudolf von Habsburg s. 406. Ruteni s. 142.

S.

- Sabadiae comes s. 146. 162. II c. 4: s. 447; epist. XXIV: s. 979; proverbialia: s. 525. 853. 974. 977. 979. 980.
 Salernitanus archiepiscopus s. 155. 580. Sequana s. 507.
 Sallust s. 5. 33. 55. Sereni montis ecclesia s. 316.
 Salomonis libri s. 854. Sermeden s. 615.
 Saltarellus s. 164. Sewes s. 615.
 Salzburgensis archiepiscopus, ecclesia, iudex, s. 136 note 1. 827. 929 note 1. Sicilia s. 788 mit note 3. 807. 812. 827. 828.
 Samnus monachus et pirata s. 144. Siciliae rex s. 808. 810. 816.
 Saraceni s. 143. 145 note 2. 424. 505. 546. 731. 807. Siculi s. 141.
 Sardi s. 143. (Sigfried) bischof von Regensburg s. 217.
 Saxoniae dux s. 786. 814. Simon magister s. 976—984.
 Scartowe s. 290. Simon magister, archidiaconus bononiensis, s. 682—684.
 Scerbeke s. 292. Socrates s. 130.
 Sc(h)erstede s. 351. 352. 383 note 8. Solinus s. 471.
 Schonethal s. 345. Sorrensis episcopus s. 151.
 Sclavi s. 142. Stiriae (et Austriae) dux s. 337. 786.
 Sclavonia s. 154. Sultae praepositus s. 388 note 2.
 Sebastian s. 455. Suthillagensis decanus s. 621. 637.
 Secoviensis ecclesia s. 448.
 Seneca s. 130. 407. 853.
 Angeführt sind: de clem.

T.

- Tacitus s. 412. Terrabun s. 453.
 Tancredi regis filius s. 155. Teutonia s. 976.
 Tarentiae princeps Robertus s. 962. Teutonicae domus fratrum ordo s. 326. 427. vgl. s. 343.
 Tartari s. 310. 424. 808. Teutonici s. 143.
 Terenz s. 5. 424. aus den adelphi IV 5, 9: s. 432. Teutonicorum clypearium s. 406.

- Theobaldus comes s. 105. 110. Turegum s. 479.
 Theodorus Gazes s. 413. Turicenses s. 441. 450.
 Tours s. 100 und 101 mit Tuscia s. 122. 142. 766.
 den noten 1—3. 151. 519. Tusciae et Lombardiae socie-
 Trident s. 147. tates s. 124.
 Tuchen s. 295. Tyronensis rex s. 136 note 1.

U.

- Ulricus archiepiscopus salz- Ungaria s. 865. 866.
 burgensis s. 929 note 1. Ungariae rex s. 136 note 1.
 Ulricus comes de Clam s. 787. 739. 834.
 Ulricus judex salzburgensis Urbanus papa s. 809.
 s. 929 note 1. Urbevctanus episcopus s. 147.
 Ulricus notarius s. 787. Urtinensis praepositus s. 296.
 Ungari s. 142. Utrecht s. 988.

V.

- Valla s. 413. s. Victor s. 317. 486. 505.
 Veirabend von Augsburg s. 506.
 841. Vincentius martyr s. 581. 582.
 Venetiarum dux s. 135 note 4. Virgil s. 5. 130. 442. 462?
 Verciburg s. 140. Benützt sind von ihm:
 Verona s. 124. eclog. II 65: s. 481;
 Viborg s. 988. aen. VI 853: s. 452; VII
 Vicenza s. 148. 266: s. 425.
 Victor, bischof von Bologna, Viseu s. 517—521.
 s. 62. 63. 70. 84 und 85. s. Viti legenda s. 454.

W.

- Welse s. 338. Wiennensium scholarum rector
 Wernher von Eichstätt s. 841. s. 737.
 Wicmannus s. 286. Wirzburg s. 140. 204. 295.
 Wida s. 277. Wolodezlaus pataviensis ec-
 Wiennensis civitas s. 764. clesiae postulatus s. 929
 766. 767. 768. 770. 785. note 1.
 833. Woltwisch s. 385.

Z.

- Zerstede s. 383. vgl. noch Sc(h)erstede oben s. 1081.

II. Sach- und wort-verzeichniss.

A.

- Abbas niger s. 865.
Abradere caput s. 165.
Absolutio s. 326. ad cautelam s. 644 note 2.
Abusus s. 252. 270. 276.
Accessorium s. 146. 149. 159.
Achte = proscriptio s. 930 note 1.
Acrumen s. 499.
Actio s. 499. 601. 944. 946.
Actio = privilegium s. 781.
Actor s. 221. 522 und 523 note 9. 628. 778. 993. 997. 1012.
Actorum iudicii conscriptio s. 214. vgl. s. 604.
Actum et datum s. 778.
Actus legitimi s. 288. 304. 773 und 774. 940.
Adamas s. 983 in der note.
Administratio curae s. 934.
Administratio temporalis feudorum regalium s. 815.
Adoptio s. 947.
Adulterium s. 135 note 2. 150. 536. 537. 774. 1016 note pp.
Advocatus s. 292. 293. 779 und 780. 819.
Advocationis jus s. 344.
Advocationis officium s. 525.
Advocatus s. 277. 338. 779. 787. 856. 884. 885. 886.
Advocatus s. 158. 425. 522 note 9. 631. 649. 685. 998.
Advocatus = iudex s. 779.
Aeinunge s. 901. vgl. eninghe.
Aequales personae s. 186-189.
Affidare s. 773.
Affinitas s. 535. 826.
Aggravatio excommunicationis sententiae s. 640-642. 917 und 918.
Albergaria s. 124.
Aldio s. 39.
Aligenare, aligenatio s. 335.
Allegandi suffragia s. 129.
Allegationes s. 146. 148. 149. 552 note 9. 657. 661. 662. 683. 920. 921.
Allodium s. 339. 981.
Alphabetum commune s. 144.
Alphabetum per medium divisum s. 174. vgl. s. 575. 946.
Alta, altior persona s. 104. 269.
Alvaciles s. 529. 560.
Ama (?) s. 933.
Amasia, amasius s. 449. 743.
Ambassador s. 819. 823.
Amicitiae liber des Buoncompagno s. 133.
Ammiralius maris s. 155.
Anathema s. 37. 101 note 4. 157. 219. 268. 294. 317. 326. 327. 383. 499. 509. 784. 979. 983.
Anathematizabilis, anathematizare s. 101 note 4. 571. 979.

- Aneval-devolutio s. 930 note 1.
 Anevanghen = arrestare s. 930 note 1.
 Angariae s. 124. 271. 292. 380. 382. 899. 900.
 Anniversarium, anniversarius (dies) s. 382. 565. 581. 981.
 Annosa aetas s. 160.
 Annua pensio s. 271. 558.
 Annuale servitium s. 942.
 Annulus s. 709. 710.
 Annus domini a nativitate und ab incarnatione s. 610.
 Annus incarnationis domini s. 217. 257. 259. 477. 610. 777 und 778. 783.
 Annus passionis domini s. 477.
 Annus pontificatus s. 224.
 Antiquae regulae s. 210.
 Antiqui s. 210. 212. 264. 339. 369. 458. 460.
 Apices s. 34.
 Apices eminentes s. 197.
 Apostolis. 118 note 1. 459. 460. 539. 583. 693—696. 922.
 Apostrapha s. 244. vgl. s. 481.
 Apostasia s. 863. 865. 869.
 Apostatans quarto monachus s. 865.
 Appellare, appellatio s. 146. 147. 154. 225. 226. 227. 236—238. 297. 392. 464. 511. 522 note 9. 539. 589. 610. 626—628. 682—684. 687. 688. 689—692. 753. 921 und 922. 1001.
 Appenditia s. 904.
 Appositio s. 10. 26.
 Approprietare s. 905.
 Aquae frigidae potus s. 124.
 Aquaeductus s. 146. 154.
 Arbitraria citatio s. 225.
 Arbitraria sententia s. 126.
 Arbitrariae induciae s. 290.
 Arbitris. 391. 577. 646—648. 656. 657. 658. 679—681. 684. 769—771. 915. 923 und 924. 995.
 Arbitrium s. 291—293. 296. 577. 778. 923. 996 note e.
 Archidiaconalia jura exsolvere s. 911.
 Arenam auream colligere s. 154.
 Arenga s. 185. 217. 218. 377. 378. 467. 526. 744. 783.
 Arengae des Guido Faba s. 177. 178.
 Argenti pondus s. 270.
 Arista s. 983 in der note.
 Arma s. 145 note 2.
 Armatorum comitiva s. 826.
 Arpentum s. 507.
 Arrestare = anevanghen s. 930 note 1.
 Ars dictaminis, dictandi, dictatoria, notariae, prosandi etc. sieh unter dictamen etc.
 Artes liberales s. 83. 129. 211. 425. 446. 881.
 Articuli s. 649. 668—677. 683.
 Artificii fraternitates s. 270.
 Artis mechanicae operarii oder professores s. 425. 429. 448. 728. 743.
 Artium confraternitates s. 822.
 Aspiratio s. 133.
 Assecurare s. 773.
 Assessor s. 159. 994. 999.
 Assis s. 126.
 Attestationes s. 146. 148. 149. 557. 650. 673. 678. 921.
 Attinentiae s. 911.
 Auditor s. 583. 611. 994. 1000.
 Auditores palatii s. 648.
 Aula s. 380. 786.
 Aurea bulla sieh unter bulla.

- Auream arenam colligere s. 154.
 Authenticae litterae s. 291.
 Authentici viri s. 508. 772.
 Authenticum s. 226. 244. 297. 325. 332. 334. 523 in der note. 605. 1003. 1005 notet.
 Authenticum scriptum s. 276. 982.
 Authenticum sigillum siehe unter sigillum.
 Authenticus libellus s. 919.
 Avia (?) s. 933.
 Axungia porcina s. 165.

B.

- Baculus s. 247. 781.
 Balivus s. 915.
 Bannitus s. 124.
 Bannum, bannus s. 271. 272. 813. 831.
 Baptisma und baptismus s. 223. 276. 512.
 Baptizare s. 84. 85.
 Barbarus s. 473.
 Barones s. 114. 271. 380. 427. 449. 727. 738. 739. 741. 742.
 Bechinae s. 976 note 1.
 Bede=precaria s. 930 note 1.
 Bene valere und valete s. 37. 111. vgl. s. 510.
 Beneficialis causa s. 605.
 Beneficium s. 134. 137. 157. 229. 230. 242. 243. 244. 306. 329. 393. 512. 550. 554. 563. 579 und 580. 585—587. 605. 701. 705—709. 812. 829. 910.
 Beneficium temporale s. 154.
 Benevolentiae captatio s. 18 und 19. 57 und 58. 108. 212. 213. 359. 367. 421. 465—468. 726. 744 und 745. 791.
 Bigamus s. 773.
 Birretum s. 586.
 Bladum s. 810. 909.
 Bona fides (in praescriptione) s. 775.
 Boncompagnus des Buoncompagno s. 128—174.
 Bonorum feudalium permutatio s. 827.
 Borchlen=peculium castrense s. 930 note 1.
 Brachium saeculare s. 918.
 Breve s. 122. 312.
 Breviarium des Alberich von Monte-cassino s. 5. 29—46.
 Breviloquium des Buoncompagno s. 133.
 Buflardus s. 426.
 Bulla s. 144. 219. 274. 475. 783. 978.
 Bulla aurea s. 219. 270. 271. 475. 698. 772. 784. 786.
 Bulla plumbea s. 475. 635. 698. 699.
 Bullare s. 334. 771.
 Burgensis s. 122. 361. 362. 383. 386. 738.
 Burgerrecht s. 899.
 Burgum und burgus s. 118 note 1. 937.
 Bursa regalis s. 979.
 Butinghe=quita s. 930 note 1.

C.

- Calumnias. 981. 1022.
 Cambium s. 396.
 Camera s. 211. 463.
 Camera = fiscus s. 219. 784.
 Camera papae s. 618.
 Campus martius s. 124.

- Cancellarius s. 112. 217. 222. 380. 475. 782. 786.
 Cancellata manus s. 189.
 Cancellatae litterae s. 635. 698. 699.
 Cancellatum instrumentum s. 600. 699.
 Cancio s. 163.
 Candelabrum eloquentiae des Buoncompagno s. 129.
 Canon latae sententiae s. 217.
 Canonica s. 754.
 Canonica probatio s. 325.
 Canonicae, canonici s. 448.
 Canonici regulares, saeculares s. 248. 342. 727. 999.
 Canonicum jus sich bei jus.
 Canonicus ordo s. 148. 151.
 Canonizatio s. 809.
 Canonum praecepta s. 92.
 Cantilenae volucrum s. 164.
 Cantoria s. 298.
 Capella s. 344. 345.
 Capelleti s. 154.
 Capere clericum s. 571.
 Capitaneis. 168. 427. 466. 727.
 Capitium s. 45.
 Capitolium s. 168.
 Capitulum s. 337. 339. 343. 345. 381. 383. 430. 508. 569. 572—576. 607—610. 708. 710. 776. 894. 895.
 Capitulum generale s. 904.
 Capsa s. 397.
 Captivi s. 138. 455. 546.
 Caput terrae s. 787.
 Carceralis custodia s. 571.
 Carceri mancipari s. 884.
 Cardinales s. 106. 198 note 2. 217. 219. 262. 269. 378. 454. 480. 730. etc. 783.
 Carnes s. 150. 892.
 Carnis fragilitas und peccatum s. 91.
 Carrina s. 309. 310.
 Carrochius s. 441.
 Carta s. 359. 499. 506. 507. 726. 978.
 Carta (als pergament) und cartarius s. 426. 437—439.
 Cartulatus s. 39.
 Carucata s. 507.
 Casalium (et) parrochianorum decimae s. 556.
 Cassare s. 270. 274. 286. 600. 761. 770. 776. 811. 822.
 Castellanus s. 104. 105. 108. 122. 271. 427.
 Castellum s. 136 note 1. 153.
 Castrense peculium—borchlen s. 930 note 1.
 Castrum s. 86. 118 note 1. 139. 340. 383. 565. 579.
 Casus s. 901.
 Cathedralis ecclesia s. 146. 572.
 Catholicus s. 100 note 1. 731.
 Catholicus vir (als ehrentitel des königs von Frankreich) s. 105. 494.
 Cauda in litteris s. 639.
 Causa s. 430 und 431.
 Causa beneficialis s. 605.
 Causa civilis s. 222. 271. 272. 662. 767.
 Causa conditionis certae s. 232.
 Causa criminalis s. 222. 272. 679. 994 in der note. 997.
 Causa efficiens, finalis, formalis, materialis s. 430. 431. 494. 506. 975.
 Causa pecunialis, pecuniaria s. 222. 624. 994 note.
 Causa petendi s. 1016. 1018.
 Causa possessionis und proprietatis s. 232. 433.
 Causa sanguinis s. 220. 232.
 Causae cognitio s. 231. 458. 589.

- Causarum acta s. 603.
 Causarum cognitio und procuratio generalis s. 216. 227.
 Causarum patronus s. 264.
 Cantio s. 126. 550. 609. 685.
 Cedella s. 476.
 Cedrus des Buoncompagno s. 121—127. 133.
 Cedrus Libani des magister Bonus lucensis s. 97.
 Cedula s. 475. 480.
 Cellerarius s. 874. 890.
 Censuale feudum s. 907.
 Censura ecclesiastica s. 222. 239. 274. 275. 298. 332. 346. 386. 505. 506. 533 u. s. w. 567. 573. 1004. 1005 mit note u.
 Census s. 779. 780. 907.
 Census=tins s. 930 note 1.
 Cera s. 476. 479. 907.
 Cereum sigillum s. 219.
 Cessio juris s. 944.
 Character clericalis s. 448. 727.
 Character grandiloquus, humilis, mediocris s. 30.
 Chirographum s. 499. 507.
 Chirothecae s. 216. 315.
 Chrismon s. 37. 38. 112.
 Christianitatis patrocinium s. 92.
 Cimiterium s. 217.
 Cinericum s. 144.
 Cingulum s. 891.
 Circuli (im privilegium) s. 111. 510.
 Circulus dependens ante tabernam s. 476.
 Circulus plenus serpentibus (im privilegium) s. 112.
 Circumscripta salutatio s. 10. 11. 104. 263. 361. 461.
 Circumvallare=vorlegghenus s. 930 note 1.
 Citatio, citatoriae litterae s. 156—159. 182 und 183. 224—226. 278. 388. 439. 499. 506. 509. 522 note 9. 531—537. 587. 620—635. 751. 916. 983. 1001—1006.
 Citharoedus s. 163.
 Cives simplices und solemnes s. 728.
 Civile forum s. 767.
 Civile jus sieh unter jus.
 Civiles s. 493.
 Civilis causa sieh bei causa.
 Civilis persona s. 493.
 Civi(li)tatis jus s. 899.
 Civiliter agere s. 255.
 Civitas s. 136 mit note 2. 270. 343 und 344. 450. 741. 780.
 Civitatis s. 424.
 Civitatis et fori communitates s. 900.
 Civitatis officium s. 168.
 Civium magister s. 270. 822.
 Clarissimus s. 424. 449. 455.
 Claustralis vita s. 882.
 Claustrum s. 144. 382. 820.
 Clausula s. 370. 436. 438. 439. 444. 470. 492. 970 note 1.
 Clericale privilegium s. 560.
 Clericalis character s. 448. 727.
 Clericatus et fori privilegium s. 599.
 Clericorum et sacerdotum felicitas s. 143.
 Clericum capere s. 571.
 Clericus sacerdos s. 773.
 Cliens s. 424. 425. 734. 738.
 Clientulus s. 424. 425. 568.
 Codicilli s. 936. 938.
 Coenobitae s. 976 note 1.
 Coenobium s. 976 note 1.
 Coertio s. 221. 274.

- Cognatio s. 258. vgl. s. 823.
 Cognito causae s. 231. 458. 589.
 Cognito causarum generalis s. 216.
 Cohabitatio s. 287.
 Cola s. 58—60. 971 in der note.
 Collateralis s. 230.
 Collectas. 166. 788 note 2. 789 in der note. 815. 827. 828.
 Collegiata ecclesia s. 462. 765.
 Collegii procurator s. 227.
 Colloquium habere s. 581.
 Colon s. 443.
 Colonus s. 776. 901.
 Colores rhetorici s. 442. 493.
 Coma s. 58—60. 971 note.
 Comicia maior und minor s. 382. 981.
 Comicia Romaniolae s. 215. 271. 272 mit note 2.
 Comitatus s. 136 note 1.
 Comitiva armatorum s. 826.
 Comitiva militiae s. 819.
 Commendatio s. 161. ecclesiae s. 554. 555.
 Commendatoriae, commendativae litterae siehe unter litterae.
 Commissarius s. 622.
 Commissio s. 134 mit note 8. 145. 146. 147. 220—224. 271. 276 und 277. 332. 334. 341. 342. 385—388. 505. 556—558. 587. 588. 589. 650. 658. 665—668. 750. 922. 983.
 Commodatum s. 777.
 Commune jus siehe bei jus.
 Communia (civitatum) s. 269. 270. 271.
 Communicationis jus s. 251. 252. 253.
 Communitas s. 124. 781. 915.
 Communitates fori et civitatis s. 900.
 Commutatio s. 234. 235. 340.
 Commutatio partium (orationis) s. 23—25. 110.
 Comoedia s. 491. 497—499.
 Comparitio s. 531. 1008.
 Complementum justitiae siehe unter justitia.
 Compositio s. 138. 235. 397. 509. 575. 576. 717 note 1. 923. 943. 1002 note p.
 Compromissio, compromissum, compromittere s. 126. 127. 576. 679—681. 923 & 924.
 Computare s. 671. 685. 945.
 Computatio s. 534. 562. 887. 896. 934.
 Computatrix s. 141.
 Computus s. 561.
 Concambium s. 276.
 Concivis s. 290. 761. 766 u. s. w. 899.
 Concludere in causa s. 920. vgl. s. 650. 651. 679.
 Conclusio s. 21. 56 und 57. 109. 212. 213. 307. 359. 368. 421. 440. 460. 470. 496. 502. 726. 747. 958 bis 966.
 Concubina s. 186. 550. 568.
 Concurrentes s. 763. 783.
 Condelegatus s. 147. 665.
 Conditio s. 219. 258. 426. 427. 442. 997.
 Conditionis certae causa s. 232.
 Conditionis scholasticae litterae s. 133. vgl. s. 491.
 Conductus s. 395. 728. 750. 758. 829. 886. 946.
 Confessio s. 385 und 386. 774. 1025.

- Confessus** s. 1025. 1026
 note z.
Confirmatio s. 135. 235. 273.
 290. 293—296. 333. 392.
 439. 753. 778. 904—906.
Confirmatio (als pars orationis) s. 496.
Confraduglie s. 125.
Confraters s. 344. 866. 871. 875.
Confraternitas s. 880.
Confraternitates artium s. 822.
Confutatio s. 496.
Congregatio camaldulensis s. 125. vgl. eremum.
Coniudex s. 147. 657- 658. 659.
Conjugatus s. 190.
Coniuncta persona s. 227. 424. 652—654. 999.
Conprinceps s. 826.
Consanguinitas s. 147. 151. 535. 743.
Conscriptio actorum iudicii s. 214.
Conscriptio testium s. 214.
Consecratio ecclesiae und episcopi s. 564 und 565. 566 und 567. 760.
Consilia s. 270. 340.
Consilium bononiense s. 190.
Consistorium declinare s. 879.
Consolatio s. 134. 140 & 141.
Consors s. 935. 941—945.
Consortia sive fraternitates s. 125.
Consortia mulierum s. 137.
Consponsus = medelovere s. 930 note 1.
Constitutio s. 122. 439. 555. 563. 622. 851.
Constitutio canonica und civilis s. 584.
Constitutio de duabus diaetis s. 297. 584. 599.
- Constitutio epistolae** s. 25. 26.
Constitutiones synodales s. 572. 573.
Constructio recta s. 10.
Consuetudines plangentium s. 141—143.
Consuetudo s. 232. 269. 563. 817. 903. 924.
Consuetudo terrae s. 457. 475. 903. 908.
Consules s. 75. 122. 123. 124. 126. 450. 480. 741. 822. 898. 908.
Contentionis causa s. 477.
Contentiosum forum s. 473 bis 475.
Contestatio litis sieh bei l. c.
Contractus emphyteuticus s. 558.
Contractus retractatio s. 908.
Contractuum litterae s. 777. 779.
Contradicere s. 226. 227. 583. 607. 609. 617.
Contubernium s. 538.
Contumacia s. 159. 228. 233. 523 in der note. 540 und 541. 588. 629. 636. 638 bis 645. 917 und 918. 1009 mit note c.
Conventio exsecutoria s. 776.
Conventio iudicum s. 584. 599.
Conventorum principia s. 119.
Conventualia officia s. 892.
Conventus s. 320. 366. 430. 482. 698. 703. 769. 770. 814. 817. 833. 855. 867. 871. 875. 897. 904. 910 und 911.
Conventus forensis s. 877.
Conversi s. 427. 778. 897 und 898. 953 note 2. 966.
Conversio s. 882. 948.

- Conversus ad fidem catholicam s. 549.
 Corbes frumenti, vini s. 123.
 Corda--sigillum s. 476.
 Corda s. 480. serica s. 698.
 Corona, coronatio s. 806.
 825 note 1. vgl. s. 180.
 Coronati s. 136. 727.
 Corporale iuramentum siehe unter iuramentum.
 Corporalis auris s. 331.
 Corporalis fides, poena, possessio sieh unter fides etc.
 Corpus liberum vendere s. 155.
 Correctio s. 252. 818. 861. 862.
 Correctoria s. 855.
 Correptionis durae epistola s. 14.
 Corrugia sigillum s. 476.
 Corruptela s. 269.
 Crede -cretica s. 930 note 1.
 Credentiae litterae s. 398. 779. 819.
 Credere simplici iuramento s. 910.
 Credere simplici verbo s. 599. 944. vgl. s. 601.
 Creditor s. 339. 381. 945.
 Cretica -crede s. 930 note 1.
 Crimen laesae majestatis s. 827.
 Crimina abhorrenda s. 137. 150.
 Criminalis iudicium s. 271.
 Criminalis causa s. 222. 272. 679. 994 in der note. 997.
 Criminosus s. 240. 761.
 Cruce signati s. 342. 344. 397. 507.
 Crucem praedicare s. 809. 810. 823.
 Crucis militia s. 504.
 Crux dominica (im privilegium) s. 37. 38. 199. 456.
 Crux recipienda s. 496. 504.
 Cudere monetam s. 154. 828.
 Cura s. 606. 625 note 5. 934. 935.
 Cura animarum s. 242. 306. 545. 550. 701. 709. 877. 911.
 Curatores dare s. 154. 271. 272.
 Curia s. 374. 375. 603. 621. 633. 661. 671.
 Curia bononiensis s. 604.
 Curia civilis und ecclesiastica s. 601.
 Curia generalis s. 135 note 3. 819.
 Curia imperatoris s. 210. 223. 457.
 Curia papae s. 210. 223. 227. 243. 457. 473.
 Curia parisiensis s. 509.
 Curia principum s. 425. 426. 749. 975.
 Curia romana s. 144. 258. 264. 291. 582—584. 599. 603. 604. 607. 610. 611 und 612. 617. 633. 639. 649. 662. 677. 691. 692. 698. 699. 711. 810. 874.
 Curia solemniss. 352. 816. 820.
 Curiae dies s. 633. 656.
 Curiae iudex s. 118 note 1.
 Curiae notarius s. 199. 943.
 Curiae rectores s. 457.
 Curiales astutiae s. 874.
 Curiales personae s. 493.
 Curialia scripta s. 506.
 Curialitas s. 223. 815.
 Curialiter s. 218. 378. 440. 783.
 Currens et usualis moneta s. 822.
 Currentia ad usuras debita s. 904.

Currus foeni s. 123.
Cursales viri s. 154.

Custodia s. 296.
Custodia carceralis s. 571.

D.

Dacia s. 788 note 2. 827.
Dalmatica s. 315.
Dapsilis moneta s. 906.
Dapsilis pecunia s. 842 note
1. 907.
Data s. 479. 637. 777.
Datum et actum s. 778.
Debita currentia ad usuras
s. 904.
Debitae rei possessio s. 628.
Debitum s. 578. 600. 700.
766. 777. 778. 900. 902.
904. 909 & 910. 935. 943.
946.
Decania s. 281.
Decenti loco sententia pro-
feratur s. 235.
Decimae s. 134 note 8. 148.
223. 268. 275. 276. 299.
344. 385. 533. 556. 575.
576. 624. 685 und 686.
775. 776. 911. 994 in
der note.
Decimale jus s. 268.
Declinare consistorium seu
forum s. 879.
Declinatio iudicii s. 522 note 9.
1000. 1002. 1011 note bb.
Decollare s. 155. homicidas
s. 154.
Decreta pontificum romano-
rum s. 84.
Decretalis epistola s. 77.
Decretalium libri s. 851.
Decretum s. 112—114.
Dedicatio ecclesiae s. 564.
778. 913.
Defensio parentum s. 605.
Defensio specialis s. 823.

Defensor s. 652. 654. 787.
Degradatio s. 254.
Delegatio s. 220. 254. 464.
693.
Delegatus iudex sieh unter
iudex.
Delictum s. 234. 252.
Denarius s. 137. 270.
Denarius advocatae s. 780.
Denegare iudicium, justitiam
s. 878 und 879.
Depactatio—ghedinghe s. 930
note 1.
Depositio s. 254. 255. 324.
Depositio abbatis s. 872.
Depositum s. 144. 173. 907
und 908.
Devolutio = aneval s. 930
note 1.
Devolutio donationis s. 229.
Dextrarius s. 187.
Diadema imperii sieh unter
imperium.
Diaeta s. 297. 584. 599.
630 note 8. 634.
Dicere in testes et dicta te-
stium sieh unter testes.
Dictamen s. 9. 54. 55. 103.
212. 359. 370. 374. 396.
419. 420. 437. 440. 495.
496. 500. 503. 621. 725.
747. 851. 930 note 1.
973 note 1. 975.
Dictamina rhetorica des Guido
Faba s. 179.
Dictaminis ars s. 83. 84.
Dictaminis prosarum summa
s. 209—346.
Dictaminis stylus s. 526.

- Dictaminis summa des Dominicus Dominici s. 525—590.
 Dictaminis summula des Bernhard von Kaisersheim s. 845—924.
 Dictaminum summa des Ludolf von Hildesheims. 359—400
 Dictandi ars s. 209—213. 401. 491. 970 und 971 in note 1. 973—984.
 Dictandi ars aus Orleans s. 95—114.
 Dictandi modus des cod. lat. mon. 9808 s. 357 & 358.
 Dictandi natura s. 525.
 Dictandi notulae sub compendio compilatae s. 98.
 Dictandi prosaice rationes des Hugo von Bologna s. 53—94.
 Dictandi rationes des Albrecht von Monte-cassino s. 3. 9—28.
 Dictandi summa des Guido Faba s. 178.
 Dictare s. 212. 359. 439. 506. 725. 970.
 Dictator s. 123. 148. 218. 370. 419. 442. 472. 728. 970 note 1. 973 note 1.
 Dictatoria ars s. 526. 973.
 Dictio s. 133. 370. 371. 408 und 409.
 Diei instantia s. 645 & 646.
 Dies comparitionis s. 531.
 Dies competens s. 916.
 Dies curiae s. 633. 656.
 Dies feriatas. 235. 531 etc. 587. 627. 629. 630. 631 etc. 923.
 Dies festivi s. 1006 note w.
 Dies juridica s. 622. 623. 629. 630 u. s. w.
 Dies litigii s. 531.
 Diffamare s. 92. 429. 623. 658.
 Diffidare s. 773.
 Diffidatio s. 750. 758.
 Digito 2 ponere super evangelia, 3 super sanctuarium s. 1023 note zz.
 Digitus stringitur s. 174.
 Digniores cives s. 899.
 Dignitas s. 218. 408. 426. 727.
 Dignitas ecclesiastica z. b. s. 476. 812. 877.
 Dignitatis titulus s. 464. 730. 731 u. s. w.
 Dilapidatio s. 323. 335. vgl. s. 860. 871 und 872. 945.
 Dilatio s. 613. 664. 910. 1023 & 1024 mit note s.
 Dilatio prima s. 649.
 Dilatoria solutionis (exceptio) s. 1011 note bb.
 Diminutio epistolae s. 22. 109.
 Dimissoriae litterae s. 455. 458 und 459. 464. 543 bis 545. 913.
 -- apostoli s. 693—696.
 Dioecesanus s. 316. 345. 458. 545. 626.
 Dioecesis s. 216. 221. 224. 248. 251. 252. 312. 340. 345. 458. 544. 566. 622 etc. 776. 859. 879. 880.
 Dioecesium divisio s. 147.
 Directa actio s. 601.
 Disciplina s. 30. 53. 436.
 Disciplina monastica s. 850. 866. 880. 884.
 Disciplinae litterarum s. 79.
 Disciplinae philosophiae s. 82.
 Dispensia rerum vel personarum s. 901.
 Dispensatio s. 214. 241—245. 302—306. 329. 393. 549 und 550. 563. 568. 587. 700 und 701. 755.
 Distinctio (in grammatischer beziehung) s. 20 in der

- note. 25 und 26. 369. 436.
 443—445. 748. 970 note 1.
 Distinctio terminorum s. 333.
 Distinctio zonalis quaternis
 interposita s. 476.
 Districtio s. 887.
 Districtio ecclesiastica s. 294.
 Districtus s. 124. 161. 172.
 277. 740. 946.
 Ditio s. 74. 785. 787.
 Divalis pagina s. 219. 271. 380.
 Divina celebrare s. 340.
 Divina humanaque philosophia
 s. 81.
 Divina officia siehe unter
 officium.
 Divina scientia s. 882.
 Divina suspendere s. 249.
 vgl. s. 101 note 4.
 Divinorum officium s. 315.
 Divinum jus s. 304.
 Divisio bonorum s. 575. 576.
 Divisio dioecesium s. 147.
 Divisionis litterae s. 559.
 Divisum per alphabetum me-
 dium instrumentum s. 496.
 vgl. s. 174. 575.
 Divortium s. 151. 287. 538.
 539. 542. 626.
 Doctores s. 174. 198 n. 2. 604.
 Doctrina ad inveniendas etc.
 materias des Guido Faba
 s. 177. 185—196.
 Doctrina privilegiorum des
 Guido Faba s. 197—200.
 Doctrinale s. 444.
 Doli actio s. 599. 601. 901.
 Doli mali exceptio s. 600.
 Domestica persona s. 138.
 Domesticum testimonium s.
 146.
 Domesticus s. 88. 677.
 Domicellula s. 420.
 Domicilium s. 789 in der
 note. 899 und 900.
- Domini juris 264.
 Domini terrarum s. 446.
 Dominia viatica navigandi etc.
 s. 154.
 Dominii jugum s. 344.
 Dominii jus transferre s. 905.
 Dominium—obereigenthum s.
 940. 942. 943.
 Dominium s. 352. 785. 829.
 Dominium imperii s. 785.
 Dominus famosus s. 982.
 Dominus legum s. 425.
 Dominus litis s. 620.
 Domus hospitalis siehe unter
 hospitalis domus.
 Domus religiosa s. 124.
 Domus teutonicae fratrum
 ordo s. 326.
 Donatarius s. 939.
 Donatio s. 229. 267. 313—
 317. 338. 343. 381. 382.
 506. 507. 776. 777. 778.
 910 & 911. 939. 940 &
 941. 1026.
 Donatio inter vivos s. 601. 939.
 Donatio mortis causa s. 938
 und 939.
 Donatio propter nuptias s. 939.
 Donatoriae (litterae) s. 228
 bis 230. 389. 752.
 Dos s. 151. 506. 759 & 760.
 908. 936. 945.
 Dos (ecclesiae) s. 289. 760.
 Dotalitium (jus) s. 760. 764.
 908. 909.
 Dotalitium—lifghedinges. 930
 note 1.
 Dotare ecclesiam s. 315.
 Ducatus s. 352.
 Ducatus s. 946.
 Duplex sigillum s. 475.
 Duplicare instrumenta s. 457.
 478.
 Duplicatio s. 660.

E.

- Ecclesia s. 217. 252. 253.
 315. 511. 548. 704. 775.
 Ecclesia cathedralis s. 146.
 572.
 Ecclesia collegiata s. 462. 765.
 Ecclesia conventualis s. 248.
 366.
 Ecclesiae bonorum hypotheca
 s. 583.
 Ecclesiae consecratio s. 564
 und 565. 760.
 Ecclesiae dedicatio s. 564. 778.
 913.
 Ecclesiae dos s. 289. 760.
 Ecclesiae fabricatio s. 511.
 548.
 Ecclesiae familia s. 337. 338.
 Ecclesiae forum s. 447—449.
 Ecclesiae immunitas s. 578.
 und 579. vgl. s. 217 & 218.
 Ecclesiae introitus prohibitio
 s. 239.
 Ecclesiae jura s. 551. 554.
 555. 585.
 Ecclesiae nuntius s. 311.
 Ecclesiae (oder sancti) patro-
 cinium s. 245. 246.
 Ecclesiae officina s. 292. 293.
 Ecclesiae romanae insignia
 s. 776.
 Ecclesiae speculator s. 67
 note 7.
 Ecclesiae suae causa s. 999.
 Ecclesiam dotare s. 315.
 Ecclesiam suspendere a divi-
 nis s. 101 note 4.
 Ecclesiastica bona s. 584. 599.
 601. 910.
 Ecclesiastica censura siehe
 unter censura.
 Ecclesiastica districtio s. 294.
 Ecclesiastica libertas s. 220.
 543. 561. 573.
 Ecclesiastica negotia s. 133.
 Ecclesiastica sacramenta siehe
 unter sacramenta.
 Ecclesiasticum iudicium s.
 778. 779. 851.
 Ecclesiasticum jus s. 775.
 Ecclesiasticus iudex s. 430. 878
 Ecclesiasticus princeps s. 230.
 232. 379. 789. vgl. s. 451.
 Edicta tria s. 522 note 9.
 1003. vgl. s. 587.
 Edictalis sanctio=lex s. 214.
 Edictum s. 77. 145 note 2.
 Edictum generale s. 145
 note 2.
 Efficiens causa s. 431. 494.
 506. 975.
 Effodere excommunicatum s.
 101 note 4.
 Ejectus s. 870.
 Electio s. 134 note 8. 135.
 145. 147. 149. 151. 274.
 286. 324. 689. 809. 811. 876.
 Electiones potestatum s. 168
 —170.
 Electus s. 137. 279. 807.
 811. 825. 857 & 858. 873.
 Eliquatum vinum primum s.
 909.
 Eloquentia rhetorica s. 211.
 Eloquentiae candelabrum des
 Buoncompagno s. 129.
 Emancipandi potestas s. 271.
 Emancipare, emancipatio s.
 154. 940.
 Emancipatus s. 762. 764.
 Emissoriae litterae s. 778.
 Emphyteusis s. 942 & 943.
 Emphyteusis = pach(t)gut s.
 930 note 1.
 Emphyteuticus contractus s.
 558.
 Emphyteuticus titulus s. 763.

- Emtio venditio s. 778.
 Emtio villae s. 900—903.
 Emunitas s. 217 & 218. vgl.
 s. 578 und 579.
 Eninghe = unio s. 930 note
 1. vgl. aeinunge.
 Epactae s. 763. 783.
 Episcopalia jura exsolvere s.
 911.
 Episcopatus renuntiatio s. 147.
 Episcopi consecratio s. 566
 und 567.
 Episcopi familia s. 829.
 Epistola s. 10. 55. 103. 212.
 359. 420—423. 439. 500.
 725. 726. 790. 792. 973
 —975 mit der note.
 Epistola decretalis s. 77.
 Epistola divi Hadriani s. 599.
 933. 934. 944.
 Epistola durae correptionis
 s. 14.
 Epistola formata sieh unter
 formata.
 Epistola infima, mediocris,
 sublimis s. 55.
 Epistola suspensionis s. 14.
 Epistolae constitutio s. 25. 26.
 Epistolae diminutio s. 22. 109.
 Epistolae variatio s. 26.
 Epistolare dictamen s. 437.
 440. 930 note 1.
 Epistolaris littera s. 473.
 Epistolarum prologi s. 40.
 Eremum camaldulense s. 124.
 128.
 Ethica s. 491.
 Evangelia s. 325. 690. 934.
 935. 939. 941. 944. 945.
 1023 note zz. vgl. s. 663
 und 664. 672.
 Eventator s. 163.
 Evictio s. 903. 908.
 Exactio = scot s. 930 note 1.
 Exactio s. 124. 137. 760.
 787. 789 in der note. 828.
 876. 900.
 Exactio saecularis s. 561.
 Examen s. 277. 879. 982.
 Examinatio s. 499. 508.
 Excellentes personae s. 12.
 Excellentia imperialis s. 272.
 Excellentissima persona s. 41.
 Exceptio s. 228. 234. 240.
 288. 523 und 524 in der
 note. 648 und 649. 656
 —662. 694. 879. 901. 903.
 910. 919. 1000. 1010 —
 1014. 1020 und 1021.
 Excommunicatio s. 14. 134.
 222. 239. 249. 295 und
 296. 340. 341. 545. 550.
 560 und 561. 567. 568.
 586 und 587. 606. 688.
 811. 856. 1005 note u.
 Excommunicatio (als folge der
 contumacia) s. 159. 160.
 183 und 184. 233. 276.
 299. 509. 523 in der note.
 540 und 541. 569. 579.
 588. 628. 638—645. 689.
 917. 1009.
 Excommunicatio maior s. 658.
 659. minor s. 288.
 Excommunicationis exceptio
 z. b. s. 288. 656—659.
 Excommunicatum effodere s.
 101 note 4.
 Excommunicatus s. 261. 262.
 288. 366. 463. 544. 731.
 952 und 953 note 1 & 2.
 966. 996. 997. 999. 1012.
 Excrescentia usurarum s. 907.
 Excusa s. 291.
 Excusatio iudicum s. 665.
 Excusationis littera s. 335.
 Exempla rimare s. 56.
 Exemplare litteras s. 771 & 772.

- Exemta ecclesia und persona s. 252. 253.
 Exemptio s. 214. 248—250. 317. 394. 756. 788 note 2. 827. 876. 877. 885. 898. 899. 900.
 Exemptus abbas s. 878.
 Exemptus ordo s. 877.
 Exocularare s. 150. 152.
 Exordia des Guido Faba s. 177.
 Exordium s. 56 und 57. 108. 123. 135. 185. 440. 460. 465—468. 496. 717 note 1. 726. 744. 791. 834. 850—854. vgl. s. 954 note 1.
 Expeditio=ghevolghe s. 930 note 1.
 Expensae s. 126. 540. 541. 599. 600. 619. 642. 645. 646. 662. 681. 685—687. 688. 689. 901. 910. 915. 917. 919. 921. 945. 1013.
 Expilate hereditatis crimen s. 131.
 Expurgare se s. 92. 258.
 Expurgatio s. 325.
 Exsecutio officii s. 305.
 Exsecutio sententiae s. 238 bis 240. 541. 687—689. 921.
 Exsecutor testamenti s. 625. 765—767.
 Exsecutores s. 605. 705—711.
 Exsecutoria conventio s. 776.
 Exsecutoriae (litterae) s. 238—240. 298. 357 note 9. 393. 687—689. 754.
 Exsilium s. 124. 828.
 Extimatio pretii s. 156.
 Extravagantes s. 453. 458.

F.

- Fabrica s. 344.
 Fabricatio ecclesiae s. 511. 548.
 Fabricatio pontium s. 548.
 Facultas s. 264. 430. 436. 442.
 Facultas litteratoria s. 139.
 Falconum societas s. 122.
 Falsarius s. 124. 154. 156. 453.
 Falsificare privilegium s. 457.
 Falsitas litterarum papalium s. 453.
 Fama s. 328. 329. 827. 828.
 Fama clara s. 258. 326.
 Fama viciniae s. 151.
 Famae integritas s. 244.
 Famae macula s. 325.
 Famae poena s. 224.
 Familia s. 632. 789 in der note. 918. 947. Familia ecclesiae s. 337. 338.
 Familia episcopi s. 829.
 Familiaris s. 261. 278. 279. 332. 448. 819. 821. 832.
 Famosus dominus s. 982.
 Famosus princeps s. 474.
 Fercula s. 125.
 Feria s. 1006 note w.
 Feriae s. 523 in der note. 1006—1008.
 Feriata dies sieh bei dies.
 Ferreis vinculis religare s. 572.
 Ferto s. 1011 note bb.
 Feuda regalia s. 815.
 Feudalis oder feudi titulus s. 763. 764. 905.
 Feudalium bonorum permutatio s. 827.

- Feudorum investitura s. 819.
 826. 833.
 Feudum s. 123. 154. 338.
 384. 777. 939 & 940.
 Feudum censuale s. 907.
 Feudum emptum s. 905.
 Feudus=lengut s. 930 note 1.
 Fidei et juramenti transgressio s. 912.
 Fidejussio, fidejussor s. 151.
 165—168. 612. 652—655.
 778. 933. 934. 944. 946.
 Fidelis s. 93. 106. 278. 333.
 334. 818. 900.
 Fidelis imperii s. 152. 271.
 272. 824
 Fidelis Italiae s. 92.
 Fidelis regni Alemanniae s.
 807.
 Fidelitas s. 136 note 1. 152.
 939. 940.
 Fidelitas imperii romanis. 831.
 Fidelitatis debitum s. 273.
 Fidelitatis homagium s. 815.
 Fidelitatis juramentum s. 274.
 815. 831.
 Fidelitatis obsequium s. 808.
 Fidelitatis osculum s. 940.
 Fidem dare s. 292. 509.
 903. vgl. s. 923.
 Fidem observare s. 836.
 Fides (bona oder mala) in
 praescriptione s. 775. 777.
 Fides catholica s. 343. 549. 857.
 Fides corporalis s. 909.
 Fides oculata s. 334. 783 &
 784.
 Figura s. 437.
 Figura iudicii s. 352.
 Filiationis jus s. 947.
 Filii presbyterorum s. 304.
 Filii religionum s. 883.
 Filium obligare s. 155.
 Filtrum interponere s. 144.
 Filum canapis s. 635. 698. 699.
 Filum de serico s. 480.
 Filus adulterinus s. 144.
 Fiscales homines s. 979.
 Fiscalium reddituum ratio s.
 271. 380.
 Fiscus s. 219. 786. 979.
 Floreni boni et puri auris 599.
 Flores regularum dictaminis
 des Johannes Bondi s. 951
 & 952. 954 note 1.
 Flores rhetorici des Alberich
 von Monte-cassino s. 4.
 Focaria s. 154.
 Fodere mineras s. 154.
 Fodrum? fodrus? s. 124.
 Foeni currus s. 123.
 Foenoris solutio s. 777.
 Forensis conventus s. 877.
 Fori et civitatis communitates s. 900.
 Fori (et clericatus) privilegium s. 584. 599.
 Fori novi institutio s. 816.
 Forma ecclesiae romanae s.
 133. vgl. s. 711.
 Forma iudicii s. 270.
 Forma pauperum s. 709.
 Formae viatici s. 888.
 Formalis causa s. 431. 494.
 Formata epistola s. 33—36.
 257. 330. 394. 757. vgl.
 s. 458 und 459.
 Formularius s. 725. 790.
 Fornicaria s. 186.
 Fortgongh des gastelika ri-
 uctes s. 988.
 Forum s. 154.
 Forum animae s. 432.
 Forum civile s. 767.
 Forum contentiosum s. 473
 —475.
 Forum declinare s. 879.
 Forum ecclesiae s. 447—449.
 Forum iudicii ecclesiastici s.
 779.

- Forum saeculare s. 430. 448. 449. 561.
 Forum utrumque s. 425.
 Forus s. 993 und 994
 note c.
 Fraternitas rusticorum s. 125.
 Fraternitates artificii s. 270.
 Fraternitates sive consortia
 s. 125.
 Fratres domus teutonicae ordi-
 nis s. 326.
 Fratres hierosolymitani ordi-
 nis s. 823.
 Fratres minores s. 261. 308.
 336. 427. 834. vgl. s. 596.
 Fratres templi = templarii.
 Fraus usurarum s. 942.
 Fruges consumere natus s.
 331.
 Frumenti corbes s. 123.
 Fundus s. 222. 294. 340. 769.
 776. 899.
 Furti et injuriarum actio s.
 131.
 Furtum s. 234. 569. 571.
 997.

G.

- Gallica lingua s. 498.
 Garandia s. 908. 909.
 Gemma s. 476.
 Gemma purpurea des Guido
 Faba s. 178.
 Generale mandatum s. 152.
 Generales litterae s. 464. 728.
 792.
 Generales nundinae s. 124.
 Generalia statuta s. 121—126.
 Generalis concilii statuta s. 243.
 Generalis curia sicut bei curia.
 Generalis magister s. 427.
 Generaliter obligare bona s.
 945.
 Gentium jus s. 155.
 Geometria s. 881.
 Gerulus litterarum s. 84.
 Gewerschaft s. 903. 908.
 Ghedinghe depactatio s. 930
 note 1.
 Ghesamehant = in solidum s.
 930 note 1.
 Ghespreke der heren parla-
 mentum s. 930 note 1.
 Ghevolghe = expeditio s. 930.
 note 1.
 Gisel obses s. 930 note 1.
 Galdii potestas s. 818.
 Gladio militari accingi s. 814.
 Gladius uterque s. 220.
 Glebae servus, glebarius s.
 448. 738. 741.
 Glossa s. 123.
 Glossatores juris canonici et
 civilis s. 475.
 Glossen s. 930 note 1.
 Gradatim fieri debet appella-
 tio s. 237.
 Gradatim proceditur ad poe-
 nas s. 239.
 Gradus consanguinitatis quar-
 tus et quintus s. 151.
 Gradus ordinum s. 267.
 Graecismus des Ebrard von
 Bethune s. 406. 407.
 Graecismus novus des Kon-
 rad von Mure s. 405—412.
 422. 423. 436. 437. 442. 480
 Grammans s. 138. 139.
 Grammatica s. 211. 260. 401.
 407. 409. 437. 486. 491. 881.
 Grammatica professios. 84. 409
 Grammaticus s. 212. 250.
 423. 425. 429. 430.
 Grandiloquus character s. 30.
 Grangia s. 892. 896.
 Gratia imperii s. 813. 817. 828.

- Gratiae litterae s. 214. 241.
250. 778. vgl. s. 589 und
590.
Gratiae restitutio s. 154.
Gratiae violatio s. 886.
- Gregorianus stylus s. 501.
Grossi turonenses s. 675.
Guardianus s. 427. 737.
Guerra s. 165. 334. 339. 940.

H.

- Habitus monachalis s. 144.
148. 150.
Habitus religionis s. 160. 327.
Hadriani divi epistola s. 599.
933. 934. 944.
Haeresiarcha s. 93.
Haeresis s. 156. 586 & 857.
Haereticus s. 124. 138. 262.
410. 731. 761. 774. 818.
858. 952 note 1. 966.
996. 998.
Harpam tangere s. 163.
Hastiludium s. 305.
Hausgenozschaft s. 764.
Hebdomadae sex s. 290.
Herberga s. 900.
Hereditarium jus s. 507. 763.
764. 908. 921. 1018 & 1019.
Hereditatis expilatae crimen
s. 131.
Hereditatis paternaeterras. 88
Heres scriptus s. 937.
Hilarianus stylus s. 501 & 502.
Historia s. 491.
Histrio s. 164. 165. 426.
429. 774.
Homagium = hulde s. 930
note 1.
Homagium s. 815. 939. 940.
Homicidas decollare s. 154.
Homicidium s. 135 note 2.
305. 325. 571. 856. 997.
Homines fiscales s. 979.
Homines plebeji s. 104.
Homo s. 364. 382.
- Hospitalarii s. 122 125.
Hospitalale s. 137. 547. 701.
704. 705. 912.
Hospitalale de Larola s. 146.
Hospitalale hierosolymitanum
s. 200.
Hospitalis domus s. 124.
Hospitalis domus sancti spi-
ritus Romae s. 311.
Hospitalis domus teutonica
transmarina in Jerusalem
s. 343.
Hospitalitas s. 267. 911.
Hospitii magister s. 890.
Hospitum mandatum s. 893.
Hulde = homagium s. 930
note 1.
Humana divinaque philoso-
phia s. 81.
Humanum jus s. 304.
Humilis character s. 30.
Humilis stylus s. 434. 497.
Huobrihte s. 901.
Hydra s. 129—131.
Hypotheca bonorum oder re-
rum omnium s. 600. 612.
614. 618. 652. 653. 901.
903. 915.
Hypotheca bonorum ecclesiae
s. 583.
Hypotheca bonorum tempo-
ralium et spiritualium s.
577.
Hypotheca rerum monasterii
s. 843 note 1. 914. 916.

I. J.

- Jarvaste s. 310.
 Idioma litterarum s. 473.
 Ignobiles s. 849.
 Illustris s. 424. 433.
 Immobilia bona s. 384. 399.
 601. 908. 910.
 Immunis s. 268. 828. 899. 941.
 Immunitas s. 789 in der note.
 879.
 Immunitas ecclesiae s. 378
 & 379. vgl. s. 217 & 218.
 Impedimenta evidētia s. 145.
 Imperator constantinopolita-
 nus s. 1074.
 Imperatoris curia s. 210. 223.
 437.
 Imperatoris legatus s. 740.
 Imperatoris notarius s. 494.
 Imperatoris palatii iudex s. 53.
 Imperiale bannum s. 271.
 Imperiale iudicium s. 884.
 vgl. s. 277.
 Imperiale sceptrum s. 883.
 vgl. s. 885.
 Imperialia statuta s. 132—154.
 Imperialis aula s. 380. 786.
 Imperialis bannus s. 813. 831.
 Imperialis excellentia s. 272.
 Imperialis iurisdictio s. 271.
 380.
 Imperialis lex s. 121.
 Imperialis libra s. 123.
 Imperialis protectio s. 884.
 Imperii bona s. 830.
 Imperii diadema s. 810. 815.
 819. 822. 823. 825. 826.
 829. 830. 833. vgl. s. 180.
 Imperii dominium s. 785.
 Imperii examen et iudicium
 s. 277.
 Imperii fidelis s. 152. 271.
 272. 824.
 Imperii fidelitas romani s. 831.
 Imperii gratia s. 813. 817. 828.
 Imperii iudex specialis s. 277.
 Imperii mandatum s. 152.
 Imperii negotia cum civita-
 tibus Italiae s. 136 mit
 note 2.
 Imperii principes s. 269. 272.
 Imperii status s. 808.
 Imperio regio repraesentare
 s. 831.
 Imperium merum et mixtum
 s. 272.
 Imperium vacans s. 818.
 Impetrare s. 223. 226. 583.
 584. 606—609. 617 etc.
 646. 648. 697. 874. 903. 910.
 Impotentia s. 536. 538. 626.
 Impotentia veniendi s. 226.
 227.
 Incaustum s. 438. 463. 494.
 Incendium s. 135 note 2.
 138.
 Incentra s. 42.
 Incestus s. 135 note 2. 150.
 Incisio s. 138.
 Incola s. 277. 807.
 Incolatus s. 789 in der note.
 828.
 Incontinentia s. 323. 623. 624.
 658.
 Incurrigibilis s. 254. 255.
 919.
 Indictio s. 477—479. 610.
 763. 783.
 Induciae s. 158. 225. 226.
 290. 522 note 9. 631. 1000.
 1003 s. 1015 mit note
 oo. 1017.
 Indulgentia s. 245—248. 306
 —313. 357 note 9. 393. 439.
 458. 475. 512. 546—549.
 564 & 565. 566. 701—711.
 755. 778. 834. 911—913.

- Infamare s. 328.
 Infamatio s. 774.
 Infamia s. 153. 154. 254.
 258. 544. 624. 679. 774.
 831.
 Infamis s. 124. 774. 837.
 877. 937. 998. 999. 1012.
 Inferiores personae s. 104.
 771.
 Infeudare, infeudatio s. 335.
 Infidelis s. 463. 830. 952 &
 953 note 1 und 2. 966. 998.
 Infimae epistolae s. 55.
 Infirmarius s. 890.
 Infirmi s. 892.
 Infirmitorium s. 894. 895.
 Infortiata moneta lucensis s.
 87.
 Infula s. 216. 247. 315. 781.
 Ingenuitatis titulus s. 727.
 Ingenuus s. 262. 947.
 Ingratitudo s. 602.
 Injuriarum actio s. 131.
 Injuriarum compensatio s. 291.
 Inlegher=obstadium s. 930
 note 1.
 Inquisitio s. 254—257. 287 &
 288. 322—325. 394. 757.
 Insignia s. 216. 247.
 Insignia ecclesiae romanae
 s. 776.
 Insinuatio clamosa s. 255.
 256. 287. 323. 851. 852. 872.
 Instantia bona s. 1024 note x.
 Instantia diei s. 645 & 646.
 Instantia iudicii s. 289. 1014.
 Instrumentum s. 457. 476.
 478. 522 note 9. 604. 649.
 651. 768. 838. 937. 1001.
 Instrumentum cancellatum s.
 600. 699.
 Instrumentum divisum per
 alphabetum medium s. 946.
 vgl. s. 174. 575.
 Instrumentum duplicare s.
 457. 478.
 Instrumentum legitimum s.
 479.
 Instrumentum mercatorum s.
 946.
 Instrumentum mortuum s.
 329.
 Instrumentum privatum s.
 458.
 Instrumentum publicum sieh
 unter publicum instrumen-
 tum.
 Intentare possessorium s. 289.
 Interdicta bonorum admini-
 stratio s. 937.
 Interdictio sacramentorum s.
 239.
 Interdictum s. 159. 222. 239.
 249. 276. 317. 345. 579.
 708. 711. 1005 note u.
 Interdictum terrae s. 340.
 Interdictus s. 544. 731.
 Interesse s. 662. 907. 910.
 Interminatio s. 383. 390. 982.
 Interrogatio partium s. 1001.
 1025 und 1026.
 Interrogatoria s. 650.
 Intestabilis s. 937.
 Intestatus s. 573. 762.
 Introitus ecclesiae prohibitio
 s. 239.
 Inventarium s. 553. 933. 935.
 Investire cura animarum s. 911
 Investire de feudis s. 833.
 Investire dono altaris s. 760.
 Investire per anulum s. 709.
 710.
 Investire per birretum s. 586.
 Investire per pilleum s. 580.
 585. 708.
 Investitura feudorum s. 819.
 826. 833.
 Joculatores s. 163—165. 426.

- Irregularis s. 544. 996.
 Irregularitas s. 243. 244.
 258. 303. 393. 550. 568.
 587. 773 und 774.
 Isagoge des Buoncompagno
 s. 133.
 Isidorianus stylus s. 502.
 Italienische musterstücke s.
 187—195.
 Judaeus s. 262. 567. 731.
 907. vgl. s. 549.
 Judex s. 221. 451. 477. 522
 und 523 note 9. 656—658.
 773. 995. 1012.
 Judex = advocatus s. 779.
 Judex arbitrarius s. 232. 234.
 Judex curiae s. 118 note 1.
 Judex delegatus s. 135. 145
 bis 148. 159. 224. 226.
 228. 232. 234. 237. 238.
 249. 271. 289. 299. 463.
 464. 505. 506. 523 in der
 note. 583. 604. 605. 620.
 629—631. 647. 659. 661.
 693. 694. 874. 915. 995 mit
 note e. 1003—1006 mit
 note t. 1013.
 Judex ecclesiasticus s. 430. 878
 Judex imperii specialis s. 277.
 Judex legatus s. 232.
 Judex ordinarius s. 225.
 228—230. 232—234. 238.
 254. 271. 604. 658. 685.
 693. 695. 995 mit note e.
 1004 in note t. 1013.
 Judex saecularis s. 220. 769.
 Judex subdelegatus s. 232.
 463. 915.
 Judicata res sieh bei res.
 Judicatum solvi cautio oder
 promittere und satisdare s.
 227. 612. 614. 615. 618.
 652—655. 914—916.
 Judice sedente sententia pro-
 feratur s. 235. vgl. s. 681.
 Judicem recusare s. 524 in
 der note. 607. 609 und
 610. 646—648. 656—659.
 878. 1020.
 Judices eligere s. 226. 227.
 Judicia tam sanguinis quam
 causarum omnium ad im-
 perii pertinentium judicium
 et examen s. 277.
 Judiciales litterae s. 639.
 Judicialis sedes s. 878.
 Judiciarius ordo s. 145. 149.
 234. 837 und 838. 845.
 914. 921. 985—1026.
 Judiciarius processus s. 119.
 Judicii actorum conscriptio
 s. 214.
 Judicii declinatio sieh bei
 declinare.
 Judicii figura s. 352.
 Judicii forma s. 270.
 Judicii instantia s. 289. 1014.
 Judicii processus sieh unter
 processus.
 Judicii strepitus s. 1006 note
 w. 1008.
 Judicio sisti cautio oder pro-
 mittere s. 148. 149. 158.
 159. 612. 614. 615. 618.
 652. 914.
 Judiciorum ordo s. 648.
 Judiciorum praeparatoriae
 litterae s. 231. 240.
 Judicium s. 221. 471. 475.
 522 note 9. 603. 604. 620.
 900. 993.
 Judicium canonicum s. 885.
 Judicium civile s. 778. 885.
 Judicium criminale s. 271.
 Judicium denegare s. 878.
 Judicium ecclesiasticum s.
 778. 779. 851.
 Judicium exercere s. 277. 901.
 Judicium exhibere s. 878.
 Judicium facere s. 879.

- Judicium imperiale s. 884. vgl. s. 277.
 Judicium provinciale s. 901.
 Judicium recusare s. 878.
 Judicium spirituale s. 838. 990. 993.
 Judicium tam sanguinis quam causarum omnium ad imperium pertinentium exercere s. 277.
 Judicium utriusque potestatis s. 220.
 Judicium conventio s. 584. 599.
 Jugum domini s. 344.
 Jugum servitutis s. 100 note 3. 344. 948.
 Jura archidiaconalia s. 911.
 Jura ecclesiae oder ecclesiastica siehe unter ecclesia.
 Jura episcopalia s. 911.
 Jura (et bonas consuetudines) manutenere s. 124. 817.
 Jura nova s. 225.
 Jura omnia! s. 851.
 Jura regere s. 238.
 Juramenti et fidei transgressio s. 912.
 Juramento simplici credere siehe bei credere.
 Juramentum s. 606. 836. 909.
 Juramentum calumniae oder de calumnia s. 522 note 9. 583. 611. 613. 615. 617. 649. 662—665. 667. 671 bis 673. 683. 686. 687. 694. 914. 915. 921. 1001. 1022—1025.
 Juramentum corporale s. 577. 642—645. 687—690. 908. 910.
 Juramentum de veritate dicenda s. 537. 538. 583. 611. 613. 617. 662—665. 683. 687. 694. 915.
 Juramentum fidelitatis s. 274. 815. 831.
 Juramentum homagii s. 815.
 Jurare in animam alterius s. 259. 601. vgl. s. 583. 611. 613. 915.
 Juratum s. 945.
 Juri parere s. 541. 642—645.
 Juridica dies siehe bei dies.
 Juris beneficium addendi etc. s. 919. 1016.
 Juris canonici et civilis professores s. 174.
 Juris cessio s. 944.
 Juris consultus s. 525.
 Juris domini s. 264.
 Juris forma s. 761.
 Juris litterae s. 214. 241. 250.
 Juris ordo s. 158. 295. 296. 324. 478. 540. 563. 630. 661. 688. 694. 878. 923.
 Juris origo s. 119.
 Juris periti s. 265. 604. 630 note 8. 921. 1016 note pp.
 Juris regula s. 221. 238.
 Juris regulae s. 835—837. 851.
 Juris solemnitas s. 225. 601. vgl. s. 681.
 Juris utriusque alumna s. 129.
 Jurisdictio s. 198. 221. 232. 239. 249. 252. 268. 271. 352. 451. 464. 522 & 523 note 9. 544. 584. 630 note 8. 646. 995. 1002. 1013.
 Jurisdictio imperialis s. 271. 380.
 Jurisdictio principum s. 822.
 Jurista s. 423. 981.
 Jus s. 977.
 Jus advocatiae s. 779 & 780.
 Jus canonicum s. 145. 159. 174. 229. 446. 475. 525. 599. 601. 708. 710. 903. 924. 1002.

- Jus civile s. 174. 446. 475. 525. 599. 601. 903. 924.
 Jus civi(li)tatis s. 899.
 Jus commune s. 222. 241. 250. 780. 835. 851. 877.
 Jus communicationis s. 251. 252. 253.
 Jus decimale s. 268.
 Jus dioecesani s. 316. 345.
 Jus divinum s. 304.
 Jus domini transferre s. 905.
 Jus dotalitium s. 760. 764. 908. 909.
 Jus ecclesiasticum s. 775.
 Jus filiationis s. 947.
 Jus fori s. 993 und 994 note c.
 Jus gentium s. 155.
 Jus hereditarium s. 507. 763. 764. 908. 921. 1018 und 1019.
 Jus humanum s. 304.
 Jus metropolitani s. 316.
 Jus montanum oder montis s. 779. 780.
 Jus naturale s. 977.
 Jus patronatus siehe unter patronatus.
 Jus plenum s. 271.
 Jus positivum s. 977 & 978.
 Jus proprietatis s. 764. 900. 905.
 Jus provinciale s. 903. 908.
 Jus scriptum siehe bei scriptum jus.
 Jus spirituale s. 276.
 Jus urbanum s. 775.
 Jus utrumque s. 129. 304. 596.
 Justitiae complementum s. 534. 820. 826. 878. 879. 885.
 Justitiam denegare, exhibere, facere s. 878 und 879.
 Justus titulus in praescriptione s. 776.
 Juvenum societates s. 122.

L.

- Laborare s. 869.
 Laesae majestatis crimen s. 827.
 Laicalis ordo s. 361.
 Laicalis persona s. 362.
 Laicalis potentiae proprietas s. 276.
 Laicus s. 432. 568. 679. 776 1023 note zz.
 Lantding - plebicitum s. 930 note 1.
 Lantvrede - murena s. 930 note 1.
 Latae sententiae canon s. 217.
 Lateranense concilium s. 156. 231. 458.
 Latro s. 154. 761. 773.
 Latrunculi et raptores s. 152.
 Laudare, laudamentum, laudator, laudatum, laudum s. 126 und 127. 577. 680 und 681. 682. 684 und 685. 943.
 Legalis tabellio s. 476.
 Legalitas s. 821. 823. 829.
 Legare s. 574. 938.
 Legatio s. 223. 399. 400. 740. 741. 807. 824. 922.
 Legatorum accusationes s. 135. 144.
 Legatus imperatoris s. 740.
 Legatus judex s. 232.
 Legatus papae oder sedis apostolicae s. 223. 249. 254. 523 in der note. 729. 772 und 773. 807. 809. 995.
 Legenda s. 221 und 222. 385. 583. 607. 609. 617.

- Leghescat = tributum s. 930
 note 1.
 Legis habet vigorem quod
 principi placuit s. 244.
 Legista s. 415. 425. 468.
 Legitima praescriptio s. 885.
 Legitima probatio s. 352.
 385. 774.
 Legitima subscriptio s. 479.
 Legitimare s. 154.
 Legitimare (processualisch)
 s. 655.
 Legitimatio s. 190.
 Legitimi actus s. 288. 304.
 773 und 774. 940.
 Legitimum instrumentum s.
 479.
 Legum doctor s. 604.
 Legum dominus s. 425.
 Lengut = feodus s. 930 note 1.
 Lenocinium s. 150. vgl. s.
 154.
 Leonis imago s. 474.
 Leonum societas s. 122.
 Leprae morbus s. 153. 705.
 Lex s. 232. 426. 430. 837.
 978. 994 in der note.
 Lex = edictalis sanctio s. 214.
 Lex imperialis s. 121.
 Libellus = petitio s. 655.
 Libellus appellatorius s. 460.
 690.
 Libellus authenticus s. 919.
 Libellus conventionalis s. 522
 note 9. 599. 648. 655.
 660. 663. 667. 680. 919.
 1000. 1014—1019.
 Libellus possessionis recu-
 perandae und tuendae s.
 460.
 Libellus querelae s. 777.
 Libellus reconventionis s. 680.
 Liber s. 258. 364. 379. 382.
 727. 738. 739. 849.

- Liber amicitiae des Buon-
 compagno s. 133.
 Liber de suffragiis allegandi
 des Buoncompagno s. 129.
 Liber dominus s. 219.
 Liberae conditionis nobilis
 s. 427.
 Liberales artes s. 83. 129.
 211. 425. 446. 881.
 Liberalis causa s. 679.
 Liberi venditio s. 155.
 Libertas s. 154. 156. 250.
 329. 343 und 344. 947.
 Libertas ecclesiae oder ec-
 clesiastica s. 220. 543. 561.
 573.
 Libertates s. 790. 815. 827.
 Libertatis privilegium s. 343.
 Liberum corpus vendere s.
 155.
 Libra imperialis s. 123.
 Libri decretalium s. 851.
 Licentiarum s. 646.
 Licentiae litterae s. 464.
 Lifghedinge = dotalitium s.
 930 note 1.
 Ligna succidere s. 924.
 Ligniculum s. 439.
 Lignorum plaustrum s. 123.
 Limitare parrochias s. 570.
 Limites provinciarum s. 776.
 Linea consanguinitatis s. 147.
 743.
 Lineale s. 438.
 Lis in causa civili s. 767.
 Litigii dies s. 531.
 Litigiosa res s. 477.
 Litis contestatio s. 145. 146.
 147. 149. 159. 522 note 9.
 537. 606. 613. 626. 649.
 655. 656. 660. 662 und
 663. 665. 683. 686. 687.
 694. 915. 921. 1000. 1019
 bis 1022.

- Litis dominus s. 620.
 Lirkop- = marticopus s. 930
 note 1.
 Lito s. 396.
 Littera z. b. s. 438—440. 509.
 Littera epistolaris s. 473.
 Litterae s. 212. 359. 726.
 748. 973 note 1.
 Litterae apertae s. 270. 479.
 383. 981.
 Litterae apostolicae z. b. s.
 630 note 8. 697. 924.
 Litterae authenticae s. 291.
 Litterae cancellatae s. 635.
 698. 699.
 Litterae captivorum s. 138.
 Litterae citatoriae sieh unter
 citatio.
 Litterae clausae s. 270. 479.
 981.
 Litterae coercionis s. 274.
 vgl. s. 221.
 Litterae commendatitiae s.
 876. vgl. auch noch formata.
 Litterae commendativae s.
 464.
 Litterae commendatoriae s.
 728.
 Litterae commissariae oder
 commissionis s. 650. vgl.
 commissio s. 1088.
 Litterae communes s. 439.
 828.
 Litterae conductus s. 395.
 728. 750. 758. 886. 946.
 Litterae consultoriae s. 331.
 Litterae contractuum s. 777.
 779.
 Litterae credentiae s. 398.
 779. 819.
 Litterae curiales s. 491.
 Litterae delegationis s. 693.
 Litterae dimissoriae siehe
 unter dimissoriae.
 Litterae dispensationis sieh
 bei dispensatio.
 Litterae divisionis s. 559.
 Litterae donatoriae s. 228—
 230. 389. 752.
 Litterae emissoriae s. 778.
 Litterae excusationis s. 335.
 Litterae exsecutoriae siehe
 unter exsecutoriae.
 Litterae formatae sieh unter
 formata.
 Litterae generales s. 464.
 728. 792.
 Litterae gratiae s. 214. 241.
 250. 778. vgl. s. 589 und
 590.
 Litterae indulgentiae, inqui-
 sitoriae sieh unter indul-
 gentia, inquisitio.
 Litterae judiciales s. 639.
 Litterae judiciorum praepa-
 ratoriae s. 231. 240.
 Litterae juris s. 214. 241.
 250.
 Litterae licentiatiae s. 464.
 Litterae memoriales s. 509.
 Litterae metropolitanae s.
 630 note 8.
 Litterae missiles s. 214. 260.
 374. 792. 976.
 Litterae missivae s. 133.
 Litterae modernae s. 212.
 Litterae mutui s. 259.
 Litterae obligatoriae sieh un-
 ter obligatoriae.
 Litterae ordinariae s. 257.
 Litterae papales = rescriptum
 s. 1021.
 Litterae patentes s. 274. 577.
 578. 622. 639. 641. 888.
 Litterae petitoriae sieh unter
 petitoriae.
 Litterae praeparatoriae judi-
 ciorum s. 231. 240.

- Litterae privatae s. 156.
 Litterae provisoriae sieh s. 1121.
 Litterae publicae s. 766.
 Litterae quae dari consueverunt a sede apostolica s. 214. 971.
 Litterae quae dari consueverunt in (principum) curiis s. 374. 749. vgl. s. 975.
 Litterae quaestuosae s. 778.
 Litterae quasi sequaces sententiae s. 238.
 Litterae remissivae, respectivae, responsivae s. 133. 458.
 Litterae scholasticae conditionis s. 133. vgl. s. 491.
 Litterae securitatis s. 154. 161.
 Litterae simplices s. 583. 607. 609. 617. vgl. s. 221 und 222. 385.
 Litterae speciales s. 429. 448.
 Litterae testamentales s. 767.
 Litterae testimoniales siehe unter testimoniales litterae.
 Litterae teutonice scriptae s. 473.
 Litterae versibus conscriptae s. 474.
 Litteralia principia s. 495.
 Littera(li)s? modus a curiis principum emanans? s. 795.
 Litteralis probatio s. 258.
 Litteraliter edocenda facultas s. 436.
 Litterarum cauda s. 639.
 Litterarum differentia s. 214.
 Litterarum disciplinae s. 79.
 Litterarum expositor s. 431 und 432.
 Litterarum gerulus s. 84.
 Litterarum idioma s. 473.
 Litterarum papalium falsitas s. 453.
 Litterarum partes sieh unter partes dictaminis etc.
 Litterarum perfectio s. 474.
 Litterarum scriptura s. 438.
 Litterarum solemnitas s. 429. 448.
 Litterarum species s. 374.
 Litteras exemplare s. 771 und 772.
 Litteras (has) reddite s. 477. 639. 916.
 Litteras (oder procuratorium) vallare sigillo s. 636. 700.
 Litterata persona s. 553.
 Litteratoria facultas s. 139.
 Litteratoria professio s. 153.
 Litteratura s. 139. 140. 304. 550. 566. 701. 727.
 Litteratus s. 431. 913.
 Lix=lis s. 145. 146.
 Loca pia s. 547. 566. 701. 898.
 Locatio conductio s. 778.
 Locatio vinearum s. 897.
 Loco decenti sententia proferatur s. 235.
 Locus publicus s. 983.
 Locus religiosus s. 217. 231.
 Locus solemnus s. 631.
 Locus solitarius s. 511.
 Logicus s. 430. 470.
 Longare materiam s. 445.
 Lotrices s. 426. 503.
 Lucerna dictaminis des Johannes Bondi s. 954 note 1.
 Lucrum s. 271.
 Ludere ad rigmetam s. 153.
 Luminaria duo magna s. 449. 851.
 Lyra, lyrator s. 163.

H.

- Maganza s. 140.
 Magister civium s. 270. 822.
 Magister generalis s. 427.
 Magister hospitii s. 890.
 Magister scolarium s. 198
 note 2.
 Magister theologiae s. 881.
 Magistralis scientia s. 265.
 Magistraliter s. 264. 440.
 Magistratus cathedra s. 131.
 Magistri bononienses s. 125.
 Magistri lombardi s. 415. 468.
 Magistri parisienses s. 458.
 Magna duo luminaria s. 449.
 851.
 Magnae personae s. 213. 447.
 448. 772.
 Magnates s. 425. 427. 446.
 449. 451. 452. 479.
 Majestatis laesae crimen s.
 827.
 Major xiv annis s. 605.
 Majores personae s. 186—
 189. 447. 449. 727—729.
 Mala fides (in praescriptione)
 s. 777. vgl. s. 835.
 Male praestitum juramentum
 s. 836.
 Male promissa s. 836. 852.
 Maleficium s. 234.
 Mancipare se beneplacitis s.
 833.
 Mancipari carceri s. 884.
 Mancipari ordinibus sacris s.
 281.
 Mancipatio s. 101 note 3.
 Mandatorum tria genera s.
 605.
 Mandatum s. 253. 256. 470.
 502. 633. 648.
 Mandatum generale s. 152.
 Mandatum hospitum s. 893.
 Mandatum imperii s. 152.
 Mandatum speciale s. 333
 & 384. 601. 605. 606. 607.
 618. 631. 815. 914. 915.
 1005 note u.
 Mandiburdia s. 38 note 3.
 Manere s. 296.
 Maneries s. 270.
 Mango s. 426.
 Mansio s. 39. 899.
 Mansus s. 289. 330. 335. 400.
 Manualis labor s. 893.
 Manualis obedientia s. 262.
 327.
 Manum apponere, ponere,
 tenere super librum (evan-
 geliorum) s. 663 und 664.
 672. 1023 mit note zz.
 Manumissio s. 100 note 3.
 396. 506. 947.
 Manumittere s. 154. 329.
 Manus cancellata s. 189.
 Manus in clericum injicere
 s. 150. 217. 218. 303. 856.
 Manus privata s. 614.
 Manus publica s. 122. 214.
 557. 608. 612. 651.
 Manus scribentis s. 439.
 Manus signum s. 199.
 Manutenerere jura (et bonas
 consuetudines) s. 124. 817.
 Manuum injectio s. 912. 948.
 Marca sterelinorum etc. siehe
 unter ster.
 Margengab s. 759.
 Marscalcus s. 425.
 Marticopus = litkop s. 930
 note 1.
 Materia s. 177. 185—196.
 401. 419. 440 und 441.
 445. 491—499.
 Materialis causa s. 430. 494.

- Materialis poena** s. 219. 378. 784.
Matrimonium s. 134 note 8. 138. 146. 151. 258. 288. 326. 534—539. 541 und 542. 557. 560. 605. 625 und 626. 663. 679. 815. 829.
Matris tutela s. 933.
Maximae personae s. 447. 449.
Mechanicae artis operarii oder professores s. 425. 429. 448. 728. 743.
Medelovere = consponsus s. 930 note 1.
Mediae personae s. 727—729.
Mediatum s. 942.
Mediocris character s. 30.
Mediocris epistola s. 55.
Mediocris persona s. 12. 55. 186—189.
Mediocris stylus s. 434. 497.
Melanum s. 140.
Melioratio s. 338. 568. 942.
Memoriales litterae s. 509.
Mensa (episcopalis) s. 338. 352. 383. 829.
Mensa pontificalis s. 568.
Mensa (praelati) s. 829.
Mensivagus s. 426.
Mercatores s. 161. 172. 743. 946.
Mercatorum instrumentum s. 946.
Mercimonia s. 270.
Meretrix s. 154.
Merum et mixtum imperium s. 272.
Messina s. 140.
Metra xix Horatii s. 491.
Metri et prosae ornatus s. 503.
Metrica ars s. 408. 486. 491.
Metricum dictamen s. 9. 54. 103. 419. 726.
Metropolis s. 248.
Metropolitanus s. 316. 696.
Metropoliticae litterae s. 630 note 8.
Metrum s. 407. 491. 492. 726.
Miles s. 277. 734. 739. 849. 1003 in note s.
Militarem gloriam assumere s. 162.
Militares s. 397. 400. 425. 739.
Militari gladio accingi s. 814.
Milites pascere s. 383.
Militia crucis s. 504.
Militiae comitiva s. 819.
Militis armati imago s. 474.
Militum de gladio ordo s. 427.
Minerias fodere s. 154.
Minimae personae s. 447. 448.
Minister fratrum minorum s. 261. vgl. noch s. 596.
Minister ordinis praedicatorum s. 261.
Ministerialis s. 219. 262. 263. 338. 364. 396. 427. 771. 781. 825. 827. 831.
Ministerialis terrae s. 337. 338.
Minor excommunicatio s. 288.
Minor xxv annis s. 605.
Minores fratres s. 261. 308. 336. 427. 834. vgl. s. 596.
Minores personae s. 186—189. 447. 448. 727 & 728.
Mirrha des Buoncompagno s. 117 note 2. 133.
Miserabilis persona s. 565. 898. 999.
Missiles litterae s. 214. 260. 374. 792. 976.
Missio in possessionem (tedialem) s. 290.

- Missivae litterae s. 133.
 Mitti in possessionem s. 233.
 Mixta actio s. 601.
 Mobiles res s. 124.
 Mobilia bona s. 584. 599.
 601. 900. 908. 910.
 Modernae litterae s. 212.
 Moderni s. 178. 210. 212.
 248. 250. 366 note 7. 367.
 370. 436. 460. 461. 492.
 501. 725. 792. 971 in der
 note.
 Moderni prosatores s. 436.
 Modernorum usus s. 359.
 970 mit note 1.
 Modernum dictamen s. 370.
 Modernus modus oder usus
 s. 210. 211. 213. 248.
 250. 260.
 Modus littera(li)s? a curiis
 principum emanans? s. 975.
 Modus litteras a curiis prin-
 cipum enarrans? s. 975.
 Monasterii paternitas s. 904
 und 905.
 Monasterii structura s. 231.
 Monasterium s. 976 note 1.
 Moneta s. 154. 270. 828.
 1017 note rr.
 Moneta currens et usualis
 s. 822.
 Moneta dapsilis s. 906.
 Moneta lucensis infortiata s.
 87.
- Monogramma s. 37. 39.
 Montanum (oder montis) jus
 s. 779 und 780.
 Morgengab s. 759 note 2.
 Morientium poenitentias. 276.
 Mortis causa donatio s. 938
 und 939.
 Mortuaria s. 533. 575. 576.
 Mortuum instrumentum s. 329.
 Muliebria pati s. 937.
 Mulier s. 605. 937. 996. 999.
 Mulier publica s. 426.
 Mulierum consortia s. 137.
 Mundana bona s. 584. 599.
 601. 910.
 Mundana persona s. 269.
 786.
 Mundiburdia s. 38—40.
 Munire=warnens. 930 note 1.
 Munitio s. 340.
 Murena=lantvrede s. 930
 note 1.
 Murus s. 344.
 Muscipula s. 164.
 Musica s. 882.
 Musicus s. 425.
 Mutuare s. 624. 907. 919.
 946.
 Mutui litterae s. 259.
 Mutuum s. 166—168. 258.
 259. 395. 577. 583 und
 584. 599. 600. 617. 788
 note 2. 827. 907. 909
 und 910. 943. 944.

N.

- Narratio s. 19 mit note 2. 56
 und 57. 98. 109. 185. 212.
 213. 256. 359. 367. 421.
 440. 460. 468. 496. 501.
 726. 745.
- Natalia s. 190. 242. 304.
 393. 549. 700 und 701.
 Naturale jus s. 977.
 Naturalis ordo s. 441.
 Nauclerus s. 744.

- Naufragium** s. 786.
Navigandi dominia viatica s. 154.
Negotia s. 605.
Negotia ecclesiastica s. 133.
Negotia imperii cum civitatibus Italiae s. 136 mit note 2.
Negotia saecularia s. 493. 506.
Negotiator coloniensis s. 165.
Negotium arduum, magnum s. 649.
Negotium principale s. 628. 652. 658. 695.
Niger abbas s. 865.
Niger ordo s. 859. 876.
Nobilis s. 18. 133. 262. 277. 734. 738 u. s. w. 762. 849.
Nobilis liberae conditionis s. 427.
Nobilis dioecesis s. 340.
Noctes xxiv s. 1019 note uu.
Nomina s. 982 note 2.
Nomina officialia s. 137. 954 note 1.
Nomina paparum s. 362. 453. 729.
Nomina propria s. 363. 370. 439. 463 und 464.
Nomina propria fluviorum et montium des Konrad von Mure s. 406.
Nomina regum et reginarum s. 453.
Nomina priorum interpretationes s. 134. 138--140.
Nominum adjectivorum inventio s. 982 mit note 2.
Notabilia magistri Simonis super summa de arte dictandi s. 973—984.
Notaria s. 605.
Notariae ars s. 603.
Notariae officium s. 525. 526.
Notariae summa des Johann von Bologna s. 603—712.
Notariorum seu tabellionum signa s. 456. 476. 766.
Notarius s. 113. 159. 231. 243. 246. 247. 260. 271. 353. 401. 428. 456. 457. 494. 495. 502. 506. 526. 599. 600. 603 u. s. w. bis 619. 699. 712. 728. 935. 936. 937. 942. 943. 981.
Notarius — zwei oder drei zeugen s. 937.
Notarius curiae s. 199. 943.
Notarius episcopi s. 384.
Notarius imperatoris s. 494.
Notarius publicus s. 271. 690.
Notificatio s. 257. 259.
Notoria exceptio s. 240.
Notorium oder notorium factum s. 234. 774.
Notulae aureae des Buoncompagno s. 133.
Notulae dictandi sub compendio compilatae s. 98.
Nova jura s. 225.
Novalis agri s. 268.
Novalia s. 900.
Novalia facere s. 924.
Novi fori institutio s. 816.
Novitius s. 427. 880. 881. 882.
Nuda materia s. 496.
Nummarium pretium s. 153.
Nuncupativum testamentum s. 582.
Nundinae generales s. 124.
Nuntius s. 159. 161. 183. 583. 631—634. 705. 799. 812. 815. 908. 1002 notes.
Nuntius ecclesiae s. 311.
Nuntius principalis s. 312.
Nuntius solemnissimus s. 806. 823. 825.

Nuntius specialis s. 609. 611. Nuptiae celebrandae s. 765.
613. 615. 617. 915.

O.

Obedia manualis s. 262. Officialis s. 270. 493. 565.
327. 578. 620. 644 note 2. 695.
Oblationes s. 533. 822. 878 & 879. 886 &
Obligare s. 258. 259. 335. 887. 890. 893. 895. 896.
338. 339. 352. 397. 584. 901. 915.
599. 601. 617. 907. 908. Officialium statuta s. 901.
910. 935. 940. 944. 945. Officii exsecutio s. 305.
947. Officii restitutio s. 244.
Obligare fidejussores s. 151. Officii titulus s. 464. 730 etc.
Obligare filium s. 155. Officina s. 351.
Obligare generaliter s. 945. Officina ecclesiae s. 292. 293.
Obligare pignora s. 151. Officium abbatiae s. 872. 873.
Obligare pignori s. 338. 533. Officium advocacionis s. 525.
Obligatio s. 903. Officium civitatis s. 168.
Obligatio omnium honorum Officium divinorum s. 315.
s. 600. 612. 618. 652. Officium iudicis s. 835.
654. 655. 681. Officium notariae s. 526.
Obligatoriae (litterae) s. 258 Officium ordinis pontificalis
und 259. 394 und 395. s. 566.
758. Officium tabellionatus s. 712.
Oblonga und rotunde oblonga 819.
sigillorum forma s. 475. Officium tactus s. 334.
Obses = gisel s. 930 note 1. Officium visitationis corporale
Obstagium = inlegher s. 930 s. 862.
note 1. Oliva des Buoncompagno s.
Obventiones s. 532. 911. 133.
Occisus s. 397. Operarii artis mechanicae s.
Oculata fides s. 334. 783 & 743.
784. Oppidum s. 270.
Oculos evellere s. 155. Optimates s. 479.
Offertus s. 39. Opus hospitalium et piorum
Officia s. 408. locorum s. 547.
Officia conventualia s. 892. Oratio s. 103.
Officia divina s. 342. 345. Orationes inusitatae s. 41—46.
544. 773. Orationis vitia s. 46. 177.
Officia saecularia s. 154. 369. 437. 499—502. 976.
Officialia nomina s. 137. 954 Oratorium s. 308.
note 1. Orbiculus s. 37.

- Orbita s. 277.
 Ordinare (und ordinatio) s. 897. 898.
 Ordinarius iudex siehe unter iudex.
 Ordinatio s. 92. 137. 330. 512. 546. 552 und 553.
 Ordinatio divisionis s. 559.
 Ordinatio processus s. 558.
 Ordinatariae litterae s. 257.
 Ordines celebrare s. 545. 552.
 Ordines religionum s. 427.
 Ordines sacri s. 281. 773 und 774.
 Ordines suscipere s. 198 note 4. 304. 305. 552 & 553.
 Ordinis disciplina s. 862.
 Ordinis persona s. 845. 905.
 Ordinis rigor s. 866.
 Ordinum gradus s. 267.
 Ordo s. 863. 873. 876. 877. 879. 880. 881. 884. 887.
 Ordo artificialis s. 441.
 Ordo canonicus s. 148. 151.
 Ordo cisterciensis siehe s. 1073.
 Ordo clericalis s. 361. 571.
 Ordo diaconatus s. 545. 546. 552.
 Ordo exemptus s. 877.
 Ordo fratrum domus teutonicae s. 326.
 Ordo hierosolymitanus s. 823.
 Ordo iudiciarius, iudiciorum, juris siehe s. 1102 & 1103.
 Ordo laicalis s. 361.
 Ordo s. Lazari s. 427.
 Ordo militum de gladio s. 427.
 Ordo naturalis s. 441.
 Ordo niger s. 859. 876.
 Ordo pontificalis s. 566.
 Ordo praedicatorum s. 261. 336. 427. 504. 574.
 Ordo sacerdotalis s. 543.
 Ordo sororum poenitentium s. 297. 332.
 Oretenus dicere s. 683. 684.
 Originale s. 937.
 Originalis (testamenti) series s. 937.
 Ornatus metri et prosae s. 503.
 Ornatus prosaici dictaminis s. 442.
 Ornatus verborum s. 437.
 Orphani s. 124. 565. 883. 999.
 Orphio—orvede s. 930 note 1.
 Orthographia s. 438. 439.
 Orvede—orphio s. 930 note 1.
 Osculum fidelitatis s. 940.

P.

- Pach(t)gut = emphyteusis s. 930 note 1.
 Pacisci s. 606. 914.
 Pactum de (ulterius) non petendo s. 523 in der note. 600. 601. 616. 943. 946. 1014.
 Paganus s. 410. 834. 998.
 Pagatus s. 599. 600. 941. 942. 944. 946.
 Pagina divalis s. 219. 271. 380.
 Pagina divina s. 446.
 Pagus s. 338.
 Palatii auditores s. 648.
 Palatii imperatoris iudex s. 53.

- Palatinus comes s. 118 note 1. 165. 272 note 2. 361. 427. 449. 455.
 Palatinus lector s. 596.
 Palatium satanicum s. 596.
 Palernus s. 140.
 Palla s. 397.
 Pallium s. 247. 781.
 Palma des Buoncompagno s. 132.
 Pannus s. 946. brunaticus vel stripaticus s. 1018 note ss.
 Papa s. 93. 454.
 Papae bulla siehe unter bulla.
 Papae camera s. 618.
 Papae capellanus s. 384.
 Papae curia, legatus siehe unter curia, legatus.
 Papae poenitentiarius s. 550. 587.
 Papales litterae = rescriptum s. 1021.
 Papalis majestas an imperio supponatur? s. 469.
 Papalium litterarum falsitas s. 453.
 Papare s. 454.
 Paparum nomina s. 362. 453. 729.
 Papatissa s. 454.
 Parabola s. 791.
 Paralogismus s. 470.
 Parangariae s. 124. 271. 382.
 Parentela s. 180.
 Parentium defensio s. 605.
 Parere juri s. 541. 642 — 645.
 Pargamenum s. 494.
 Parificatio s. 234. 235 291.
 Parlamentum - der heren ghespreke s. 930 note 1.
 Parrochia s. 134 note 8. 344. 345. 570. 572. 776. 911.
 Parrochialis s. 1004 in der note.
 Parrochialis ecclesia s. 900. 910 und 911.
 Parrochianus s. 1009.
 Parrochianus alterius ecclesiae s. 533. vgl. auch s. 574.
 Parrochianorum (et) casalium decimae s. 556.
 Parrochias limitare s. 570.
 Pars philosophiae s. 491.
 Pars tertia de parte tertia bonorum instati s. 573.
 Partes dictaminis, epistolae, litterarum, orationis s. 10. 98. 103. 178 und 179. 212. 260. 359. 408. 421. 440. 460—471. 496. 726. 976.
 Partitio s. 496.
 Partium confessio s. 385 & 386. 1025.
 Partium interrogatio s. 1001. 1025 und 1026.
 Partium (orationis) commutatio s. 23—25. 110.
 Partium praesentatio s. 636 — 638.
 Partium responsiones s. 1025 und 1026.
 Parvae personae s. 447 und 448.
 Parvulorum baptisma s. 276.
 Pascere milites s. 383.
 Pascha roseum s. 162.
 Passagium, passajum s. 342. 885.
 Passionis domini annus s. 477.
 Pastoria s. 900.
 Pastus pecorum s. 924.
 Patens littera, patentes litterae s. 274. 577. 578. 622. 639. 641. 888.

- Paternae hereditatis terra* s. 88.
Paternitas monasterii s. 904 und 905.
Pater victricus s. 498.
Patria potestas s. 762. 764. 938. 940. 947. vgl. s. 937.
Patriarcha s. 220. 247. 261. 362. 449. 727. 729. 732 u. s. w. 822.
Patrimonii successio s. 581.
Patrimonium s. 448. 760.
Patrocinari s. 565.
Patrocinium christianitatis s. 92.
Patrocinium ecclesiae oder *sancti* s. 245. 246.
Patronatus s. 947.
Patronatus s. 223. 295. 345. 576. 622. 760. 900. 903. 910 & 911. 994 in der note.
Patronus s. 229. 246. 289. 290. 553. 554. 563. 622.
Patronus (causarum) s. 264. 998 note 1.
Pauper s. 998 mit note k.
Pauperum forma s. 709.
Pausatio s. 443—445.
Peccatum carnis s. 91.
Peculium s. 947. 948.
Peculium castrense=*borchlen* s. 930 note 1.
Pecunia dapsilis s. 842 note 1. 907.
Pecunia numerata s. 577. 578. 599. 902. 906—909.
Pecunia parata s. 902.
Pecunia prompta s. 897.
Pecunia sicca s. 842 note 1.
Pecuniae non numeratae, non solutae, non traditae exceptio s. 599. 600.
Pecuniae refutatio s. 577. vgl. s. 600. 601.
Pecunialis, pecuniaria causa s. 222. 624. 994 in der note.
Pecuniaria poena s. 112. 271. 901.
Pedagium s. 154. 161. 900.
Pedojum s. 980.
Pedules s. 316.
Pensio s. 777. 906. 909. 945.
Pensio annua s. 271. 558.
Peregre proficisci s. 100 note 1. 507.
Peregrinatio (transmarina) s. 331. 341. 344.
Peregrinus s. 888.
Peremptoria citatio s. h. unter *citatio*.
Peremptorius terminus s. 531—537. 540 u. s. w. 575. 588.
Perfectio litterarum s. 474.
Perfidia judaica seu saracena s. 549.
Pergamenarius s. 426.
Pergamenum s. 463. 494.
Pergula vulgaris s. 426.
Periodus s. 971 in der note.
Perjurium s. 287. 774.
Permutatio s. 337. 827. 943.
Permutatio bonorum feudali-um s. 827.
Pernoctatio s. 779.
Persona mit ihren unterabtheilungen je im weltlichen und geistlichen stande, z. b. *maior media maxima, parva minor minima*, u. s. w. s. 12. 55. 104. 186—189. 213. 360. 361. 423. 424. 447—449. 493. 727—729. 771. 978.
Persona alta, altior s. 104. 269.
Persona annosa s. 873.

- Persona auctorabilis s. 479. 480.
 Persona authentica s. 493. 690.
 Persona civilis s. 493.
 Persona conjuncta s. 227. 424. 652—654. 999.
 Persona curialis s. 493.
 Persona domestica s. 138.
 Persona ecclesiastica s. 362. 424. 427. 613. 787. 915.
 Persona excellens, excellentissima s. 12. 41.
 Persona exemta s. 252. 253.
 Persona humilis s. 269. 786.
 Persona laicalis s. 362.
 Persona litterata s. 553.
 Persona miserabilis s. 365. 898. 999.
 Persona mundana s. 269. 786.
 Persona ordinis s. 845. 905.
 Persona principalis s. 667. 1021 note ww.
 Persona religiosa s. 566. 899.
 Persona ruralis s. 493.
 Persona saecularis s. 424. 427. 613. 773. 878. 899. 915.
 Persona solemnis s. 766.
 Persona standi in iudicio s. 288. 997. 1012.
 Personae delictum s. 837. 852.
 Personalis actio s. 601.
 Personalis residentia s. 562 bis 564.
 Personarum acceptio s. 835.
 Personatus s. 423. 435. 476. 812.
 Pes pedi supponitur s. 174.
 Petendi causa s. 1016. 1018.
 Petitio s. 20 & 21. 98. 109. 212. 213. 359. 367. 421. 440. 460. 469. 726. 746. 956—966.
 Petitio libellus s. 655.
 Petitiones s. 151. 154. 181.
 Petitor s. 311.
 Petitoriae (litterae) s. 230. 282—284. 300—302. 331. 332. 335. 336. 389—391. 510. 511. 752.
 Philosophi s. 473.
 Philosophia s. 128.
 Philosophia divina humanaque s. 81.
 Philosophiae disciplinae s. 82.
 Philosophiae pars und species s. 491.
 Pia loca s. 547. 566. 701. 898.
 Pietantia s. 508.
 Pignora obligare s. 151.
 Pignora vel fidejussoremprestare—satisficere s. 612.
 Pignoratio s. 778.
 Pignori obligare s. 338. 533.
 Pignus s. 612. 945.
 Pilleus s. 580. 585. 708.
 Pincerna s. 425.
 Piperis libra s. 507.
 Pirata s. 144. 154.
 Piscatio s. 271. 380.
 Piscatorium s. 39.
 Placita et iudicia tam sanguinis quam causarum omnium ad imperium pertinentium iudicium et examen s. 277.
 Placitum s. 271. 787.
 Plangentium consuetudines s. 141—143.
 Plaustrum lignorum s. 123.
 Plebeji (homines) s. 104. 762.
 Plebicitum — lantding s. 930 note 1.
 Plebis cartae s. 507.
 Plenum jus s. 271.
 Plumbea bulla sieh bei bulla.
 Pluralis locutio s. 836.
 Plus petere s. 1011 note bb.
 Poena s. 218. 219. 239. 255. 257. 378. 453. 679. 784. 836. 852. 923 & 924. 947.
 Poena arbitraria s. 379.

- Poena beneficii et officii oder beneficiorum et officiorum** s. 157. 550. 552. 561.
Poena bonorum retentionis s. 224.
Poena corporalis s. 124. 271.
Poena divina s. 808.
Poena dupli s. 599.
Poena ecclesiastica s. 564.
Poena excommunicationis z. b. s. 545. 688.
Poena famae s. 224.
Poena hinc inde corporalis praestiti juramenti s. 577.
Poena materialis s. 219. 378. 784.
Poena pecuniaria s. 112. 271. 901.
Poena proscriptionis s. 224. 277.
Poena spiritualis s. 219. 378. 784.
Poena temporalis s. 219. 378. 784. 808.
Poenae remissio s. 154.
Poenitentiamorientium s. 276.
Poenitentiarium domini papae s. 550. 587.
Poenitentium sororum ordo s. 297. 332.
Poetria Johannis anglici s. 491—512.
Poetria nova des Galfried s. 415. 419. 420.
Poetria parisiense s. 492.
Pondus coloniense s. 166.
Ponere (und positio) s. 649. 668—670. 683. 694. 915. 916. 919 und 920. 921.
Pontifex romanus s. 851.
Pontificalis auctoritas s. 851.
Pontificalis mensa sieh unter mensa.
Pontificalis ordo s. 566.
Pontificalis tertia s. 556.
Pontificum romanorum decreta s. 84.
Pontis Dresde vastatio s. 309.
Pontis fabricatio, structura s. 231. 548. 703.
Popularis s. 125. 133.
Porcina axungia s. 165.
Portio s. 555. 558. 560. 563. 579. 580. 911.
Portionarius s. 556. 559. 568. 571. 580.
Positiones et responsiones sieh unter ponere.
Positivum jus s. 977. 978.
Possessio s. 134 note 8. 232 & 233. 299. 333. 338. 340. 433. 533 und 534. 558. 567. 568. 581. 624. 760. 768. 775. 779. 787. 885. 897. 898. 903. 905. 924. 939. 947. 1026.
Possessio continua in praescriptione s. 776.
Possessio corporalis s. 287. 298. 586. 622. 903.
Possessio rei debitae s. 628.
Possessio retdialis s. 290.
Possessionis alienatio s. 777.
Possessionis recuperandae et tuendae libellus s. 460.
Possessorium intentares s. 289.
Possibilitas s. 880. 899.
Possidentis conditio s. 836. 852.
Postulatio s. 689.
Postulatus in papam s. 453.
Postumi adgeneratio s. 761.
Potentia dicendi aliquid vel faciendi s. 446.
Potentia facti oder juris s. 446.
Potentiae laicalis proprietatis s. 276.

- Potestas s. 122. 123. 124. 126. 190. 427. 449.
 Potestas s. 937.
 Potestas patria s. 762. 764. 938. 940. 947. vgl. s. 937.
 Potestas saecularis s. 450.
 Potestates s. 38. 271.
 Potestatum electiones s. 168—170.
 Potus aquae frigidae s. 124.
 Practica s. 525.
 Practica etc. des Laurentius von Aquileja und des Johannes Bondi von dort s. 951—966.
 Practicus (bonus) s. 401. 425.
 Praebenda s. 228. 238. 240. 274. 340. 345. 351. 569. 585. 605. 681—685. 710. 809. 910 und 911.
 Praebendarius s. 448.
 Praeceptor s. 198 note 2.
 Praecepta vel mundiburdia s. 38—40. 41.
 Praeceptum s. 39. 40.
 Praeceptum citationis s. 632 und 633.
 Praeco s. 425.
 Praedicatores s. 261. 336. 427. 504. 574.
 Praedium s. 338. 339. 787. 907.
 Praefatio s. 177 & 178 mit note 3. 195 & 196.
 Praefectura s. 741.
 Praelatura s. 230. 231. 304. 390. 864.
 Praeparatoriae iudiciorum litterae s. 231. 240.
 Praerogativa s. 247. 248. 315. 316. vgl. s. 393.
 Praescripta salutatio s. 10. 11. 104. 263. 361. 461.
 Praescriptibilis res s. 776.
 Praescriptio (longi temporis) s. 480. 775—777. 835. 885. 904. 924.
 Praesentatio s. 229. 545. 553. 554. 623. 680. 706—709. 760. 911.
 Praesentatio citationis litterarum s. 634. 635. vgl. s. 647.
 Praesentatio partium s. 636 bis 638.
 Praesentium (litterarum) receptio s. 531 u. s. w. 569. 587. 917.
 Praeses s. 127. 449. 740. 741.
 Praeses principalis s. 136 note 2.
 Praestare cautionem de parendo iuri s. 541.
 Praestare fidejussorem vel pignora—satisdare s. 612.
 Praestare in anima oder in animam alterius de calumnia seu de veritate dicenda sacramentum s. 583. 611. 613. 617. vgl. s. 601. 914.
 Praestare juramentum s. 606.
 Praestatio s. 827.
 Praestimonium s. 532. 555. 556. 568. 586.
 Praesul italicus s. 262.
 Praetitulare s. 464.
 Praetor s. 560. 561. 565. 578.
 Praetoria potestas s. 741.
 Praetorium urbanum s. 769. 770.
 Prandium s. 868.
 Precaria s. 344. 777. 780. 785.
 Precaria=bede s. 930 note 1.

- Preces primariae s. 816.
 817. 821. 826.
 Presbyter qui jurat s. 663.
 Presbyterorum filii s. 304.
 Pretii extimatio s. 156.
 Pretium nummarium s. 153.
 Primariae preces s. 816.
 817. 821. 826.
 Primogeniti mors s. 813.
 Princeps s. 741. 977.
 Princeps ecclesiasticus s. 230.
 232. 379. 789. vgl. s. 451.
 Princeps famosus s. 474.
 Princeps saecularis s. 231.
 451. 779. 789. 809.
 Princeps vasallus s. 735.
 Principale s. 159.
 Principale negotium s. 628.
 652. 658. 695.
 Principalis causa s. 522
 note 9.
 Principalis emtio s. 902.
 Principalis in negotio s. 608.
 Principalis lis s. 1020 note ww.
 Principalis nuntius s. 312.
 Principalis persona s. 667.
 1021 note ww.
 Principalis praeses s. 136
 note 2.
 Principalis sensus s. 791.
 Principalis sors s. 907.
 Principalissima (vel causalis-
 sima) causa s. 431.
 Principatus s. 39. 787.
 Principes s. 15. 217. 425.
 479. 781.
 Principes Alemanniae s. 136
 note 1. 220. 270. 830.
 Principes imperii s. 269.
 272.
 Principes ecclesiae s. 809.
 Principes laici s. 379. vgl.
 s. 452.
 Principi quod placuit legis
 habet vigorem s. 244.
 Principia causarum sunt pro-
 curatoria s. 605.
 Principia conventorum s. 119.
 Principia epistolarum seu
 litterarum s. 791.
 Principia litteralia s. 495.
 Principis privilegium s. 761.
 Principum curia s. 425. 426.
 749. 975.
 Principum iurdictio s. 822.
 Principum procuratoress. 227.
 Prioratus s. 624.
 Privare beneficio et officio
 s. 1016 note pp.
 Privare dignitatibus etc. s.
 812.
 Privata manus s. 614.
 Privatae litterae s. 156.
 Privatum instrumentum s.
 458.
 Privilegia s. 36—38. 111—
 114. 154. 197—200. 215
 —219. 266—271. 313—
 325. 334. 343. 375. 439.
 455—457. 480. 509 und
 510. 610. 760. 772. 777.
 780—789. 827. 845. 977
 bis 982.
 Privilegia allegare s. 879.
 Privilegiare s. 819. 827. 828.
 Privilegiis gaudere s. 877.
 Privilegium s. 832.
 Privilegium=actio s. 781.
 Privilegium=exemptio s. 250.
 Privilegium=indulgentia s.
 248.
 Privilegium clericale s. 560.
 856. 878.
 Privilegium clericatus et fori
 s. 599.
 Privilegium fori s. 584.
 Privilegium principis s. 761.

- Pro possessore haberis. 836.
 Probare s. 649 und 650.
 656 & 657. 668. 670. 671.
 689. 690. 919. 920. 943.
 Probatio s. 258. 324. 328.
 458. 683. 686. 694. 838.
 910. 937.
 Probatio canonica s. 325.
 Probatio legitima s. 352. 385.
 774.
 Probatio litteralis s. 258.
 Procedere ex officio s. 646.
 658.
 Proceres s. 124. 338.
 Processio s. 760.
 Processus causae oder cau-
 sarum s. 589. 660. 682.
 693. 769.
 Processus judicialis s. 711.
 Processus iudiciarii rhetorica
 s. 119.
 Processus iudicii s. 522. 993.
 Processus iudicii spiritualis
 s. 837 und 838. 987—1026.
 Processus iudicum s. 603.
 Processus litis s. 763.
 Processus ordinatio s. 558.
 Processus super beneficiis et
 praebendis s. 605.
 Proclamatio synodalis s. 776.
 Procuratio (bei der visitation)
 s. 562. 575.
 Procuratio (der legati papae)
 s. 772.
 Procuratio, procurator, pro-
 curatorium s. 137. 226—
 228. 275. 278—280. 388.
 389. 582—585. 605—620.
 636. 646. 648. 651—654.
 699 und 700. 751. 778.
 812. 914—916. 984. 994.
 999. 1012. 1021 note ww.
 Procuratorem constituere in
 rem suam s. 601.
 Prodigus s. 761.
 Proditio s. 135 note 2.
 Producere acta, instrumenta,
 munimenta s. 650 & 651.
 678. 683. 686.
 Producere testes s. 683. 686.
 769. 920. 921.
 Professio s. 863. 871. 880.
 Professio grammatica s. 84.
 409.
 Professio litteratoria s. 153.
 Professio scholastica s. 16.
 128.
 Professores artis mechanicae
 s. 425. 429. 448. 728. vgl.
 s. 743.
 Professores cistercienses s.
 787.
 Professores juris canonici et
 civilis s. 174.
 Professores regulae s. 876.
 Prohibitio introitus ecclesiae
 s. 239.
 Prohibitus sepulturae s. 239.
 Prologi epistolarum s. 40.
 Prolongare materiam s. 445.
 Promissa male s. 836. 852.
 Promotio s. 134.
 Prooemium s. 246. 253. 256.
 384. 468. 589. 744.
 Propinqui s. 640. 641.
 Propria causa s. 999.
 Propria iurisdictio s. 995.
 Propria nomina s. 134. 138
 bis 140. 363. 370. 439.
 463 und 464.
 Propria nomina fluviorum
 et montium des Konrad
 von Mure s. 406.
 Proprietarius s. 891. 896.
 Proprietas s. 558.
 Proprietas in monte s. 779.
 Proprietas laicalis potentiae
 s. 276.

- Proprietatis causa s. 232. 433.
 Proprietatis jus s. 764. 900. 905.
 Proprietatis recognitio s. 907.
 Proprietatis titulus s. 763. 764. 770. 885. 897. 902. 903. 905. 906. 908.
 Proprii sigilli carentia s. 474. 479.
 Proprius alicujus homo = servus s. 761. 773.
 Prosa s. 55. 212. 439. 442. 492. 503. 726.
 Prosa et epistola s. 55.
 Prosa (et metri) ornatus s. 503.
 Prosaica ars s. 486. 491.
 Prosaice dictandi rationes s. 53—94.
 Prosaice dictare s. 212.
 Prosaicum dictamen s. 4. 9. 10. 29. 54. 55. 103. 419. 442. 725. 726. 845. 850. 851.
 Prosandi ars des Konrad von Mure s. 417—482.
 Prosandi modus s. 725.
 Prosarum dictaminis summa s. 209—346
 Prosator s. 428. 435. 436. 440. 441. 443. 482.
 Proscribere s. 830.
 Proscriptio = achte s. 930 note 1.
 Proscriptionis poena s. 224. 277.
 Prosimetricum dictamen s. 726.
 Prosimetrum s. 54. 55.
 Protectio imperialis s. 884.
 Protectio specialis s. 817. 827. 922. specialissima s. 124.
 Protestari s. 297.
 Protestari de expensis s. 645 und 646.
 Protestari de probando s. 919.
 Protestari voce publica s. 352.
 Protestatio s. 218. 219. 257. 259. 378. 696 und 697. 783. 980.
 Protestatio exceptionum s. 672.
 Protonotarius s. 475.
 Proventus s. 616. 897. 898. 906. 911.
 Proverbia des Guido Faba s. 177.
 Proverbiales seu auctorabiles versiculi s. 474.
 Proverbium s. 4. 98. 179. 185. 465—468. 493. 500. 506. 744. 791. 835—837. 843 mit note 2. 845. 850—854. 930 note 1.
 Provincia s. 216. 221. 224. 232. 251. 252. 253. 446. 449. 457. 476. 622 u. s. w. 776. 806. 807. 812. 817. 819. 824.
 Provinciale iudicium s. 901.
 Provinciale jus s. 903. 908.
 Provincialis s. 885.
 Provincialis minoritani nominis in Anglia minister s. 596.
 Provinciarum limites s. 776.
 Provinciarum rectores s. 446. 449.
 Provisio s. 287. 586. 689. 709. 806.
 Provisoriae litterae s. 280—282. 284. 302. vgl. noch s. 705—711.
 Proximi laesio s. 912.

- Psalterialis littera s. 439.
 Psalterium s. 85. 125. 156.
 Publica collecta et exactio
 s. 789 in der note.
 Publica manus s. 122. 214.
 557. 608. 612. 651.
 Publica mulier s. 426.
 Publica scriptura s. 667. 673.
 Publica strata s. 124. 703.
 Publica via s. 776.
 Publica voce protestari s.
 352.
 Publicae litterae s. 766.
 Publicare attestaciones s. 650.
 Publicare testes und testium
 attestaciones oder dicta s.
 522 note 9. 537. 678.
 683. 686. 921. 1001.
 Publicatio testamenti s. 937.
 Publicatio testium s. 690.
 Publicum instrumentum s.
 214. 456. 458. 480. 600.
 604. 612. 634. 635. 647.
 691. 692. 766. 768. 770.
 Publicum transcriptum s.
 698. 699.
 Publicus locus s. 983.
 Publicus notarius s. 271. 690.
 Puer s. 997. 999.
 Puerorum regimen s. 410.
 Puncta duo (anstatt des
 eigennamens) s. 198 note
 2. 366. 463.
 Punctare s. 438. 439. 444.
 Punctata crux s. 199.
 Punctuli certi (an der bulla
 papae) s. 475.
 Punctum und punctus s.
 334. 369. 439. 443 und
 444.
 Punicata carta s. 437.
 Pupillus s. 565. 606. 883.
 933. 934.
 Pure saecularis und pure
 spiritualis causa s. 994
 in der note.
 Purgare innocentiam suam
 s. 623.
 Purgatio s. 258. 340.
 Purgatorium veritatis s. 149.
 Purpurea gemma des Guido
 Faba s. 178.

Q.

- Quadrangulare cartam s. 437.
 Quadratura s. 438.
 Quadrivium s. 488 note 4.
 502.
 Quadruplicatio, quadruplicatio
 s. 660. 1014 note mm.
 Quaestio de conditione s.
 258.
 Quaestio matrimonialis s. 258.
 Quaestuosae litterae s. 778.
 Quatenus s. 469.
 Quaterni s. 439.
 Quaternis interposita distin-
 ctio zonalis s. 476.
 Quatinus s. 469.
 Querela s. 499. 508. 878 &
 879.
 Querelae libellus s. 777.
 Querelam movere s. 779.
 Quietatio s. 561. 562. 600.
 Quietum et bene pagatum
 se vocare s. 599. 600.
 Quis? s. 422 und ff.
 Quita butinghe s. 930
 note 1.
 Quitatio s. 561 note 16. 908.
 Quod principi placuit legis
 habet vigorem s. 244.

R.

- Rancor s. 824.
 Raptores s. 152. 774.
 Rasa bene carta s. 437.
 Rasura s. 438.
 Ratam rem habere s. 652
 —655.
 Rationale s. 247.
 Rationes s. 277.
 Rationes dictandi des Albe-
 rich von Monte-cassino s.
 3. 9—28.
 Rationes dictandi prosaice
 des Hugo von Bologna s.
 53—94.
 Realis actio s. 601.
 Reassumere causam s. 613.
 628.
 Rebaptizatio s. 85.
 Rebellio s. 809.
 Rebellis s. 452. 807.
 Recedere ab usu s. 459.
 Recedere minus tempestive
 s. 917.
 Recepti tenor s. 631.
 Receptio praesentium (litte-
 rarum) s. 531 u. s. w.
 569. 587. 917.
 Recessus s. 439. 471.
 Recipere ad divina s. 533.
 Recipere copiam attestatio-
 num s. 678.
 Recognitio s. 217. 507. 508.
 907.
 Recognitio controversiae so-
 pitae s. 508.
 Recognitio debiti, mutui s.
 777. 909 und 910.
 Recognitio proprietatis s.
 907.
 Recognoscere sigillum s. 650.
 700.
 Recompensa s. 809. 831.
 Recompensatio s. 869.
 Reconvenire s. 524 in der
 note. 653. 654. 915. 1021
 und 1022 mit note xx.
 Reconventio s. 562. 680.
 Recta constructio s. 10.
 Rector artium s. 737.
 Rector (civium) s. 180. 270.
 824.
 Rector curiae s. 457.
 Rector ecclesiae s. 624. 707.
 811. 941. 948.
 Rector parrochiae s. 911.
 Rector provinciae s. 446. 807.
 Rector puerorum s. 407.
 Rector scholarum s. 737.
 Rector universitatis s. 450.
 451.
 Recusare examen s. 879.
 Recusare judicem, judices (et
 loca), judicium sieh oben
 s. 1102 sp. 2.
 Reddite (has) litteras s. 477.
 639. 916.
 Redditus s. 161. 259. 273.
 277. 294. 298. 338. 339.
 345. 534. 581. 764. 898.
 906. 994 in der note.
 Redditus annui s. 897.
 Redditus fiscales s. 271. 380.
 Redigi facere constitutiones
 synodales in libris eccle-
 siarum s. 572.
 Redimere s. 351. 381.
 Redimere de captivitate s.
 547.
 Reemere, reemptio s. 902.
 Refundere expensas s. 541.
 642. 645. 646.
 Refutatio (pecuniae) s. 577.
 600. 601.
 Regales condiciones s. 883.

- Regalia concedere s. 806.
 Regalia feuda s. 815.
 Regalis abbas s. 448. 455.
 727. 734. 781.
 Regalis abbatissa s. 448.
 Regalis aula s. 786.
 Regalis bursa s. 979.
 Regalis majestas s. 883.
 Regalis potestas s. 851.
 Regalis praepositus s. 448.
 Regalis prior und priorissa
 s. 448.
 Regendam committere pro-
 vinciam s. 824.
 Regendum committere filium
 s. 814.
 Regere in Petri lombardi
 theologia s. 596.
 Regere jura s. 238.
 Regere scholas s. 134.
 Regere studium s. 83.
 Reges coronati s. 727. vgl.
 s. 136.
 Regia majestas s. 816.
 Regia strata s. 507. 884.
 Regimen provinciae s. 824.
 Regimen puerorum s. 410.
 Regimen scholarum s. 511.
 Reginarum et regum nomina
 s. 453.
 Regio imperio repraesentare
 s. 831.
 Registrare s. 790.
 Registrare articulos s. 670.
 Registrare constitutiones sy-
 nodales s. 572.
 Registrare libellum s. 655.
 Registrum s. 620. 669.
 Registrum - sigillum s. 476.
 Regnum Romanorum sieh
 oben s. 1080.
 Regnum vacans s. 807.
 Regula Benedicti und cister-
 tensis sieh oben s. 1072
 und 1073.
 Regula juris s. 221. 238.
 Regulae antiquae s. 210.
 Regulae juris s. 835—837.
 851.
 Regulae orthographiae s. 438.
 Regulae scholasticae s. 210.
 Regularis canonicus s. 248.
 999.
 Regularis disciplina s. 862.
 Regularis observantia s. 866.
 Regularis tonsura s. 153.
 Regum et reginarum nomina
 s. 453.
 Rei evidentia s. 774.
 Relatio nuntii s. 632—634.
 Relaxare sententiam s. 345.
 Relevare ab onere satisfidendi
 s. 610—619. 652. 914.
 Religare ferreis vinculis s.
 572.
 Religio s. 137 mit note 4.
 336. 427. 863. 883. 913.
 Religio christiana s. 343.
 Religio cisterciensis s. 267.
 Religionis habitus s. 160. 327.
 Religionum filii s. 883.
 Religionum ordines s. 427.
 Religiosa domus s. 124.
 Religiosus s. 261. 263. 336.
 446. 480. 566. 778. 809.
 833. 898 etc. 943.
 Religiosus locus s. 217. 231.
 Reliquias naufragii detinere
 s. 786.
 Rem ratam habere s. 652—
 655.
 Remissio debiti s. 946.
 Remissio poenae s. 154.
 Remissivae litterae s. 458.
 Remittere attestationes s. 650.
 Remotio perpetua ab eccle-
 sia s. 254.

- Renuntiare allegationibus s. 920.
 Renuntiare probationibus s. 683. 686.
 Renuntiatio s. 907.
 Repentinae feriae s. 523 in der note. 1006 mit note w. 1008.
 Replicare, replicatio s. 228. 234. 649. 660. 661. 914. 1014 note mm.
 Reposita et absconsa habere jura omnia! s. 851.
 Repraesentare imperio regio s. 831.
 Repraesentare se conspectui s. 694. 695. 696.
 Rerum omnium plena potestas und testator s. 767 und 768.
 Rerum substantia s. 568.
 Res judicata s. 236. 238. 645 in der note. 688.
 Rescribere s. 636—638.
 Rescriptum s. 223. 339. 523 in der note. 579. 648.
 Rescriptum authentici s. 226.
 Rescriptum=litterae papales s. 1021.
 Reservare expensarum quaestionem s. 921.
 Reservatio beneficii s. 579. 580. 706 und 707.
 Residentia s. 345.
 Residentia personalis s. 562—564.
 Resignare liberam comiciam s. 383.
 Resistere Friderico imperatori s. 811. vgl. s. 809.
 Respectivae litterae s. 458.
 Respondere s. 669. 915. 1006.
 Respondere ad positiones s. 649. 916.
 Respondere libello s. 919.
 Responsalis s. 145. 148. 149. 157. 509. 630. 633. 638. 917.
 Responsio judicum delegatorum s. 135. 145—148.
 Responsio partium s. 1025 und 1026.
 Responsiones et interrogationes oder positiones s. 649. 662. 667. 669 und 670. 683. 694. 920. 921.
 Responsivae litterae s. 133. 458.
 Respublica s. 124. 811. 982.
 Restaurare ex integro damna etc. s. 910.
 Restituere ad famam s. 827. 828.
 Restituere ad gratiam imperii s. 828.
 Restituere libertati pristinae s. 811.
 Restitutio gratiae s. 154.
 Restitutio officii s. 244.
 Restitutionis in integrum beneficium s. 584. 599. 606. 611. 613. 617. 903. 904.
 Retentio bonorum s. 224.
 Retinere in carcerali custodia s. 571.
 Retractatio contractus s. 908.
 Retrahere s. 908.
 Reus s. 221. 522 note 9. 619. 628. 778. 993. 997. 1000. 1008—1010.
 Reverendus s. 473.
 Revincere s. 908.
 Revocare errorem substituti (procuratoris) s. 916.
 Rex Romanorum sieh unter Romanorum rex s. 1080 und 1081.

- Rhetor s. 425. 486.
 Rhetorica s. 90. 103. 881.
 Rhetorica argumenta s. 119.
 Rhetorica Boncompagni s. 128. 129.
 Rhetorica dictamina des Guido Faba s. 179.
 Rhetorica eloquentia s. 211.
 Rhetorica iudicarii processus s. 119.
 Rhetoricae orationis divisio s. 5.
 Rhetoricae partes s. 119.
 Rhetorici colores s. 442. 493.
 Rhetorici colores des Johannes Bondi s. 954 note 1.
 Rhetorici flores des Alberich von Monte-cassino s. 4.
 Rhetoricus s. 425. 433.
 Rhythmica s. 491.
 Rhythmica ars s. 486. 491. 503.
 Rhythmicæ dictare s. 212.
 Rhythmicum dictamen s. 9. 419. 726.
 Rhythmorum consideratio s. 46.
 Rhythmus s. 212.
 Rhythmus de beata Catharina s. 503.
 Ribaldus s. 426.
 Riddimus=rhythmus s. 54.
 Rigmecta s. 153.
 Rimare exempla s. 56.
 Risus s. 891.
 Rofiani s. 154.
 Romana curia sieh unter curia.
 Romanus stylus s. 213. 260. 264. vgl. s. 133 und 711.
 Romipeta s. 455.
 Roseum pascha s. 162.
 Rota s. 111. 112.
 Rota Veneris des Buoncompagno s. 133.
 Rottam tangere s. 163.
 Rotunda de tabula societas s. 122.
 Rotunda und rotunde oblonga sigillorum forma s. 475.
 Rubetum s. 903.
 Rudimenta doctrinae s. 4.
 Rudimenta grammaticae professionis s. 409.
 Ruffiani, rufiani s. 154.
 Rurales decani s. 448.
 Rurales personae s. 493.
 Rusticae feriae s. 523 in der note. 1006 und 1008 mit den noten w. x. y.
 Rusticorum fraternitas s. 125.
 Rusticus s. 762. 999.

S.

- Sabbati reverentia specialis s. 897.
 Sacculus s. 675.
 Sacerdos s. 773. 999.
 Sacerdotalis infula s. 512.
 Sacerdotalis ordo s. 543.
 Sacerdotum et clericorum felicitas s. 143.
 Sacramenta ecclesiastica s. 276. 533. 545. 551. 562. 643.
 Sacramentorum interdictio s. 239.
 Sacramentum s. 291. 507. 601. 923.
 Sacramentum de calumnia seu de veritate dicenda s. 583.
 Sacrilegium s. 135 note 2.
 Sacrilegus s. 155. 774.
 Saeculare brachium s. 918.

- Saeculare forum s. 430. 448. 449. 561.
 Saeculare servitium s. 507.
 Saeculares canonici s. 248. 342. 727.
 Saecularia negotia s. 493. 506.
 Saecularia officia s. 154.
 Saecularis causa s. 220. 232. 994 in der note.
 Saecularis clericus s. 911.
 Saecularis exactio s. 561.
 Saecularis iudex s. 220. 769.
 Saecularis persona s. 424. 427. 613. 773. 878. 899. 915.
 Saecularis potestas s. 450.
 Saecularis princeps s. 231. 451. 779. 789. 809.
 Saecularis terminus s. 220.
 Saeculum deserere s. 882.
 Salarium s. 159. 167.
 Saltator s. 164.
 Saltus (in der appellation) s. 237.
 Salutare s. 823.
 Salutatio s. 10—18. 55. 56. 60—68. 103—108. 179. 212. 213. 260—264. 359. 360—367. 421. 435. 440. 460—465. 495 und 496. 500. 639. 726—744. 782. 846—849. 956—966.
 Salutationum tabulae des Buoncompagno s. 132. des baumgartenberger formelbuches s. 729—744. des Bondi von Aquileja s. 956 bis 966.
 Sanctinoia s. 172.
 Sanctio canonica s. 563. 567.
 Sanctio edictalis (=lex) s. 214. 270.
 Sanctuarium s. 1023 note zz.
 Sandalia s. 247. 316.
 Sandix=wet s. 975.
 Sanguinis causa s. 220. 232.
 Satanici palatii magister s. 596.
 Satira s. 491.
 Satisdare, satisdatio s. 610 bis 619. 651—654. 908. 914. 933.
 Satisfacere s. 898.
 Satisfactio s. 903.
 Scabini s. 290. 898. 908.
 Scandalorum controversiae s. 570.
 Scandalum s. 879.
 Sceptrum imperiale s. 883. vgl. s. 885.
 Schansio s. 41.
 Schemata s. 443.
 Schematica verba s. 32.
 Schidleut, schidman s. 769.
 Schranne s. 770.
 Scientia s. 836. 852.
 Scientia divina s. 882.
 Scientia magistralis s. 265.
 Scientiae causa (des testis) s. 675.
 Scindere (chirographum) per medium s. 508.
 Scisma s. 144. 410.
 Scismatici s. 809.
 Scola habenda s. 510.
 Scolaris s. 104. 125. 133. 134. 153. 174. 177. 178 note 3. 408. 440. 448. 487 und 488. 493. 506. 549 und 550. 560. 930 note 1. 952 und 953 note 1 und 2. 966.
 Scolarium magister s. 198 note 2.
 Scolarium universitas s. 198 note 2.
 Scolarum rector s. 737.

- Scolarum regimen s. 511.
 Scolas regere s. 134.
 Scolastica professio s. 16.
 128.
 Scolasticae conditionis litte-
 rae s. 133. vgl. s. 491.
 Scolasticae regulae s. 210.
 Scolastici s. 737.
 Scolasticus vir s. 189.
 Scot exactio s. 930 note 1.
 Scribentis manus s. 439.
 Scribere supplicaria s. 429.
 Scribi facere constitutiones
 synodales in libris eccle-
 siarum s. 572.
 Scribi facere statuta de novo
 facta inter alia statuta sua
 s. 814.
 Seriniarius s. 426.
 Scripta curialia s. 506.
 Scripti solemnitas s. 234.
 Scriptio s. 937.
 Scriptor, scriptrix s. 439.
 448. 463.
 Scriptum authenticum s. 276.
 982.
 Scriptum jus s. 473. 996
 note f. consuetudine ap-
 probatum s. 994 in der
 note.
 Scriptura s. 632. 680. 688.
 690. 692.
 Scriptura litterarum s. 438.
 Scriptura praescriptionis et
 subscriptionis s. 480.
 Scriptura publica s. 667. 673.
 Scripturarum solemnitas s.
 582.
 Scrupulus dubitationis s. 924.
 Scultetus s. 450.
 Scurra s. 426.
 Scurrilitas s. 890.
 Secretum s. 940.
 Secta judaica s. 512.
 Secundaria ecclesia s. 286.
 342.
 Securitatem facere s. 290.
 Securitatis litterae s. 154.
 161.
 Sedem romanam defendere
 et tueri s. 884.
 Sedente iudice sententia pro-
 feratur s. 235. vgl. s. 681.
 Sedes judicialis s. 878.
 Semicomes s. 104.
 Semiprobata exceptio s. 288.
 Semirota s. 44.
 Senatores romani s. 449.
 741.
 Senatus s. 168.
 Senatus consultum velleja-
 num s. 909. 933. 934.
 Senecta s. 160.
 Senescalcus s. 105. 110.
 952 note 1.
 Senium s. 160.
 Sensum ex sensu transferre
 et exponere s. 432.
 Sententia s. 146. 147. 148
 bis 150. 231—235. 284—
 287. 289. 290. 326. 328.
 391. 439. 522 note 9.
 537—539. 542. 543. 651.
 657—660. 666. 682—689.
 752. 774. 834. 838. 920
 und 921. 1001.
 Sententia arbitraria s. 126.
 Sententia excommunicationis
 sich unter excommunicatio.
 Sententia iudice sedente und
 loco decenti proferatur s.
 235. vgl. s. 681.
 Sententia moralis s. 791.
 Sententiae latae canon s. 217.
 Sententiam corrigere et in-
 terpretari s. 923.
 Sententiam relaxare s. 345.
 Sententiarum liber s. 431.

- Sententiarum veneratio s. 4.
 Separatio bladi oder vindemiae s. 909.
 Sepelientium consuetudines s. 134.
 Sepelire s. 574.
 Septimanae tres s. 1003 note s.
 Sepulcrorum violator s. 774.
 Sepultura s. 134 note 8. 223. 239. 644 und 645 in der note. 936.
 Serica corda s. 698.
 Serico bullare s. 771.
 Sericum s. 480.
 Series testamenti s. 128.
 Series (testamenti) originalis s. 937.
 Serpentibus circumdata littera (im privilegium) s. 38.
 Serpentibus plenus circulus (im privilegium) s. 112.
 Serviens s. 561. 562. 568. (des presbyter) s. 551.
 Servilis conditio s. 448. 997.
 Servire censualiter s. 942.
 Servitorum actiones s. 818.
 Servitium s. 264 271. 827. 899. 948.
 Servitium annuale s. 942.
 Servitium dei s. 508.
 Servitium saeculare s. 507.
 Servitus s. 153. 217.
 Servitutis jugum s. 100 note 3. 344. 947. 948.
 Servus s. 55. 219. 258. 329. 379. 734. 761. 773. 937. 947. 999. 1012.
 Servus glebae s. 448. 738. 741.
 Sessio iudicis s. 682.
 Sex hebdomadae s. 290.
 Sicca pecunia s. 842 note 1.
 Sigillaris cera s. 476.
 Sigilli character s. 911.
 Sigillum s. 144. 161. 219. 474—476. 479 und 480. 636. 650. 700. 763. 766. 771. 936 und 937.
 Sigillum authenticum s. 459. 473. 474—476. 479 und 480.
 Sigillum cereum s. 219.
 Sigillum duplex s. 475.
 Signa notariorum seu tabellionum s. 456. 476. 699. 766.
 Signa victricia s. 824.
 Signaculum s. 476.
 Signi testes s. 479.
 Signorum subscriptio s. 197.
 Signum crucis (im privilegium) s. 456. vgl. noch crux dominica.
 Signum manus s. 199.
 Signum parvum s. 476.
 Signum proprium s. 127.
 Silentium s. 890. 892.
 Silentium imponere s. 293.
 Silvetum s. 903.
 Simonia s. 134 note 8. 137. 151. 255.
 Simoniacus s. 240. 255. 774.
 Simplex canonica, canonicus s. 448.
 Simplex civis s. 728.
 Simplici verbo credere vel stare s. 599. 944. vgl. s. 601.
 Sinsugia s. 409.
 Sleghescat = vectigal s. 930 note 1.
 Sociari conventus collegio s. 867. 869.
 Societas falconum oder leonum u. s. w. s. 122.
 Societas Lombardiae et Tusciae s. 124.

- Societates et confraternitates artium s. 822. vgl. s. 270.
 Societates juvenum s. 122.
 Sodomia, sodomiticum facinus, oder scelus s. 135 note 2. 150. 328.
 Soldanus s. 173. 952 note 1. 966.
 Solemne perjurium s. 774.
 Solemne votum s. 863.
 Solemnes feriae s. 523 in der note. 1006 mit note w. 1007 mit note x.
 Solemnia missarum s. 641.
 Solemnia pacta s. 816.
 Solemniorum feriae s. 1006 note w.
 Solemnis civis s. 728.
 Solemnis curia s. 352. 816. 820.
 Solemnis deliberatio s. 657. 661. 662. 684.
 Solemnis donatio s. 911.
 Solemnis locus s. 631.
 Solemnis nuntius s. 806. 823. 825.
 Solemnis persona s. 766.
 Solemnis poenitentia s. 774.
 Solemnis stipulatio s. 599. 600. 680.
 Solemnis stylus s. 128.
 Solemnitas s. 825. 913.
 Solemnitas juris s. 225. 601.
 Solemnitas iurium s. 681.
 Solemnitas litterarum s. 429. 448.
 Solemnitas scripti s. 234.
 Solemnitas scripturarum s. 582.
 Solemnitatis contractus s. 911.
 Soliloquiorum liber des Isidor s. 502.
 Solitarius locus s. 511.
 Soluta s. 190.
 Solutio s. 909. 910.
 Solutio debiti und debitorum s. 600. 778. 943.
 Solutio foenoris s. 777.
 Solutio usurarum s. 567.
 Solutionis dilatoria (exceptio) s. 1011 note bb.
 Solutor (et debitor) s. 941.
 Solvere in xxiiii noctibus s. 1019 note uu.
 Sophista subtilissimus s. 596.
 Sororum poenitentium ordo s. 297. 332.
 Sors- cleros s. 571.
 Sors s. 151. 295. 381. 534. 567. 945. 981.
 Sors principalis s. 907.
 Spatia terrarum s. 882.
 Speciale mandatum sieh unter mandatum.
 Speciales litterae s. 429. 448.
 Specialia statuta s. 122. 145 note 1.
 Specialis amicus s. 816.
 Specialis consensus s. 899.
 Specialis defensio s. 823.
 Specialis expressio s. 901.
 Specialis gratia s. 886.
 Specialis mentio s. 901.
 Specialis moneta s. 1017 note rr.
 Specialis nuntius s. 609. 611. 613. 615. 617. 915.
 Specialis sabbati reverentia s. 897.
 Specialis und specialissima protectio s. 124. 817. 827. 922.
 Spectabilis s. 424. 449. 455.
 Speculator ecclesiae s. 67 note 7.
 Spey=tornus s. 930 note 1.
 Spirituale iudicium s. 838. 990. 993.

- Spirituale jus s. 276.
 Spirituali oder spiritualibus
 annexa causa s. 660. 679.
 994 in der note.
 Spiritualia s. 352.
 Spiritualis causa s. 220. 662.
 679. 994 in der note.
 Spiritualis poena s. 219. 378.
 784.
 Spiritualis res s. 619.
 Spiritualium et temporalium
 bonorum hypotheca s. 577.
 Spirituum immundorum suf-
 fragia s. 131.
 Spoliare s. 532. 680.
 Spoliatio s. 385. 433. 621.
 Sponsalia s. 830.
 Stallus in choro s. 708. 710.
 Standi in iudicio persona s.
 288. 997. 1012.
 Stare arbitrio s. 577. 770.
 923. 924.
 Stare consuetudini plus quam
 legi s. 232.
 Stare coram iudicibus s. 227.
 Stare in iudicio s. 227. 940.
 Stare juri s. 878.
 Stare mandatis ecclesiae s.
 642—645.
 Stare procuratoriis s. 910.
 Stare relationi nuntii s. 631
 und 632.
 Stare simplici juramento s.
 910.
 Stare simplici verbo s. 599.
 Stare simpliciter liti et verbo
 s. 601.
 Stare subscriptioni cardinalis
 oder cardinalium s. 219.
 378. 783.
 Statuere publice terminum
 s. 829.
 Status s. 845. 849.
 Status pristinus s. 771.
 Status triplex s. 360.
 Statuta canonum s. 851.
 Statuta concilii generalis s.
 243.
 Statuta generalia s. 121—
 126.
 Statuta imperialia s. 152—
 154. 814.
 Statuta officialium s. 901.
 Statuta (papae famosa) s.
 475.
 Statuta specialia s. 122. 145
 note 1.
 Statuta synodalia s. 554.
 Statutor s. 122.
 Statutum s. 121. 599.
 Sterelinorum oder steriligen-
 sis oder sterilingorum marca
 s. 617. 625. 685. 686. 687.
 Steura s. 760. 779. 900.
 Stipendium s. 230. 231. 390.
 Stipulare s. 611. 612. 614.
 617. 680 und 681.
 Stipulatio s. 127. 599. 600.
 601. 680. 947.
 Stola diaconalis s. 512.
 Strangulare s. 150.
 Strata s. 124.
 Strata publica s. 124. 703.
 Strata regia s. 507. 884.
 Strepitus iudicii s. 1006
 note w. 1008.
 Stripaticus pannus s. 1018
 note ss.
 Structura s. 231. 245. 246.
 307. 310. 313.
 Studium ethnicorum s. 596.
 Studium regere s. 83.
 Stylus s. 434 und 435.
 Stylus altus s. 434.
 Stylus dictaminis s. 526.
 Stylus elegans s. 790.
 Stylus gravis s. 497. 503
 note 1.

- Stylus gregorianus s. 501.
 Stylus hilarianus s. 501 und 502.
 Stylus humilis s. 434. 497.
 Stylus isidorianus s. 502.
 Stylus liber s. 128.
 Stylus mediocris s. 434. 497.
 Stylus romanus s. 213. 260. 264. vgl. s. 133 & 711.
 Stylus solemnis s. 128.
 Stylus tullianus s. 501.
 Subdelegatus s. 387 & 388. 589.
 Subdelegatus iudex s. 232. 463. 915.
 Subdiaconatus gradus s. 512.
 Subiicere monasterium alteri s. 860.
 Sublevamen (patroni) s. 760.
 Sublimes epistolae s. 55.
 Submittere gratiae s. 813.
 Subscribere (testamentum) s. 936 und 937.
 Subscripta salutatio s. 10. 11. 104. 263. 361. 461.
 Subscriptio s. 217. 219. 479 und 480.
 Subscriptio cardinalis oder cardinalium s. 219. 378. 783.
 Subscriptio signorum s. 197.
 Substantia s. 762. 871.
 Substantia facti oder litis s. 681.
 Substantia rerum s. 568.
 Substituere procuratorem sich unter procuratio. procurator u. s. w.
 Subtractio reddituum s. 906.
 Subtrahere alimenta oder victualia s. 578 und 579.
 Subula s. 144.
 Suburbium s. 153.
 Succedere in jus alterius s. 836.
 Succedere in onere s. 837. 852.
 Succedere in regno s. 1007 note w.
 Successio in ordinariam dignitatem s. 995 note e.
 Successio patrimonii s. 581.
 Suffocare iudicium s. 1013.
 Suffraganeus (episcopus) s. 566. 580. 696.
 Suffragari s. 909.
 Suffragia s. 833. 880.
 Suffragia allegandi s. 129.
 Suffragia eruditorum s. 486.
 Suffragia immundorum spirituum s. 131.
 Sumere arma s. 809.
 Summa curiae regis s. 793 mit note 3.
 Summa dictandi des Guido Fabia s. 178.
 Supercoelestium corporum motus s. 881.
 Supersalutatio s. 496. 500.
 Superscriptio s. 479.
 Superstes (heres) s. 936.
 Supplicaria scribere s. 429.
 Supplicatio s. 705 note 10.
 Supremae epistolae s. 55.
 Suspectus in fide s. 774.
 Suspendere s. 152. 154.
 Suspendere ab ingressu ecclesiae s. 918.
 Suspendere divina s. 249.
 Suspendere ecclesiam a divinis s. 101 note 4.
 Suspendere se laqueo s. 761.
 Suspendio s. 14. 222. 239. 249. 1005 note u.
 Suspendio ab officio und ab officio et beneficio s. 254. 255. 288. 551. 571. 641 und 642.
 Suspicio s. 237. 646 & 647. 657. 1012. 1021.

- Sustentatio congrua s. 448.
 Susurro s. 426.
 Syllogismus s. 410. 470.
 Symphoniam tangere s. 163.
 Syndicus s. 182. 183. 227.
 228. 280. 389. 915. 998
 note n.
 Synodalia statuta s. 554.
 Synodalis citatio s. 225. 226.
 Synodalis constitutio s. 572.
 573.
 Synodalis proclamatio s. 776.
 Synodus s. 550—552. 580.
 877. 137.
 Synzygia s. 409.
 Syrenes s. 426.

T.

- Tabellio s. 127. 425. 428.
 456. 476. 578. 699. 766.
 981. 937. 981.
 Tabellionatus ars s. 603.
 Tabellionatus officium s. 712.
 819.
 Tabelliones facere s. 154.
 271. 827.
 Tabelliones legales s. 476.
 Tabellionum seu notariorum
 signa s. 456. 476. 699. 766.
 Taberna s. 476.
 Tabula de rotunda societas
 s. 122.
 Tabulae salutationum s. ieh
 unter salutationum tabulae.
 Tactus officium s. 334.
 Talio s. 852. 1016 note pp.
 Tallia s. 785. 900. 901.
 Tangere librum (evangelio-
 rum) s. 663 und 664.
 Taxare expensas, taxatio ex-
 pensarum s. 599. 685—
 687. 921. 688.
 Tedialis possessio s. 290.
 Teloneum s. 351. 823. 885.
 899. 900.
 Temere attemtare s. 627.
 Temperate lucida camera s.
 463.
 Templarii s. 122. 125. 427.
 Templi fratres s. 200.
 Tempora tria (in der relatio
 citationis per nuntium fa-
 ctae) s. 633 und 634.
 Temporalis poena s. 219. 378.
 784. 808.
 Temporalis res s. 619.
 Temporalium et spiritualium
 bonorum hypotheca s. 577.
 Temporis longi praescriptio
 s. 480. 775—777. 835. 885.
 904. 924.
 Tempus (bei der inquisition
 und visitation) s. 253. 257.
 Tempus (bei der verjährung)
 s. 775—777.
 Tempus feriatum s. 1006.
 1013.
 Tempus valoris s. 245. 248.
 Temtatio s. 871.
 Tenere memoriter s. 877.
 Tenere se pro pagato s. 941.
 942. 944. 946.
 Tenor recepti s. 631.
 Terminare arbitrium s. 923.
 Termini s. 338. 570. 899. 900.
 Termini dominii s. 829.
 Termini imperialis aulae s.
 380.
 Termini imperii s. 824.
 Termini lineales s. 438.
 Termini potestatis s. 276.
 Termini praefixio s. 692.
 Termini regni s. 820.
 Terminorum distinctio s. 333.

- Terminos et dilationes petere s. 613.
 Terminus s. 646. 648—651. 829. 923.
 Terminus a jure vel ab homine datus s. 687.
 Terminus ad audiendum interloqui super exceptionibus s. 649.
 Terminus ad dandum articulos s. 649. 670.
 Terminus ad dandum et recipiendum libellum s. 648.
 Terminus ad dandum in scriptis et dicendum contra etc. s. 648. 651.
 Terminus ad dandum interrogatoria s. 650.
 Terminus ad deliberandum s. 648. 655.
 Terminus ad dicendum contra attestaciones s. 678.
 Terminus ad ponendum s. 649. 668 und 669.
 Terminus ad probandum s. 649 und 650. 668. 670. 671.
 Terminus ad producendum instrumenta s. 678.
 Terminus ad proponendum exceptiones s. 649. 656.
 Terminus ad recipiendum copiam attestacionum s. 678.
 Terminus ad replicandum s. 649.
 Terminus ad respondendum ad positiones s. 649. 669.
 Terminus peremptorius s. 531—537. 540 u. s. w. 588. 647. 649—651. 694.
 Terminus saecularis s. 220.
 Terra s. 338. 476. 610. 741. 942 und 943.
 Terra hereditatis paternae s. 88.
 Terrae caput s. 787.
 Terrae consuetudo s. 457. 475. 903. 908.
 Terrae interdictum s. 340.
 Terrae ministeriales s. 337. 338.
 Terrae sanctae recuperatio s. 818.
 Terrae sanctae subsidium s. 810. 341. 342.
 Terrae sanctae succurrere s. 136. note 1.
 Terram sanctam visitare s. 567.
 Terram vertere ad culturam s. 924.
 Terrarum domini s. 446.
 Terrarum spatia s. 882.
 Territorium s. 221. 338. 886. 899.
 Tertia pars de tertia parte bonorum intestati s. 573.
 Tertia pontificalis s. 556.
 Tertias promere asininas s. 164.
 Testamentales litterae s. 767.
 Testamentarius curator oder tutor s. 625 note 5.
 Testamenti exsecutor s. 625. 765—767.
 Testamentum s. 330. 473. 582. 625. 630 note 8. 760—768. 778. 834. 868 und 869. 898. 935—938. 947.
 Testamentum Boncompagni s. 128—133.
 Testamentum nuncupativum s. 582.
 Testes s. 159—161. 170—172. 288. 325. 328. 522 note 9. 537. 538. 557. 608. 619. 649 und 650. 668. 670—678. 762. 769. 784. 838. 920. 921. 936

- und 937. 938. 994. 997
und 998. 1000. 1001.
- Testes signi s. 479.
- Testes vivi s. 276.
- Testimonia viva vivorum s.
329.
- Testimoniales litterae s. 137.
257. 258. 325. 329. 330.
455. 458 und 459. 750.
758.
- Testimonium s. 159—161.
170—172. 947.
- Testimonium domesticum s.
146.
- Testium conscriptio s. 214.
- Teutonicae domus fratrum
ordo s. 326. 427. vgl. s.
343.
- Teutonice scriptae litterae s.
473.
- Theatrum s. 211.
- Thema s. 441.
- Theologia s. 596.
- Theologiae magister s. 881.
- Theologus s. 174. 401. 423.
425.
- Theorgicus s. 425.
- Theorica s. 401.
- Theorica sive ars dictatoria
des Johannes Bondi s. 954
note 1.
- Thesaurarius s. 526.
- Thesaurizarius s. 576.
- Thori cohabitatio s. 537. vgl.
s. 287.
- Thuris libra s. 507.
- Tins—census s. 930 note 1.
- Titella, titula s. 463.
- Titulus s. 428. 429. 447.
452. 462. 479. 784. 981.
- Titulus (bei der verjähung)
s. 775—777.
- Titulus (in attestationibus) s.
673.
- Titulus (im privilegium) s.
197. 456.
- Titulus consecrationis s. 451.
- Titulus dignitatis s. 464. 730.
731 u. s. w.
- Titulus donationis s. 381.
910. 1026.
- Titulus emphyteuticus s. 763.
- Titulus emtionis s. 1026.
- Titulus feudalis oder feudi s.
763. 764. 905.
- Titulus feudi censualis s. 907.
- Titulus ingenuitatis s. 727.
- Titulus justus in praescrip-
tione s. 776.
- Titulus officii s. 464. 730.
731 u. s. w.
- Titulus professionis omnis s.
731.
- Titulus proprietatis sieh unter
proprietas.
- Titulus venditionis s. 941.
942.
- Tonsura regularis s. 153.
- Torneamenta s. 152. 162.
165.
- Tornus=spey s. 930 note 1.
- Torsella s. 171.
- Toxicare s. 150.
- Tractandi ars s. 485.
- Tractatus s. 897.
- Tragoedia s. 491. 503.
- Trahere ad consequentia(m)
s. 835. 851.
- Trahere ad ordinem s. 863.
881.
- Trahere in argumentum s.
837.
- Trahere in exemplum s. 837.
852.
- Transactio s. 499. 508. 509.
943 und 944
- Transferre domicilia et fami-
lias s. 789 in der note.

- Transferre jus patronatus s. 910.
 Transferre jus proprietatis s. 905.
 Transferre se ad aliam jurisdictionem s. 1002.
 Transferre terram in alium s. 942.
 Transgressorum (privilegii) poena s. 218. 219. 378.
 Transigere s. 606. 914—916.
 Transire ad alium ordinem s. 859.
 Transire de imperii potestate s. 785.
 Transire in notorium s. 774.
 Translatio paternitatis (monasterii) s. 904 und 905.
 Transscribere, transcriptum s. 334. 605. 635. 697—700. 771 und 772.
 Tresseptimanaes. 1003 notes.
 Treuga s. 138. 334.
 Trêuge - vrede s. 930 note 1.
 Tria alphabeta s. 408.
 Tria edicta s. 522 note 9. 1003. vgl. s. 587.
 Tria mandatorum genera s. 605.
 Triangula sigillorum forma s. 475.
 Tribunal s. 657. 682. 684. 686. 687.
 Tributum s. 154. 161. 899.
 Tributum = leghescat s. 930 note 1.
 Triplex status s. 360.
 Triplicatio s. 660. 1014 note mn.
 Trivium s. 436. 488 note 4. 502.
 Tullianus stylus s. 501.
 Turres aedificare s. 122.
 Tutela s. 154. 625 note 5. 933—935.
 Tutor s. 606.
 Tutores dare s. 154. 271. 272.
 Tutrix s. 625 note 5.
 Typarium s. 219. 270. 271. 476. 978.
 Typi s. 443.
 Tyrannus s. 25. 410. 425.

U.

- Ultima voluntas s. 128. 330. 574. 760. 761. 763. 898. 936.
 Umbra s. 426.
 Unio - eninghe s. 930 note 1.
 Universitas s. 449. 450. 821. 1005 note u.
 Universitas civitatis oder civium z b. s. 270. 766—770. 898.
 Universitas scholarium s. 198 note 2.
 Universitatis procurator sieh unter syndicus.
 Urbanitas s. 433. 474.
 Urbanum jus s. 775.
 Urbanum praetorium s. 769. 770.
 Urbium capitanei s. 727.
 Usualis et currens moneta s. 822.
 Usura s. 126. 134 note 8. 151. 166—168. 505. 567. 900. 907.
 Usuraria pravitatis s. 533 und 534. 567.
 Usurarum excrementia s. 907.
 Usurarum fraus s. 942.

- Usurarum solutio s. 567.
 Usus bonorum s. 339.
 Usus modernorum oder modernus s. 210. 211. 213. 248. 250. 260. 359. 970 mit note 1.
 Uterque gladius s. 220.
 Utilis actio s. 601.
 Utriusque juris alumna s. 129.
 Utriusque potestatis iudicium s. 220.
 Utrumque forum s. 425.
 Utrumque jus s. 129. 304. 596.
 Utrumque officium s. 425.

V.

- Vacans imperium und regnum s. 818.
 Vadium s. 381.
 Vagabundus s. 35. 542. 865.
 Vagari s. 851.
 Vagina s. 891.
 Valet s. 889. 995 in der note.
 Valet s. 510. vgl. s. 37. 111.
 Valitor s. 946.
 Vallare arbitrium s. 923.
 Vallare hostes s. 824.
 Vallare instrumenta oder litteras sigillo s. 636. 650. 700.
 Valor s. 577. 600. 683. 781. 919.
 Valoris tempus s. 245. 248.
 Variatio epistolae s. 26.
 Vasallatus s. 735.
 Vasalliae debitum s. 276. 333.
 Vasallus s. 219. 262. 263. 338. 379. 427. 735. 784. 979.
 Vectigal=sleghescat s. 930 note 1.
 Vectigal exigere s. 885.
 Vectigal recipere s. 154.
 Velata monialis s. 773.
 Vellejanum senatus consultum s. 909. 933. 934.
 Vendere s. 606. 899. 940. 947.
 Vendere corpus liberum s. 155.
 Venditio s. 337—339. 344. 381. 383. 842 und 843 note 1. 908. 941 & 942.
 Venditio bladi s. 909.
 Venditio pensionis s. 906.
 Venefici s. 774.
 Venerabilis s. 473.
 Veneratio sententiarum s. 4.
 Veniendi impotentia s. 226. 227.
 Venire contra donationem s. 939. 945.
 Venire contra libertatem datam s. 947.
 Venire contra privilegia s. 877.
 Venire contra remissionem (debiti) s. 947.
 Venire contra venditionem s. 908. 941.
 Verba comminatoria (in citationibus) s. 631.
 Verba schematica s. 32.
 Verbo simplici credere oder stare s. 599. 944. vgl. s. 601.

- Verborum inventio s. 983.
 Verbum ex verbo transferre
 et exponere s. 432.
 Verbum loqui pro actore et
 reo s. 779.
 Veritatis purgatorium s. 149.
 Veritator s. 153.
 Versibus conscriptae litterae
 s. 474.
 Versiculi auctorabiles seu
 proverbiales s. 474.
 Versificatoria ars s. 491.
 Versifice dictare s. 212.
 Versus s. 212.
 Vertere ad culturam terram
 s. 924.
 Vesator s. 426.
 Vestes pontificales s. 247.
 Vexare s. 1022 note yy.
 1026 note z.
 Vexatio indebita s. 809.
 Via publica s. 776.
 Viam dare s. 816.
 Viatica dominia navigandi
 etc. s. 154.
 Viatici formae s. 888.
 Vicarius s. 187. 425. 779.
 885. 911.
 Vice minoris fungitur eccle-
 sia s. 606.
 Vicedominus s. 425.
 Viceplebanus s. 448.
 Vices committere suas s.
 272. 397. 587. 588 und
 589. 665 und 666.
 Vices injungere suas s. 787.
 Vicini s. 632. 633. 637.
 640. 641.
 Viciniae fama s. 151.
 Victoria s. 1007 note w.
 1008.
 Victricia signa s. 824.
 Victricus pater s. 498.
 Virtualia s. 270. 578. 867.
 Viduae s. 124. 565. 779.
 883. 999.
 Viles et inhonesti pauperes
 s. 998 mit note k.
 Viles homines s. 426.
 Villa s. 113. 338. 507. 508.
 511. 741. 900—903. 937.
 1005 note u.
 Villae emptio s. 900—903.
 Villanus s. 122. 424.
 Villicatio s. 351.
 Vinculare s. 155.
 Vinculis ferreis religares. 572.
 Vindemia, vindemiare s. 909.
 Vineae s. 507. 779.
 Vinearum locatio s. 897.
 Vinetum s. 897.
 Vini corbes s. 123.
 Vinum competens s. 897 &
 898.
 Vinum primum eliquatum s.
 909.
 Viola, violator s. 163.
 Violatio gratiae s. 886.
 Vir authenticus s. 508. 772.
 Vir catholicus s. 731. vgl.
 s. 100 note 1.
 Vir catholicus (als ehrentitel
 des königs von Frankreich)
 s. 105. 494.
 Vir cursalis s. 154.
 Vir magnus s. 772.
 Vir religiosus siehe unter
 religiosus.
 Vir scolasticus s. 189.
 Virga s. 369.
 Virgula s. 443 und 444.
 Virgula in margine s. 438.
 Virgulare s. 438.
 Virorum coetus s. 851.
 Virtutem facere de necessi-
 tate s. 887.
 Virtutum et vitiorum summa
 des Guido Faba s. 177.

- Virtutum tractatus des Buon-
 compagno s. 133.
 Visere sepulcrum domini s.
 100 note 1.
 Visitare curiam s. 816.
 Visitatio s. 250—254. 317
 —322. 327. 328. 394.
 558. 562. 568. 570. 573.
 658. 757. 808. 861. 862.
 867 und 868. 872. 886.
 889—896.
 Vista vulgare, wenn nicht
 iusta (=iuxta) vulgare zu
 lesen ist, s. 122.
 Vita claustralis s. 882.
 Vita infamis s. 429.
 Vitae necessaria s. 410. 626.
 Vitia des dictamen oder der
 oratio s. 46. 177. 369.
 437. 499—502. 976.
 Vitia exordiorum s. 465.
 Vitiare librum s. 54.
 Vitiosus s. 998.
 Vitium et evictio s. 903.
 908.
 Viva vivorum testimonia s.
 329.
- Viva voce appellare s. 690
 und 691.
 Viva voce referre s. 30.
 Vivi testes s. 276.
 Voce publica protestari s.
 352.
 Vogtphenning s. 780.
 Voluntas ultima s. 128. 330.
 574. 760. 761. 763. 898.
 936.
 Voluntatis libitum s. 532 u.
 s. w.
 Volucrum cantilenae s. 164.
 Vorlegghenhus=circumvallare
 s. 930 note 1.
 Vota fracta s. 912.
 Votum s. 148. 326. 337.
 341. 863. 948.
 Vrede=treuga s. 930 note 1.
 Vrigen s. 427.
 Vulgare s. 122. 139. 140.
 187—189. 190—195. 427.
 Vulgares s. 878.
 Vulgaris hominum consuetu-
 do s. 122.
 Vulgaris pergula s. 426.
 Vulgarizare articulos s. 674.
 676.

W.

- Warandia = ware s. 930
 note 1.
 Warnen = munire s. 930
 note 1.
- Wegelos s. 901.
 Wet = sandix s. 975.
 Widem s. 760.

Z.

- Zarae ludus s. 166.
 Zaratores s. 153.
- Zonalis distinctio quaternis
 interposita s. 476.

Druckversehen.

Seite	9	zeile	4	ist	anstatt	luna	zu	lesen	lima.			
„	135	„	17	„	„	impedinentis	zu	lesen	impedimentis.			
„	142	„	18	„	„	saluia	„	„	salia.			
„	341	„	29	„	„	exsoluerunt	„	„	exsoluunt.			
„	344	„	8	„	„	eandem ⁴)	ciuitatem	zu	lesen	ciuitatem eandem ⁴)		
„	728	„	10	„	„	commendatoriis	z. l.	commendatoriis.				
„	843	in	der	note	zeile	12	ist	anstatt	emti	zu	lesen	initi.
„	870	zeile	19	ist	anstatt	regnantis	zu	lesen	regraciantis.			

Uebersicht des Inhaltes
der
sämmtlichen Bände
der
Quellen zur bayerischen und deutschen Geschichte.

Erster Band.

- 1) Schenkungsbuch des Klosters sct. Emmeramm zu Regensburg. Herausgegeben von Dr. Wittmann.
- 2) Schenkungsbuch des Stiftes Obermünster zu Regensburg. Herausgegeben von Dr. Wittmann.
- 3) Schenkungsbuch der ehemaligen gefürsteten Probstei Berchtesgaden. Herausgegeben von K. A. Muffat.
- 4) Annales Schefftlarienses. A von 1092 bis 1247. B von 814 und 1215 bis 1272. Herausgegeben von Dr. G. Th. v. Rudhart.

Anhang.

- 1) Kirchengebet für das Wohl des Kaisers und des Reiches. Aus dem Anfange des IX. Jahrhunderts.
- 2) Acten des Erfurter und des Dingolfinger Concils vom Jahre 932.
- 3) Pfründe-Ordnung des vormaligen Klosters Geisenfeld. Aus dem XIII. Jahrhundert.
- 4) Historische Notizen aus einem Rechnungsbuche des Klosters Aldersbach von 1291—1362.

Zweiter Band.

Quellen zur Geschichte Friedrichs des Siegreichen.
Erster Band.

1) Des Matthias von Kemnat Chronik Friedrich I. des Siegreichen, herausgegeben von Dr. C. Hofmann.

2) Eikhart Artzt's Chronik von Weissenburg, herausgegeben von Dr. C. Hofmann.

3) Regesten zur Geschichte Friedrichs I. des Siegreichen, Kurfürsten von der Pfalz. Angefertigt von Dr. Karl Menzel.

Dritter Band.

Quellen zur Geschichte Friedrichs des Siegreichen.
Zweiter Band.

1) Michel Beheims Reimchronik, herausgegeben von Dr. C. Hofmann.

2) Eikhart Artzt vom Weissenburger Krieg, herausgegeben von Dr. C. Hofmann.

3) Lesarten zu Matthias Kemnatensis und Verbesserungen zu Michel Beheim.

4) Inhalts-Verzeichnisse zum ersten und zweiten Band der Quellen zur Geschichte Friedrichs des Siegreichen.

Vierter Band.

Correspondenzen und Aktenstücke zur Geschichte der politischen Verhältnisse der Herzoge Wilhelm und Ludwig von Bayern zu König Johann von Ungarn. Herausgegeben von K. A. Muffat.

Fünfter Band.

Monumenta Wittelsbacensia. Urkundenbuch zur Geschichte des Hauses Wittelsbach. Herausgegeben von Dr. F. M. Wittmann.

Erste Abtheilung von 1204—1292.

Sechster Band.

Monumenta Wittelsbacensia. Urkundenbuch zur Geschichte des Hauses Wittelsbach.

Zweite Abtheilung von 1293—1397.

Siebenter Band.

1) Drei Formelsammlungen aus der Zeit der Karolinger. Aus münchener Handschriften mitgetheilt von Dr. Ludwig Rockinger.

2) Quellenbeiträge zur Kenntniss des Verfahrens bei den Gottesurtheilen des Eisens, Wassers, geweihten Bissens, Psalters. Aus münchener Handschriften gesammelt von Dr. Ludwig Rockinger.

3) Die Beziehungen König Eduards III. von England zu Kaiser Ludwig IV. in den Jahren 1338 und 1339. Herausgegeben von Dr. Reinhold Pauli.

4) Auszüge aus einer lateinischen Pergamenthandschrift der Freisinger Domkirche vom Ende des X. Jahrhunderts. Herausgegeben von Dr. G. Th. v. Rudhart.

Achter Band.

1) Erhard Schürstabs Beschreibung des ersten markgräflichen Krieges gegen Nürnberg. Herausgegeben von Joseph Bader, Vorstand des k. Archiv-Conservatoriums in Nürnberg.

2) Tagebuch Kaiser Karls VII. aus dem Jahre 1744. Herausgegeben von Ludwig Häusser.

3) Tagebuch des Pfalzgrafen Johann Casimir. Herausgegeben von Ludwig Häusser.

Neunter Band.

Briefsteller und Formelbücher des eilften bis vierzehnten Jahrhunderts, bearbeitet von Dr. Ludwig Rockinger.

Erste Abtheilung.

- 1) Einleitung.
- 2) Alberich von Monte-cassino. S. 1—46.
- 3) Hugo von Bologna. S. 47—94.
- 4) Ars dictandi aus Orleans. S. 95—114.
- 5) Buoncompagno von Florenz. S. 115—174.
- 6) Guido Faba. S. 175—200.
- 7) Sächsische summa prosarum dictaminis. S. 201—346.
- 8) Ludolf von Hildesheim. S. 347—400 oder 402.
- 9) Konrad von Mure. S. 403—482.
- 10) Johannes anglicus. S. 483—512.

Zweite Abtheilung.

- 11) Dominicus Dominici aus Viseu. S. 515—592.
 - 12) Johann von Bologna. S. 593—712.
 - 13) Formelbuch aus Baumgartenberg. S. 713—838.
 - 14) Bernold von Kaisersheim. S. 839—926.
 - 15) Formeln für Rechtsgeschäfte. S. 927—948.
 - 16) Johannes Bondi von Aquileja. S. 949—966.
 - 17) Meister Simon. S. 967—984.
 - 18) Ordo judiciarius. S. 985—1026.
 - 19) Verzeichniss der Formelanfänge. S. 1027—1068.
 - 20) Inhaltsverzeichnisse. S. 1069—1139.
-

